MSW®
MOTOR TECHNICS

BEDIENUNGSANLEITUNG

User manual | Instrukcja | Návod k použití | Manuel d´utilisation | Istruzioni per l'uso | Manual de instrucciones | Használati útmutató | Brugsanvisning

FORWARD PLATE COMPACTOR
REVERSIBLE PLATE COMPACTOR

EXPONDO.COM

DE	Produktname	RÜTTELPLATTE	RÜTTELPLATTE REVERSIERBAR
EN	Product name	FORWARD PLATE COMPACTOR	REVERSIBLE PLATE COMPACTOR
PL	Nazwa produktu	ZAGĘSZCZARKA PŁYTOWA	ZAGĘSZCZARKA PŁYTOWA DWUKIERUNKOWA
CZ	Název výrobku	VIBRAČNÍ DESKA OBOUSTRANNÁ	VIBRAČNÍ DESKA OBOUSTRANNÁ
FR	Nom du produit	PILONNEUSE REVERSIBLE	PILONNEUSE REVERSIBLE
IT	Nome del prodotto	COMPATTATORE CON PIASTRA VIBRANTE	COMPATTATORE CON PIASTRA VIBRANTE
ES	Nombre del producto	PLACA VIBRATORIA REVERSIBLE	PLACA VIBRATORIA REVERSIBLE
HU	Termék neve	LAPVIBRÁTOR MEGFORDÍTHATÓ	LAPVIBRÁTOR MEGFORDÍTHATÓ
DA	Produktnavn	PLADEVIBRATOR - FORLÆNS OG BAGLÆNS	PLADEVIBRATOR - FORLÆNS OG BAGLÆNS
FI	Tuotteen nimi	TÄRYLÄTKÄ	TÄRYLÄTKÄ - 2-SUUNTAINEN
NL	Productnaam	TRILPLAAT BESTRATING	OMKEERBARE TRILPLAAT
NO	Produktnavn	VIBRATORPLATE	VIBRATORPLATE
SE	Produktnamn	MARKVIBRATOR - BAKÅTGÅENDE	MARKVIBRATOR - BAKÅTGÅENDE
PT	Nome do produto	PLACA COMPACTADORA	PLACA COMPACTADORA
SK	Názov produktu	VIBRAČNÁ DOSKA - REVERZIBILNÁ	VIBRAČNÁ DOSKA - REVERZIBILNÁ
DE	Modell	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
EN	Product model		
PL	Model produktu		
CZ	Model výrobku		
FR	Modèle		
IT	Modello		
ES	Modelo		
HU	Modell		
DA	Model		
FI	Tuotteen malli		
NL	Productmodel		
NO	Produktmodell		
SE	Produktmodell		
PT	Modelo do produto		
SK	Model		
DE	Hersteller	expondo Polska sp. z o.o. sp. k.	
EN	Manufacturer		
PL	Producent		
CZ	Výrobce		
FR	Fabricant		
IT	Produttore		
ES	Fabricante		
HU	Termelő		
DA	Producent		
FI	Valmistaja		
NL	Producent		
NO	Produsent		
SE	Tillverkare		
PT	Fabricante		
SK	Výrobca		
DE	Anschrift des Herstellers	ul. Nowy Kisielin – Innowacyjna 7, 66-002 Zielona Góra | Poland, EU	
EN	Manufacturer Address		
PL	Adres producenta		
CZ	Adresa výrobce		
FR	Adresse du fabricant		
IT	Indirizzo del produttore		
ES	Dirección del fabricante		
HU	A gyártó címe		
DA	Producentens adresse		
FI	Valmistajan osoite		
NL	Adres producent		
NO	Produsentens adresse		
SE	Tillverkarens adress		
PT	Endereço do fabricante		
SK	Adresa výrobcu		

Diese Bedienungsanleitung wurde für Sie maschinell übersetzt. Wir arbeiten kontinuierlich daran, eine akkurate Übersetzung zu liefern. Allerdings ist keine maschinelle Übersetzung perfekt. Die offizielle Bedienungsanleitung ist die englische Version. Etwaige Abweichungen oder Unterschiede in der Übersetzung sind weder bindend noch haben sie eine rechtliche Wirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Vorschriften. Sollten Fragen zur Genauigkeit der Informationen in der Bedienungsanleitung aufkommen, beziehen Sie sich bitte auf die englische Version dieser Inhalte. Sie ist die offizielle Version.

Technische Daten

Beschreibung des Parameters	Parameterwert	
Produktname	Rüttelplatte	Rüttelplatte reversierbar
Modell	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Motor	196 cm³	196 cm³
Geschwindigkeit [m/min]	25	22
Verdichtungstiefe [cm]	25	35
Erregerdrehzahl [vpm]	5500	5040
Zentrifugalkraft [N]	11000	25000
Plattengröße [cm]	530 x 370	620 x 400
Schallleistungspegel $_{LwA}$	106 dB	105 dB
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe) [mm]	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Gewicht [kg]	57,3	124,5

1. Allgemeine Beschreibung

Das Benutzerhandbuch soll Ihnen helfen, das Gerät sicher und störungsfrei zu benutzen. Das Produkt wird nach strengen technischen Richtlinien unter Verwendung modernster Technologien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Darüber hinaus wird es unter Einhaltung der strengsten Qualitätsstandards hergestellt.

VERWENDEN SIE DAS GERÄT NUR, WENN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.

Um die Lebensdauer des Geräts zu verlängern und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie es gemäß dieser Bedienungsanleitung und führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Die technischen Daten und Spezifikationen in diesem Benutzerhandbuch sind auf dem neuesten Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Rahmen der Qualitätsverbesserung Änderungen vorzunehmen. Das Gerät ist so konzipiert, dass die Risiken von Lärmemissionen auf ein Minimum reduziert werden, wobei der technische Fortschritt und die Möglichkeiten zur Lärmminderung berücksichtigt werden.

Legende



Das Produkt entspricht den einschlägigen Sicherheitsnormen.



Lesen Sie vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung.



Das Produkt muss recycelt werden.



WARNUNG! oder **VORSICHT!** oder **HINWEIS!** Anwendbar auf die gegebene Situation. (allgemeines Warnzeichen)



Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Exposition gegenüber lautem Lärm kann zu Gehörverlust führen.


Schutzbrille tragen.


Es sind Schutzhandschuhe zu tragen.


Tragen Sie einen Kopfschutz.


Tragen Sie Fußschutz.


ACHTUNG! Drehende Teile, Verhedderungsgefahr!


WARNUNG: Giftige Stoffe, Vergiftungsgefahr!


ACHTUNG! Heiße Oberfläche, Verbrennungsgefahr!


HINWEIS! Die Zeichnungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können in einigen Details vom tatsächlichen Produkt abweichen.

2. Sicherheit bei der Verwendung


ACHTUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Die in den Warnhinweisen und Anleitungen verwendeten Begriffe "Gerät" oder "Produkt" beziehen sich auf:
Vorwärtsgerichteter Plattenverdichter / Reversierbarer Plattenverdichter

2.1. Sicherheit im Motorbetrieb

a) Rauchen Sie nicht in der Nähe des Geräts. Das Gerät enthält brennbare Stoffe.
b) W Der Motor wird während des Betriebs sehr heiß. Berühren Sie den heißen Motor nicht, da dies zu Verbrennungen führen kann.
c) Aus der Maschine austretendes Öl ist den zuständigen Stellen zu melden oder den im Einsatzgebiet geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen.
d) Gefahr! Gesundheitsgefährdung und Explosionsgefahr durch den Verbrennungsmotor
e) In den Motorabgasen ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer Kohlenmonoxidumgebung kann zur Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen.
f) Schützen Sie den Motor vor Hitze, Funken und Flammen. Rauchen Sie nicht in der Nähe des Häckslers!
g) Benzin ist brennbar und explosiv. Vor dem Tanken sollte der Motor abgestellt und abgekühlt werden.
h) Warnung! Gefahr von Motorschäden durch falschen Kraftstoff.
i) Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer das Handbuch gelesen und verstanden haben und es befolgen.
j) Missbrauch oder unvorsichtiger Gebrauch des Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.
k) Vor jeder Reinigung, Regulierung, jedem Zubehörwechsel oder wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
l) Berühren Sie keine beweglichen Teile oder Zubehörteile, es sei denn, der Motor ist abgestellt und muss abkühlen.
m) Halten Sie sich von beweglichen und rotierenden Teilen fern, da diese Verletzungen verursachen können.
n) Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn nicht alle Schutzabdeckungen angebracht sind.

o) Berühren Sie nicht den Schalldämpfer oder andere heiße Elemente, wenn der Motor heiß ist, da dies zu schweren Verbrennungen führen kann.
p) Stellen Sie sicher, dass Benzin nur in zugelassenen Behältern (z. B. Kanister) gelagert wird.
q) Tanken Sie nicht in der Nähe von Funken, Flammen oder brennenden Zigaretten.
r) Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie auftanken. Tanken Sie niemals bei laufendem oder noch heißem Motor. Andernfalls kann verschütteter oder verdampfter Kraftstoff durch Funkenflug des Motors oder die Hitze des Schalldämpfers in Brand geraten.
s) Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll und vermeiden Sie das Verschütten von Benzin beim Tanken. Verschüttetes Benzin oder Benzindämpfe können sich entzünden. Wenn Benzin verschüttet wurde, vergewissern Sie sich, dass die Stelle trocken ist, bevor Sie den Motor starten.
t) Vergewissern Sie sich nach dem Tanken, dass der Tankdeckel richtig aufgeschraubt ist.
u) Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen ohne ausreichende Belüftung laufen und tanken Sie kein Benzin.
v) Vermeiden Sie den Betrieb der Maschine in geschlossenen Räumen, Tunneln oder anderen schlecht belüfteten Orten, da die Abgase tödliche/schädliche Dämpfe und Gase enthalten. Wenn der Betrieb der Maschine unter solchen Bedingungen unvermeidlich ist, muss für eine angemessene Absaugung gesorgt werden.
w) Zum Transportieren: Stellen Sie den Motor ab. Der Verschluss des Kraftstofftanks muss verschlossen und gesichert werden. Schalten Sie den Kraftstoffhahn auf die Position "OFF-O". Entleeren Sie den Kraftstofftank vor Langstreckentransporten oder auf holprigen Straßen.
x) Achten Sie darauf, leichtentzündliche Materialien (Benzin, Streichhölzer, Stroh usw.) von den Abgasen fern zu halten.

2.2. Sicherheit am Arbeitsplatz

a) Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet ist. Ein unordentlicher oder schlecht beleuchteter Arbeitsplatz kann zu Unfällen führen. Versuchen Sie, vorausschauend zu denken, das Geschehen zu beobachten und den gesunden Menschenverstand einzusetzen, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.
b) Verwenden Sie das Gerät nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung, z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Das Gerät erzeugt Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.
c) Wenn Sie eine Beschädigung oder einen unregelmäßigen Betrieb feststellen, schalten Sie das Gerät sofort aus und melden Sie es unverzüglich einer Aufsichtsperson.
d) Wenn Sie Zweifel an der korrekten Funktion des Geräts haben, wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.
e) Das Gerät darf nur von der Servicestelle des Herstellers repariert werden. Versuchen Sie keine eigenständigen Reparaturen!
f) Verwenden Sie im Falle eines Brandes einen Pulver- oder Kohlendioxid (CO2)-Feuerlöscher (der für die Verwendung an stromführenden Geräten vorgesehen ist), um den Brand zu löschen.
g) Kindern oder unbefugten Personen ist das Betreten eines Arbeitsplatzes untersagt. (Eine Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen).
h) Verwenden Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum.
i) Das Gerät erzeugt während des Betriebs Staub und Ablagerungen. Es ist wichtig, Unbeteiligte vor ihren schädlichen Auswirkungen zu schützen.
j) Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Sicherheitsetiketten. Wenn die Etiketten unleserlich sind, müssen sie ersetzt werden.
k) Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Wird dieses Gerät an einen Dritten weitergegeben, muss die Bedienungsanleitung mitgegeben werden.
l) Bewahren Sie Verpackungselemente und kleine Montageteile an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.
m) Halten Sie das Gerät von Kindern und Tieren fern.
n) Wenn dieses Gerät zusammen mit einem anderen Gerät verwendet wird, sind auch die übrigen Gebrauchsanweisungen zu befolgen.



Immer beachten! Schützen Sie bei der Verwendung des Geräts Kinder und andere Unbeteiligte.

2.3. Eigenschutz

a) Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Betäubungsmitteln oder Medikamenten stehen, die die Fähigkeit, das Gerät zu bedienen, erheblich beeinträchtigen können.
b) Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder durch Personen mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
c) Das Gerät darf nur von körperlich fitten Personen gehandhabt werden, die dazu in der Lage sind, entsprechend geschult, mit dieser Anleitung vertraut und im Rahmen des Arbeitsschutzes ausgebildet sind.
d) Verwenden Sie bei der Arbeit mit dem Gerät Ihren gesunden Menschenverstand und bleiben Sie aufmerksam. Vorübergehender Konzentrationsverlust bei der Benutzung des Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.
e) Verwenden Sie die für die Arbeit mit dem Gerät erforderliche persönliche Schutzausrüstung, wie in Abschnitt 1 (Legende) angegeben. Die Verwendung der richtigen und zugelassenen persönlichen Schutzausrüstung verringert das Verletzungsrisiko.
f) Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten nicht. Achten Sie bei der Benutzung des Geräts auf Ihr Gleichgewicht und bleiben Sie stets stabil. Dadurch wird eine bessere Kontrolle über das Gerät in unerwarteten Situationen gewährleistet.
g) Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von den beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
h) Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein im drehenden Teil des Geräts zurückgelassenes Werkzeug oder ein Schraubenschlüssel kann zu Verletzungen führen.
i) Schutz für Augen, Ohren und Atemwege verwenden.
j) Das Gerät ist kein Spielzeug. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

2.4. Sichere Verwendung des Geräts

a) Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der EIN/AUS-Schalter nicht richtig funktioniert (das Gerät lässt sich nicht ein- und ausschalten). Geräte, die sich nicht mit dem EIN/AUS-Schalter ein- und ausschalten lassen, sind gefährlich, dürfen nicht betrieben werden und müssen repariert werden.
b) Stellen Sie sicher, dass das Rad fest sitzt. Verwenden Sie die geeigneten Werkzeuge für die jeweilige Aufgabe. Ein richtig gewähltes Gerät erfüllt die Aufgabe, für die es konzipiert wurde, besser und sicherer.
c) Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, fern von Kindern und Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind und die Bedienungsanleitung nicht gelesen haben. Das Gerät kann in den Händen von unerfahrenen Benutzern eine Gefahr darstellen.
d) Halten Sie das Gerät in technisch einwandfreiem Zustand. Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf allgemeine Schäden und insbesondere auf gerissene Teile oder Elemente sowie auf alle anderen Bedingungen, die den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen können. Wenn Sie einen Schaden feststellen, geben Sie das Gerät vor der Benutzung zur Reparatur.
e) Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
f) f) Die Reparatur oder Wartung des Geräts sollte von qualifizierten Personen unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Dies gewährleistet eine sichere Verwendung.
g) Um die Unversehrtheit des Geräts zu gewährleisten, dürfen die werkseitig angebrachten Schutzvorrichtungen nicht entfernt und keine Schrauben gelöst werden.
h) Beachten Sie beim Transport und bei der Handhabung des Geräts zwischen Lager und Bestimmungsort die Arbeitsschutzgrundsätze für manuelle Transportvorgänge, die in dem Land gelten, in dem das Gerät eingesetzt wird.
i) Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, während es in Betrieb ist.

j) Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, damit sich kein hartnäckiger Schmutz ansammeln kann.
k) Das Gerät ist kein Spielzeug. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durch eine erwachsene Person durchgeführt werden.
l) Es ist verboten, in die Struktur des Geräts einzugreifen, um seine Parameter oder Konstruktion zu verändern.
m) Halten Sie das Gerät von Feuer- und Wärmequellen fern.
n) Während des Betriebs erzeugt das Gerät Vibrationen und erfordert repetitive Tätigkeiten, die für die Hände und Schultern des Benutzers schädlich sein können.
o) Der Benutzer und die Maschine sollten sich in einer stabilen Position auf ebenem Boden befinden. Achten Sie darauf, dass die Maschine während des Betriebs oder wenn sie unbeaufsichtigt bleibt, nicht umkippt, ausrutscht oder herunterfällt.
p) Bevor Sie das Gerät in der Nähe einer Baugrube einsetzen, vergewissern Sie sich, dass die Wände der Baugrube stabil sind und unter der Vibration nicht zusammenbrechen.
q) Vergewissern Sie sich, dass sich in dem zu verdichtenden Bereich keine stromführenden Kabel, Gas-, Wasser- oder andere Telekommunikationsinfrastrukturen befinden, da diese durch die Vibrationen beschädigt werden können.
r) Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, egal ob es gerade benutzt wird oder nicht.
s) Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen sind die Hauptursachen für schwere Verletzungen oder Tod. Achten Sie auf unebene oder rutschige Arbeitsflächen sowie auf ungeschützte Löcher und Ausgrabungen.
t) Das Gerät ist schwer und sollte von zwei ausreichend starken Personen bewegt und aufgestellt werden. Benutzen Sie die Griffe an der Maschine und die richtigen Techniken zum Heben von Lasten.



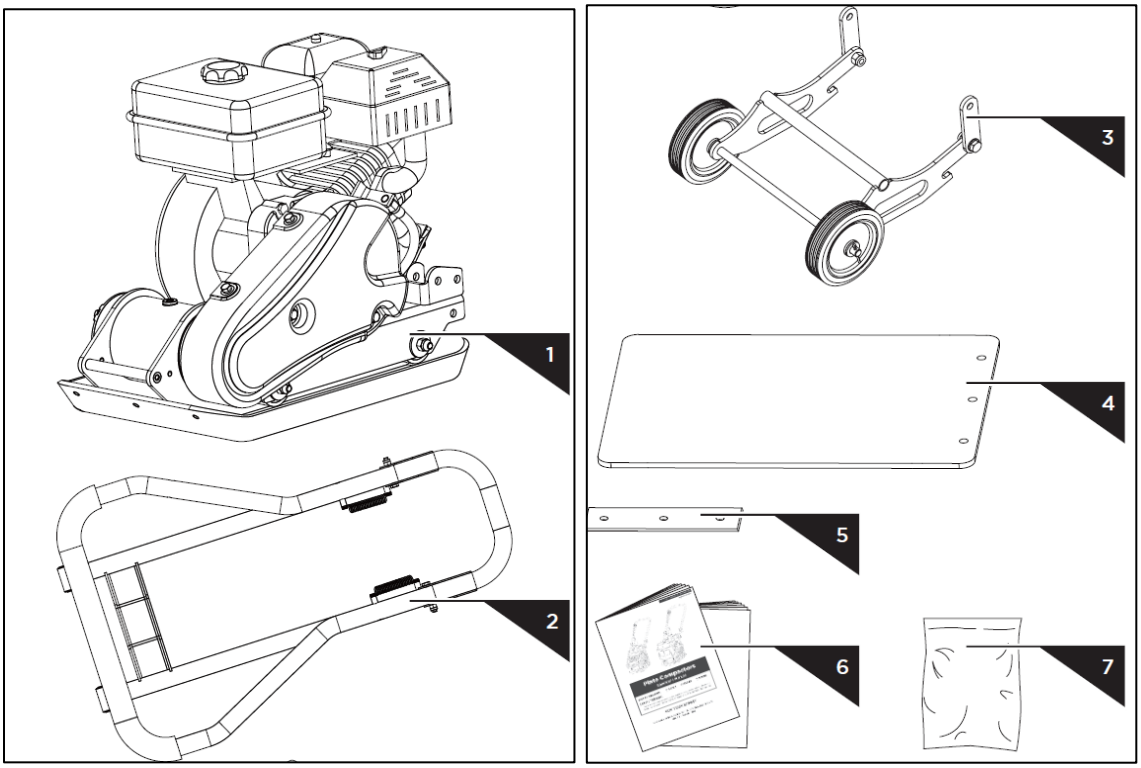
ACHTUNG! Trotz der sicheren Konstruktion des Geräts und seiner Schutzvorrichtungen sowie trotz der Verwendung zusätzlicher Elemente zum Schutz des Bedieners besteht bei der Verwendung des Geräts ein geringes Unfall- oder Verletzungsrisiko. Bleiben Sie wachsam und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie das Gerät benutzen.

3. Leitlinien verwenden

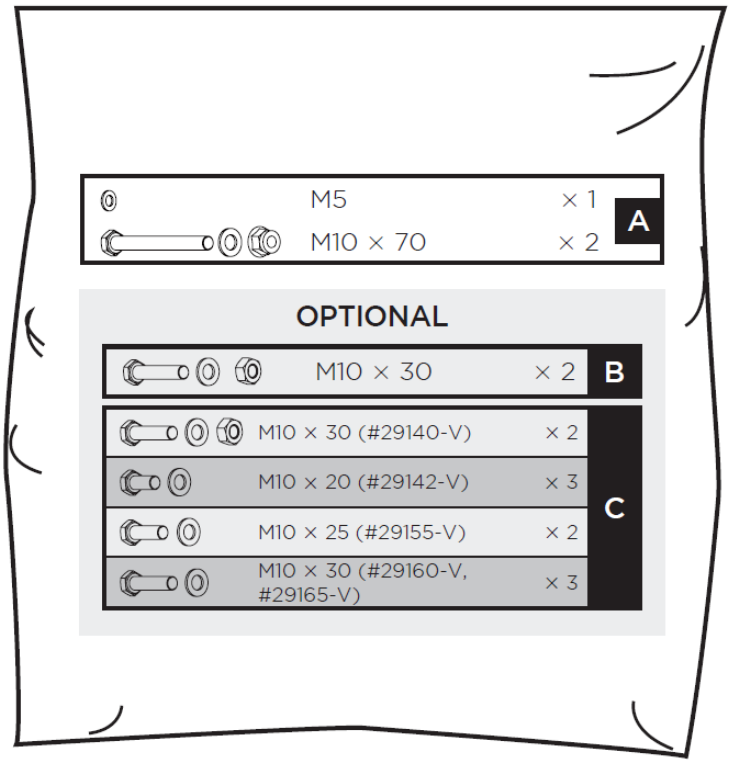
Die Maschine dient der Bodenverdichtung und Oberflächenglättung durch Übertragung von Vibrationen über eine Rüttelplatte, deren Kraft von einem Verbrennungsmotor erzeugt wird. Die Maschine eignet sich zum Glätten von Oberflächen wie Erde, Sediment, Stränden, sandigen Flächen oder zur Fertigstellung von Asphalt oder gepflasterten Flächen.
Der Benutzer haftet für alle Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts entstehen.

4. MSW-FPLAT25 WMAX MODELL

4.1. Beschreibung des Geräts

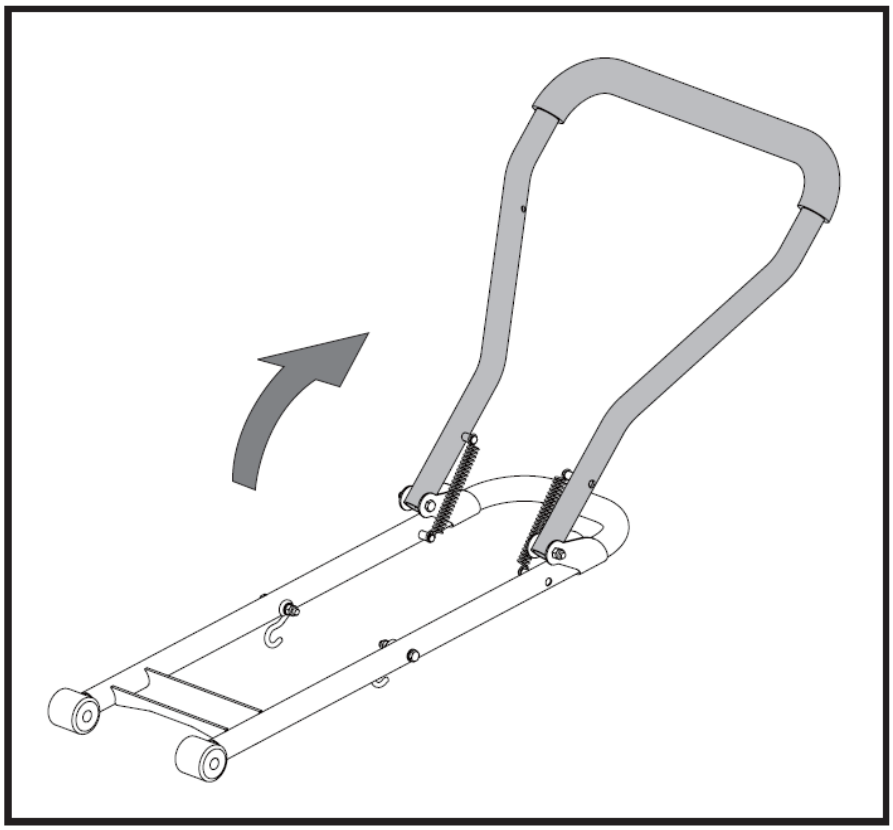


1. Plattenverdichter-Fahrgestell mit Motor und Getriebe
2. Griff
3. Bausatz für klappbare Räder (optional)
4. Pflasterfläche (optional)
5. Klammerplatte (optional)
6. Betriebshandbuch & Motorhandbuch
7. Hardware-Tasche, einschließlich:



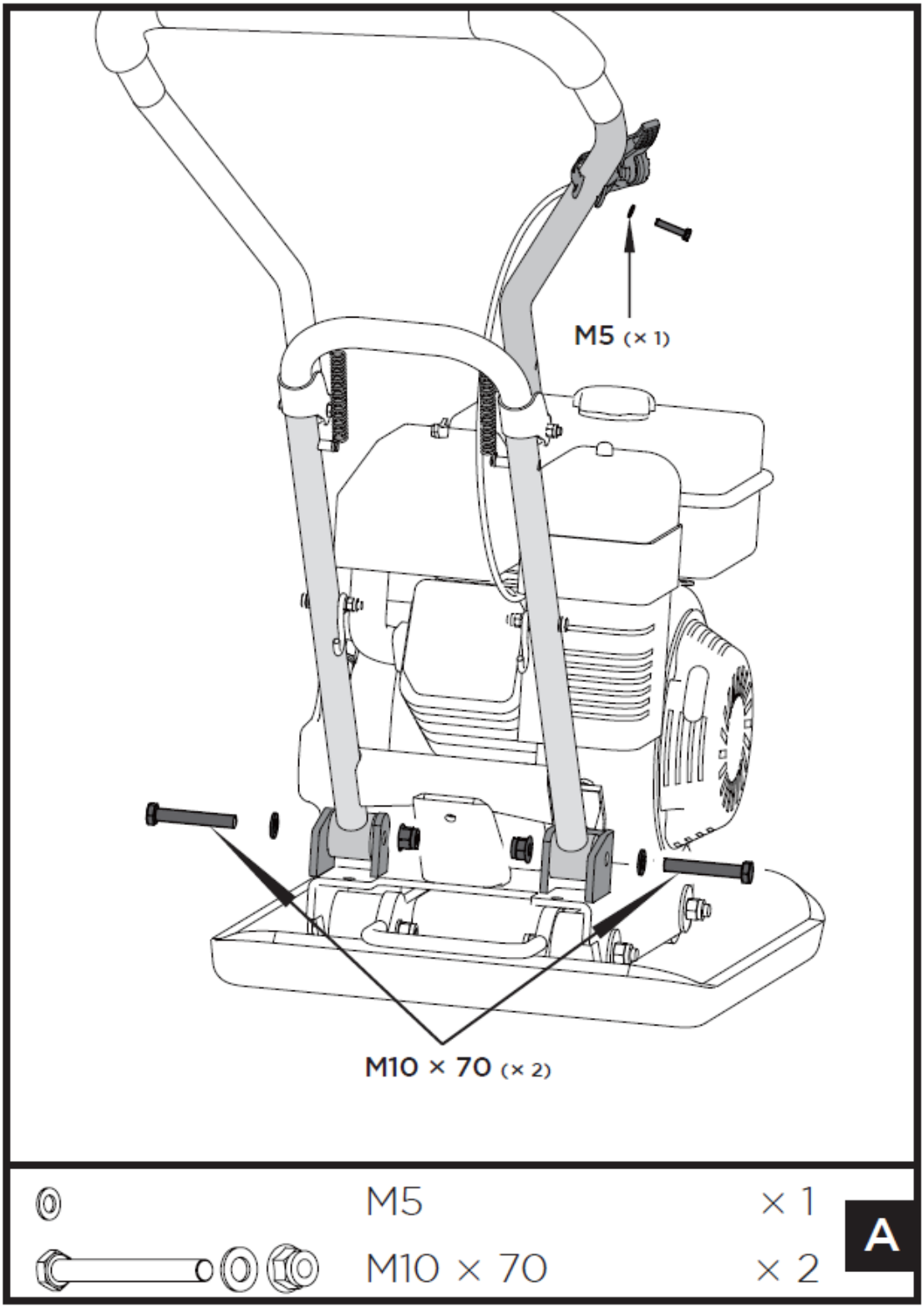
4.2. Montage

4.2.1. Oberer Griff



Klappen Sie den Griff wie abgebildet auf.

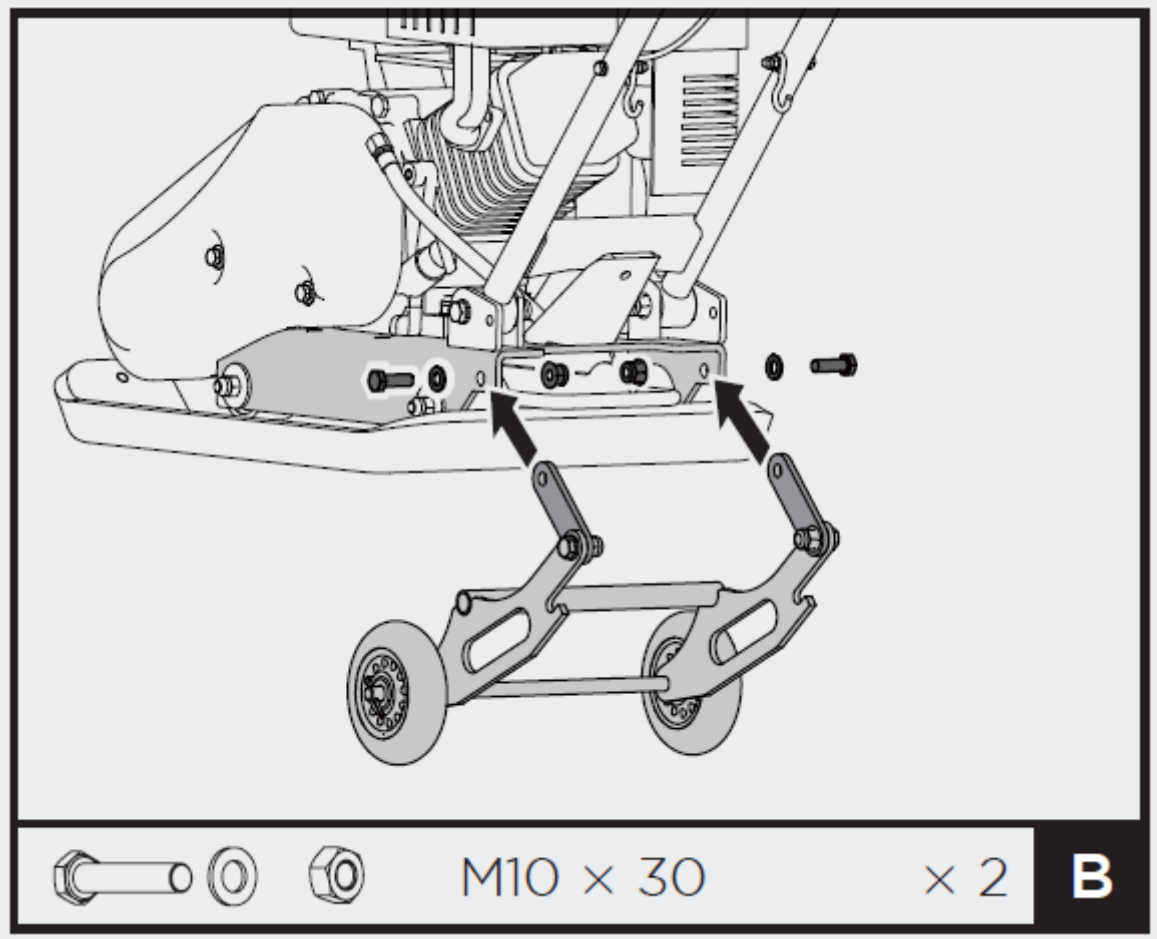
4.2.2. Griff



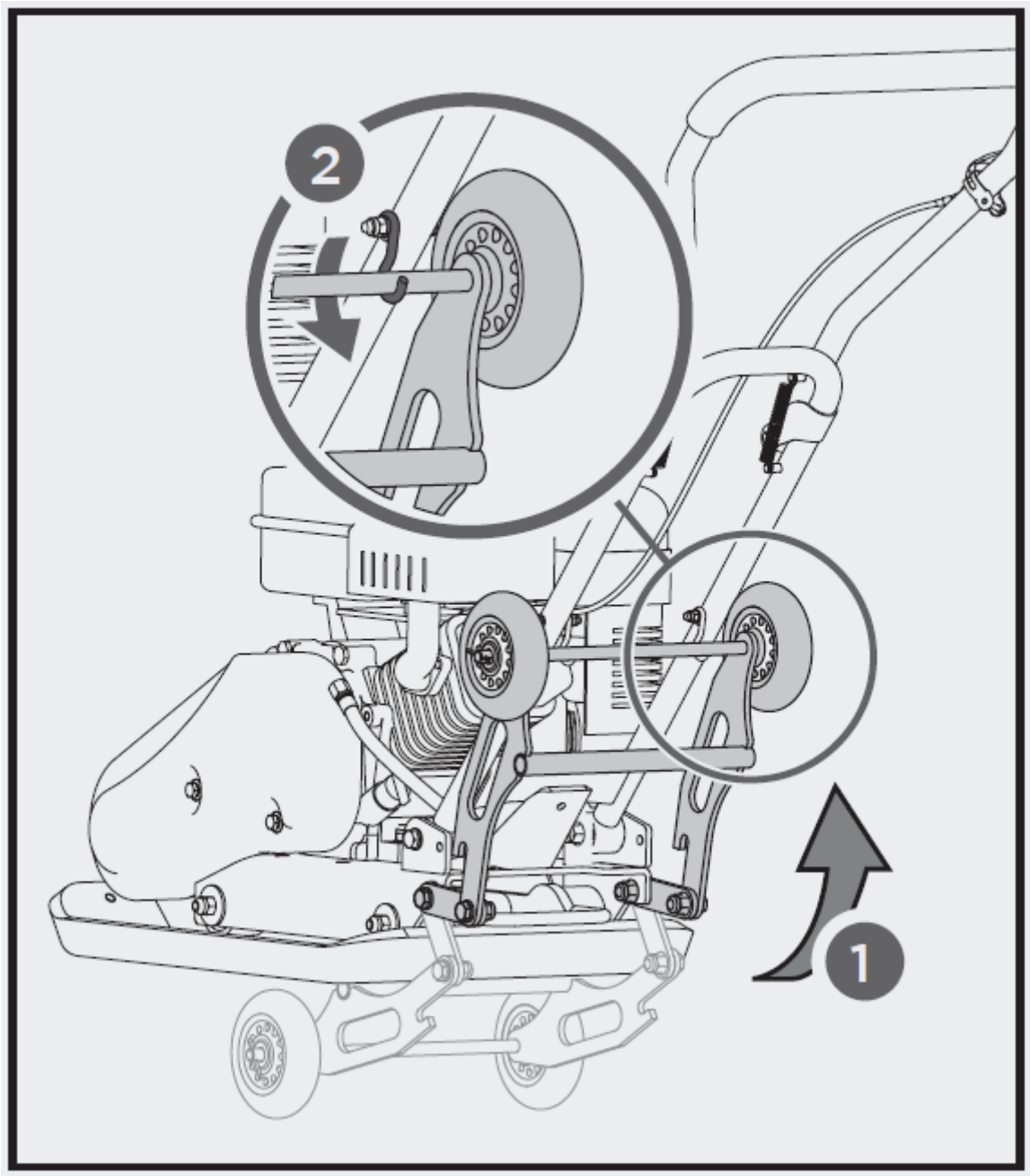
1. Montieren Sie den Handgriff wie abgebildet. Stellen Sie sicher, dass die Griffenden in die vom Motordeck vorgesehenen Kanäle passen. Setzen Sie die Unterlegscheiben 10 ein, gefolgt von den Sechskantschrauben M10x70 an der Außenseite, und ziehen Sie sie mit den Sicherungsmuttern M10 an der Innenseite fest.

2. Die Schraube 5x35 von der Drosselklappensteuerung abschrauben. Befestigen Sie die Drosselklappensteuerung mit einer Unterlegscheibe 5 und der soeben abgeschraubten Schraube 5X35 am oberen Handgriff.
   Befestigen Sie das Gaspedalkabel mit Kabelbindern.

4.2.3. Bausatz für klappbare Räder (optional)

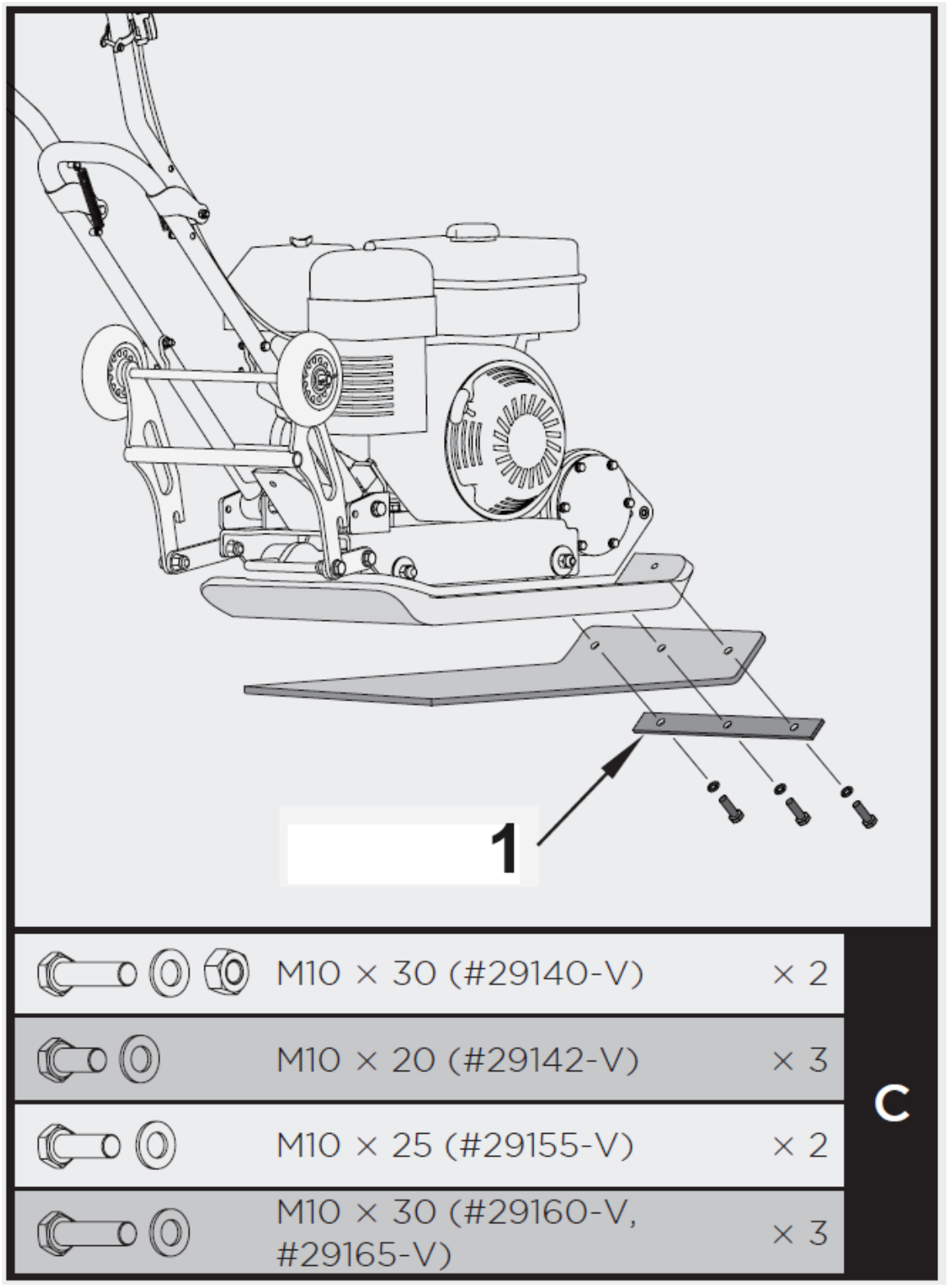


Richten Sie die Löcher in den Verbindungsplatten und im Motorraum aus. Schieben Sie die Schrauben M10x30 von einer Seite durch die Löcher, dann die Kontermuttern M10 von der anderen Seite. Festziehen.



Klappen Sie den Radsatz vor dem Verdichten wie abgebildet zusammen.

4.2.4. Pflasterstein-Bausatz (optional)

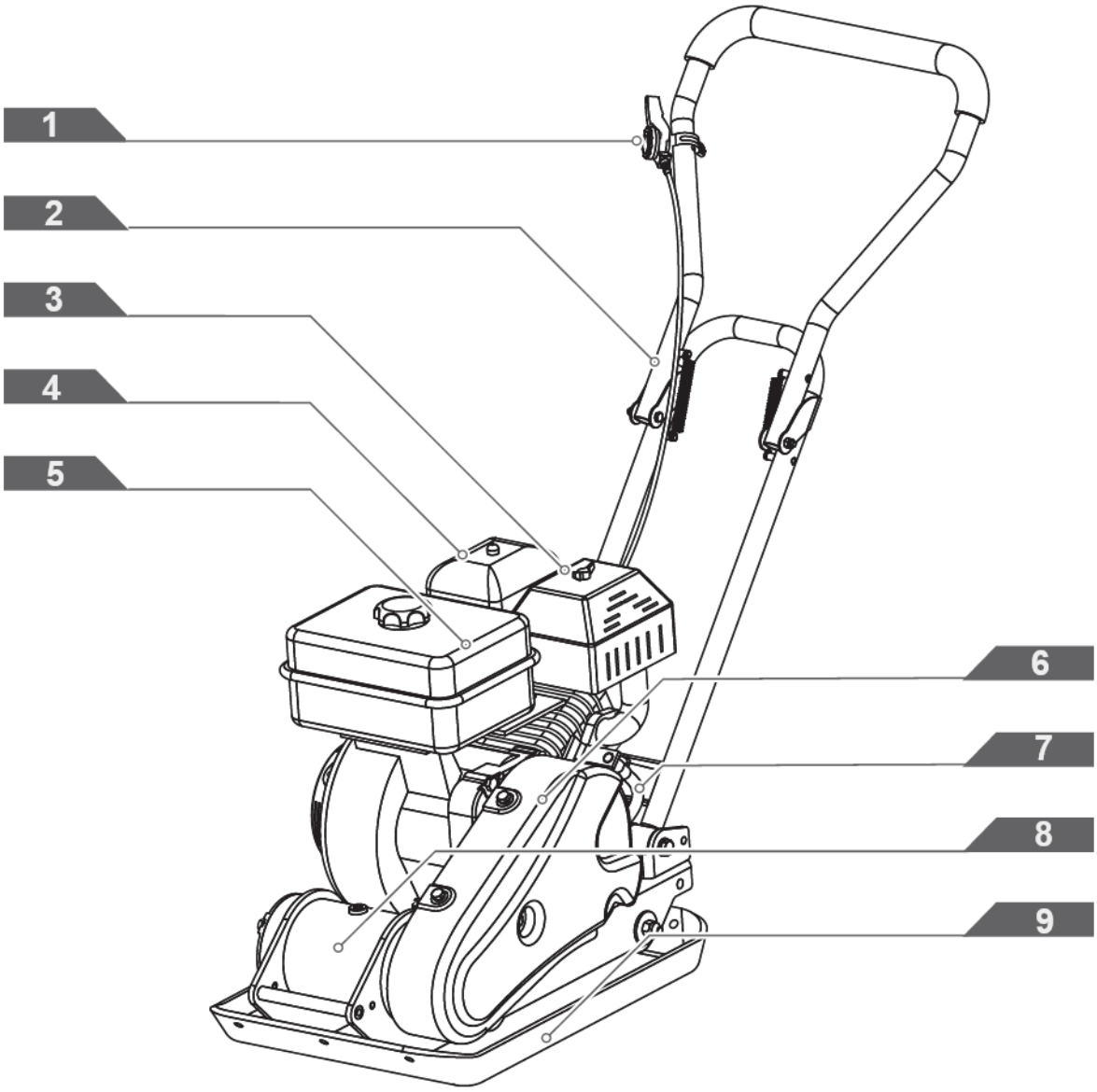


1 - Klammerplatte

Befestigen Sie das Pflaster wie abgebildet auf der Grundplatte. Richten Sie die Löcher in der Grundplatte, dem Pflasterstein und den Klemmplatten aus und befestigen Sie sie mit Schrauben und Sicherungsscheiben.

4.2.5. Motoröl

DAS ÖL FÜR DEN VERSAND ABGELASSEN WURDE.
Wird die Ölwanne vor dem Starten des Motors nicht mit Öl gefüllt, führt dies zu dauerhaften Schäden und zum Erlöschen der Motorgarantie.



1. Drosselklappensteuerung
2. Bedienung Handgriff
3. Schalldämpfer
4. Luftreiniger
5. Kraftstofftank
6. Gürtelschutz
7. Ölablassschlauch
8. Erreger
9. Grundplatte

Kraftstoffventil-Steuerung
Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt den Durchgang zwischen dem Kraftstofftank und dem Vergaser. Der Hebel des Kraftstoffventils muss sich in der Stellung ON befinden, damit der Motor läuft. Wenn der Motor nicht in Betrieb ist, lassen Sie den Hebel des Kraftstoffventils in der Stellung OFF, um ein Überfluten des Vergasers zu verhindern und die Möglichkeit eines Kraftstoffaustritts zu verringern.

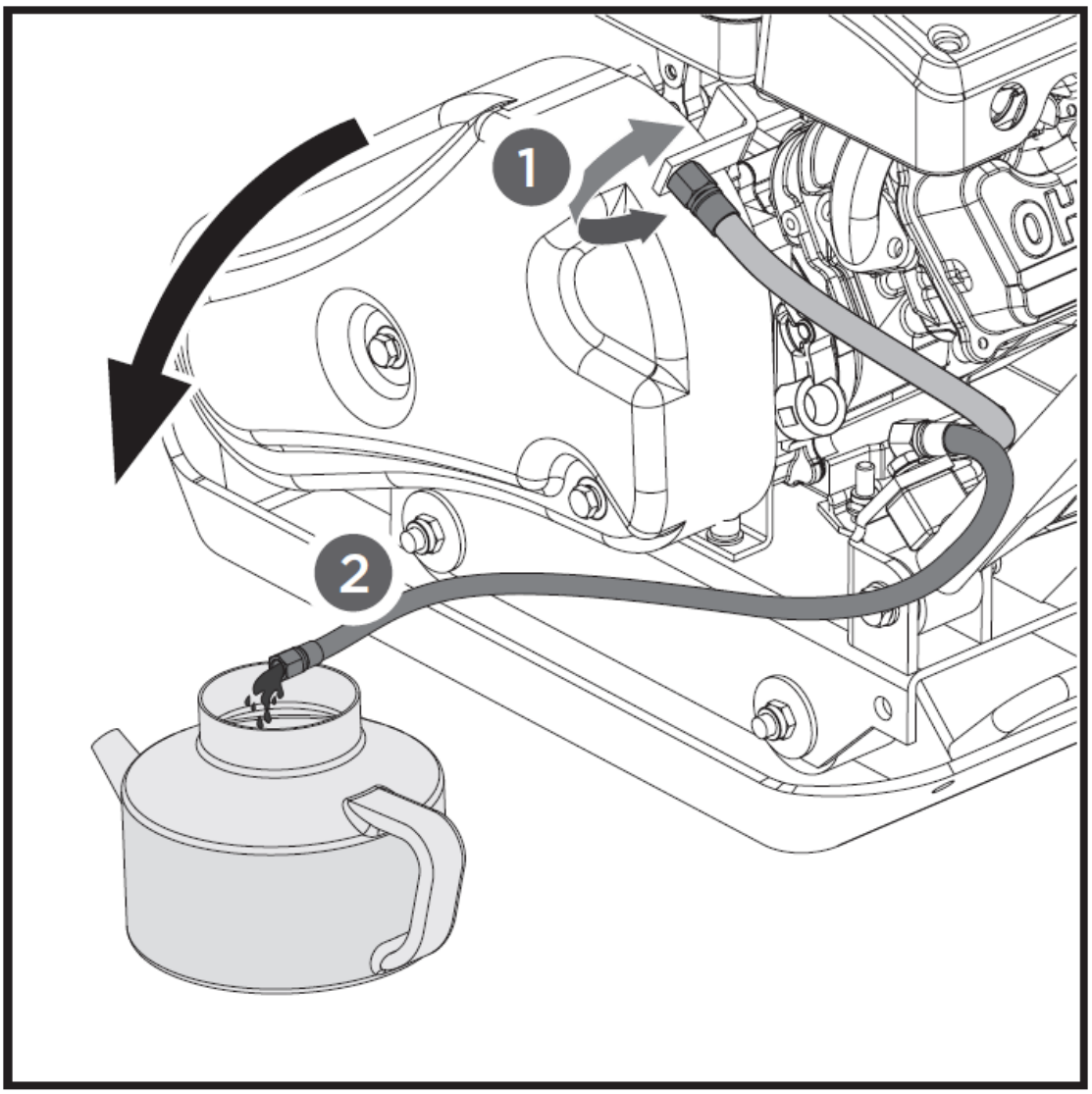
Drosselklappensteuerung
Der Gashebel steuert die Motordrehzahl. Wenn Sie den Gashebel bewegen, läuft der Motor schneller oder langsamer.

Motorschalter
Der Motorschalter aktiviert und deaktiviert das Zündsystem. Der Motorschalter muss sich in der Stellung ON befinden, damit der Motor läuft. Durch Drehen des Motorschalters in die Stellung OFF wird der Motor abgestellt.

Choke-Hebel
Der Chokehebel öffnet und schließt die Chokeklappe des Vergasers. In der geschlossenen Stellung wird das Kraftstoffgemisch zum Anlassen eines kalten Motors angereichert. In der geöffneten Stellung wird das richtige Kraftstoffgemisch für den Betrieb nach dem Anlassen und für das Wiederanlassen eines warmen Motors bereitgestellt. Bei einigen Motoranwendungen wird anstelle des am Motor angebrachten Chokehebels ein ferngesteuerter Chokeregler verwendet.

Rückspulstarter-Griff
Durch Ziehen des Startergriffs wird der Rückstoß ausgelöst
Anlasser, um den Motor zu starten.

Ölablassschlauch



Der Betrieb des Motors mit verschmutztem Öl kann zu vorzeitigem Motorverschleiß und -ausfall führen. Ein regelmäßiger Ölwechsel ist äußerst wichtig. Der flexible Ölablassschlauch ist so ausgestattet, dass das Öl in einen entsprechenden Behälter abgelassen werden kann.

Erreger

Die im Erregergehäuse befindliche Exzenterwelle wird über eine Kupplung und ein Riemenantriebssystem mit hoher Geschwindigkeit angetrieben. Diese hohe Drehzahl der Welle bewirkt eine schnelle Hub- und Abwärtsbewegung der Maschine sowie eine Vorwärtsbewegung.

4.3. Motor starten

1. Bringen Sie den Hebel des Kraftstoffventils in die Stellung ON.
2. Um einen kalten Motor zu starten, den Choke in die Position CLOSE bringen. Um einen warmen Motor wieder zu starten, lassen Sie den Chokehebel in der Stellung OPEN.
3. Bewegen Sie den Gashebel von der SLOW-Position etwa 1/3 des Weges in die FAST-Position.
4. Drehen Sie den Motorschalter in die Stellung ON.
5. Betätigen Sie den Anlasser.

Rückspul-Starter

Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren, und ziehen Sie dann zügig, wobei Sie den Startergriff vorsichtig zurückziehen. Wenn der Chokehebel zum Starten des Motors in die Stellung CLOSE gebracht wurde, bewegen Sie ihn allmählich in die Stellung OPEN, während der Motor warmläuft. Nachdem der Motor warmgelaufen ist, ziehen Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen, und bringen Sie den Schalthebel in die gewünschte Position. Die Platte beginnt zu vibrieren und verdichtet sich.

4.3.1. Betrieb

Betreiben Sie die Platte nicht auf Beton oder auf extrem harten, trockenen, verdichteten Oberflächen. Die Platte springt dann eher, als dass sie vibriert, und könnte sowohl die Platte als auch den Motor beschädigen.

1. Nachdem der Motor warmgelaufen ist, ziehen Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen. Die Platte beginnt zu vibrieren und bewegt sich vorwärts.
2. Der Plattenverdichter ist für eine Motordrehzahl (Zapfwelle) von 3600 U/min ausgelegt (gilt normalerweise als Vollgas). Wenn Sie den Motor mit niedrigeren Drehzahlen laufen lassen, verringert sich die Verdichtungskraft und die Fahrgeschwindigkeit sinkt. Dies führt zu übermäßigen "unsynchronisierten" Vibrationen, die eine schlechte Verdichtung, Manövrierfähigkeit, übermäßigen Verschleiß der Maschine und Unannehmlichkeiten für den Fahrer zur Folge haben.
3. Führen Sie die Maschine während des Betriebs, aber lassen Sie den Verdichter die Arbeit machen. Ein Abdrücken des Griffs ist unnötig und führt zum Verschleiß der Stoßdämpfer.
4. Auf ebenen Flächen bewegt sich die Walze schnell vorwärts. Auf unebenen Flächen oder Steigungen kann ein leichter Druck auf den Griff erforderlich sein, um die Vorwärtsbewegung der Walze zu unterstützen.
5. Die Anzahl der Überfahrten, die erforderlich sind, um den gewünschten Verdichtungsgrad zu erreichen, hängt von der Art und dem Feuchtigkeitsgehalt des Bodens ab. Die maximale Bodenverdichtung ist erreicht, wenn ein übermäßiger Rückschlag festgestellt wird.

    - Bei der Verwendung eines Verdichters auf Asphalt ist ein Wasserberieselungssatz erforderlich, um zu verhindern, dass die Bodenplatte an der heißen Asphaltoberfläche anhaftet.

    - Wenn Sie die Platte auf Pflastersteinen verwenden, befestigen Sie eine Unterlage an der Unterseite der Platte, um ein Abplatzen oder Schleifen der Oberfläche der Steine zu verhindern. Ein speziell für diesen Zweck entwickeltes Urethan-Pad ist als optionales Zubehör erhältlich.

    - Ein gewisses Maß an Feuchtigkeit im Boden ist zwar notwendig, aber zu viel Feuchtigkeit kann dazu führen, dass Bodenpartikel zusammenkleben und eine gute Verdichtung verhindern. Wenn der Boden extrem nass ist, lassen Sie ihn vor dem Verdichten trocknen.

    - Wenn der Boden so trocken ist, dass beim Betrieb der Platte Staubwolken entstehen, sollte dem Bodenmaterial etwas Feuchtigkeit hinzugefügt werden, um die Verdichtung zu verbessern. Dadurch wird auch die Wartung des Luftfilters reduziert.

Motor abstellen

Um den Motor in einem Notfall abzustellen, drehen Sie den Motorschalter einfach in die Position OFF. Unter normalen Bedingungen ist wie folgt vorzugehen.

1. Bringen Sie den Gashebel in die SLOW-Position.
2. Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Schalten Sie den Motorschalter in die Position OFF.
4. Drehen Sie den Hebel des Kraftstoffventils in die Position OFF.

Den Chokeregler nicht auf CLOSE stellen, um den Motor abzustellen. Es kann zu Fehlzündungen oder Motorschäden kommen.

Leerlaufdrehzahl
Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die "niedrige" Position, um die Belastung des Motors zu verringern, wenn nicht verdichtet wird. Eine niedrigere Motordrehzahl für den Leerlauf trägt dazu bei, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel der Maschine zu senken.

4.4. WARTUNG

4.4.1. Vorbeugende Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab. Der Motor muss kühl sein.
2. Halten Sie den Gashebel des Motors in der SLOW-Position, ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab und sichern Sie es.
3. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Plattenverdichters. Überprüfen Sie das Gerät auf lose Schrauben, falsch ausgerichtete oder festsitzende bewegliche Teile, gerissene oder gebrochene Teile und alle anderen Zustände, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
4. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder mit Druckluft alle Verunreinigungen aus dem Plattenverdichter. Verwenden Sie dann ein hochwertiges leichtes Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.
5. Reinigen Sie die Unterseite des Verdichterbodens, sobald er beginnt, den zu verdichtenden Boden aufzunehmen. Das Gerät kann keine gute Arbeit leisten, wenn die Bodenfläche nicht glatt und sauber ist.
6. Zündkerzenkabel austauschen.

⚠ **Verwenden Sie niemals einen "Hochdruckreiniger", um Ihren Plattenverdichter zu reinigen. Wasser kann in enge Bereiche des Geräts eindringen und Schäden an Spindeln, Riemenscheiben, Lagern oder dem Motor verursachen. Die Verwendung von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und einer geringeren Wartungsfähigkeit.**

4.4.2. Kontrolle der Keilriemen

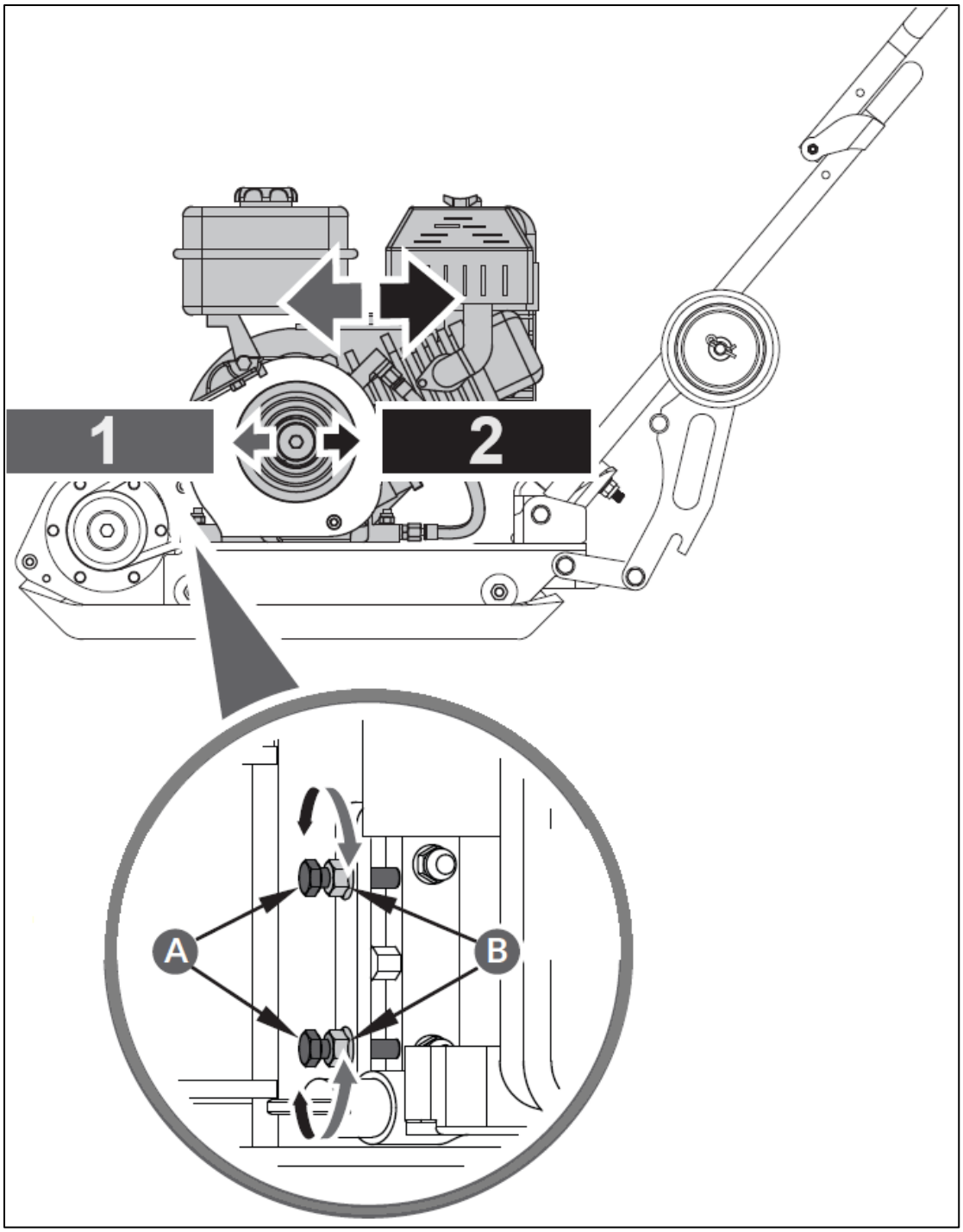
Um eine optimale Kraftübertragung vom Motor auf die Exzenterwelle zu gewährleisten, müssen der oder die Keilriemen in gutem Zustand sein und mit der richtigen Spannung arbeiten.

1. Stellen Sie den Motor ab. Der Motor muss kühl sein.
2. Entfernen Sie den Riemenschutz, um an den/die Keilriemen zu gelangen.
3. Überprüfen Sie den Zustand des Keilriemens/der Keilriemen. Wenn ein Keilriemen gerissen, ausgefranst oder verglast ist, sollte er so bald wie möglich ersetzt werden.
4. Prüfen Sie die Spannung der Keilriemen, indem Sie sie in der Mitte zusammendrücken. Die normale Durchbiegung auf jeder Seite sollte 9 mm (3/8") bis 13 mm (1/2") bei mäßigem Druck mit dem Daumen oder Finger betragen.

Bei neuen Maschinen oder nach dem Einbau eines neuen Riemens muss die Riemenspannung nach den ersten 20 Betriebsstunden überprüft werden. Danach alle 50 Stunden den Riemen prüfen und einstellen.

Spannende(r) Keilriemen
Die richtige Riemenspannung ist entscheidend für eine gute Leistung. Eine korrekte Einstellung gewährleistet eine lange Lebensdauer des Riemens. Eine zu hohe oder zu geringe Riemenspannung führt zu einem vorzeitigen Ausfall des Riemens.

1. Lösen Sie die 4 Schrauben der Motorhalterung (nicht entfernen) nur soweit, dass Sie den Motor nach vorne bewegen können.



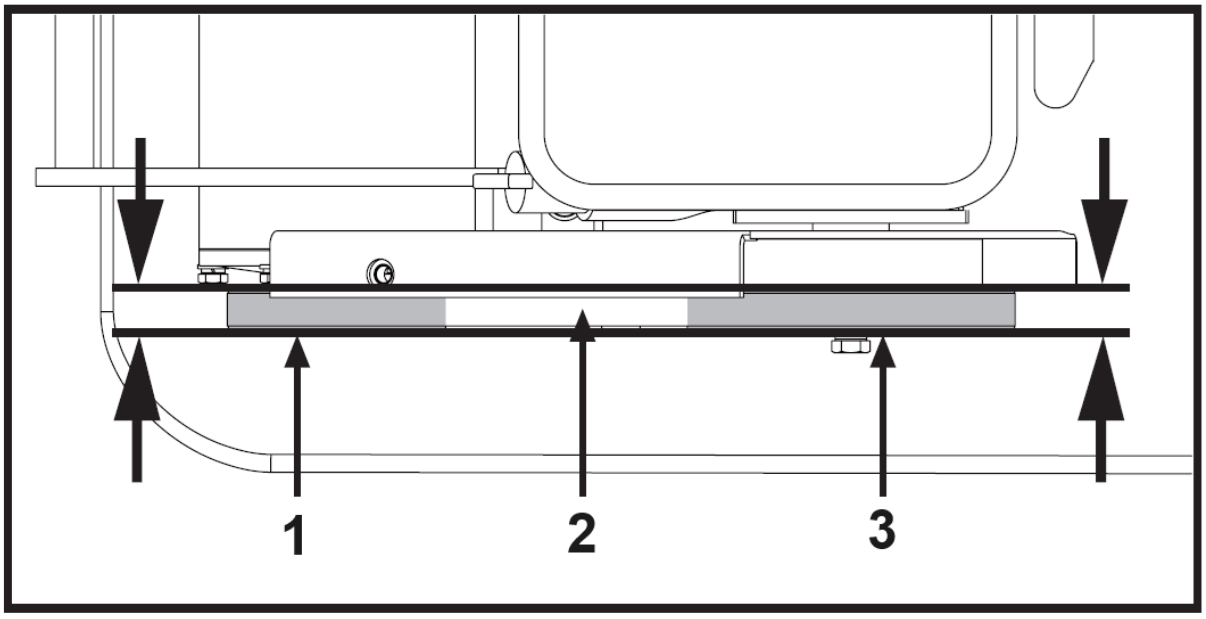
1 - Lösen

2 - Anziehen

A - Justierbolzen

B - Marmeladennüsse

2. Lösen Sie die Kontermuttern B und lassen Sie dabei genügend Abstand zwischen Mutter und Halterung.



1 - Erregerriemenscheibe

2 - Keilriemen

3 - Kupplungsriemenscheibe

3. Schieben Sie den Motor durch Drehen der Einstellschrauben A in Richtung der Rückseite der Platte, um ein eventuelles Spiel des Keilriemens/der Keilriemen zu beseitigen.

⚠ **Beim Einstellen des Riemens/der Riemen ist darauf zu achten, dass die Kupplungsscheibe mit der Erregerscheibe fluchtet.**

4. Wenn die Keilriemenspannung korrekt ist, ziehen Sie die Kontermuttern B an der Halterung fest.
5. Ziehen Sie die Schrauben der Motorhalterung fest.
6. Bringen Sie den Riemenschutz wieder an.

⚠ **Wenn sich die Einstellschrauben nicht mehr verstellen lassen, muss der Riemen bzw. müssen die Riemen eventuell ausgetauscht werden.**

4.4.3. Keilriemen auswechseln

Beide Keilriemen sollten gleichzeitig ausgetauscht werden, da sie sich bei normalem Gebrauch gleichmäßig abnutzen. Arbeiten Sie an einem Gürtel nach dem anderen.

1. Lösen Sie die vier Schrauben der Motorhalterung (nicht entfernen) nur soweit, dass der Motor nach vorne bewegt werden kann.
2. Lösen Sie die in der obigen Abbildung gezeigten Kontermuttern B und Schrauben A.
3. Schieben Sie den Motor zur Vorderseite der Platte, ziehen Sie den/die alten Keilriemen von der Riemenscheibe ab und legen Sie den/die neuen Keilriemen an deren Stelle ein.
4. Legen Sie den Keilriemen/die Keilriemen über die Motorriemenscheibe.
5. Fahren Sie den Motor zurück.

⚠ **Beim Einstellen des Riemens/der Riemen ist darauf zu achten, dass die Kupplungsscheibe mit der Erregerscheibe fluchtet.**

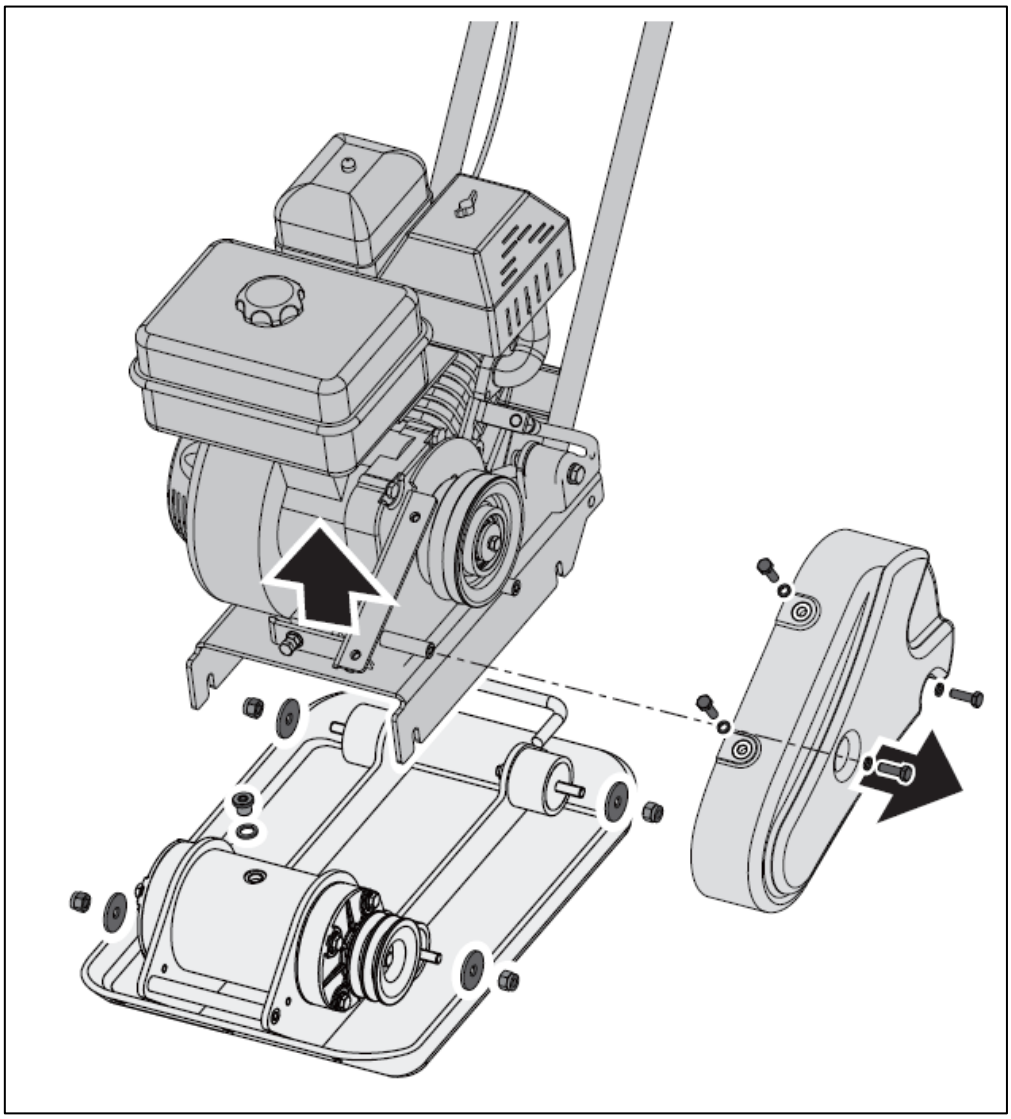
6. Wenn die Keilriemenspannung korrekt ist, ziehen Sie die Kontermuttern B und die Schrauben der Motorhalterung an.
7. Bringen Sie den Riemenschutz wieder an.

⚠ **Achten Sie beim Abnehmen oder Einbauen des Antriebsriemens/der Antriebsriemen darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen Riemen und Riemenscheibe einklemmen.**

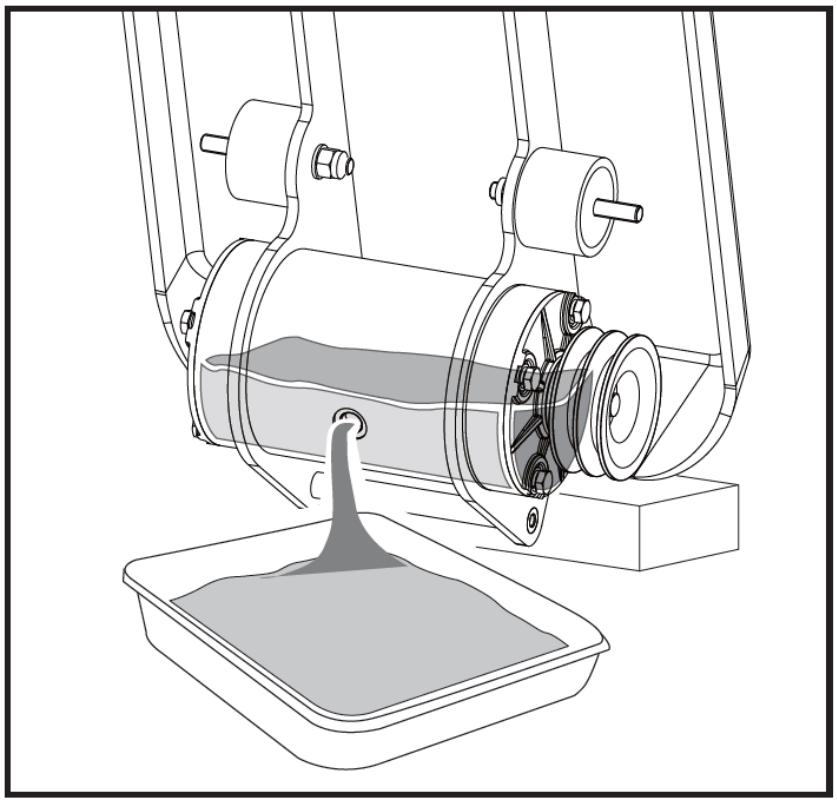
4.4.4. Schmierung der Erreger

Das Erregergehäuse wird mit Automatikgetriebeöl Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 oder einem gleichwertigen Mittel vorgewartet. Wechseln Sie die Flüssigkeit nach 200 Betriebsstunden.

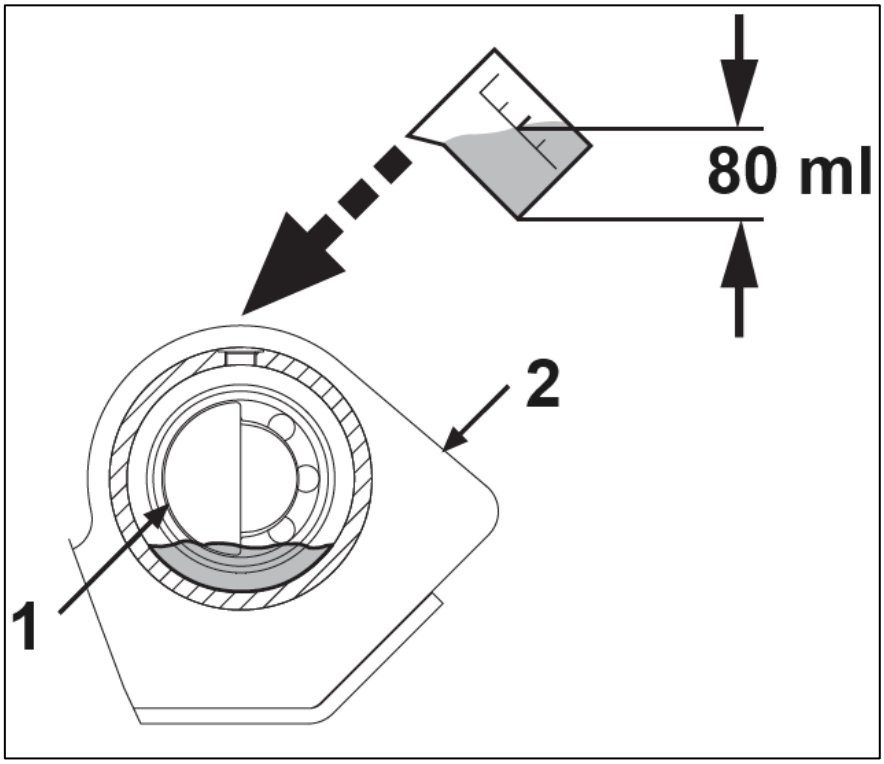
1. Lassen Sie den Erreger abkühlen, bevor Sie das Erregeröl wechseln.



2. Entfernen Sie den Riemenschutz und den/die Keilriemen.
3. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen das Deck am Gehäuse befestigt ist.
4. Heben Sie das gesamte Deck mit dem Motor aus dem Gehäuse.



5. Den Rohrstopfen von der Oberseite des Erregergehäuses entfernen. Das Gehäuse auf den Kopf stellen, damit das Öl aus dem Erreger abfließt. Untersuchen Sie das Öl auf Metallspäne, um zukünftigen Problemen vorzubeugen.
6. Bringen Sie das Plattengehäuse wieder in die aufrechte Position.



1 - Erregerwelle
2 - Erreger

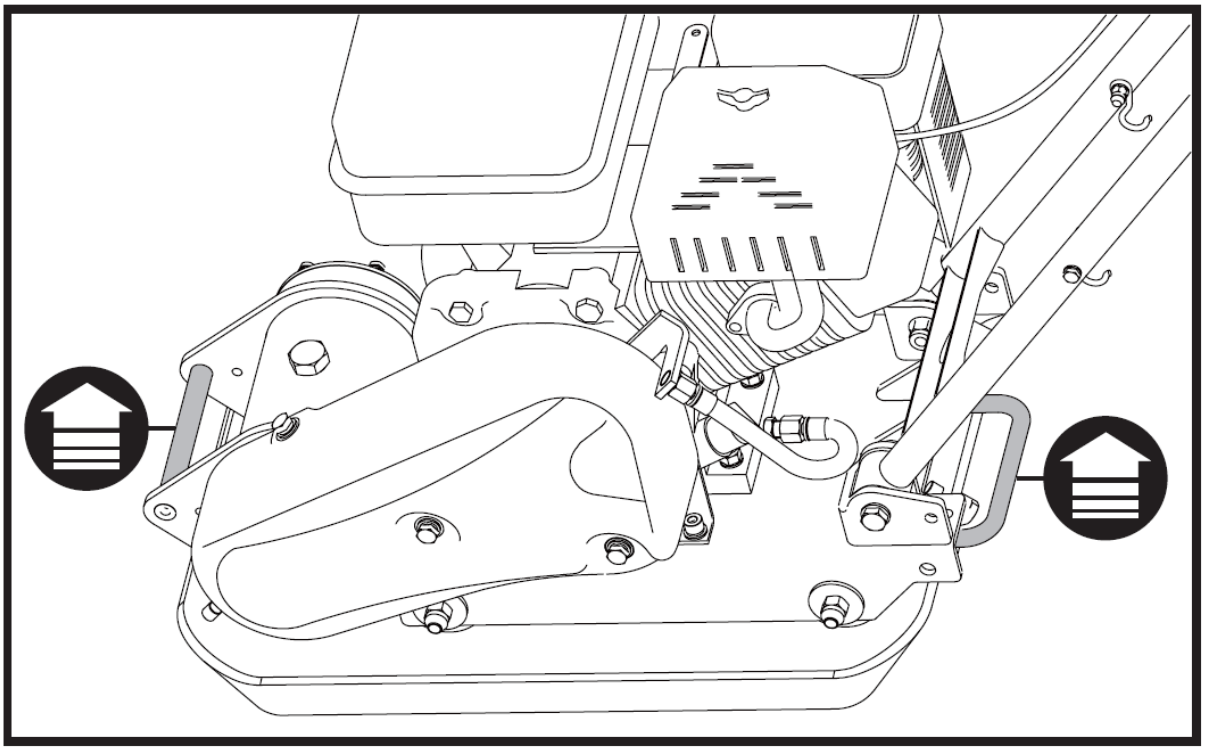
7. Füllen Sie das Erregergehäuse mit Erregeröl.

Nicht überfüllen - ein Überfüllen kann zu überhöhten Temperaturen im Erreger führen.

8. Rohrdichtmittel auf den Rohrstopfen auftragen und oben im Erregergehäuse wieder einbauen.
9. Montieren Sie das Deck, den/die Keilriemen und den Riemenschutz wieder.

4.4.5. Heben/Transportieren

Um Verbrennungen oder Brandgefahr zu vermeiden, lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine anheben/transportieren oder in geschlossenen Räumen lagern.



Das Gerät muss in aufrechter Position transportiert werden, um ein Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden. Legen Sie das Gerät nicht auf die Seite oder die Oberseite. Sichern oder verzurren Sie das Gerät mit dem Hebegriff, um ein Verrutschen oder Umkippen der Maschine zu verhindern.

Die Maschine kann herunterfallen und bei unsachgemäßem Anheben Schäden oder Verletzungen verursachen. Heben Sie die Platte an den Griffen an der Unterseite der Platte an.

4.4.6. Lagerung

Wenn der Plattenverdichter länger als 30 Tage nicht benutzt wird, befolgen Sie bitte die nachstehenden Schritte, um das Gerät für die Lagerung vorzubereiten.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig. Gelagerter Kraftstoff, der Ethanol oder MTBE enthält, kann innerhalb von 30 Tagen verderben. Abgestandener Kraftstoff hat einen hohen Zahnfleischanteil und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstoffffluss behindern.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn bis zum Stillstand laufen. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Kraftstoff im Vergaser zurückbleibt. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Dadurch wird verhindert, dass sich Ablagerungen im Vergaser bilden und der Motor möglicherweise beschädigt wird.
3. Lassen Sie das Öl ab, solange der Motor noch warm ist. Füllen Sie frisches Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Sorte ein.

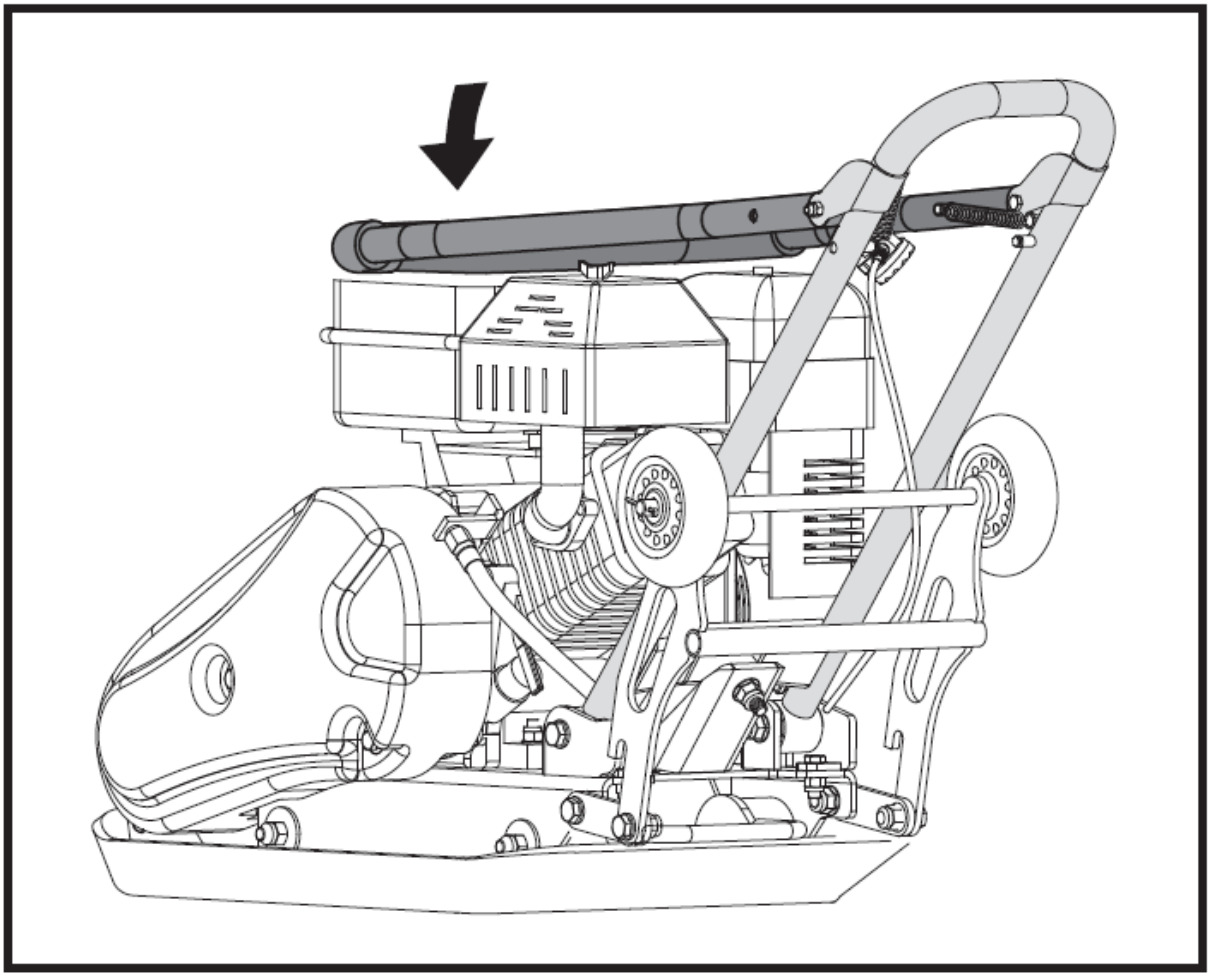
4. Lassen Sie den Motor abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie 60 ml hochwertiges SAE-30-Motoröl in den Zylinder. Ziehen Sie langsam am Starterseil, um das Öl zu verteilen. Ersetzen Sie die Zündkerze.

Entfernen Sie die Zündkerze und lassen Sie das gesamte Öl aus dem Zylinder ab, bevor Sie versuchen, das Gerät nach der Lagerung zu starten.

5. Reinigen Sie die Außenseite der Presse mit sauberen Tüchern und halten Sie die Belüftungsöffnungen frei von Verstopfungen.

Verwenden Sie zur Reinigung von Kunststoffteilen keine scharfen Reinigungsmittel oder Reiniger auf Petroleumbasis. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.

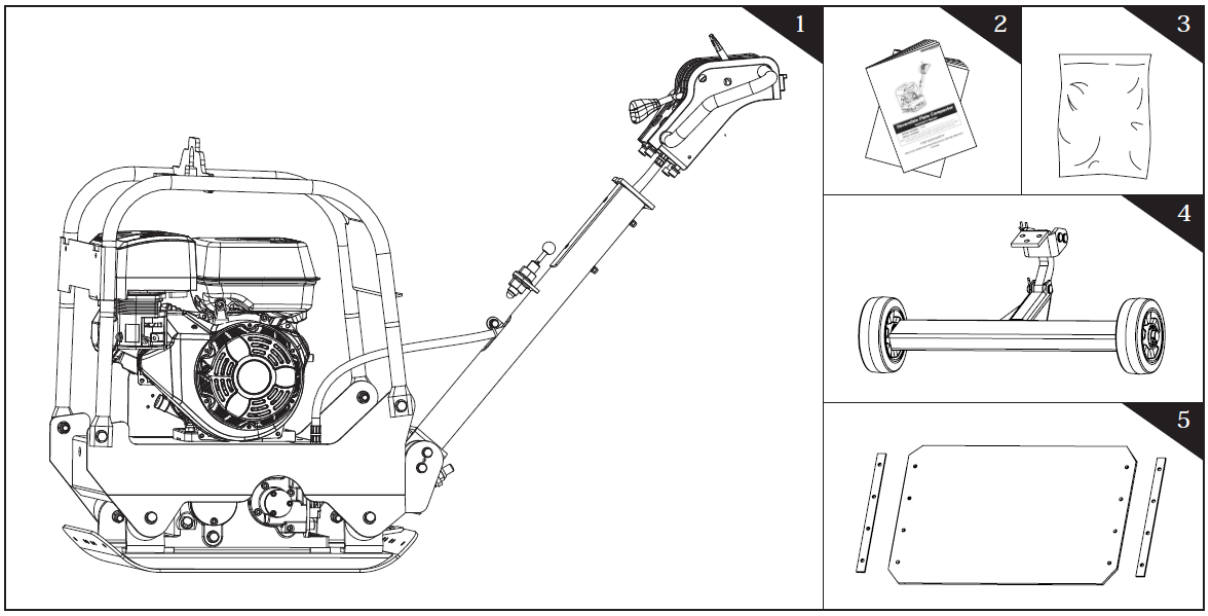
6. Ziehen Sie den Federbolzen hoch und klappen Sie die Radhalterung hoch.



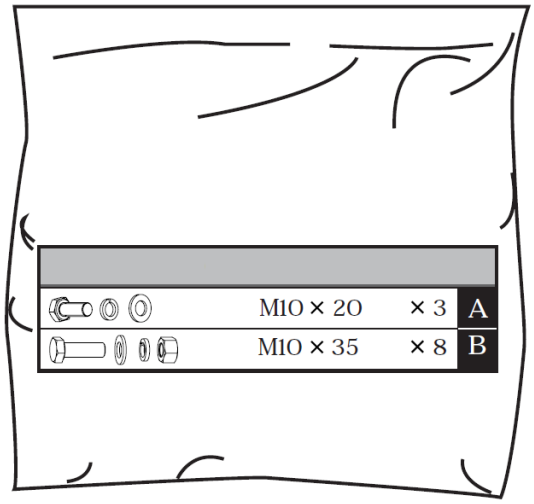
7. Klappen Sie den oberen Griff vorsichtig nach unten. Achten Sie darauf, dass die Steuerkabel nicht eingeklemmt oder geknickt werden.
8. Lagern Sie Ihren Plattenverdichter in aufrechter Position in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Gebäude.

5. MSW-FPLAT35 WMAX MODELL

5.1. Beschreibung des Geräts



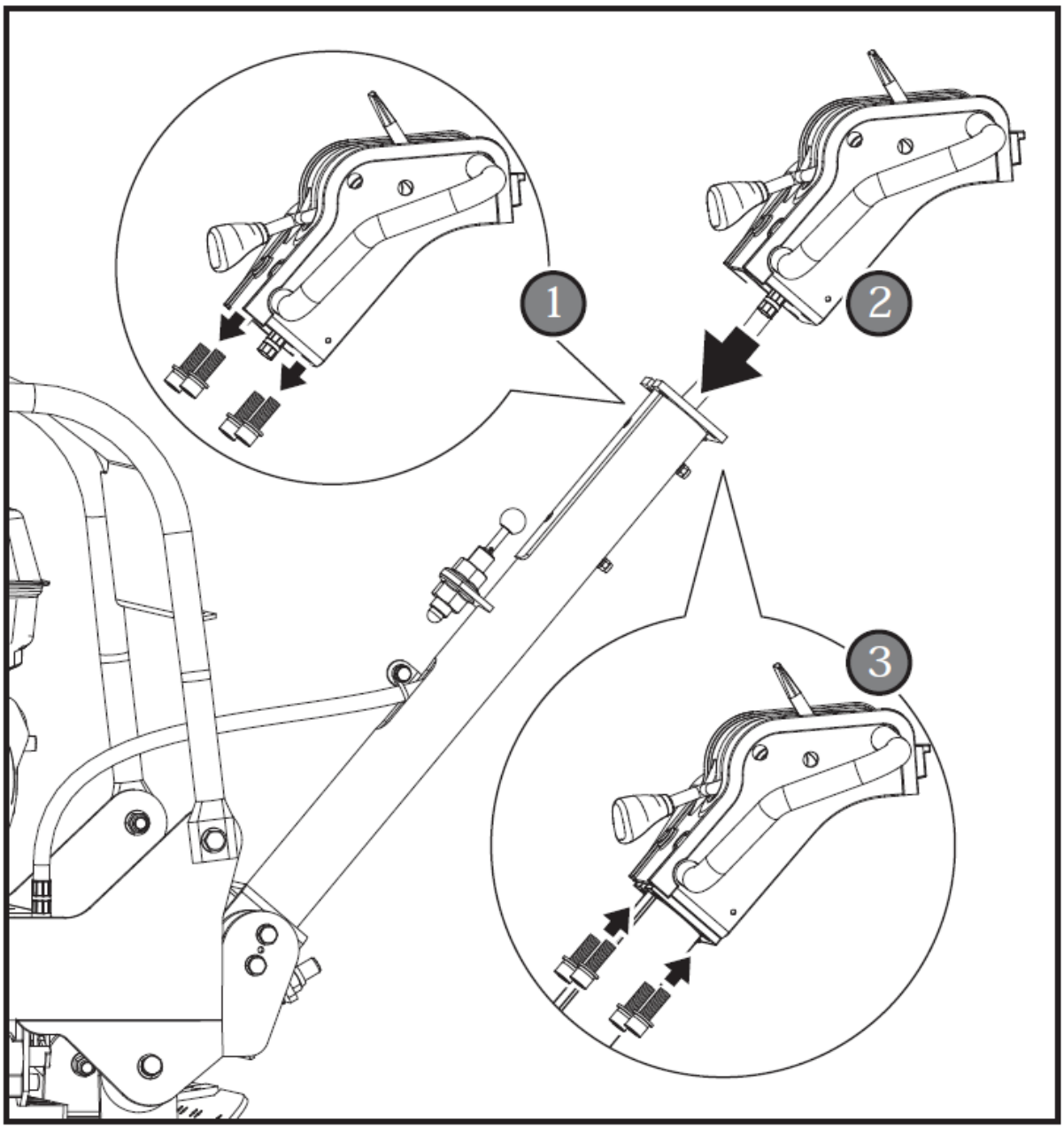
1. Plattenverdichter
2. Betriebshandbuch & Motorhandbuch
3. Hardware-Tasche, einschließlich



4. Satz verstellbarer Räder (optional)
5. Pflasterstein-Bausatz (optional)

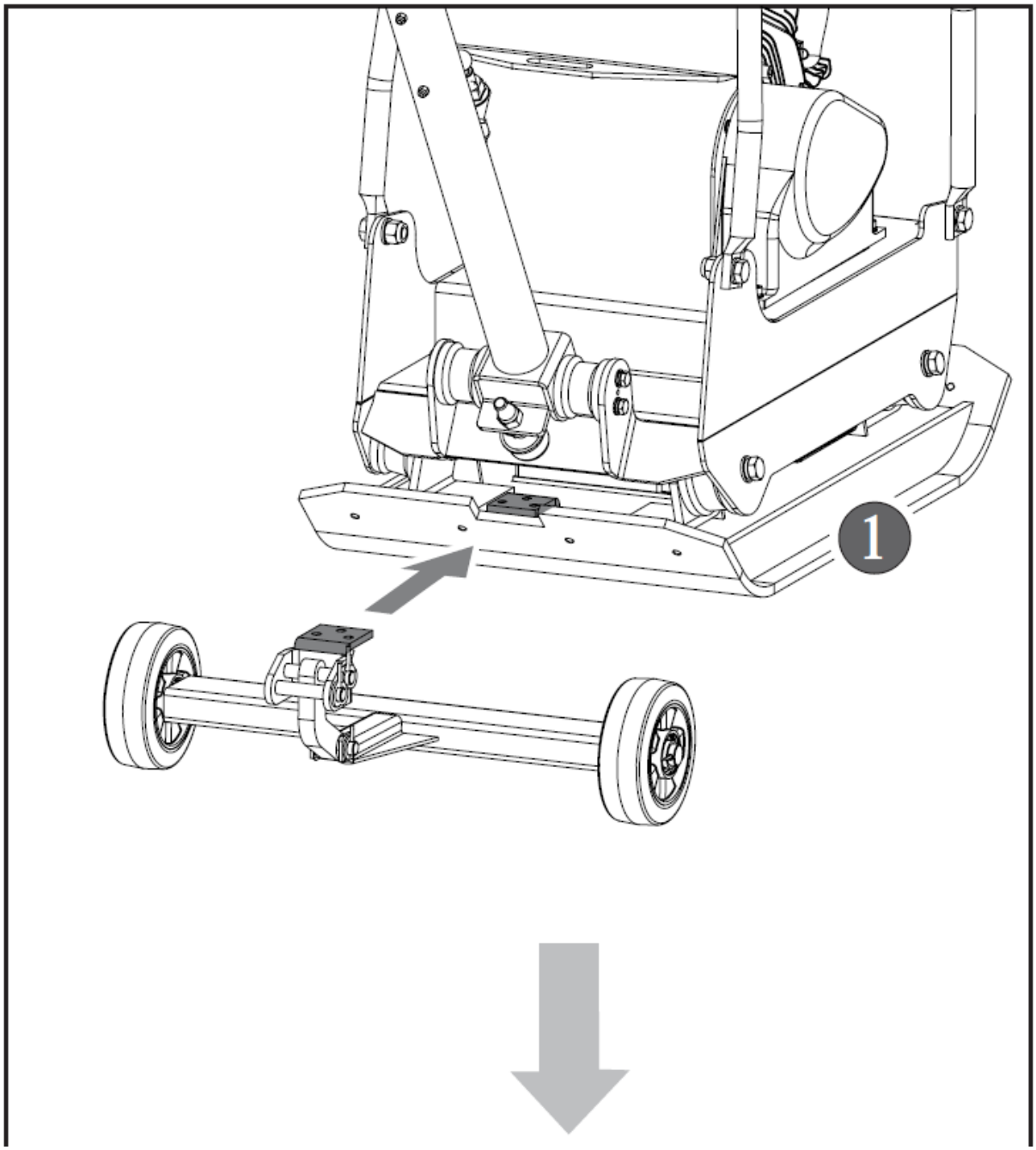
5.2. Montage

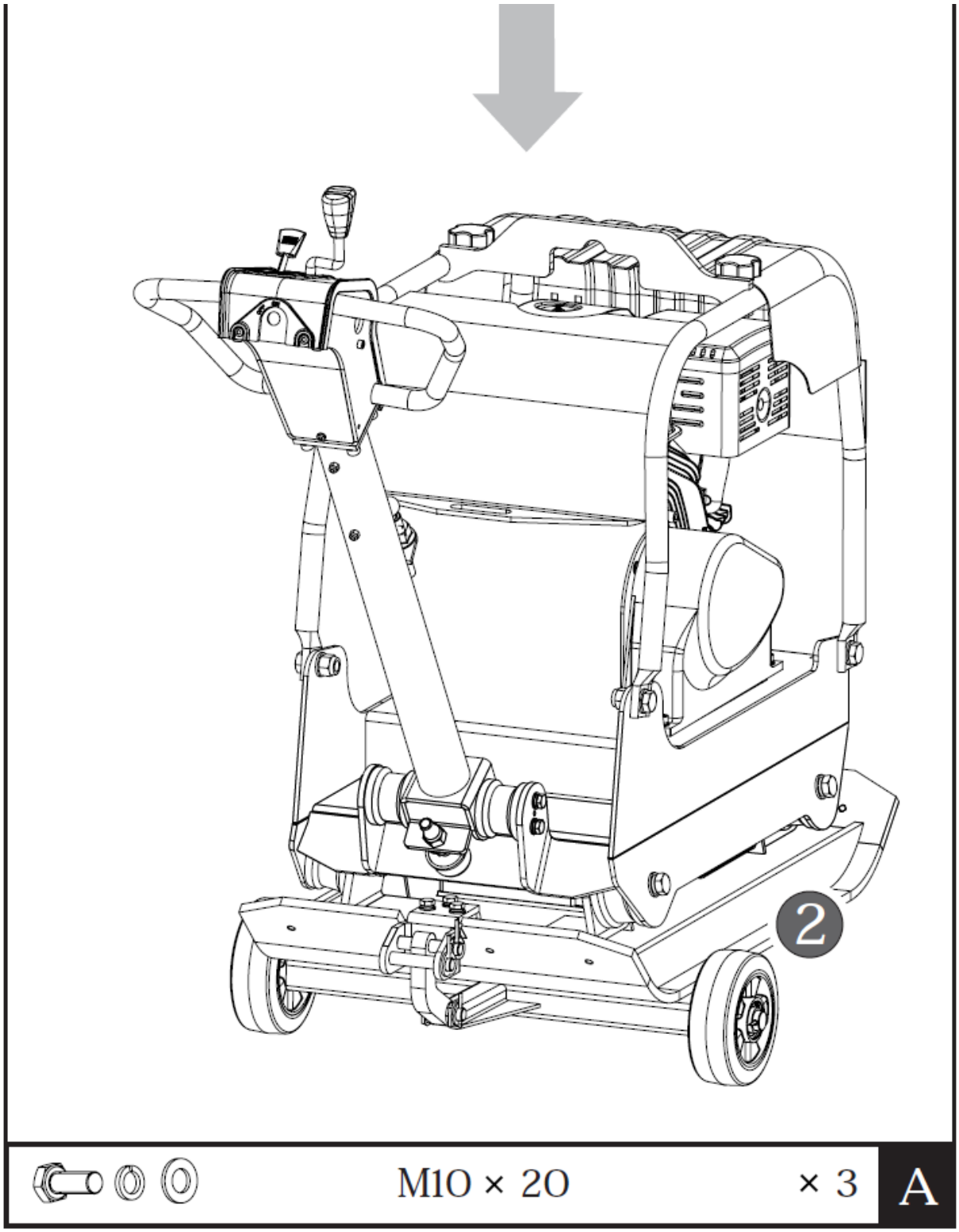
5.2.1. Griff



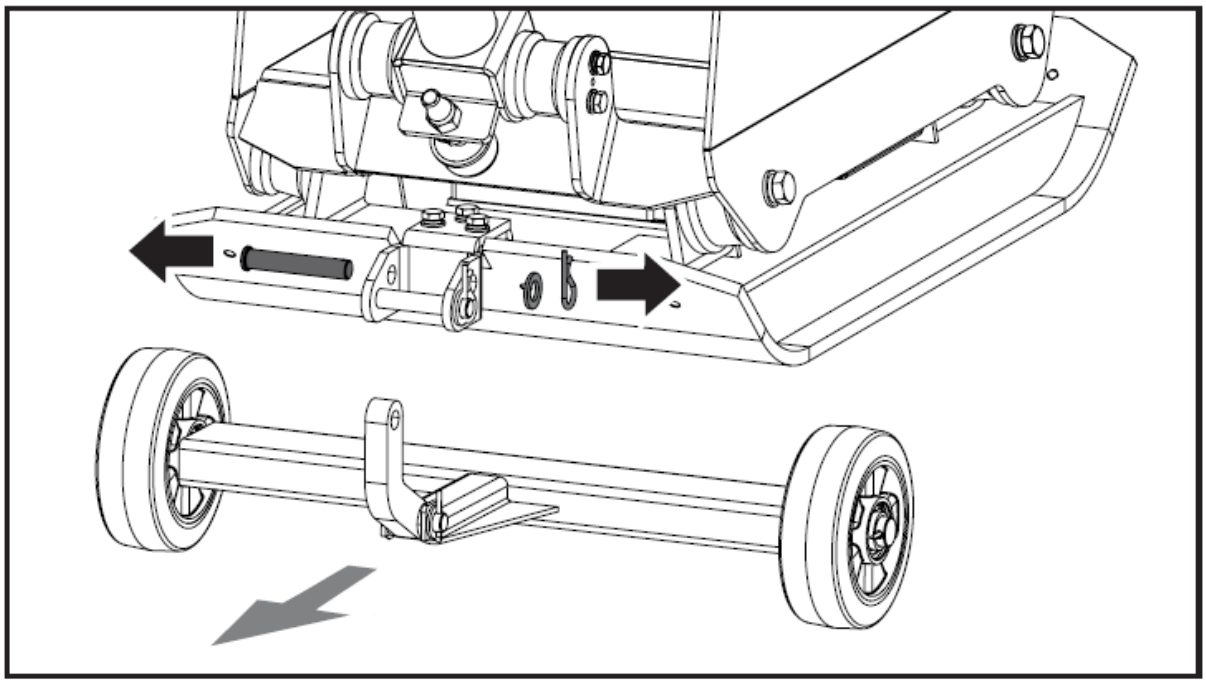
Entfernen Sie die vier Schrauben M10x25, die Federscheiben und die Unterlegscheiben von der Schweißnaht der Griffsteuerung. Richten Sie die vier Löcher im Griffrohr mit den Löchern im Griffsteuerungsschweißteil aus und befestigen Sie sie mit M10x25-Schrauben, Federringen und Unterlegscheiben.

5.2.2. Satz verstellbarer Räder (optional)





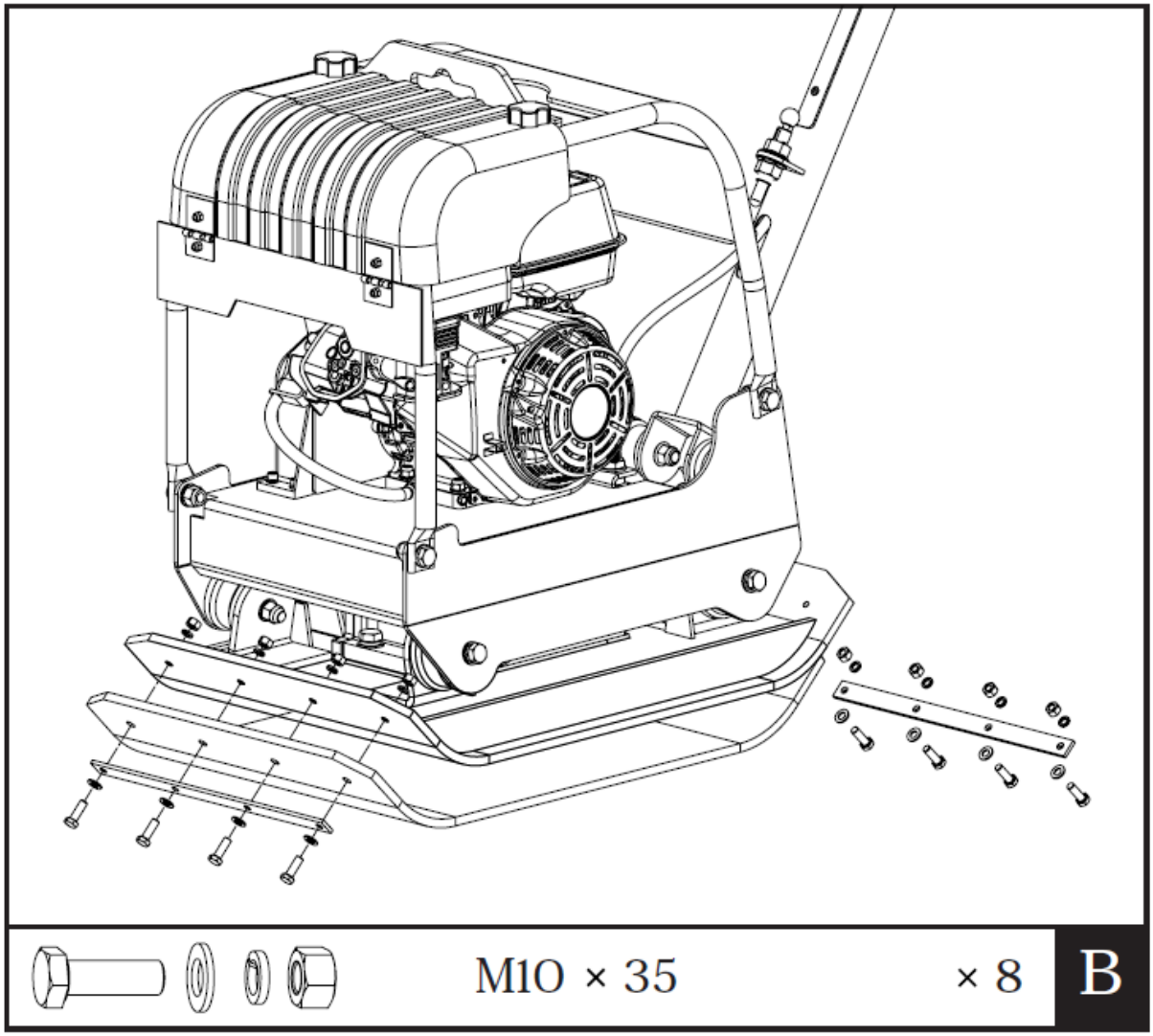
Befestigen Sie den vormontierten Radsatz mit Sechskantschrauben M10x20, Federringen und Unterlegscheiben am Plattenverdichter.



Entfernen Sie vor dem Verdichten den Radsatz wie abgebildet.

5.2.3. Pflasterstein-Bausatz (optional)

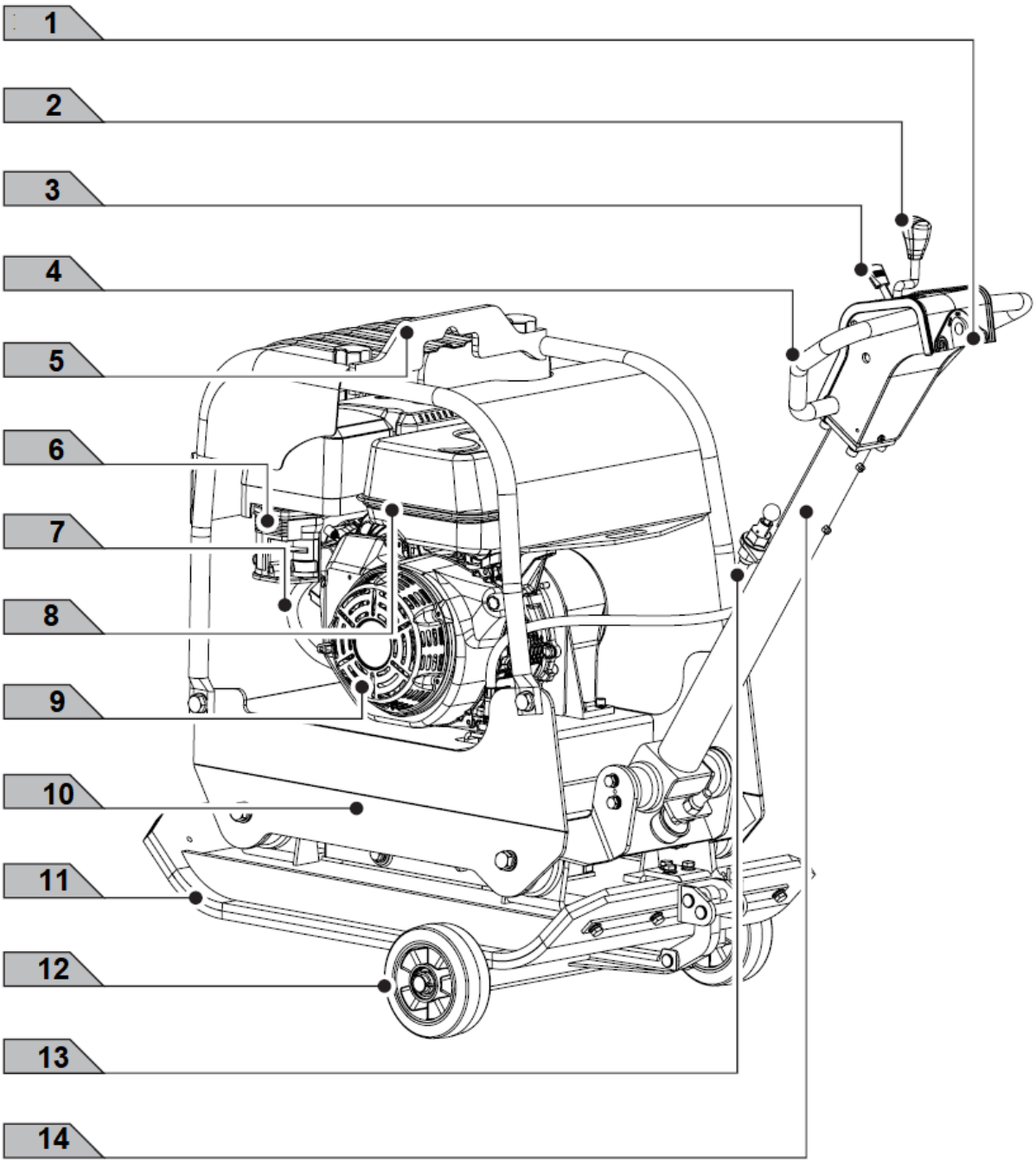
Mit dem transparenten Gummipflaster lassen sich Betonplatten, Steine, Ziegel und Blöcke leise und schonend verdichten.



Befestigen Sie das Pflaster wie abgebildet auf der Grundplatte. Richten Sie die Löcher in der Grundplatte, dem Pflaster und der Klemmplatte aus und befestigen Sie sie mit M10x35-Schrauben, Federringen und Unterlegscheiben.

5.2.4. Motoröl

Das Öl wurde für den Versand abgelassen. Wird die Motorölwanne vor dem Starten des Motors nicht mit Öl gefüllt, führt dies zu dauerhaften Schäden und zum Erlöschen der Motorgarantie.



1. Motorschalter
2. Schaltknüppel
3. Drosselklappensteuerung
4. Handgriff
5. Aufzugspunkt
6. Luftreiniger
7. Ölablassschlauch
8. Kraftstofftank
9. Motor
10. Erreger
11. Grundplatte
12. Verstellbarer Radsatz
13. Lenkerverriegelungsstift
14. Lenker

Handgriff
Benutzen Sie diesen Handgriff, um die Walze zu bedienen.

Schaltknüppel
Drücken Sie den Knüppel nach vorne, der Verdichter bewegt sich in Vorwärtsrichtung. Ziehen Sie den Knüppel nach hinten, bewegt sich der Verdichter in umgekehrter Richtung. Wenn Sie den Knüppel in die Mitte stellen, bewegt sich der Verdichter nicht (Neutralstellung).

Drosselklappensteuerung
Der Gashebel steuert die Motordrehzahl. Wenn Sie den Gashebel in die gezeigten Richtungen bewegen, läuft der Motor schneller oder langsamer.

Lenker
Bei der Bedienung der Walze muss sich dieser Griff in der unteren Position befinden. Wenn die Presse gelagert werden soll, bringen Sie den Lenker in die aufrechte Position.

Lenkerverriegelungsstift
Dient zur Arretierung des Lenkers in der nach oben gerichteten Position zum Transportieren und Verstauen.

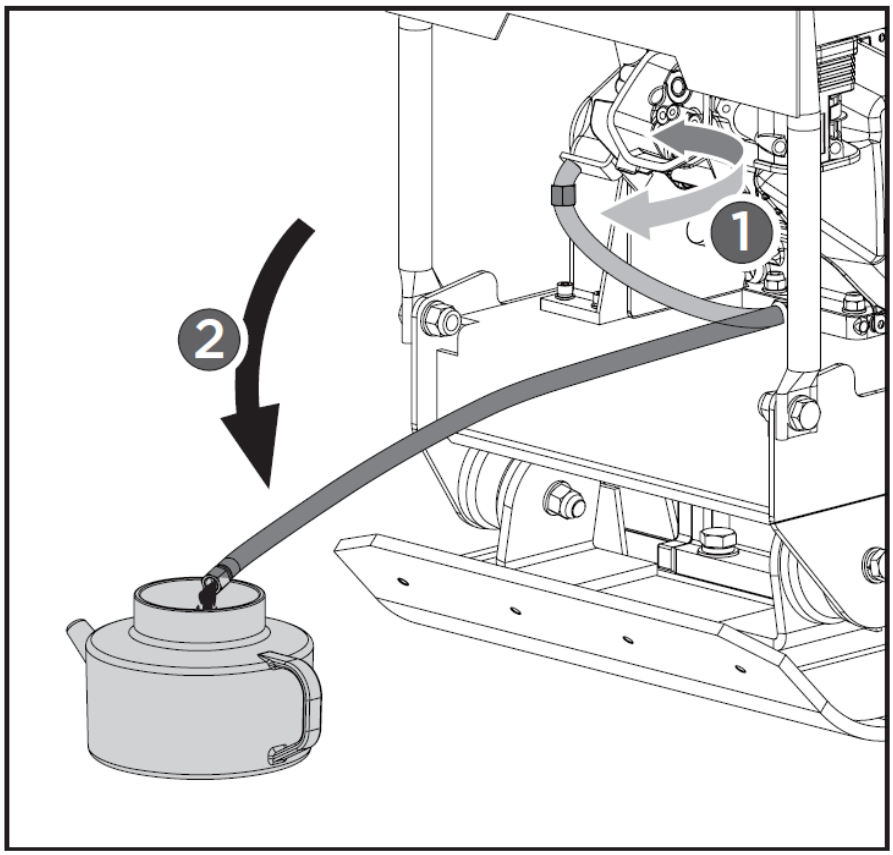
Aufzugspunkt
Wird zum Anheben der Maschine mit einem Kran oder einer anderen Hebevorrichtung verwendet.

Gürtelschutz
Entfernen Sie diesen Schutz, um Zugang zum Keilriemen zu erhalten. Lassen Sie die Walze niemals ohne Keilriemenschutz laufen. Wenn der Keilriemenschutz nicht installiert ist, besteht die Möglichkeit, dass Ihre Hand zwischen Keilriemen und Kupplung eingeklemmt wird, was zu schweren Verletzungen und körperlichen Schäden führen kann.

Erreger
Die im Erregergehäuse befindliche Exzenterwelle wird über eine Kupplung und ein Riemenantriebssystem mit hoher Geschwindigkeit angetrieben. Diese hohe Drehzahl der Welle bewirkt eine schnelle Hub- und Abwärtsbewegung der Maschine sowie eine Vorwärtsbewegung.

Motorschalter
Der Motorschalter aktiviert und deaktiviert das Zündsystem.
Der Motorschalter muss sich in der Stellung ON befinden, damit der Motor läuft.
Durch Drehen des Motorschalters in die Stellung OFF wird der Motor abgestellt.

Ölablassschlauch



Der Betrieb des Motors mit verschmutztem Öl kann zu vorzeitigem Motorverschleiß und -ausfall führen. Ein regelmäßiger Ölwechsel ist äußerst wichtig. Der flexible Ölablassschlauch ist so ausgestattet, dass das Öl in einen geeigneten Behälter abgelassen werden kann.

5.3. Tätigkeit

5.3.1. Hinzufügen von Kraftstoff

Füllen Sie den Kraftstofftank gemäß den Anweisungen im separaten Motorhandbuch, das dem Plattenverdichter beiliegt. Eine detailliertere Beschreibung des Motorbetriebs und aller damit verbundenen Vorsichtsmaßnahmen und Verfahren finden Sie im Motorhandbuch, das dem Gerät separat beiliegt.

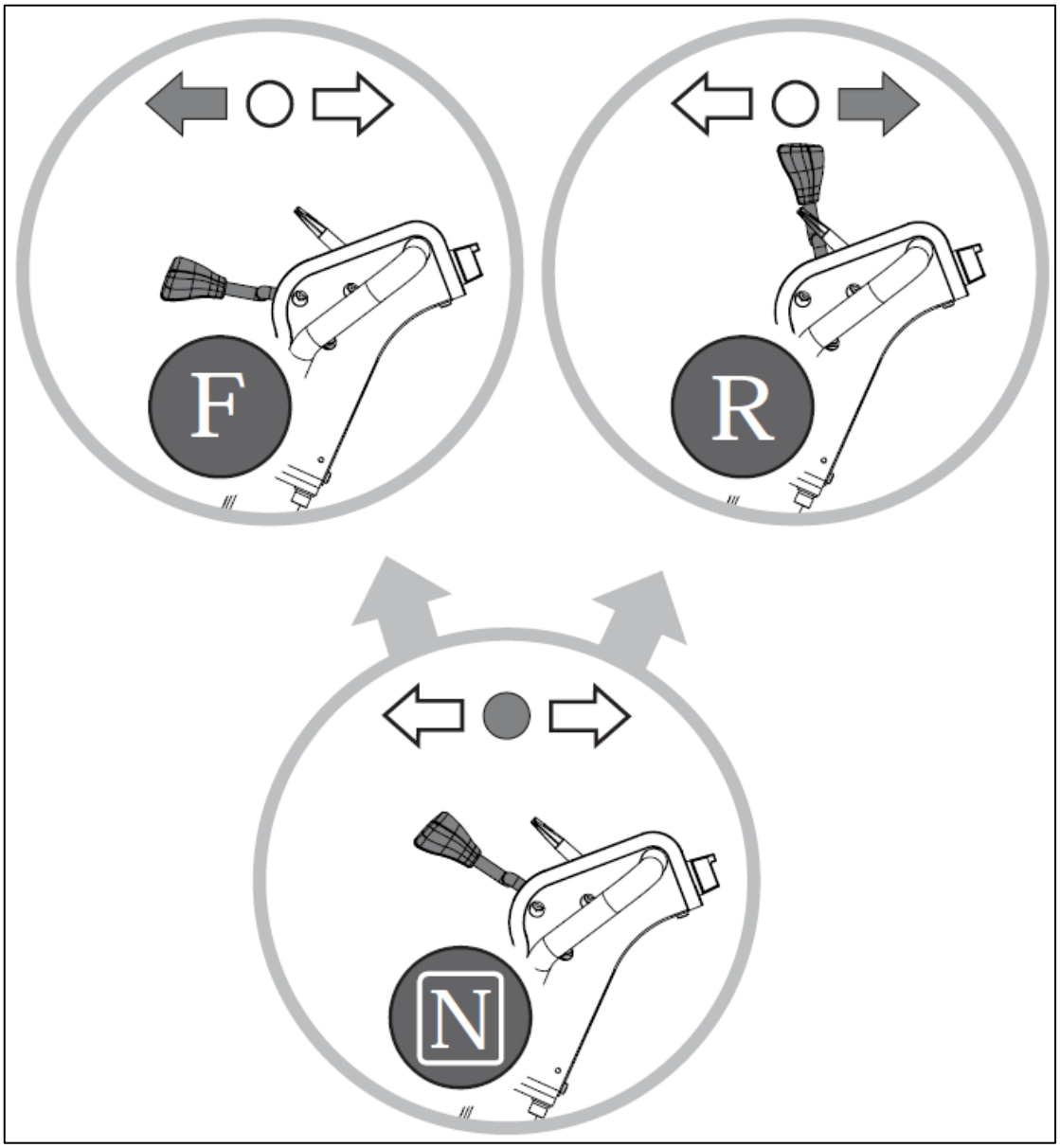
5.3.2. Motor starten

Bringen Sie den Hebel des Kraftstoffventils in die Stellung ON.
Um einen kalten Motor zu starten, stellen Sie den Choke auf die Position CLOSE.
Um einen warmen Motor wieder zu starten, lassen Sie den Chokehebel in der Stellung OPEN.
Bewegen Sie den Gashebel von der SLOW-Position etwa 1/3 des Weges in Richtung FAST-Position.
Bringen Sie den Schalthebel in die Neutralstellung.
Drehen Sie den Motorschalter in die Stellung ON.
Betätigen Sie den Anlasser.

Rückspul-Starter
Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren, und ziehen Sie dann zügig, wobei Sie den Startergriff vorsichtig zurückziehen. Wenn der Chokehebel zum Starten des Motors in die Stellung CLOSE gebracht wurde, bewegen Sie ihn allmählich in die Stellung OPEN, während der Motor warmläuft. Nachdem der Motor warmgelaufen ist, ziehen Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen, und bringen Sie den Schalthebel in die gewünschte Position. Die Platte beginnt zu vibrieren und verdichtet sich.

Vorwärts- und Rückwärtsbewegung

Die Fahrtrichtung wird mit dem Bedienungsschalter bestimmt. Je nach Stellung des Steuerschalters verdichtet die Platte in Vorwärtsrichtung, auf der Stelle oder in Rückwärtsrichtung.



F - VORWÄRTS
R - REVERSE
N - NEUTRAL

Um die Presse in Vorwärtsrichtung zu bewegen, drücken Sie den Schalthebel nach vorne.
Wenn der Schaltknüppel in die Neutralstellung gebracht wird, vibriert der Verdichter auf der Stelle.
Ziehen Sie den Schaltknüppel nach hinten, um die Walze rückwärts fahren zu lassen.

5.3.3. Verdichtung

Betreiben Sie die Platte nicht auf Beton oder auf extrem harten, trockenen, verdichteten Oberflächen. Die Platte springt dann eher, als dass sie vibriert, und könnte sowohl die Platte als auch den Motor beschädigen.

Die Anzahl der Überfahrten, die erforderlich sind, um den gewünschten Verdichtungsgrad zu erreichen, hängt von der Art und dem Feuchtigkeitsgehalt des Bodens ab. Die maximale Bodenverdichtung ist erreicht, wenn ein übermäßiger Rückschlag festgestellt wird.

Beim Rückwärtsfahren muss der Bediener die Vibrationsplatte seitlich am Führungsgriff führen, damit Sie nicht zwischen dem Griff und einem möglichen Hindernis eingeklemmt werden. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn auf unebenem Boden gearbeitet wird oder wenn grobes Material verdichtet werden soll. Achten Sie auf einen festen Stand, wenn Sie die Maschine unter solchen Bedingungen betreiben.

Führen Sie die Maschine während des Betriebs, aber lassen Sie den Verdichter die Arbeit machen. Ein Abdrücken des Griffs ist unnötig und führt zum Verschleiß der Stoßdämpfer.

Auf ebener Fläche bewegt sich der Verdichter schnell vorwärts. Auf unebenen Flächen oder Steigungen kann ein leichter Druck auf den Griff erforderlich sein, um die Vorwärtsbewegung der Walze zu unterstützen.

Wenn Sie die Platte auf Pflastersteinen verwenden, befestigen Sie eine Unterlage an der Unterseite der Platte, um ein Abplatzen oder Abschleifen der Oberfläche der Steine zu verhindern. Ein speziell für diesen Zweck entwickeltes Urethan-Pad ist als optionales Zubehör erhältlich.

Ein gewisses Maß an Feuchtigkeit im Boden ist zwar notwendig, aber zu viel Feuchtigkeit kann dazu führen, dass Bodenpartikel zusammenkleben und eine gute Verdichtung verhindern. Wenn der Boden extrem nass ist, lassen Sie ihn vor dem Verdichten etwas abtrocknen.

Wenn der Boden so trocken ist, dass beim Betrieb der Platte Staubwolken entstehen, sollte dem Bodenmaterial etwas Feuchtigkeit zugefügt werden, um die Verdichtung zu verbessern. Dadurch wird auch die Wartung des Luftfilters reduziert.

Bei der Verdichtung auf geneigten Flächen (Hänge, Böschungen) sind folgende Punkte zu beachten:

1. Nähern Sie sich Gefällen nur von unten (ein Gefälle, das nach oben hin leicht überwunden werden kann, kann auch nach unten hin gefahrlos verdichtet werden).
2. Der Bediener darf niemals in Abstiegsrichtung stehen.
3. Die maximale Neigung von 20° darf nicht überschritten werden.

Ein Überschreiten dieser Steigung würde zu einem Versagen des Motorschmiersystems (Tauchschmierung) und damit unweigerlich zum Ausfall wichtiger Motorkomponenten führen.

Motor abstellen

Um den Motor in einem Notfall abzustellen, drehen Sie den Motorschalter einfach in die Position OFF. Unter normalen Bedingungen ist wie folgt vorzugehen.

1. Um die Fahrt der Walze zu stoppen, stellen Sie den Motordrosselhebel in die Leerlaufposition.
2. Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten abkühlen, bevor Sie ihn abstellen.
3. Drehen Sie den Motorschalter in die Position "OFF".
4. Drehen Sie gegebenenfalls den Kraftstoffhahn zu.

Den Chokeregler nicht auf CLOSE stellen, um den Motor abzustellen. Es kann zu Fehlzündungen oder Motorschäden kommen.

Leerlaufdrehzahl

Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die SLOW-Position, um die Belastung des Motors zu verringern, wenn nicht verdichtet wird. Eine niedrigere Motordrehzahl für den Leerlauf trägt dazu bei, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel der Maschine zu senken.

5.4. WARTUNG

5.4.1. Vorbeugende Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab. Der Motor muss kühl sein.
2. Halten Sie den Gashebel des Motors in der SLOW-Position, ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab und sichern Sie es.

3. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Plattenverdichters. Überprüfen Sie das Gerät auf lose Schrauben, falsch ausgerichtete oder festsitzende bewegliche Teile, gerissene oder gebrochene Teile und alle anderen Zustände, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
4. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder mit Druckluft alle Verunreinigungen aus dem Plattenverdichter. Verwenden Sie dann ein hochwertiges leichtes Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.
5. Reinigen Sie die Unterseite des Verdichterbodens, sobald er beginnt, den zu verdichtenden Boden aufzunehmen. Das Gerät kann keine gute Arbeit leisten, wenn die Bodenfläche nicht glatt und sauber ist.
6. Zündkerzenkabel austauschen.

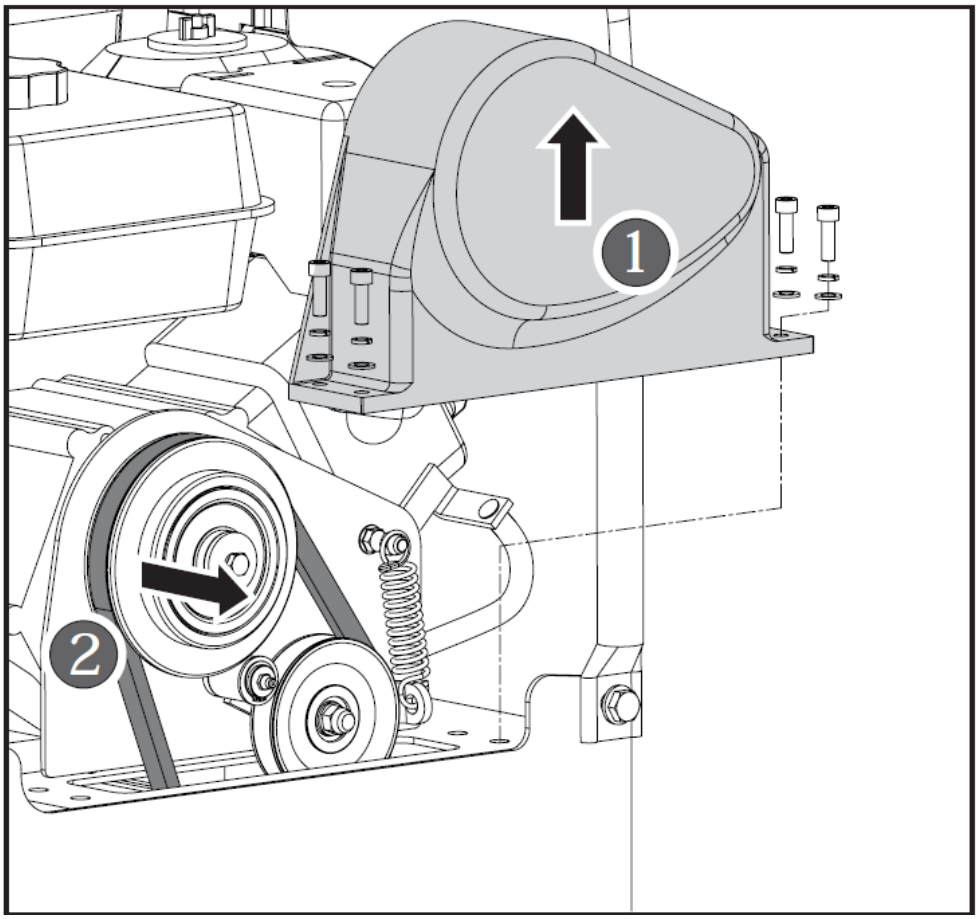
Verwenden Sie niemals einen "Hochdruckreiniger", um Ihren Plattenverdichter zu reinigen. Wasser kann in enge Bereiche des Geräts eindringen und Schäden an Spindeln, Riemenscheiben, Lagern oder dem Motor verursachen. Die Verwendung von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und einer geringeren Wartungsfähigkeit.

5.4.2. Kontrolle des Keilriemens

Um eine optimale Kraftübertragung vom Motor zur Exzenterwelle zu gewährleisten, muss der Keilriemen in gutem Zustand sein.

1. Stellen Sie den Motor ab. Der Motor muss kühl sein.
2. Entfernen Sie den Riemenschutz, um an den Keilriemen zu gelangen.
3. Überprüfen Sie den Zustand des Keilriemens. Wenn ein Keilriemen gerissen, ausgefranst oder verglast ist, sollte er so bald wie möglich ersetzt werden.

5.4.3. Keilriemen auswechseln



1. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen der Riemenschutz befestigt ist.
2. Lösen Sie die Feder vom Haken der Spannrolle, um die Riemenspannung aufzuheben.
3. Ziehen Sie den alten Keilriemen von der Riemenscheibe ab und legen Sie den neuen Keilriemen auf.

Da der Abstand zwischen Erregerriemenscheibe und Motordeck gering ist, ist eine Zündkerzenhülse für die Montage des neuen Keilriemens hilfreich.

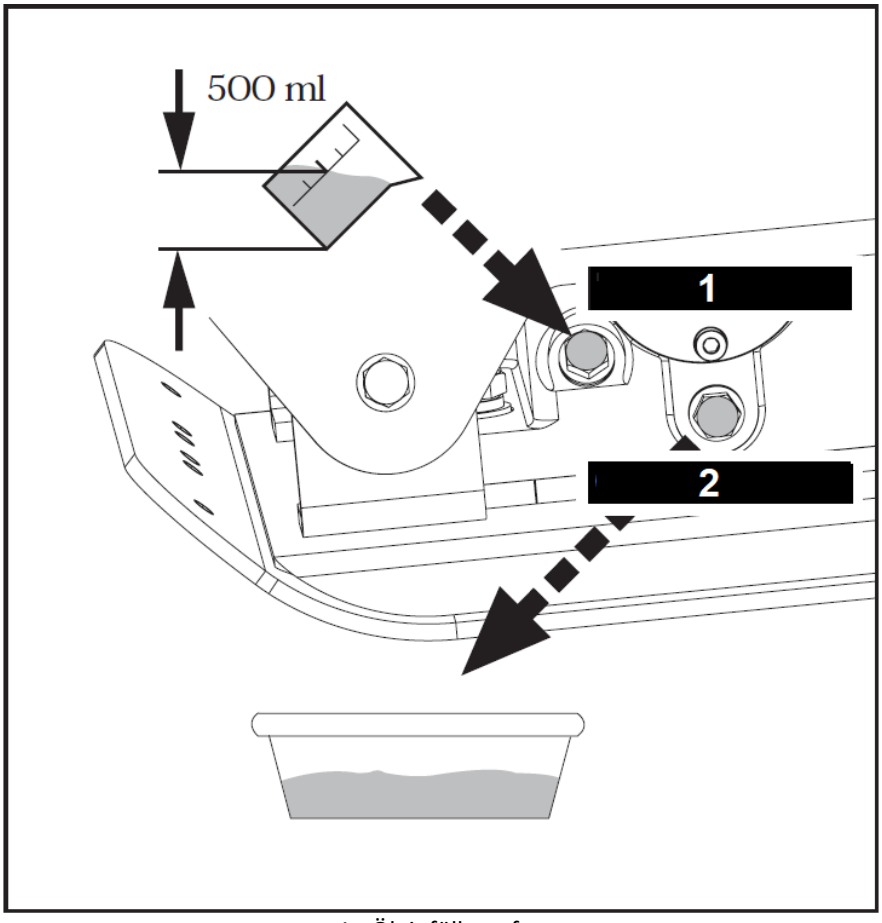
4. Legen Sie den Keilriemen über die Motorriemenscheibe und die Spannrolle.
5. Haken Sie die gelöste Feder, die die Spannrolle sichert, in ihre ursprüngliche Position ein und prüfen Sie, ob die Keilriemenspannung korrekt ist.
6. Bringen Sie den Riemenschutz wieder an.

Achten Sie beim Aus- und Einbau des Antriebsriemens darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen Riemen und Riemenscheibe einklemmen.

5.4.4. Exciter Ölwechsel

Das Erregergehäuse wird mit Automatikgetriebeöl Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 oder einem gleichwertigen Mittel vorgewartet. Wechseln Sie die Flüssigkeit nach 200 Betriebsstunden.

1. Lassen Sie den Erreger abkühlen, bevor Sie das Erregeröl wechseln.



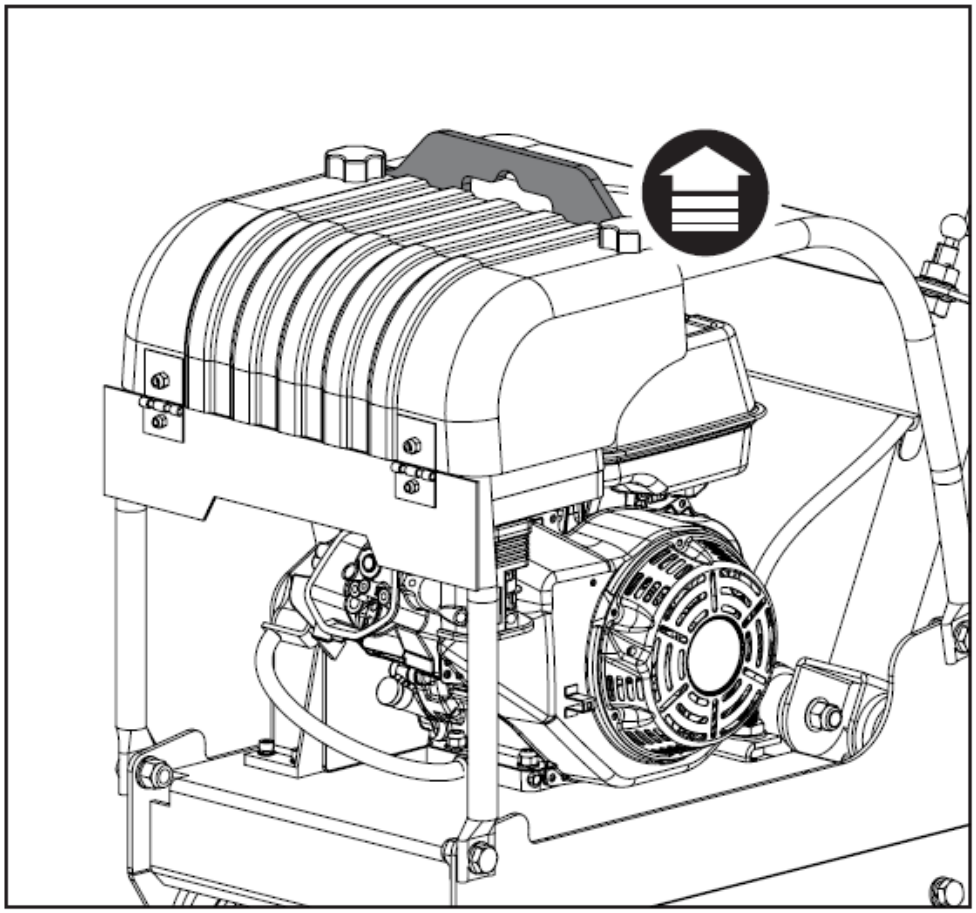
1 - Öleinfüllstopfen
2 - Ölablassschraube

2. Kippen Sie die Platte in Richtung einer Auffangwanne, um das Entfernen von Altöl und Partikeln zu erleichtern.
3. Entfernen Sie die Ölablassschraube, um das Öl aus der Erregereinheit abzulassen. Untersuchen Sie das Öl auf Metallspäne, um zukünftigen Problemen vorzubeugen.
4. Nachdem das Öl vollständig aus der Maschine abgelassen wurde, setzen Sie die Ablassschraube wieder ein.
5. Bringen Sie das Plattengehäuse wieder in die aufrechte Position.

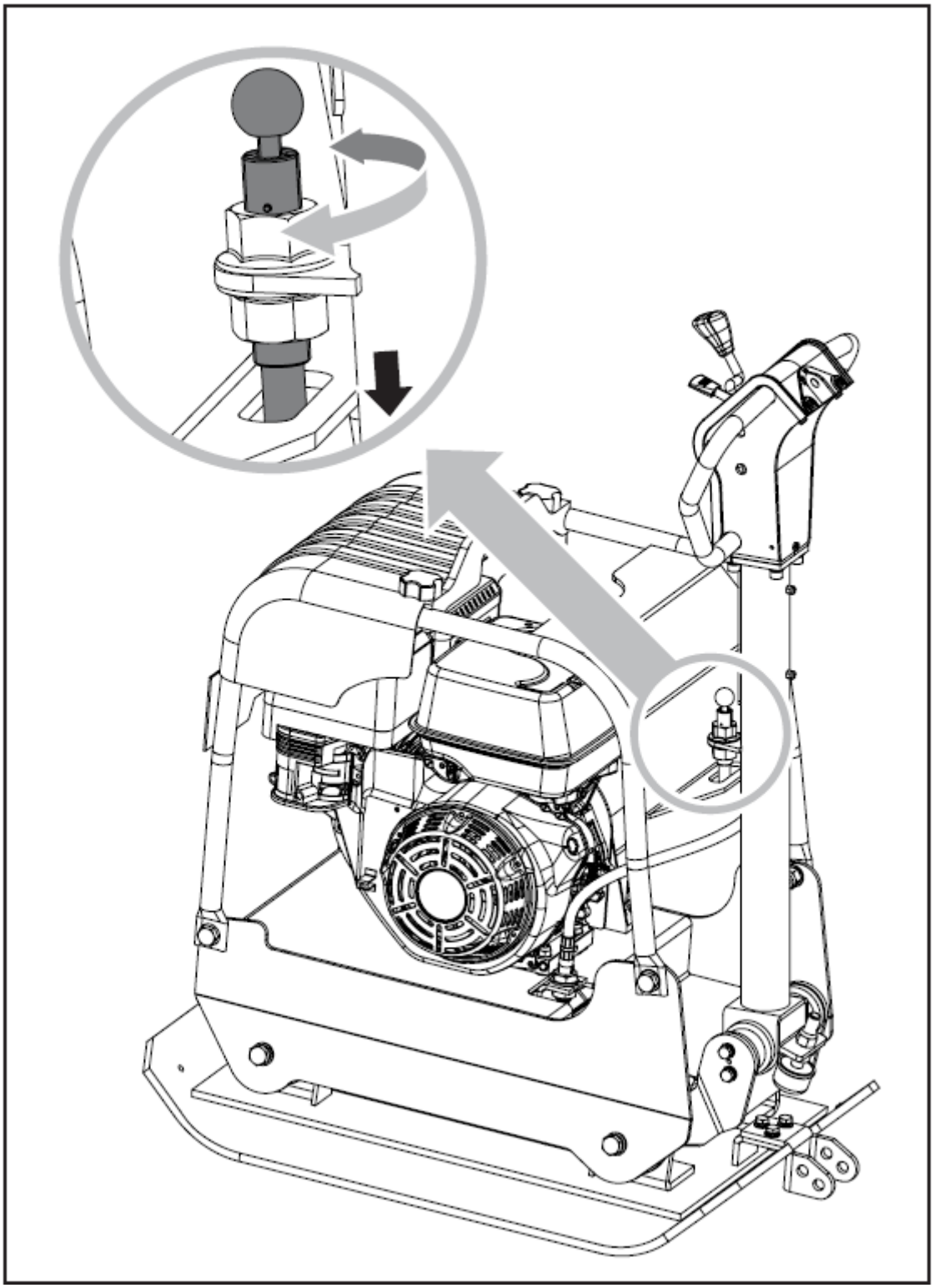
6. Das Erregergehäuse mit Erregeröl durch die Öffnung der Einfüllschraube auffüllen.
   Nicht überfüllen - ein Überfüllen kann zu übermäßigen Temperaturen im Erreger führen.
7. Tragen Sie Dichtmittel auf den Einfüllstutzen auf und bauen Sie ihn wieder ein.

5.4.5. Heben/Transportieren

Um Verbrennungen oder Brandgefahr zu vermeiden, lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine anheben/transportieren oder in geschlossenen Räumen lagern.



Heben Sie die Einheit am Hebehaken des Überrollkäfigs an.
Verwenden Sie eine zuverlässige Kette, ein Seil oder einen Gurt mit ausreichender Tragkraft.
Das Gerät muss in aufrechter Position transportiert werden, um ein Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden. Legen Sie das Gerät nicht auf die Seite oder die Oberseite.



Rasten Sie den Lenker beim Anheben/Transportieren mit dem Sicherungsstift ein.
Sichern oder verzurren Sie das Gerät beim Transport mit einem Hebehaken oder einem Überrollkäfig.
Die Maschine kann herunterfallen und bei unsachgemäßem Anheben Schäden oder Verletzungen verursachen. Nur mit dem Hebehaken anheben.

5.4.6. Lagerung

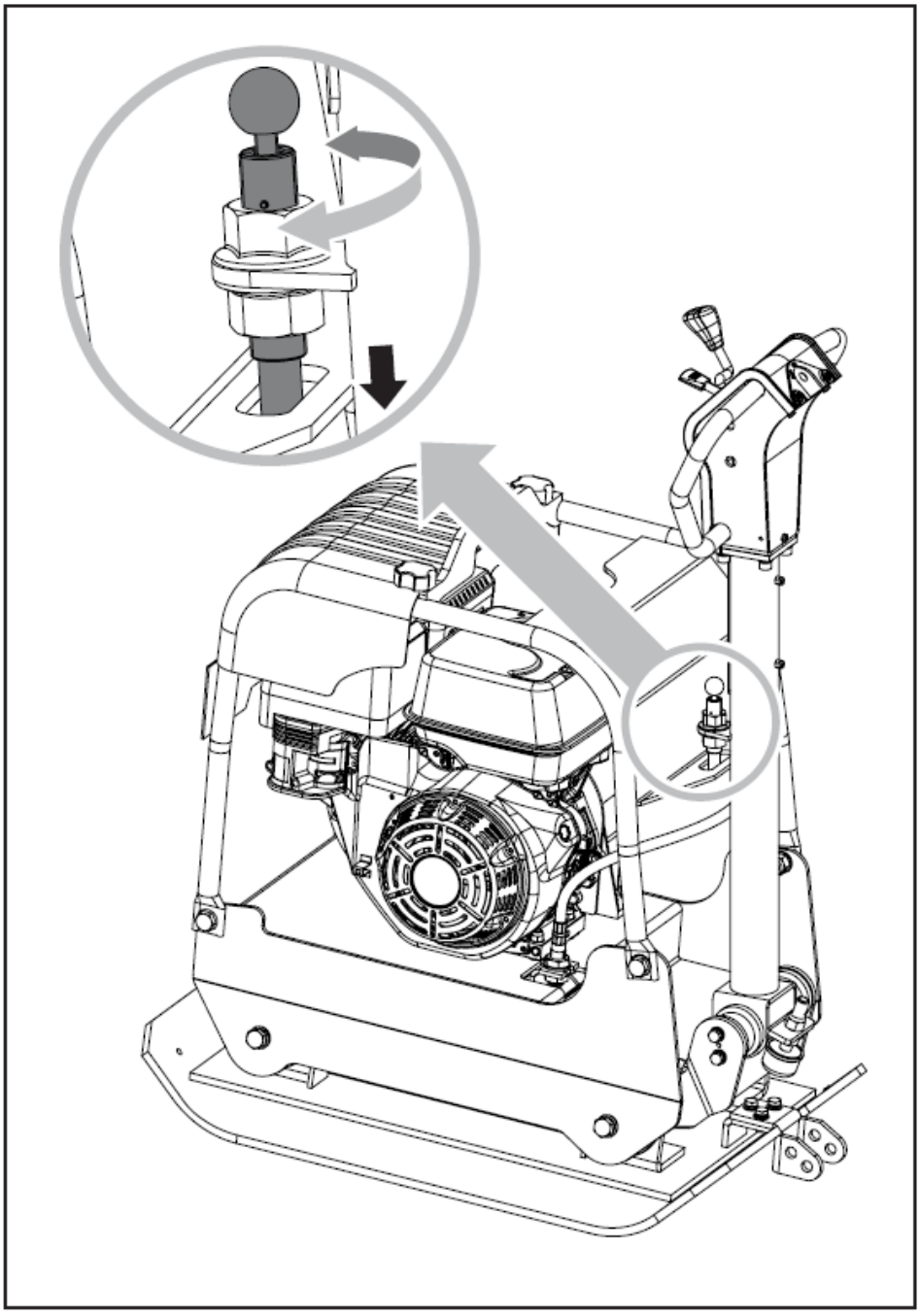
Wenn der Plattenverdichter länger als 30 Tage nicht benutzt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät für die Lagerung vorzubereiten.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig. Gelagerter Kraftstoff, der Ethanol oder MTBE enthält, kann innerhalb von 30 Tagen verderben. Abgestandener Kraftstoff hat einen hohen Zahnfleischanteil und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstoffffluss behindern.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn bis zum Stillstand laufen. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Kraftstoff im Vergaser zurückbleibt. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Dadurch wird verhindert, dass sich Ablagerungen im Vergaser bilden und der Motor möglicherweise beschädigt wird.
3. Lassen Sie das Öl ab, solange der Motor noch warm ist. Füllen Sie frisches Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Sorte ein.
4. Lassen Sie den Motor abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie 60 ml hochwertiges SAE-30-Motoröl in den Zylinder. Ziehen Sie langsam am Starterseil, um das Öl zu verteilen. Ersetzen Sie die Zündkerze.

Entfernen Sie die Zündkerze und lassen Sie das gesamte Öl aus dem Zylinder ab, bevor Sie versuchen, das Gerät nach der Lagerung zu starten.

5. Reinigen Sie die Außenseite der Presse mit sauberen Tüchern und halten Sie die Belüftungsöffnungen frei von Verstopfungen.

Verwenden Sie zur Reinigung von Kunststoffteilen keine scharfen Reinigungsmittel oder Reiniger auf Petroleumbasis. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.



6. Sichern Sie den Griff wie abgebildet mit dem Sicherungsstift.
7. Lagern Sie Ihren Plattenverdichter in aufrechter Position in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Gebäude.

Lagern Sie den Verdichter mit Kraftstoff nicht in einem unbelüfteten Bereich, in dem die Kraftstoffdämpfe Flammen, Funken, Zündflammen oder andere Zündquellen erreichen können.
Verwenden Sie nur zugelassene Kraftstoffbehälter.

6. Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten.	1. Zündkerzenkabel abgeklemmt. 2. Kein Kraftstoff oder verbrauchter Kraftstoff. 3. Drosselklappenhebel nicht in der richtigen Startposition. 4. Choke nicht in Stellung ON. 5. Verstopfte Kraftstoffleitung. 6. Verschmutzte Zündkerze. 7. Motorüberschwemmung.	1. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel sicher an der Zündkerze. 2. Mit sauberem, frischem Benzin auffüllen. 3. Bringen Sie den Gasbedienungshebel in die Startposition. 4. Die Drosselklappe muss beim Kaltstart auf Choke stehen. 5. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. 6. Reinigen, Spalt einstellen oder ersetzen. 7. Warten Sie ein paar Minuten, um neu zu starten, aber saugen Sie nicht an.
Der Motor läuft unregelmäßig.	1. Zündkerzenkabel lose. 2. Gerät läuft auf CHOKE. 3. Verstopfte Kraftstoffleitung oder verbrauchter Kraftstoff. 4. Entlüftung verstopft. 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem. 6. Verschmutzter Luftfilter.	1. Zündkerzenkabel anschließen und festziehen. 2. Den Chokehebel auf OFF stellen. 3. Kraftstoffleitung reinigen. Füllen Sie den Tank mit sauberem, frischem Benzin. 4. Entlüftung. 5. Kraftstofftank entleeren. Tanken Sie frischen Kraftstoff. 6. Luftfilter reinigen oder austauschen.
Der Motor überhitzt.	1. Motorölstand niedrig. 2. Verschmutzter Luftfilter. 3. Der Luftstrom ist eingeschränkt.	1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit dem richtigen Öl. 2. Luftfilter reinigen. 3. Gebläsegehäuse ausbauen und reinigen.
Der Motor geht nicht aus, wenn der Gashebel auf Stopp steht, oder die Motordrehzahl steigt nicht richtig an, wenn der Gashebel verstellt wird.	Trümmerteile behindern das Drosselklappengestänge.	Reinigen Sie Schmutz und Ablagerungen.
Die Walze lässt sich beim Stampfen nur schwer kontrollieren (die Maschine springt oder schlingert vorwärts)	Zu hohe Motordrehzahl auf hartem Untergrund.	Stellen Sie den Gashebel auf eine niedrigere Geschwindigkeit ein.

DIE ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN:
Entsorgen Sie dieses Gerät nicht über den Hausmüll. Geben Sie es bei einer Recycling- und Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte ab. Überprüfen Sie das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanweisung und der Verpackung. Die zur Herstellung des Geräts verwendeten Kunststoffe können entsprechend ihrer Kennzeichnung recycelt werden. Wenn Sie sich für das Recycling entscheiden, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.
Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen über Ihre örtliche Recyclinganlage zu erhalten.

This User Manual has been translated for your convenience using machine translation. Reasonable efforts have been made to provide an accurate translation; however, no automated translation is perfect nor is it intended to replace human translators. The official User Manual is the English version. Any discrepancies or differences created in the translation are not binding and have no legal effect for compliance or enforcement purposes. If any questions arise related to the accuracy of the information contained in the User Manual, please refer to the English version of those contents which is the official version.

Technical data

Parameter description	Parameter value	
Product name	Forward plate compactor	Reversible plate compactor
Model	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Engine	196 cc	196 cc
Speed [m/min]	25	22
Compaction depth [cm]	25	35
Exciter speed [vpm]	5500	5040
Centrifugal force [N]	11000	25000
Plate size [cm]	530 x 370	620 x 400
Sound power level L_{wA}	106 dB	105 dB
Dimensions [width x depth x height; mm]	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Weight [kg]	57.3	124.5

1. General description

The user manual is designed to assist in the safe and trouble-free use of the device. The product is designed and manufactured in accordance with strict technical guidelines, using state-of-the-art technologies and components. Additionally, it is produced in compliance with the most stringent quality standards.

DO NOT USE THE DEVICE UNLESS YOU HAVE THOROUGHLY READ AND UNDERSTOOD THIS USER MANUAL.

To increase the product life of the device and to ensure trouble-free operation, use it in accordance with this user manual and regularly perform maintenance tasks. The technical data and specifications in this user manual are up to date. The manufacturer reserves the right to make changes associated with quality improvement. The device is designed to reduce noise emission risks to a minimum, taking into account technological progress and noise reduction opportunities.

Legend


The product satisfies the relevant safety standards.


Read instructions before use.


The product must be recycled.


WARNING! or **CAUTION!** or **REMEMBER!** Applicable to the given situation. (general warning sign)


Use ear protection. Exposure to loud noise may result in hearing loss.


Wear protective goggles.


Wear protective gloves.


Wear head protection.


Wear foot protection.


ATTENTION! Rotating parts, entanglement hazard!


WARNING! Toxic substances, danger of poisoning!


ATTENTION! Hot surface, risk of burns!


PLEASE NOTE! Drawings in this manual are for illustration purposes only and in some details may differ from the actual product.

2. Usage safety


ATTENTION! Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in serious injury or even death.

The terms "device" or "product" are used in the warnings and instructions to refer to:
Forward plate compactor / Reversible plate compactor

2.1. Engine operation safety

a) Do not smoke near the device. The device contains flammable substances.
b) W The engine gets very hot during operation. Do not touch the hot engine because it may cause burns.
c) Oil leaking from the machine should be reported to the appropriate services or comply with legal requirements applicable in the area of use.
d) Danger! Danger to health and the risk of explosion of the internal combustion engine
e) Poisonous carbon monoxide is present in the engine exhaust. Remaining in a carbon monoxide environment may lead to losing consciousness or even death. Do not run the engine in a closed space.
f) Protect the engine from heat, sparks and flame. Do not smoke in the vicinity of the chipper!
g) Petrol is flammable and explosive. Before refuelling the engine should be turned off and cooled down
h) Warning! Risk of engine damage due to wrong fuel.
i) Make sure that all users have read, understood and follow the manual.
j) Misuse or careless use of the device may cause serious injuries.
k) Before each cleaning, regulation, accessory change, or if the device is not in use, turn the engine off and completely cool the device.
l) Do not touch moving parts or accessories unless the engine is turned off and left to cool.
m) Stay away from moving and rotating parts as they may cause injury.
n) Do not use the machine if all protective covers are not installed.
o) Do not touch the silencer or other hot elements when the engine is hot it may cause serious burns.
p) Make sure that petrol is stored only in certified containers (e.g. canister).
q) Do not refuel near sparks, flames or lit cigarettes.
r) Stop the engine before refuelling. Never refuel while the engine is running or is still hot. Otherwise, spilled or evaporated fuel may catch fire from engine sparks or silencer heat.

s) Do not overfill fuel tank and avoid spilling petrol while refuelling. Spilled petrol or petrol fumes may catch fire. If petrol has been spilled, make sure that the area is dry before starting the engine.
t) After refuelling, make sure that the fuel tank cap is properly screwed on.
u) Do not operate the engine or refuel petrol in enclosed areas without appropriate ventilation.
v) Avoid operating the machine in enclosed spaces, tunnels or other poorly ventilated places as the exhaust fumes contain lethal/harmful fumes and gases. If operating the machine in such conditions is unavoidable, provide adequate exhaust extraction.
w) To transport: Stop the engine. Close and secure the fuel tank cap. Switch the fuel valve to the “OFF-O” position. Drain the fuel tank before long-distance transportation or on bumpy roads.
x) Keep flammable materials (petrol, matches, straw, etc.) away from the exhaust.

2.2. Safety in the workplace

a) Make sure the workplace is clean and well lit. A messy or poorly lit workplace may lead to accidents. Try to think ahead, observe what is going on and use common sense when working with the device.
b) Do not use the device in a potentially explosive environment, for example in the presence of flammable liquids, gases or dust. The device generates sparks which may ignite dust or fumes.
c) If you discover damage or irregular operation, immediately switch the device off and report it to a supervisor without delay.
d) If there are any doubts as to the correct operation of the device, contact the manufacturer's support service.
e) Only the manufacturer's service point may repair the device. Do not attempt any repairs independently!
f) In case of fire, use a powder or carbon dioxide (CO2) fire extinguisher (one intended for use on live electrical devices) to put it out.
g) Children or unauthorised persons are forbidden to enter a work station. (A distraction may result in loss of control over the device).
h) Use the device in a well-ventilated space.
i) The device produces dust and debris during operation. It is important to protect bystanders from their harmful effects.
j) Regularly inspect the condition of the safety labels. If the labels are illegible, they must be replaced.
k) Please keep this manual available for future reference. If this device is passed on to a third party, the manual must be passed on with it.
l) Keep packaging elements and small assembly parts in a place not available to children.
m) Keep the device away from children and animals.
n) If this device is used together with another equipment, the remaining instructions for use shall also be followed.



Remember! When using the device, protect children and other bystanders.

2.3. Personal safety

a) Do not use the device when tired, ill or under the influence of alcohol, narcotics or medication which can significantly impair the ability to operate the device.
b) The device is not designed to be handled by persons (including children) with limited mental and sensory functions or persons lacking relevant experience and/ or knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety or they have received instruction on how to operate the device.
c) The device can be handled only by physically fit persons who are capable of handling it, properly trained, familiar with this manual and trained within the scope of occupational health and safety.
d) When working with the device, use common sense and stay alert. Temporary loss of concentration while using the device may lead to serious injuries.
e) Use personal protective equipment as required for working with the device, specified in section 1 (Legend). The use of correct and approved personal protective equipment reduces the risk of injury.
f) Do not overestimate your abilities. When using the device, keep your balance and remain stable at all times. This will ensure better control over the device in unexpected situations.

g) Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothes and gloves away from moving parts. Loose clothing, jewellery or long hair may get caught in moving parts.
h) Remove all adjusting tools or spanners before turning the device on. A tool or spanner left in the revolving part of the device may cause injury.
i) Use eye, ear and respiratory protection.
j) The device is not a toy. Children must be supervised to ensure that they do not play with the device.

2.4. Safe device use

a) Do not use the device if the ON/OFF switch does not function properly (does not switch the device on and off). Devices which cannot be switched on and off using the ON/OFF switch are hazardous, should not be operated and must be repaired.
b) Do not overload the device. Use the appropriate tools for the given task. A correctly-selected device will perform the task for which it was designed better and in a safer manner.
c) When not in use, store in a safe place, away from children and people not familiar with the device who have not read the user manual. The device may pose a hazard in the hands of inexperienced users.
d) Keep the device in perfect technical condition. Before each use check for general damage and especially check for cracked parts or elements and for any other conditions which may impact the safe operation of the device. If damage is discovered, hand over the device for repair before use.
e) Keep the device out of the reach of children.
f) f) Device repair or maintenance should be carried out by qualified persons, only using original spare parts. This will ensure safe use.
g) To ensure the operational integrity of the device, do not remove factory-fitted guards and do not loosen any screws.
h) When transporting and handling the device between the warehouse and the destination, observe the occupational health and safety principles for manual transport operations which apply in the country where the device will be used.
i) Do not leave this appliance unattended while it is in use.
j) Clean the device regularly to prevent stubborn grime from accumulating.
k) The device is not a toy. Cleaning and maintenance may not be carried out by children without supervision by an adult person.
l) It is forbidden to interfere with the structure of the device in order to change its parameters or construction.
m) Keep the device away from sources of fire and heat.
n) During operation, the device generates vibrations and requires repetitive activities that may be harmful to user's hands and shoulders.
o) The user and the machine should be in a stable position on level ground. Make sure that the machine does not tip over, slip or fall during operation or when left unattended.
p) Before using the device near excavation, make sure that excavation walls are stable and will not collapse under vibration.
q) Make sure that there are no live electrical cables, gas, water or other telecommunication infrastructure in the area to be compacted because they may become damaged by vibrations.
r) Do not stand on the device, whether it is currently in use or not.
s) Slipping, tripping or falling are the main causes of serious injury or death. Be careful of uneven or slippery working surfaces as well as unprotected holes and excavations.
t) The device is heavy and should be moved and positioned by two sufficiently strong people. Use the handles on the machine and proper heavy-lifting techniques.

ATTENTION! Despite the safe design of the device and its protective features, and despite the use of additional elements protecting the operator, there is still a slight risk of accident or injury when using the device. Stay alert and use common sense when using the device.

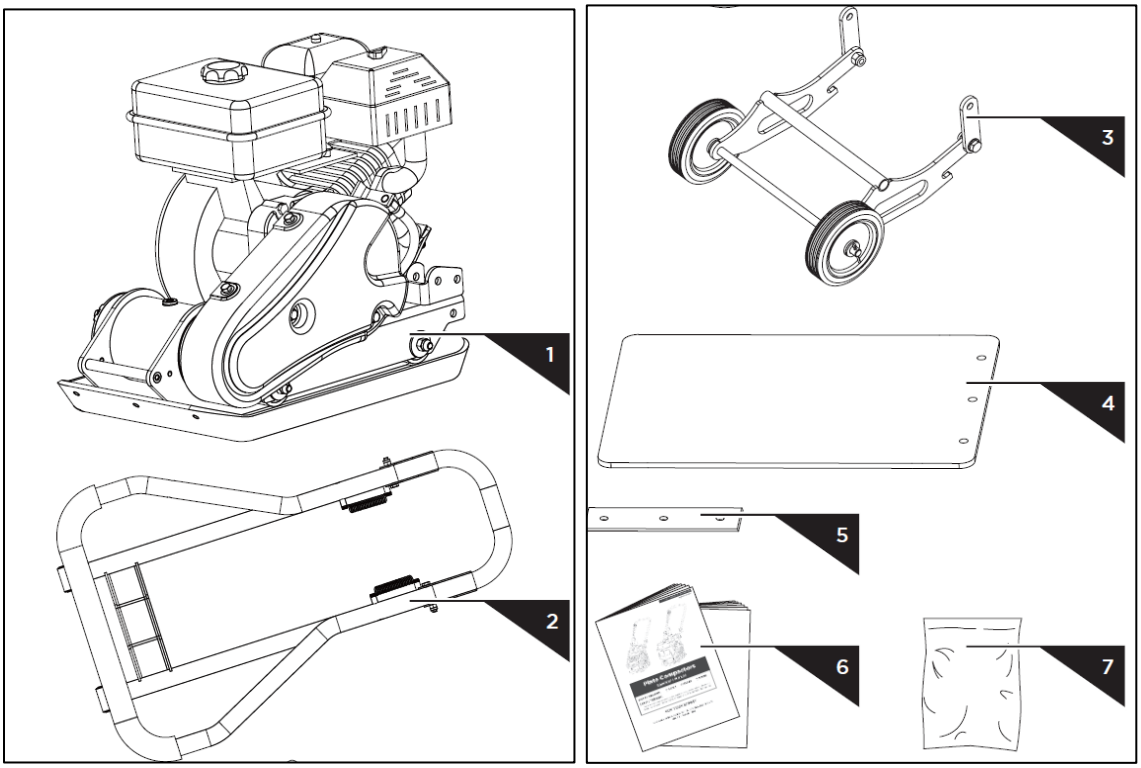
3. Use guidelines

The machine is used for soil compaction and surface smoothing by transmitting vibrations through a vibrating plate whose power is generated by an internal combustion engine. The machine is suitable for smoothing surfaces such as soil, sediment, beaches, sandy surfaces or finishing asphalt or paved surfaces.

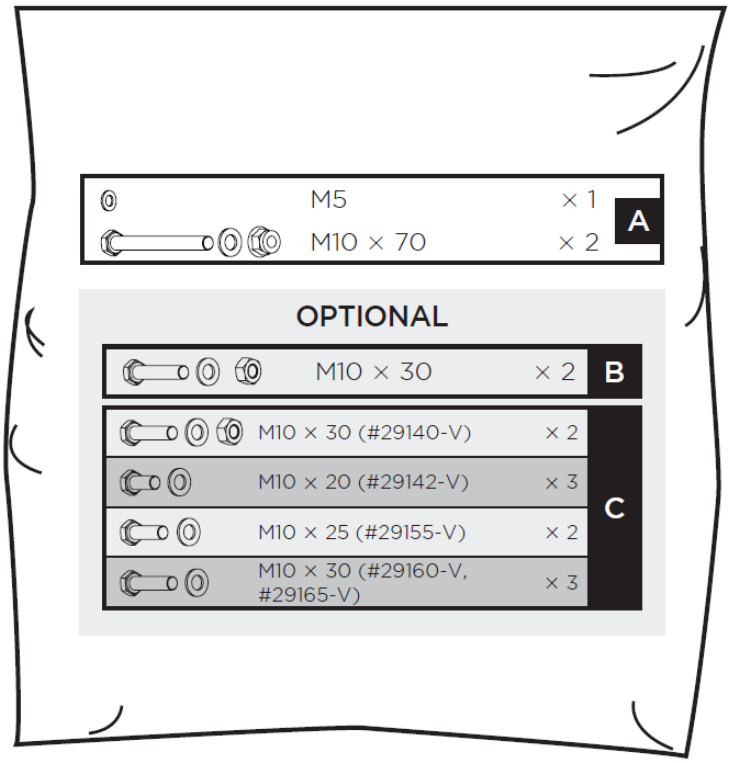
The user is liable for any damage resulting from unintended use of the device.

4. MSW-FPLAT25 WMAX MODEL

4.1. Device description

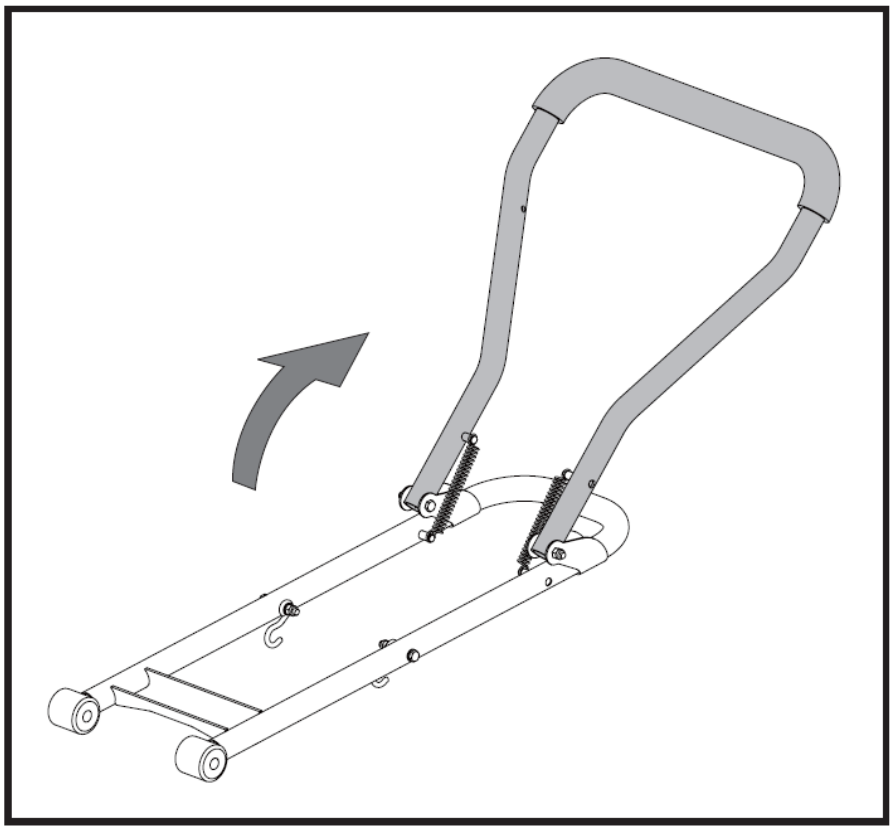


1. Plate Compactor Chassis with Engine and Transmission
2. Handle
3. Folding Wheels Kit (Optional)
4. Paving Pad (Optional)
5. Clamp Plate (Optional)
6. Operator's Manual & Engine Manual
7. Hardware Bag, Including:



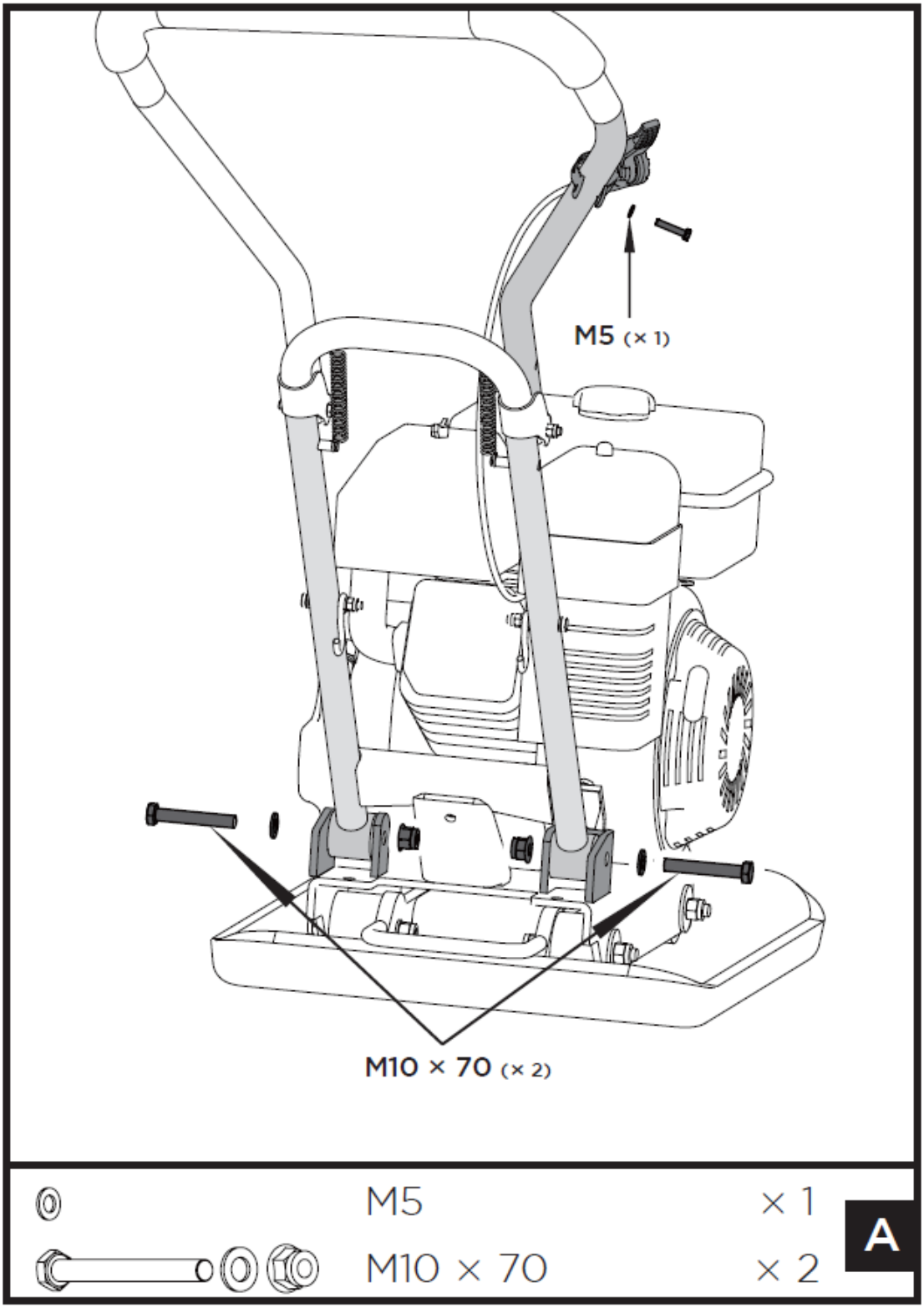
4.2. Assembly

4.2.1. Upper handle



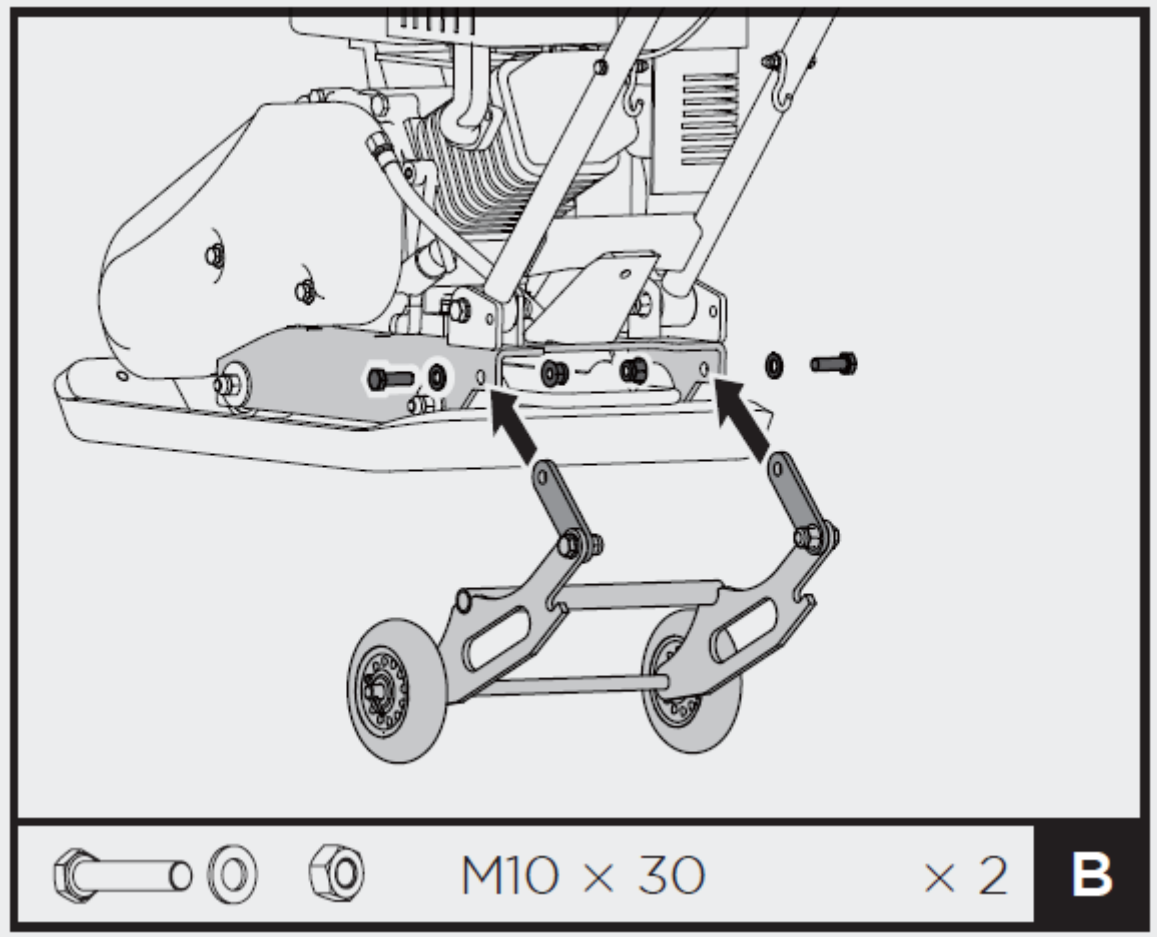
Unfold the Handle as shown.

4.2.2. Handle

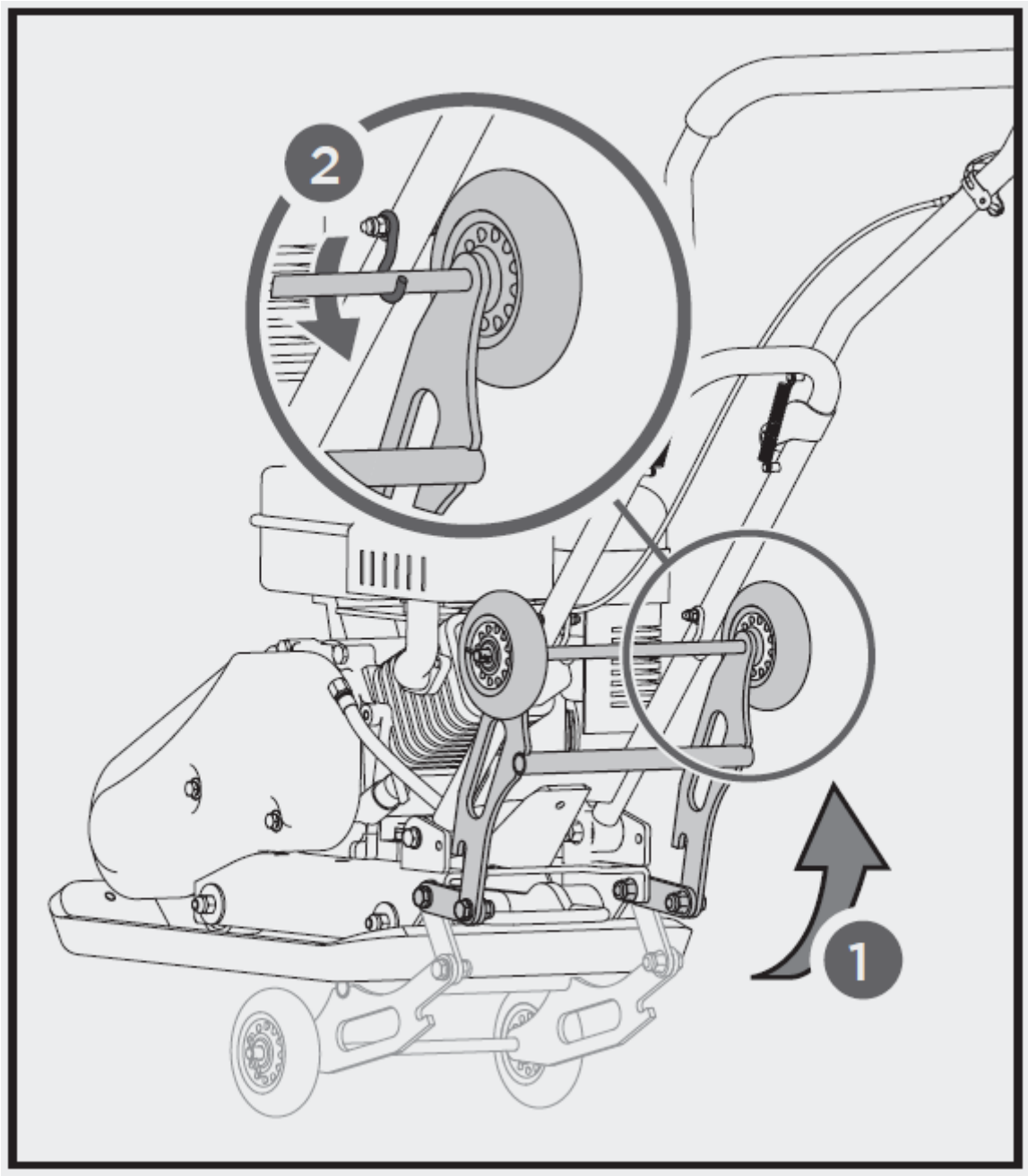


1. Mount the Handle as shown. Make the Handle Ends slot into the channels provided by the Engine Deck. Place flat washers 10, followed by hex bolts M10x70 at the outer side, and tighten with lock nuts M10 at the inner side.
2. Unscrew bolt 5x35 from throttle control. Secure the Throttle Control onto the Upper Handle with a flat washer 5 and the bolt 5X35 that just were unscrewed.
   Fasten the Throttle Control cable with cable fasteners.

4.2.3. Folding Wheels Kit (Optional)

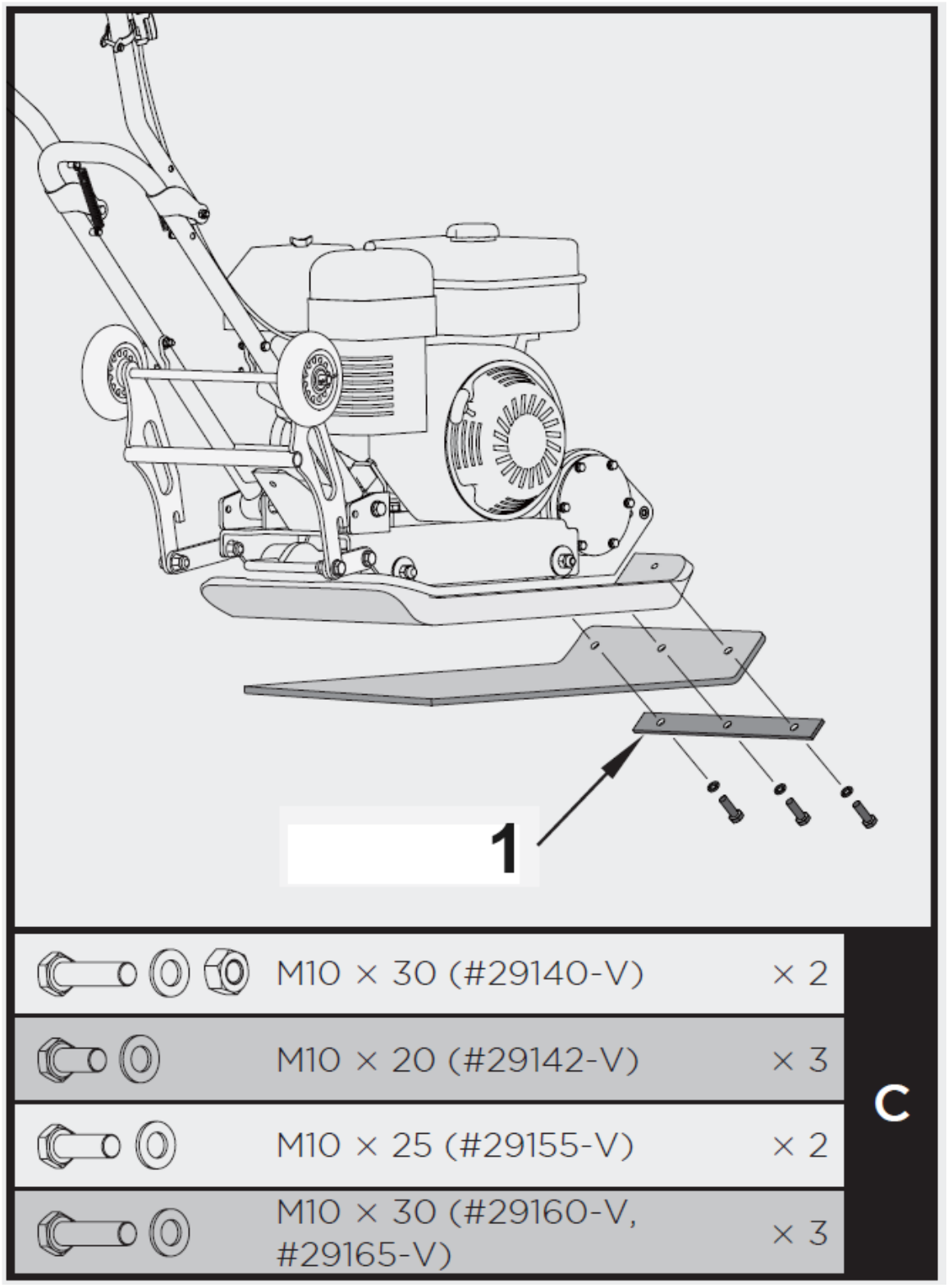


Line up the holes in the Link Plates and Engine Deck. Slide bolts M10x30 through the holes from one side, then lock nuts M10 from the other side. Tighten down.



Before compacting, fold up the Wheel Kit as shown.

4.2.4. Paving Pad Kit (Optional)

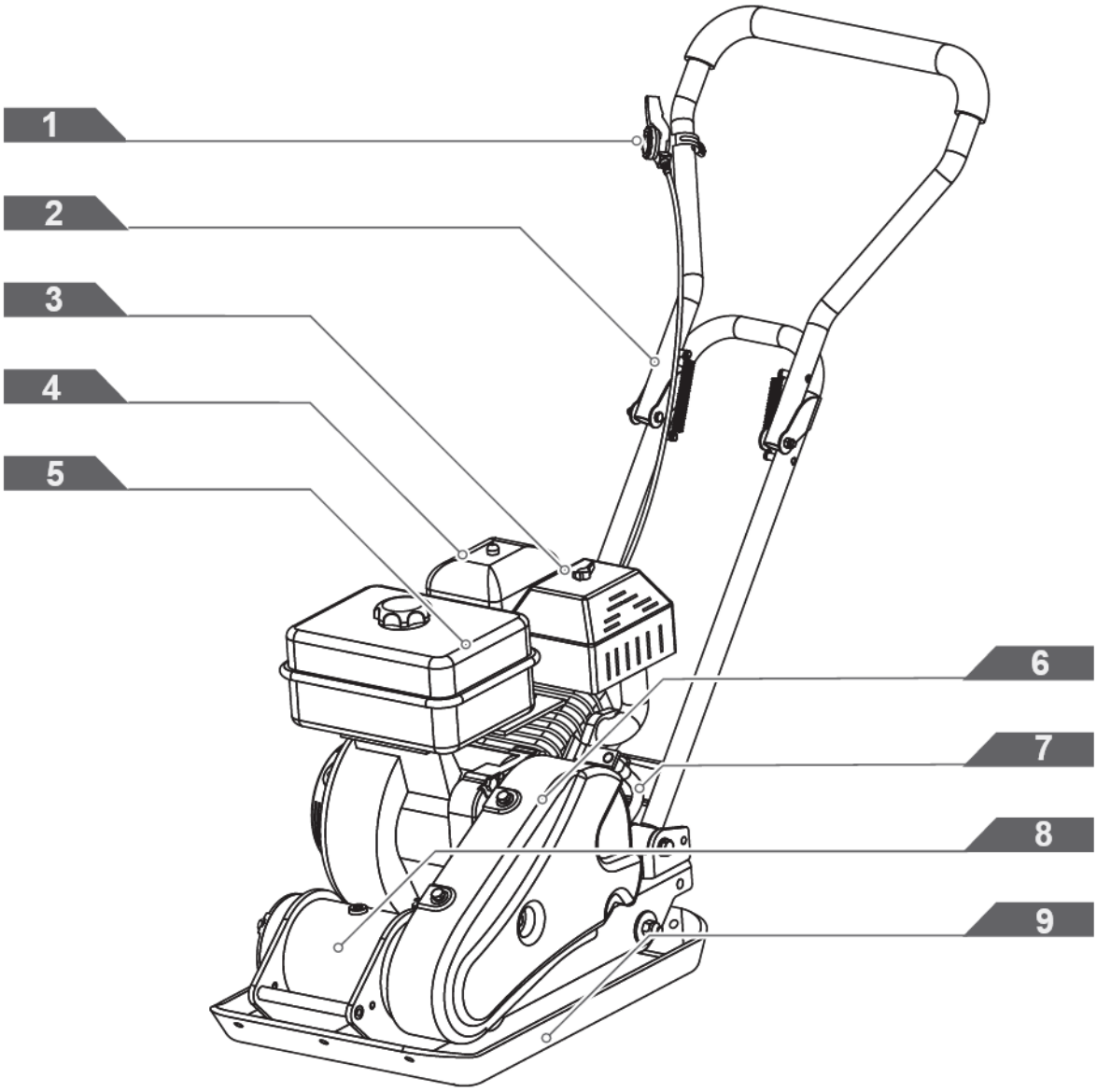


1 – Clamp plate

Attach the Paving Pad onto the Base Plate as shown. Align the holes in the Base Plate, Paving Pad and Clamp Plates, and secure it with bolts and lock washers.

4.2.5. Engine Oil

OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING.
Failure to fill engine sump with oil before starting engine will result in permanent damage and void engine warranty.



1. Throttle Control
2. Operation Handle
3. Muffler
4. Air Cleaner
5. Fuel Tank
6. Belt Guard
7. Oil Drain Hose
8. Exciter
9. Base Plate

Fuel Valve Control

The fuel valve opens and closes the passage between the fuel tank and the carburettor. The fuel valve lever must be in the ON position for the engine to run. When the engine is not in use, leave the fuel valve lever in the OFF position to prevent carburettor flooding and to reduce the possibility of fuel leakage.

Throttle Control

The throttle lever controls engine speed. Moving the throttle lever makes the engine run faster or slower.

Engine Switch

The engine switch enables and disables the ignition system. The engine switch must be in the ON position for the engine to run. Turning the engine switch to the OFF position stops the engine.

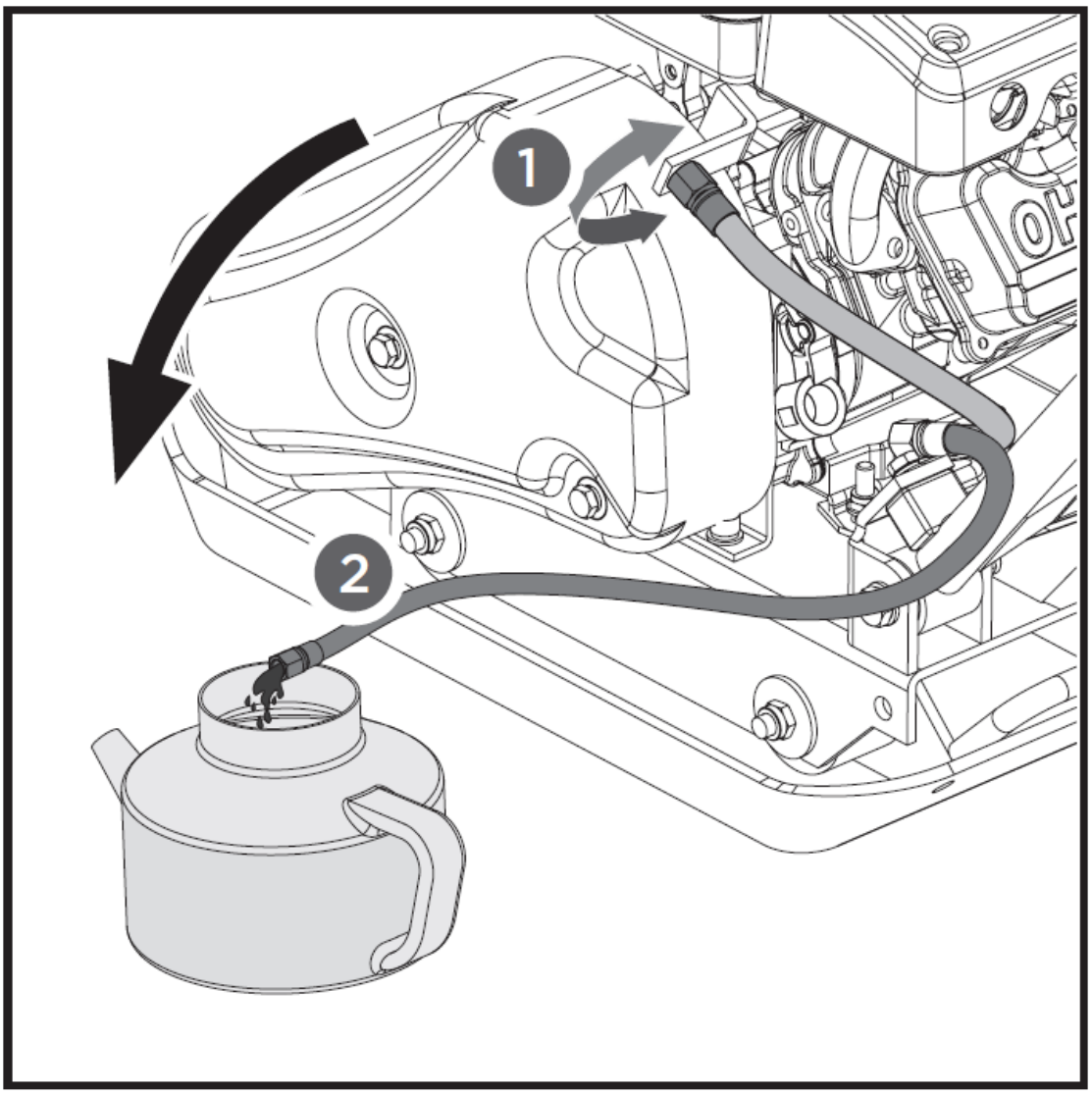
Choke Lever

The choke lever opens and closes the choke valve in the carburettor. The closed position enriches the fuel mixture for starting a cold engine. The open position provides the correct fuel mixture for operation after starting, and for restarting a warm engine. Some engine applications use a remotely-mounted choke control rather than the engine-mounted choke lever.

Recoil Starter Grip

Pulling the starter grip operates the recoil
starter to crank the engine.

Oil Drain Hose



Running the engine with dirty oil can cause premature engine wear and failure. Changing oil regularly is extremely important. The flexible oil drain hose is equipped to drain oil into appropriate receptacle.

Exciter

The eccentric shaft contained within exciter housing is driven at high speed by a clutch and belt drive system. This high speed shaft revolution causes the rapid lifting and downward ramming motion of the machine as well as imparting a forward motion.

4.3. Starting Engine

1. Move the fuel valve lever to the ON position.
2. To start a cold engine, move the choke to the CLOSE position. To restart a warm engine, leave the choke lever in the OPEN position.
3. Move the throttle lever away from the SLOW position, about 1/3 of the way toward the FAST position.
4. Turn the engine switch to the ON position.
5. Operate the starter.

Recoil starter

Pull the starter grip lightly until you feel resistance, then pull briskly, return the starter grip gently. If the choke lever has been moved to the CLOSE position to start the engine, gradually move it to the OPEN

position as the engine warms up. After engine warms up, pull throttle lever to accelerate engine speed and place the shift stick at the desired position. Plate will begin vibrating and proceed with compacting.

4.3.1. Operating

Do not operate plate on concrete or on extremely hard, dry, compacted surfaces. The plate will jump rather than vibrate and could damage both plate and engine.

1. After engine warms up, pull throttle lever to accelerate engine speed. Plate will Begin vibrating and move forward.
2. The plate compactor is designed to run at an engine speed (engine take off shaft) of 3600 rpm (Normally considered full throttle). Running the engine at lower rpm's will result in a decrease of compaction force and lower travel speed. It will create excessive "out-of-synch" vibrations resulting in poor compaction, manoeuvrability, excessive wear to the machine, and discomfort to the operator.
3. In operation, guide the machine, but let the compactor do the work. Bearing down on the handle is unnecessary and causes shock absorber wear.
4. On level surfaces the compactor moves forward rapidly. On uneven surfaces or inclines, light forward pressure on handle may be required to assist the compactor in moving forward.
5. The number of passes required to reach a desired compaction level will depend on the type and moisture content of soil. Maximum soil compaction has been reached when excessive kickback is noticed.

- When using a compactor on asphalt, Water Sprinkler Kit is required to help prevent the bottom plate from adhering to the hot asphalt surface.

- When using plate on paving stones, attach a pad to the bottom of the plate to prevent chipping or grinding surface of the stones. A special urethane pad designed for this purpose is available as an optional accessory.

- While a certain amount of moisture in the soil is necessary, excessive moisture may cause soil particles to stick together and prevent good compaction. If soil is extremely wet, allow it to dry before compacting.

- If soil is so dry as to create dust clouds while operating plate, some moisture should be added to the ground material to improve compacting. This will also reduce service to the air filter.

Stopping Engine

To stop the engine in an emergency, simply turn the engine switch to the OFF position. Under normal conditions, use the following procedure.

1. Move the throttle lever to the SLOW position.
2. Let engine idle for one or two minutes.
3. Turn the engine switch to the OFF position.
4. Turn the fuel valve lever to the OFF position.

Do not move choke control to CLOSE to stop engine. Backfire or engine damage may occur.

Idle Speed

Set throttle control lever to its "low" position to reduce stress on the engine when compacting is not being performed. Lowering the engine speed to idle the engine will help extend the life of the engine, as well as conserve fuel and reduce the noise level of the machine.

4.4. Maintenance

4.4.1. Preventive Maintenance

1. Turn off engine. Engine must be cool.
2. Keep the engine's throttle lever in its SLOW position, and remove spark plug wire from spark plug and secure.
3. Inspect the general condition of the plate compactor. Check for loose screws, misalignment or binding of moving parts, cracked or broken parts, and any other condition that may affect its safe operation.
4. Remove all debris from the plate compactor with a soft brush, vacuum, or compressed air. Then use a premium quality lightweight machine oil to lubricate all moving parts.
5. Clean the bottom of the compactor base as soon as it begins to pick up soil being compacted. The unit can not do a good job if the bottom surface is not smooth and clean.
6. Replace spark plug wire.

 **Never use a "pressure washer" to clean your plate compactor. Water can penetrate tight areas of the unit and cause damage to spindles, pulleys, bearings, or the engine. The use of pressure washers will result in shortened life and reduce serviceability.**

4.4.2. Checking V-Belt(s)

To ensure optimum power transmission from the engine to the eccentric shaft, the V-belt(s) must be in good condition and operate under proper tension.

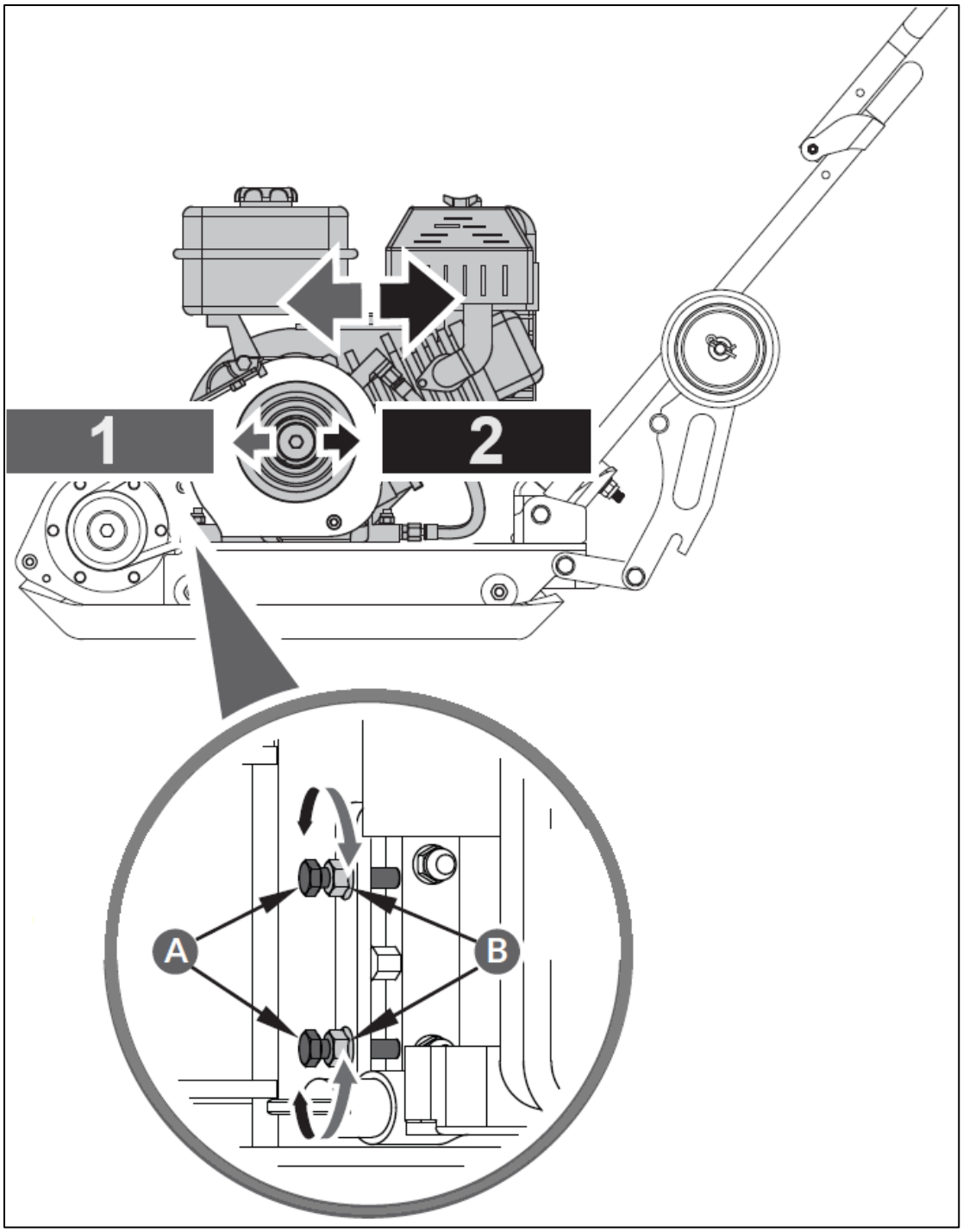
1. Turn off engine. Engine must be cool.
2. Remove the belt guard to access the V-belt(s).
3. Check the condition of the V-belt(s). If any V-belt is cracked, frayed, or glazed, it should be replaced as soon as convenient.
4. Check the V-belt tension by squeezing them in the centre. The normal deflection on each side should be 9mm (3/8") to 13mm (1/2") with moderate pressure from your thumb or finger.

On new machines or after installing a new belt, check belt tension after first 20 hours of operation. Check and adjust belt every 50 hours thereafter.

Tensioning V-Belt(s)

Proper belt tension is critical to good performance. Proper adjustment will assure long belt life. Too much or too little belt tension will cause premature belt failure.

1. Loosen 4 engine mount bolts (do not remove) only enough to move the engine forward.



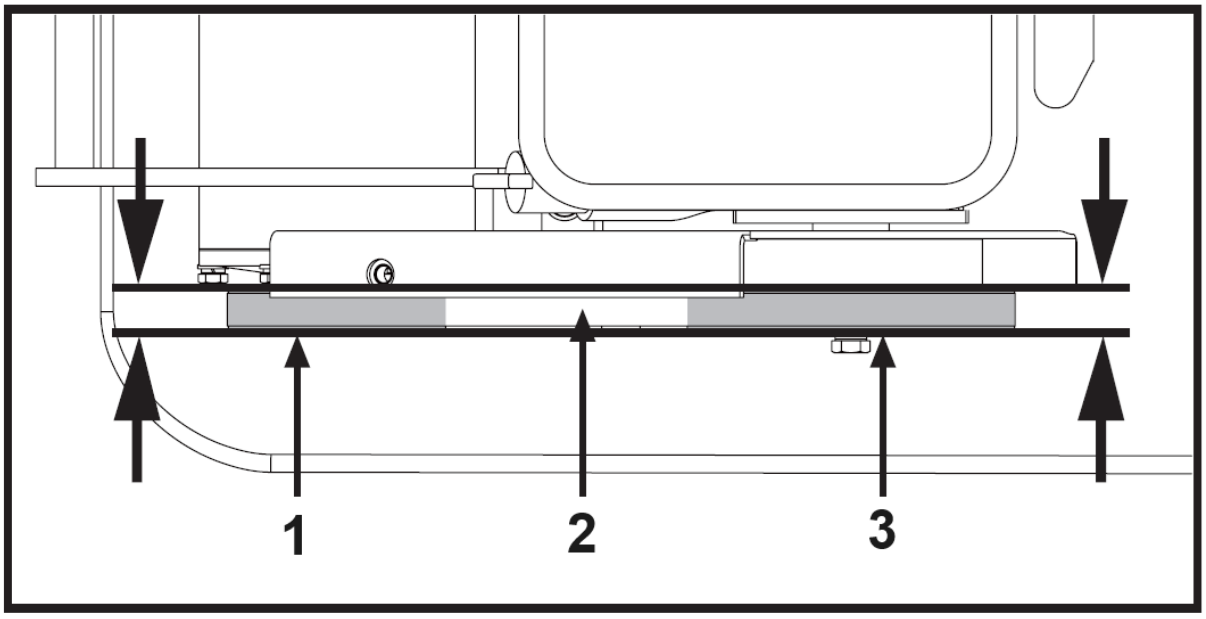
1 – Loosen

2 – Tighten

A – Adjustment Bolts

B – Jam Nuts

2. Loosen the jam nuts B, leaving enough space between the nut and bracket.



1 – Exciter Pulley
2 – V-belt
3 – Clutch Pulley

3. Push engine toward the back of the plate by turning the adjustment bolts A to remove any slack in V-belt(s).

When adjusting the belt(s), make sure that the clutch pulley is in alignment with exciter pulley.

4. When the V-belt tension is correct, tighten the jam nuts B against the bracket.
5. Tighten the engine mount bolts.
6. Replace the belt guard.

If the adjustment bolts have no more adjustment left, the belt(s) may have to be replaced.

4.4.3. Replacing V-Belt(s)

Both V-belts should be replaced at the same time because they will wear evenly through normal use. Work on one belt at a time.

1. Loosen four engine mount bolts (do not remove) only enough to move the engine forward.
2. Loosen the jam nuts B and bolts A shown in above figure.
3. Slide the engine toward the front of plate and slip the old V-belt(s) off of the wheel pulley and install the new V-belt(s) in their place.
4. Position the V-belt(s) over the engine pulley.
5. Move the engine back.

When adjusting the belt(s), make sure that the clutch pulley is in alignment with exciter pulley.

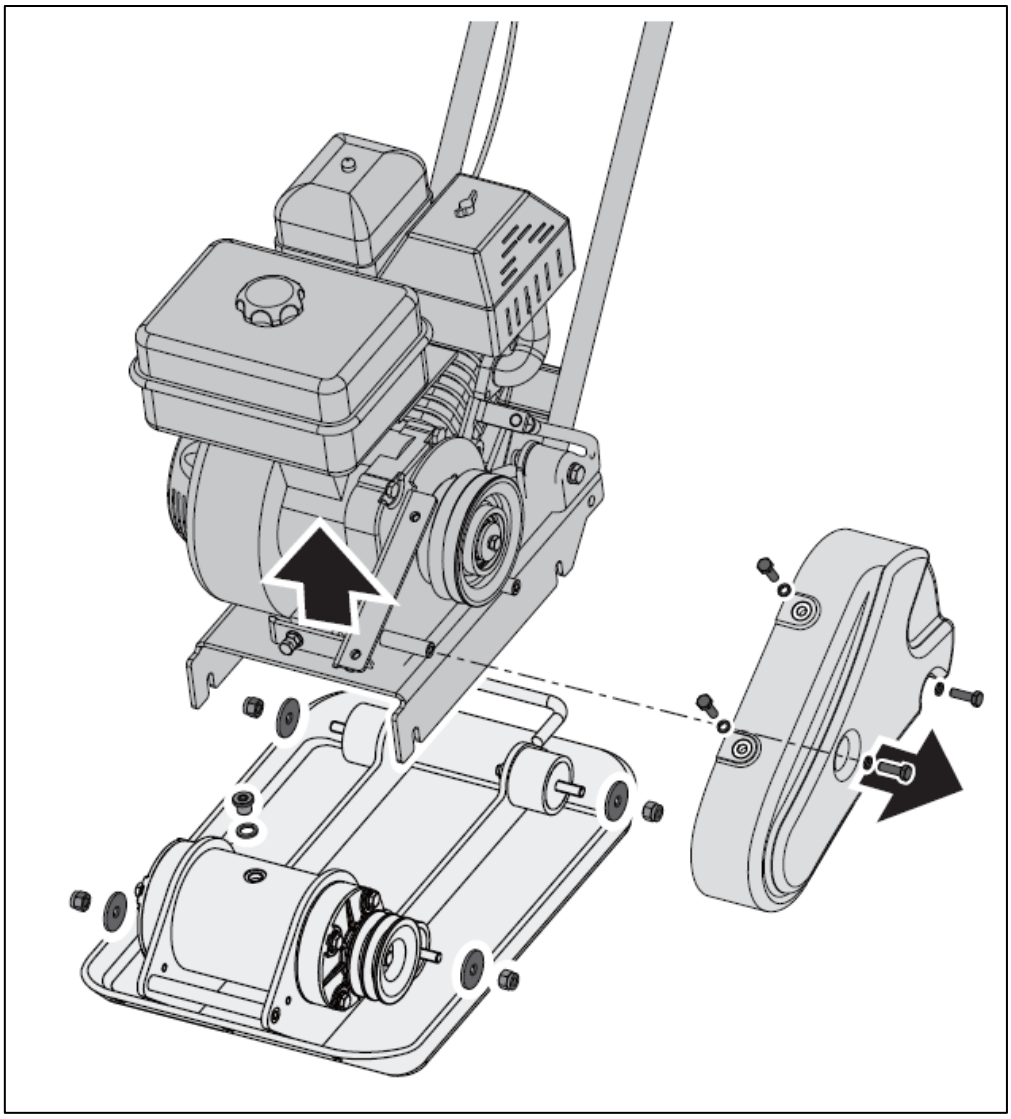
6. When the V-belt tension is correct, tighten the jam nuts B and the engine mount bolts.
7. Replace the belt guard.

When removing or installing the drive belt(s), be careful not to get your fingers caught between the belt and pulley.

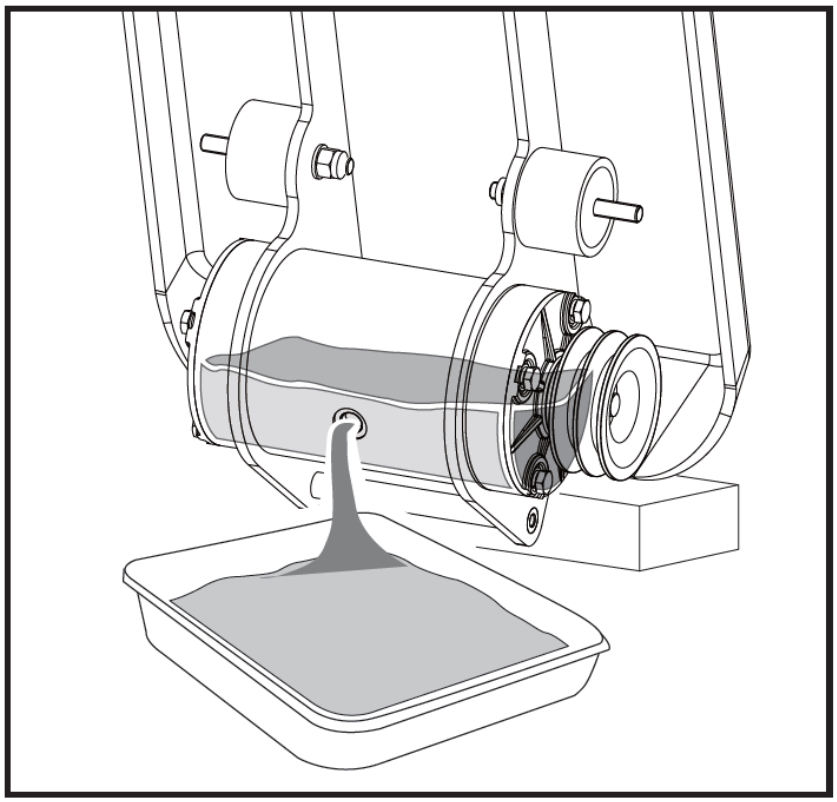
4.4.4. Exciter Lubrication

The exciter housing is pre-serviced using Automatic Transmission Fluid Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 or its equivalent. Change fluid after 200 hours of operation.

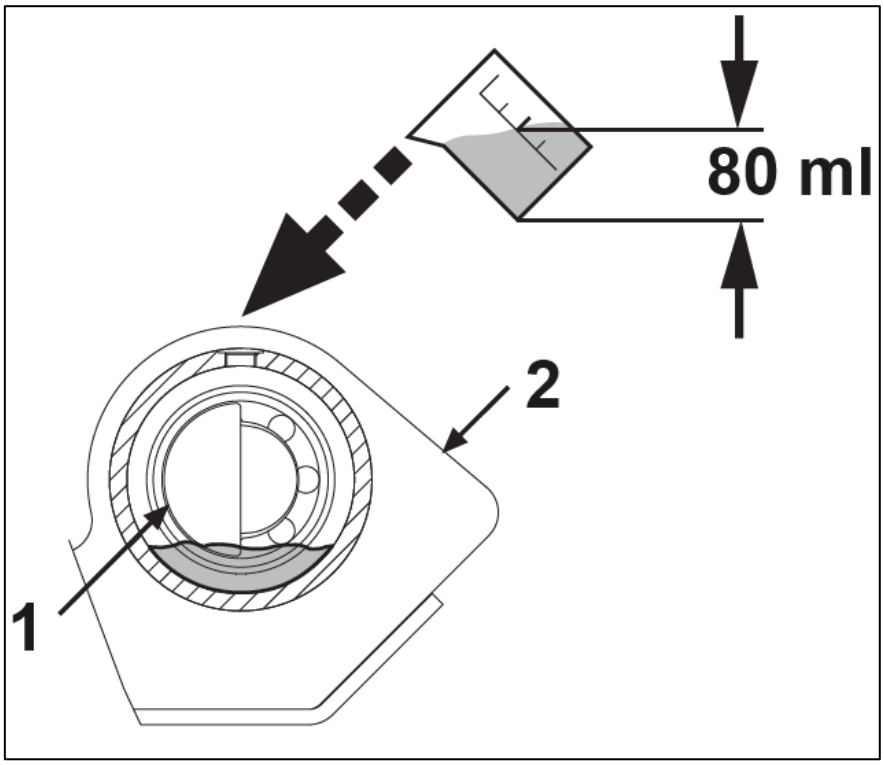
1. Let exciter cool before changing exciter oil.



2. Remove the belt guard and V-belt(s).
3. Remove the bolts that hold the deck to the housing.
4. Lift entire deck with engine from housing.



5. Remove pipe plug from top of exciter housing. Tilt housing upside down so oil drains from exciter. Examine oil for metal chips as a precaution to future problems.
6. Return plate housing to the upright position.



1 – Exciter Shaft

2 – Exciter

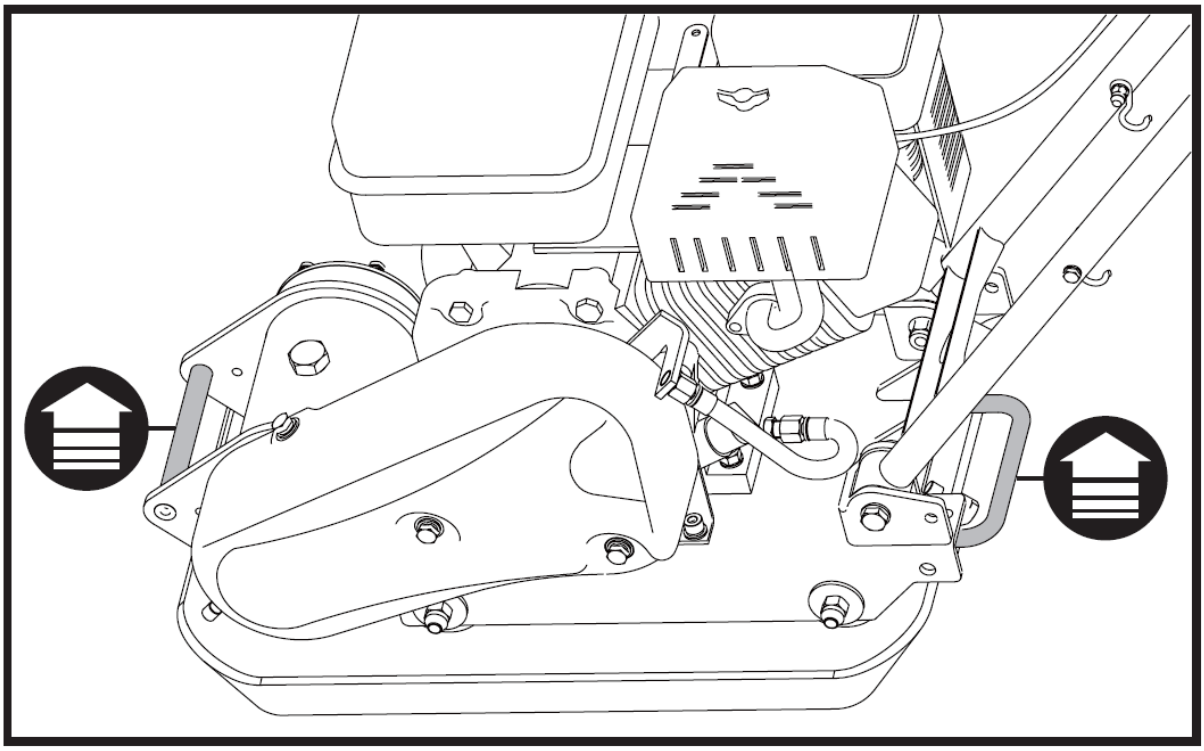
7. Fill the exciter housing with exciter oil.

Do not overfill - overfilling can result in excessive temperatures in the exciter.

8. Apply pipe sealant to pipe plug and reinstall into top of exciter housing.
9. Reinstall deck, V-belt(s) and belt guard.

4.4.5. Lifting / Transport

To avoid burns or fire hazards, let engine cool before lifting / transporting machine or storing indoors.



The unit must be transported in the upright position to prevent fuel from spilling. Do not lay machine on its side or top. Secure or tie down unit using the lifting handle to prevent machine from sliding or tipping over.

⚠ **Machine may fall and cause damage or injury if lifted incorrectly. Lift using handles at base of plate.**

4.4.6. Storage

If the plate compactor will not be used for a period longer than 30 days, following the steps below to prepare your unit for storage.

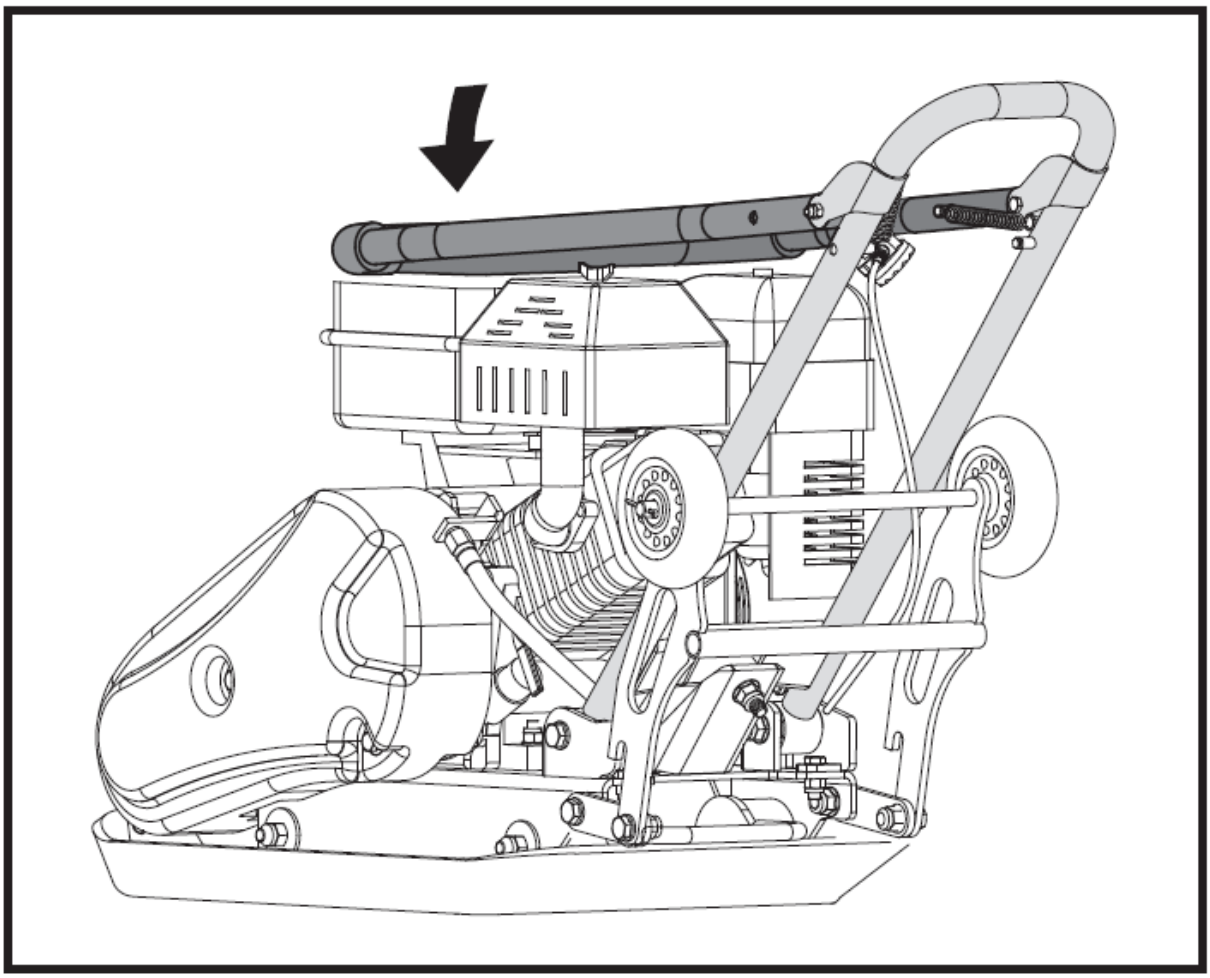
1. Drain the fuel tank completely. Stored fuel containing ethanol or MTBE can start to go stale in 30 days. Stale fuel has high gum content and can clog the carburettor and restrict fuel flow.
2. Start the engine and allow it to run until it stops. This ensures no fuel is left in the carburettor. Run the engine until it stops. This helps prevent deposits from forming inside the carburettor and possible engine damage.
3. While the engine is still warm, drain the oil from the engine. Refill with fresh oil of the grade recommended in the Engine Manual.
4. Allow the engine to cool. Remove the spark plug and put 60 ml of SAE-30 of high quality motor oil into the cylinder. Pull the starter rope slowly to distribute the oil. Replace the spark plug.

⚠ **Remove the spark plug and drain all of the oil from the cylinder before attempting to start the unit after storage.**

5. Use clean cloths to clean off the outside of the compactor and to keep the air vents free of obstructions.

⚠ **Do not use strong detergents or petroleum based cleaners when cleaning plastic parts. Chemicals can damage plastics.**

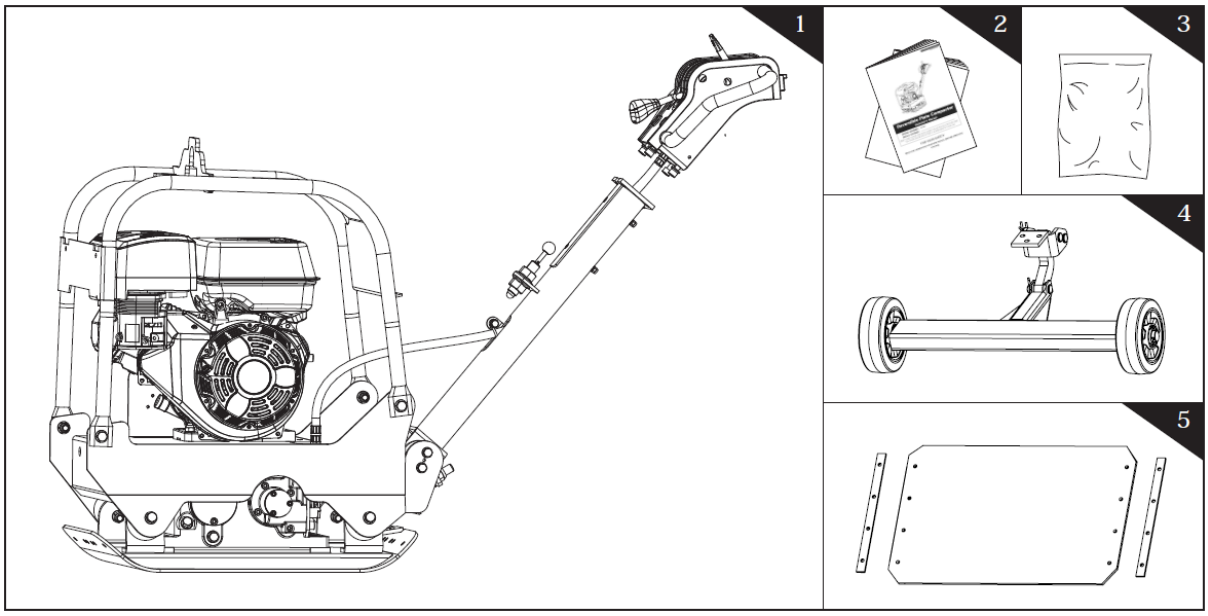
6. Pull up the spring bolt and fold up the wheels bracket.



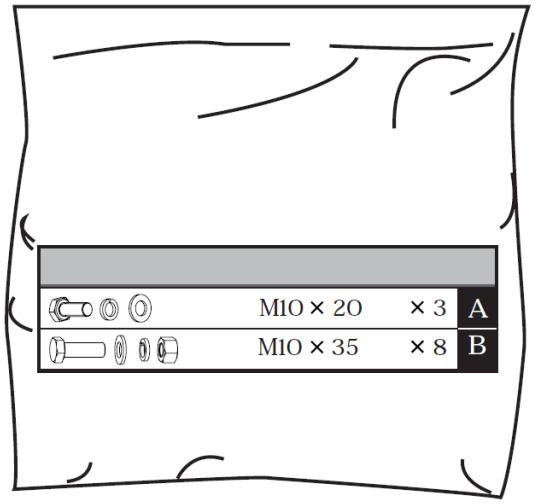
7. Carefully fold the upper handle down. Do not allow control cables to become pinched or bent.
8. Store your plate compactor in upright position in a clean, dry building that has good ventilation.

5. MSW-FPLAT35 WMAX MODEL

5.1. Device description



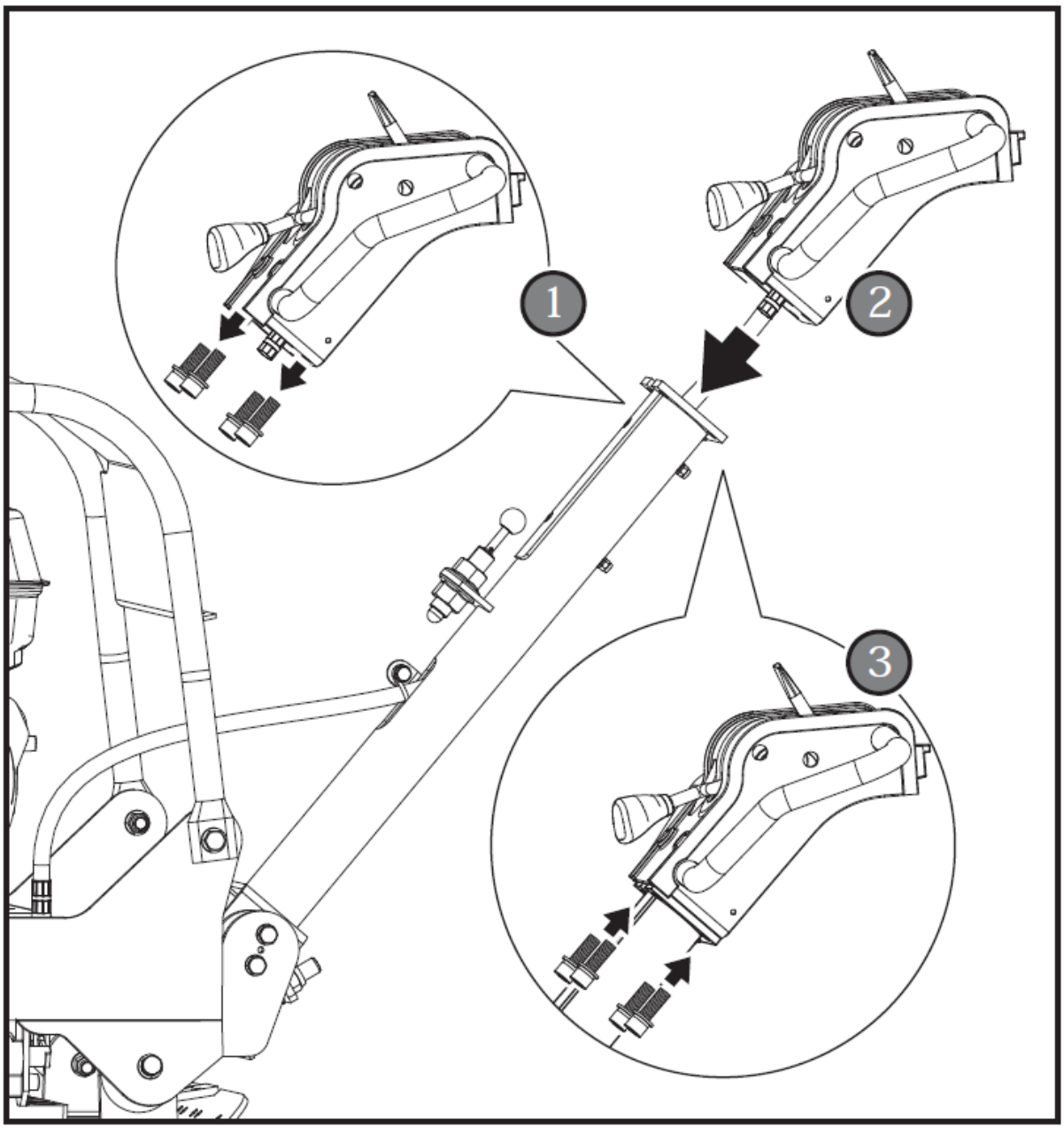
1. Plate Compactor
2. Operator's Manual & Engine Manual
3. Hardware Bag, including



4. Adjustable Wheels Kit (Optional)
5. Paving Pad Kit (Optional)

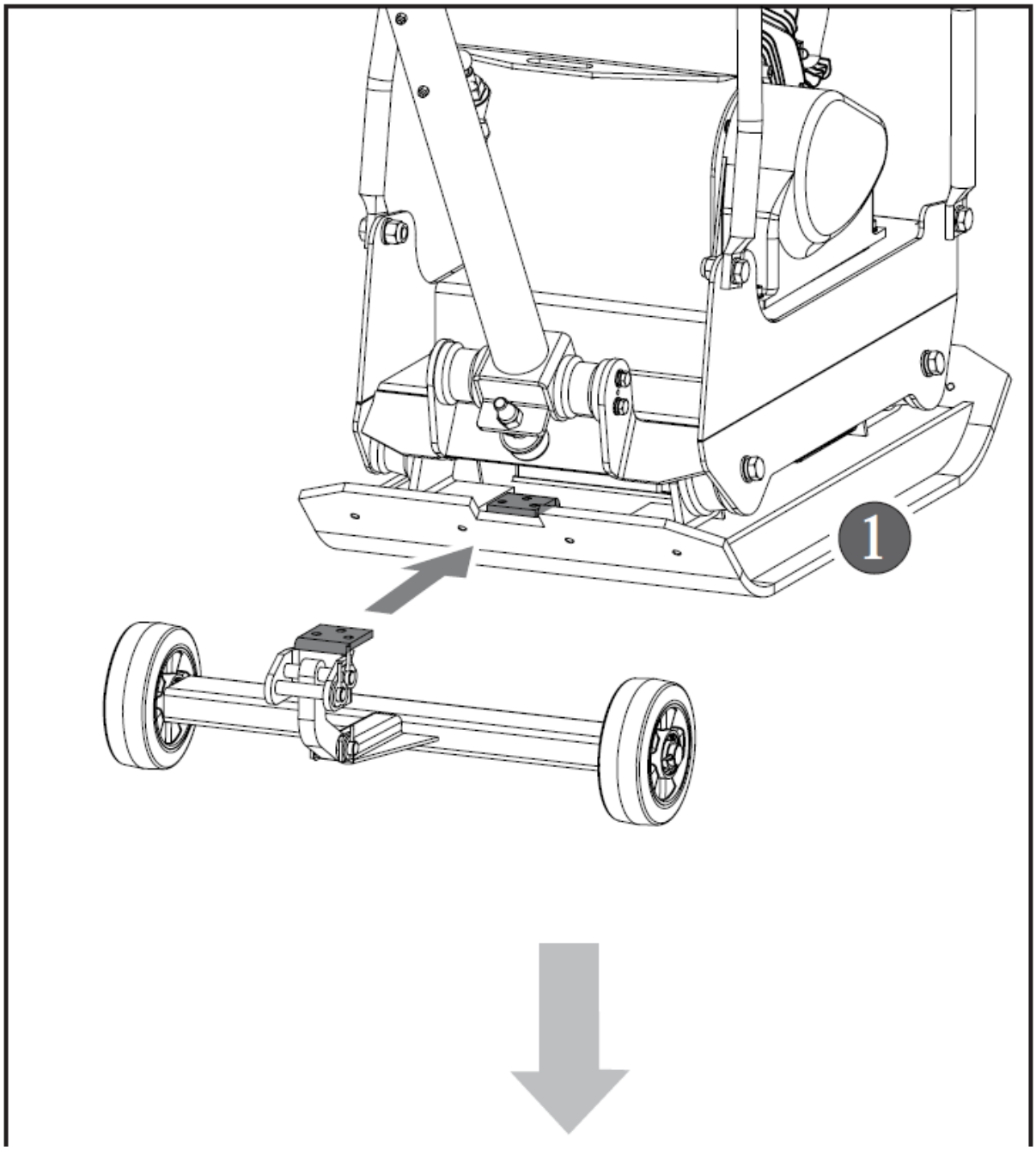
5.2. Assembly

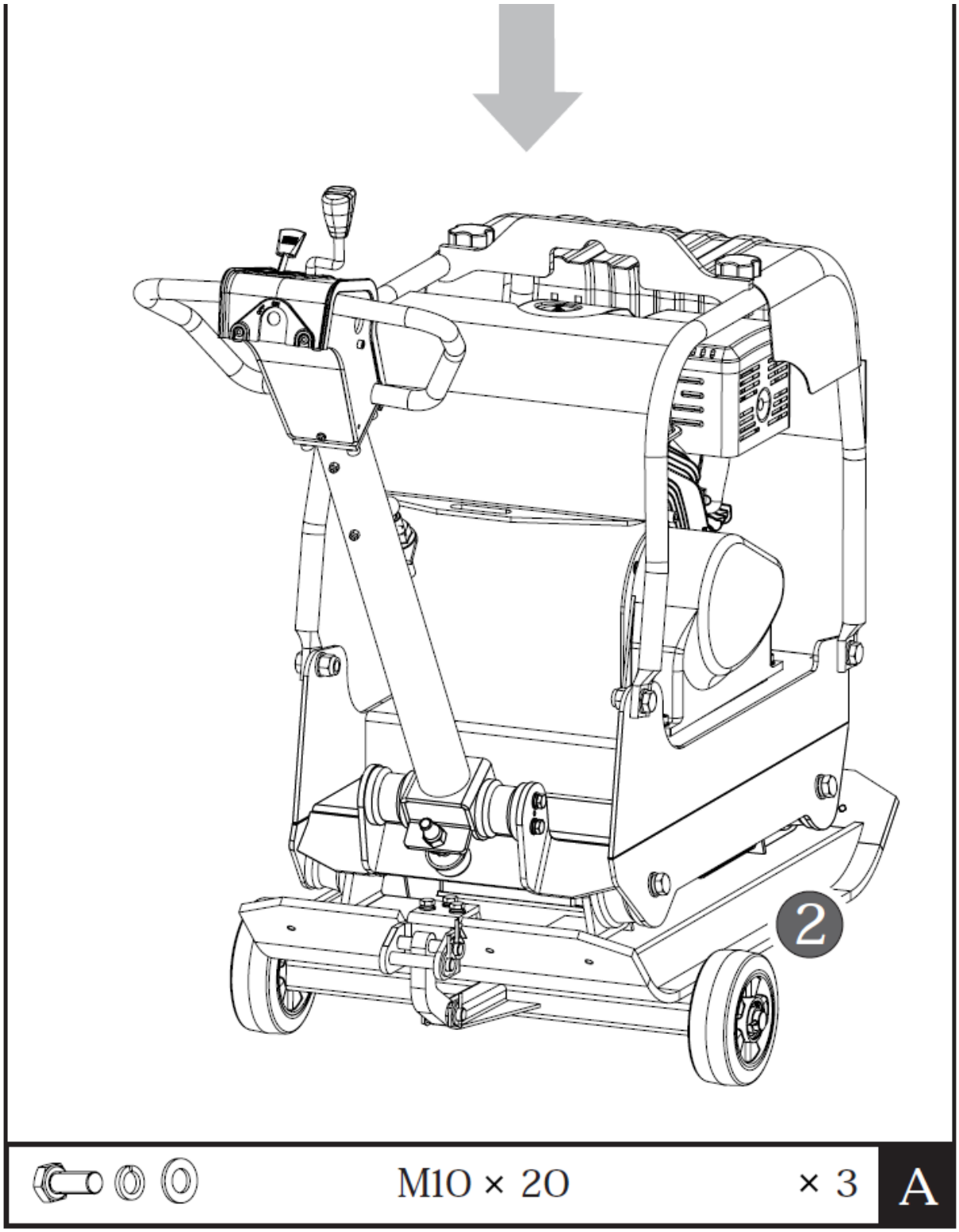
5.2.1. Handle



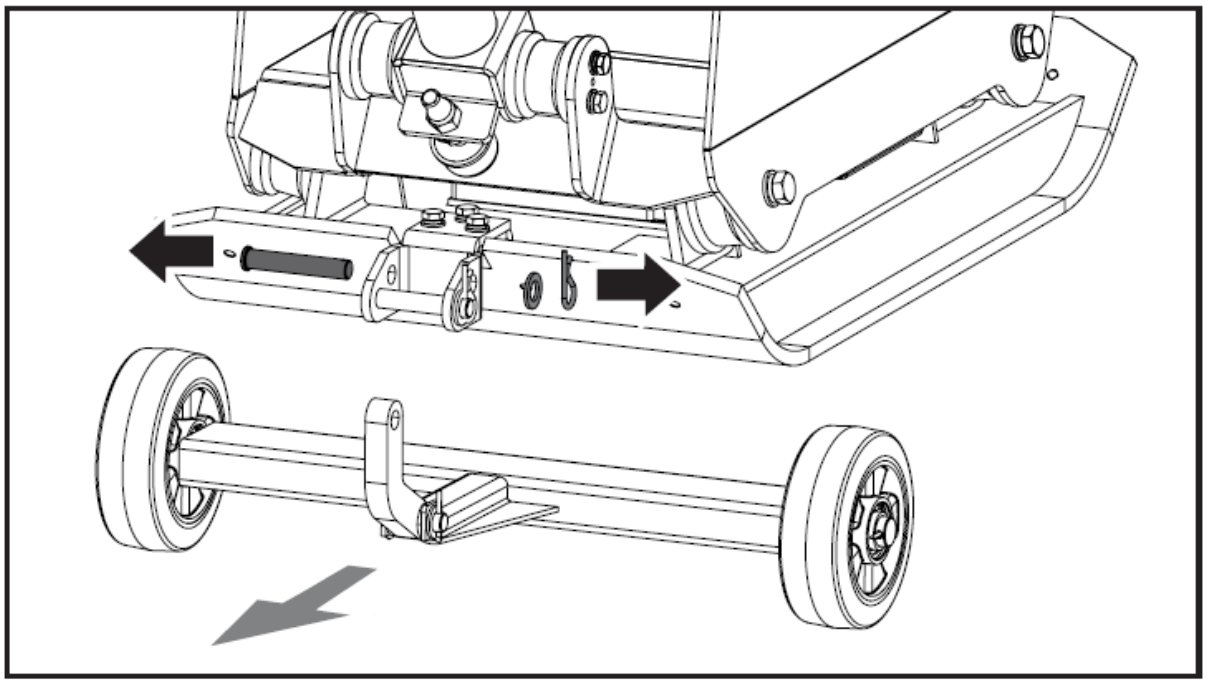
Remove the four M10x25 screws, spring washers and flat washers from the handle-control weldment. Align the four holes in handle tube with the holes in handle-control weldment and secure with M10x25 screws, spring washers and flat washers.

5.2.2. Adjustable Wheels Kit (Optional)





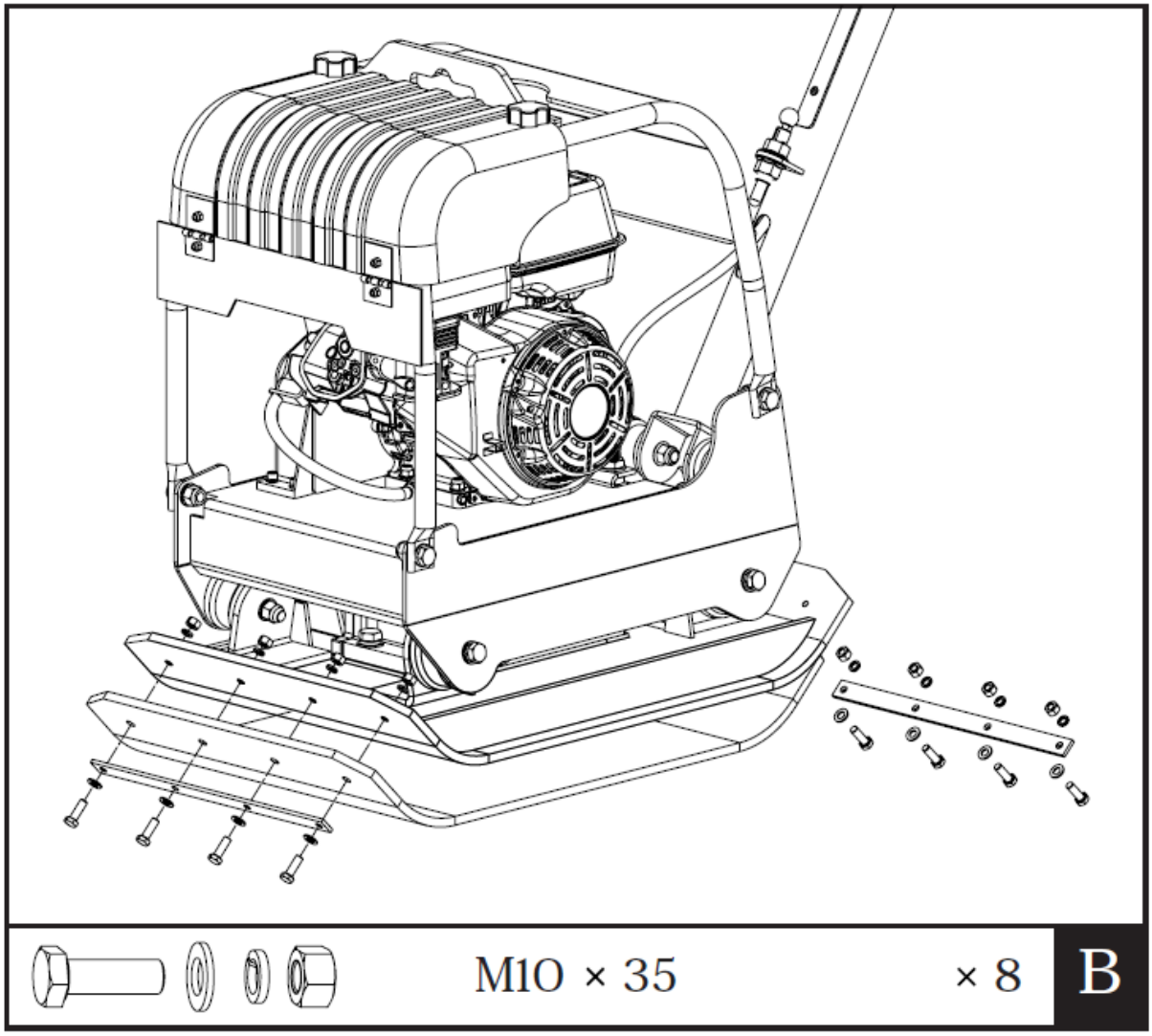
Attach the pre-assembled wheel kit to plate compactor using M10x20 hex bolts, spring washers and flat washers.



Before compacting, remove the wheel kit as shown.

5.2.3. Paving Pad Kit (Optional)

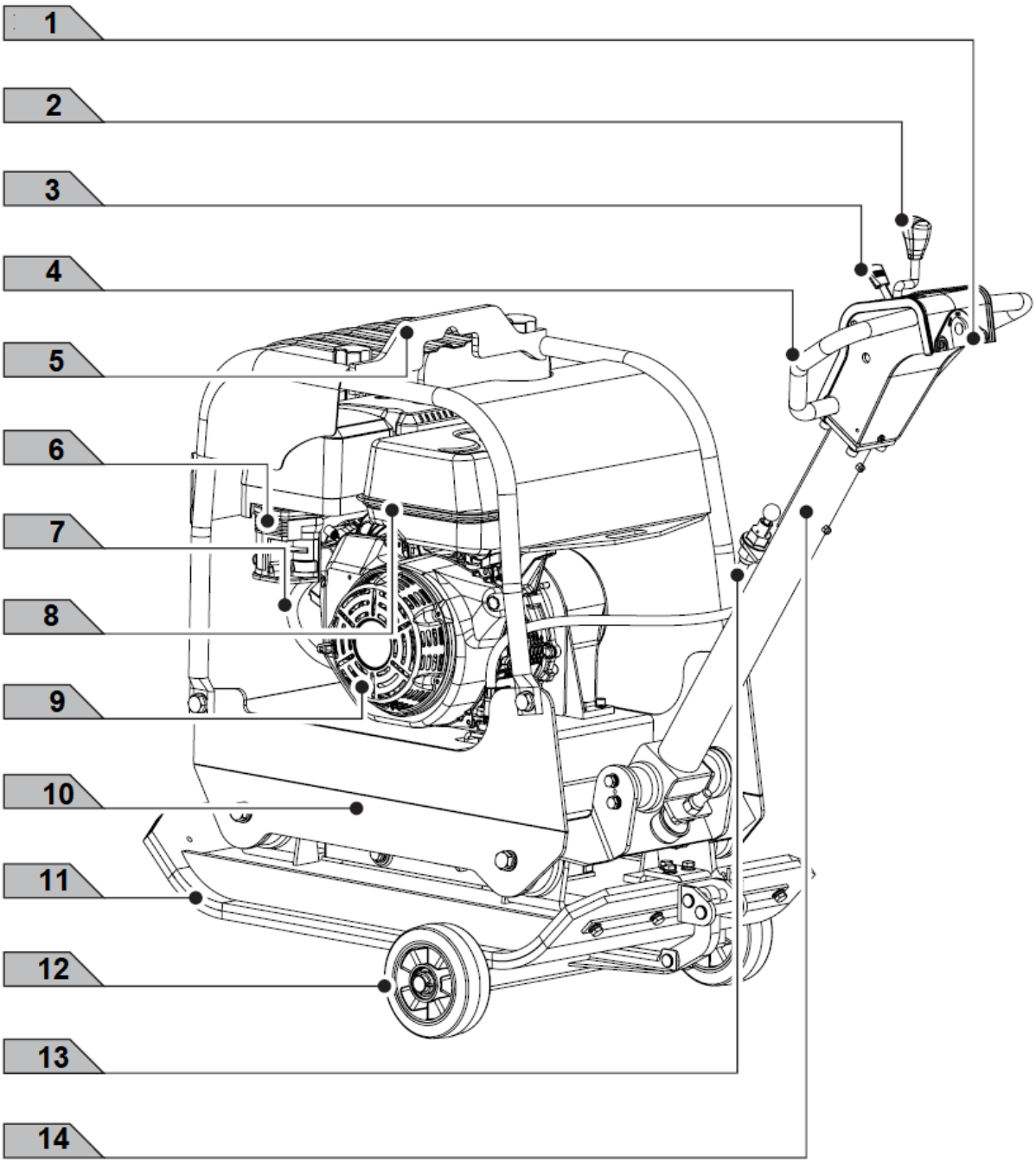
The transparent rubber paving pad allows to compact concrete slabs, stones, bricks and blocks silently and gently.



Attach the paving pad onto the base plate as shown. Align the holes in the base plate, paving pad and clamp plate, and secure it with M10x35 bolts, spring washers and flat washers.

5.2.4. Engine Oil

Oil has been drained for shipping. Failure to fill engine sump with oil before starting engine will result in permanent damage and will void engine warranty.



1. Engine Switch
2. Shift Stick
3. Throttle Control
4. Hand Grip
5. Lift Point
6. Air Cleaner
7. Oil Drain Hose
8. Fuel Tank
9. Engine
10. Exciter
11. Base Plate
12. Adjustable Wheel Kit
13. Handlebar Latch Pin
14. Handlebar

Hand Grip
When operating the compactor, use this hand grip to manoeuvre the compactor.

Shift Stick
Push the stick forward, the compactor will move in a forward direction. Pull the stick backwards, the compactor will move in reverse direction. Placing the stick in the middle will cause the compactor not to move (neutral).

Throttle Control
The throttle lever controls engine speed. Moving the throttle lever in the directions shown makes the engine run faster or slower.

Handlebar
When operating the compactor, this handle is to be in the downward position. When the compactor is to be stored, move the handlebar to the upright position.

Handlebar Latch Pin
Used to lock the handlebar in place in the upward position for transporting and stowing.

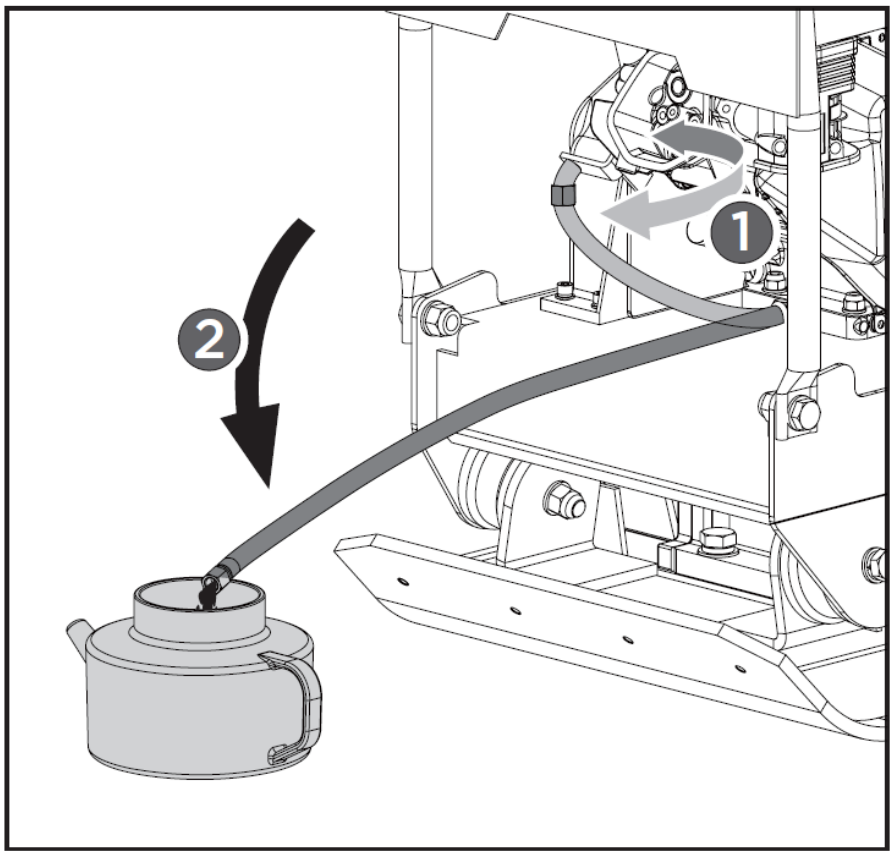
Lift Point
Used to lift the machine with crane or other lifting device.

Belt Guard
Remove this guard to gain access to the V-belt. Never run the compactor without the V-belt guard. If the V-belt guard is not installed, the possibility exists that your hand may get caught between the V-belt and clutch, thus causing serious injury and bodily harm.

Exciter
The eccentric shaft contained within exciter housing is driven at high speed by a clutch and belt drive system. This high speed shaft revolution causes the rapid lifting and downward ramming motion of the machine as well as imparting a forward motion.

Engine switch
The engine switch enables and disables the ignition system.
The engine switch must be in the ON position for the engine to run.
Turning the engine switch to the OFF position stops the engine.

Oil Drain Hose



Running the engine with dirty oil can cause premature engine wear and failure. Changing oil regularly is extremely important. The flexible oil drain hose is equipped to drain oil into appropriate receptacle.

5.3. Operation

5.3.1. Adding fuel

Fill the fuel tank as instructed in the separate Engine Manual packed with the plate compactor. A more detailed description of the engine operation and all related precautions and procedures can be found in the Engine Manual packed separately with the unit.

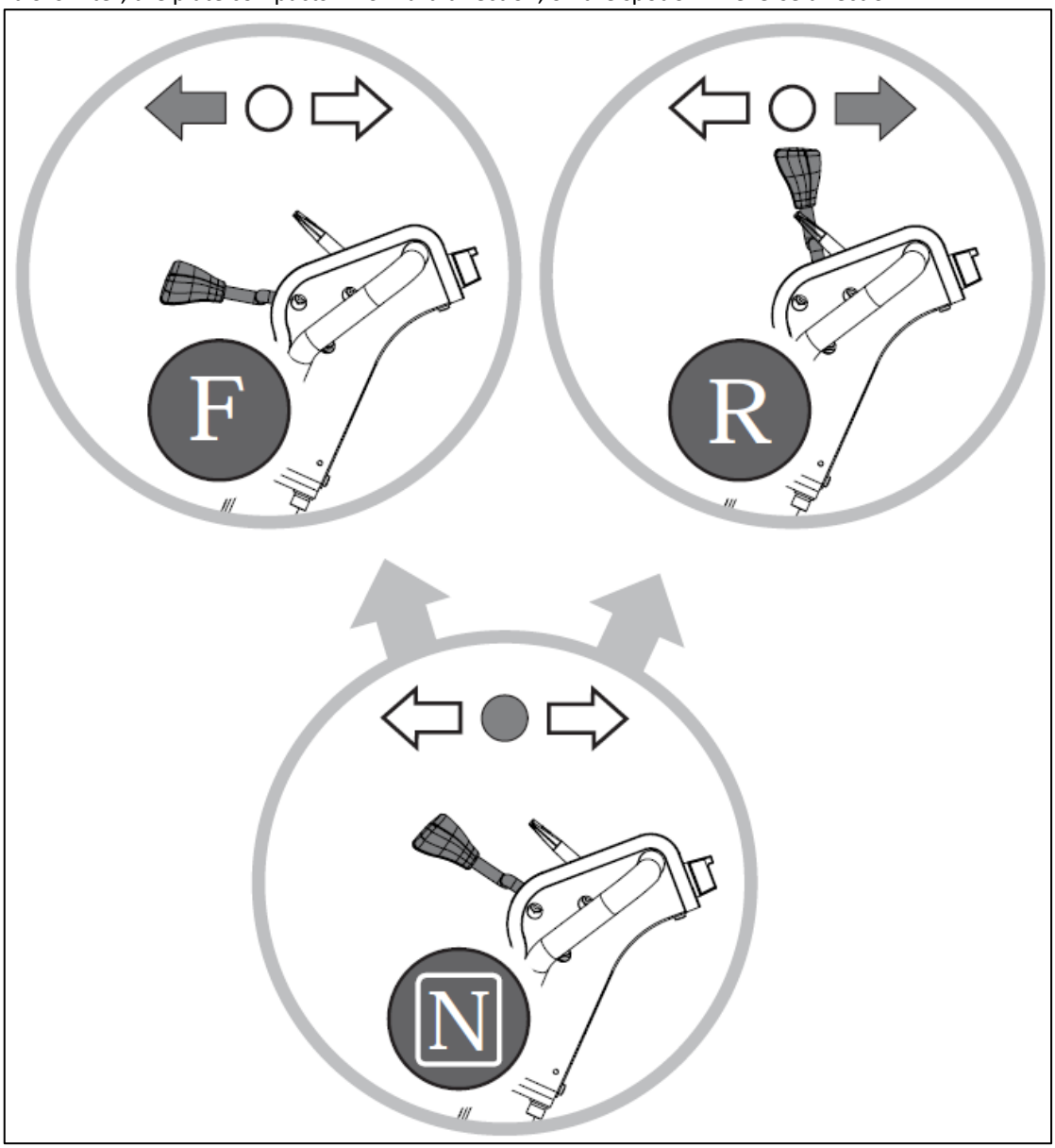
5.3.2. Starting Engine

Move the fuel valve lever to the ON position.
To start a cold engine, move the choke to the CLOSE position.
To restart a warm engine, leave the choke lever in the OPEN position.
Move the throttle lever away from the SLOW position, about 1/3 of the way toward the FAST position.
Place the shift stick in the neutral position.
Turn the engine switch to the ON position.
Operate the starter.

Recoil starter
Pull the starter grip lightly until you feel resistance, then pull briskly, return the starter grip gently. If the choke lever has been moved to the CLOSE position to start the engine, gradually move it to the OPEN position as the engine warms up. After engine warms up, pull throttle lever to accelerate engine speed and place the shift stick at the desired position. Plate will begin vibrating and proceed with compacting.

Forward and reverse motion

The direction of travel is determined with the operating control shifter. Depending on the position of the control shifter, the plate compacts in forward direction, on the spot or in reverse direction.



F – FORWARD
R – REVERSE
N – NEUTRAL

To make the compactor move in the forward direction, push the shift stick forward.
If shift stick is placed in the neutral position, the compactor will vibrate on the spot.
To make the compactor move in the reverse direction, pull the shift stick backwards.

5.3.3. Compaction

Do not operate plate on concrete or on extremely hard, dry, compacted surfaces. The plate will jump rather than vibrate and could damage both plate and engine.

The number of passes required to reach a desired compaction level will depend on the type and moisture content of soil. Maximum soil compaction has been reached when excessive kickback is noticed.

When traveling backwards, the operator has to guide the vibration plate laterally by its guide handle so that you will not be squeezed between the handle and a possible obstacle. Special care is required when

working on uneven ground or when compacting coarse material. Make sure of a firm stand when operating the machine under such conditions.

In operation, guide the machine, but let the compactor do the work. Bearing down on the handle is unnecessary and causes shock absorber wear.

On level surface, the compactor moves forward rapidly. On uneven surfaces or inclines, light forward pressure on handle may be required to assist the compactor in moving forward.

When using plate on paving stones, attach a pad to the bottom of the plate to prevent chipping or grinding surface of the stones. A special urethane pad designed for this purpose is available as an optional accessory.

While a certain amount of moisture in the soil is necessary, excessive moisture may cause soil particles to stick together and prevent good compaction. If soil is extremely wet, allow it to dry somewhat before compacting.

If soil is so dry as to create dust clouds while operating plate, some moisture should be added to the ground material to improve compacting. This will also reduce service to the air filter.

The following points are to be observed when compacting on sloped surfaces (slopes, embankments):

1. Only approach gradients from the bottom (a gradient which can be easily overcome upwards can also be compacted downwards without any risk).
2. The operator must never stand in the direction of descent.
3. The max. gradient of 20° must not be exceeded.

If this gradient were exceeded, this would result in a failure of the engine lubrication system (splash lubrication) and thus inevitably lead to a breakdown of important engine components.

Stopping engine

To stop the engine in an emergency, simply turn the engine switch to the OFF position. Under normal conditions, use the following procedure.

1. To stop the compactor from traveling, return the engine throttle lever to idle position.
2. Allow engine to cool down for one or two minutes before stopping.
3. Turn the engine switch to ‘‘OFF” position.
4. Turn off the fuel valve where applicable.

Do not move choke control to CLOSE to stop engine. Backfire or engine damage may occur.

Idle Speed

Set throttle control lever to its SLOW position to reduce stress on the engine when compacting is not being performed. Lowering the engine speed to idle the engine will help extend the life of the engine, as well as conserve fuel and reduce the noise level of the machine.

5.4. Maintenance

5.4.1. Preventive Maintenance

1. Turn off engine. Engine must be cool.
2. Keep the engine’s throttle lever in its SLOW position, and remove spark plug wire from spark plug and secure.
3. Inspect the general condition of the plate compactor. Check for loose screws, misalignment or binding of moving parts, cracked or broken parts, and any other condition that may affect its safe operation.
4. Remove all debris from the plate compactor with a soft brush, vacuum, or compressed air. Then use a premium quality lightweight machine oil to lubricate all moving parts.
5. Clean the bottom of the compactor base as soon as it begins to pick up soil being compacted. The unit can not do a good job if the bottom surface is not smooth and clean.

6. Replace spark plug wire.

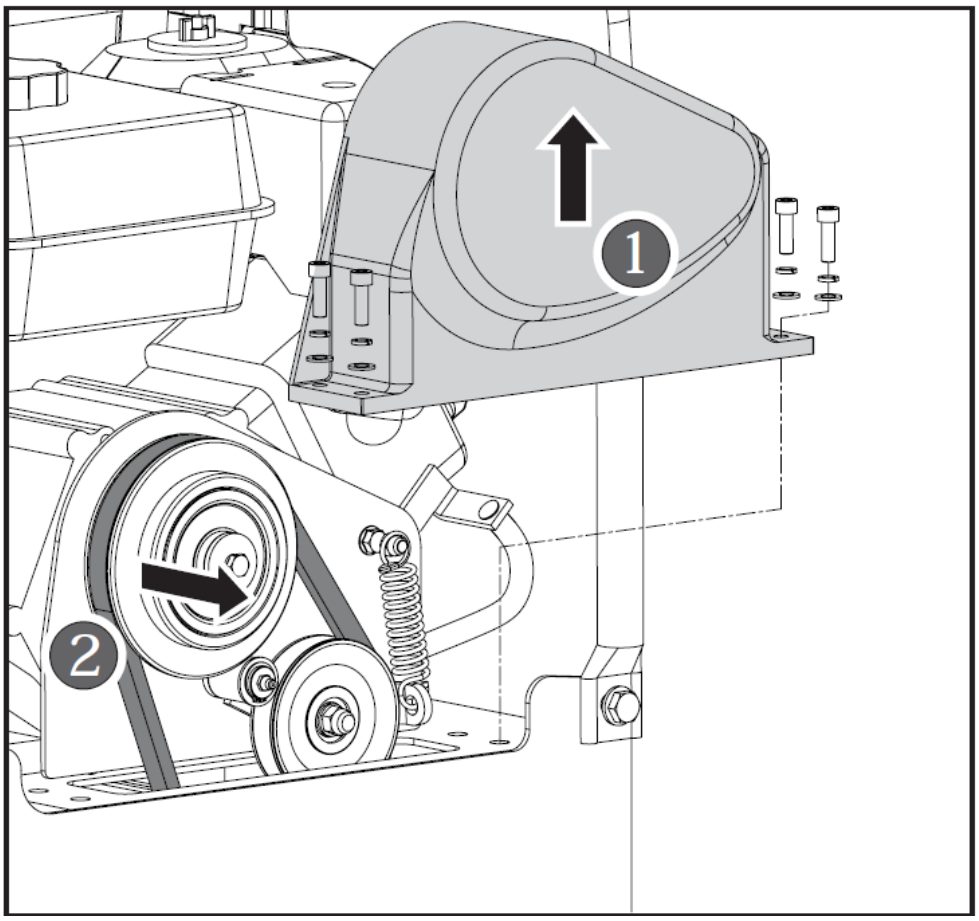
Never use a “pressure washer” to clean your plate compactor. Water can penetrate tight areas of the unit and cause damage to spindles, pulleys, bearings, or the engine. The use of pressure washers will result in shortened life and reduce serviceability.

5.4.2. Checking V-belt

To ensure optimum power transmission from the engine to the eccentric shaft, the V-belt must be in good condition.

1. Turn off engine. Engine must be cool.
2. Remove the belt guard to access the V-belt.
3. Check the condition of the V-belt. If any V-belt is cracked, frayed, or glazed, it should be replaced as soon as convenient.

5.4.3. Replacing V-belt



1. Remove the four bolts securing the belt guard.
2. Release the spring from tension pulley hook to void the belt tension.
3. Slip the old V-belt off the wheel pulley and install the new V-belt in its place.

As the clearance between exciter pulley and engine deck is small, a spark plug sleeve is helpful for installing the new V-belt.

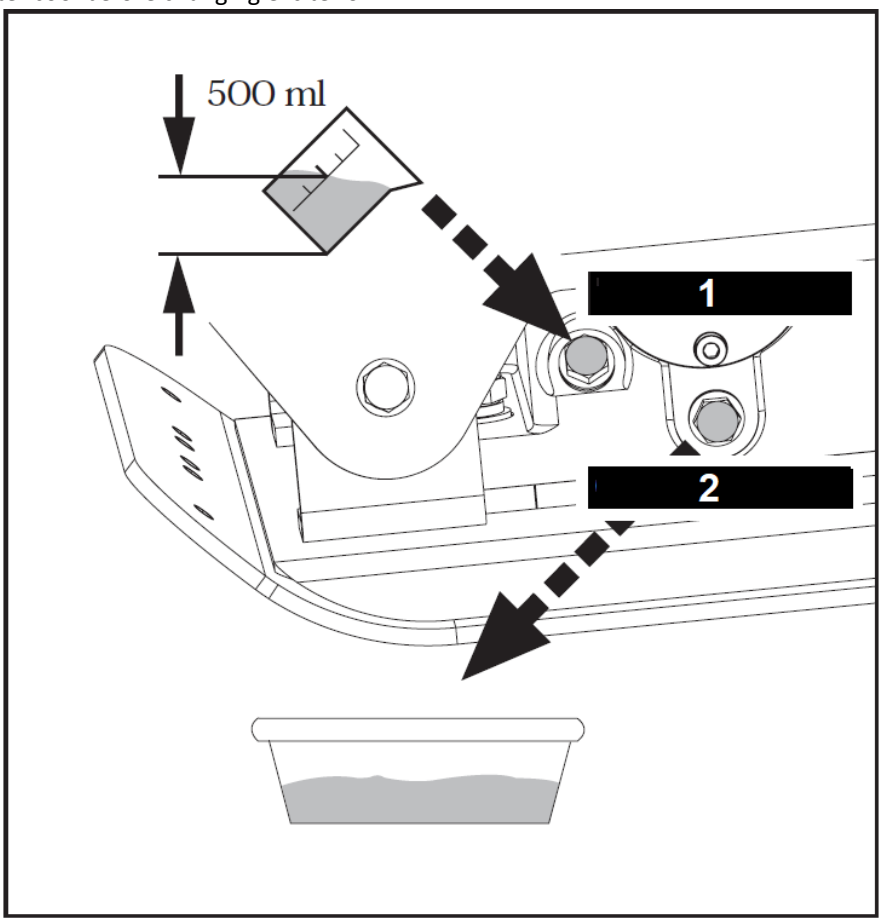
4. Position the V-belt over the engine pulley and tension pulley.
5. Hook the released spring securing the tension pulley to its original position and check if the V-belt tension is correct.
6. Replace the belt guard.

When removing or installing the drive belt, be careful not to get your fingers caught between the belt and pulley.

5.4.4. Exciter oil change

The exciter housing is pre-serviced using Automatic Transmission Fluid Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 or its equivalent. Change fluid after 200 hours of operation.

1. Let exciter cool before changing exciter oil.

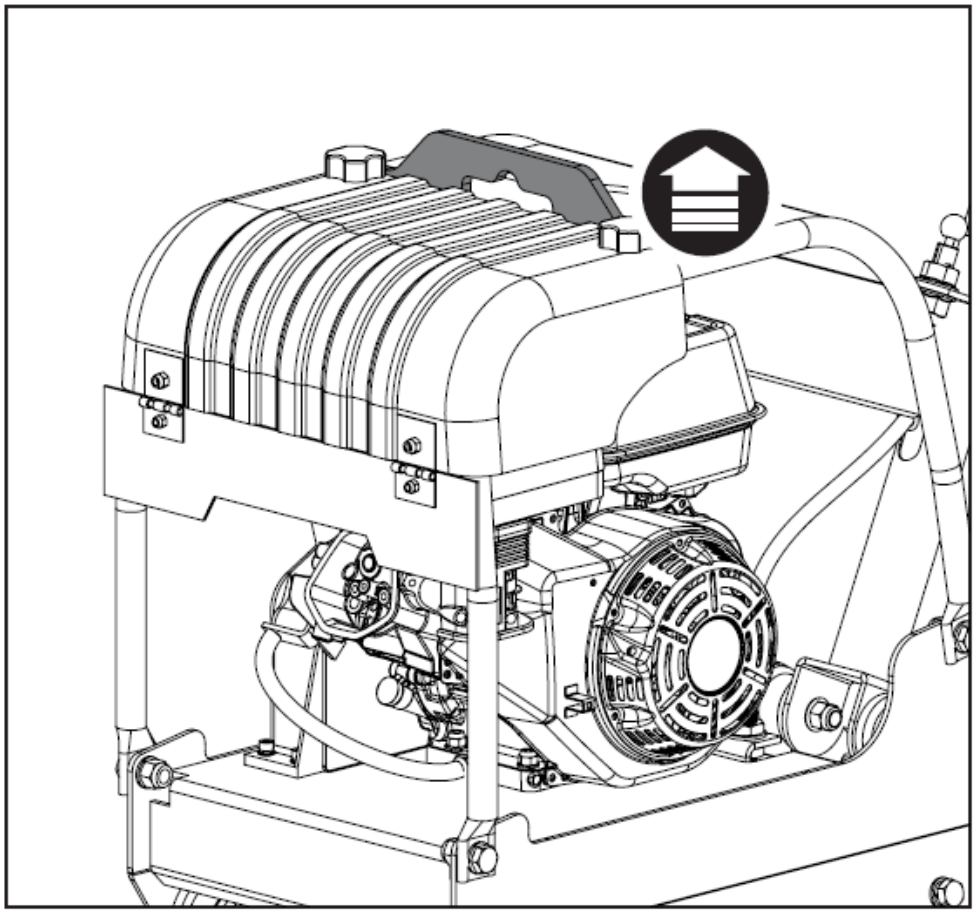


1 – Oil filler plug
2 – Oil drain plug

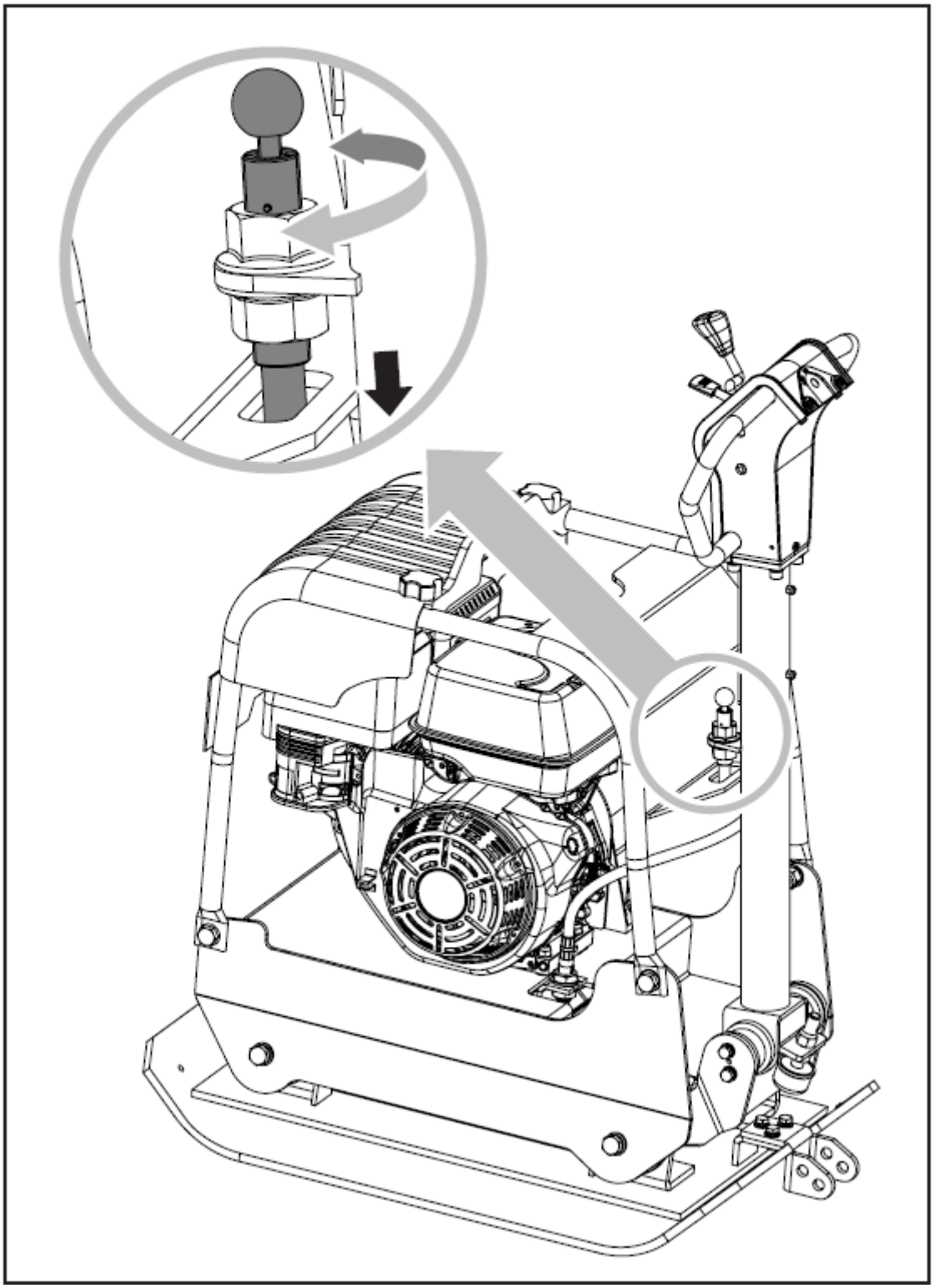
2. Tilt the plate toward a drain pan to aid in the removal of all used oil and particles.
3. Remove oil drain plug to drain oil from the exciter assembly. Examine oil for metal chips as a precaution to future problems.
4. After oil has been completely drained from the machine, reinstall drain plug.
5. Return plate housing to the upright position.
6. Add the exciter housing with exciter oil through filler plug opening.
   Do not overfill – overfilling can result in excessive temperatures in the exciter.
7. Apply sealant to filler plug and reinstall it.

5.4.5. Lifting / Transport

To avoid burns or fire hazards, let engine cool before lifting/transporting machine or storing indoors.



Lift unit by lift hook on roll cage.
Use a reliable chain, cable or strap of adequate lifting capacity.
The unit must be transported in the upright position to prevent fuel from spilling. Do not lay machine on its side or top.



Latch the handlebar in place with the lock pin during lifting/transporting.
Secure or tie down unit using lift hook or roll cage when transporting.
Machine may fall and cause damage or injury if lifted incorrectly. Lift by lift hook only.

5.4.6. Storage

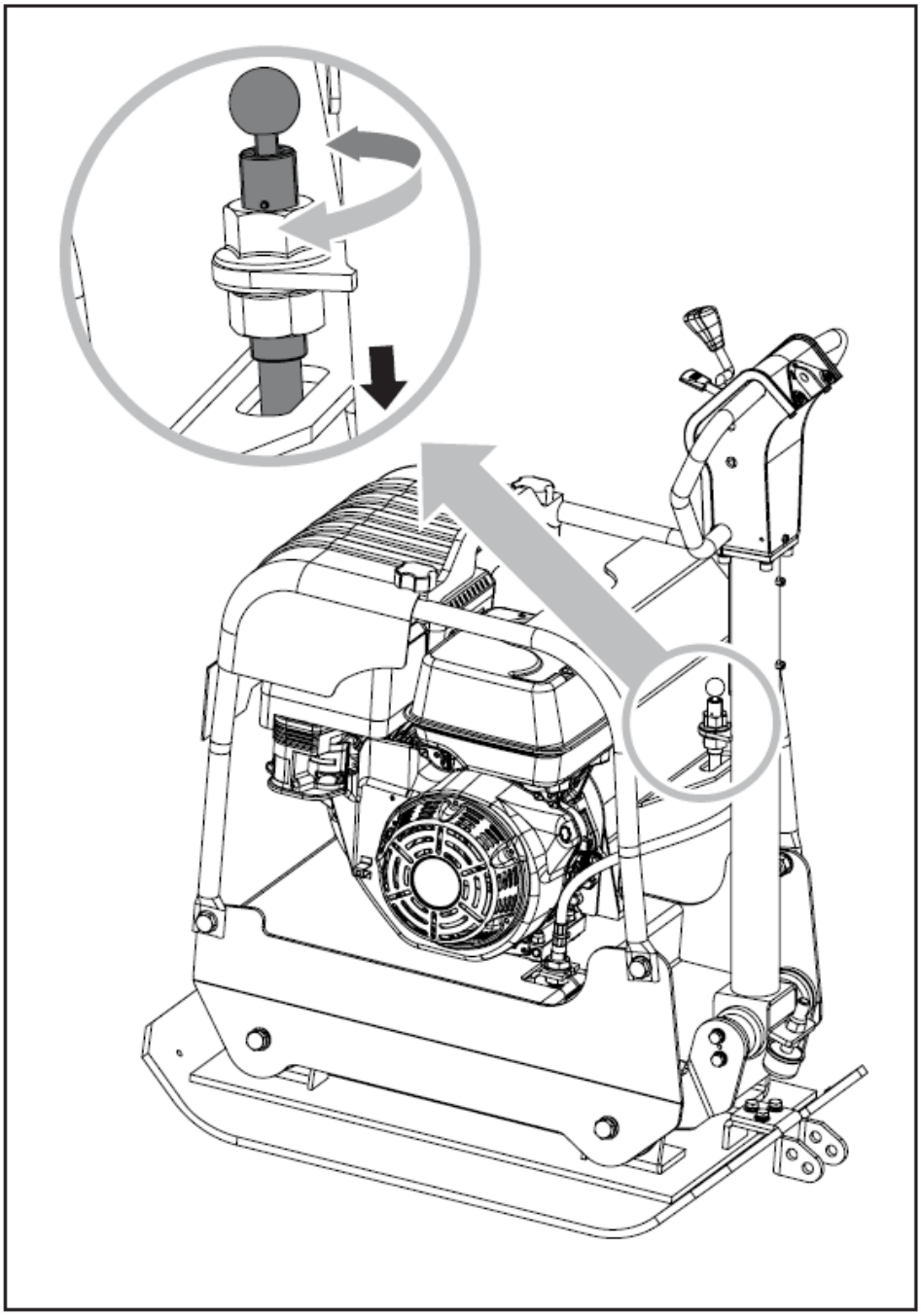
If the plate compactor will not be used for a period longer than 30 days, follow the steps below to prepare your unit for storage.

1. Drain the fuel tank completely. Stored fuel containing ethanol or MTBE can start to go stale in 30 days. Stale fuel has high gum content and can clog the carburettor and restrict fuel flow.
2. Start the engine and allow it to run until it stops. This ensures no fuel is left in the carburettor. Run the engine until it stops. This helps prevent deposits from forming inside the carburettor and possible engine damage.
3. While the engine is still warm, drain the oil from the engine. Refill with fresh oil of the grade recommended in the Engine Manual.
4. Allow the engine to cool. Remove the spark plug and put 60 ml of SAE-30 of high quality engine oil into the cylinder. Pull the starter rope slowly to distribute the oil. Replace the spark plug.

Remove the spark plug and drain all of the oil from the cylinder before attempting to start the unit after storage.

5. Use clean cloths to clean off the outside of the compactor and to keep the air vents free of obstructions.

Do not use strong detergents or petroleum based cleaners when cleaning plastic parts. Chemicals can damage plastics.



6. Secure the handle with the lock pin as shown.
7. Store your plate compactor in upright position in a clean, dry building that has good ventilation.

Do not store compactor with fuel in a non-ventilated area where fuel fumes may reach flame, sparks, pilot lights or any ignition sources.
Use only approved fuel containers.

6. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
Engine fails to start.	1. Spark plug wire disconnected. 2. Out of fuel or stale fuel. 3. Throttle control lever not in correct starting position. 4. Choke not in ON Position. 5. Blocked fuel line. 6. Fouled spark plug. 7. Engine flooding.	1. Attach spark plug wire securely to spark plug. 2. Fill with clean, fresh gasoline. 3. Move throttle control lever to start position. 4. Throttle must be positioned at choke for a cold start. 5. Clean the fuel line. 6. Clean, adjust gap, or replace. 7. Wait a few minutes to restart, but do not prime.
Engine runs erratically.	1. Spark plug wire loose. 2. Unit running on CHOKE. 3. Blocked fuel line or stale fuel. 4. Vent plugged. 5. Water or dirt in fuel system. 6. Dirty air cleaner.	1. Connect and tighten spark plug wire. 2. Move choke lever to OFF. 3. Clean fuel line. Fill tank with clean, fresh gasoline. 4. Clear vent. 5. Drain fuel tank. Refill with fresh fuel. 6. Clean or replace air cleaner.
Engine overheats.	1. Engine oil level low. 2. Dirty air cleaner. 3. Air flow restricted.	1. Fill crankcase with proper oil. 2. Clean air cleaner. 3. Remove blower housing and clean.
Engine will not stop when throttle control is positioned at stop, or engine speed does not increase properly when throttle control is adjusted.	Debris interfering with throttle linkage.	Clean dirt and debris.
Compactor is difficult to control when pounding (machine jumps or lurches forward)	Too high engine speed on hard ground.	Set the throttle lever at lower speed.

DISPOSING OF USED DEVICES:

Do not dispose of this device in municipal waste systems. Hand it over to an electric and electrical device recycling and collection point. Check the symbol on the product, instruction manual and packaging. The plastics used to construct the device can be recycled in accordance with their markings. By choosing to recycle you are making a significant contribution to the protection of our environment.

Contact local authorities for information on your local recycling facility.

Niniejsza instrukcja obsługi została przetłumaczona dla wygody użytkownika przy użyciu tłumaczenia maszynowego. Podjęto rozsądne wysiłki, aby zapewnić dokładne tłumaczenie; jednak żadne automatyczne tłumaczenie nie jest doskonałe, ani nie ma na celu zastąpienia ludzkich tłumaczy. Oficjalną instrukcją obsługi jest wersja angielska. Wszelkie rozbieżności lub różnice powstałe w tłumaczeniu nie są wiążące i nie mają skutków prawnych dla celów zgodności lub egzekwowania przepisów. Jeśli pojawią się jakiekolwiek pytania związane z dokładnością informacji zawartych w instrukcji obsługi, należy zapoznać się z angielską wersją tych treści, która jest wersją oficjalną.

Dane techniczne

Opis parametru	Wartość parametru	
Nazwa produktu	Zagęszczarka płytowa	Zagęszczarka płytowa dwukierunkowa
Model	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Silnik	196 cc	196 cc
Prędkość [m/min]	25	22
Głębokość zagęszczania [cm]	25	35
Prędkość wzbudnicy [vpm]	5500	5040
Siła odśrodkowa [N]	11000	25000
Wymiar płyty [mm]	530 x 370	620 x 400
Poziom mocy akustycznej L_{wA}	106 dB	105 dB
Wymiary [szerokość x głębokość x wysokość; mm]	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Ciężar [kg]	57.3	124.5

1. Ogólny opis

Instrukcja przeznaczona jest do pomocy w bezpiecznym i niezawodnym użytkowaniu. Produkt jest zaprojektowany i wykonany ściśle według wskazań technicznych przy użyciu najnowszych technologii i komponentów oraz przy zachowaniu najwyższych standardów jakości.

PRZED PRZYSTĄPIENIEM DO PRACY NALEŻY DOKŁADNIE PRZECZYTAĆ I ZROZUMIEĆ NINIEJSZĄ INSTRUKCJĘ.

Dla zapewnienia długiej i niezawodnej pracy urządzenia należy dbać o jego prawidłową obsługę oraz konserwację zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tej instrukcji. Dane techniczne i specyfikacje zawarte w tej instrukcji obsługi są aktualne. Producent zastrzega sobie prawo dokonywania zmian związanych z podwyższeniem jakości. Uwzględniając postęp techniczny i możliwość ograniczenia hałasu, urządzenie zaprojektowano i zbudowano tak, aby ryzyko jakie wynika z emisji hałasu ograniczyć do najniższego poziomu.

Objaśnienie symboli



Produkt spełnia wymagania odpowiednich norm bezpieczeństwa.



Przed użyciem należy zapoznać się z instrukcją.



Produkt podlegający recyklingowi.



UWAGA! lub **OSTRZEŻENIE!** lub **PAMIĘTAJ!** Ogólny znak ostrzegawczy opisujący daną sytuację.



Stosować ochronę słuchu. Narażenie na hałas może powodować utratę słuchu.


Założyć okulary ochronne.


Stosować maskę przeciwpyłową (ochrona dróg oddechowych).


Stosować rękawice ochronne.


Stosować ochronę głowy.


Stosować ochronę stóp.


Uwaga! Gorąca powierzchnia może spowodować oparzenia!


UWAGA! Wirujące elementy!


Ostrzeżenie przed niebezpieczeństwem zatrucia substancjami toksycznymi!


UWAGA! Ilustracje w niniejszej instrukcji obsługi mają charakter poglądowy i w niektórych szczegółach mogą różnić się od rzeczywistego wyglądu produktu.

2. Bezpieczeństwo użytkowania


UWAGA! Przeczytać wszystkie ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa oraz wszystkie instrukcje. Niezastosowanie się do ostrzeżeń i instrukcji może spowodować ciężkie obrażenia ciała lub śmierć.

Termin „urządzenie” lub „produkt” w ostrzeżeniach i w opisie instrukcji odnosi się do:
Zagęszczarka płytowa / Zagęszczarka płytowa dwukierunkowa

2.1. Bezpieczeństwo pracy z silnikiem spalinowym

a) Zakaz palenia w pobliżu urządzenia. Urządzenie zawiera łatwopalne substancje.
b) W trakcie pracy silnik ulega mocnemu nagrzaniu. Nie dotykać rozgrzanego silnika ponieważ grozi to poparzeniem.
c) Przed włączeniem urządzenia należy dodać olej do odpowiedniego poziomu. Jeśli poziom oleju jest zbyt niski silnik nie uruchomi się lub może się wyłączyć.
d) Wyciek olejów eksploatacyjnych z urządzenia należy zgłosić odpowiednim służbom lub stosować się do wymogów prawnych obowiązujących w obszarze użytkowania.
e) Niebezpieczeństwo! Zagrożenie dla zdrowia i ryzyko wybuchu silnika spalinowego
f) W spalinach silnika zawarty jest trujący tlenek węgla. Przebywanie w środowisku zawierającym tlenek węgla może prowadzić do utraty przytomności a nawet do śmierci. Nie należy uruchamiać silnika w pomieszczeniu zamkniętym.
g) Chronić silnik od ciepła, iskier i płomienia.
h) Benzyna jest bardzo łatwopalna i wybuchowa. Przed tankowaniem silnik powinien zostać wyłączony i ostygnąć.
i) Ostrzeżenie! Ryzyko uszkodzenia silnika przez niewłaściwe paliwo.
j) Należy upewnić się, że wszyscy użytkownicy zapoznali się, rozumieją i przestrzegają instrukcję obsługi.
k) Niewłaściwe lub nieostrożne użytkowania urządzenia może spowodować poważne obrażenia.
l) Przed każdym czyszczeniem, regulacją, wymianą osprzętu, a także jeżeli urządzenie nie jest używane, należy wyłączyć silnik i całkowicie ochłodzić urządzenie.

m) Nie wolno dotykać części lub akcesoriów ruchomych, chyba że silnik został wyłączony i pozostawiony do ochłodzenia/ ostudzenia.
n) Utrzymywać części cała z dala od ruchomych i obracających się części, w razie kontaktu mogą one spowodować obrażenia ciała.
o) Nie należy użytkować maszyny, jeśli nie wszystkie osłony ochronne są zamontowane.
p) Należy uważać, aby nie dotykać tłumika lub innych nagrzewających się podczas pracy elementów, gdy silnik jest gorący - może to spowodować poważne oparzenia.
q) Upewnić się, że benzyna jest przechowywana tylko w certyfikowanych pojemnikach (np. kanister).
r) Nie wolno tankować paliwa w pobliżu źródeł iskier, otwartego płomienia lub palących się papierosów.
s) Należy zatrzymać silnik przed uzupełnieniem poziomu paliwa. Nigdy nie uzupełniaj benzyny, gdy silnik pracuje lub pozostaje gorący. W przeciwnym razie rozlane lub parujące paliwo może zapalić się od iskier silnika lub ciepła tłumika.
t) Nie przepełniać zbiornika paliwa oraz unikać rozlewania benzyny podczas tankowania. Rozlana benzyna lub opary benzyny mogą się zapalić. Jeśli nastąpi rozlanie, upewnić się, że obszar jest suchy przed uruchomieniem silnika.
u) Po tankowaniu upewnić się, że korek zbiornika paliwa jest odpowiednio przykręcony.
v) Nie wolno obsługiwać silnika ani tankować benzyny w zamkniętej przestrzeni bez odpowiedniej wentylacji.
w) Unikaj pracy maszyny w zamkniętym pomieszczeniach, tunelach lub innych słabo wentylowanych miejscach, ponieważ spaliny zawierają śmiercionośne/ szkodliwe dymy i gazy. Jeśli praca maszyny jest nieunikniona w takim miejscu, należy zapewnić odpowiedni odciąg spalin.
x) Podczas transportu: Zatrzymać silnik urządzenia. Zakręcić i zabezpieczyć korek zbiornika paliwa i wyłącz zawór paliwa do pozycji „OFF-O”. Przed transportem na dużą odległość lub po wyboistych drogach należy spuścić benzynę ze zbiornika paliwa.
y) Trzymać materiały łatwopalne (benzyna, zapałki, słoma itp.) z dala od wydechu spalin.

2.2. Bezpieczeństwo w miejscu pracy

a) Utrzymywać porządek w miejscu pracy i dobre oświetlenie. Nieporządek lub złe oświetlenie może prowadzić do wypadków. Należy być przewidującym, obserwować co się robi i zachowywać rozsądek podczas używania urządzenia.
b) Nie używać urządzenia w strefie zagrożenia wybuchem, na przykład w obecności łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów. Urządzenie wytwarzają iskry, mogące zapalić pył lub opary.
c) W razie stwierdzenia uszkodzenia lub nieprawidłowości w pracy urządzenia należy je bezzwłocznie wyłączyć i zgłosić to do osoby uprawnionej.
d) W razie wątpliwości czy urządzenia działa poprawnie, należy skontaktować się z serwisem producenta.
e) Naprawy urządzenia może wykonać wyłącznie serwis producenta. Nie wolno dokonywać napraw samodzielnie!
f) W przypadku zaprószenia ognia lub pożaru, do gaszenia urządzenia pod napięciem należy używać wyłącznie gaśnic proszkowych lub śniegowych (CO2).
g) Na stanowisku pracy nie mogą przebywać dzieci ani osoby nieupoważnione. (Nieuwaga może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.)
h) Urządzenie używać w dobrze wentylowanej przestrzeni.
i) Podczas pracy urządzeniem wytwarza się pył oraz odłamki, zabezpieczyć osoby postronne przed ich szkodliwym działaniem.
j) Należy regularnie sprawdzać stan naklejek z informacjami dotyczącymi bezpieczeństwa.
k) W przypadku gdy, naklejki są nieczytelne należy je wymienić.
l) Zachować instrukcję użytkowania w celu jej późniejszego użycia. W razie, gdyby urządzenie miało zostać przekazane osobom trzecim, to wraz z nim należy przekazać również instrukcję użytkowania.
m) Elementy opakowania oraz drobne elementy montażowe należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
n) Urządzenie trzymać z dala od dzieci i zwierząt.
o) W trakcie użytkowania tego urządzenia wraz z innymi urządzeniami należy zastosować się również do pozostałych instrukcji użytkowania.



Pamiętać! Należy chronić dzieci i inne osoby postronne podczas pracy urządzeniem.

2.3. Bezpieczeństwo osobiste

1. Niedozwolone jest obsługiwanie urządzenia w stanie zmęczenia, choroby, pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków, które ograniczają w istotnym stopniu zdolności obsługi urządzenia.
2. Maszynę mogą obsługiwać osoby sprawne fizycznie, zdolne do jej obsługi i odpowiednio wyszkolone, które zapoznały się z niniejszą instrukcją oraz zostały przeszkolone w zakresie bezpieczeństwa i higieny pracy.
3. Urządzenie nie jest przeznaczone do tego, by było użytkowane przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych funkcjach psychicznych, sensorycznych i umysłowych lub nieposiadające odpowiedniego doświadczenia i/lub wiedzy, chyba że są one nadzorowane przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo lub otrzymały od niej wskazówki dotyczące tego, jak należy obsługiwać urządzenie.
4. Urządzenie mogą obsługiwać osoby sprawne fizycznie, zdolne do jego obsługi i odpowiednio wyszkolone, które zapoznały się z niniejszą instrukcją oraz zostały przeszkolone w zakresie bezpieczeństwa i higieny pracy.
5. Należy używać środków ochrony osobistej wymaganych przy pracy urządzeniem wyszczególnionych w punkcie 1 objaśnienia symboli. Stosowanie odpowiednich, atestowanych środków ochrony osobistej zmniejsza ryzyko doznania urazu.
6. Nie należy przeceniać swoich możliwości. Utrzymywać balans i równowagę ciała przez cały czas pracy. Umożliwia to lepszą kontrolę nad urządzeniem w nieoczekiwanych sytuacjach.
7. Nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy, odzież i rękawice utrzymywać z dala od części ruchomych. Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać chwycone przez ruchome części.
8. Należy usunąć wszelkie narzędzia regulujące lub klucze przed włączeniem urządzenia. Narzędzie lub klucz pozostawiony w obracającej się części urządzenia może spowodować obrażenia ciała.
9. Zaleca się stosować ochronę oczu, uszu i dróg oddechowych.
10. Urządzenie nie jest zabawką. Dzieci powinny być pilnowane, aby nie bawiły się urządzeniem.

2.4. Bezpieczne stosowanie urządzenia

a) Nie należy używać urządzenia, jeśli przełącznik ON/ OFF nie działa sprawnie (nie załącza i nie wyłącza się). Urządzenia, które nie mogą być kontrolowane za pomocą przełącznika są niebezpieczne, nie mogą pracować i muszą zostać naprawione.
b) Nie należy przeciążać urządzenia. Używać narzędzi odpowiednich do danego zastosowania. Prawidłowo dobrane urządzenie wykona lepiej i bezpieczniej pracę dla którego zostało zaprojektowane.
c) Nieużywane urządzenia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci oraz osób nieznających urządzenia lub tej instrukcji obsługi. Urządzenia są niebezpieczne w rękach niedoświadczonych użytkowników.
d) Utrzymywać urządzenie w dobrym stanie technicznym. Sprawdzać przed każdą pracą czy nie posiada uszkodzeń ogólnych lub związanych z elementami ruchomymi (pęknięcia części i elementów lub wszelkie inne warunki, które mogą mieć wpływ na bezpieczne działanie urządzenia). W przypadku uszkodzenia, oddać urządzenie do naprawy przed użyciem.
e) Urządzenie należy chronić przed dziećmi.
f) Naprawa oraz konserwacja urządzeń powinna być wykonywana przez wykwalifikowane osoby przy użyciu wyłącznie oryginalnych części zamiennych. Zapewni to bezpieczeństwo użytkowania.
g) Aby zapewnić zaprojektowaną integralność operacyjną urządzenia, nie należy usuwać zainstalowanych fabrycznie osłon lub odkręcać śrub.
h) Przy transportowaniu i przenoszeniu urządzenia z miejsca magazynowania do miejsca użytkowania należy uwzględnić zasady bezpieczeństwa i higieny pracy przy ręcznych pracach transportowych obowiązujących w kraju, w którym urządzenia są użytkowane.
i) Nie należy pozostawiać włączonego urządzenia bez nadzoru.
j) Należy regularnie czyścić urządzenie, aby nie dopuścić do trwałego osadzenia się zanieczyszczeń.
k) Urządzenie nie jest zabawką. Czyszczenie i konserwacja nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.
l) Zabrania się ingerowania w konstrukcję urządzenia celem zmiany jego parametrów lub budowy.
m) Trzymać urządzenia z dala od źródeł ognia i ciepła.
n) Podczas obsługi urządzenia występują wibracje oraz powtarzające się czynności, mogą one być szkodliwe dla rąk i ramion użytkownika.
o) Użytkownik oraz maszyna powinni znajdować się: w pozycji stabilnej oraz na równym terenie.

p) Należy upewnić się, że maszyna nie przewróci się, nie ześlizgnie ani nie spadnie w trakcie pracy lub pozostawiona bez nadzoru.
q) Przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia w pobliżu wykopu należy upewnić się, że ściany wykopu są stabilne i nie zapadną się pod wpływem działania wibracji.
r) Upewnić się, że na obszarze, który ma być zagęszczony, nie znajdują się: kable elektrycznych pod napięciem, infrastruktura gazu, wody lub innych usług komunikacyjnych, które mogą zostać uszkodzone pod wpływem działania wibracji.
s) Nie wolno stawać na urządzeniu podczas jego pracy jak i wtedy, gdy nie jest użytkowane.
t) Ześlizgnięcie się, potknięcie czy upadek są główną przyczyną poważnych obrażeń lub śmierci. Należy uważać na nierówne lub śliskie powierzchnie robocze. Zachowaj ostrożność podczas pracy w pobliżu
u) niezabezpieczonych otworów lub wykopów.
v) Podczas pracy z gorącą mieszanką bitumiczną należy używać odpowiedniej odzieży i obuwia ochronnego.
w) Urządzenie to jest ciężką jednostką i powinno być przemieszczane i umiejscawiane przez dwie odpowiednio silne osoby. Należy używać uchwytów znajdujących się na maszynie oraz prawidłowych technik służących do podnoszenia ciężkich elementów.



UWAGA! Pomimo, iż urządzenie zostało zaprojektowane tak, aby było bezpieczne, posiadało odpowiednie środki ochrony oraz pomimo użycia dodatkowych elementów zabezpieczających użytkownika, nadal istnieje niewielkie ryzyko wypadku lub odniesienia obrażeń w trakcie pracy z urządzeniem. Zaleca się zachowanie ostrożności i rozsądku podczas jego użytkowania.

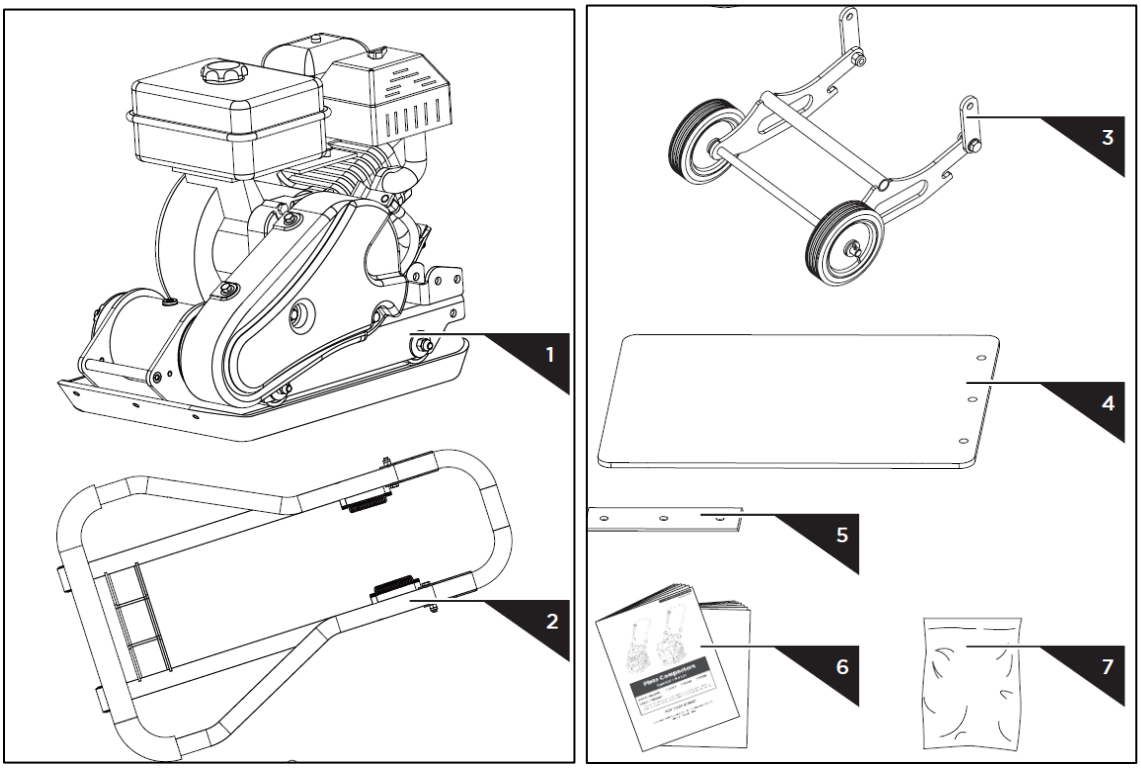
3. Zasady użytkowania

Urządzenie służy do zagęszcza podłoża oraz do wygładzenie powierzchni poprzez przenoszenie wibracji przez płytę wibracyjną, której moc generowana jest przez silnik spalinowy. Maszyna nadaje się do wygładzania powierzchni np. gleby, osadów, plaży, powierzchni piaszczystych czy wykańczania nawierzchni asfaltowych lub brukowanych.

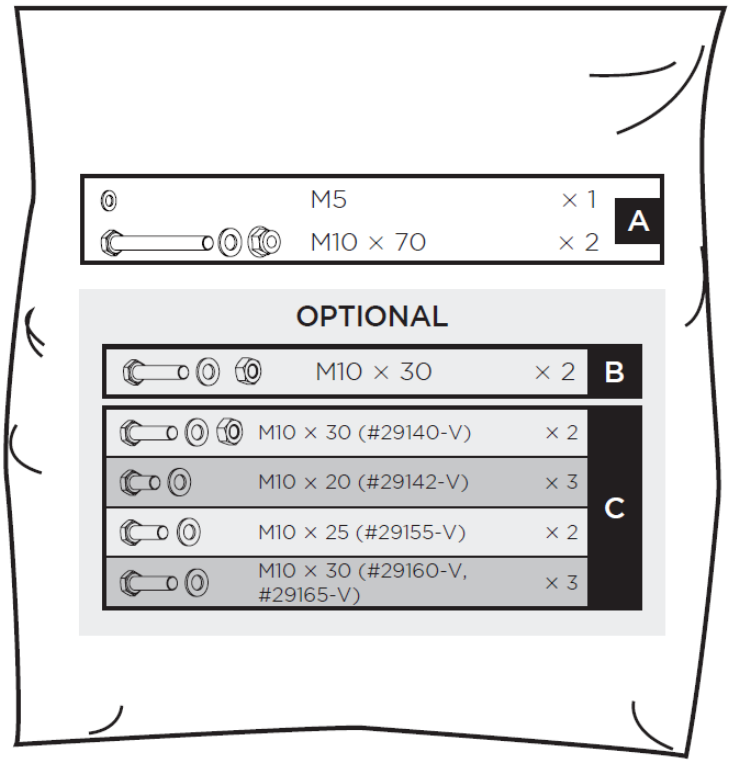
Odpowiedzialność za wszelkie szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

4. MODEL MSW-FPLAT25 WMAX

4.1. Opis urządzenia

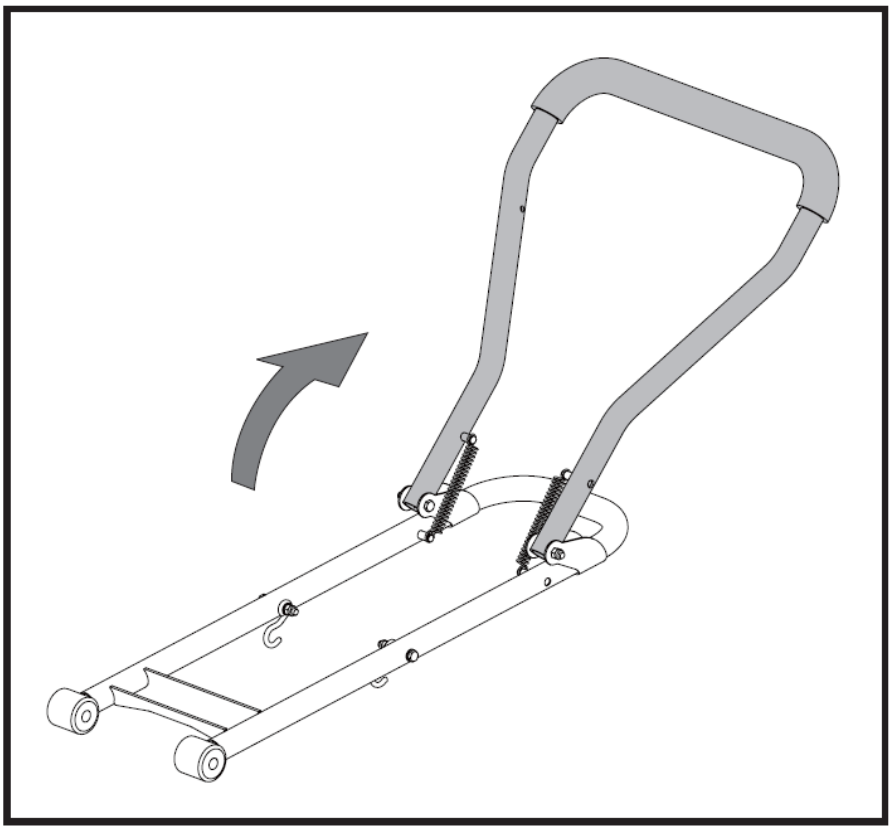


1. Podwozie zagęszczarki płytowej z silnikiem i skrzynią biegów
2. Uchwyt
3. Zestaw składanych kół (opcjonalnie)
4. Podkładka chodnikowa (opcjonalnie)
5. Płytka zaciskowa (opcjonalnie)
6. Instrukcja obsługi i instrukcja silnika
7. Torba na sprzęt, w tym:



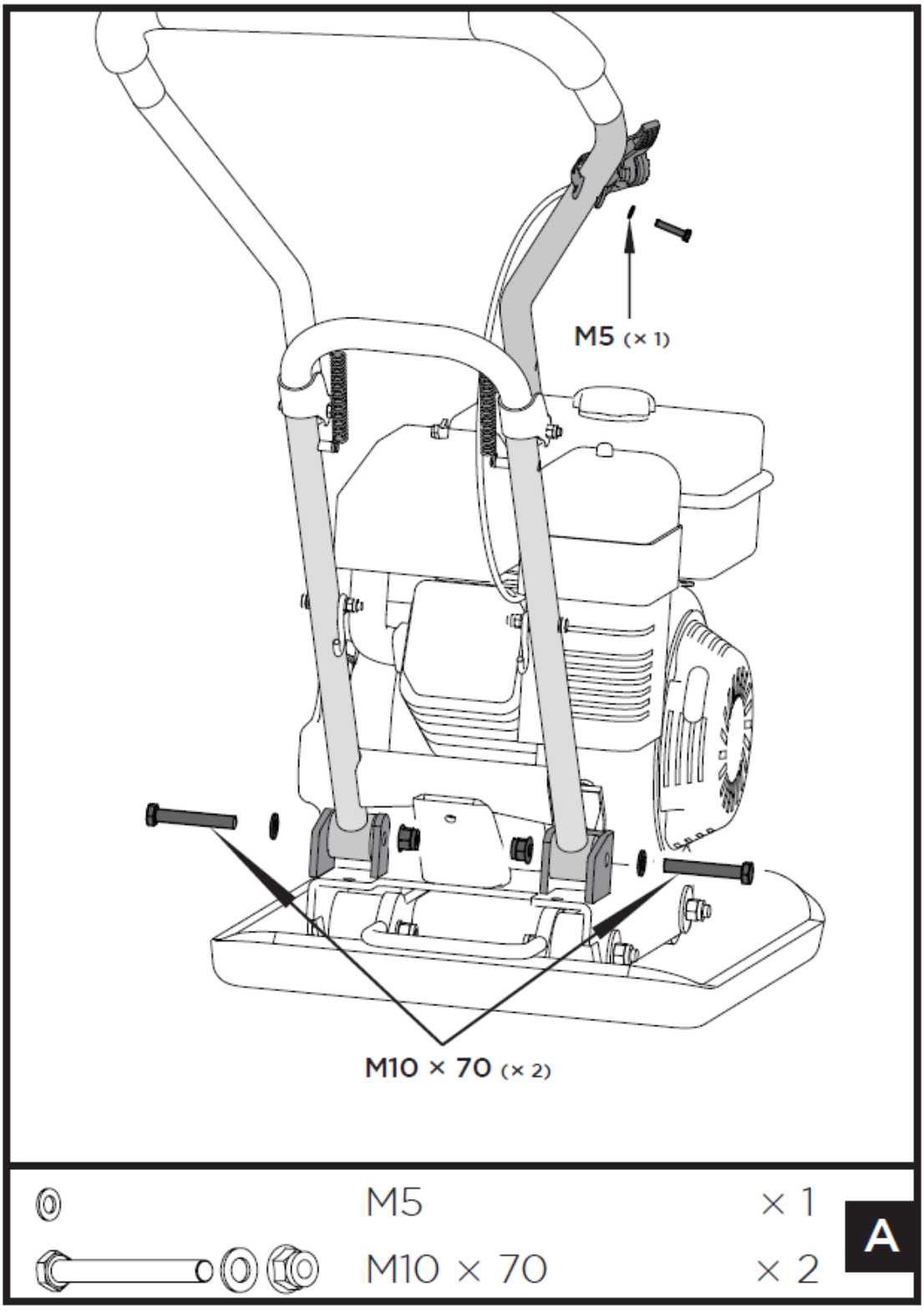
4.2. Montaż urządzenia

4.2.1. Górny uchwyt



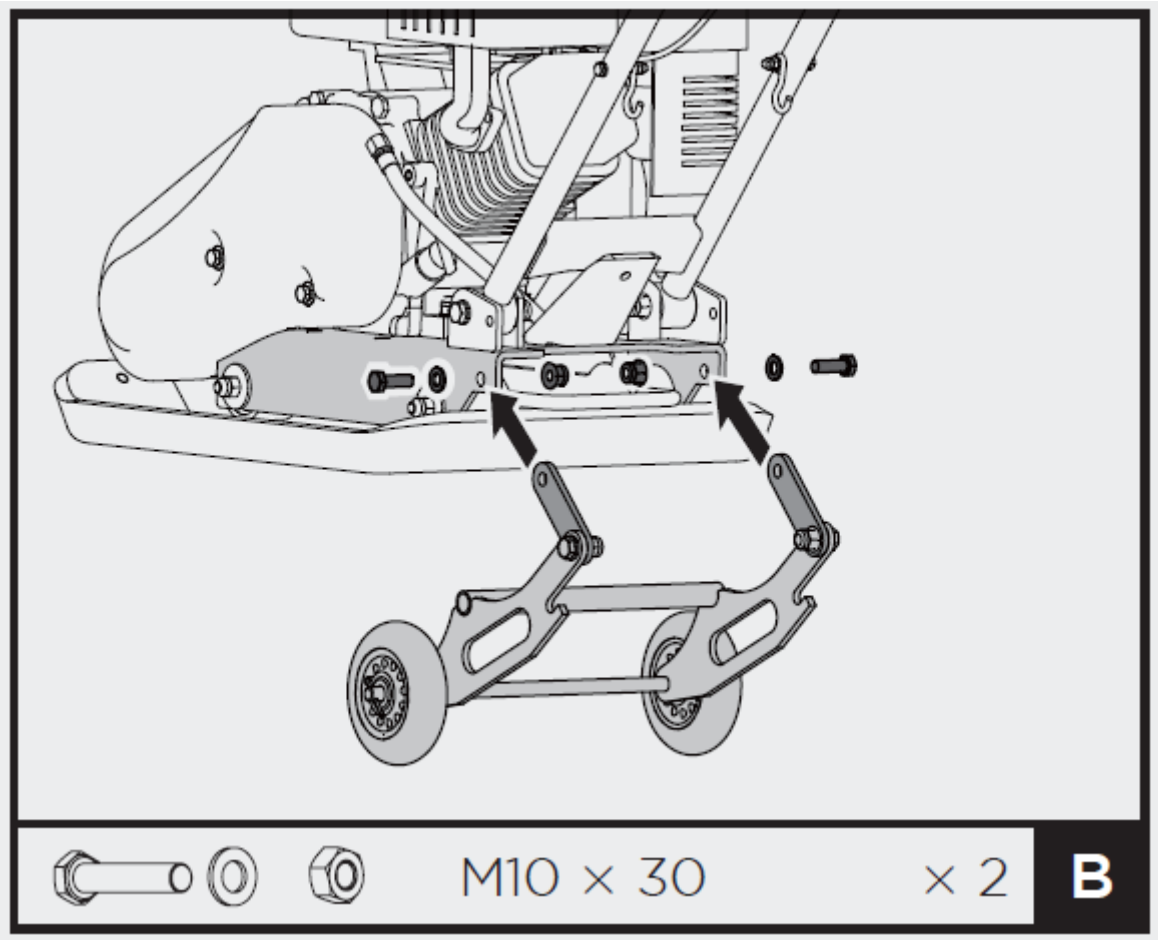
Rozłożyć uchwyt, jak pokazano na rysunku.

4.2.2. Uchwyt

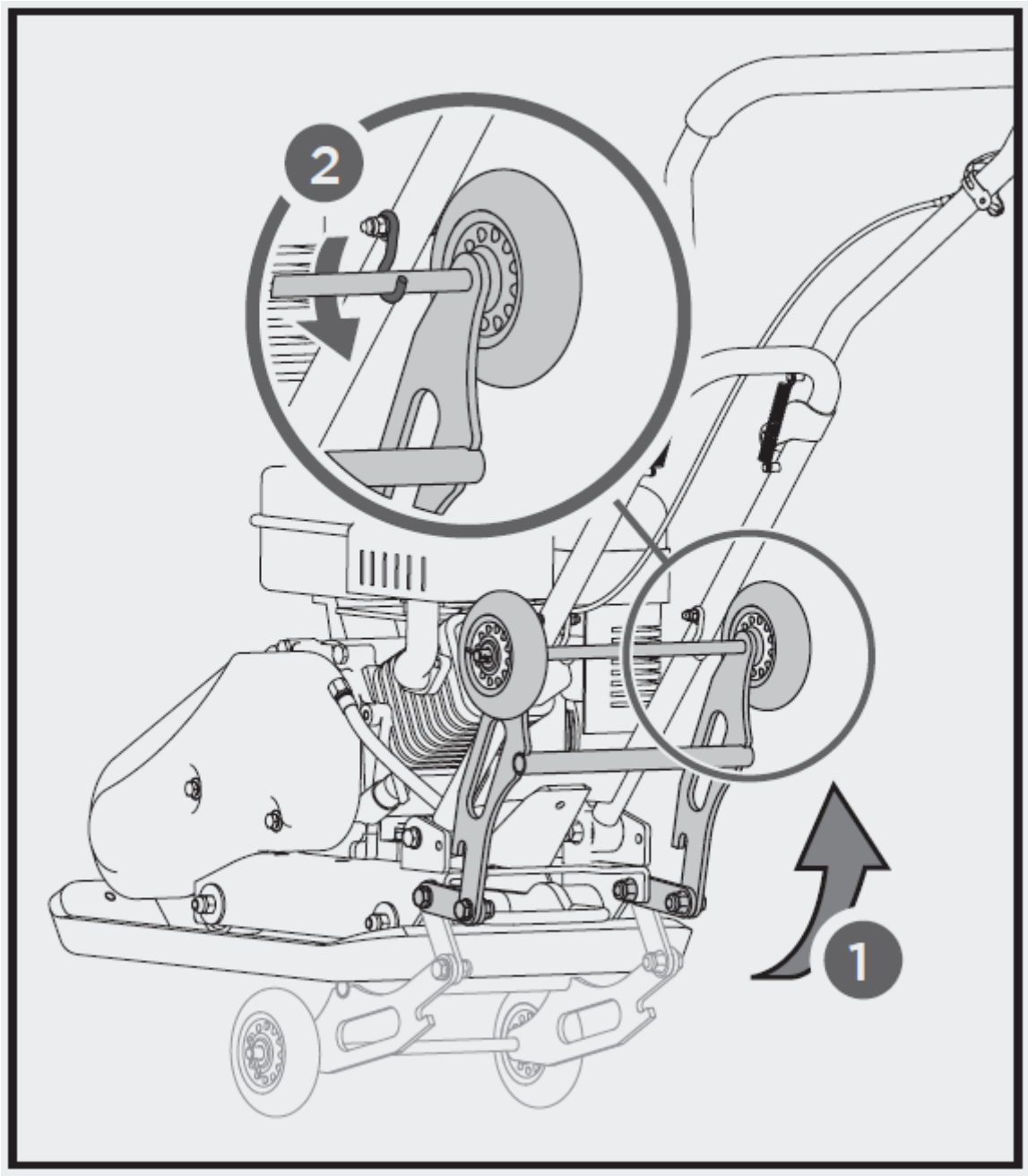


1. Zamontować uchwyt w pokazany sposób. Końcówki uchwytu należy wsunąć w kanały przewidziane na pokładzie silnika. Umieścić podkładki płaskie 10, a następnie śruby sześciokątne M10x70 po stronie zewnętrznej i dokręcić nakrętkami zabezpieczającymi M10 po stronie wewnętrznej.
2. Odkręcić śrubę 5x35 z przepustnicy. Przymocować dźwignię sterowania przepustnicą do górnego uchwytu za pomocą płaskiej podkładki 5 i śruby 5X35, która została właśnie odkręcona. Przymocować linkę sterowania przepustnicą za pomocą elementów mocujących linkę.

4.2.3. Składane kółka (wyposażenie opcjonalne)

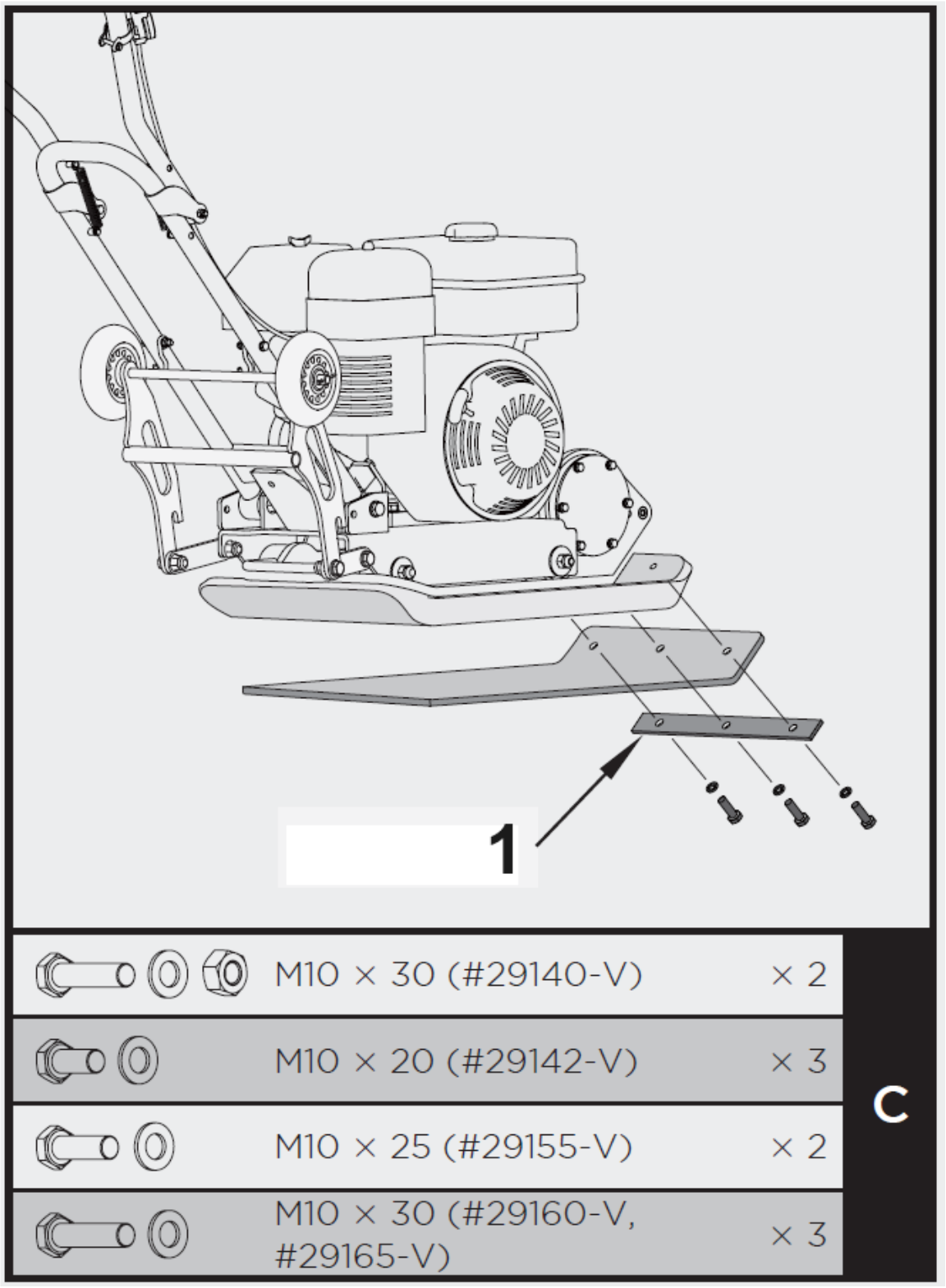


Wyrównać otwory w płytach łączących i płycie silnika. Wsunąć śruby M10x30 przez otwory z jednej strony, a następnie nakrętki zabezpieczające M10 z drugiej strony. Dokręcić.



Przed zagęszczeniem należy złożyć zestaw kołowy w pokazany sposób.

4.2.4. Zestaw podkładek chodnikowych (wyposażenie opcjonalne)

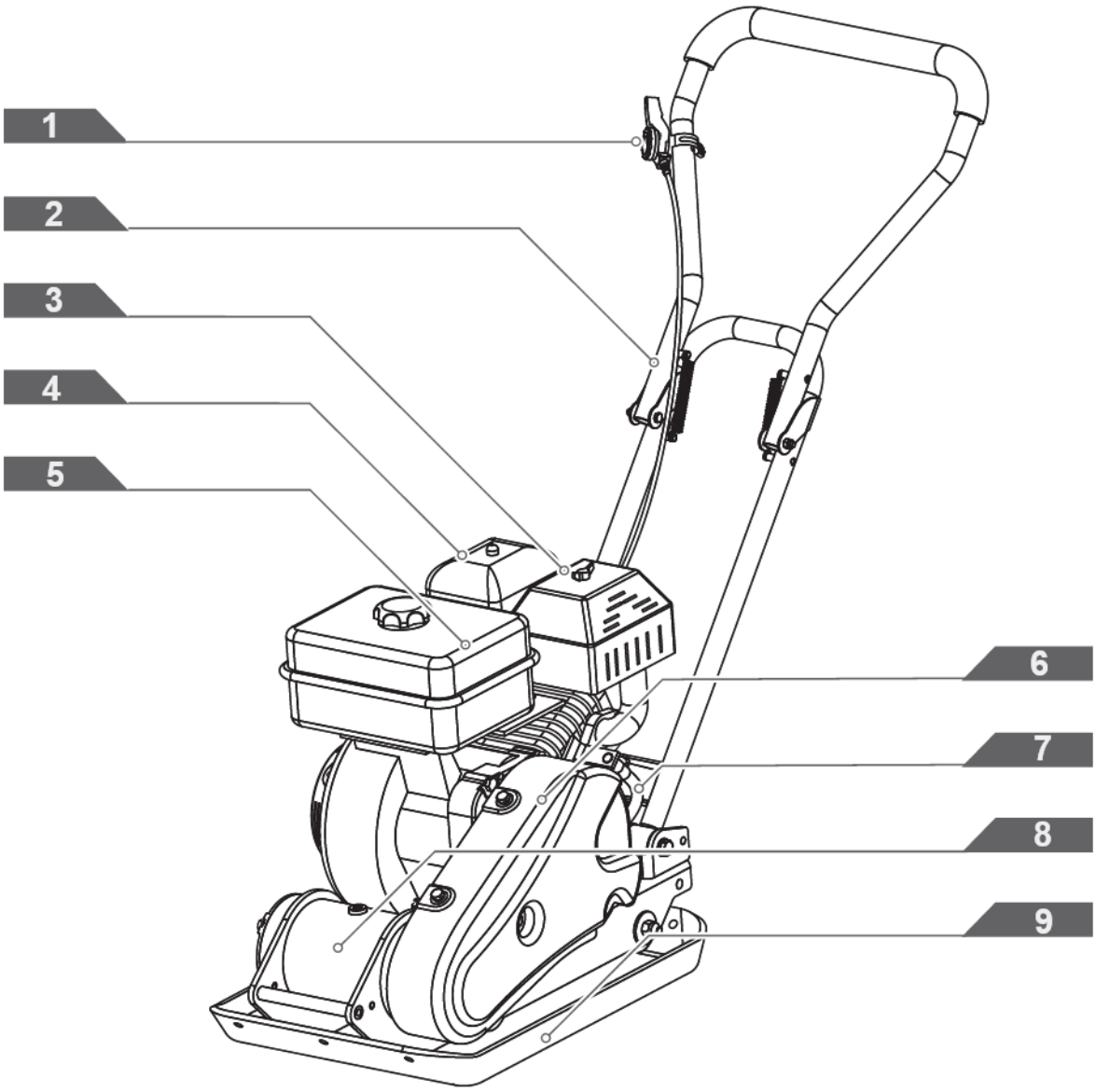


1 – Płytka zaciskowa

Przymocować podkładkę chodnikową do płyty podstawy, jak pokazano na rysunku. Wyrównać otwory w płycie podstawy, podkładce i płytach zaciskowych, a następnie zabezpieczyć je śrubami i podkładkami zabezpieczającymi.

4.2.5. Olej silnikowy

Olej został spuszczony na czas transportu. Nienapełnienie miski olejowej silnika olejem przed uruchomieniem silnika spowoduje trwałe uszkodzenie i unieważni gwarancję na silnik.



1. Sterowanie przepustnicą
2. Uchwyt obsługowy
3. Tłumik
4. Filtr powietrza
5. Zbiornik paliwa
6. Osłona paska
7. Wąż spustowy oleju
8. Wzbudnica
9. Płyta podstawy

Sterowanie zaworem paliwa

Zawór paliwa otwiera i zamyka przejście między zbiornikiem paliwa a gaźnikiem. Dźwignia zaworu paliwa musi znajdować się w pozycji ON, aby silnik mógł pracować. Gdy silnik nie jest używany, należy pozostawić dźwignię zaworu paliwa w pozycji OFF, aby zapobiec zalaniu gaźnika i ograniczyć możliwość wycieku paliwa.

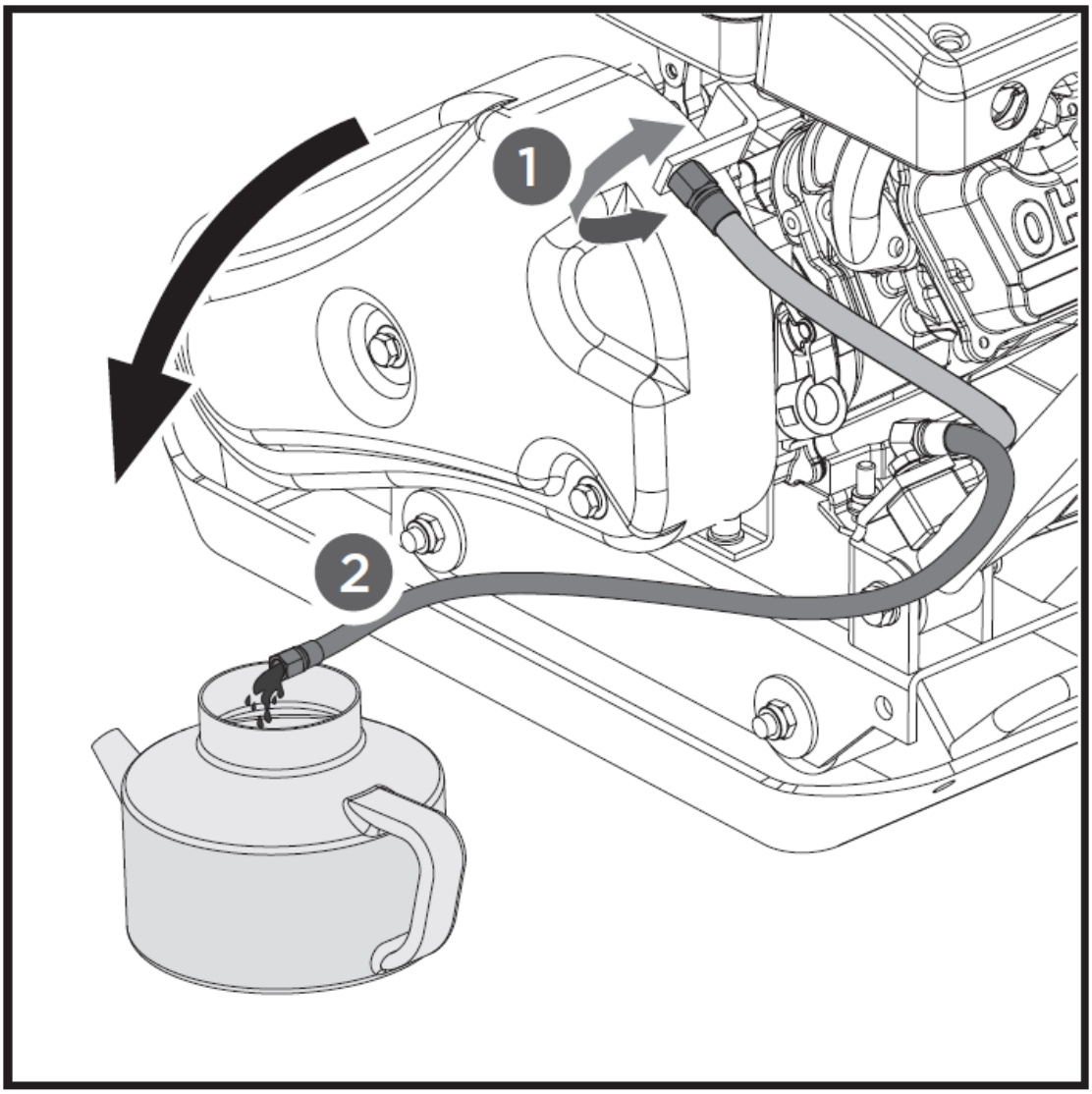
Sterowanie przepustnicą
Dźwignia przepustnicy steruje prędkością obrotową silnika. Przesunięcie dźwigni przepustnicy powoduje, że silnik pracuje szybciej lub wolniej.

Wyłącznik silnika
Wyłącznik silnika włącza i wyłącza układ zapłonowy. Przełącznik silnika musi znajdować się w pozycji ON, aby silnik mógł pracować. Obrócenie przełącznika silnika do pozycji OFF powoduje wyłączenie silnika.

Dźwignia ssania
Dźwignia ssania otwiera i zamyka zawór ssania w gaźniku. Pozycja zamknięta wzbogaca mieszankę paliwową podczas uruchamiania zimnego silnika. Pozycja otwarta zapewnia prawidłową mieszankę paliwową do pracy po uruchomieniu i do ponownego uruchomienia rozgrzanego silnika. W niektórych silnikach zamiast dźwigni ssania montowanej na silniku stosuje się zdalnie montowany regulator ssania.

Uchwyt rozrusznika
Pociągnięcie uchwytu rozrusznika powoduje uruchomienie rozrusznika w celu uruchomienia silnika.

Wąż spustowy oleju



Praca silnika z zanieczyszczonym olejem może spowodować jego przedwczesne zużycie i awarię. Regularna wymiana oleju jest niezwykle ważna. Elastyczny przewód spustowy oleju służy do spuszczania oleju do odpowiedniego zbiornika.

Wzbudnica
Wał mimośrodowy znajdujący się w obudowie wzbudnicy jest napędzany z dużą prędkością przez sprzęgło i system napędu pasowego. Ten szybki obrót wału powoduje szybkie podnoszenie i ubijanie maszyny w dół, a także nadaje jej ruch do przodu.

4.3. Uruchamianie silnika

Ustawić dźwignię zaworu paliwa w pozycji ON.
Aby uruchomić zimny silnik, należy ustawić dźwignię ssania w pozycji ZAMKNIĘTEJ.
Aby ponownie uruchomić ciepły silnik, pozostaw dźwignię ssania w pozycji OTWARTEJ.
Przesunąć dźwignię przepustnicy z pozycji SLOW (Wolno), około 1/3 w kierunku pozycji FAST (Szybko).
Ustawić drążek zmiany biegów w położeniu neutralnym.
Ustawić przełącznik silnika w pozycji ON.
Uruchomić rozrusznik.

Szarpak
Pociągnąć lekko za uchwyt rozrusznika, do wyczucia oporu, a następnie pociągnąć energicznie i delikatnie cofnąć uchwyt rozrusznika. Jeśli dźwignia ssania została przesunięta do pozycji ZAMKNIĘTEJ w celu uruchomienia silnika, stopniowo przesuwać ją do pozycji OTWARTEJ w miarę rozgrzewania się silnika. Po rozgrzaniu silnika pociągnąć dźwignię przepustnicy, aby przyspieszyć obroty silnika i ustawić drążek zmiany biegów w żądanym położeniu. Płyta zacznie wibrować i rozpocznie zagęszczanie.

4.3.1. Zagęszczanie

⚠ **Nie używać płyty na betonie lub na bardzo twardych, suchych, ubitych powierzchniach. Płyta będzie podskakiwać zamiast wibrować, co może spowodować uszkodzenie płyty i silnika.**

1. Po rozgrzaniu silnika pociągnąć dźwignię przepustnicy, aby przyspieszyć obroty silnika. Płyta zacznie wibrować i przesuwać się do przodu.
2. Zagęszczarka płytowa została zaprojektowana do pracy z prędkością obrotową silnika (wał odbioru mocy silnika) wynoszącą 3600 obr. Praca silnika przy niższych obrotach spowoduje zmniejszenie siły zagęszczania i niższą prędkość jazdy. Powoduje to nadmierne wibracje, co skutkuje słabym zagęszczaniem, manewrowością, nadmiernym zużyciem maszyny i dyskomfortem operatora.
3. Podczas pracy należy prowadzić maszynę, ale pozwolić zagęszczarce wykonywać pracę. Naciskanie uchwytu jest niepotrzebne i powoduje zużycie amortyzatora.
4. Na równych powierzchniach zagęszczarka porusza się szybko do przodu. Na nierównych powierzchniach lub pochyłościach może być wymagany lekki nacisk na uchwyt, aby wspomóc ruch zagęszczarki do przodu.
5. Liczba przejazdów wymaganych do osiągnięcia pożądanego poziomu zagęszczenia zależy od rodzaju i wilgotności gleby. Maksymalne zagęszczenie gleby zostało osiągnięte, gdy zauważalny jest nadmierny odrzut.

- W przypadku używania zagęszczarki na asfalcie wymagany jest zestaw zraszacza wodnego, aby zapobiec przywieraniu dolnej płyty do gorącej powierzchni asfaltu.

- W przypadku używania płyty na kostce brukowej należy przymocować podkładkę do spodu płyty, aby zapobiec odpryskiwaniu lub szlifowaniu powierzchni kostki. Specjalna podkładka uretanowa zaprojektowana do tego celu jest dostępna jako opcjonalne akcesorium.

- Podczas gdy pewna ilość wilgoci w glebie jest niezbędna, nadmierna wilgoć może spowodować sklejanie się cząstek gleby i uniemożliwić dobre zagęszczenie. Jeśli gleba jest bardzo wilgotna, należy pozwolić jej nieco wyschnąć przed zagęszczeniem.

- Jeśli gleba jest tak sucha, że podczas pracy z płytą powstają chmury pyłu, należy dodać trochę wilgoci do materiału podłoża, aby poprawić zagęszczanie. Zmniejszy to również zużycie filtra powietrza.

Zatrzymywanie silnika

Aby zatrzymać silnik w sytuacji awaryjnej, wystarczy ustawić przełącznik silnika w pozycji OFF. W normalnych warunkach należy wykonać następującą procedurę.

- Przesunąć dźwignię przepustnicy do pozycji SLOW.
- Pozostawić silnik na biegu jałowym przez jedną lub dwie minuty.
- Ustawić przełącznik silnika w pozycji OFF.
- Ustawić dźwignię zaworu paliwa w pozycji OFF.

Nie przesuwać dźwigni ssania do pozycji CLOSE w celu zatrzymania silnika. Może to spowodować zapłon wsteczny lub uszkodzenie silnika.

Prędkość biegu jałowego

Ustawić dźwignię sterowania przepustnicą w położeniu "niskim", aby zmniejszyć obciążenie silnika, gdy zagęszczanie nie jest wykonywane. Obniżenie prędkości obrotowej silnika do biegu jałowego pomoże wydłużyć żywotność silnika, a także pozwoli zaoszczędzić paliwo i obniżyć poziom hałasu maszyny.

4.4. Konserwacja

4.4.1. Konserwacja profilaktyczna

1. Wyłączyć silnik. Silnik musi być zimny.
2. Ustawić dźwignię przepustnicy silnika w położeniu SLOW, zdjąć przewód świecy zapłonowej ze świecy zapłonowej i zabezpieczyć go.
3. Sprawdzić ogólny stan zagęszczarki płytowej. Sprawdzić, czy nie ma poluzowanych śrub, niewspółosiowości lub zablokowania ruchomych części, pękniętych lub złamanych części oraz wszelkich innych elementów, które mogą wpływać na bezpieczeństwo pracy.
4. Usunąć wszystkie zanieczyszczenia z zagęszczarki płytowej za pomocą miękkiej szczotki, odkurzacza lub sprężonego powietrza. Następnie użyć najwyższej jakości lekkiego oleju maszynowego do nasmarowania wszystkich ruchomych części.
5. Oczyścić spód podstawy zagęszczarki, gdy tylko zacznie ona zbierać zagęszczaną ziemię. Urządzenie nie wykona dobrze swojej pracy, jeśli dolna powierzchnia nie będzie gładka i czysta.
6. Wymienić przewód świecy zapłonowej.

Nigdy nie używać "myjki ciśnieniowej" do czyszczenia zagęszczarki płytowej. Woda może przedostać się do ciasnych obszarów urządzenia i spowodować uszkodzenie wrzecion, kół pasowych, łożysk lub silnika. Użycie myjki ciśnieniowej spowoduje skrócenie żywotności i ograniczenie możliwości serwisowania.

4.4.2. Sprawdzanie pasków klinowych

Aby zapewnić optymalne przenoszenie mocy z silnika na wał mimośrodowy, paski klinowe muszą być w dobrym stanie i działać pod odpowiednim napięciem.

1. Wyłączyć silnik. Silnik musi być zimny.
2. Zdjąć osłonę paska, aby uzyskać dostęp do pasków klinowych.
3. Sprawdzić stan pasków klinowych. Jeśli którykolwiek pasek klinowy jest pęknięty, postrzępiony lub wytarty, należy go jak najszybciej wymienić.
4. Sprawdzić naprężenie paska klinowego, ściskając go na środku. Normalne ugięcie z każdej strony powinno wynosić od 9 mm (3/8") do 13 mm (1/2") przy umiarkowanym nacisku kciukiem lub palcem.

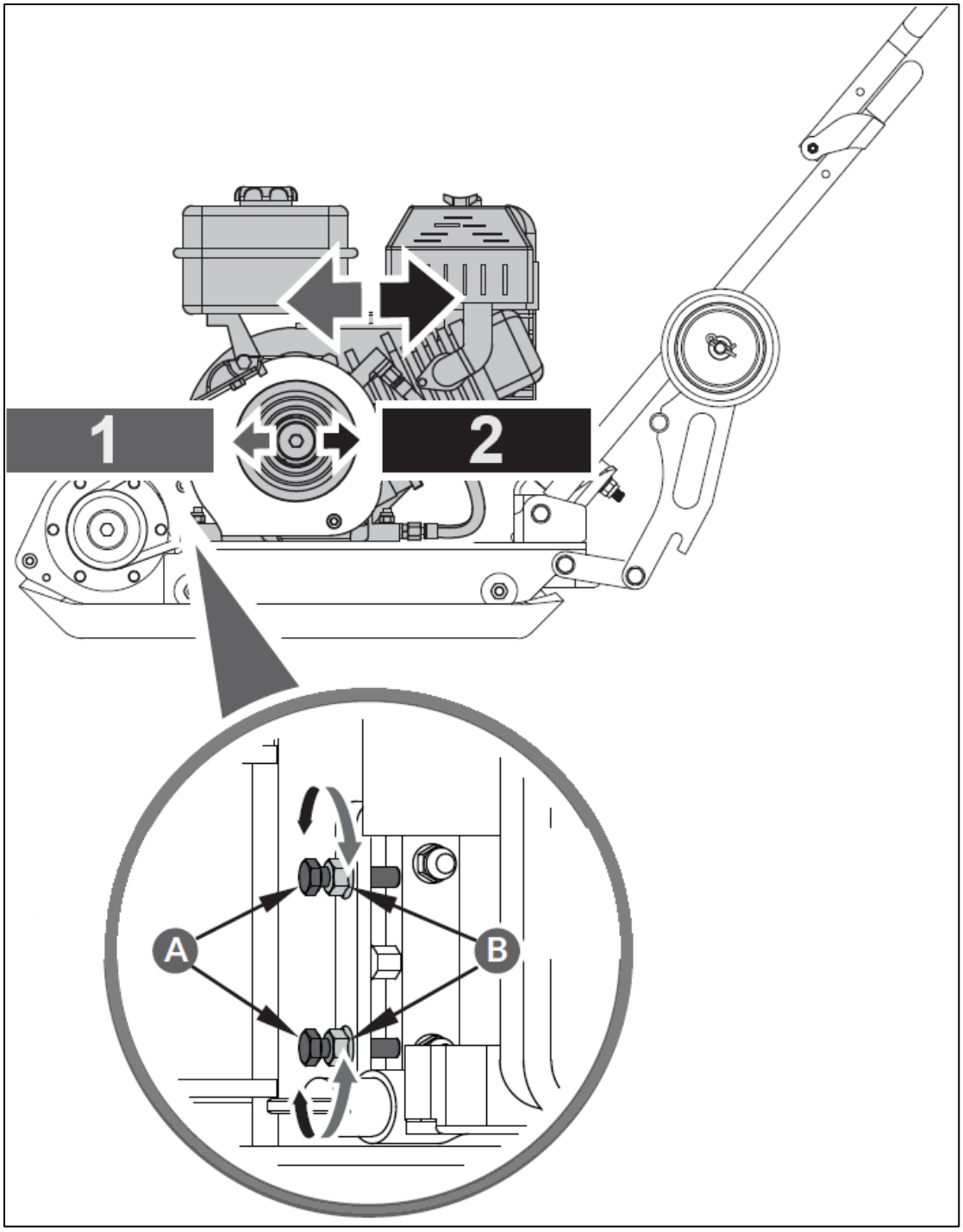
W nowych maszynach lub po zamontowaniu nowego paska należy sprawdzić napięcie paska po pierwszych 20 godzinach pracy. Następnie należy sprawdzać i regulować pasek co 50 godzin.

Napinanie pasków klinowych

Prawidłowe naprężenie paska ma kluczowe znaczenie dla dobrej wydajności.

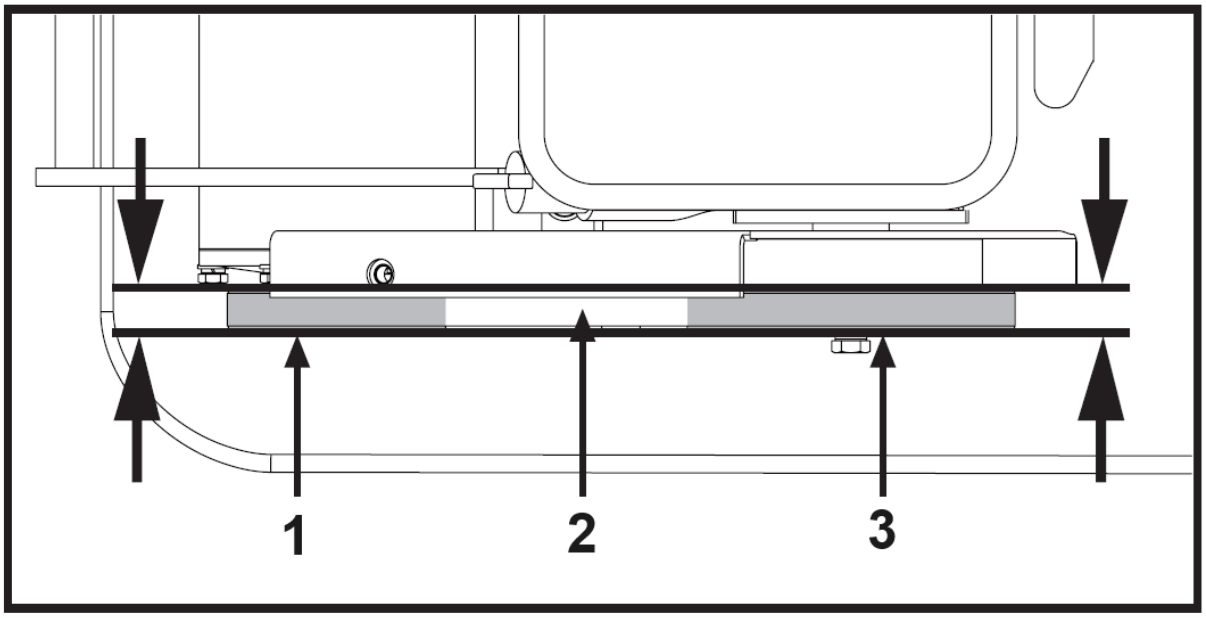
Prawidłowa regulacja zapewni długą żywotność paska. Zbyt duże lub zbyt małe napięcie paska spowoduje jego przedwczesne uszkodzenie.

1. Poluzować 4 śruby mocowania silnika (nie wykręcać) tylko na tyle, aby przesunąć silnik do przodu.



1 – Luzowanie
2 – Dokręcanie
A – Śruby regulacyjne
B – Nakrętki kontrujące

2. Poluzować nakrętki kontrujące B, pozostawiając wystarczająco dużo miejsca między nakrętką a wspornikiem.



1 – Koło wzbudnicy
2 – Pasek klinowy
3 – Koło sprzęgła

3. Popchnąć silnik w kierunku tylnej części płyty, obracając śruby regulacyjne A, aby usunąć luz pasków klinowych.

Podczas regulacji pasków należy upewnić się, że koło pasowe sprzęgła jest wyrównane z kołem pasowym wzbudnicy.

4. Gdy napięcie paska klinowego jest prawidłowe, dokręcić nakrętki kontrujące B do wspornika.
5. Dokręcić śruby mocowania silnika.
6. Założyć osłonę paska.

Jeśli śruby regulacyjne nie mają już możliwości regulacji, konieczna może być wymiana paska (pasków).

4.4.3. Wymiana pasków klinowych

Oba paski klinowe powinny być wymieniane w tym samym czasie, ponieważ zużywają się równomiernie podczas normalnego użytkowania. Należy wymieniać jeden pasek na raz.

1. Poluzować 4 śruby mocowania silnika (nie wykręcać) tylko na tyle, aby przesunąć silnik do przodu.
2. Poluzować nakrętki B i śruby A pokazane na powyższym rysunku.
3. Przesunąć silnik w kierunku przedniej części płyty i zsunąć stary pasek klinowy z koła pasowego, a na jego miejsce założyć nowy pasek klinowy.
4. Umieścić paski klinowe nad kołem pasowym silnika.
5. Przesunąć silnik do tyłu.

Podczas regulacji pasków należy upewnić się, że koło pasowe sprzęgła jest wyrównane z kołem pasowym wzbudnicy.

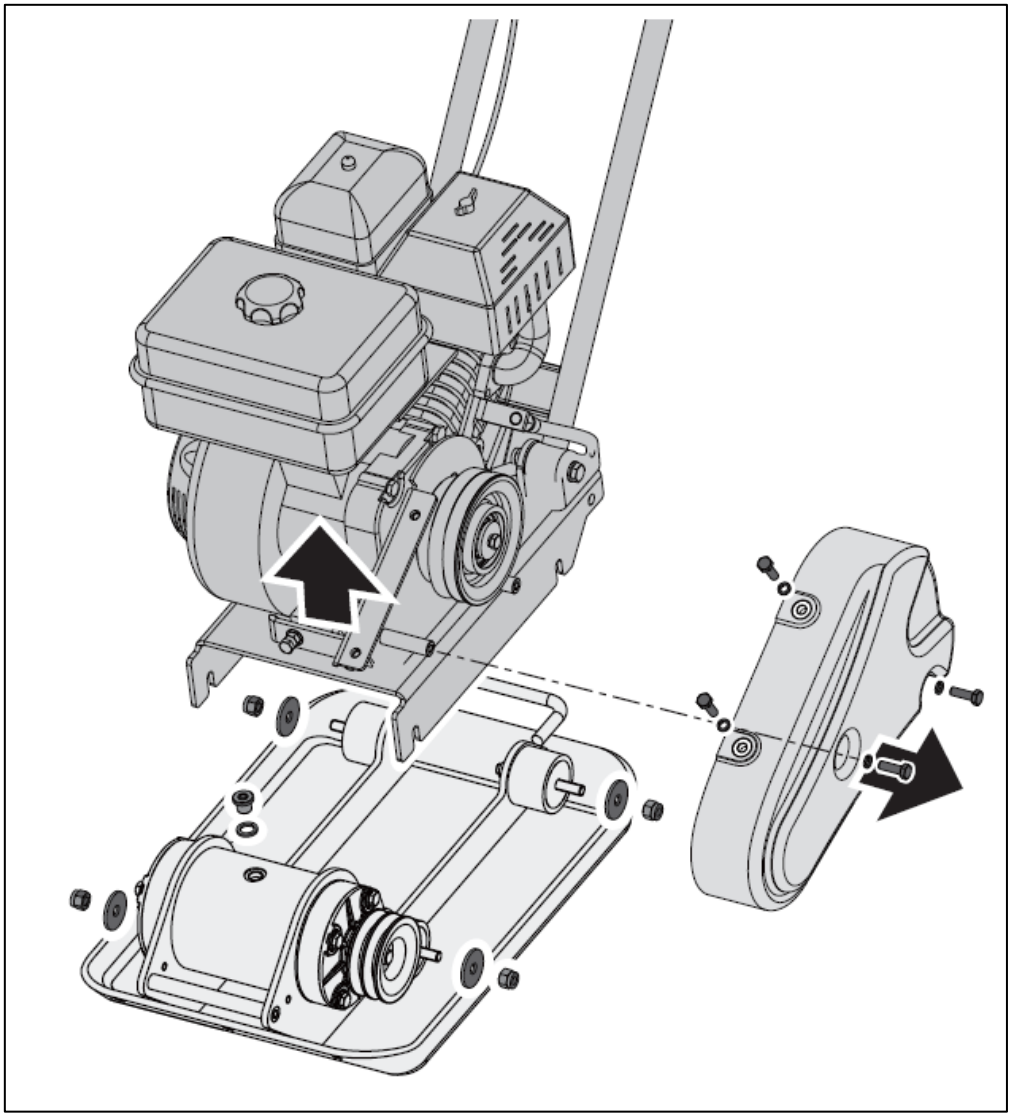
6. Gdy napięcie paska klinowego jest prawidłowe, dokręcić nakrętki B i śruby mocowania silnika.
7. Założyć osłonę paska.

Podczas demontażu lub montażu paska napędowego należy uważać, aby nie przytrzasnąć palców między paskiem a kołem pasowym.

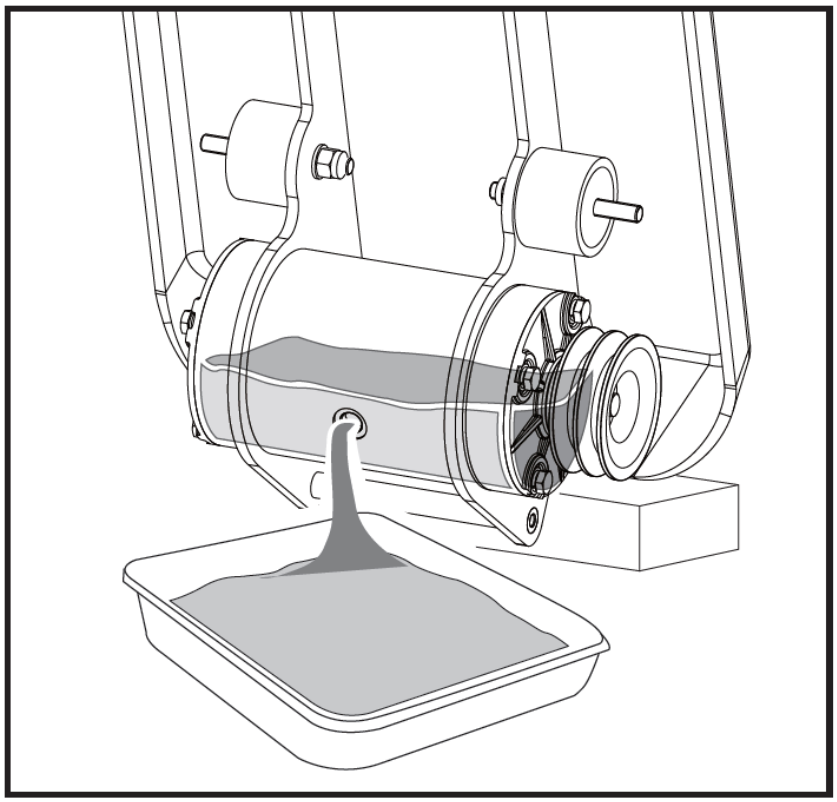
4.4.4. Smarowanie wzbudnicy

Obudowa wzbudnicy jest wstępnie konserwowana przy użyciu płynu do automatycznej skrzyni biegów Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 lub jego odpowiednika. Płyn należy wymienić po 200 godzinach pracy.

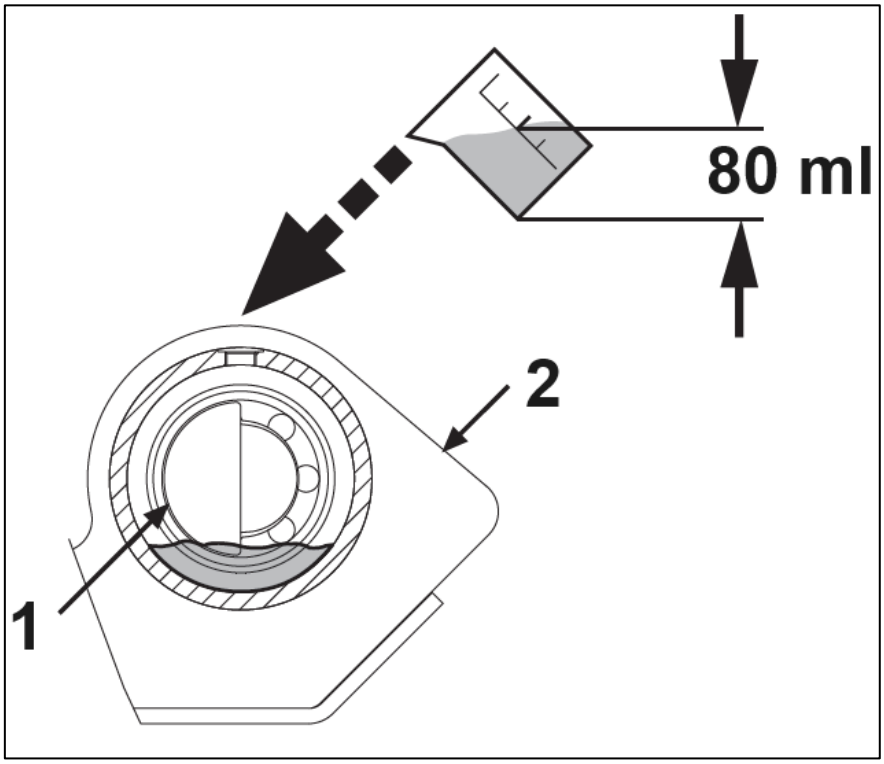
1. Przed wymianą oleju należy odczekać, aż wzbudnica ostygnie.



2. Zdjąć osłonę paska i pasek(i) klinowy(e).
3. Odkręcić śruby mocujące podest do obudowy.
4. Podnieść cały zespół maszyny wraz z silnikiem z obudowy.



5. Usunąć korek rury z górnej części obudowy wzbudnicy. Przechylić obudowę do góry nogami, aby olej spłynął z wzbudnicy. Zbadać olej pod kątem obecności wiórów metalowych, aby zapobiec przyszłym problemom.
6. Przywrócić obudowę płyty do pozycji pionowej.



1 – Wał wzbudnicy
2 – Wzbudnica

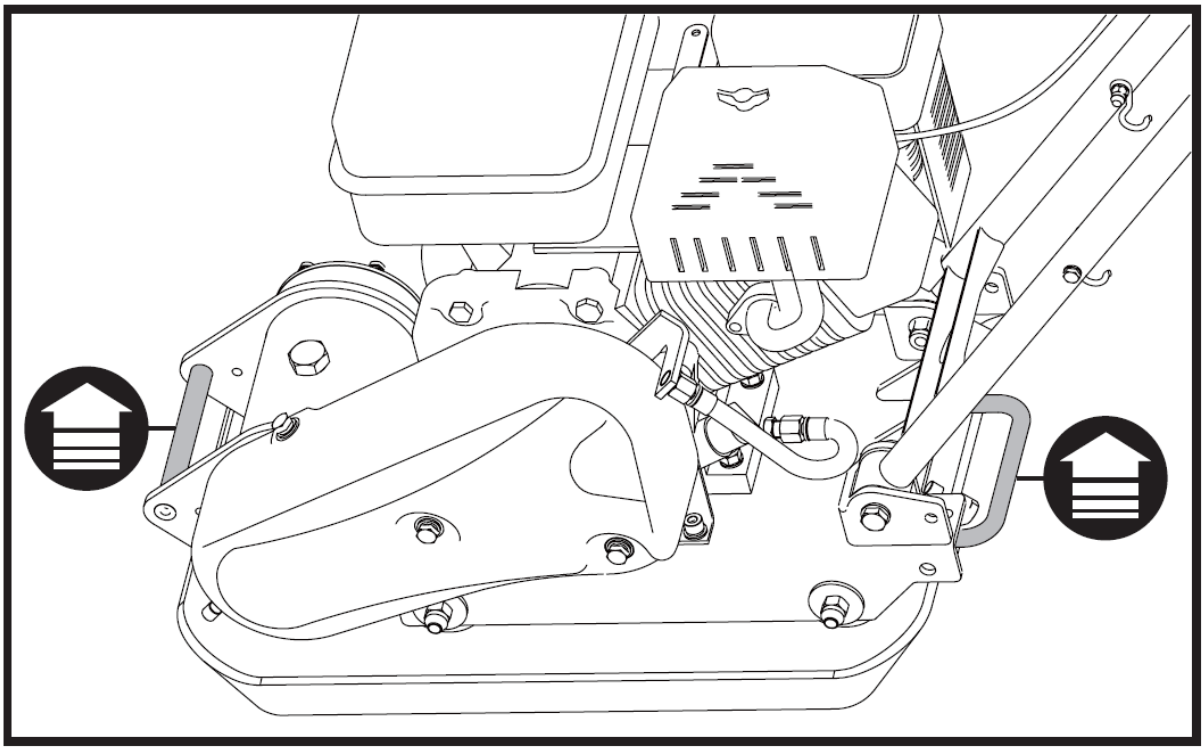
7. Napełnić obudowę wzbudnicy olejem do wzbudnicy.

Nie przepełniać - przepełnienie może spowodować wzrost temperatury we wzbudnicy.

8. Nałożyć uszczelniacz do rur na korek rury i ponownie zamontować w górnej części obudowy wzbudnicy.
9. Ponownie zamontować zespół maszyny, paski klinowe i osłonę paska.

4.4.5. Podnoszenie / transport

Aby uniknąć poparzeń lub ryzyka pożaru, przed podniesieniem/transportem lub przechowywaniem maszyny w pomieszczeniu należy odczekać, aż silnik ostygnie.



Urządzenie musi być transportowane w pozycji pionowej, aby zapobiec rozlaniu paliwa. Nie wolno kłaść urządzenia na boku ani na górze. Zabezpieczyć lub przywiązać urządzenie za pomocą uchwytu do podnoszenia, aby zapobiec jego przesuwaniu się lub przewróceniu.

Nieprawidłowe podniesienie maszyny może spowodować jej upadek i uszkodzenie ciała lub obrażenia. Podnosić za uchwyty u podstawy płyty.

4.4.6. Przechowywanie

Jeśli zagęszczarka płytowa nie będzie używana przez okres dłuższy niż 30 dni, należy wykonać poniższe czynności, aby przygotować urządzenie do przechowywania.

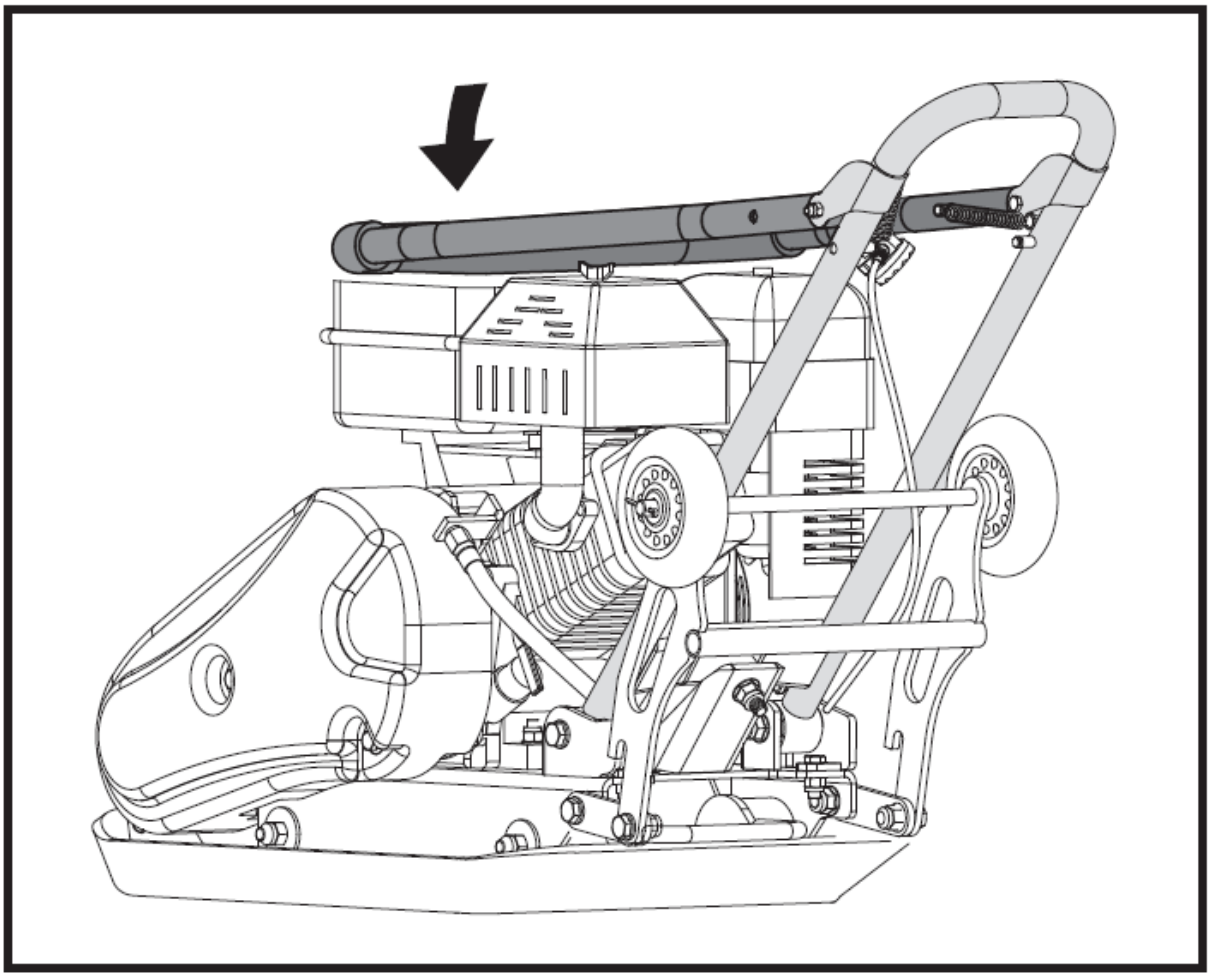
1. Całkowicie opróżnić zbiornik paliwa. Przechowywane paliwo zawierające etanol lub MTBE może stężeć w ciągu 30 dni. Stęchłe paliwo ma wysoką zawartość gumy i może zatkać gaźnik oraz ograniczyć przepływ paliwa.
2. Uruchomić silnik i pozwolić mu pracować aż do zatrzymania. Dzięki temu w gaźniku nie pozostanie paliwo. Uruchomić silnik, aż się zatrzyma. Pomoże to zapobiec tworzeniu się osadów wewnątrz gaźnika i możliwemu uszkodzeniu silnika.
3. Gdy silnik jest jeszcze ciepły, spuścić olej z silnika. Napełnić świeżym olejem o klasie zalecanej w instrukcji silnika.
4. Poczekać, aż silnik ostygnie. Wykręcić świecę zapłonową i wlać do cylindra 60 ml wysokiej jakości oleju silnikowego SAE-30. Pociągnąć powoli linkę rozrusznika, aby rozprowadzić olej. Wymienić świecę zapłonową.

Wykręcić świecę zapłonową i spuścić cały olej z cylindra przed próbą uruchomienia urządzenia po przechowywaniu.

5. Używać czystych ściereczek do czyszczenia zewnętrznej części maszyny i utrzymywać otwory wentylacyjne w czystości.

Do czyszczenia części plastikowych nie należy używać silnych detergentów ani środków czyszczących na bazie ropy naftowej. Substancje chemiczne mogą uszkodzić plastik.

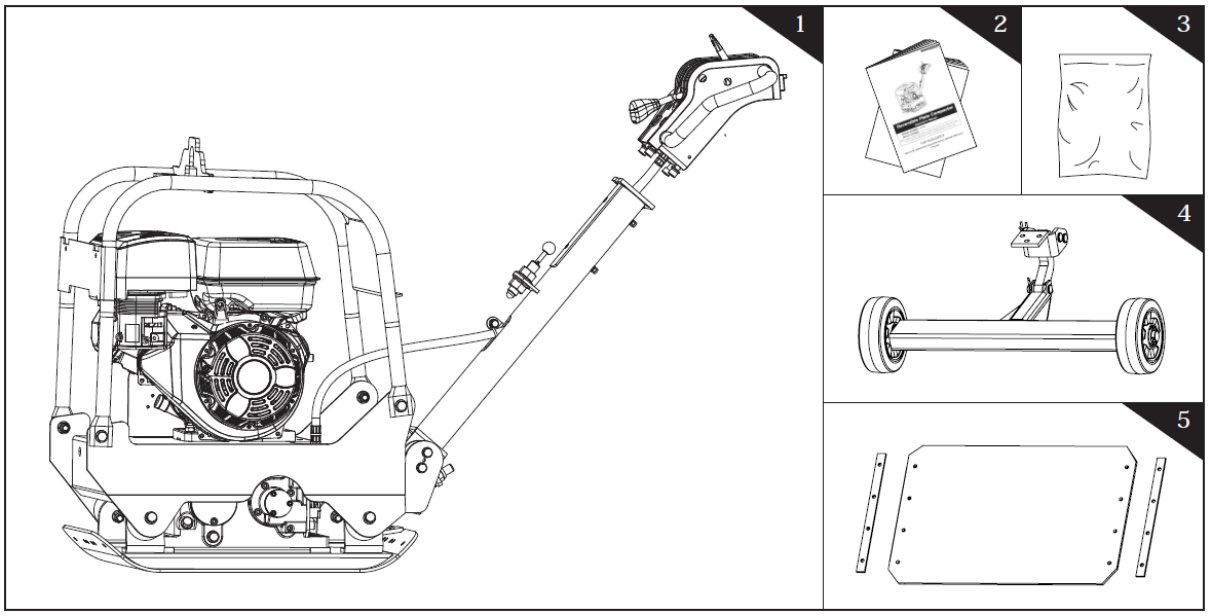
6. Pociągnąć śrubę sprężyny i złożyć wspornik kół.



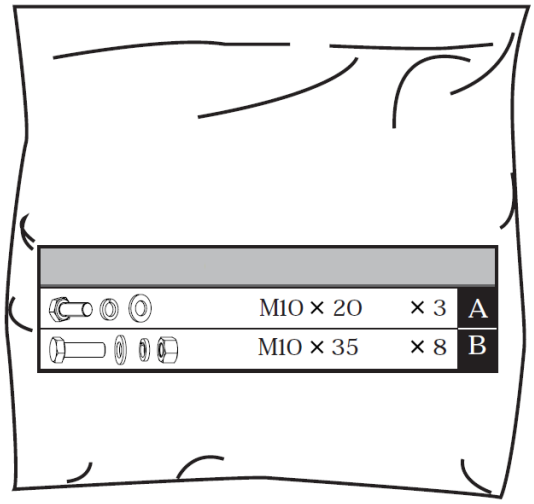
7. Ostrożnie złożyć górny uchwyt. Nie dopuścić do ściśnięcia lub zgięcia przewodów sterujących.
8. Maszynę należy przechowywać w pozycji pionowej w czystym, suchym i dobrze wentylowanym pomieszczeniu.

5. MODEL MSW-FPLAT35 WMAX

5.1. Opis urządzenia



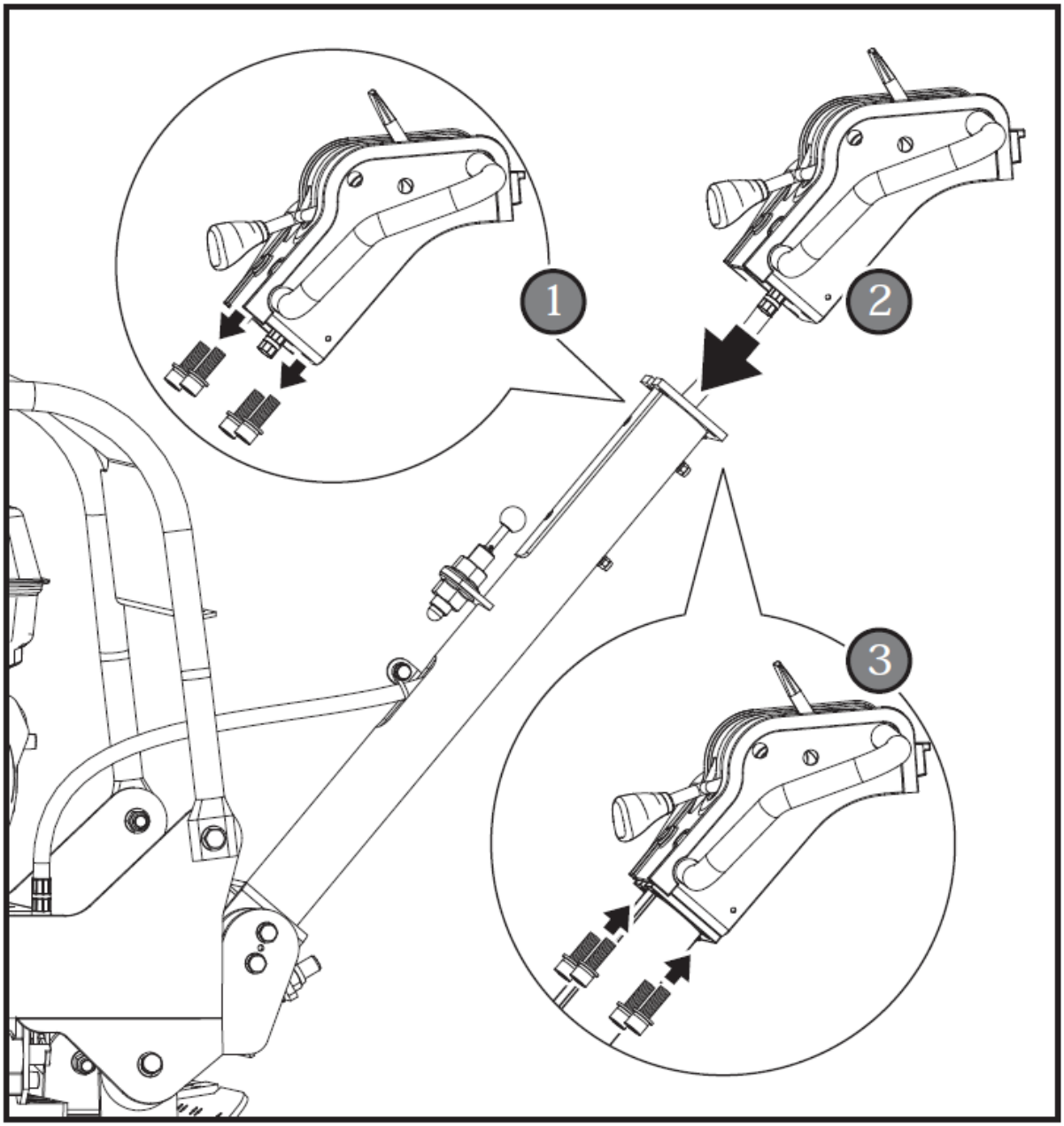
1 – Zagęszczarka
2 – Instrukcja
3 – Torba na osprzęt:



4 – Zestaw regulowanych kół (zestaw opcjonalny)
5 – Zestaw podkładek chodnikowych (zestaw opcjonalny)

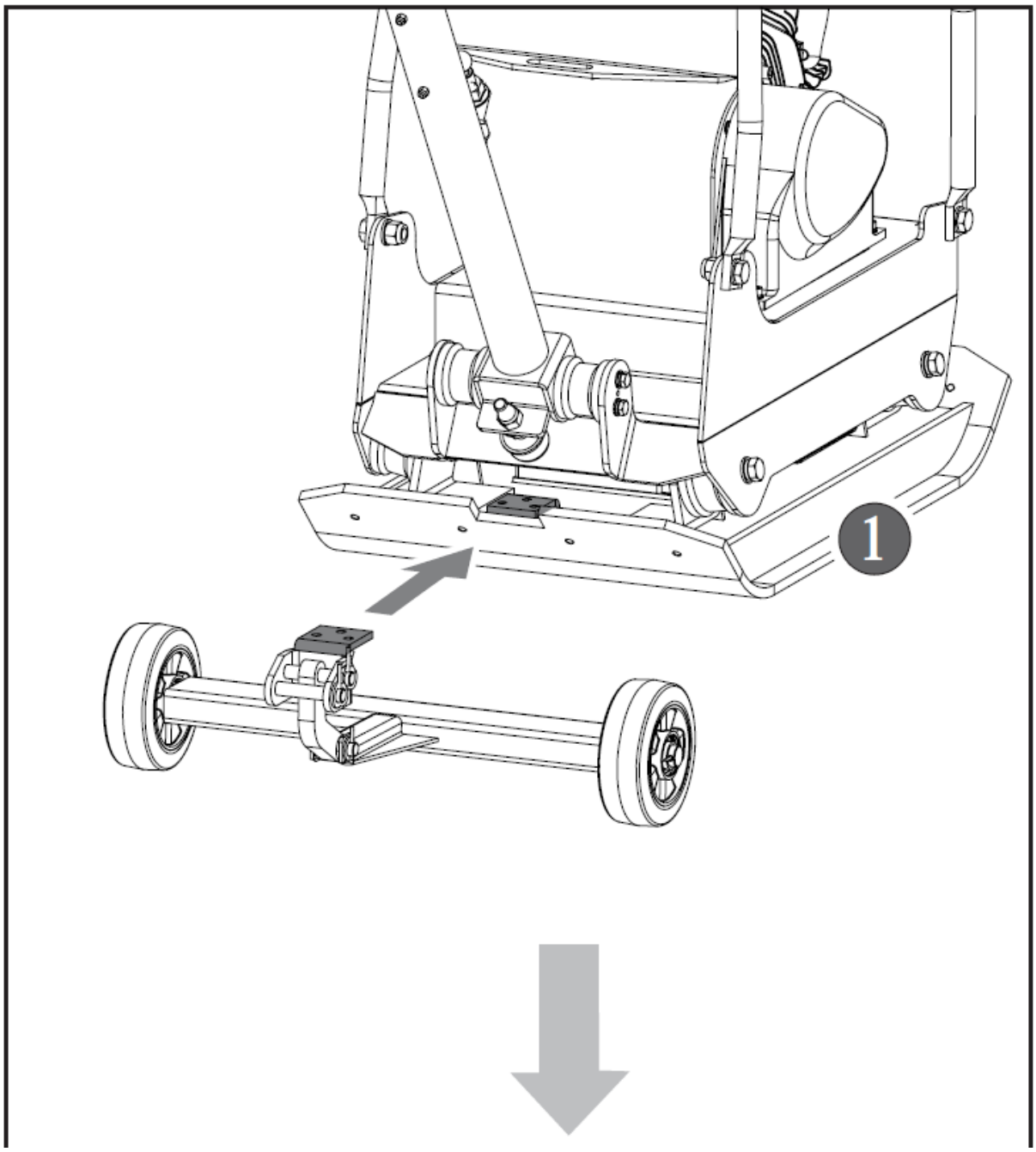
5.2. Montaż urządzenia

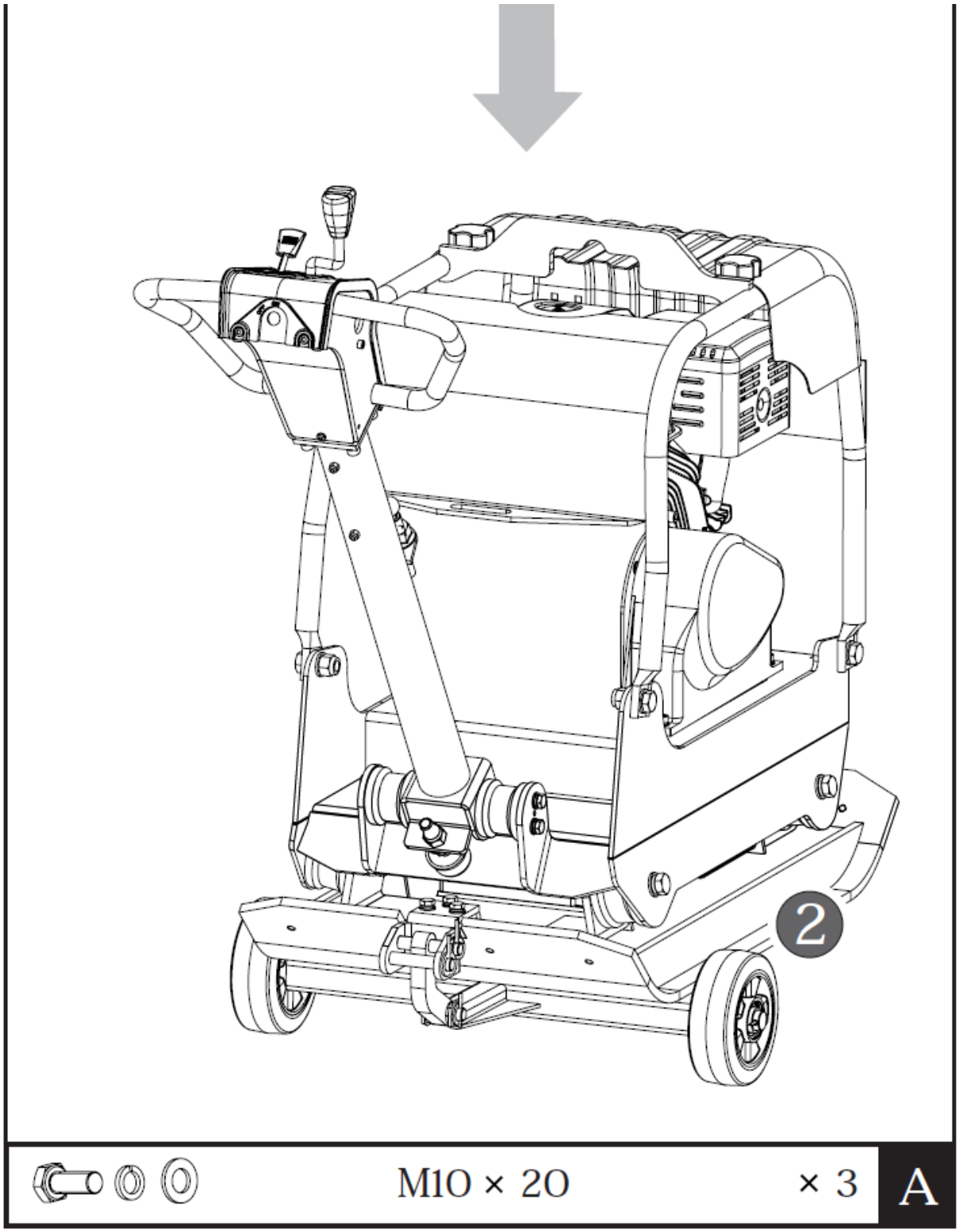
5.2.1. Uchwyt



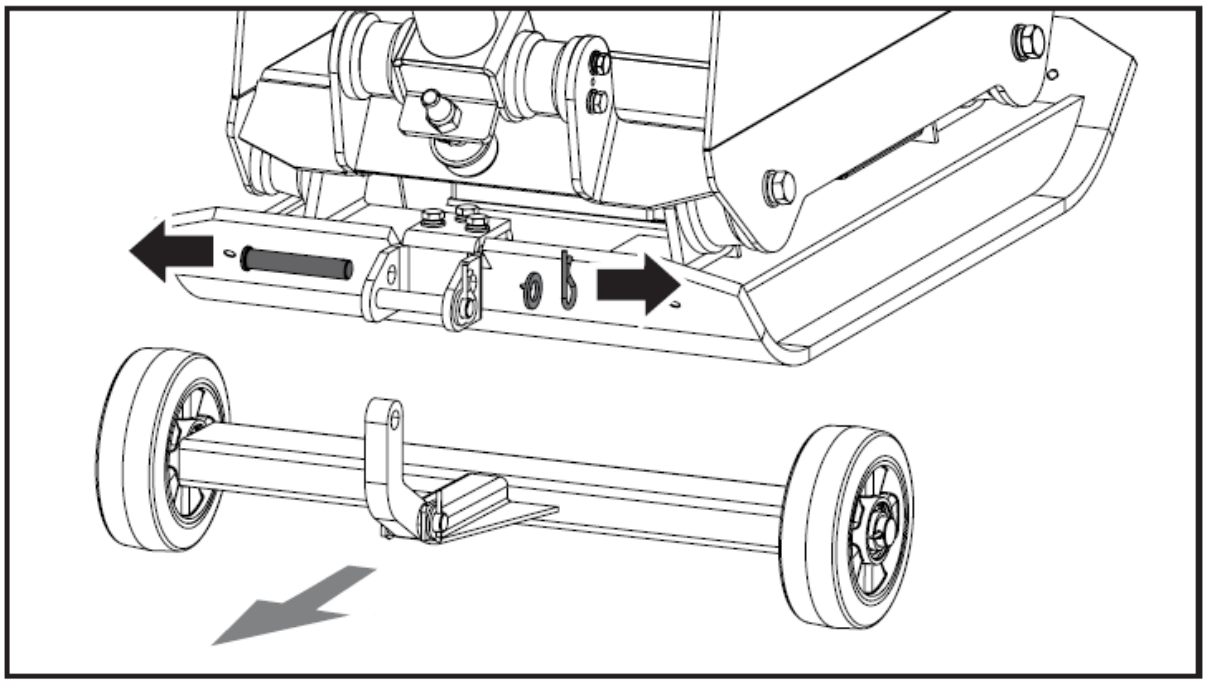
Wykręcić cztery śruby M10x25, podkładki sprężyste i podkładki płaskie z uchwytu i elementu sterującego. Wyrównać cztery otwory w rurze uchwytu z otworami w uchwycie i zabezpieczyć śrubami 10x25, podkładkami sprężystymi i podkładkami płaskimi.

5.2.2. Zestaw regulowanych kół (opcja)





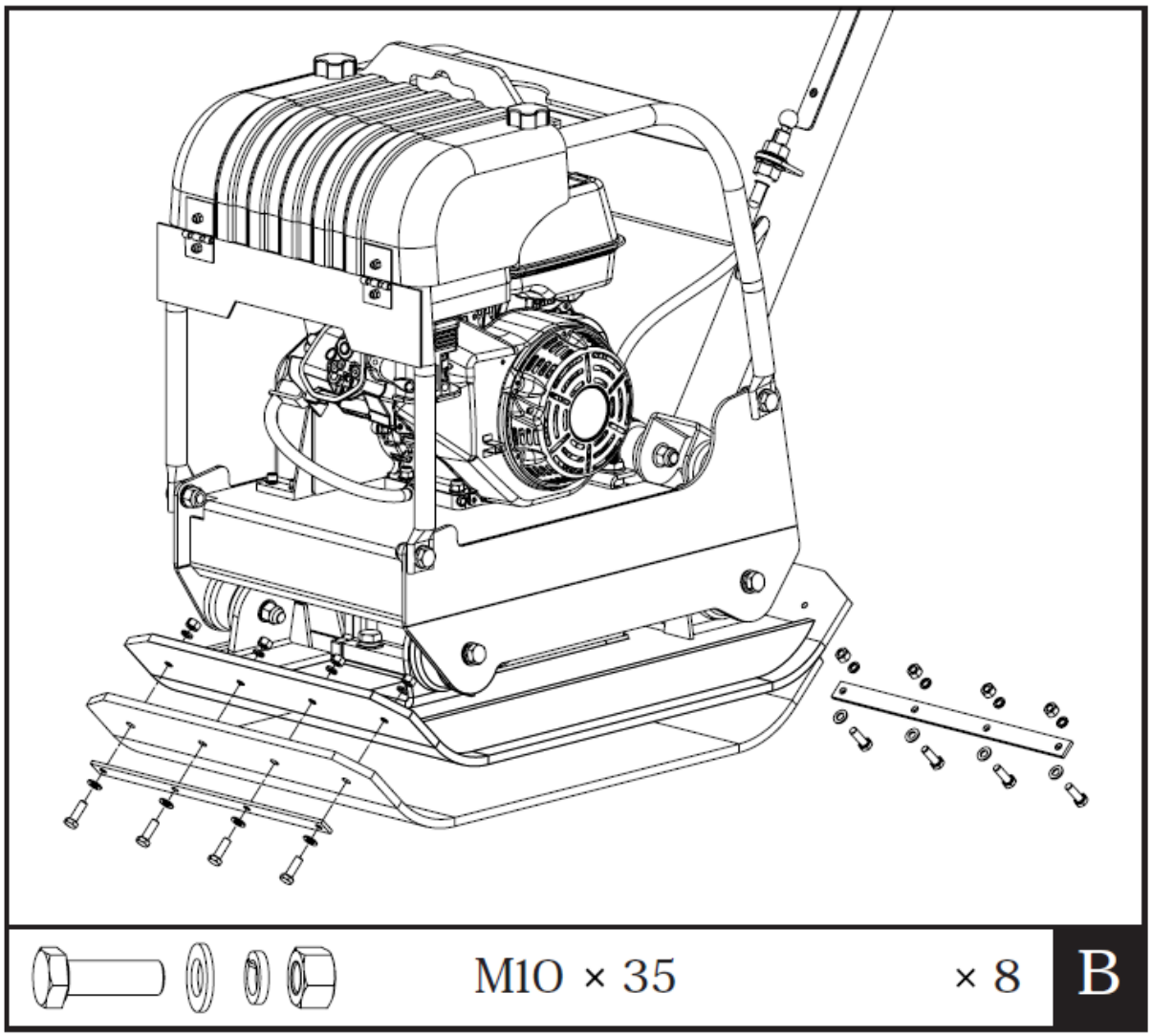
Przymocować wstępnie zmontowany zestaw kół do zagęszczarki płytowej za pomocą śrub sześciokątnych M10x20, podkładek sprężystych i podkładek płaskich.



Przed zagęszczaniem należy zdjąć zestaw kół, jak pokazano na rysunku.

5.2.3. Zestaw podkładek chodnikowych (opcja)

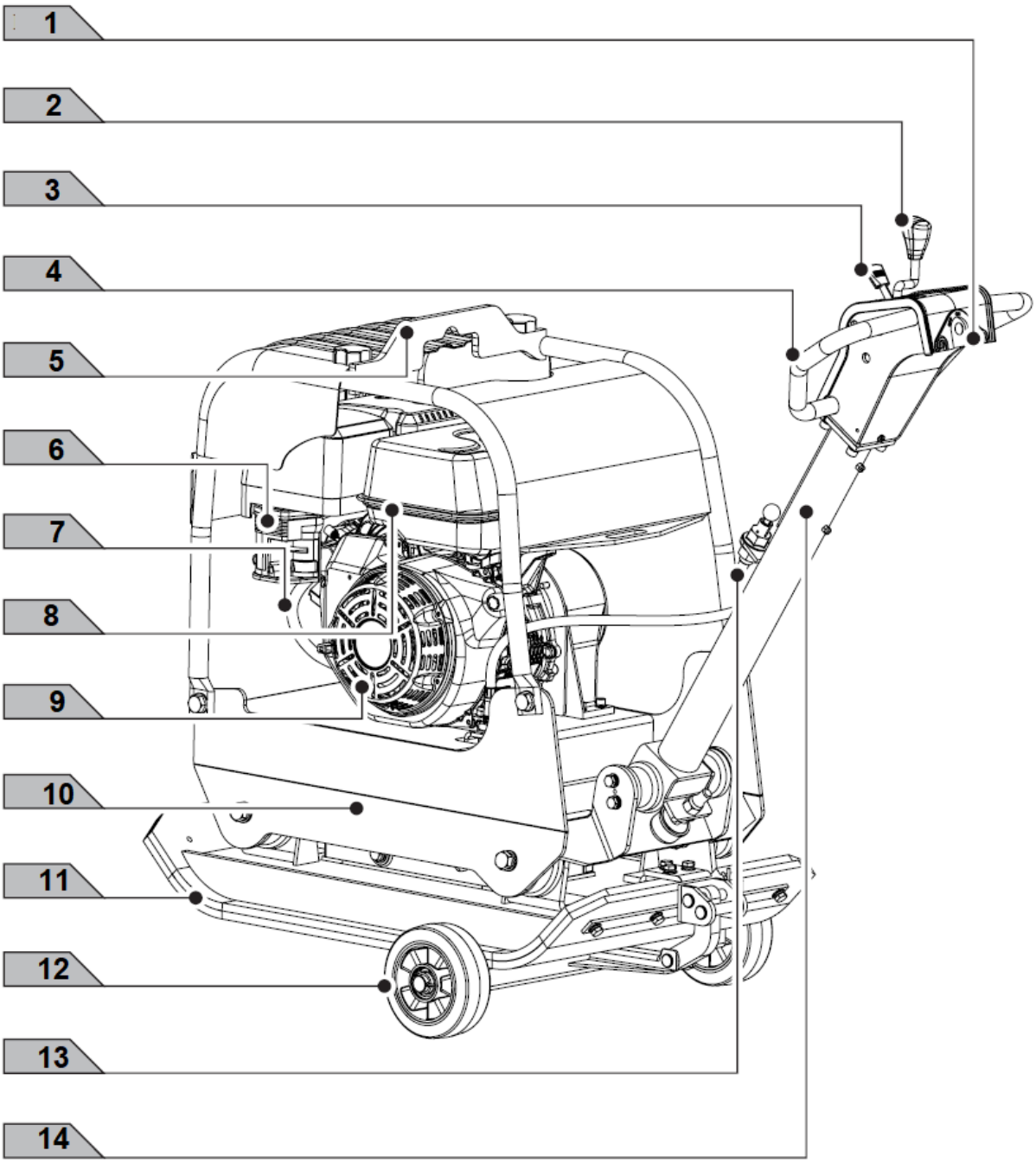
Przezroczysta gumowa nakładka na kostkę brukową umożliwia ciche i delikatne zagęszczanie płyt betonowych, kamieni, cegieł i bloków.



Zamocować podkładkę do kostki brukowej na płycie podstawy, jak pokazano na rysunku. Wyrównać otwory w płycie podstawy, podkładce i płycie zaciskowej, a następnie zamocować je za pomocą śrub M10x35, podkładek sprężystych i podkładek płaskich.

5.2.4. Olej silnikowy

Olej został spuszczony na czas transportu. Nienapełnienie miski olejowej silnika olejem przed uruchomieniem silnika spowoduje trwałe uszkodzenie i unieważni gwarancję na silnik.



1 – Włącznik silnika
2 – Drążek zmiany biegów
3 – Kontrola przepustnicy
4 – Uchwyt
5 – Punkt podnoszenia
6 – Filtr powietrza
7 – Wąż spustowy oleju
8 – Zbiornik paliwa
9 – Silnik
10 – Wzbudnica
11 – Płyta podstawy
12 – Zestaw regulowanych kół
13 – Sworzeń zatrzasku kierownicy
14 – Kierownica

Uchwyt ręczny
Podczas obsługi urządzenia należy używać tego uchwytu do manewrowania zagęszczarką.

Drążek zmiany biegów
Pchnięcie drążka do przodu spowoduje ruch zagęszczarki do przodu. Pociągnięcie drążka do tyłu spowoduje ruch zagęszczarki do tyłu. Umieszczenie drążka na środku spowoduje, że zagęszczarka nie będzie się poruszać (pozycja neutralna).

Sterowanie przepustnicą
Dźwignia przepustnicy steruje prędkością obrotową silnika. Przesuwanie dźwigni przepustnicy w pokazanych kierunkach powoduje, że silnik pracuje szybciej lub wolniej.

Kierownica
Podczas obsługi zagęszczarki uchwyt ten powinien znajdować się w pozycji skierowanej w dół. Gdy zagęszczarka ma być przechowywana, należy ustawić kierownicę w pozycji pionowej.

Sworzeń zatrzasku kierownicy
Służy do blokowania kierownicy w pozycji do góry podczas transportu i przechowywania.

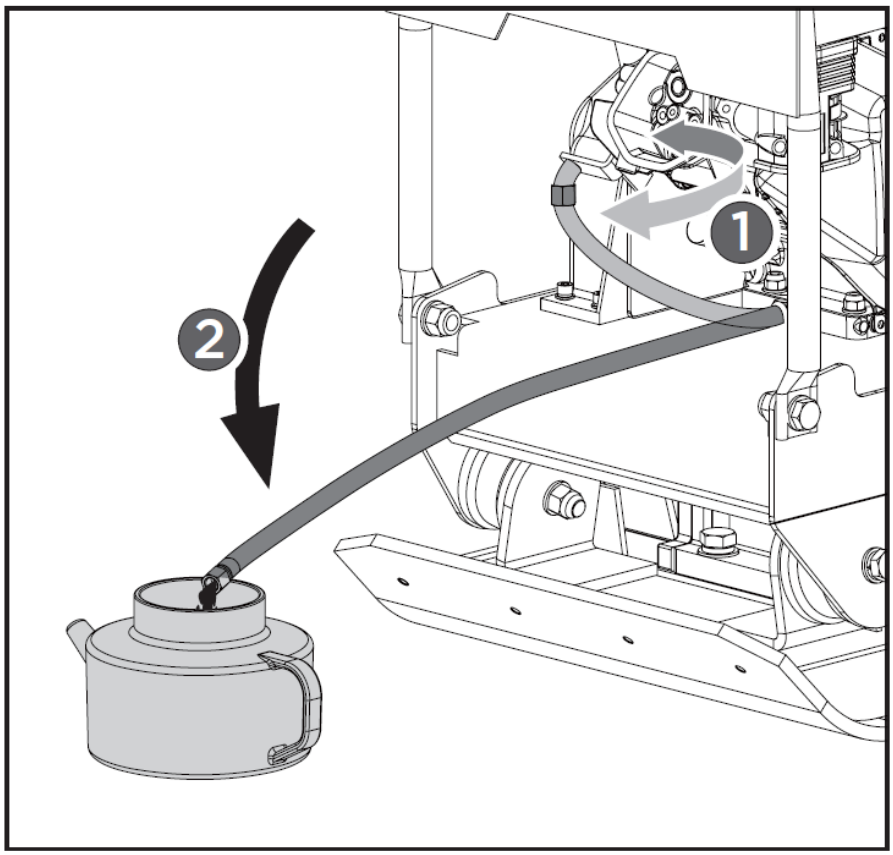
Punkt podnoszenia
Służy do podnoszenia maszyny za pomocą dźwigu lub innego urządzenia podnoszącego.

Osłona pasa
Zdjąć tę osłonę, aby uzyskać dostęp do paska klinowego. Nigdy nie uruchamiać zagęszczarki bez osłony paska klinowego. Jeśli osłona paska klinowego nie jest zainstalowana, istnieje możliwość przytrzaśnięcia dłoni między paskiem klinowym a sprzęgłem, co może spowodować poważne obrażenia ciała.

Wzbudnica
Wał mimośrodowy znajdujący się w obudowie wzbudnicy jest napędzany z dużą prędkością przez sprzęgło i układ napędu pasowego. Ten szybki obrót wału powoduje szybkie podnoszenie i ubijanie maszyny w dół, a także nadaje jej ruch do przodu.

Przełącznik silnika
Wyłącznik silnika włącza i wyłącza układ zapłonowy. Przełącznik silnika musi znajdować się w pozycji ON, aby silnik mógł pracować.

Wąż spustowy oleju



Praca silnika z zanieczyszczonym olejem może spowodować jego przedwczesne zużycie i awarię. Regularna wymiana oleju jest niezwykle ważna. Elastyczny przewód spustowy oleju służy do spuszczania oleju do odpowiedniego zbiornika.

5.3. Praca z urządzeniem

5.3.1. Uzupełnianie paliwa

Zbiornik paliwa należy napełniać zgodnie z instrukcjami zawartymi w oddzielnej instrukcji obsługi silnika dołączonej do zagęszczarki płytowej. Bardziej szczegółowy opis działania silnika oraz wszystkich powiązanych środków ostrożności i procedur można znaleźć w Instrukcji obsługi silnika dołączonej oddzielnie do urządzenia.

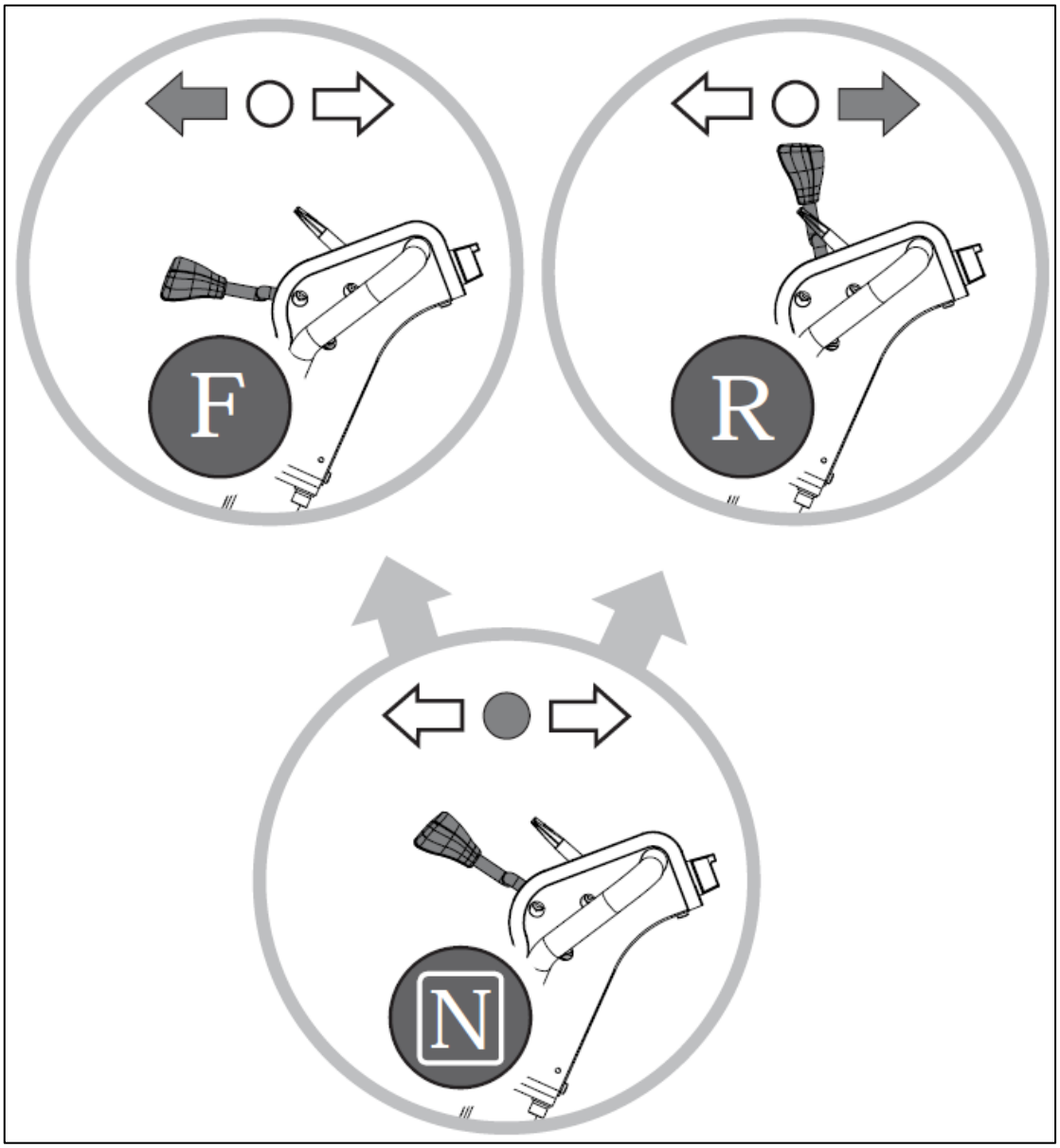
5.3.2. Uruchamianie silnika

Ustawić dźwignię zaworu paliwa w pozycji ON.
Aby uruchomić zimny silnik, należy ustawić dźwignię ssania w pozycji ZAMKNIĘTEJ.
Aby ponownie uruchomić ciepły silnik, pozostaw dźwignię ssania w pozycji OTWARTEJ.
Przesunąć dźwignię przepustnicy z pozycji SLOW (Wolno), około 1/3 w kierunku pozycji FAST (Szybko).
Ustawić drążek zmiany biegów w położeniu neutralnym.
Ustawić przełącznik silnika w pozycji ON.
Uruchomić rozrusznik.

Szarpak
Pociągnąć lekko za uchwyt rozrusznika, do wyczucia oporu, a następnie pociągnąć energicznie i delikatnie cofnąć uchwyt rozrusznika. Jeśli dźwignia ssania została przesunięta do pozycji ZAMKNIĘTEJ w celu uruchomienia silnika, stopniowo przesuwać ją do pozycji OTWARTEJ w miarę rozgrzewania się silnika. Po rozgrzaniu silnika pociągnąć dźwignię przepustnicy, aby przyspieszyć obroty silnika i ustawić drążek zmiany biegów w żądanym położeniu. Płyta zacznie wibrować i rozpocznie zagęszczanie.

Ruch do przodu i do tyłu

Kierunek jazdy określa się za pomocą dźwigni sterującej. W zależności od położenia dźwigni sterującej, płyta zagęszcza w kierunku do przodu, w miejscu lub w kierunku do tyłu.



F – FORWARD (do przodu)
R – REVERSE (do tyłu)
N – NEUTRAL (pozycja neutralna)

Aby zagęszczarka poruszała się do przodu, należy popchnąć drążek zmiany biegów do przodu.
Jeśli drążek zmiany biegów zostanie ustawiony w położeniu neutralnym, zagęszczarka będzie wibrować w miejscu.
Aby wprawić zagęszczarkę w ruch wsteczny, należy pociągnąć drążek zmiany biegów do tyłu.

5.3.3. Zagęszczanie

Nie używać zagęszczarki na betonie lub na bardzo twardych, suchych, ubitych powierzchniach. Płyta będzie podskakiwać zamiast wibrować, co może spowodować uszkodzenie płyty i silnika.

Liczba przejazdów wymaganych do osiągnięcia pożądanego poziomu zagęszczenia zależy od rodzaju i wilgotności gleby. Maksymalne zagęszczenie gleby zostanie osiągnięte, gdy zauważone zostanie nadmierne odbicie.

Podczas jazdy do tyłu operator musi prowadzić płytę wibracyjną bocznie za uchwyt prowadzący, aby nie zostać ściśniętym między uchwytem a ewentualną przeszkodą. Szczególną ostrożność należy zachować podczas pracy na nierównym podłożu lub podczas zagęszczania gruboziarnistego materiału. Podczas pracy z maszyną w takich warunkach należy zapewnić jej stabilną pozycję.

Podczas pracy należy prowadzić maszynę, ale pozwolić zagęszczarce wykonywać pracę. Opieranie się na uchwycie jest niepotrzebne i powoduje zużycie amortyzatora.

Na równej powierzchni zagęszczarka porusza się szybko do przodu. Na nierównych powierzchniach lub pochyłościach może być wymagany lekki nacisk na uchwyt, aby pomóc zagęszczarce w poruszaniu się do przodu.

W przypadku używania płyty na kostce brukowej należy przymocować podkładkę do spodu płyty, aby zapobiec odpryskiwaniu lub szlifowaniu powierzchni kostki. Specjalna podkładka uretanowa zaprojektowana do tego celu jest dostępna jako akcesorium opcjonalne.

Podczas gdy pewna ilość wilgoci w glebie jest niezbędna, nadmierna wilgoć może spowodować sklejanie się cząstek gleby i uniemożliwić dobre zagęszczenie. Jeśli gleba jest bardzo wilgotna, należy pozwolić jej nieco wyschnąć przed zagęszczeniem.

Jeśli gleba jest tak sucha, że podczas pracy z płytą powstają chmury pyłu, należy dodać trochę wilgoci do materiału podłoża, aby poprawić zagęszczanie. Zmniejszy to również zużycie filtra powietrza.

Podczas zagęszczania na pochyłych powierzchniach (zbocza, nasypy) należy przestrzegać następujących punktów:

1. Nachylenia należy pokonywać wyłącznie od dołu (nachylenie, które można łatwo pokonać w górę, można również zagęszczać w dół bez żadnego ryzyka).
2. Operator nigdy nie może stać w kierunku zjazdu.
3. Nie wolno przekraczać maksymalnego nachylenia 20°.

Przekroczenie tego gradientu spowodowałoby awarię układu smarowania silnika (smarowanie rozbryzgowe), a tym samym nieuchronnie doprowadziłoby do awarii ważnych elementów silnika.

Zatrzymywanie silnika

Aby zatrzymać silnik w sytuacji awaryjnej, wystarczy ustawić przełącznik silnika w pozycji OFF. W normalnych warunkach należy postępować zgodnie z poniższą procedurą.

1. Aby zatrzymać zagęszczarkę, ustawić dźwignię przepustnicy silnika w pozycji biegu jałowego.
2. Przed zatrzymaniem odczekać jedną lub dwie minuty, aż silnik ostygnie.
3. Ustaw przełącznik silnika w pozycji "OFF".
4. W stosownych przypadkach zakręcić zawór paliwa.

Nie przesuwać dźwigni ssania do pozycji CLOSE w celu zatrzymania silnika. Może to spowodować zapłon wsteczny lub uszkodzenie silnika.

Prędkość biegu jałowego

Ustawić dźwignię sterowania przepustnicą w położeniu SLOW, aby zmniejszyć obciążenie silnika, gdy zagęszczanie nie jest wykonywane. Obniżenie prędkości obrotowej silnika do biegu jałowego pomoże wydłużyć żywotność silnika, a także pozwoli zaoszczędzić paliwo i obniżyć poziom hałasu maszyny.

5.4. Czyszczenie i konserwacja

5.4.1. Konserwacja profilaktyczna

1. Wyłączyć silnik. Silnik musi być zimny.
2. Trzymać dźwignię przepustnicy silnika w położeniu SLOW, wyjąć przewód świecy zapłonowej ze świecy zapłonowej i zabezpieczyć go.

3. Sprawdzić ogólny stan zagęszczarki płytowej. Sprawdzić, czy nie ma poluzowanych śrub, niewspółosiowości lub zablokowania ruchomych części, pękniętych lub złamanych części oraz wszelkich innych elementów, które mogą mieć wpływ na bezpieczne działanie urządzenia.
4. Usunąć wszystkie zanieczyszczenia z zagęszczarki płytowej za pomocą miękkiej szczotki, odkurzacza lub sprężonego powietrza. Następnie użyć najwyższej jakości lekkiego oleju maszynowego do nasmarowania wszystkich ruchomych części.
5. Wyczyścić spód podstawy zagęszczarki, gdy tylko zacznie ona zbierać zagęszczaną ziemię. Urządzenie nie wykona dobrze swojej pracy, jeśli dolna powierzchnia nie będzie gładka i czysta.
6. Wymienić przewód świecy zapłonowej.

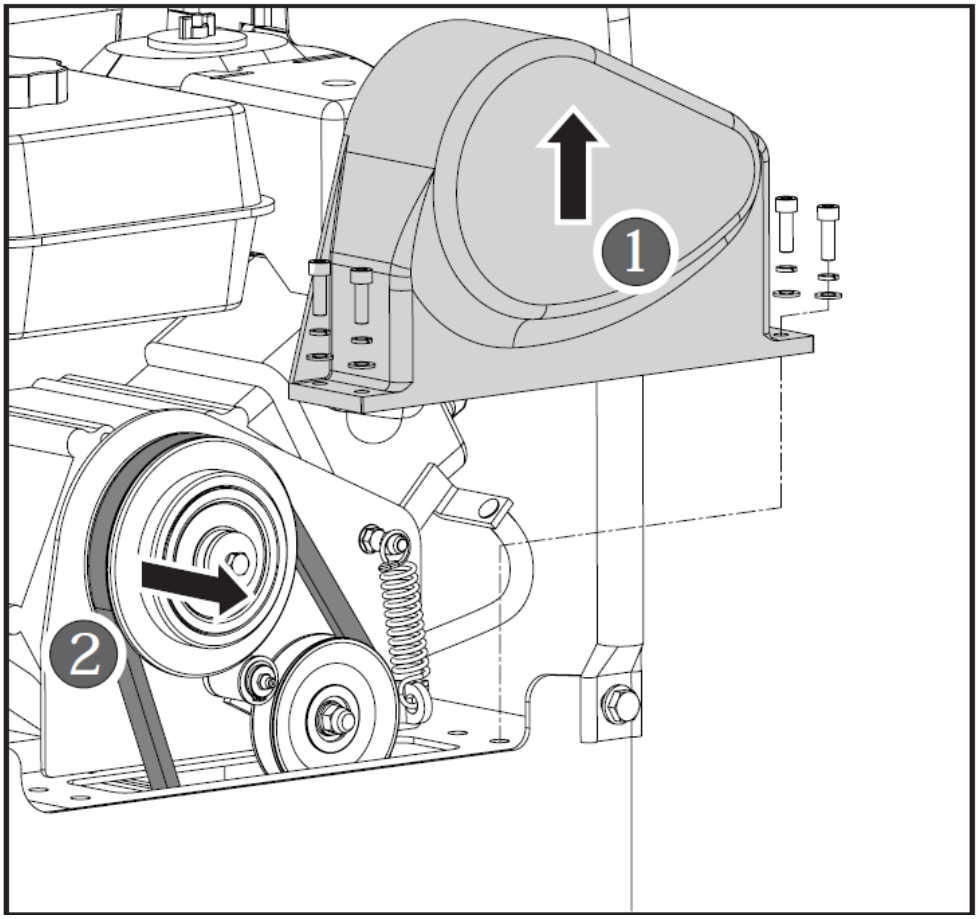
Nigdy nie używać "myjki ciśnieniowej" do czyszczenia zagęszczarki płytowej. Woda może przedostać się do ciasnych obszarów urządzenia i spowodować uszkodzenie wrzecion, kół pasowych, łożysk lub silnika. Używanie myjek ciśnieniowych spowoduje skrócenie żywotności i zmniejszenie możliwości serwisowania.

5.4.2. Sprawdzanie paska klinowego

Aby zapewnić optymalne przenoszenie mocy z silnika na wał mimośrodowy, pasek klinowy musi być w dobrym stanie.

1. Wyłączyć silnik. Silnik musi być zimny.
2. Zdjąć osłonę paska, aby uzyskać dostęp do paska klinowego.
3. Sprawdzić stan paska klinowego. Jeśli pasek klinowy jest pęknięty, postrzępiony lub zeszklony, należy go jak najszybciej wymienić.

5.4.3. Wymiana paska klinowego



1. Odkręcić cztery śruby mocujące osłonę paska.
2. Zwolnić sprężynę z haka rolki napinającej, aby zlikwidować napięcie paska.
3. Zsunąć stary pasek klinowy z koła pasowego i zamontować w jego miejsce nowy pasek klinowy.

Ponieważ prześwit między kołem pasowym wzbudnicy a pokładem silnika jest niewielki, do montażu nowego paska klinowego pomocna jest tuleja świecy zapłonowej.

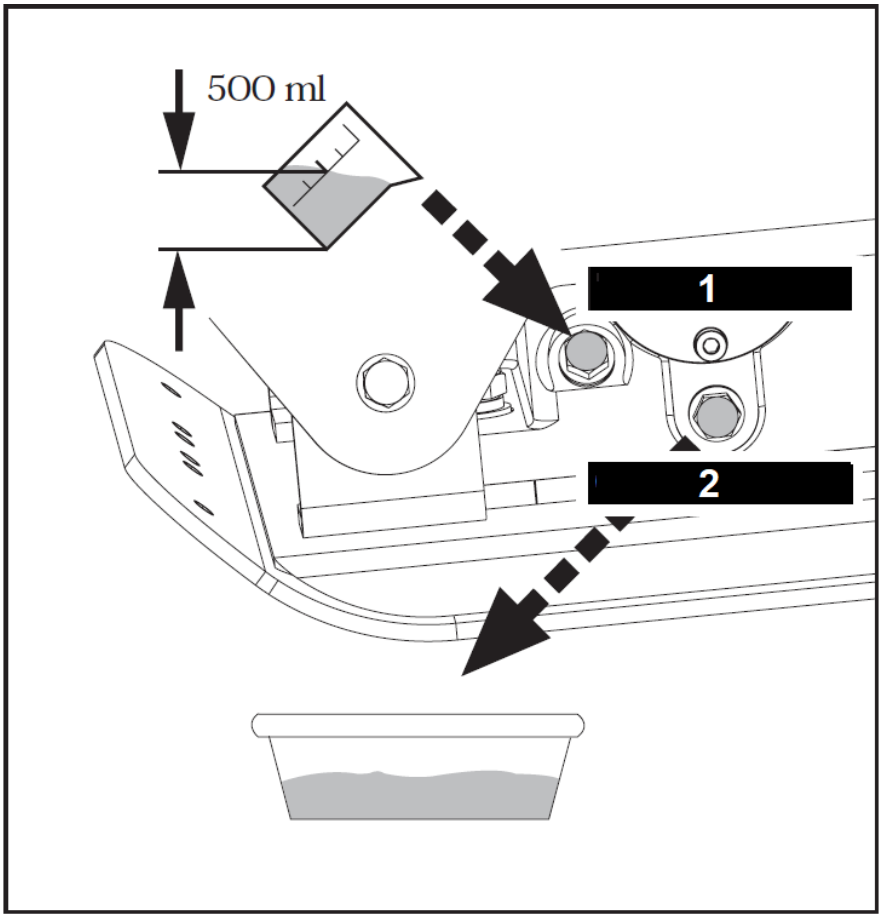
4. Umieścić pasek klinowy nad kołem pasowym silnika i rolką napinającą.
5. Zahaczyć zwolnioną sprężynę zabezpieczającą rolkę napinającą do jej pierwotnego położenia i sprawdzić, czy napięcie paska klinowego jest prawidłowe.
6. Założyć osłonę paska.

Podczas demontażu lub montażu paska należy uważać, aby nie przytrzasnąć palców między paskiem a kołem pasowym.

5.4.4. Wymiana oleju we wzbudnicy

Obudowa wzbudnicy jest wstępnie serwisowana przy użyciu płynu do automatycznej skrzyni biegów Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 lub jego odpowiednika. Wymienić płyn po 200 godzinach pracy.

1. Przed wymianą oleju należy odczekać, aż wzbudnica ostygnie.



1 – Korek wlewu oleju
2 – Korek spustowy oleju

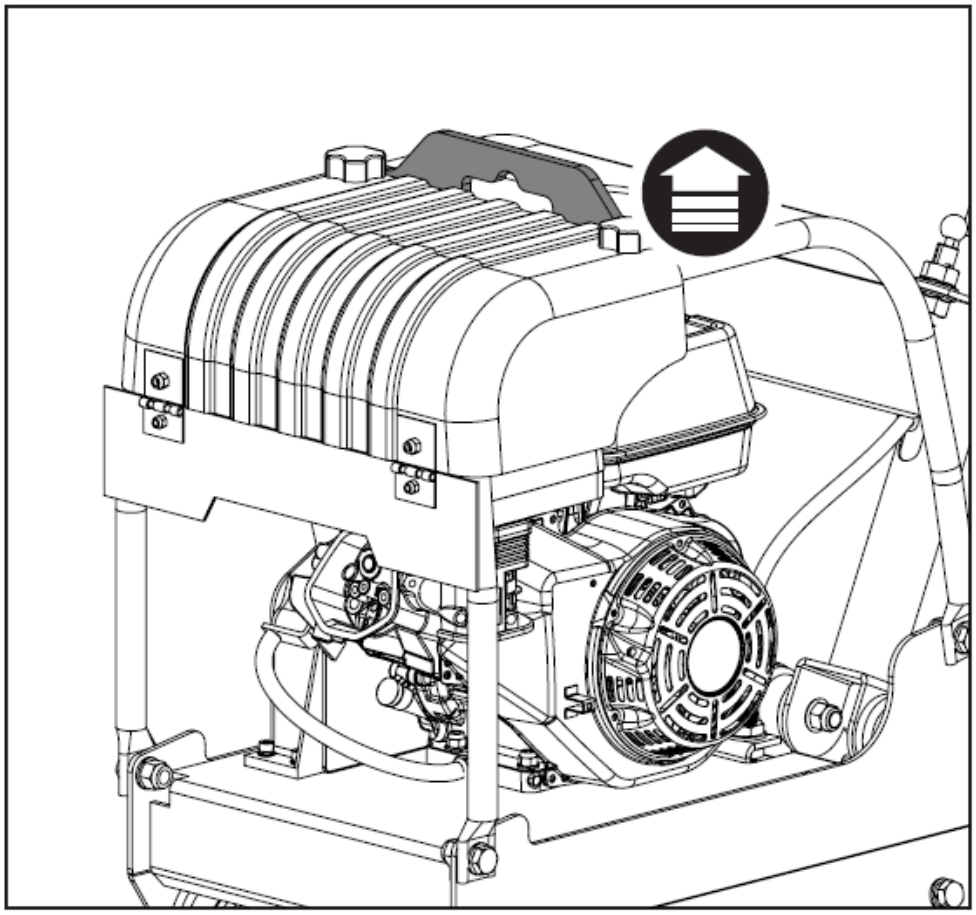
2. Przechylić zagęszczarkę w kierunku miski spustowej, aby ułatwić usunięcie zużytego oleju i cząstek stałych.
3. Wykręcić korek spustowy oleju, aby spuścić olej z zespołu wzbudnicy. Zbadać olej pod kątem obecności metalowych wiórów, aby zapobiec przyszłym problemom.
4. Po całkowitym spuszczeniu oleju z maszyny należy ponownie zamontować korek spustowy.
5. Ustawić obudowę zagęszczarki w pozycji pionowej.
6. Wlać olej do obudowy wzbudnicy przez otwór korka wlewu.

Nie przepełniać - przepełnienie może spowodować nadmierną temperaturę we wzbudnicy.

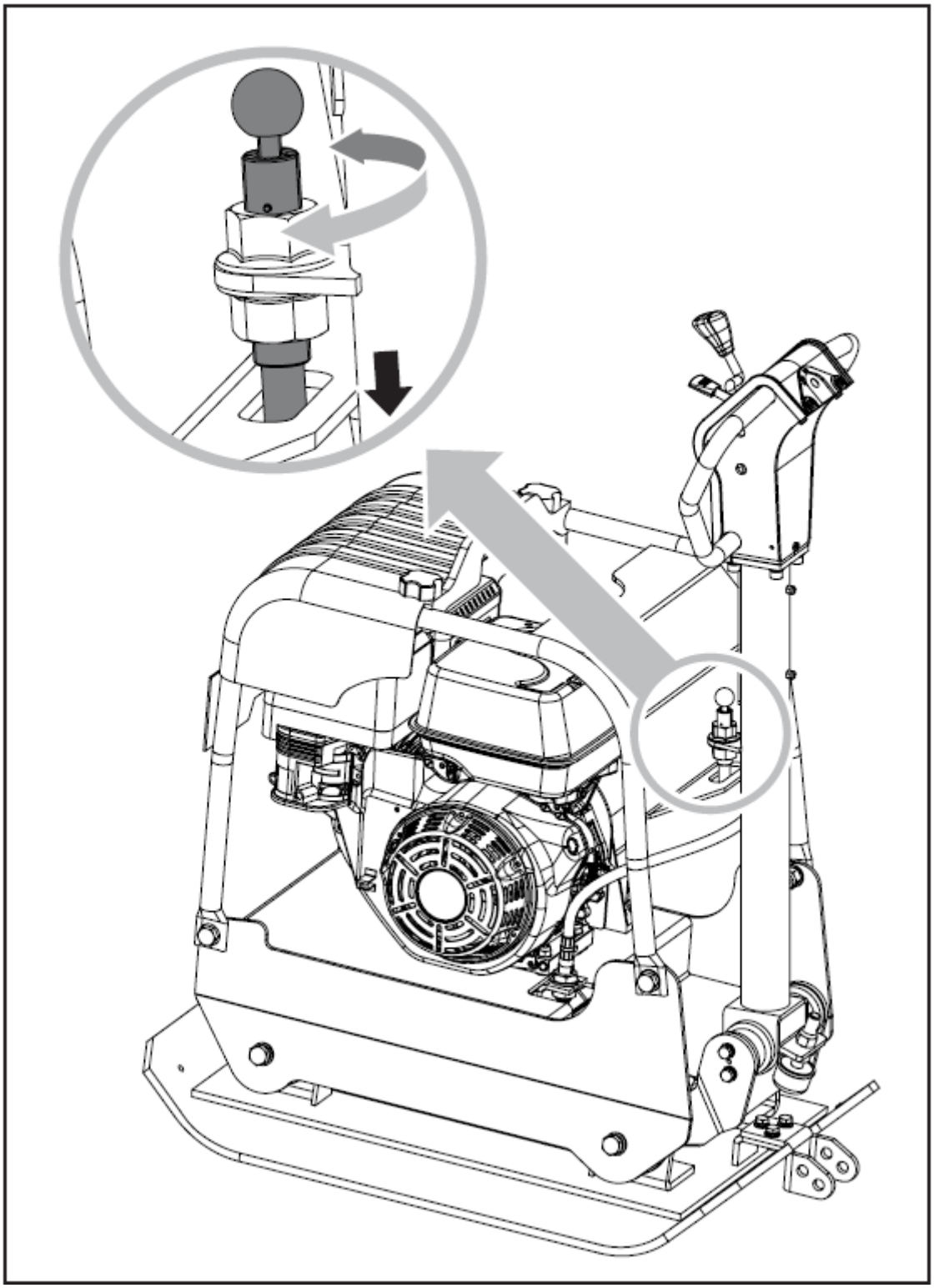
7. Nałożyć uszczelniacz na korek wlewu paliwa i zainstalować go ponownie.

5.4.5. Podnoszenie / transport

Aby uniknąć poparzeń lub ryzyka pożaru, przed podniesieniem/transportem maszyny lub przechowywaniem jej w pomieszczeniu należy odczekać, aż silnik ostygnie.



Podnieść urządzenie za hak na klatce bezpieczeństwa.
Należy użyć niezawodnego łańcucha, liny lub taśmy o odpowiednim udźwigu.
Urządzenie musi być transportowane w pozycji pionowej, aby zapobiec rozlaniu paliwa. Nie wolno kłaść maszyny na boku lub do góry nogami.

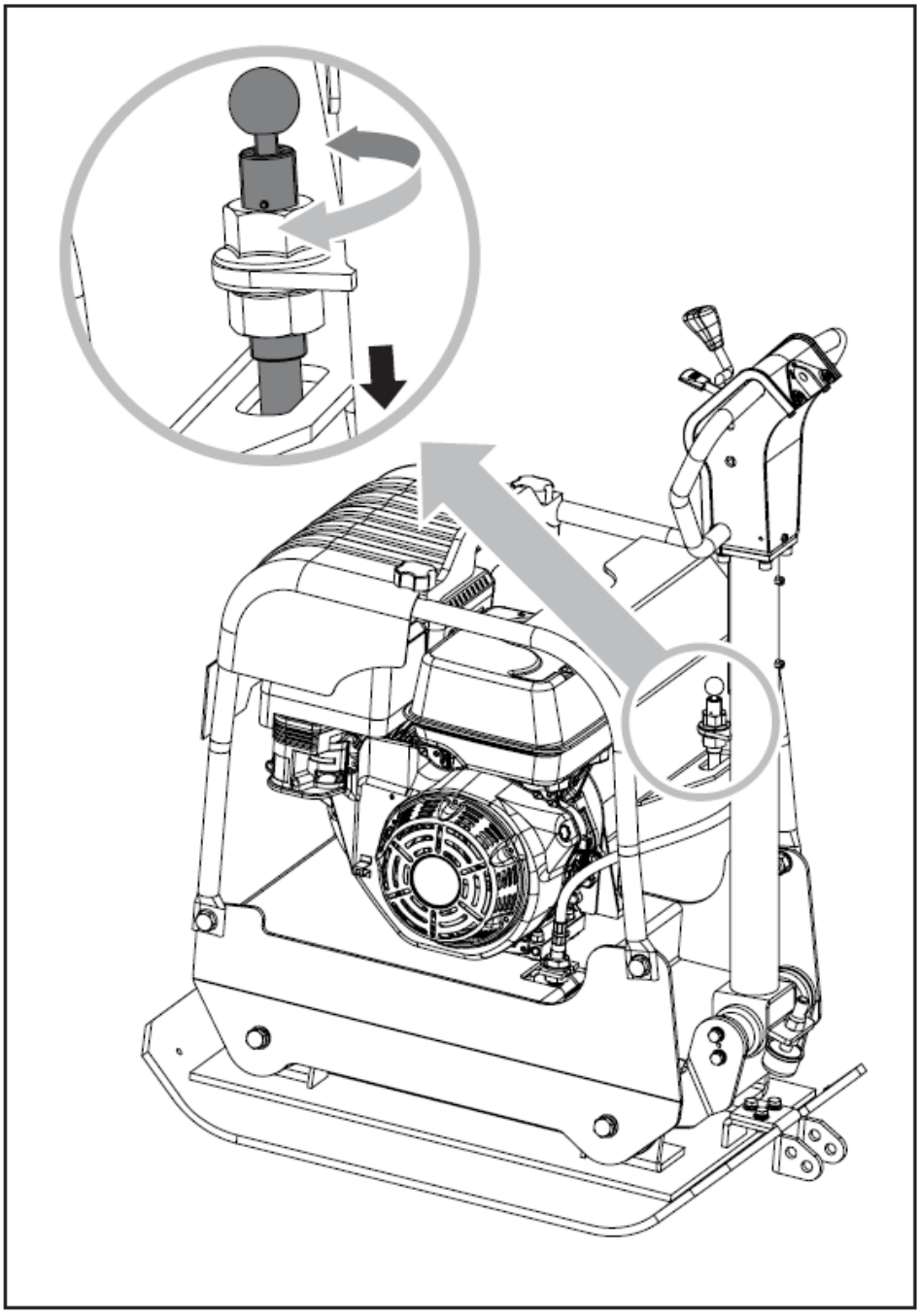


Podczas podnoszenia/transportu należy zablokować kierownicę za pomocą sworznia blokującego.
Podczas transportu należy zabezpieczyć lub przywiązać urządzenie za pomocą haka do podnoszenia lub klatki bezpieczeństwa.
Nieprawidłowo podniesiona maszyna może spaść i spowodować uszkodzenia lub obrażenia ciała. Podnosić wyłącznie za pomocą haka.

5.4.6. Przechowywanie

Jeśli zagęszczarka płytowa nie będzie używana przez okres dłuższy niż 30 dni, należy wykonać poniższe czynności, aby przygotować urządzenie do przechowywania.

1. Całkowicie opróżnić zbiornik paliwa. Przechowywane paliwo zawierające etanol lub MTBE może stężeć w ciągu 30 dni. Stęchłe paliwo ma wysoką zawartość gumy i może zatkać gaźnik oraz ograniczyć przepływ paliwa.
2. Uruchomić silnik i pozwolić mu pracować aż do zatrzymania. Dzięki temu w gaźniku nie pozostanie paliwo. Uruchomić silnik, aż się zatrzyma. Pomoże to zapobiec tworzeniu się osadów wewnątrz gaźnika i możliwemu uszkodzeniu silnika.
3. Gdy silnik jest jeszcze ciepły, spuścić z niego olej. Wlać świeży olej o jakości zalecanej w instrukcji obsługi silnika.
4. Poczekać, aż silnik ostygnie. Wykręcić świecę zapłonową i wlać do cylindra 60 ml wysokiej jakości oleju silnikowego SAE-30. Pociągnąć powoli linkę rozrusznika, aby rozprowadzić olej. Wymienić świecę zapłonową.
   Przed próbą uruchomienia urządzenia po okresie przechowywania należy wykręcić świecę zapłonową i spuścić cały olej z cylindra.
5. Używać czystych ściereczek do czyszczenia zewnętrznej części urządzenia i utrzymywać otwory wentylacyjne w czystości.
   Do czyszczenia plastikowych części nie należy używać silnych detergentów ani środków czyszczących na bazie ropy naftowej. Substancje chemiczne mogą uszkodzić plastik.



6. Zabezpieczyć uchwyt za pomocą sworznia blokującego, jak pokazano na rysunku.
7. Zagęszczarkę należy przechowywać w pozycji pionowej w czystym, suchym i dobrze wentylowanym pomieszczeniu.

Nie wolno przechowywać zagęszczarki z paliwem w niewentylowanym miejscu, w którym opary paliwa mogą dostać się do płomienia, iskier, świateł pilotowych lub innych źródeł zapłonu.
Należy używać wyłącznie zatwierdzonych pojemników na paliwo.

6. Rozwiązywanie problemów

Problem	Przyczyna	Rozwiązanie
Silnik nie uruchamia się.	1. Przewód świecy zapłonowej odłączony. 2. Brak paliwa lub nieświeże paliwo. 3. Dźwignia sterowania przepustnicą nie znajduje się w prawidłowym położeniu rozruchowym. 4. Dławik nie znajduje się w pozycji ON. 5. Zablokowany przewód paliwowy. 6. Zablokowana świeca zapłonowa. 7. Zalanie silnika.	1. Podłączyć przewód świecy zapłonowej do świecy zapłonowej. 2. Zatankować czystą, świeżą benzyną. 3. Przesunąć dźwignię przepustnicy do pozycji startowej. 4. Aby uruchomić zimny silnik, przepustnica musi być ustawiona w pozycji ssania. 5. Wyczyścić przewód paliwowy. 6. Wyczyścić, wyregulować szczelinę lub wymienić. 7. Odczekać kilka minut do ponownego uruchomienia, ale nie uruchamiać silnika.
Silnik pracuje nierówno.	1. Poluzowany przewód świecy zapłonowej. 2. Jednostka pracuje na CHOKE. 3. Zablokowany przewód paliwowy lub nieświeże paliwo. 4. Zatkany odpowietrznik. 5. Woda lub zanieczyszczenia w układzie paliwowym. 6. Zanieczyszczony filtr powietrza.	1. Podłączyć i dokręcić przewód świecy zapłonowej. 2. Ustawić dźwignię ssania w pozycji OFF. 3. Wyczyścić przewód paliwowy. Napełnić zbiornik czystą, świeżą benzyną. 4. Wyczyścić odpowietrznik. 5. Opróżnić zbiornik paliwa. Wlać świeże paliwo. 6. Wyczyścić lub wymienić filtr powietrza.
Silnik przegrzewa się.	1. Niski poziom oleju silnikowego. 2. Zanieczyszczony filtr powietrza. 3. Ograniczony przepływ powietrza.	1. Napełnić skrzynię korbową odpowiednim olejem. 2. Oczyścić filtr powietrza. 3. Zdjąć obudowę dmuchawy i wyczyścić.
Silnik nie zatrzymuje się po ustawieniu przepustnicy w położeniu stop lub prędkość obrotowa silnika nie wzrasta prawidłowo po wyregulowaniu przepustnicy.	Zanieczyszczenia zakłócające pracę przepustnicy.	Usunąć brud i zanieczyszczenia.
Zagęszczarka jest trudna do kontrolowania podczas ubijania (maszyna podskakuje lub przechyla się do przodu).	Zbyt wysokie obroty silnika na twardym podłożu.	Ustawić dźwignię przepustnicy na niższą prędkość.

USUWANIE ZUŻYTYCH URZĄDZEŃ:

Po zakończeniu okresu użytkowania nie wolno usuwać niniejszego produktu poprzez normalne odpady komunalne, lecz należy go oddać do punktu zbiórki i recyklingu urządzeń elektrycznych i elektronicznych. Informuje o tym symbol, umieszczony na produkcie, instrukcji obsługi lub opakowaniu. Zastosowane w urządzeniu tworzywa nadają się do powtórnego użycia zgodnie z ich oznaczeniem. Dzięki powtórnemu użyciu, wykorzystaniu materiałów lub innym formom wykorzystania zużytych urządzeń wnoszą Państwo istotny wkład w ochronę naszego środowiska.

Informacji o właściwym punkcie usuwania zużytych urządzeń udzieli Państwu lokalna administracja.

Tento návod k použití byl přeložen strojově. Vždy se snažíme o poskytnutí přesného překladu. Žádný strojový překlad však není dokonalý. Rovněž neslouží k nahrazení překladu lidskou osobou. Oficiální návod k použití je dostupný v anglické verzi. Případné nesrovnalosti nebo rozdíly v překladu nejsou závazné a nemají žádný právní účinek pro účely dodržování předpisů nebo jejich vymáhání. V případě jakýchkoli otázek ohledně správnosti informací uvedených v návodu k použití se řiďte anglickou verzí tohoto obsahu. Jedná se o oficiální verzi.

Technické údaje

Popis parametru	Hodnota parametru	
Název výrobku	Vibrační deska oboustranná	Vibrační deska oboustranná
Model	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Motor	196 ccm	196 ccm
Rychlost [m/min]	25	22
Hloubka hutnění [cm]	25	35
Rychlost budiče [vpm]	5500	5040
Odstředivá síla [N]	11000	25000
Velikost talíře [cm]	530 x 370	620 x 400
Hladina akustického výkonu L_{wA}	106 dB	105 dB
Rozměry (šířka x hloubka x výška) [mm]	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Hmotnost [kg]	57,3	124,5

1. Obecný popis

Uživatelská příručka je navržena tak, aby pomohla bezpečnému a bezproblémovému používání zařízení. Výrobek je navržen a vyroben v souladu s přísnými technickými směrnicemi, za použití nejmodernějších technologií a komponentů. Navíc se vyrábí v souladu s nejpřísnějšími standardy kvality.

NEPOUŽÍVEJTE ZAŘÍZENÍ, POKUD JSTE DŮKLADNĚ PŘEČETLI A POROZUMĚLI TUTO UŽIVATELSKOU PŘÍRUČKU.

Chcete-li zvýšit životnost zařízení a zajistit bezporuchový provoz, používejte jej v souladu s tímto návodem k použití a pravidelně provádějte údržbu. Technické údaje a specifikace v této uživatelské příručce jsou aktuální. Výrobce si vyhrazuje právo na změny spojené se zlepšováním kvality. Zařízení je navrženo tak, aby snižovalo rizika emisí hluku na minimum, s ohledem na technologický pokrok a možnosti snížení hluku.

Legenda


Výrobek splňuje příslušné bezpečnostní normy.


Před použitím si přečtěte pokyny.


Výrobek musí být recyklován.


VAROVÁNÍ! nebo **POZOR!** nebo **PAMATUJ!** Použitelné na danou situaci.
(všeobecné varovné znamení)


Používejte ochranu sluchu. Vystavení silnému hluku může způsobit ztrátu sluchu.


Používejte ochranné brýle.


Používejte ochranné rukavice.


Používejte ochranu hlavy.


Používejte ochranu nohou.


POZORNOST! Rotující části, nebezpečí zachycení!


VAROVÁNÍ: Toxické látky, nebezpečí otravy!


POZORNOST! Horký povrch, nebezpečí popálení!


NEZAPOMEŇTE! Výkresy v tomto návodu jsou pouze pro ilustrační účely a v některých detailech se mohou lišit od skutečného produktu.

2. Bezpečnost používání


POZORNOST! Přečte si všechny výstrahy, které se týkají bezpečnosti, a také všechny návody. Nedodržení varování a pokynů může mít za následek vážné zranění nebo dokonce smrt.

Výraz „zařízení“ nebo „výrobek“ se v upozorněních a v popisu příručky vztahuje na následující zboží:
Přední zhutňovač desek / oboustranný zhutňovač desek

2.1. Bezpečnost provozu motoru

a) V blízkosti zařízení nekuřte. Zařízení obsahuje hořlavé látky.
b) W Motor se během provozu velmi zahřívá. Nedotýkejte se horkého motoru, protože může způsobit popáleniny.
c) Únik oleje ze stroje je třeba nahlásit příslušnému servisu nebo splnit zákonné požadavky platné v oblasti použití.
d) Nebezpečí! Nebezpečí zdraví a nebezpečí výbuchu spalovacího motoru
e) Ve výfukových plynech motoru je přítomen jedovatý oxid uhelnatý. Pobyt v prostředí s oxidem uhelnatým může vést ke ztrátě vědomí nebo dokonce smrti. Nenechávejte běžet motor v uzavřeném prostoru.
f) Chraňte motor před teplem, jiskrami a plamenem. V blízkosti štěpkovače nekuřte!
g) Benzín je hořlavý a výbušný. Před doplňováním paliva by měl být motor vypnutý a vychladlý
h) Varování! Nebezpečí poškození motoru v důsledku nesprávného paliva.
i) Ujistěte se, že si všichni uživatelé návod přečetli, porozuměli mu a dodržovali jej.
j) Nesprávné nebo neopatrné používání zařízení může způsobit vážná zranění.
k) Před každým čištěním, regulací, výměnou příslušenství nebo v případě, že se zařízení nepoužívá, vypněte motor a zařízení zcela ochlaďte.
l) Nedotýkejte se pohyblivých částí nebo příslušenství, pokud není motor vypnutý a ponechán vychladnout.
m) Držte se dál od pohyblivých a rotujících částí, protože mohou způsobit zranění.
n) Stroj nepoužívejte, pokud nejsou nainstalovány všechny ochranné kryty.
o) Nedotýkejte se tlumiče nebo jiných horkých prvků, když je motor horký, mohlo by to způsobit vážné popáleniny.
p) Dbejte na to, aby byl benzín skladován pouze v certifikovaných nádobách (např. kanystr).
q) Nedoplňujte palivo v blízkosti jisker, plamenů nebo zapálených cigaret.
r) Před doplňováním paliva vypněte motor. Nikdy nedoplňujte palivo, když motor běží nebo je ještě horký. Jinak se může rozlité nebo odpařené palivo vznítit od jisker motoru nebo tepla tlumiče.

s) Nepřeplňujte palivovou nádrž a vyhněte se rozlití benzínu při doplňování paliva. Rozlitý benzín nebo benzínové výpary se mohou vznítit. Pokud došlo k rozlití benzínu, před nastartováním motoru se ujistěte, že je místo suché.
t) Po doplnění paliva se ujistěte, že je víčko palivové nádrže řádně našroubováno.
u) Neprovozujte motor ani nedoplňujte benzín v uzavřených prostorách bez vhodného větrání.
v) Vyhněte se provozu stroje v uzavřených prostorách, tunelech nebo jiných špatně větraných místech, protože výfukové plyny obsahují smrtelné/škodlivé výpary a plyny. Pokud je provoz stroje v takových podmínkách nevyhnutelný, zajistěte dostatečné odsávání výfukových plynů.
w) Přeprava: Zastavte motor. Dobře uzavřete a zajistěte víčko palivové nádrže. Přepněte palivový ventil do polohy „OFF-O“. Před přepravou na dlouhé vzdálenosti nebo na hrbolatých cestách vypusťte palivovou nádrž.
x) Hořlavé látky (benzin, zápalky, sláma apod.) uložte v dostatečné vzdálenosti od výfuku.

2.2. Bezpečnost na pracovišti

a) Ujistěte se, že pracoviště je čisté a dobře osvětlené. Nepořádek nebo špatně osvětlené pracoviště může vést k nehodám. Snažte se myslet dopředu, pozorujte, co se děje a při práci s přístrojem používejte zdravý rozum.
b) Nepoužívejte zařízení v potenciálně výbušném prostředí, například v přítomnosti hořlavých kapalin, plynů nebo prachu. Zařízení vytváří jiskry, které mohou zapálit prach nebo výpary.
c) Zjistíte-li poškození nebo nepravidelný provoz, okamžitě zařízení vypněte a neprodleně nahlaste nadřízenému.
d) Máte-li jakékoli pochybnosti o správném fungování zařízení, obraťte se na službu podpory výrobce.
e) Opravu zařízení smí provádět pouze servisní místo výrobce. Nepokoušejte se samostatně provádět jakékoli opravy!
f) V případě požáru použijte k uhašení práškový nebo oxid uhličitý (CO_2) hasicí přístroj (určený pro použití na elektrických zařízeních pod napětím).
g) Dětem nebo nepovolaným osobám je vstup na pracoviště zakázán. (Rozptýlení může vést ke ztrátě kontroly nad zařízením).
h) Používejte zařízení v dobře větraném prostoru.
i) Zařízení během provozu produkuje prach a nečistoty. Je důležité chránit kolemjdoucí před jejich škodlivými účinky.
j) Pravidelně kontrolujte stav bezpečnostních štítků. Pokud jsou štítky nečitelné, je třeba je vyměnit.
k) Uschovejte prosím tento návod k dispozici pro budoucí použití. Pokud je toto zařízení předáno třetí straně, je nutné s ním předat i návod.
l) Uchovávejte obalové prvky a malé montážní díly na místě, které není dostupné dětem.
m) Zařízení uložte mimo dosah dětí a zvířat.
n) Pokud je toto zařízení používáno společně s jiným zařízením, je třeba také dodržovat zbývající pokyny k použití.



Zapamatujte si! Při používání zařízení chraňte děti a ostatní kolemjdoucí.

2.3. Osobní bezpečnost

a) Zařízení nepoužívejte, jste-li unavení, nemocní nebo pod vlivem alkoholu, omamných látek nebo léků, které mohou výrazně zhoršit schopnost ovládat zařízení.
b) Zařízení není navrženo tak, aby s ním manipulovaly osoby (včetně dětí) s omezenými mentálními a smyslovými funkcemi nebo osoby postrádající příslušné zkušenosti a/nebo znalosti, pokud nejsou pod dohledem osoby odpovědné za jejich bezpečnost nebo nedostaly instrukce, jak zařízení ovládat. přístroj.
c) Se zařízením mohou manipulovat pouze osoby fyzicky zdatné, schopné s ním zacházet, řádně proškolené, seznámené s tímto návodem a proškolené v rámci BOZP.
d) Při práci se zařízením používejte zdravý rozum a buďte ve střehu. Dočasná ztráta koncentrace při používání zařízení může vést k vážným zraněním.
e) Používejte osobní ochranné prostředky požadované pro práci s přístrojem, specifikované v části 1 (Legenda). Používání správných a schválených osobních ochranných prostředků snižuje riziko zranění.

f) Nepřeceňujte své schopnosti. Při používání zařízení udržujte rovnováhu a vždy zůstaňte stabilní. To zajistí lepší kontrolu nad zařízením v neočekávaných situacích.
g) Nenoste volné oblečení nebo šperky. Udržujte vlasy, oděv a rukavice mimo pohyblivé části. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy se mohou zachytit pohyblivými částmi.
h) Před zapnutím zařízení odstraňte všechny seřizovací nástroje nebo klíče. Nástroj nebo klíč ponechaný v otočné části zařízení může způsobit zranění.
i) Používejte ochranu očí, sluchu a dýchacích cest.
j) Zařízení není hračka. Děti musí být pod dozorem, aby bylo zajištěno, že si se zařízením nebudou hrát.

2.4. Bezpečné používání zařízení

a) Zařízení nepoužívejte, pokud vypínač nefunguje správně (nezapíná a nevypíná zařízení). Zařízení, která nelze zapnout a vypnout pomocí vypínače ON/OFF, jsou nebezpečná, neměla by být provozována a musí být opravena.
b) Je nutné se přesvědčit, zda je kolo na zařízení umístěno stabilně. Použijte vhodné nástroje pro daný úkol. Správně zvolené zařízení splní úkol, pro který bylo navrženo, lépe a bezpečněji.
c) Pokud zařízení nepoužíváte, uložte jej na bezpečném místě, mimo dosah dětí a osob, které nejsou obeznámeny s přístrojem, které si nepřečetly návod k použití. Zařízení může představovat nebezpečí v rukou nezkušených uživatelů.
d) Udržujte zařízení v perfektním technickém stavu. Před každým použitím zkontrolujte, zda nedošlo k celkovému poškození a zejména zkontrolujte, zda nejsou prasklé části nebo prvky a zda nedošlo k dalším podmínkám, které by mohly ovlivnit bezpečný provoz zařízení. Pokud zjistíte poškození, předejte zařízení před použitím k opravě.
e) Udržujte zařízení mimo dosah dětí.
f) f) Opravu nebo údržbu zařízení by měly provádět kvalifikované osoby pouze s použitím originálních náhradních dílů. To zajistí bezpečné používání.
g) Aby byla zajištěna provozní integrita zařízení, neodstraňujte ochranné kryty namontované ve výrobě a nepovolujte žádné šrouby.
h) Při přepravě a manipulaci s přístrojem mezi skladem a místem určení dodržujte zásady BOZP pro ruční přepravu platné v zemi, kde bude přístroj používán.
i) Nenechávejte tento spotřebič bez dozoru, když je v provozu.
j) Zařízení pravidelně čistěte, abyste zabránili hromadění odolných nečistot.
k) Zařízení není hračka. Čištění a údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru dospělé osoby.
l) Je zakázáno zasahovat do konstrukce zařízení za účelem změny jeho parametrů nebo konstrukce.
m) Udržujte zařízení mimo zdroje ohně a tepla.
n) Během provozu zařízení generuje vibrace a vyžaduje opakované činnosti, které mohou být škodlivé pro ruce a ramena uživatele.
o) Uživatel a stroj by měli být ve stabilní poloze na rovné zemi. Zajistěte, aby se stroj během provozu nebo ponechání bez dozoru nepřevrátil, neuklouzl nebo nespadl.
p) Před použitím zařízení v blízkosti výkopu se ujistěte, že stěny výkopu jsou stabilní a nezřítí se vlivem vibrací.
q) Ujistěte se, že v oblasti, která má být zhutněna, nejsou žádné živé elektrické kabely, plyn, voda nebo jiná telekomunikační infrastruktura, protože by se mohly vibracemi poškodit.
r) Nestůjte na zařízení, ať už se právě používá nebo ne.
s) Uklouznutí, zakopnutí nebo pád jsou hlavními příčinami vážného zranění nebo smrti. Dávejte pozor na nerovné nebo kluzké pracovní plochy a také na nechráněné díry a výkopy.
t) Zařízení je těžké a měly by jej přemisťovat a umisťovat dvě dostatečně silné osoby. Používejte rukojeti na stroji a správné techniky zvedání těžkých břemen.



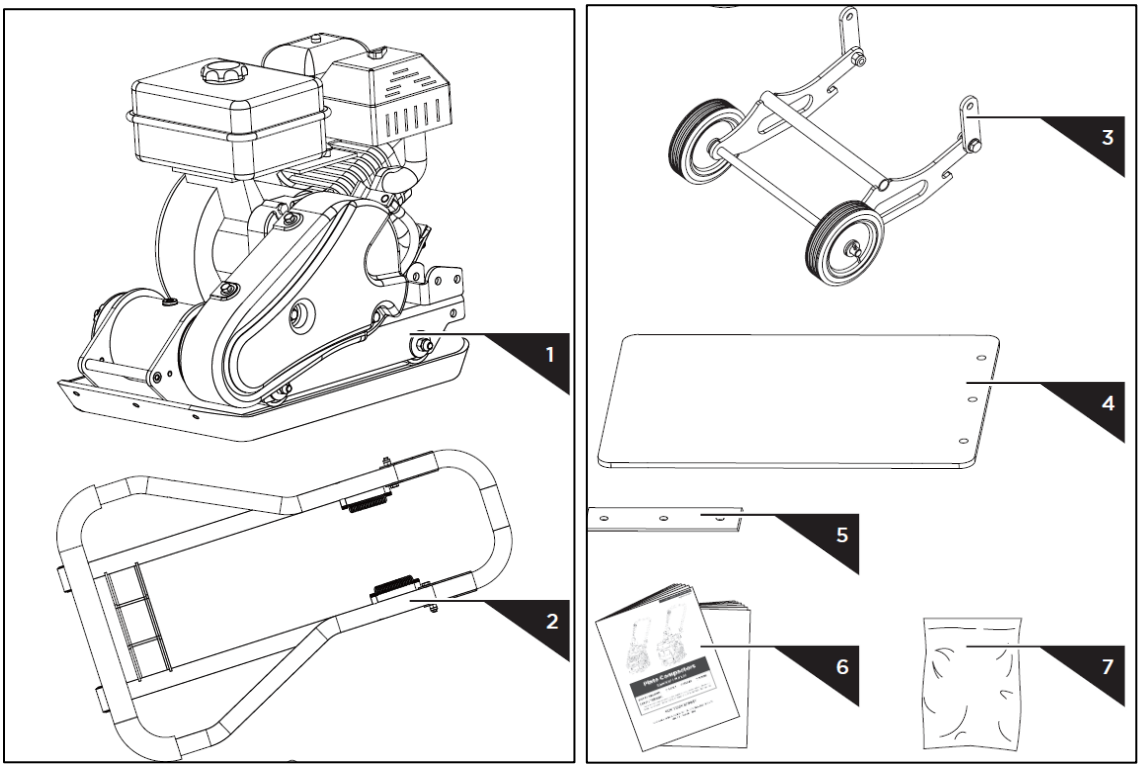
POZORNOST! I přes bezpečnou konstrukci zařízení a jeho ochranné vlastnosti a přes použití přídavných prvků chránících obsluhu stále existuje mírné riziko nehody nebo zranění při používání zařízení. Při používání zařízení buďte ve střehu a používejte zdravý rozum.

3. Použijte pokyny

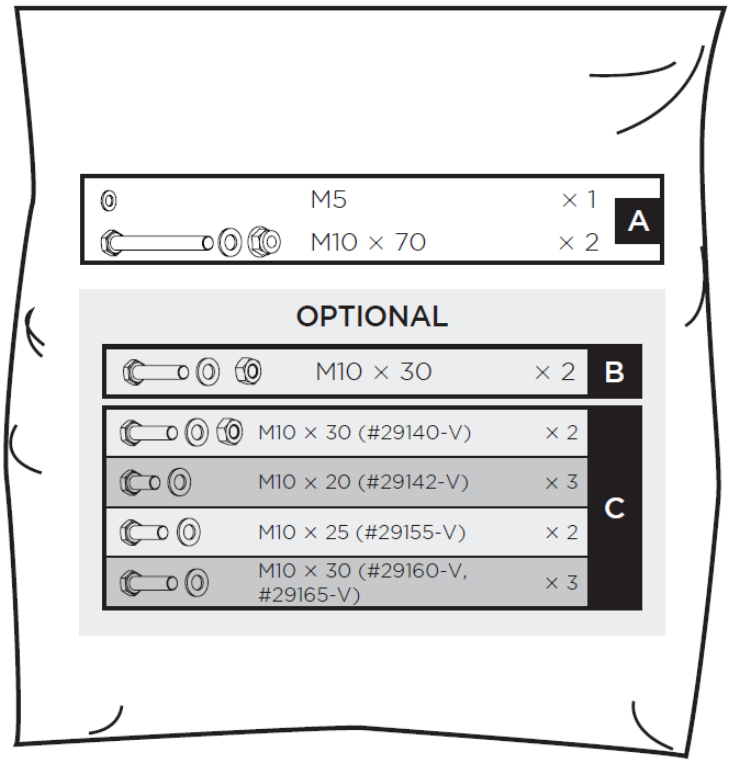
Stroj slouží ke zhutňování půdy a hlazení povrchu přenosem vibrací přes vibrační desku, jejíž výkon je generován spalovacím motorem. Stroj je vhodný pro vyhlazování povrchů jako je půda, sediment, pláže, písčité povrchy nebo dokončovací úpravy asfaltových nebo dlážděných povrchů.
Uživatel je odpovědný za jakékoli škody způsobené neúmyslným použitím zařízení.

4. MSW-FPLAT25 WMAX MODEL

4.1. Popis zařízení

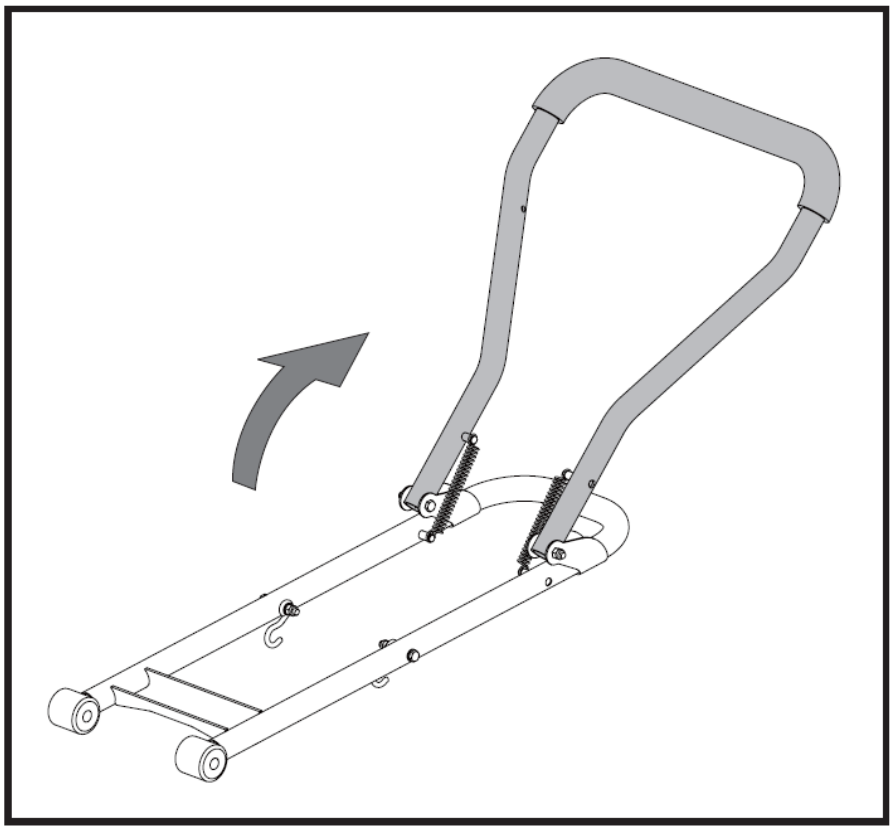


1. Podvozek deskového zhutňovače s motorem a převodovkou
2. Rukojeť
3. Sada skládacích kol (volitelné)
4. Dlažební podložka (volitelná)
5. Upínací deska (volitelné)
6. Provozní příručka a příručka k motoru
7. Hardwarová brašna, včetně:



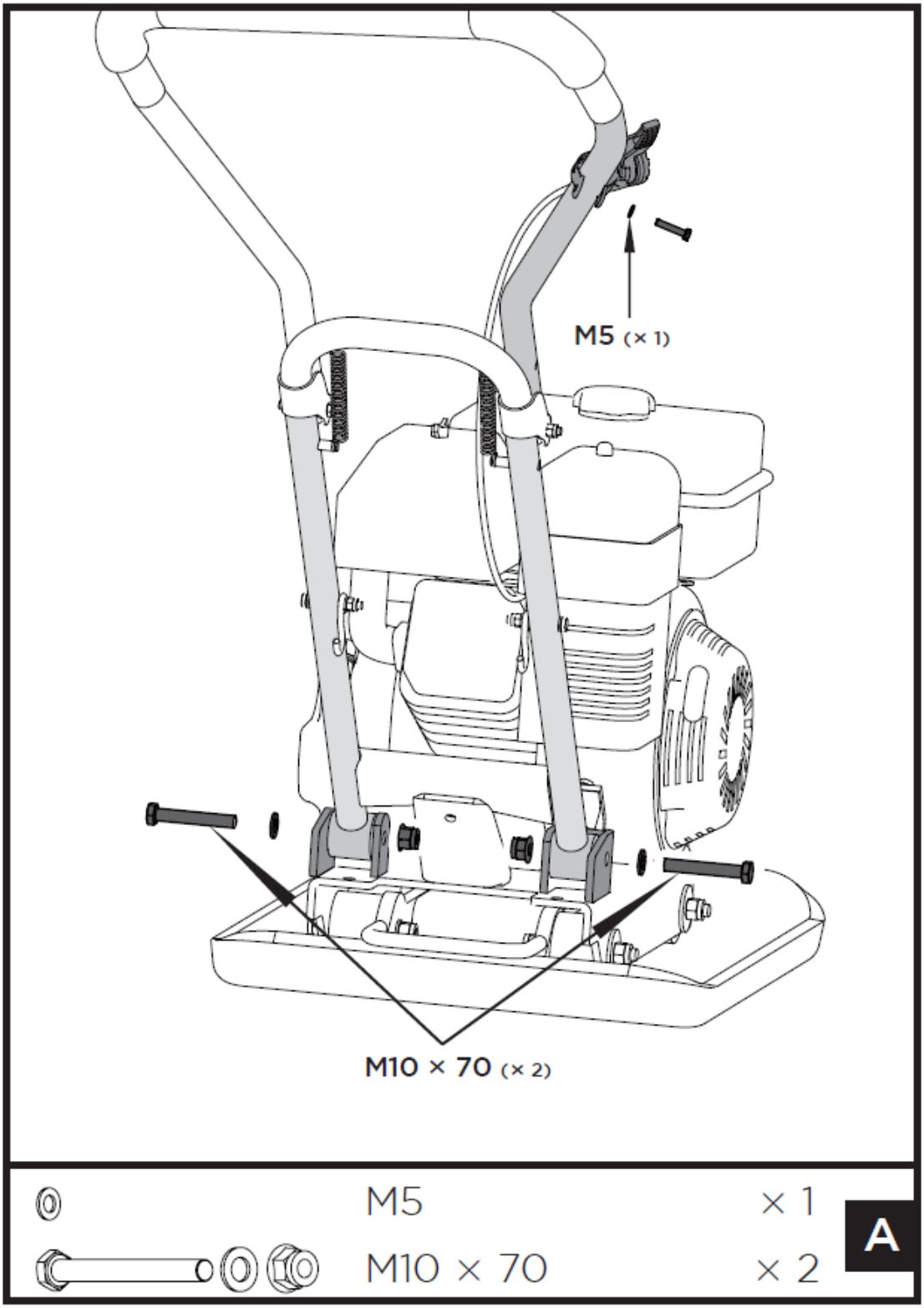
4.2. Montáž

4.2.1. Horní rukojeť



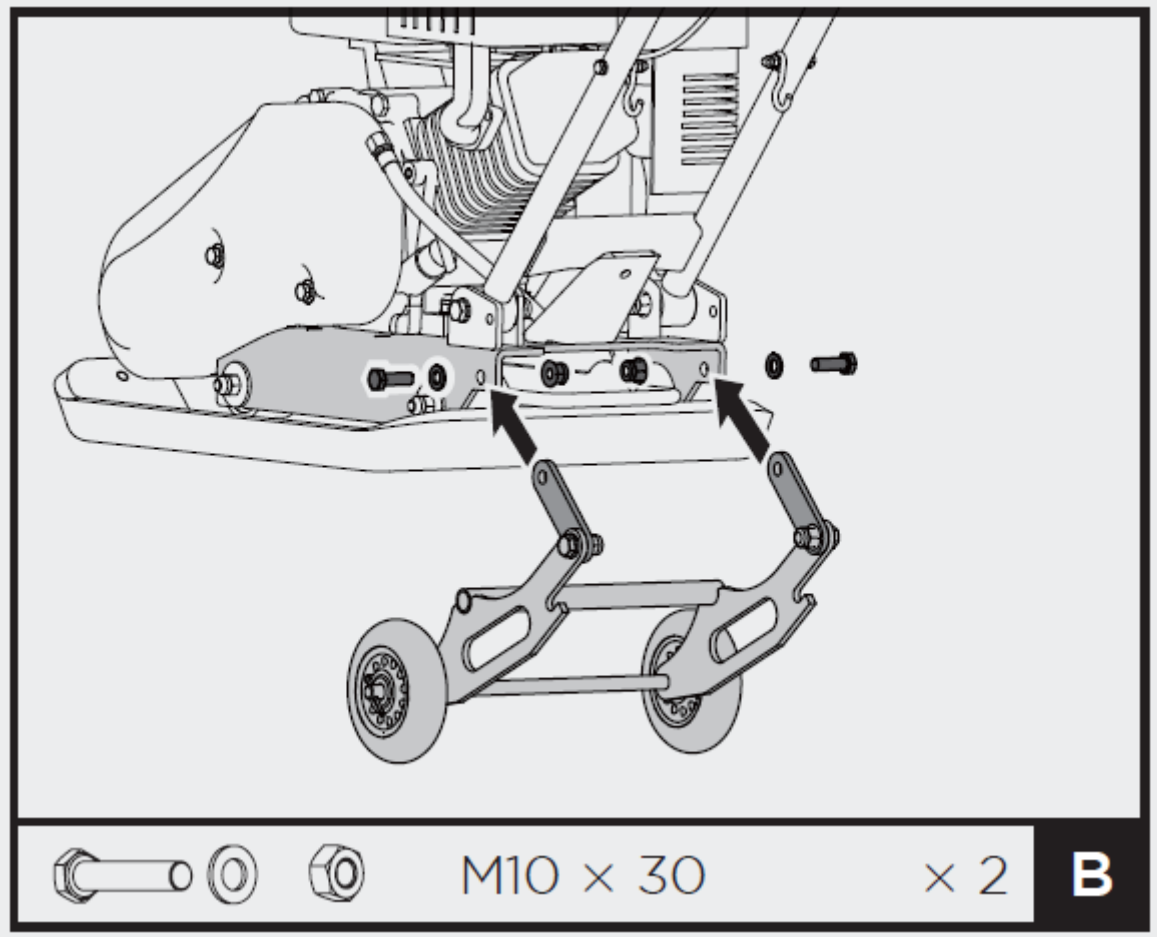
Rozložte rukojeť podle obrázku.

4.2.2. Držák

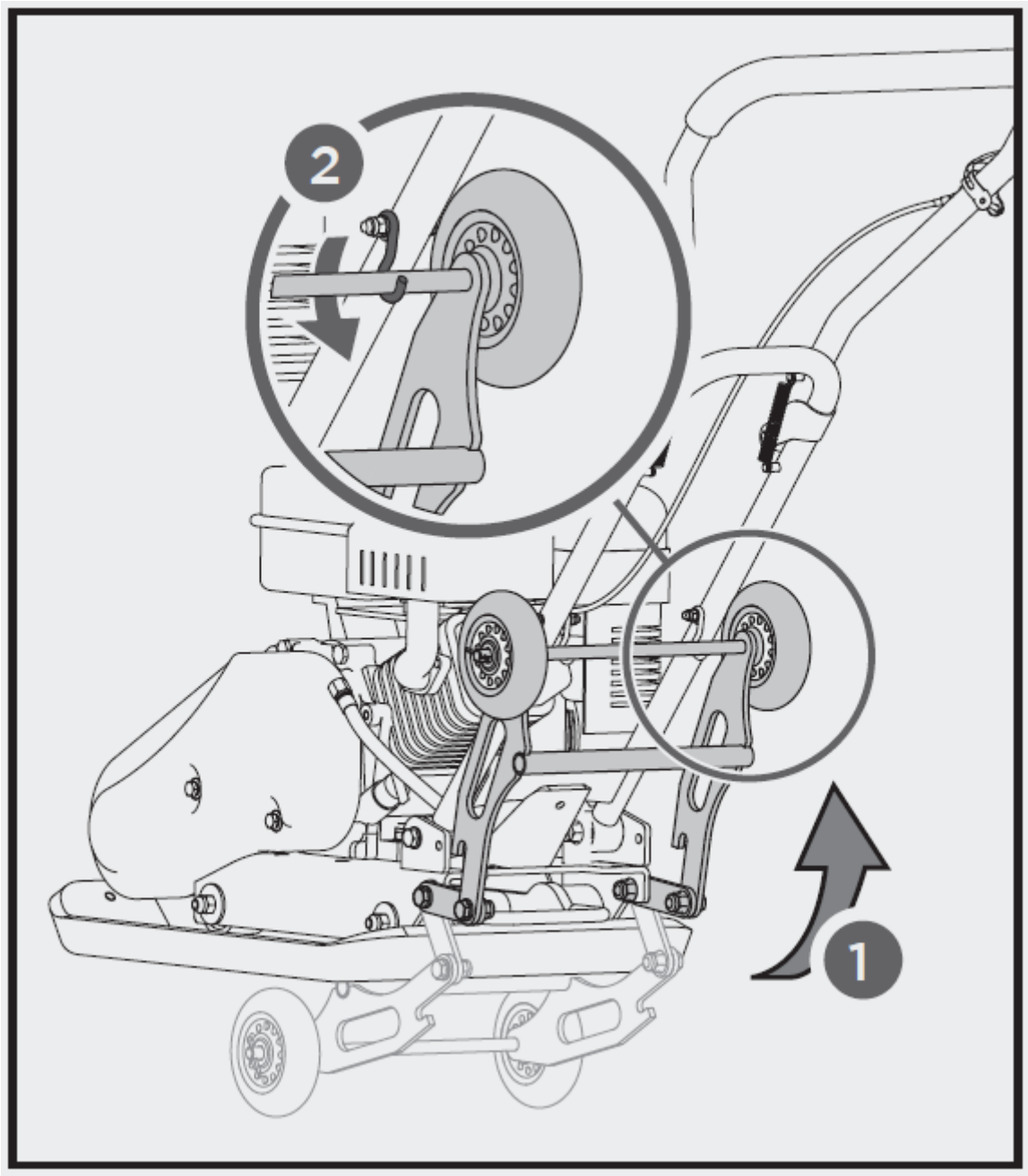


1. Namontujte rukojeť podle obrázku. Udělejte štěrbinu na koncích rukojeti do kanálů, které poskytuje motorová plošina. Umístěte ploché podložky 10, následně šestihranné šrouby M10x70 na vnější stranu a utáhněte pojistnými maticemi M10 na vnitřní straně.
2. Odšroubujte šroub 5x35 z ovládání plynu. Zajistěte ovládání plynu na horní rukojeti pomocí ploché podložky 5 a šroubu 5X35, které byly právě odšroubovány.
   Upevněte lanko ovládání plynu pomocí lankových příchytek.

4.2.3. Sada skládacích kol (volitelné)

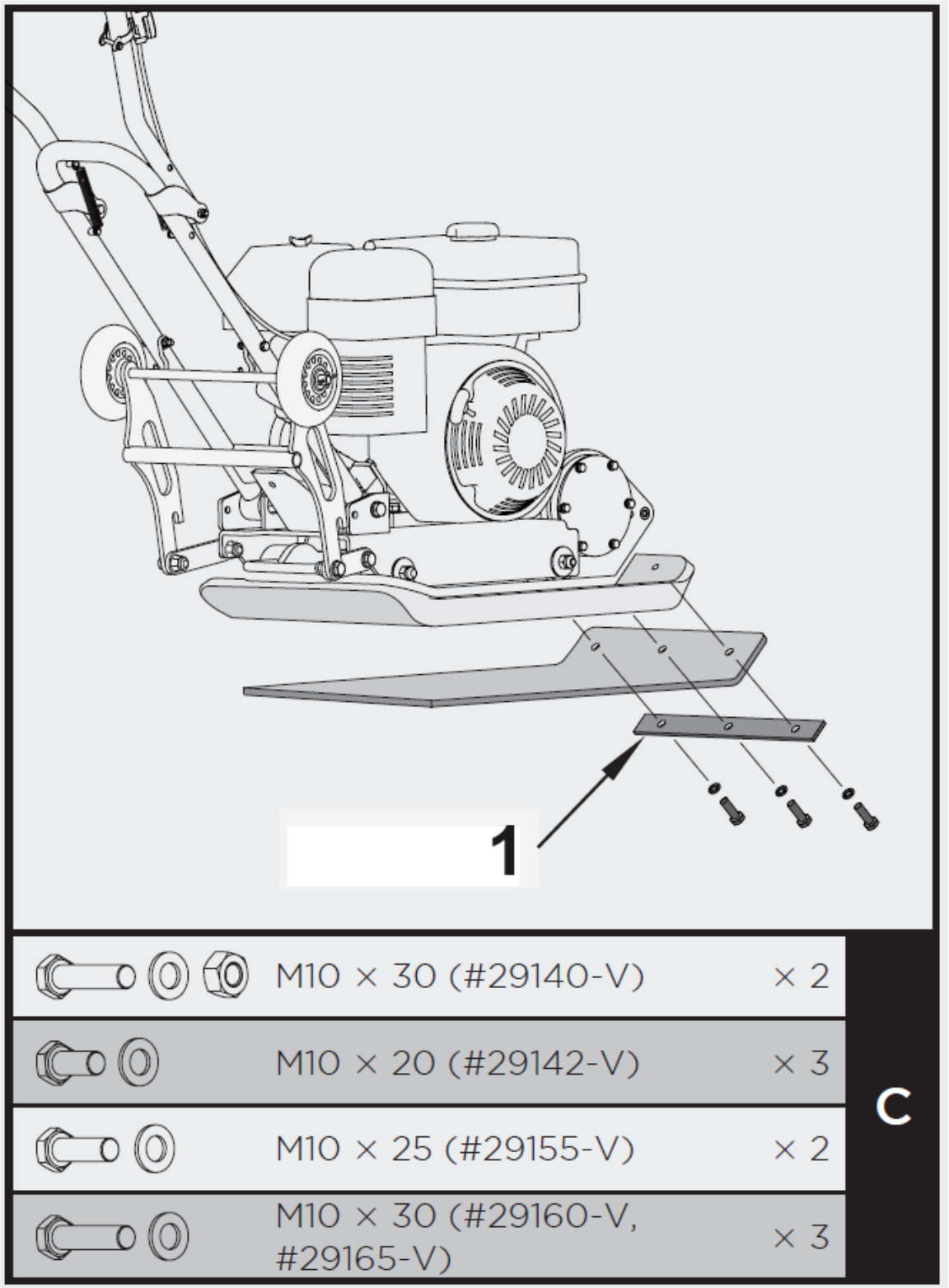


Zarovnejte otvory ve spojovacích deskách a na palubě motoru. Protáhněte šrouby M10x30 otvory z jedné strany a poté pojistné matice M10 z druhé strany. Utáhněte.



Před zhutněním složte sadu kol podle obrázku.

4.2.4. Sada dlažebních podložek (volitelné)

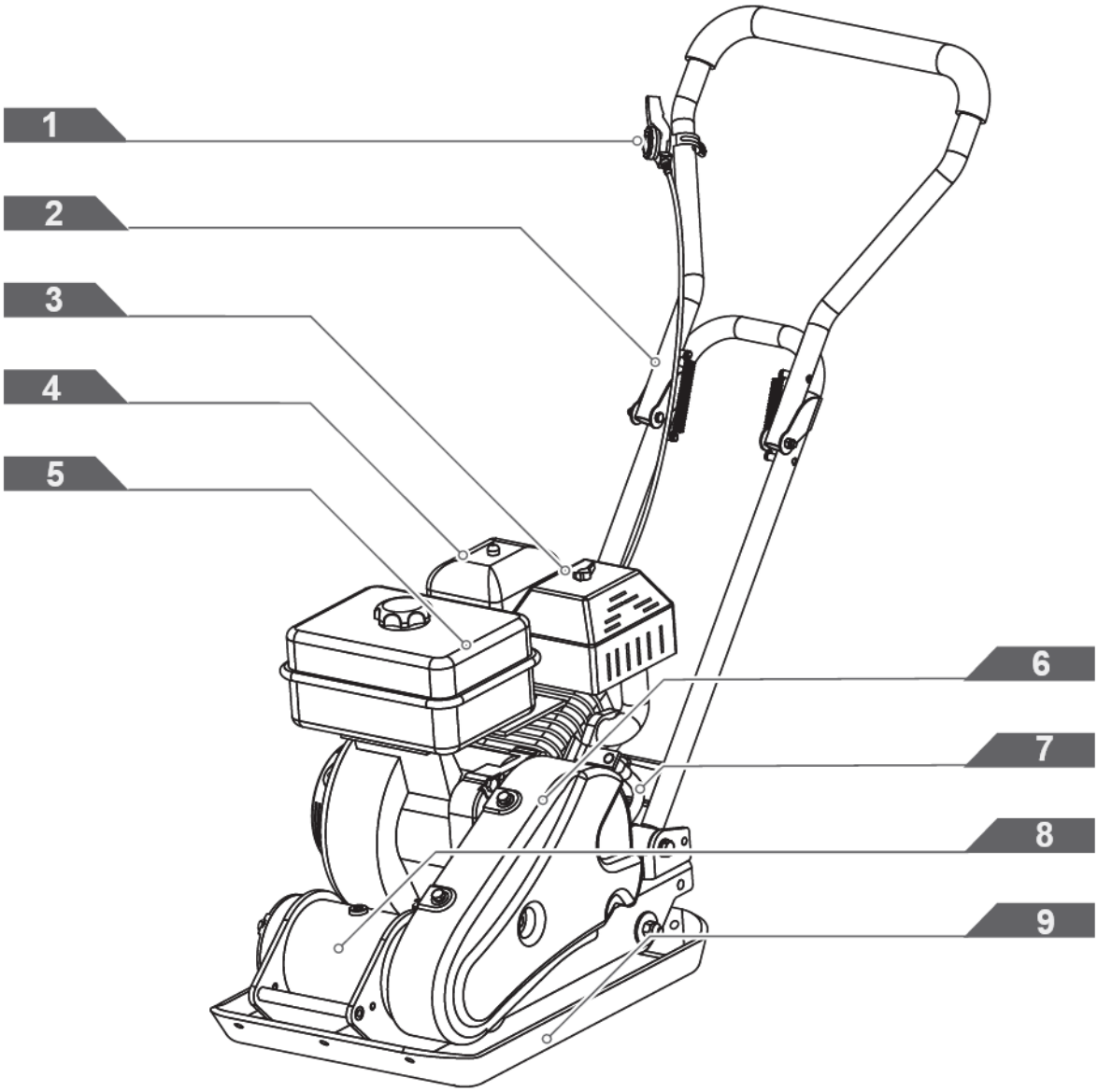


1 – Upínací deska

Připevněte dlažební podložku k základní desce podle obrázku. Vyrovnejte otvory v základní desce, dlažební podložce a upínacích deskách a zajistěte je šrouby a pojistnými podložkami.

4.2.5. Motorový olej

OLEJ PRO PŘEPRAVU BYL VYČERPÁN.
Nenaplnění olejové vany oleje před nastartováním motoru bude mít za následek trvalé poškození a ztrátu záruky na motor.



1. Ovládání škrticí klapky
2. Operační rukojeť
3. Tlumič
4. Čistič vzduchu
5. Palivová nádrž
6. Ochranný pás
7. Hadice pro vypouštění oleje
8. Budič
9. Základní deska

Ovládání palivového ventilu
Palivový ventil otevírá a zavírá průchod mezi palivovou nádrží a karburátorem. Aby motor běžel, musí být páka palivového ventilu v poloze ON. Když se motor nepoužívá, ponechte páčku palivového ventilu v poloze OFF, abyste zabránili zahlcení karburátoru a snížili možnost úniku paliva.

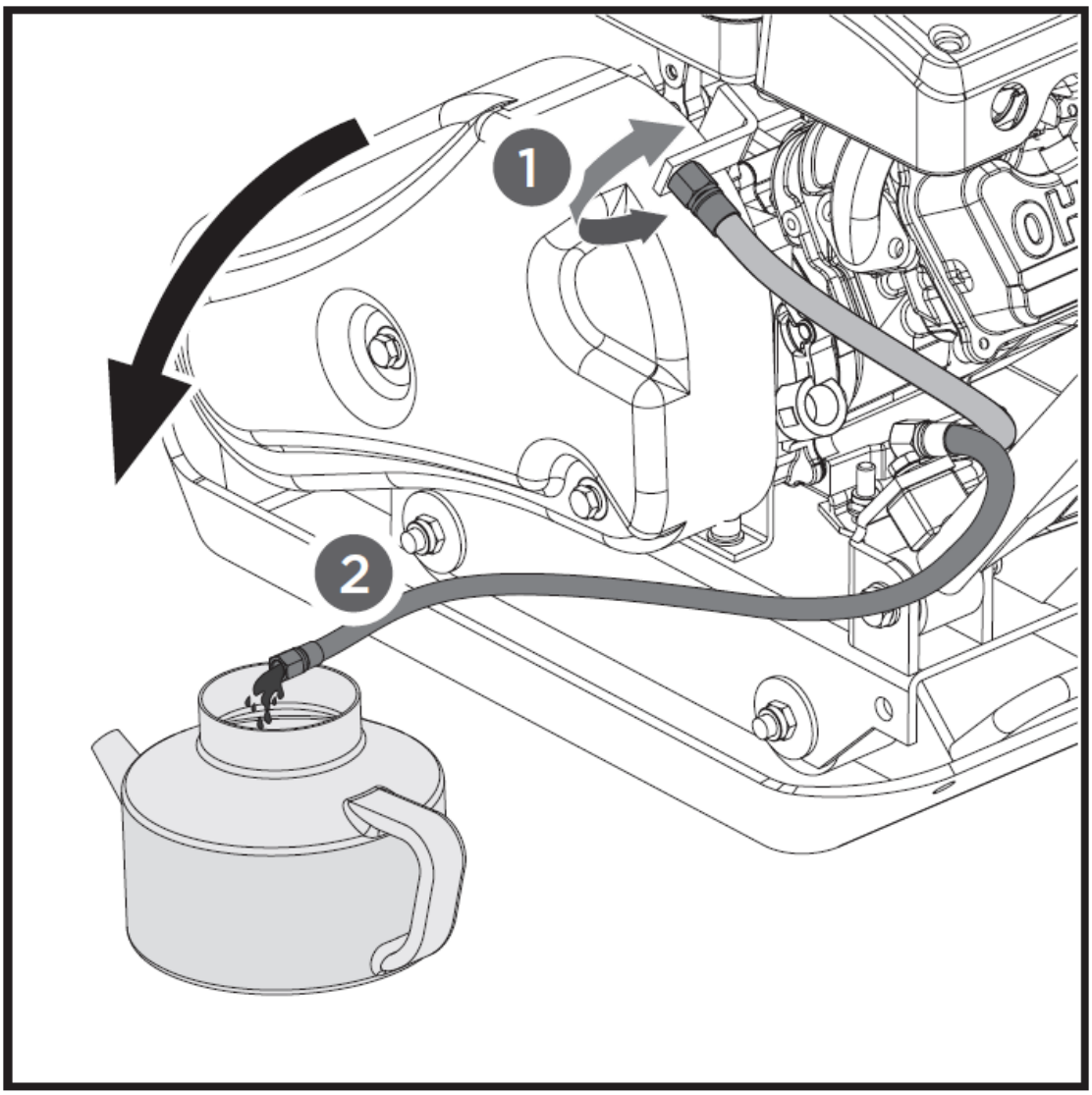
Ovládání škrticí klapky
Plynová páka ovládá otáčky motoru. Pohybem páky plynu se motor zrychlí nebo zpomalí.

Spínač motoru
Spínač motoru aktivuje a deaktivuje zapalovací systém. Aby motor běžel, musí být spínač motoru v poloze ON. Otočením spínače motoru do polohy OFF se motor zastaví.

Páčka sytiče
Páčka sytiče otevírá a zavírá ventil sytiče v karburátoru. Zavřená poloha obohacuje palivovou směs pro startování studeného motoru. Otevřená poloha poskytuje správnou palivovou směs pro provoz po nastartování a pro opětovné nastartování zahřátého motoru. Některé aplikace motoru používají dálkově namontované ovládání sytiče spíše než páku sytiče namontovanou na motoru.

Recoil startovací rukojeť
Zatažením za rukojeť startéru se aktivuje zpětný ráz
startér pro nastartování motoru.

Hadice pro vypouštění oleje



Provoz motoru se znečištěným olejem může způsobit předčasné opotřebení a poruchu motoru. Pravidelná výměna oleje je nesmírně důležitá. Flexibilní hadice pro vypouštění oleje je vybavena pro vypouštění oleje do příslušné nádoby.

Budič

Excentrický hřídel obsažený ve skříni budiče je poháněn vysokou rychlostí systémem spojky a řemenového pohonu. Tato vysokorychlostní otáčka hřídele způsobuje rychlé zvedání a pěchování stroje směrem dolů a také udělování pohybu vpřed.

4.3. Startování motoru

1. Přesuňte páčku palivového ventilu do polohy ON.
2. Chcete-li nastartovat studený motor, přesuňte sytič do polohy ZAVŘENO. Chcete-li znovu spustit zahřátý motor, nechte páčku sytiče v poloze OTEVŘENO.
3. Posuňte páku plynu z polohy SLOW, asi o 1/3 cesty směrem k poloze FAST.
4. Otočte spínač motoru do polohy ON.
5. Spusťte startér.

Zpětný startér

Lehce zatáhněte za rukojeť startéru, dokud neucítíte odpor, poté zatáhněte prudce a jemně vraťte rukojeť startéru zpět. Pokud byla páčka sytiče přesunuta do polohy ZAVŘENO pro nastartování motoru, postupně ji přesuňte do polohy OPEN, jak se motor zahřívá. Po zahřátí motoru zatáhněte za páku plynu pro zrychlení otáček motoru a umístěte řadicí páku do požadované polohy. Deska začne vibrovat a pokračovat ve zhutňování.

4.3.1. Provozní

 **Desku nepoužívejte na betonu nebo na extrémně tvrdých, suchých a zhutněných površích. Deska bude spíše skákat než vibrovat a mohla by poškodit jak desku, tak motor.**

1. Po zahřátí motoru zatáhněte za plynovou páku pro zvýšení otáček motoru. Deska začne vibrovat a posune se vpřed.
2. Talířový zhutňovač je navržen tak, aby běžel při otáčkách motoru (sběrný hřídel motoru) 3600 ot./min (normálně považováno za plný plyn). Provoz motoru při nižších otáčkách bude mít za následek snížení hutnící síly a nižší pojezdovou rychlost. Bude to vytvářet nadměrné „nesynchronizované“ vibrace, které mají za následek špatné zhutnění, ovladatelnost, nadměrné opotřebení stroje a nepohodlí pro obsluhu.
3. Za provozu stroj veďte, ale práci nechte dělat zhutňovači. Dosednutí na rukojeť je zbytečné a způsobuje opotřebení tlumiče.
4. Na rovném povrchu se zhutňovač pohybuje rychle dopředu. Na nerovných površích nebo na svazích může být vyžadován mírný tlak na rukojeť, aby se kompaktoru pomohlo při pohybu vpřed.
5. Počet přejezdů potřebných k dosažení požadované úrovně zhutnění bude záviset na typu a obsahu vlhkosti půdy. Maximálního zhutnění půdy bylo dosaženo, když je zaznamenán nadměrný zpětný ráz.

- Při použití zhutňovače na asfaltu je vyžadována sada vodního postřikovače, která pomáhá zabránit přilnutí spodní desky k horkému asfaltovému povrchu.

- Při použití desky na dlažební kostky připevněte na dno desky podložku, abyste zabránili odštípnutí nebo broušení povrchu kamenů. Jako volitelné příslušenství je k dispozici speciální uretanová podložka určená k tomuto účelu.

- Zatímco určité množství vlhkosti v půdě je nezbytné, nadměrná vlhkost může způsobit, že se částice půdy slepí a zabrání dobrému zhutnění. Pokud je půda extrémně mokrá, nechte ji před zhutněním vyschnout.

- Pokud je půda tak suchá, že se při práci s deskou tvoří oblaka prachu, je třeba do zemního materiálu přidat trochu vlhkosti, aby se zlepšilo zhutnění. To také sníží údržbu vzduchového filtru.

Zastavení motoru
Chcete-li motor v případě nouze zastavit, jednoduše otočte spínač motoru do polohy OFF. Za normálních podmínek použijte následující postup.
1. Posuňte páčku plynu do polohy SLOW.
2. Nechte motor běžet na volnoběh jednu nebo dvě minuty.
3. Otočte spínač motoru do polohy OFF.
4. Otočte páčku palivového ventilu do polohy OFF.

Motor nezastavujte posunutím ovladače sytiče do polohy ZAVŘENO. Může dojít ke zpětnému vzplanutí nebo poškození motoru.

Rychlost naprázdno

Nastavte páku ovládání plynu do „nízké“ polohy, abyste snížili namáhání motoru, když se neprovádí hutnění. Snížením otáček motoru na volnoběh pomůžete prodloužit životnost motoru, ušetřit palivo a snížit hladinu hluku stroje.

4.4. ÚDRŽBA

4.4.1. Preventivní údržba

1. Vypněte motor. Motor musí být chladný.
2. Udržujte páčku plynu motoru v její poloze POMALU a vyjměte kabel zapalovací svíčky ze zapalovací svíčky a zajistěte jej.
3. Zkontrolujte celkový stav deskového zhutňovače. Zkontrolujte, zda nejsou uvolněné šrouby, vychýlení nebo zablokování pohyblivých částí, prasklé nebo zlomené části a další stav, který může ovlivnit jeho bezpečný provoz.
4. Odstraňte všechny nečistoty z deskového zhutňovače měkkým kartáčem, vysavačem nebo stlačeným vzduchem. Poté použijte lehký strojový olej prvotřídní kvality k promazání všech pohyblivých částí.
5. Očistěte dno základny kompaktoru, jakmile začne nabírat hutněnou zeminu. Jednotka nemůže odvádět dobrou práci, pokud spodní povrch není hladký a čistý.
6. Vyměňte kabel zapalovací svíčky.

K čištění zhutňovače nikdy nepoužívejte „tlakovou myčku“. Voda může proniknout do těsných oblastí jednotky a způsobit poškození vřeten, řemenic, ložisek nebo motoru. Použití tlakových myček bude mít za následek zkrácení životnosti a snížení provozuschopnosti.

4.4.2. Kontrola klínových řemenů

Pro zajištění optimálního přenosu síly z motoru na excentrický hřídel musí být klínový řemen (řemeny) v dobrém stavu a musí být řádně napnutý.

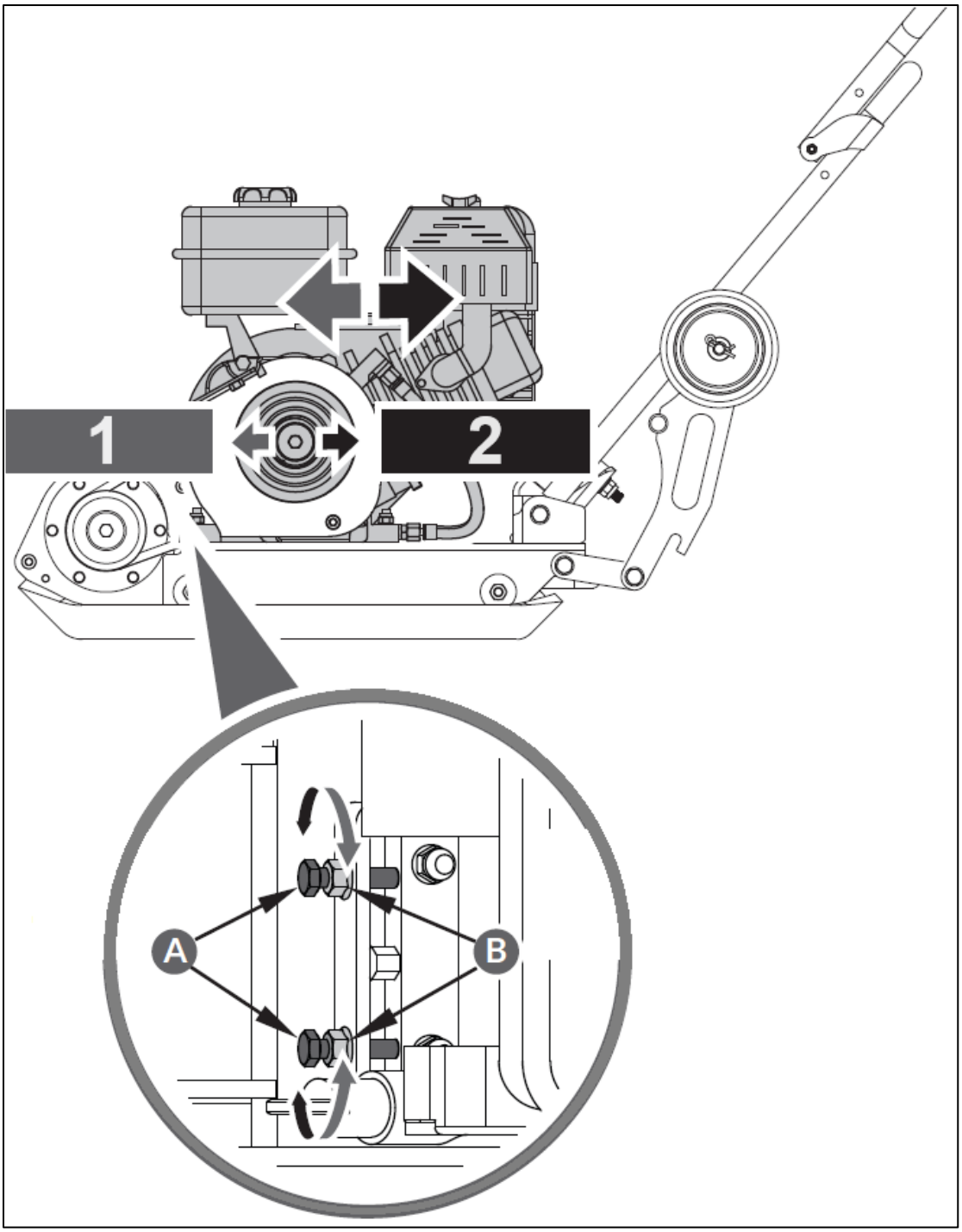
1. Vypněte motor. Motor musí být chladný.
2. Odstraňte kryt řemene, abyste získali přístup ke klínovému řemenu (řemenům).
3. Zkontrolujte stav klínového řemene (řemenů). Pokud je některý klínový řemen prasklý, roztřepený nebo zasklený, měl by být co nejdříve vyměněn.
4. Zkontrolujte napnutí klínových řemenů jejich stlačením uprostřed. Normální průhyb na každé straně by měl být 9 mm (3/8”) až 13 mm (1/2”) při mírném tlaku palcem nebo prstem.

U nových strojů nebo po instalaci nového řemene zkontrolujte napnutí řemene po prvních 20 hodinách provozu. Poté zkontrolujte a upravte řemen každých 50 hodin.

Napínací klínový řemen(y)

Správné napnutí řemene je rozhodující pro dobrý výkon. Správné nastavení zajistí dlouhou životnost řemene. Příliš velké nebo příliš malé napnutí řemene způsobí předčasné selhání řemene.

1. Povolte 4 šrouby uchycení motoru (neodstraňujte) pouze natolik, aby se motor posunul dopředu.



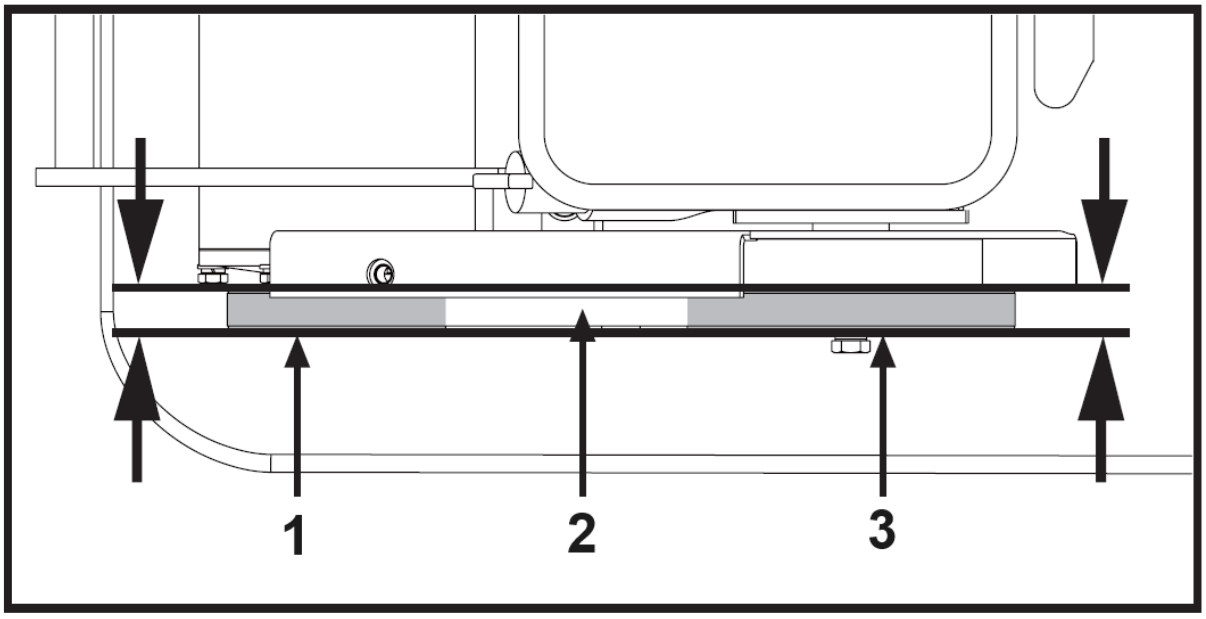
1 – Uvolněte

2 – Utáhněte

A – Seřizovací šrouby

B – Džemové ořechy

2. Povolte pojistné matice B a ponechejte mezi maticí a držákem dostatek prostoru.



1 – Řemenice budiče
2 – klínový řemen
3 – Řemenice spojky

3. Zatlačte motor směrem k zadní části desky otáčením seřizovacích šroubů A, abyste odstranili vůli klínového řemenu (řemenů).

Při nastavování řemene (řemenů) se ujistěte, že je řemenice spojky v zákrytu s řemenicí budiče.

4. Když je napnutí klínového řemene správné, utáhněte pojistné matice B proti držáku.
5. Utáhněte šrouby uchycení motoru.
6. Vyměňte kryt řemene.

Pokud na seřizovacích šroubech již nezbývají žádné seřizovací šrouby, je možné, že bude nutné vyměnit pás(y).

4.4.3. Výměna klínových řemenů

Oba klínové řemeny by měly být vyměněny současně, protože se při běžném používání opotřebovávají rovnoměrně. Pracujte vždy na jednom pásu.

1. Povolte čtyři šrouby uchycení motoru (neodstraňujte) pouze natolik, aby se motor posunul dopředu.
2. Povolte pojistné matice B a šrouby A znázorněné na obrázku výše.
3. Posuňte motor směrem k přední části desky a sejměte starý klínový řemen (řemeny) z řemenice kola a na jejich místo nainstalujte nový klínový řemen (řemeny).
4. Umístěte klínový řemen(y) přes řemenici motoru.
5. Přesuňte motor zpět.

Při nastavování řemene (řemenů) se ujistěte, že je řemenice spojky v zákrytu s řemenicí budiče.

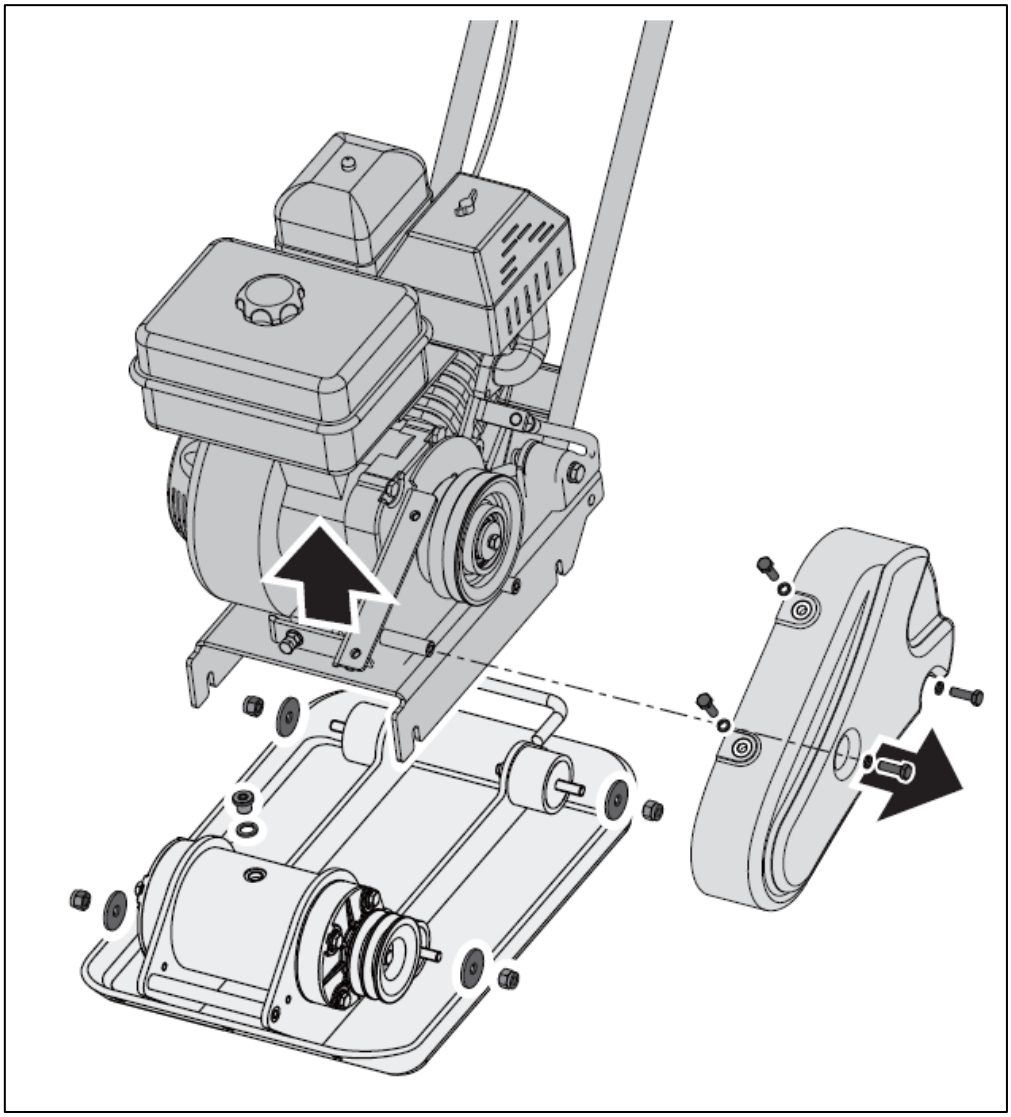
6. Když je napnutí klínového řemene správné, utáhněte pojistné matice B a šrouby uchycení motoru.
7. Vyměňte kryt řemene.

Při demontáži nebo montáži hnacího řemene (řemenů) buďte opatrní, abyste si nepřiskřípli prsty mezi řemen a řemenici.

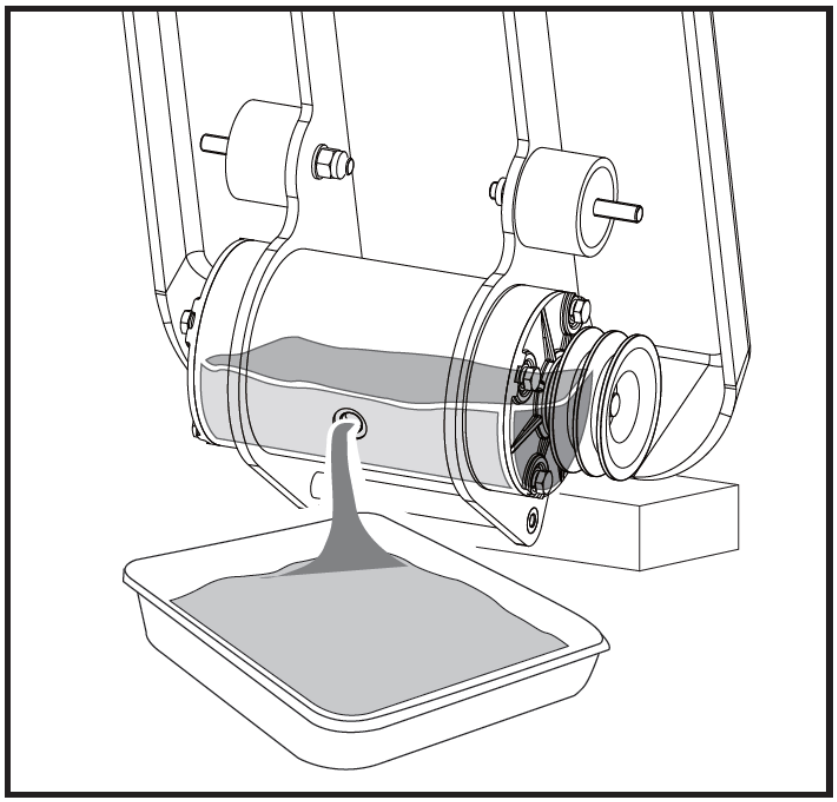
4.4.4. Mazání budiče

Pouzdro budiče je předem servisováno pomocí kapaliny pro automatickou převodovku Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 nebo jeho ekvivalentu. Vyměňte kapalinu po 200 hodinách provozu.

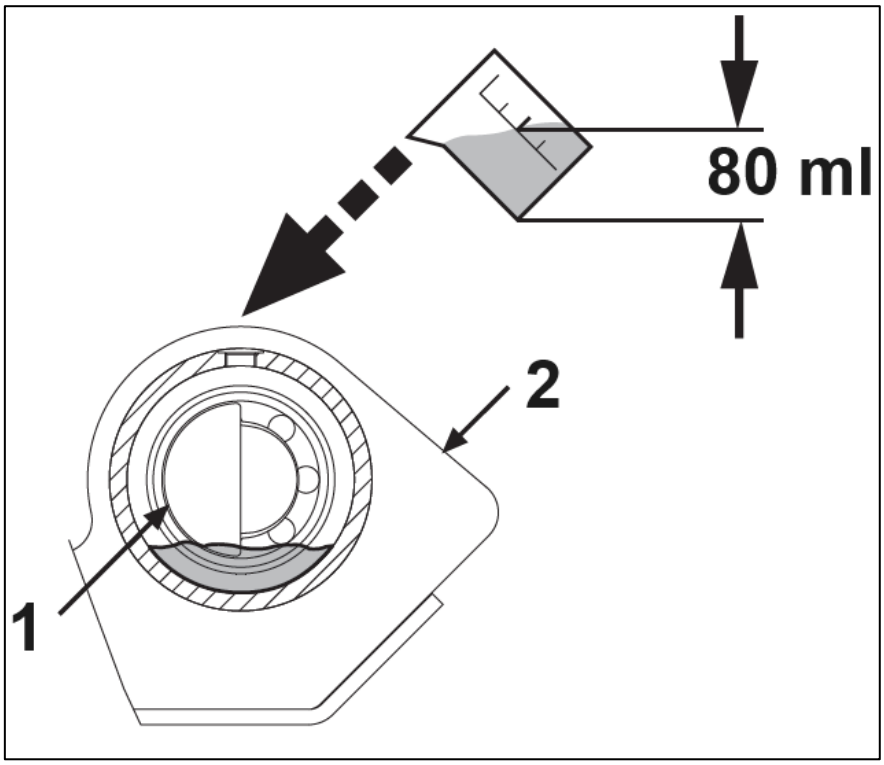
1. Před výměnou oleje budiče nechte vychladnout.



2. Odstraňte kryt řemene a klínový řemen(y).
3. Odstraňte šrouby, které drží plošinu ke skříni.
4. Zvedněte celou plošinu s motorem z krytu.



5. Odstraňte zátku potrubí z horní části krytu budiče. Nakloňte pouzdro vzhůru nohama, aby z budiče vytékal olej. Prohlédněte si olej na kovové třísky jako preventivní opatření proti budoucím problémům.
6. Vraťte kryt desky do svislé polohy.



1 – Hřídel budiče

2 – Budič

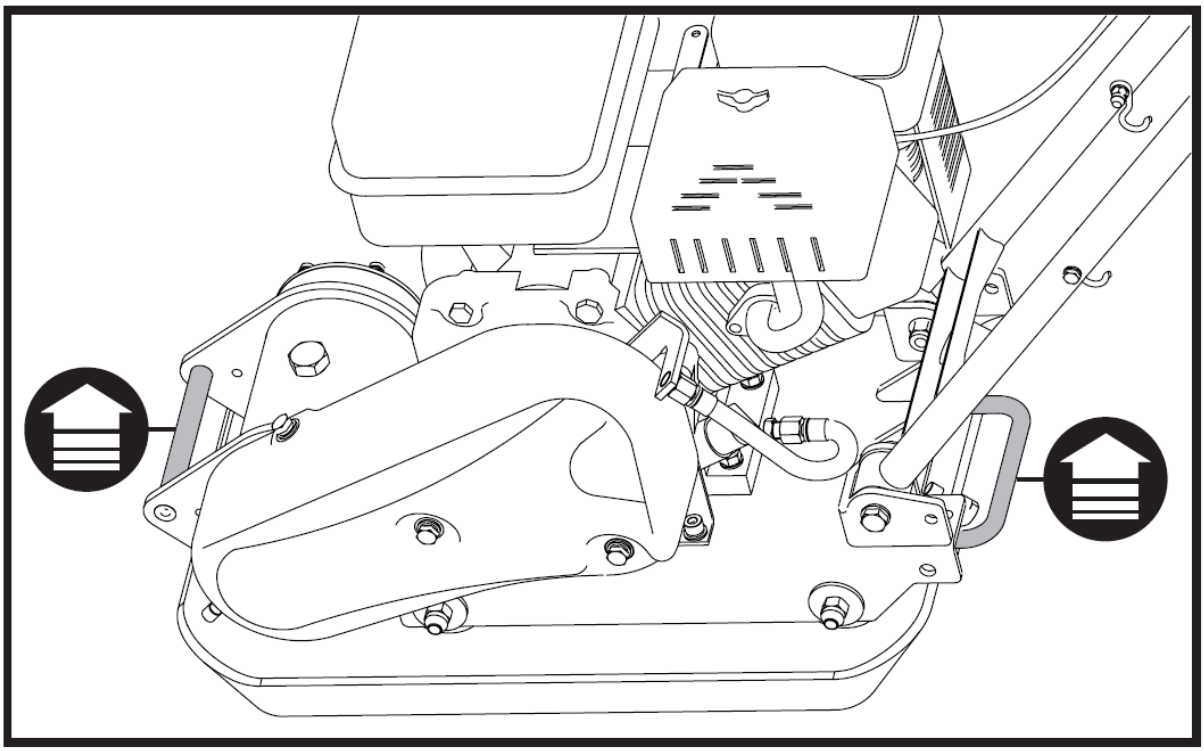
7. Naplňte skříň budiče olejem budiče.

Nepřeplňujte - přeplnění může způsobit nadměrné teploty v budiči.

8. Naneste potrubní tmel na trubkovou zátku a znovu nainstalujte do horní části skříně budiče.
9. Znovu nainstalujte plošinu, klínový řemen(y) a kryt řemene.

4.4.5. Zvedání / přeprava

Abyste předešli nebezpečí popálení nebo požáru, nechte motor před zvedáním/přepravou stroje nebo jeho uložením ve vnitřních prostorách vychladnout.



Jednotka musí být přepravována ve svislé poloze, aby se zabránilo rozlití paliva. Nepokládejte stroj na bok nebo na horní stranu. Zajistěte nebo upevněte jednotku pomocí zvedací rukojeti, abyste zabránili sklouznutí nebo převrácení stroje.

⚠ **Při nesprávném zvednutí může stroj spadnout a způsobit poškození nebo zranění. Zvedněte pomocí rukojetí na základně desky.**

4.4.6. Skladování

Nebudete-li deskový zhutňovač používat po dobu delší než 30 dnů, připravte jednotku ke skladování podle níže uvedených kroků.

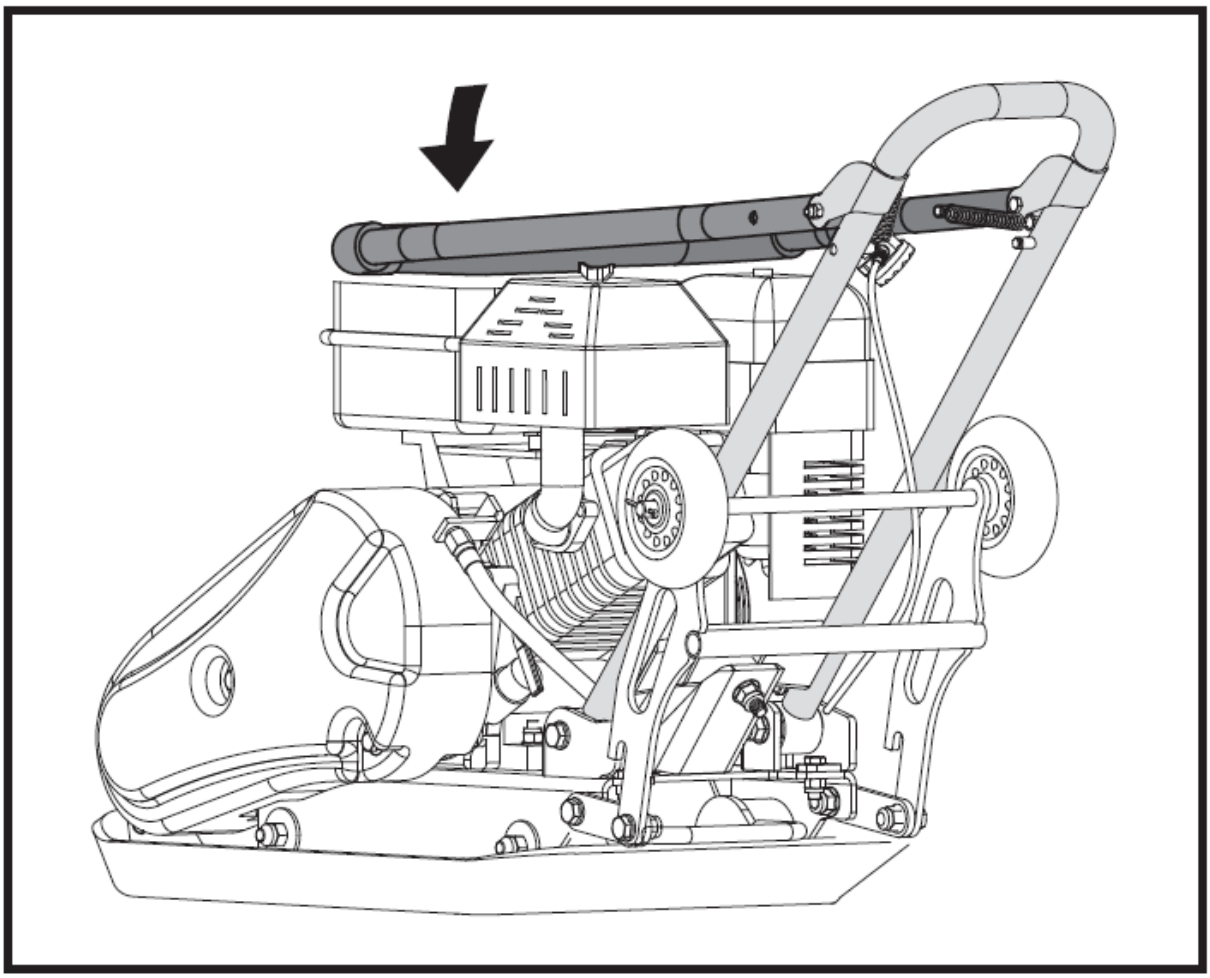
1. Úplně vypusťte palivovou nádrž. Skladované palivo obsahující etanol nebo MTBE může začít zvadnout za 30 dní. Zastaralé palivo má vysoký obsah gumy a může ucpat karburátor a omezit průtok paliva.
2. Nastartujte motor a nechte jej běžet, dokud se nezastaví. Tím je zajištěno, že v karburátoru nezůstane žádné palivo. Nechte motor běžet, dokud se nezastaví. To pomáhá zabránit tvorbě usazenin uvnitř karburátoru a možnému poškození motoru.
3. Dokud je motor ještě teplý, vypusťte olej z motoru. Doplňte čerstvým olejem třídy doporučené v návodu k motoru.
4. Nechte motor vychladnout. Vyjměte zapalovací svíčku a nalijte do válce 60 ml vysoce kvalitního motorového oleje SAE-30. Pomalu zatáhněte za startovací lanko, aby se olej rozprostřel. Vyměňte zapalovací svíčku.

⚠ **Vyjměte zapalovací svíčku a vypusťte všechen olej z válce, než se pokusíte nastartovat jednotku po uskladnění.**

5. K čištění vnějšku zhutňovače používejte čisté hadry a udržujte větrací otvory bez překážek.

⚠ **Při čištění plastových dílů nepoužívejte silné čisticí prostředky nebo čističe na bázi ropy. Chemikálie mohou poškodit plasty.**

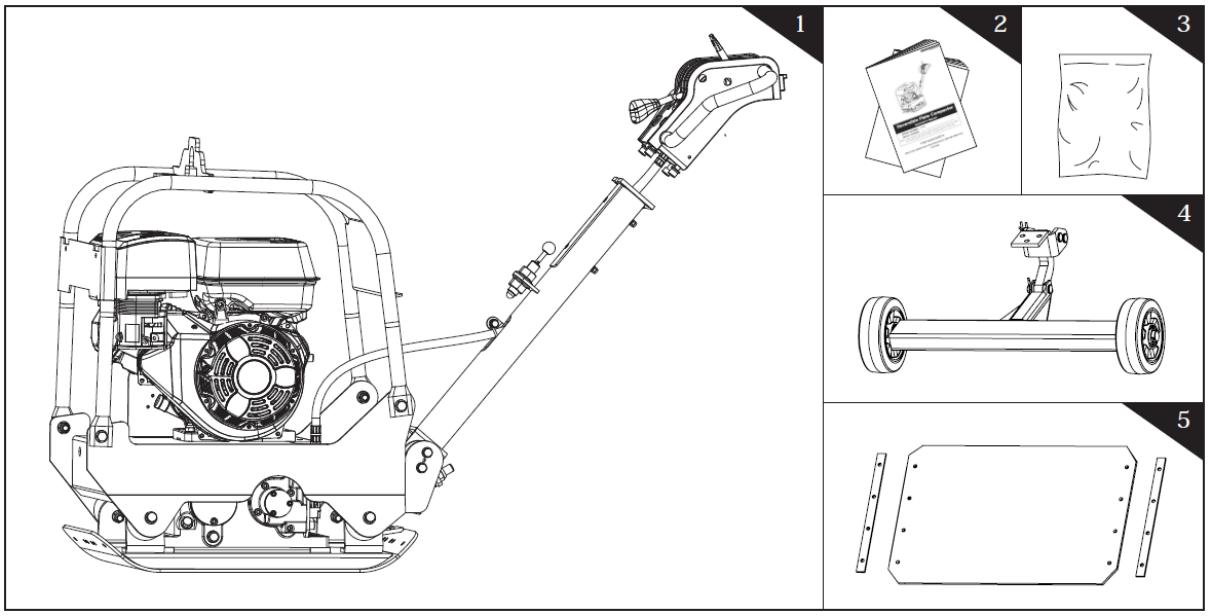
6. Vytáhněte pružinový šroub a sklopte držák kol.



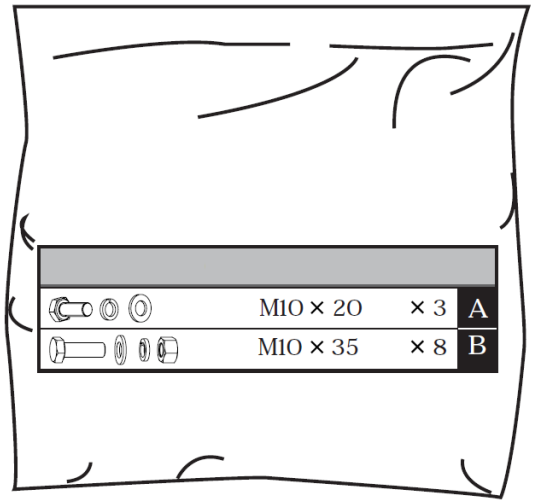
7. Opatrně sklopte horní rukojeť dolů. Nedovolte, aby došlo k přiskřípnutí nebo ohnutí ovládacích kabelů.
8. Skladujte deskový zhutňovač ve svislé poloze v čisté, suché budově s dobrou ventilací.

5. MSW-FPLAT35 WMAX MODEL

5.1. Popis zařízení



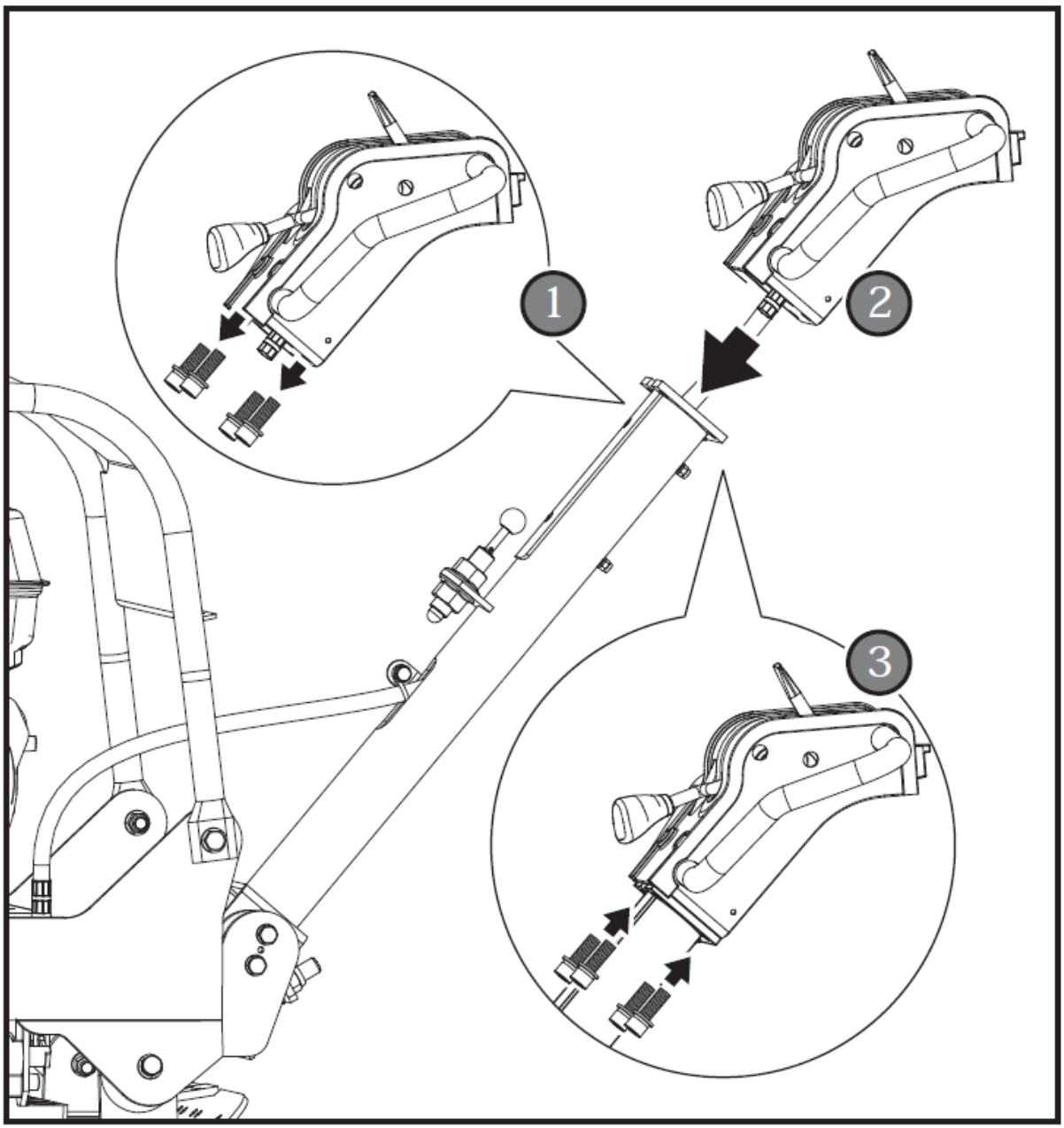
1. Lisovací lis
2. Provozní příručka a příručka k motoru
3. Hardwarová brašna, včetně



4. Sada nastavitelných kol (volitelné)
5. Sada dlažebních podložek (volitelná)

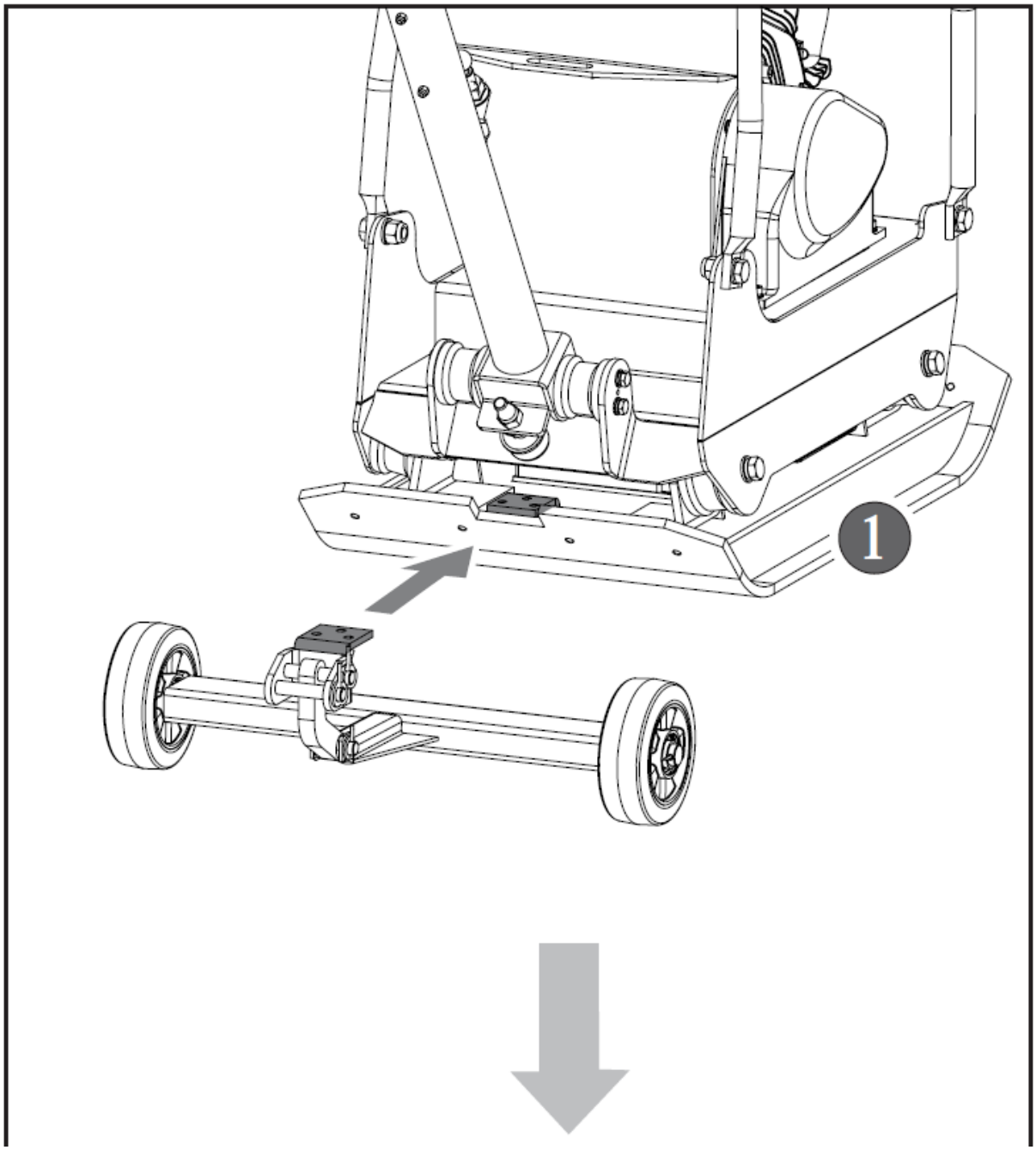
5.2. Montáž

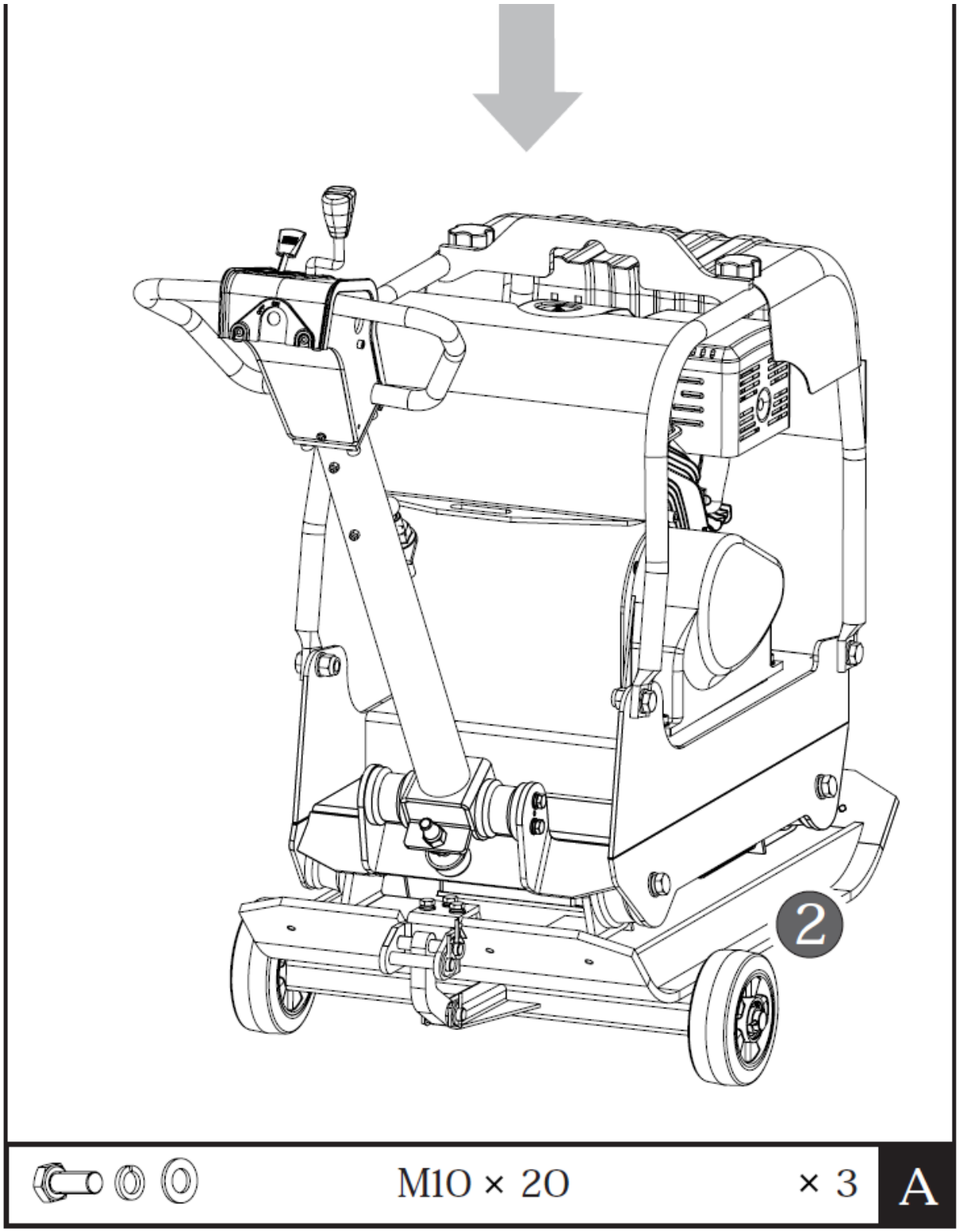
5.2.1. Držák



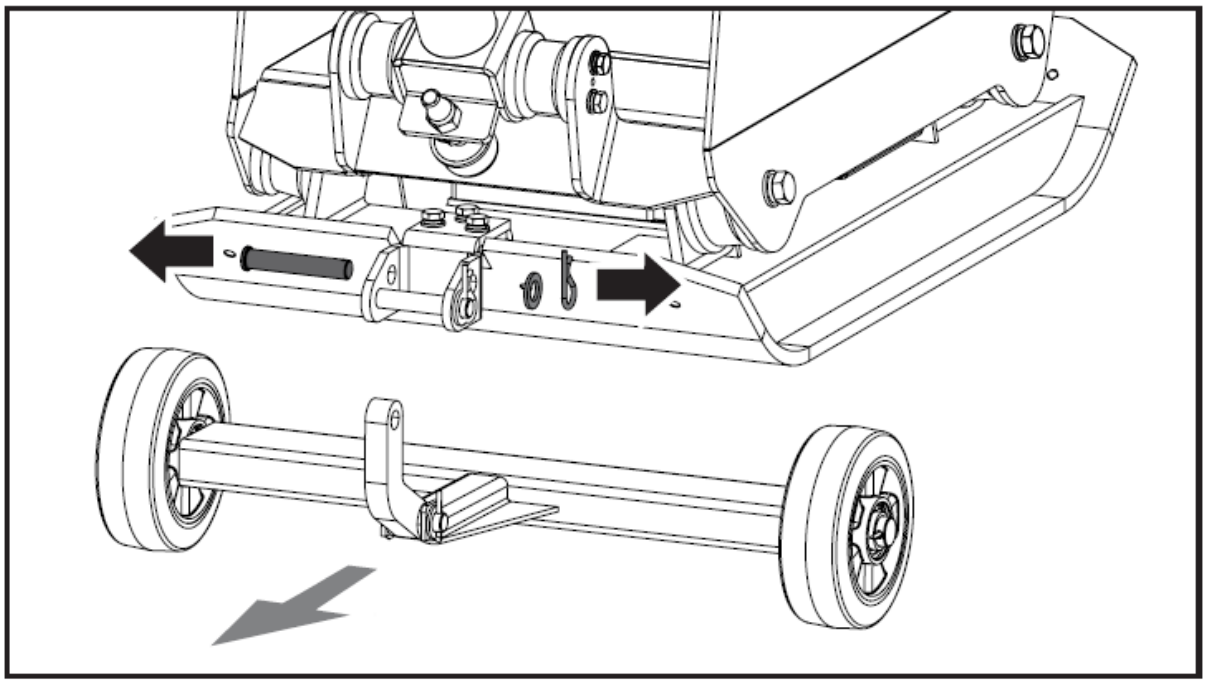
Demontujte čtyři šrouby M10x25, pružné podložky a ploché podložky ze svařence ovládání rukojeti. Zarovnejte čtyři otvory v trubce rukojeti s otvory ve svařenci rukojeti a zajistěte šrouby M10x25, pružnými podložkami a plochými podložkami.

5.2.2. Sada nastavitelných kol (volitelné)





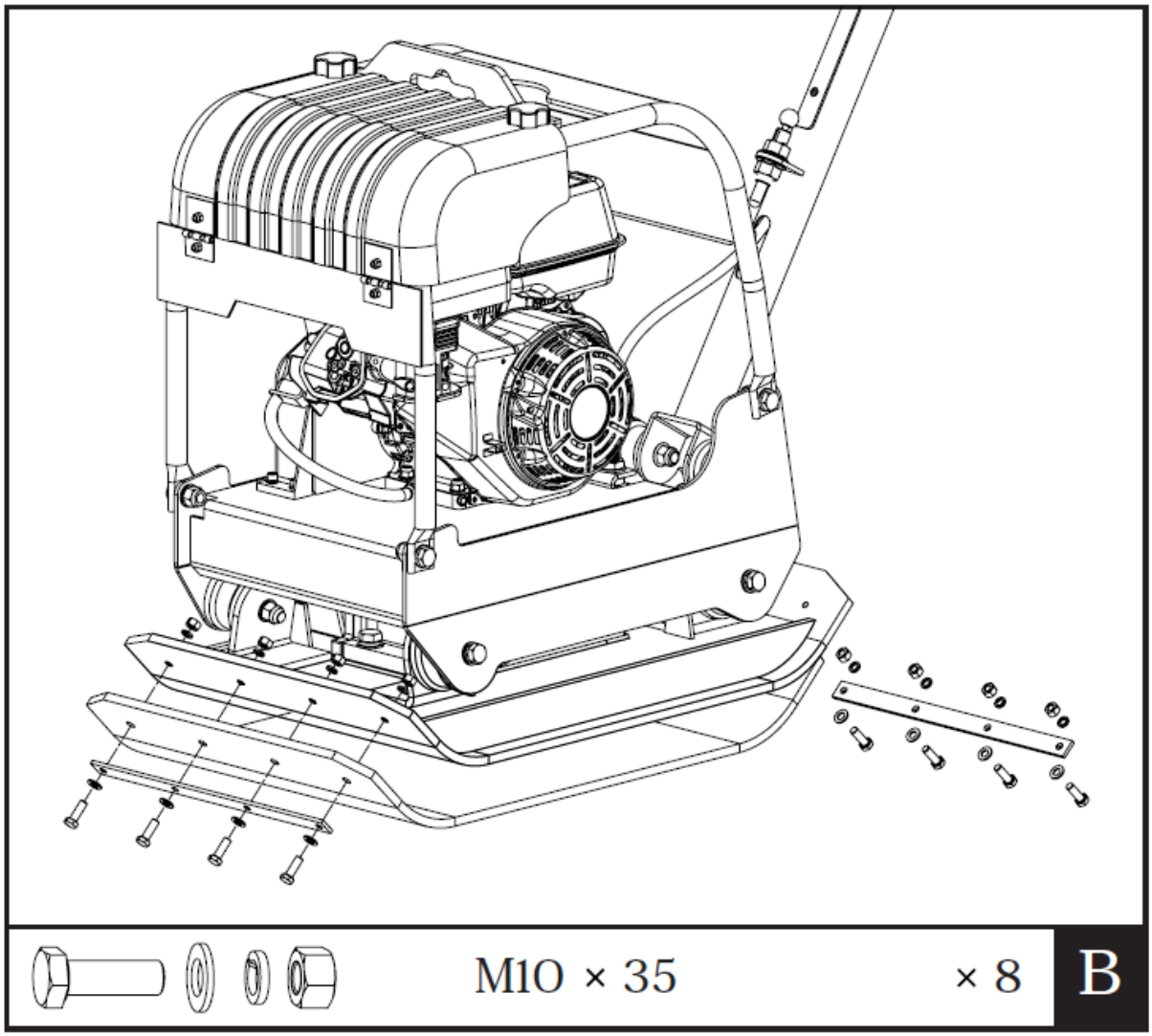
Připevněte předmontovanou sadu kol k deskovému zhutňovači pomocí šestihranných šroubů M10x20, pružných podložek a plochých podložek.



Před hutněním vyjměte sadu kol podle obrázku.

5.2.3. Sada dlažebních podložek (volitelné)

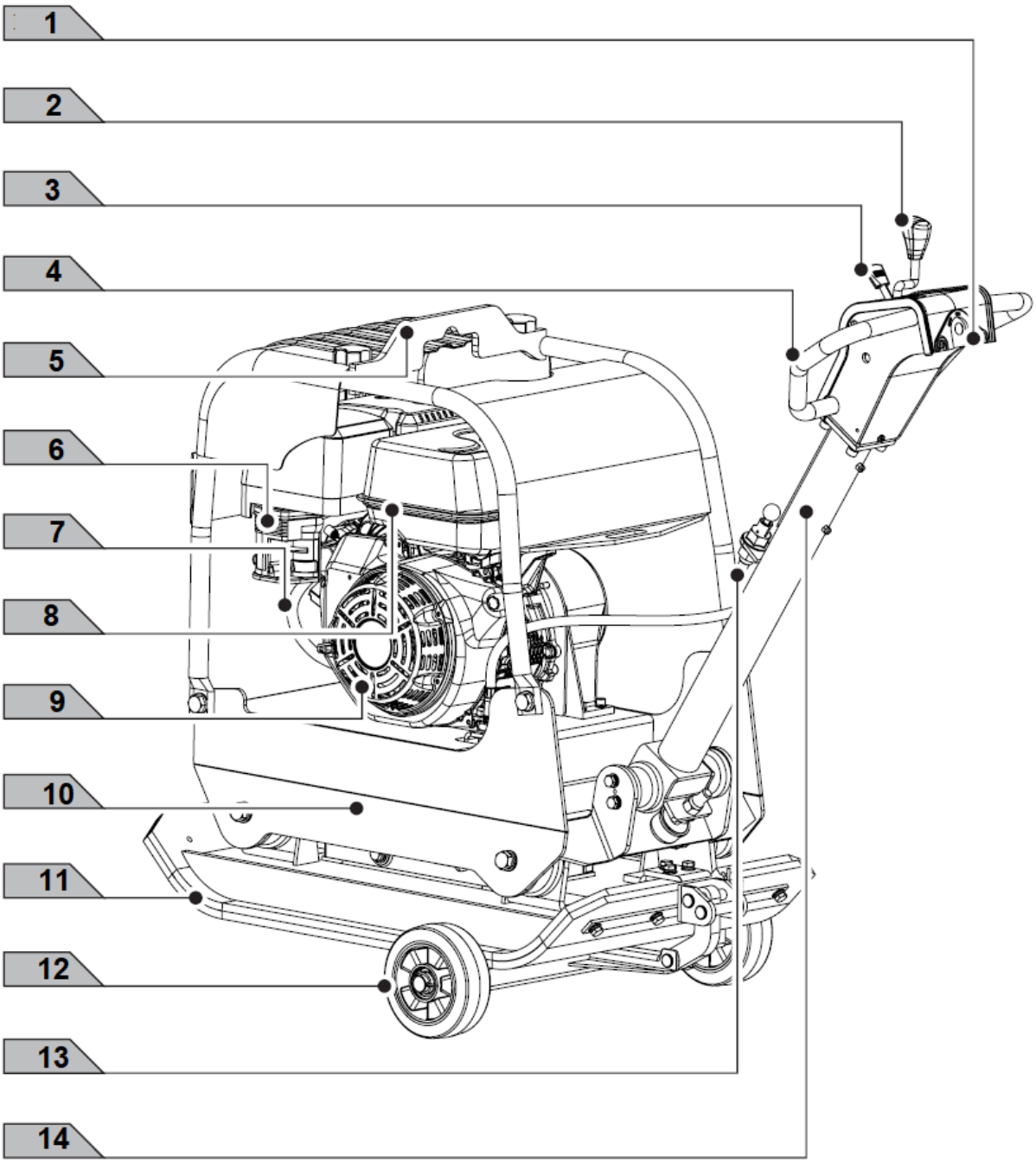
Průhledná pryžová dlažební podložka umožňuje tiše a šetrně hutnit betonové desky, kameny, cihly a bloky.



Připevněte dlažební podložku k základní desce podle obrázku. Vyrovnejte otvory v základní desce, dlažební podložce a upínací desce a zajistěte je šrouby M10x35, pružnými podložkami a plochými podložkami.

5.2.4. Motorový olej

Olej byl vypuštěn pro přepravu. Nenaplnění olejové vany oleje před nastartováním motoru bude mít za následek trvalé poškození a ztrátu záruky na motor.



1. Spínač motoru
2. Řadicí páka
3. Ovládání škrticí klapky
4. Držadlo
5. Lift Point
6. Čistič vzduchu
7. Hadice pro vypouštění oleje
8. Palivová nádrž
9. Motor
10. Budič
11. Základní deska
12. Sada nastavitelných kol
13. Západka řídítek
14. Řídítka

Držadlo
Při práci s kompaktorem používejte tuto rukojeť k manévrování s kompaktorem.

Řadicí páka
Zatlačte tyč dopředu, zhutňovač se bude pohybovat směrem dopředu. Zatáhněte za násadu dozadu, zhutňovač se bude pohybovat v opačném směru. Umístění tyče doprostřed způsobí, že se zhutňovač nepohybuje (neutrál).

Ovládání škrticí klapky
Plynová páka ovládá otáčky motoru. Posunutím páčky plynu ve znázorněných směrech motor běží rychleji nebo pomaleji.

Řídítka
Při ovládání zhutňovače musí být tato rukojeť v dolní poloze. Když chcete kompaktor uskladnit, přesuňte řídítka do vzpřímené polohy.

Západka řídítek
Používá se k zajištění řídítek v horní poloze pro přepravu a uložení.

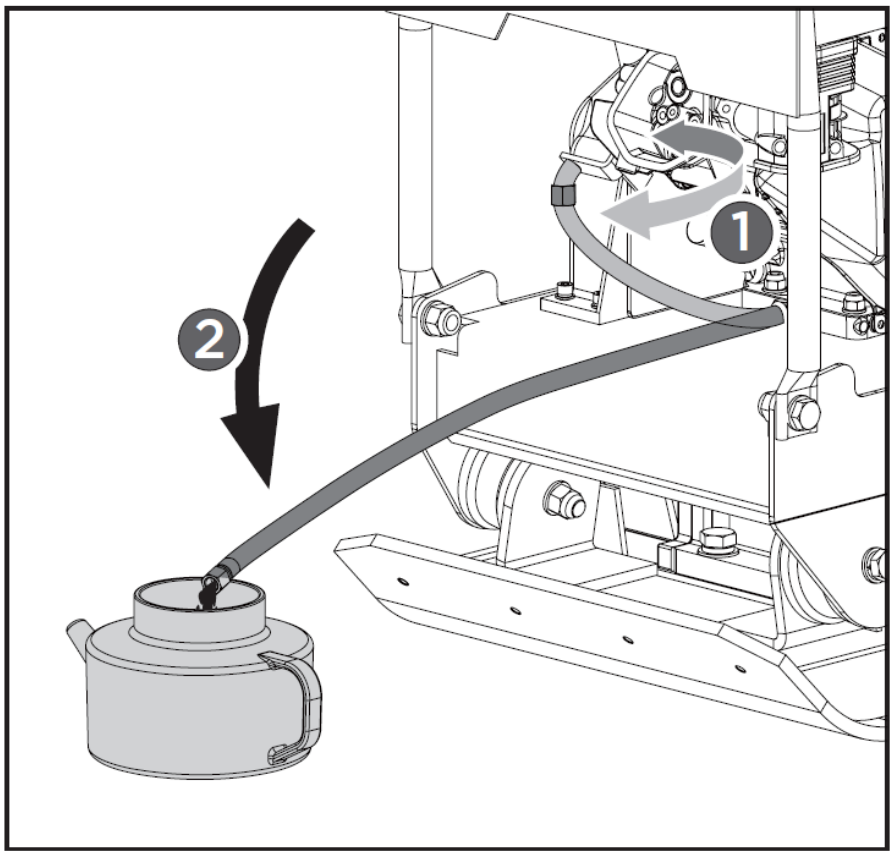
Lift Point
Používá se ke zvedání stroje pomocí jeřábu nebo jiného zvedacího zařízení.

Ochranný pás
Odstraňte tento kryt, abyste získali přístup ke klínovému řemenu. Nikdy nespouštějte zhutňovač bez krytu klínového řemene. Pokud není namontován chránič klínového řemene, existuje možnost, že se vaše ruka může zachytit mezi klínový řemen a spojku a způsobit vážné zranění a zranění.

Budič
Excentrický hřídel obsažený ve skříni budiče je poháněn vysokou rychlostí systémem spojky a řemenového pohonu. Tato vysokorychlostní otáčka hřídele způsobuje rychlé zvedání a pěchování stroje směrem dolů a také udělování pohybu vpřed.

Spínač motoru
Spínač motoru aktivuje a deaktivuje zapalovací systém.
Aby motor běžel, musí být spínač motoru v poloze ON.
Otočením spínače motoru do polohy OFF se motor zastaví.

Hadice pro vypouštění oleje



Provoz motoru se znečištěným olejem může způsobit předčasné opotřebení a poruchu motoru. Pravidelná výměna oleje je nesmírně důležitá. Flexibilní hadice pro vypouštění oleje je vybavena pro vypouštění oleje do příslušné nádoby.

5.3. Činnost

5.3.1. Doplnění paliva

Naplňte palivovou nádrž podle pokynů v samostatném návodu k motoru přibaleném ke zhutňovači. Podrobnější popis provozu motoru a všech souvisejících opatření a postupů naleznete v návodu k motoru, který je přibalen samostatně k jednotce.

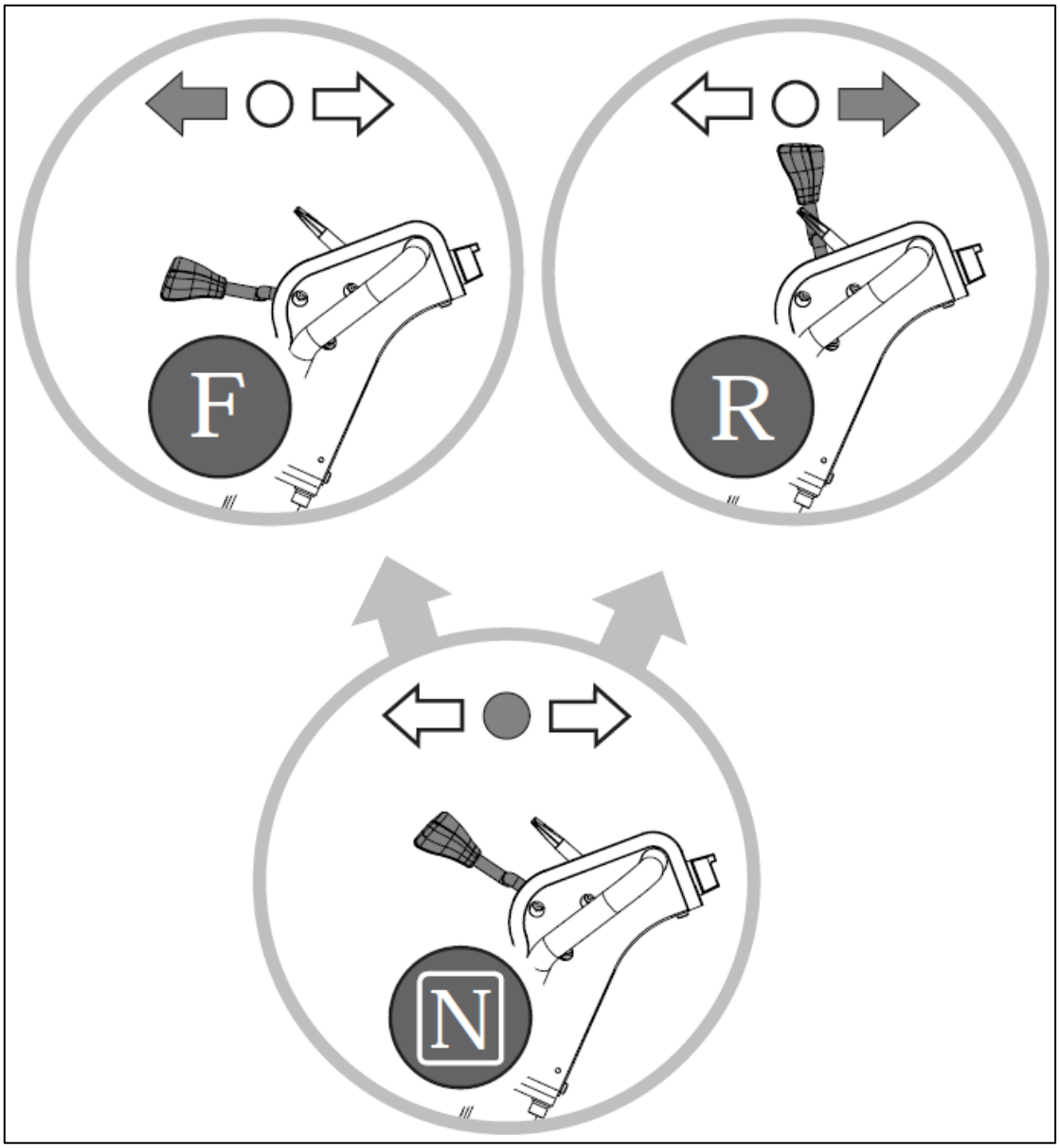
5.3.2. Startování motoru

Přesuňte páčku palivového ventilu do polohy ON.
Chcete-li nastartovat studený motor, přesuňte sytič do polohy ZAVŘENO.
Chcete-li znovu spustit zahřátý motor, nechte páčku sytiče v poloze OTEVŘENO.
Posuňte páčku plynu z polohy SLOW, asi o 1/3 cesty směrem k poloze FAST.
Umístěte řadicí páku do neutrální polohy.
Otočte spínač motoru do polohy ON.
Spusťte startér.

Zpětný startér
Lehce zatáhněte za rukojeť startéru, dokud neucítíte odpor, poté zatáhněte prudce a jemně vraťte rukojeť startéru zpět. Pokud byla páčka sytiče přesunuta do polohy ZAVŘENO pro nastartování motoru, postupně ji přesuňte do polohy OPEN, jak se motor zahřívá. Po zahřátí motoru zatáhněte za páku plynu pro zrychlení otáček motoru a umístěte řadicí páku do požadované polohy. Deska začne vibrovat a pokračovat ve zhutňování.

Pohyb vpřed a vzad

Směr jízdy se určuje pomocí ovládací páky. V závislosti na poloze ovládacího posuvníku se deska zhutňuje v dopředném směru, na místě nebo v opačném směru.



F – VPŘED
R – REVERSE
N – NEUTRÁLNÍ

Chcete-li, aby se zhutňovač pohyboval dopředu, zatlačte řadicí páku dopředu.
Pokud je řadicí páka v neutrální poloze, zhutňovač bude vibrovat na místě.
Chcete-li, aby se zhutňovač pohyboval v opačném směru, zatáhněte za řadicí páku dozadu.

5.3.3. Zhutňování

Desku nepoužívejte na betonu nebo na extrémně tvrdých, suchých a zhutněných površích. Deska bude spíše skákat než vibrovat a mohla by poškodit jak desku, tak motor.

Počet přejezdů potřebných k dosažení požadované úrovně zhutnění bude záviset na typu a obsahu vlhkosti půdy. Maximálního zhutnění půdy bylo dosaženo, když je zaznamenán nadměrný zpětný ráz.

Při jízdě vzad musí obsluha vést vibrační desku bočně za vodicí rukojeť, abyste nebyli sevřeni mezi rukojetí a případnou překážkou. Zvláštní opatrnosti je zapotřebí při práci na nerovném terénu nebo při hutnění hrubého materiálu. Při provozu stroje za takových podmínek se ujistěte, že stojíte pevně.

Za provozu stroj veďte, ale práci nechte dělat zhutňovači. Dosednutí na rukojeť je zbytečné a způsobuje opotřebení tlumiče.

Na rovném povrchu se zhutňovač pohybuje rychle dopředu. Na nerovných površích nebo na svazích může být vyžadován mírný tlak na rukojeť, aby se kompaktoru pomohlo při pohybu vpřed.

Při použití desky na dlažební kostky připevněte na dno desky podložku, abyste zabránili odštípnutí nebo broušení povrchu kamenů. Jako volitelné příslušenství je k dispozici speciální uretanová podložka určená k tomuto účelu.

Zatímco určité množství vlhkosti v půdě je nezbytné, nadměrná vlhkost může způsobit, že se částice půdy slepí a zabrání dobrému zhutnění. Pokud je půda extrémně mokrá, nechte ji před zhutněním trochu vyschnout.

Pokud je půda tak suchá, že se při práci s deskou tvoří oblaka prachu, je třeba do zemního materiálu přidat trochu vlhkosti, aby se zlepšilo zhutnění. To také sníží údržbu vzduchového filtru.

Při hutnění na svažitém povrchu (svahy, náspy) je třeba dbát na následující body:

1. Ke sklonům najíždějte pouze zespodu (spád, který lze snadno překonat nahoru, lze bez rizika zhutnit i směrem dolů).
2. Obsluha nesmí nikdy stát ve směru klesání.
3. Maximální sklon 20° nesmí být překročen.

Pokud by byl tento gradient překročen, vedlo by to k poruše systému mazání motoru (rozstřikovací mazání) a tím nevyhnutelně k poruše důležitých součástí motoru.

Zastavení motoru

Chcete-li motor v případě nouze zastavit, jednoduše otočte spínač motoru do polohy OFF. Za normálních podmínek použijte následující postup.

1. Chcete-li zastavit jízdu kompaktoru, vraťte páku plynu motoru do polohy volnoběhu.
2. Před zastavením nechte motor jednu nebo dvě minuty vychladnout.
3. Přepněte spínač motoru do polohy „OFF“.
4. V případě potřeby vypněte palivový ventil.

Motor nezastavujte posunutím ovladače sytiče do polohy ZAVŘENO. Může dojít ke zpětnému vzplanutí nebo poškození motoru.

Rychlost naprázdno

Nastavte páku ovládání plynu do polohy SLOW, abyste snížili namáhání motoru, když se neprovádí zhutňování. Snížením otáček motoru na volnoběh pomůžete prodloužit životnost motoru, ušetřit palivo a snížit hladinu hluku stroje.

5.4. ÚDRŽBA

5.4.1. Preventivní údržba

1. Vypněte motor. Motor musí být chladný.
2. Udržujte páčku plynu motoru v její poloze POMALU a vyjměte kabel zapalovací svíčky ze zapalovací svíčky a zajistěte jej.
3. Zkontrolujte celkový stav deskového zhutňovače. Zkontrolujte, zda nejsou uvolněné šrouby, vychýlení nebo zablokování pohyblivých částí, prasklé nebo zlomené části a další stav, který může ovlivnit jeho bezpečný provoz.

4. Odstraňte všechny nečistoty z deskového zhutňovače měkkým kartáčem, vysavačem nebo stlačeným vzduchem. Poté použijte lehký strojový olej prvotřídní kvality k promazání všech pohyblivých částí.
5. Očistěte dno základny kompaktoru, jakmile začne nabírat hutněnou zeminu. Jednotka nemůže odvádět dobrou práci, pokud spodní povrch není hladký a čistý.
6. Vyměňte kabel zapalovací svíčky.

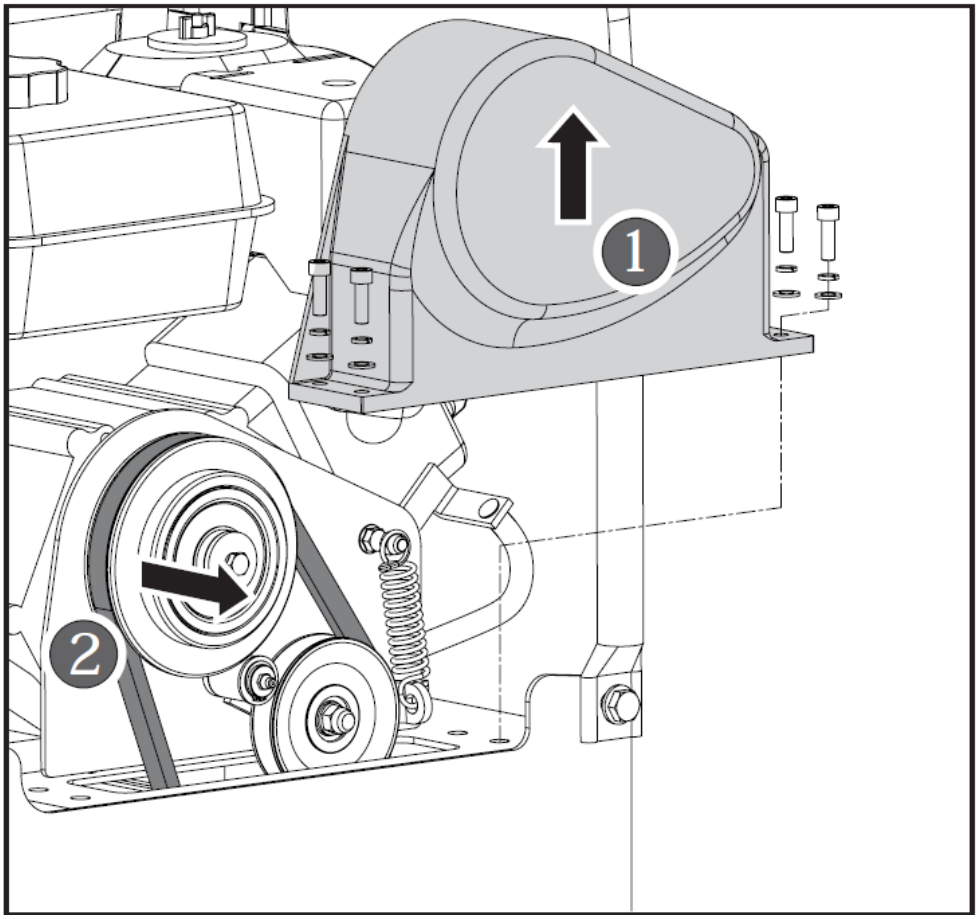
K čištění zhutňovače nikdy nepoužívejte „tlakovou myčku“. Voda může proniknout do těsných oblastí jednotky a způsobit poškození vřeten, řemenic, ložisek nebo motoru. Použití tlakových myček bude mít za následek zkrácení životnosti a snížení provozuschopnosti.

5.4.2. Kontrola klínového řemene

Pro zajištění optimálního přenosu síly z motoru na excentrický hřídel musí být klínový řemen v dobrém stavu.

1. Vypněte motor. Motor musí být chladný.
2. Pro přístup ke klínovému řemenu sejměte kryt řemene.
3. Zkontrolujte stav klínového řemene. Pokud je některý klínový řemen prasklý, roztřepený nebo zasklený, měl by být co nejdříve vyměněn.

5.4.3. Výměna klínového řemene



1. Demontujte čtyři šrouby zajišťující kryt řemene.
2. Uvolněte pružinu z háku napínací kladky, abyste zrušili napnutí řemene.
3. Sundejte starý klínový řemen z řemenice kola a na jeho místo nainstalujte nový klínový řemen.

Vzhledem k tomu, že mezera mezi řemenicí budiče a motorovou plošinou je malá, je pro instalaci nového klínového řemenu užitečná manžeta zapalovací svíčky.

4. Umístěte klínový řemen přes řemenici motoru a napínací kladku.

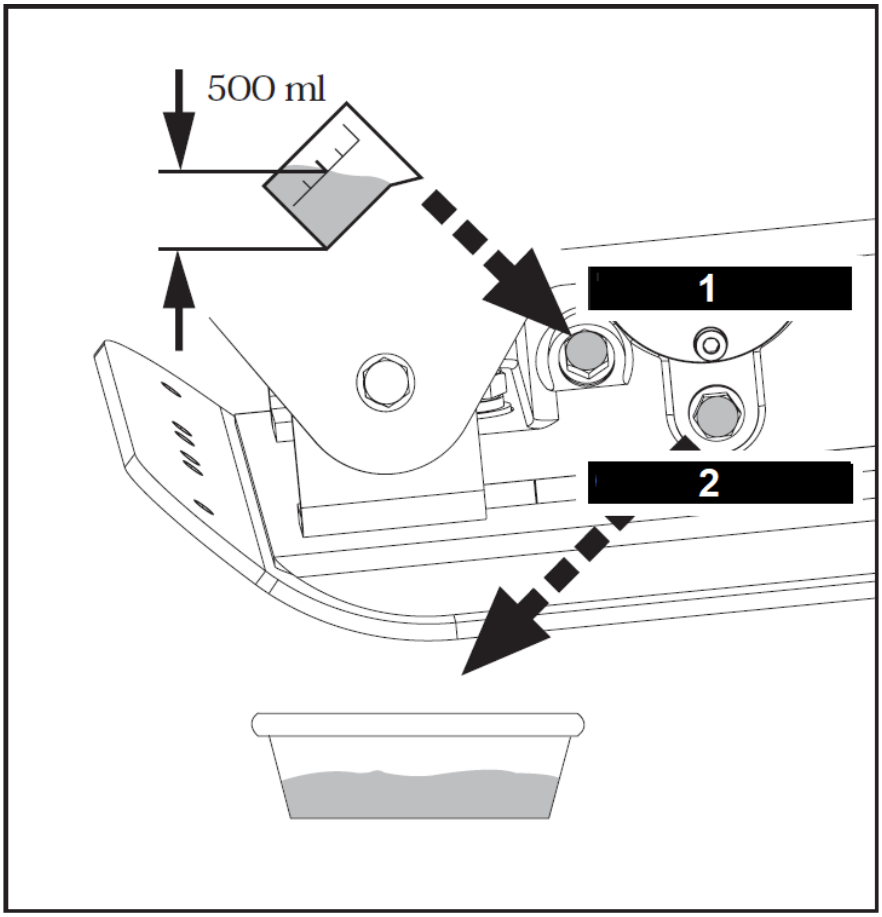
5. Zahákněte uvolněnou pružinu zajišťující napínací kladku do její původní polohy a zkontrolujte, zda je napnutí klínového řemene správné.
6. Vyměňte kryt řemene.

Při demontáži nebo montáži hnacího řemene buďte opatrní, abyste si nezachytili prsty mezi řemenem a řemenicí.

5.4.4. Výměna oleje budiče

Pouzdro budiče je předem servisováno pomocí kapaliny pro automatickou převodovku Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 nebo jeho ekvivalentu. Vyměňte kapalinu po 200 hodinách provozu.

1. Před výměnou oleje budiče nechte vychladnout.

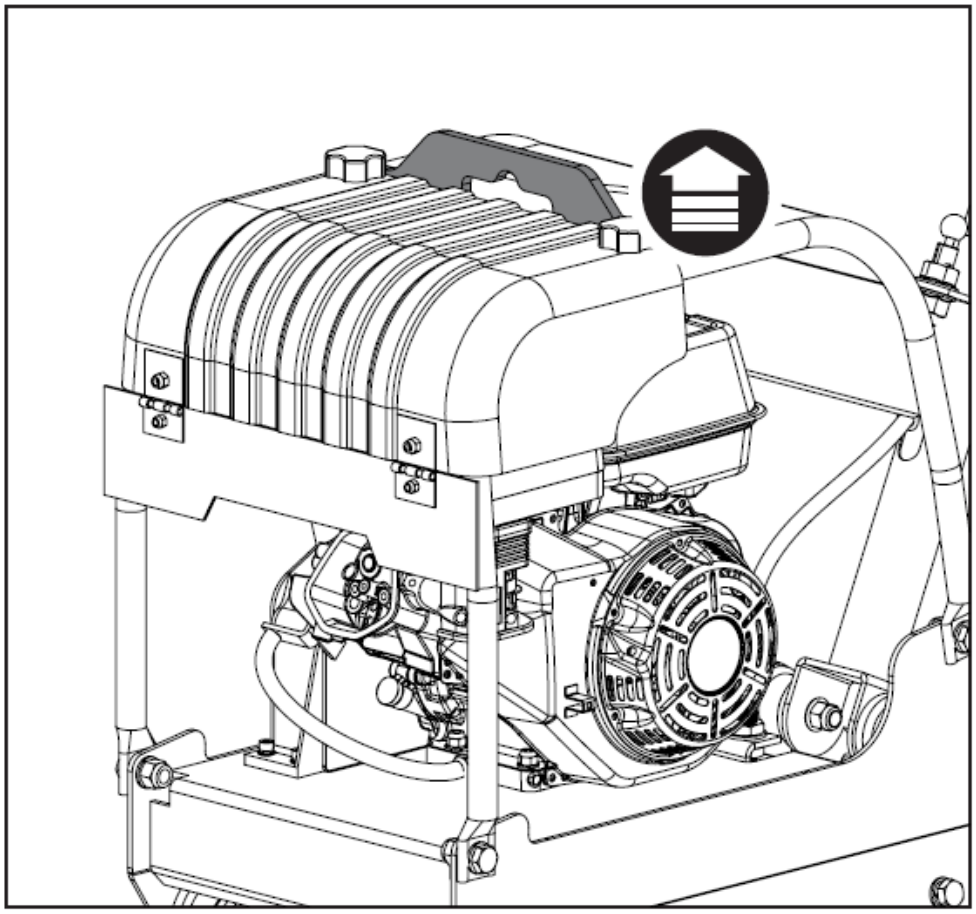


1 – Zátka pro plnění oleje
2 – Vypouštěcí šroub oleje

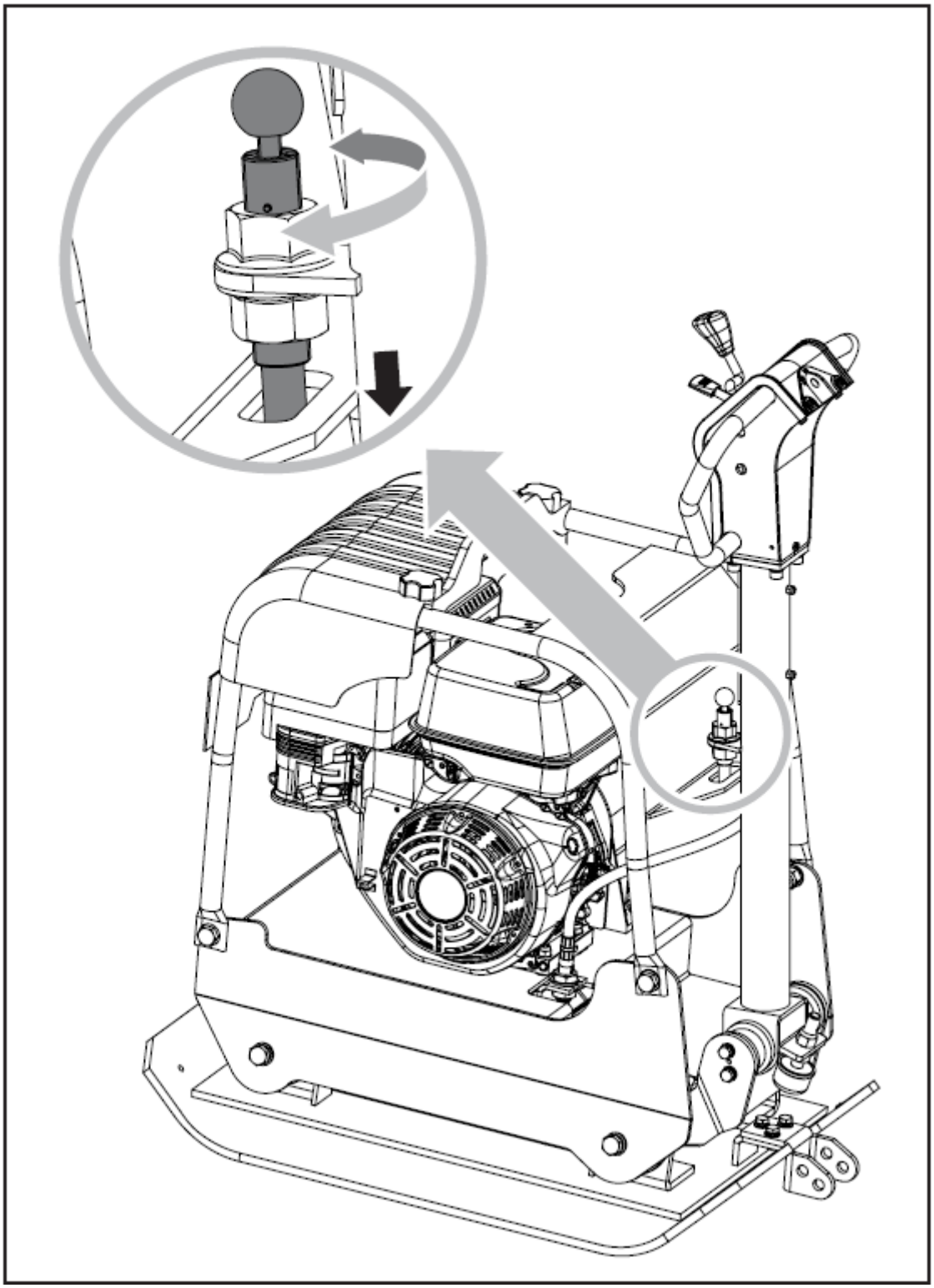
2. Nakloňte desku směrem k odtokové míse, abyste pomohli odstranit veškerý použitý olej a částice.
3. Odstraňte vypouštěcí zátku oleje, abyste vypustili olej ze sestavy budiče. Prohlédněte si olej na kovové třísky jako preventivní opatření proti budoucím problémům.
4. Po úplném vypuštění oleje ze stroje namontujte zpět vypouštěcí zátku.
5. Vraťte kryt desky do svislé polohy.
6. Přidejte skříň budiče s olejem budiče otvorem plnicí zátky.
   Nepřeplňujte – přeplnění může způsobit nadměrné teploty v budiči.
7. Naneste tmel na plnicí zátku a znovu ji nainstalujte.

5.4.5. Zvedání / přeprava

Abyste předešli nebezpečí popálení nebo požáru, nechte motor před zvedáním/přepravou stroje nebo uskladněním v uzavřených prostorách vychladnout.



Zvedněte jednotku pomocí zvedacího háku na ochranném rámu.
Použijte spolehlivý řetěz, lano nebo popruh s dostatečnou nosností.
Jednotka musí být přepravována ve svislé poloze, aby se zabránilo rozlití paliva. Nepokládejte stroj na bok nebo na horní stranu.



Během zvedání/přepravy zajistěte řídítka na místě pojistným kolíkem.
Při přepravě jednotku zajistěte nebo upevněte pomocí zvedacího háku nebo rolovací klece.
Při nesprávném zvednutí může stroj spadnout a způsobit poškození nebo zranění. Zvedejte pouze pomocí zvedacího háku.

5.4.6. Skladování

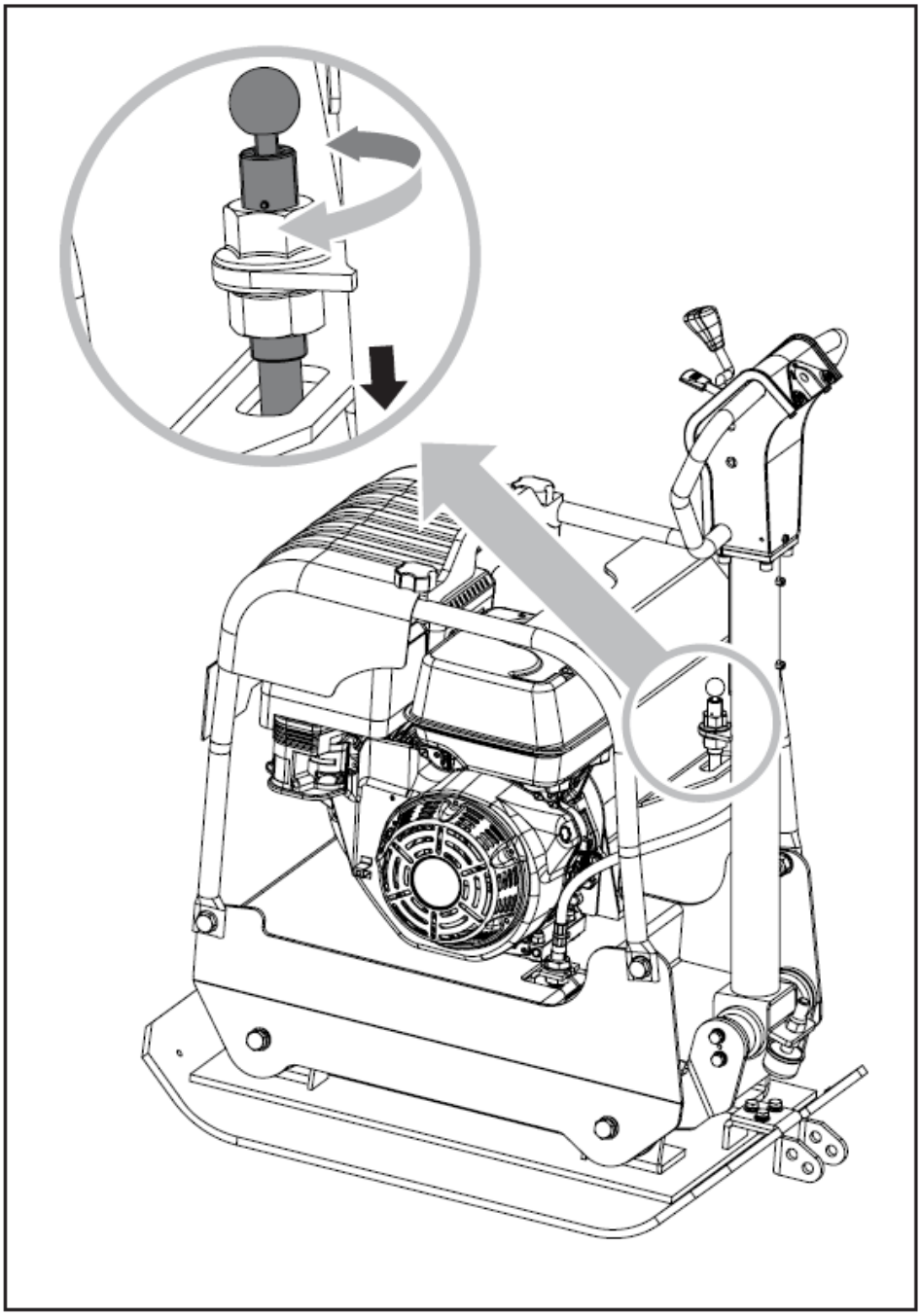
Nebudete-li deskový zhutňovač používat po dobu delší než 30 dní, připravte jednotku ke skladování podle níže uvedených kroků.

1. Úplně vypusťte palivovou nádrž. Skladované palivo obsahující etanol nebo MTBE může začít zvadnout za 30 dní. Zastaralé palivo má vysoký obsah gumy a může ucpat karburátor a omezit průtok paliva.
2. Nastartujte motor a nechte jej běžet, dokud se nezastaví. Tím je zajištěno, že v karburátoru nezůstane žádné palivo. Nechte motor běžet, dokud se nezastaví. To pomáhá zabránit tvorbě usazenin uvnitř karburátoru a možnému poškození motoru.
3. Dokud je motor ještě teplý, vypusťte olej z motoru. Doplňte čerstvým olejem třídy doporučené v návodu k motoru.
4. Nechte motor vychladnout. Vyjměte zapalovací svíčku a nalijte do válce 60 ml vysoce kvalitního motorového oleje SAE-30. Pomalu zatáhněte za startovací lanko, aby se olej rozprostřel. Vyměňte zapalovací svíčku.

Vyjměte zapalovací svíčku a vypusťte všechen olej z válce, než se pokusíte nastartovat jednotku po uskladnění.

5. K čištění vnějšku zhutňovače používejte čisté hadry a udržujte větrací otvory bez překážek.

Při čištění plastových dílů nepoužívejte silné čisticí prostředky nebo čističe na bázi ropy. Chemikálie mohou poškodit plasty.



6. Zajistěte rukojeť pojistným kolíkem podle obrázku.
7. Skladujte deskový zhutňovač ve svislé poloze v čisté, suché budově s dobrou ventilací.

Neskladujte zhutňovač s palivem v nevětraném prostoru, kde by se výpary paliva mohly dostat do plamenů, jisker, plamínků nebo jiných zdrojů vznícení.
Používejte pouze schválené nádoby na palivo.

6. Řešení problémů

Problém	Způsobit	Lék
Motor se nedaří nastartovat.	1. Odpojený kabel zapalovací svíčky. 2. Dochází palivo nebo je staré palivo. 3. Páka ovládání plynu není ve správné výchozí poloze. 4. Sytič není v poloze ON. 5. Ucpané palivové potrubí. 6. Znečištěná zapalovací svíčka. 7. Zahlcení motoru.	1. Pevně připojte kabel zapalovací svíčky k zapalovací svíčce. 2. Naplňte čistým, čerstvým benzínem. 3. Posuňte páku ovládání plynu do počáteční polohy. 4. Pro studený start musí být plyn v poloze sytiče. 5. Vyčistěte palivové potrubí. 6. Vyčistěte, upravte mezeru nebo vyměňte. 7. Počkejte několik minut, než se restartuje, ale nenaplňujte.
Motor běží nepravidelně.	1. Uvolněný kabel zapalovací svíčky. 2. Jednotka běží na CHOKE. 3. Ucpané palivové potrubí nebo staré palivo. 4. Větrací otvor ucpaný. 5. Voda nebo nečistoty v palivovém systému. 6. Špinavý čistič vzduchu.	1. Připojte a utáhněte kabel zapalovací svíčky. 2. Přesuňte páčku sytiče do polohy OFF. 3. Vyčistěte palivové potrubí. Naplňte nádrž čistým, čerstvým benzínem. 4. Vyčistěte větrací otvor. 5. Vypusťte palivovou nádrž. Doplňte čerstvé palivo. 6. Vyčistěte nebo vyměňte čistič vzduchu.
Motor se přehřívá.	1. Nízká hladina motorového oleje. 2. Špinavý čistič vzduchu. 3. Omezený průtok vzduchu.	1. Naplňte klikovou skříň správným olejem. 2. Vyčistěte čistič vzduchu. 3. Vyjměte kryt ventilátoru a vyčistěte jej.
Motor se nezastaví, když je ovladač plynu v poloze stop, nebo se otáčky motoru správně nezvýší, když je ovladač plynu seřízen.	Nečistoty zasahující do táhla plynu.	Vyčistěte nečistoty a nečistoty.
Zhutňovač se obtížně ovládá při bušení (stroj skáče nebo se kývá dopředu)	Příliš vysoké otáčky motoru na tvrdém povrchu.	Nastavte páčku plynu na nižší rychlost.

LIKVIDACE POUŽITÉ ZAŘÍZENÍ:
Nevyhazujte toto zařízení do komunálního odpadu. Předejte jej na sběrné a recyklační místo elektrických a elektrických zařízení. Zkontrolujte symbol na produktu, návodu k použití a balení. Plasty použité ke konstrukci zařízení lze recyklovat v souladu s jejich označením. Výběrem recyklace významně přispíváte k ochraně našeho životního prostředí.
Informace o místním recyklačním zařízení získáte od místních úřadů.

Ce manuel d'utilisation a été traduit à l'aide d'une traduction automatique pour votre confort. Des efforts raisonnables ont été faits pour vous fournir une traduction précise ; cependant, aucune traduction automatique n'est parfaite et ne pourra jamais remplacer les traducteurs humains. La version anglaise est la version officielle de nos manuels d'utilisation. Toute divergence ou différence créée par la traduction n'est pas contraignante et n'a aucun effet juridique à des fins de conformité ou d'application. En cas de questions relatives à l'exactitude des informations contenues dans le manuel d'utilisation, veuillez-vous référer à la version anglaise de ces contenus en tant que version officielle.

Caractéristiques techniques

Description du paramètre	Valeur du paramètre	
Nom de produit	Pilonneuse réversible	Pilonneuse réversible
Modèle	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Moteur	196 cm3	196 cm3
Vitesse [m/min]	25	22
Profondeur de compactage [cm]	25	35
Vitesse de l'excitatrice [vpm]	5500	5040
Force centrifuge [N]	11000	25000
Taille de la plaque [cm]	530 x 370	620 x 400
Niveau de puissance sonore L_{wA}	106 dB	105 dB
Dimensions (largeur x profondeur x hauteur) [mm]	1070 x 400 x 855	700x400x1200
Poids [kg]	57,3	124,5

1. Description générale

Le manuel d'utilisation est conçu pour vous aider à utiliser l'appareil en toute sécurité et sans problème. Le produit est conçu et fabriqué conformément à des directives techniques strictes, en utilisant des technologies et des composants de pointe. De plus, il est produit dans le respect des normes de qualité les plus strictes.

N'UTILISEZ PAS L'APPAREIL À MOINS D'AVOIR ATTENTIVEMENT LU ET COMPRIS CE MANUEL D'UTILISATION.

Pour augmenter la durée de vie de l'appareil et garantir un fonctionnement sans problème, utilisez-le conformément à ce manuel d'utilisation et effectuez régulièrement des tâches de maintenance. Les données techniques et les spécifications contenues dans ce manuel d'utilisation sont à jour. Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications liées à l'amélioration de la qualité. Le dispositif est conçu pour réduire au minimum les risques d'émission sonore, en tenant compte des progrès technologiques et des opportunités de réduction du bruit.

Légende

Le produit répond aux normes de sécurité en vigueur.

Lisez les instructions avant utilisation.

Le produit doit être recyclé.

AVERTISSEMENT! ou **ATTENTION !** ou **SOUVENEZ-VOUS !** Applicable à la situation donnée. (panneau d'avertissement général)


Utilisez une protection auditive. L'exposition à un bruit intense peut entraîner une perte auditive.


Portez des lunettes de sécurité.


Porter des gants de protection.


Portez un casque de protection.


Portez des protections pour les pieds.


ATTENTION! Pièces en rotation, risque d'emmêlement !


AVERTISSEMENT : Substances toxiques, risque d'empoisonnement !


ATTENTION! Surface chaude, risque de brûlure !


N'OUBLIEZ PAS ! Les dessins de ce manuel sont uniquement à des fins d'illustration et dans certains détails peuvent différer du produit réel.

2. Sécurité d'utilisation


ATTENTION! Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et des instructions peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

Le terme "dispositif" ou "produit" dans les avertissements et dans la description du manuel fait référence à l'intitulé suivant:
Compacteur à plaque avant / Compacteur à plaque réversible

2.1. Sécurité de fonctionnement du moteur

a) Ne fumez pas à proximité de l'appareil. L'appareil contient des substances inflammables.
b) W Le moteur devient très chaud pendant le fonctionnement. Ne touchez pas le moteur chaud car cela pourrait provoquer des brûlures.
c) Les fuites d'huile de la machine doivent être signalées aux services compétents ou respecter les exigences légales applicables dans le domaine d'utilisation.
d) Danger ! Danger pour la santé et risque d'explosion du moteur à combustion interne
e) Du monoxyde de carbone toxique est présent dans les gaz d'échappement du moteur. Rester dans un environnement de monoxyde de carbone peut entraîner une perte de conscience, voire la mort. Ne faites pas tourner le moteur dans un espace fermé.
f) Protégez le moteur de la chaleur, des étincelles et des flammes. Ne fumez pas à proximité de la déchiqueteuse !
g) L'essence est inflammable et explosive. Avant de faire le plein, le moteur doit être arrêté et refroidi.
h) Avertissement! Risque d'endommagement du moteur en raison d'un mauvais carburant.
i) Assurez-vous que tous les utilisateurs ont lu, compris et suivi le manuel.
j) Une mauvaise utilisation ou une utilisation imprudente de l'appareil peut provoquer des blessures graves.
k) Avant chaque nettoyage, réglage, changement d'accessoire ou si l'appareil n'est pas utilisé, arrêter le moteur et laisser refroidir complètement l'appareil.
l) Ne touchez pas les pièces mobiles ou les accessoires à moins que le moteur soit arrêté et laissé refroidir.

m) Éloignez-vous des pièces mobiles et rotatives car elles pourraient causer des blessures.
n) N'utilisez pas la machine si tous les capots de protection ne sont pas installés.
o) Ne touchez pas le silencieux ou d'autres éléments chauds lorsque le moteur est chaud, cela pourrait provoquer de graves brûlures.
p) Assurez-vous que l'essence est stockée uniquement dans des conteneurs certifiés (par exemple des bidons).
q) Ne faites pas le plein à proximité d'étincelles, de flammes ou de cigarettes allumées.
r) Arrêtez le moteur avant de faire le plein. Ne faites jamais le plein lorsque le moteur tourne ou est encore chaud. Sinon, le carburant déversé ou évaporé pourrait prendre feu à cause des étincelles du moteur ou de la chaleur du silencieux.
s) Ne remplissez pas trop le réservoir de carburant et évitez de renverser de l'essence pendant le ravitaillement. L'essence renversée ou les vapeurs d'essence peuvent prendre feu. Si de l'essence a été renversée, assurez-vous que la zone est sèche avant de démarrer le moteur.
t) Après avoir fait le plein, assurez-vous que le bouchon du réservoir de carburant est bien vissé.
u) Ne faites pas fonctionner le moteur et ne faites pas le plein d'essence dans des espaces clos sans ventilation appropriée.
v) Évitez d'utiliser la machine dans des espaces clos, des tunnels ou d'autres endroits mal ventilés car les gaz d'échappement contiennent des fumées et des gaz mortels/nocifs. Si l'utilisation de la machine dans de telles conditions est inévitable, prévoir une aspiration adéquate des gaz d'échappement.
w) Pour le transport : Arrêtez le moteur. Fermez et fixez le bouchon du réservoir de carburant. Mettez le robinet de carburant en position « OFF-O ». Vidangez le réservoir de carburant avant un transport longue distance ou sur des routes cahoteuses.
x) Gardez les matériaux inflammables (essence, allumettes, paille, etc.) à l'écart du pot d'échappement.

2.2. Sécurité au travail

a) Assurez-vous que le lieu de travail est propre et bien éclairé. Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé peut entraîner des accidents. Essayez d'anticiper, d'observer ce qui se passe et de faire preuve de bon sens lorsque vous travaillez avec l'appareil.
b) N'utilisez pas l'appareil dans un environnement potentiellement explosif, par exemple en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables. L'appareil génère des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
c) Si vous constatez des dommages ou un fonctionnement irrégulier, éteignez immédiatement l'appareil et signalez-le sans délai à un superviseur.
d) En cas de doute sur le bon fonctionnement de l'appareil, contactez le service d'assistance du fabricant.
e) Seul le point de service du fabricant est autorisé à réparer l'appareil. Ne tentez aucune réparation par vous-même !
f) En cas d'incendie, utilisez un extincteur à poudre ou à dioxyde de carbone (CO_2) (destiné à être utilisé sur des appareils électriques sous tension) pour l'éteindre.
g) Il est interdit aux enfants ou aux personnes non autorisées d'accéder à un poste de travail. (Une distraction peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil).
h) Utilisez l'appareil dans un espace bien ventilé.
i) L'appareil produit de la poussière et des débris pendant son fonctionnement. Il est important de protéger les spectateurs de leurs effets néfastes.
j) Inspectez régulièrement l'état des étiquettes de sécurité. Si les étiquettes sont illisibles, elles doivent être remplacées.
k) Veuillez conserver ce manuel à disposition pour référence future. Si cet appareil est transmis à un tiers, le manuel doit être transmis avec lui.
l) Conservez les éléments d'emballage et les petites pièces d'assemblage dans un endroit inaccessible aux enfants.
m) Stocker le produit hors de la portée des enfants et des animaux.
n) Si cet appareil est utilisé avec un autre équipement, les instructions d'utilisation restantes doivent également être suivies.



Important ! Lorsque vous utilisez l'appareil, protégez les enfants et les autres personnes présentes.

2.3. Sécurité personnelle

a) N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de l'alcool, de stupéfiants ou de médicaments qui peuvent altérer considérablement la capacité d'utiliser l'appareil.
b) L'appareil n'est pas conçu pour être manipulé par des personnes (y compris des enfants) ayant des fonctions mentales et sensorielles limitées ou des personnes dépourvues d'expérience et/ou de connaissances pertinentes, à moins qu'elles ne soient supervisées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles n'aient reçu des instructions sur la façon d'utiliser l'appareil. appareil.
c) L'appareil ne peut être manipulé que par des personnes en bonne forme physique, capables de le manipuler, correctement formées, familiarisées avec ce manuel et formées dans le domaine de la santé et de la sécurité au travail.
d) Lorsque vous travaillez avec l'appareil, faites preuve de bon sens et restez vigilant. Une perte temporaire de concentration lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.
e) Utilisez l'équipement de protection individuelle requis pour travailler avec l'appareil, spécifié dans la section 1 (Légende). L'utilisation d'un équipement de protection individuelle correct et approuvé réduit le risque de blessure.
f) Ne surestimez pas vos capacités. Lorsque vous utilisez l'appareil, gardez votre équilibre et restez stable à tout moment. Cela garantira un meilleur contrôle de l'appareil dans des situations inattendues.
g) Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants éloignés des pièces mobiles. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent se coincer dans les pièces mobiles.
h) Retirez tous les outils de réglage ou clés avant d'allumer l'appareil. Un outil ou une clé laissé dans la partie tournante de l'appareil peut provoquer des blessures.
i) Utiliser une protection pour les yeux, les oreilles et les voies respiratoires.
j) L'appareil n'est pas un jouet. Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

2.4. Utilisation sûre de l'appareil

a) N'utilisez pas l'appareil si l'interrupteur marche/arrêt ne fonctionne pas correctement (n'allume pas et n'éteint pas l'appareil). Les appareils qui ne peuvent pas être allumés et éteints à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt sont dangereux, ne doivent pas être utilisés et doivent être réparés.
b) Assurez-vous que la roue est installée de maniere stable. Utilisez les outils appropriés pour la tâche donnée. Un appareil correctement sélectionné exécutera la tâche pour laquelle il a été conçu de manière plus efficace et plus sûre.
c) Lorsqu'il n'est pas utilisé, conserver dans un endroit sûr, hors de portée des enfants et des personnes non familiarisées avec l'appareil et n'ayant pas lu le manuel d'utilisation. L'appareil peut présenter un danger entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés.
d) Conservez l'appareil en parfait état technique. Avant chaque utilisation, vérifiez l'état général et en particulier les pièces ou éléments fissurés et toute autre condition pouvant avoir un impact sur le fonctionnement sûr de l'appareil. Si des dommages sont découverts, remettez l'appareil pour réparation avant utilisation.
e) Gardez l'appareil hors de portée des enfants.
f) f) La réparation ou l'entretien de l'appareil doit être effectué par des personnes qualifiées, en utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine. Cela garantira une utilisation sûre.
g) Pour garantir l'intégrité opérationnelle de l'appareil, ne retirez pas les protections installées en usine et ne desserrez aucune vis.
h) Lors du transport et de la manipulation de l'appareil entre l'entrepôt et la destination, respectez les principes de santé et de sécurité au travail pour les opérations de transport manuel en vigueur dans le pays où l'appareil sera utilisé.
i) Ne laissez pas cet appareil sans surveillance pendant son utilisation.
j) Nettoyez régulièrement l'appareil pour éviter l'accumulation de saletés tenaces.
k) L'appareil n'est pas un jouet. Le nettoyage et l'entretien ne peuvent être effectués par des enfants sans la surveillance d'un adulte.
l) Il est interdit d'interférer avec la structure de l'appareil afin de modifier ses paramètres ou sa construction.

m) Gardez l'appareil à l'écart des sources de feu et de chaleur.
n) Lors de son fonctionnement, l'appareil génère des vibrations et nécessite des activités répétitives pouvant être nocives pour les mains et les épaules de l'utilisateur.
o) L'utilisateur et la machine doivent être dans une position stable sur un sol plat. Assurez-vous que la machine ne bascule pas, ne glisse pas ou ne tombe pas pendant le fonctionnement ou lorsqu'elle est laissée sans surveillance.
p) Avant d'utiliser l'appareil à proximité d'une excavation, assurez-vous que les parois de l'excavation sont stables et ne s'effondreront pas sous l'effet des vibrations.
q) Assurez-vous qu'il n'y a pas de câbles électriques sous tension, de gaz, d'eau ou d'autres infrastructures de télécommunication dans la zone à compacter, car ils pourraient être endommagés par les vibrations.
r) Ne vous tenez pas debout sur l'appareil, qu'il soit en cours d'utilisation ou non.
s) Glisser, trébucher ou tomber sont les principales causes de blessures graves, voire mortelles. Faites attention aux surfaces de travail inégales ou glissantes ainsi qu'aux trous et excavations non protégés.
t) L'appareil est lourd et doit être déplacé et positionné par deux personnes suffisamment fortes. Utilisez les poignées de la machine et les techniques appropriées de levage de charges lourdes.



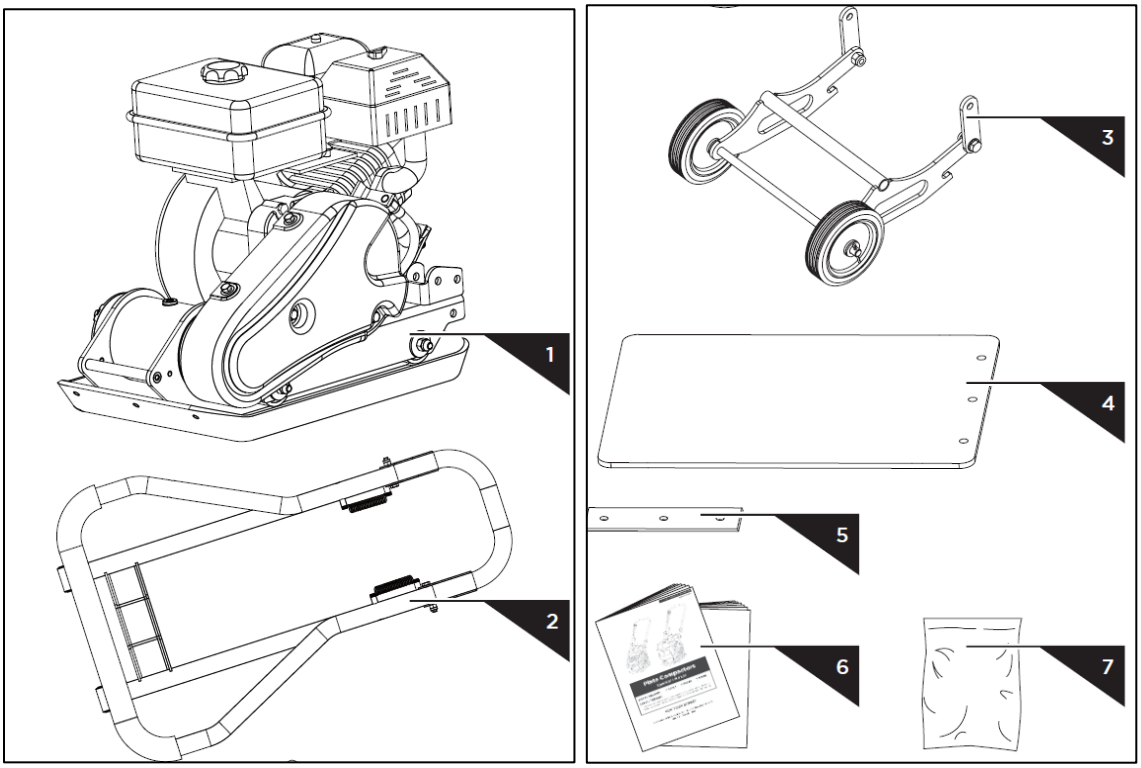
ATTENTION! Malgré la conception sûre de l'appareil et ses caractéristiques de protection, et malgré l'utilisation d'éléments supplémentaires protégeant l'opérateur, il existe toujours un léger risque d'accident ou de blessure lors de l'utilisation de l'appareil. Restez vigilant et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez l'appareil.

3. Utiliser les lignes directrices

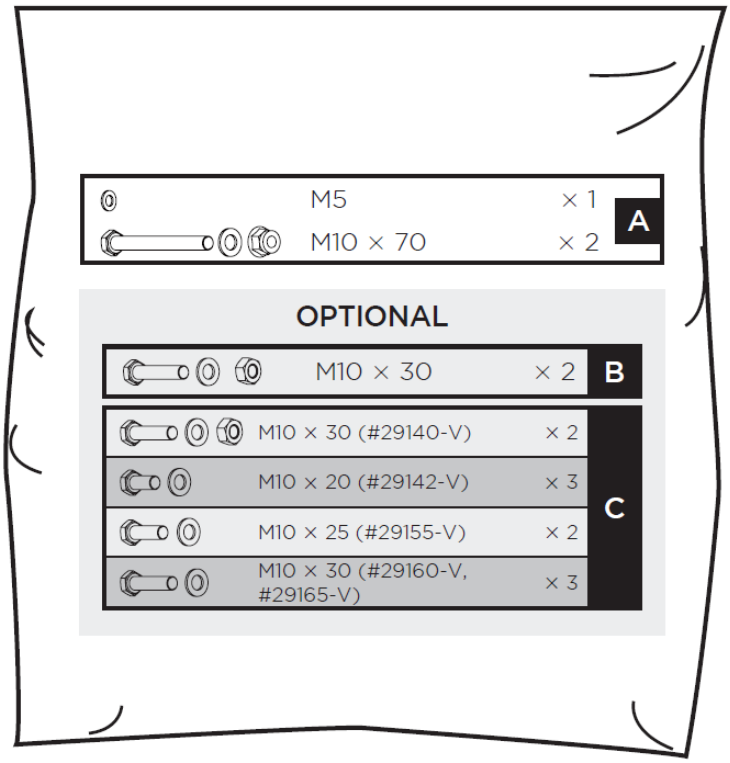
La machine est utilisée pour le compactage du sol et le lissage des surfaces en transmettant des vibrations à travers une plaque vibrante dont la puissance est générée par un moteur à combustion interne. La machine convient au lissage de surfaces telles que le sol, les sédiments, les plages, les surfaces sablonneuses ou à la finition de surfaces asphaltées ou pavées.
L'utilisateur est responsable de tout dommage résultant d'une utilisation non conforme de l'appareil.

4. MODÈLE MSW-FPLAT25 WMAX

4.1. Description de l'appareil

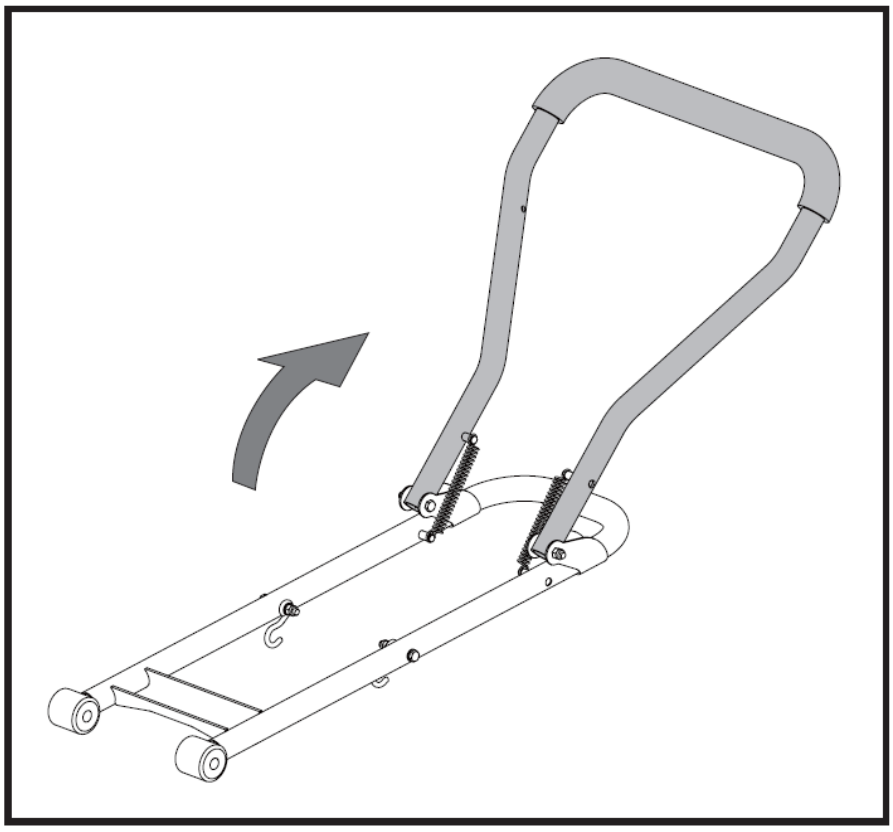


1. Châssis de compacteur à plaques avec moteur et transmission
2. poignée
3. Kit de roues pliantes (en option)
4. Pavé (facultatif)
5. Plaque de serrage (en option)
6. Manuel de l'opérateur et manuel du moteur
7. Sac de matériel comprenant :



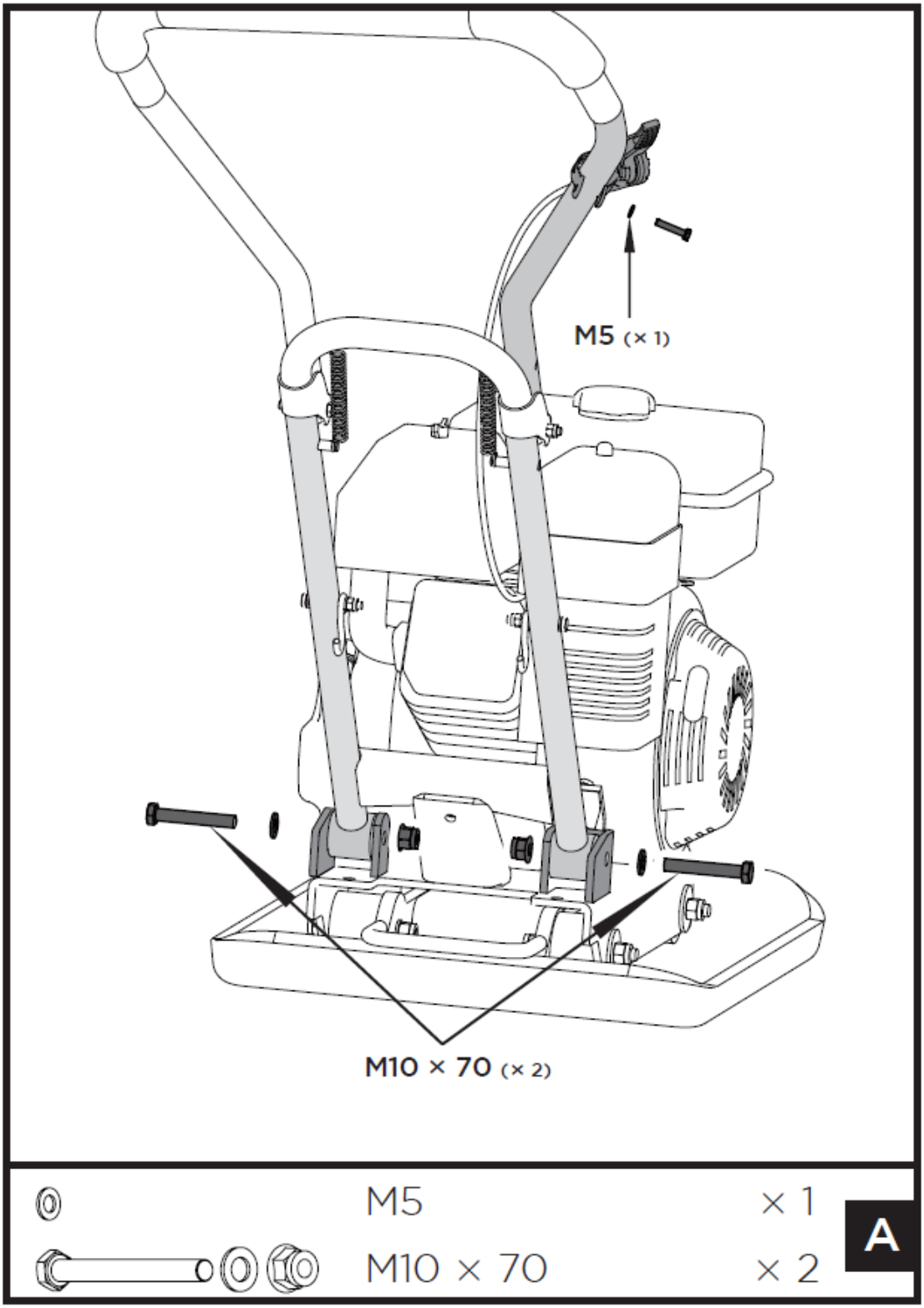
4.2. Montage

4.2.1. Poignée supérieure



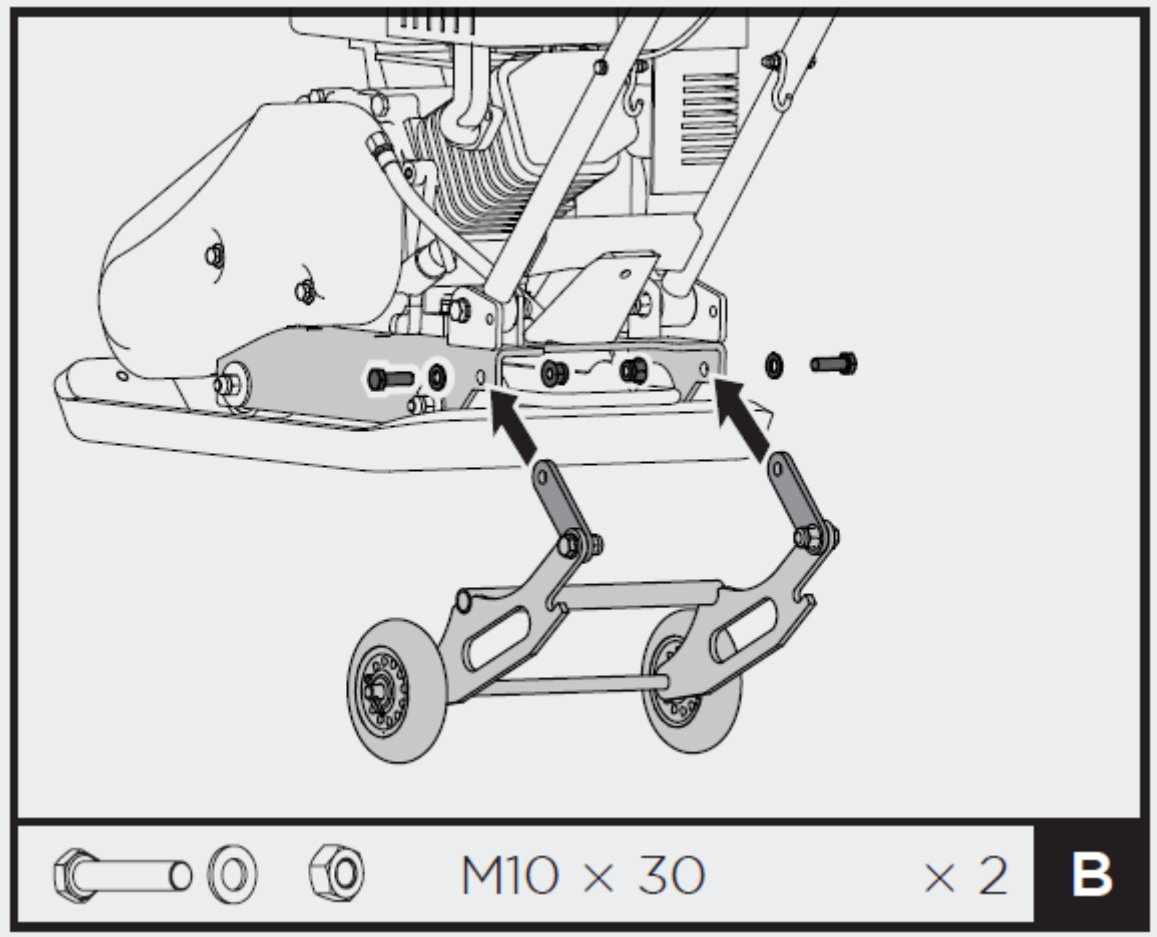
Dépliez la poignée comme indiqué.

4.2.2. Poignée

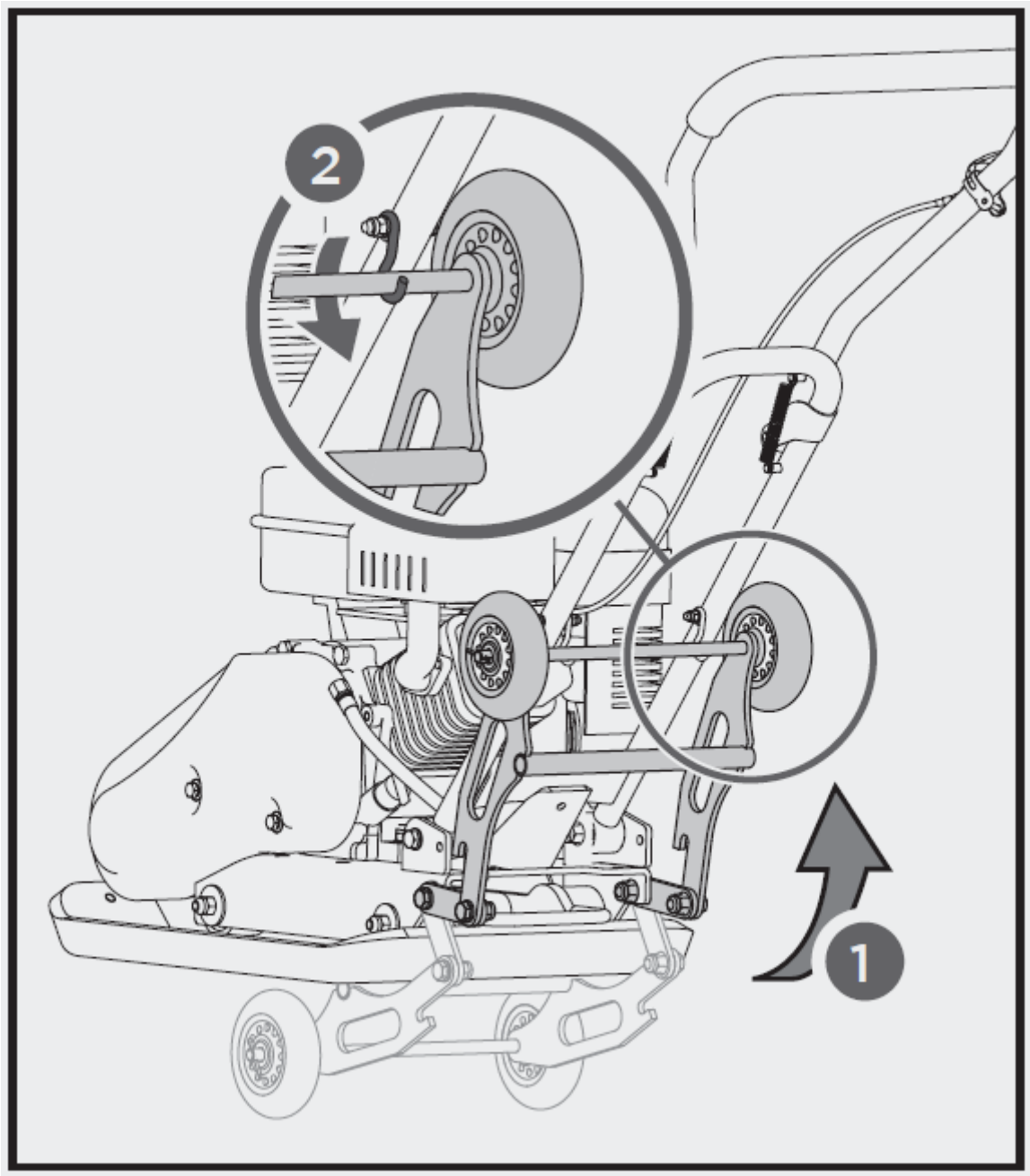


1. Montez la poignée comme indiqué. Insérez les extrémités de la poignée dans les canaux fournis par le pont moteur. Placez les rondelles plates 10, suivies des boulons hexagonaux M10x70 sur le côté extérieur, et serrez avec les contre-écrous M10 sur le côté intérieur.
2. Dévissez le boulon 5x35 de la commande des gaz. Fixez la commande des gaz sur la poignée supérieure avec une rondelle plate 5 et le boulon 5X35 qui vient d'être dévissé.
   Fixez le câble de commande des gaz avec des attaches de câble.

4.2.3. Kit de roues pliantes (en option)

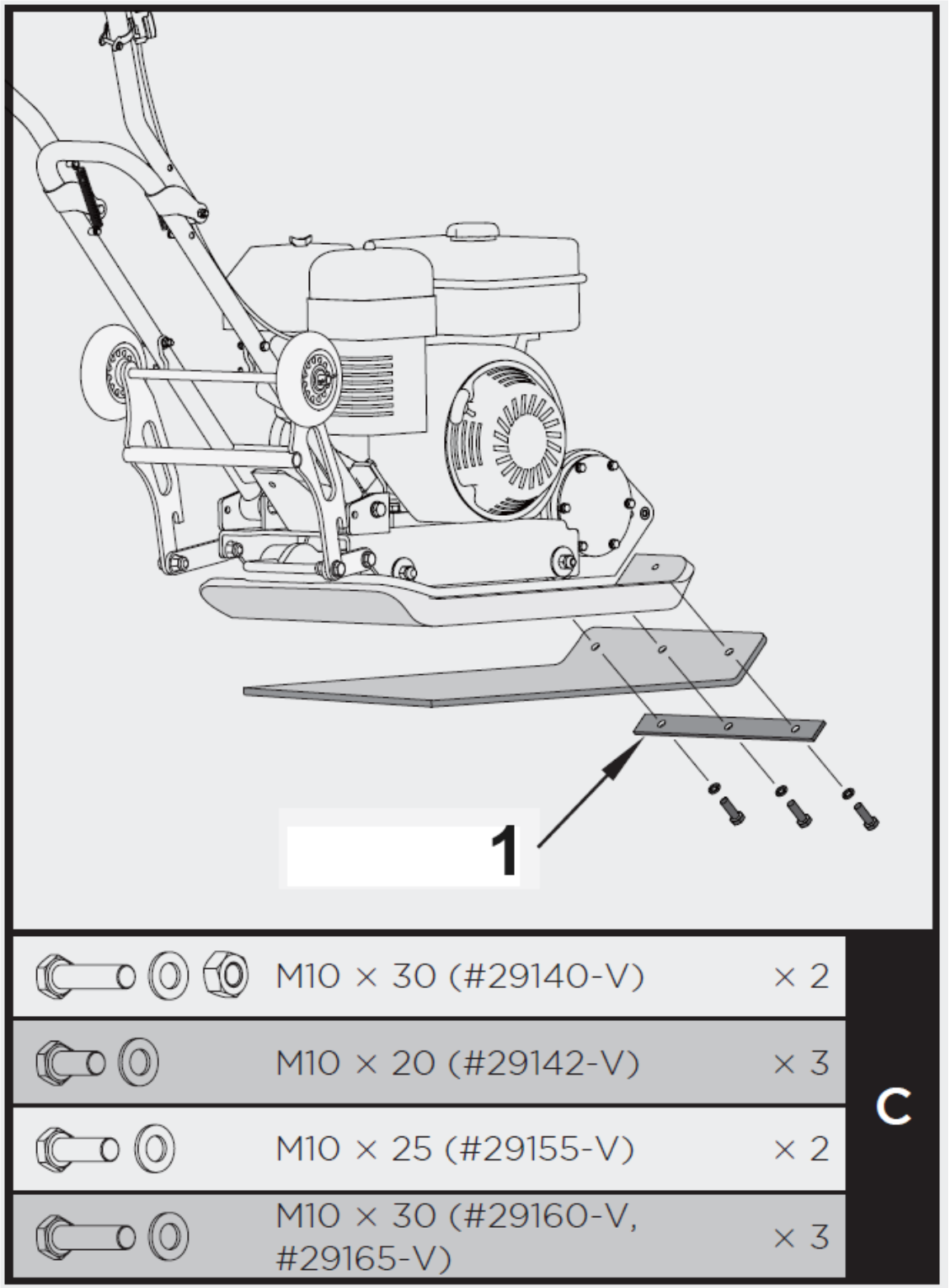


Alignez les trous dans les plaques de liaison et le pont moteur. Faites glisser les boulons M10x30 à travers les trous d'un côté, puis bloquez les écrous M10 de l'autre côté. Serrez.



Avant de compacter, pliez le kit de roues comme indiqué.

4.2.4. Kit de pavés (en option)

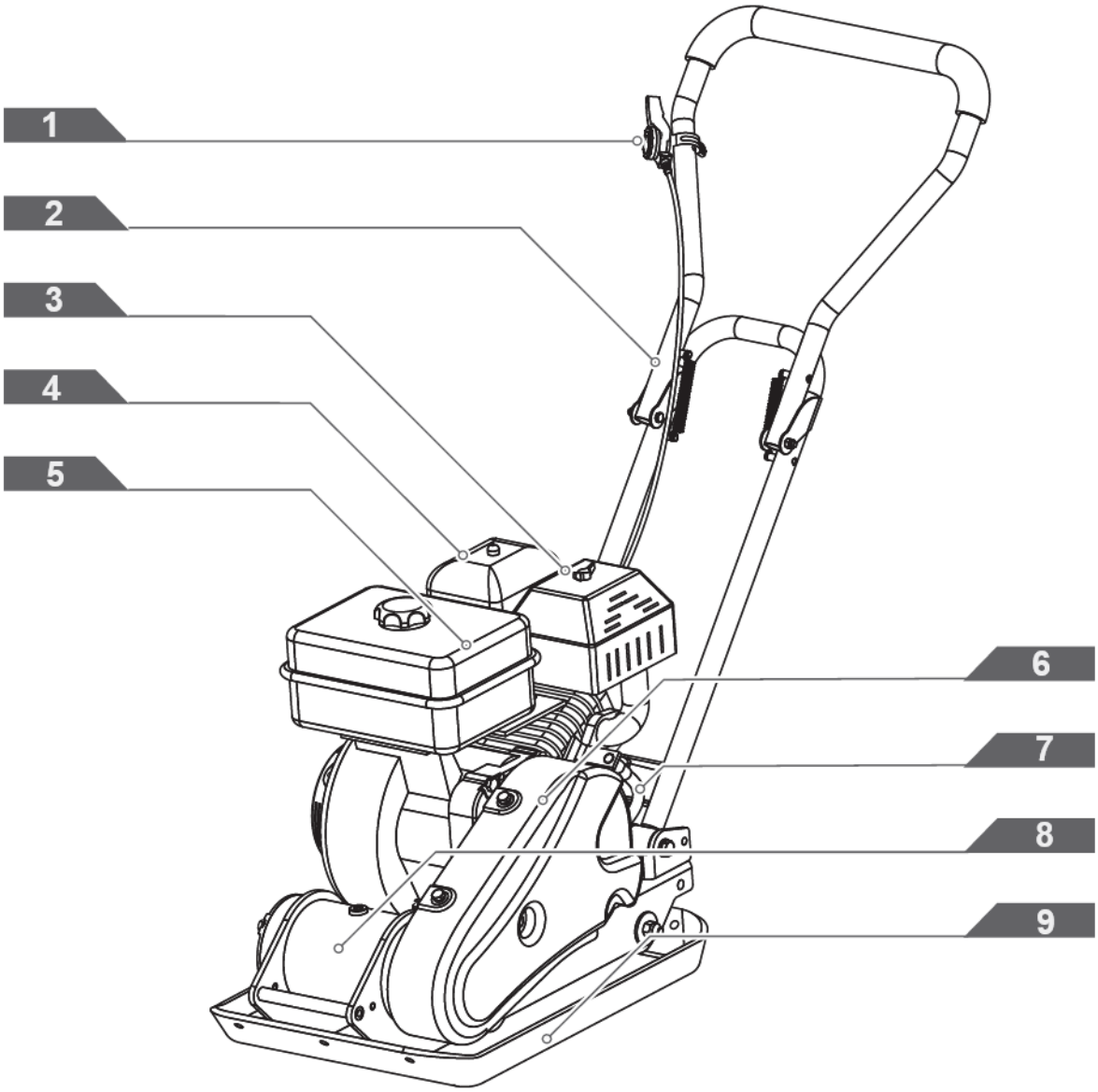


1 – Plaque de serrage

Fixez le pavé de pavage sur la plaque de base comme indiqué. Alignez les trous de la plaque de base, du pavé de pavage et des plaques de serrage, et fixez-les avec des boulons et des rondelles de blocage.

4.2.5. Huile moteur

L'HUILE A ÉTÉ VIDANGÉE POUR L'EXPÉDITION.
Le fait de ne pas remplir le carter moteur avec de l'huile avant de démarrer le moteur entraînera des dommages permanents et annulera la garantie du moteur.



1. Commande des gaz
2. Poignée de fonctionnement
3. Silencieux
4. Purificateur d'air
5. Réservoir d'essence
6. Garde-ceinture
7. Tuyau de vidange d'huile
8. Excitateur
9. Plaque de base

Contrôle du robinet de carburant

Le robinet de carburant ouvre et ferme le passage entre le réservoir de carburant et le carburateur. Le levier du robinet de carburant doit être en position ON pour que le moteur tourne. Lorsque le moteur n'est pas utilisé, laissez le levier du robinet de carburant en position OFF pour éviter de noyer le carburateur et réduire les risques de fuite de carburant.

Commande des gaz

Le levier d'accélérateur contrôle le régime moteur. Le fait de déplacer la manette des gaz accélère ou ralentit le moteur.

Commutateur moteur

Le commutateur du moteur active et désactive le système d'allumage. Le commutateur du moteur doit être en position ON pour que le moteur tourne. Tourner le commutateur du moteur sur la position OFF arrête le moteur.

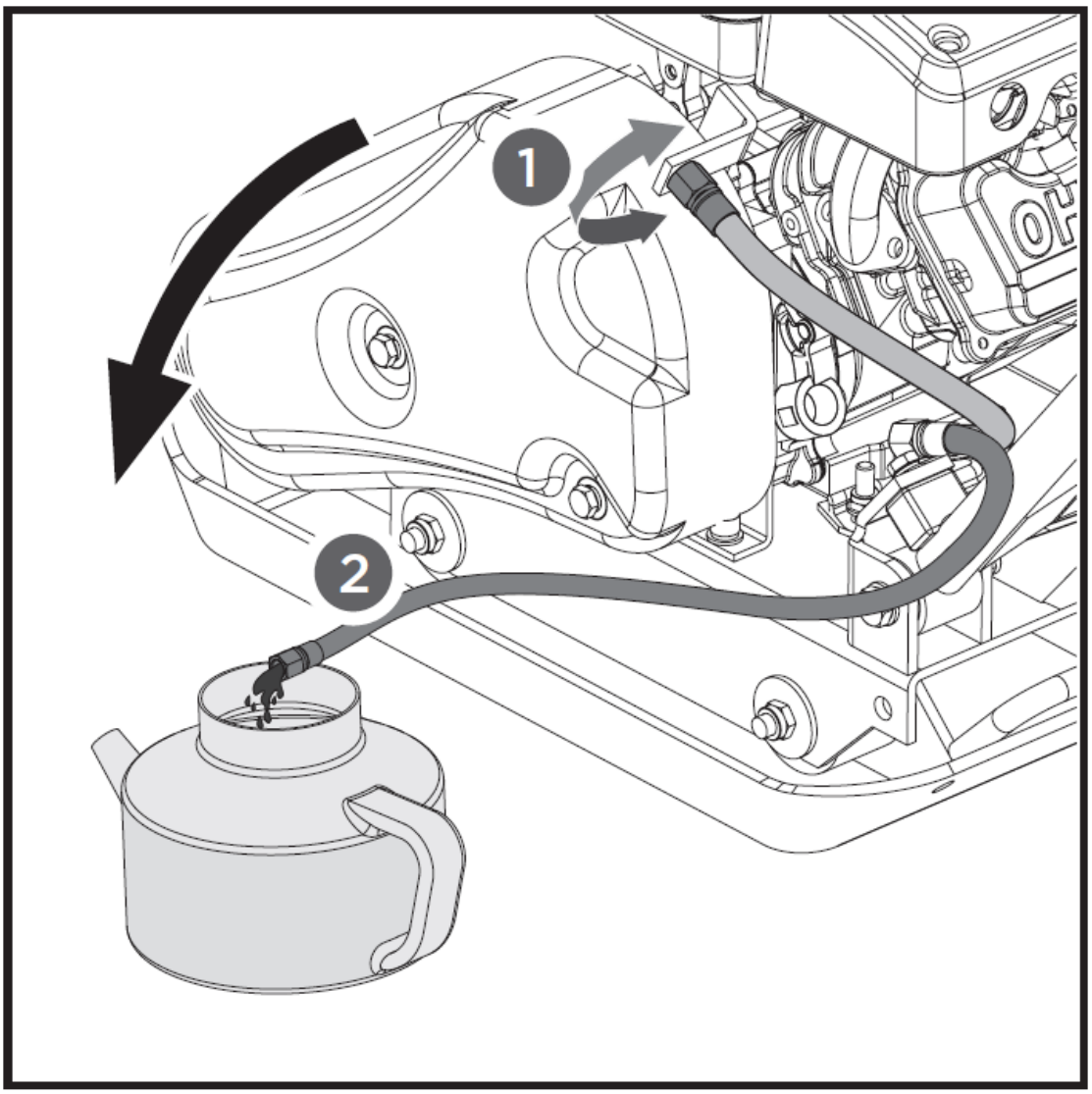
Levier de starter

Le levier de starter ouvre et ferme la vanne de starter dans le carburateur. La position fermée enrichit le mélange carburé pour démarrer un moteur froid. La position ouverte fournit le mélange de carburant correct pour le fonctionnement après le démarrage et pour le redémarrage d'un moteur chaud. Certaines applications de moteur utilisent une commande de starter montée à distance plutôt que le levier de starter monté sur le moteur.

Poignée de démarreur à recul

Tirer sur la poignée du démarreur actionne le recul
démarreur pour lancer le moteur.

Tuyau de vidange d'huile



Faire fonctionner le moteur avec de l'huile sale peut provoquer une usure prématurée du moteur et une panne. Changer l'huile régulièrement est extrêmement important. Le tuyau flexible de vidange d'huile est équipé pour vidanger l'huile dans un récipient approprié.

Excitateur

L'arbre excentrique contenu dans le boîtier de l'excitatrice est entraîné à grande vitesse par un système d'embrayage et d'entraînement par courroie. Cette révolution de l'arbre à grande vitesse provoque un mouvement de levage et de pilonnage rapide vers le bas de la machine ainsi qu'un mouvement vers l'avant.

4.3. Démarrage du moteur

1. Déplacez le levier du robinet de carburant en position ON.
2. Pour démarrer un moteur froid, placez le starter en position FERMÉ. Pour redémarrer un moteur chaud, laissez le levier de starter en position OUVERT.
3. Éloignez le levier d'accélérateur de la position SLOW, environ 1/3 de sa course vers la position RAPIDE.
4. Tournez le contacteur du moteur en position ON.
5. Actionnez le démarreur.

Démarreur à recul

Tirez légèrement sur la poignée du démarreur jusqu'à sentir une résistance, puis tirez vigoureusement et remettez doucement la poignée du démarreur. Si le levier de starter a été déplacé en position FERMÉ pour démarrer le moteur, déplacez-le progressivement en position OUVERT à mesure que le moteur se réchauffe. Une fois le moteur réchauffé, tirez le levier d'accélérateur pour accélérer le régime moteur et placez le levier de vitesses à la position souhaitée. La plaque commencera à vibrer et procédera au compactage.

4.3.1. en fonctionnement

Ne pas utiliser la plaque sur du béton ou sur des surfaces extrêmement dures, sèches et compactées. La plaque sautera plutôt que vibrera et pourrait endommager à la fois la plaque et le moteur.

1. Une fois le moteur réchauffé, tirez sur la manette des gaz pour accélérer le régime moteur. La plaque commencera à vibrer et avancera.
2. Le compacteur à plaques est conçu pour fonctionner à un régime moteur (arbre de décollage du moteur) de 3 600 tr/min (normalement considéré comme plein régime). Faire tourner le moteur à un régime inférieur entraînera une diminution de la force de compactage et une vitesse de déplacement plus faible. Cela créera des vibrations excessives « désynchronisées », entraînant un mauvais compactage, une mauvaise maniabilité, une usure excessive de la machine et un inconfort pour l'opérateur.
3. En fonctionnement, guidez la machine, mais laissez le compacteur faire le travail. Appuyer sur la poignée est inutile et provoque une usure des amortisseurs.
4. Sur des surfaces planes, le compacteur avance rapidement. Sur des surfaces inégales ou des pentes, une légère pression vers l'avant sur la poignée peut être nécessaire pour aider le compacteur à avancer.
5. Le nombre de passes nécessaires pour atteindre le niveau de compactage souhaité dépendra du type et de la teneur en humidité du sol. Le compactage maximal du sol a été atteint lorsqu'un rebond excessif est constaté.

- Lors de l'utilisation d'un compacteur sur de l'asphalte, un kit d'arrosage d'eau est requis pour empêcher la plaque inférieure d'adhérer à la surface d'asphalte chaude.

- Lorsque vous utilisez une plaque sur des pavés, fixez un tampon au bas de la plaque pour éviter l'écaillage ou le meulage de la surface des pierres. Un tampon spécial en uréthane conçu à cet effet est disponible en option.

- Bien qu'une certaine quantité d'humidité dans le sol soit nécessaire, une humidité excessive peut entraîner le collage des particules du sol et empêcher un bon compactage. Si le sol est extrêmement humide, laissez-le sécher avant de le compacter.

- Si le sol est si sec qu'il crée des nuages de poussière lors du fonctionnement de la plaque, un peu d'humidité doit être ajoutée au matériau broyé pour améliorer le compactage. Cela réduira également l'entretien du filtre à air.

Arrêt du moteur

Pour arrêter le moteur en cas d'urgence, tournez simplement l'interrupteur du moteur en position OFF. Dans des conditions normales, utilisez la procédure suivante.

1. Déplacez le levier d'accélérateur en position SLOW.
2. Laissez le moteur tourner au ralenti pendant une ou deux minutes.
3. Tournez le contacteur du moteur en position OFF.
4. Tournez le levier du robinet de carburant en position OFF.

Ne déplacez pas la commande du starter en position FERMETURE pour arrêter le moteur. Un retour de flamme ou des dommages au moteur pourraient survenir.

Ralenti
Réglez le levier de commande des gaz sur sa position « basse » pour réduire la contrainte sur le moteur lorsque le compactage n'est pas effectué. Réduire le régime moteur pour faire tourner le moteur au ralenti contribuera à prolonger la durée de vie du moteur, à économiser du carburant et à réduire le niveau sonore de la machine.

4.4. ENTRETIEN

4.4.1. Maintenance préventive

1. Coupez le moteur. Le moteur doit être froid.
2. Maintenez le levier d'accélérateur du moteur en position LENTE, retirez le fil de la bougie d'allumage et fixez-le.
3. Inspecter l'état général de la plaque vibrante. Vérifiez les vis desserrées, le désalignement ou le grippage des pièces mobiles, les pièces fissurées ou cassées et toute autre condition pouvant affecter son fonctionnement sûr.
4. Retirez tous les débris du compacteur à plaque avec une brosse douce, un aspirateur ou de l'air comprimé. Utilisez ensuite une huile de machine légère de première qualité pour lubrifier toutes les pièces mobiles.
5. Nettoyez le fond de la base du compacteur dès qu'il commence à ramasser la terre en cours de compactage. L'appareil ne peut pas faire du bon travail si la surface inférieure n'est pas lisse et propre.
6. Remplacez le fil de bougie.

N'utilisez jamais de « nettoyeur haute pression » pour nettoyer votre compacteur à plaques. L'eau peut pénétrer dans les zones restreintes de l'unité et endommager les broches, les poulies, les roulements ou le moteur. L'utilisation de nettoyeurs haute pression réduira la durée de vie et réduira la facilité d'entretien.

4.4.2. Vérification des courroies trapézoïdales

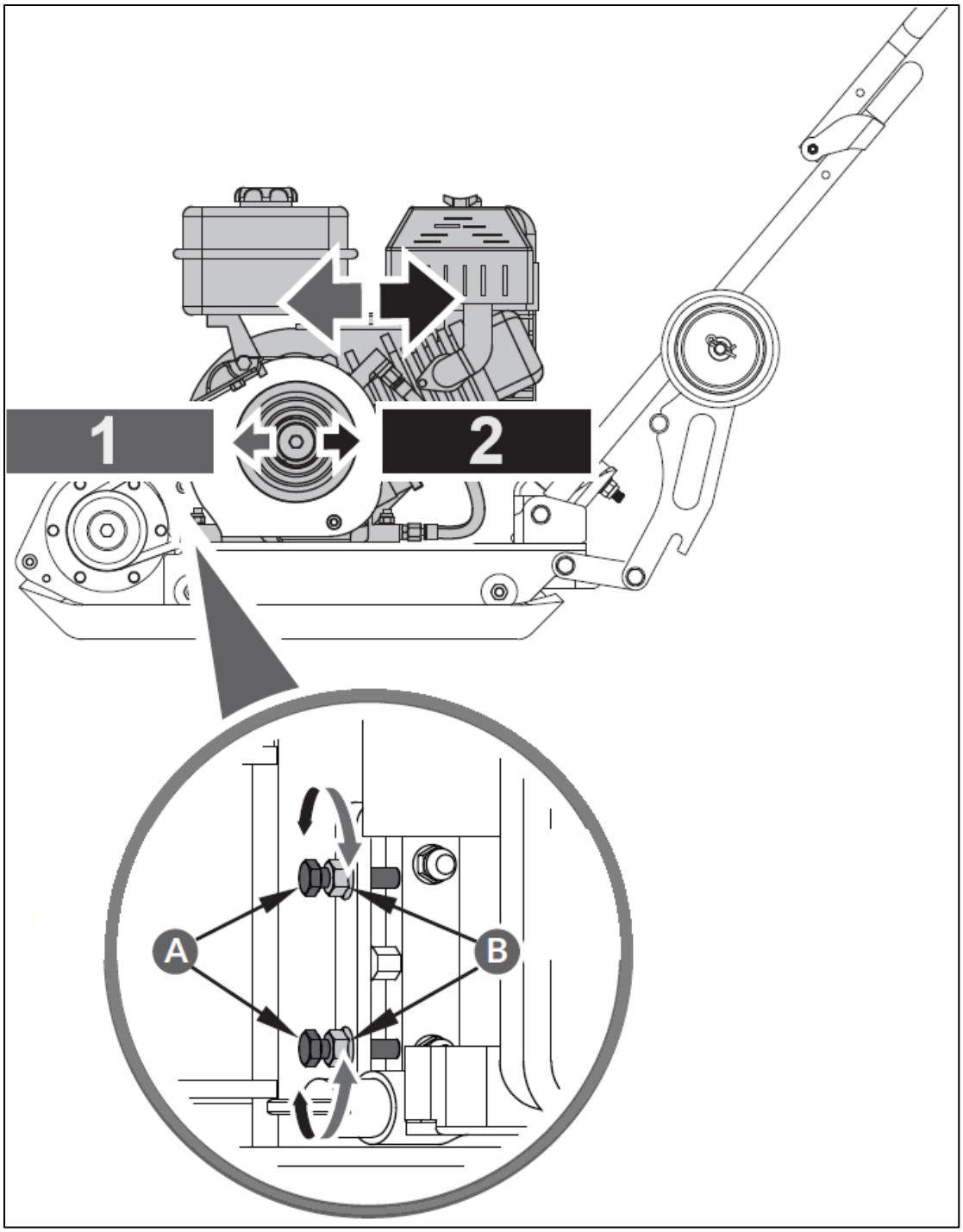
Pour assurer une transmission optimale de la puissance du moteur à l'arbre excentrique, la ou les courroies trapézoïdales doivent être en bon état et fonctionner sous une tension appropriée.

1. Coupez le moteur. Le moteur doit être froid.
2. Retirez le protège-courroie pour accéder à la ou aux courroies trapézoïdales.
3. Vérifiez l'état de la ou des courroies trapézoïdales. Si une courroie trapézoïdale est fissurée, effilochée ou vitrée, elle doit être remplacée dès que possible.
4. Vérifiez la tension des courroies trapézoïdales en les pressant au centre. La déviation normale de chaque côté doit être de 9 mm (3/8") à 13 mm (1/2") avec une pression modérée de votre pouce ou doigt.

Sur les machines neuves ou après avoir installé une nouvelle courroie, vérifiez la tension de la courroie après les 20 premières heures de fonctionnement. Vérifiez et ajustez ensuite la ceinture toutes les 50 heures.

Tension des courroies trapézoïdales
Une bonne tension de la courroie est essentielle à de bonnes performances. Un réglage approprié garantira une longue durée de vie de la courroie. Une tension trop ou trop faible de la courroie entraînera une défaillance prématurée de la courroie.

1. Desserrez les 4 boulons de support moteur (ne les retirez pas) juste assez pour faire avancer le moteur.



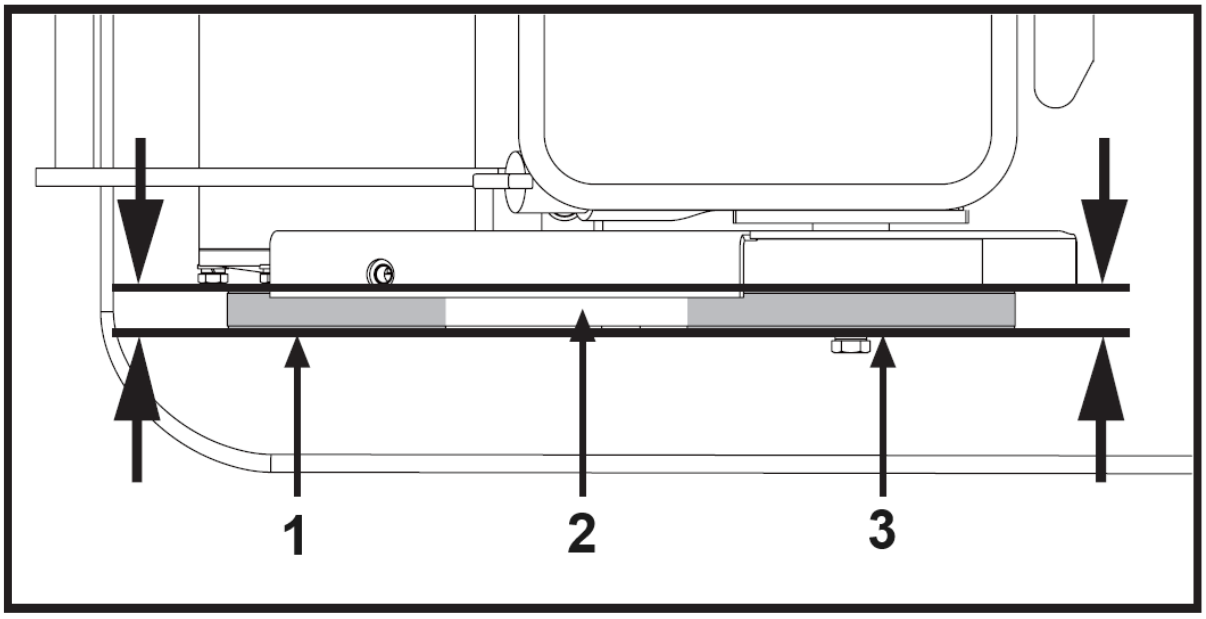
1 – Desserrer

2 – Serrer

A – Boulons de réglage

B – Contre-écrous

2. Desserrez les contre-écrous B en laissant suffisamment d'espace entre l'écrou et le support.



1 – Poulie d'excitatrice
2 – Courroie trapézoïdale
3 – Poulie d'embrayage

3. Poussez le moteur vers l'arrière de la plaque en tournant les boulons de réglage A pour éliminer tout jeu dans la ou les courroies trapézoïdales.

Lors du réglage de la ou des courroies, assurez-vous que la poulie d'embrayage est alignée avec la poulie d'excitatrice.

4. Lorsque la tension de la courroie trapézoïdale est correcte, serrez les contre-écrous B contre le support.
5. Serrez les boulons du support moteur.
6. Remplacez le protège-courroie.

Si les boulons de réglage ne permettent plus de réglage, la ou les courroies devront peut-être être remplacées.

4.4.3. Remplacement des courroies trapézoïdales

Les deux courroies trapézoïdales doivent être remplacées en même temps car elles s'useront uniformément lors d'une utilisation normale. Travaillez sur une ceinture à la fois.

1. Desserrez les quatre boulons de support du moteur (ne les retirez pas) juste assez pour faire avancer le moteur.
2. Desserrez les contre-écrous B et les boulons A illustrés dans la figure ci-dessus.
3. Faites glisser le moteur vers l'avant de la plaque, retirez la ou les anciennes courroies trapézoïdales de la poulie de roue et installez la ou les nouvelles courroies trapézoïdales à leur place.
4. Placez la ou les courroies trapézoïdales sur la poulie du moteur.
5. Reculez le moteur.

Lors du réglage de la ou des courroies, assurez-vous que la poulie d'embrayage est alignée avec la poulie d'excitatrice.

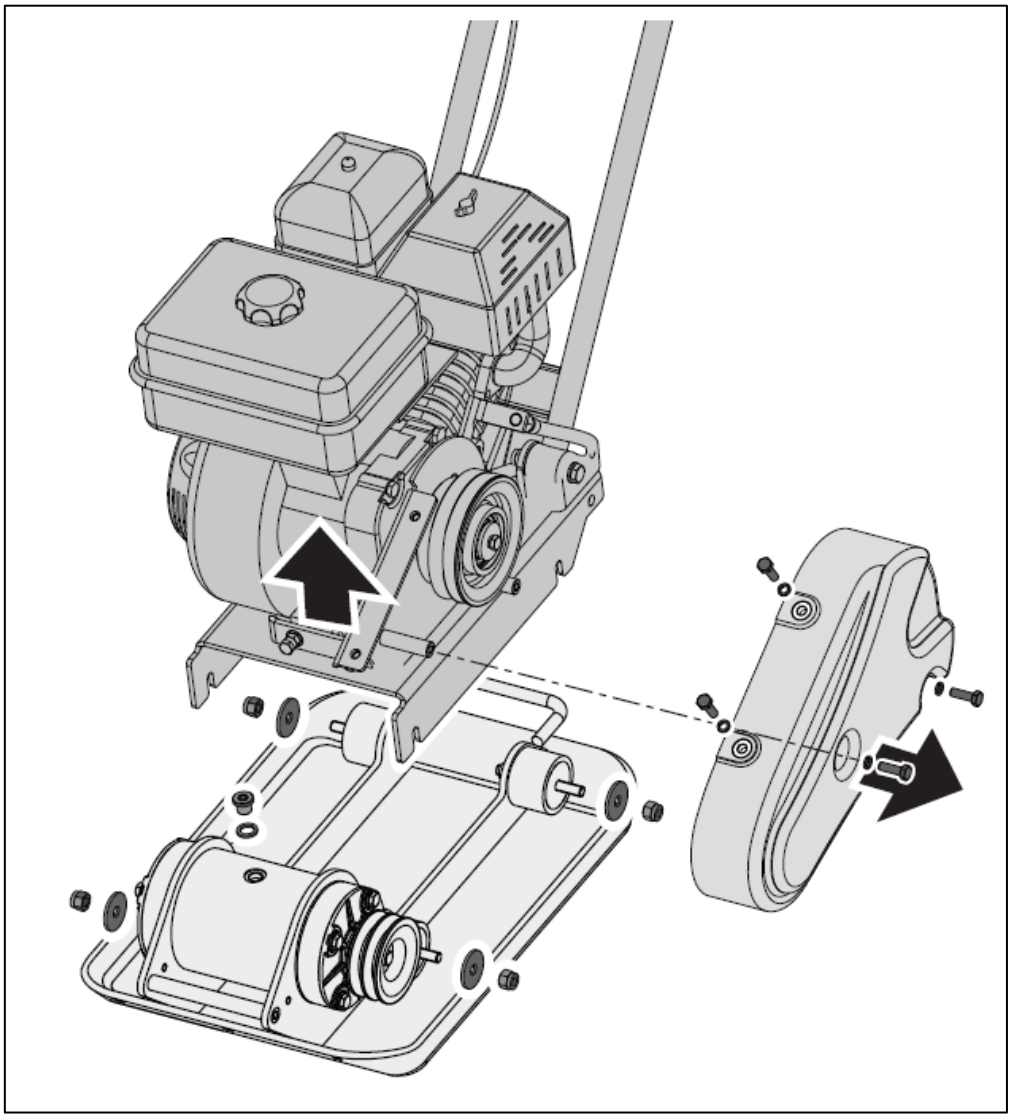
6. Lorsque la tension de la courroie trapézoïdale est correcte, serrez les contre-écrous B et les boulons de support moteur.
7. Remplacez le protège-courroie.

Lors du retrait ou de l'installation de la ou des courroies d'entraînement, veillez à ne pas vous coincer les doigts entre la courroie et la poulie.

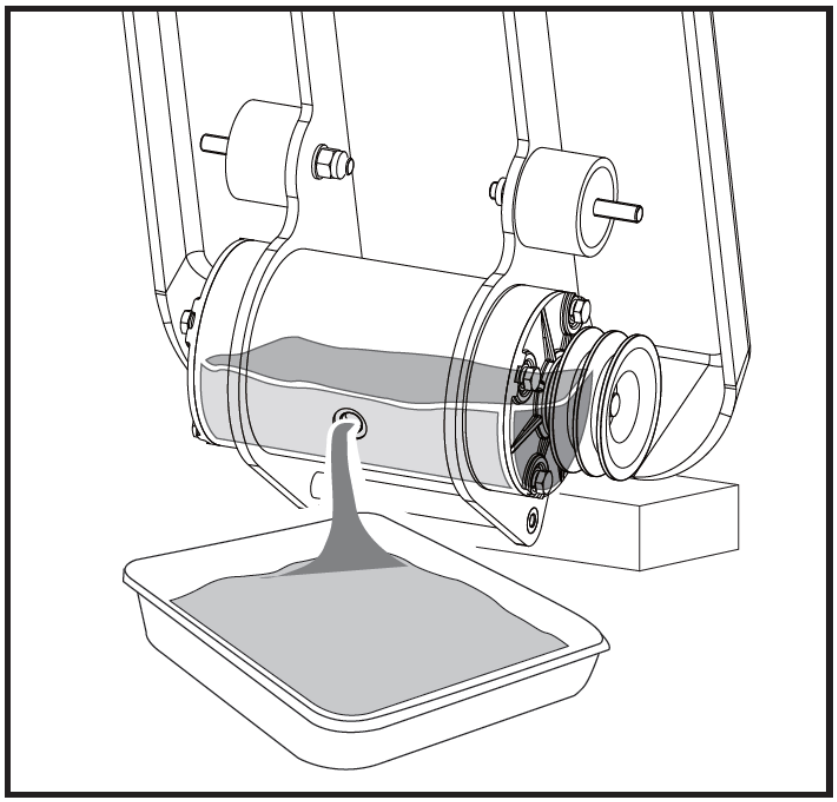
4.4.4. Lubrification de l'excitatrice

Le boîtier de l'excitatrice est pré-entretenu avec du fluide de transmission automatique Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 ou son équivalent. Changez le liquide après 200 heures de fonctionnement.

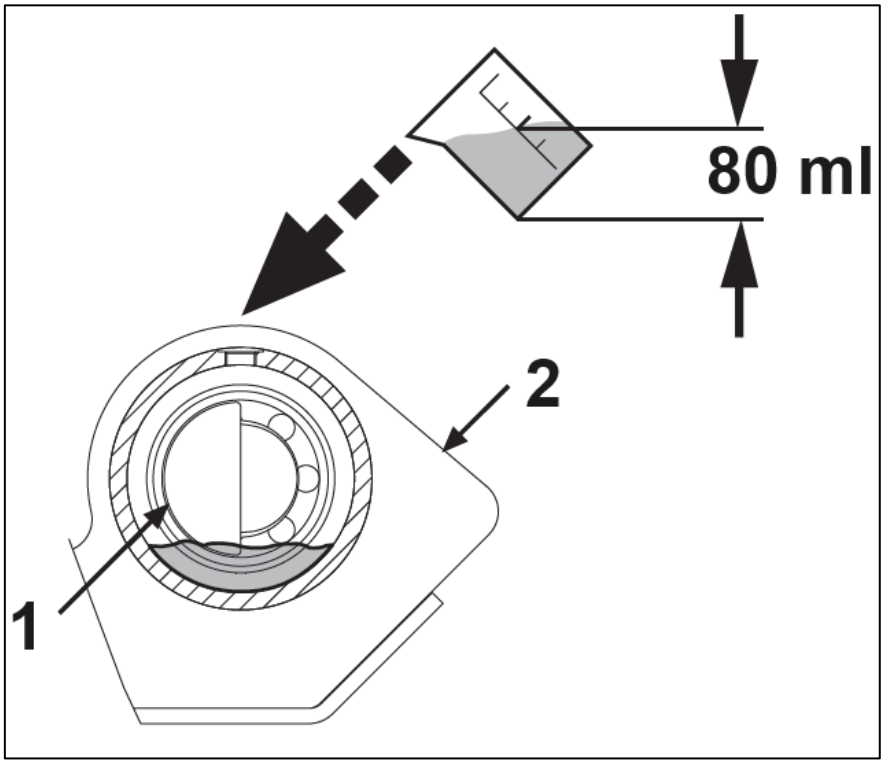
1. Laissez l'excitatrice refroidir avant de changer l'huile de l'excitatrice.



2. Retirez le protège-courroie et la ou les courroies trapézoïdales.
3. Retirez les boulons qui maintiennent le pont au boîtier.
4. Soulevez tout le pont avec le moteur du boîtier.



5. Retirez le bouchon du tuyau du haut du boîtier de l’excitatrice. Inclinez le boîtier à l’envers pour que l’huile s’écoule de l’excitatrice. Examinez l'huile pour déceler les copeaux de métal par mesure de précaution en cas de problèmes futurs.
6. Remettez le boîtier de la plaque en position verticale.



1 – Arbre d’excitateur

2 – Excitateur

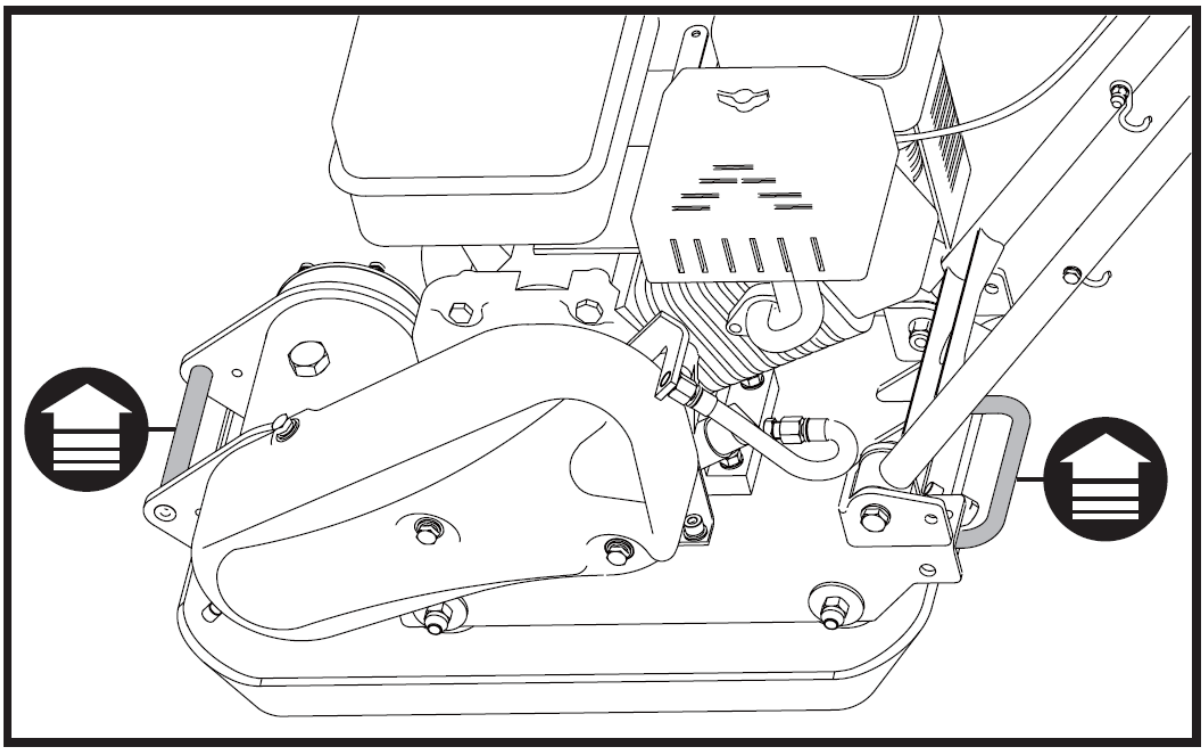
7. Remplissez le boîtier de l'excitatrice avec de l'huile d'excitatrice.

⚠ **Ne pas trop remplir - un remplissage excessif peut entraîner des températures excessives dans l'excitatrice.**

8. Appliquez du produit d'étanchéité pour tuyau sur le bouchon du tuyau et réinstallez-le dans le haut du boîtier de l'excitatrice.
9. Réinstallez le plateau, la ou les courroies trapézoïdales et le protège-courroie.

4.4.5. Levage / Transport

Pour éviter les brûlures ou les risques d'incendie, laissez le moteur refroidir avant de soulever/transporter la machine ou de la ranger à l'intérieur.



L'appareil doit être transporté en position verticale pour éviter tout déversement de carburant. Ne posez pas la machine sur le côté ou sur le dessus. Sécurisez ou arrimez l'unité à l'aide de la poignée de levage pour empêcher la machine de glisser ou de basculer.

⚠ **La machine peut tomber et causer des dommages ou des blessures si elle n'est pas soulevée correctement. Soulevez à l'aide des poignées à la base de la plaque.**

4.4.6. Stockage

Si le compacteur à plaques ne sera pas utilisé pendant une période supérieure à 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour préparer votre unité au stockage.

1. Vidangez complètement le réservoir de carburant. Le carburant stocké contenant de l'éthanol ou du MTBE peut commencer à devenir vicié au bout de 30 jours. Le carburant vicié a une teneur élevée en gomme et peut obstruer le carburateur et restreindre le débit de carburant.
2. Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête. Cela garantit qu'il ne reste plus de carburant dans le carburateur. Faites tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête. Cela permet d'éviter la formation de dépôts à l'intérieur du carburateur et d'éventuels dommages au moteur.

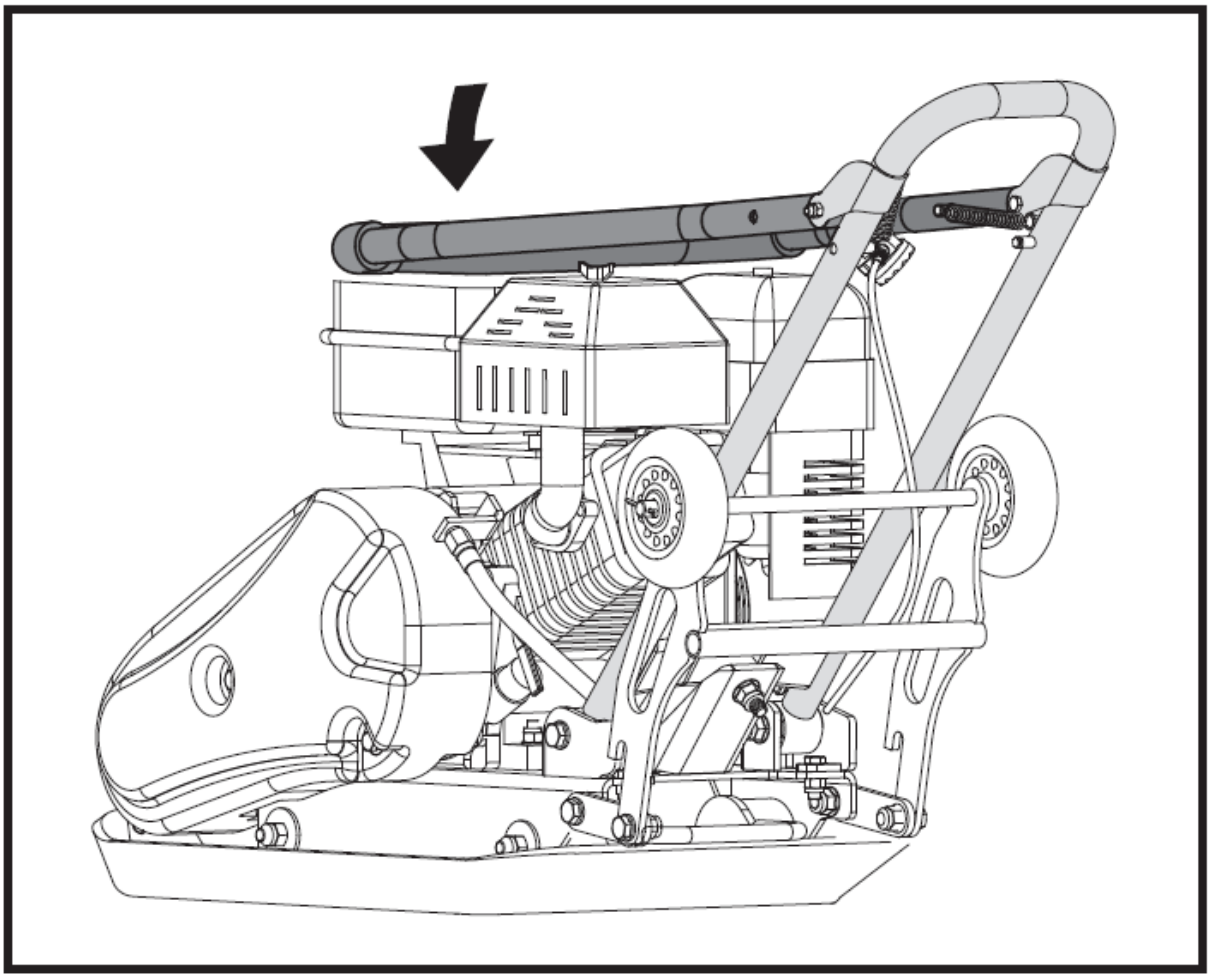
3. Pendant que le moteur est encore chaud, vidangez l'huile du moteur. Remplissez d’huile fraîche de la qualité recommandée dans le manuel du moteur.
4. Laissez le moteur refroidir. Retirez la bougie d'allumage et versez 60 ml d'huile moteur SAE-30 de haute qualité dans le cylindre. Tirez lentement sur la corde du démarreur pour répartir l'huile. Remplacez la bougie d'allumage.

⚠ **Retirez la bougie d'allumage et vidangez toute l'huile du cylindre avant d'essayer de démarrer l'appareil après le stockage.**

5. Utilisez des chiffons propres pour nettoyer l’extérieur du compacteur et pour garder les bouches d’aération libres de toute obstruction.

⚠ **N'utilisez pas de détergents puissants ou de nettoyants à base de pétrole pour nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent endommager les plastiques.**

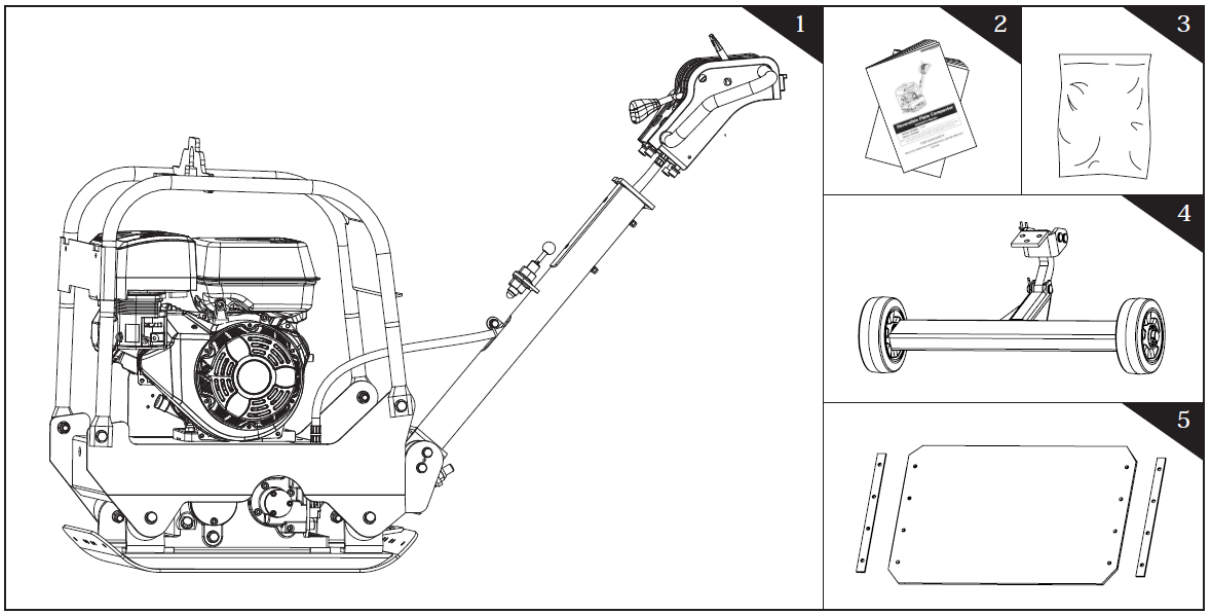
6. Tirez le boulon à ressort et repliez le support de roues.



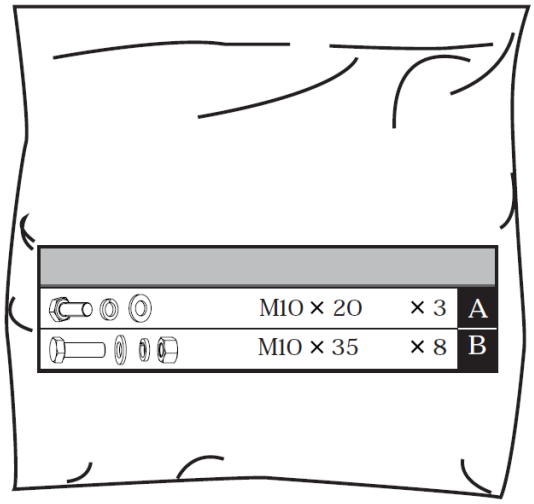
7. Rabattez soigneusement la poignée supérieure vers le bas. Ne laissez pas les câbles de commande être pincés ou pliés.
8. Rangez votre compacteur à plaques en position verticale dans un bâtiment propre, sec et bien ventilé.

5. MODÈLE MSW-FPLAT35 WMAX

5.1. Description de l'appareil



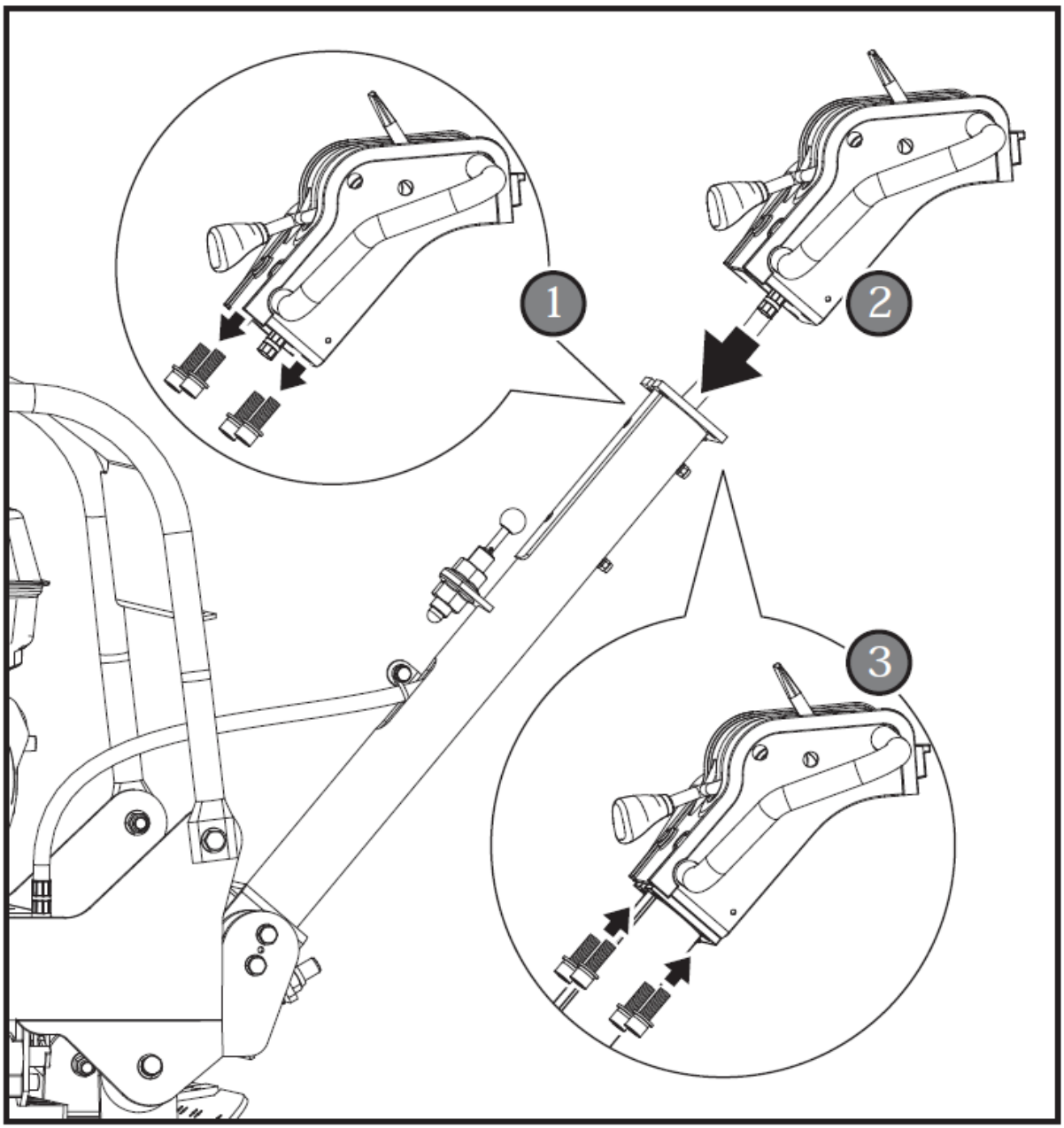
1. Compacteur à plaques
2. Manuel de l'opérateur et manuel du moteur
3. Sac de matériel, comprenant



4. Kit de roues réglables (en option)
5. Kit de pavés (en option)

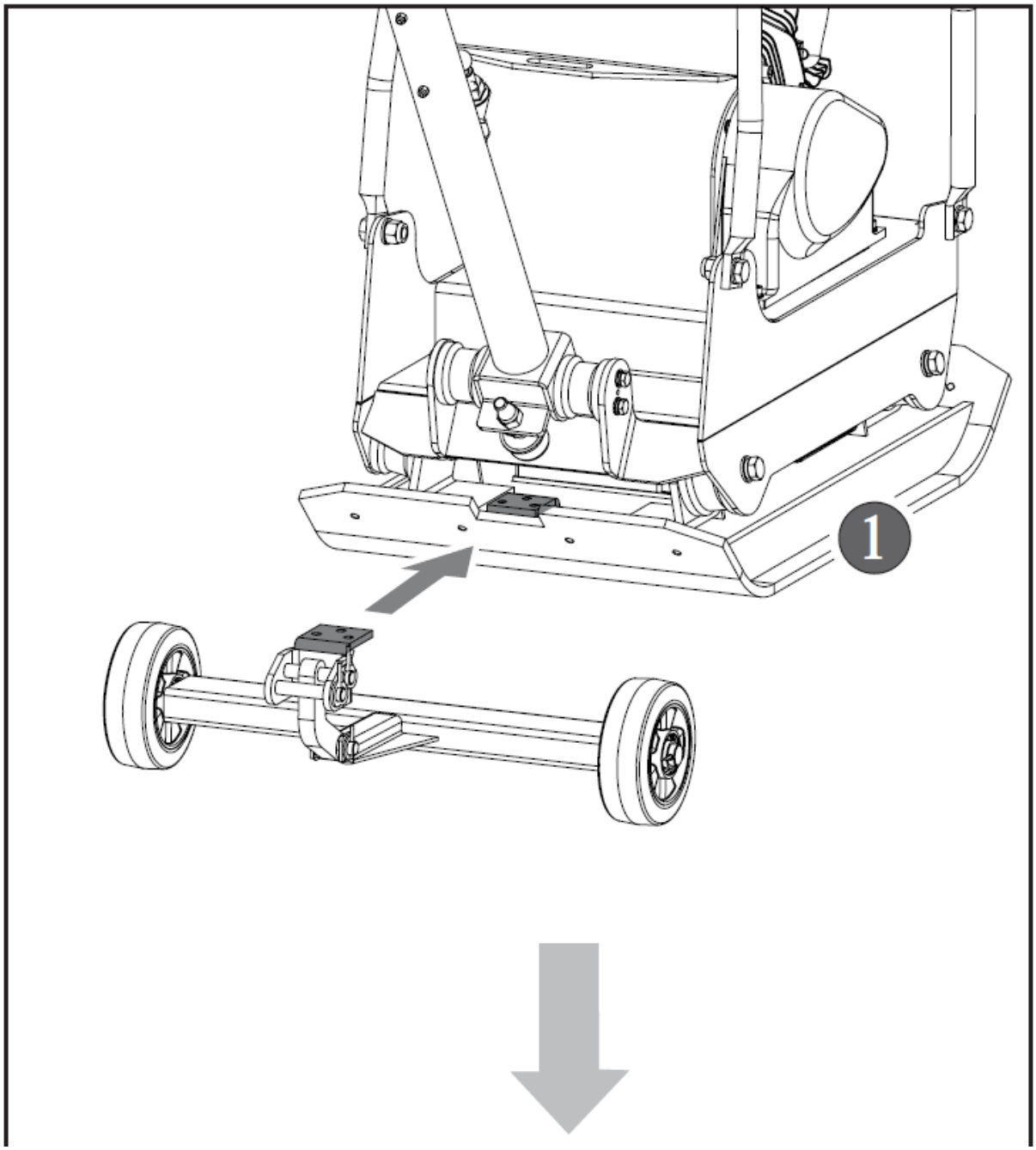
5.2. Montage

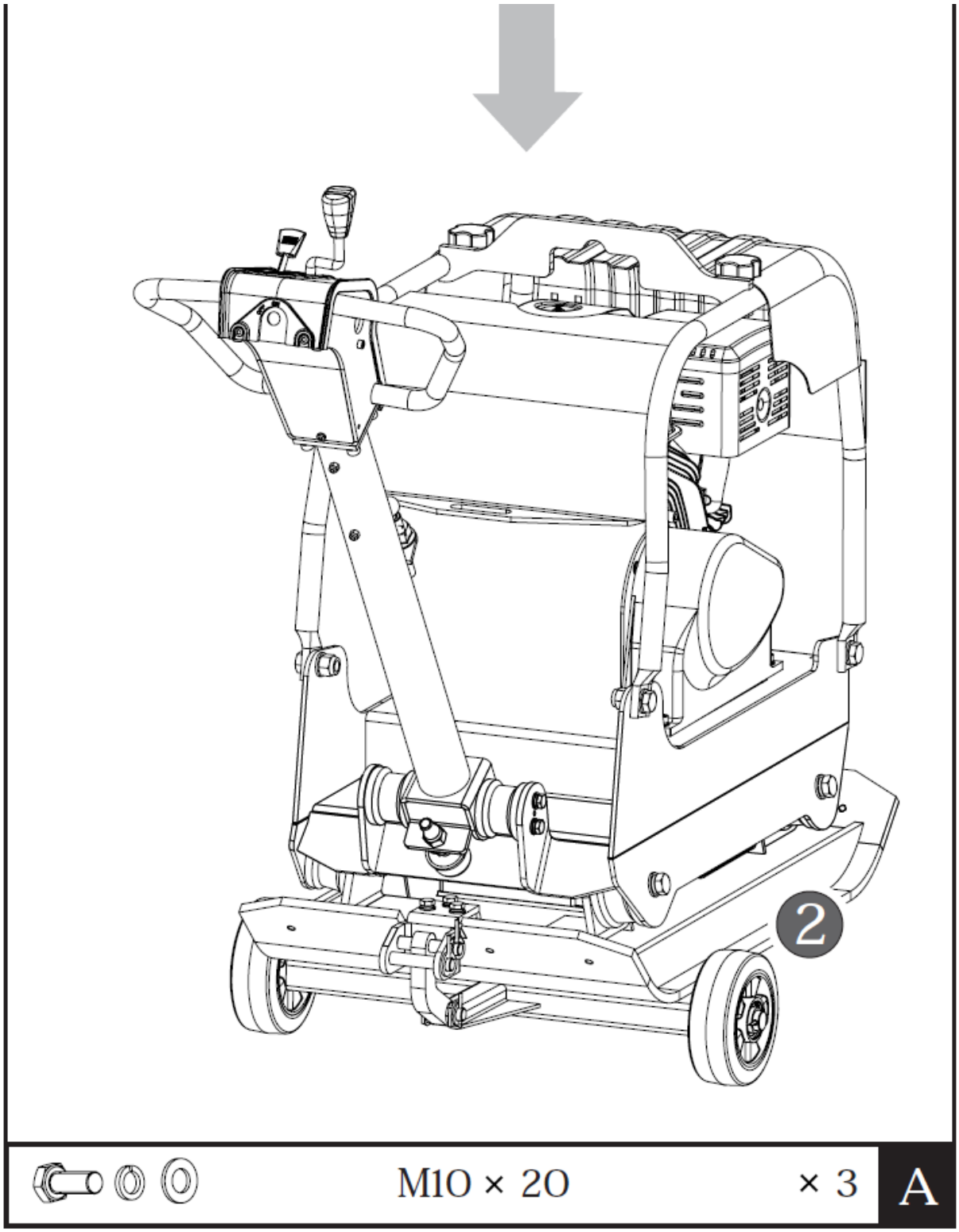
5.2.1. Poignée



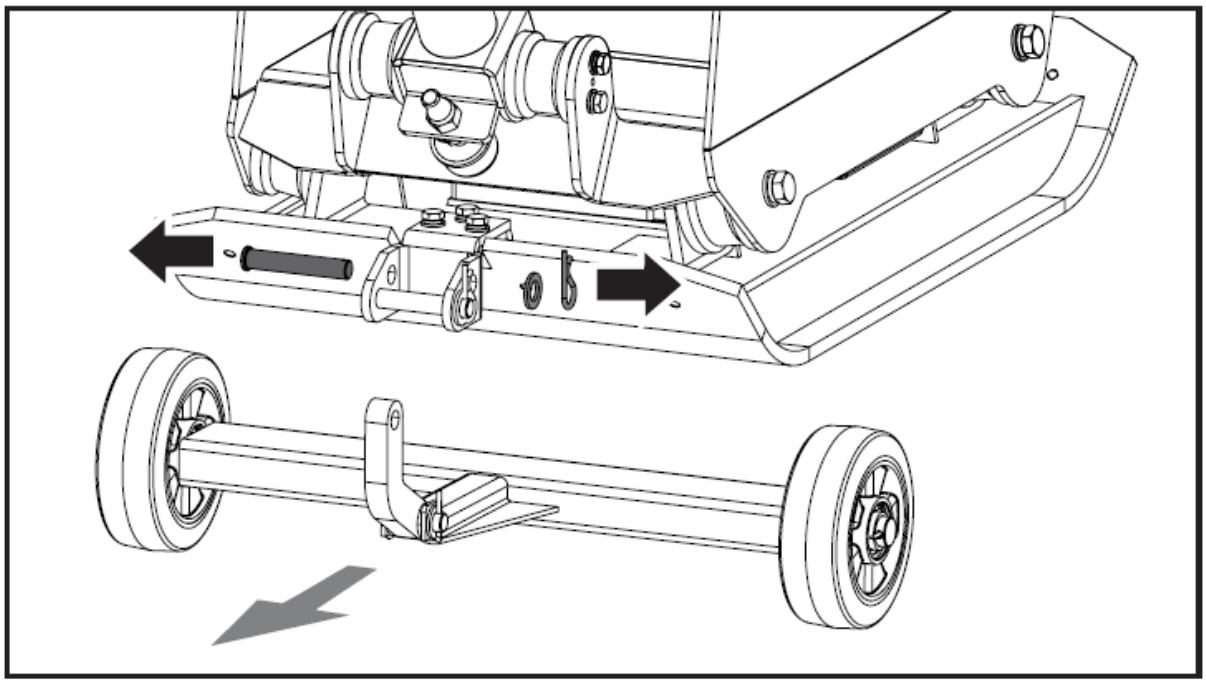
Retirez les quatre vis M10x25, les rondelles élastiques et les rondelles plates de la soudure de la poignée. Alignez les quatre trous du tube de la poignée avec les trous de la soudure de la commande de la poignée et fixez-les avec des vis M10x25, des rondelles élastiques et des rondelles plates.

5.2.2. Kit de roues réglables (en option)





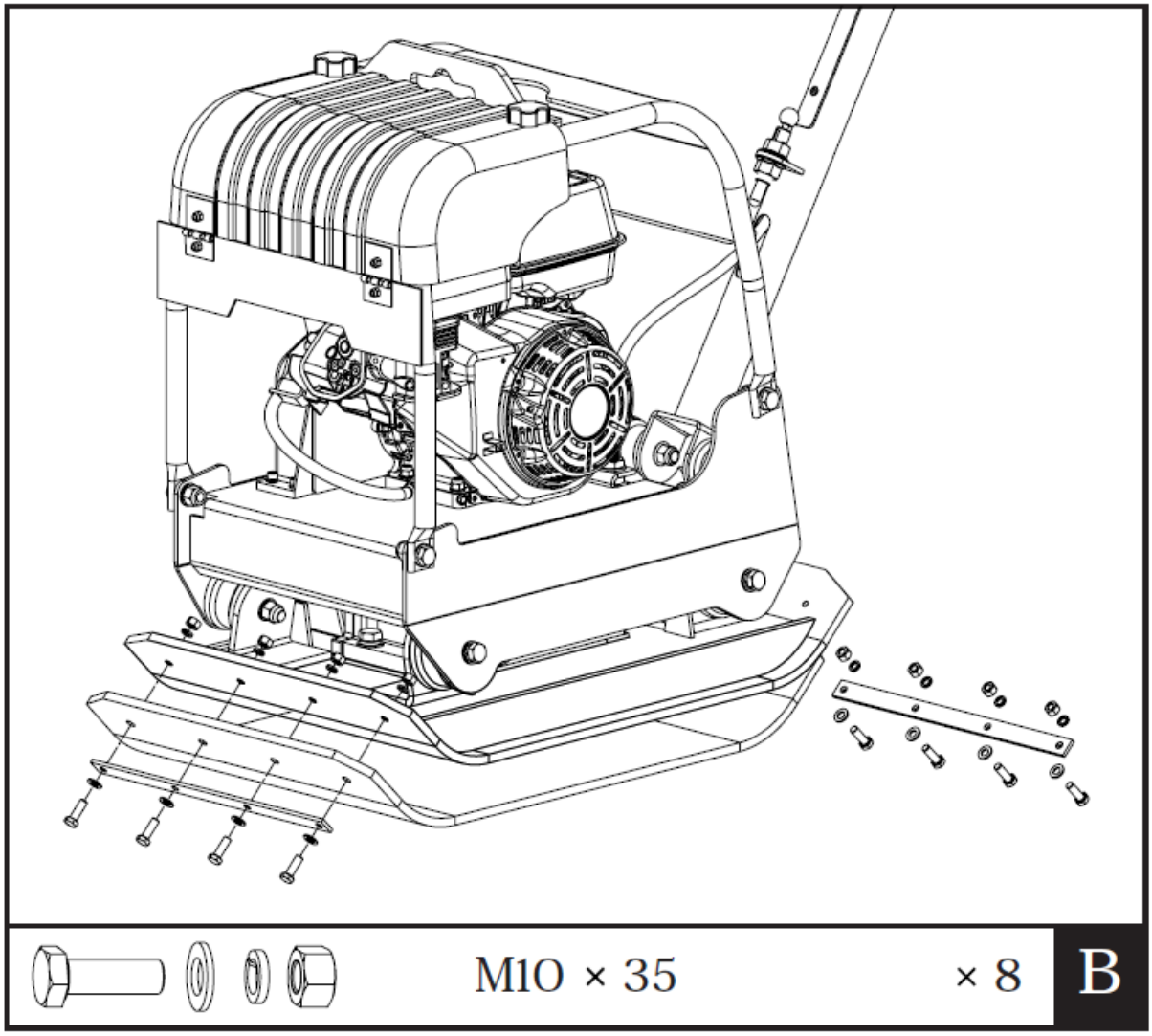
Fixez le kit de roues pré-assemblé au compacteur à plaques à l'aide de boulons hexagonaux M10x20, de rondelles élastiques et de rondelles plates.



Avant de compacter, retirez le kit de roues comme indiqué.

5.2.3. Kit de pavés (en option)

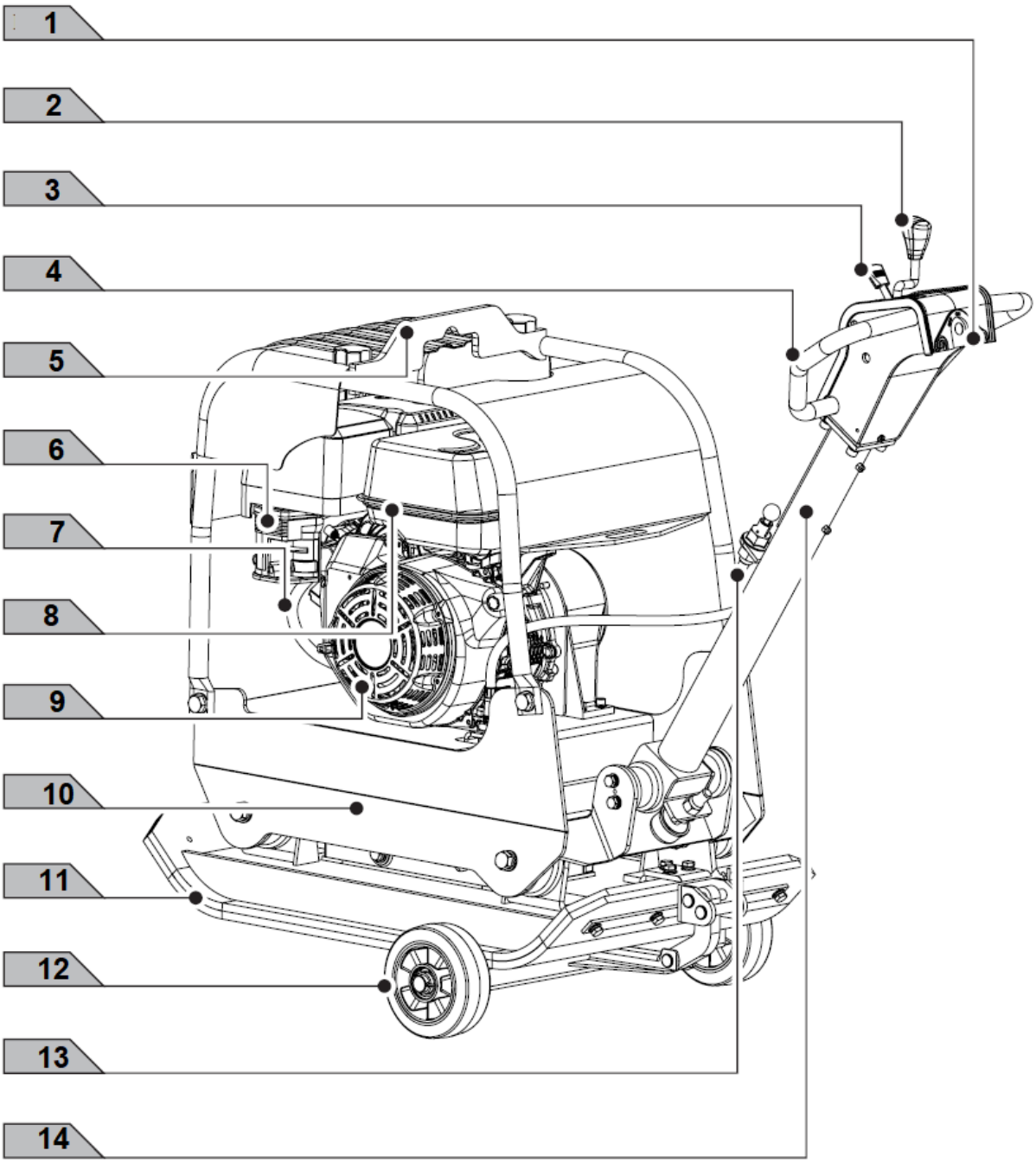
Le pavé en caoutchouc transparent permet de compacter les dalles de béton, les pierres, les briques et les blocs en silence et en douceur.



Fixez le pavé de pavage sur la plaque de base comme illustré. Alignez les trous de la plaque de base, du pavé et de la plaque de serrage, et fixez-les avec des boulons M10x35, des rondelles élastiques et des rondelles plates.

5.2.4. Huile moteur

L'huile a été vidangée pour l'expédition. Le fait de ne pas remplir le carter moteur avec de l'huile avant de démarrer le moteur entraînera des dommages permanents et annulera la garantie du moteur.



1. Commutateur moteur
2. Levier de changement de vitesse
3. Commande des gaz
4. Poignée de main
5. Point de levage
6. Purificateur d'air
7. Tuyau de vidange d'huile
8. Réservoir d'essence
9. Moteur
10. Excitateur
11. Plaque de base
12. Kit de roues réglables
13. Goupille de verrouillage du guidon
14. Guidon

Poignée de main
Lorsque vous utilisez le compacteur, utilisez cette poignée pour manœuvrer le compacteur.

Levier de changement de vitesse
Poussez le bâton vers l'avant, le compacteur se déplacera vers l'avant. Tirez le bâton vers l'arrière, le compacteur se déplacera en sens inverse. Placer le bâton au milieu empêchera le compacteur de bouger (neutre).

Commande des gaz
Le levier d'accélérateur contrôle le régime moteur. Déplacer le levier d'accélérateur dans les directions indiquées fait tourner le moteur plus rapidement ou plus lentement.

Guidon
Lors du fonctionnement du compacteur, cette poignée doit être en position vers le bas. Lorsque le compacteur doit être stocké, déplacez le guidon en position verticale.

Goupille de verrouillage du guidon
Utilisé pour verrouiller le guidon en position haute pour le transport et le rangement.

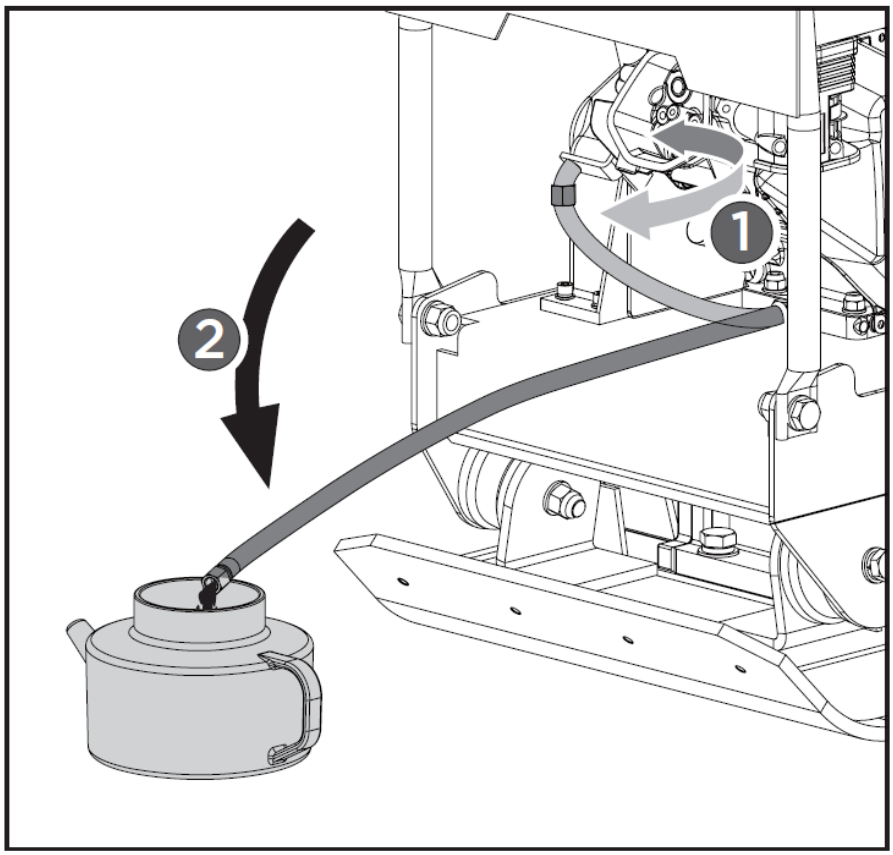
Point de levage
Utilisé pour soulever la machine avec une grue ou un autre appareil de levage.

Garde-ceinture
Retirez cette protection pour accéder à la courroie trapézoïdale. Ne faites jamais fonctionner le compacteur sans le protège-courroie trapézoïdale. Si le protège-courroie trapézoïdale n'est pas installé, il est possible que votre main se coince entre la courroie trapézoïdale et l'embrayage, provoquant ainsi des blessures graves et corporelles.

Excitateur
L'arbre excentrique contenu dans le boîtier de l'excitatrice est entraîné à grande vitesse par un système d'embrayage et d'entraînement par courroie. Cette révolution de l'arbre à grande vitesse provoque un mouvement de levage et de pilonnage rapide vers le bas de la machine ainsi qu'un mouvement vers l'avant.

Interrupteur moteur
Le commutateur du moteur active et désactive le système d'allumage.
Le commutateur du moteur doit être en position ON pour que le moteur tourne.
Tourner le commutateur du moteur sur la position OFF arrête le moteur.

Tuyau de vidange d'huile



Faire fonctionner le moteur avec de l'huile sale peut provoquer une usure prématurée du moteur et une panne. Changer l'huile régulièrement est extrêmement important. Le tuyau flexible de vidange d'huile est équipé pour vidanger l'huile dans un récipient approprié.

5.3. Opération

5.3.1. Ajout de carburant

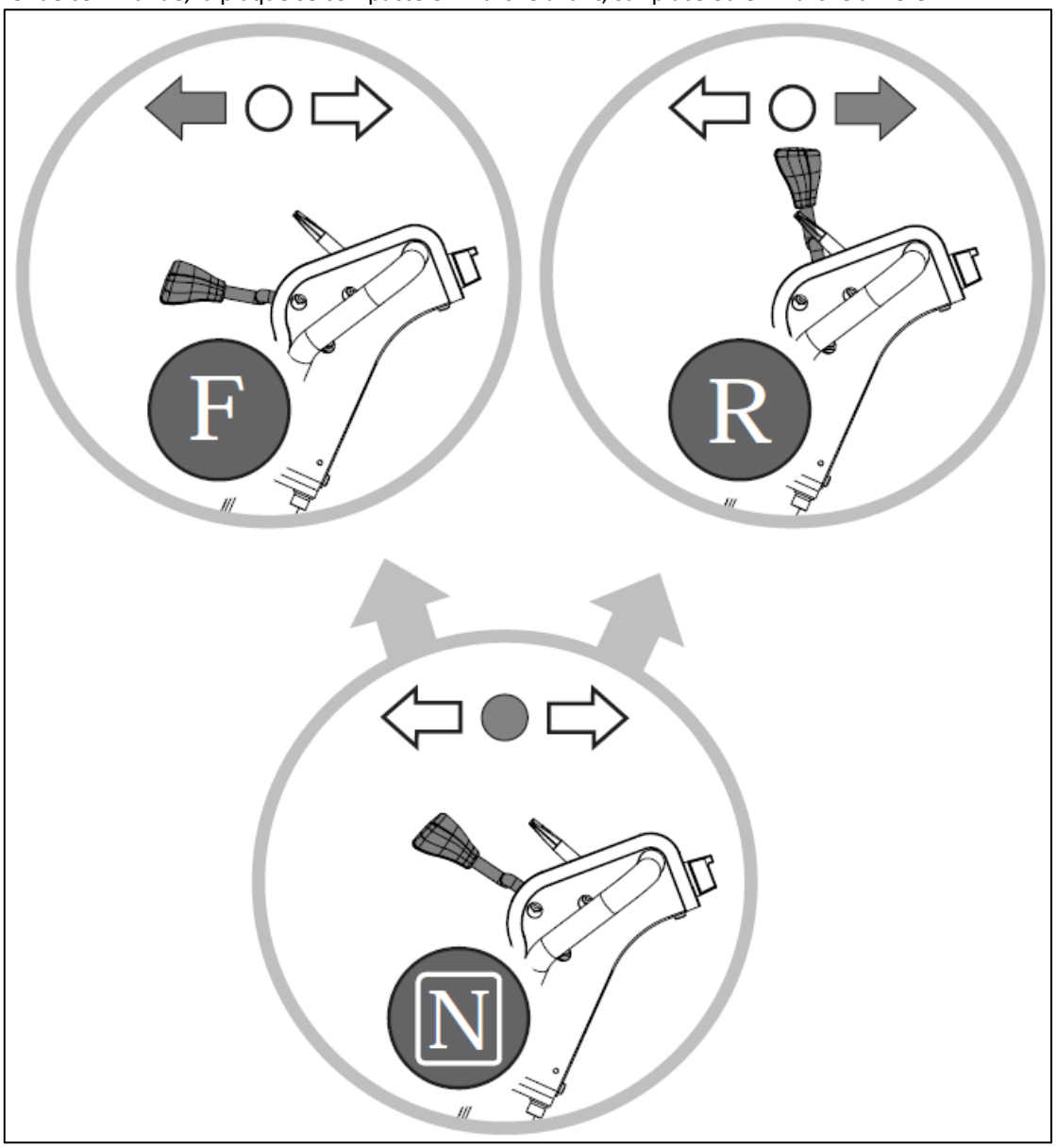
Remplissez le réservoir de carburant comme indiqué dans le manuel du moteur séparé fourni avec la plaque vibrante. Une description plus détaillée du fonctionnement du moteur et de toutes les précautions et procédures associées se trouve dans le manuel du moteur emballé séparément avec l'appareil.

5.3.2. Démarrage du moteur

Déplacez le levier du robinet de carburant en position ON.
Pour démarrer un moteur froid, placez le starter en position FERMÉ.
Pour redémarrer un moteur chaud, laissez le levier de starter en position OUVERT.
Éloignez le levier d'accélérateur de la position SLOW, environ 1/3 de la course vers la position RAPIDE.
Placez le levier de vitesses en position neutre.
Tournez le commutateur du moteur en position ON.
Actionnez le démarreur.

Démarreur à recul
Tirez légèrement sur la poignée du démarreur jusqu'à sentir une résistance, puis tirez vigoureusement et remettez doucement la poignée du démarreur. Si le levier de starter a été déplacé en position FERMÉ pour démarrer le moteur, déplacez-le progressivement en position OUVERT à mesure que le moteur se réchauffe. Une fois le moteur réchauffé, tirez le levier d'accélérateur pour accélérer le régime moteur et placez le levier de vitesses à la position souhaitée. La plaque commencera à vibrer et procédera au compactage.

Mouvement avant et arrière
Le sens de déplacement est déterminé à l'aide du levier de commande de commande. Selon la position du levier de commande, la plaque se compacte en marche avant, sur place ou en marche arrière.



F – AVANT
R – ARRIÈRE
N – NEUTRE

Pour faire avancer le compacteur, poussez le levier de vitesses vers l'avant.
Si le levier de vitesses est placé en position neutre, le compacteur vibrera sur place.
Pour faire bouger le compacteur dans la direction inverse, tirez le levier de vitesses vers l'arrière.

5.3.3. Compactage

Ne pas utiliser la plaque sur du béton ou sur des surfaces extrêmement dures, sèches et compactées. La plaque sautera plutôt que vibrera et pourrait endommager à la fois la plaque et le moteur.

Le nombre de passes nécessaires pour atteindre le niveau de compactage souhaité dépendra du type et de la teneur en humidité du sol. Le compactage maximal du sol a été atteint lorsqu'un rebond excessif est constaté.

Lors d'un déplacement en marche arrière, l'opérateur doit guider latéralement la plateforme vibrante par sa poignée de guidage afin de ne pas se retrouver coincé entre la poignée et un éventuel obstacle. Une attention particulière est requise lors du travail sur un sol irrégulier ou lors du compactage de matériaux grossiers. Assurez-vous d'avoir une position ferme lorsque vous utilisez la machine dans de telles conditions.

En fonctionnement, guidez la machine, mais laissez le compacteur faire le travail. Appuyer sur la poignée est inutile et provoque une usure des amortisseurs.

Sur une surface plane, le compacteur avance rapidement. Sur des surfaces inégales ou des pentes, une légère pression vers l'avant sur la poignée peut être nécessaire pour aider le compacteur à avancer.

Lorsque vous utilisez une plaque sur des pavés, fixez un tampon au bas de la plaque pour éviter l'écaillage ou le meulage de la surface des pierres. Un tampon spécial en uréthane conçu à cet effet est disponible en option.

Bien qu'une certaine quantité d'humidité dans le sol soit nécessaire, une humidité excessive peut entraîner le collage des particules du sol et empêcher un bon compactage. Si le sol est extrêmement humide, laissez-le sécher un peu avant de le compacter.

Si le sol est si sec qu'il crée des nuages de poussière lors du fonctionnement de la plaque, un peu d'humidité doit être ajoutée au matériau broyé pour améliorer le compactage. Cela réduira également l'entretien du filtre à air.

Les points suivants sont à respecter lors du compactage sur des surfaces en pente (pentes, remblais) :

1. Aborder les pentes uniquement par le bas (une pente qui peut être facilement surmontée vers le haut peut également être compactée vers le bas sans aucun risque).
2. L'opérateur ne doit jamais se tenir dans le sens de la descente.
3. Le maximum. Une pente de 20° ne doit pas être dépassée.

Si cette pente était dépassée, cela entraînerait une défaillance du système de lubrification du moteur (lubrification par projection) et conduirait donc inévitablement à une panne de composants importants du moteur.

Arrêt du moteur

Pour arrêter le moteur en cas d'urgence, tournez simplement l'interrupteur du moteur en position OFF. Dans des conditions normales, utilisez la procédure suivante.

1. Pour arrêter le compacteur, ramenez le levier d'accélérateur du moteur en position de ralenti.
2. Laissez le moteur refroidir pendant une ou deux minutes avant de l'arrêter.
3. Tournez le commutateur du moteur sur la position « OFF ».
4. Fermez le robinet de carburant, le cas échéant.

Ne déplacez pas la commande du starter en position FERMETURE pour arrêter le moteur. Un retour de flamme ou des dommages au moteur pourraient survenir.

Ralenti

Réglez le levier de commande des gaz sur sa position LENTE pour réduire la contrainte sur le moteur lorsque le compactage n'est pas effectué. Réduire le régime moteur pour faire tourner le moteur au ralenti contribuera à prolonger la durée de vie du moteur, à économiser du carburant et à réduire le niveau sonore de la machine.

5.4. ENTRETIEN

5.4.1. Maintenance préventive

1. Coupez le moteur. Le moteur doit être froid.

2. Maintenez le levier d'accélérateur du moteur en position LENTE, retirez le fil de la bougie d'allumage et fixez-le.
3. Inspecter l'état général de la plaque vibrante. Vérifiez les vis desserrées, le désalignement ou le grippage des pièces mobiles, les pièces fissurées ou cassées et toute autre condition pouvant affecter son fonctionnement sûr.
4. Retirez tous les débris du compacteur à plaque avec une brosse douce, un aspirateur ou de l'air comprimé. Utilisez ensuite une huile de machine légère de première qualité pour lubrifier toutes les pièces mobiles.
5. Nettoyez le fond de la base du compacteur dès qu'il commence à ramasser la terre en cours de compactage. L'appareil ne peut pas faire du bon travail si la surface inférieure n'est pas lisse et propre.
6. Remplacez le fil de bougie.

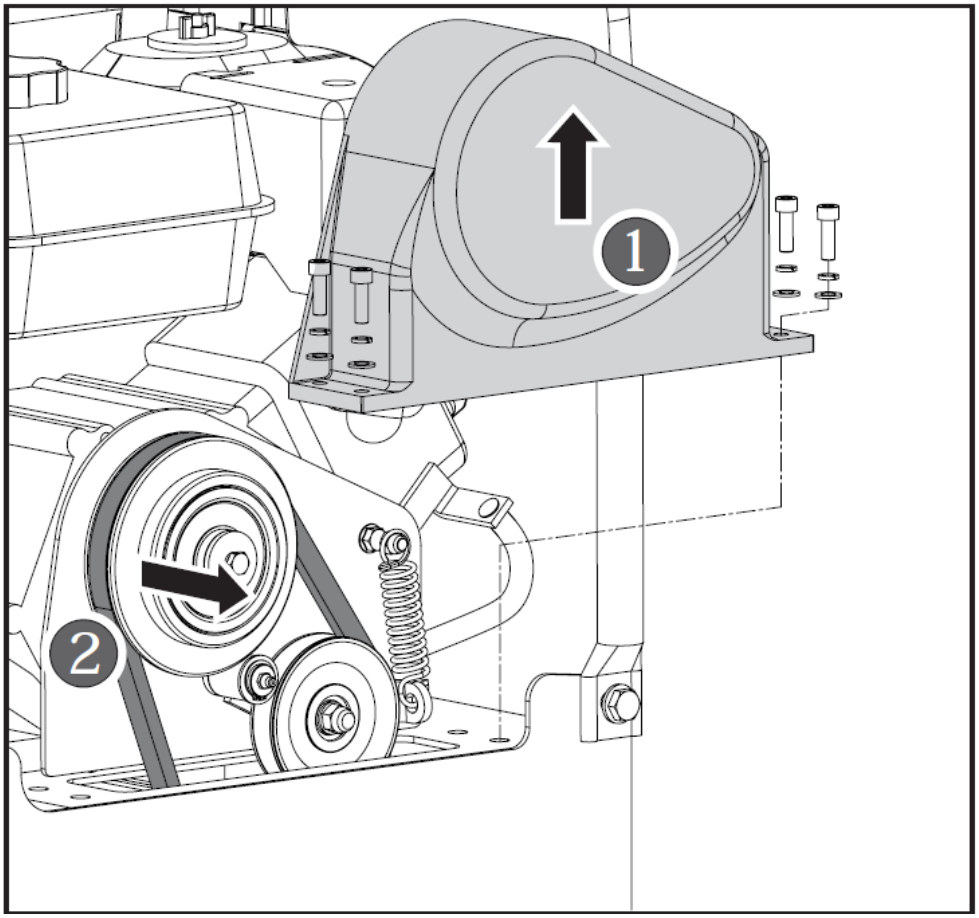
N'utilisez jamais de « nettoyeur haute pression » pour nettoyer votre compacteur à plaques. L'eau peut pénétrer dans les zones restreintes de l'unité et endommager les broches, les poulies, les roulements ou le moteur. L'utilisation de nettoyeurs haute pression réduira la durée de vie et réduira la facilité d'entretien.

5.4.2. Vérification de la courroie trapézoïdale

Pour assurer une transmission optimale de la puissance du moteur à l'arbre excentrique, la courroie trapézoïdale doit être en bon état.

1. Coupez le moteur. Le moteur doit être froid.
2. Retirez le protège-courroie pour accéder à la courroie trapézoïdale.
3. Vérifiez l'état de la courroie trapézoïdale. Si une courroie trapézoïdale est fissurée, effilochée ou vitrée, elle doit être remplacée dès que possible.

5.4.3. Remplacement de la courroie trapézoïdale



1. Retirez les quatre boulons fixant le protège-courroie.
2. Relâchez le ressort du crochet de la poulie de tension pour annuler la tension de la courroie.
3. Faites glisser l'ancienne courroie trapézoïdale de la poulie de roue et installez la nouvelle courroie trapézoïdale à sa place.

Comme le jeu entre la poulie d'excitatrice et le carter moteur est faible, un manchon de bougie d'allumage est utile pour installer la nouvelle courroie trapézoïdale.

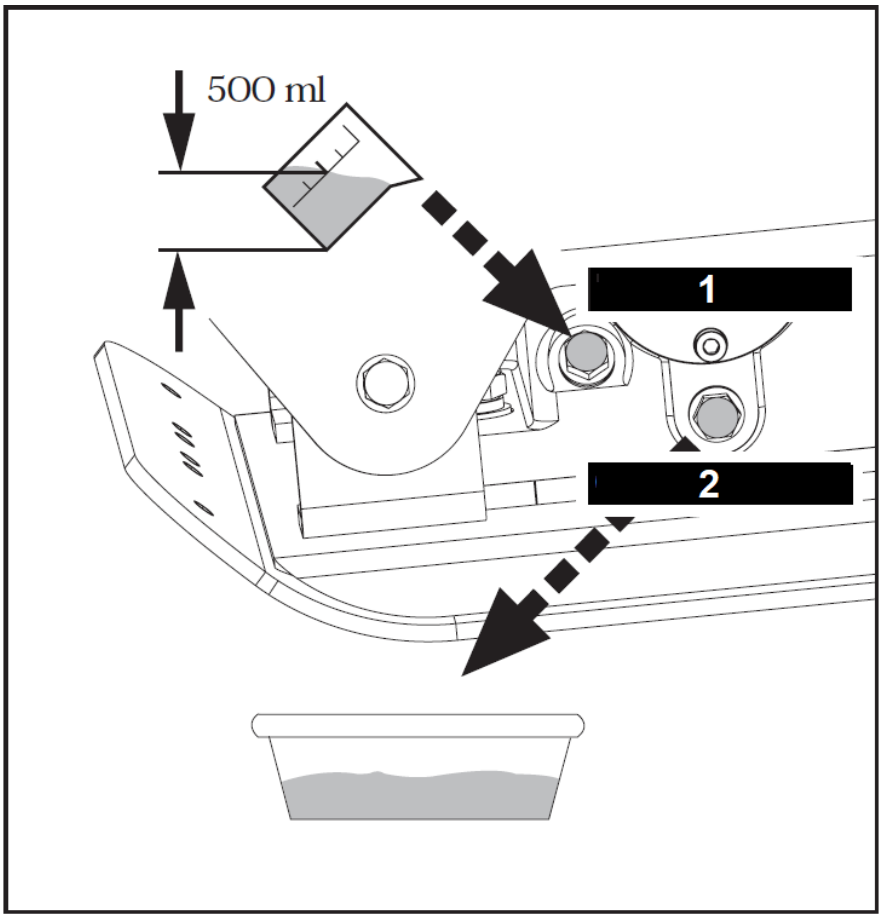
4. Placez la courroie trapézoïdale sur la poulie du moteur et la poulie de tension.
5. Accrochez le ressort libéré en fixant le galet tendeur à sa position d'origine et vérifiez si la tension de la courroie trapézoïdale est correcte.
6. Remplacez le protège-courroie.

Lors du retrait ou de l'installation de la courroie d'entraînement, veillez à ne pas vous coincer les doigts entre la courroie et la poulie.

5.4.4. Changement d'huile d'excitateur

Le boîtier de l'excitatrice est pré-entretenu avec du fluide de transmission automatique Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 ou son équivalent. Changez le liquide après 200 heures de fonctionnement.

1. Laissez l'excitatrice refroidir avant de changer l'huile de l'excitatrice.



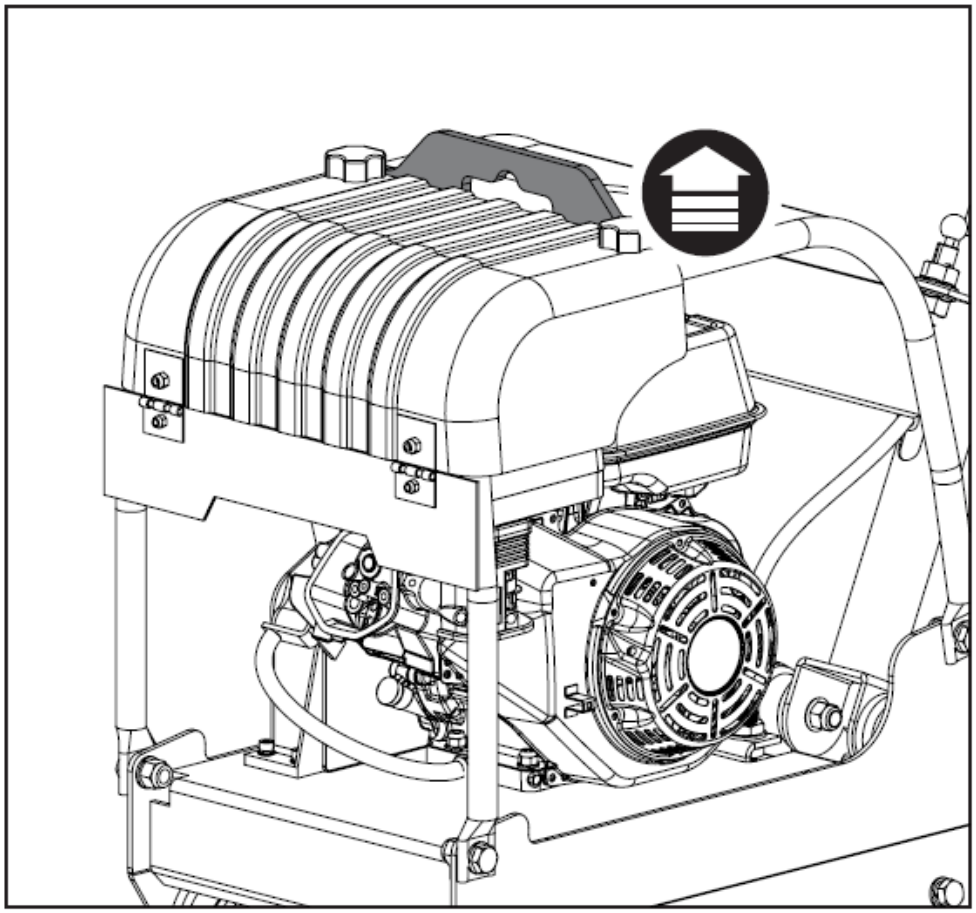
1 – Bouchon de remplissage d'huile
2 – Bouchon de vidange d'huile

2. Inclinez la plaque vers un bac de récupération pour faciliter l'élimination de toutes les huiles et particules usagées.
3. Retirez le bouchon de vidange d'huile pour vidanger l'huile de l'ensemble excitateur. Examinez l'huile pour déceler les copeaux de métal par mesure de précaution en cas de problèmes futurs.
4. Une fois l'huile complètement vidangée de la machine, réinstallez le bouchon de vidange.
5. Remettez le boîtier de la plaque en position verticale.
6. Ajoutez le boîtier de l'excitatrice avec de l'huile d'excitatrice par l'ouverture du bouchon de remplissage.

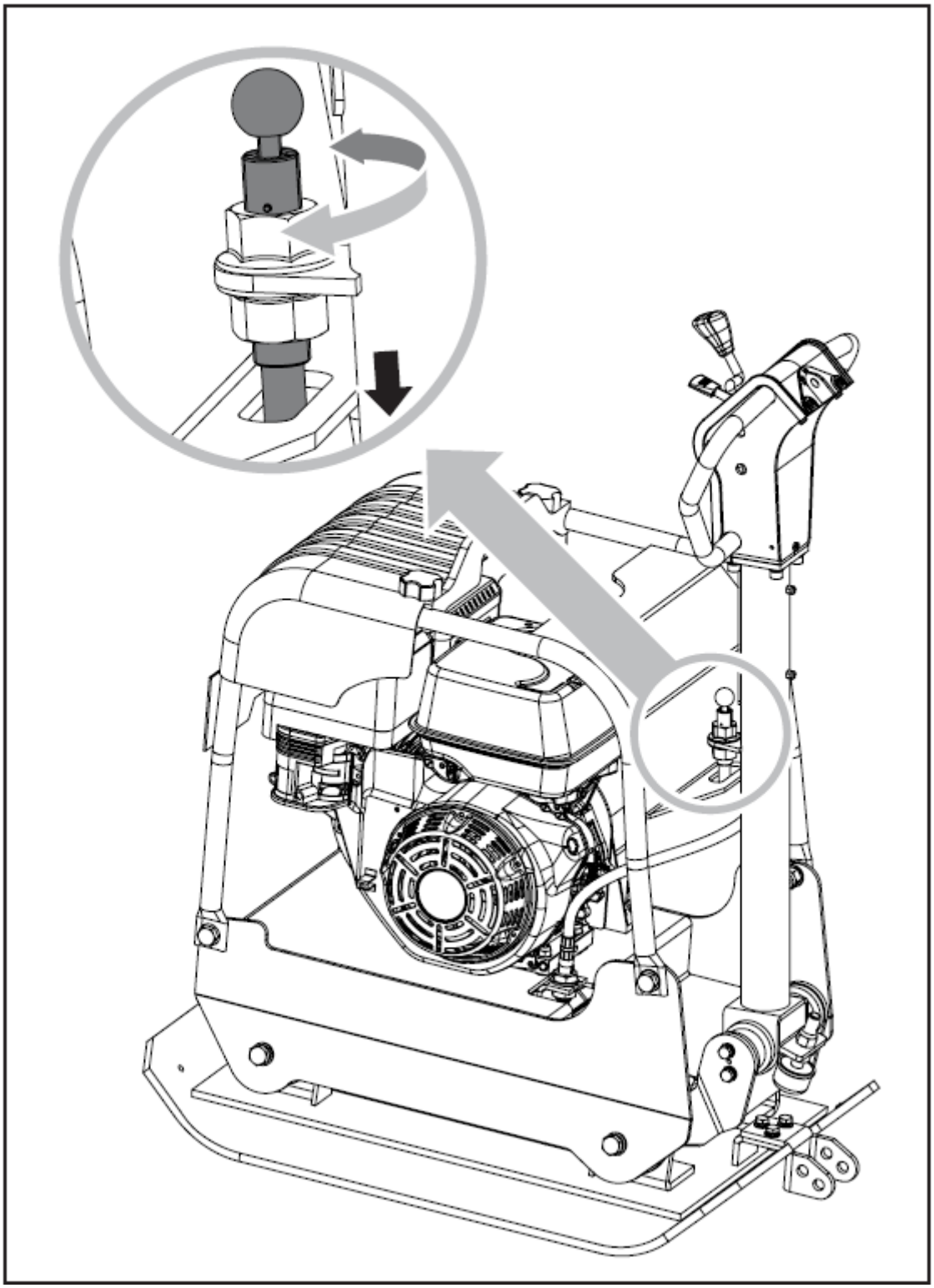
   Ne pas trop remplir – un remplissage excessif peut entraîner des températures excessives dans l'excitatrice.
7. Appliquez du mastic sur le bouchon de remplissage et réinstallez-le.

5.4.5. Levage / Transport

Pour éviter les brûlures ou les risques d'incendie, laissez le moteur refroidir avant de soulever/transporter la machine ou de la ranger à l'intérieur.



Soulever l'unité à l'aide du crochet de levage sur l'arceau de sécurité.
Utilisez une chaîne, un câble ou une sangle fiable ayant une capacité de levage adéquate.
L'appareil doit être transporté en position verticale pour éviter tout déversement de carburant. Ne posez pas la machine sur le côté ou sur le dessus.



Verrouillez le guidon en place avec la goupille de verrouillage pendant le levage/transport.
Sécurisez ou arrimez l'unité à l'aide d'un crochet de levage ou d'une cage roulante lors du transport.
La machine peut tomber et causer des dommages ou des blessures si elle n'est pas soulevée correctement. Soulever uniquement avec le crochet de levage.

5.4.6. Stockage

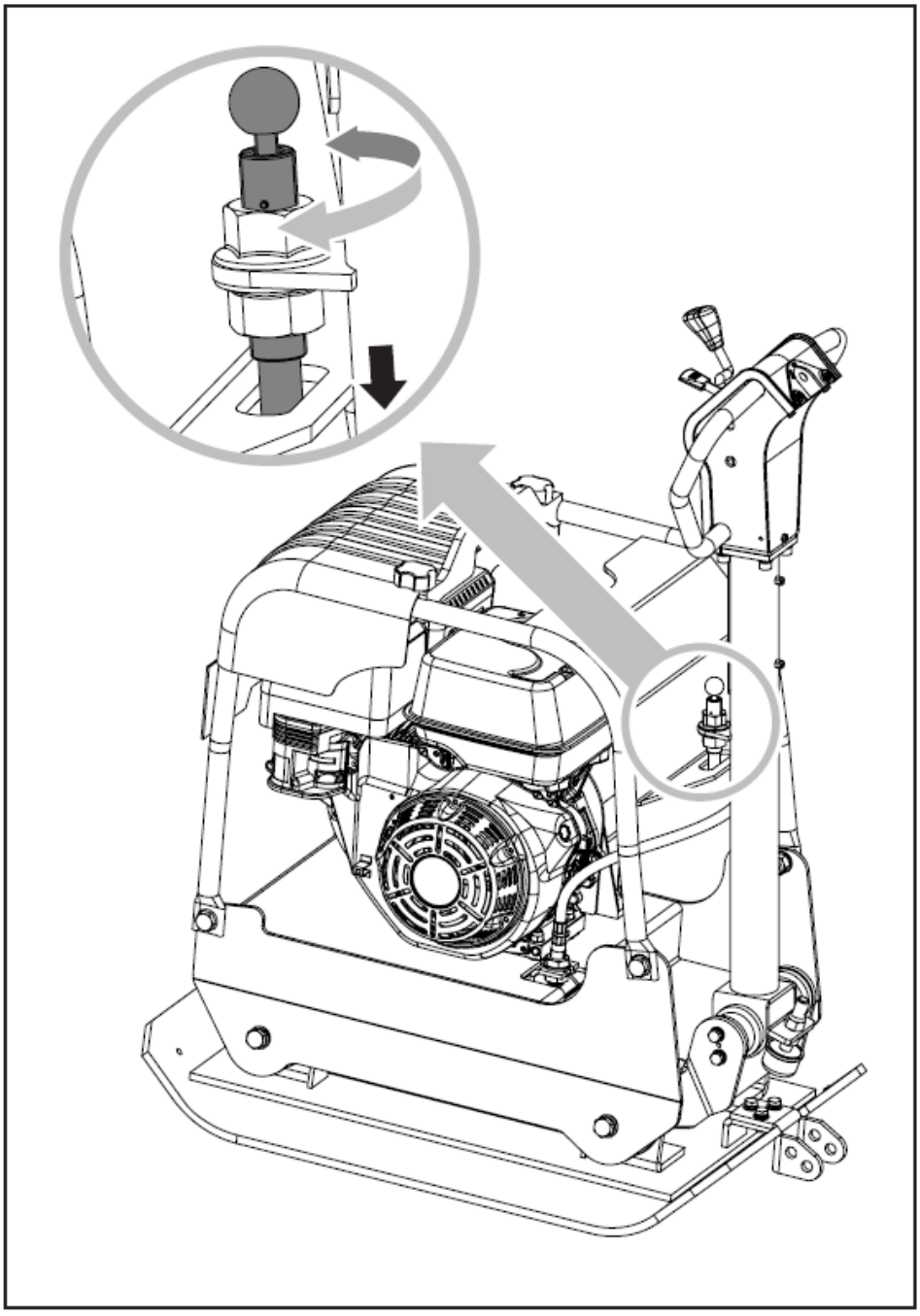
Si le compacteur à plaques ne sera pas utilisé pendant une période supérieure à 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour préparer votre unité au stockage.

1. Vidangez complètement le réservoir de carburant. Le carburant stocké contenant de l'éthanol ou du MTBE peut commencer à devenir vicié au bout de 30 jours. Le carburant vicié a une teneur élevée en gomme et peut obstruer le carburateur et restreindre le débit de carburant.
2. Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête. Cela garantit qu'il ne reste plus de carburant dans le carburateur. Faites tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête. Cela permet d'éviter la formation de dépôts à l'intérieur du carburateur et d'éventuels dommages au moteur.
3. Pendant que le moteur est encore chaud, vidangez l'huile du moteur. Remplissez d'huile fraîche de la qualité recommandée dans le manuel du moteur.
4. Laissez le moteur refroidir. Retirez la bougie d'allumage et versez 60 ml d'huile moteur SAE-30 de haute qualité dans le cylindre. Tirez lentement sur la corde du démarreur pour répartir l'huile. Remplacez la bougie d'allumage.

Retirez la bougie d'allumage et vidangez toute l'huile du cylindre avant d'essayer de démarrer l'appareil après le stockage.

5. Utilisez des chiffons propres pour nettoyer l'extérieur du compacteur et pour garder les bouches d'aération libres de toute obstruction.

N'utilisez pas de détergents puissants ou de nettoyants à base de pétrole pour nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent endommager les plastiques.



6. Fixez la poignée avec la goupille de verrouillage comme indiqué.
7. Rangez votre compacteur à plaques en position verticale dans un bâtiment propre, sec et bien ventilé.

Ne stockez pas le compacteur avec du carburant dans un endroit non ventilé où les vapeurs de carburant peuvent atteindre des flammes, des étincelles, des veilleuses ou toute source d'inflammation.
Utilisez uniquement des bidons de carburant approuvés.

6. Résolution de problèmes

Problème	Cause	Remède
Le moteur ne démarre pas.	1. Fil de bougie débranché. 2. Manque de carburant ou carburant vicié. 3. Le levier de commande des gaz n'est pas dans la bonne position de démarrage. 4. Le starter n'est pas en position ON. 5. Conduite de carburant bloquée. 6. Bougie encrassée. 7. Noyage du moteur.	1. Fixez solidement le fil de bougie à la bougie. 2. Remplissez d'essence propre et fraîche. 3. Déplacez le levier de commande des gaz en position de démarrage. 4. L'accélérateur doit être positionné sur le starter pour un démarrage à froid. 5. Nettoyez la conduite de carburant. 6. Nettoyez, ajustez l'écart ou remplacez. 7. Attendez quelques minutes pour redémarrer, mais n'amorcez pas.
Le moteur tourne de façon irrégulière.	1. Fil de bougie desserré. 2. Unité fonctionnant sur CHOKE. 3. Conduite de carburant obstruée ou carburant vicié. 4. Évent bouché. 5. Eau ou saleté dans le système de carburant. 6. Filtre à air sale.	1. Connectez et serrez le fil de bougie. 2. Placez le levier de starter sur OFF. 3. Nettoyer la conduite de carburant. Remplissez le réservoir d'essence propre et fraîche. 4. Dégagez l'évent. 5. Vidangez le réservoir de carburant. Remplissez avec du carburant frais. 6. Nettoyez ou remplacez le filtre à air.
Le moteur surchauffe.	1. Niveau d'huile moteur bas. 2. Filtre à air sale. 3. Débit d'air restreint.	1. Remplissez le carter avec de l'huile appropriée. 2. Nettoyer le filtre à air. 3. Retirez le boîtier du ventilateur et nettoyez-le.
Le moteur ne s'arrête pas lorsque la commande des gaz est en position d'arrêt, ou le régime moteur n'augmente pas correctement lorsque la commande des gaz est réglée.	Des débris interfèrent avec la tringlerie d'accélérateur.	Nettoyez la saleté et les débris.
Le compacteur est difficile à contrôler lors du martèlement (la machine saute ou fait une embardée vers l'avant)	Régime moteur trop élevé sur sol dur.	Réglez le levier d'accélérateur à une vitesse inférieure.

ÉLIMINATION DES APPAREILS UTILISÉS :
Ne jetez pas cet appareil dans les systèmes de déchets municipaux. Remettez-le à un point de recyclage et de collecte des appareils électriques et électriques. Vérifiez le symbole sur le produit, le manuel d'instructions et l'emballage. Les plastiques utilisés pour construire l'appareil peuvent être recyclés conformément à leurs marquages. En choisissant de recycler, vous apportez une contribution significative à la protection de notre environnement.
Contactez les autorités locales pour obtenir des informations sur votre installation de recyclage locale.

Questo manuale di istruzioni è stato tradotto con la traduzione automatica. Ci sforziamo costantemente di fornire una traduzione accurata. Tuttavia, nessuna traduzione automatica è perfetta, né intende sostituire la traduzione umana. Il manuale di istruzioni ufficiale è nella versione inglese. Eventuali discrepanze o differenze create dalla traduzione non sono vincolanti e non hanno alcun effetto legale ai fini della conformità o dell'esecuzione. In caso di domande relative all'accuratezza delle informazioni contenute nel manuale di istruzioni, consultare la versione inglese dei contenuti, in quanto questa è la versione ufficiale.

Dati tecnici

Descrizione del parametro	Valore del parametro	
Nome del prodotto	Compattatore con piastra vibrante	Compattatore con piastra vibrante
Modello	MSW-FPLAT25WMAX	MSW-FPLAT35WMAX
Motore	196 cc	196 cc
Velocità [m/min]	25	22
Profondità di compattazione [cm]	25	35
Velocità dell'eccitatore [vpm]	5500	5040
Forza centrifuga [N]	11000	25000
Dimensioni piatto [cm]	530 x 370	620×400
Livello di potenza sonora L_{wA}	106 dB	105 dB
Dimensioni (larghezza x profondità x altezza) [mm]	1070×400×855	700×400×1200
Peso [kg]	57,3	124,5

1. Descrizione generale

Il manuale dell'utente è progettato per assistere nell'uso sicuro e senza problemi del dispositivo. Il prodotto è progettato e realizzato secondo rigorose linee guida tecniche, utilizzando tecnologie e componenti all'avanguardia. Inoltre, è prodotto nel rispetto dei più severi standard di qualità.

NON UTILIZZARE IL DISPOSITIVO SENZA AVER LETTO E COMPRESO ATTENTAMENTE IL PRESENTE MANUALE D'USO.

Per aumentare la durata del dispositivo e garantire un funzionamento senza problemi, utilizzarlo in conformità con il presente manuale dell'utente ed eseguire regolarmente attività di manutenzione. I dati tecnici e le specifiche contenute nel presente manuale utente sono aggiornati. Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche legate al miglioramento della qualità. Il dispositivo è progettato per ridurre al minimo i rischi di emissione di rumore, tenendo conto del progresso tecnologico e delle opportunità di riduzione del rumore.

Leggenda

Il prodotto soddisfa i relativi standard di sicurezza.



Leggere le istruzioni prima dell'uso.



Il prodotto deve essere riciclato.



AVVERTIMENTO! oppure **ATTENZIONE!** oppure **RICORDA!** Applicabile alla situazione data. (segnale di pericolo generale)



Utilizzare protezioni per le orecchie. L'esposizione a rumori forti può provocare la perdita dell'udito.


Indossare gli occhiali protettivi.


Indossare guanti di protezione.


Indossare una protezione per la testa.


Indossare protezioni per i piedi.


ATTENZIONE! Parti rotanti, pericolo di impigliamento!


AVVERTENZA! Sostanze tossiche, pericolo di avvelenamento!


ATTENZIONE! Superficie calda, rischio di ustioni!


ATTENZIONE! I disegni contenuti in questo manuale sono solo a scopo illustrativo e in alcuni dettagli potrebbero differire dal prodotto reale.

2. Sicurezza d'uso


ATTENZIONE! Leggere tutte le avvertenze relative alla sicurezza e tutte le istruzioni. La mancata osservanza delle avvertenze e delle istruzioni può provocare lesioni gravi o addirittura la morte.

I termini "dispositivo" o "prodotto" vengono utilizzati nelle avvertenze e nelle istruzioni per fare riferimento a:
Piastra compattatrice anteriore / Piastra compattatrice reversibile

2.1. Sicurezza di funzionamento del motore

a) Non fumare vicino al dispositivo. L'apparecchio contiene sostanze infiammabili.
b) W Il motore diventa molto caldo durante il funzionamento. Non toccare il motore caldo perché potrebbe causare ustioni.
c) Eventuali perdite di olio dalla macchina devono essere segnalate ai servizi competenti o attenersi ai requisiti legali applicabili nell'area di utilizzo.
d) Pericolo! Pericolo per la salute e rischio di esplosione del motore a combustione interna
e) Nello scarico del motore è presente monossido di carbonio velenoso. Rimanere in un ambiente con monossido di carbonio può portare alla perdita di coscienza o addirittura alla morte. Non far funzionare il motore in uno spazio chiuso.
f) Proteggere il motore da calore, scintille e fiamme. Non fumare in prossimità della cippatrice!
g) La benzina è infiammabile ed esplosiva. Prima del rifornimento il motore deve essere spento e raffreddato
h) Avvertimento! Rischio di danni al motore a causa del carburante sbagliato.
i) Assicurarsi che tutti gli utenti abbiano letto, compreso e seguito il manuale.
j) L'uso improprio o imprudente del dispositivo può causare lesioni gravi.
k) Prima di ogni pulizia, regolazione, cambio di accessori o se l'apparecchio non viene utilizzato, spegnere il motore e raffreddare completamente l'apparecchio.
l) Non toccare le parti o gli accessori in movimento a meno che il motore non sia spento e lasciato raffreddare.
m) Stare lontano dalle parti in movimento e rotanti poiché potrebbero causare lesioni.
n) Non utilizzare la macchina se tutte le coperture protettive non sono installate.
o) Non toccare la marmitta o altri elementi caldi quando il motore è caldo potrebbe causare gravi ustioni.

p) Assicurarsi che la benzina sia conservata solo in contenitori certificati (ad esempio taniche).
q) Non effettuare il rifornimento in prossimità di scintille, fiamme o sigarette accese.
r) Spegnere il motore prima di fare rifornimento. Non effettuare mai il rifornimento mentre il motore è in funzione o è ancora caldo. In caso contrario, il carburante versato o evaporato potrebbe prendere fuoco a causa delle scintille del motore o del calore del silenziatore.
s) Non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante ed evitare di versare benzina durante il rifornimento. La benzina versata o i suoi vapori possono incendiarsi. Se è stata versata benzina, assicurarsi che l'area sia asciutta prima di avviare il motore.
t) Dopo il rifornimento, assicurarsi che il tappo del serbatoio del carburante sia correttamente avvitato.
u) Non utilizzare il motore o fare rifornimento di benzina in ambienti chiusi senza un'adeguata ventilazione.
v) Evitare di utilizzare la macchina in spazi chiusi, tunnel o altri luoghi scarsamente ventilati poiché i gas di scarico contengono vapori e gas letali/nocivi. Se è inevitabile il funzionamento della macchina in tali condizioni, prevedere un'adeguata aspirazione dei gas di scarico.
w) Per il trasporto: Arrestare il motore. Chiudere e fissare il tappo del serbatoio del carburante. Portare la valvola del carburante in posizione “OFF-O”. Svuotare il serbatoio del carburante prima del trasporto su lunghe distanze o su strade sconnesse.
x) Tenere i materiali infiammabili (benzina, fiammiferi, paglia, ecc.) lontano dallo scarico.

2.2. Sicurezza sul posto di lavoro

a) Assicurarsi che il posto di lavoro sia pulito e ben illuminato. Un posto di lavoro disordinato o scarsamente illuminato può causare incidenti. Cercare di pensare al futuro, osservare cosa sta succedendo e usare il buon senso quando si lavora con il dispositivo.
b) Non utilizzare il dispositivo in un ambiente potenzialmente esplosivo, ad esempio in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili. Il dispositivo genera scintille che possono incendiare polveri o fumi.
c) Se riscontrate danni o funzionamento anomalo, spegnete immediatamente l'apparecchio e segnalatelo senza indugio ad un supervisore.
d) In caso di dubbi sul corretto funzionamento del dispositivo contattare il servizio assistenza del produttore.
e) Solo il punto di assistenza del produttore può riparare il dispositivo. Non tentare alcuna riparazione in modo indipendente!
f) In caso di incendio, utilizzare un estintore a polvere o ad anidride carbonica (CO2) (destinato all'uso su dispositivi elettrici sotto tensione) per spegnerlo.
g) È vietato l'accesso alla postazione di lavoro ai bambini o alle persone non autorizzate. (Una distrazione può comportare la perdita di controllo del dispositivo).
h) Utilizzare il dispositivo in uno spazio ben ventilato.
i) Il dispositivo produce polvere e detriti durante il funzionamento. È importante proteggere gli astanti dai loro effetti dannosi.
j) Ispezionare regolarmente lo stato delle etichette di sicurezza. Se le etichette sono illeggibili, devono essere sostituite.
k) Si prega di tenere questo manuale a disposizione per riferimento futuro. Se questo apparecchio viene ceduto a terzi, è necessario consegnare anche il manuale.
l) Conservare gli elementi dell'imballaggio e le piccole parti dell'assemblaggio in un luogo non accessibile ai bambini.
m) Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini e degli animali.
n) Se questo dispositivo viene utilizzato insieme ad un'altra apparecchiatura, è necessario seguire anche le restanti istruzioni per l'uso.



Ricordati! Quando si utilizza il dispositivo, proteggere i bambini e gli altri astanti.

2.3. Sicurezza personale

a) Non utilizzare il dispositivo in caso di stanchezza, malattia o sotto l'effetto di alcol, narcotici o farmaci che possono compromettere significativamente la capacità di utilizzo del dispositivo.

b) Il dispositivo non è progettato per essere maneggiato da persone (compresi i bambini) con funzioni mentali e sensoriali limitate o da persone prive di esperienza e/o conoscenza, a meno che non siano supervisionate da una persona responsabile della loro sicurezza o abbiano ricevuto istruzioni su come utilizzare il dispositivo. dispositivo.
c) Il dispositivo può essere maneggiato solo da persone fisicamente idonee a maneggiarlo, adeguatamente addestrate, che abbiano familiarità con questo manuale e siano addestrate nell'ambito della salute e sicurezza sul lavoro.
d) Quando si lavora con il dispositivo, usare il buon senso e prestare attenzione. La temporanea perdita di concentrazione durante l'utilizzo dell'apparecchio può causare gravi lesioni.
e) Utilizzare i dispositivi di protezione individuale richiesti per lavorare con il dispositivo, specificati nella sezione 1 (Legenda). L'uso di dispositivi di protezione individuale corretti e approvati riduce il rischio di lesioni.
f) Non sopravvalutare le tue capacità. Quando si utilizza il dispositivo, mantenere l'equilibrio e rimanere sempre stabili. Ciò garantirà un migliore controllo del dispositivo in situazioni impreviste.
g) Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli, vestiti e guanti lontani dalle parti in movimento. Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi potrebbero impigliarsi nelle parti in movimento.
h) Rimuovere tutti gli strumenti di regolazione o le chiavi prima di accendere il dispositivo. Un utensile o una chiave lasciata nella parte rotante del dispositivo può provocare lesioni.
i) Utilizzare protezioni per occhi, orecchie e vie respiratorie.
j) Il dispositivo non è un giocattolo. I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con il dispositivo.

2.4. Utilizzo sicuro del dispositivo

a) Non utilizzare il dispositivo se l'interruttore ON/OFF non funziona correttamente (non accende e spegne il dispositivo). I dispositivi che non possono essere accesi e spenti tramite l'interruttore ON/OFF sono pericolosi, non devono essere utilizzati e devono essere riparati.
b) Assicurarsi che la ruota sia posizionata in modo stabile. Utilizzare gli strumenti appropriati per il compito assegnato. Un dispositivo correttamente selezionato svolgerà il compito per il quale è stato progettato meglio e in modo più sicuro.
c) Quando non in uso, conservare in un luogo sicuro, lontano dalla portata dei bambini e da persone che non hanno familiarità con il dispositivo e che non hanno letto il manuale utente. Il dispositivo può rappresentare un pericolo nelle mani di utenti inesperti.
d) Mantenere l'apparecchio in perfette condizioni tecniche. Prima di ogni utilizzo verificare la presenza di danni generali e in particolare verificare la presenza di parti o elementi incrinati e di qualsiasi altra condizione che possa compromettere il funzionamento sicuro del dispositivo. Se si riscontrano danni, consegnare il dispositivo per la riparazione prima dell'uso.
e) Tenere il dispositivo fuori dalla portata dei bambini.
f) f) La riparazione o la manutenzione del dispositivo deve essere eseguita da personale qualificato, utilizzando solo pezzi di ricambio originali. Ciò garantirà un utilizzo sicuro.
g) Per garantire l'integrità operativa del dispositivo, non rimuovere le protezioni montate in fabbrica e non allentare alcuna vite.
h) Durante il trasporto e la movimentazione del dispositivo tra il magazzino e la destinazione, osservare i principi di salute e sicurezza sul lavoro per le operazioni di trasporto manuale applicabili nel paese in cui verrà utilizzato il dispositivo.
i) Non lasciare questo apparecchio incustodito mentre è in uso.
j) Pulisci regolarmente il dispositivo per evitare l'accumulo di sporco ostinato.
k) Il dispositivo non è un giocattolo. La pulizia e la manutenzione non possono essere effettuate dai bambini senza la supervisione di una persona adulta.
l) È vietato intervenire sulla struttura del dispositivo per modificarne i parametri o la costruzione.
m) Tenere il dispositivo lontano da fonti di fuoco e calore.
n) Durante il funzionamento, il dispositivo genera vibrazioni e richiede attività ripetitive che potrebbero essere dannose per le mani e le spalle dell'utente.
o) L'utente e la macchina devono trovarsi in una posizione stabile su un terreno pianeggiante. Assicurarsi che la macchina non si ribalti, scivoli o cada durante il funzionamento o quando viene lasciata incustodita.

p) Prima di utilizzare il dispositivo in prossimità dello scavo, assicurarsi che le pareti dello scavo siano stabili e non crollino sotto le vibrazioni.
q) Assicurarsi che nell'area da compattare non siano presenti cavi elettrici sotto tensione, gas, acqua o altre infrastrutture di telecomunicazione perché potrebbero essere danneggiati dalle vibrazioni.
r) Non salire sul dispositivo, indipendentemente dal fatto che sia attualmente in uso o meno.
s) Scivolare, inciampare o cadere sono le principali cause di lesioni gravi o di morte. Fare attenzione alle superfici di lavoro irregolari o scivolose, nonché alle buche e agli scavi non protetti.
t) Il dispositivo è pesante e deve essere spostato e posizionato da due persone sufficientemente robuste. Utilizzare le maniglie della macchina e le tecniche adeguate di sollevamento pesi.

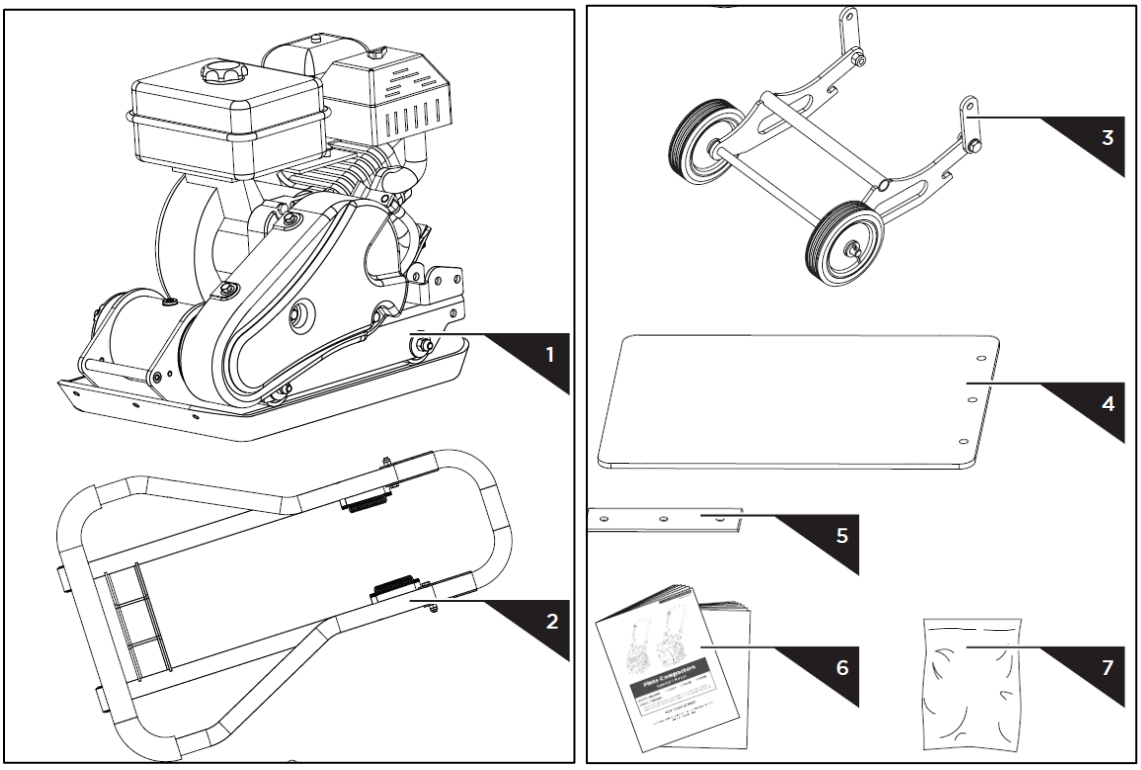
ATTENZIONE! Nonostante la struttura sicura dell'apparecchio e le sue caratteristiche protettive, e nonostante l'utilizzo di elementi aggiuntivi per la protezione dell'operatore, durante l'utilizzo dell'apparecchio sussiste comunque un leggero rischio di incidenti o lesioni. Stai attento e usa il buon senso quando usi il dispositivo.

3. Utilizzare le linee guida

La macchina viene utilizzata per la compattazione del terreno e la lisciatura delle superfici trasmettendo le vibrazioni attraverso una piastra vibrante la cui potenza è generata da un motore a combustione interna. La macchina è adatta per levigare superfici come terreno, sedimenti, spiagge, superfici sabbiose o rifinire superfici asfaltate o pavimentate.
L'utente è responsabile per eventuali danni derivanti dall'uso non conforme del dispositivo.

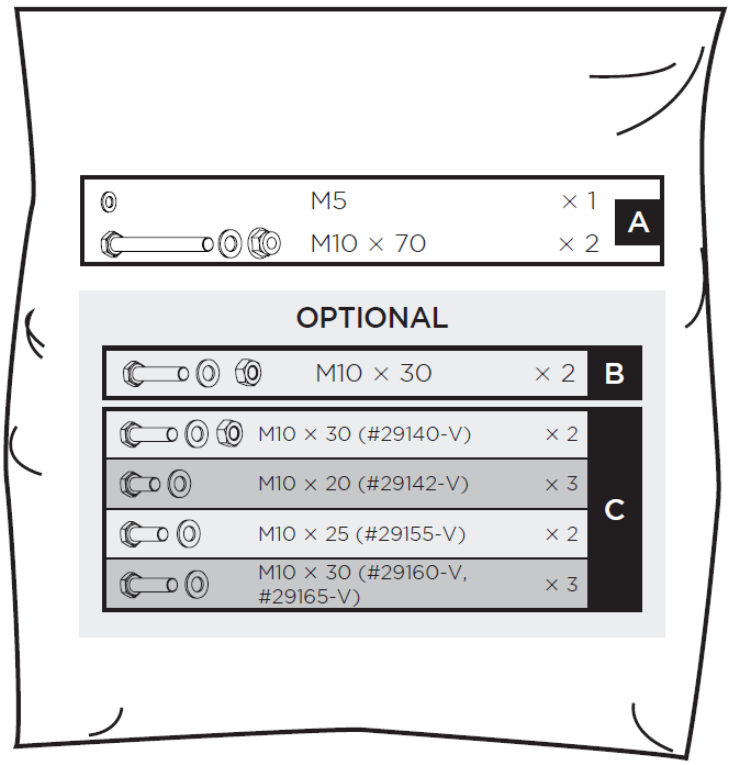
4. MODELLO MSW-FPLAT25 WMAX

4.1. Descrizione del dispositivo



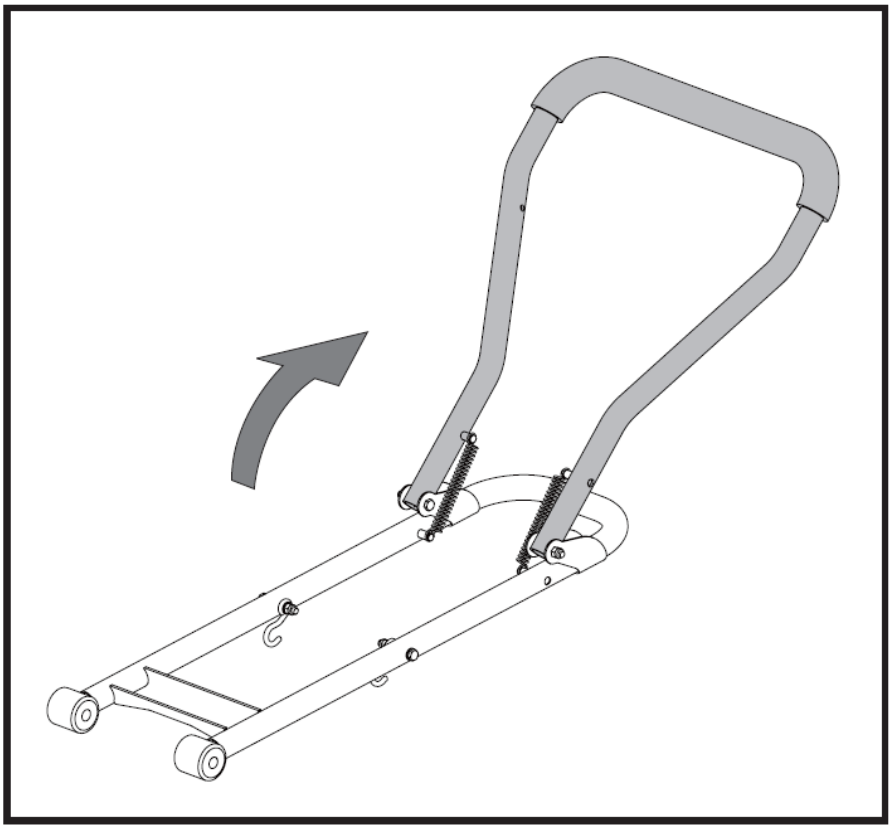
1. Telaio del compattatore a piastre con motore e trasmissione
2. maniglia
3. Kit ruote pieghevoli (opzionale)
4. Tappetino per pavimentazione (opzionale)

5. Piastra di bloccaggio (opzionale)
6. Manuale dell'operatore e manuale del motore
7. Borsa per l'hardware, inclusa:



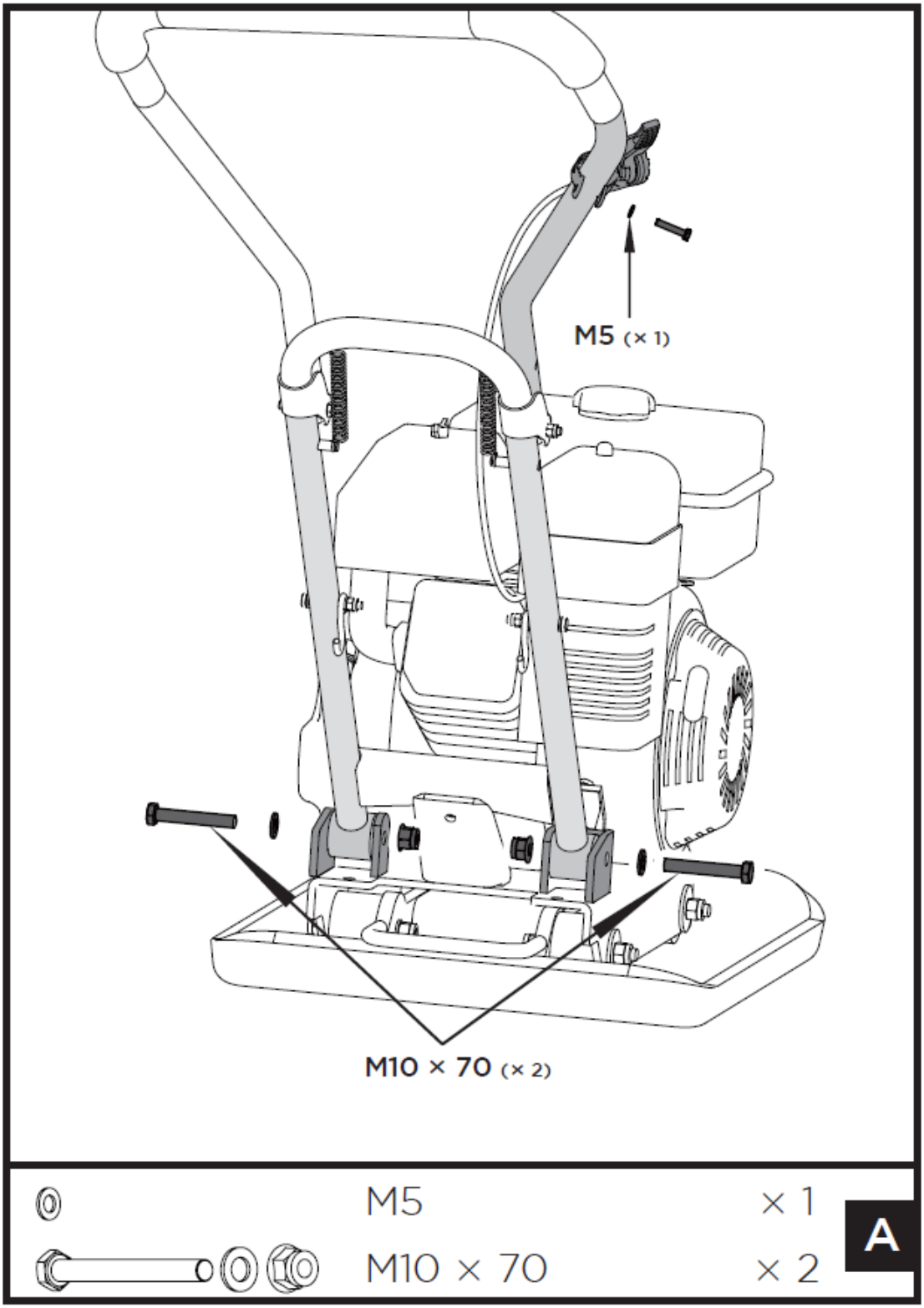
4.2. Montaggio

4.2.1. Maniglia superiore



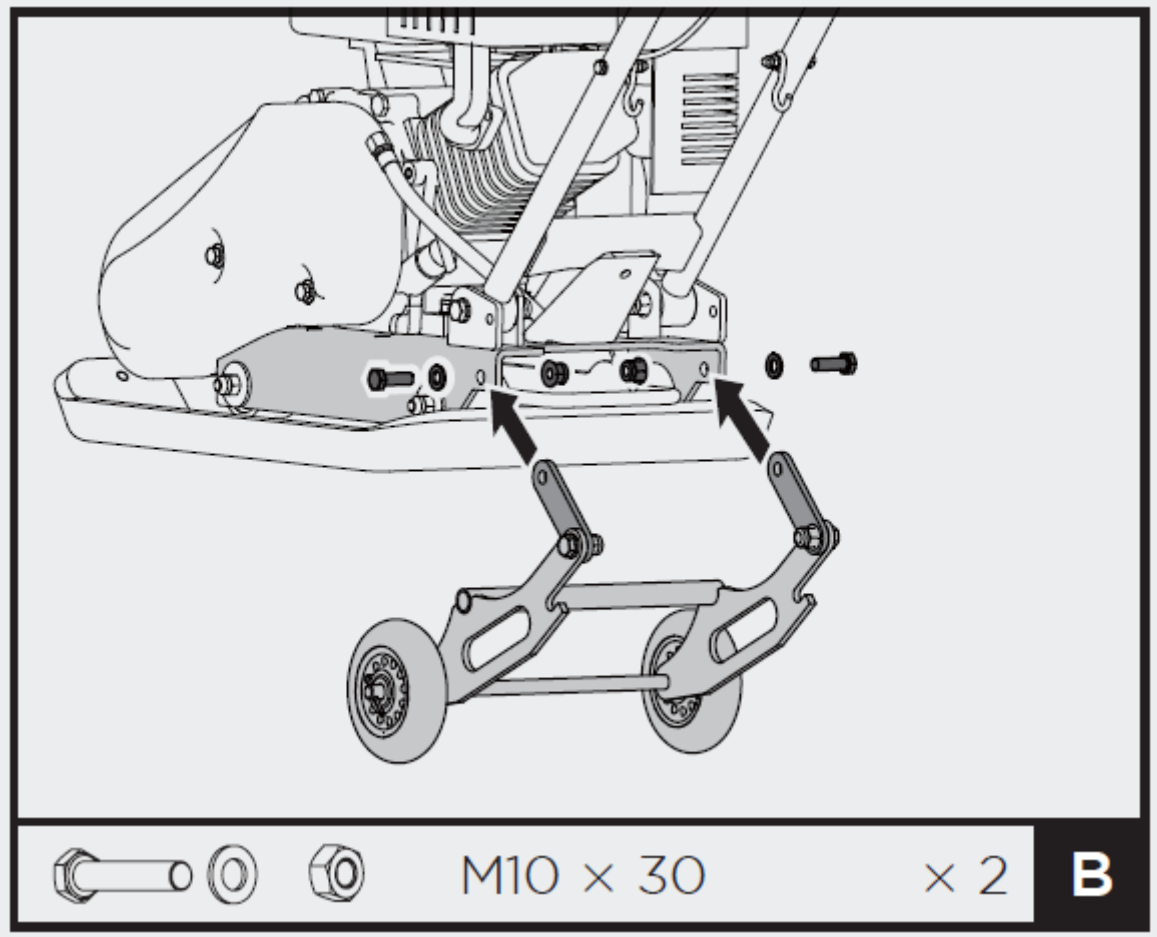
Aprire la maniglia come mostrato.

4.2.2. Maniglia

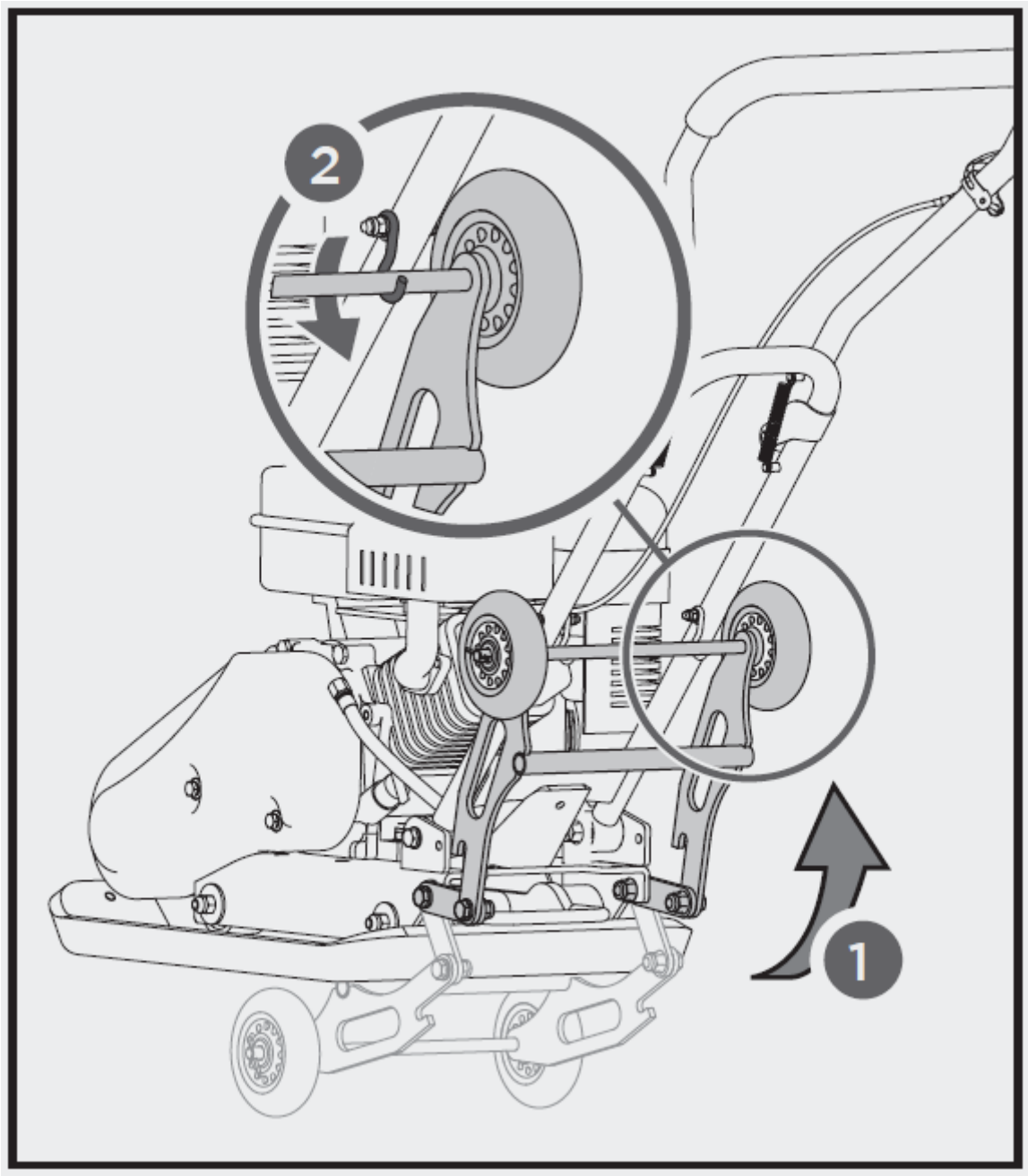


1. Montare la maniglia come mostrato. Fai in modo che le estremità della maniglia si incastrino nei canali forniti dal deck motore. Posizionare le rondelle piatte 10, seguite dai bulloni esagonali M10x70 sul lato esterno e serrare con i controdadi M10 sul lato interno.
2. Svitare il bullone 5x35 dal comando acceleratore. Fissare il comando acceleratore sull'impugnatura superiore con una rondella piatta 5 e il bullone 5X35 appena svitato.
   Fissare il cavo di controllo dell'acceleratore con i fermacavi.

4.2.3. Kit ruote pieghevoli (opzionale)

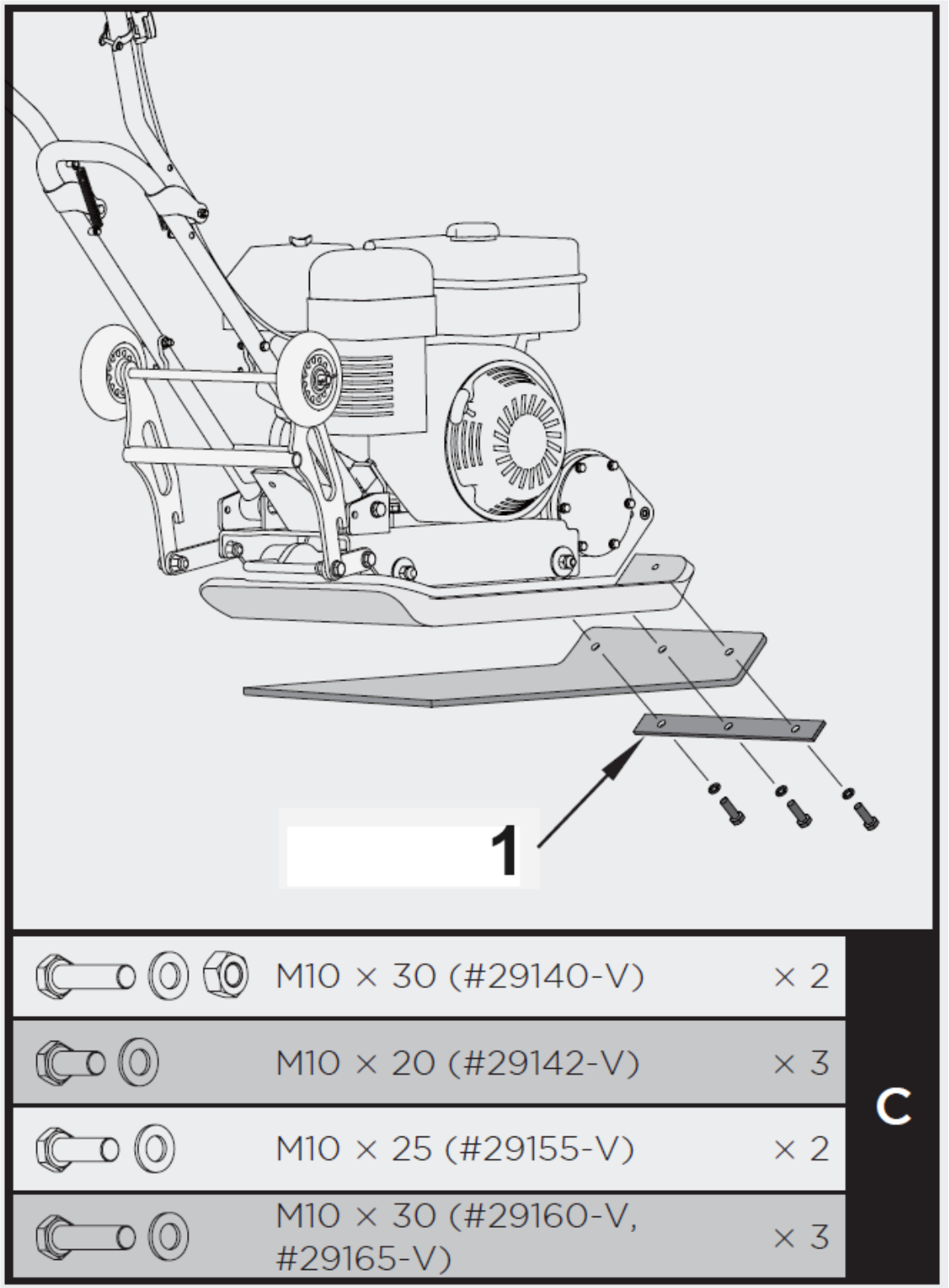


Allineare i fori nelle piastre di collegamento e nel piano del motore. Far scorrere i bulloni M10x30 attraverso i fori da un lato, quindi bloccare i dadi M10 dall'altro lato. Stringere.



Prima di compattare, piegare il kit ruote come mostrato.

4.2.4. Kit tampone per pavimentazione (opzionale)

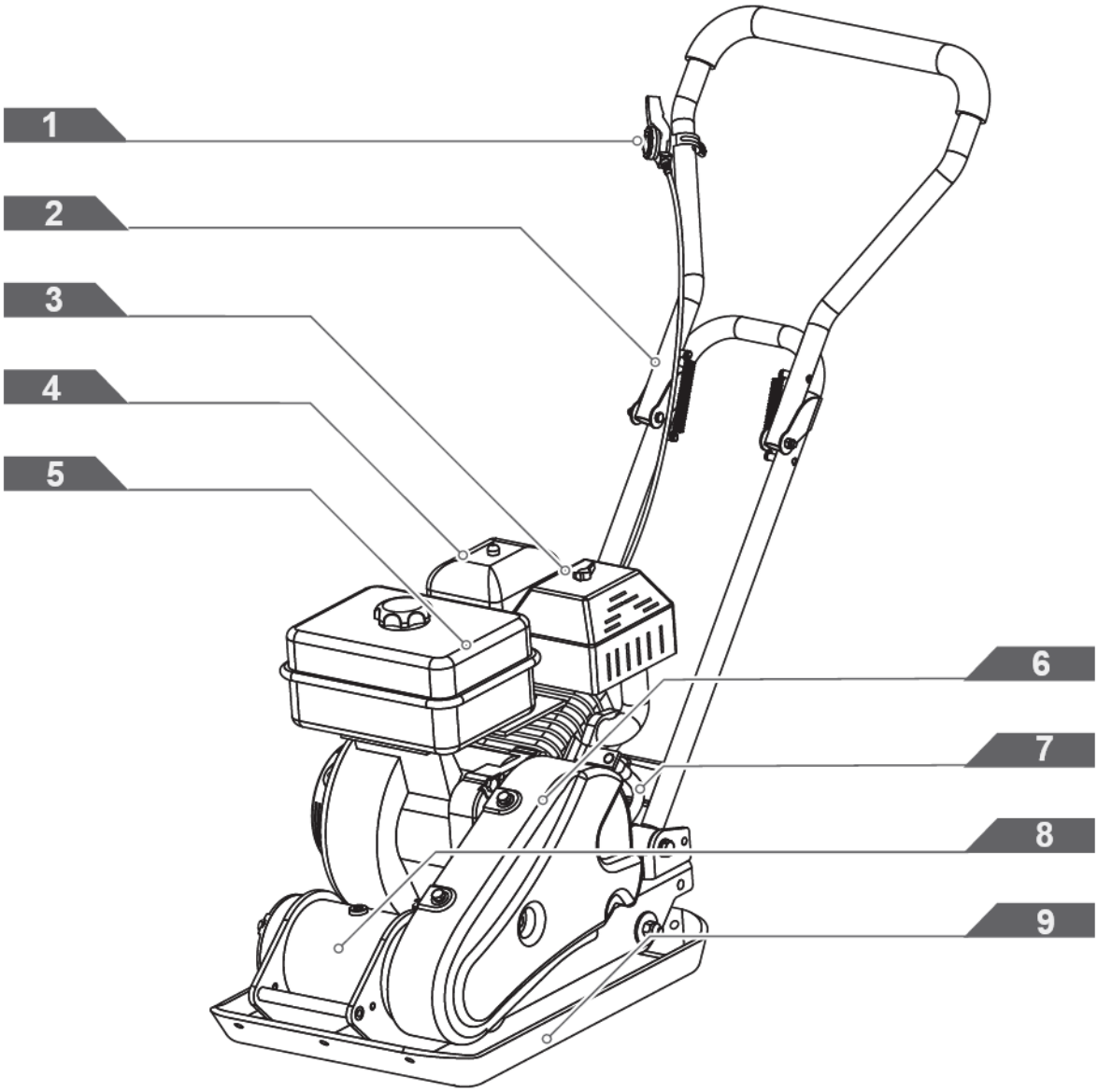


1 – Piastra di bloccaggio

Attaccare il cuscinetto per pavimentazione sulla piastra di base come mostrato. Allineare i fori nella piastra di base, nel cuscinetto per pavimentazione e nelle piastre di fissaggio e fissarli con bulloni e rondelle di sicurezza.

4.2.5. Olio motore

L'OLIO È STATO SCARICATO PER LA SPEDIZIONE.
Il mancato riempimento della coppa del motore con olio prima dell'avvio del motore comporterà danni permanenti e annullerà la garanzia del motore.



1. Controllo dell'acceleratore
2. Maniglia operativa
3. Silenziatore
4. Filtro dell'aria
5. Serbatoio di carburante
6. Protezione della cintura
7. Tubo di scarico dell'olio
8. Eccitatore
9. Piastra di base

Controllo della valvola del carburante
La valvola del carburante apre e chiude il passaggio tra il serbatoio del carburante e il carburatore. La leva della valvola del carburante deve essere in posizione ON affinché il motore possa funzionare. Quando il motore non è in uso, lasciare la leva della valvola del carburante in posizione OFF per evitare l'allagamento del carburatore e ridurre la possibilità di perdite di carburante.

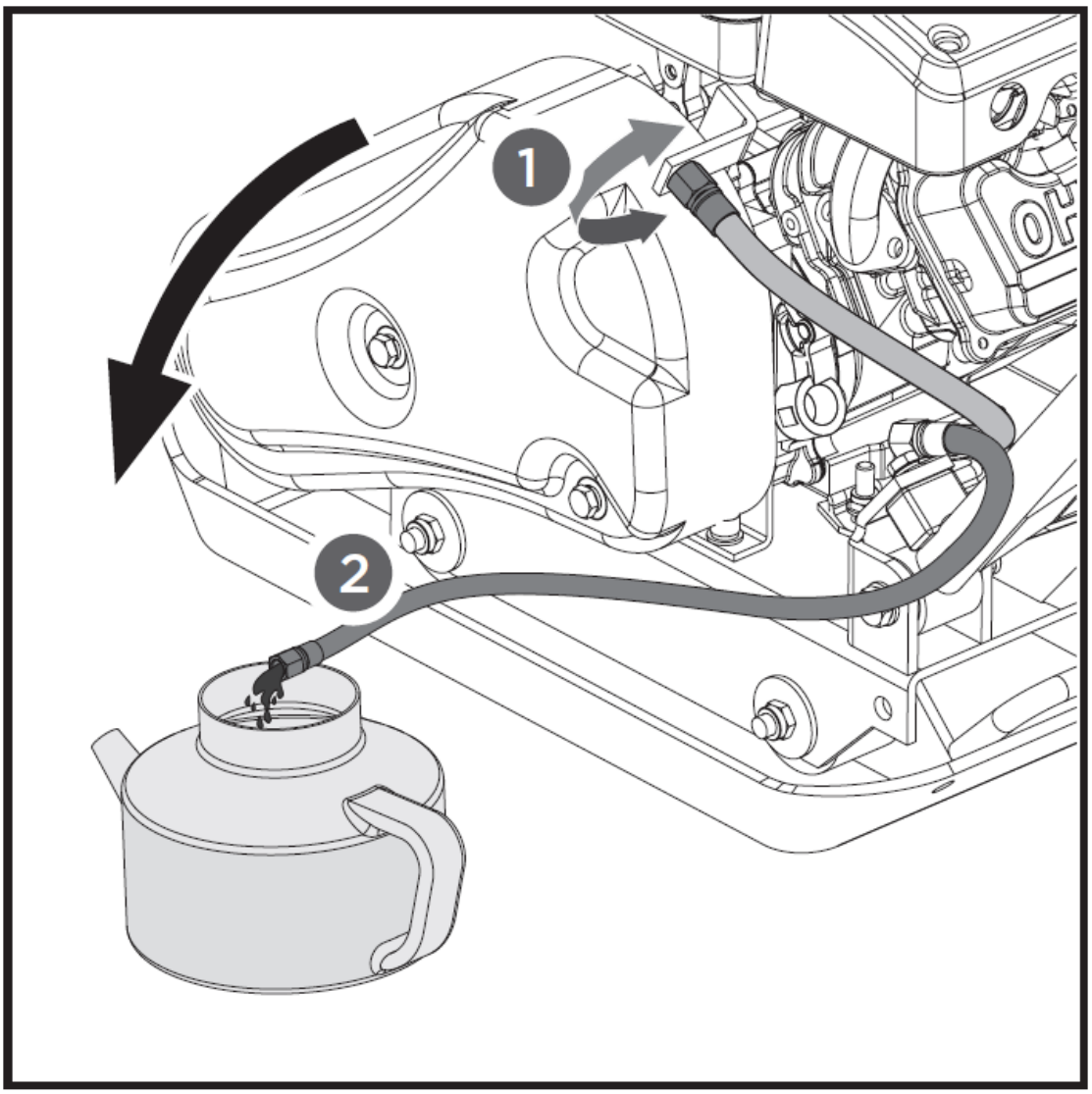
Controllo dell'acceleratore
La leva dell'acceleratore controlla la velocità del motore. Muovendo la leva dell'acceleratore il motore gira più velocemente o più lentamente.

Interruttore del motore
L'interruttore del motore abilita e disabilita il sistema di accensione. Affinché il motore possa funzionare, l'interruttore del motore deve essere in posizione ON. Portando l'interruttore del motore in posizione OFF si spegne il motore.

Leva dello starter
La leva dell'aria apre e chiude la valvola dell'aria nel carburatore. La posizione chiusa arricchisce la miscela di carburante per l'avviamento di un motore freddo. La posizione aperta fornisce la miscela di carburante corretta per il funzionamento dopo l'avviamento e per riavviare un motore caldo. Alcune applicazioni del motore utilizzano un comando dello starter montato a distanza anziché la leva dello starter montata sul motore.

Impugnatura per avviamento a strappo
Tirando l'impugnatura di avviamento si aziona il rinculo
motorino di avviamento per avviare il motore.

Tubo di scarico dell'olio



Far funzionare il motore con olio sporco può causare usura prematura e guasti al motore. Cambiare regolarmente l'olio è estremamente importante. Il tubo flessibile di scarico dell'olio è attrezzato per scaricare l'olio in un recipiente appropriato.

Eccitatore

L'albero eccentrico contenuto all'interno dell'alloggiamento dell'eccitatrice è azionato ad alta velocità da un sistema di frizione e trasmissione a cinghia. Questa rivoluzione dell'albero ad alta velocità provoca il rapido movimento di sollevamento e di spinta verso il basso della macchina, oltre a impartire un movimento in avanti.

4.3. Avviamento del motore

1. Spostare la leva della valvola del carburante in posizione ON.
2. Per avviare un motore freddo, spostare lo starter in posizione CHIUSO. Per riavviare un motore caldo, lasciare la leva dell'aria in posizione APERTA.
3. Spostare la leva dell'acceleratore dalla posizione LENTA, di circa 1/3 verso la posizione VELOCE.
4. Portare l'interruttore del motore in posizione ON.
5. Azionare il motorino di avviamento.

Avviamento a strappo

Tirare leggermente l'impugnatura di avviamento finché non si avverte resistenza, quindi tirare con decisione e riportare delicatamente l'impugnatura di avviamento. Se la leva dell'aria è stata spostata in posizione CHIUSA per avviare il motore, spostarla gradualmente in posizione APERTA man mano che il motore si riscalda. Dopo che il motore si è riscaldato, tirare la leva dell'acceleratore per accelerare la velocità del motore e posizionare la leva del cambio nella posizione desiderata. La piastra inizierà a vibrare e procederà con la compattazione.

4.3.1. Operativo

Non utilizzare la piastra su cemento o su superfici estremamente dure, asciutte e compattate. La piastra salterà anziché vibrare e potrebbe danneggiare sia la piastra che il motore.

1. Dopo che il motore si è riscaldato, tirare la leva dell'acceleratore per accelerare la velocità del motore. La piastra inizierà a vibrare e si sposterà in avanti.
2. La piastra compattatrice è progettata per funzionare a un regime del motore (albero di decollo del motore) di 3600 giri/min (normalmente considerato a tutto gas). Il funzionamento del motore a un numero di giri inferiore comporterà una diminuzione della forza di compattazione e una minore velocità di traslazione. Creerà eccessive vibrazioni "non sincronizzate" con conseguente scarsa compattazione, manovrabilità, usura eccessiva della macchina e disagio per l'operatore.
3. Durante il funzionamento, guidate la macchina, ma lasciate che sia il compattatore a fare il lavoro. Spingere la maniglia non è necessario e provoca l'usura dell'ammortizzatore.
4. Su superfici piane il compattatore avanza rapidamente. Su superfici irregolari o inclinate, potrebbe essere necessaria una leggera pressione in avanti sulla maniglia per aiutare il compattatore ad avanzare.
5. Il numero di passaggi necessari per raggiungere il livello di compattazione desiderato dipenderà dal tipo e dal contenuto di umidità del terreno. È stata raggiunta la massima compattazione del terreno quando si nota un contraccolpo eccessivo.

- Quando si utilizza un compattatore sull'asfalto, è necessario il kit irrigatore ad acqua per evitare che la piastra inferiore aderisca alla superficie calda dell'asfalto.

- Quando si utilizza la piastra su pietre per pavimentazione, applicare un cuscinetto sul fondo della piastra per evitare scheggiature o molatura della superficie delle pietre. Come accessorio opzionale è disponibile uno speciale tampone in uretano progettato per questo scopo.

- Sebbene sia necessaria una certa quantità di umidità nel terreno, un'umidità eccessiva può far aderire le particelle del terreno e impedire una buona compattazione. Se il terreno è estremamente umido, lasciarlo asciugare prima di compattarlo.

- Se il terreno è così secco da creare nuvole di polvere durante il funzionamento della piastra, è necessario aggiungere un po' di umidità al materiale macinato per migliorare la compattazione. Ciò ridurrà anche la manutenzione del filtro dell'aria.

Arresto del motore

Per arrestare il motore in caso di emergenza, ruotare semplicemente l'interruttore del motore in posizione OFF. In condizioni normali, utilizzare la seguente procedura.

1. Spostare la leva dell'acceleratore in posizione SLOW.
2. Lasciare girare il motore al minimo per uno o due minuti.
3. Portare l'interruttore del motore in posizione OFF.
4. Ruotare la leva della valvola del carburante in posizione OFF.

Non spostare il comando dell'aria su CLOSE per arrestare il motore. Potrebbero verificarsi ritorni di fiamma o danni al motore.

Minimo
Impostare la leva di comando dell'acceleratore in posizione “bassa” per ridurre lo stress sul motore quando non viene eseguita la compattazione. Abbassare il regime del motore al minimo contribuirà a prolungare la durata del motore, a risparmiare carburante e a ridurre il livello di rumore della macchina.

4.4. MANUTENZIONE

4.4.1. Manutenzione preventiva

1. Spegnere il motore. Il motore deve essere freddo.
2. Mantenere la leva dell'acceleratore del motore nella posizione LENTA, rimuovere il filo della candela dalla candela e fissarlo.
3. Ispezionare le condizioni generali del compattatore a piastre. Verificare la presenza di viti allentate, disallineamento o inceppamento delle parti mobili, parti incrinate o rotte e qualsiasi altra condizione che possa comprometterne il funzionamento sicuro.
4. Rimuovere tutti i detriti dal compattatore a piastre con una spazzola morbida, un aspirapolvere o aria compressa. Quindi utilizzare un olio per macchine leggero di alta qualità per lubrificare tutte le parti mobili.
5. Pulire il fondo della base del compattatore non appena inizia a raccogliere il terreno da compattare. L'unità non può svolgere un buon lavoro se la superficie inferiore non è liscia e pulita.
6. Sostituire il filo della candela.

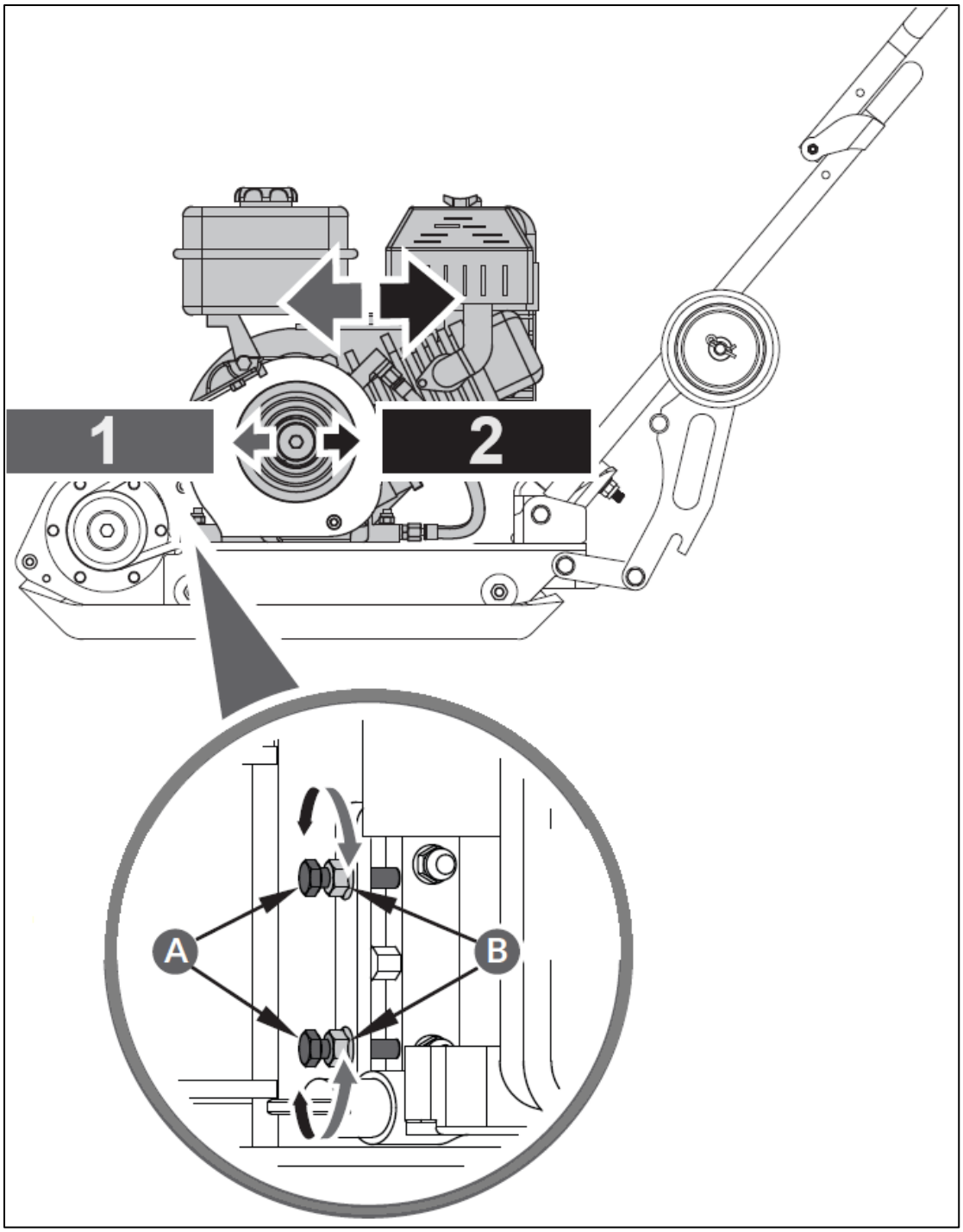
Non utilizzare mai una “idropulitrice” per pulire il compattatore per piastre. L'acqua può penetrare in aree ristrette dell'unità e causare danni a mandrini, pulegge, cuscinetti o al motore. L'uso delle idropulitrici ridurrà la durata e la manutenzione.

4.4.2. Controllo della(e) cinghia(e) trapezoidale(i)

Per garantire una trasmissione ottimale della potenza dal motore all'albero eccentrico, la(e) cinghia(e) deve essere in buone condizioni e funzionare con la giusta tensione.
1. Spegnere il motore. Il motore deve essere freddo.
2. Rimuovere la protezione della cinghia per accedere alla cinghia trapezoidale.
3. Controllare le condizioni della/e cinghia/e trapezoidale/i. Se una cinghia trapezoidale è incrinata, sfilacciata o lucida, deve essere sostituita non appena possibile.
4. Controllare la tensione delle cinghie trapezoidali premendole al centro. La deflessione normale su ciascun lato dovrebbe essere compresa tra 9 mm (3/8”) e 13 mm (1/2”) con una pressione moderata del pollice o del dito.

Sulle macchine nuove o dopo aver installato una nuova cinghia, controllare la tensione della cinghia dopo le prime 20 ore di funzionamento. Successivamente controllare e regolare la cinghia ogni 50 ore.

Tensionamento della(e) cinghia(e) trapezoidale(i)
La corretta tensione della cinghia è fondamentale per ottenere buone prestazioni. Una corretta regolazione garantirà una lunga durata della cinghia. Una tensione eccessiva o insufficiente della cinghia causerà un guasto prematuro della cinghia.
1. Allentare i 4 bulloni del supporto motore (non rimuoverli) quanto basta per spostare il motore in avanti.



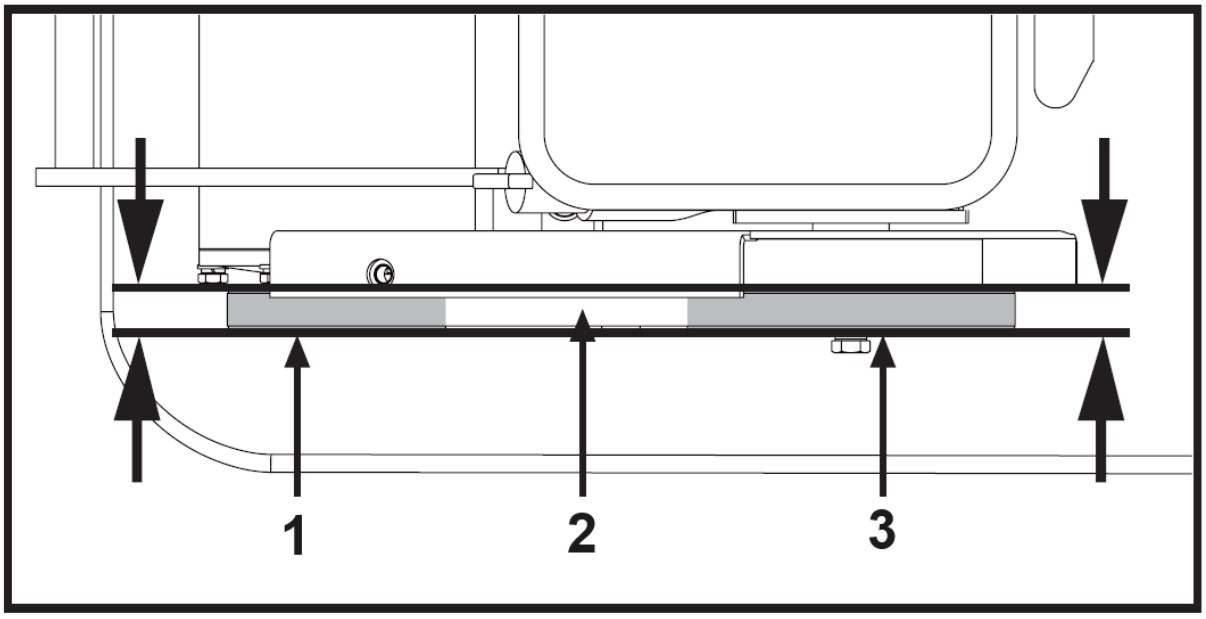
1 – Allentare

2 – Stringere

A – Bulloni di regolazione

B – Marmellata di noci

2. Allentare i controdadi B, lasciando spazio sufficiente tra il dado e la staffa.



1 – Puleggia eccitatrice
2 – Cinghia trapezoidale
3 – Puleggia della frizione

3. Spingere il motore verso la parte posteriore della piastra ruotando i bulloni di regolazione A per eliminare eventuali allentamenti nella(e) cinghia(e) a V.

Quando si regola la(e) cinghia(e), assicurarsi che la puleggia della frizione sia allineata con la puleggia eccitatrice.

4. Quando la tensione della cinghia trapezoidale è corretta, serrare i controdadi B contro la staffa.
5. Stringere i bulloni del supporto motore.
6. Sostituire la protezione della cinghia.

Se i bulloni di regolazione non hanno più alcuna regolazione, potrebbe essere necessario sostituire la cinghia.

4.4.3. Sostituzione della cinghia trapezoidale

Entrambe le cinghie trapezoidali devono essere sostituite contemporaneamente perché si usureranno uniformemente con il normale utilizzo. Lavora su una cintura alla volta.

1. Allentare i quattro bulloni del supporto motore (non rimuoverli) quanto basta per spostare il motore in avanti.
2. Allentare i controdadi B e i bulloni A mostrati nella figura sopra.
3. Far scorrere il motore verso la parte anteriore della piastra, sfilare la vecchia cinghia a V dalla puleggia della ruota e installare la nuova cinghia a V al loro posto.
4. Posizionare la cinghia trapezoidale sulla puleggia del motore.
5. Spostare indietro il motore.

Quando si regola la(e) cinghia(e), assicurarsi che la puleggia della frizione sia allineata con la puleggia eccitatrice.

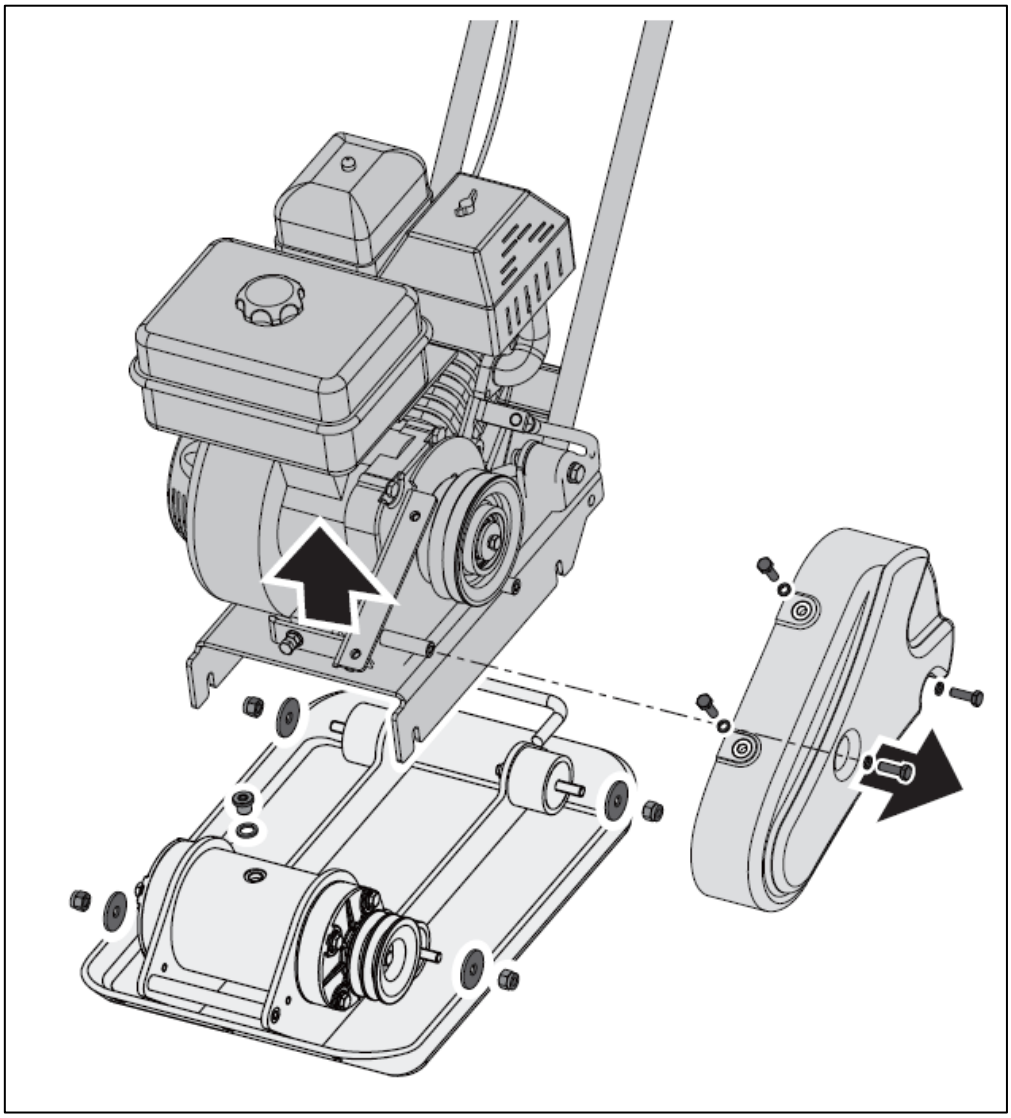
6. Quando la tensione della cinghia trapezoidale è corretta, serrare i controdadi B e i bulloni del supporto motore.
7. Sostituire la protezione della cinghia.

Quando si rimuovono o si installano le cinghie di trasmissione, fare attenzione a non intrappolare le dita tra la cinghia e la puleggia.

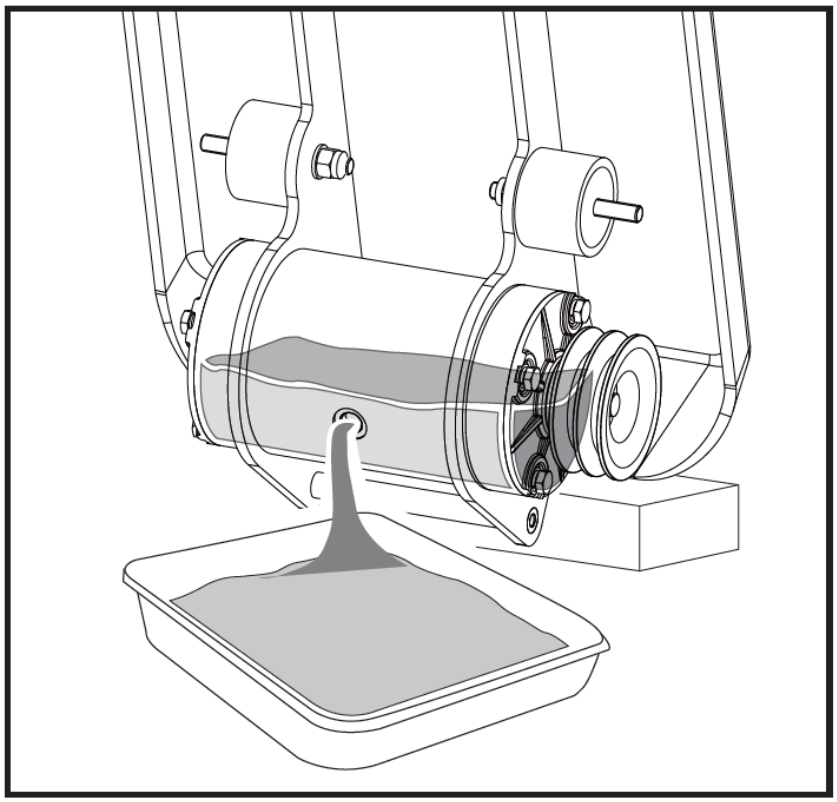
4.4.4. Lubrificazione dell'eccitatore

L'alloggiamento dell'eccitatore viene sottoposto a manutenzione preventiva utilizzando il fluido per trasmissione automatica Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 o equivalente. Cambiare il fluido dopo 200 ore di funzionamento.

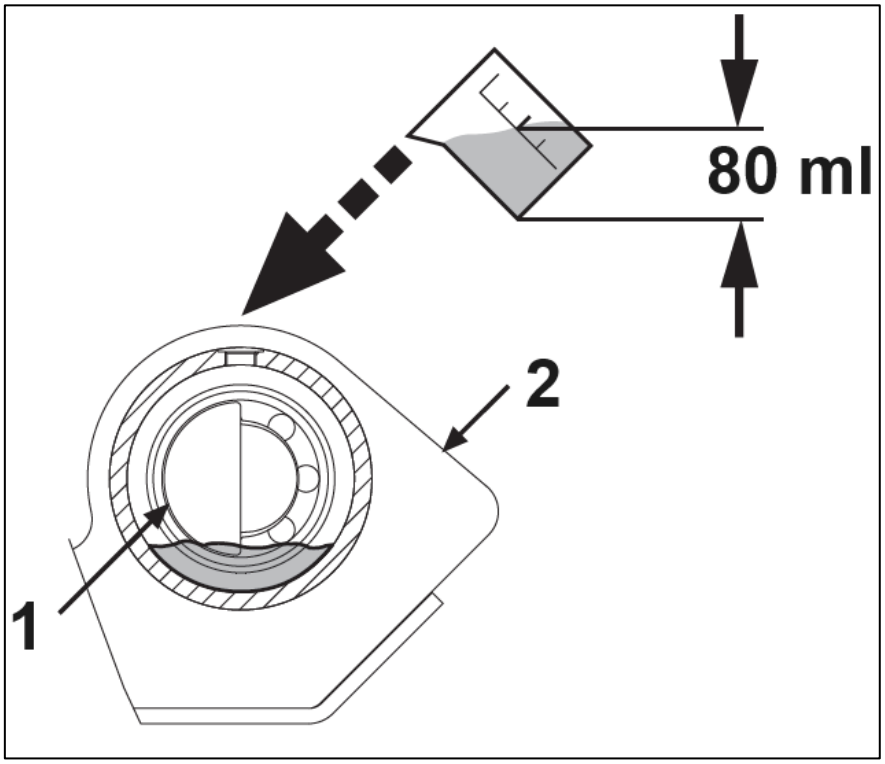
1. Lasciare raffreddare l'eccitatore prima di cambiare l'olio dell'eccitatore.



2. Rimuovere il copricinghia e la(e) cinghia(e) trapezoidale(i).
3. Rimuovere i bulloni che fissano il piatto all'alloggiamento.
4. Sollevare l'intero ponte con il motore dall'alloggiamento.



5. Rimuovere il tappo del tubo dalla parte superiore dell'alloggiamento dell'eccitatore. Capovolgere l'alloggiamento in modo che l'olio venga scaricato dall'eccitatore. Esaminare l'olio per eventuali trucioli metallici come precauzione per problemi futuri.
6. Riportare l'alloggiamento della piastra in posizione verticale.



1 – Albero eccitatrice

2 – Eccitatore

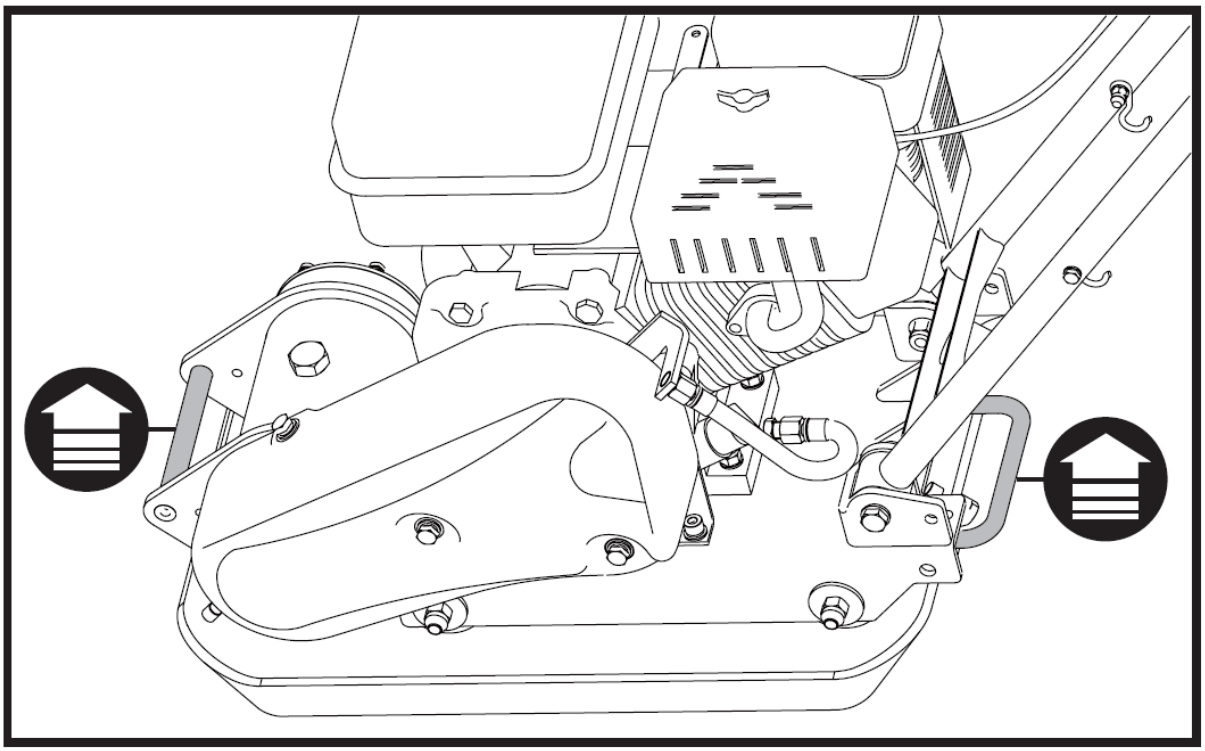
7. Riempire l'alloggiamento dell'eccitatore con olio per eccitatore.

⚠ **Non riempire eccessivamente: un riempimento eccessivo può causare temperature eccessive nell'eccitatore.**

8. Applicare il sigillante per tubi al tappo del tubo e reinstallarlo nella parte superiore dell'alloggiamento dell'eccitatore.
9. Reinstallare il piatto, la(e) cinghia(e) e la protezione della cinghia.

4.4.5. Sollevamento/Trasporto

Per evitare ustioni o rischi di incendio, lasciare raffreddare il motore prima di sollevare/trasportare la macchina o riporla in ambienti chiusi.



L'unità deve essere trasportata in posizione verticale per evitare fuoriuscite di carburante. Non appoggiare la macchina su un lato o sopra. Fissare o legare l'unità utilizzando la maniglia di sollevamento per evitare che la macchina scivoli o si ribalti.

⚠ **La macchina potrebbe cadere e causare danni o lesioni se sollevata in modo errato. Sollevare utilizzando le maniglie alla base della piastra.**

4.4.6. Conservazione

Se il compattatore a piastre non verrà utilizzato per un periodo superiore a 30 giorni, seguire i passaggi seguenti per preparare l'unità per lo stoccaggio.

1. Svuotare completamente il serbatoio del carburante. Il carburante immagazzinato contenente etanolo o MTBE può iniziare a diventare vecchio dopo 30 giorni. Il carburante vecchio ha un alto contenuto di gomma e può intasare il carburatore e limitare il flusso di carburante.
2. Avviare il motore e lasciarlo girare finché non si ferma. Ciò garantisce che non rimanga carburante nel carburatore. Far funzionare il motore finché non si ferma. Ciò aiuta a prevenire la formazione di depositi all'interno del carburatore e possibili danni al motore.

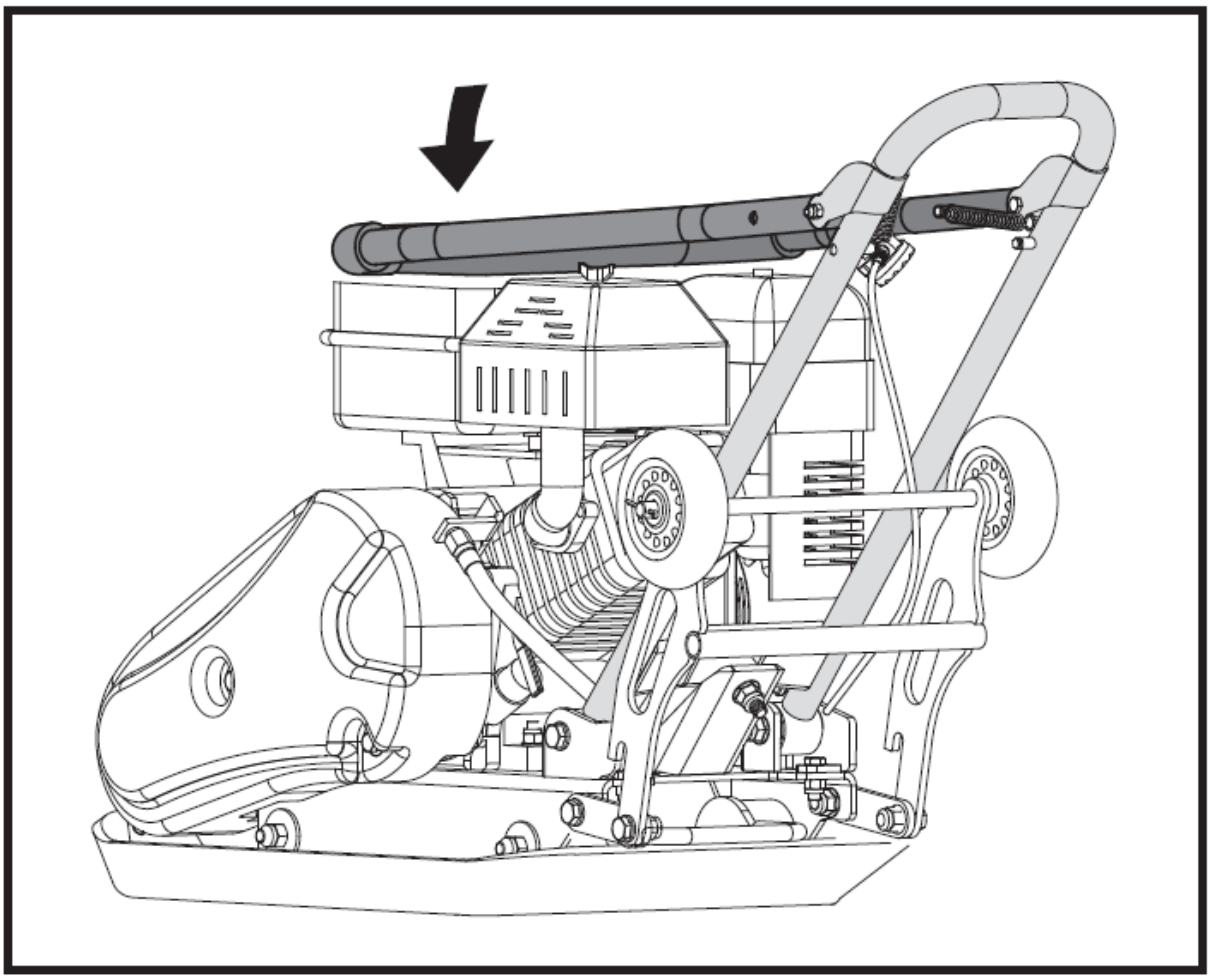
3. Mentre il motore è ancora caldo, scaricare l'olio dal motore. Rabboccare con olio nuovo della gradazione consigliata nel manuale del motore.
4. Lasciare raffreddare il motore. Rimuovere la candela e versare nel cilindro 60 ml di olio motore di alta qualità SAE-30. Tirare lentamente la fune di avviamento per distribuire l'olio. Sostituire la candela.

⚠ **Rimuovere la candela e scaricare tutto l'olio dal cilindro prima di tentare di avviare l'unità dopo il rimessaggio.**

5. Utilizzare panni puliti per pulire l'esterno del compattatore e per mantenere le prese d'aria libere da ostruzioni.

⚠ **Non utilizzare detergenti aggressivi o detergenti a base di petrolio durante la pulizia delle parti in plastica. I prodotti chimici possono danneggiare la plastica.**

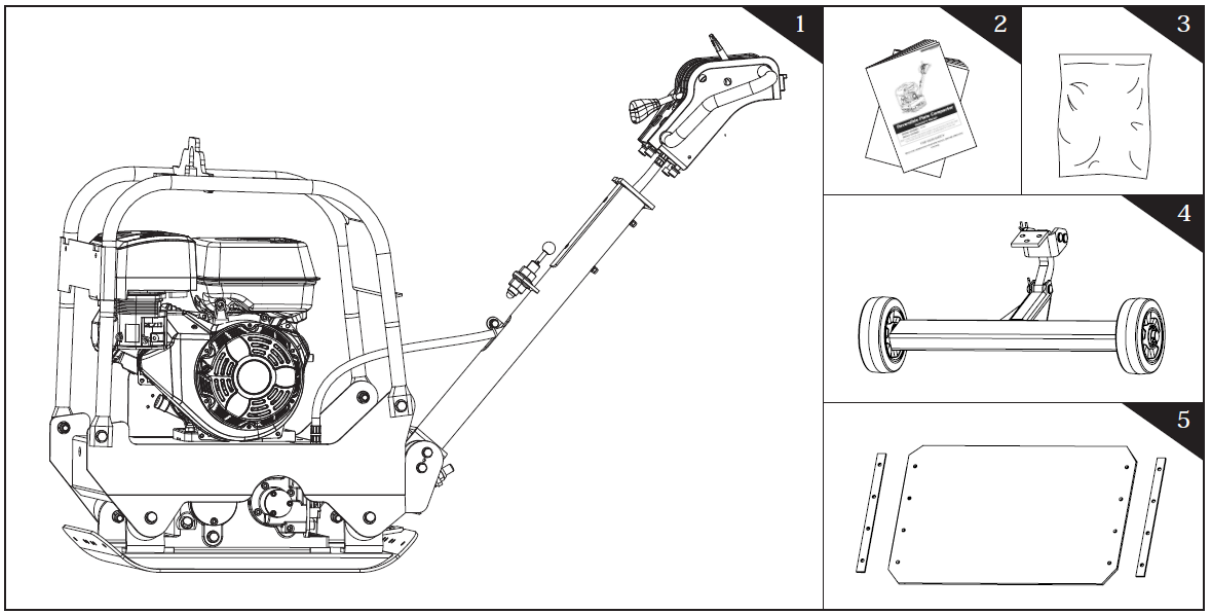
6. Tirare verso l'alto il bullone a molla e ripiegare la staffa delle ruote.



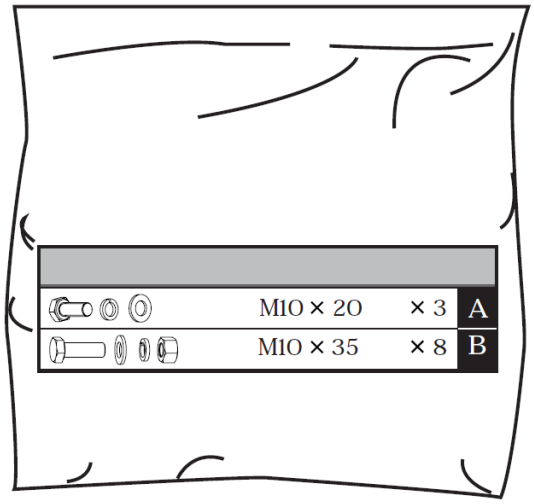
7. Piegare con attenzione la maniglia superiore verso il basso. Non permettere che i cavi di controllo vengano schiacciati o piegati.
8. Conservare il compattatore a piastre in posizione verticale in un edificio pulito e asciutto con una buona ventilazione.

5. MODELLO MSW-FPLAT35 WMAX

5.1. Descrizione del dispositivo



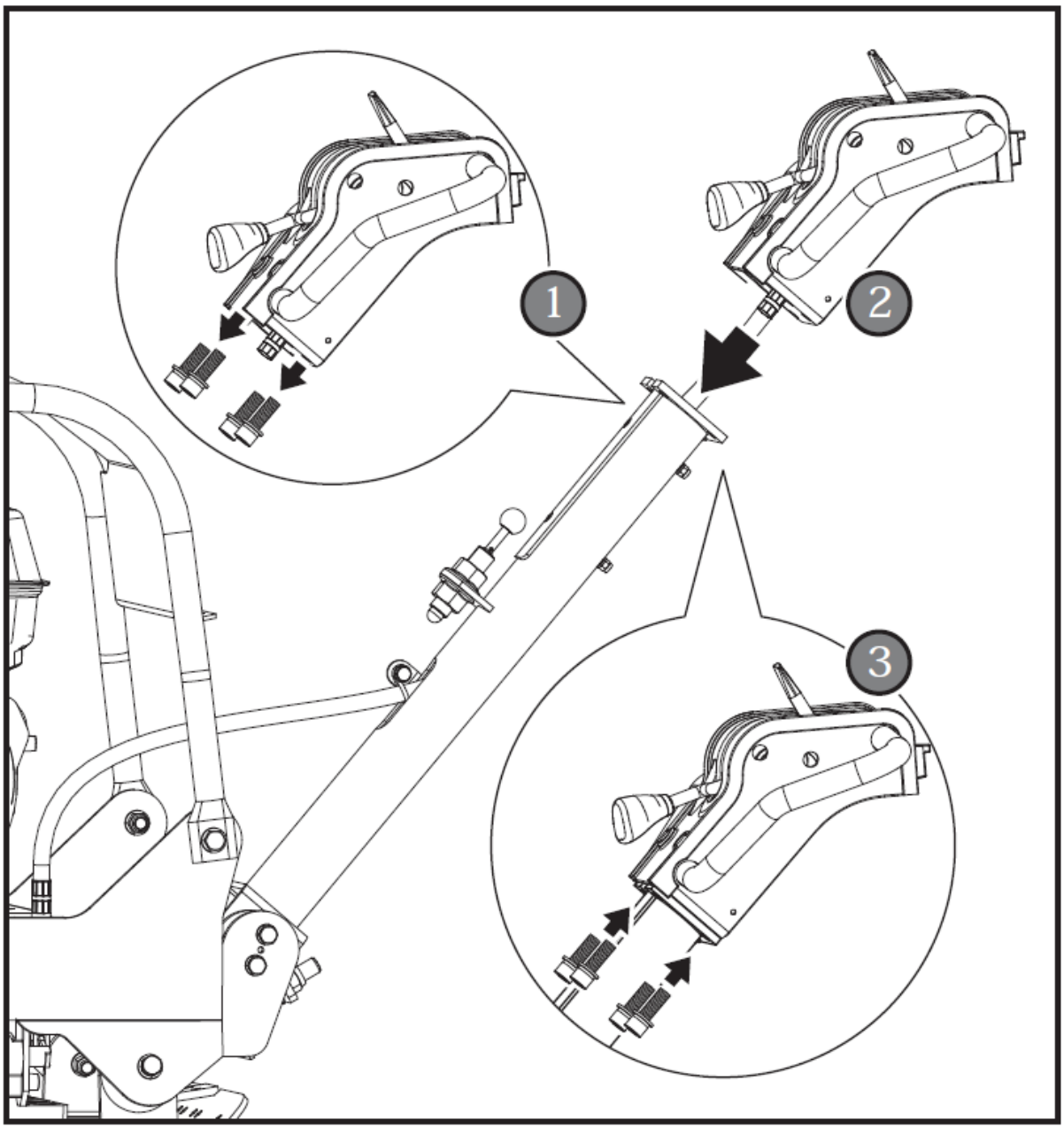
1. Compattatore a piastre
2. Manuale dell'operatore e manuale del motore
3. Borsa per l'hardware, inclusa



4. Kit ruote regolabili (opzionale)
5. Kit tampone per pavimentazione (opzionale)

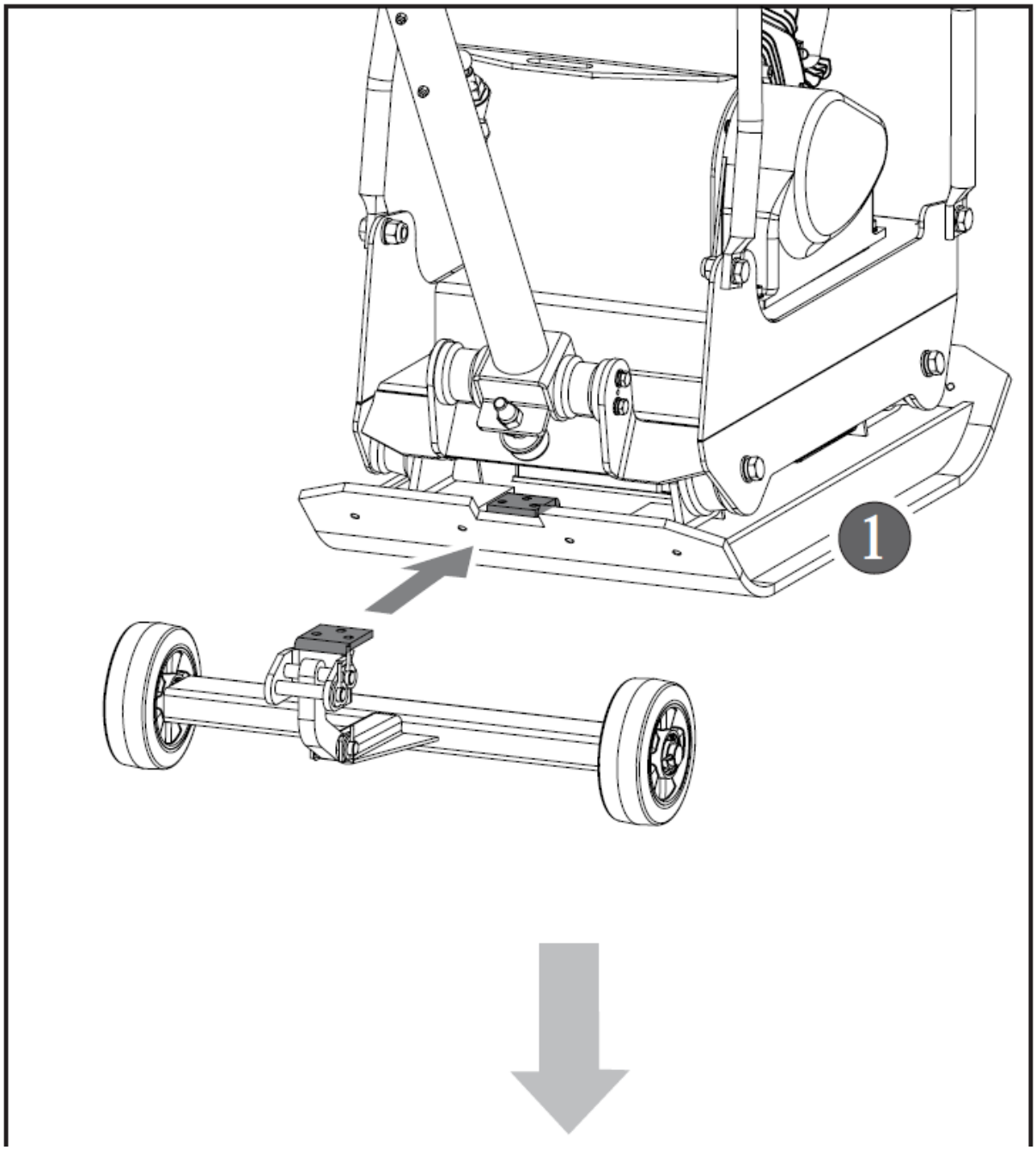
5.2. Montaggio

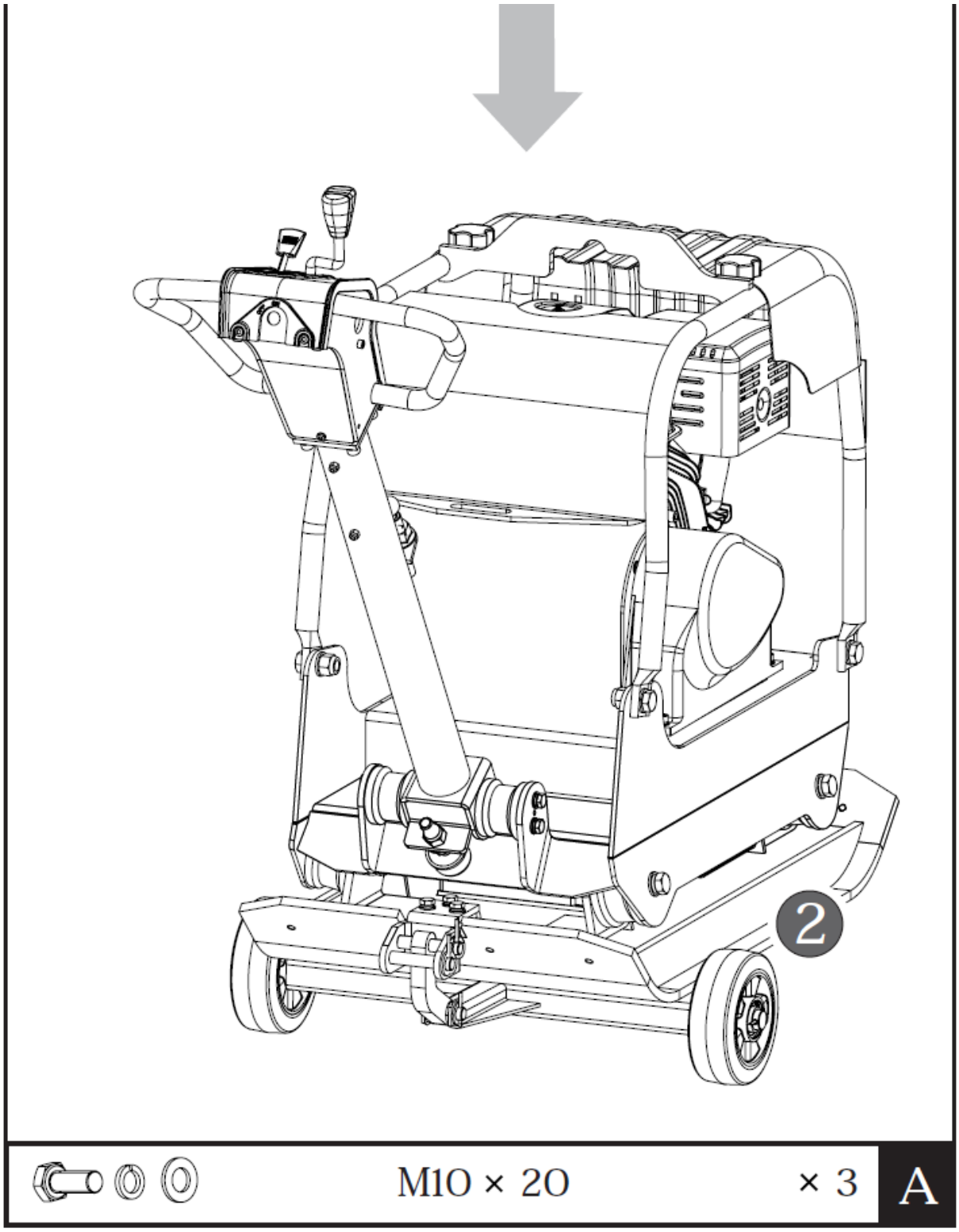
5.2.1. Maniglia



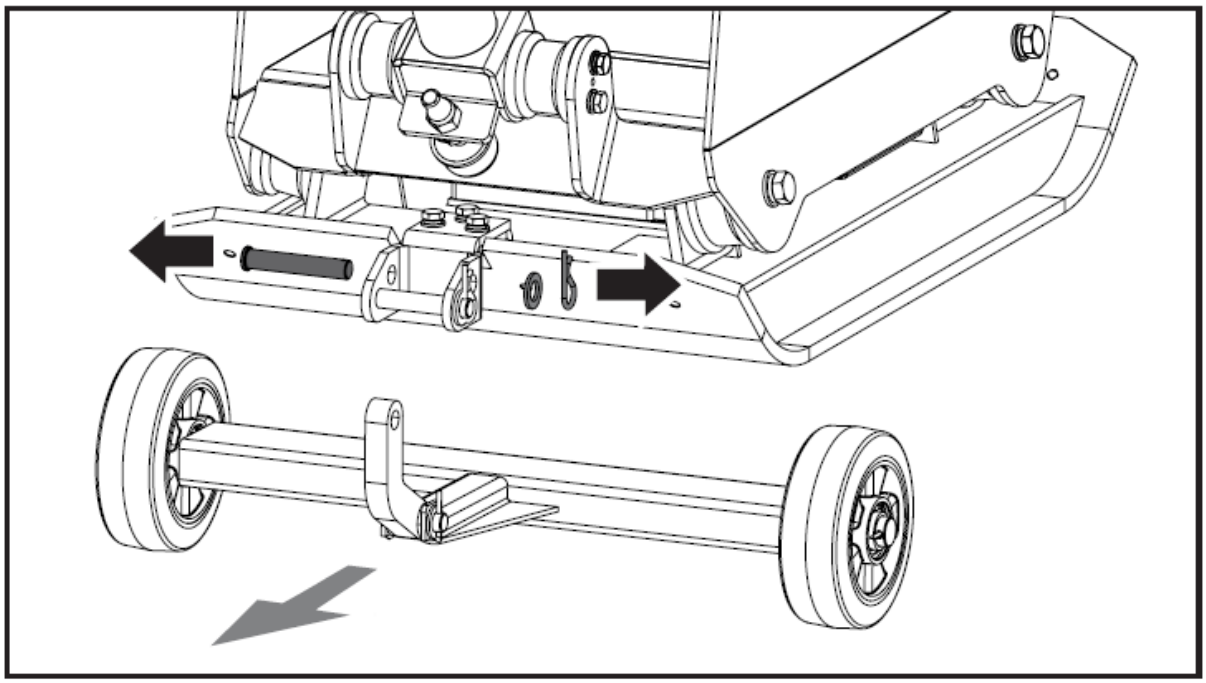
Rimuovere le quattro viti M10x25, le rondelle elastiche e le rondelle piatte dalla saldatura del comando della maniglia. Allineare i quattro fori nel tubo della maniglia con i fori nella saldatura del controllo della maniglia e fissarli con viti M10x25, rondelle elastiche e rondelle piatte.

5.2.2. Kit ruote regolabili (opzionale)





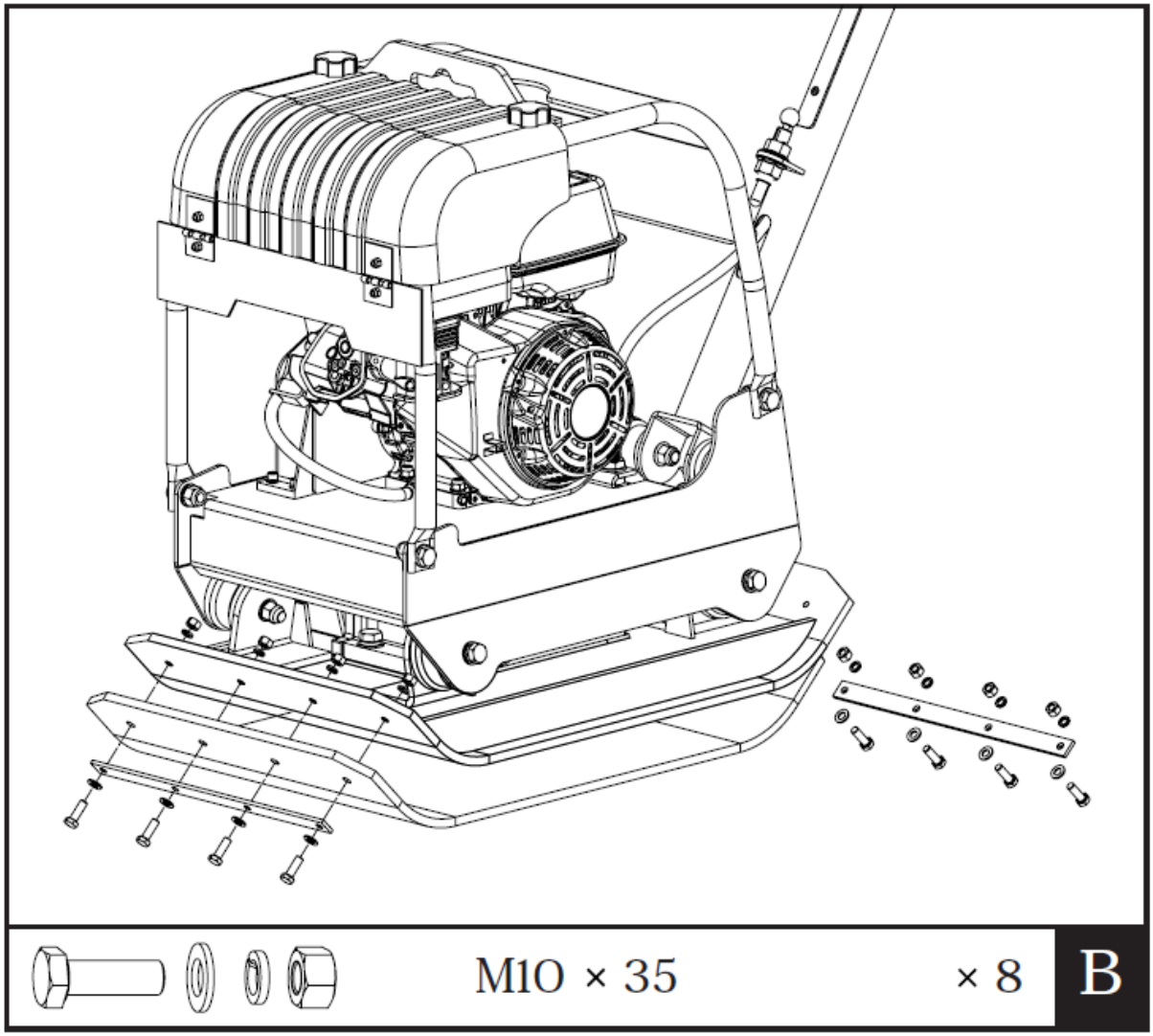
Fissare il kit ruote preassemblato al compattatore per piastre utilizzando bulloni esagonali M10x20, rondelle elastiche e rondelle piatte.



Prima della compattazione, rimuovere il kit ruote come mostrato.

5.2.3. Kit tampone per pavimentazione (opzionale)

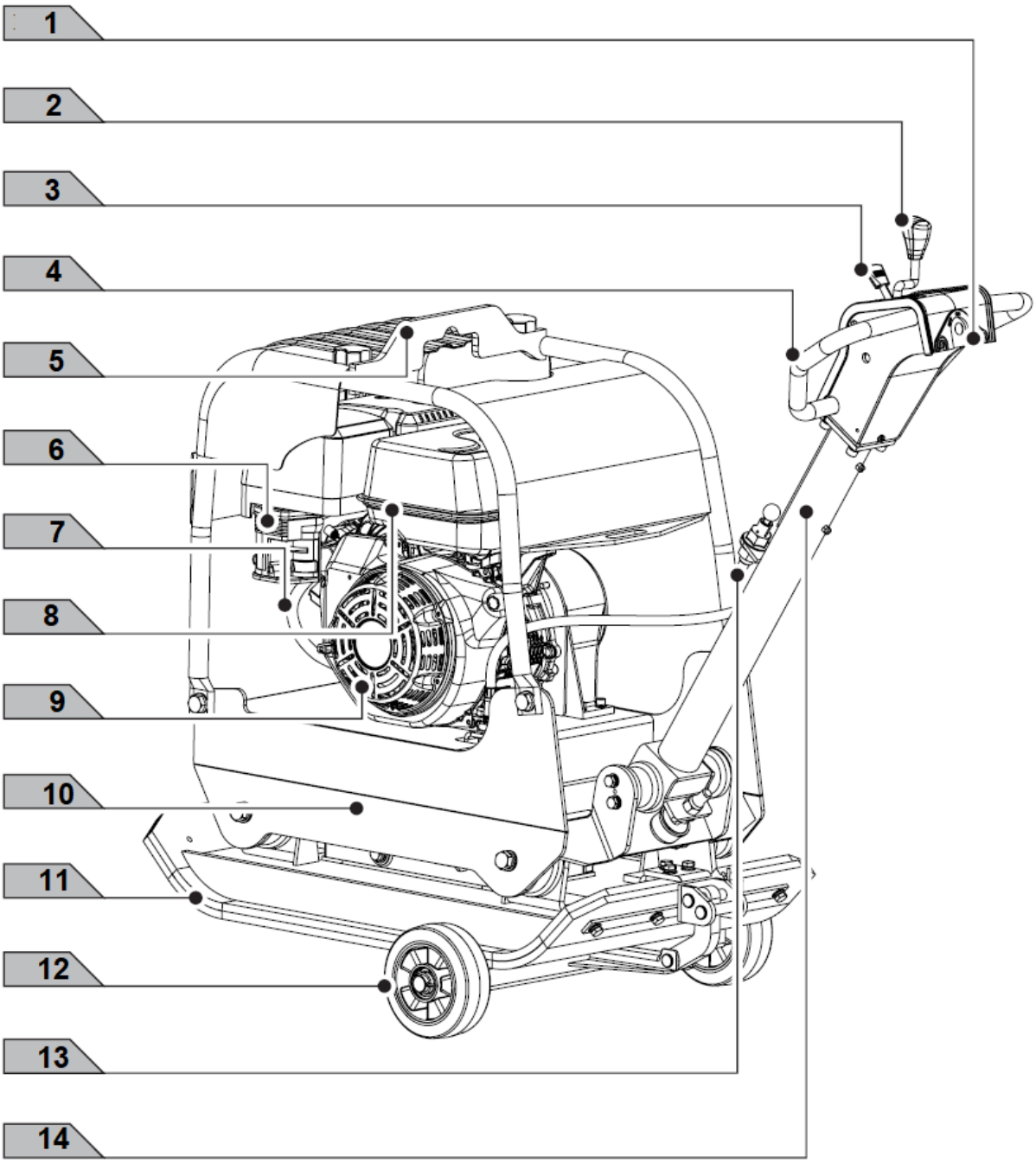
Il tampone in gomma trasparente permette di compattare lastre di cemento, pietre, mattoni e blocchi in modo silenzioso e delicato.



Attaccare il tampone per pavimentazione sulla piastra di base come mostrato. Allineare i fori nella piastra di base, nel cuscinetto di pavimentazione e nella piastra di bloccaggio e fissarli con bulloni M10x35, rondelle elastiche e rondelle piatte.

5.2.4. Olio motore

L'olio è stato scaricato per la spedizione. Il mancato riempimento della coppa del motore con olio prima dell'avvio del motore causerà danni permanenti e annullerà la garanzia del motore.



1. Interruttore del motore
2. Levetta del cambio
3. Controllo dell'acceleratore
4. Impugnatura
5. Punto di sollevamento
6. Filtro dell'aria
7. Tubo di scarico dell'olio
8. Serbatoio di carburante
9. Motore
10. Eccitatore
11. Piastra di base
12. Kit ruote regolabili
13. Perno di chiusura del manubrio
14. Manubrio

Impugnatura
Quando si utilizza il compattatore, utilizzare questa impugnatura per manovrare il compattatore.

Levetta del cambio
Spingere la levetta in avanti, il compattatore si sposterà in avanti. Tirare la leva all'indietro, il compattatore si muoverà nella direzione opposta. Posizionando il bastoncino al centro il compattatore non si muoverà (folle).

Controllo dell'acceleratore
La leva dell'acceleratore controlla la velocità del motore. Spostando la leva dell'acceleratore nelle direzioni mostrate, il motore gira più velocemente o più lentamente.

Manubrio
Quando si utilizza il compattatore, questa maniglia deve essere nella posizione verso il basso. Quando è necessario riporre il compattatore, spostare il manubrio in posizione verticale.

Perno di chiusura del manubrio
Utilizzato per bloccare il manubrio in posizione verso l'alto per il trasporto e lo stivaggio.

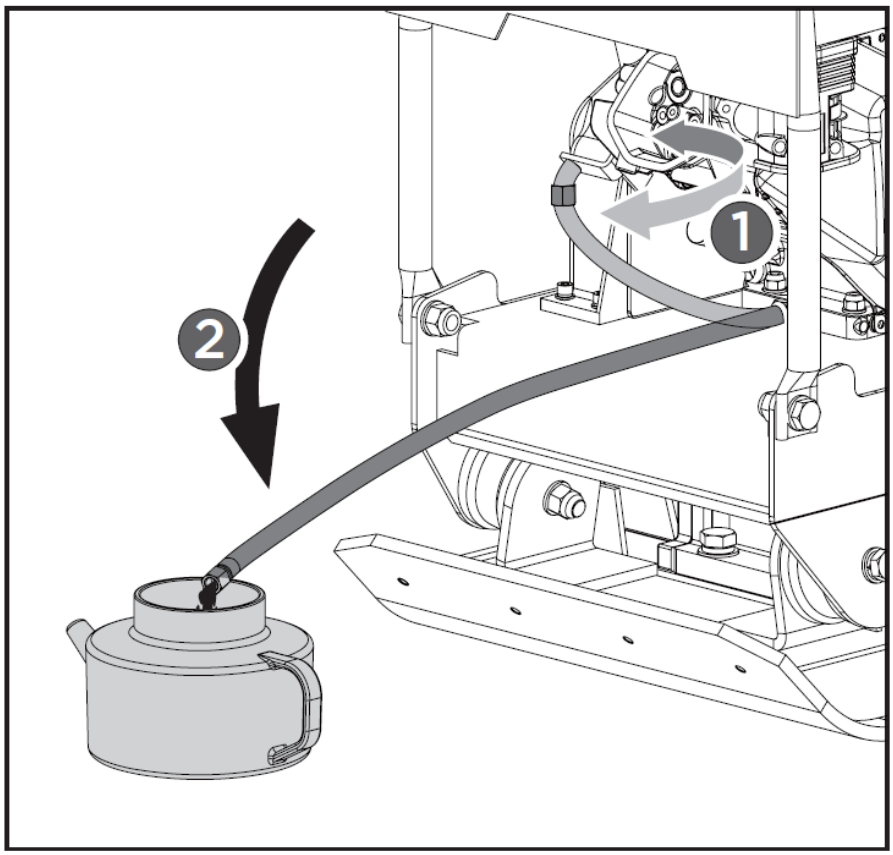
Punto di sollevamento
Utilizzato per sollevare la macchina con gru o altro dispositivo di sollevamento.

Protezione della cintura
Rimuovere questa protezione per accedere alla cinghia trapezoidale. Non far funzionare mai il compattatore senza la protezione della cinghia trapezoidale. Se la protezione della cinghia trapezoidale non è installata, esiste la possibilità che la mano rimanga intrappolata tra la cinghia trapezoidale e la frizione, causando lesioni gravi e lesioni personali.

Eccitatore
L'albero eccentrico contenuto all'interno dell'alloggiamento dell'eccitatrice è azionato ad alta velocità da un sistema di frizione e trasmissione a cinghia. Questa rivoluzione dell'albero ad alta velocità provoca il rapido movimento di sollevamento e di spinta verso il basso della macchina, oltre a impartire un movimento in avanti.

Interruttore del motore
L'interruttore del motore abilita e disabilita il sistema di accensione.
Affinché il motore possa funzionare, l'interruttore del motore deve essere in posizione ON.
Portando l'interruttore del motore in posizione OFF si spegne il motore.

Tubo di scarico dell'olio



Far funzionare il motore con olio sporco può causare usura prematura e guasti al motore. Cambiare regolarmente l'olio è estremamente importante. Il tubo flessibile di scarico dell'olio è attrezzato per scaricare l'olio in un recipiente appropriato.

5.3. Operazione

5.3.1. Aggiunta di carburante

Riempire il serbatoio del carburante come indicato nel manuale del motore separato allegato alla piastra compattatrice. Una descrizione più dettagliata del funzionamento del motore e di tutte le relative precauzioni e procedure è reperibile nel Manuale del motore allegato separatamente con l'unità.

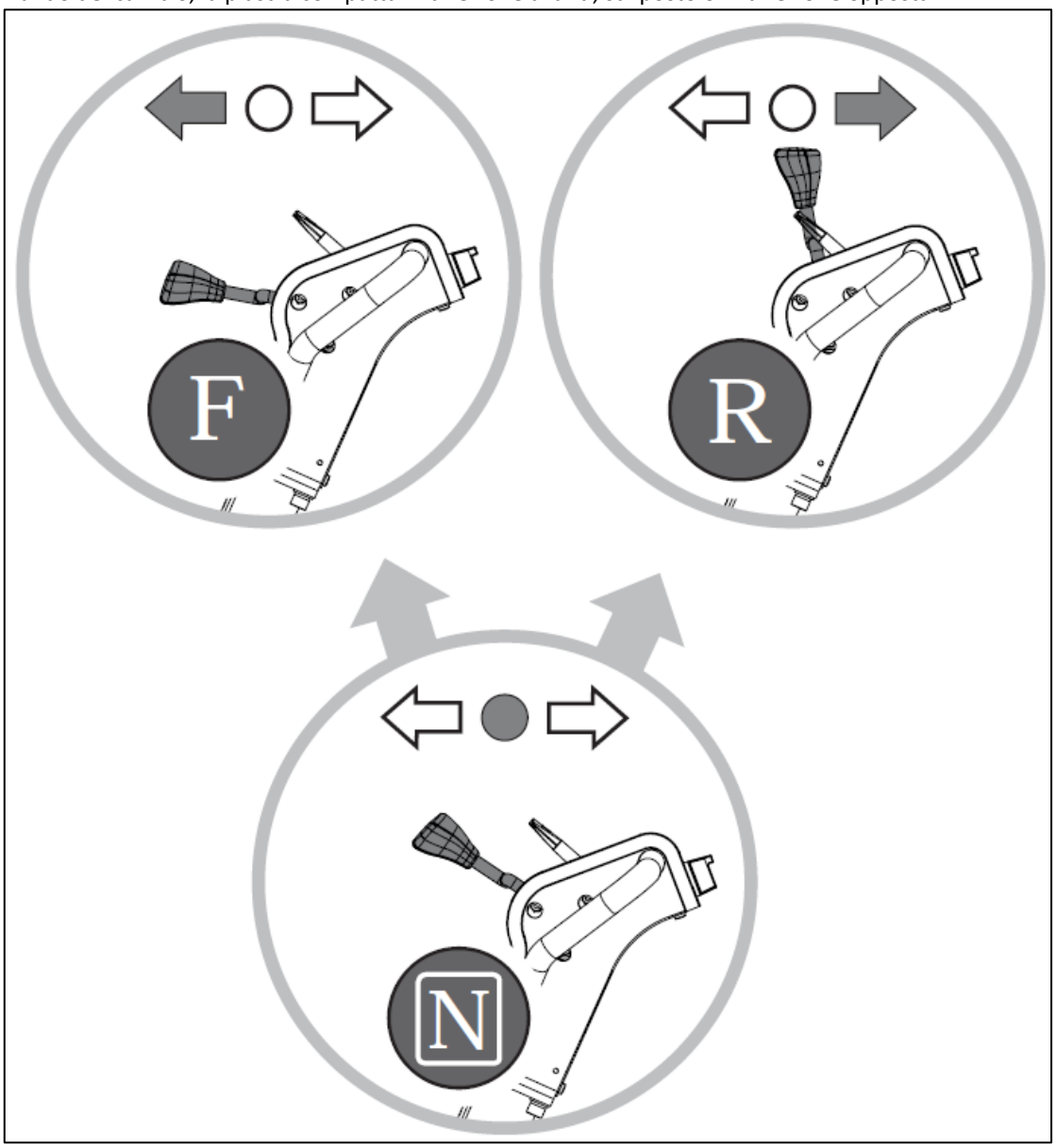
5.3.2. Avviamento del motore

Spostare la leva della valvola del carburante in posizione ON.
Per avviare un motore freddo, spostare lo starter in posizione CHIUSO.
Per riavviare un motore caldo, lasciare la leva dell'aria in posizione APERTA.
Spostare la leva dell'acceleratore dalla posizione LENTA, di circa 1/3 verso la posizione VELOCE.
Posizionare la leva del cambio in posizione neutra.
Portare l'interruttore del motore in posizione ON.
Azionare il motorino di avviamento.

Avviamento a strappo
Tirare leggermente l'impugnatura di avviamento finché non si avverte resistenza, quindi tirare con decisione e riportare delicatamente l'impugnatura di avviamento. Se la leva dell'aria è stata spostata in posizione CHIUSA per avviare il motore, spostarla gradualmente in posizione APERTA man mano che il motore si riscalda. Dopo che il motore si è riscaldato, tirare la leva dell'acceleratore per accelerare la velocità del motore e posizionare la leva del cambio nella posizione desiderata. La piastra inizierà a vibrare e procederà con la compattazione.

Movimento avanti e indietro

La direzione di marcia viene determinata con il comando del cambio. A seconda della posizione del comando del cambio, la piastra compatta in direzione avanti, sul posto o in direzione opposta.



F – AVANTI
R – ROVESCIO
N – NEUTRO

Per far muovere il compattatore in avanti, spingere la leva del cambio in avanti.
Se la leva del cambio viene posizionata in posizione neutra, il compattatore vibrerà sul posto.
Per far muovere il compattatore nella direzione opposta, tirare la leva del cambio all'indietro.

5.3.3. Compattazione

Non utilizzare la piastra su cemento o su superfici estremamente dure, asciutte e compattate. La piastra salterà anziché vibrare e potrebbe danneggiare sia la piastra che il motore.

Il numero di passaggi necessari per raggiungere il livello di compattazione desiderato dipenderà dal tipo e dal contenuto di umidità del terreno. È stata raggiunta la massima compattazione del terreno quando si nota un contraccolpo eccessivo.

Quando si viaggia all'indietro, l'operatore deve guidare lateralmente la pedana vibrante tramite la sua maniglia di guida in modo da non rimanere schiacciato tra la maniglia e un possibile ostacolo. È necessario prestare particolare attenzione quando si lavora su terreni irregolari o quando si compatta materiale grossolano. Assicurarsi di una posizione stabile quando si utilizza la macchina in tali condizioni.

Durante il funzionamento, guidate la macchina, ma lasciate che sia il compattatore a fare il lavoro. Spingere la maniglia non è necessario e provoca l'usura dell'ammortizzatore.

Su una superficie piana il compattatore avanza rapidamente. Su superfici irregolari o inclinate, potrebbe essere necessaria una leggera pressione in avanti sulla maniglia per aiutare il compattatore ad avanzare.

Quando si utilizza la piastra su pietre per pavimentazione, applicare un cuscinetto sul fondo della piastra per evitare scheggiature o molatura della superficie delle pietre. Come accessorio opzionale è disponibile uno speciale tampone in uretano progettato per questo scopo.

Sebbene sia necessaria una certa quantità di umidità nel terreno, un'umidità eccessiva può far aderire le particelle del terreno e impedire una buona compattazione. Se il terreno è estremamente umido, lasciarlo asciugare leggermente prima di compattarlo.

Se il terreno è così secco da creare nuvole di polvere durante il funzionamento della piastra, è necessario aggiungere un po' di umidità al materiale macinato per migliorare la compattazione. Ciò ridurrà anche la manutenzione del filtro dell'aria.

Durante la compattazione su superfici in pendenza (pendii, scarpate) osservare i seguenti punti:

1. Affrontare le pendenze solo dal basso (una pendenza facilmente superabile verso l'alto può essere compattata anche verso il basso senza alcun rischio).
2. L'operatore non deve mai sostare nella direzione di discesa.
3. Il massimo non deve essere superata la pendenza di 20°.

Il superamento di questa pendenza provocherebbe un guasto del sistema di lubrificazione del motore (lubrificazione a sbattimento) e quindi inevitabilmente la rottura di importanti componenti del motore.

Arresto del motore

Per arrestare il motore in caso di emergenza, ruotare semplicemente l'interruttore del motore in posizione OFF. In condizioni normali, utilizzare la seguente procedura.

1. Per arrestare lo spostamento del compattatore, riportare la leva dell'acceleratore del motore in posizione di minimo.
2. Lasciare raffreddare il motore per uno o due minuti prima di fermarlo.
3. Portare l'interruttore del motore in posizione "OFF".
4. Chiudere la valvola del carburante, ove applicabile.

Non spostare il comando dell'aria su CLOSE per arrestare il motore. Potrebbero verificarsi ritorni di fiamma o danni al motore.

Minimo

Impostare la leva di controllo dell'acceleratore sulla posizione LENTA per ridurre lo stress sul motore quando non viene eseguita la compattazione. Abbassare il regime del motore al minimo contribuirà a prolungare la durata del motore, a risparmiare carburante e a ridurre il livello di rumore della macchina.

5.4. MANUTENZIONE

5.4.1. Manutenzione preventiva

1. Spegnere il motore. Il motore deve essere freddo.
2. Mantenere la leva dell'acceleratore del motore nella posizione LENTA, rimuovere il filo della candela dalla candela e fissarlo.

3. Ispezionare le condizioni generali del compattatore a piastre. Verificare la presenza di viti allentate, disallineamento o inceppamento delle parti mobili, parti incrinate o rotte e qualsiasi altra condizione che possa comprometterne il funzionamento sicuro.
4. Rimuovere tutti i detriti dal compattatore a piastre con una spazzola morbida, un aspirapolvere o aria compressa. Quindi utilizzare un olio per macchine leggero di alta qualità per lubrificare tutte le parti mobili.
5. Pulire il fondo della base del compattatore non appena inizia a raccogliere il terreno da compattare. L'unità non può svolgere un buon lavoro se la superficie inferiore non è liscia e pulita.
6. Sostituire il filo della candela.

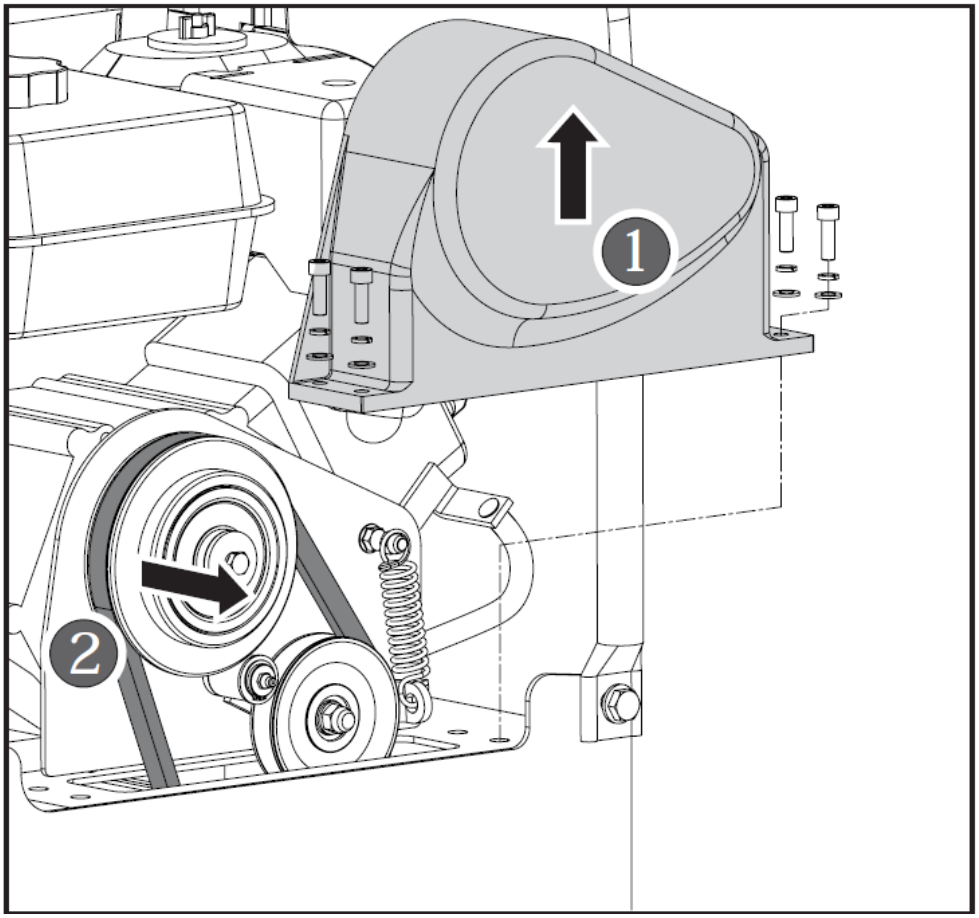
Non utilizzare mai una "idropulitrice" per pulire il compattatore per piastre. L'acqua può penetrare in aree ristrette dell'unità e causare danni a mandrini, pulegge, cuscinetti o al motore. L'uso delle idropulitrici ridurrà la durata e la manutenzione.

5.4.2. Controllo della cinghia trapezoidale

Per garantire una trasmissione ottimale della potenza dal motore all'albero eccentrico, la cinghia trapezoidale deve essere in buone condizioni.

1. Spegnere il motore. Il motore deve essere freddo.
2. Rimuovere la protezione della cinghia per accedere alla cinghia trapezoidale.
3. Controllare le condizioni della cinghia trapezoidale. Se una cinghia trapezoidale è incrinata, sfilacciata o lucida, deve essere sostituita non appena possibile.

5.4.3. Sostituzione della cinghia trapezoidale



1. Rimuovere i quattro bulloni che fissano la protezione della cinghia.
2. Rilasciare la molla dal gancio della puleggia tenditrice per annullare la tensione della cinghia.

3. Sfilare la vecchia cinghia trapezoidale dalla puleggia della ruota e installare la nuova cinghia trapezoidale al suo posto.

Poiché lo spazio tra la puleggia eccitatrice e il piano motore è ridotto, per installare la nuova cinghia trapezoidale è utile un manicotto per candela.

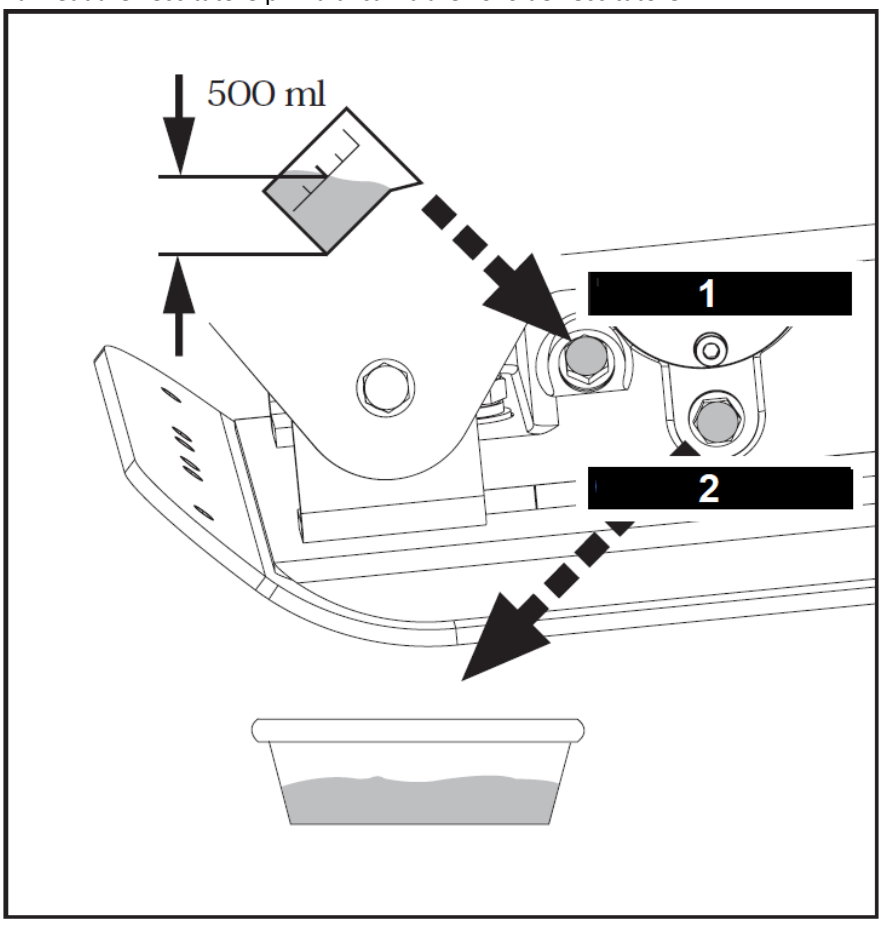
4. Posizionare la cinghia trapezoidale sulla puleggia del motore e sulla puleggia tendicinghia.
5. Agganciare la molla rilasciata che fissa la puleggia tenditrice nella sua posizione originale e verificare se la tensione della cinghia trapezoidale è corretta.
6. Sostituire la protezione della cinghia.

Quando si rimuove o si installa la cinghia di trasmissione, fare attenzione a non intrappolare le dita tra la cinghia e la puleggia.

5.4.4. Cambio olio eccitatore

L'alloggiamento dell'eccitatore viene sottoposto a manutenzione preventiva utilizzando il fluido per trasmissione automatica Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 o equivalente. Cambiare il fluido dopo 200 ore di funzionamento.

1. Lasciare raffreddare l'eccitatore prima di cambiare l'olio dell'eccitatore.



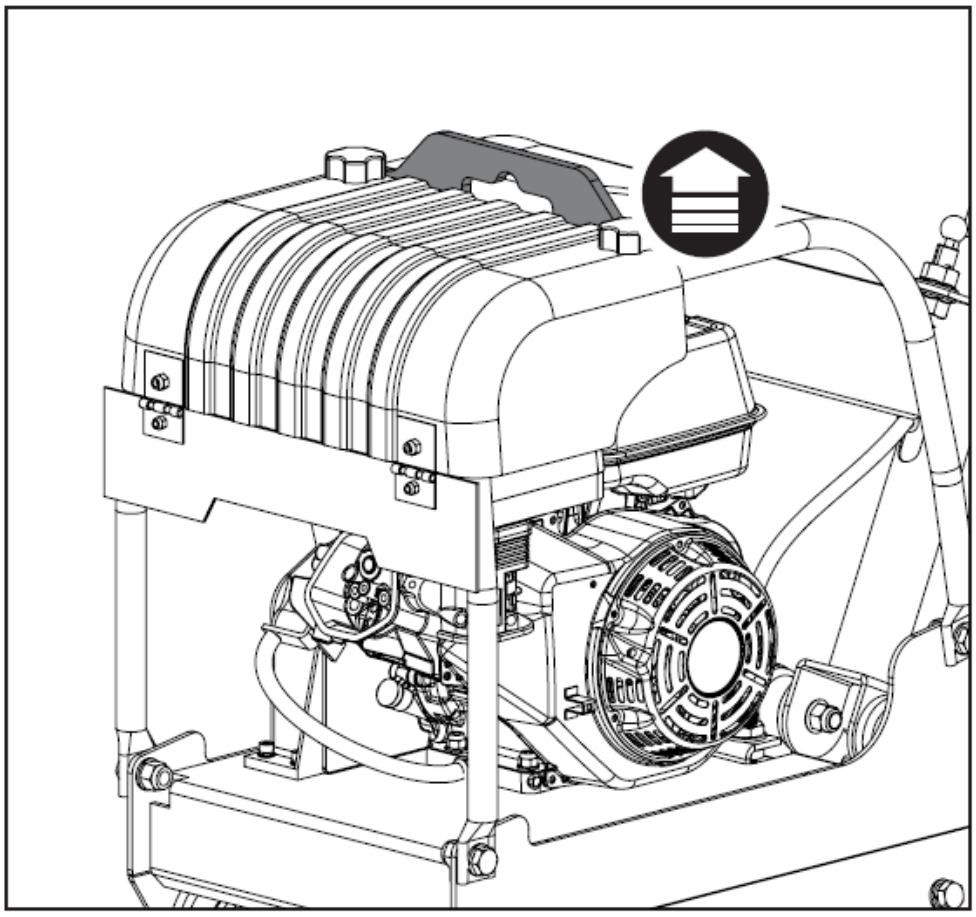
1 – Tappo carico olio
2 – Tappo scarico olio

2. Inclinare la piastra verso una vaschetta di drenaggio per favorire la rimozione di tutto l'olio usato e le particelle.
3. Rimuovere il tappo di scarico dell'olio per scaricare l'olio dal gruppo dell'eccitatore. Esaminare l'olio per eventuali trucioli metallici come precauzione per problemi futuri.
4. Dopo che l'olio è stato completamente scaricato dalla macchina, reinstallare il tappo di scarico.
5. Riportare l'alloggiamento della piastra in posizione verticale.

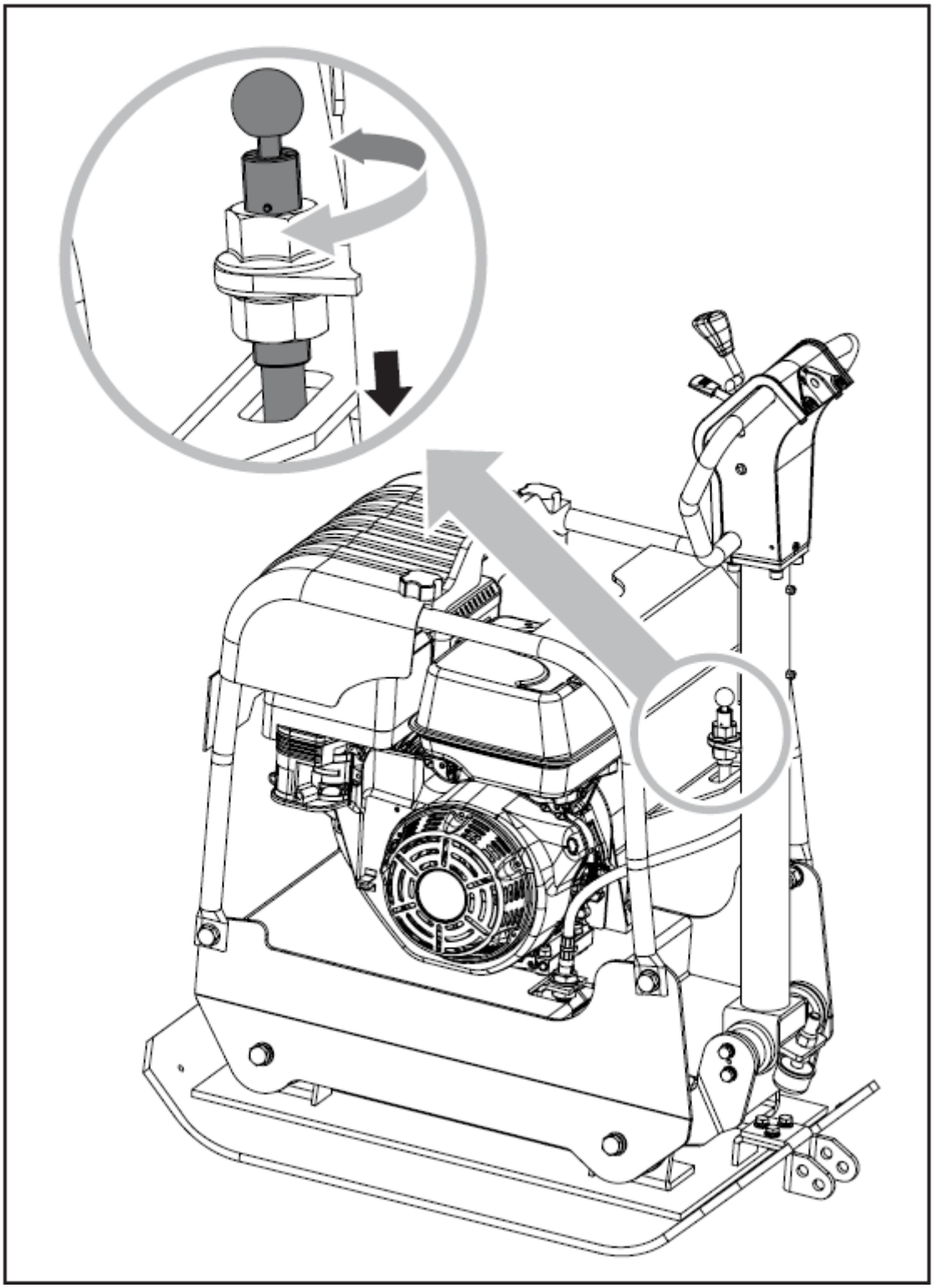
6. Aggiungere l'olio dell'eccitatrice all'alloggiamento dell'eccitatrice attraverso l'apertura del tappo di riempimento.
   Non riempire eccessivamente: un riempimento eccessivo può provocare temperature eccessive nell'eccitatore.
7. Applicare il sigillante al tappo di riempimento e reinstallarlo.

5.4.5. Sollevamento/Trasporto

Per evitare ustioni o rischi di incendio, lasciare raffreddare il motore prima di sollevare/trasportare la macchina o riporla in ambienti chiusi.



Unità di sollevamento tramite gancio di sollevamento sul roll-bar.
Utilizzare una catena, un cavo o una cinghia affidabile con adeguata capacità di sollevamento.
L'unità deve essere trasportata in posizione verticale per evitare fuoriuscite di carburante. Non appoggiare la macchina su un lato o sopra.



Bloccare il manubrio in posizione con il perno di bloccaggio durante il sollevamento/trasporto.
Fissare o legare l'unità utilizzando il gancio di sollevamento o il roll-bar durante il trasporto.
La macchina potrebbe cadere e causare danni o lesioni se sollevata in modo errato. Sollevare solo tramite gancio di sollevamento.

5.4.6. Conservazione

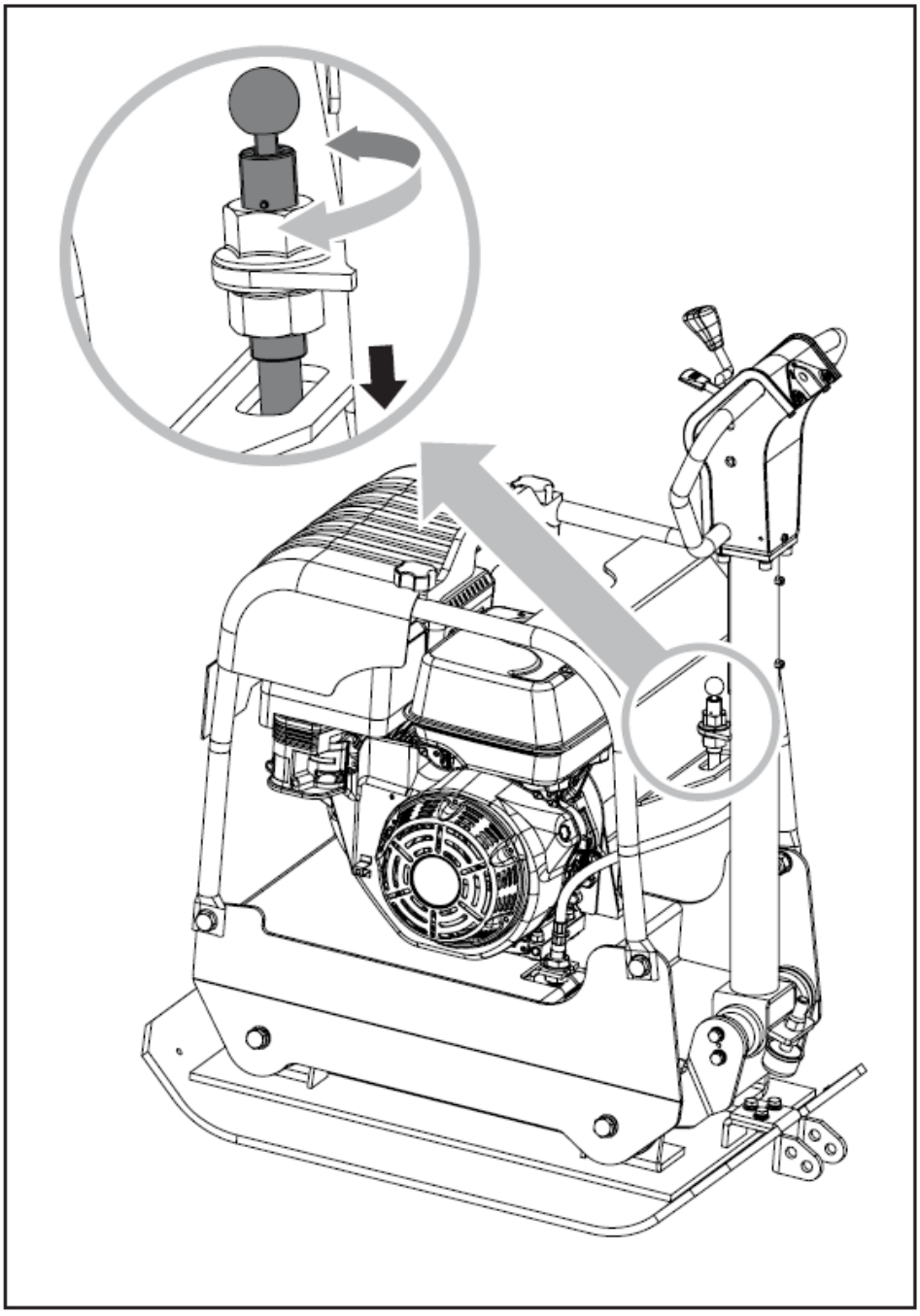
Se il compattatore a piastre non verrà utilizzato per un periodo superiore a 30 giorni, seguire i passaggi seguenti per preparare l'unità per lo stoccaggio.

1. Svuotare completamente il serbatoio del carburante. Il carburante immagazzinato contenente etanolo o MTBE può iniziare a diventare vecchio dopo 30 giorni. Il carburante vecchio ha un alto contenuto di gomma e può intasare il carburatore e limitare il flusso di carburante.
2. Avviare il motore e lasciarlo girare finché non si ferma. Ciò garantisce che non rimanga carburante nel carburatore. Far funzionare il motore finché non si ferma. Ciò aiuta a prevenire la formazione di depositi all'interno del carburatore e possibili danni al motore.
3. Mentre il motore è ancora caldo, scaricare l'olio dal motore. Rabboccare con olio nuovo della gradazione consigliata nel manuale del motore.
4. Lasciare raffreddare il motore. Rimuovere la candela e versare nel cilindro 60 ml di olio motore di alta qualità SAE-30. Tirare lentamente la fune di avviamento per distribuire l'olio. Sostituire la candela.

Rimuovere la candela e scaricare tutto l'olio dal cilindro prima di tentare di avviare l'unità dopo il rimessaggio.

5. Utilizzare panni puliti per pulire l'esterno del compattatore e per mantenere le prese d'aria libere da ostruzioni.

Non utilizzare detergenti aggressivi o detergenti a base di petrolio durante la pulizia delle parti in plastica. I prodotti chimici possono danneggiare la plastica.



6. Fissare la maniglia con il perno di bloccaggio come mostrato.
7. Conservare il compattatore a piastre in posizione verticale in un edificio pulito e asciutto con una buona ventilazione.

Non conservare il compattatore con carburante in un'area non ventilata dove i vapori del carburante possono raggiungere fiamme, scintille, fiamme pilota o qualsiasi fonte di accensione.
Utilizzare solo contenitori di carburante approvati.

6. Risoluzione dei problemi

Problema	Causa	Rimedio
Il motore non si avvia.	1. Cavo della candela scollegato. 2. Carburante finito o vecchio. 3. Leva di comando dell'acceleratore non nella posizione di partenza corretta. 4. Choke non in posizione ON. 5. Tubo del carburante bloccato. 6. Candela sporca. 7. Motore ingolfato.	1. Collegare saldamente il filo della candela alla candela. 2. Riempire con benzina fresca e pulita. 3. Spostare la leva di controllo dell'acceleratore nella posizione iniziale. 4. Per l'avviamento a freddo l'acceleratore deve essere posizionato sullo starter. 5. Pulire la linea del carburante. 6. Pulire, regolare la distanza o sostituire. 7. Attendere qualche minuto per riavviare, ma non eseguire l'adescamento.
Il motore funziona in modo irregolare.	1. Filo della candela allentato. 2. Unità funzionante con CHOKE. 3. Tubo del carburante ostruito o carburante vecchio. 4. Sfiato tappato. 5. Acqua o sporco nel sistema di alimentazione. 6. Filtro dell'aria sporco.	1. Collegare e serrare il filo della candela. 2. Spostare la leva dell'aria su OFF. 3. Pulire la linea del carburante. Riempire il serbatoio con benzina fresca e pulita. 4. Liberare lo sfiato. 5. Svuotare il serbatoio del carburante. Rifornire con carburante fresco. 6. Pulire o sostituire il filtro dell'aria.
Il motore si surriscalda.	1. Livello dell'olio motore basso. 2. Filtro dell'aria sporco. 3. Flusso d'aria limitato.	1. Riempire il basamento con olio adeguato. 2. Pulire il filtro dell'aria. 3. Rimuovere l'alloggiamento del ventilatore e pulirlo.
Il motore non si spegne quando il comando dell'acceleratore è posizionato su Stop oppure la velocità del motore non aumenta correttamente quando si regola il comando dell'acceleratore.	Detriti che interferiscono con il collegamento dell'acceleratore.	Pulisci sporco e detriti.
Il compattatore è difficile da controllare durante la martellatura (la macchina salta o sbanda in avanti)	Regime del motore troppo elevato su terreno duro.	Impostare la leva dell'acceleratore a una velocità inferiore.

SMALTIMENTO DEI DISPOSITIVI USATI:
Non smaltire questo dispositivo nei sistemi di smaltimento dei rifiuti urbani. Consegnarlo a un punto di riciclaggio e raccolta di dispositivi elettrici ed elettrici. Controllare il simbolo sul prodotto, sul manuale di istruzioni e sulla confezione. La plastica utilizzata per costruire il dispositivo può essere riciclata in conformità con le relative marcature. Scegliendo di riciclare dai un contributo significativo alla protezione del nostro ambiente.
Contatta le autorità locali per informazioni sul tuo impianto di riciclaggio locale.

Este manual de instrucciones ha sido traducido automáticamente. Nos esforzamos constantemente por ofrecer una traducción precisa. Sin embargo, ninguna traducción automática es perfecta. Tampoco pretende sustituir a la traducción realizada por un ser humano. El manual de instrucciones oficial es la versión inglesa. Cualquier discrepancia o diferencia en la traducción no es vinculante ni tiene ningún efecto legal a efectos de cumplimiento o ejecución. En caso de duda sobre la exactitud de la información incluida en las instrucciones de uso, consulte la versión inglesa de estos contenidos, ya que esta es la versión oficial.

Características técnicas

Descripción del parámetro	Valor del parámetro	
Nombre del producto	Placa vibratoria reversible	Placa vibratoria reversible
Modelo	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Motor	196 cc	196 cc
Velocidad [m/min]	25	22
Profundidad de compactación [cm]	25	35
Velocidad del excitador [vpm]	5500	5040
Fuerza centrífuga [N]	11000	25000
Tamaño de la placa [cm]	530 x 370	620 x 400
Nivel de potencia sonora L_{wA}	106 dB	105 dB
Dimensiones (anchura × profundidad × altura) [mm]	1070x400x855	700x400x1200
Peso [kg]	57,3	124,5

1. Descripción general

El manual del usuario está diseñado para ayudar a utilizar el dispositivo de forma segura y sin problemas. El producto está diseñado y fabricado de acuerdo con estrictas directrices técnicas, utilizando tecnologías y componentes de última generación. Además, se produce cumpliendo con los más estrictos estándares de calidad.

NO USE EL DISPOSITIVO A MENOS QUE HAYA LEÍDO Y ENTENDIDO DETENIDAMENTE ESTE MANUAL DEL USUARIO.

Para aumentar la vida útil del dispositivo y garantizar un funcionamiento sin problemas, utilícelo de acuerdo con este manual del usuario y realice tareas de mantenimiento con regularidad. Los datos técnicos y las especificaciones de este manual de usuario están actualizados. El fabricante se reserva el derecho de realizar cambios asociados con la mejora de la calidad. El dispositivo está diseñado para reducir al mínimo los riesgos de emisión de ruido, teniendo en cuenta el progreso tecnológico y las oportunidades de reducción del ruido.

Leyenda



El producto cumple con las normas de seguridad pertinentes.



Lea las instrucciones antes de usar.



El producto debe ser reciclado.



¡ADVERTENCIA! o ¡ **PRECAUCIÓN!** o ¡ **RECUERDA!** Aplicable a la situación dada.
(señal de advertencia general)


Utilice protección para los oídos. La exposición a ruidos fuertes puede provocar pérdida de audición.


Utilizar gafas de seguridad.


Usar guantes de protección.


Utilice protección para la cabeza.


Utilice protección para los pies.


¡ATENCIÓN! ¡Peligro de atrapamiento de piezas giratorias!


ADVERTENCIA: Sustancias tóxicas, ¡peligro de intoxicación!


¡ATENCIÓN! Superficie caliente, ¡peligro de quemaduras!


¡RECUERDE! Los dibujos de este manual tienen fines ilustrativos únicamente y en algunos detalles pueden diferir del producto real.

2. Seguridad de uso


¡ATENCIÓN! Leer todas las advertencias de seguridad y todos los manuales e instrucciones. El incumplimiento de las advertencias e instrucciones puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.

Los términos "dispositivo" o "producto" se utilizan en las advertencias e instrucciones para hacer referencia a: Compactador de placa delantera / Compactador de placa reversible

2.1. Seguridad en el funcionamiento del motor

a) No fume cerca del dispositivo. El dispositivo contiene sustancias inflamables.
b) W El motor se calienta mucho durante el funcionamiento. No toque el motor caliente porque puede provocar quemaduras.
c) Las fugas de aceite de la máquina deben informarse a los servicios correspondientes o cumplir con los requisitos legales aplicables en el área de uso.
d) ¡Peligro! Peligro para la salud y riesgo de explosión del motor de combustión interna.
e) El venenoso monóxido de carbono está presente en el escape del motor. Permanecer en un ambiente de monóxido de carbono puede provocar la pérdida del conocimiento o incluso la muerte. No haga funcionar el motor en un espacio cerrado.
f) Proteja el motor del calor, chispas y llamas. ¡No fume cerca de la trituradora!
g) La gasolina es inflamable y explosiva. Antes de repostar el motor debe apagarse y enfriarse.
h) ¡Advertencia! Peligro de daños al motor por combustible inadecuado.
i) Asegúrese de que todos los usuarios hayan leído, comprendido y seguido el manual.
j) El mal uso o el uso descuidado del dispositivo puede provocar lesiones graves.
k) Antes de cada limpieza, regulación, cambio de accesorios o si el dispositivo no está en uso, apague el motor y enfríe completamente el dispositivo.
l) No toque las piezas móviles ni los accesorios a menos que el motor esté apagado y dejado enfriar.
m) Manténgase alejado de las piezas móviles y giratorias, ya que pueden causar lesiones.
n) No utilice la máquina si no están instaladas todas las cubiertas protectoras.

o) No toque el silenciador u otros elementos calientes cuando el motor esté caliente porque puede provocar quemaduras graves.
p) Asegúrese de que la gasolina se almacene únicamente en contenedores certificados (por ejemplo, bidón).
q) No repostar cerca de chispas, llamas o cigarrillos encendidos.
r) Pare el motor antes de repostar. Nunca reposte combustible mientras el motor esté en marcha o aún caliente. De lo contrario, el combustible derramado o evaporado podría incendiarse debido a las chispas del motor o al calor del silenciador.
s) No llene demasiado el tanque de combustible y evite derramar gasolina mientras reposta. La gasolina derramada o los vapores de gasolina pueden incendiarse. Si se ha derramado gasolina, asegúrese de que la zona esté seca antes de arrancar el motor.
t) Después de repostar, asegúrese de que el tapón del depósito de combustible esté correctamente enroscado.
u) No opere el motor ni reposte gasolina en áreas cerradas sin una ventilación adecuada.
v) Evite operar la máquina en espacios cerrados, túneles u otros lugares mal ventilados ya que los gases de escape contienen vapores y gases letales/nocivos. Si es inevitable operar la máquina en tales condiciones, proporcione una extracción de gases de escape adecuada.
w) Para transportar: Pare el motor. Cierre y asegure el tapón del depósito de combustible. Cambie la válvula de combustible a la posición "OFF-O". Drene el tanque de combustible antes de realizar un transporte de larga distancia o en caminos con baches.
x) Mantenga los materiales inflamables (gasolina, cerillas, paja, etc.) alejados del tubo de escape.

2.2. Seguridad en el lugar de trabajo

a) Asegúrese de que el lugar de trabajo esté limpio y bien iluminado. Un lugar de trabajo desordenado o mal iluminado puede provocar accidentes. Intente pensar en el futuro, observe lo que sucede y utilice el sentido común cuando trabaje con el dispositivo.
b) No utilice el dispositivo en un entorno potencialmente explosivo, por ejemplo, en presencia de líquidos, gases o polvo inflamables. El dispositivo genera chispas que pueden encender polvo o humos.
c) Si descubre daños o un funcionamiento irregular, apague inmediatamente el dispositivo e infórmelo a un supervisor sin demora.
d) Si tienes dudas sobre el correcto funcionamiento del dispositivo contacta con el servicio de soporte del fabricante.
e) Sólo el punto de servicio del fabricante puede reparar el dispositivo. ¡No intente realizar reparaciones usted mismo!
f) En caso de incendio, utilice un extintor de polvo o dióxido de carbono (CO2) (destinado a dispositivos eléctricos activos) para apagarlo.
g) Está prohibido el acceso a un puesto de trabajo a niños o personas no autorizadas. (Una distracción puede provocar la pérdida de control sobre el dispositivo).
h) Utilice el dispositivo en un espacio bien ventilado.
i) El dispositivo produce polvo y residuos durante el funcionamiento. Es importante proteger a los transeúntes de sus efectos nocivos.
j) Inspeccione periódicamente el estado de las etiquetas de seguridad. Si las etiquetas son ilegibles, deberán ser reemplazadas.
k) Mantenga este manual disponible para referencia futura. Si este dispositivo se entrega a un tercero, se deberá entregar junto con él el manual.
l) Guarde los elementos de embalaje y las piezas pequeñas de montaje en un lugar no accesible a los niños.
m) Mantener el equipo fuera del alcance de los niños y los animales.
n) Si este dispositivo se utiliza junto con otro equipo, también se seguirán las restantes instrucciones de uso.



¡Recuerde! Al utilizar el dispositivo, proteja a los niños y a otras personas.

2.3. Seguridad personal

a) No utilice el dispositivo cuando esté cansado, enfermo o bajo la influencia de alcohol, narcóticos o medicamentos que puedan afectar significativamente la capacidad de utilizar el dispositivo.
b) El dispositivo no está diseñado para ser manipulado por personas (incluidos niños) con funciones mentales y sensoriales limitadas o personas que carezcan de experiencia y/o conocimientos relevantes, a menos que estén supervisados por una persona responsable de su seguridad o hayan recibido instrucciones sobre cómo utilizar el dispositivo.
c) El dispositivo sólo puede ser manipulado por personas físicamente capacitadas, capaces de manejarlo, debidamente formadas, familiarizadas con este manual y formadas en el ámbito de la seguridad y la salud en el trabajo.
d) Cuando trabaje con el dispositivo, utilice el sentido común y manténgase alerta. La pérdida temporal de concentración durante el uso del dispositivo puede provocar lesiones graves.
e) Utilice el equipo de protección personal necesario para trabajar con el dispositivo, especificado en la sección 1 (Leyenda). El uso de equipos de protección personal correctos y homologados reduce el riesgo de lesiones.
f) No sobreestimes tus habilidades. Al utilizar el dispositivo, mantenga su equilibrio y permanezca estable en todo momento. Esto asegurará un mejor control sobre el dispositivo en situaciones inesperadas.
g) No use ropa holgada ni joyas. Mantenga el pelo, la ropa y los guantes alejados de las piezas móviles. La ropa suelta, las joyas o el pelo largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.
h) Retire todas las herramientas de ajuste o llaves antes de encender el dispositivo. Una herramienta o llave dejada en la parte giratoria del dispositivo puede causar lesiones.
i) Utilice protección para los ojos, los oídos y las vías respiratorias.
j) El dispositivo no es un juguete. Se debe supervisar a los niños para asegurarse de que no jueguen con el dispositivo.

2.4. Uso seguro del dispositivo

a) No utilice el dispositivo si el interruptor ON/OFF no funciona correctamente (no enciende ni apaga el dispositivo). Los dispositivos que no se pueden encender y apagar con el interruptor ON/OFF son peligrosos, no deben operarse y deben repararse.
b) Asegurarse de la colocación estable de la rueda. Utilice las herramientas adecuadas para la tarea encomendada. Un dispositivo correctamente seleccionado realizará mejor y más segura la tarea para la que fue diseñado.
c) Cuando no esté en uso, guárdelo en un lugar seguro, lejos de los niños y de personas no familiarizadas con el dispositivo que no hayan leído el manual del usuario. El dispositivo puede suponer un peligro en manos de usuarios inexpertos.
d) Mantener el dispositivo en perfecto estado técnico. Antes de cada uso, verifique si hay daños generales y, especialmente, si hay piezas o elementos agrietados y si hay otras condiciones que puedan afectar el funcionamiento seguro del dispositivo. Si descubre algún daño, entregue el dispositivo para que lo reparen antes de usarlo.
e) Mantenga el dispositivo fuera del alcance de los niños.
f) f) La reparación o el mantenimiento del dispositivo debe ser realizado por personas cualificadas, utilizando únicamente repuestos originales. Esto garantizará un uso seguro.
g) Para garantizar la integridad operativa del dispositivo, no retire las protecciones instaladas de fábrica ni afloje ningún tornillo.
h) Al transportar y manipular el dispositivo entre el almacén y el destino, observe los principios de seguridad y salud ocupacional para operaciones de transporte manual que se aplican en el país donde se utilizará el dispositivo.
i) No deje este aparato desatendido mientras esté en uso.
j) Limpie el dispositivo con regularidad para evitar que se acumule suciedad rebelde.
k) El dispositivo no es un juguete. Los niños no pueden realizar la limpieza y el mantenimiento sin la supervisión de un adulto.
l) Está prohibido interferir en la estructura del dispositivo para cambiar sus parámetros o su construcción.

m) Mantenga el dispositivo alejado de fuentes de fuego y calor.
n) Durante el funcionamiento, el dispositivo genera vibraciones y requiere actividades repetitivas que pueden ser perjudiciales para las manos y los hombros del usuario.
o) El usuario y la máquina deben estar en una posición estable en un terreno nivelado. Asegúrese de que la máquina no se vuelque, resbale o caiga durante el funcionamiento o cuando se deja desatendida.
p) Antes de utilizar el dispositivo cerca de una excavación, asegúrese de que las paredes de la excavación sean estables y no colapsen bajo la vibración.
q) Asegúrese de que no haya cables eléctricos, gas, agua u otras infraestructuras de telecomunicaciones bajo tensión en el área a compactar porque pueden dañarse con las vibraciones.
r) No se pare sobre el dispositivo, ya sea que esté en uso o no.
s) Resbalones, tropezones o caídas son las principales causas de lesiones graves o muerte. Tenga cuidado con las superficies de trabajo irregulares o resbaladizas, así como con los agujeros y excavaciones desprotegidos.
t) El dispositivo es pesado y debe ser movido y colocado por dos personas suficientemente fuertes. Utilice las manijas de la máquina y técnicas adecuadas para levantar objetos pesados.



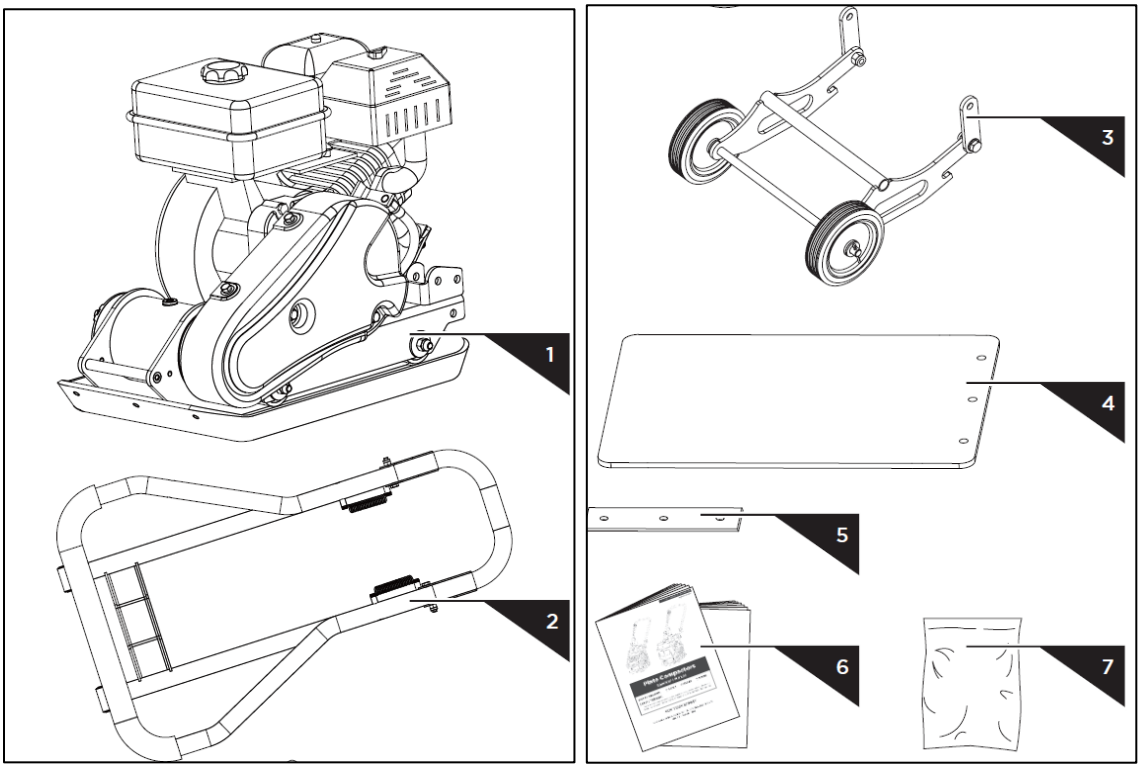
¡ATENCIÓN! A pesar del diseño seguro del dispositivo y sus características de protección, y a pesar del uso de elementos adicionales que protegen al operador, todavía existe un ligero riesgo de accidente o lesiones durante el uso del dispositivo. Manténgase alerta y utilice el sentido común al utilizar el dispositivo.

3. Pautas de uso

La máquina se utiliza para la compactación del suelo y alisado de superficies transmitiendo vibraciones a través de una placa vibratoria cuya potencia es generada por un motor de combustión interna. La máquina es adecuada para alisar superficies como tierra, sedimentos, playas, superficies arenosas o para el acabado de superficies asfálticas o pavimentadas.
El usuario es responsable de cualquier daño resultante del uso no previsto del dispositivo.

4. MODELO MSW-FPLAT25 WMAX

4.1. Descripción del aparato

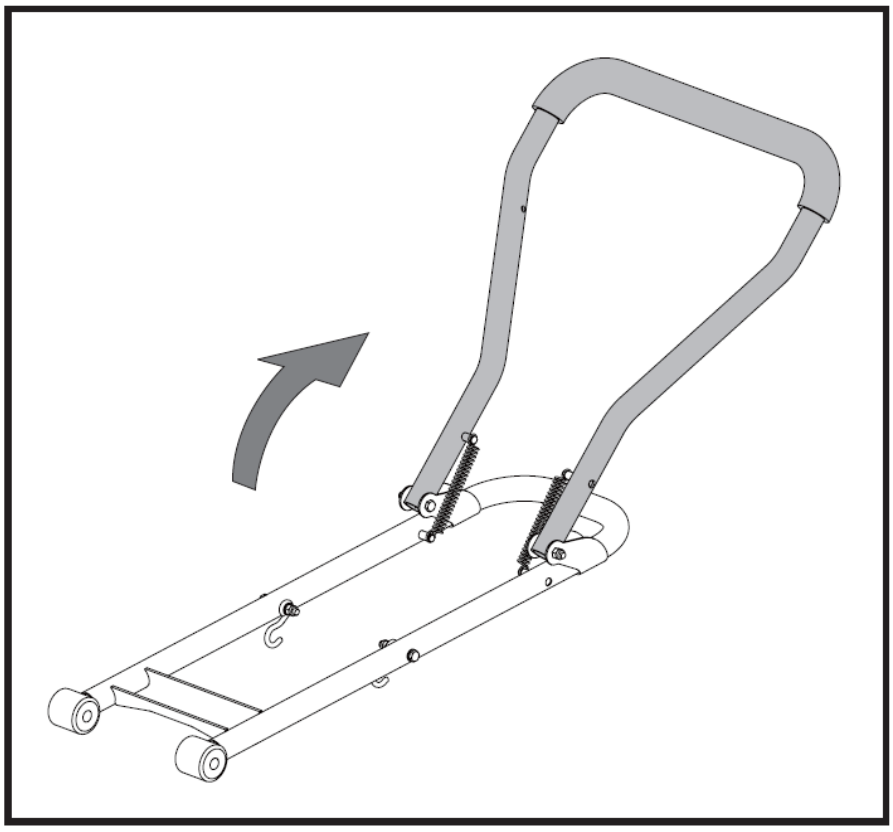


1. Chasis de placa compactadora con motor y transmisión
2. asa
3. Kit de ruedas plegables (opcional)
4. Almohadilla de pavimentación (opcional)
5. Placa de sujeción (opcional)
6. Manual del operador y manual del motor
7. Bolsa de hardware, que incluye:



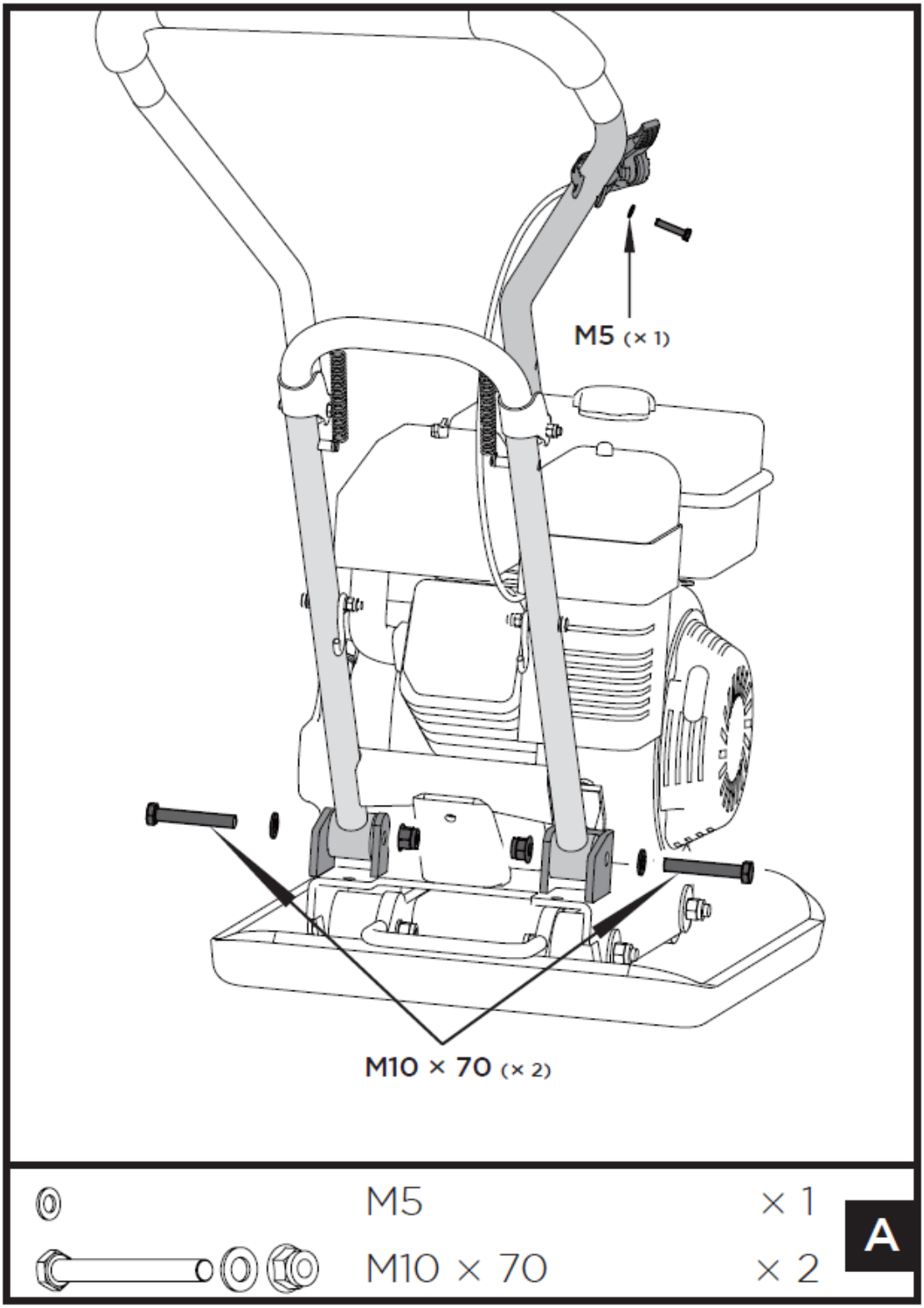
4.2. Montaje

4.2.1. Asa superior



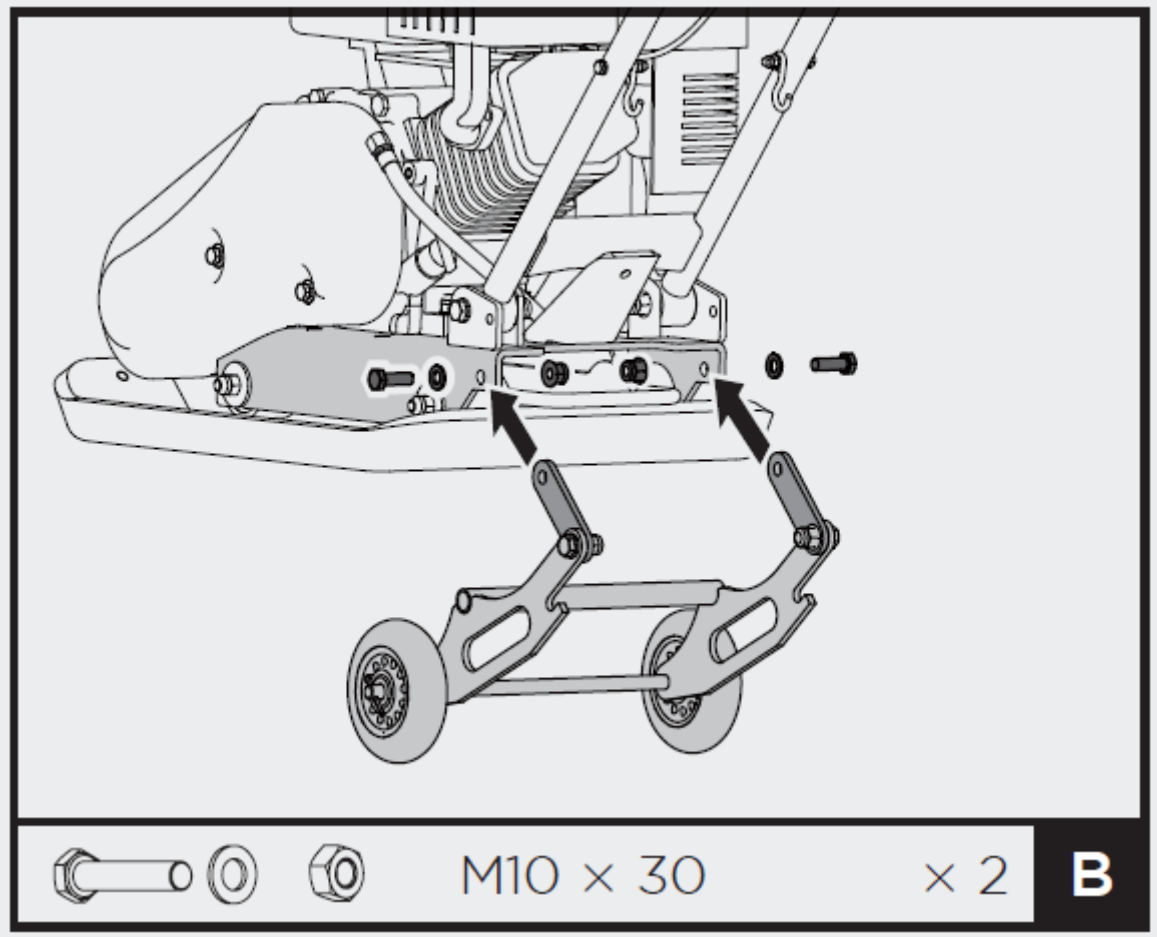
Despliegue la manija como se muestra.

4.2.2. Agarradero

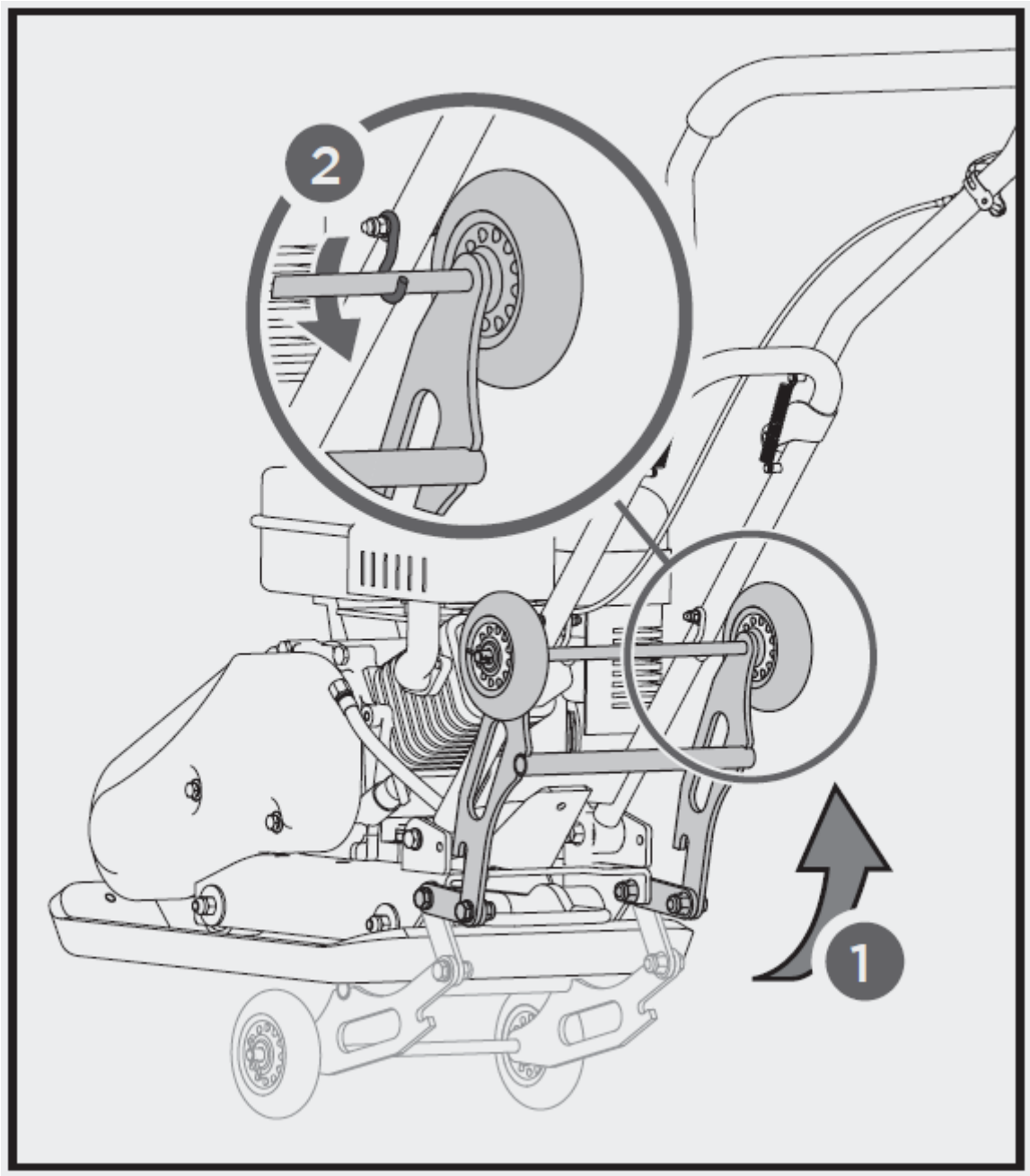


1. Monte la manija como se muestra. Haga que los extremos de la manija encajen en los canales provistos por la plataforma del motor. Coloque arandelas planas 10, seguidas de pernos hexagonales M10x70 en el lado exterior y apriete con contratuercas M10 en el lado interior.
2. Desatornille el perno 5x35 del control del acelerador. Fije el control del acelerador en la manija superior con una arandela plana 5 y el perno 5X35 que acaba de desatornillar.
   Sujete el cable del control del acelerador con sujetadores de cable.

4.2.3. Kit de ruedas plegables (opcional)

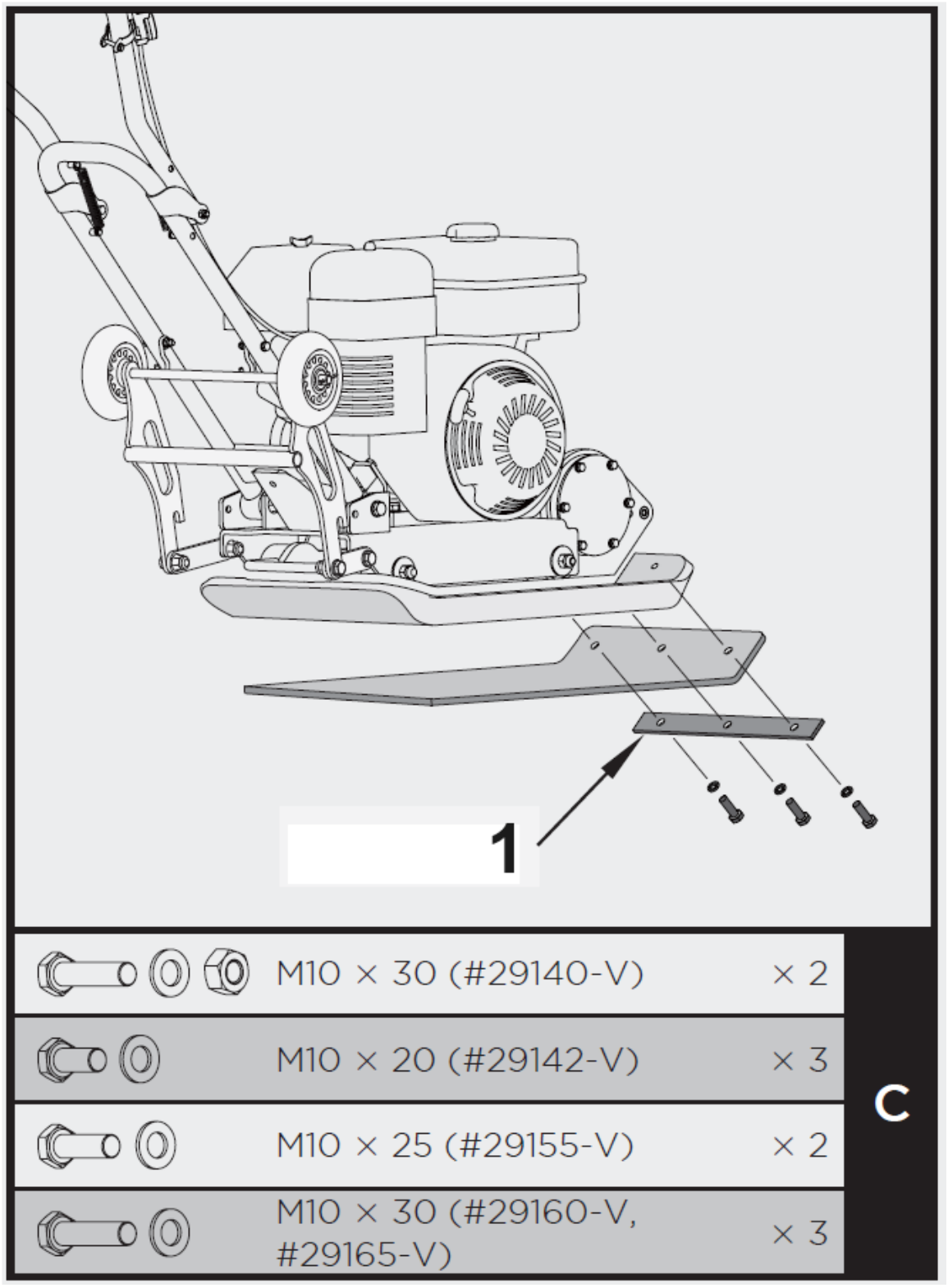


Alinee los orificios en las placas de enlace y la plataforma del motor. Deslice los pernos M10x30 a través de los orificios de un lado y luego bloquee las tuercas M10 del otro lado. Apretar.



Antes de compactar, pliegue el kit de ruedas como se muestra.

4.2.4. Kit de almohadilla de pavimentación (opcional)

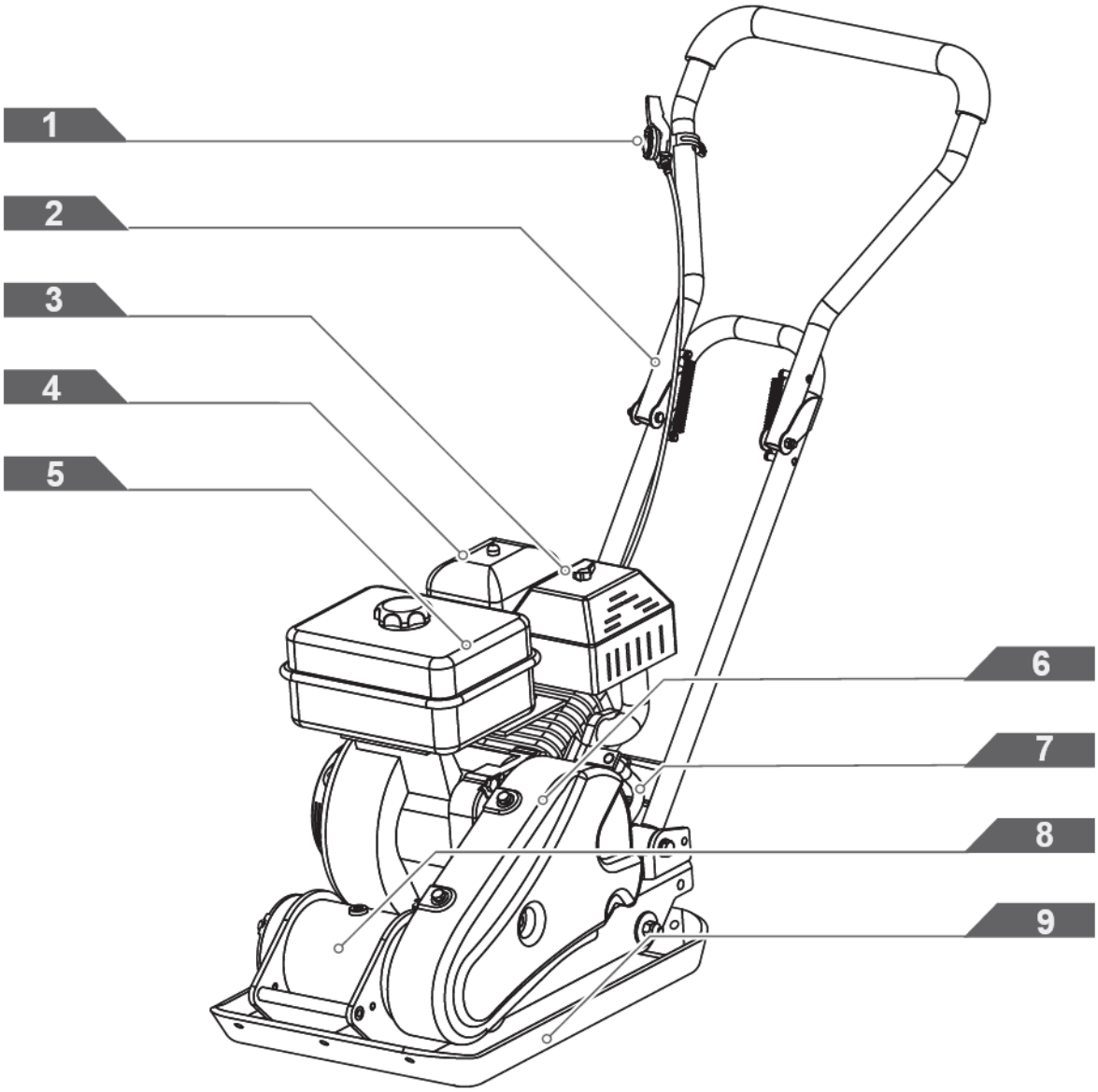


1 – Placa de sujeción

Coloque la plataforma de pavimento en la placa base como se muestra. Alinee los orificios de la placa base, la plataforma de pavimentación y las placas de sujeción, y asegúrelos con pernos y arandelas de seguridad.

4.2.5. Aceite de motor

SE HA DRENADO EL ACEITE PARA EL ENVÍO.
Si no llena el cárter del motor con aceite antes de arrancarlo, se producirán daños permanentes y se anulará la garantía del motor.



1. Control del acelerador
2. Manija de operación
3. Silenciador
4. Filtro de aire
5. Depósito de combustible
6. Protección de correa
7. Manguera de drenaje de aceite
8. Excitante
9. Plato base

Control de válvula de combustible

La válvula de combustible abre y cierra el paso entre el tanque de combustible y el carburador. La palanca de la válvula de combustible debe estar en la posición ON para que el motor funcione. Cuando el motor no esté en uso, deje la palanca de la válvula de combustible en la posición APAGADO para evitar que el carburador se inunde y reducir la posibilidad de fugas de combustible.

Control del acelerador

La palanca del acelerador controla la velocidad del motor. Mover la palanca del acelerador hace que el motor funcione más rápido o más lento.

Interruptor del motor

El interruptor del motor habilita y deshabilita el sistema de encendido. El interruptor del motor debe estar en la posición ON para que el motor funcione. Al girar el interruptor del motor a la posición APAGADO, se detiene el motor.

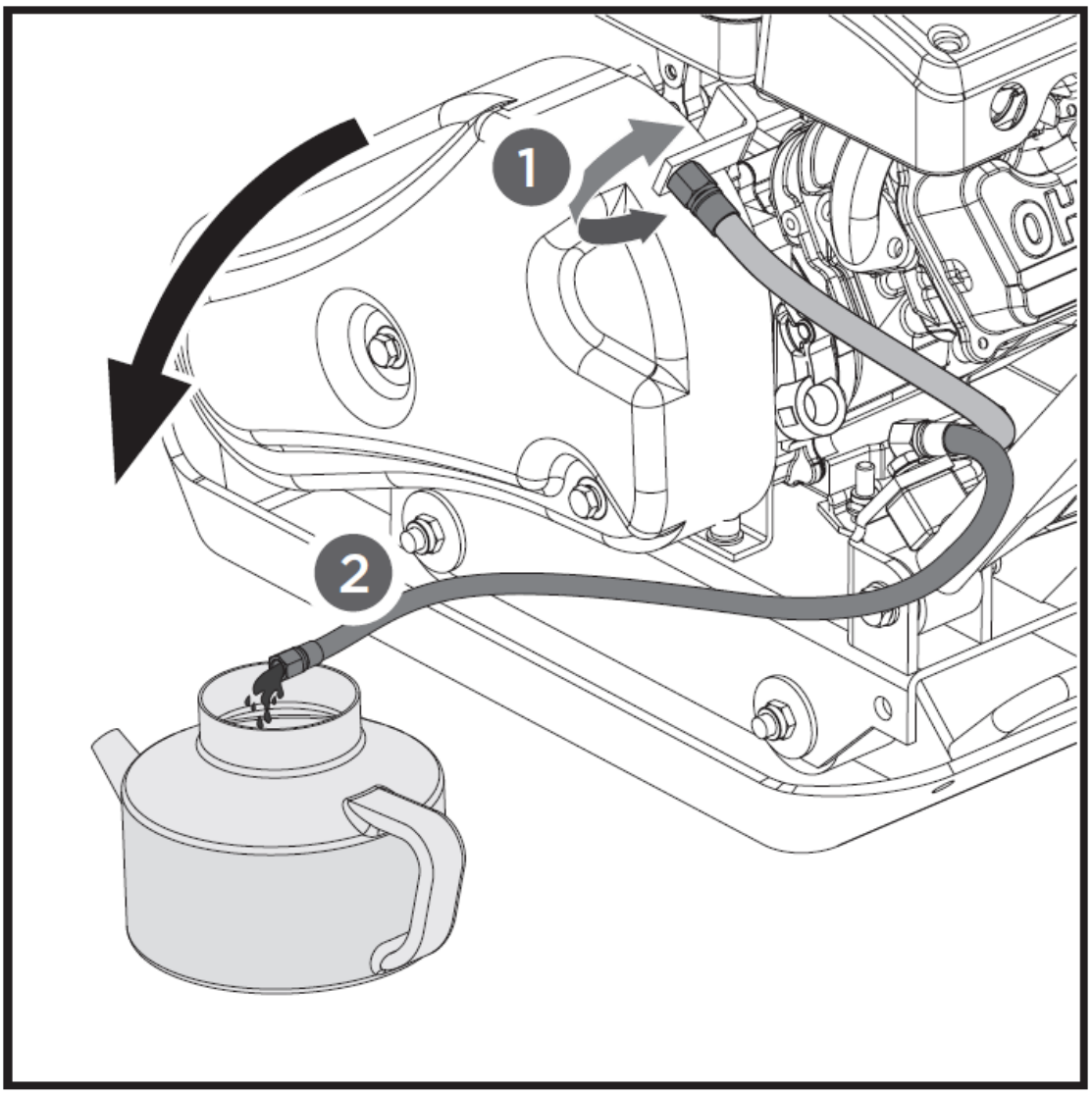
Palanca del estrangulador

La palanca del estrangulador abre y cierra la válvula del estrangulador en el carburador. La posición cerrada enriquece la mezcla de combustible para arrancar un motor frío. La posición abierta proporciona la mezcla de combustible correcta para el funcionamiento después del arranque y para arrancar de nuevo un motor caliente. Algunas aplicaciones de motor utilizan un control del estrangulador montado de forma remota en lugar de la palanca del estrangulador montada en el motor.

Empuñadura de arranque de retroceso

Al tirar de la empuñadura de arranque se activa el retroceso.
arrancador para arrancar el motor.

Manguera de drenaje de aceite



Hacer funcionar el motor con aceite sucio puede causar desgaste prematuro y fallas en el motor. Cambiar el aceite con regularidad es extremadamente importante. La manguera flexible de drenaje de aceite está equipada para drenar el aceite en el receptáculo apropiado.

Excitante

El eje excéntrico contenido dentro de la carcasa del excitador es impulsado a alta velocidad por un sistema de transmisión por correa y embrague. Esta revolución del eje de alta velocidad provoca el rápido movimiento de elevación y apisonamiento hacia abajo de la máquina, además de impartir un movimiento de avance.

4.3. Arrancar el motor

1. Mueva la palanca de la válvula de combustible a la posición ON.
2. Para arrancar un motor frío, mueva el estrangulador a la posición CERRAR. Para volver a arrancar un motor caliente, deje la palanca del estrangulador en la posición ABIERTO.
3. Mueva la palanca del acelerador lejos de la posición LENTO, aproximadamente 1/3 del camino hacia la posición RÁPIDO.
4. Gire el interruptor del motor a la posición ON.
5. Opere el motor de arranque.

Arrancador de retroceso

Tire ligeramente de la empuñadura de arranque hasta que sienta resistencia, luego tire enérgicamente y regrese la empuñadura de arranque suavemente. Si la palanca del estrangulador se ha movido a la posición CERRAR para arrancar el motor, muévala gradualmente a la posición ABIERTO a medida que el motor se calienta. Después de que el motor se caliente, tire de la palanca del acelerador para acelerar la velocidad del motor y coloque la palanca de cambios en la posición deseada. La placa comenzará a vibrar y procederá a compactar.

4.3.1. Operando

No opere la placa sobre concreto o sobre superficies extremadamente duras, secas y compactadas. La placa saltará en lugar de vibrar y podría dañar tanto la placa como el motor.

1. Después de que el motor se caliente, tire de la palanca del acelerador para acelerar la velocidad del motor. La placa comenzará a vibrar y avanzará.
2. La placa compactadora está diseñada para funcionar a una velocidad del motor (eje de salida del motor) de 3600 rpm (normalmente se considera aceleración máxima). Hacer funcionar el motor a rpm más bajas dará como resultado una disminución de la fuerza de compactación y una menor velocidad de desplazamiento. Creará vibraciones excesivas "desincronizadas" que darán como resultado una mala compactación, maniobrabilidad, desgaste excesivo de la máquina e incomodidad para el operador.
3. En funcionamiento, guíe la máquina, pero deje que el compactador haga el trabajo. No es necesario presionar el mango y provoca el desgaste del amortiguador.
4. En superficies niveladas, el compactador avanza rápidamente. En superficies irregulares o inclinadas, es posible que sea necesario ejercer una ligera presión hacia adelante en el mango para ayudar al compactador a avanzar.
5. El número de pasadas necesarias para alcanzar el nivel de compactación deseado dependerá del tipo y contenido de humedad del suelo. Se ha alcanzado la máxima compactación del suelo cuando se nota un contragolpe excesivo.

    - Cuando se utiliza un compactador sobre asfalto, se requiere un kit de rociadores de agua para ayudar a evitar que la placa inferior se adhiera a la superficie del asfalto caliente.

    - Cuando utilice una placa sobre adoquines, coloque una almohadilla en la parte inferior de la placa para evitar que la superficie de las piedras se astille o se muela. Una almohadilla de uretano especial diseñada para este propósito está disponible como accesorio opcional.

    - Si bien es necesaria una cierta cantidad de humedad en el suelo, la humedad excesiva puede hacer que las partículas del suelo se peguen e impidan una buena compactación. Si el suelo está extremadamente húmedo, déjelo secar antes de compactarlo.

    - Si el suelo está tan seco que se crean nubes de polvo mientras se opera la placa, se debe agregar algo de humedad al material molido para mejorar la compactación. Esto también reducirá el servicio al filtro de aire.

Parando el motor

Para detener el motor en caso de emergencia, simplemente gire el interruptor del motor a la posición APAGADO. En condiciones normales, utilice el siguiente procedimiento.

1. Mueva la palanca del acelerador a la posición LENTA.
2. Deje el motor en ralentí durante uno o dos minutos.
3. Gire el interruptor del motor a la posición APAGADO.
4. Gire la palanca de la válvula de combustible a la posición APAGADO.

No mueva el control del estrangulador a CERRAR para detener el motor. Puede producirse un retroceso o daños al motor.

Ralentí
Coloque la palanca de control del acelerador en su posición "baja" para reducir la tensión en el motor cuando no se está compactando. Reducir la velocidad del motor al ralentí ayudará a prolongar la vida útil del motor, además de conservar combustible y reducir el nivel de ruido de la máquina.

4.4. MANTENIMIENTO

4.4.1. Mantenimiento preventivo

1. Apague el motor. El motor debe estar frío.
2. Mantenga la palanca del acelerador del motor en su posición LENTA y retire el cable de la bujía y asegúrelo.
3. Inspeccionar el estado general de la placa compactadora. Verifique si hay tornillos flojos, desalineación o atascamiento de piezas móviles, piezas agrietadas o rotas y cualquier otra condición que pueda afectar su funcionamiento seguro.
4. Retire todos los residuos del compactador de placa con un cepillo suave, una aspiradora o aire comprimido. Luego utilice un aceite de máquina ligero de primera calidad para lubricar todas las piezas móviles.
5. Limpie el fondo de la base del compactador tan pronto como comience a recoger tierra que se está compactando. La unidad no puede hacer un buen trabajo si la superficie inferior no está lisa y limpia.
6. Reemplace el cable de la bujía.

Nunca utilice una “lavadora a presión” para limpiar su placa compactadora. El agua puede penetrar en áreas estrechas de la unidad y causar daños a los ejes, las poleas, los cojinetes o el motor. El uso de limpiadores a presión acortará la vida útil y reducirá la capacidad de servicio.

4.4.2. Comprobación de correas trapezoidales

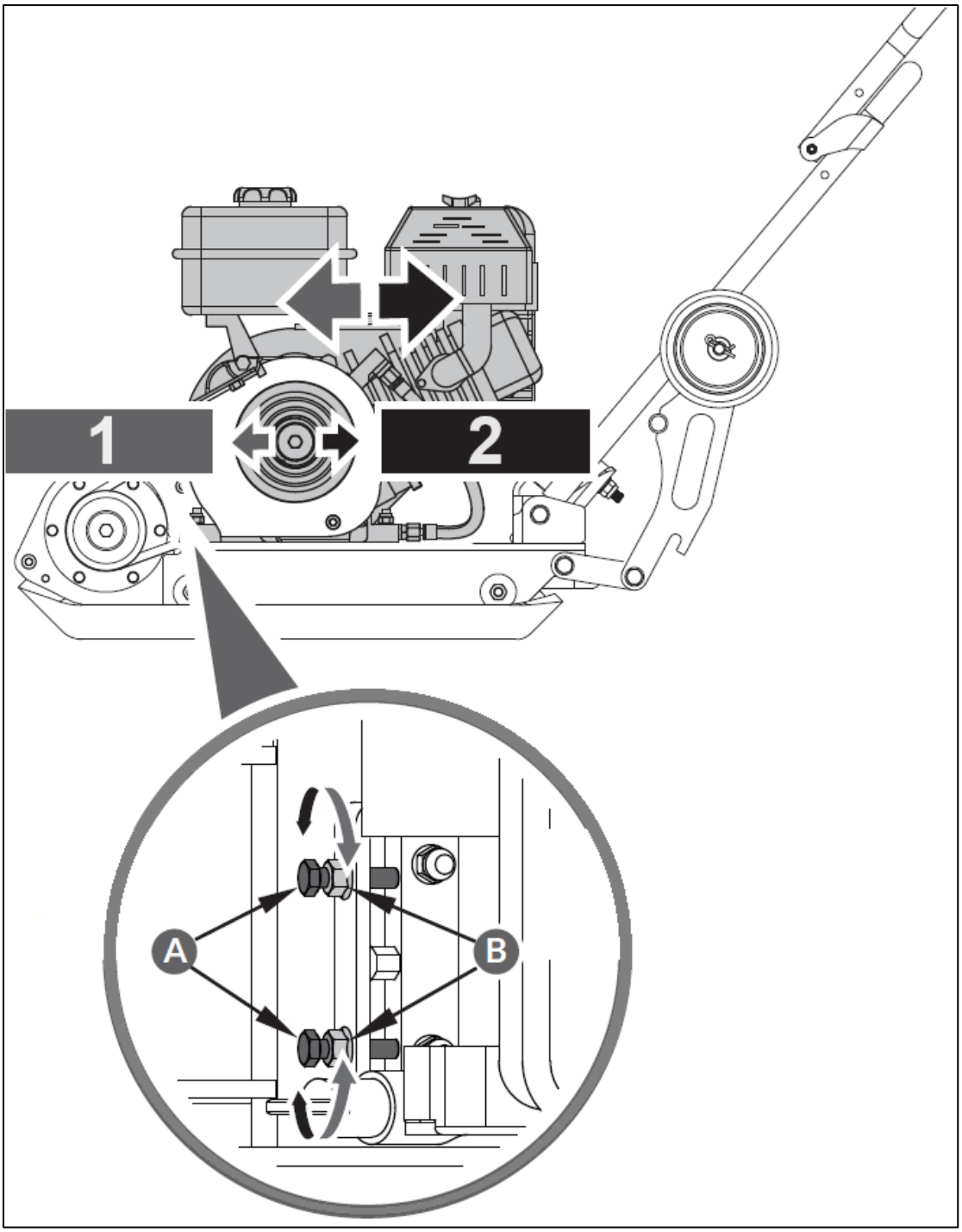
Para garantizar una transmisión de potencia óptima desde el motor al eje excéntrico, las correas trapezoidales deben estar en buenas condiciones y funcionar con la tensión adecuada.

1. Apague el motor. El motor debe estar frío.
2. Retire el protector de la correa para acceder a las correas trapezoidales.
3. Compruebe el estado de las correas trapezoidales. Si alguna correa trapezoidal está agrietada, deshilachada o vidriada, debe reemplazarse tan pronto como sea conveniente.
4. Compruebe la tensión de las correas trapezoidales apretándolas por el centro. La desviación normal en cada lado debe ser de 9 mm (3/8”) a 13 mm (1/2”) con una presión moderada con el pulgar o el dedo.

En máquinas nuevas o después de instalar una correa nueva, verifique la tensión de la correa después de las primeras 20 horas de funcionamiento. A partir de entonces, revise y ajuste la correa cada 50 horas.

Tensado de correas trapezoidales
La tensión adecuada de la correa es fundamental para un buen rendimiento. El ajuste adecuado asegurará una larga vida útil de la correa. Demasiada o muy poca tensión en la correa provocará una falla prematura de la correa.

1. Afloje los 4 pernos del soporte del motor (no los quite) solo lo suficiente para mover el motor hacia adelante.



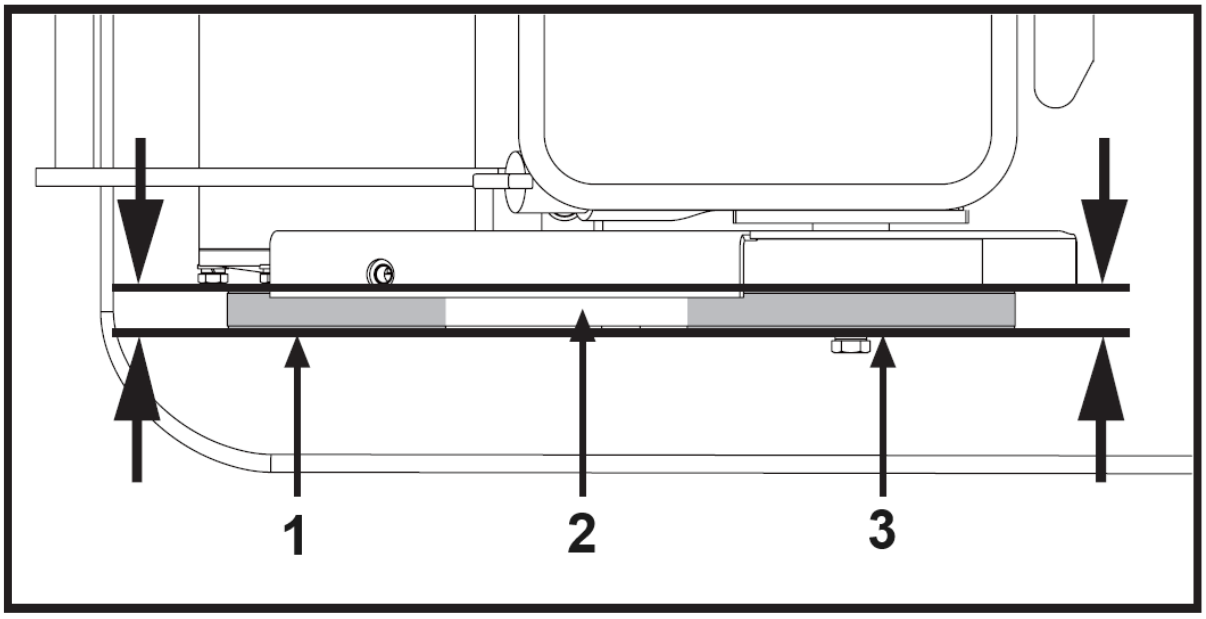
1 – Aflojar

2 – Apretar

A – Pernos de ajuste

B - Mermeladas de nueces

2. Afloje las contratuercas B, dejando suficiente espacio entre la tuerca y el soporte.



1 – Polea excitadora
2 – correa trapezoidal
3 – Polea de embrague

3. Empuje el motor hacia la parte posterior de la placa girando los pernos de ajuste A para eliminar cualquier holgura en las correas trapezoidales.

Al ajustar la(s) correa(s), asegúrese de que la polea del embrague esté alineada con la polea del excitador.

4. Cuando la tensión de la correa trapezoidal sea correcta, apriete las contratuercas B contra el soporte.
5. Apriete los pernos del soporte del motor.
6. Reemplace el protector de la correa.

Si a los pernos de ajuste ya no les queda ajuste, es posible que sea necesario reemplazar las correas.

4.4.3. Reemplazo de correas trapezoidales

Ambas correas trapezoidales deben reemplazarse al mismo tiempo porque se desgastarán de manera uniforme con el uso normal. Trabaja en un cinturón a la vez.

1. Afloje los cuatro pernos del soporte del motor (no los quite) sólo lo suficiente para mover el motor hacia adelante.
2. Afloje las contratuercas B y los pernos A que se muestran en la figura anterior.
3. Deslice el motor hacia la parte delantera de la placa y deslice las correas trapezoidales viejas fuera de la polea de la rueda e instale las correas trapezoidales nuevas en su lugar.
4. Coloque las correas trapezoidales sobre la polea del motor.
5. Mueva el motor hacia atrás.

Al ajustar la(s) correa(s), asegúrese de que la polea del embrague esté alineada con la polea del excitador.

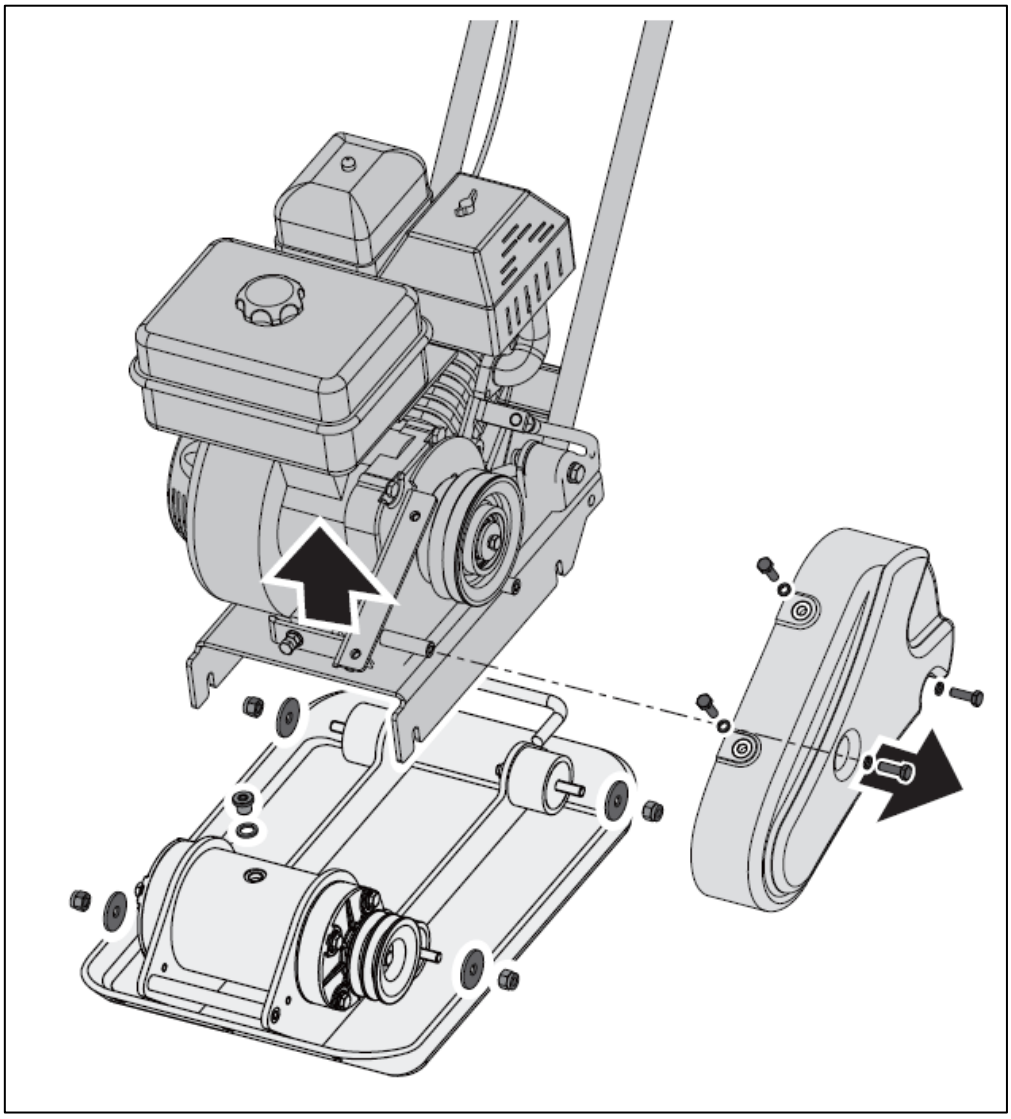
6. Cuando la tensión de la correa trapezoidal sea correcta, apriete las contratuercas B y los pernos de soporte del motor.
7. Reemplace el protector de la correa.

Al retirar o instalar las correas de transmisión, tenga cuidado de no pillarse los dedos entre la correa y la polea.

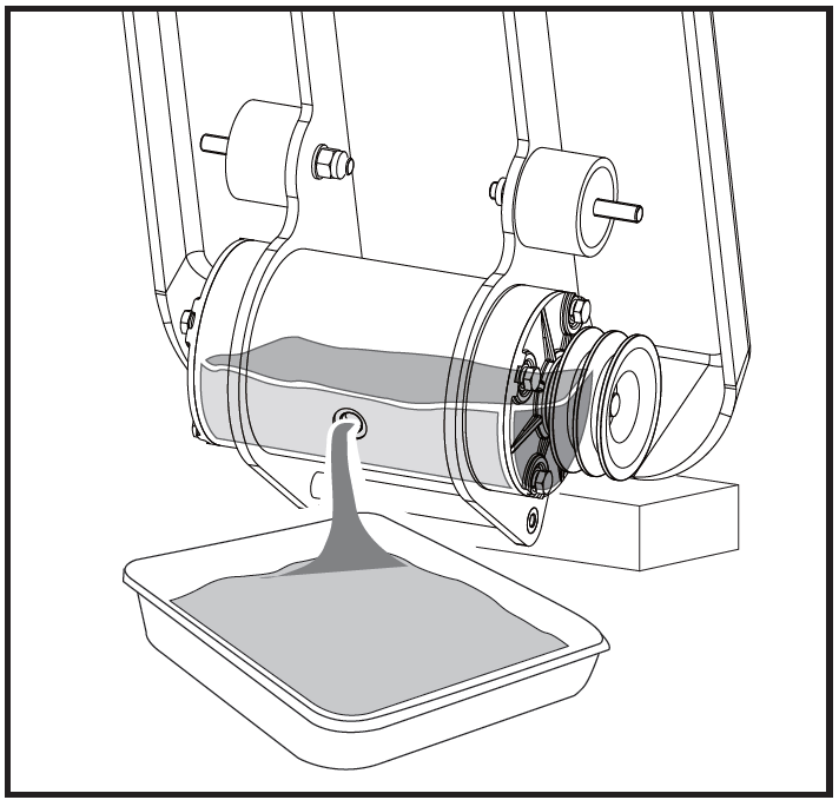
4.4.4. Lubricación del excitador

La carcasa del excitador recibe un mantenimiento previo utilizando fluido para transmisión automática Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 o su equivalente. Cambie el líquido después de 200 horas de funcionamiento.

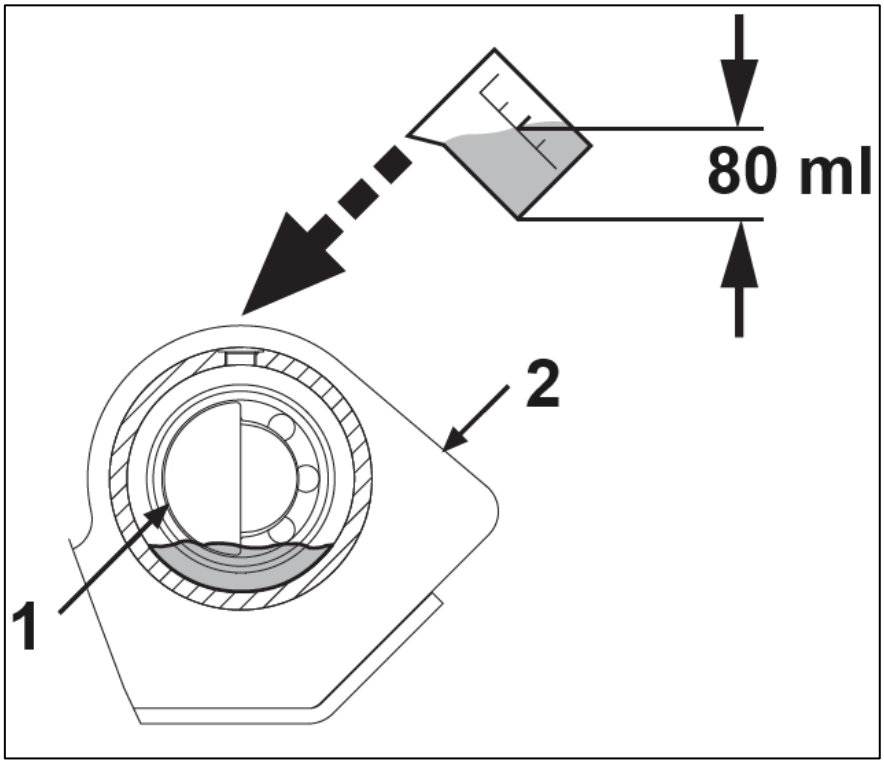
1. Deje que el excitador se enfríe antes de cambiar el aceite del excitador.



2. Retire la protección de la correa y las correas trapezoidales.
3. Retire los pernos que sujetan la plataforma a la carcasa.
4. Levante toda la plataforma con el motor desde la carcasa.



5. Retire el tapón del tubo de la parte superior de la carcasa del excitador. Incline la carcasa boca abajo para que el aceite drene del excitador. Examine el aceite en busca de virutas de metal como medida de precaución ante problemas futuros.
6. Regrese la carcasa de la placa a la posición vertical.



1 – Eje excitador
2 – Excitador

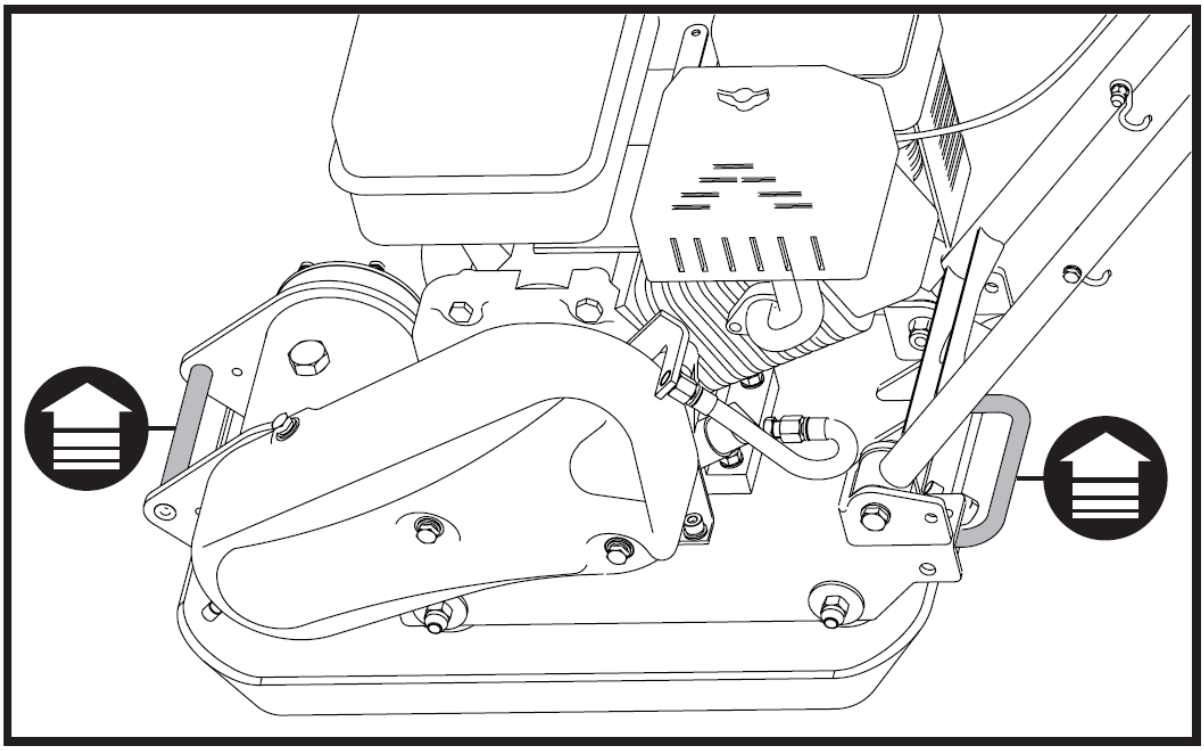
7. Llene la carcasa del excitador con aceite de excitador.

⚠ **No llene demasiado: el llenado excesivo puede provocar temperaturas excesivas en el excitador.**

8. Aplique sellador de tuberías al tapón de la tubería y vuelva a instalarlo en la parte superior de la carcasa del excitador.
9. Vuelva a instalar la plataforma, las correas trapezoidales y el protector de la correa.

4.4.5. Elevación / Transporte

Para evitar quemaduras o riesgos de incendio, deje que el motor se enfríe antes de levantar/transportar la máquina o guardarla en interiores.



La unidad debe transportarse en posición vertical para evitar derrames de combustible. No coloque la máquina sobre un costado o sobre la parte superior. Asegure o ate la unidad usando la manija de elevación para evitar que la máquina se deslice o se vuelque.

⚠ **La máquina puede caerse y causar daños o lesiones si se levanta incorrectamente. Levante usando las manijas en la base de la placa.**

4.4.6. Almacenamiento

Si la placa compactadora no se utilizará por un período superior a 30 días, siga los pasos a continuación para preparar su unidad para el almacenamiento.

1. Drene el tanque de combustible por completo. El combustible almacenado que contiene etanol o MTBE puede empezar a estropearse en 30 días. El combustible rancio tiene un alto contenido de goma y puede obstruir el carburador y restringir el flujo de combustible.
2. Arranque el motor y déjelo funcionar hasta que se detenga. Esto asegura que no quede combustible en el carburador. Haga funcionar el motor hasta que se detenga. Esto ayuda a evitar que se formen depósitos dentro del carburador y posibles daños al motor.
3. Mientras el motor aún está caliente, drene el aceite del motor. Rellene con aceite nuevo del grado recomendado en el Manual del motor.

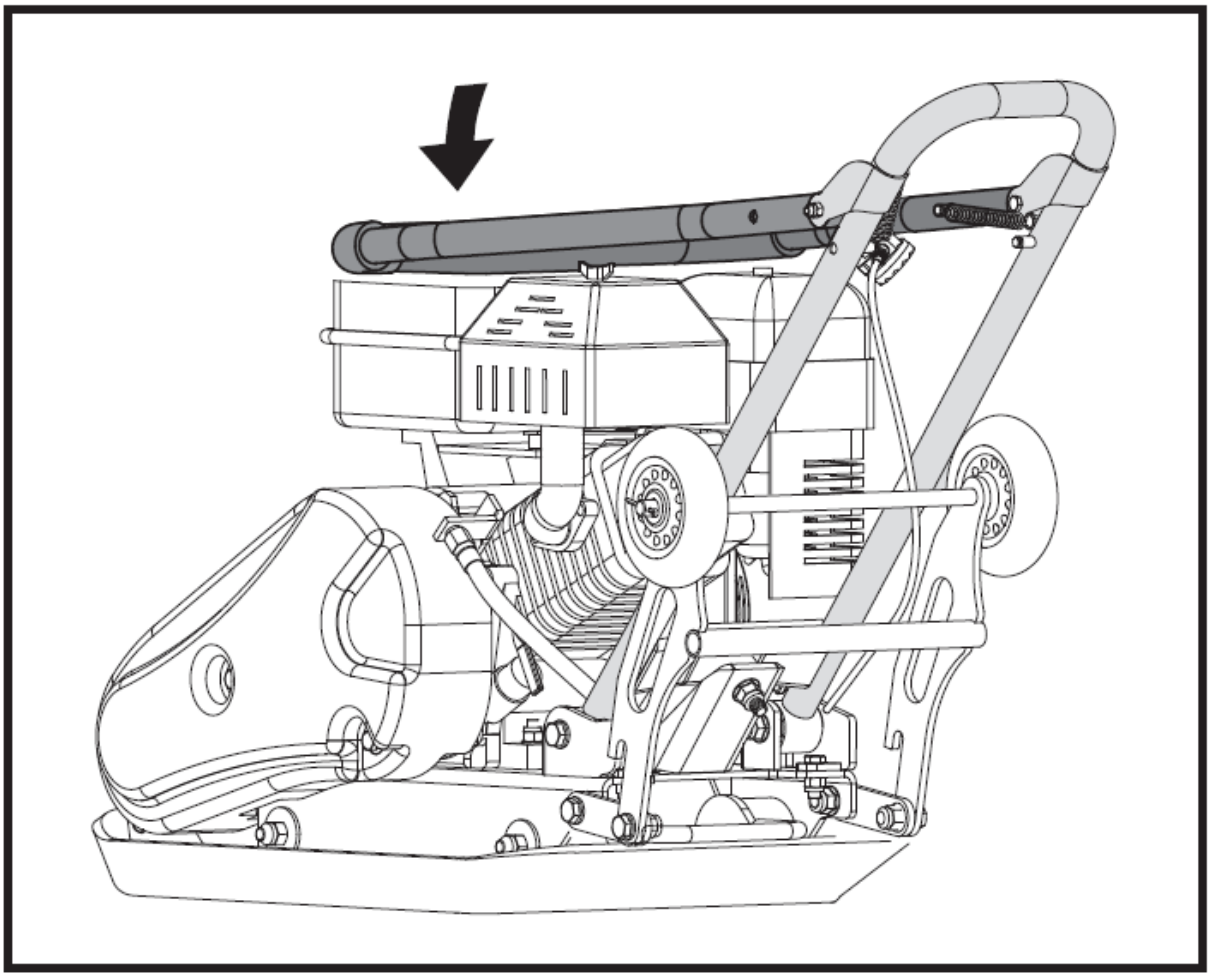
4. Deje que el motor se enfríe. Retire la bujía y ponga 60 ml de aceite de motor SAE-30 de alta calidad en el cilindro. Tire lentamente de la cuerda de arranque para distribuir el aceite. Reemplace la bujía.

⚠ **Retire la bujía y drene todo el aceite del cilindro antes de intentar arrancar la unidad después del almacenamiento.**

5. Utilice paños limpios para limpiar el exterior del compactador y mantener las salidas de aire libres de obstrucciones.

⚠ **No utilice detergentes fuertes ni limpiadores a base de petróleo al limpiar piezas de plástico. Los productos químicos pueden dañar los plásticos.**

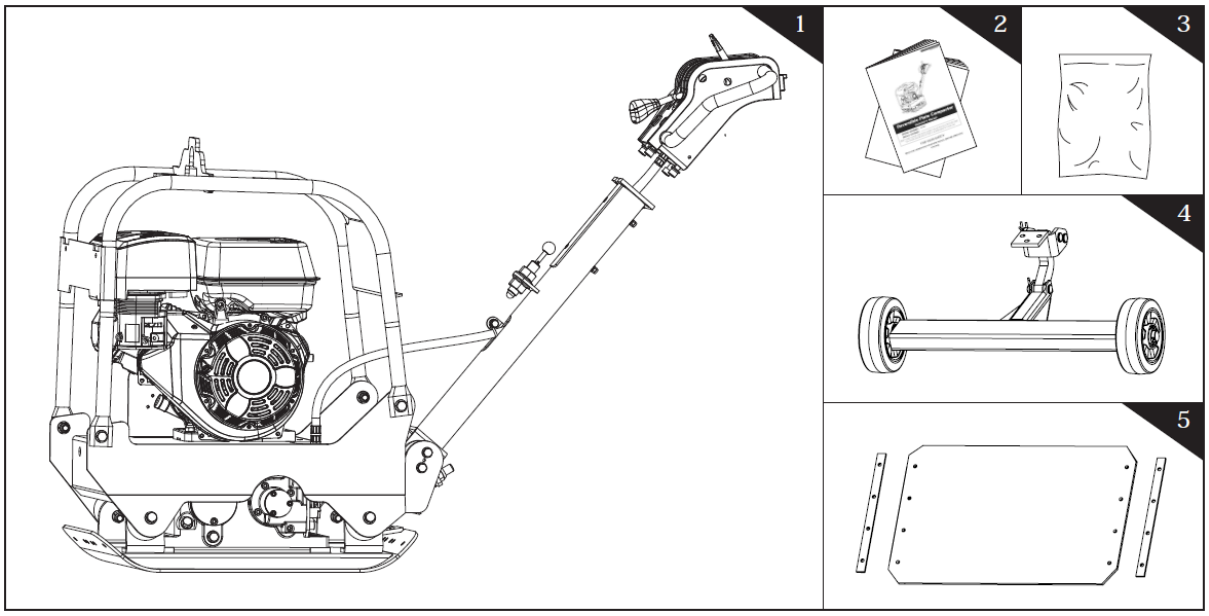
6. Levante el perno de resorte y pliegue el soporte de las ruedas.



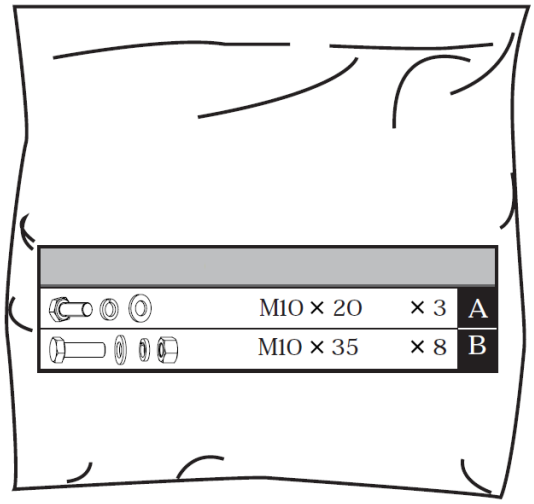
7. Doble con cuidado el asa superior hacia abajo. No permita que los cables de control queden atrapados o doblados.
8. Guarde su placa compactadora en posición vertical en un edificio limpio y seco que tenga buena ventilación.

5. MODELO MSW-FPLAT35 WMAX

5.1. Descripción del aparato



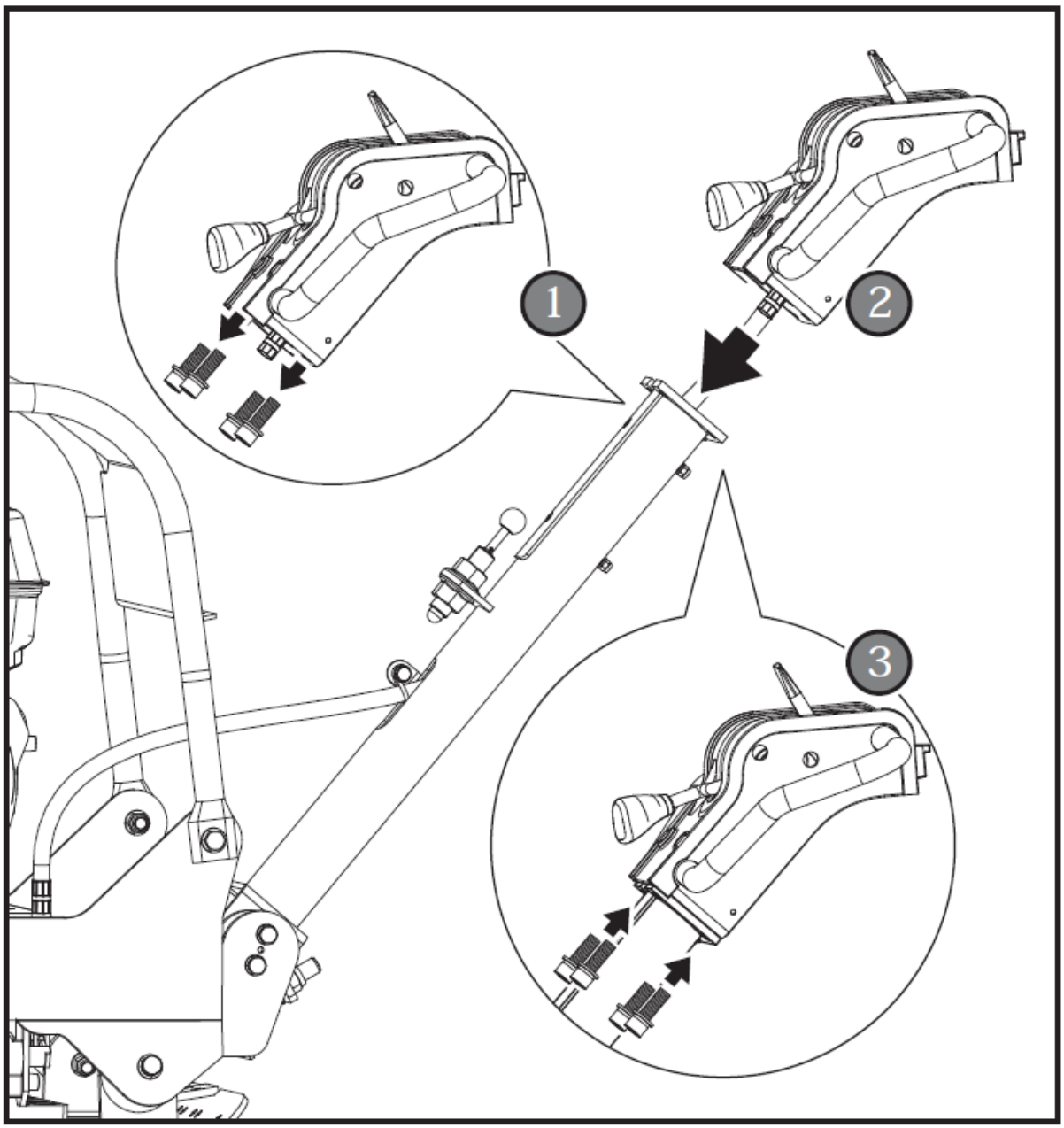
1. Compactador de placa
2. Manual del operador y manual del motor
3. Bolsa de hardware, que incluye



4. Kit de ruedas ajustables (opcional)
5. Kit de almohadilla de pavimentación (opcional)

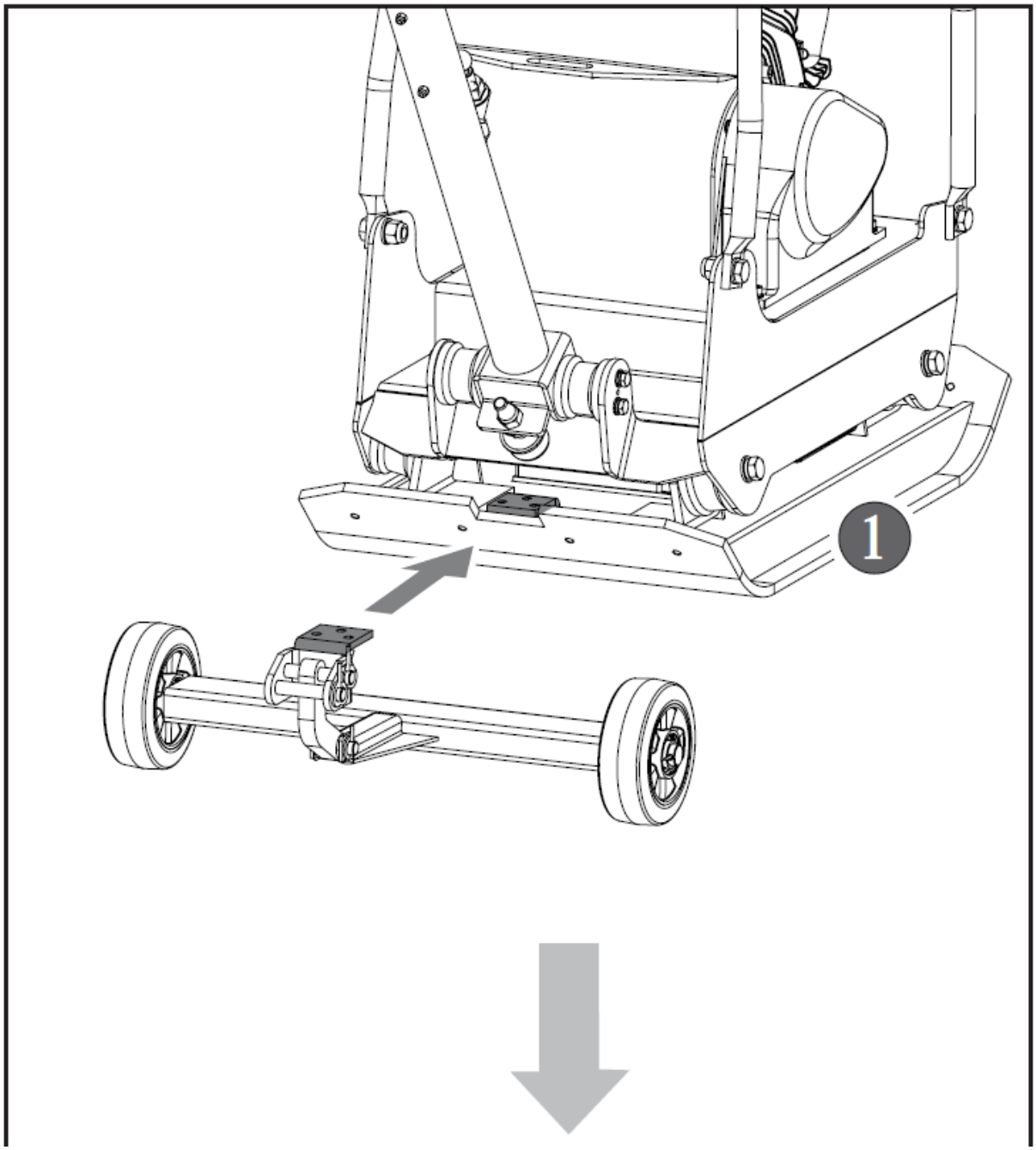
5.2. Montaje

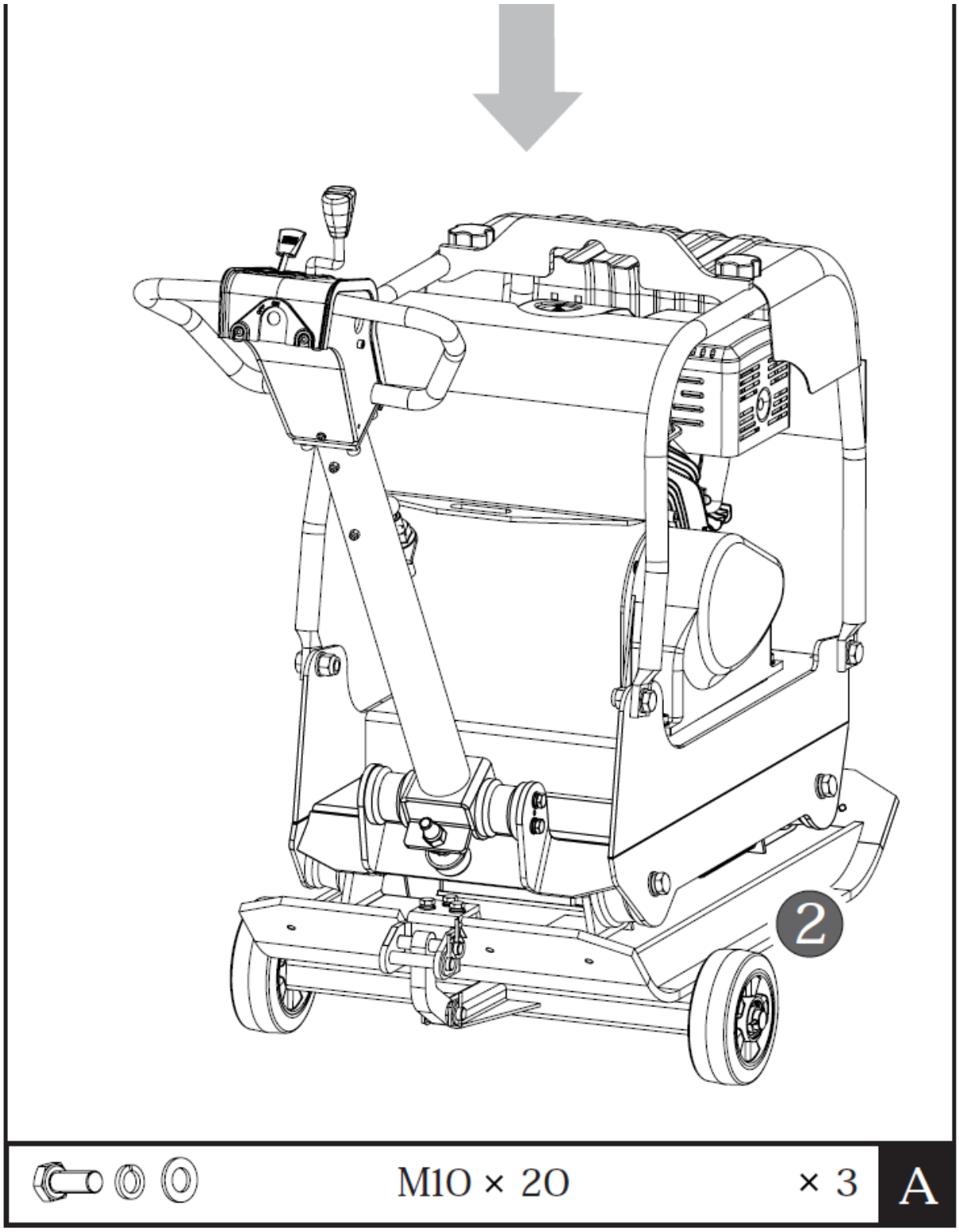
5.2.1. Agarradero



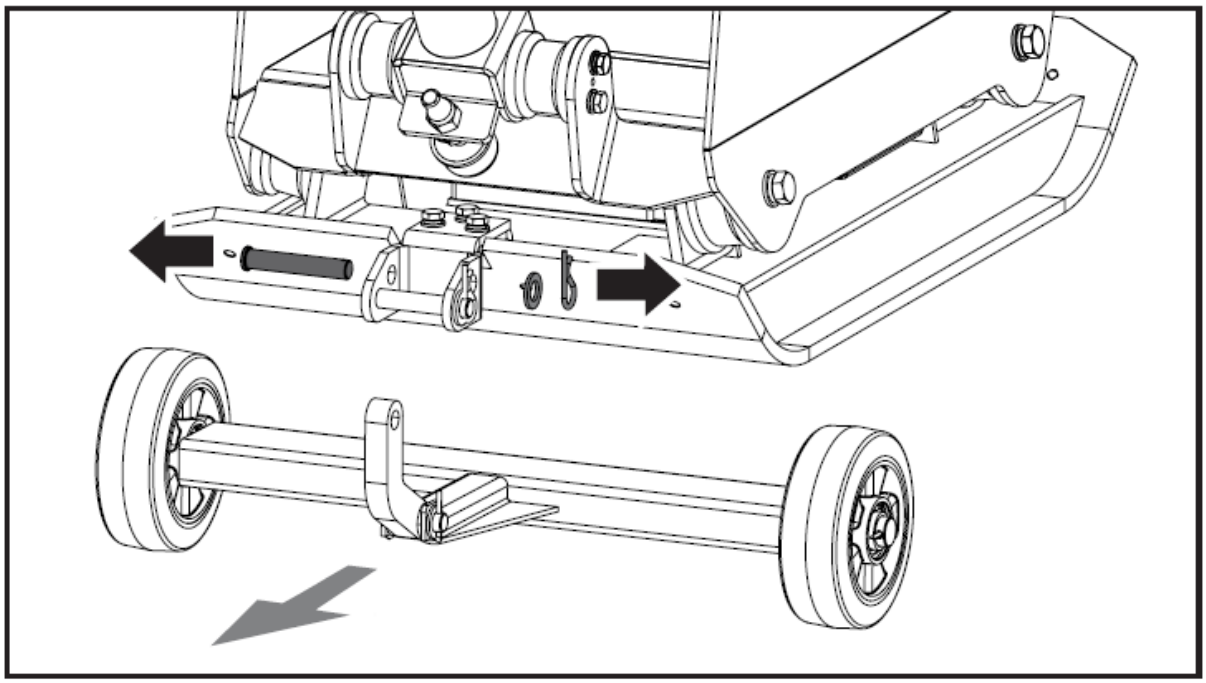
Retire los cuatro tornillos M10x25, las arandelas elásticas y las arandelas planas de la pieza soldada del control de la manija. Alinee los cuatro orificios del tubo de la manija con los orificios de la pieza soldada del control de la manija y asegúrelos con tornillos M10x25, arandelas de resorte y arandelas planas.

5.2.2. Kit de ruedas ajustables (opcional)





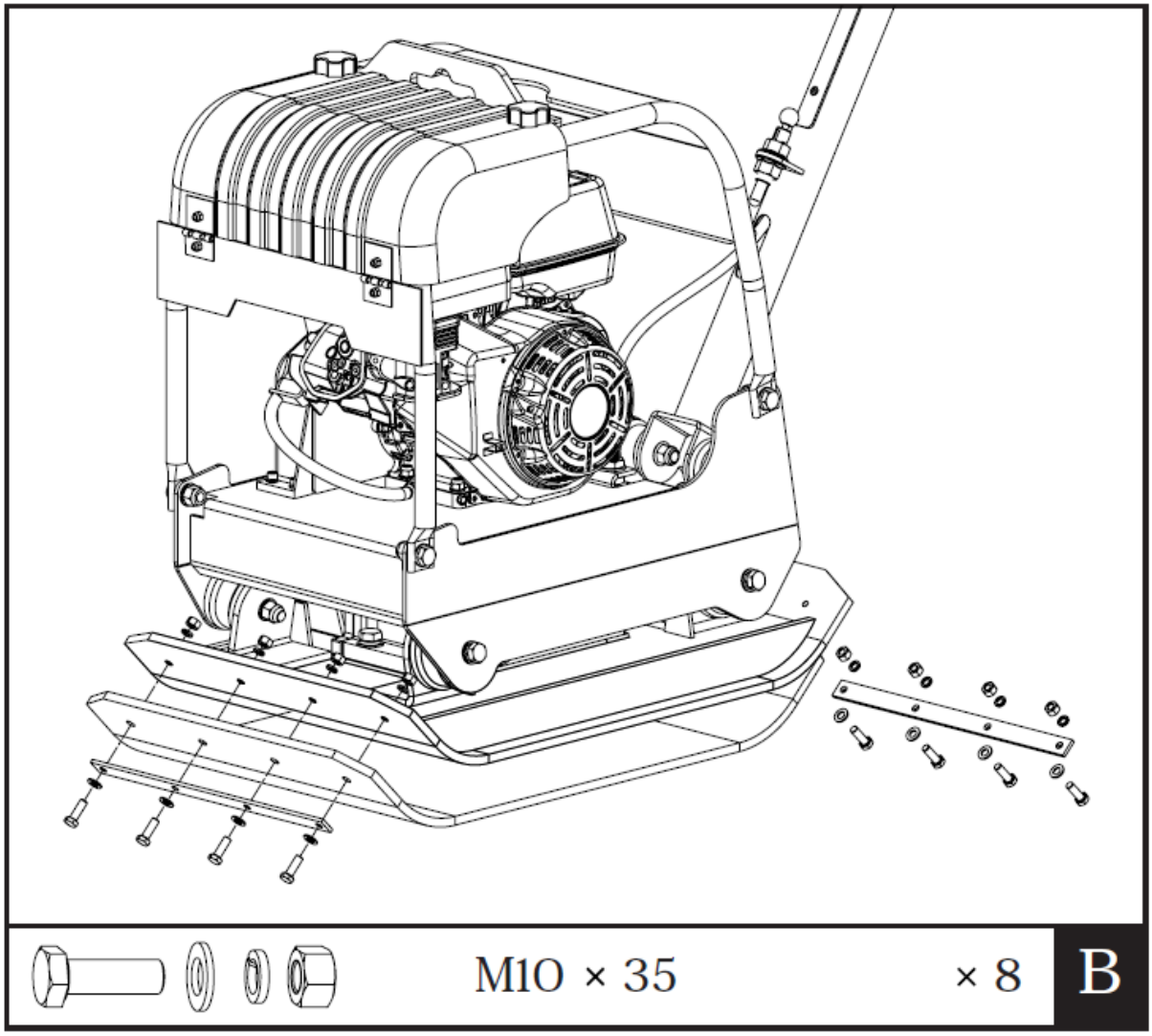
Fije el juego de ruedas preensamblado a la placa compactadora usando pernos hexagonales M10x20, arandelas de resorte y arandelas planas.



Antes de compactar, retire el juego de ruedas como se muestra.

5.2.3. Kit de almohadilla de pavimentación (opcional)

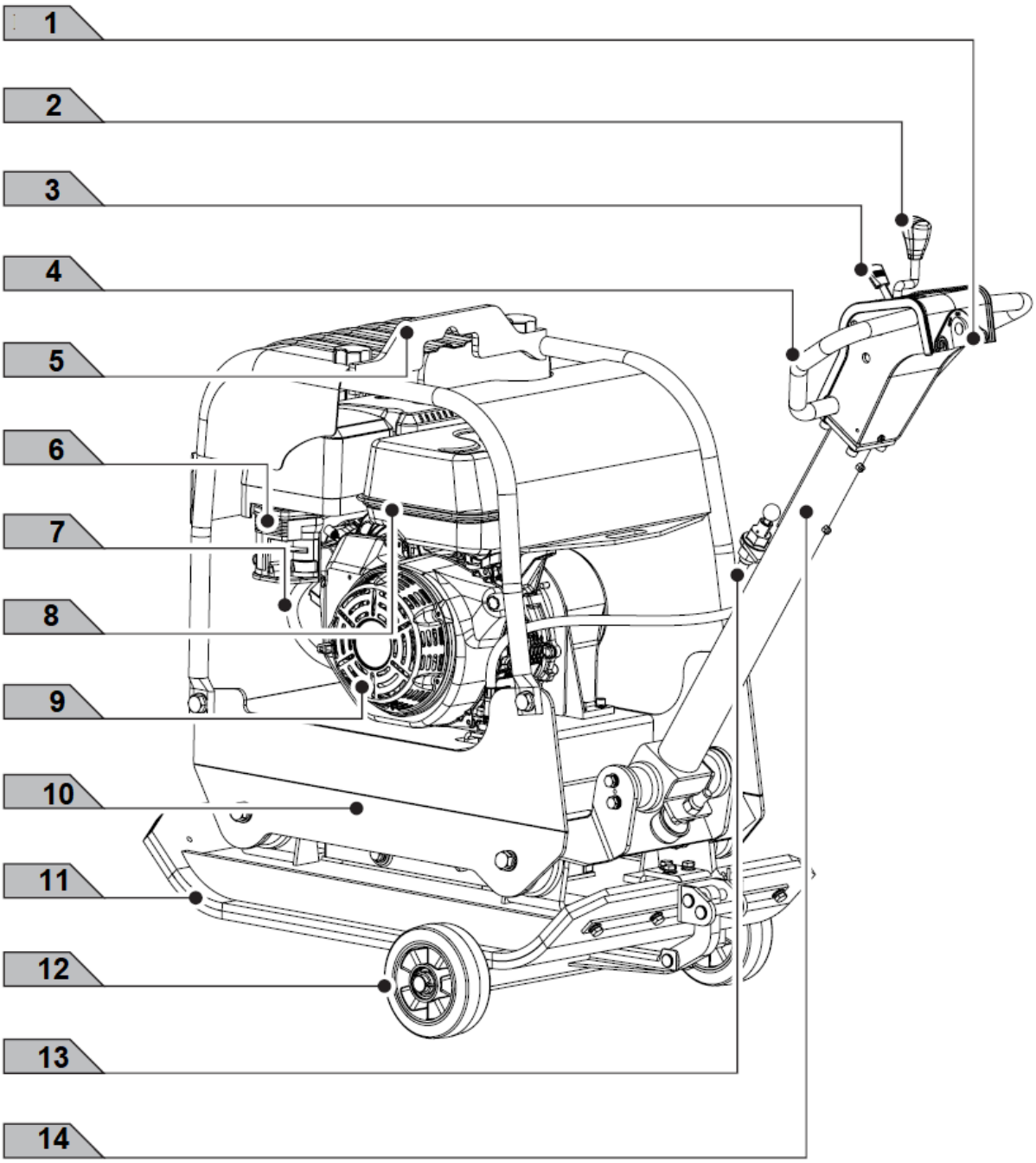
El adoquín de goma transparente permite compactar losas de hormigón, piedras, ladrillos y bloques de forma silenciosa y suave.



Coloque la losa de pavimento en la placa base como se muestra. Alinee los orificios de la placa base, la almohadilla de pavimento y la placa de sujeción, y fíjelos con pernos M10x35, arandelas elásticas y arandelas planas.

5.2.4. Aceite de motor

Se ha drenado el aceite para su envío. Si no llena el cárter del motor con aceite antes de arrancarlo, se producirán daños permanentes y se anulará la garantía del motor.



1. Interruptor del motor
2. Palanca de cambio
3. Control del acelerador
4. Empuñadura
5. Punto de elevación
6. Filtro de aire
7. Manguera de drenaje de aceite
8. Depósito de combustible
9. Motor
10. Excitante
11. Plato base
12. Kit de ruedas ajustables
13. Pasador del pestillo del manillar
14. Manillar

Empuñadura
Cuando opere el compactador, use esta empuñadura para maniobrar el compactador.

Palanca de cambio
Empuje la palanca hacia adelante, el compactador se moverá hacia adelante. Tire de la palanca hacia atrás y el compactador se moverá en dirección contraria. Colocar el palo en el medio hará que el compactador no se mueva (neutral).

Control del acelerador
La palanca del acelerador controla la velocidad del motor. Mover la palanca del acelerador en las direcciones que se muestran hace que el motor funcione más rápido o más lento.

Manillar
Al operar el compactador, esta manija debe estar en la posición hacia abajo. Cuando vaya a guardar el compactador, mueva el manillar a la posición vertical.

Pasador del pestillo del manillar
Se utiliza para bloquear el manillar en su lugar en la posición hacia arriba para transportarlo y guardarlo.

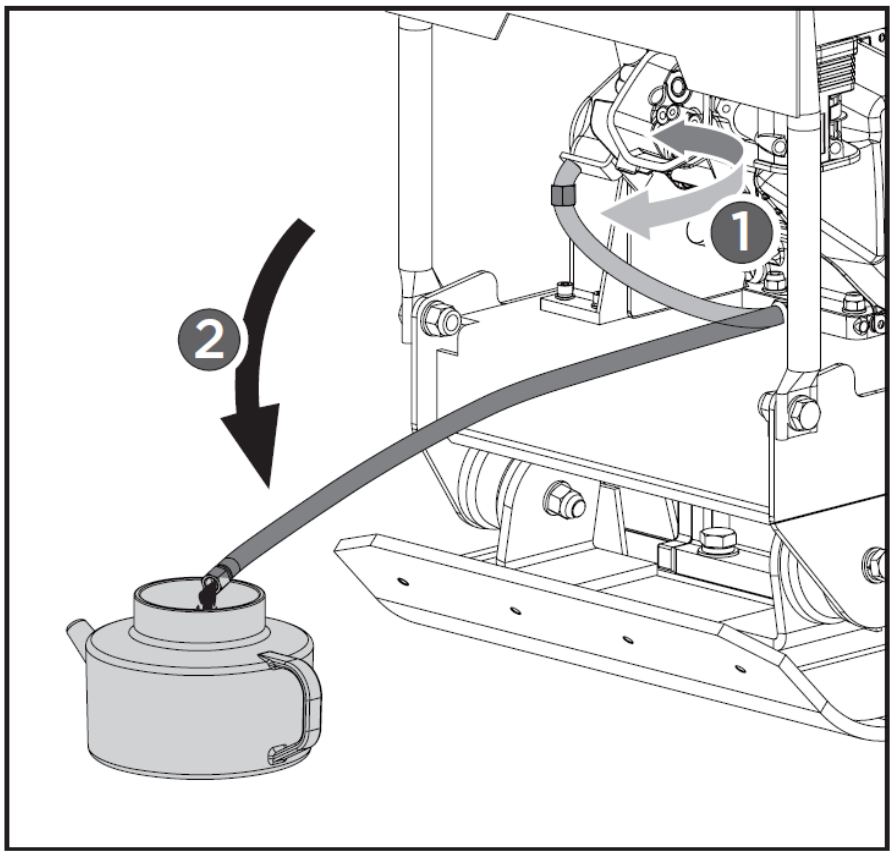
Punto de elevación
Se utiliza para levantar la máquina con grúa u otro dispositivo de elevación.

Protección de correa
Retire este protector para tener acceso a la correa trapezoidal. Nunca haga funcionar el compactador sin la protección de la correa trapezoidal. Si no está instalado el protector de la correa trapezoidal, existe la posibilidad de que su mano quede atrapada entre la correa trapezoidal y el embrague, causando lesiones graves y daños corporales.

Excitante
El eje excéntrico contenido dentro de la carcasa del excitador es impulsado a alta velocidad por un sistema de transmisión por correa y embrague. Esta revolución del eje de alta velocidad provoca el rápido movimiento de elevación y apisonamiento hacia abajo de la máquina, además de impartir un movimiento de avance.

Interruptor del motor
El interruptor del motor habilita y deshabilita el sistema de encendido.
El interruptor del motor debe estar en la posición ON para que el motor funcione.
Al girar el interruptor del motor a la posición APAGADO, se detiene el motor.

Manguera de drenaje de aceite



Hacer funcionar el motor con aceite sucio puede causar desgaste prematuro y fallas en el motor. Cambiar el aceite con regularidad es extremadamente importante. La manguera flexible de drenaje de aceite está equipada para drenar el aceite en el receptáculo apropiado.

5.3. Actividad

5.3.1. Añadiendo combustible

Llene el tanque de combustible como se indica en el Manual del motor que se incluye con la placa compactadora. Puede encontrar una descripción más detallada del funcionamiento del motor y todas las precauciones y procedimientos relacionados en el Manual del motor empaquetado por separado con la unidad.

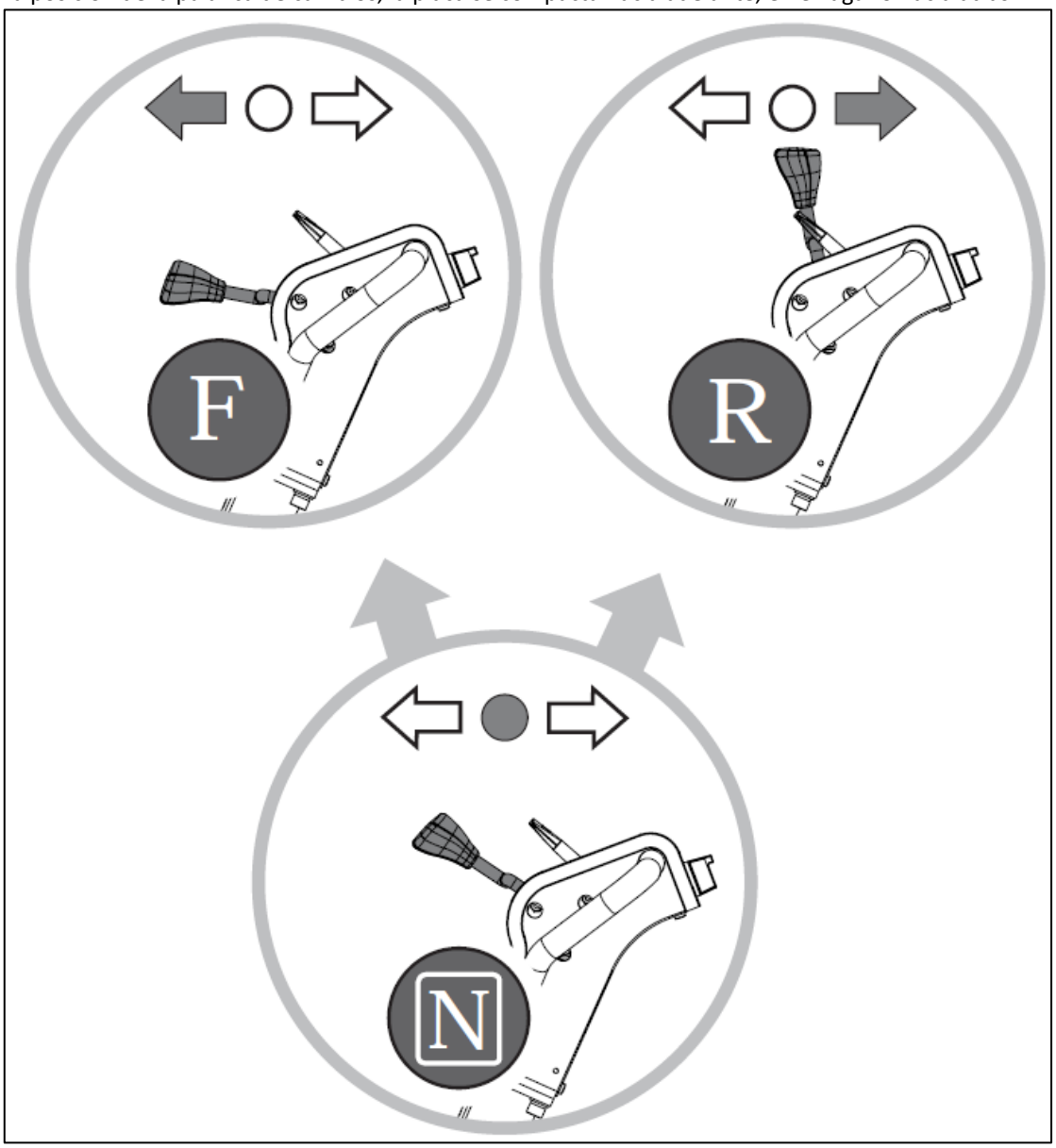
5.3.2. Arrancar el motor

Mueva la palanca de la válvula de combustible a la posición ON.
Para arrancar un motor frío, mueva el estrangulador a la posición CERRAR.
Para volver a arrancar un motor caliente, deje la palanca del estrangulador en la posición ABIERTO.
Mueva la palanca del acelerador lejos de la posición LENTO, aproximadamente 1/3 del camino hacia la posición RÁPIDO.
Coloque la palanca de cambios en la posición neutral.
Gire el interruptor del motor a la posición ON.
Opere el motor de arranque.

Arrancador de retroceso
Tire ligeramente de la empuñadura de arranque hasta que sienta resistencia, luego tire enérgicamente y regrese la empuñadura de arranque suavemente. Si la palanca del estrangulador se ha movido a la posición CERRAR para arrancar el motor, muévala gradualmente a la posición ABIERTO a medida que el motor se calienta. Después de que el motor se caliente, tire de la palanca del acelerador para acelerar la velocidad

del motor y coloque la palanca de cambios en la posición deseada. La placa comenzará a vibrar y procederá a compactar.

Movimiento hacia adelante y hacia atrás
La dirección de desplazamiento se determina con la palanca de cambios de control operativo. Dependiendo de la posición de la palanca de cambios, la placa se compacta hacia adelante, en el lugar o hacia atrás.



F – ADELANTE
R – MARCHA ATRÁS
N-NEUTRO

Para hacer que el compactador se mueva hacia adelante, empuje la palanca de cambios hacia adelante.
Si la palanca de cambios se coloca en la posición neutral, el compactador vibrará en el lugar.
Para hacer que el compactador se mueva en dirección inversa, tire de la palanca de cambios hacia atrás.

5.3.3. Compactación

No opere la placa sobre concreto o sobre superficies extremadamente duras, secas y compactadas. La placa saltará en lugar de vibrar y podría dañar tanto la placa como el motor.

El número de pasadas necesarias para alcanzar el nivel de compactación deseado dependerá del tipo y contenido de humedad del suelo. Se ha alcanzado la máxima compactación del suelo cuando se nota un contragolpe excesivo.

Al desplazarse hacia atrás, el operador debe guiar la placa vibratoria lateralmente por su mango guía para que no quede atrapado entre el mango y un posible obstáculo. Se requiere especial cuidado al trabajar en terrenos irregulares o al compactar material grueso. Asegúrese de estar firme cuando opere la máquina en tales condiciones.

En funcionamiento, guíe la máquina, pero deje que el compactador haga el trabajo. No es necesario presionar el mango y provoca el desgaste del amortiguador.

En una superficie nivelada, el compactador avanza rápidamente. En superficies irregulares o inclinadas, es posible que sea necesario ejercer una ligera presión hacia adelante en el mango para ayudar al compactador a avanzar.

Cuando utilice una placa sobre adoquines, coloque una almohadilla en la parte inferior de la placa para evitar que la superficie de las piedras se astille o se muela. Una almohadilla de uretano especial diseñada para este propósito está disponible como accesorio opcional.

Si bien es necesaria una cierta cantidad de humedad en el suelo, la humedad excesiva puede hacer que las partículas del suelo se peguen e impidan una buena compactación. Si el suelo está extremadamente húmedo, déjelo secar un poco antes de compactarlo.

Si el suelo está tan seco que se crean nubes de polvo mientras se opera la placa, se debe agregar algo de humedad al material molido para mejorar la compactación. Esto también reducirá el servicio al filtro de aire.

Al compactar en superficies inclinadas (pendientes, terraplenes) se deben tener en cuenta los siguientes puntos:

1. Acérquese a las pendientes sólo desde abajo (una pendiente que se puede superar fácilmente hacia arriba también se puede compactar hacia abajo sin ningún riesgo).
2. El operador nunca debe permanecer en la dirección de descenso.
3. El máximo. No se debe superar una pendiente de 20°.

Si se sobrepasara este gradiente, se produciría un fallo del sistema de lubricación del motor (lubricación por salpicadura) y, con ello, inevitablemente se produciría la avería de componentes importantes del motor.

Parando el motor

Para detener el motor en caso de emergencia, simplemente gire el interruptor del motor a la posición APAGADO. En condiciones normales, utilice el siguiente procedimiento.

1. Para detener el desplazamiento del compactador, regrese la palanca del acelerador del motor a la posición de ralentí.
2. Deje que el motor se enfríe durante uno o dos minutos antes de detenerlo.
3. Gire el interruptor del motor a la posición "OFF".
4. Cierre la válvula de combustible cuando corresponda.

No mueva el control del estrangulador a CERRAR para detener el motor. Puede producirse un retroceso o daños al motor.

Ralentí

Coloque la palanca de control del acelerador en su posición LENTA para reducir la tensión en el motor cuando no se está compactando. Reducir la velocidad del motor al ralentí ayudará a prolongar la vida útil del motor, además de conservar combustible y reducir el nivel de ruido de la máquina.

5.4. MANTENIMIENTO

5.4.1. Mantenimiento preventivo

1. Apague el motor. El motor debe estar frío.
2. Mantenga la palanca del acelerador del motor en su posición LENTA y retire el cable de la bujía y asegúrelo.
3. Inspeccionar el estado general de la placa compactadora. Verifique si hay tornillos flojos, desalineación o atascamiento de piezas móviles, piezas agrietadas o rotas y cualquier otra condición que pueda afectar su funcionamiento seguro.
4. Retire todos los residuos del compactador de placa con un cepillo suave, una aspiradora o aire comprimido. Luego utilice un aceite de máquina ligero de primera calidad para lubricar todas las piezas móviles.
5. Limpie el fondo de la base del compactador tan pronto como comience a recoger tierra que se está compactando. La unidad no puede hacer un buen trabajo si la superficie inferior no está lisa y limpia.
6. Reemplace el cable de la bujía.

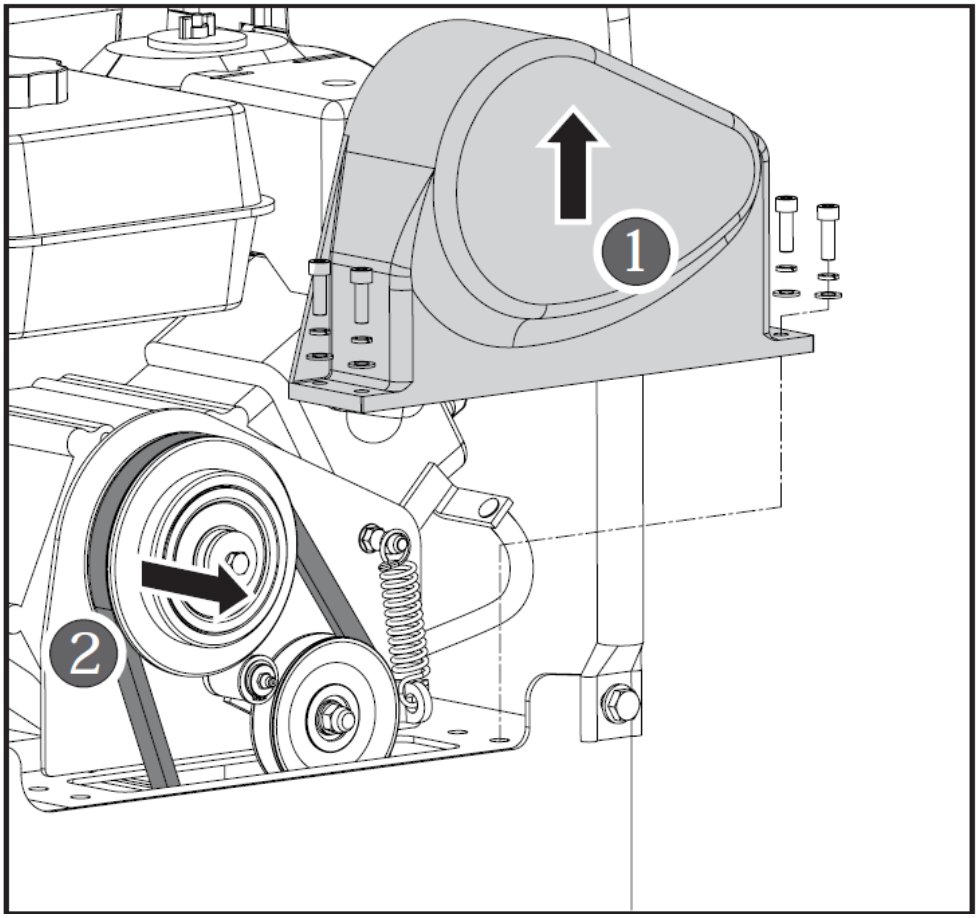
Nunca utilice una “lavadora a presión” para limpiar su placa compactadora. El agua puede penetrar en áreas estrechas de la unidad y causar daños a los ejes, las poleas, los cojinetes o el motor. El uso de limpiadores a presión acortará la vida útil y reducirá la capacidad de servicio.

5.4.2. Comprobación de la correa trapezoidal

Para garantizar una transmisión óptima de la potencia desde el motor al eje excéntrico, la correa trapezoidal debe estar en buenas condiciones.

1. Apague el motor. El motor debe estar frío.
2. Retire el protector de la correa para acceder a la correa trapezoidal.
3. Compruebe el estado de la correa trapezoidal. Si alguna correa trapezoidal está agrietada, deshilachada o vidriada, debe reemplazarse tan pronto como sea conveniente.

5.4.3. Reemplazo de correa trapezoidal



1. Retire los cuatro pernos que sujetan el protector de la correa.
2. Suelte el resorte del gancho de la polea tensora para anular la tensión de la correa.
3. Deslice la correa trapezoidal vieja de la polea de la rueda e instale la correa trapezoidal nueva en su lugar.

Como el espacio libre entre la polea del excitador y la plataforma del motor es pequeño, un manguito de bujía es útil para instalar la nueva correa trapezoidal.

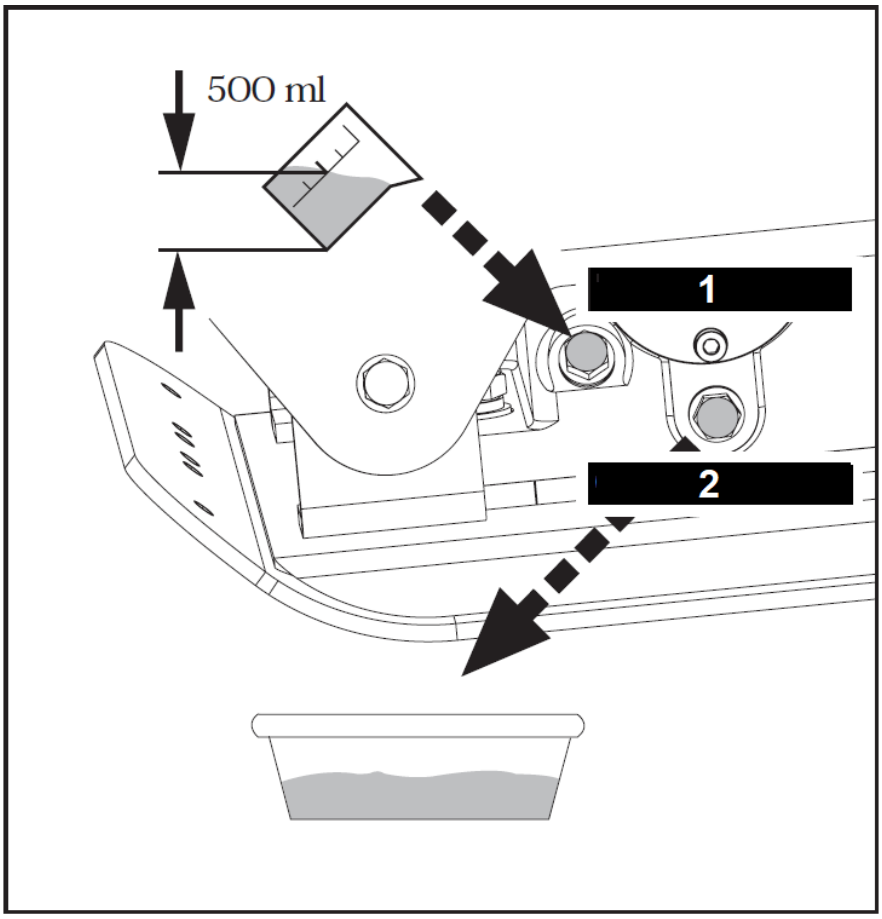
4. Coloque la correa trapezoidal sobre la polea del motor y la polea tensora.
5. Enganche el resorte liberado que sujeta la polea tensora a su posición original y verifique si la tensión de la correa trapezoidal es correcta.
6. Reemplace el protector de la correa.

Al retirar o instalar la correa de transmisión, tenga cuidado de no pillarse los dedos entre la correa y la polea.

5.4.4. Cambio de aceite del excitador

La carcasa del excitador recibe un mantenimiento previo utilizando fluido para transmisión automática Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 o su equivalente. Cambie el líquido después de 200 horas de funcionamiento.

1. Deje que el excitador se enfríe antes de cambiar el aceite del excitador.

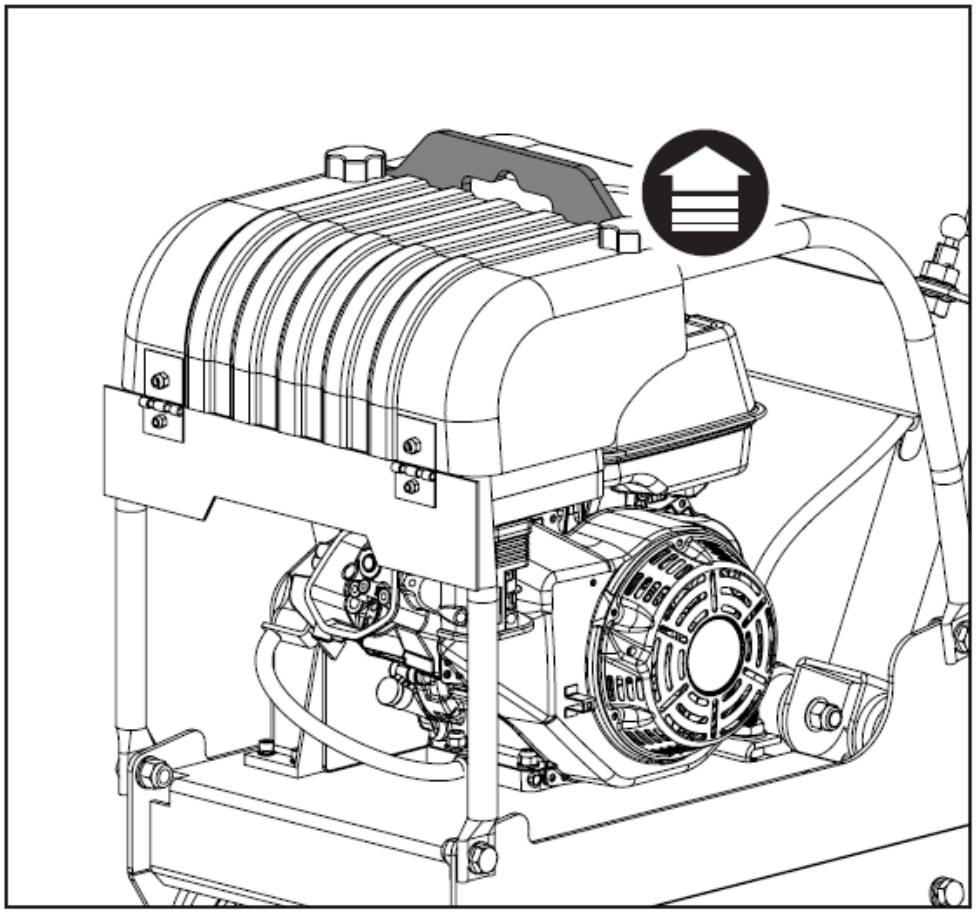


1 – Tapón de llenado de aceite
2 – Tapón de drenaje de aceite

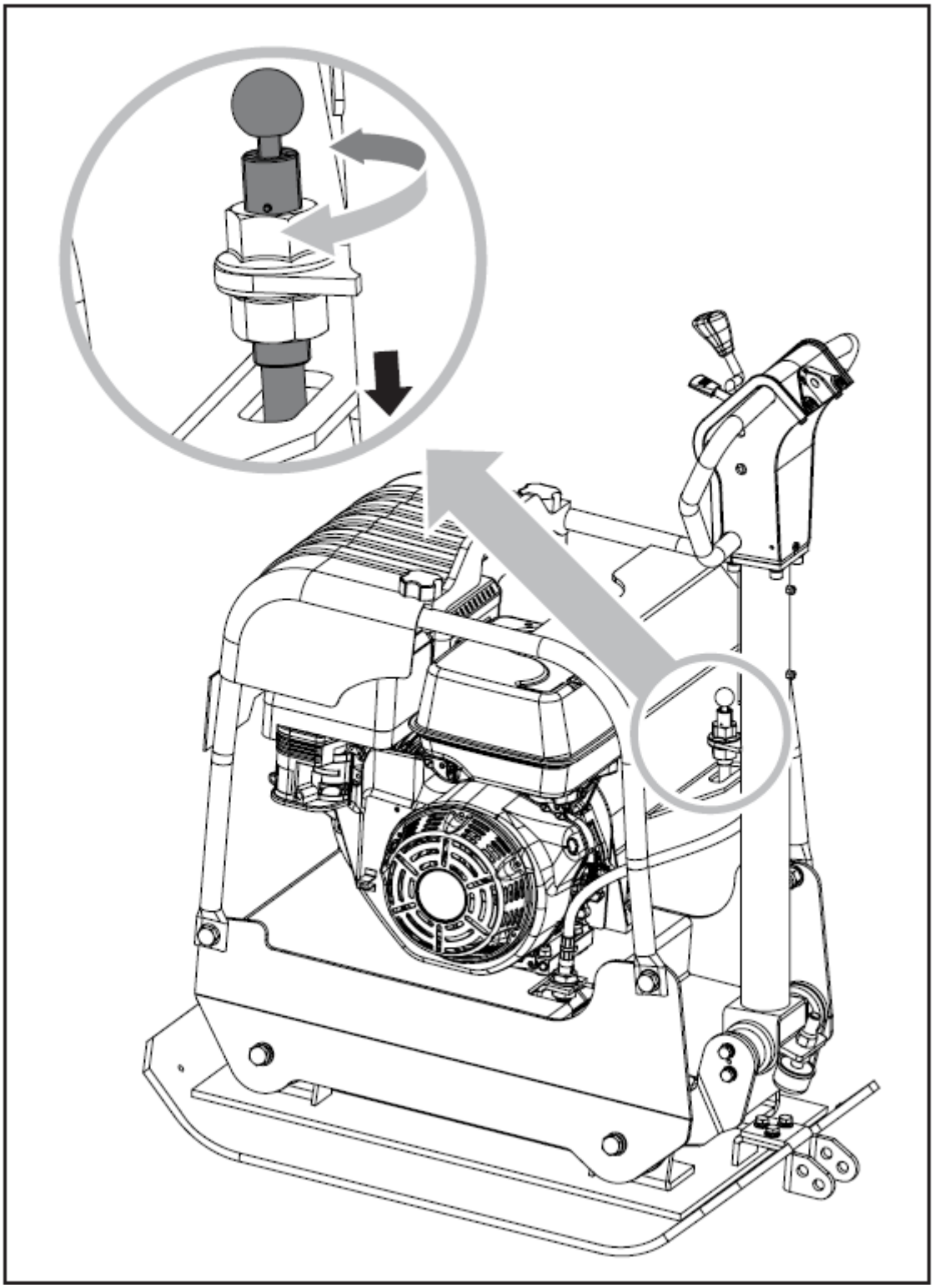
2. Incline la placa hacia una bandeja de drenaje para ayudar a eliminar todo el aceite usado y las partículas.
3. Retire el tapón de drenaje de aceite para drenar el aceite del conjunto del excitador. Examine el aceite en busca de virutas de metal como medida de precaución ante problemas futuros.
4. Después de que el aceite se haya drenado completamente de la máquina, vuelva a instalar el tapón de drenaje.
5. Regrese la carcasa de la placa a la posición vertical.
6. Agregue aceite de excitador a la carcasa del excitador a través de la abertura del tapón de llenado.
   No llene demasiado: el llenado excesivo puede provocar temperaturas excesivas en el excitador.
7. Aplique sellador al tapón de llenado y vuelva a instalarlo.

5.4.5. Elevación / Transporte

Para evitar quemaduras o riesgos de incendio, deje que el motor se enfríe antes de levantar/transportar la máquina o guardarla en interiores.



Levante la unidad mediante el gancho de elevación de la jaula antivuelco.
Utilice una cadena, cable o correa confiable con capacidad de elevación adecuada.
La unidad debe transportarse en posición vertical para evitar derrames de combustible. No coloque la máquina sobre un costado o sobre la parte superior.



Bloquee el manillar en su lugar con el pasador de bloqueo durante el levantamiento/transporte.
Asegure o ate la unidad usando un gancho de elevación o una jaula antivuelco cuando la transporte.
La máquina puede caerse y causar daños o lesiones si se levanta incorrectamente. Levante únicamente mediante el gancho de elevación.

5.4.6. Almacenamiento

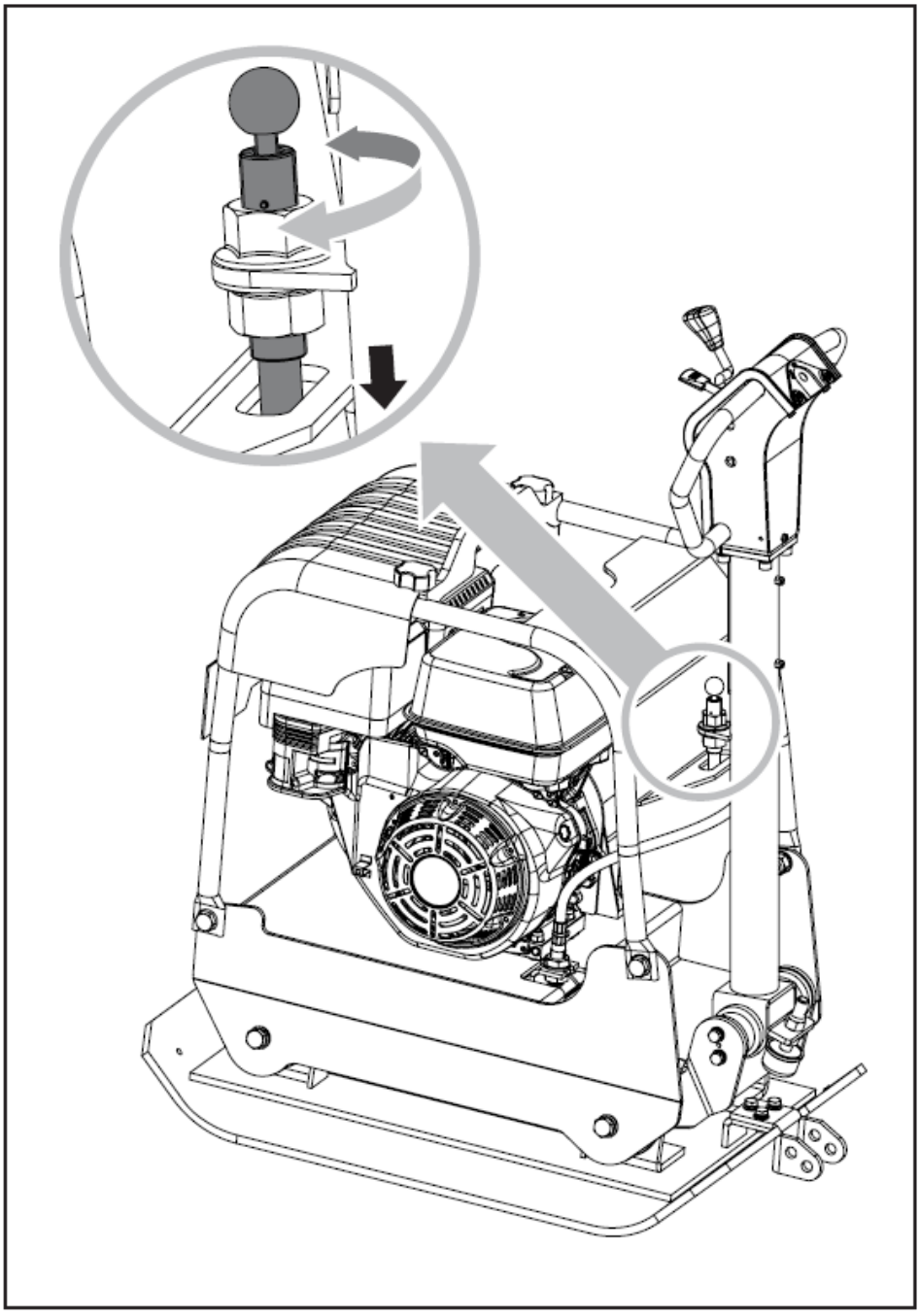
Si la placa compactadora no se utilizará por un período superior a 30 días, siga los pasos a continuación para preparar su unidad para el almacenamiento.

1. Drene el tanque de combustible por completo. El combustible almacenado que contiene etanol o MTBE puede empezar a estropearse en 30 días. El combustible rancio tiene un alto contenido de goma y puede obstruir el carburador y restringir el flujo de combustible.
2. Arranque el motor y déjelo funcionar hasta que se detenga. Esto asegura que no quede combustible en el carburador. Haga funcionar el motor hasta que se detenga. Esto ayuda a evitar que se formen depósitos dentro del carburador y posibles daños al motor.
3. Mientras el motor aún está caliente, drene el aceite del motor. Rellene con aceite nuevo del grado recomendado en el Manual del motor.
4. Deje que el motor se enfríe. Retire la bujía y ponga en el cilindro 60 ml de aceite de motor SAE-30 de alta calidad. Tire lentamente de la cuerda de arranque para distribuir el aceite. Reemplace la bujía.

Retire la bujía y drene todo el aceite del cilindro antes de intentar arrancar la unidad después del almacenamiento.

5. Utilice paños limpios para limpiar el exterior del compactador y mantener las salidas de aire libres de obstrucciones.

No utilice detergentes fuertes ni limpiadores a base de petróleo al limpiar piezas de plástico. Los productos químicos pueden dañar los plásticos.



6. Asegure la manija con el pasador de bloqueo como se muestra.
7. Guarde su placa compactadora en posición vertical en un edificio limpio y seco que tenga buena ventilación.

No almacene el compactador con combustible en un área no ventilada donde los vapores del combustible puedan alcanzar llamas, chispas, luces piloto o cualquier fuente de ignición.
Utilice únicamente contenedores de combustible aprobados.

6. Resolución de problemas

Problema	Causa	Recurso
El motor no arranca.	1. Cable de bujía desconectado. 2. Sin combustible o combustible rancio. 3. La palanca de control del acelerador no está en la posición inicial correcta. 4. El estrangulador no está en la posición ON. 5. Línea de combustible bloqueada. 6. Bujía sucia. 7. Motor ahogado.	1. Conecte firmemente el cable de la bujía a la bujía. 2. Llene con gasolina limpia y fresca. 3. Mueva la palanca de control del acelerador a la posición inicial. 4. El acelerador debe estar en posición de estrangulador para un arranque en frío. 5. Limpie la línea de combustible. 6. Limpie, ajuste la separación o reemplace. 7. Espere unos minutos para reiniciar, pero no cebe.
El motor funciona erráticamente.	1. Cable de bujía flojo. 2. Unidad funcionando con CHOKE. 3. Línea de combustible bloqueada o combustible rancio. 4. Ventilación tapada. 5. Agua o suciedad en el sistema de combustible. 6. Filtro de aire sucio.	1. Conecte y apriete el cable de la bujía. 2. Mueva la palanca del estrangulador a APAGADO. 3. Limpiar la línea de combustible. Llene el tanque con gasolina limpia y fresca. 4. Limpiar el respiradero. 5. Drene el tanque de combustible. Rellene con combustible nuevo. 6. Limpie o reemplace el filtro de aire.
El motor se sobrecalienta.	1. Nivel de aceite del motor bajo. 2. Filtro de aire sucio. 3. Flujo de aire restringido.	1. Llene el cárter con el aceite adecuado. 2. Limpiar el filtro de aire. 3. Retire la carcasa del soplador y límpiela.
El motor no se detiene cuando el control del acelerador está en posición de parada, o la velocidad del motor no aumenta adecuadamente cuando se ajusta el control del acelerador.	Los desechos interfieren con el varillaje del acelerador.	Limpiar la suciedad y los escombros.
Es difícil controlar el compactador cuando golpea (la máquina salta o se tambalea hacia adelante)	Velocidad del motor demasiado alta en terreno duro.	Ajuste la palanca del acelerador a una velocidad más baja.

ELIMINACIÓN DE DISPOSITIVOS USADOS:
No deseche este dispositivo en los sistemas de residuos municipales. Entréguelo a un punto de recogida y reciclaje de aparatos eléctricos y eléctricos. Consulte el símbolo en el producto, manual de instrucciones y embalaje. Los plásticos utilizados para construir el dispositivo se pueden reciclar de acuerdo con sus marcas. Al elegir reciclar, estás haciendo una contribución significativa a la protección de nuestro medio ambiente. Comuníquese con las autoridades locales para obtener información sobre su instalación de reciclaje local.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy ez a használati útmutató gépi fordítással készült. Arra törekszünk, hogy a fordítások a lehető legpontosabbak legyenek, azonban egyetlen gépi fordítás sem tökéletes, és nem is célja, hogy helyettesítse az emberi fordítást. A hivatalos használati útmutató az angol nyelvű változat. A fordításban keletkezett eltérések vagy különbségek nem kötelező érvényűek, és nincs jogi hatásuk a megfelelőség vagy a végrehajtás szempontjából. Ha bármilyen kérdés merül fel a használati útmutatóban szereplő információk pontosságával kapcsolatban, kérjük, hivatkozzon ezen tartalmak angol nyelvű változatára, amely a hivatalos változat.

Műszaki adatok

Paraméter leírása	Paraméter értéke	
Precíziós mérleg	Lapvibrátor megfordítható	Lapvibrátor megfordítható
Modell	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Motor	196 köbcenti	196 köbcenti
Sebesség [m/min]	25	22
Tömörítési mélység [cm]	25	35
gerjesztő fordulatszám [vpm]	5500	5040
Centrifugális erő [N]	11000	25000
Lemez mérete [cm]	530 x 370	620 x 400
Hangteljesítményszint $_{LwA}$	106 dB	105 dB
Méretek (szélesség x mélység x magasság) [mm]	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Súly [kg]	57,3	124,5

1. Általános leírás

A felhasználói kézikönyv célja, hogy segítse a készülék biztonságos és problémamentes használatát. A terméket szigorú műszaki irányelvek szerint, a legkorszerűbb technológiák és alkatrészek felhasználásával tervezik és gyártják. Ezenkívül a legszigorúbb minőségi előírásoknak megfelelően készül.

NE HASZNÁLJA A KÉSZÜLÉKET, HA NEM OLVASTA ÉS ÉRTETTE MEG ALAPOSAN EZT A HASZNÁLATI ÚTMUTATÓT.

A készülék élettartamának meghosszabbítása és a problémamentes működés biztosítása érdekében használja a készüléket a jelen használati útmutatónak megfelelően, és rendszeresen végezze el a karbantartási feladatokat. A jelen felhasználói kézikönyvben szereplő műszaki adatok és specifikációk naprakészek. A gyártó fenntartja a jogot a minőség javításával kapcsolatos változtatásokra. A készüléket úgy tervezték, hogy a technológiai fejlődés és a zajcsökkentési lehetőségek figyelembevételével a lehető legkisebbre csökkentse a zajkibocsátás kockázatát.

Legenda

A termék megfelel a vonatkozó biztonsági előírásoknak.



Használat előtt olvassa el a használati utasítást.



A terméket újra kell hasznosítani.



FIGYELMEZTETÉS! vagy **VIGYÁZAT!** vagy **EMLÉKEZTETÉS!** Az adott helyzetre alkalmazható. (általános figyelmeztető jel)


Használjon fülvédőt. A hangos zajnak való kitettség halláskárosodáshoz vezethet.


Viseljen védőszemüveget.


Használjon védőkesztyűt.


Viseljen fejvédőt.


Viseljen lábvédőt.


FIGYELEM! Forgó alkatrészek, beakadásveszély!


VIGYÁZAT: Mérgező anyagok, mérgezésveszély!


FIGYELEM! Forró felület, égési sérülések veszélye!


NE FELEDJE! A jelen kézikönyvben található rajzok csak illusztrációs célokat szolgálnak, és egyes részletek eltérhetnek a tényleges terméktől.

2. Használati biztonság


FIGYELEM! Olvasson el minden biztonsági figyelmeztetést és útmutatót! A figyelmeztetések és utasítások be nem tartása súlyos sérülést vagy akár halált is okozhat.

A figyelmeztetésekben és utasításokban az "eszköz" vagy "termék" kifejezések a következőkre utalnak:
Előre tolódó lemezes tömörítő / Megfordítható lemezes tömörítő

2.1. A motor üzemeltetésének biztonsága

a) Ne dohányozzon a készülék közelében. A készülék gyúlékony anyagokat tartalmaz.
b) W A motor működés közben nagyon felforrósodik. Ne érintse meg a forró motort, mert égési sérüléseket okozhat.
c) A gépből szivárgó olajat jelenteni kell a megfelelő szerveknek, vagy meg kell felelni a felhasználási területen érvényes jogszabályi előírásoknak.
d) Veszély! Egészségveszély és a belső égésű motor robbanásveszélye
e) A motor kipufogógázában mérgező szén-monoxid van jelen. A szén-monoxidos környezetben való tartózkodás eszméletvesztéshez vagy akár halálhoz is vezethet. Ne működtesse a motort zárt térben.
f) Védje a motort a hőtől, szikrától és lángtól. Ne dohányozzon az aprítógép közelében!
g) A benzin gyúlékony és robbanásveszélyes. Tankolás előtt a motort le kell állítani és le kell hűteni.
h) Figyelem! A motor károsodásának kockázata a nem megfelelő üzemanyag miatt.
i) Győződjön meg arról, hogy minden felhasználó elolvasta, megértette és követi a kézikönyvet.
j) A készülék helytelen vagy gondatlan használata súlyos sérüléseket okozhat.
k) Minden tisztítás, szabályozás, tartozékcsere előtt, vagy ha a készülék nincs használatban, kapcsolja le a motort, és teljesen hűtse le a készüléket.
l) Ne érintse meg a mozgó alkatrészeket vagy tartozékokat, kivéve, ha a motor le van állítva és hagyja kihűlni.
m) Maradjon távol a mozgó és forgó alkatrészektől, mivel azok sérülést okozhatnak.
n) Ne használja a gépet, ha nincs minden védőburkolat felszerelve.
o) Ne érintse meg a hangtompítót vagy más forró elemeket, ha a motor forró, mert súlyos égési sérüléseket okozhat.

p) Ügyeljen arra, hogy a benzint csak engedélyezett tartályokban (pl. kaniszter) tárolja.
q) Ne tankoljon szikrák, lángok vagy égő cigaretta közelében.
r) Tankolás előtt állítsa le a motort. Soha ne tankoljon, amíg a motor jár vagy még meleg. Ellenkező esetben a kiömlött vagy elpárolgott üzemanyag a motor szikráitól vagy a hangtompító hőjétől meggyulladhat.
s) Ne töltse túl az üzemanyagtartályt, és tankolás közben ne öntse ki a benzint. A kiömlött benzin vagy benzingőz meggyulladhat. Ha benzin folyt ki, győződjön meg róla, hogy a terület száraz, mielőtt beindítja a motort.
t) Tankolás után győződjön meg arról, hogy az üzemanyagtartály kupakja megfelelően fel van-e csavarva.
u) Ne működtesse a motort, illetve ne tankoljon benzint zárt térben, megfelelő szellőzés nélkül.
v) Kerülje a gép üzemeltetését zárt helyiségekben, alagutakban vagy más rosszul szellőző helyeken, mivel a kipufogógázok halálos/káros füstöt és gázokat tartalmaznak. Ha a gép ilyen körülmények között történő üzemeltetése elkerülhetetlen, gondoskodjon megfelelő elszívásról.
w) Szállításhoz: Állítsa le a motort. Csavarja rá és rögzítse az üzemanyagtartály kupakját. Állítsa az üzemanyagszelepet "OFF-O" állásba. Hosszú távú szállítás vagy göröngyös úton történő közlekedés előtt ürítse ki az üzemanyagtartályt.
x) A gyúlékony anyagokat (benzint, gyufát, szalmát stb.) tartsa távol a kipufogógázoktól.

2.2. Munkahelyre vonatkozó biztonsági szabályok

a) Győződjön meg arról, hogy a munkahely tiszta és jól megvilágított. A rendetlen vagy rosszul megvilágított munkahely balesetekhez vezethet. Próbáljon előre gondolkodni, figyelje meg, mi történik, és használja a józan eszét, amikor a készülékkel dolgozik.
b) Ne használja a készüléket robbanásveszélyes környezetben, például gyúlékony folyadékok, gázok vagy por jelenlétében. A készülék szikrákat generál, amelyek meggyújthatják a port vagy a füstöt.
c) Ha sérülést vagy szabálytalan működést észlel, azonnal kapcsolja ki a készüléket, és haladéktalanul jelentse a felügyelőnek.
d) Ha kétségei vannak a készülék helyes működésével kapcsolatban, forduljon a gyártó ügyfélszolgálatához.
e) A készüléket csak a gyártó szervizpontja javíthatja. Ne próbálkozzon önállóan semmilyen javítással!
f) Tűz esetén por- vagy szén-dioxid (CO_2) tűzoltó készülékkel oltsa el a tüzet (olyan készülékkel, amelyet feszültség alatt álló elektromos berendezésekre szántak).
g) Gyermekeknek vagy illetéktelen személyeknek tilos a munkahelyre belépni. (A figyelemelterelés a készülék feletti irányítás elvesztését eredményezheti).
h) A készüléket jól szellőző helyiségben használja.
i) A készülék működése során por és törmelék keletkezik. Fontos, hogy megvédjük a járókelőket a káros hatásoktól.
j) Rendszeresen ellenőrizze a biztonsági címkék állapotát. Ha a címkék olvashatatlanok, ki kell cserélni őket.
k) Kérjük, hogy ezt a kézikönyvet a későbbi használathoz tartsa kéznél. Ha ezt a készüléket harmadik félnek adják át, a kézikönyvet is át kell adni vele együtt.
l) A csomagolóelemeket és az apró szerelési alkatrészeket gyermekek számára nem hozzáférhető helyen tartsa.
m) Tartsa távol a készüléket gyermekektől és háziállatoktól!
n) Ha ezt a készüléket egy másik berendezéssel együtt használják, a többi használati utasítást is be kell tartani.

Ne feledje! A készülék használatakor védje a gyermekeket és a közelben tartózkodókat.

2.3. Személyekre vonatkozó biztonsági szabályok

a) Ne használja a készüléket fáradtan, betegen, illetve alkohol, kábítószerek vagy gyógyszerek hatása alatt, amelyek jelentősen ronthatják a készülék kezelési képességét.
b) A készüléket nem arra tervezték, hogy korlátozott szellemi és érzékszervi képességekkel rendelkező személyek (beleértve a gyermekeket is) vagy a megfelelő tapasztalattal és/vagy ismeretekkel nem

rendelkező személyek kezeljék, kivéve, ha a biztonságukért felelős személy felügyeli őket, vagy ha a készülék kezelésére vonatkozó utasítást kaptak.

c) A készüléket csak olyan fizikailag alkalmas személyek kezelhetik, akik képesek a készülék kezelésére, megfelelően képzettek, ismerik ezt a kézikönyvet, és a munkavédelem keretein belül képzettek.
d) A készülékkel végzett munka során használja a józan eszét, és maradjon éber. A készülék használata közbeni átmeneti koncentrációvesztés súlyos sérülésekhez vezethet.
e) Használja a készülékkel való munkavégzéshez szükséges, az 1. szakaszban (Legenda) meghatározott egyéni védőfelszerelést. A megfelelő és jóváhagyott egyéni védőfelszerelés használata csökkenti a sérülés kockázatát.
f) Ne becsülje túl a képességeit. A készülék használatakor mindig tartsa meg az egyensúlyát, és maradjon stabilan. Ez biztosítja a készülék jobb ellenőrzését váratlan helyzetekben.
g) Ne viseljen bő ruházatot vagy ékszereket. Tartsa távol a hajat, ruhát és kesztyűt a mozgó alkatrészektől. A laza ruházat, ékszerek vagy hosszú haj beakadhat a mozgó alkatrészekbe.
h) A készülék bekapcsolása előtt távolítsa el az összes beállítószerszámot vagy kulcsot. A készülék forgó részében hagyott szerszám vagy kulcs sérülést okozhat.
i) Használjon szem-, fül- és légzésvédelmet.
j) A készülék nem játék. A gyermekeket felügyelni kell, hogy ne játszanak a készülékkel.

2.4. Biztonságos eszközhasználat

a) Ne használja a készüléket, ha a ON/OFF kapcsoló nem működik megfelelően (nem kapcsolja be és ki a készüléket). Azok a készülékek, amelyek nem kapcsolhatók be és ki az ON/OFF kapcsolóval, veszélyesek, nem szabad működtetni őket, és meg kell javíttatni.
b) Ne terhelje túl a berendezést! Használja az adott feladathoz megfelelő eszközöket. A helyesen kiválasztott eszköz jobban és biztonságosabban végzi el azt a feladatot, amelyre tervezték.
c) Amikor nem használja, tárolja biztonságos helyen, gyermekektől és a készüléket nem ismerő személyektől, akik nem olvasták el a használati útmutatót, távol. A készülék veszélyt jelenthet a tapasztalatlan felhasználók kezében.
d) Tartsa a készüléket tökéletes műszaki állapotban. Minden használat előtt ellenőrizze az általános sérüléseket, és különösen a megrepedt alkatrészeket vagy elemeket, valamint minden olyan egyéb körülményt, amely hatással lehet a készülék biztonságos működésére. Ha sérülést észlel, használat előtt adja át a készüléket javításra.
e) Tartsa a készüléket gyermekek elől elzárva.
f) f) A készülék javítását vagy karbantartását csak szakképzett személyek végezhetik, kizárólag eredeti pótalkatrészek felhasználásával. Ez biztosítja a biztonságos használatot.
g) A készülék működési épségének biztosítása érdekében ne távolítsa el a gyárilag felszerelt védőburkolatokat, és ne lazítsa meg a csavarokat.
h) A készülék raktár és a rendeltetési hely közötti szállításakor és kezelésénél tartsa be a kézi szállításra vonatkozó munkavédelmi alapelveket, amelyek abban az országban érvényesek, ahol a készüléket használni fogják.
i) Ne hagyja felügyelet nélkül a készüléket használat közben.
j) Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket, hogy megakadályozza a makacs szennyeződések felhalmozódását.
k) A készülék nem játék. A tisztítást és karbantartást gyermekek felnőtt személy felügyelete nélkül nem végezhetik.
l) Tilos beavatkozni a készülék szerkezetébe annak érdekében, hogy annak paramétereit vagy felépítését megváltoztassák.
m) Tartsa a készüléket tűz- és hőforrásoktól távol.
n) Működés közben a készülék rezgéseket generál, és olyan ismétlődő tevékenységeket igényel, amelyek károsak lehetnek a felhasználó kezére és vállára.
o) A felhasználónak és a gépnek stabil helyzetben, sík talajon kell állnia. Ügyeljen arra, hogy a gép működés közben vagy felügyelet nélkül hagyva ne boruljon fel, ne csússzon el és ne essen le.
p) Mielőtt a készüléket ásatás közelében használná, győződjön meg arról, hogy az ásatási falak stabilak, és nem omlanak össze a rezgés hatására.
q) Győződjön meg arról, hogy a tömörítendő területen nincsenek feszültség alatt álló elektromos kábelek, gáz-, víz- vagy egyéb távközlési infrastruktúra, mert ezek a rezgések miatt megsérülhetnek.

r) Ne álljon rá a készülékre, függetlenül attól, hogy éppen használatban van-e vagy sem.
s) A csúszás, botlás vagy elesés a súlyos sérülések vagy halálesetek fő okai. Vigyázzon az egyenetlen vagy csúszós munkafelületekre, valamint a védtelen lyukakra és ásásokra.
t) A készülék nehéz, és két kellően erős embernek kell mozgatnia és elhelyeznie. Használja a gép fogantyúit és a megfelelő nehéz emelési technikákat.

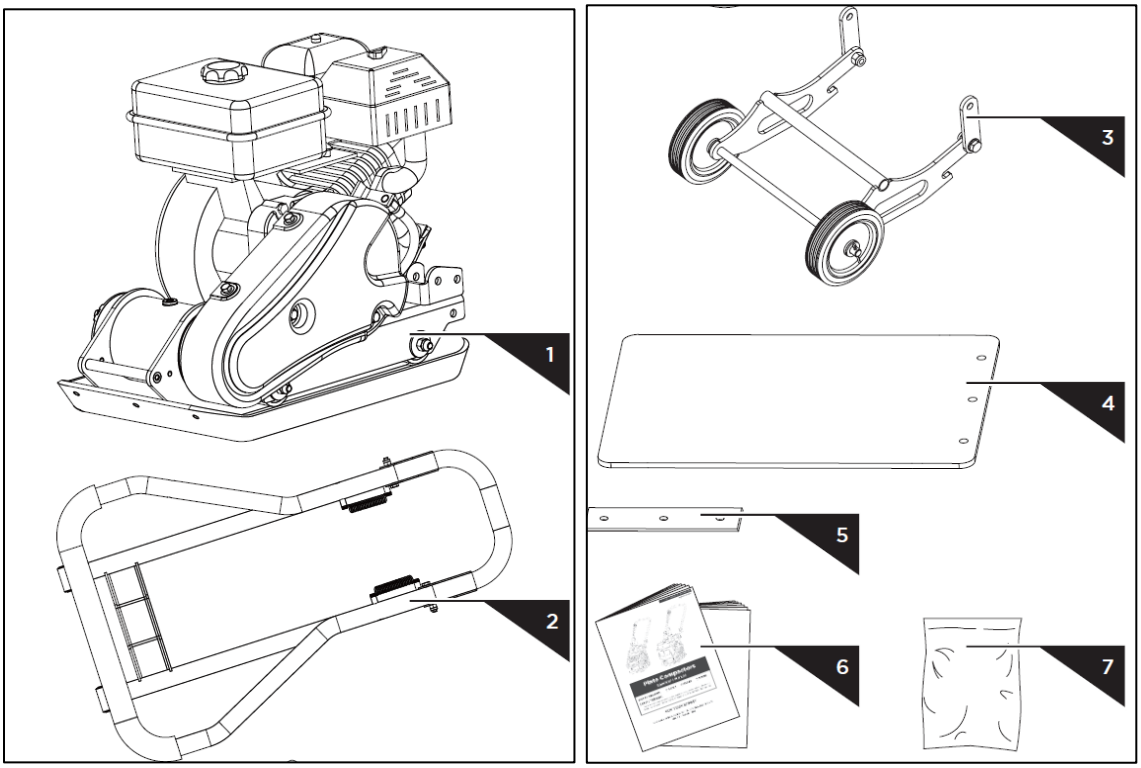
FIGYELEM! A készülék biztonságos kialakítása és védőfunkciói, valamint a kezelőt védő kiegészítő elemek alkalmazása ellenére a készülék használata során még mindig fennáll a baleset vagy sérülés csekély kockázata. Maradjon éber és használja a józan eszét a készülék használatakor.

3. Használati útmutató

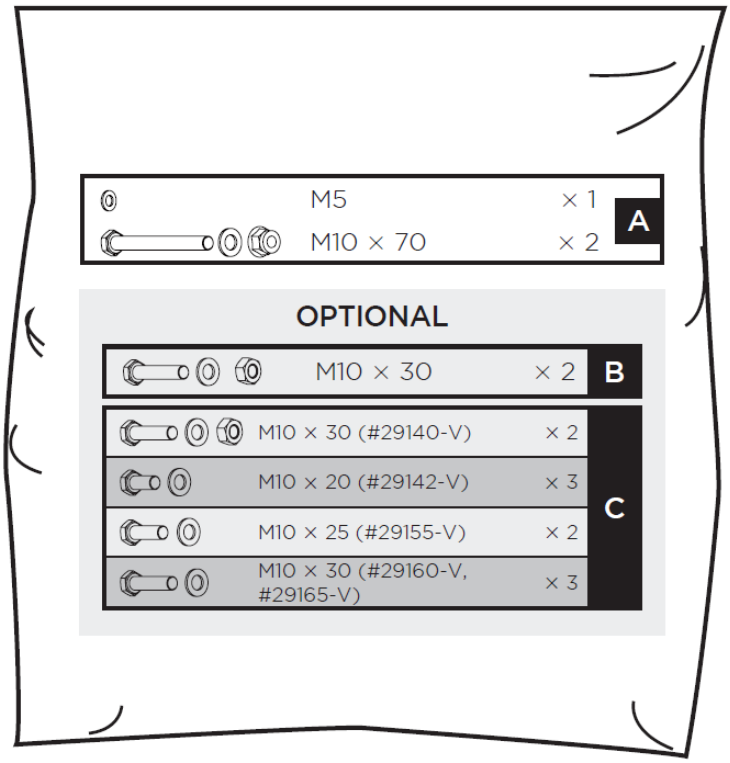
A gépet talajtömörítésre és felületi simításra használják, a rezgéseket egy rezgőlemezen keresztül továbbítják, amelynek teljesítményét egy belső égésű motor állítja elő. A gép alkalmas olyan felületek simítására, mint a talaj, üledék, strandok, homokos felületek, vagy aszfalt vagy burkolt felületek simítására.
A felhasználó felel a készülék nem rendeltetésszerű használatából eredő károkért.

4. MSW-FPLAT25 WMAX MODELL

4.1. Eszköz leírása

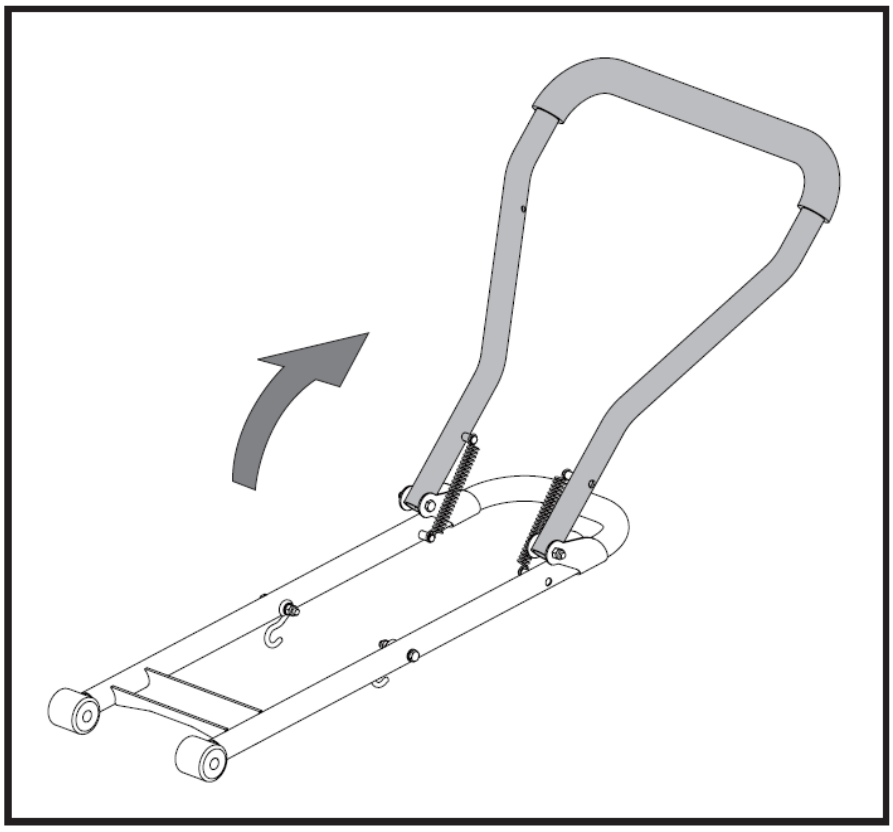


1. Tányérkompaktor alváz motorral és sebességváltóval
2. tartó
3. Összecsukható kerekek készlet (opcionális)
4. Járólap (opcionális)
5. Rögzítőlemez (opcionális)
6. Üzemeltetői kézikönyv és motorkézikönyv
7. Hardver táska, beleértve:



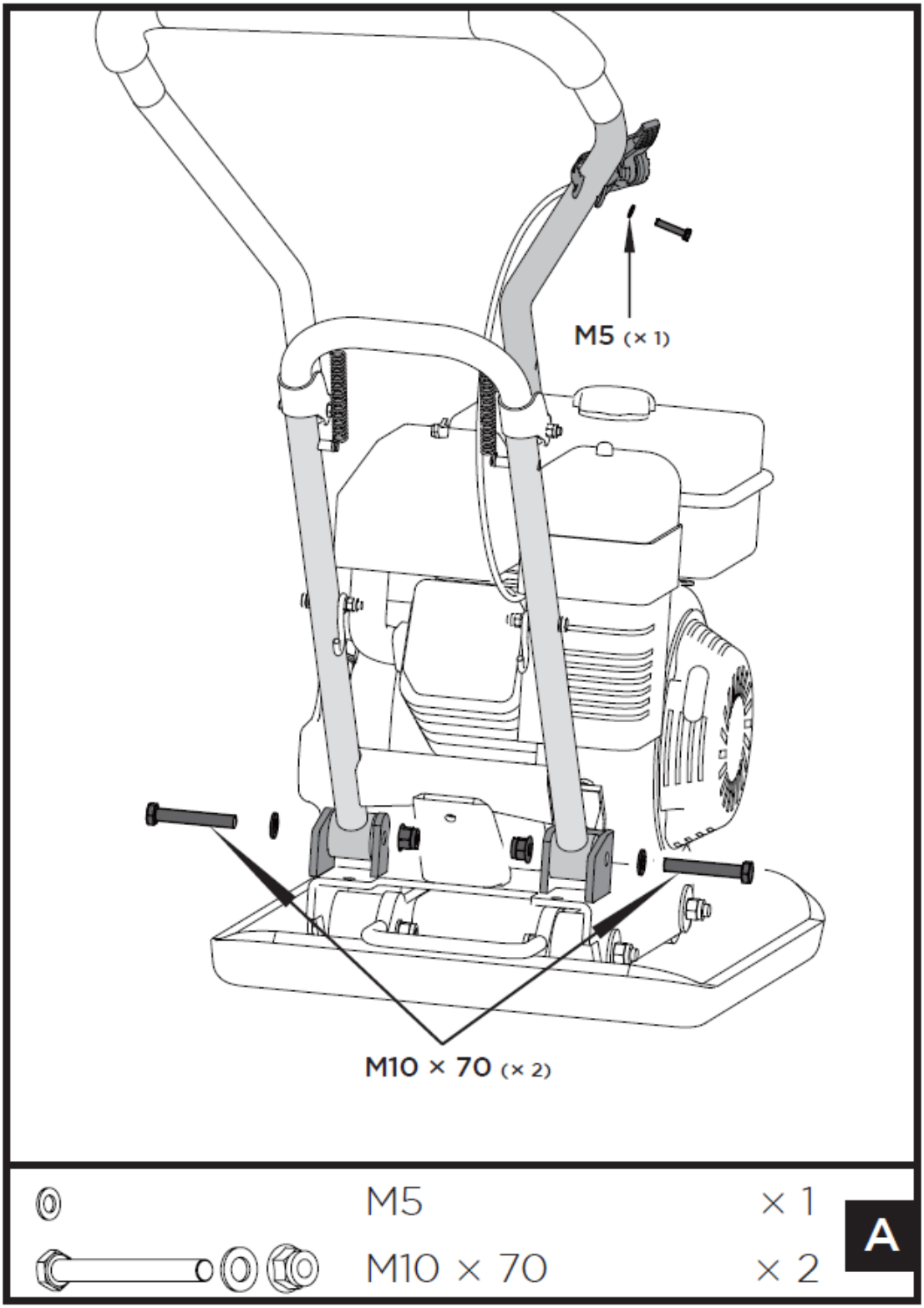
4.2. Felszerelés

4.2.1. Felső fogantyú



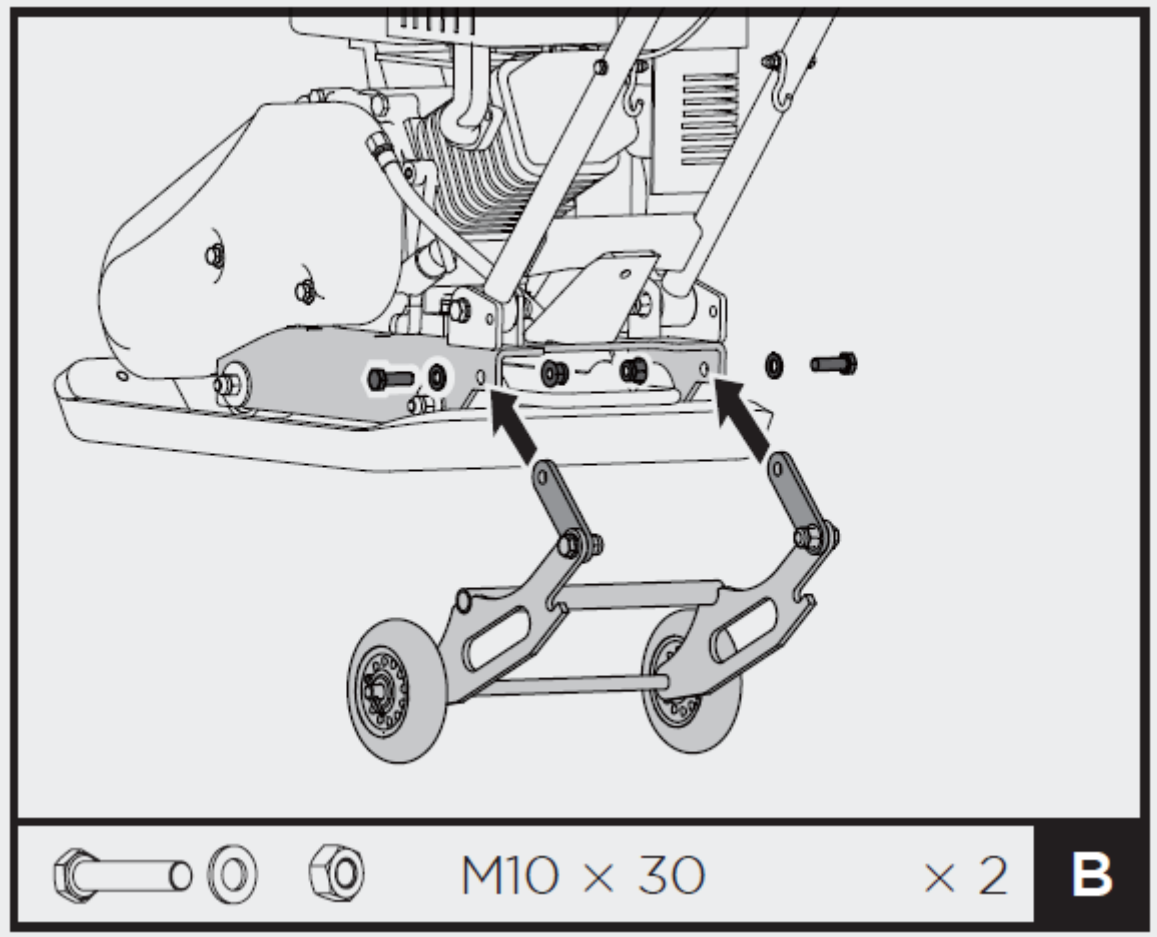
Hajtsa ki a fogantyút a képen látható módon.

4.2.2. Fogantyú

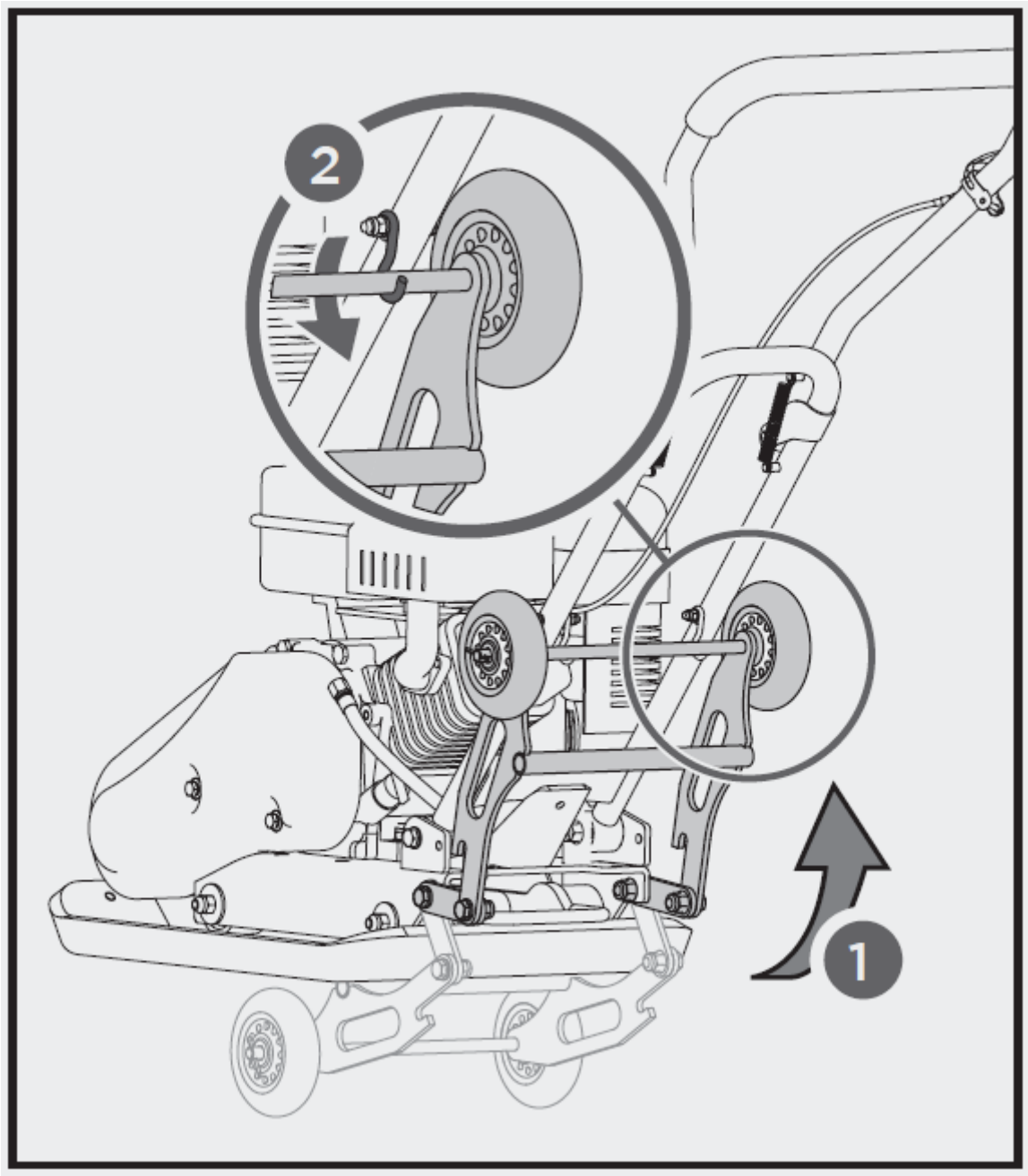


1. Szerelje fel a fogantyút a képen látható módon. A fogantyúvégeket illessze be a motorfedélzet által biztosított csatornákba. Helyezze a 10-es lapos alátéteket, majd a külső oldalra az M10x70-es hatlapú csavarokat, és a belső oldalra az M10-es záróanyákkal húzza meg.
2. Csavarja ki az 5x35-ös csavart a gázpedál vezérléséből. Rögzítse a gázpedálvezérlőt a felső fogantyúhoz egy lapos alátéttel 5 és az imént kicsavart 5X35 csavarral.
   Rögzítse a gázpedálvezérlő kábelt a kábelrögzítőkkel.

4.2.3. Összecsukható kerekek készlet (opcionális)

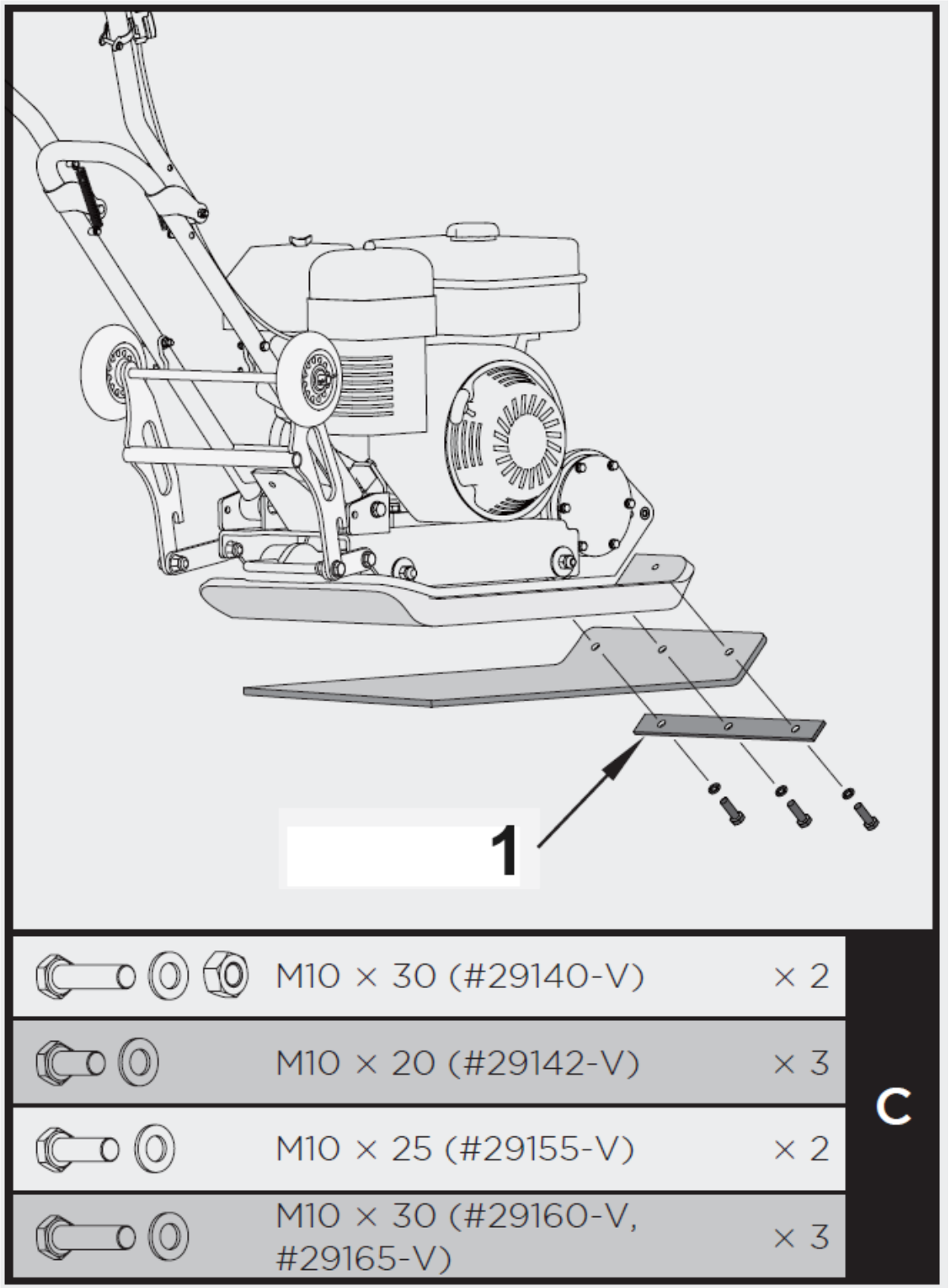


Igazítsa egymás mellé a csatlakozólemezek és a motorfedélzet furatait. Csúsztassa át a lyukakon az egyik oldalról az M10x30-as csavarokat, majd a másik oldalról az M10-es záróanyákat. Húzza le.



A tömörítés előtt hajtsa össze a kerékkészletet a képen látható módon.

4.2.4. Paving Pad Kit (opcionális)

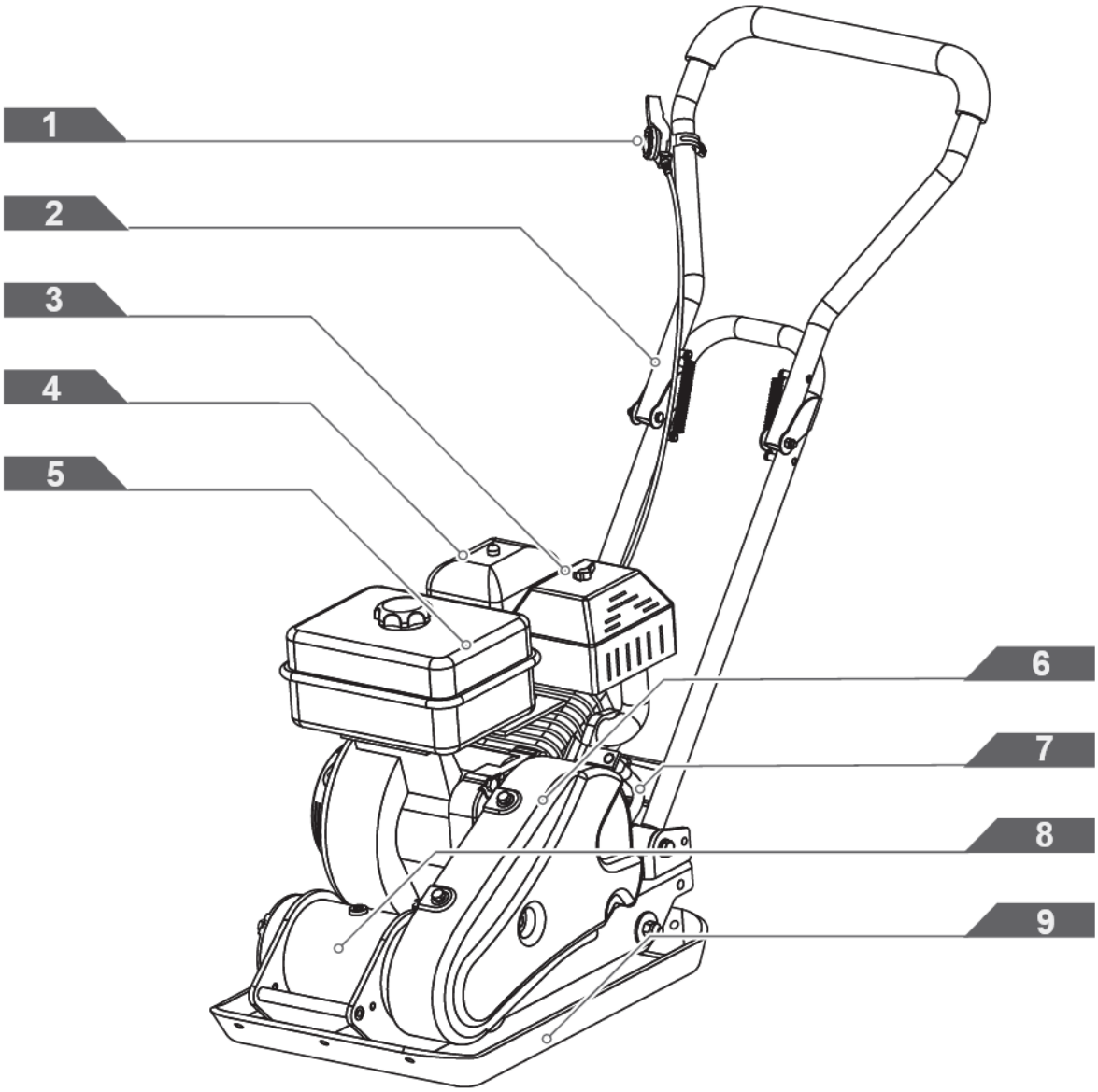


1 - Rögzítőlemez

Rögzítse a burkolólapot az alaplemezre a képen látható módon. Igazítsa egymáshoz az alaplemez, a burkolólap és a rögzítőlemezek furatait, és rögzítse csavarokkal és alátétekkel.

4.2.5. Motorolaj

AZ OLAJAT A SZÁLLÍTÁSHOZ LEERESZTETTÉK.
Ha a motor beindítása előtt nem tölti fel a motortartályba az olajat, az maradandó károsodást okoz, és a motor garanciája érvényét veszti.



1. Gázkar vezérlés
2. Működési fogantyú
3. Hangtompító
4. Légtisztító
5. Üzemanyagtartály
6. Övvédő
7. Olajleeresztő tömlő
8. Exciter
9. Alaplemez

Üzemanyag szelep vezérlés
Az üzemanyagszelep nyitja és zárja az üzemanyagtartály és a karburátor közötti átjárót. Az üzemanyagszelep karjának ON állásban kell lennie ahhoz, hogy a motor működjön. Amikor a motor nincs használatban, hagyja az üzemanyagszelep karját OFF állásban, hogy megakadályozza a karburátor elárasztását és csökkentse az üzemanyag szivárgásának lehetőségét.

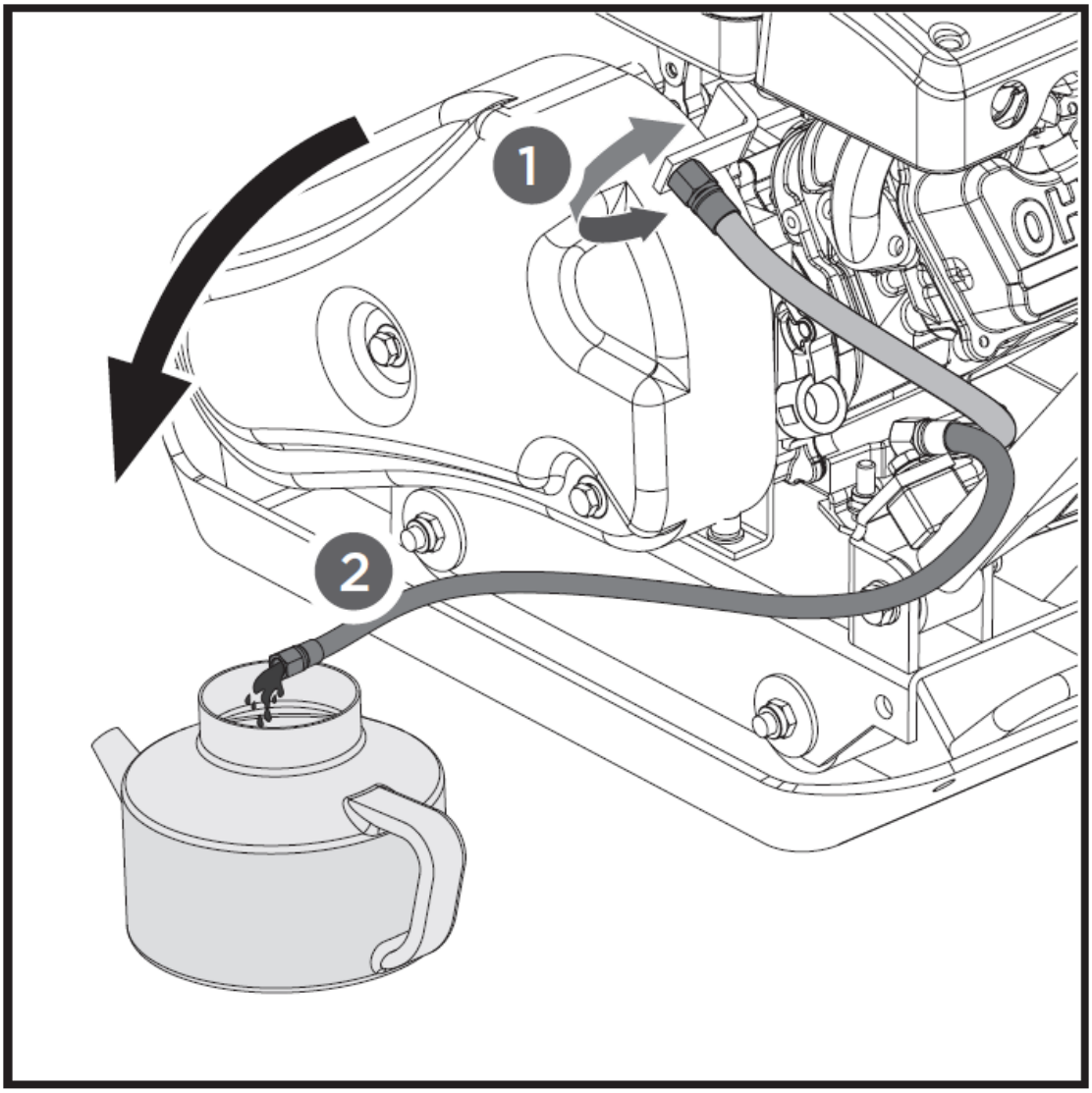
Gázkar vezérlés
A gázkar a motor fordulatszámát szabályozza. A gázkar mozgatásával a motor gyorsabban vagy lassabban jár.

Motor kapcsoló
A motorkapcsoló bekapcsolja és kikapcsolja a gyújtásrendszert. A motor kapcsolójának ON állásban kell lennie ahhoz, hogy a motor működjön. A motorkapcsoló OFF állásba kapcsolása leállítja a motort.

Fojtókar
A fojtókar nyitja és zárja a fojtószelepet a karburátorban. A zárt állás dúsítja az üzemanyagkeveréket a hideg motor indításához. A nyitott állás biztosítja a megfelelő üzemanyagkeveréket az indítás utáni működéshez és a meleg motor újraindításához. Egyes motoralkalmazások a motorra szerelt fojtókar helyett távolról szerelt fojtószelepvezérlőt használnak.

Recoil indító markolat
Az indítómarkolat meghúzása működteti a visszarúgást.
indító a motor beindításához.

Olajleeresztő tömlő



A motor piszkos olajjal történő üzemeltetése a motor idő előtti elhasználódását és meghibásodását okozhatja. Az olaj rendszeres cseréje rendkívül fontos. A rugalmas olajleeresztő tömlővel az olaj megfelelő tartályba történő leeresztésére van felszerelve.

Exciter

A gerjesztőházban lévő excentrikus tengelyt nagy sebességgel egy tengelykapcsoló és egy szíjhajtás hajtja. Ez a nagysebességű tengelyforgás okozza a gép gyors emelő és lefelé irányuló ütköző mozgását, valamint az előremenő mozgást.

4.3. Motor indítása

1. Állítsa az üzemanyagszelep karját ON állásba.
2. Hideg motor indításához állítsa a fojtószelepet ZÁRÓ állásba. Meleg motor újraindításához hagyja a fojtókart NYITVA állásban.
3. Mozgassa el a gázkarját a LASSÚ állásból a GYORS állás felé kb. 1/3-áig.
4. Fordítsa a motorkapcsolót ON állásba.
5. Működtesse az indítót.

Recoil indító

Húzza az indítómarkolatot enyhén, amíg ellenállást nem érez, majd húzza lendületesen, óvatosan visszatolja az indítómarkolatot. Ha a fojtókart a motor indításához ZÁRVA állásba helyezte, a motor bemelegedésével fokozatosan állítsa NyITVA állásba. Miután a motor bemelegedett, a gázkar meghúzásával gyorsítsa fel a motor fordulatszámát, és helyezze a váltókart a kívánt állásba. A lemez elkezd vibrálni és folytatja a tömörítést.

4.3.1. Működés

Ne működtesse a lemezt betonon vagy rendkívül kemény, száraz, tömörített felületen. A lemez inkább ugrálni fog, mint rezegni, és mind a lemez, mind a motor megsérülhet.

1. Miután a motor bemelegedett, a gázkar meghúzásával gyorsítsa fel a motor fordulatszámát. A lemez elkezd rezegni és előre mozogni.
2. A lemezes tömörítőt úgy tervezték, hogy a motor fordulatszáma (motorindító tengely) 3600 fordulat/perc legyen (általában teljes gázadásnak tekintik). A motor alacsonyabb fordulatszámon történő üzemeltetése a tömörítőerő csökkenését és alacsonyabb haladási sebességet eredményez. Ez túlzottan nagy "szinkronizálatlan" rezgéseket okoz, ami rossz tömörítést, rossz manőverezhetőséget, a gép túlzott kopását és a kezelő kényelmetlenségét eredményezi.
3. Működés közben vezesse a gépet, de hagyja, hogy a tömörítő végezze a munkát. A nyélre való ránehezedés felesleges, és a lengéscsillapító kopását okozza.
4. Sík felületen a tömörítő gyorsan halad előre. Egyenetlen felületen vagy lejtőkön a fogantyúra gyakorolt enyhe nyomásra lehet szükség a tömörítő előrehaladásának elősegítéséhez.
5. A talaj típusától és nedvességtartalmától függ, hogy a kívánt tömörítési szint eléréséhez hány menetre van szükség. A talaj maximális tömörödése akkor érhető el, amikor túlzott visszarúgást észlelünk.

- Ha a tömörítőgépet aszfalton használja, a vízpermetező készletre van szükség, hogy megakadályozza az alsó lemez tapadását a forró aszfaltfelülethez.

- Ha a lemezt járdaköveken használja, rögzítsen egy alátétet a lemez aljához, hogy megakadályozza a kövek leaprózódását vagy csiszolását. Az erre a célra tervezett speciális uretánbetét opcionális tartozékként kapható.

- Bár a talajban bizonyos mennyiségű nedvességre szükség van, a túlzott nedvesség a talajrészecskék összetapadását okozhatja, és megakadályozhatja a megfelelő tömörítést. Ha a talaj rendkívül nedves, tömörítés előtt hagyja megszáradni.

- Ha a talaj olyan száraz, hogy a lemez működtetése közben porfelhő keletkezik, a tömörítés javítása érdekében a talajhoz némi nedvességet kell hozzáadni. Ez a légszűrő szervizelését is csökkenti.

Motor leállítása

A motor vészhelyzetben történő leállításához egyszerűen fordítsa a motorkapcsolót OFF állásba. Normál körülmények között a következő eljárást alkalmazza.

1. Állítsa a gázkarját LASSÚ állásba.
2. Hagyja a motort egy-két percig üresjáratban.
3. Állítsa a motorkapcsolót OFF állásba.
4. Fordítsa az üzemanyagszelep karját OFF állásba.

A motor leállításához ne állítsa a fojtószelepvezérlőt ZÁRÓ állásba. Visszagyújtás vagy motorkárosodás következhet be.

Üresjárati sebesség

Állítsa a gázpedálvezérlő kart "alacsony" állásba, hogy csökkentse a motorra nehezedő terhelést, amikor nem történik tömörítés. A motor fordulatszámának csökkentése a motor üresjáratba állításához segít meghosszabbítani a motor élettartamát, valamint üzemanyagot takarít meg és csökkenti a gép zajszintjét.

4.4. KARBANTARTÁS

4.4.1. Megelőző karbantartás

1. Állítsa le a motort. A motornak hűvösnek kell lennie.
2. Tartsa a motor gázkarját a LASSÚ állásban, és húzza ki a gyújtógyertya vezetékét a gyújtógyertyából, majd rögzítse.
3. Ellenőrizze a lemezes tömörítő általános állapotát. Ellenőrizze, hogy nincsenek-e meglazult csavarok, a mozgó alkatrészek rosszul illeszkednek vagy kötődnek, nem repedtek-e vagy törtek-e el alkatrészek, és nem áll-e fenn bármilyen más olyan állapot, amely befolyásolhatja a biztonságos működést.
4. Távolítson el minden törmeléket a lemezes tömörítőből puha kefével, porszívóval vagy sűrített levegővel. Ezután használjon prémium minőségű, könnyű gépolajat az összes mozgó alkatrész kenéséhez.
5. Tisztítsa meg a tömörítő alját, amint az elkezdi felvenni a tömörítendő talajt. A készülék nem tud jó munkát végezni, ha az alsó felület nem sima és tiszta.
6. Cserélje ki a gyújtógyertyaszálat.

⚠ **Soha ne használjon "magasnyomású mosót" a lemezpréselő tisztítására. A víz behatolhat a készülék szűk helyein, és kárt okozhat az orsókban, a szíjtárcsákban, a csapágyakban vagy a motorban. A magasnyomású mosók használata az élettartam lerövidülését és a szervizelhetőség csökkenését eredményezi.**

4.4.2. Az ékszíj(ak) ellenőrzése

A motortól az excentrikus tengelyre történő optimális erőátvitel biztosítása érdekében az ékszíj(ak)nak jó állapotban kell lennie és megfelelő feszességgel kell működnie.

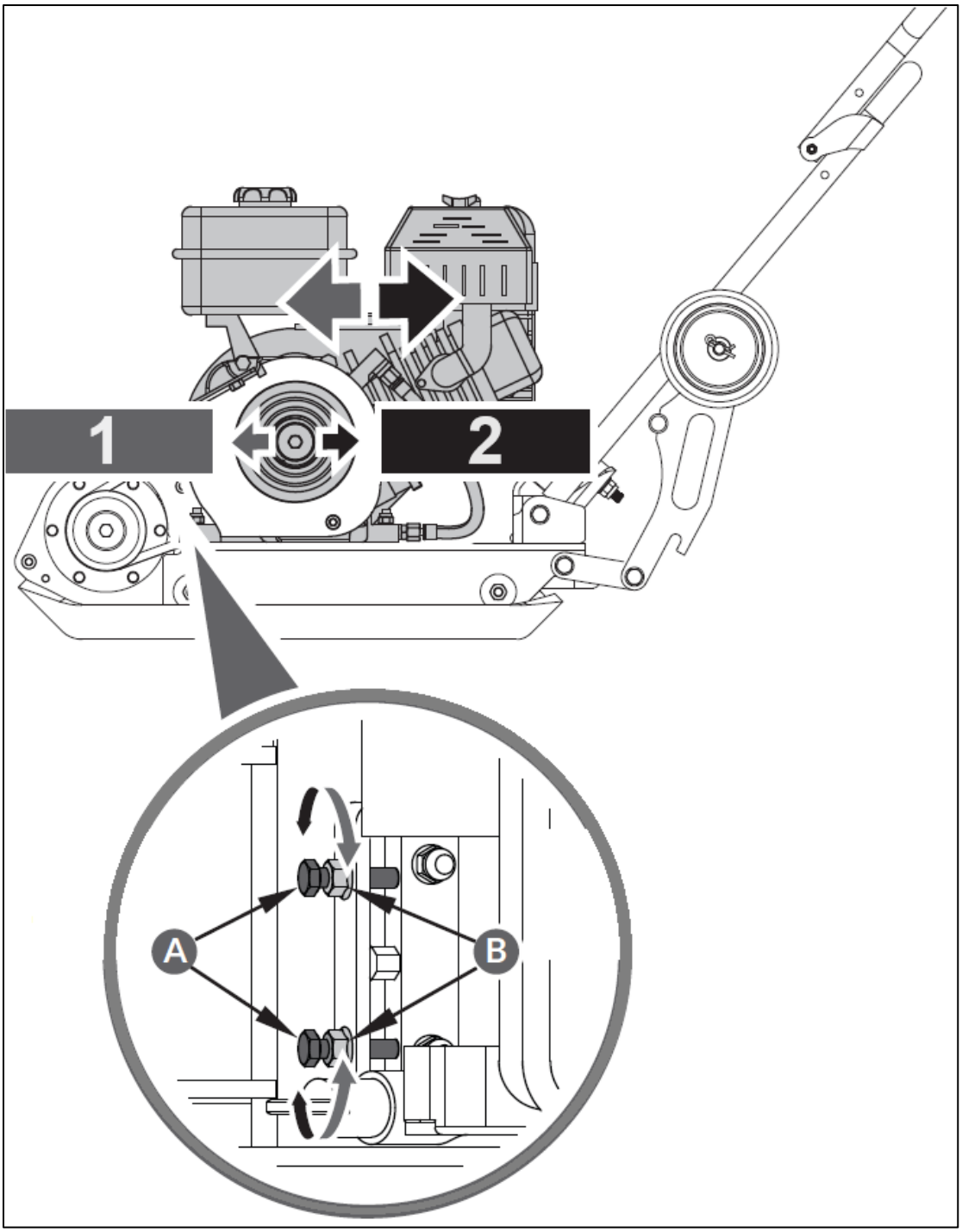
1. Állítsa le a motort. A motornak hűvösnek kell lennie.
2. Távolítsa el az ékszíjvédőt, hogy hozzáférjen az ékszíj(ak)hoz.
3. Ellenőrizze az ékszíj(ak) állapotát. Ha bármelyik ékszíj megrepedt, megkopott vagy megüvegesedett, azt a lehető leghamarabb ki kell cserélni.
4. Ellenőrizze az ékszíj feszességét a középső részen történő összenyomással. A hüvelykujj vagy az ujj mérsékelt nyomására a normális kitérés mindkét oldalon 9 mm (3/8") és 13 mm (1/2") között kell lennie.

Új gépeken vagy új szíj felszerelése után az első 20 üzemóra után ellenőrizze a szíjfeszességet. Ezt követően 50 óránként ellenőrizze és állítsa be a szíjat.

Feszítő ékszíj(ak)

A megfelelő szíjfeszítés kritikus fontosságú a jó teljesítményhez. A megfelelő beállítás hosszú élettartamot biztosít a szíjnak. A túl nagy vagy túl kicsi szíjfeszítés idő előtti meghibásodást okoz.

1. Lazítson meg 4 motortartó csavart (ne távolítsa el) csak annyira, hogy a motort előre lehessen mozgatni.



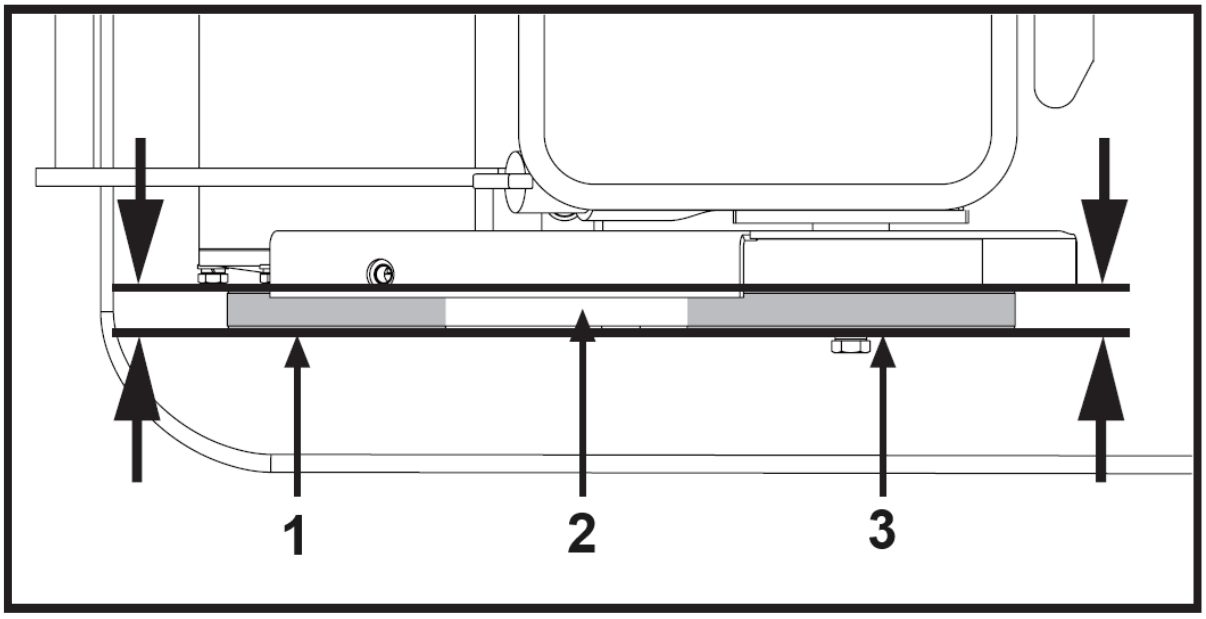
1 - Lazítás

2 - Meghúzás

A - Beállítócsavarok

B - lekvár dió

2. Lazítsa meg a lekváranyákat B, elegendő helyet hagyva az anya és a konzol között.



1 - gerjesztő csiga
2 - Ékszíj
3 - Kuplung szíjtárcsa

3. Az állítócsavarok A elforgatásával tolja a motort a lemez hátsó része felé, hogy eltávolítsa az ékszíj(ak) esetleges lazaságát.

A szíj(ak) beállításakor ügyeljen arra, hogy a tengelykapcsoló szíjtárcsa egy vonalban legyen a gerjesztő szíjtárcsával.

4. Ha a szíj feszessége megfelelő, húzza meg a B lekváranyákat a konzolhoz.
5. Húzza meg a motortartó csavarokat.
6. Cserélje ki a szíjvédőt.

Ha az állítócsavarok már nem állíthatók, akkor a szíj(ak) cseréjére lehet szükség.

4.4.3. Az ékszíj(ak) cseréje

Mindkét ékszíjat egyszerre kell kicserélni, mert a normál használat során egyenletesen kopnak. Egyszerre csak egy övön dolgozzon.

1. Lazítsa meg a négy motortartó csavart (ne távolítsa el) csak annyira, hogy a motort előre lehessen mozgatni.
2. Lazítsa meg a fenti ábrán látható B lekváranyákat és A csavarokat.
3. Csúsztassa a motort a lemez eleje felé, és csúsztassa le a régi ékszíjat (ékszíjakat) a keréktárcsáról, majd szerelje be a helyére az új ékszíjat (ékszíjakat).
4. Helyezze az ékszíjat (ékszíjakat) a motor szíjtárcsája fölé.
5. Tolja hátra a motort.

A szíj(ak) beállításakor ügyeljen arra, hogy a tengelykapcsoló szíjtárcsa egy vonalban legyen a gerjesztő szíjtárcsával.

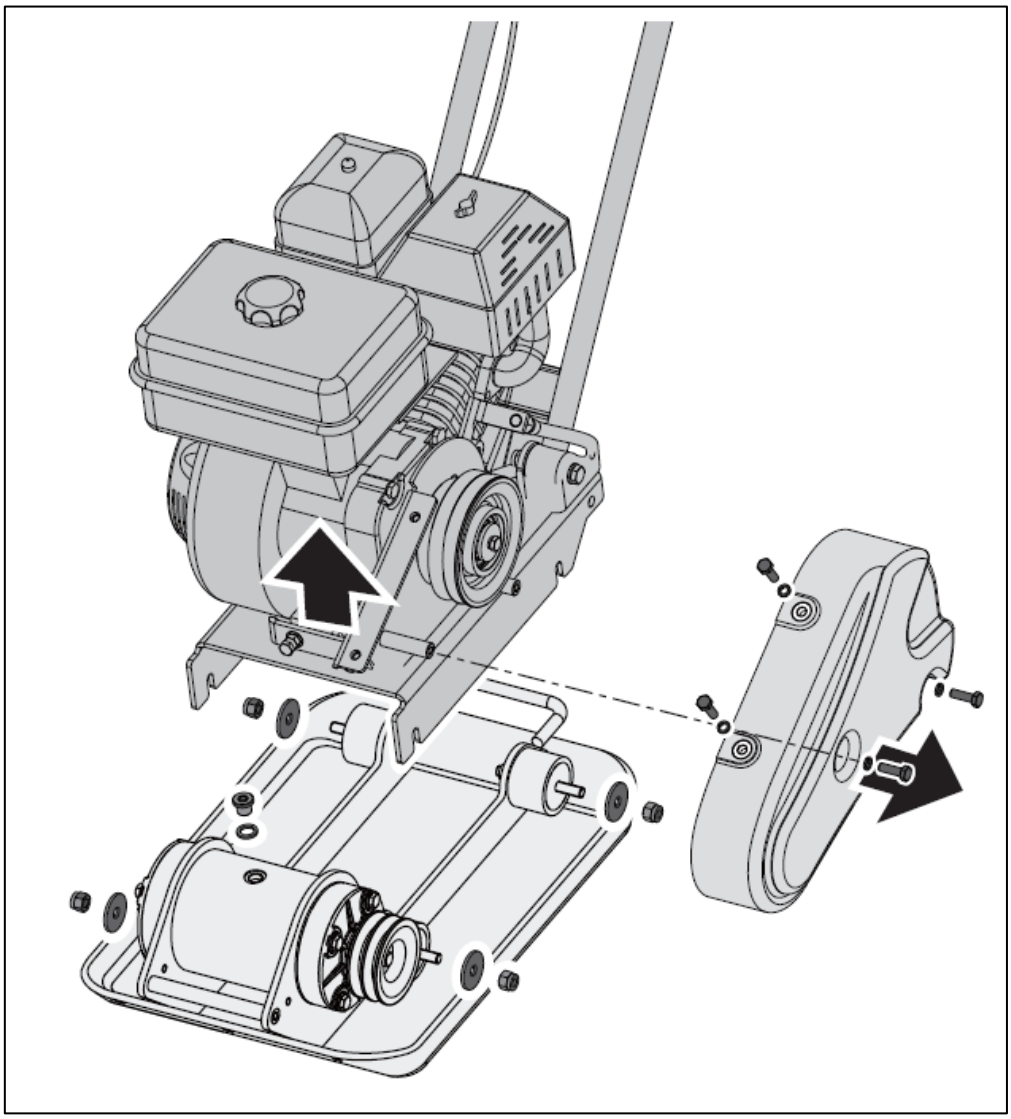
6. Ha a szíj feszessége megfelelő, húzza meg a B lekváranyákat és a motortartó csavarokat.
7. Cserélje ki a szíjvédőt.

A hajtószíj(ak) eltávolításakor vagy felszerelésekor ügyeljen arra, hogy az ujjai ne szoruljanak be a szíj és a szíjtárcsa közé.

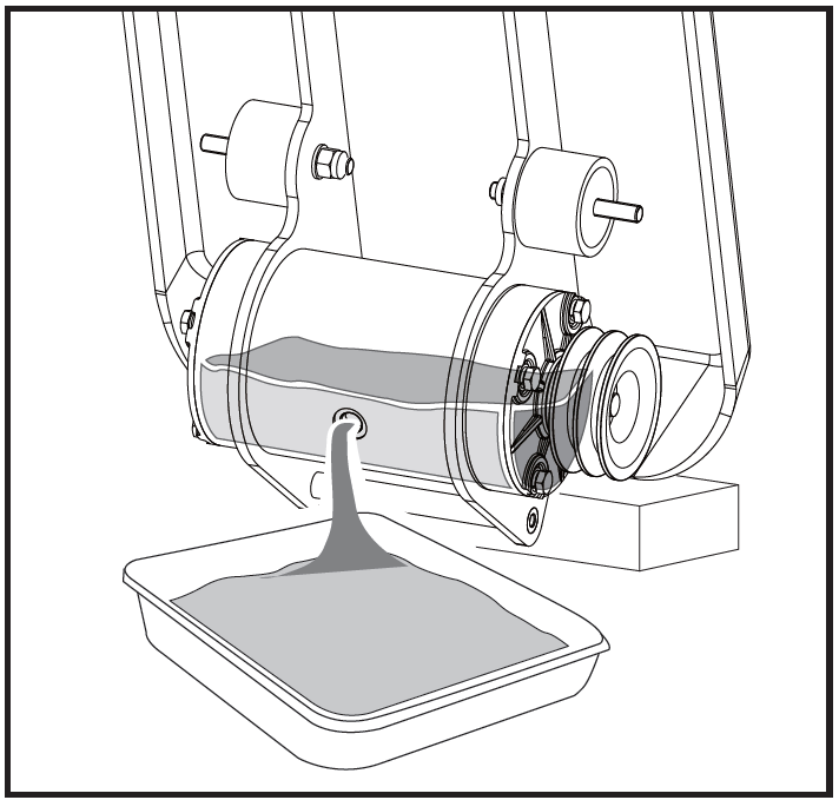
4.4.4. Izgató kenése

A gerjesztőház előkarbantartása Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 vagy azzal egyenértékű automata sebességváltó folyadékkal történik. A folyadékot 200 üzemóra után cserélje ki.

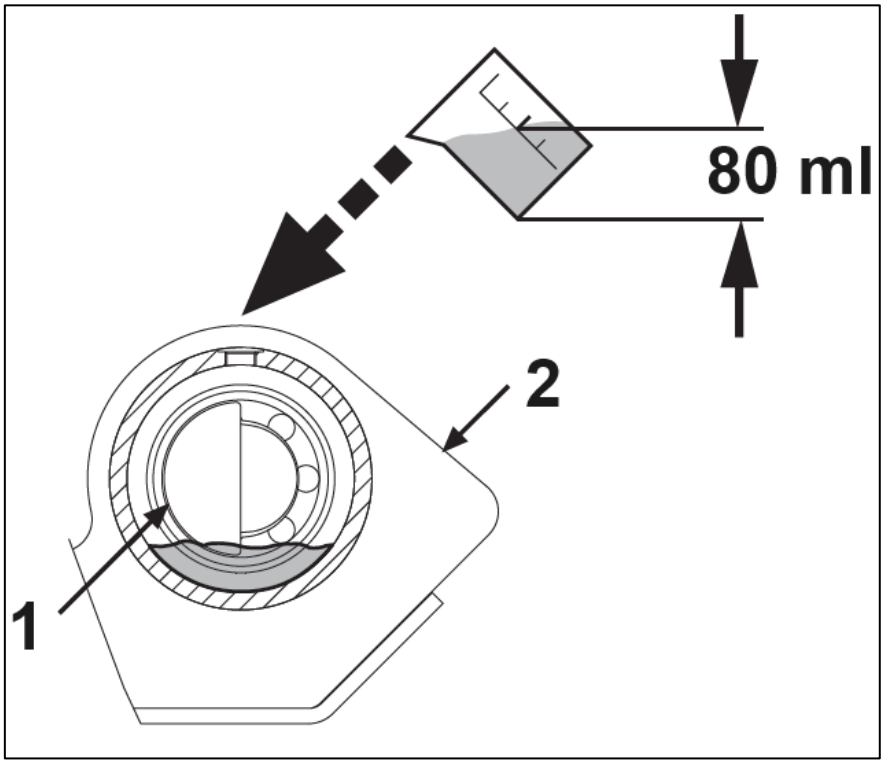
1. A gerjesztőolaj cseréje előtt hagyja kihűlni a gerjesztőt.



2. Távolítsa el a szíjvédőt és az ékszíjat (ékszíjakat).
3. Távolítsa el a fedélzetet a házhoz rögzítő csavarokat.
4. Emelje ki a teljes fedélzetet a motorral együtt a házból.



5. Távolítsa el a csődugót a gerjesztőház tetejéről. Döntse fejjel lefelé a házat, hogy az olaj lefolyjon a gerjesztőből. A jövőbeli problémák megelőzése érdekében vizsgálja meg az olajat fémforgácsok szempontjából.
6. Állítsa vissza a lemezházat függőleges helyzetbe.



1 - gerjesztő tengely
2 - gerjesztő

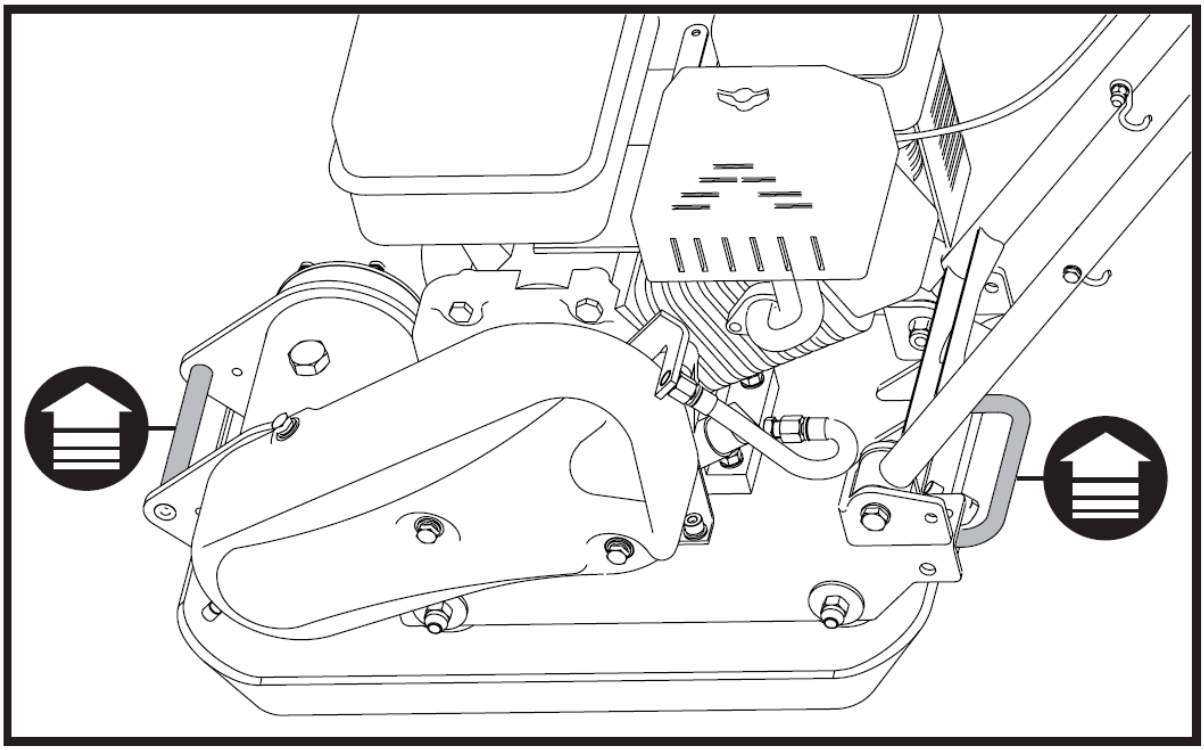
7. Töltse fel a gerjesztőházat gerjesztőolajjal.

Ne töltse túl - a túltöltés túlzott hőmérsékletet eredményezhet a gerjesztőben.

8. Vigyen fel csőtömítő anyagot a csődugóra, és szerelje vissza a gerjesztőház tetejére.
9. Szerelje vissza a fedélzetet, az ékszíjat (ékszíjakat) és az ékszíjvédőt.

4.4.5. Emelés / szállítás

Az égési sérülések vagy tűzveszély elkerülése érdekében hagyja a motort lehűlni, mielőtt a gépet felemeli/szállítja vagy zárt térben tárolja.



A készüléket függőleges helyzetben kell szállítani, hogy megakadályozza az üzemanyag kifolyását. Ne fektesse a gépet az oldalára vagy a tetejére. Rögzítse vagy kösse le a készüléket az emelőkar segítségével, hogy megakadályozza a gép elcsúszását vagy felborulását.

A gép leeshet és sérülést vagy sérülést okozhat, ha helytelenül emelik fel. Emelje fel a lemez alján lévő fogantyúk segítségével.

4.4.6. Tárolás

Ha a lemezes tömörítőgépet 30 napnál hosszabb ideig nem használja, az alábbi lépéseket követve készítse elő a készüléket a tárolásra.

1. Teljesen ürítse ki az üzemanyagtartályt. Az etanolt vagy MTBE-t tartalmazó tárolt üzemanyag 30 napon belül elkezdhet avasodni. Az állott üzemanyagnak magas a gumitartalma, ami eltömítheti a karburátort és korlátozhatja az üzemanyag áramlását.
2. Indítsa be a motort, és hagyja járni, amíg meg nem áll. Ez biztosítja, hogy ne maradjon üzemanyag a karburátorban. Járassa a motort, amíg le nem áll. Ez segít megelőzni a lerakódások kialakulását a karburátor belsejében és a motor esetleges károsodását.
3. Amíg a motor még meleg, engedje le az olajat a motorból. Töltse fel friss olajjal a motor kézikönyvben ajánlott minőségű olajat.

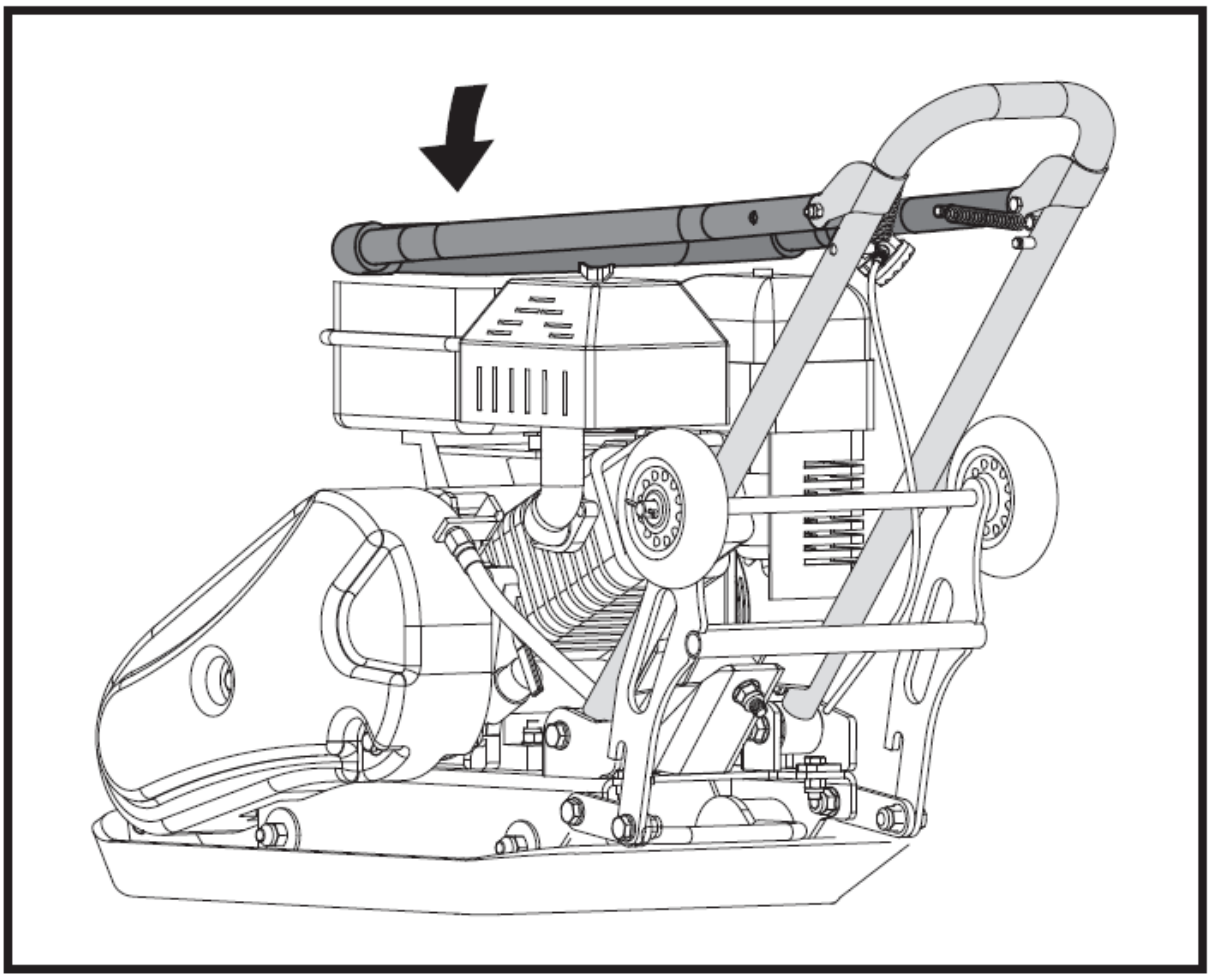
4. Hagyja a motort lehűlni. Vegye ki a gyújtógyertyát, és töltsön 60 ml SAE-30 minőségű motorolajat a hengerbe. Lassan húzza meg az indítókötelet, hogy az olaj szétoszoljon. Cserélje ki a gyújtógyertyát.

⚠ **Távolítsa el a gyújtógyertyát, és engedje le az összes olajat a hengerből, mielőtt a tárolás után megpróbálná beindítani a készüléket.**

5. Tiszta ruhával tisztítsa meg a tömörítő külső felületét, és tartsa szabadon a szellőzőnyílásokat.

⚠ **Műanyag alkatrészek tisztításához ne használjon erős mosószereket vagy kőolaj alapú tisztítószereket. A vegyi anyagok károsíthatják a műanyagokat.**

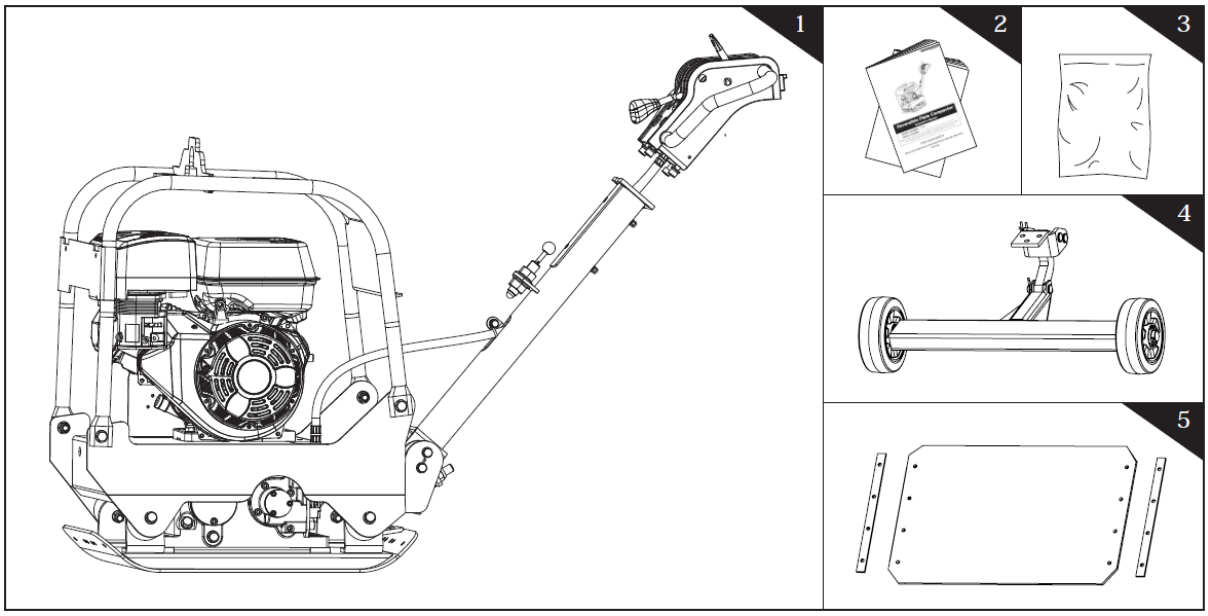
6. Húzza fel a rugócsavart, és hajtsa fel a keréktartót.



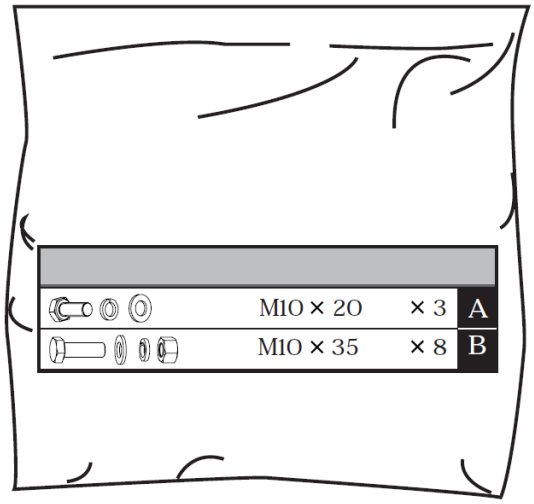
7. Óvatosan hajtsa le a felső fogantyút. Ne hagyja, hogy a vezérlőkábelek becsípődjenek vagy meghajoljanak.
8. Tárolja a tányérpréselőt függőleges helyzetben, tiszta, száraz, jól szellőző épületben.

5. MSW-FPLAT35 WMAX MODELL

5.1. Eszköz leírása



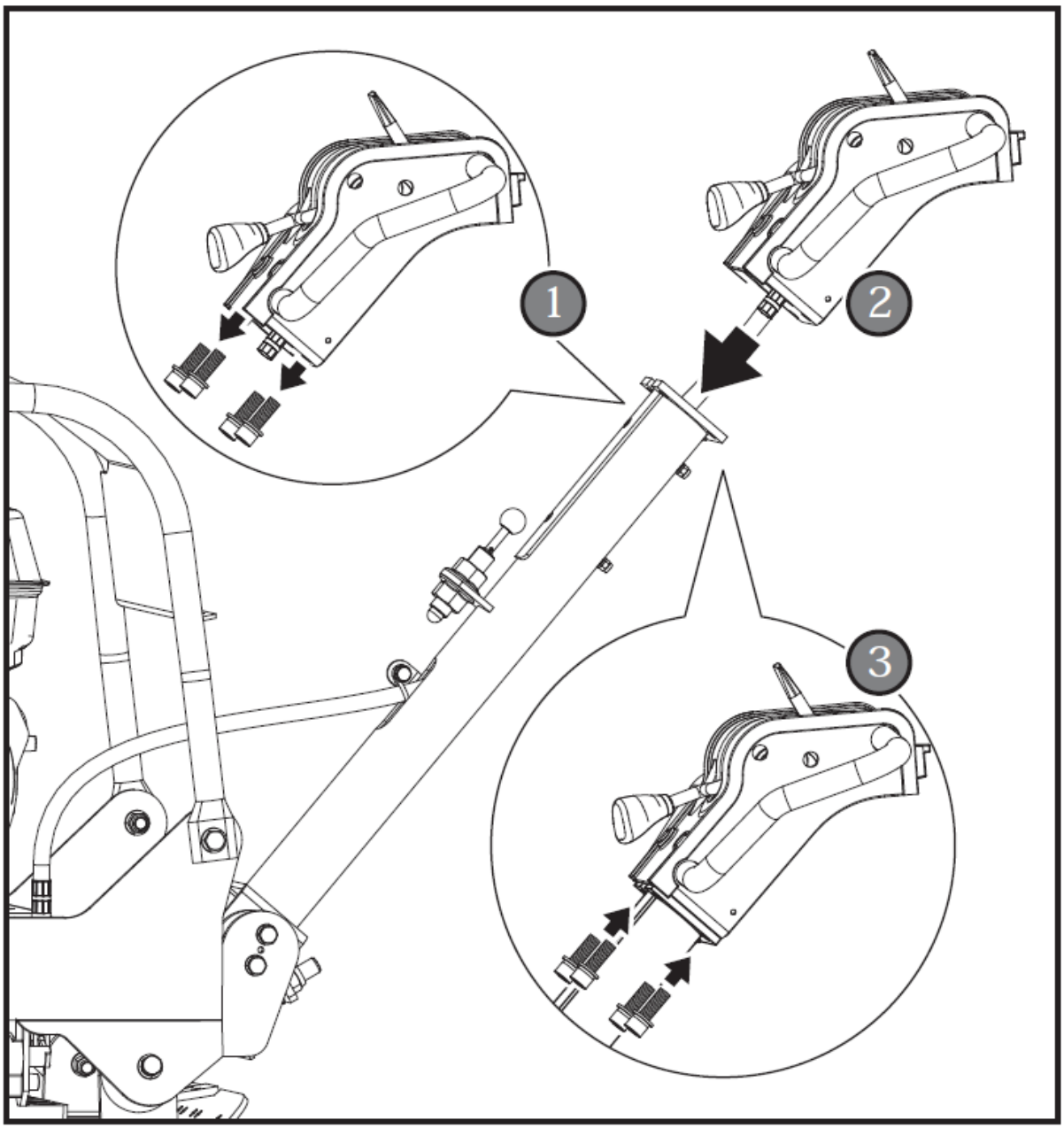
1. Lemezes tömörítő
2. Üzemeltetői kézikönyv és motorkézikönyv
3. Hardver táska, beleértve



4. Állítható kerekek készlet (opcionális)
5. Paving Pad Kit (opcionális)

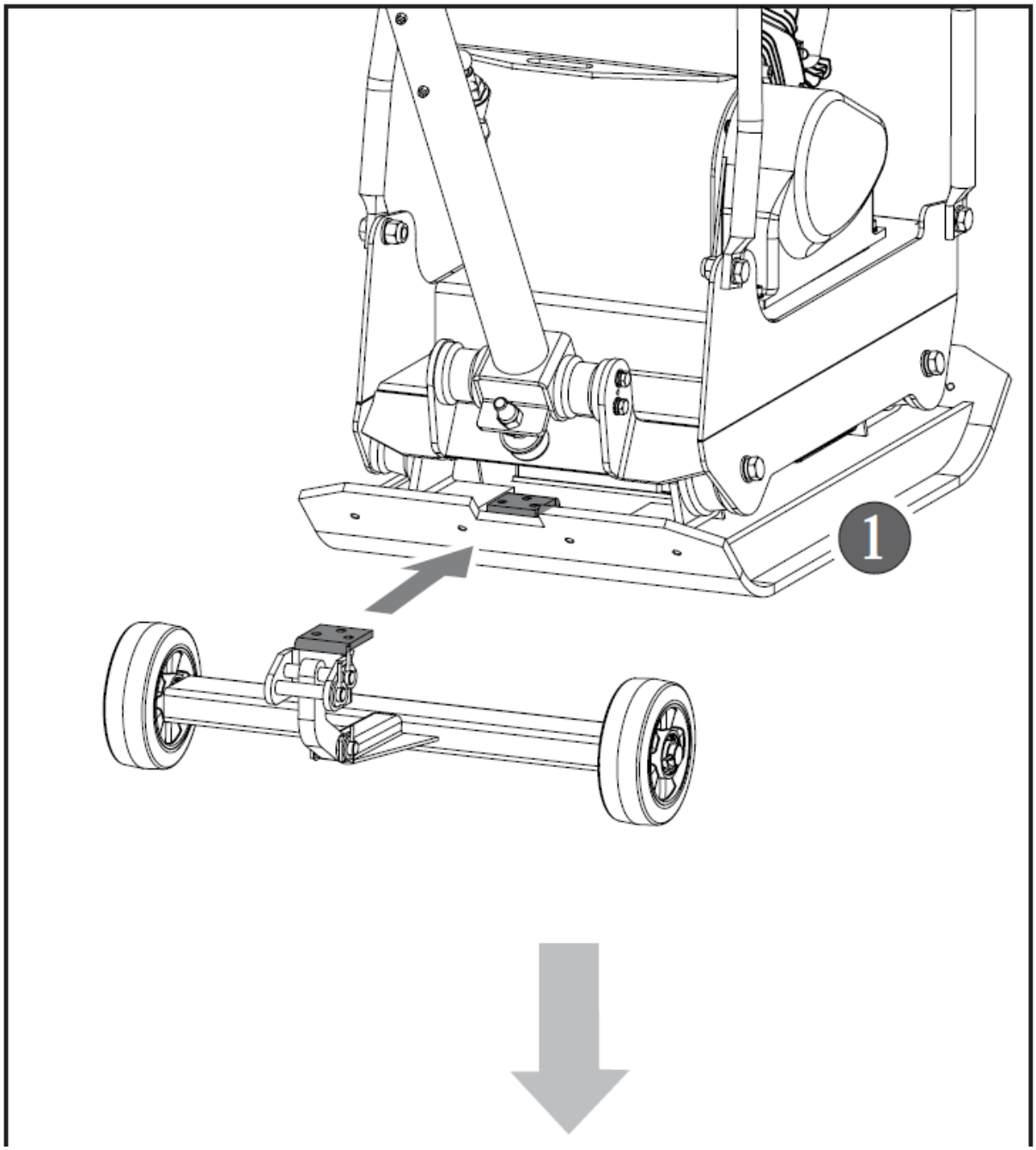
5.2. Felszerelés

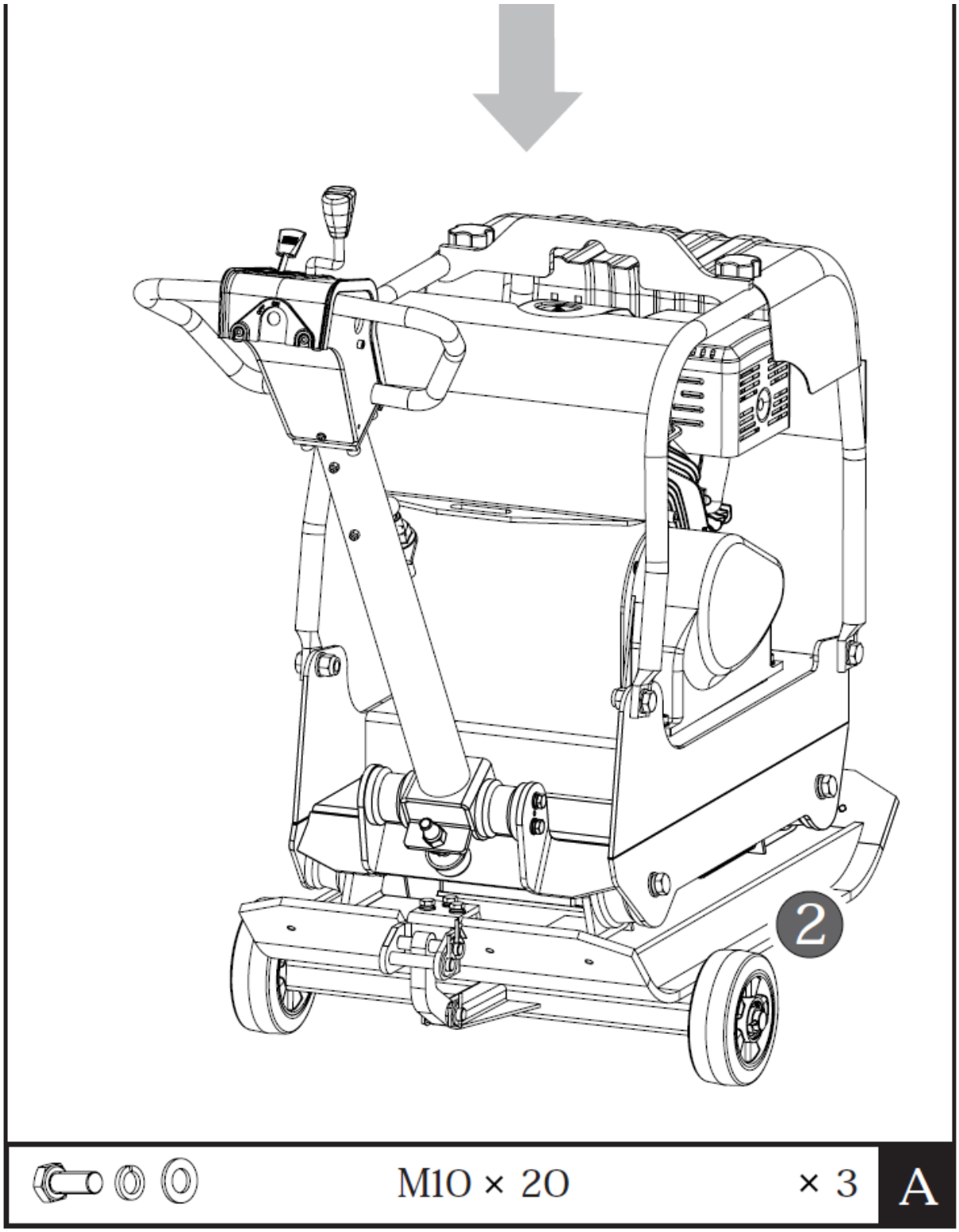
5.2.1. Fogantyú



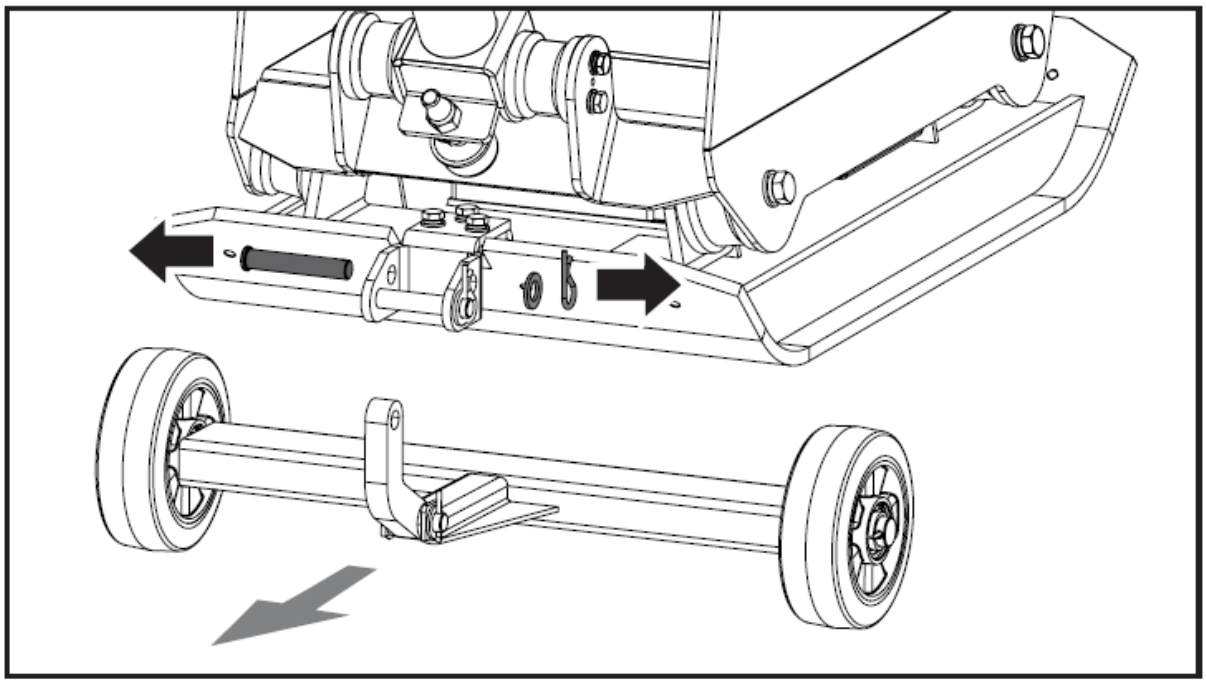
Távolítsa el a négy M10x25-ös csavart, a rugós alátéteket és a lapos alátéteket a fogantyú-vezérlő hegesztőelemről. Igazítsa a fogantyúcső négy furatát a fogantyú-vezérlő hegesztőelem furataihoz, és rögzítse M10x25 csavarokkal, rugós alátétekkel és lapos alátétekkel.

5.2.2. Állítható kerekek készlet (opcionális)





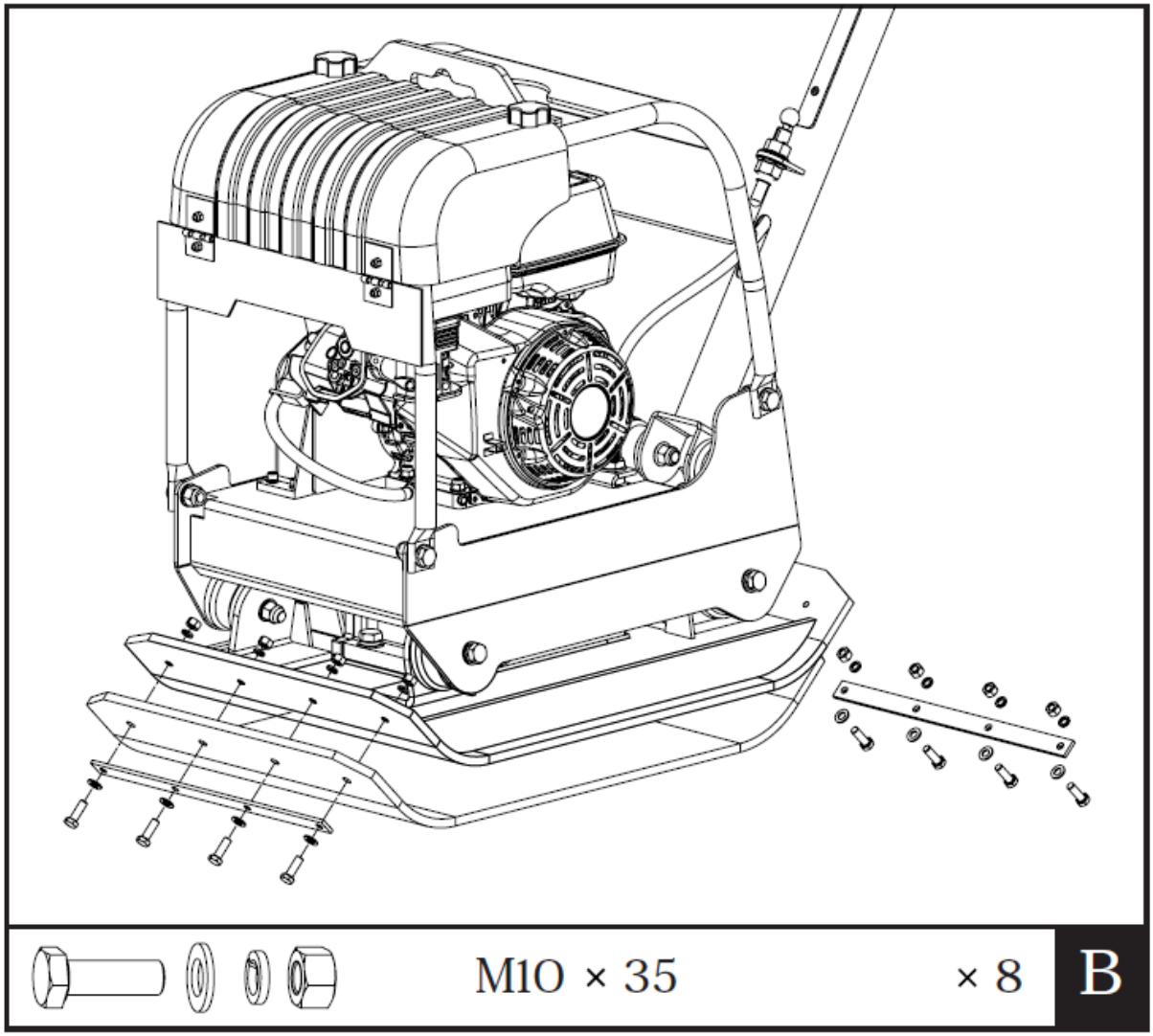
Az előre összeszerelt kerékkészletet M10x20-as hatlapú csavarok, rugós alátétek és lapos alátétek segítségével rögzítse a lemezes tömörítőhöz.



A tömörítés előtt vegye ki a kerékkészletet a képen látható módon.

5.2.3. Paving Pad Kit (opcionális)

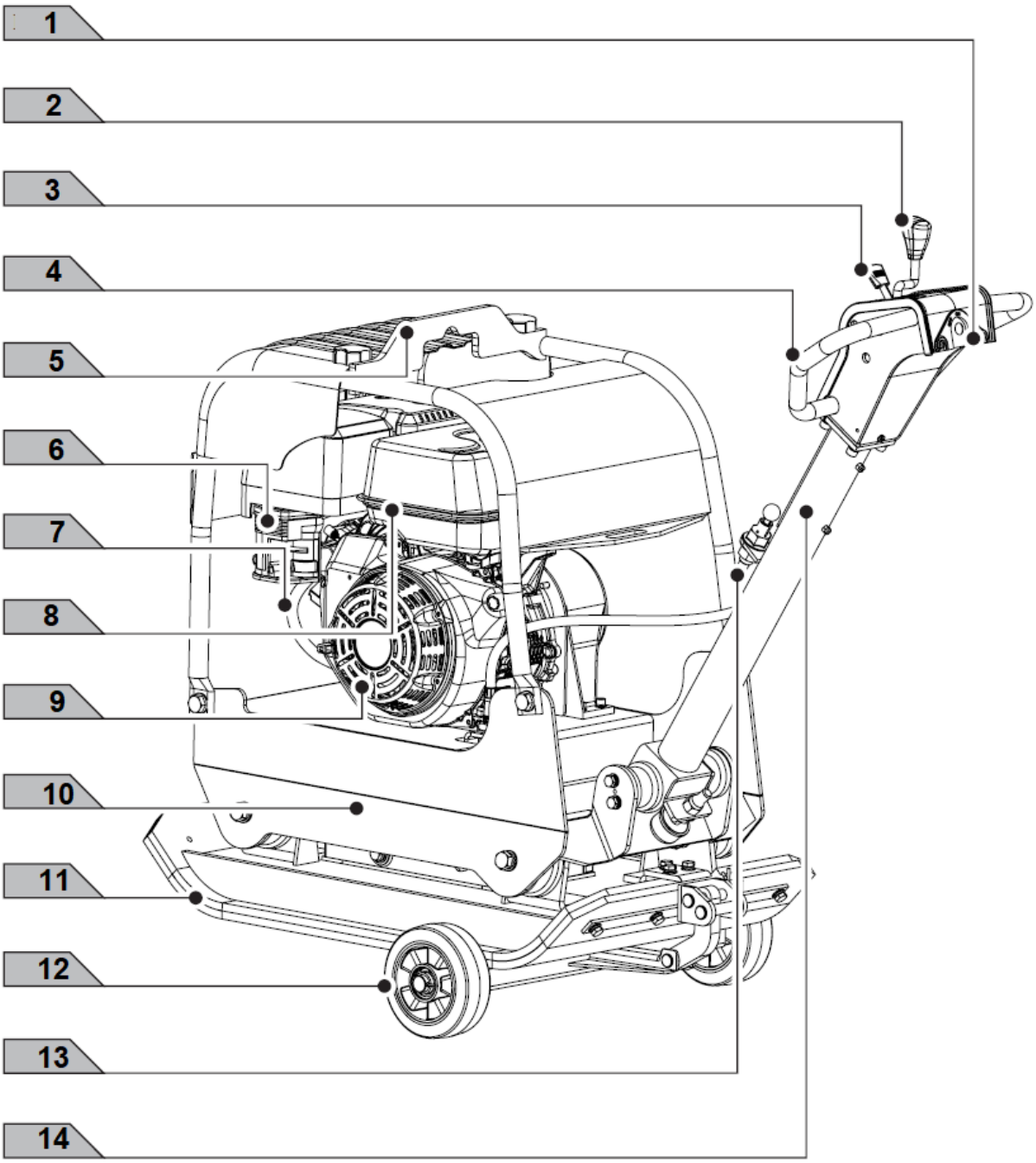
Az átlátszó gumi burkolólap lehetővé teszi a betonlapok, kövek, téglák és tömbök csendes és kíméletes tömörítését.



Rögzítse a burkolólapot az alaplemezre a képen látható módon. Igazítsa egymáshoz az alaplemez, a burkolólap és a rögzítőlemez furatait, és rögzítse M10x35 csavarokkal, rugós és lapos alátétekkel.

5.2.4. Motorolaj

Az olajat leengedték a szállításhoz. Ha a motor beindítása előtt nem tölti fel a motortartályba az olajat, az maradandó károsodást okoz, és a motor garanciája érvényét veszti.



1. Motor kapcsoló
2. Shift Stick
3. Gázkar vezérlés
4. Kézi markolat
5. Lift pont
6. Légtisztító
7. Olajleeresztő tömlő
8. Üzemanyagtartály
9. Motor
10. Exciter
11. Alaplemez
12. Állítható kerékkészlet
13. Kormányrögzítő csap
14. Kormánykerék

Kézi markolat
A tömörítőgép működtetésekor használja ezt a fogantyút a tömörítőgép mozgatásához.

Shift Stick
Nyomja előre a botot, a tömörítő előrefelé fog mozogni. Húzza a botot hátrafelé, a tömörítő visszafelé fog mozogni. Ha a botot középre helyezi, a tömörítő nem mozog (semleges).

Gázkar vezérlés
A gázkar szabályozza a motor fordulatszámát. A gázkar mozgatásával az ábrán látható irányokba a motor gyorsabban vagy lassabban jár.

Kormánykerék
A tömörítő működtetésekor ennek a fogantyúnak lefelé fordított helyzetben kell lennie. Ha a tömörítőt tárolni kívánja, állítsa a kormányt függőleges helyzetbe.

Kormányrögzítő csap
A kormány felfelé irányuló helyzetben történő rögzítésére szolgál a szállításhoz és a tároláshoz.

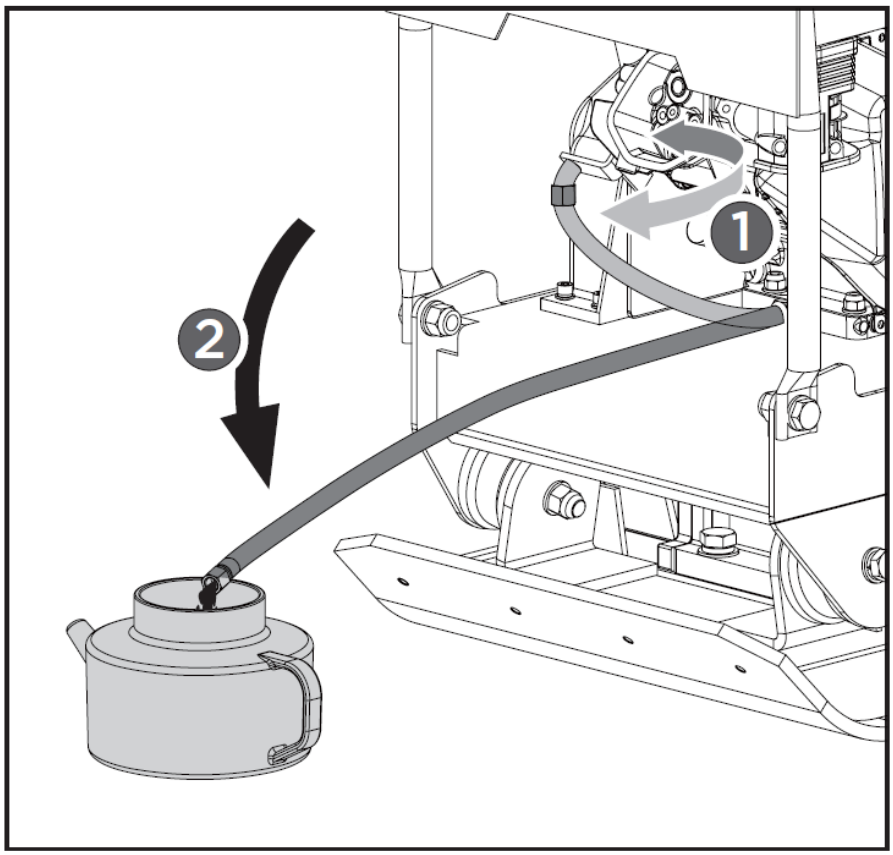
Lift pont
A gép daruval vagy más emelőberendezéssel történő emelésére szolgál.

Övvédő
Távolítsa el ezt a védőelemet, hogy hozzáférjen az ékszíjhoz. Soha ne működtesse a tömörítőgépet az ékszíjvédő nélkül. Ha az ékszíjvédő nincs felszerelve, fennáll annak a lehetősége, hogy a keze az ékszíj és a tengelykapcsoló közé szorul, és így súlyos sérülést és testi sérülést okozhat.

Exciter
A gerjesztőházban található excentrikus tengelyt nagy sebességgel egy tengelykapcsoló és egy szíjhajtás hajtja. Ez a nagysebességű tengelyforgás okozza a gép gyors emelő és lefelé irányuló ütköző mozgását, valamint az előremenő mozgást.

Motor kapcsoló
A motorkapcsoló bekapcsolja és kikapcsolja a gyújtásrendszert.
A motor kapcsolójának ON állásban kell lennie ahhoz, hogy a motor működjön.
A motorkapcsoló OFF állásba kapcsolása leállítja a motort.

Olajleeresztő tömlő



A motor piszkos olajjal történő üzemeltetése a motor idő előtti elhasználódását és meghibásodását okozhatja. Az olaj rendszeres cseréje rendkívül fontos. A rugalmas olajleeresztő tömlővel az olaj megfelelő tartályba történő leeresztésére van felszerelve.

5.3. Tevékenység

5.3.1. Üzemanyag hozzáadása

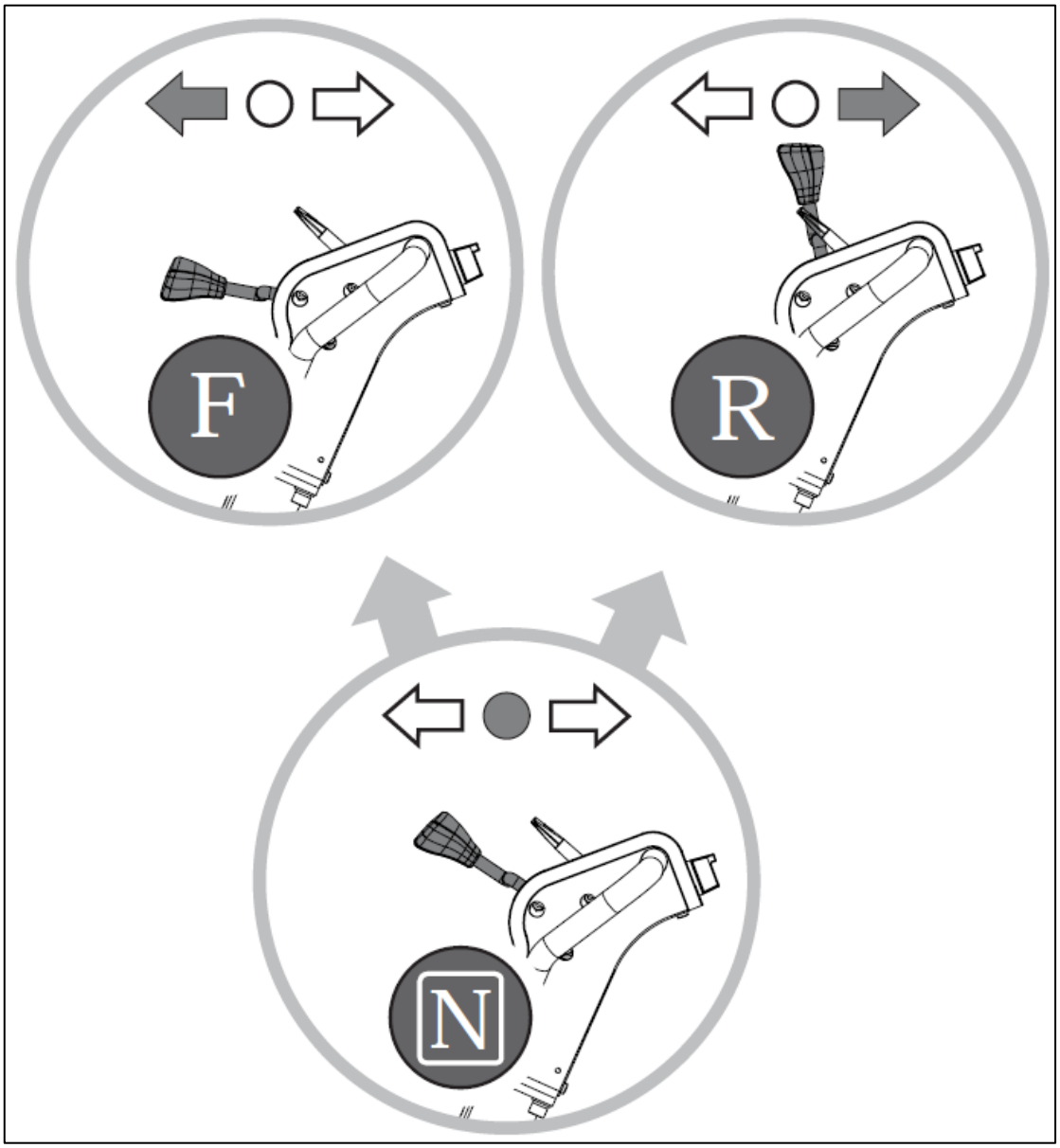
Töltse fel az üzemanyagtartályt a lemezes tömörítőhöz mellékelt külön motorkézikönyvben leírtak szerint. A motor működésének részletesebb leírása, valamint az összes kapcsolódó óvintézkedés és eljárás megtalálható a készülékhez külön mellékelt Motorkézikönyvben.

5.3.2. Motor indítása

Állítsa az üzemanyagszelep karját ON állásba.
Hideg motor indításához állítsa a fojtószelepet ZÁRÓ állásba.
Meleg motor újraindításához hagyja a fojtókart NYITVA állásban.
Mozgassa el a gázkarját a LASSÚ állásból a GYORS állás felé kb. 1/3-áig.
Helyezze a váltókart semleges állásba.
Állítsa a motorkapcsolót ON állásba.
Indítsa be az indítót.

Recoil indító
Húzza az indítómarkolatot enyhén, amíg ellenállást nem érez, majd húzza lendületesen, óvatosan visszatolja az indítómarkolatot. Ha a fojtókar a motor indításához ZÁRVA állásba került, a motor bemelegedésével fokozatosan állítsa NyITVA állásba. Miután a motor bemelegedett, a gázkar meghúzásával gyorsítsa fel a motor fordulatszámát, és helyezze a váltókart a kívánt állásba. A lemez elkezd vibrálni és folytatja a tömörítést.

Előre- és hátrameneti mozgás
A haladási irányt a működtető vezérlésváltóval lehet meghatározni. A vezérlőkapcsoló állásától függően a lemez előrefelé, helyben vagy visszafelé tömörít.



F - ELŐRE
R - REVERSE
N - NEUTRÁLIS

A tömörítő előrefelé történő mozgatásához nyomja előre a váltókart.
Ha a váltókar semleges állásba kerül, a tömörítő helyben vibrálni fog.
A tömörítő hátrameneti mozgatásához húzza hátrafelé a váltókart.

5.3.3. Tömörítés

Ne működtesse a lemezt betonon vagy rendkívül kemény, száraz, tömörített felületen. A lemez inkább ugrálni fog, mint rezegni, és mind a lemez, mind a motor megsérülhet.

A talaj típusától és nedvességtartalmától függ, hogy a kívánt tömörítési szint eléréséhez hány menetre van szükség. A talaj maximális tömörödése akkor érhető el, amikor túlzott visszarúgást észlelünk.

Hátrafelé haladáskor a kezelőnek oldalirányban kell vezetnie a vibrációs lemezt a vezetőfogantyúval, hogy ne szoruljon be a fogantyú és egy esetleges akadály közé. Különösen óvatosnak kell lenni, ha egyenetlen talajon vagy durva anyag tömörítésekor dolgozik. A gép ilyen körülmények között történő működtetésekor biztosítsa a szilárd állást.

Működés közben vezesse a gépet, de hagyja, hogy a tömörítő végezze a munkát. A nyélre való ránehezedés felesleges, és a lengéscsillapító kopását okozza.

Sík felületen a tömörítő gyorsan halad előre. Egyenetlen felületen vagy lejtőkön a fogantyúra gyakorolt enyhe nyomásra lehet szükség a tömörítő előrehaladásának elősegítéséhez.

Ha a lemezt járdaköveken használja, rögzítsen egy alátétet a lemez aljához, hogy megakadályozza a kövek leaprózódását vagy csiszolását. Az erre a célra tervezett speciális uretánbetét opcionális tartozékként kapható.

Bár a talajban bizonyos mennyiségű nedvességre szükség van, a túlzott nedvesség a talajrészecskék összetapadását okozhatja, és megakadályozhatja a megfelelő tömörítést. Ha a talaj rendkívül nedves, tömörítés előtt hagyja, hogy kissé megszáradjon.

Ha a talaj olyan száraz, hogy a lemez működtetése közben porfelhő keletkezik, a tömörítés javítása érdekében a talajhoz némi nedvességet kell hozzáadni. Ez a légszűrő szervizelését is csökkenti.

A lejtős felületeken (lejtőkön, padkákon) történő tömörítésnél a következő pontokat kell betartani:
1. Csak alulról közelítse meg a lejtőket (egy felfelé könnyen leküzdhető lejtő lefelé is kockázat nélkül tömöríthető).
2. A kezelő soha nem állhat a leereszkedés irányába.
3. A 20°-os maximális meredekséget nem szabad túllépni.

Ha ezt a meredekséget túllépnék, az a motor kenési rendszerének meghibásodásához (fröccsenő kenés) vezetne, és így elkerülhetetlenül a motor fontos alkatrészeinek meghibásodásához vezetne.

Motor leállítása
A motor vészhelyzetben történő leállításához egyszerűen fordítsa a motorkapcsolót OFF állásba. Normál körülmények között a következő eljárást alkalmazza.
1. A tömörítő mozgásának megállításához állítsa vissza a motor gázkarját üresjárati állásba.
2. Hagyja a motort egy-két percig hűlni, mielőtt leállna.
3. Állítsa a motorkapcsolót "OFF" állásba.
4. Adott esetben zárja el az üzemanyagszelepet.

A motor leállításához ne állítsa a fojtószelepvezérlőt ZÁRÓ állásba. Visszagyújtás vagy motorkárosodás következhet be.

Üresjárati sebesség
Állítsa a gázpedálvezérlő kart a LASSÚ állásba, hogy csökkentse a motorra nehezedő terhelést, amikor nem történik tömörítés. A motor fordulatszámának csökkentése a motor üresjáratba állításához segít meghosszabbítani a motor élettartamát, valamint üzemanyagot takarít meg és csökkenti a gép zajszintjét.

5.4. KARBANTARTÁS

5.4.1. Megelőző karbantartás

1. Állítsa le a motort. A motornak hűvösnek kell lennie.
2. Tartsa a motor gázkarját a LASSÚ állásban, és vegye ki a gyújtógyertya vezetékét a gyújtógyertyából, és rögzítse.
3. Ellenőrizze a lemezes tömörítő általános állapotát. Ellenőrizze, hogy nincsenek-e meglazult csavarok, a mozgó alkatrészek rosszul illeszkednek vagy kötődnek, megrepedt vagy törött alkatrészek, valamint minden olyan állapot, amely befolyásolhatja a biztonságos működést.

4. Távolítson el minden törmeléket a lemezes tömörítőből puha kefével, porszívóval vagy sűrített levegővel. Ezután használjon prémium minőségű, könnyű gépolajat az összes mozgó alkatrész kenéséhez.
5. Tisztítsa meg a tömörítő alját, amint az elkezdi felvenni a tömörítendő talajt. A készülék nem tud jó munkát végezni, ha az alsó felület nem sima és tiszta.
6. Cserélje ki a gyújtógyertya vezetékét.

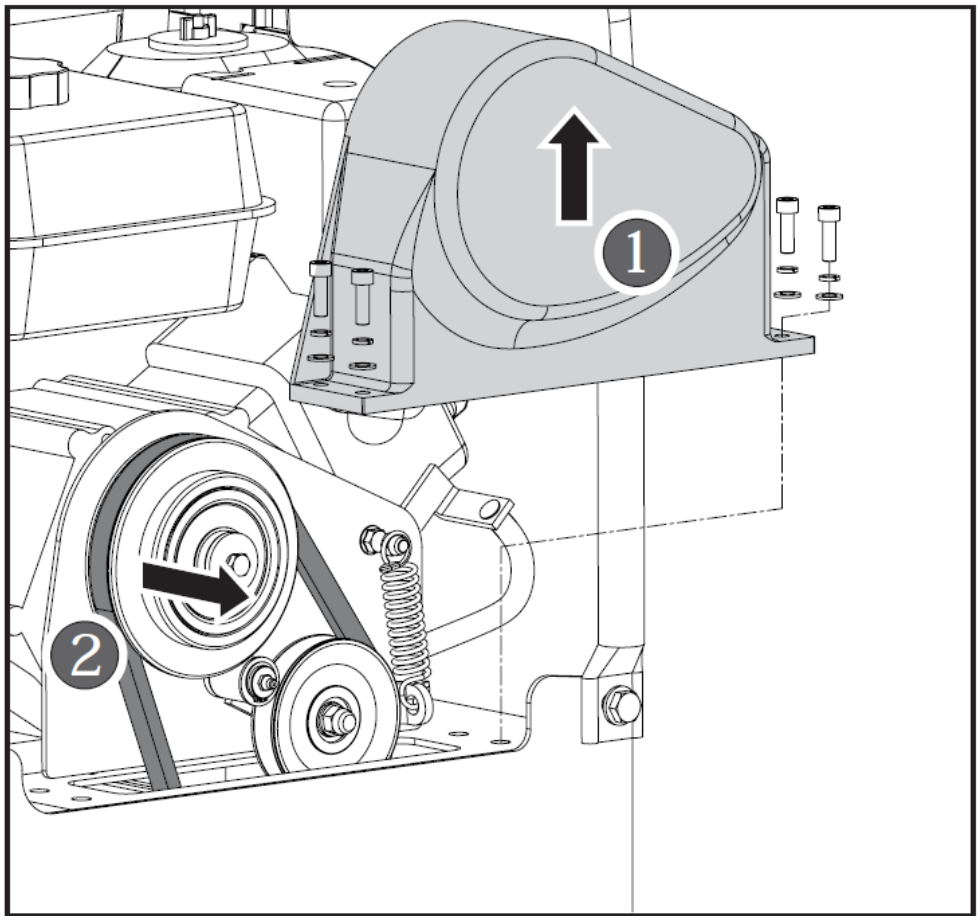
Soha ne használjon "magasnyomású mosót" a lemezpréselő tisztítására. A víz behatolhat a készülék szűk helyein, és kárt okozhat az orsókban, a szíjtárcsákban, a csapágyakban vagy a motorban. A magasnyomású mosók használata az élettartam lerövidülését és a szervizelhetőség csökkenését eredményezi.

5.4.2. Az ékszíj ellenőrzése

A motor és az excentrikus tengely közötti optimális erőátvitel érdekében az ékszíjnak jó állapotban kell lennie.

1. Állítsa le a motort. A motornak hűvösnek kell lennie.
2. Távolítsa el az ékszíjvédőt, hogy hozzáférjen az ékszíjhoz.
3. Ellenőrizze az ékszíj állapotát. Ha bármelyik ékszíj megrepedt, megkopott vagy megüvegesedett, azt a lehető leghamarabb ki kell cserélni.

5.4.3. Az ékszíj cseréje



1. Távolítsa el az övvédő négy csavart.
2. A szíjfeszítés érvénytelenítéséhez engedje ki a rugót a feszítőcsiga kampójából.
3. Csúsztassa le a régi ékszíjat a keréktárcsáról, és helyére szerelje fel az új ékszíjat.

Mivel a gerjesztő szíjtárcsa és a motorfedélzet közötti távolság kicsi, az új ékszíj felszereléséhez hasznos egy gyújtógyertyahüvely.

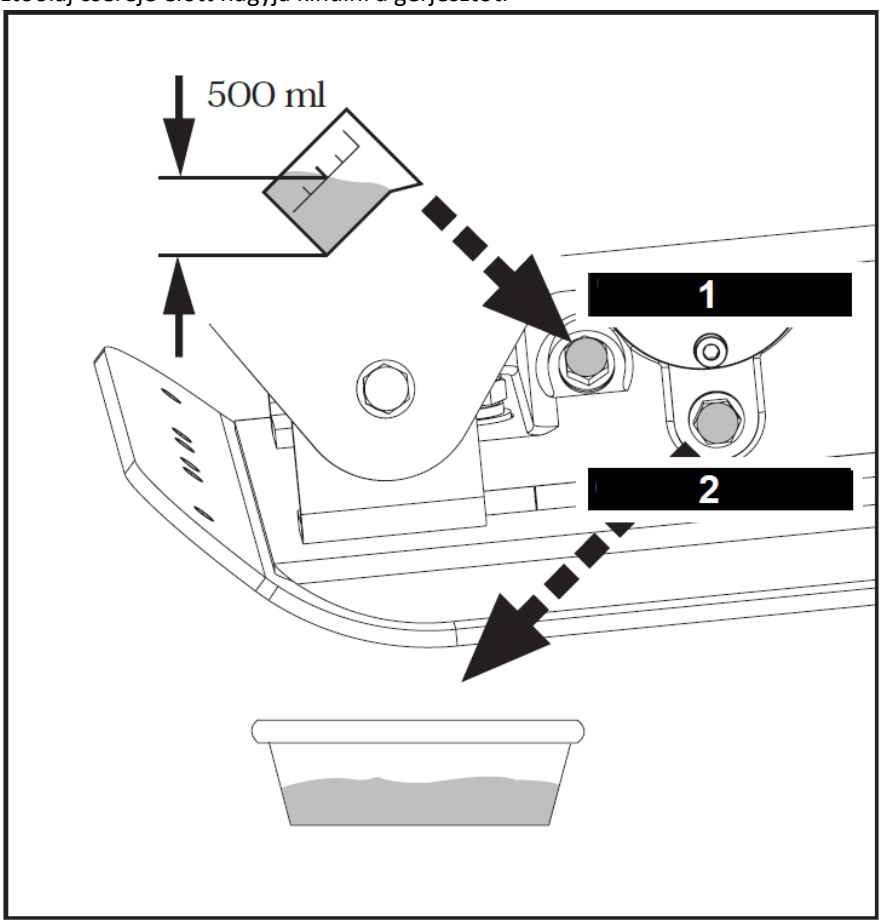
4. Helyezze az ékszíjat a motor szíjtárcsája és a feszítő szíjtárcsa fölé.
5. Akassza vissza a feszítőcsigát rögzítő kioldott rugót az eredeti helyzetébe, és ellenőrizze, hogy az ékszíj feszessége megfelelő-e.
6. Cserélje ki a szíjvédőt.

A hajtószíj eltávolításakor vagy felszerelésekor ügyeljen arra, hogy az ujjai ne szoruljanak be a szíj és a szíjtárcsa közé.

5.4.4. Exciter olajcsere

A gerjesztőház előkarbantartása Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 vagy azzal egyenértékű automata sebességváltó folyadékkal történik. A folyadékot 200 üzemóra után cserélje ki.

1. A gerjesztőolaj cseréje előtt hagyja kihűlni a gerjesztőt.

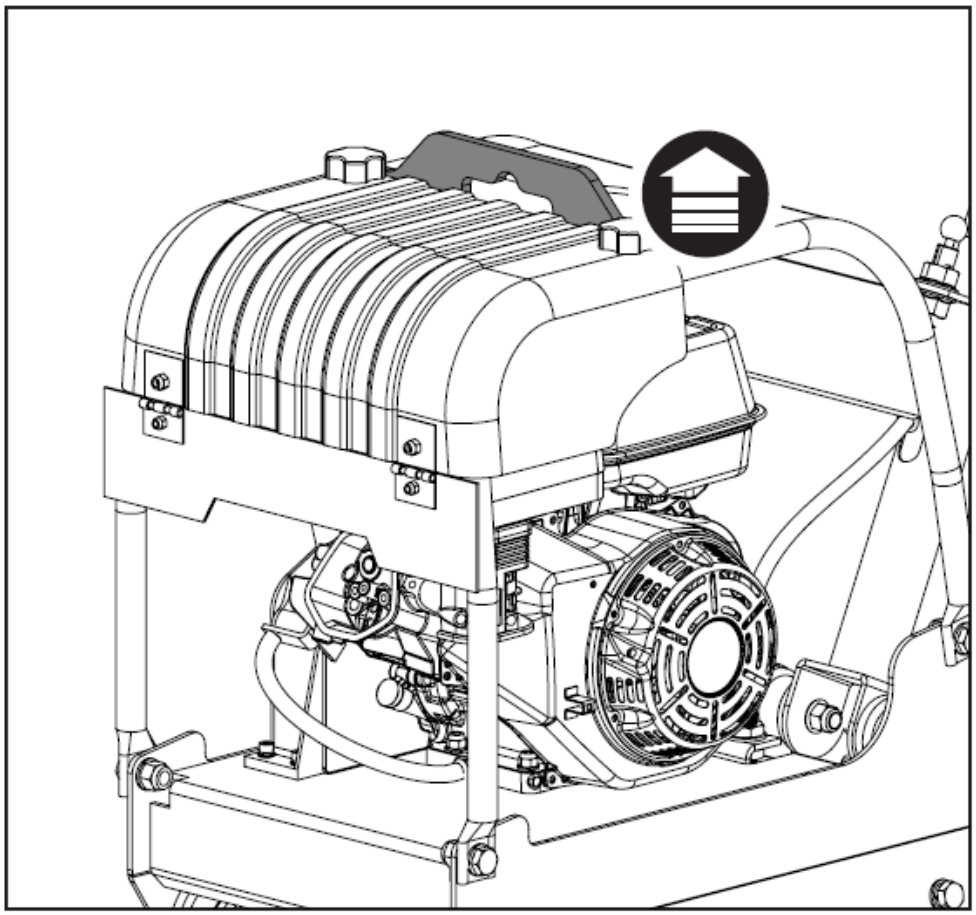


1 - Olajbetöltő dugó
2 - Olajleeresztő dugó

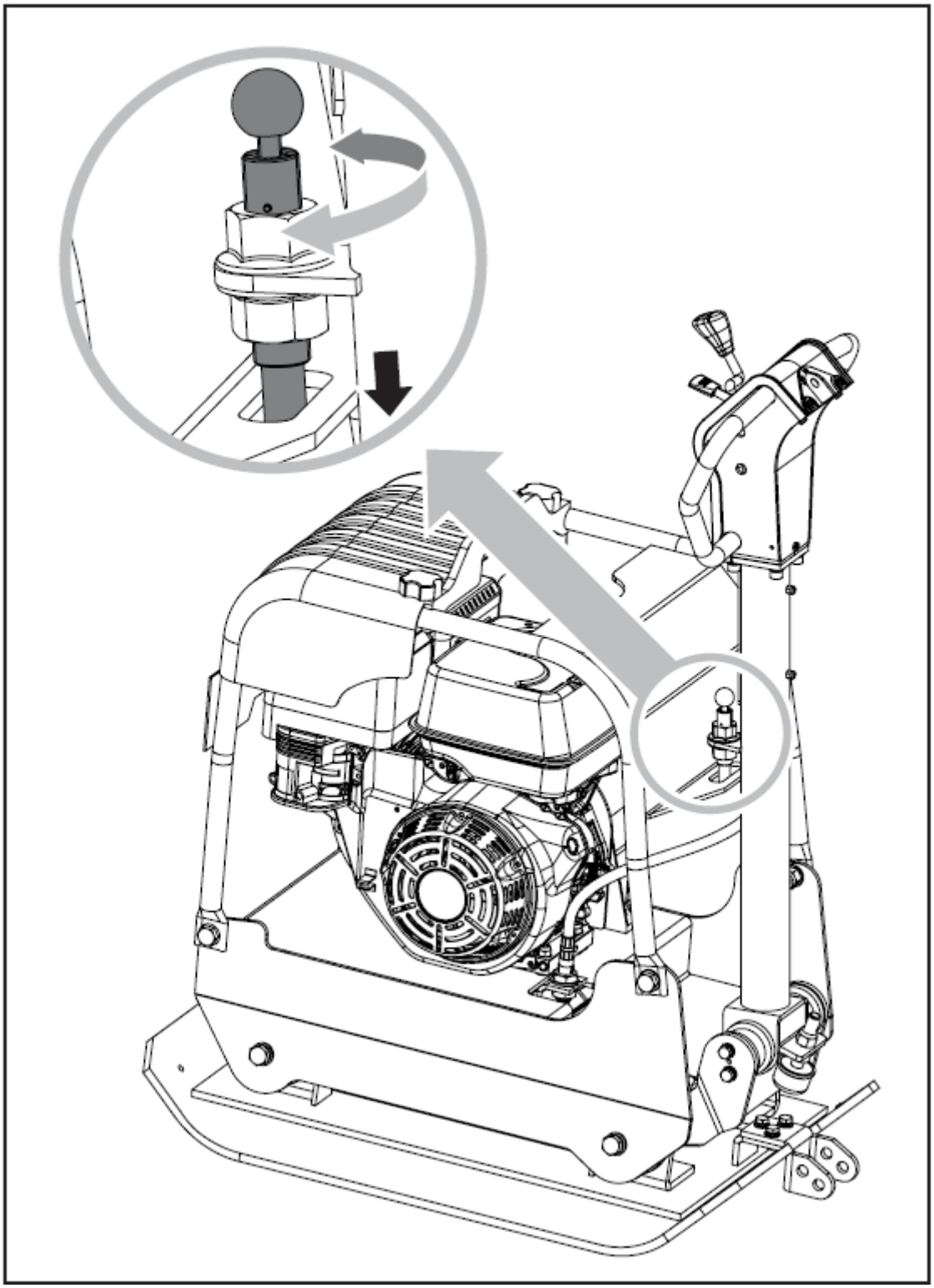
2. Döntse a lemezt egy lefolyótól felé, hogy segítse az összes használt olaj és részecske eltávolítását.
3. Távolítsa el az olajleeresztő dugót az olaj leeresztéséhez a gerjesztőegységből. A jövőbeli problémák megelőzése érdekében vizsgálja meg az olajat fémforgácsok szempontjából.
4. Miután az olaj teljesen kiszivárgott a gépből, szerelje vissza a leeresztőcsapot.
5. Állítsa vissza a lemezházat függőleges helyzetbe.
6. Adja hozzá a gerjesztőházhoz a gerjesztőolajat a töltőcsonk nyílásán keresztül.
   Ne töltse túl - a túltöltés túlzott hőmérsékletet eredményezhet a gerjesztőben.
7. Vigyen fel tömítőanyagot a töltőcsonkra, és szerelje vissza.

5.4.5. Emelés / szállítás

Az égési sérülések vagy tűzveszély elkerülése érdekében hagyja a motort lehűlni, mielőtt a gépet felemeli/szállítja vagy zárt térben tárolja.



Emelje fel az egységet a bukókereten lévő emelőhoroggal.
Használjon megbízható, megfelelő teherbírású láncot, kábelt vagy hevedert.
A készüléket függőleges helyzetben kell szállítani, hogy megakadályozza az üzemanyag kifolyását. Ne fektesse a gépet az oldalára vagy a tetejére.



Emelés/szállítás közben rögzítse a kormányt a rögzítőszeggel.
Szállításkor rögzítse vagy kösse le a készüléket emelőhoroggal vagy guruló ketreccel.
A gép leeshet és sérülést vagy sérülést okozhat, ha helytelenül emelik fel. Csak emelőhoroggal emelje fel.

5.4.6. Tárolás

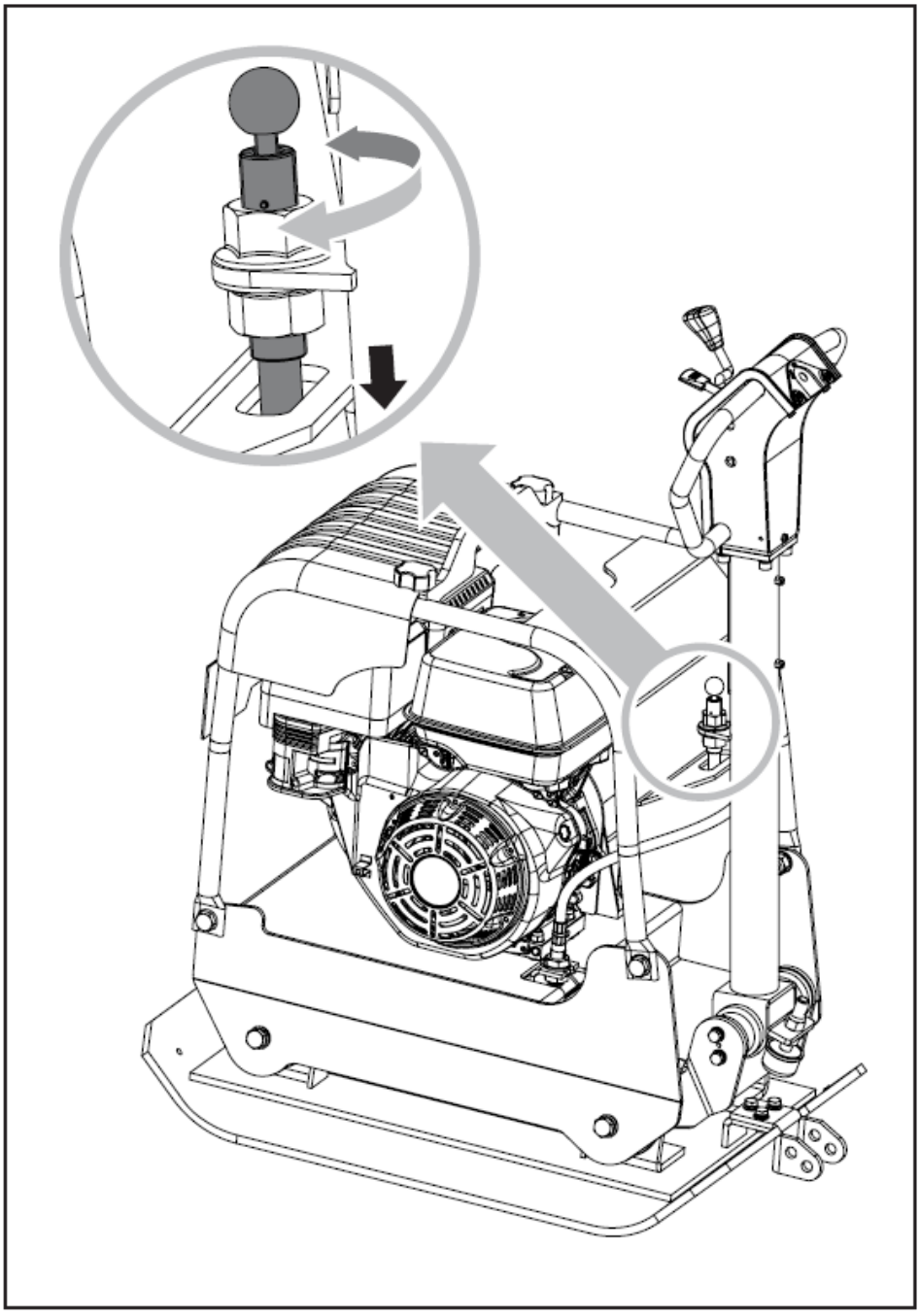
Ha a lemezes tömörítőgépet 30 napnál hosszabb ideig nem használja, kövesse az alábbi lépéseket a készülék tárolásra való előkészítéséhez.

1. Teljesen ürítse ki az üzemanyagtartályt. Az etanolt vagy MTBE-t tartalmazó tárolt üzemanyag 30 napon belül elkezdhet avasodni. Az állott üzemanyagnak magas a gumitartalma, ami eltömítheti a karburátort és korlátozhatja az üzemanyag áramlását.
2. Indítsa be a motort, és hagyja járni, amíg meg nem áll. Ez biztosítja, hogy ne maradjon üzemanyag a karburátorban. Járassa a motort, amíg le nem áll. Ez segít megelőzni a lerakódások kialakulását a karburátor belsejében és a motor esetleges károsodását.
3. Amíg a motor még meleg, engedje le az olajat a motorból. Töltse fel friss olajjal a motor kézikönyvben ajánlott minőségű olajat.
4. Hagyja a motort lehűlni. Vegye ki a gyújtógyertyát, és töltsön 60 ml SAE-30 minőségű motorolajat a hengerbe. Lassan húzza meg az indítókötelet, hogy az olaj szétoszoljon. Cserélje ki a gyújtógyertyát.

Távolítsa el a gyújtógyertyát, és engedje le az összes olajat a hengerből, mielőtt a tárolás után megpróbálná beindítani a készüléket.

5. Tiszta ruhával tisztítsa meg a tömörítő külső felületét, és tartsa szabadon a szellőzőnyílásokat.

Műanyag alkatrészek tisztításához ne használjon erős mosószereket vagy kőolaj alapú tisztítószereket. A vegyi anyagok károsíthatják a műanyagokat.



6. Rögzítse a fogantyút a zárószeggel a képen látható módon.
7. Tárolja a lemezpréselőt függőleges helyzetben, tiszta, száraz, jól szellőző épületben.

Ne tárolja az üzemanyaggal teli tömörítőt olyan nem szellőztetett helyen, ahol az üzemanyaggőzök lángot, szikrákat, gyújtólámpákat vagy bármilyen gyújtóforrást elérhetnek.
Csak jóváhagyott üzemanyagtartályokat használjon.

6. Hibaelhárítás

Probléma	Ok	Jogorvoslat
A motor nem indul.	1. A gyújtógyertya vezetékét kihúzták. 2. Kifogyott vagy állott üzemanyag. 3. A gázkar nem a megfelelő indítóállásban van. 4. A fojtószelep nincs ON állásban. 5. Eltömődött üzemanyagvezeték. 6. Elrontott gyújtógyertya. 7. A motor elárasztása.	1. Csatlakoztassa a gyújtógyertya vezetékét biztonságosan a gyújtógyertyához. 2. Töltse fel tiszta, friss benzinnel. 3. Állítsa a gázpedálvezérlő kart indítóállásba. 4. Hidegindításkor a gázpedált fojtószelep állásba kell állítani. 5. Tisztítsa meg az üzemanyagvezetéket. 6. Tisztítsa meg, állítsa be a hézagot, vagy cserélje ki. 7. Várjon néhány percet az újraindítással, de ne alapozza meg.
A motor rendszertelenül jár.	1. A gyújtógyertya vezeték meglazult. 2. A készülék CHOKE üzemmódban működik. 3. Eltömődött üzemanyagvezeték vagy állott üzemanyag. 4. Szellőzőnyílás bedugva. 5. Víz vagy szennyeződés az üzemanyagrendszerben. 6. Koszos légszűrő.	1. Csatlakoztassa és húzza meg a gyújtógyertya vezetékét. 2. Állítsa a fojtókart OFF állásba. 3. Tisztítsa meg az üzemanyagvezetéket. Töltse fel a tartályt tiszta, friss benzinnel. 4. Tiszta szellőzőnyílás. 5. Üzemanyagtartály leeresztése. Töltse fel friss üzemanyaggal. 6. Tisztítsa meg vagy cserélje ki a légszűrőt.
A motor túlmelegszik.	1. Alacsony motorolajszint. 2. Koszos légszűrő. 3. Korlátozott légáramlás.	1. Töltse fel a forgattyúsházat megfelelő olajjal. 2. Tisztítsa meg a légtisztítót. 3. Vegye ki a fúvósházat és tisztítsa meg.
A motor nem áll le, amikor a gázkar állj állásban van, vagy a motor fordulatszáma nem növekszik megfelelően, amikor a gázkar állítása megtörténik.	A gázpedál összekapcsolását zavaró törmelék.	Tisztítsa meg a szennyeződéseket és a törmeléket.
A tömörítő nehezen irányítható döngölés közben (a gép ugrál vagy előrebillen).	Túl magas motorfordulatszám kemény talajon.	Állítsa a gázkart alacsonyabb sebességre.

A HASZNÁLT ESZKÖZÖK ÁRTALMATLANÍTÁSA:
Ne dobja ezt a készüléket a kommunális hulladékrendszerekbe. Adja át egy elektromos és elektromos készülék újrahasznosító és gyűjtőhelyen. Ellenőrizze a terméken, a használati utasításon és a csomagoláson található szimbólumot. A készülék gyártásához használt műanyagok a jelölésüknek megfelelően újrahasznosíthatók. Azzal, hogy az újrahasznosítást választja, jelentősen hozzájárul környezetünk védelméhez.
A helyi újrahasznosító létesítményre vonatkozó információkért forduljon a helyi hatóságokhoz.

Bemærk at denne brugervejledning er maskinoversat. Skønt der er blevet gjort en stor arbejdsindsats for at få oversættelserne så præcise som muligt, er ingen maskineoversættelser perfekte, og er heller ikke ment som erstatning for en menneskelig oversættelse. Den officielle brugervejledning er den engelske version. Vi hæfter ikke juridisk for misforståelser som følge af maskinelle fejloversættelser Såfremt der opstår tvivl om meningen, henviser vi til den engelske brugsanvisning da dette er den officielle version.

Tekniske data

Parameterbeskrivelse	Parameterværdi	
Produktnavn	Pladevibrator - forlæns og baglæns	Pladevibrator - forlæns og baglæns
Model	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Motor	196 cc	196 cc
Hastighed [m/min]	25	22
Komprimeringsdybde [cm]	25	35
Exciter-hastighed [vpm]	5500	5040
Centrifugalkraft [N]	11000	25000
Pladestørrelse [cm]	530 x 370	620 x 400
Lydeffektniveau $_{LwA}$	106 dB	105 dB
Dimensioner (bredde x dybde x højde) [mm]	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Vægt [kg]	57,3	124,5

1. Generel beskrivelse

Brugervejledningen er designet til at hjælpe med sikker og problemfri brug af enheden. Produktet er designet og fremstillet i overensstemmelse med strenge tekniske retningslinjer ved hjælp af de mest avancerede teknologier og komponenter. Derudover er det produceret i overensstemmelse med de strengeste kvalitetsstandarder.

BRUG IKKE APPARATET, MEDMINDRE DU HAR LÆST OG FORSTÅET DENNE BRUGERVEJLEDNING GRUNDIGT.

For at øge enhedens levetid og sikre problemfri drift skal du bruge den i overensstemmelse med denne brugervejledning og regelmæssigt udføre vedligeholdelsesopgaver. De tekniske data og specifikationer i denne brugervejledning er opdaterede. Producenten forbeholder sig ret til at foretage ændringer i forbindelse med kvalitetsforbedringer. Enheden er designet til at reducere risikoen for støjemission til et minimum under hensyntagen til teknologiske fremskridt og muligheder for støjreduktion.

Legende

Produktet opfylder de relevante sikkerhedsstandarder.

Læs instruktionerne før brug.

Produktet skal genanvendes.

ADVARSEL! eller **FORSIGTIG!** eller **HUSK!** Gælder for den givne situation.
(generelt advarselsskilt)

Brug høreværn. Udsættelse for høj støj kan resultere i høretab.


Brug sikkerhedsbriller.


Brug beskyttelseshandsker.


Brug hovedbeskyttelse.


Brug fodbeskyttelse.


OBS! Roterende dele, fare for at blive viklet ind!


OBS! Giftige stoffer, fare for forgiftning!


OBS! Varm overflade, risiko for forbrændinger!


OBS! Tegningerne i denne manual er kun til illustration, og nogle detaljer kan afvige fra det faktiske produkt.

2. Sikkerhed ved brug


OBS! Læs alle sikkerhedsadvarsler og alle instruktioner. Hvis advarslerne og instruktionerne ikke følges, kan det resultere i alvorlig personskade eller endda død.

Udtrykkene "enhed" eller "produkt" bruges i advarslerne og instruktionerne til at henvise til:
Fremadgående pladekomprimator / Reversibel pladekomprimator

2.1. Sikkerhed ved brug af motor

a) Ryg ikke i nærheden af apparatet. Apparatet indeholder brandfarlige stoffer.
b) W Motoren bliver meget varm under drift. Rør ikke ved den varme motor, da det kan forårsage forbrændinger.
c) Olie, der lækker fra maskinen, skal rapporteres til de relevante tjenester eller overholde de lovkrav, der gælder i anvendelsesområdet.
d) Fare! Sundhedsfare og risiko for eksplosion fra forbrændingsmotoren
e) Giftig kulilte er til stede i motorens udstødning. Hvis man opholder sig i et kuliltemiljø, kan det føre til bevidstløshed eller endda død. Lad ikke motoren køre i et lukket rum.
f) Beskyt motoren mod varme, gnister og flammer. Ryg ikke i nærheden af flishuggeren!
g) Benzin er brandfarligt og eksplosivt. Før påfyldning af brændstof skal motoren slukkes og afkøles.
h) Advarsel! Risiko for motorskader på grund af forkert brændstof.
i) Sørg for, at alle brugere har læst, forstået og følger manualen.
j) Misbrug eller uforsigtig brug af enheden kan forårsage alvorlige skader.
k) Før hver rengøring, regulering, udskiftning af tilbehør, eller hvis enheden ikke er i brug, skal motoren slukkes og enheden afkøles helt.
l) Rør ikke ved bevægelige dele eller tilbehør, medmindre motoren er slukket og kølet af.
m) Hold dig væk fra bevægelige og roterende dele, da de kan forårsage skader.
n) Brug ikke maskinen, hvis alle beskyttelsesdæksler ikke er monteret.
o) Rør ikke ved lyddæmperen eller andre varme elementer, når motoren er varm, det kan forårsage alvorlige forbrændinger.
p) Sørg for, at benzin kun opbevares i godkendte beholdere (f.eks. dunke).
q) Tank ikke op i nærheden af gnister, flammer eller tændte cigaretter.

r) Stop motoren, før du fylder brændstof på. Fyld aldrig brændstof på, mens motoren kører eller stadig er varm. Ellers kan spildt eller fordampet brændstof bryde i brand på grund af gnister fra motoren eller varme fra lyddæmperen.
s) Overfyld ikke brændstoftanken, og undgå at spilde benzin under tankning. Spildt benzin eller benzindampe kan bryde i brand. Hvis der er spildt benzin, skal du sørge for, at området er tørt, før du starter motoren.
t) Efter tankning skal du sikre dig, at tankdækslet er skruet ordentligt på.
u) Lad ikke motoren køre eller tank benzin i lukkede områder uden passende ventilation.
v) Undgå at bruge maskinen i lukkede rum, tunneller eller andre dårligt ventilerede steder, da udstødningsgasserne indeholder dødelige/skadelige dampe og gasser. Hvis det er uundgåeligt at bruge maskinen under sådanne forhold, skal du sørge for tilstrækkelig udsugning.
w) For at transportere: Stop motoren. Luk og fastgør tankdækslet. Sæt brændstofventilen i positionen "OFF-O". Tøm brændstoftanken før transport over lange afstande eller på ujævne veje.
x) Hold brændbare materialer (benzin, tændstikker, halm osv.) væk fra udstødningen.

2.2. Sikkerhed på arbejdspladsen

a) Sørg for, at arbejdspladsen er ren og godt oplyst. En rodet eller dårligt oplyst arbejdsplads kan føre til ulykker. Prøv at tænke fremad, hold øje med, hvad der sker, og brug din sunde fornuft, når du arbejder med enheden.
b) Brug ikke enheden i et potentielt eksplosivt miljø, f.eks. i nærheden af brændbare væsker, gasser eller støv. Apparatet frembringer gnister, som kan antænde støv eller dampe.
c) Hvis du opdager skader eller uregelmæssig drift, skal du straks slukke for apparatet og rapportere det til en tilsynsførende.
d) Hvis du er i tvivl om, hvordan apparatet fungerer korrekt, skal du kontakte producentens kundeservice.
e) Det er kun producentens serviceværksted, der må reparere apparatet. Forsøg ikke at reparere på egen hånd!
f) I tilfælde af brand skal du bruge en pulverslukker eller en ildslukker med kuldioxid (CO_2) (beregnet til brug på strømførende elektriske apparater) til at slukke ilden.
g) Børn eller uautoriserede personer må ikke komme ind på en arbejdsstation. (En distraktion kan resultere i tab af kontrol over enheden).
h) Brug apparatet i et godt ventileret rum.
i) Apparatet producerer støv og snavs under drift. Det er vigtigt at beskytte tilskuere mod deres skadelige virkninger.
j) Kontrollér regelmæssigt sikkerhedsmærkaternes tilstand. Hvis etiketterne er ulæselige, skal de udskiftes.
k) Opbevar venligst denne manual til fremtidig brug. Hvis denne enhed overdrages til en tredjepart, skal manualen overdrages sammen med den.
l) Opbevar emballageelementer og små monteringsdele på et sted, hvor børn ikke har adgang.
m) Hold apparatet væk fra børn og kæledyr.
n) Hvis denne enhed bruges sammen med andet udstyr, skal de øvrige brugsanvisninger også følges.

OBS! Beskyt børn og andre omkringstående, når du bruger apparatet.

2.3. Personlig sikkerhed

a) Brug ikke apparatet, hvis du er træt, syg eller påvirket af alkohol, narkotika eller medicin, som kan nedsætte evnen til at betjene apparatet betydeligt.
b) Enheden er ikke designet til at blive håndteret af personer (herunder børn) med begrænsede mentale og sensoriske funktioner eller personer, der mangler relevant erfaring og/eller viden, medmindre de er under opsyn af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed, eller de har modtaget instruktioner om, hvordan enheden skal betjenes.
c) Enheden må kun håndteres af fysisk egnede personer, der er i stand til at håndtere den, korrekt uddannet, bekendt med denne manual og uddannet inden for rammerne af sundhed og sikkerhed på arbejdspladsen.

d) Når du arbejder med enheden, skal du bruge din sunde fornuft og være opmærksom. Midlertidigt tab af koncentration under brug af apparatet kan føre til alvorlige skader.
e) Brug de personlige værnemidler, der kræves for at arbejde med enheden, som angivet i afsnit 1 (Forklaring). Brug af korrekte og godkendte personlige værnemidler reducerer risikoen for skader.
f) Lad være med at overvurdere dine evner. Når du bruger enheden, skal du holde balancen og være stabil hele tiden. Det sikrer bedre kontrol over enheden i uventede situationer.
g) Bær ikke løstsiddende tøj eller smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele. Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan komme i klemme i bevægelige dele.
h) Fjern alt justeringsværktøj og alle skruenøgler, før du tænder for apparatet. Værktøj eller nøgler, der efterlades i den roterende del af apparatet, kan forårsage personskade.
i) Brug øjen-, øre- og åndedrætsværn.
j) Enheden er ikke et stykke legetøj. Børn skal være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med enheden.

2.4. Sikker brug af udstyr

a) Brug ikke apparatet, hvis ON/OFF-kontakten ikke fungerer korrekt (tænder og slukker ikke for apparatet). Enheder, der ikke kan tændes og slukkes med ON/OFF-knappen, er farlige, bør ikke betjenes og skal repareres.
b) Maskinen skal være placeret på et stabilt underlag. Brug de rigtige værktøjer til den givne opgave. En korrekt valgt enhed vil udføre den opgave, den er designet til, bedre og på en mere sikker måde.
c) Når apparatet ikke er i brug, skal det opbevares på et sikkert sted, væk fra børn og personer, der ikke er fortrolige med apparatet, og som ikke har læst brugervejledningen. Enheden kan udgøre en fare i hænderne på uerfarne brugere.
d) Hold enheden i perfekt teknisk stand. Før hver brug skal du kontrollere for generelle skader og især kontrollere for revnede dele eller elementer og for andre forhold, der kan påvirke den sikre drift af enheden. Hvis du opdager skader, skal du aflevere enheden til reparation før brug.
e) Opbevar enheden utilgængeligt for børn.
f) f) Reparation eller vedligeholdelse af enheden skal udføres af kvalificerede personer, og der må kun bruges originale reservedele. Dette vil sikre sikker brug.
g) For at sikre enhedens driftsmæssige integritet må de fabriksmonterede afskærmninger ikke fjernes, og skruerne må ikke løsnes.
h) Ved transport og håndtering af enheden mellem lageret og destinationen skal du overholde de arbejdsmiljøprincipper for manuelle transportoperationer, der gælder i det land, hvor enheden skal bruges.
i) Efterlad ikke dette apparat uden opsyn, mens det er i brug.
j) Rengør enheden regelmæssigt for at forhindre, at der samler sig fastgroet snavs.
k) Enheden er ikke et stykke legetøj. Rengøring og vedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn af en voksen person.
l) Det er forbudt at gribe ind i enhedens struktur for at ændre dens parametre eller konstruktion.
m) Hold enheden væk fra ild- og varmekilder.
n) Under drift genererer enheden vibrationer og kræver gentagne aktiviteter, der kan være skadelige for brugerens hænder og skuldre.
o) Brugeren og maskinen skal være i en stabil position på et plant underlag. Sørg for, at maskinen ikke vælter, glider eller falder under drift, eller når den efterlades uden opsyn.
p) Før du bruger enheden i nærheden af en udgravning, skal du sikre dig, at udgravningsvæggene er stabile og ikke vil kollapse under vibrationer.
q) Sørg for, at der ikke er strømførende elkabler, gas, vand eller anden telekommunikationsinfrastruktur i det område, der skal komprimeres, da de kan blive beskadiget af vibrationer.
r) Stå ikke på apparatet, uanset om det er i brug eller ej.
s) At glide, snuble eller falde er de vigtigste årsager til alvorlige skader eller dødsfald. Vær forsigtig med ujævne eller glatte arbejdsflader samt ubeskyttede huller og udgravninger.
t) Enheden er tung og skal flyttes og placeres af to tilstrækkeligt stærke personer. Brug håndtagene på maskinen og korrekt teknik til tunge løft.



OBS! På trods af enhedens sikre design og dens beskyttelsesfunktioner, og på trods af brugen af ekstra elementer, der beskytter operatøren, er der stadig en lille risiko for ulykker eller skader,

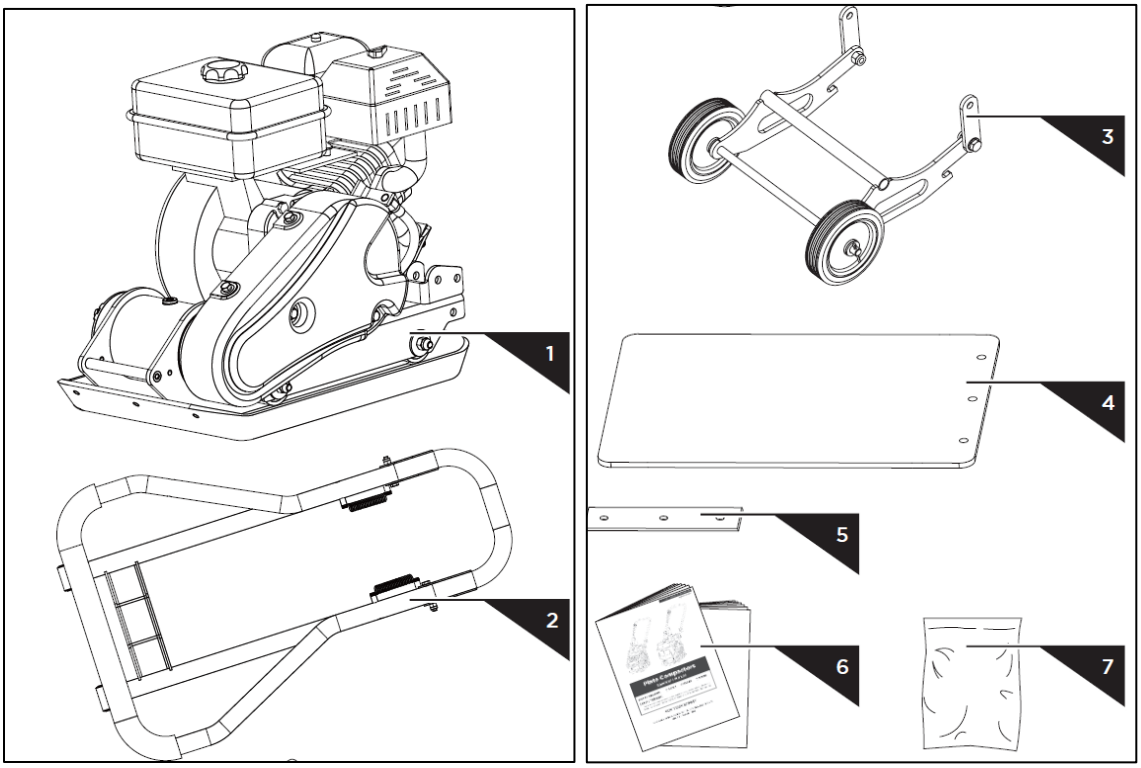
når enheden bruges. Vær opmærksom og brug din sunde fornuft, når du bruger enheden.

3. Brug retningslinjer

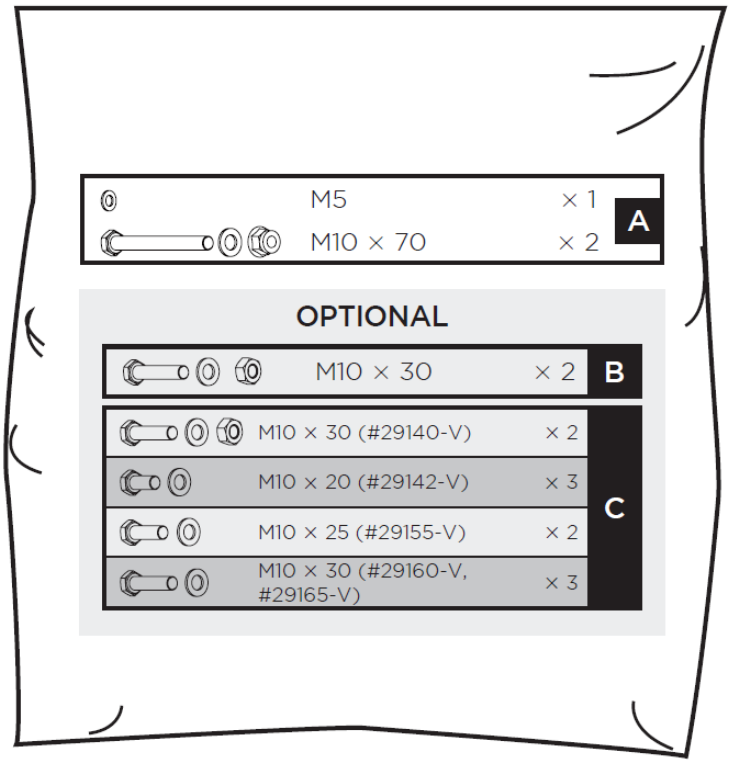
Maskinen bruges til jordkomprimering og overfladeudjævning ved at overføre vibrationer gennem en vibrerende plade, hvis kraft genereres af en forbrændingsmotor. Maskinen er velegnet til udjævning af overflader som jord, sediment, strande, sandede overflader eller efterbehandling af asfalt eller asfalterede overflader.
Brugeren er ansvarlig for enhver skade, der opstår som følge af utilsigtet brug af enheden.

4. MSW-FPLAT25 WMAX MODEL

4.1. Beskrivelse af enheden

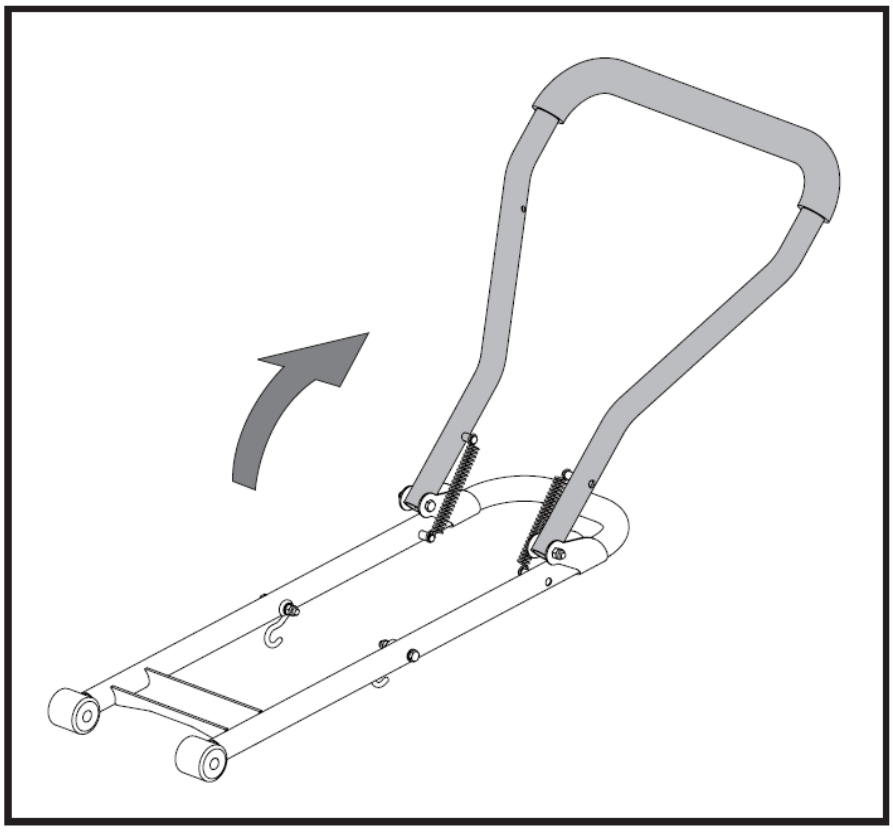


1. Pladekomprimatorchassis med motor og transmission
2. Håndtag
3. Sæt med foldbare hjul (ekstraudstyr)
4. Brolægningspude (valgfri)
5. Klemmeplade (valgfri)
6. Brugsanvisning og motormanual
7. Hardwaretaske, inkl:



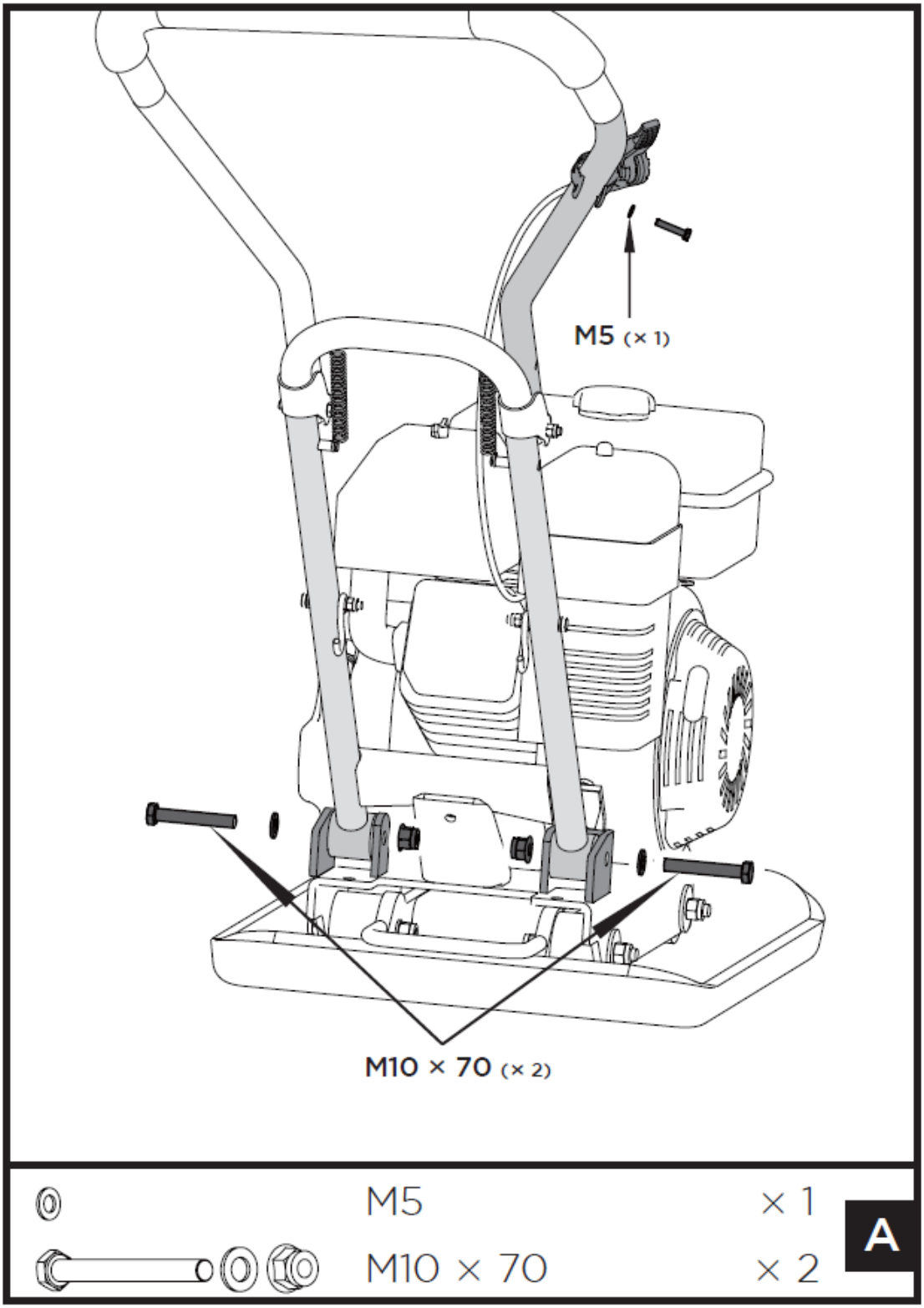
4.2. Montering

4.2.1. Øvre håndtag



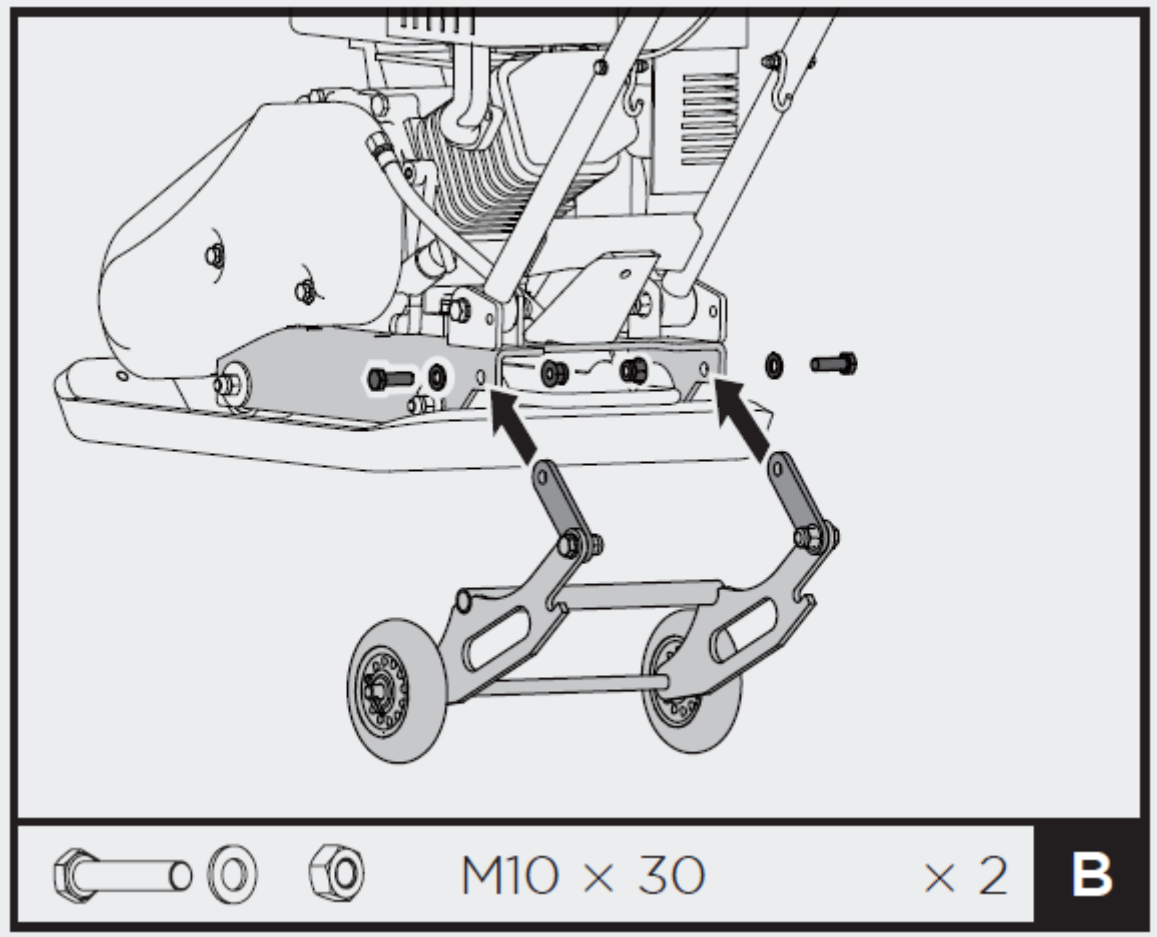
Fold håndtaget ud som vist.

4.2.2. Håndtag

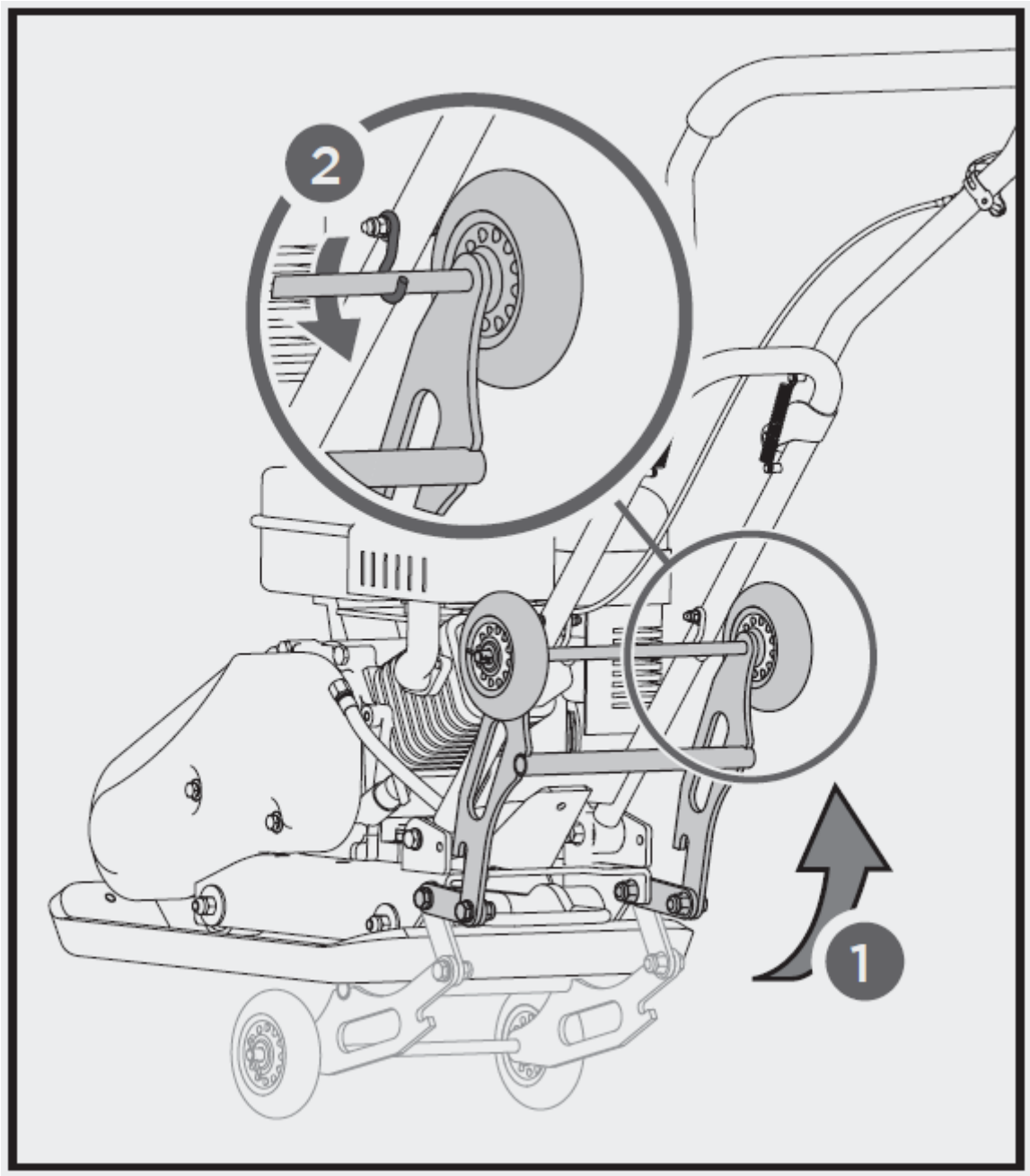


1. Monter håndtaget som vist. Få håndtagsenderne til at passe ind i kanalerne på motordækket. Placer fladskiver 10, efterfulgt af sekskantbolte M10x70 på ydersiden, og spænd med låsemøtrikker M10 på indersiden.
2. Skru bolt 5x35 af gashåndtaget. Fastgør gashåndtaget på det øverste håndtag med en flad skive 5 og bolten 5X35, som lige er blevet skruet af.
   Fastgør gashåndtagets kabel med kabelfastgørelsesanordninger.

4.2.3. Sæt med foldbare hjul (ekstraudstyr)

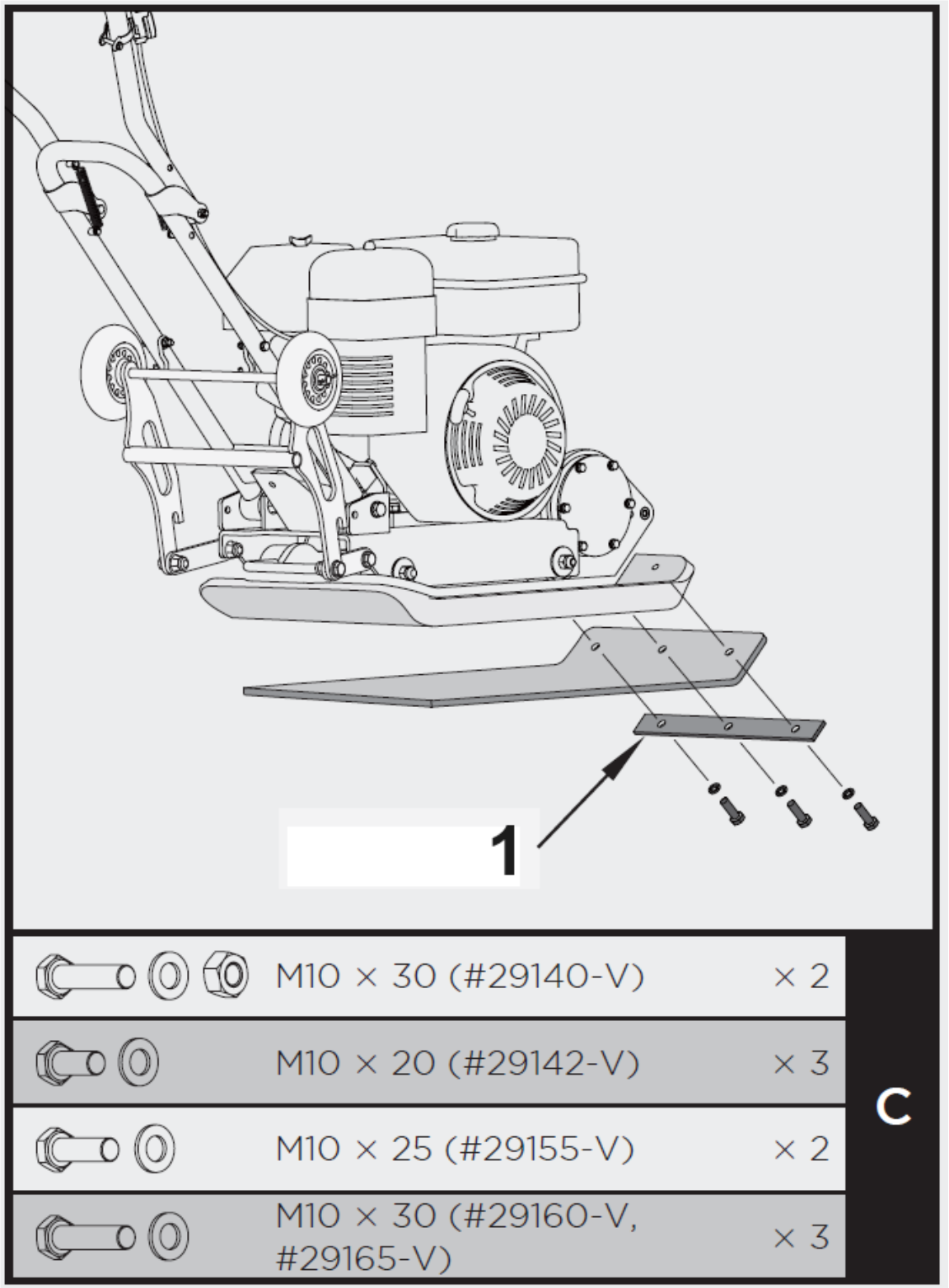


Ret hullerne i koblingspladerne og motordækket ind efter hinanden. Skub bolte M10x30 gennem hullerne fra den ene side, og lås derefter møtrikker M10 fra den anden side. Stram til.



Før komprimering skal hjulsættet foldes sammen som vist.

4.2.4. Brolægningssæt (valgfrit)

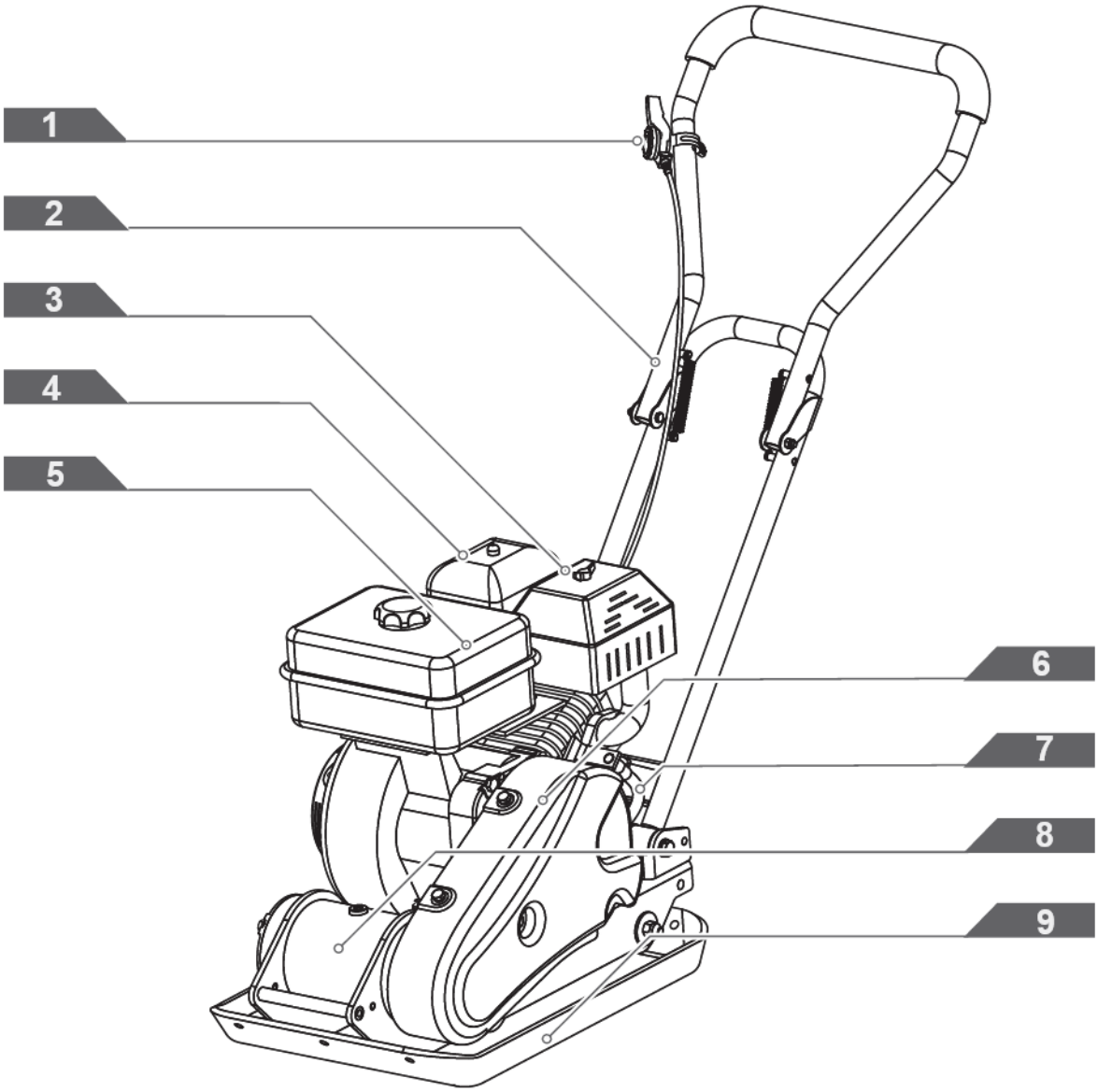


1 - Klemmeplade

Fastgør belægningspuden på bundpladen som vist. Juster hullerne i bundpladen, belægningspladen og klempladerne, og fastgør dem med bolte og låseskiver.

4.2.5. Motorolie

OLIEN ER BLEVET TAPPET AF TIL FORSENDELSE.
Hvis motorens bundkar ikke fyldes med olie, før motoren startes, vil det resultere i permanent skade og ugyldiggøre motorgarantien.



1. Kontrol af gashåndtag
2. Betjeningshåndtag
3. Lyddæmper
4. Luftrenser
5. Brændstoftank
6. Bæltebeskytter
7. Olieafløbsslange
8. Exciter
9. Bundplade

Kontrol af brændstofventil

Brændstofventilen åbner og lukker passagen mellem brændstoftanken og karburatoren. Brændstofventilens håndtag skal stå i positionen ON, for at motoren kan køre. Når motoren ikke er i brug, skal du lade brændstofventilen stå i OFF-position for at forhindre, at karburatoren oversvømmes, og for at reducere risikoen for brændstoflækage.

Kontrol af gashåndtag

Gashåndtaget styrer motorens hastighed. Når du bevæger gashåndtaget, kører motoren hurtigere eller langsommere.

Motorafbryder

Motorkontakten aktiverer og deaktiverer tændingssystemet. Motorkontakten skal være i positionen ON, for at motoren kan køre. Når motorkontakten drejes til positionen OFF, standser motoren.

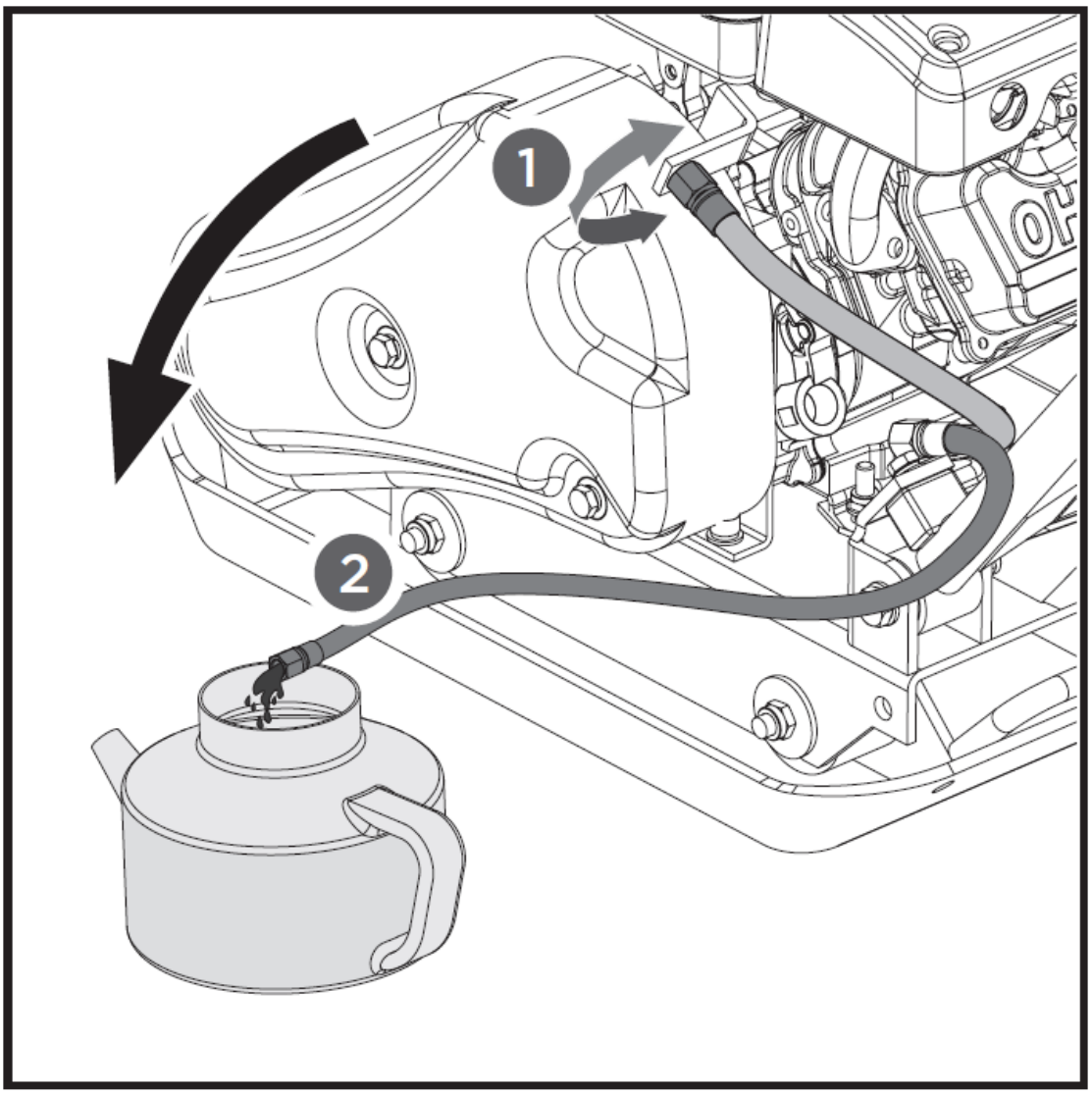
Choke-greb

Chokerhåndtaget åbner og lukker chokerventilen i karburatoren. Den lukkede position beriger brændstofblandingen til start af en kold motor. Den åbne position giver den korrekte brændstofblanding til drift efter start og til genstart af en varm motor. Nogle motorapplikationer bruger en fjernmonteret chokeregulering i stedet for det motormonterede chokeregreb.

Greb til rekylstarter

Ved at trække i startgrebet aktiveres rekylen.
starteren til at starte motoren.

Olieafløbsslange



Hvis motoren kører med snavset olie, kan det medføre for tidlig slitage og motorfejl. Det er ekstremt vigtigt at skifte olie regelmæssigt. Den fleksible olieaftapningsslange er udstyret til at tappe olie i en passende beholder.

Exciter

Den excentriske aksel i exciterhuset drives ved høj hastighed af et koblings- og remtrækssystem. Denne hurtige akselomdrejning forårsager maskinens hurtige løfte- og nedadgående stampebevægelse samt giver en fremadgående bevægelse.

4.3. Start af motor

1. Flyt brændstofventilens håndtag til positionen ON.
2. For at starte en kold motor skal du flytte chokeren til CLOSE-positionen. For at genstarte en varm motor skal du lade chokerhåndtaget stå i positionen ÅBEN.
3. Flyt gashåndtaget væk fra positionen SLOW (langsom), ca. 1/3 af vejen mod positionen FAST (hurtig).
4. Drej motorkontakten til positionen ON.
5. Betjen starteren.

Rekylstarter

Træk let i startgrebet, indtil du mærker modstand, og træk derefter kraftigt, før startgrebet føres forsigtigt tilbage. Hvis chokerhåndtaget er blevet flyttet til positionen CLOSE for at starte motoren, skal det gradvist flyttes til positionen OPEN, efterhånden som motoren bliver varm. Når motoren er varmet op, skal du trække i gashåndtaget for at øge motorhastigheden og placere gearstangen i den ønskede position. Pladen begynder at vibrere og fortsætter med at komprimere.

4.3.1. Drift

Brug ikke pladen på beton eller på ekstremt hårde, tørre, komprimerede overflader. Pladen vil hoppe i stedet for at vibrere, og det kan skade både plade og motor.

1. Når motoren er varmet op, skal du trække i gashåndtaget for at øge motorhastigheden. Pladen vil begynde at vibrere og bevæge sig fremad.
2. Pladepresseren er konstrueret til at køre med en motorhastighed (motorens udgangsaksel) på 3600 o/min (normalt betragtet som fuld gas). Hvis motoren kører med lavere omdrejninger, vil det resultere i mindre komprimeringskraft og lavere kørehastighed. Det vil skabe overdrevne "usynkroniserede" vibrationer, der resulterer i dårlig komprimering, manøvredygtighed, overdrevent slid på maskinen og ubehag for operatøren.
3. Under arbejdet skal du styre maskinen, men lade komprimatoren gøre arbejdet. Det er unødvendigt at trykke på håndtaget, og det slider på støddæmperne.
4. På jævne overflader bevæger komprimatoren sig hurtigt fremad. På ujævne overflader eller skråninger kan det være nødvendigt at trykke let fremad på håndtaget for at hjælpe komprimatoren med at bevæge sig fremad.
5. Antallet af overkørsler, der er nødvendige for at opnå det ønskede komprimeringsniveau, afhænger af jordens type og fugtindhold. Maksimal jordkomprimering er nået, når der ses et for stort tilbageslag.

    - Når man bruger en komprimator på asfalt, er Water Sprinkler Kit påkrævet for at forhindre bundpladen i at klæbe til den varme asfaltoverflade.

    - Når du bruger pladen på belægningssten, skal du fastgøre en pude i bunden af pladen for at forhindre, at stenene flosser eller slibes på overfladen. En særlig urethanpude, der er designet til dette formål, fås som ekstraudstyr.

    - Det er nødvendigt med en vis mængde fugt i jorden, men for meget fugt kan få jordpartiklerne til at klæbe sammen og forhindre en god komprimering. Hvis jorden er ekstremt våd, skal du lade den tørre, før du komprimerer den.

    - Hvis jorden er så tør, at der opstår støvskyer, når pladen betjenes, skal der tilføres lidt fugt til jordmaterialet for at forbedre komprimeringen. Dette vil også reducere servicen på luftfilteret.

Standsning af motor

For at stoppe motoren i en nødsituation skal du blot dreje motorkontakten til positionen OFF. Under normale forhold skal du bruge følgende procedure.

1. Flyt gashåndtaget til positionen SLOW (langsom).
2. Lad motoren køre i tomgang i et eller to minutter.
3. Drej motorkontakten til positionen OFF.
4. Drej brændstofventilens håndtag til OFF-position.

Flyt ikke chokerhåndtaget til CLOSE for at stoppe motoren. Der kan opstå bagtænding eller motorskade.

Tomgangshastighed

Sæt gashåndtaget i "lav" position for at reducere belastningen på motoren, når der ikke komprimeres. Hvis du sænker motorhastigheden for at få motoren til at køre i tomgang, kan du forlænge motorens levetid, spare brændstof og reducere maskinens støjniveau.

4.4. VEDLIGEHOLDELSE

4.4.1. Forebyggende vedligeholdelse

1. Sluk for motoren. Motoren skal være kølig.
2. Hold motorens gashåndtag i den langsomme position, og fjern tændrørskablet fra tændrøret, og fastgør det.
3. Undersøg pladekomprimatorens generelle tilstand. Tjek for løse skruer, forkert justering eller binding af bevægelige dele, revnede eller ødelagte dele og enhver anden tilstand, der kan påvirke den sikre drift.
4. Fjern alt snavs fra pladepresseren med en blød børste, støvsuger eller trykluft. Brug derefter en letvægtsmaskineolie af høj kvalitet til at smøre alle bevægelige dele.
5. Rengør bunden af komprimatorbasen, så snart den begynder at opsamle jord, der skal komprimeres. Enheden kan ikke gøre et godt stykke arbejde, hvis bundfladen ikke er glat og ren.
6. Udskift tændrørskablet.

Brug aldrig en "højtryksrenser" til at rengøre din pladekomprimator. Vand kan trænge ind i snævre områder af enheden og forårsage skader på spindler, remskiver, lejer eller motoren. Brug af højtryksrensere vil resultere i forkortet levetid og reducere servicevenligheden.

4.4.2. Kontrol af kilerem(me)

For at sikre optimal kraftoverførsel fra motoren til den excentriske aksel, skal kileremmen(e) være i god stand og have den rette spænding.

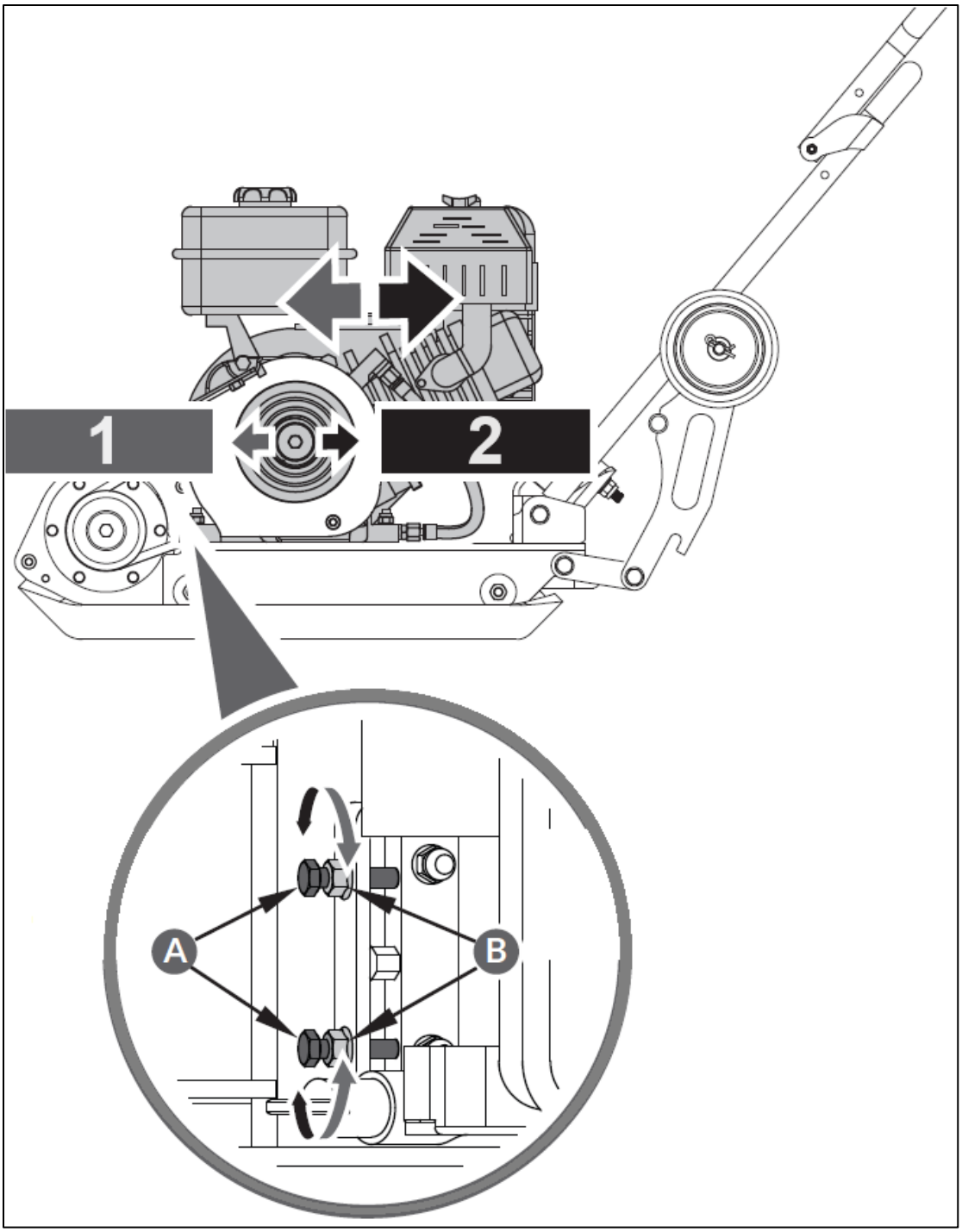
1. Sluk for motoren. Motoren skal være kølig.
2. Fjern remskærmen for at få adgang til kileremmen(e).
3. Kontrollér kileremmens (kileremmenes) tilstand. Hvis en kilerem er revnet, flosset eller glaseret, skal den udskiftes så hurtigt som muligt.
4. Kontrollér kileremmens spænding ved at klemme den sammen i midten. Den normale afbøjning på hver side skal være 9 mm (3/8") til 13 mm (1/2") med moderat tryk fra tommelfinger eller finger.

På nye maskiner eller efter montering af en ny rem skal remspændingen kontrolleres efter de første 20 timers drift. Kontroller og juster remmen hver 50. time derefter.

Stramning af kilerem(mer)

Korrekt remspænding er afgørende for god ydelse. Korrekt justering sikrer lang levetid for remmen. For meget eller for lidt remspænding vil medføre, at remmen svigter for tidligt.

1. Løsn kun de 4 motorophængsbolte (må ikke fjernes) så meget, at motoren kan flyttes fremad.



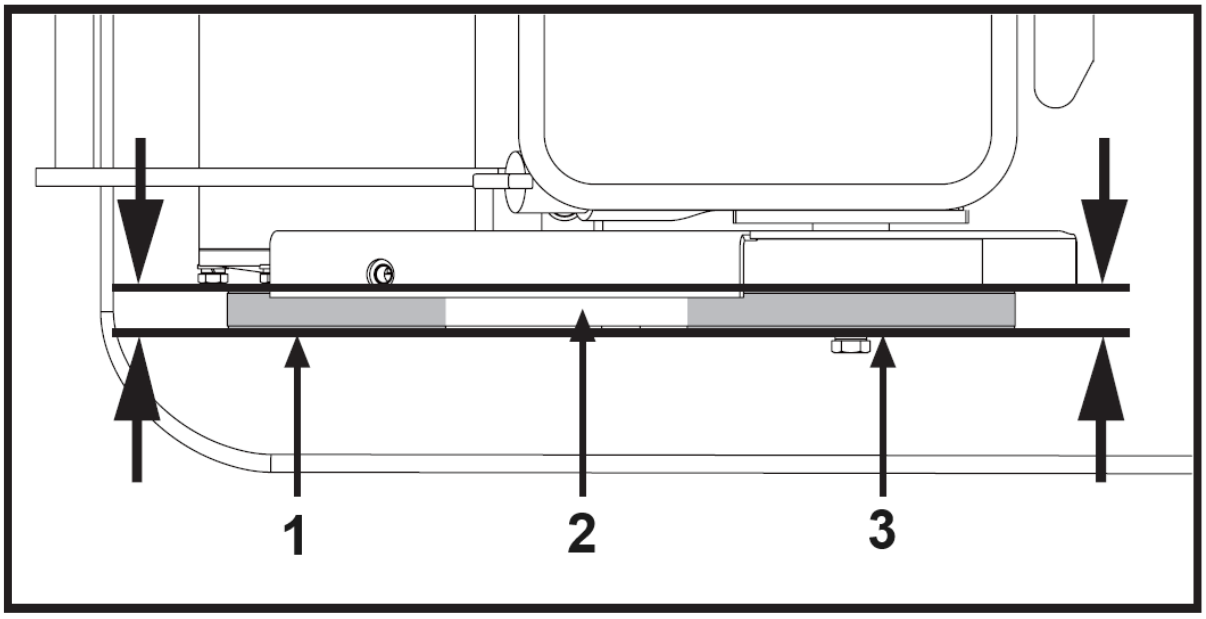
1 - Løsn

2 - Stram til

A - Justeringsbolte

B - Syltede nødder

2. Løsn kontramøtrikkerne B, så der er tilstrækkelig plads mellem møtrikken og beslaget.



1 - Exciter remskive
2 - kilerem
3 - Koblingsskive

3. Skub motoren mod bagsiden af pladen ved at dreje justeringsboltene A for at fjerne eventuel slaphed i kileremmen(e).

Når du justerer remmen(e), skal du sørge for, at koblingsskiven er på linje med exciterskiven.

4. Når kileremmens spænding er korrekt, spændes kontramøtrikkerne B mod beslaget.
5. Spænd boltene til motorophænget.
6. Udskift remskærmen.

Hvis justeringsboltene ikke kan justeres mere, kan det være nødvendigt at udskifte remmen(e).

4.4.3. Udskiftning af kilerem(me)

Begge kileremme bør udskiftes på samme tid, da de slides jævnt ved normal brug. Arbejd med ét bælte ad gangen.

1. Løsn kun de fire motorophængsbolte (må ikke fjernes) så meget, at motoren kan flyttes fremad.
2. Løsn kontramøtrikkerne B og boltene A som vist i figuren ovenfor.
3. Skub motoren mod forsiden af pladen, og træk den eller de gamle kileremme af remskiven, og monter den eller de nye kileremme på deres plads.
4. Placer kileremmen(erne) over motorens remskive.
5. Flyt motoren tilbage.

Når du justerer remmen(e), skal du sørge for, at koblingsskiven er på linje med exciterskiven.

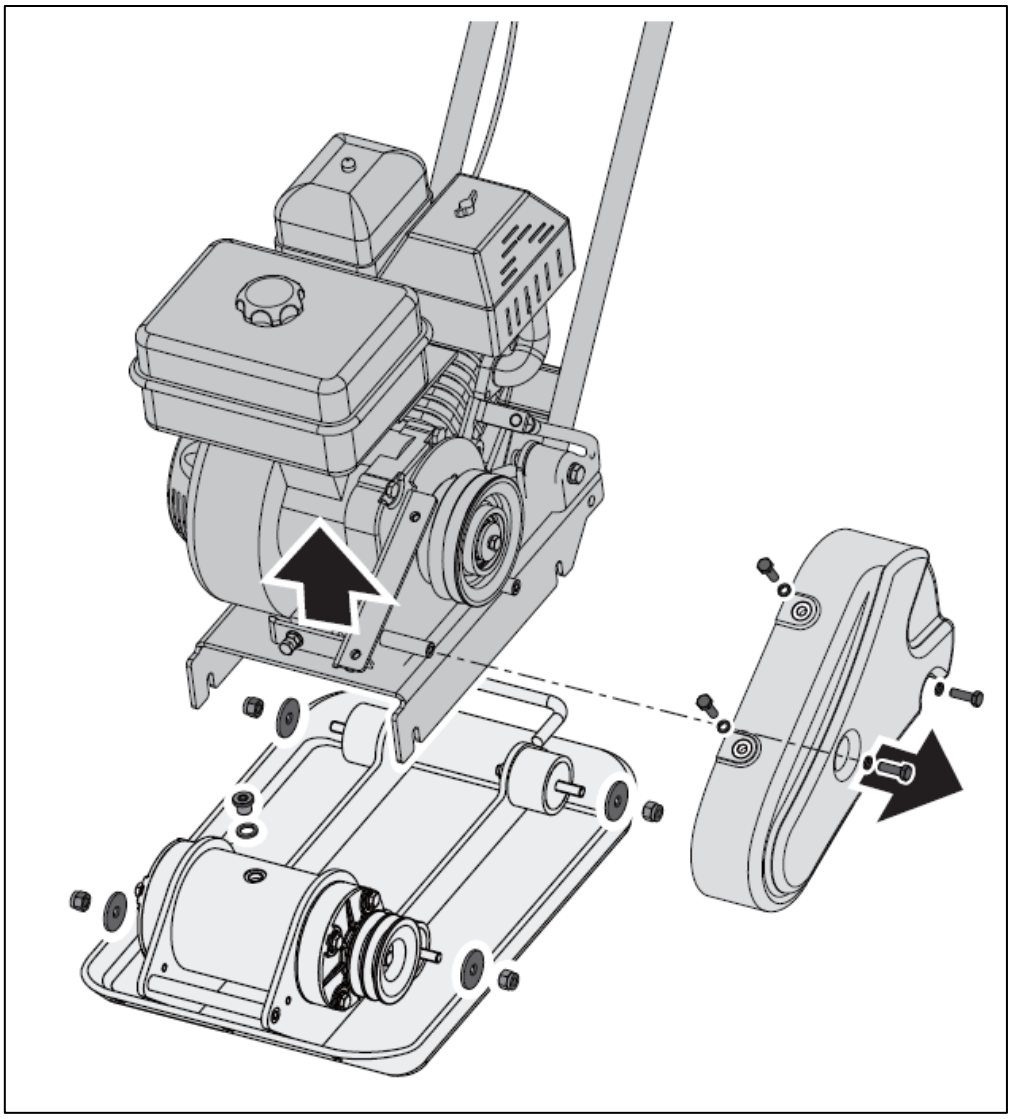
6. Når kileremmens spænding er korrekt, spændes kontramøtrikkerne B og boltene til motorophænget.
7. Udskift remskærmen.

Når du fjerner eller installerer drivremmen, skal du passe på ikke at få fingrene i klemme mellem remmen og remskiven.

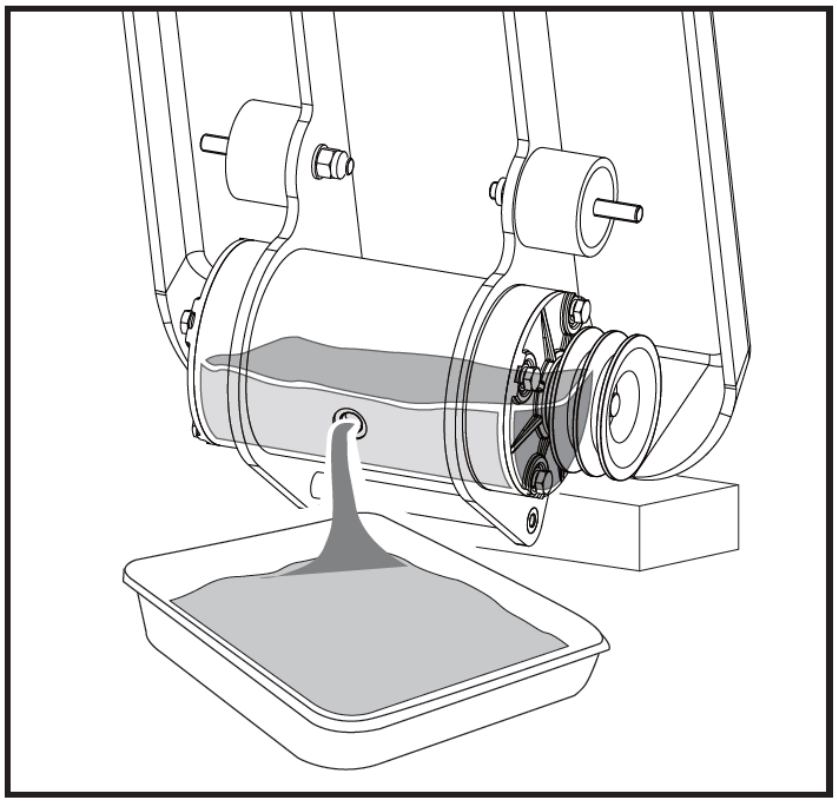
4.4.4. Smøring af exciter

Exciterhuset er forserviceret med automatisk transmissionsvæske Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 eller tilsvarende. Udskift væsken efter 200 timers drift.

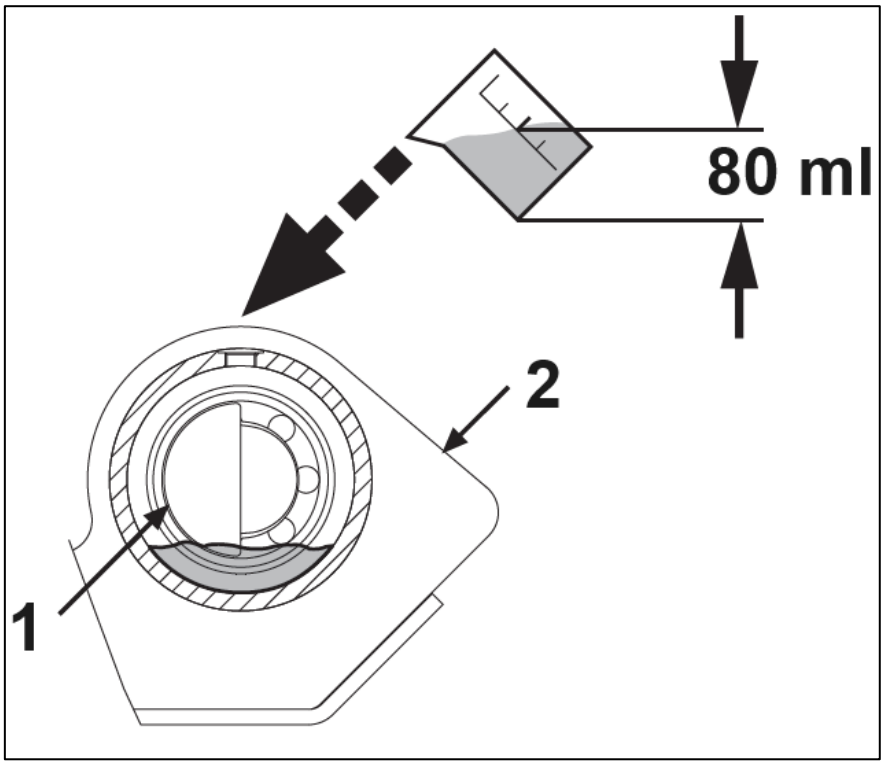
1. Lad excitatoren køle af, før du skifter exciterolie.



2. Fjern remskærmen og kileremmen(e).
3. Fjern boltene, der holder dækket fast på huset.
4. Løft hele dækket med motoren ud af huset.



5. Fjern rørproppen fra toppen af exciterhuset. Vip huset på hovedet, så olien løber ud af excitatoren. Undersøg olien for metalspåner som en sikkerhedsforanstaltning mod fremtidige problemer.
6. Sæt pladehuset tilbage i lodret position.



1 - Exciter-aksel

2 - Exciter

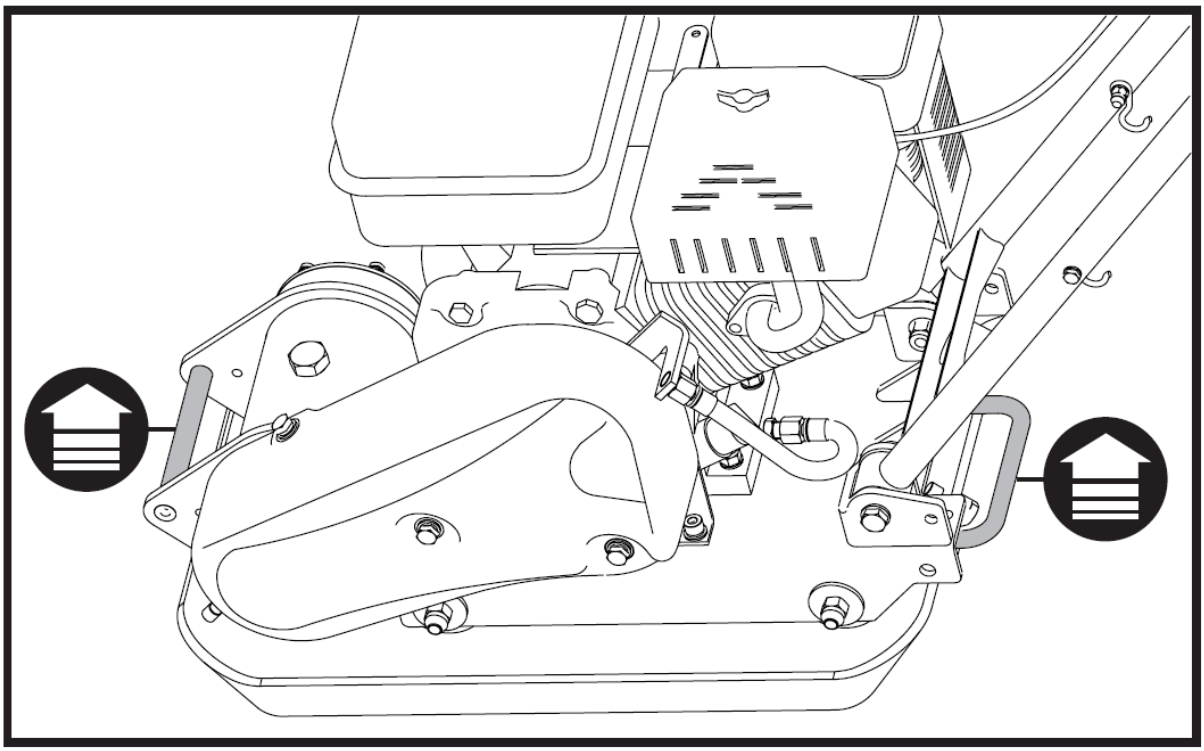
7. Fyld exciterhuset med exciterolie.

Overfyld ikke - overfyldning kan resultere i for høje temperaturer i excitatoren.

8. Påfør rørtætningsmiddel på rørproppen, og genmonter den i toppen af exciterhuset.
9. Genmonter dæk, kilerem(me) og remskærm.

4.4.5. Løft/transport

For at undgå forbrændinger eller brandfare skal du lade motoren køle af, før du løfter/transporterer maskinen eller opbevarer den indendørs.



Enheden skal transporteres i lodret position for at forhindre, at der spildes brændstof. Læg ikke maskinen på siden eller ovenpå. Fastgør eller bind enheden fast ved hjælp af løftehåndtaget for at forhindre, at maskinen glider eller vælter.

⚠ **Maskinen kan falde ned og forårsage skader eller kvæstelser, hvis den løftes forkert. Løft ved hjælp af håndtagene i bunden af pladen.**

4.4.6. Opbevaring

Hvis pladepresseren ikke skal bruges i mere end 30 dage, skal du følge nedenstående trin for at klargøre enheden til opbevaring.

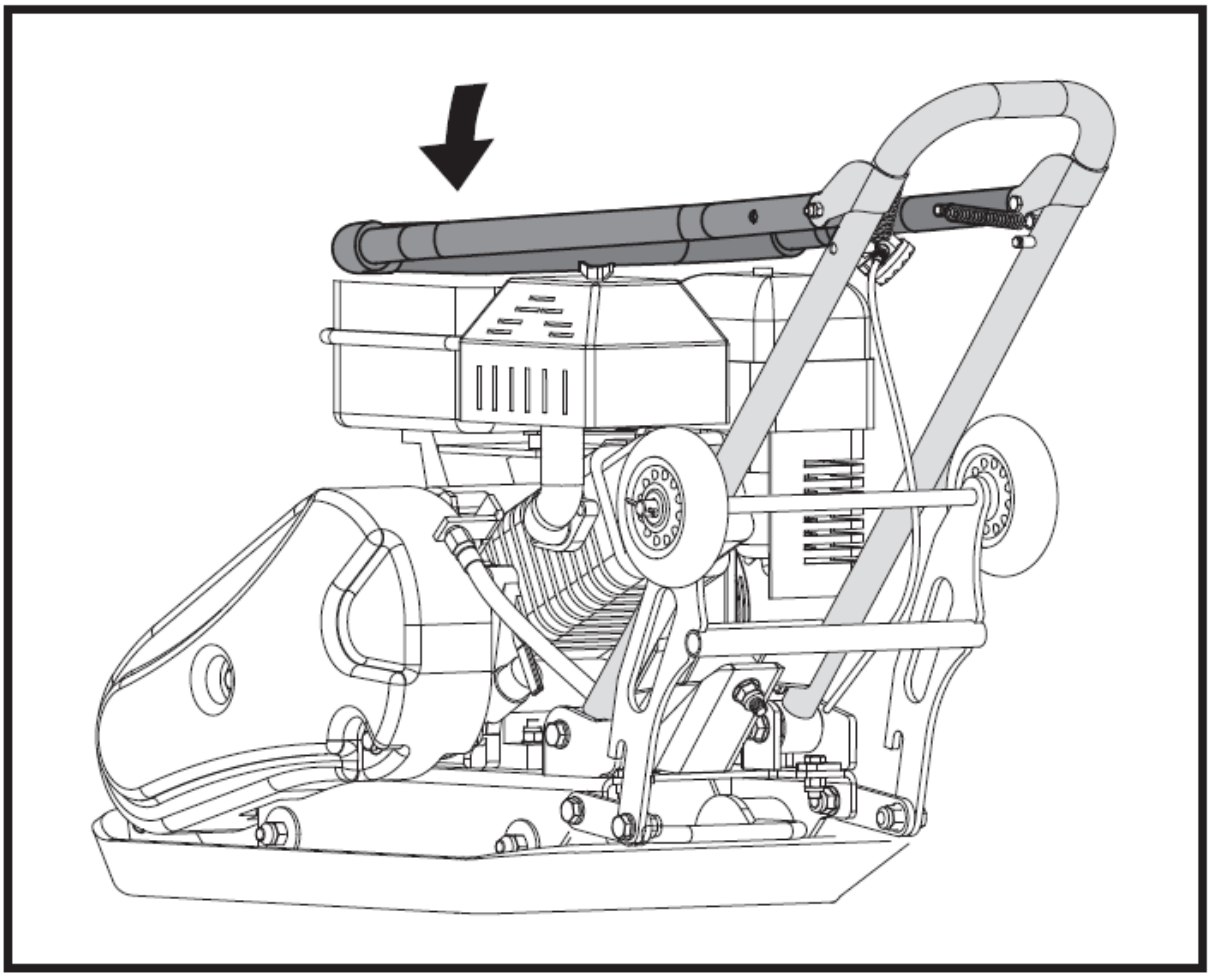
1. Tøm brændstoftanken helt. Opbevaret brændstof, der indeholder ethanol eller MTBE, kan begynde at blive gammelt efter 30 dage. Gammelt brændstof har et højt indhold af gummi og kan tilstoppe karburatoren og begrænse brændstoftilførslen.
2. Start motoren, og lad den køre, indtil den standser. Det sikrer, at der ikke er brændstof tilbage i karburatoren. Lad motoren køre, indtil den standser. Det er med til at forhindre, at der dannes aflejringer inde i karburatoren, og at motoren beskadiges.
3. Mens motoren stadig er varm, aftappes olien fra motoren. Påfyld frisk olie af den kvalitet, der anbefales i motormanualen.
4. Lad motoren køle af. Fjern tændrøret, og hæld 60 ml SAE-30 motorolie af høj kvalitet i cylinderen. Træk langsomt i startsnoren for at fordele olien. Udskift tændrøret.

⚠ **Fjern tændrøret, og dræn al olien fra cylinderen, før du forsøger at starte enheden efter opbevaring.**

5. Brug rene klude til at rengøre komprimatorens yderside og til at holde lufthullerne fri for forhindringer.

⚠ **Brug ikke stærke rengøringsmidler eller oliebaserede rengøringsmidler til rengøring af plastdele. Kemikalier kan beskadige plast.**

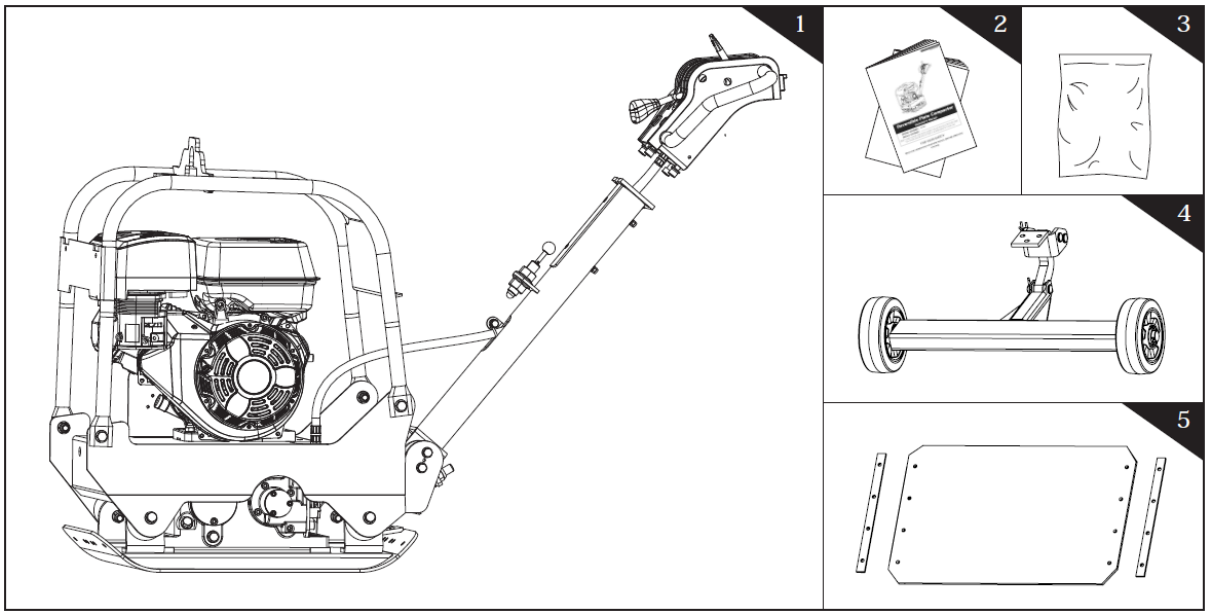
6. Træk fjederbolten op, og fold hjulbeslaget op.



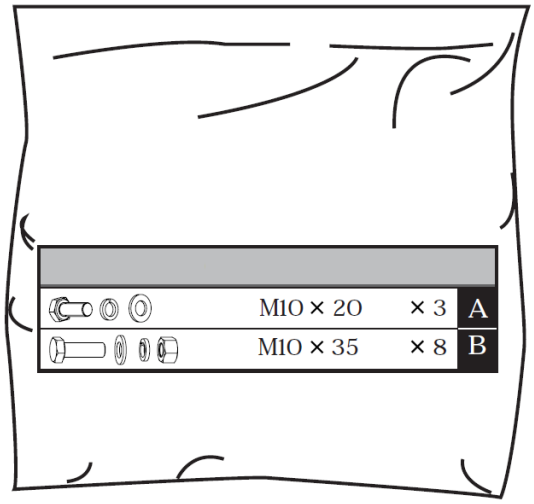
7. Fold forsigtigt det øverste håndtag ned. Lad ikke styrekablerne blive klemt eller bøjet.
8. Opbevar pladepresseren i lodret position i en ren, tør bygning med god ventilation.

5. MSW-FPLAT35 WMAX MODEL

5.1. Beskrivelse af enheden



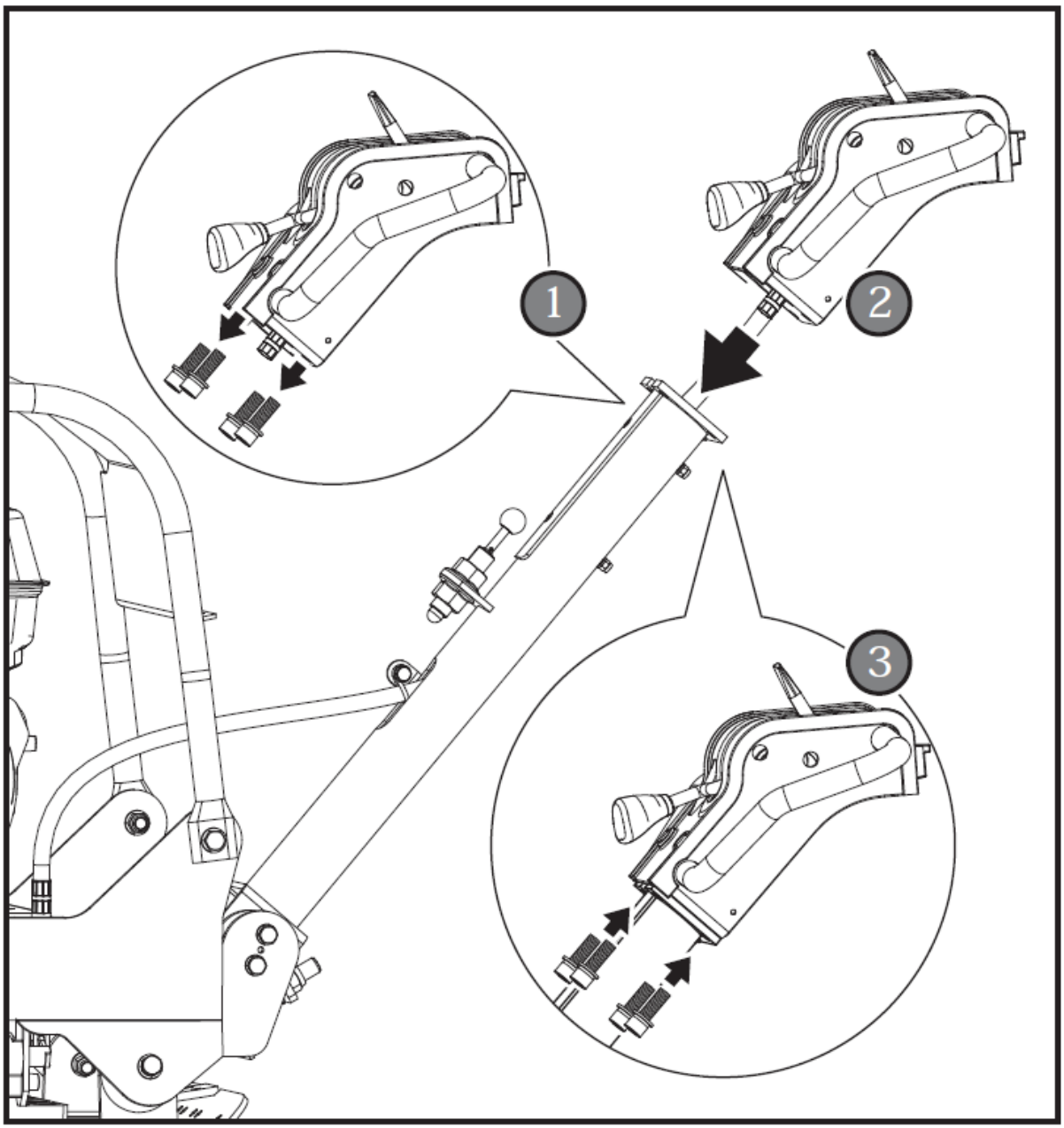
1. Pladekomprimator
2. Brugsanvisning og motormanual
3. Hardwarepose, inklusive



4. Justerbart hjulsæt (ekstraudstyr)
5. Brolægningssæt (valgfrit)

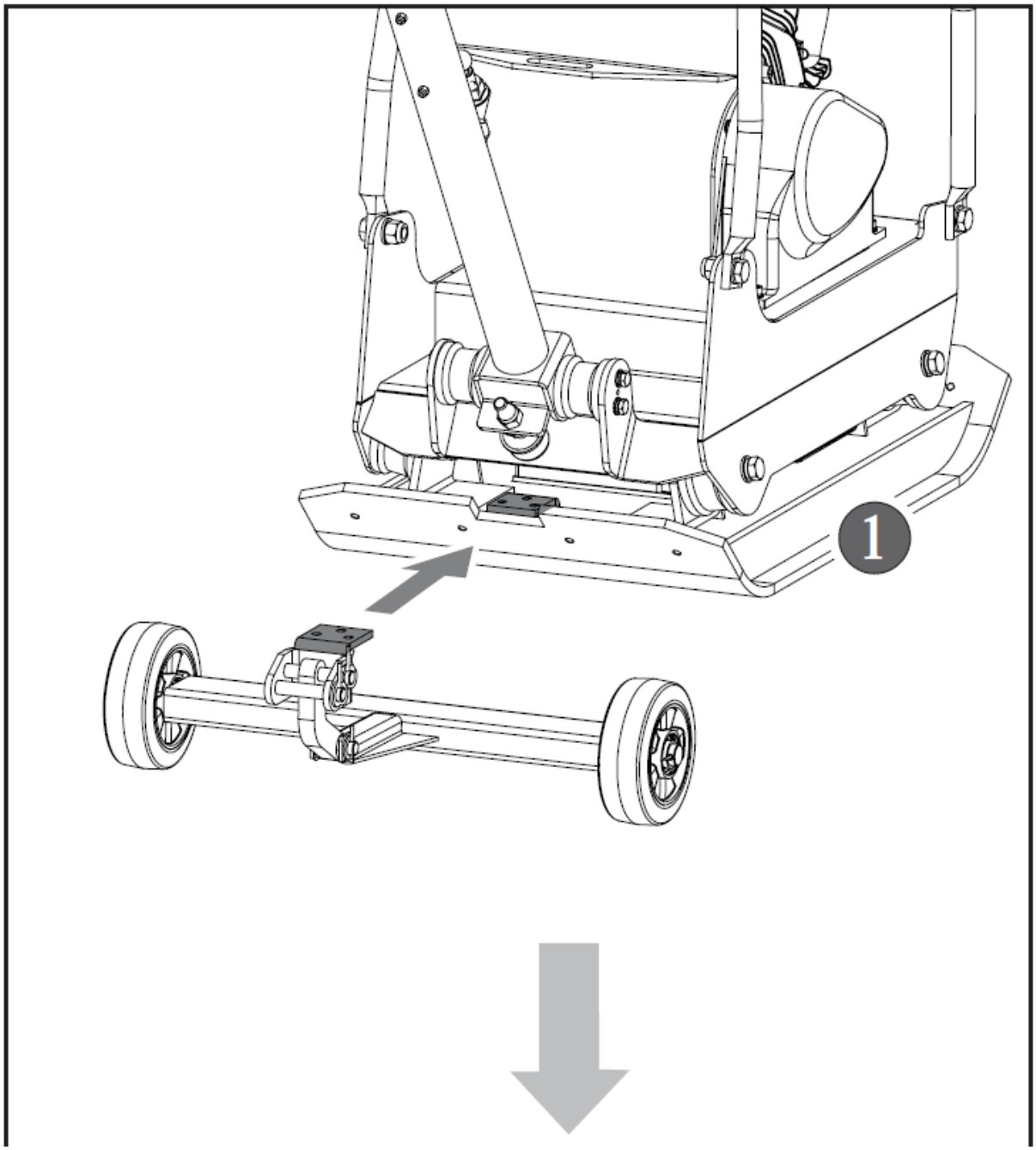
5.2. Montering

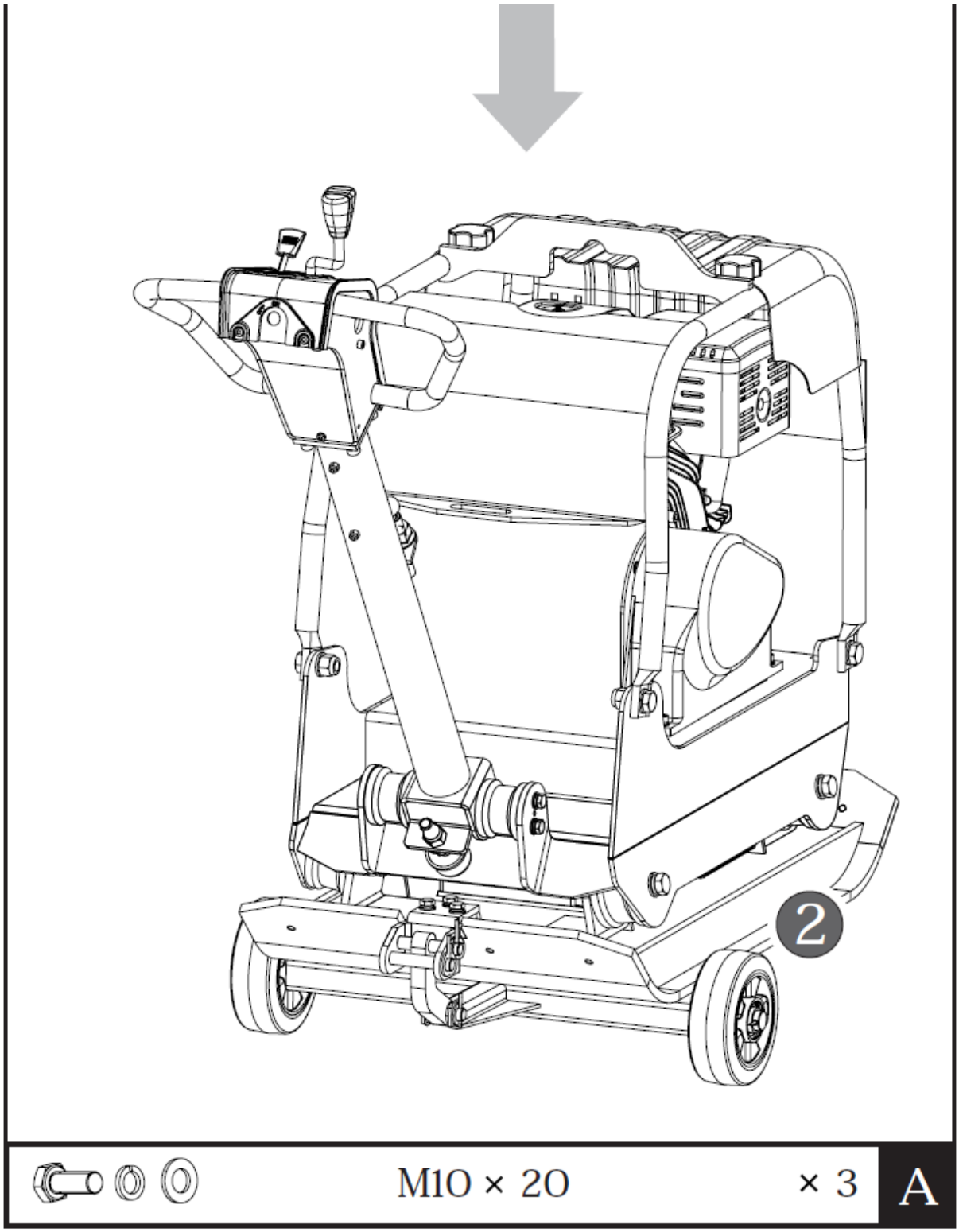
5.2.1. Håndtag



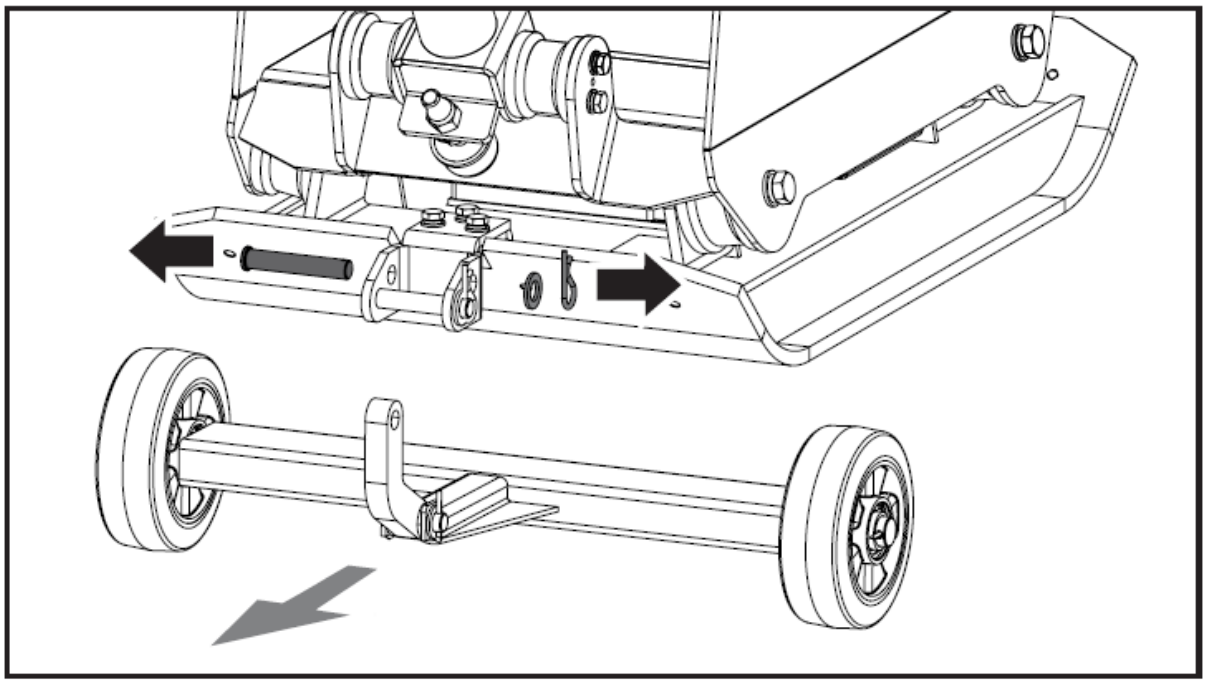
Fjern de fire M10x25-skruer, fjederskiver og flade skiver fra svejsningen til håndtaget. Ret de fire huller i håndtagsrøret ind efter hullerne i svejsningen til håndtagskontrollen, og fastgør dem med M10x25-skruer, fjederskiver og flade skiver.

5.2.2. Justerbart hjulsæt (ekstraudstyr)





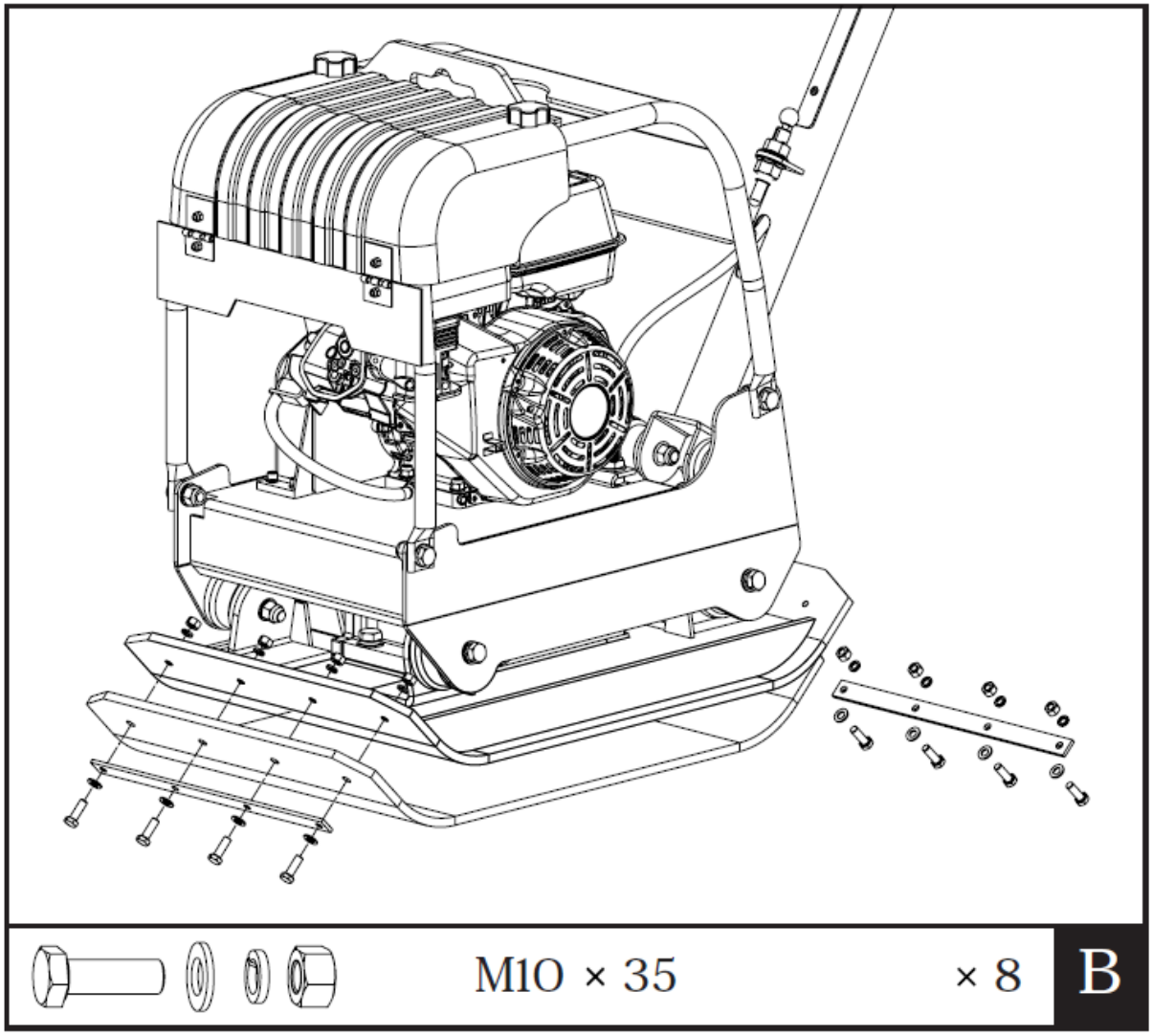
Fastgør det formonterede hjulsæt til pladevibratoren med M10x20 sekskantbolte, fjederskiver og flade skiver.



Før komprimering skal hjulsættet fjernes som vist.

5.2.3. Brolægningssæt (valgfrit)

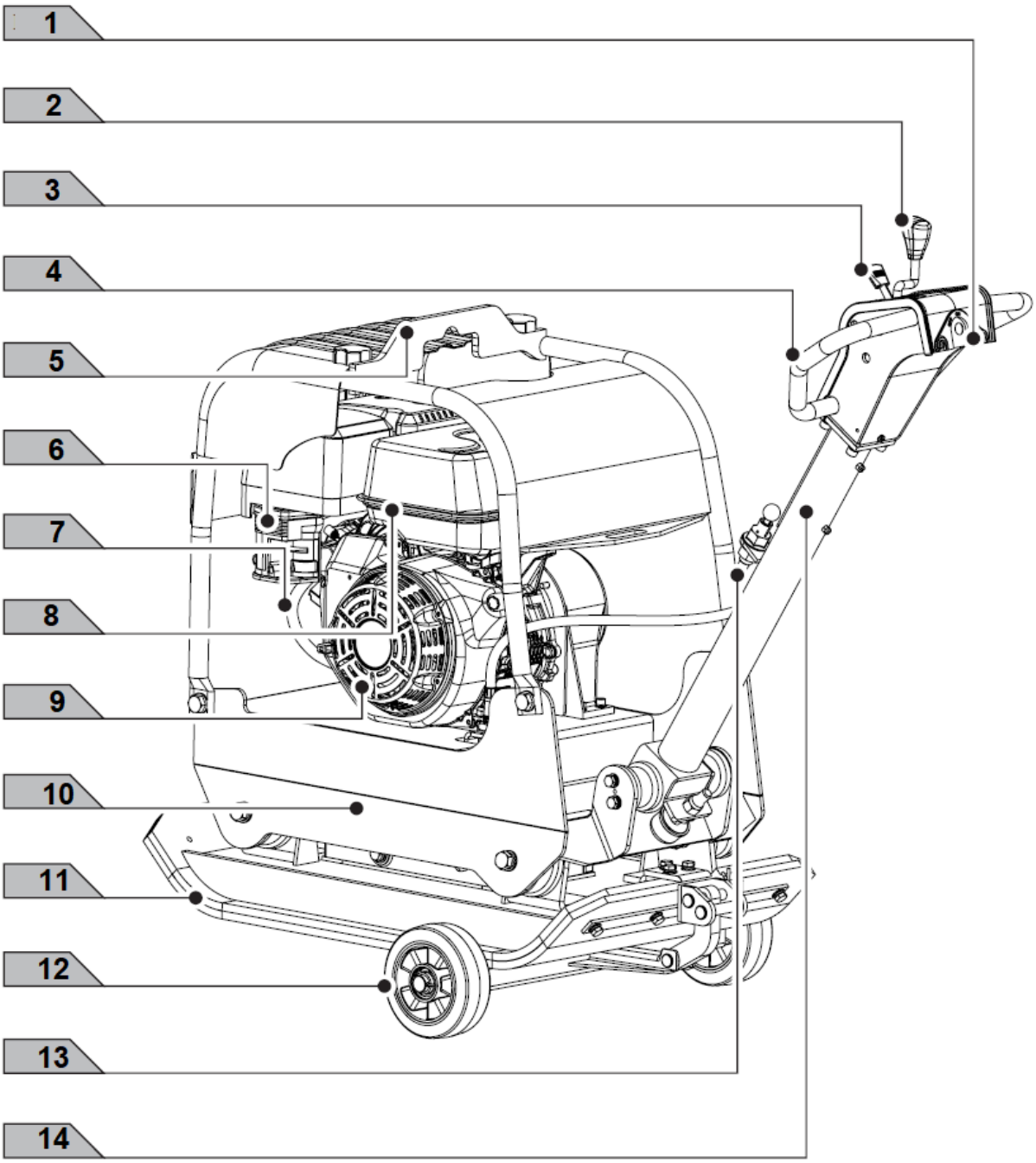
Den gennemsigtige gummibelægningspude gør det muligt at komprimere betonplader, sten, mursten og blokke lydløst og skånsomt.



Fastgør belægningspuden på bundpladen som vist. Juster hullerne i bundpladen, belægningspuden og klemmepladen, og fastgør dem med M10x35-bolte, fjederskiver og flade skiver.

5.2.4. Motorolie

Olien er blevet tappet af til forsendelse. Hvis motorens bundkar ikke fyldes med olie, før motoren startes, vil det resultere i permanent skade, og motorens garanti bortfalder.



1. Motorafbryder
2. Skiftepind
3. Kontrol af gashåndtag
4. Håndgreb
5. Løftepunkt
6. Luftrenser
7. Olieafløbsslange
8. Brændstoftank
9. Motor
10. Exciter
11. Bundplade
12. Justerbart hjulsæt
13. Låsestift til styr
14. Styr

Håndgreb
Brug dette håndtag til at manøvrere komprimatoren, når du betjener den.

Skiftepind
Skub pinden fremad, og komprimatoren vil bevæge sig fremad. Træk pinden bagud, og komprimatoren vil bevæge sig i modsat retning. Hvis du placerer pinden i midten, vil komprimatoren ikke bevæge sig (neutral).

Kontrol af gashåndtag
Gashåndtaget styrer motorens hastighed. Når du bevæger gashåndtaget i de viste retninger, kører motoren hurtigere eller langsommere.

Styr
Når komprimatoren betjenes, skal dette håndtag være i nedadgående position. Når komprimatoren skal opbevares, flyttes styret til lodret position.

Låsestift til styr
Bruges til at låse styret på plads i opadgående position til transport og opbevaring.

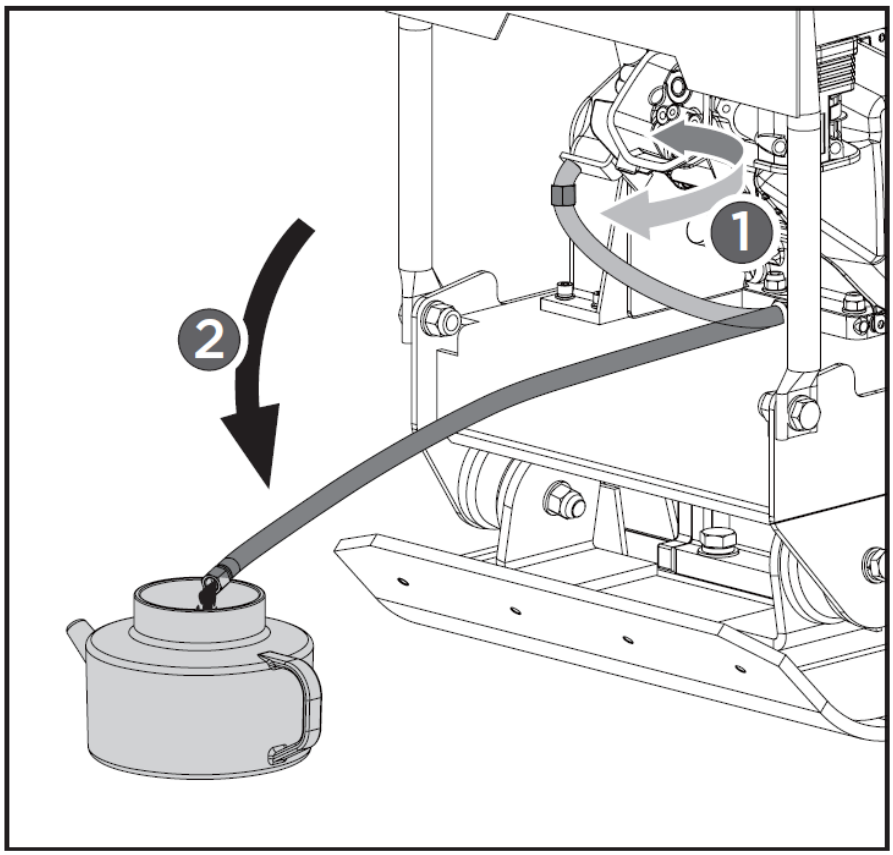
Løftepunkt
Bruges til at løfte maskinen med kran eller andet løfteudstyr.

Bæltebeskytter
Fjern denne afskærmning for at få adgang til kileremmen. Kør aldrig med komprimatoren uden kileremsbeskyttelsen. Hvis kileremsbeskyttelsen ikke er monteret, er der risiko for, at din hånd kan komme i klemme mellem kileremmen og koblingen og dermed forårsage alvorlig personskade.

Exciter
Den excentriske aksel i exciterhuset drives ved høj hastighed af et koblings- og remtrækssystem. Denne hurtige akselomdrejning forårsager maskinens hurtige løfte- og nedadgående stampebevægelse samt giver en fremadgående bevægelse.

Motorafbryder
Motorkontakten aktiverer og deaktiverer tændingssystemet.
Motorkontakten skal være i positionen ON, for at motoren kan køre.
Når motorkontakten drejes til positionen OFF, standser motoren.

Olieafløbsslange



Hvis motoren kører med snavset olie, kan det medføre for tidlig slitage og motorfejl. Det er ekstremt vigtigt at skifte olie regelmæssigt. Den fleksible olieaftapningsslange er udstyret til at tappe olie i en passende beholder.

5.3. Handling

5.3.1. Påfyldning af brændstof

Fyld brændstoftanken som anvist i den separate motormanual, der følger med pladepresseren. En mere detaljeret beskrivelse af motorens funktion og alle relaterede forholdsregler og procedurer kan findes i motormanualen, der er pakket separat med enheden.

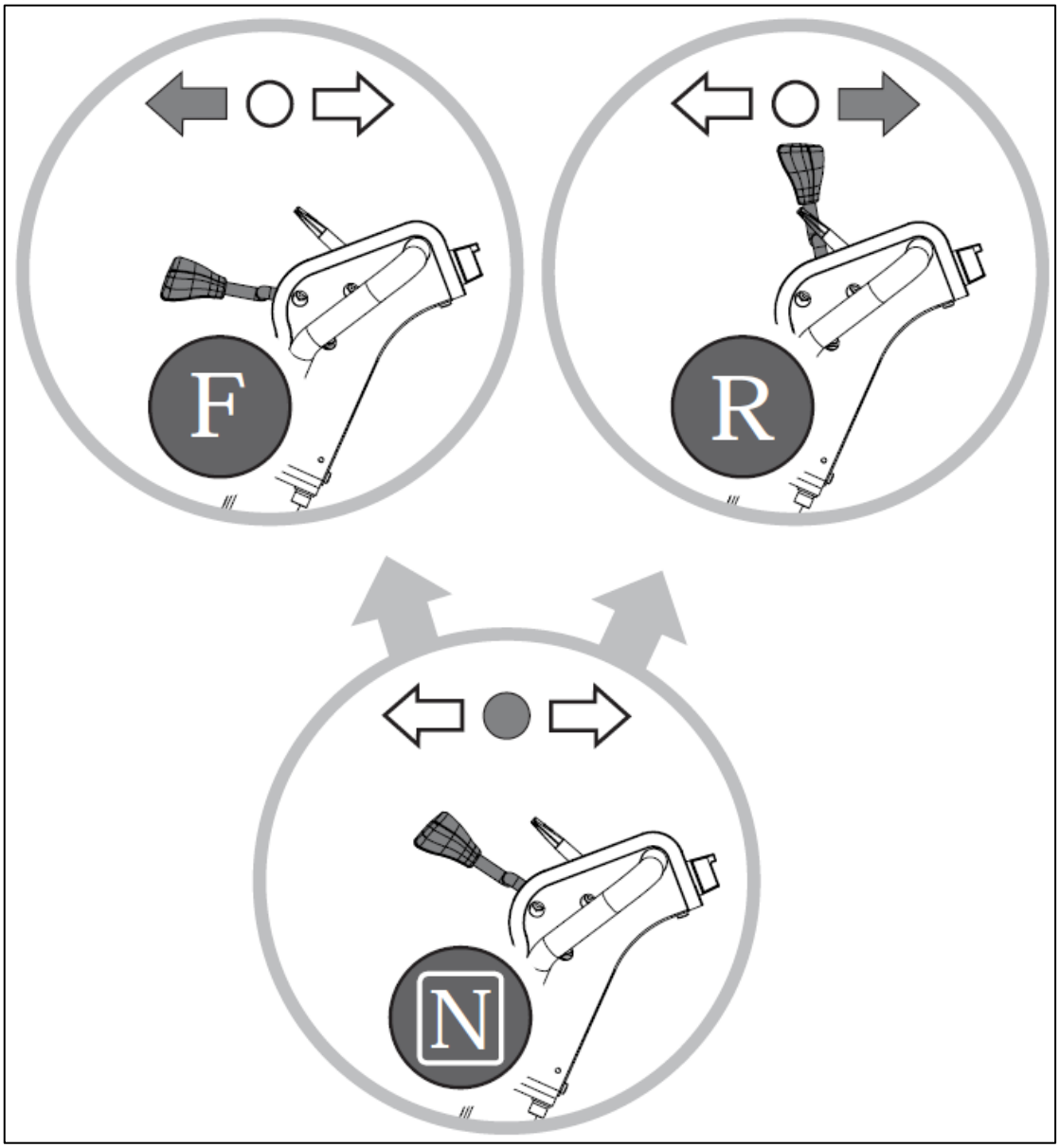
5.3.2. Start af motor

Flyt brændstofventilens håndtag til positionen ON.
For at starte en kold motor skal du flytte chokeren til positionen CLOSE.
For at genstarte en varm motor skal du lade chokerhåndtaget stå i positionen ÅBEN.
Flyt gashåndtaget væk fra positionen SLOW (langsom), ca. 1/3 af vejen mod positionen FAST (hurtig).
Sæt gearstangen i neutral position.
Drej motorkontakten til positionen ON.
Betjen starteren.

Rekylstarter
Træk let i startgrebet, indtil du mærker modstand, og træk derefter kraftigt, før startgrebet føres forsigtigt tilbage. Hvis chokerhåndtaget er blevet flyttet til positionen CLOSE for at starte motoren, skal det gradvist flyttes til positionen OPEN, efterhånden som motoren bliver varm. Når motoren er varmet op, skal du trække i gashåndtaget for at øge motorhastigheden og placere gearstangen i den ønskede position. Pladen begynder at vibrere og fortsætter med at komprimere.

Bevægelse frem og tilbage

Kørselsretningen bestemmes med betjeningshåndtaget. Afhængigt af betjeningshåndtagets position komprimeres pladen fremad, på stedet eller baglæns.



F - FREMAD
R - REVERSE
N - NEUTRAL

For at få komprimatoren til at køre fremad skal du skubbe gearstangen fremad.
Hvis gearstangen sættes i neutral position, vil komprimatoren vibrere på stedet.
Træk gearstangen bagud for at få komprimatoren til at bevæge sig i modsat retning.

5.3.3. Komprimering

Brug ikke pladen på beton eller på ekstremt hårde, tørre, komprimerede overflader. Pladen vil hoppe i stedet for at vibrere, og det kan skade både plade og motor.

Antallet af overkørsler, der er nødvendige for at opnå det ønskede komprimeringsniveau, afhænger af jordens type og fugtindhold. Maksimal jordkomprimering er nået, når der ses et for stort tilbageslag.

Når man kører baglæns, skal operatøren styre vibrationspladen sideværts ved hjælp af styrehåndtaget, så man ikke bliver klemt mellem håndtaget og en eventuel forhindring. Der skal udvises særlig forsigtighed ved arbejde på ujævnt underlag eller ved komprimering af groft materiale. Sørg for at stå fast, når du bruger maskinen under sådanne forhold.

Under arbejdet skal du styre maskinen, men lade komprimatoren gøre arbejdet. Det er unødvendigt at trykke på håndtaget, og det slider på støddæmperne.

På en plan overflade bevæger komprimatoren sig hurtigt fremad. På ujævne overflader eller skråninger kan det være nødvendigt at trykke let fremad på håndtaget for at hjælpe komprimatoren med at bevæge sig fremad.

Når du bruger pladen på belægningssten, skal du fastgøre en pude i bunden af pladen for at forhindre, at stenene flosser eller slibes på overfladen. En særlig urethanpude, der er designet til dette formål, fås som ekstraudstyr.

Det er nødvendigt med en vis mængde fugt i jorden, men for meget fugt kan få jordpartiklerne til at klæbe sammen og forhindre en god komprimering. Hvis jorden er meget våd, skal du lade den tørre lidt, før du komprimerer den.

Hvis jorden er så tør, at der opstår støvskyer, når pladen betjenes, skal der tilføres lidt fugt til jordmaterialet for at forbedre komprimeringen. Dette vil også reducere servicen på luftfilteret.

Følgende punkter skal overholdes ved komprimering på skrånende overflader (skråninger, dæmninger):

1. Gå kun til hældninger nedefra (en hældning, der let kan overvindes opad, kan også komprimeres nedad uden risiko).
2. Operatøren må aldrig stå i nedstigningsretningen.
3. Den maksimale hældning på 20° må ikke overskrides.

Hvis denne gradient overskrides, vil det resultere i et svigt i motorens smøresystem (sprøjtesmøring) og dermed uundgåeligt føre til et nedbrud af vigtige motorkomponenter.

Standsning af motor

For at stoppe motoren i en nødsituation skal du blot dreje motorkontakten til positionen OFF. Under normale forhold skal du bruge følgende procedure.

1. For at stoppe komprimatoren fra at køre, skal motorens gashåndtag sættes tilbage i tomgangsposition.
2. Lad motoren køle af i et eller to minutter, før du standser.
3. Drej motorkontakten til positionen "OFF".
4. Luk for brændstofventilen, hvor det er relevant.

Flyt ikke chokerhåndtaget til CLOSE for at stoppe motoren. Der kan opstå bagtænding eller motorskade.

Tomgangshastighed

Sæt gashåndtaget i positionen SLOW (langsom) for at reducere belastningen på motoren, når der ikke komprimeres. Hvis du sænker motorhastigheden for at få motoren til at køre i tomgang, kan du forlænge motorens levetid, spare brændstof og reducere maskinens støjniveau.

5.4. VEDLIGEHOLDELSE

5.4.1. Forebyggende vedligeholdelse

1. Sluk for motoren. Motoren skal være kølig.
2. Hold motorens gashåndtag i den langsomme position, og fjern tændrørskablet fra tændrøret, og fastgør det.
3. Undersøg pladekomprimatorens generelle tilstand. Tjek for løse skruer, forkert justering eller binding af bevægelige dele, revnede eller ødelagte dele og enhver anden tilstand, der kan påvirke den sikre drift.

4. Fjern alt snavs fra pladepresseren med en blød børste, støvsuger eller trykluft. Brug derefter en letvægtsmaskineolie af høj kvalitet til at smøre alle bevægelige dele.
5. Rengør bunden af komprimatorbasen, så snart den begynder at opsamle jord, der skal komprimeres. Enheden kan ikke gøre et godt stykke arbejde, hvis bundfladen ikke er glat og ren.
6. Udskift tændrørskablet.

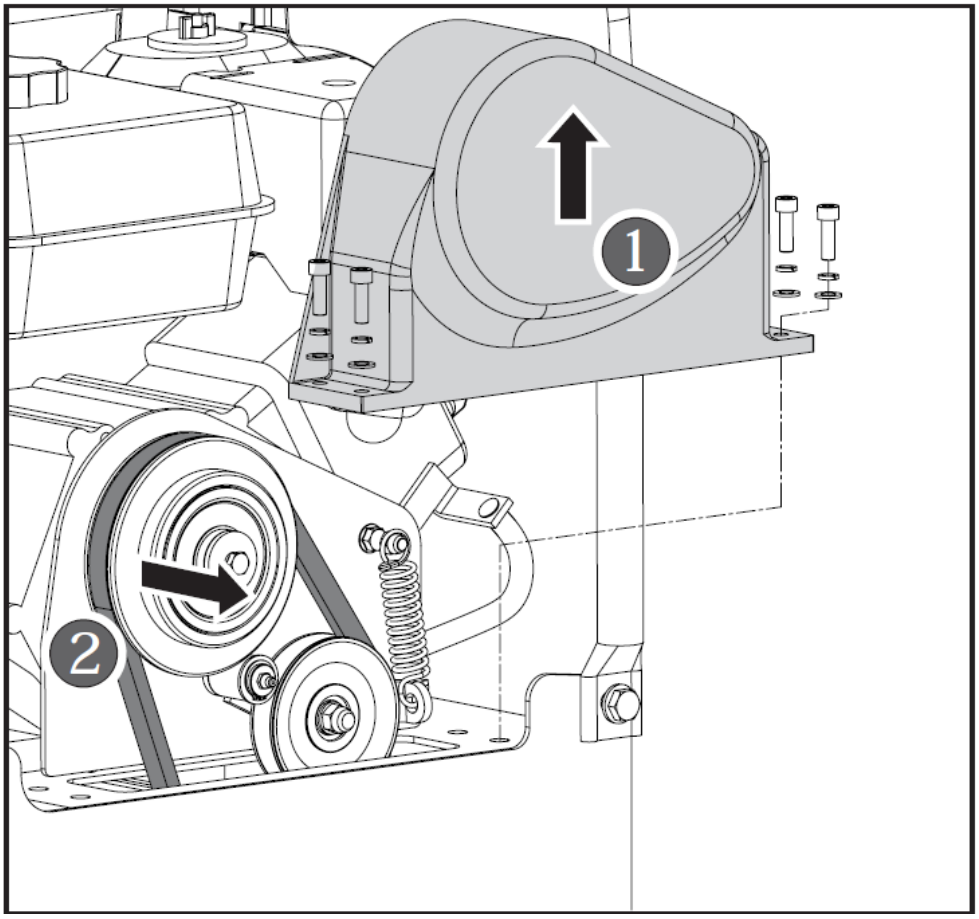
Brug aldrig en "højtryksrenser" til at rengøre din pladekomprimator. Vand kan trænge ind i snævre områder af enheden og forårsage skader på spindler, remskiver, lejer eller motoren. Brug af højtryksrensere vil resultere i forkortet levetid og reducere servicevenligheden.

5.4.2. Kontrol af kilerem

For at sikre optimal kraftoverførsel fra motoren til den excentriske aksel skal kileremmen være i god stand.

1. Sluk for motoren. Motoren skal være kølig.
2. Fjern remskærmen for at få adgang til kileremmen.
3. Kontrollér kileremmens tilstand. Hvis en kilerem er revnet, flosset eller glaseret, skal den udskiftes så hurtigt som muligt.

5.4.3. Udskiftning af kilerem



1. Fjern de fire bolte, der fastgør bæltebeskyttelsen.
2. Løsn fjederen fra remskivens krog for at annullere remspændingen.
3. Skub den gamle kilerem af remskiven, og monter den nye kilerem på dens plads.

Da afstanden mellem remskiven og motordækket er lille, er en tændrørsmuffe nyttig til montering af den nye kilerem.

4. Placer kileremmen over motorens remskive og spændehjulet.

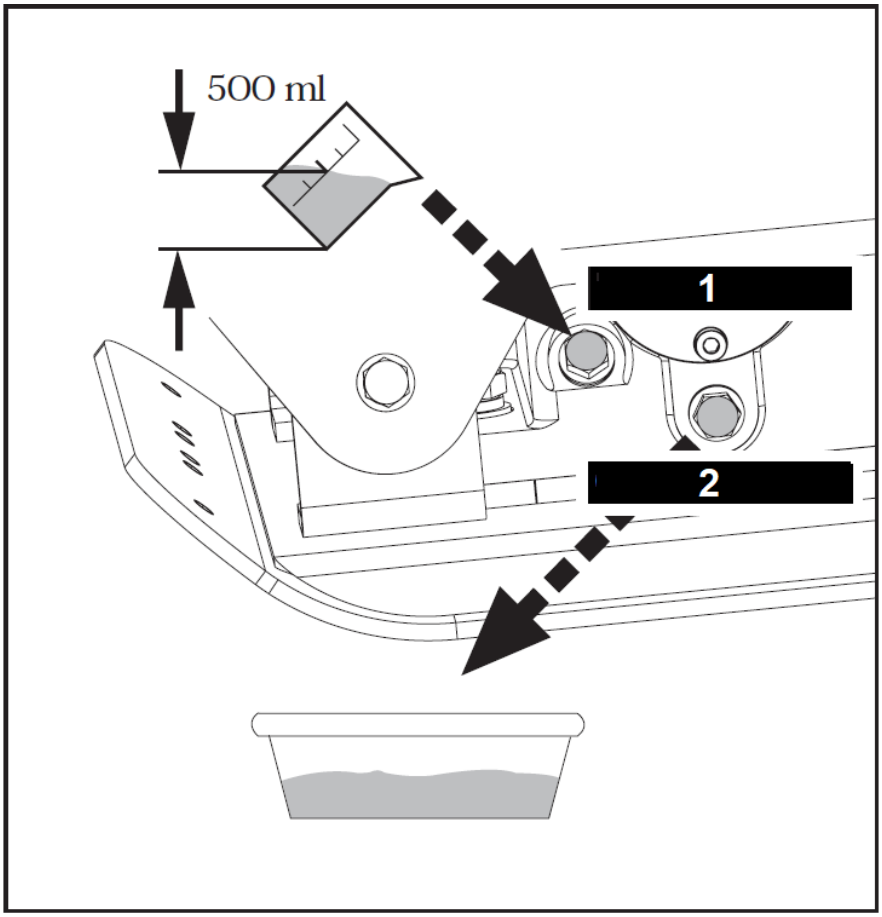
5. Hægt den frigjorte fjeder, der fastgør spændingsskiven, fast i sin oprindelige position, og kontroller, om kileremmens spænding er korrekt.
6. Udskift remskærmen.

Når du fjerner eller monterer drivremmen, skal du passe på ikke at få fingrene i klemme mellem remmen og remskiven.

5.4.4. Olieskift på Exciter

Exciterhuset er forserviceret med automatisk transmissionsvæske Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 eller tilsvarende. Udskift væsken efter 200 timers drift.

1. Lad excitatoren køle af, før du skifter exciterolie.

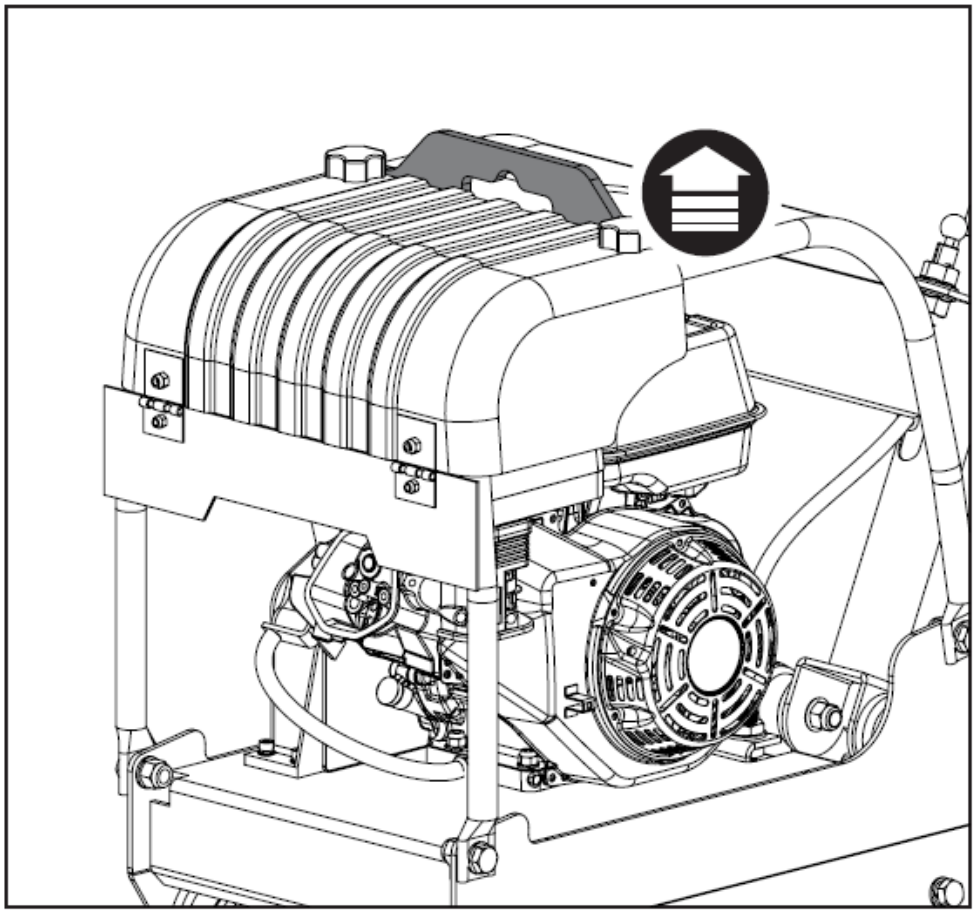


1 - Oliepåfyldningsprop
2 - Olieaftapningsprop

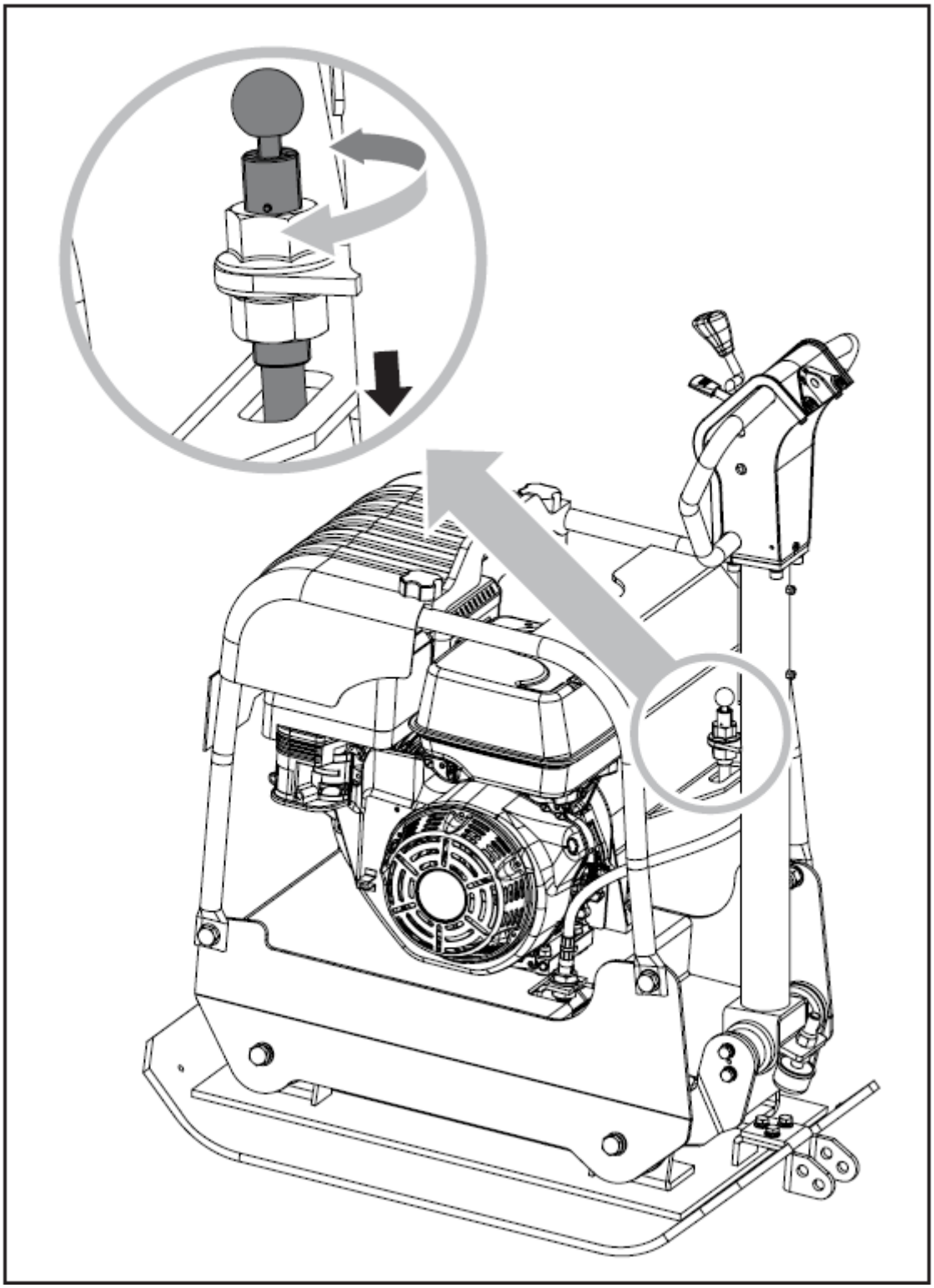
2. Vip pladen mod en afløbsbakke for at hjælpe med at fjerne al brugt olie og partikler.
3. Fjern olieaftapningsproppen for at dræne olie fra excitatorenheden. Undersøg olien for metalspåner som en sikkerhedsforanstaltning mod fremtidige problemer.
4. Når olien er drænet helt ud af maskinen, skal aftapningsproppen monteres igen.
5. Sæt pladehuset tilbage i lodret position.
6. Påfyld exciterhuset med exciterolie gennem påfyldningsproppens åbning.
   Overfyld ikke - overfyldning kan resultere i for høje temperaturer i excitatoren.
7. Påfør tætningsmiddel på påfyldningsproppen, og monter den igen.

5.4.5. Løft/transport

For at undgå forbrændinger eller brandfare skal du lade motoren køle af, før du løfter/transporterer maskinen eller opbevarer den indendørs.



Løft enheden i løftekrogen på rulleburet.
Brug en pålidelig kæde, et kabel eller en strop med tilstrækkelig løftekapacitet.
Enheden skal transporteres i lodret position for at forhindre, at der spildes brændstof. Læg ikke maskinen på siden eller ovenpå.



Lås styret på plads med låsetappen under løft/transport.
Fastgør eller bind enheden fast med en løftekrog eller et rullebur under transport.
Maskinen kan falde ned og forårsage skader eller kvæstelser, hvis den løftes forkert. Løft kun med løftekrog.

5.4.6. Opbevaring

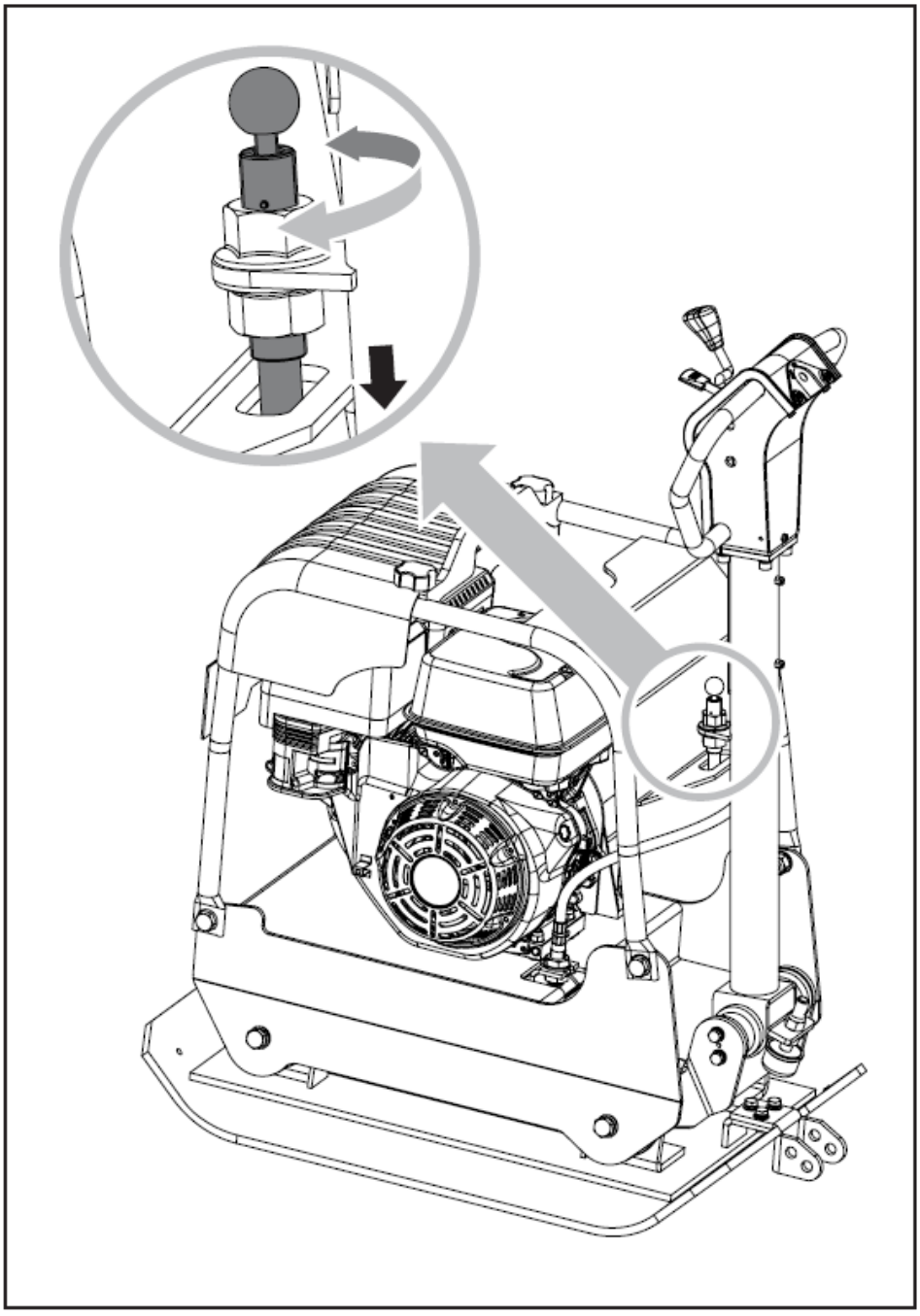
Hvis pladepresseren ikke skal bruges i mere end 30 dage, skal du følge nedenstående trin for at klargøre enheden til opbevaring.

1. Tøm brændstoftanken helt. Opbevaret brændstof, der indeholder ethanol eller MTBE, kan begynde at blive gammelt efter 30 dage. Gammelt brændstof har et højt indhold af gummi og kan tilstoppe karburatoren og begrænse brændstoftilførslen.
2. Start motoren, og lad den køre, indtil den standser. Det sikrer, at der ikke er brændstof tilbage i karburatoren. Lad motoren køre, indtil den standser. Det er med til at forhindre, at der dannes aflejringer inde i karburatoren, og at motoren beskadiges.
3. Mens motoren stadig er varm, aftappes olien fra motoren. Påfyld frisk olie af den kvalitet, der anbefales i motormanualen.
4. Lad motoren køle af. Fjern tændrøret, og hæld 60 ml SAE-30 motorolie af høj kvalitet i cylinderen. Træk langsomt i startsnoren for at fordele olien. Udskift tændrøret.

Fjern tændrøret, og dræn al olien fra cylinderen, før du forsøger at starte enheden efter opbevaring.

5. Brug rene klude til at rengøre komprimatorens yderside og til at holde lufthullerne fri for forhindringer.

Brug ikke stærke rengøringsmidler eller oliebaserede rengøringsmidler til rengøring af plastdele. Kemikalier kan beskadige plast.



6. Fastgør håndtaget med låsestiften som vist.
7. Opbevar pladepresseren i lodret position i en ren, tør bygning med god ventilation.

Opbevar ikke komprimatoren med brændstof i et uventileret område, hvor brændstofdampe kan nå flammer, gnister, kontrollamper eller andre antændelseskilder.
Brug kun godkendte brændstofbeholdere.

6. Problemløsning

Problem	Årsag	Afhjælpning
Motoren kan ikke starte.	1. Tændrørskablet er frakoblet. 2. Tom for brændstof eller forældet brændstof. 3. Gashåndtaget er ikke i korrekt startposition. 4. Choke ikke i ON-position. 5. Blokeret brændstofledning. 6. Tændrør med fejl. 7. Oversvømmelse af motoren.	1. Sæt tændrørskablet godt fast på tændrøret. 2. Fyld ren, frisk benzin på. 3. Flyt gashåndtaget til startposition. 4. Gashåndtaget skal stå på choker for koldstart. 5. Rengør brændstofslangen. 6. Rengør, juster mellemrum eller udskift. 7. Vent et par minutter med at genstarte, men lad være med at prime.
Motoren kører uregelmæssigt.	1. Tændrørskablet er løst. 2. Enheden kører på CHOKE. 3. Blokeret brændstofledning eller forældet brændstof. 4. Udluftning tilstoppet. 5. Vand eller snavs i brændstofsystemet. 6. Beskidt luftrenser.	1. Tilslut og spænd tændrørskablet. 2. Flyt chokerhåndtaget til OFF. 3. Rengør brændstofledningen. Fyld tanken med ren, frisk benzin. 4. Klar udluftning. 5. Tøm brændstoftanken. Fyld op med frisk brændstof. 6. Rengør eller udskift luftrenseren.
Motoren bliver overophedet.	1. Motorolieniveauet er lavt. 2. Beskidt luftrenser. 3. Luftstrømmen er begrænset.	1. Fyld krumtaphuset med korrekt olie. 2. Rengør luftrenseren. 3. Fjern blæserhuset, og rengør det.
Motoren stopper ikke, når gashåndtaget står på stop, eller motorhastigheden stiger ikke korrekt, når gashåndtaget justeres.	Snavs i vejen for gashåndtaget.	Fjern skidt og snavs.
Kompaktoren er svær at styre ved stampning (maskinen hopper eller slingrer fremad)	For høj motorhastighed på hårdt underlag.	Sæt gashåndtaget på en lavere hastighed.

BORTSKAFFELSE AF BRUGTE ENHEDER:
Dette apparat må ikke bortskaffes i det kommunale affaldssystem. Aflever det på et genbrugs- og indsamlingssted for elektriske apparater. Tjek symbolet på produktet, brugsanvisningen og emballagen. Den plast, der er brugt til at fremstille enheden, kan genbruges i overensstemmelse med mærkningen. Ved at vælge at genbruge yder du et væsentligt bidrag til beskyttelsen af vores miljø.
Kontakt de lokale myndigheder for at få oplysninger om din lokale genbrugsstation.

Tämä käyttöopas on käännetty konekääntäjän avulla. Olemme pyrkineet tarjoamaan mahdollisimman tarkan käännöksen. Automaattisten käännösten laatu ei kuitenkaan ole täydellinen, eikä sen ole tarkoitus korvata ihmisten tekemiä käännöksiä. Virallinen käyttöopas on englanninkielinen versio. Käännöksessä mahdollisesti esiintyvät ristiriitaisuudet tai erot viralliseen versioon eivät ole sitovia, eikä niillä ole oikeudellista vaikutusta ohjeiden noudattamisen tai täytäntöönpanon osalta. Jos jokin käyttöohjeen sisältämien tietojen tarkkuuteen liittyvä seikka askarruttaa sinua, käänny käyttöohjeiden virallisen englanninkielisen version puoleen.

Tekniset tiedot

Parametrin kuvaus	Parametrin arvo	
Tuotteen nimi	Tärylätkä	Tärylätkä - 2-suuntainen
Malli	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Moottori	196 cc	196 cc
Nopeus [m/min]	25	22
Tiivistyssyvyys [cm]	25	35
Herätinnopeus [vpm]	5500	5040
Keskipakovoima [N]	11000	25000
Lautasen koko [cm]	530 x 370	620 x 400
Äänen tehotaso L_{wA}	106 dB	105 dB
Mitat [leveys x syvyys x korkeus; mm]	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Paino [kg]	57,3	124,5

1. Yleiskuvaus

Käyttöohje on suunniteltu auttamaan laitteen turvallisessa ja tarkoituksenmukaisessa käytössä. Tuote on suunniteltu ja valmistettu tiukkojen teknisten ohjeiden mukaisesti käyttäen uusinta teknologiaa ja komponentteja. Lisäksi se vastaa tiukimpia laatuvaatimuksia.

ÄLÄ KÄYTÄ LAITETTA, ELLET OLE LUKENUT JA SISÄISTÄNYT NÄITÄ KÄYTTÖOHJEITA PERUSTEELLISESTI.

Laitteen käyttöiän pidentämiseksi ja virheettömän toiminnan varmistamiseksi käytä laitetta tämän käyttöohjeen mukaisesti ja suorita tarvittavat huoltotoimenpiteet säännöllisesti. Näiden käyttöohjeiden sisältämät tekniset tiedot ja spesifikaatiot ovat ajan tasalla. Valmistaja pidättää oikeuden tehdä niihin laadun parantamiseen liittyviä muutoksia. Laite on suunniteltu siten, että melupäästöriskit ovat mahdollisimman pienet ottaen huomioon tekniikan kehitys ja melun vähentämismahdollisuudet.

Merkkien selitys

Tuote täyttää asiaankuuluvat turvallisuusstandardit.



Lue ohjeet ennen käyttöä.



Tuote on kierrätettävä.



VAROITUS!, **HUOMAUTUS!** tai **MUISTUTUS!** Kyseiseen tilanteeseen sopiva.
(yleinen varoitusmerkki)



Käytä kuulosuojaimia. Kovalle melulle altistuminen voi johtaa kuulon heikkenemiseen.


Käytä suojalaseja.


Käytä suojakäsineitä


Käytä päänsuojainta.


Käytä jalkasuojia.


HUOMIO! Pyörivät osat, takertumisvaara!


VAROITUS! Myrkyllisiä aineita, myrkytysvaara!


HUOMIO! Kuuma pinta, palovammavaara!


HUOM! Tämän käyttöohjeen piirustukset ovat vain havainnollistavia, ja ne voivat joiltakin osin poiketa todellisesta tuotteesta.

2. Käyttöturvallisuus


HUOMIO! Lue kaikki turvallisuutta koskevat varoitukset ja kaikki ohjeet. Varoitusten noudattamatta jättäminen voi johtaa vakaviin vammoihin tai kuolemaan.

Varoituksissa ja ohjeissa käytetään termejä "laite" ja "tuote", joilla viitataan:
Eteenpäin suuntautuva levypuristin / Käännettävä levyjyrsin

2.1. Moottorin käyttöturvallisuus

a) Älä tupakoi laitteen lähellä. Laite sisältää syttyviä aineita.
b) W Moottori kuumenee erittäin kuumana käytön aikana. Älä koske kuumaan moottoriin, koska se voi aiheuttaa palovammoja.
c) Koneesta vuotavasta öljystä tulee ilmoittaa asianmukaisille palveluille tai noudattaa käyttöalueella voimassa olevia lakisääteisiä vaatimuksia.
d) Vaara! Terveysvaara ja polttomoottorin räjähdysvaara
e) Moottorin pakokaasuissa on myrkyllistä hiilimonoksidia. Hiilimonoksidiympäristöön jääminen voi johtaa tajunnan menetykseen tai jopa kuolemaan. Älä käytä moottoria suljetussa tilassa.
f) Suojaa moottori kuumuudelta, kipinöiltä ja liekiltä. Älä tupakoi hakkurin läheisyydessä!
g) Bensiini on syttyvää ja räjähtävää. Ennen tankkausta moottori tulee sammuttaa ja jäähdyttää
h) Varoitus! Moottorivaurion vaara väärän polttoaineen vuoksi.
i) Varmista, että kaikki käyttäjät ovat lukeneet, ymmärtäneet ja noudattaneet ohjeita.
j) Laitteen väärinkäyttö tai huolimaton käyttö voi aiheuttaa vakavia vammoja.
k) Ennen jokaista puhdistusta, säätöä, lisävarusteiden vaihtoa tai jos laite ei ole käytössä, sammuta moottori ja jäähdytä laite täysin.
l) Älä koske liikkuviin osiin tai lisävarusteisiin, ellei moottoria ole sammutettu ja jätetty jäähtymään.
m) Pysy kaukana liikkuvista ja pyörivistä osista, koska ne voivat aiheuttaa vammoja.
n) Älä käytä konetta, jos kaikkia suojakansia ei ole asennettu.
o) Älä koske äänenvaimentimeen tai muihin kuumiin elementteihin, kun moottori on kuuma, se voi aiheuttaa vakavia palovammoja.
p) Varmista, että bensiiniä säilytetään vain hyväksytyissä säiliöissä (esim. kanisterissa).
q) Älä tankkaa kipinöiden, liekkien tai sytytettyjen savukkeiden lähellä.

r) Pysäytä moottori ennen tankkausta. Älä koskaan lisää polttoainetta moottorin käydessä tai vielä kuumana. Muuten läikkynyt tai haihtunut polttoaine voi syttyä tuleen moottorin kipinöistä tai äänenvaimentimen kuumuudesta.
s) Älä täytä polttoainesäiliötä liikaa ja vältä bensiinin läikkymistä tankkauksen aikana. Läikkynyt bensiini tai bensiinihöyryt voivat syttyä tuleen. Jos bensiiniä on läikkynyt, varmista ennen moottorin käynnistämistä, että alue on kuiva.
t) Varmista tankkauksen jälkeen, että polttoainesäiliön korkki on kunnolla kiinni.
u) Älä käytä moottoria tai tankkaa bensiiniä suljetuissa tiloissa ilman asianmukaista ilmanvaihtoa.
v) Vältä koneen käyttöä suljetuissa tiloissa, tunneleissa tai muissa huonosti tuuletetuissa paikoissa, koska pakokaasut sisältävät tappavia/haitallisia höyryjä ja kaasuja. Jos koneen käyttäminen tällaisissa olosuhteissa on väistämätöntä, varmista riittävä pakokaasun poisto.
w) Kuljetus: Pysäytä moottori. Sulje ja kiinnitä polttoainesäiliön korkki. Käännä polttoaineventtiili OFF-O-asentoon. Tyhjennä polttoainesäiliö ennen pitkän matkan kuljetusta tai kuoppaisilla teillä.
x) Pidä syttyvät materiaalit (bensiini, tulitikut, olki jne.) etäällä pakoputkesta.

2.2. Turvallisuus työpaikalla

a) Varmista, että työskentelyalue on siisti ja hyvin valaistu. Sotkuinen tai huonosti valaistu työskentelyalue voi johtaa onnettomuuksiin. Pysy aina valppaana, tarkkaile laitteen toimintaa ja käytä tervettä järkeä työskennellessäsi laitteen kanssa.
b) Älä käytä laitetta mahdollisesti räjähdysherkissä tiloissa, joissa on esimerkiksi helposti syttyviä nesteitä, kaasuja tai pölyä. Laite synnyttää kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyjä tai kaasuja.
c) Jos havaitset laitteessa vaurioita tai epäsäännöllistä toimintaa, kytke laite välittömästi pois päältä ja ilmoita asiasta viipymättä laitteesta vastuussa olevalle henkilölle.
d) Jos epäilet laitteen oikeaa toimintaa, ota yhteyttä valmistajan tukipalveluun.
e) Vain valmistajan huoltopiste saa korjata laitteen. Älä yritä korjata mitään itsenäisesti!
f) Jos tulipalo syttyy, sammuta se jauhe- tai hiilidioksidisammuttimella (CO2) (joka on tarkoitettu käytettäväksi jännitteisten sähkölaitteiden sammuttamiseen).
g) Lasten tai asiattomien henkilöiden pääsy työpisteeseen on kielletty. (Heidän häiritseminen voi johtaa laitteen hallinnan menettämiseen).
h) Käytä laitetta tilassa, jossa on hyvä ilmanvaihto.
i) Laite tuottaa käytössä pölyä ja roskaa. On tärkeää suojella sivullisia niiden haitallisilta vaikutuksilta.
j) Tarkasta säännöllisesti turvatarrojen kunto. Jos tarrat ovat lukukelvottomia, ne on vaihdettava.
k) Pidä tämä käyttöohje tallessa myöhempää käyttöä varten. Jos tämä laite luovutetaan kolmannelle osapuolelle, käyttöohjeet on luovutettava sen mukana.
l) Säilytä pakkauselementit ja pienet kokoonpano-osat lasten ulottumattomissa.
m) Pidä laite poissa lasten ja eläinten ulottuvilta.
n) Jos tätä laitetta käytetään yhdessä muiden laitteiden kanssa, on myös niiden käyttöohjeita noudatettava.



Muista! Kun käytät laitetta, suojaa lapsia ja muita sivullisia.

2.3. Henkilökohtainen turvallisuus

a) Älä käytä laitetta väsyneenä, sairaana tai alkoholin, huumaavien aineiden tai sellaisten lääkkeiden vaikutuksen alaisena, jotka voivat merkittävästi heikentää kykyäsi käyttää laitetta.
b) Laitetta ei ole suunniteltu sellaisten henkilöiden (mukaan lukien lapset) käsiteltäviksi, joilla on rajoitetut henkiset ja sensoriset toiminnot tai henkilöt, joilla ei ole asianmukaista kokemusta ja/tai tietämystä, elleivät he ole heidän turvallisuudestaan vastaavan henkilön valvonnassa tai he ovat saaneet opastusta laitteen käyttöön. laite.
c) Laitetta saavat käsitellä vain fyysisesti hyväkuntoiset henkilöt, jotka ovat kykeneviä käsittelemään sitä, jotka ovat asianmukaisesti koulutettuja ja jotka tuntevat tämän käyttöohjeen sisällön sekä yleiset työturvallisuusmääräykset.
d) Kun työskentelet laitteen kanssa, käytä tervettä järkeä ja pysy aina valppaana. Tilapäinen keskittymisen menetys laitteen käytön aikana voi johtaa vakaviin vammoihin.

e) Käytä laitteen kanssa työskentelyn edellyttämiä henkilösuojaimia, jotka on määritelty kohdassa 1 (Selvi). Asianmukaisten ja sertifioitujen henkilönsuojainten käyttö vähentää loukkaantumisriskiä.
f) Älä yliarvioi kykyjäsi. Kun käytät laitetta, varmista, että pystyt ylläpitämään tasapainosi, ja että työskentelet tukevassa asennossa. Tämä takaa laitteen paremman hallinnan odottamattomissa tilanteissa.
g) Älä käytä väljiä vaatteita ja koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsineet poissa liikkuvista osista. Väljät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat tarttua laitteen liikkuviin osiin.
h) Poista kaikki säätötyökalut tai kiintoavaimet ennen laitteen kytkemistä päälle. Laitteen pyörivään osaan jätetty työkalu tai kiintoavain voi aiheuttaa loukkaantumisvaaran.
i) Käytä silmien, korvien ja hengitysteiden suojaimia.
j) Tämä laite ei ole leikkikalu. Lapsia on valvottava, jotteivat he leikkisi laitteen kanssa.

2.4. Laitteen turvallinen käyttö

a) Älä käytä laitetta, jos ON/OFF-kytkin ei toimi kunnolla (ei kytke laitetta päälle ja pois). Laitteet, joita ei voida kytkeä päälle ja pois päältä ON/OFF-kytkimellä, ovat vaarallisia, niitä ei saa käyttää ja ne on korjattava.
b) Älä ylikuormita laitetta. Käytä vain kulloiseenkin toimenpiteeseen sopivia työkaluja. Sopivat laitteet ja työkalut varmistavat toimenpiteiden paremman ja turvallisemman suorittamisen.
c) Kun laitetta ei käytetä, säilytä se turvallisessa paikassa, poissa lasten ja sellaisten henkilöiden ulottumattomissa, jotka eivät tunne laitetta ja jotka eivät ole lukeneet sen käyttöohjetta. Laite voi olla kokemattomien käyttäjien käsissä vaarallinen.
d) Pidä laite teknisesti täydellisessä kunnossa. Tarkista ennen jokaista käyttöä yleisten vaurioiden varalta ja erityisesti halkeilevien osien tai elementtien varalta ja muista olosuhteista, jotka voivat vaikuttaa laitteen turvalliseen toimintaan. Jos havaitset minkäänlaisia vaurioita, laite on luovutettava korjattavaksi ennen sen käyttöä.
e) Laite on pidettävä poissa lasten ulottuvilta.
f) f) Laitteen korjauksen tai huollon saa suorittaa vain pätevä henkilö ja käyttää vain alkuperäisiä varaosia. Tämä varmistaa laitteen turvallisen käytön.
g) Älä poista tehtaalla asennettuja suojuksia äläkä löysää ruuveja, jotta laite toimisi turvallisesti.
h) Kun kuljetat ja käsittelet laitetta varaston ja määränpään välillä, noudata kuljetusta koskevia työturvallisuusmääräyksiä, jotka ovat voimassa siinä maassa, jossa laitetta käytetään.
i) Älä käytä laitetta valvomatta.
j) Puhdista laite säännöllisesti, jotta siihen ei kerry sitkeää likaa.
k) Tämä laite ei ole leikkikalu. Lapset eivät saa suorittaa laitteen puhdistus- ja huoltotöitä ilman aikuisen henkilön valvontaa.
l) Älä tee muutoksia laitteeseen sen parametrien tai rakenteen muuttamiseksi.
m) Pidä laite kaukana tulen- ja lämmönlähteistä.
n) Käytön aikana laite tuottaa tärinää ja vaatii toistuvia toimintoja, jotka voivat olla haitallisia käyttäjän käsille ja hartioille.
o) Käyttäjän ja koneen tulee olla vakaassa asennossa tasaisella alustalla. Varmista, että kone ei kaadu, liukastu tai putoa käytön aikana tai ilman valvontaa.
p) Ennen kuin käytät laitetta kaivauksen läheisyydessä, varmista, että kaivon seinät ovat vakaat eivätkä sortu tärinän vaikutuksesta.
q) Varmista, että tiivistettävällä alueella ei ole jännitteisiä sähkökaapeleita, kaasua, vettä tai muuta tietoliikenneinfrastruktuuria, koska ne voivat vaurioitua tärinän vaikutuksesta.
r) Älä seiso laitteen päällä riippumatta siitä, onko se käytössä vai ei.
s) Liukastuminen, kompastuminen tai putoaminen ovat vakavien vammojen tai kuoleman pääasialliset syyt. Varo epätasaisia tai liukkaita työpintoja sekä suojaamattomia reikiä ja kaivauksia.
t) Laite on painava, ja sitä saa siirtää ja sijoittaa kaksi riittävän vahvaa henkilöä. Käytä koneen kahvoja ja asianmukaisia raskasnostotekniikoita.

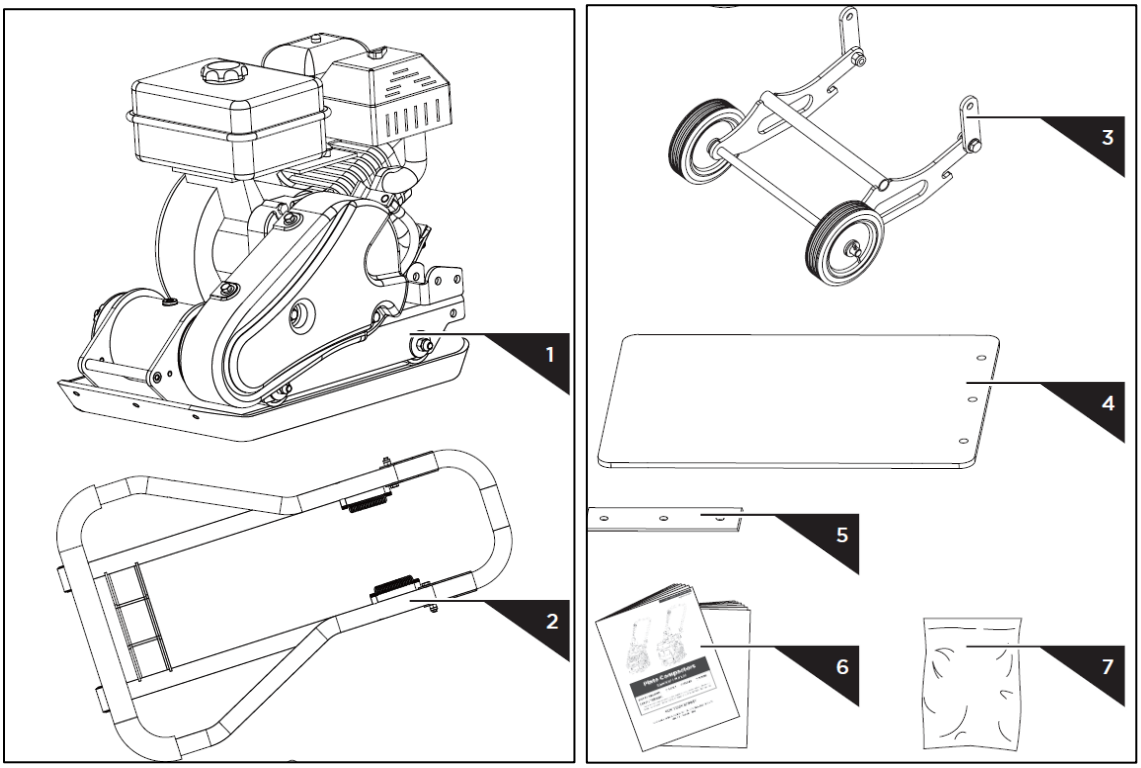
HUOMIO! Huolimatta laitteen turvallisesta rakenteesta, suojaominaisuuksista ja käyttäjää suojaavien lisäelementtien käytöstä, laitteen käyttöön sisältyy silti aina pieni onnettomuus- tai loukkaantumisriski. Pysy valppaana ja käytä tervettä järkeä laitetta käyttäessäsi.

3. Yleiset käyttöohjeet

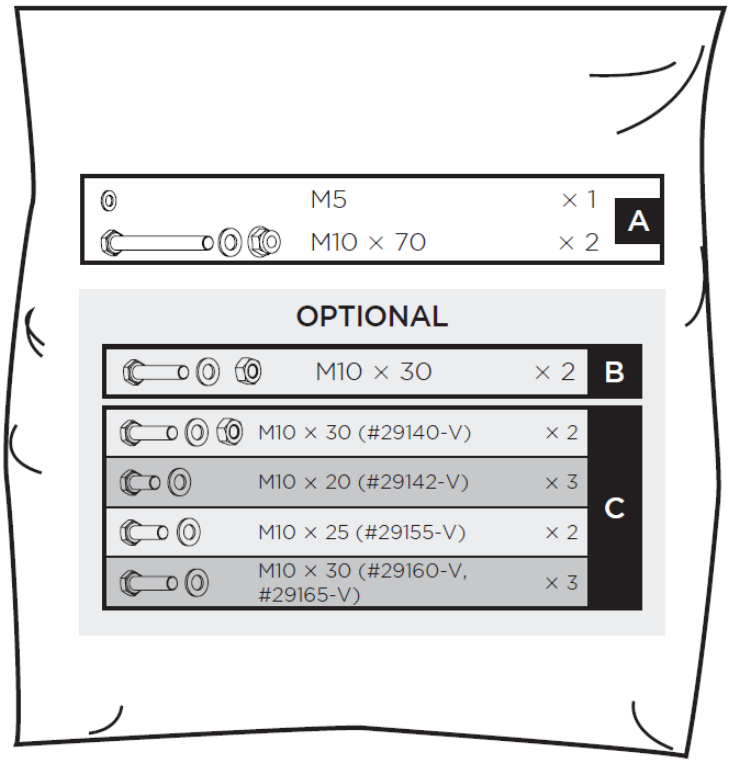
Konetta käytetään maan tiivistämiseen ja pinnan tasoittamiseen välittämällä tärinää värähtelevän levyn läpi, jonka teho on polttomoottori. Kone soveltuu pintojen kuten maan, sedimentin, rantojen, hiekkapintojen tasoittamiseen tai asfaltin tai päällystettyjen pintojen viimeistelyyn.
Käyttäjä on vastuussa kaikista vahingoista, jotka aiheutuvat laitteen virheellisestä käytöstä.

4. MSW-FPLAT25 WMAX MALLI

4.1. Laitteen kuvaus

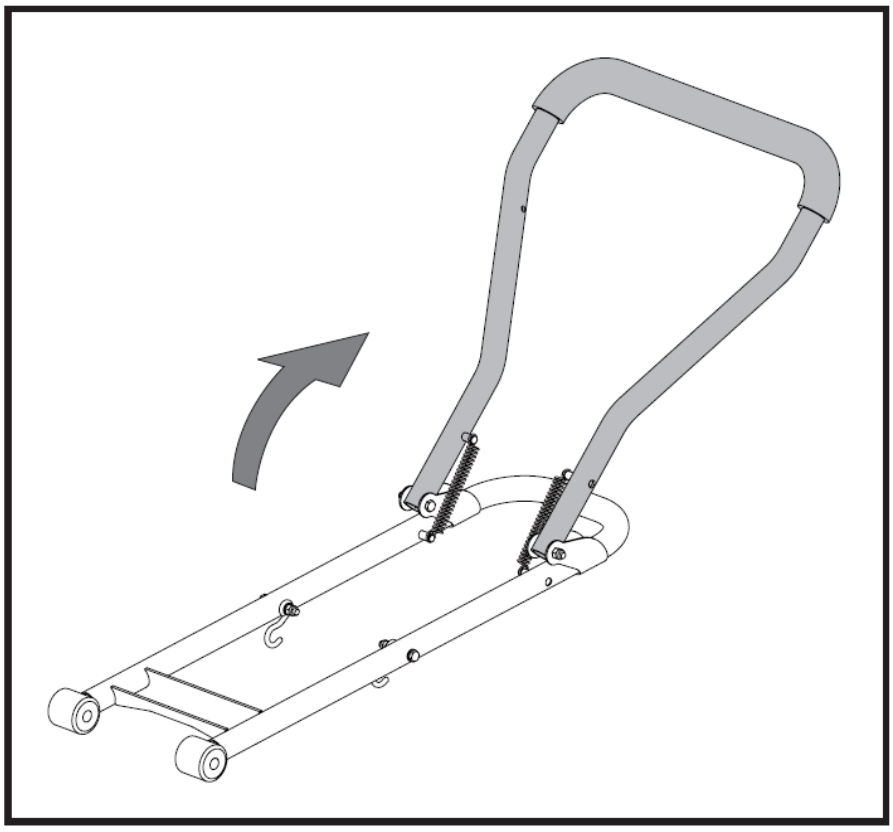


1. Levypuristimen alusta moottorilla ja vaihteistolla
2. Kahva
3. Taitettavat pyörät (valinnainen)
4. Päällystyslevy (valinnainen)
5. Kiinnityslevy (valinnainen)
6. Käyttöopas ja moottorin käsikirja
7. Laitepussi, mukaan lukien:



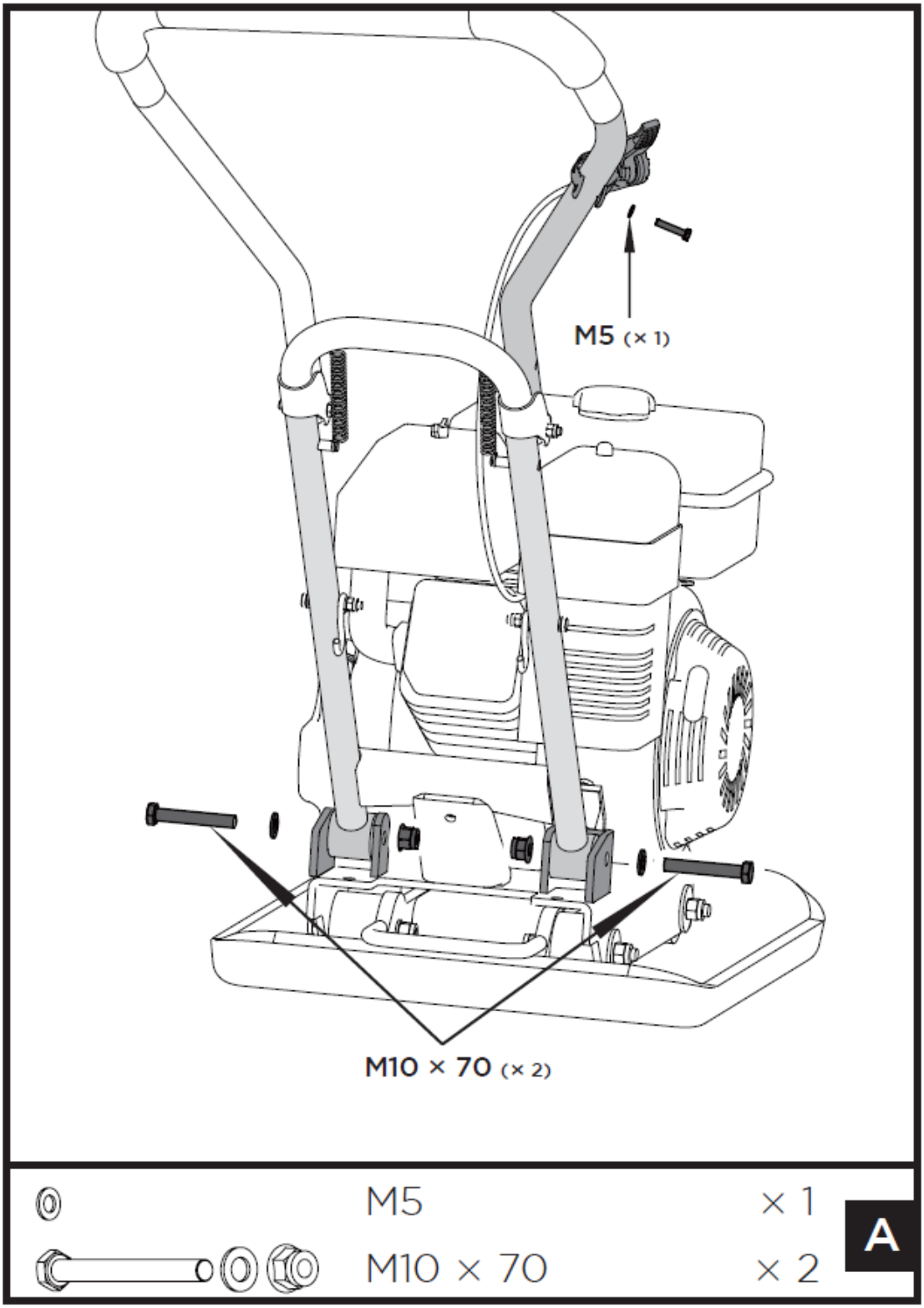
4.2. Kokoonpano

4.2.1. Yläkahva



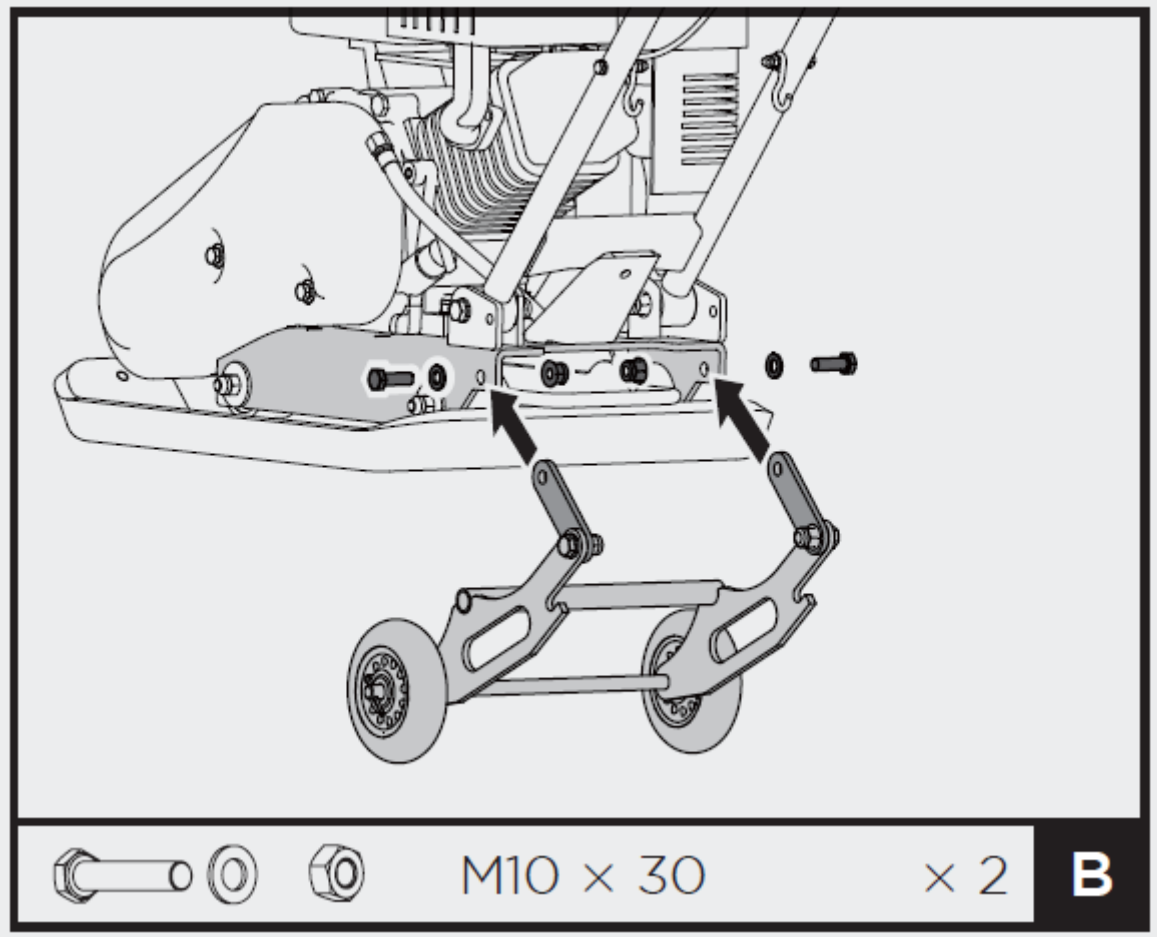
Avaa kahva kuvan osoittamalla tavalla.

4.2.2. Kahva

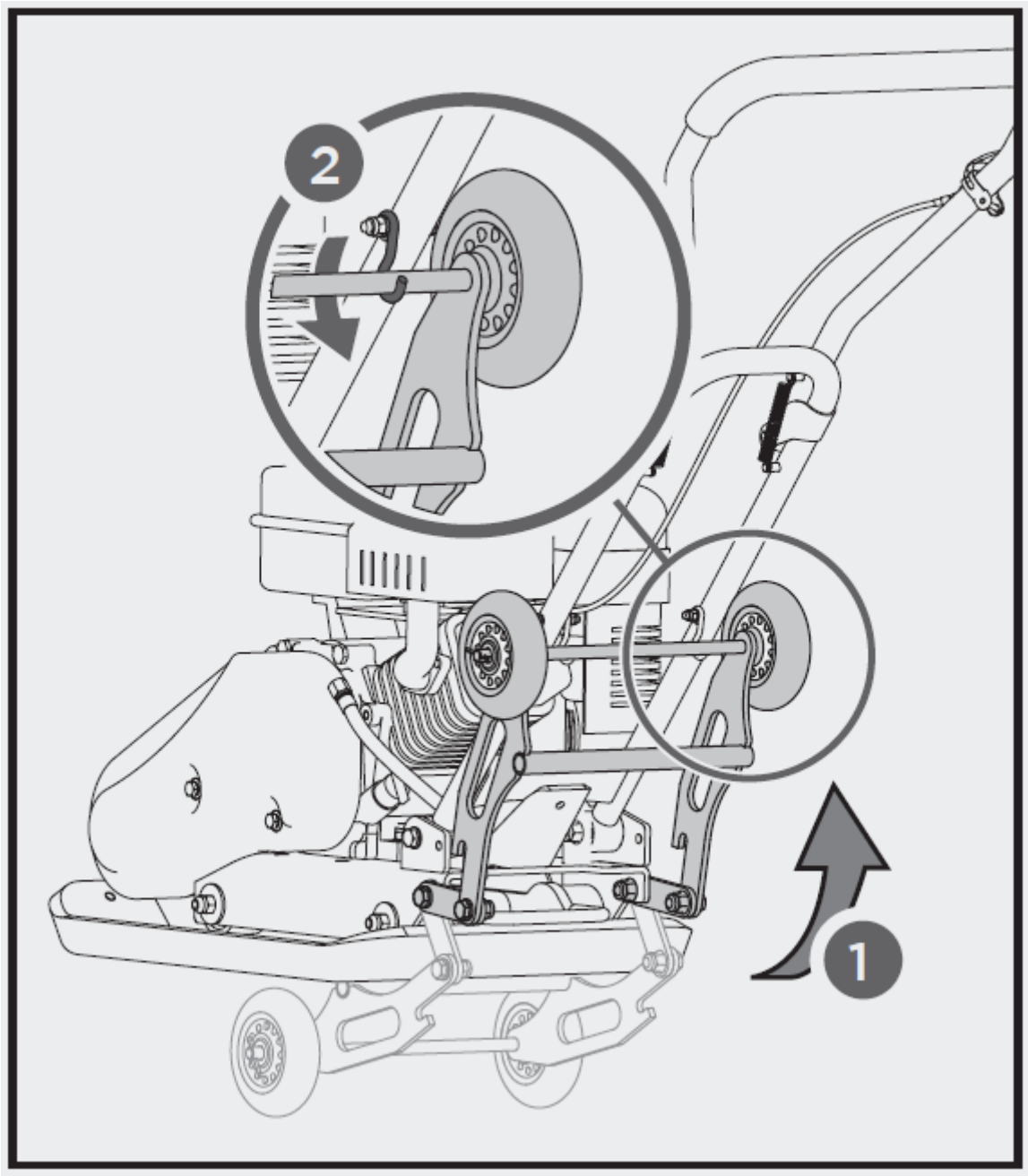


1. Kiinnitä kahva kuvan osoittamalla tavalla. Aseta kahvan päät koneen kannen tarjoamiin kanaviin. Aseta litteät aluslevyt 10 ja sen jälkeen kuusiopultit M10x70 ulkopuolelle ja kiristä lukkomuttereilla M10 sisäpuolelta.
2. Ruuvaa pultti 5x35 irti kaasuvivusta. Kiinnitä kaasusäädin yläkahvaan litteällä aluslevyllä 5 ja pultilla 5X35, jotka juuri ruuvattiin irti.
   Kiinnitä kaasusäätimen kaapeli kaapelikiinnikkeillä.

4.2.3. Taitettavat pyörät (valinnainen)

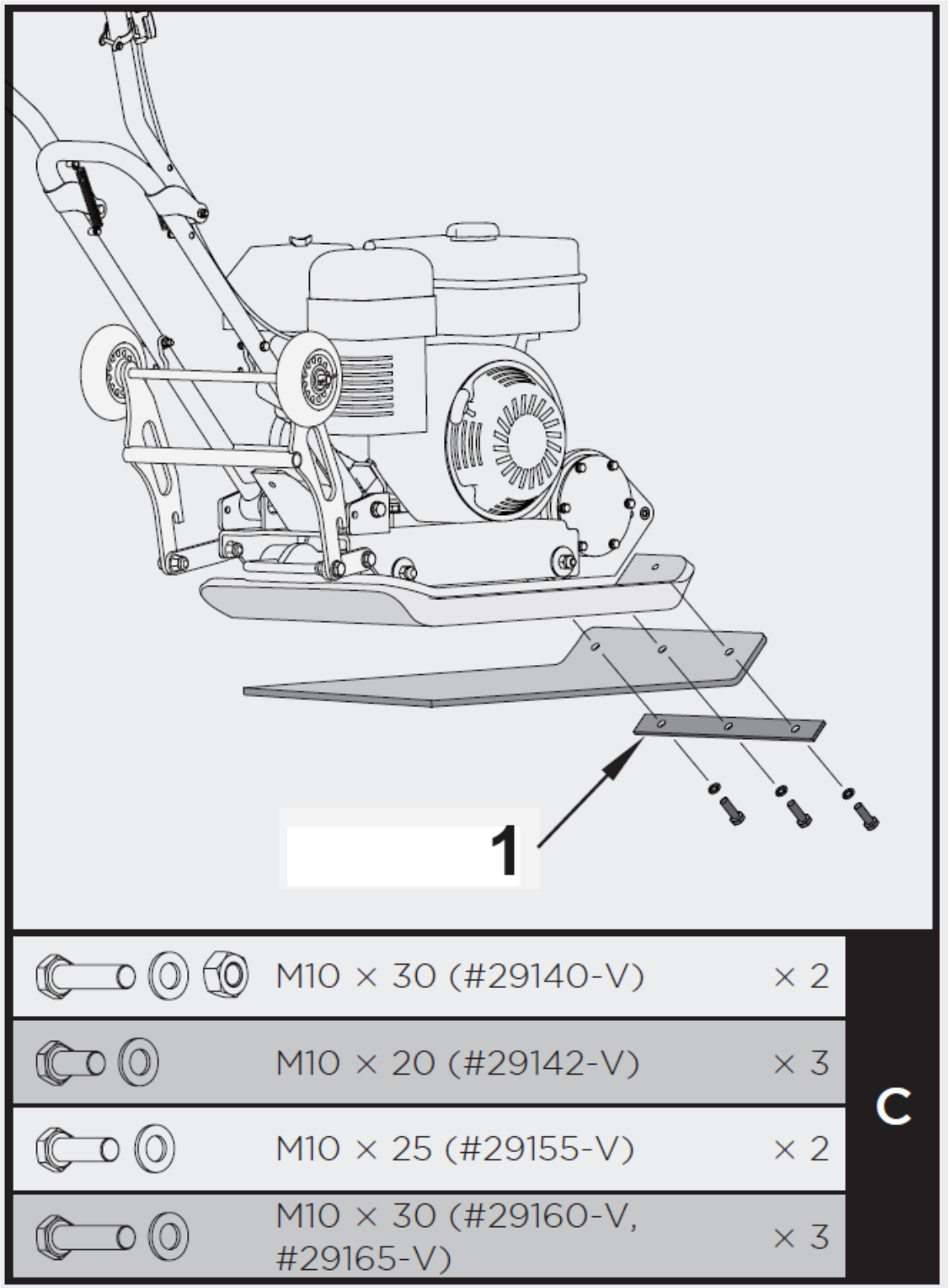


Kohdista nivellevyjen ja moottorin kannen reiät. Työnnä pultit M10x30 reikien läpi toiselta puolelta ja lukitse sitten lukitusmutterit M10 toiselta puolelta. Kiristä.



Ennen tiivistämistä taita pyöräsarja kuvan mukaisesti.

4.2.4. Päällystystyynysarja (valinnainen)

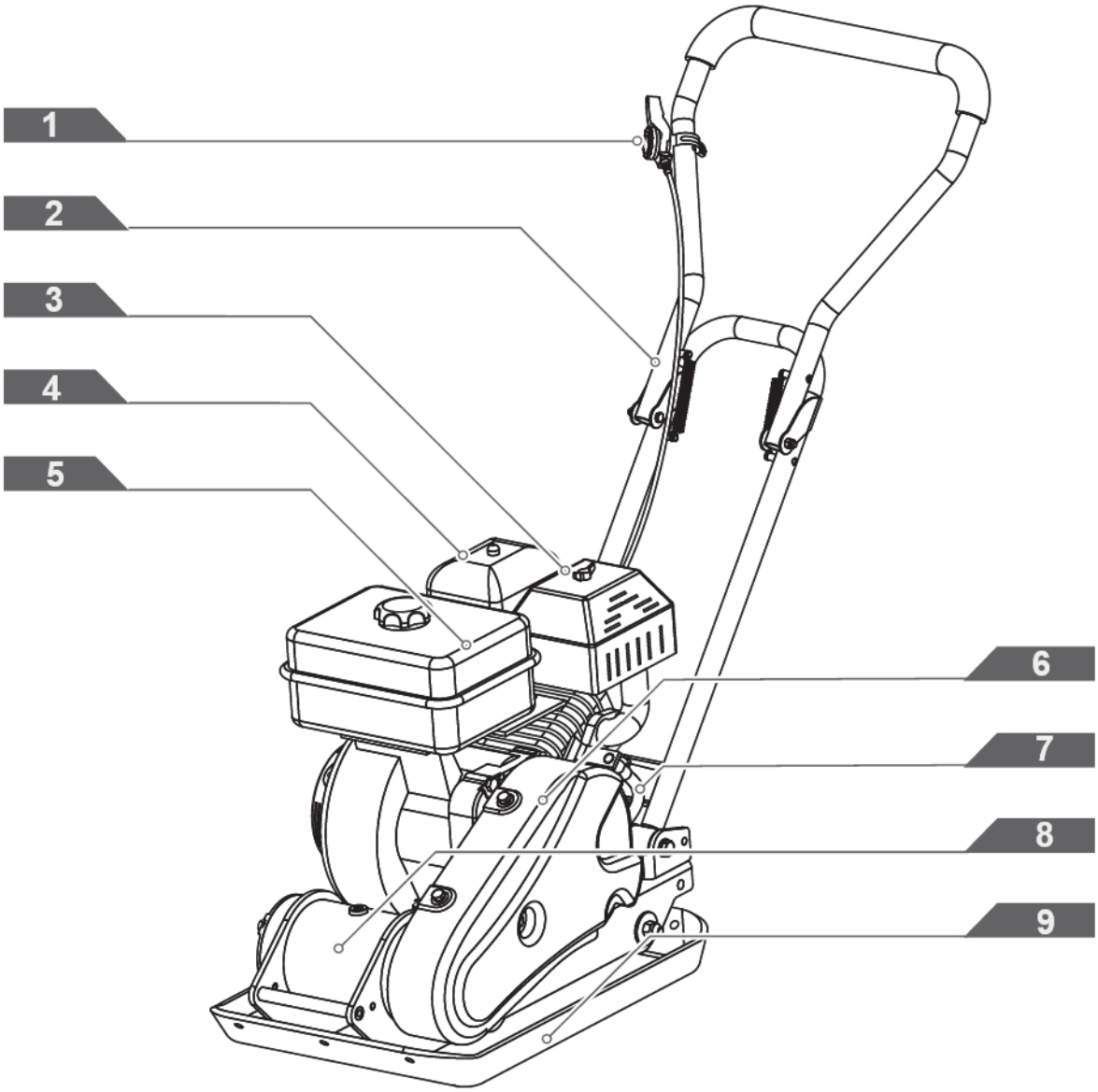


1 – Kiinnityslevy

Kiinnitä päällystyslevy pohjalevyyn kuvan mukaisesti. Kohdista pohjalevyn, päällystysalustan ja kiinnityslevyjen reiät ja kiinnitä se pulteilla ja lukkolevyillä.

4.2.5. Moottoriöljy

ÖLJY ON TOIMITETTU TOIMITUSTA VARTEN.
Jos moottorin öljypohjaa ei täytetä ennen moottorin käynnistämistä, seurauksena on pysyvä vaurio ja moottorin takuun raukeaminen.



1. Kaasun säädin
2. Käyttökahva
3. Äänenvaimennin
4. Ilmanpuhdistaja
5. Polttoainetankki
6. Vyön suoja
7. Öljyn tyhjennysletku
8. Herätin
9. Pohjalevy

Polttoaineventtiilin ohjaus
Polttoaineventtiili avaa ja sulkee polttoainesäiliön ja kaasuttimen välisen käytävän. Polttoaineventtiilin vivun on oltava ON-asennossa, jotta moottori voi käydä. Kun moottori ei ole käytössä, jätä polttoaineventtiilin vipu OFF-asentoon estääksesi kaasuttimen tulvimisen ja vähentääksesi polttoainevuodon mahdollisuutta.

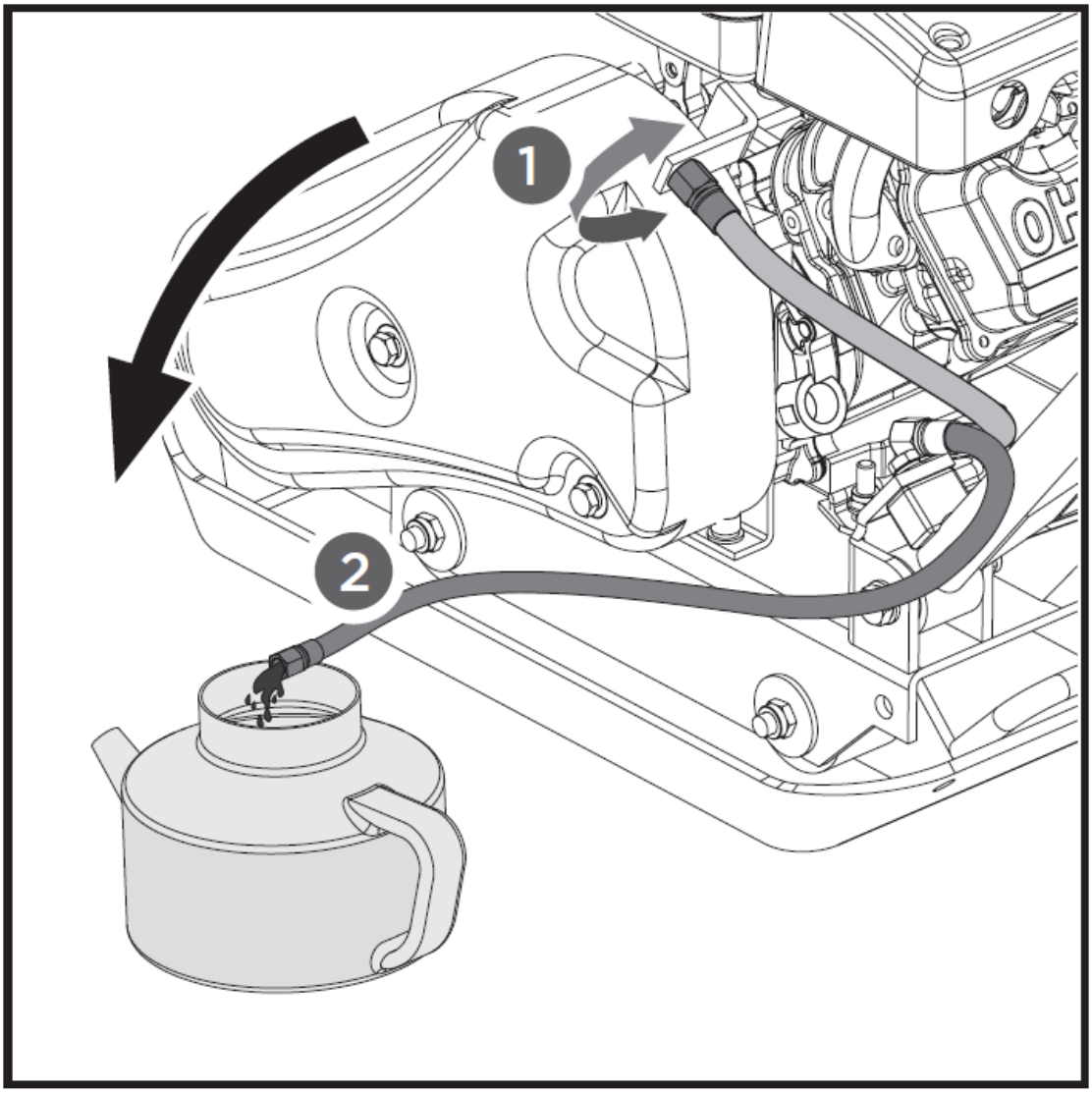
Kaasun säädin
Kaasuvipu säätelee moottorin nopeutta. Kaasuvivun liikuttaminen saa moottorin käymään nopeammin tai hitaammin.

Moottorin kytkin
Moottorikytkin ottaa sytytysjärjestelmän käyttöön ja poistaa sen käytöstä. Moottorin kytkimen on oltava ON-asennossa, jotta moottori voi käydä. Moottorin kytkimen kääntäminen OFF-asentoon pysäyttää moottorin.

Rikastin vipu
Rikastinvipu avaa ja sulkee kaasuttimen rikastinventtiilin. Suljettu asento rikastaa polttoaineseosta kylmän moottorin käynnistämiseksi. Auki-asento tarjoaa oikean polttoaineseoksen toimintaan käynnistyksen jälkeen ja lämpimän moottorin uudelleenkäynnistämiseen. Jotkut moottorisovellukset käyttävät kauko-ohjattavaa rikastinsäädintä moottoriin asennetun rikastinvivun sijaan.

Rekyylikäynnistyskahva
Käynnistyskahvasta vetämällä rekyyli toimii
käynnistin moottorin pyörittämiseksi.

Öljyn tyhjennysletku



Moottorin käyttäminen likaisella öljyllä voi aiheuttaa moottorin ennenaikaista kulumista ja vikaa. Öljyn säännöllinen vaihto on erittäin tärkeää. Taipuisa öljynpoistoletku on varustettu tyhjentämään öljy sopivaan astiaan.

Herätin

Herätinkotelon sisällä olevaa epäkeskoakselia käytetään suurella nopeudella kytkin- ja hihnakäyttöjärjestelmällä. Tämä nopea akselin kierros saa aikaan koneen nopean nosto- ja alaspäin työntävän liikkeen sekä eteenpäinliikkeen.

4.3. Moottorin käynnistys

1. Siirrä polttoaineventtiilin vipu ON-asentoon.
2. Käynnistä kylmä moottori siirtämällä rikastin KIINNI-asentoon. Kun haluat käynnistää lämpimän moottorin uudelleen, jätä rikastinvipu AUKI-asentoon.
3. Siirrä kaasuvipu poispäin SLOW-asennosta, noin 1/3 matkasta kohti FAST-asentoa.
4. Käännä moottorin kytkin ON-asentoon.
5. Käytä käynnistintä.

Rekyylikäynnistin

Vedä käynnistyskahvasta kevyesti, kunnes tunnet vastusta, vedä sitten reippaasti ja palauta käynnistyskahvaa varovasti. Jos rikastinvipu on siirretty KIINNI-asentoon moottorin käynnistämiseksi, siirrä se vähitellen AUKI-asentoon moottorin lämmetessä. Kun moottori on lämmennyt, nosta moottorin nopeutta vetämällä kaasuvipua ja aseta vaihdevipu haluttuun asentoon. Levy alkaa täristä ja jatkaa tiivistämistä.

4.3.1. Toiminnassa

 **Älä käytä levyä betonilla tai erittäin kovilla, kuivilla, tiivistyneillä pinnoilla. Levy hyppää tärisemisen sijaan ja voi vahingoittaa sekä levyä että moottoria.**

1. Kun moottori on lämmennyt, nosta moottorin nopeutta vetämällä kaasuvipua. Levy alkaa värisemään ja liikkuu eteenpäin.
2. Levypuristin on suunniteltu toimimaan 3600 rpm:n moottorin nopeudella (moottorin irrotusakseli) (normaalisti katsotaan täyskaasuksi). Moottorin käyttäminen alhaisemmilla kierrosluvuilla johtaa tiivistysvoiman vähenemiseen ja ajonopeuden vähenemiseen. Se aiheuttaa liiallista "synkistämätöntä" tärinää, mikä johtaa huonoon tiivistymiseen, ohjattavuuteen, koneen liialliseen kulumiseen ja käyttäjän epämukavuuteen.
3. Ohjaa konetta käytössä, mutta anna puristimen tehdä työ. Kahvan laakerointi on tarpeetonta ja aiheuttaa iskunvaimentimien kulumista.
4. Tasaisilla pinnoilla puristin liikkuu nopeasti eteenpäin. Epätasaisilla pinnoilla tai kaltevilla kaltevilla pinnoilla saatetaan vaatia kevyesti eteenpäin kohdistuvaa painetta kahvaan, jotta jyrsintä liikkuisi eteenpäin.
5. Halutun tiivistystason saavuttamiseksi tarvittavien ajokertojen määrä riippuu maaperän tyypistä ja kosteuspitoisuudesta. Suurin maaperän tiivistyminen on saavutettu, kun havaitaan liiallinen takapotku.

- Käytettäessä tiivistyskonetta asfaltilla, tarvitaan vesisumutinsarja, joka auttaa estämään pohjalevyn kiinnittymisen kuumaan asfaltin pintaan.

- Kun käytät levyä katukivillä, kiinnitä levyn pohjaan tyyny estääksesi kiven pinnan halkeilua tai hiomista. Tähän tarkoitukseen suunniteltu erityinen uretaanityyny on saatavana lisävarusteena.

- Vaikka tietty määrä kosteutta maaperässä on välttämätöntä, liiallinen kosteus voi saada maaperän hiukkaset tarttumaan yhteen ja estää hyvän tiivistymisen. Jos maaperä on erittäin märkä, anna sen kuivua ennen tiivistämistä.

- Jos maaperä on niin kuivaa, että levyä käytettäessä muodostuu pölypilviä, maamateriaaliin tulee lisätä kosteutta tiivistymisen parantamiseksi. Tämä vähentää myös ilmansuodattimen huoltoa.

Moottorin pysäyttäminen
Pysäytä moottori hätätilanteessa kääntämällä moottorin kytkin OFF-asentoon. Noudata normaaleissa olosuhteissa seuraavaa menettelyä.
1. Siirrä kaasuvipu SLOW-asentoon.
2. Anna moottorin käydä tyhjäkäynnillä yksi tai kaksi minuuttia.
3. Käännä moottorin kytkin OFF-asentoon.
4. Käännä polttoaineventtiilin vipu OFF-asentoon.

Älä siirrä rikastimen säädintä KIINNI-asentoon moottorin sammuttamiseksi. Voi tapahtua takaisku tai moottorivaurio.

Tyhjäkäyntinopeus

Aseta kaasuvipu "matala"-asentoon vähentääksesi moottoriin kohdistuvaa rasitusta, kun tiivistystä ei suoriteta. Moottorin nopeuden alentaminen joutokäyntiä varten auttaa pidentämään moottorin käyttöikää sekä säästämään polttoainetta ja vähentämään koneen melutasoa.

4.4. Huolto

4.4.1. Ennakkohuolto

1. Sammuta moottori. Moottorin on oltava viileä.
2. Pidä moottorin kaasuvipu SLOW-asennossa ja irrota sytytystulpan johto sytytystulpasta ja kiinnitä.
3. Tarkasta levypuristimen yleinen kunto. Tarkista löystyneet ruuvit, liikkuvien osien kohdistusvirhe tai kiinnittyminen, halkeamia tai rikkoutuneita osia ja muita olosuhteita, jotka voivat vaikuttaa laitteen turvalliseen toimintaan.
4. Poista kaikki roskat levypuristimesta pehmeällä harjalla, imurilla tai paineilmalla. Käytä sitten korkealaatuista kevyttä koneöljyä kaikkien liikkuvien osien voitelemiseen.
5. Puhdista tiivistimen pohja heti, kun se alkaa poimia tiivistettävää maata. Yksikkö ei voi tehdä hyvää työtä, jos pohjapinta ei ole sileä ja puhdas.
6. Vaihda sytytystulpan johto.

Älä koskaan käytä "painepesuria" levypuristimen puhdistamiseen. Vesi voi tunkeutua yksikön ahtaisiin osiin ja vahingoittaa karaa, hihnapyöriä, laakereita tai moottoria. Painepesurien käyttö lyhentää käyttöikää ja heikentää huollettavuutta.

4.4.2. Tarkastetaan kiilahihna(t)

Jotta varmistetaan optimaalinen voimansiirto moottorista epäkeskoakselille, kiilahihnan (hihnojen) on oltava hyvässä kunnossa ja toimittava asianmukaisella kireydellä.

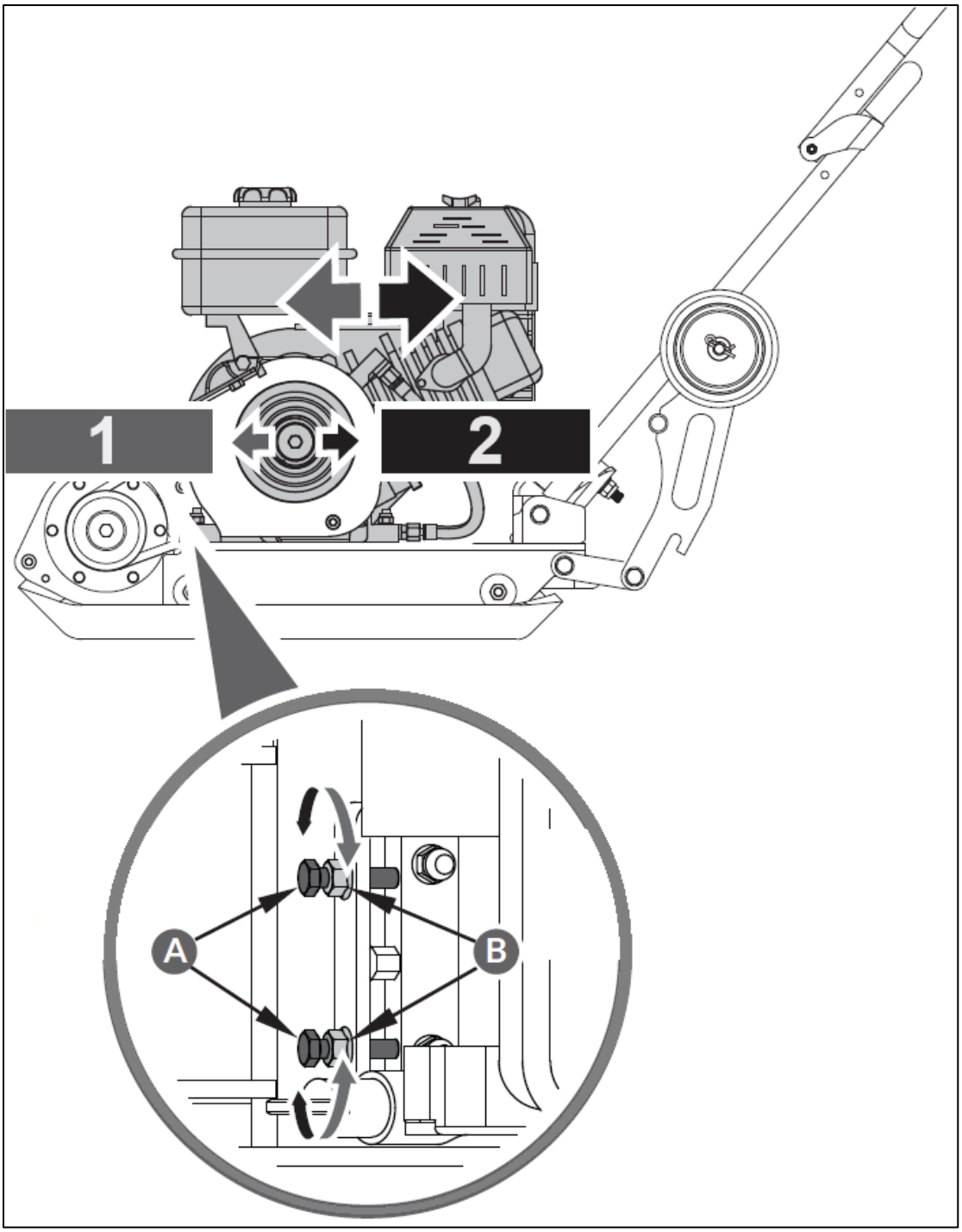
1. Sammuta moottori. Moottorin on oltava viileä.
2. Irrota hihnan suojus päästäksesi käsiksi kiilahihnoihin.
3. Tarkista kiilahihnojen kunto. Jos jokin kiilahihna on haljennut, rispaantunut tai kiiltynyt, se on vaihdettava heti, kun se on mahdollista.
4. Tarkista kiilahihnan kireys puristamalla niitä keskeltä. Normaalin taipuman molemmilla puolilla tulee olla 9 mm (3/8" - 13 mm (1/2") kohtuullisella paineella peukalolla tai sormella).

Uusissa koneissa tai uuden hihnan asennuksen jälkeen tarkista hihnan kireys ensimmäisten 20 käyttötunnin jälkeen. Tarkista ja säädä hihna 50 tunnin välein sen jälkeen.

Kiristyskiilahihna(t)

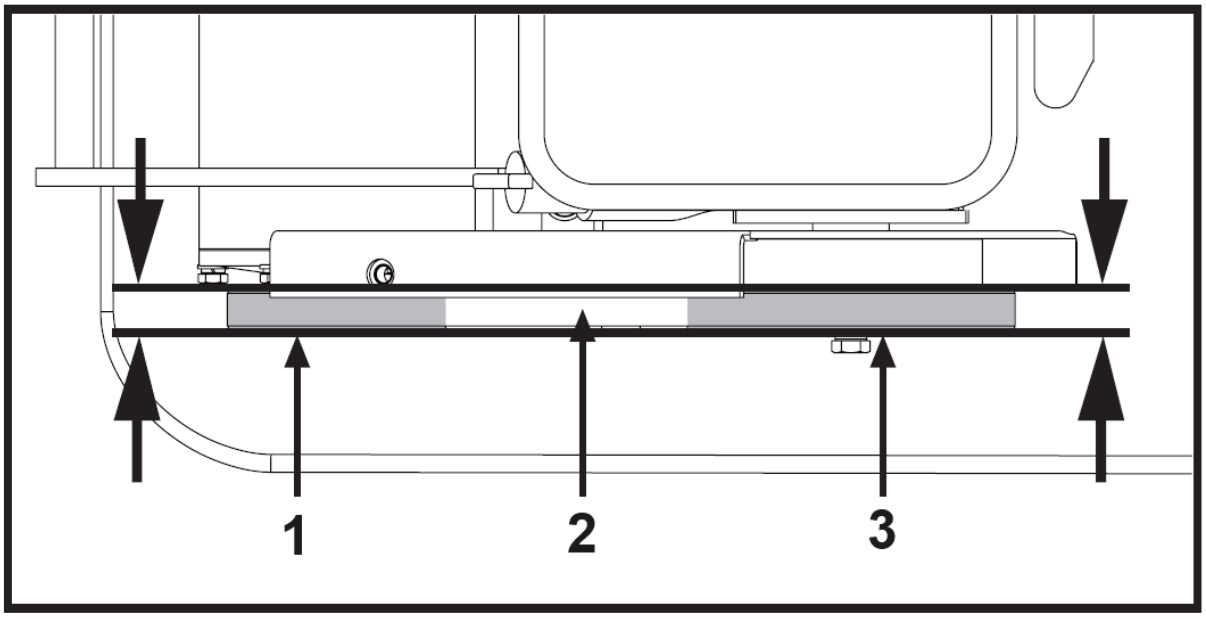
Oikea hihnan kireys on kriittinen hyvän suorituskyvyn kannalta. Oikea säätö takaa pitkän hihnan käyttöiän. Liian suuri tai liian pieni hihnan kireys aiheuttaa ennenaikaisen hihnan rikkoutumisen.

1. Löysää 4 moottorin kiinnityspulttia (älä irrota) vain sen verran, että moottori liikkuu eteenpäin.



1 – Löysää
2 – Kiristä
A – Säätöpultit
B – hillopähkinöitä

2. Löysää vastamutterit B jättäen riittävästi tilaa mutterin ja kannattimen väliin.



1 – Herätinpyörä
2 – V-hihna
3 – Kytkinpyörä

3. Työnnä moottoria levyn takaosaa kohti kääntämällä säätöpultteja A poistaaksesi kiilahihnan (hihnojen) löysyys.

Kun säädät hihnaa/hihnoja, varmista, että kytkinpyörä on samassa linjassa virityspyörän kanssa.

4. Kun kiilahihnan kireys on oikea, kiristä vastamutterit B kiinnikettä vasten.
5. Kiristä moottorin kiinnityspultit.
6. Vaihda hihnan suojus.

Jos säätöpulteissa ei ole enää säätöä jäljellä, hihna(t) on ehkä vaihdettava.

4.4.3. Kiilahihnojen vaihto

Molemmat kiilahihnat tulee vaihtaa samaan aikaan, koska ne kuluvat tasaisesti normaalikäytössä. Työskentele yhdellä hihnalla kerrallaan.

1. Löysää neljää moottorin kiinnityspulttia (älä irrota) vain sen verran, että moottori liikkuu eteenpäin.
2. Löysää vastamutterit B ja pultit A yllä olevassa kuvassa.
3. Liu'uta moottoria levyn etuosaa kohti ja liu'uta vanhat kiilahihnat irti pyörän hihnapyörästä ja asenna uudet kiilahihnat paikoilleen.
4. Aseta kiilahihna(t) moottorin hihnapyörän päälle.
5. Siirrä moottori takaisin.

Kun säädät hihnaa/hihnoja, varmista, että kytkinpyörä on samassa linjassa virityspyörän kanssa.

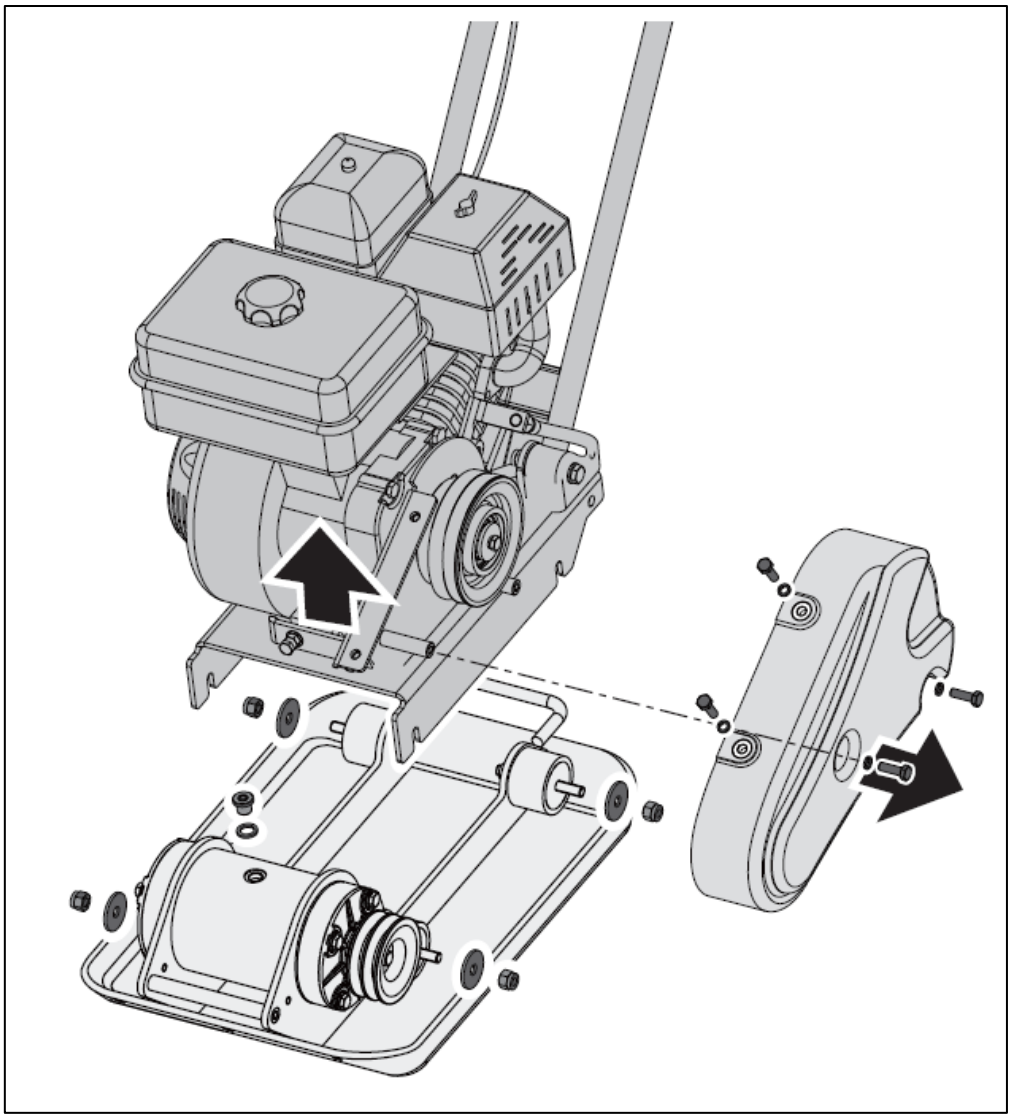
6. Kun kiilahihnan kireys on oikea, kiristä vastamutterit B ja moottorin kiinnityspultit.
7. Vaihda hihnan suojus.

Kun irrotat tai asennat käyttöhihnoja, varo, etteivät sormesi jää hihnan ja hihnapyörän väliin.

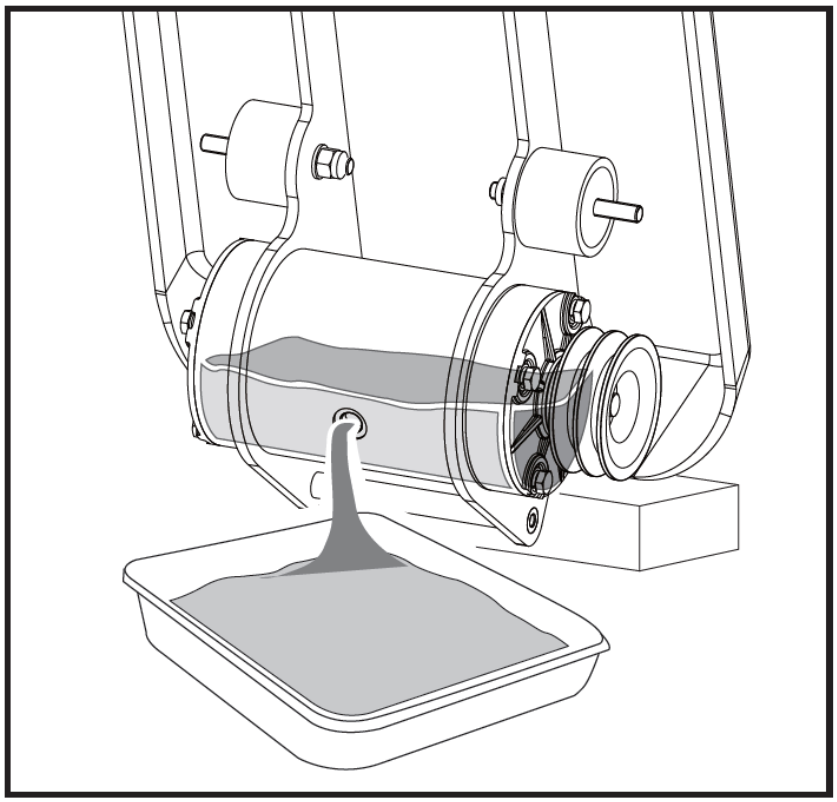
4.4.4. Exciter voitelu

Herätinkotelo on esihuollettu käyttämällä automaattivaihteistonestettä Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 tai vastaavaa. Vaihda neste 200 käyttötunnin jälkeen.

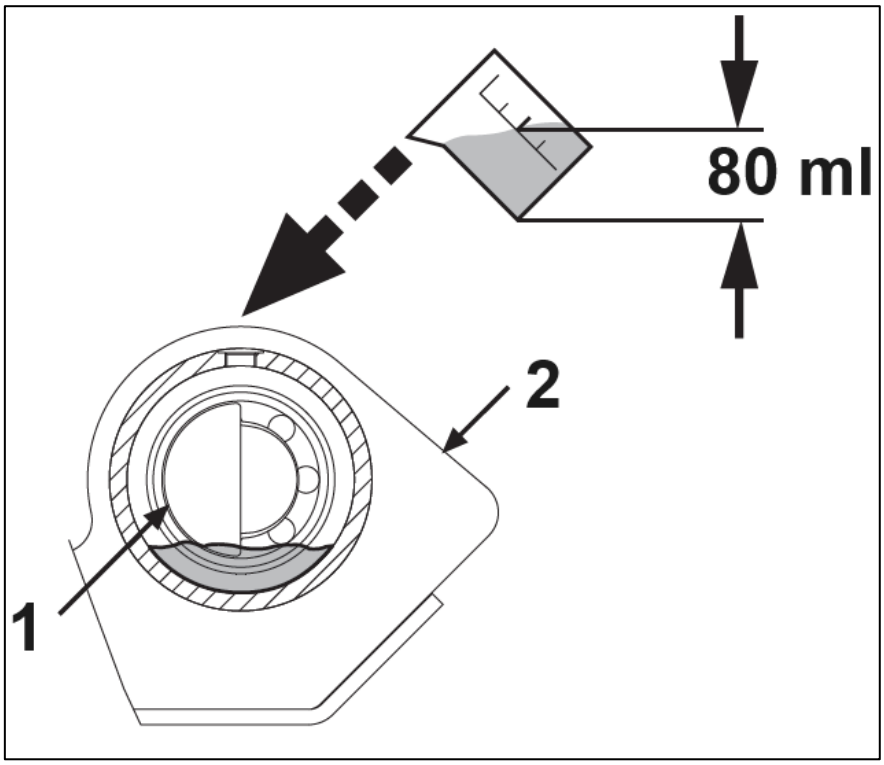
1. Anna virittimen jäähtyä ennen kuin vaihdat viritysöljyä.



2. Irrota hihnan suojus ja kiilahihna(t).
3. Irrota pultit, jotka kiinnittävät kannen koteloon.
4. Nosta koko kansi ja moottori pois kotelosta.



5. Irrota putkitulppa viritinkotelon yläosasta. Kallista koteloa ylösalaisin, jotta öljy valuu virittimestä. Tarkista öljyn metallilastujen varalta tulevien ongelmien varalta.
6. Palauta levykotelo pystyasentoon.



1 – Herätysakseli

2 – Herätin

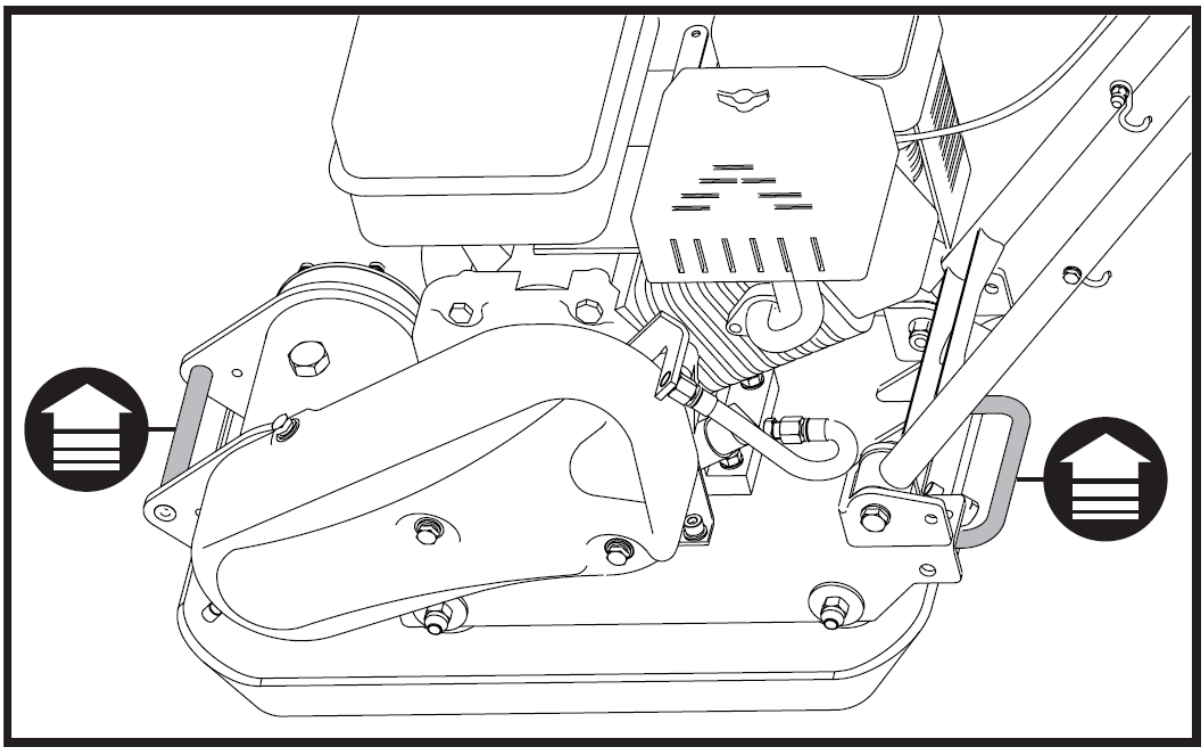
7. Täytä viritinkotelo viritysöljyllä.

Älä täytä liikaa - ylitäyttö voi aiheuttaa liiallisia lämpötiloja virittimessä.

8. Levitä putkitiivistettä putkitulppaan ja asenna se takaisin herättimen kotelon yläosaan.
9. Asenna kansi, kiilahihna(t) ja hihnasuoja takaisin.

4.4.5. Nosto / Kuljetus

Palovammojen tai tulipalon välttämiseksi anna moottorin jäähtyä ennen koneen nostamista/kuljettamista tai varastointia sisätiloissa.



Yksikkö on kuljetettava pystyasennossa, jotta polttoainetta ei pääse roiskumaan. Älä aseta konetta kyljelleen tai päälle. Kiinnitä tai sido yksikkö nostokahvalla estääksesi koneen liukumisen tai kaatumisen.

⚠ **Kone voi pudota ja aiheuttaa vaurioita tai vammoja, jos sitä nostetaan väärin. Nosta levyn pohjassa olevista kahvoista.**

4.4.6. Varastointi

Jos levypuristinta ei käytetä yli 30 päivään, noudata alla olevia ohjeita yksikön valmistelemiseksi varastointia varten.

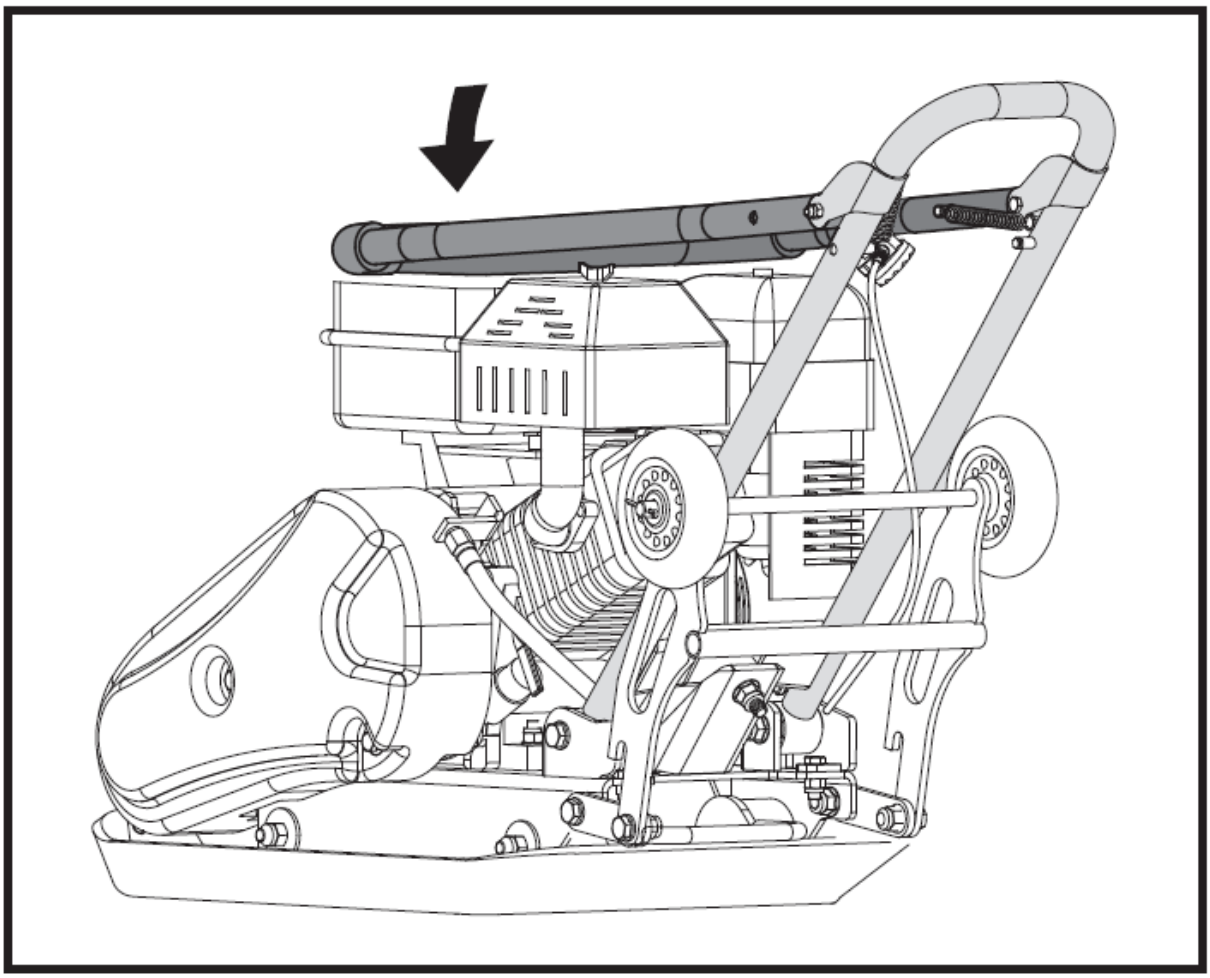
1. Tyhjennä polttoainesäiliö kokonaan. Säilytetty etanolia tai MTBE:tä sisältävä polttoaine voi alkaa vanhentua 30 päivässä. Vanhentunut polttoaine sisältää runsaasti kumia ja se voi tukkia kaasuttimen ja rajoittaa polttoaineen virtausta.
2. Käynnistä moottori ja anna sen käydä, kunnes se pysähtyy. Tämä varmistaa, että kaasuttimeen ei jää polttoainetta. Käytä moottoria, kunnes se pysähtyy. Tämä auttaa estämään saostumien muodostumista kaasuttimen sisään ja mahdollisia moottorivaurioita.
3. Kun moottori on vielä lämmin, tyhjennä öljy moottorista. Täytä uudella moottorin käsikirjassa suositeltua laatua olevalla öljyllä.
4. Anna moottorin jäähtyä. Irrota sytytystulppa ja laita sylinteriin 60 ml korkealaatuista SAE-30 moottoriöljyä. Vedä käynnistysnarusta hitaasti, jotta öljy jakautuu. Vaihda sytytystulppa.

Irrota sytytystulppa ja tyhjennä kaikki öljy sylinteristä ennen kuin yrität käynnistää yksikköä varastoinnin jälkeen.

5. Käytä puhtaita liinoja puhdistaaksesi puristimen ulkopinnan ja pitääksesi tuuletusaukot esteettömänä.

Älä käytä vahvoja pesuaineita tai öljypohjaisia puhdistusaineita muoviosien puhdistamiseen. Kemikaalit voivat vahingoittaa muovia.

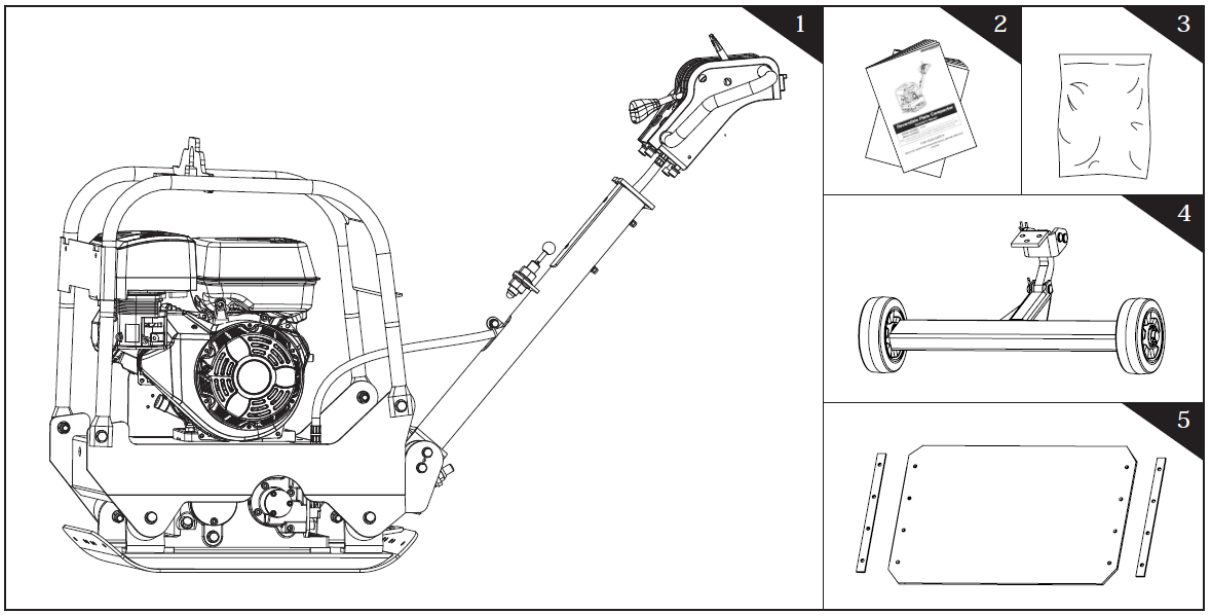
6. Vedä jousipultti ylös ja käännä pyörän kannatin ylös.



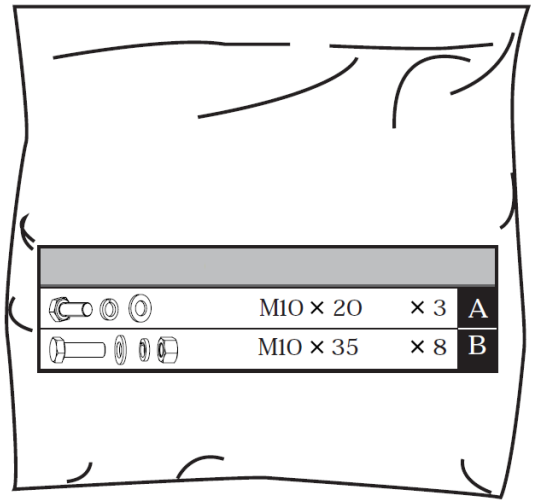
7. Käännä yläkahva varovasti alas. Älä anna ohjauskaapeleiden puristua tai taipua.
8. Säilytä levypuristinta pystyasennossa puhtaassa, kuivassa rakennuksessa, jossa on hyvä ilmanvaihto.

5. MSW-FPLAT35 WMAX MALLI

5.1. Laitteen kuvaus



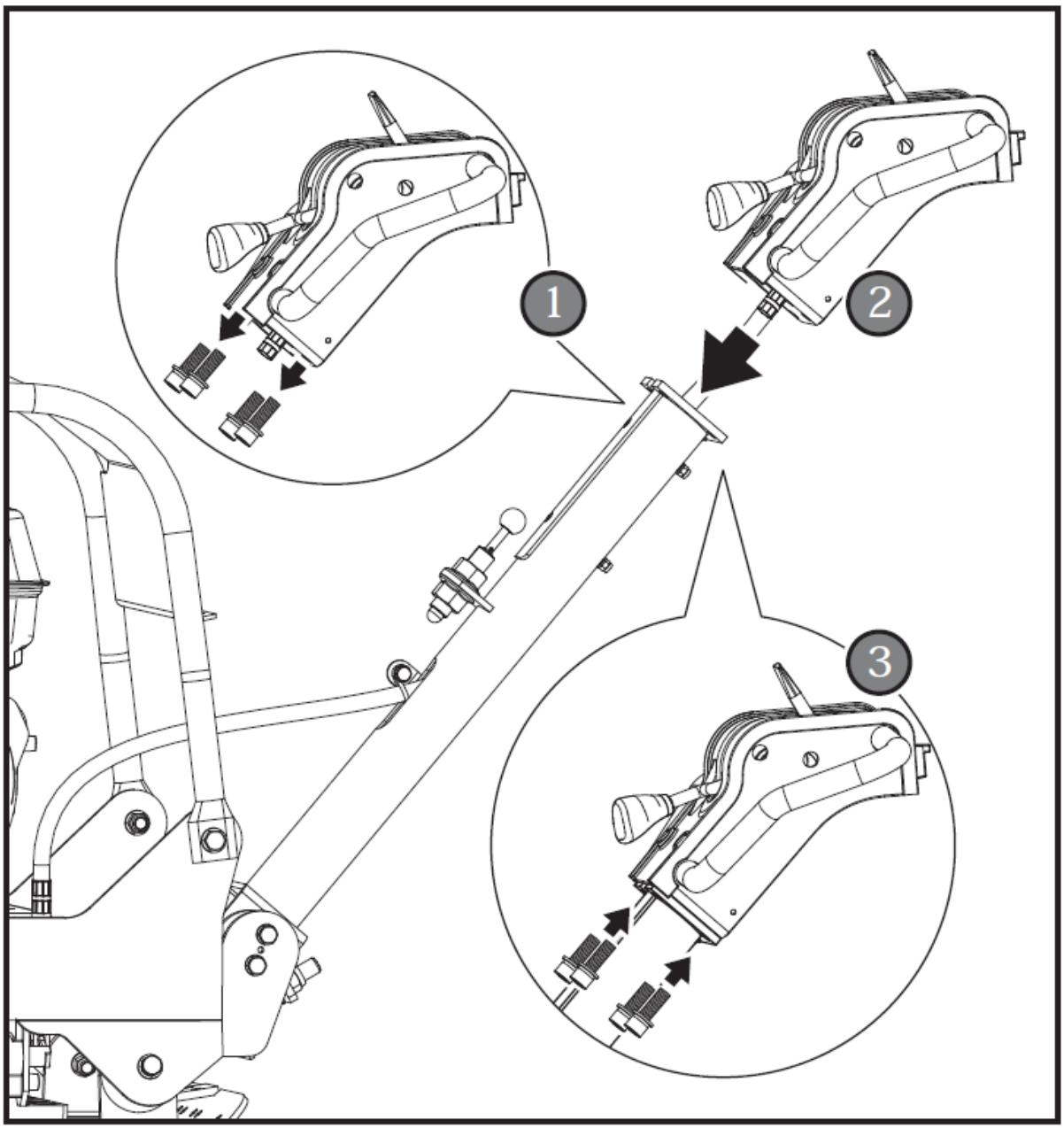
1. Levypuristin
2. Käyttöopas ja moottorin käsikirja
3. Hardware Bag, mukaan lukien



4. Säädettävät pyörät (valinnainen)
5. Päällystystyynysarja (valinnainen)

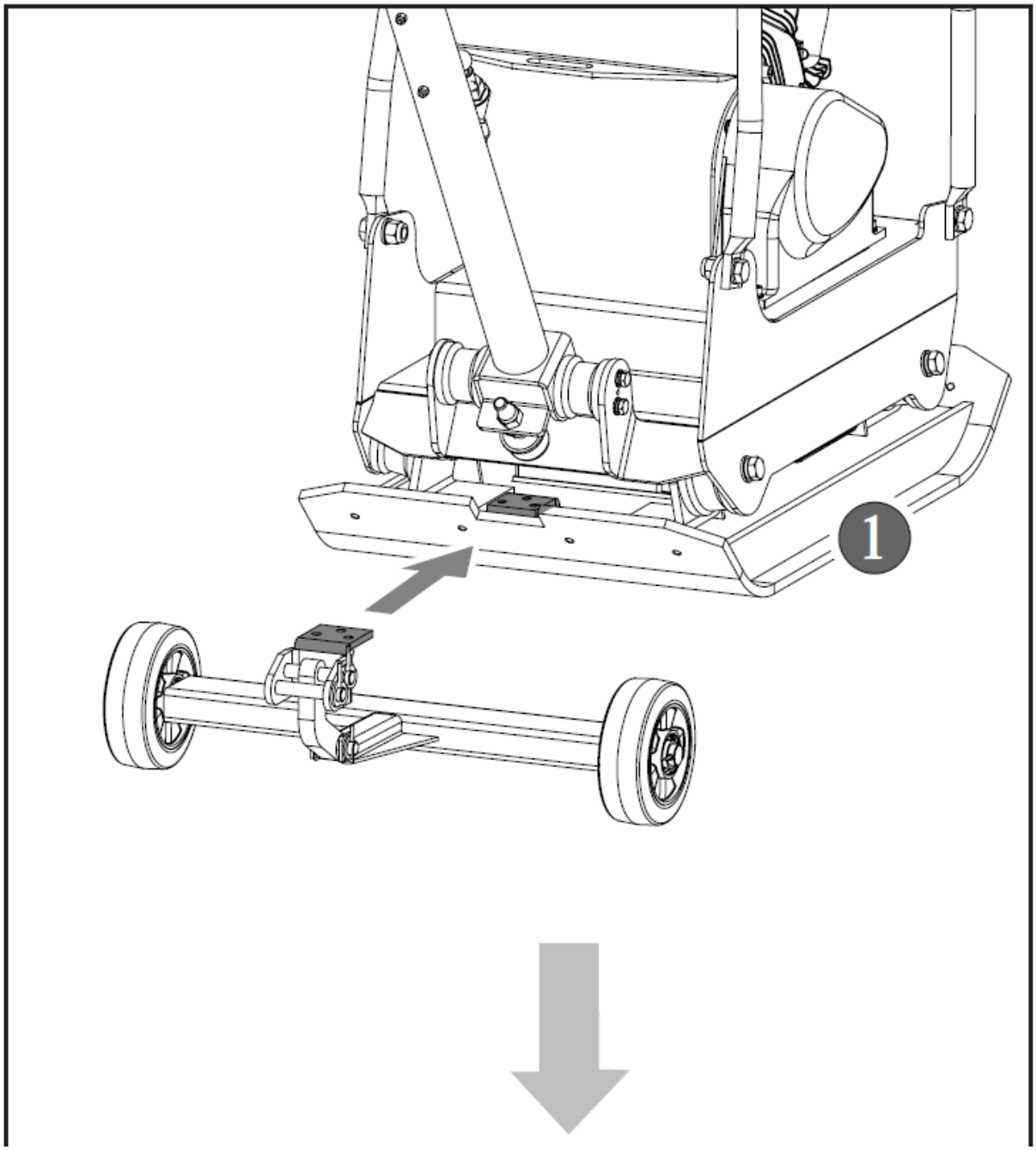
5.2. Kokoonpano

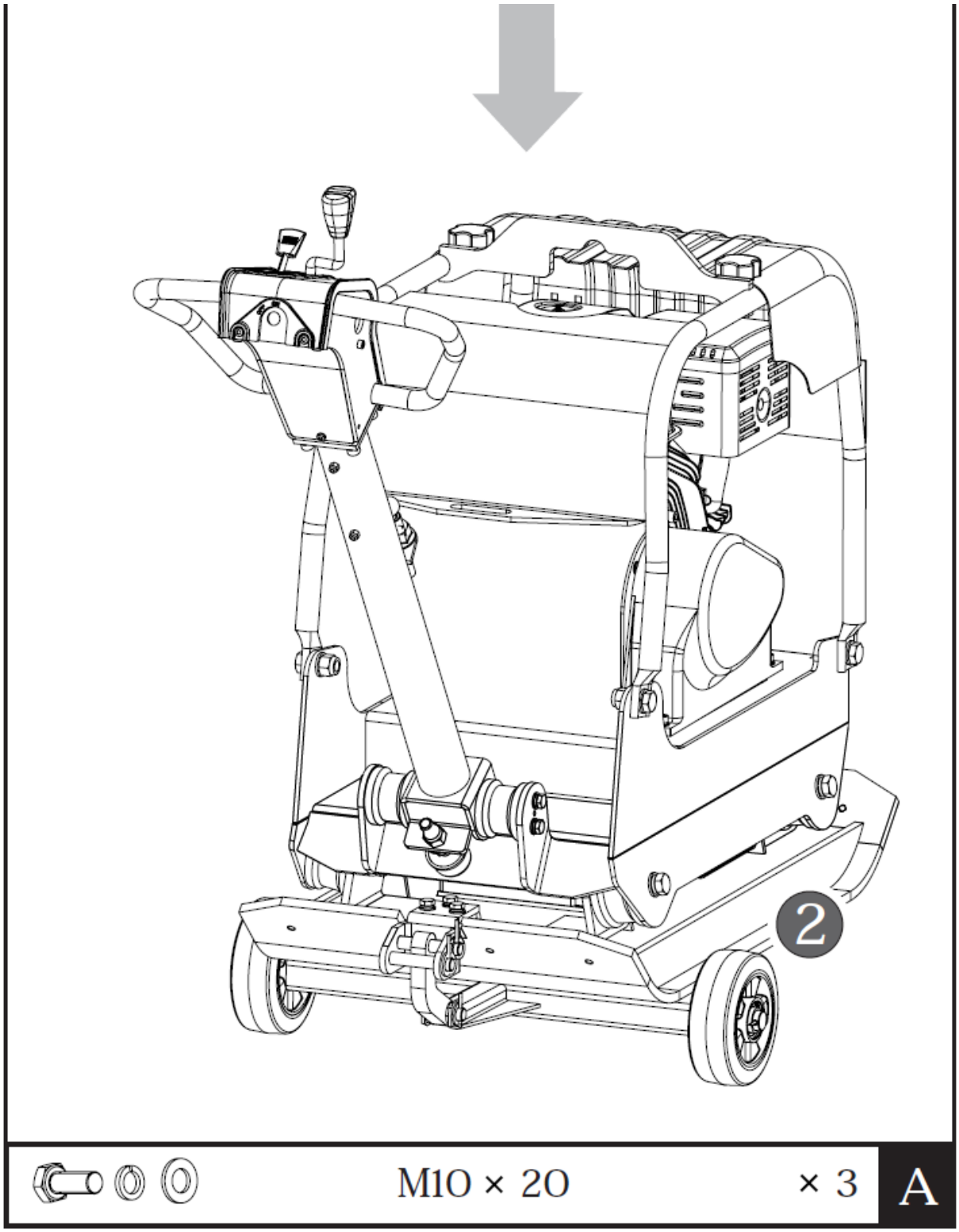
5.2.1. Kahva



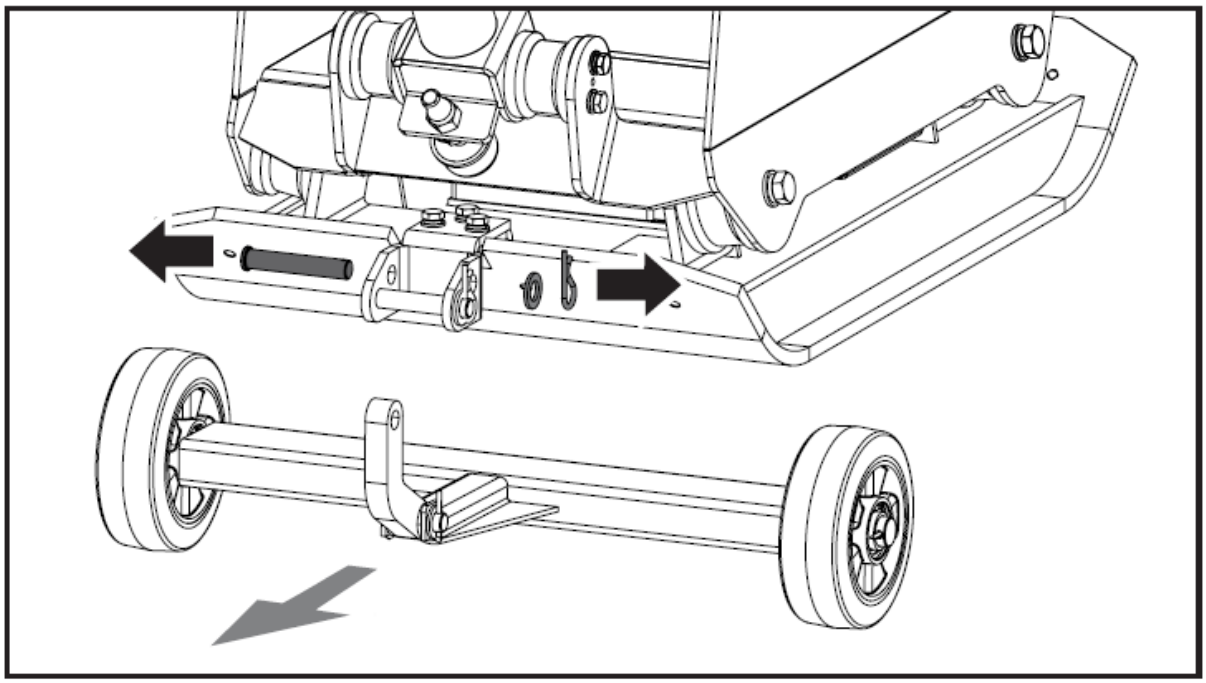
Irrota neljä M10x25-ruuvia, jousialuslevyt ja litteät aluslevyt kahvan ohjaushitsauksesta. Kohdista kahvaputken neljä reikää kahvan ohjaushitsauksessa olevien reikien kanssa ja kiinnitä M10x25-ruuveilla, jousialuslevyillä ja litteillä aluslevyillä.

5.2.2. Säädettävät pyörät (valinnainen)





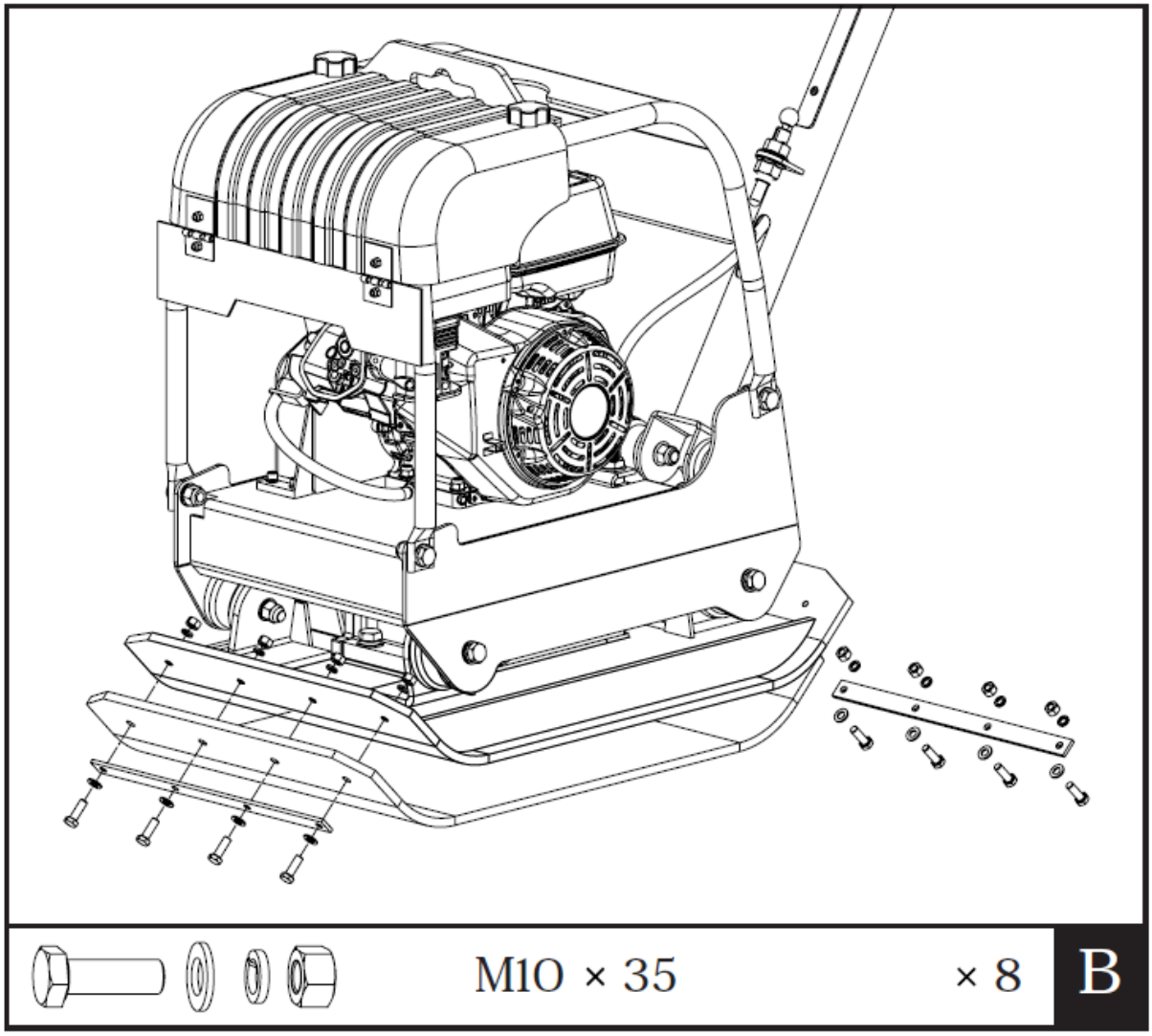
Kiinnitä esiasennettu pyöräsarja levyjyrsimeen M10x20 kuusiopulteilla, jousialuslevyillä ja litteillä aluslevyillä.



Ennen tiivistämistä irrota pyöräsarja kuvan mukaisesti.

5.2.3. Päällystystyynysarja (valinnainen)

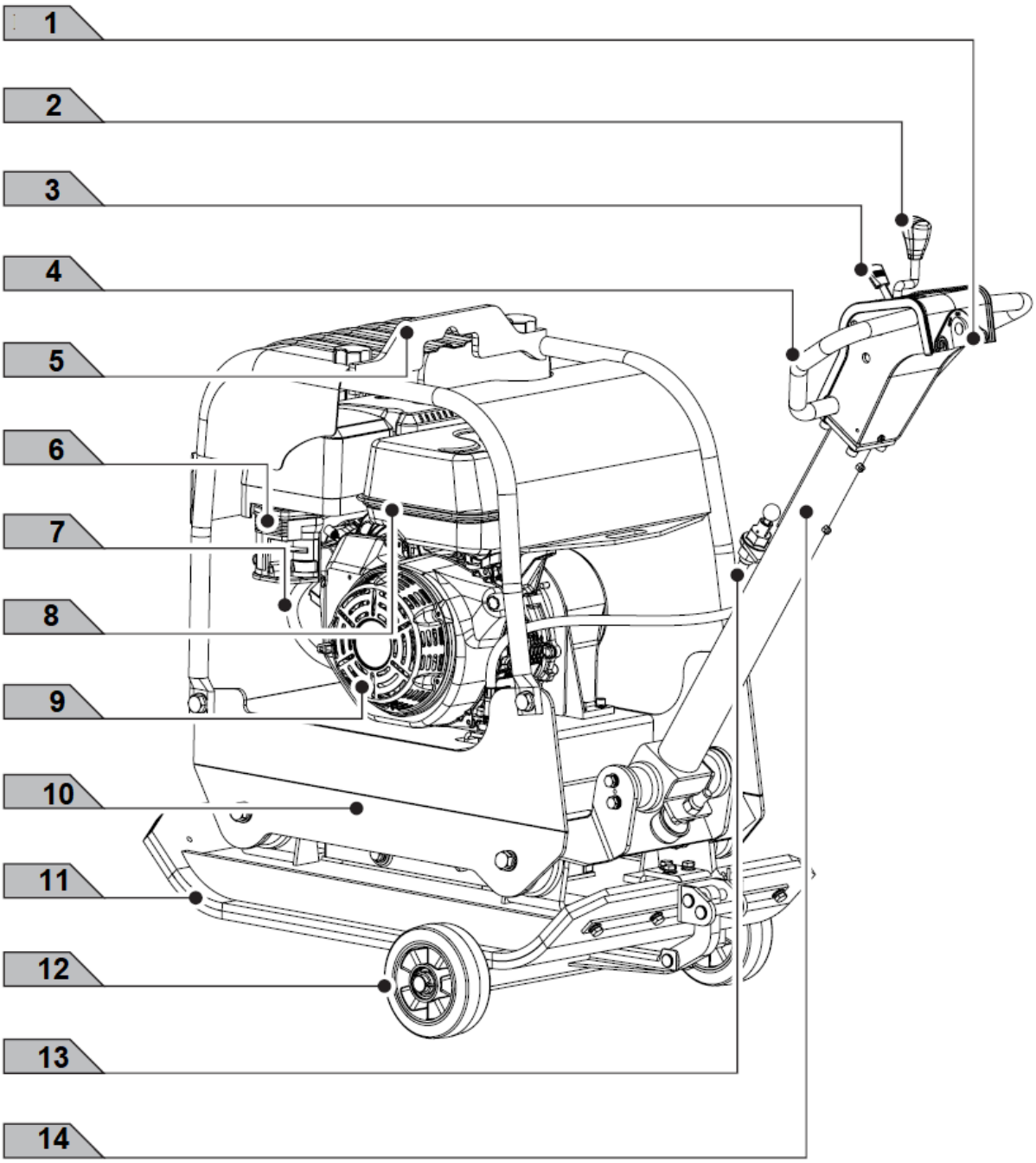
Läpinäkyvä kumipäällyste mahdollistaa betonilaattojen, kivien, tiilten ja lohkojen tiivistämisen äänettömästi ja hellästi.



Kiinnitä päällystyslevy pohjalevyyn kuvan mukaisesti. Kohdista pohjalevyn, päällystysalustan ja kiinnityslevyn reiät ja kiinnitä se M10x35-pulteilla, jousialuslevyillä ja litteillä aluslevyillä.

5.2.4. Moottoriöljy

Öljy on tyhjennetty kuljetusta varten. Jos moottorin öljypohjaa ei täytetä ennen moottorin käynnistämistä, seurauksena on pysyvä vaurio ja moottorin takuun raukeaminen.



1. Moottorin kytkin
2. Vaihtopuikko
3. Kaasun säädin
4. Kahva
5. Nostopiste
6. Ilmanpuhdistaja
7. Öljyn tyhjennysletku
8. Polttoainetankki
9. Moottori
10. Herätin
11. Pohjalevy
12. Säädettävä pyöräsarja
13. Ohjaustangon salpatappi
14. Ohjaustanko

Kahva
Kun käytät puristinta, käytä tätä kädensijaa jyrsimen ohjaamiseen.

Vaihtopuikko
Työnnä sauvaa eteenpäin, puristin liikkuu eteenpäin. Vedä sauvaa taaksepäin, puristin liikkuu vastakkaiseen suuntaan. Kun sauva asetetaan keskelle, tiivistin ei liiku (vapaa).

Kaasun säädin
Kaasuvipu säätelee moottorin nopeutta. Kaasuvivun liikuttaminen esitettyihin suuntiin saa moottorin käymään nopeammin tai hitaammin.

Ohjaustanko
Kun käytät puristinta, tämän kahvan tulee olla alaspäin. Kun tiivistyskonetta on tarkoitus säilyttää, siirrä ohjaustanko pystyasentoon.

Ohjaustangon salpatappi
Käytetään ohjaustangon lukitsemiseen yläasentoon kuljetusta ja varastointia varten.

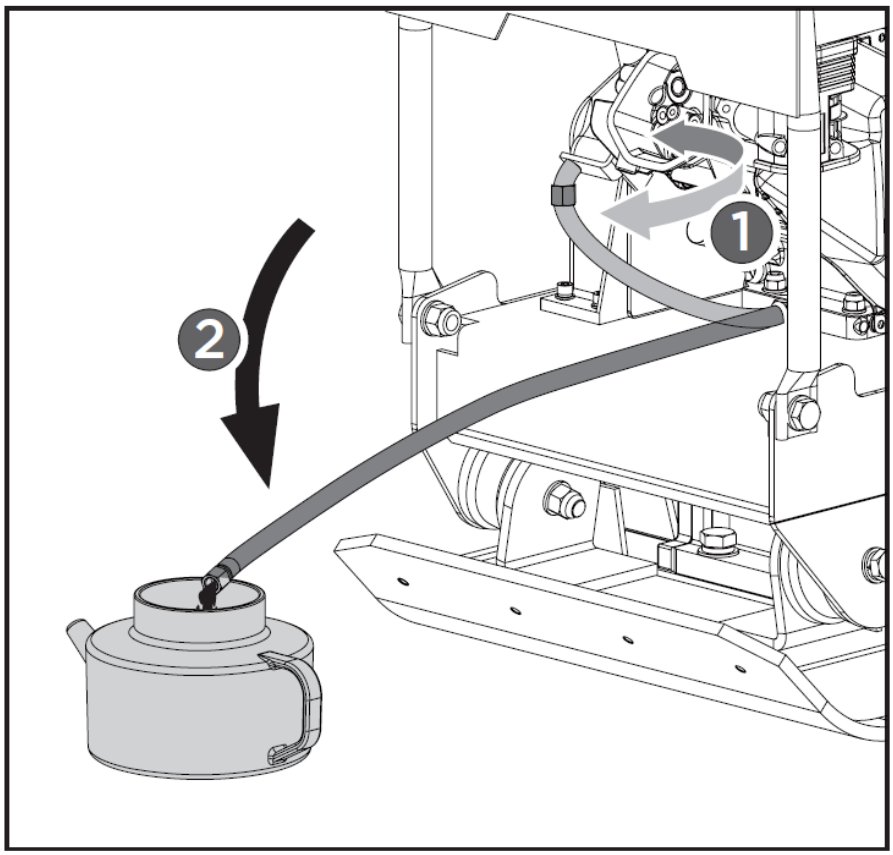
Nostopiste
Käytetään koneen nostamiseen nosturilla tai muulla nostolaitteella.

Vyön suoja
Irrota tämä suojus päästäksesi käsiksi kiilahihnaan. Älä koskaan käytä jyrsinteriä ilman kiilahihnan suojusta. Jos kiilahihnan suojusta ei ole asennettu, on olemassa mahdollisuus, että kätesi voi jäädä kiilahihnan ja kytkimen väliin, mikä aiheuttaa vakavan vamman ja ruumiinvamman.

Herätin
Herätinkotelon sisällä olevaa epäkeskoakselia käytetään suurella nopeudella kytkin- ja hihnakäyttöjärjestelmällä. Tämä nopea akselin kierros saa aikaan koneen nopean nosto- ja alaspäin työntävän liikkeen sekä eteenpäinliikkeen.

Moottorin kytkin
Moottorikytkin ottaa sytytysjärjestelmän käyttöön ja poistaa sen käytöstä.
Moottorin kytkimen on oltava ON-asennossa, jotta moottori voi käydä.
Moottorin kytkimen kääntäminen OFF-asentoon pysäyttää moottorin.

Öljyn tyhjennysletku



Moottorin käyttäminen likaisella öljyllä voi aiheuttaa moottorin ennenaikaista kulumista ja vikaa. Öljyn säännöllinen vaihto on erittäin tärkeää. Taipuisa öljynpoistoletku on varustettu tyhjentämään öljy sopivaan astiaan.

5.3. Käyttö

5.3.1. Polttoaineen lisääminen

Täytä polttoainesäiliö levypuristimen mukana pakatun erillisen moottorin käsikirjan ohjeiden mukaisesti. Tarkempi kuvaus moottorin toiminnasta ja kaikista siihen liittyvistä varotoimista ja toimenpiteistä löytyy moottorin käsikirjasta, joka on pakattu erikseen yksikön mukana.

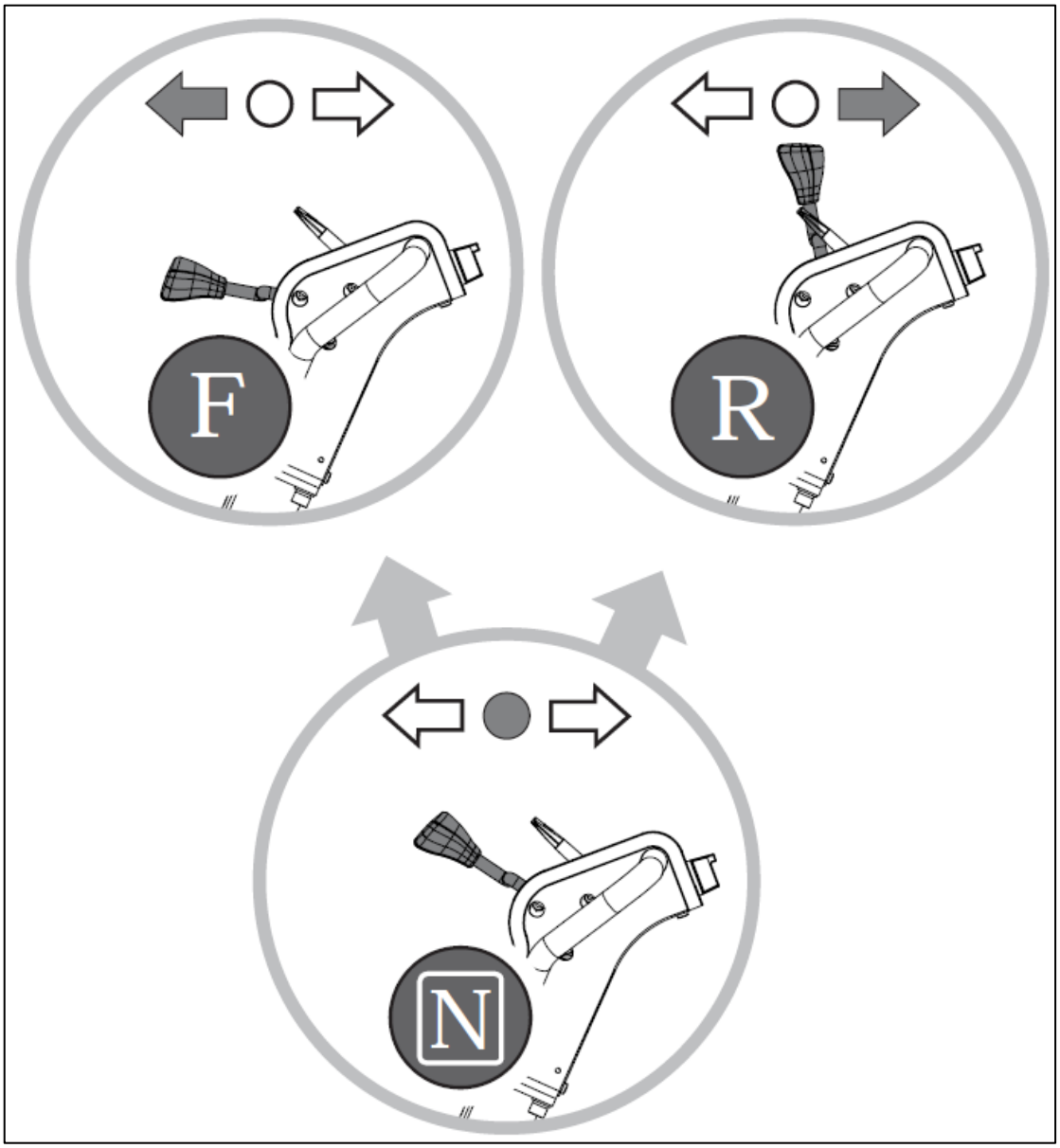
5.3.2. Moottorin käynnistys

Siirrä polttoaineventtiilin vipu ON-asentoon.
Käynnistä kylmä moottori siirtämällä rikastin KIINNI-asentoon.
Kun haluat käynnistää lämpimän moottorin uudelleen, jätä rikastinvipu AUKI-asentoon.
Siirrä kaasuvipu pois SLOW-asennosta, noin 1/3 matkasta kohti FAST-asentoa.
Aseta vaihdevipu vapaa-asentoon.
Käännä moottorin kytkin ON-asentoon.
Käytä käynnistintä.

Rekyylikäynnistin
Vedä käynnistyskahvasta kevyesti, kunnes tunnet vastusta, vedä sitten reippaasti ja palauta käynnistyskahvaa varovasti. Jos rikastinvipu on siirretty KIINNI-asentoon moottorin käynnistämiseksi, siirrä se vähitellen AUKI-asentoon moottorin lämmetessä. Kun moottori on lämmennyt, nosta moottorin nopeutta vetämällä kaasuvipua ja aseta vaihdevipu haluttuun asentoon. Levy alkaa täristä ja jatkaa tiivistämistä.

Liike eteenpäin ja taaksepäin

Ajosuunta määritetään käyttösäätimen vaihtajalla. Ohjausvaihteen asennosta riippuen levy tiivistyy eteenpäin, paikan päällä tai taaksepäin.



F – ETEENPÄIN
R – REVERSE
N – NEUTRAALI

Saadaksesi jyrsimen liikkumaan eteenpäin, työnnä vaihdevipua eteenpäin.
Jos vaihdekeppi asetetaan vapaa-asentoon, jyrsin tärisee paikallaan.
Saadaksesi jyrsimen liikkumaan päinvastaiseen suuntaan, vedä vaihdesauvaa taaksepäin.

5.3.3. Tiivistys

Älä käytä levyä betonilla tai erittäin kovilla, kuivilla, tiivistyneillä pinnoilla. Levy hyppää tärisemisen sijaan ja voi vahingoittaa sekä levyä että moottoria.

Halutun tiivistystason saavuttamiseksi tarvittavien ajokertojen määrä riippuu maaperän tyypistä ja kosteuspitoisuudesta. Suurin maaperän tiivistyminen on saavutettu, kun havaitaan liiallinen takapotku.

Ajettaessa taaksepäin kuljettajan on ohjattava tärylevyä sivusuunnassa sen ohjauskahvasta, jotta et joudu puristuksiin kahvan ja mahdollisen esteen väliin. Erityistä varovaisuutta tarvitaan, kun työskennellään epätasaisella alustalla tai tiivistetään karkeaa materiaalia. Varmista, että seisoo tukevasti, kun käytät konetta tällaisissa olosuhteissa.

Ohjaa konetta käytössä, mutta anna puristimen tehdä työ. Kahvan laakerointi on tarpeetonta ja aiheuttaa iskunvaimentimien kulumista.

Tasaisella pinnalla puristin liikkuu nopeasti eteenpäin. Epätasaisilla pinnoilla tai kaltevilla kaltevilla pinnoilla saatetaan vaatia kevyesti eteenpäin kohdistuvaa painetta kahvaan, jotta jyrsintä liikkuisi eteenpäin.

Kun käytät levyä katukivillä, kiinnitä levyn pohjaan tyyny estääksesi kiven pinnan halkeilua tai hiomista. Tähän tarkoitukseen suunniteltu erityinen uretaanityyny on saatavana lisävarusteena.

Vaikka tietty määrä kosteutta maaperässä on välttämätöntä, liiallinen kosteus voi saada maaperän hiukkaset tarttumaan yhteen ja estää hyvän tiivistymisen. Jos maaperä on erittäin märkä, anna sen kuivua hieman ennen tiivistämistä.

Jos maaperä on niin kuivaa, että levyä käytettäessä muodostuu pölypilviä, maamateriaaliin tulee lisätä kosteutta tiivistymisen parantamiseksi. Tämä vähentää myös ilmansuodattimen huoltoa.

Kun tiivistetään rinteillä pinnoilla (rinteet, penkerit), on huomioitava seuraavat seikat:

1. Lähesty kaltevuudet vain pohjasta (ylöspäin helposti ylitettävä kaltevuus voidaan myös tiivistää alaspäin ilman riskiä).
2. Käyttäjä ei saa koskaan seistä laskeutumissuunnassa.
3. Maksimi 20° kaltevuutta ei saa ylittää.

Jos tämä kaltevuus ylittyy, tämä johtaisi moottorin voitelujärjestelmän (roiskevoitelun) vikaantumiseen ja johtaisi siten väistämättä tärkeiden moottorin osien rikkoutumiseen.

Moottorin pysäyttäminen

Pysäytä moottori hätätilanteessa kääntämällä moottorin kytkin OFF-asentoon. Noudata normaaleissa olosuhteissa seuraavaa menettelyä.

1. Jos haluat pysäyttää jyrsimen liikkeen, palauta moottorin kaasuvipu tyhjäkäyntiasentoon.
2. Anna moottorin jäähtyä yksi tai kaksi minuuttia ennen pysäyttämistä.
3. Käännä moottorin kytkin OFF-asentoon.
4. Sulje polttoaineventtiili tarvittaessa.

Älä siirrä rikastimen säädintä KIINNI-asentoon moottorin sammuttamiseksi. Voi tapahtua takaisku tai moottorivaurio.

Tyhjäkäyntinopeus

Aseta kaasuvipu SLOW-asentoon vähentääksesi moottoriin kohdistuvaa rasitusta, kun tiivistystä ei suoriteta. Moottorin nopeuden alentaminen joutokäyntiä varten auttaa pidentämään moottorin käyttöikää sekä säästämään polttoainetta ja vähentämään koneen melutasoa.

5.4. Huolto

5.4.1. Ennakkohuolto

1. Sammuta moottori. Moottorin on oltava viileä.
2. Pidä moottorin kaasuvipu SLOW-asennossa ja irrota sytytystulpan johto sytytystulpasta ja kiinnitä.
3. Tarkasta levypuristimen yleinen kunto. Tarkista löystyneet ruuvit, liikkuvien osien kohdistusvirhe tai kiinnittyminen, halkeamia tai rikkoutuneita osia ja muita olosuhteita, jotka voivat vaikuttaa laitteen turvalliseen toimintaan.
4. Poista kaikki roskat levypuristimesta pehmeällä harjalla, imurilla tai paineilmalla. Käytä sitten korkealaatuista kevyttä koneöljyä kaikkien liikkuvien osien voitelemiseen.

5. Puhdista tiivistimen pohja heti, kun se alkaa poimia tiivistettävää maata. Yksikkö ei voi tehdä hyvää työtä, jos pohjapinta ei ole sileä ja puhdas.
6. Vaihda sytytystulpan johto.

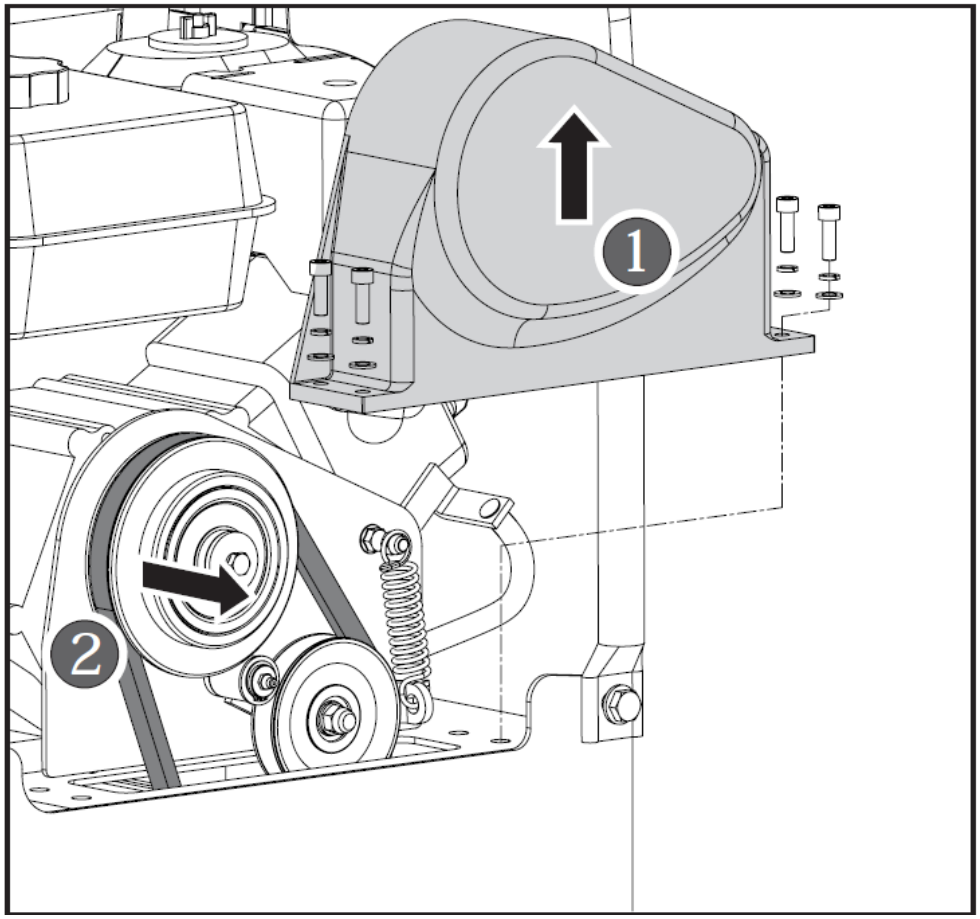
Älä koskaan käytä "painepesuria" levypuristimen puhdistamiseen. Vesi voi tunkeutua yksikön ahtaisiin osiin ja vahingoittaa karaa, hihnapyöriä, laakereita tai moottoria. Painepesurien käyttö lyhentää käyttöikää ja heikentää huollettavuutta.

5.4.2. Kiilahihnan tarkistus

Optimaalisen voimansiirron varmistamiseksi moottorista epäkeskoakselille kiilahihnan on oltava hyvässä kunnossa.

1. Sammuta moottori. Moottorin on oltava viileä.
2. Irrota hihnan suojus päästäksesi käsiksi kiilahihnaan.
3. Tarkista kiilahihnan kunto. Jos jokin kiilahihna on haljennut, rispaantunut tai kiiltynyt, se on vaihdettava heti, kun se on mahdollista.

5.4.3. V-hihnan vaihto



1. Irrota neljä pulttia, jotka kiinnittävät hihnan suojuksen.
2. Vapauta jousi kiristyspyörän koukusta poistaaksesi hihnan kireyden.
3. Vedä vanha kiilahihna irti pyörän hihnapyörästä ja asenna uusi kiilahihna paikalleen.

Koska virityspyörän ja moottorin kannen välinen välys on pieni, sytytystulpan holkki on hyödyllinen uuden kiilahihnan asennuksessa.

4. Aseta kiilahihna moottorin hihnapyörän ja kiristyspyörän päälle.
5. Kiinnitä vapautunut jousi, joka kiinnittää kiristyspyörän alkuperäiseen asentoonsa, ja tarkista, että kiilahihnan kireys on oikea.

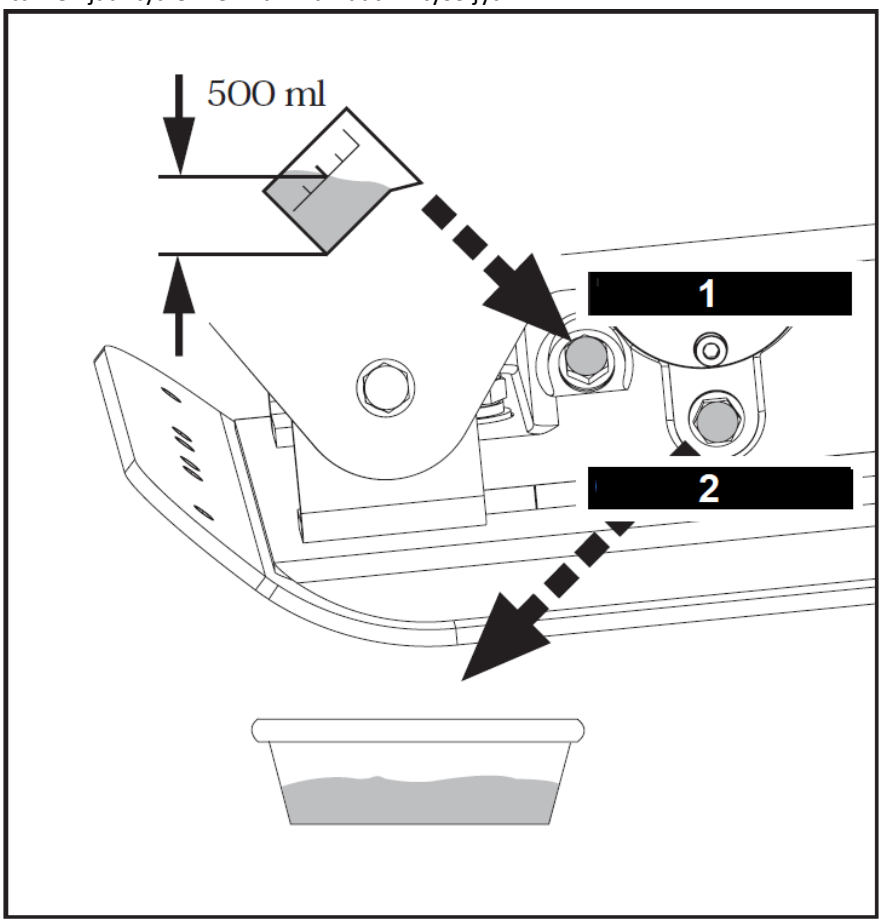
6. Vaihda hihnan suojus.

Kun irrotat tai asennat käyttöhihnaa, varo, etteivät sormesi jää hihnan ja hihnapyörän väliin.

5.4.4. Herätinöljyn vaihto

Herätinkotelo on esihuollettu käyttämällä automaattivaihteistonestettä Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 tai vastaavaa. Vaihda neste 200 käyttötunnin jälkeen.

1. Anna virittimen jäähtyä ennen kuin vaihdat viritysöljyä.

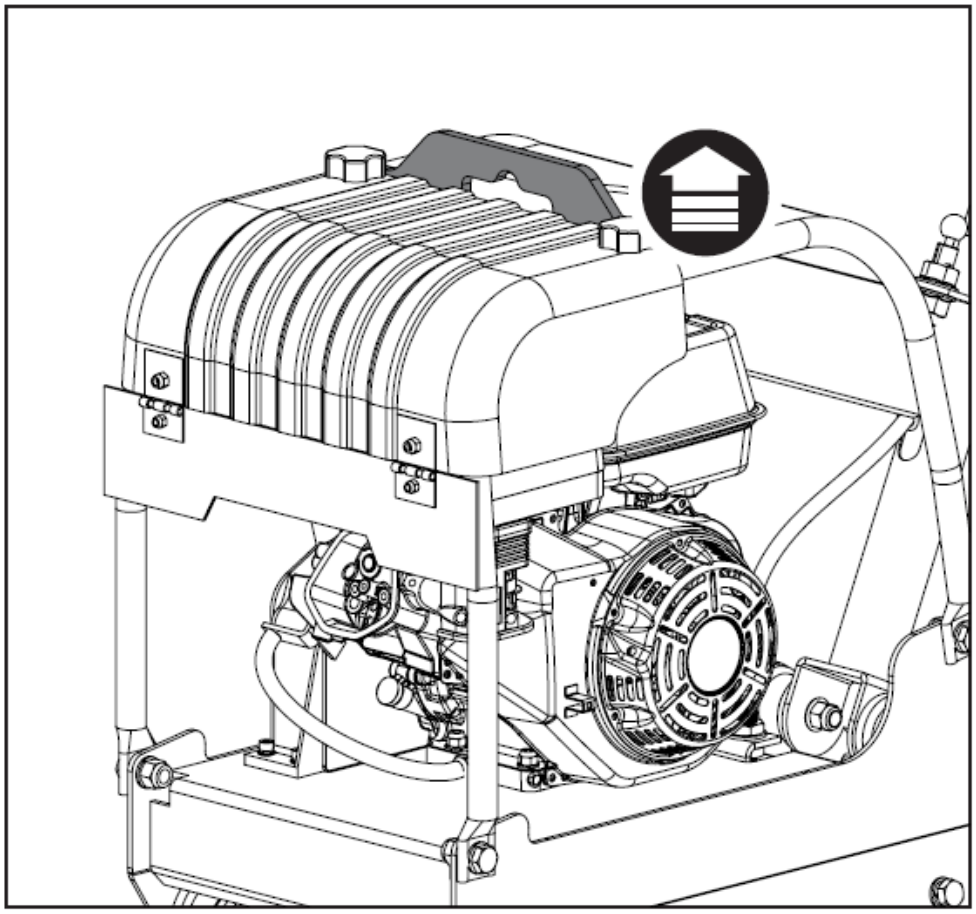


1 – Öljyn täyttötulppa
2 – Öljyn tyhjennystulppa

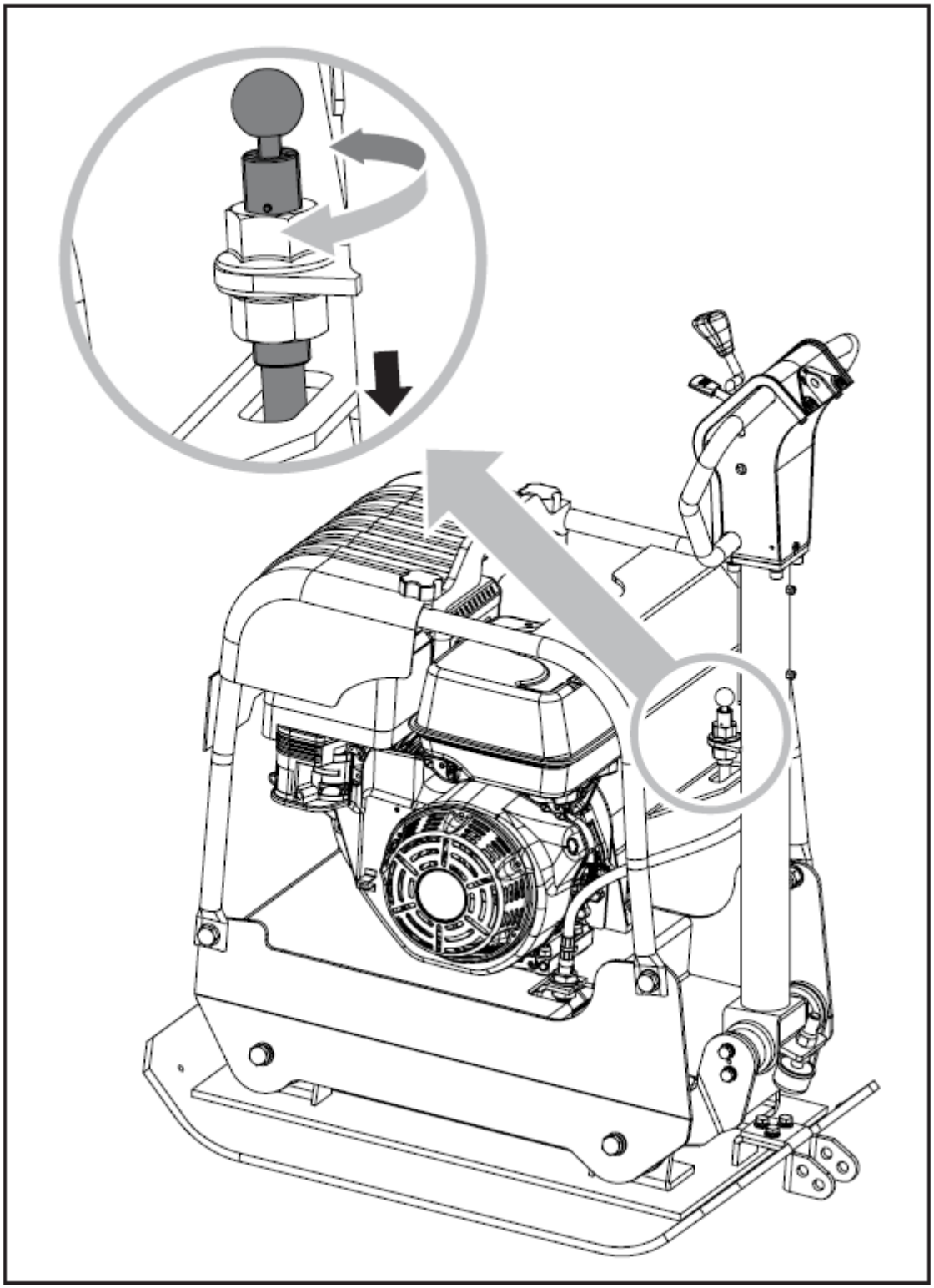
2. Kallista levyä tyhjennysastiaa kohti helpottaaksesi kaiken käytetyn öljyn ja hiukkasten poistamista.
3. Irrota öljyn tyhjennystulppa öljyn tyhjentämiseksi virityskokoonpanosta. Tarkista öljyn metallilastujen varalta tulevien ongelmien varalta.
4. Kun öljy on valunut kokonaan pois koneesta, asenna tyhjennystulppa takaisin.
5. Palauta levykotelo pystyasentoon.
6. Lisää virityskoteloon viritysöljyä täyttötulpan aukon kautta.
   Älä täytä liikaa – ylitäyttö voi aiheuttaa liiallisia lämpötiloja virittimessä.
7. Levitä tiivisteainetta täyttötulppaan ja asenna se takaisin.

5.4.5. Nosto / Kuljetus

Palovammojen tai tulipalon välttämiseksi anna moottorin jäähtyä ennen koneen nostamista/kuljettamista tai varastointia sisätiloissa.



Nosta yksikköä turvahäkin nostokoukulla.
Käytä luotettavaa ketjua, kaapelia tai hihnaa, jolla on riittävä nostokyky.
Yksikkö on kuljetettava pystyasennossa, jotta polttoainetta ei pääse roiskumaan. Älä aseta konetta kyljelleen tai päälle.



Lukitse ohjaustanko paikoilleen lukitustapilla nostamisen/kuljetuksen aikana.
Kiinnitä tai sido yksikkö nostokoukun tai turvahäkin avulla kuljetuksen aikana.
Kone voi pudota ja aiheuttaa vaurioita tai vammoja, jos sitä nostetaan väärin. Nosta vain nostokoukulla.

5.4.6. Varastointi

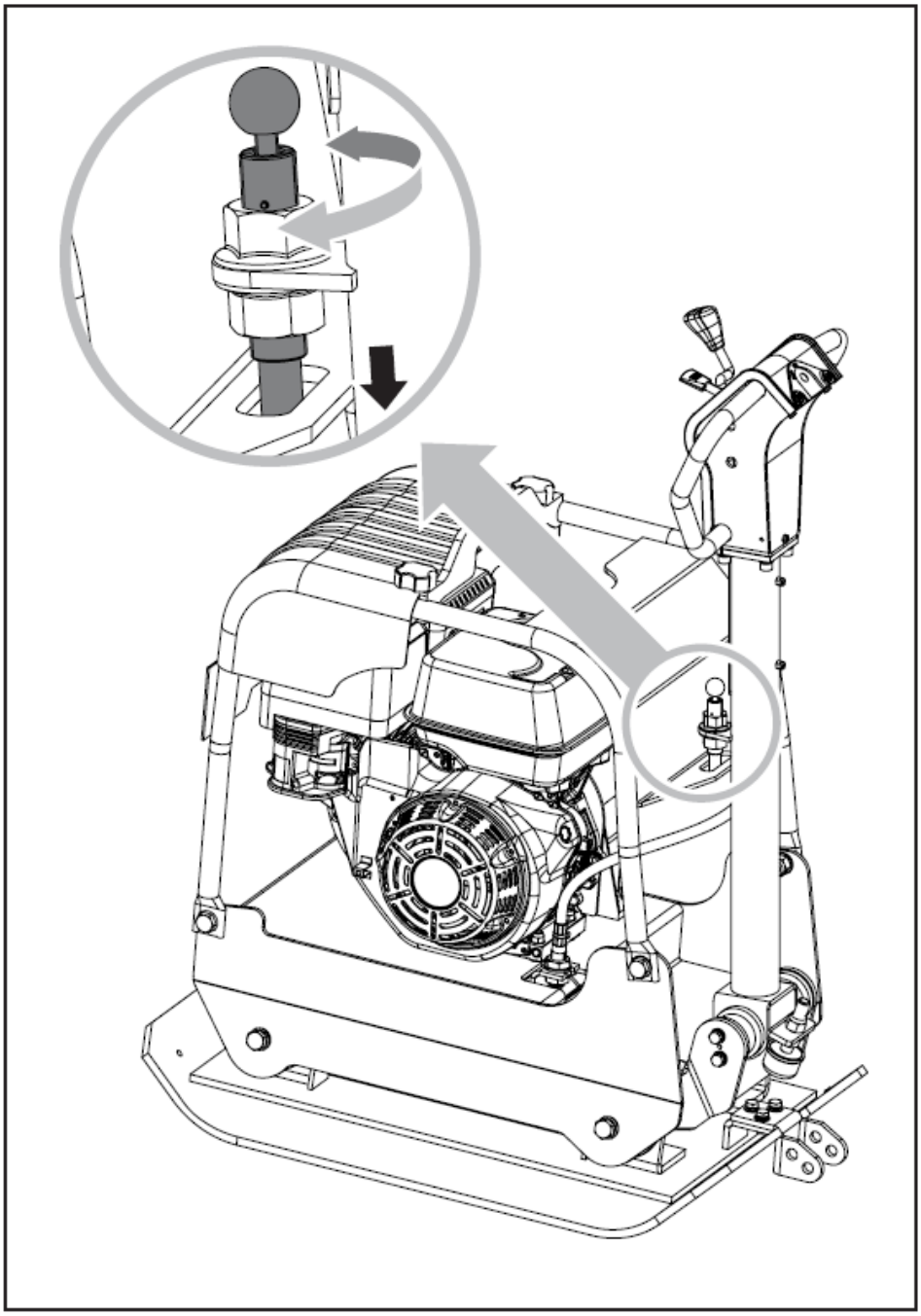
Jos levypuristinta ei käytetä yli 30 päivään, noudata alla olevia ohjeita yksikön valmistelemiseksi varastointia varten.

1. Tyhjennä polttoainesäiliö kokonaan. Säilytetty etanolia tai MTBE:tä sisältävä polttoaine voi alkaa vanhentua 30 päivässä. Vanhentunut polttoaine sisältää runsaasti kumia ja se voi tukkia kaasuttimen ja rajoittaa polttoaineen virtausta.
2. Käynnistä moottori ja anna sen käydä, kunnes se pysähtyy. Tämä varmistaa, että kaasuttimeen ei jää polttoainetta. Käytä moottoria, kunnes se pysähtyy. Tämä auttaa estämään saostumien muodostumista kaasuttimen sisään ja mahdollisia moottorivaurioita.
3. Kun moottori on vielä lämmin, tyhjennä öljy moottorista. Täytä uudella moottorin käsikirjassa suositeltua laatua olevalla öljyllä.
4. Anna moottorin jäähtyä. Irrota sytytystulppa ja laita sylinteriin 60 ml korkealaatuista SAE-30-moottoriöljyä. Vedä käynnistysnarusta hitaasti, jotta öljy jakautuu. Vaihda sytytystulppa.

Irrota sytytystulppa ja tyhjennä kaikki öljy sylinteristä ennen kuin yrität käynnistää yksikköä varastoinnin jälkeen.

5. Käytä puhtaita liinoja puhdistaaksesi puristimen ulkopinnan ja pitääksesi tuuletusaukot esteettömänä.

Älä käytä vahvoja pesuaineita tai öljypohjaisia puhdistusaineita muoviosien puhdistamiseen. Kemikaalit voivat vahingoittaa muovia.



6. Kiinnitä kahva lukitustapilla kuvan osoittamalla tavalla.
7. Säilytä levypuristinta pystyasennossa puhtaassa, kuivassa rakennuksessa, jossa on hyvä ilmanvaihto.

Älä säilytä puristinta polttoaineen kanssa tuulettamattomassa tilassa, jossa polttoainehöyryt voivat päästä liekkeihin, kipinöihin, merkkivaloihin tai muihin sytytyslähteisiin.
Käytä vain hyväksyttyjä polttoainesäiliöitä.

6. Ongelmien ratkaiseminen

Ongelma	Syy	Korjaustoimenpide
Moottori ei käynnisty.	1. Sytytystulpan johto irti. 2. Polttoaine loppu tai vanhentunut. 3. Kaasuvipu ei ole oikeassa aloitusasennossa. 4. Rikastin ei ole ON-asennossa. 5. Tukkeutunut polttoaineletku. 6. Likaantunut sytytystulppa. 7. Moottorin tulviminen.	1. Kiinnitä sytytystulpan johto tukevasti sytytystulppaan. 2. Täytä puhdasta, tuoretta bensiiniä. 3. Siirrä kaasuvipu aloitusasentoon. 4. Kaasu on asetettava rikastimelle kylmäkäynnistystä varten. 5. Puhdista polttoaineletku. 6. Puhdista, säädä rako tai vaihda. 7. Odota muutama minuutti uudelleenkäynnistystä, mutta älä esitäytä.
Moottori käy epätasaisesti.	1. Sytytystulpan johto löysällä. 2. Yksikkö käy CHOKE:lla. 3. Tukkeutunut polttoaineputki tai vanhentunut polttoaine. 4. Tuuletusaukko tukossa. 5. Vettä tai likaa polttoainejärjestelmässä. 6. Likainen ilmanpuhdistin.	1. Liitä ja kiristä sytytystulpan johto. 2. Siirrä rikastinvipu asentoon OFF. 3. Puhdista polttoaineletku. Täytä säiliö puhtaalla, tuoreella bensiinillä. 4. Tyhjennä tuuletusaukko. 5. Tyhjennä polttoainesäiliö. Täytä tuoreella polttoaineella. 6. Puhdista tai vaihda ilmansuodatin.
Moottori ylikuumenee.	1. Moottoriöljyn taso alhainen. 2. Likainen ilmanpuhdistin. 3. Ilman virtaus rajoitettu.	1. Täytä kampikammio oikealla öljyllä. 2. Puhdista ilmanpuhdistin. 3. Irrota puhaltimen kotelo ja puhdista.
Moottori ei pysähdy, kun kaasuvipu on pysäytettynä, tai moottorin nopeus ei kasva kunnolla, kun kaasuvipua säädetään.	Roskia, jotka häiritsevät kaasuvipua.	Puhdista lika ja roskat.
Puristinta on vaikea hallita jyskyttäessä (kone hyppää tai hyppää eteenpäin)	Liian korkea moottorin nopeus kovalla maaperällä.	Aseta kaasuvipu pienemmälle nopeudelle.

KÄYTETTYJEN LAITTEIDEN HÄVITTÄMINEN:
Älä hävitä laitetta yleisen kunnallisen jätehuollon kautta. Luovuta se sähkölaitteiden kierrätykseen erikoistuneeseen keräyspisteeseen. Tarkista tuotteessa, käyttöohjeessa ja pakkauksessa oleva symboli. Laitteen valmistamiseen käytetyt muovit voidaan kierrättää merkintöjen mukaisesti. Kierrättämällä jätteet asianmukaisesti annat merkittävän panoksen ympäristönsuojeluun.
Ota yhteyttä paikallisiin viranomaisiin saadaksesi tietoa paikallisista kierrätyslaitoksista.

Deze gebruikershandleiding is voor uw gemak vertaald met behulp van automatische vertaling. Er is redelijk wat inspanning geleverd voor het zo nauwkeurig verstrekken van een accurate vertaling; alleen is geen enkele geautomatiseerde vertaling perfect en het is ook niet de bedoeling dat zij menselijke vertalers gaan vervangen. De officiële gebruikershandleiding is de Engelse versie. Discrepanties of verschillen in de vertaling zijn niet bindend en hebben geen rechtsgevolgen voor naleving of handhaving. Bij vragen over de juistheid van de informatie in de gebruikershandleiding wordt verwezen naar de Engelse versie van die inhoud, die de officiële versie is.

Technische gegevens

Beschrijving parameter	Waarde parameter	
Productnaam	Trilplaat bestrating	Omkeerbare trilplaat
Model	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Motor	196 cc	196 cc
Snelheid [m/min]	25	22
Verdichtingsdiepte [cm]	25	35
Opwekkersnelheid [vpm]	5500	5040
Centrifugale kracht [N]	11000	25000
Bordmaat [cm]	530 x 370	620 x 400
Geluidsvermogensniveau L_{wA}	106dB	105dB
Afmetingen [breedte x diepte x hoogte; mm]	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Gewicht [kg]	57,3	124,5

1. Algemene beschrijving

De gebruikershandleiding is bedoeld als hulpmiddel bij een veilig en probleemloos gebruik van het apparaat. Het product is ontworpen en vervaardigd volgens strikte technische richtlijnen, met gebruikmaking van de modernste technologieën en componenten. Bovendien wordt het geproduceerd volgens de strengste kwaliteitsnormen.

GEBRUIK HET APPARAAT ALLEEN ALS U DEZE GEBRUIKERSHANDLEIDING GRONDIG HEBT GELEZEN EN BEGREPEN.

Om de levensduur van het apparaat te verlengen en een probleemloze werking te garanderen, dient u het te gebruiken in overeenstemming met deze gebruikershandleiding en regelmatig onderhoudswerkzaamheden uit te voeren. De technische gegevens en specificaties in deze handleiding zijn actueel. De fabrikant behoudt zich het recht om wijzigingen aan te brengen in verband met kwaliteitsverbetering. Het toestel is ontworpen om de risico's van geluidsemissie tot een minimum te beperken, rekening houdend met de technologische vooruitgang en de mogelijkheden tot geluidsreductie.

Legenda


Het product voldoet aan de relevante veiligheidsnormen.


Lees de instructies voor gebruik.


Het product moet worden gerecycled.


WAARSCHUWING ! of **VOORZICHTIG!** of **HERINNERING!** Van toepassing op de gegeven situatie. (algemeen waarschuwingssignaal)


Gebruik gehoorbescherming. Blootstelling aan hard geluid kan leiden tot gehoorverlies.


Draag een veiligheidsbril.


Draag veiligheidshandschoenen.


Draag hoofdbescherming.


Draag voetbescherming.


ATTENTIE! Roterende delen, pas op en voorkom verstrikking in het apparaat!


WAARSCHUWING! Giftige stoffen, gevaar voor vergiftiging!


ATTENTIE! Heet oppervlak, kans op brandwonden!


LET OP! De tekeningen in deze handleiding dienen uitsluitend ter illustratie en kunnen in sommige details afwijken van het werkelijke product.

2. Gebruiksveiligheid


ATTENTIE! Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle instructies nauwkeurig. Het niet opvolgen van de waarschuwingen en instructies kan leiden tot ernstig letsel of zelfs de dood.

De termen "apparaat" of "product" worden in de waarschuwingen en instructies gebruikt om te verwijzen naar:
Voorwaartse trilplaat / Omkeerbare trilplaat

2.1. Veiligheid van de werking van de motor

a) Rook niet in de buurt van het apparaat. Het apparaat bevat brandbare stoffen.
b) W De motor wordt tijdens het gebruik zeer heet. Raak de hete motor niet aan, omdat dit brandwonden kan veroorzaken.
c) Olielekkage uit de machine moet worden gemeld aan de bevoegde diensten of moeten worden voldaan aan de wettelijke vereisten die van toepassing zijn op het gebruiksgebied.
d) Gevaar! Gevaar voor de gezondheid en explosiegevaar van de verbrandingsmotor
e) In de uitlaatgassen van de motor is giftig koolmonoxide aanwezig. Als u in een koolmonoxideomgeving blijft, kan dit leiden tot bewustzijnsverlies of zelfs de dood. Laat de motor niet in een afgesloten ruimte draaien.
f) Bescherm de motor tegen hitte, vonken en vlammen. Rook niet in de buurt van de versnipperaar!
g) Benzine is brandbaar en explosief. Voordat u tankt, moet de motor worden uitgeschakeld en afgekoeld
h) Waarschuwing! Risico op motorschade door verkeerde brandstof.
i) Zorg ervoor dat alle gebruikers de handleiding hebben gelezen, begrepen en nageleefd.
j) Verkeerd of onzorgvuldig gebruik van het apparaat kan ernstig letsel veroorzaken.
k) Schakel vóór elke reiniging, regeling, vervanging van accessoires of als het apparaat niet in gebruik is, de motor uit en laat het apparaat volledig afkoelen.
l) Raak bewegende onderdelen of accessoires niet aan, tenzij de motor is uitgeschakeld en is afgekoeld.
m) Blijf uit de buurt van bewegende en roterende onderdelen, aangezien deze letsel kunnen veroorzaken.
n) Gebruik de machine niet als niet alle beschermkappen zijn geïnstalleerd.
o) Raak de geluiddemper of andere hete elementen niet aan als de motor heet is. Dit kan ernstige brandwonden veroorzaken.
p) Zorg ervoor dat benzine alleen in gecertificeerde containers (bijv. jerrycan) wordt opgeslagen.

q) Tank niet bij in de buurt van vonken, vlammen of brandende sigaretten.
r) Zet de motor af voordat u gaat tanken. Tank nooit brandstof terwijl de motor draait of nog heet is. Anders kan gemorste of verdampte brandstof vlam vatten door motorvonken of hitte van de uitlaatdemper.
s) Vul de brandstoftank niet te vol en vermijd het morsen van benzine tijdens het tanken. Gemorste benzine of benzinedampen kunnen vlam vatten. Als er benzine is gemorst, zorg er dan voor dat de plek droog is voordat u de motor start.
t) Controleer na het tanken of de tankdop goed is vastgedraaid.
u) Laat de motor niet draaien en tank geen benzine in afgesloten ruimten zonder voldoende ventilatie.
v) Vermijd het gebruik van de machine in afgesloten ruimtes, tunnels of andere slecht geventileerde plaatsen, aangezien de uitlaatgassen dodelijke/schadelijke dampen en gassen bevatten. Als het gebruik van de machine in dergelijke omstandigheden onvermijdelijk is, zorg dan voor voldoende afzuiging van de uitlaatgassen.
w) Transporteren: Zet de motor af. Sluit de brandstoftankdop en zet deze vast. Zet de brandstofklep in de “OFF-O”-positie. Laat de brandstoftank leeglopen vóór transport over lange afstanden of op hobbelige wegen.
x) Houd brandbare materialen (benzine, lucifers, stro, enz.) uit de buurt van de uitlaat.

2.2. Veiligheid op de werkplek

a) Zorg ervoor dat de werkplek schoon en goed verlicht is. Een rommelige of slecht verlichte werkplek kan leiden tot ongelukken. Probeer vooruit te denken, observeer wat er gebeurt en gebruik gezond verstand wanneer u met het apparaat werkt.
b) Gebruik het apparaat niet in een potentieel explosieve omgeving, bijvoorbeeld in aanwezigheid van ontvlambare vloeistoffen, gassen of stof. Het apparaat genereert vonken die stof of dampen kunnen ontsteken.
c) Als u schade of een onregelmatige werking ontdekt, moet u het apparaat onmiddellijk uitschakelen en dit aan een supervisor melden.
d) Als u twijfelt over de juiste werking van het apparaat, neem dan contact op met de ondersteuningsdienst van de fabrikant.
e) Alleen het servicepunt van de fabrikant mag het apparaat repareren. Voer zelf geen reparaties uit!
f) Gebruik in geval van brand een poeder- of kooldioxide (CO_2) brandblusser (een die bestemd is voor gebruik op onder spanning staande elektrische apparaten) om de brand te blussen.
g) Het is kinderen of onbevoegde personen verboden een werkplek te betreden. (Een afleiding kan ertoe leiden dat u de controle over het apparaat verliest).
h) Gebruik het apparaat in een goed geventileerde ruimte.
i) Het apparaat produceert stof en puin tijdens de werking. Het is belangrijk om omstanders te beschermen tegen schadelijke gevolgen die door het apparaat worden verspreid.
j) Controleer regelmatig de staat van de veiligheidslabels. Indien de etiketten onleesbaar zijn, moeten zij worden vervangen.
k) Bewaar deze handleiding voor toekomstig gebruik. Als dit apparaat aan een derde wordt doorgegeven, moet de handleiding worden meegegeven.
l) Bewaar verpakkingselementen en kleine montagedelen op een plaats die niet toegankelijk is voor kinderen.
m) Houd het apparaat uit de buurt van kinderen en dieren.
n) Indien dit apparaat samen met andere apparatuur wordt gebruikt, moeten ook de overige gebruiksaanwijzingen worden opgevolgd.



Herinner! Bescherm kinderen en andere omstanders bij het gebruik van het apparaat.

2.3. Persoonlijke veiligheid

a) Gebruik het apparaat niet als u moe of ziek bent of onder invloed van alcohol, verdovende middelen of medicijnen die het vermogen om het apparaat te bedienen aanzienlijk kunnen beperken.
b) Het apparaat is niet ontworpen om te worden gehanteerd door personen (inclusief kinderen) met beperkte mentale en sensorische functies of personen zonder relevante ervaring en/of kennis, tenzij

ze onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid of instructies hebben gekregen over de bediening van het apparaat. apparaat.

c) Het apparaat mag alleen worden gebruikt door lichamelijk fitte personen die in staat zijn het te hanteren, goed opgeleid zijn, vertrouwd zijn met deze handleiding en opgeleid zijn in het kader van veiligheid en gezondheid op het werk.
d) Gebruik bij het werken met het apparaat uw gezond verstand en blijf alert. Tijdelijk concentratieverlies tijdens het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.
e) Gebruik de persoonlijke beschermingsmiddelen zoals vereist voor het werken met het apparaat, gespecificeerd in hoofdstuk 1 (Legenda). Het gebruik van correcte en goedgekeurde persoonlijke beschermingsmiddelen vermindert het risico op letsel.
f) Overschat de capaciteiten niet. Houd tijdens het gebruik van het apparaat uw evenwicht en blijf altijd stabiel. Dit zorgt voor een betere controle over het apparaat in onverwachte situaties.
g) Draag geen losse kleding of sieraden. Houd haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Losse kleding, juwelen of lang haar kunnen in bewegende delen verstrikt raken.
h) Verwijder alle afstelgereedschap of steeksleutels voordat u het apparaat aanzet. Een gereedschap of moersleutel die in het draaiende gedeelte van het apparaat wordt achtergelaten, kan letsel veroorzaken.
i) Gebruik oog-, oor- en ademhalingsbescherming.
j) Het apparaat is geen speelgoed. Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat ze niet met het apparaat spelen.

2.4. Veilig gebruik van het apparaat

a) Gebruik het apparaat niet als de AAN/UIT-schakelaar niet goed functioneert (schakelt het apparaat niet in en uit). Apparaten die niet met de AAN/UIT-schakelaar kunnen worden in- en uitgeschakeld, zijn gevaarlijk, mogen niet worden gebruikt en moeten worden gerepareerd.
b) Overbelast het apparaat niet. Gebruik het juiste gereedschap voor de gegeven taak. Een juist gekozen apparaat zal de taak waarvoor het is ontworpen beter en veiliger uitvoeren.
c) Bewaar het apparaat wanneer het niet in gebruik is op een veilige plaats, uit de buurt van kinderen en mensen die het apparaat niet kennen en de gebruiksaanwijzing niet hebben gelezen. Het apparaat kan een gevaar vormen in de handen van onervaren gebruikers.
d) Houd het apparaat in perfecte technische staat. Controleer vóór elk gebruik op algemene schade en controleer vooral op gebarsten onderdelen of elementen en op andere omstandigheden die de veilige werking van het apparaat kunnen beïnvloeden. Indien schade wordt geconstateerd, dient het apparaat voor gebruik ter reparatie te worden aangeboden.
e) Houd het apparaat buiten het bereik van kinderen.
f) f) Reparatie of onderhoud van het apparaat moet worden uitgevoerd door gekwalificeerde personen, waarbij uitsluitend originele reserveonderdelen worden gebruikt. Dit garandeert een veilig gebruik.
g) Om de operationele integriteit van het apparaat te waarborgen, mogen in de fabriek gemonteerde afschermingen niet worden verwijderd en mogen geen schroeven worden losgedraaid.
h) Bij het vervoer en de behandeling van het apparaat tussen het magazijn en de bestemming moeten de gezondheids- en veiligheidsbeginselen voor handmatige transporten in acht worden genomen die gelden in het land waar het apparaat zal worden gebruikt.
i) Laat dit apparaat niet onbeheerd achter als het in gebruik is.
j) Maak het apparaat regelmatig schoon om te voorkomen dat hardnekkig vuil zich ophoopt.
k) Het apparaat is geen speelgoed. Reiniging en onderhoud mogen niet door kinderen worden uitgevoerd zonder toezicht van een volwassen persoon.
l) Het is verboden aan de structuur van het apparaat te zitten om de parameters of de constructie ervan te wijzigen.
m) Houd het apparaat uit de buurt van vuur- en warmtebronnen.
n) Tijdens het gebruik genereert het apparaat trillingen en zijn repetitieve activiteiten nodig die schadelijk kunnen zijn voor de handen en schouders van de gebruiker.
o) De gebruiker en de machine moeten zich in een stabiele positie op een vlakke ondergrond bevinden. Zorg ervoor dat de machine niet kantelt, uitglijdt of valt tijdens het gebruik of wanneer deze onbeheerd wordt achtergelaten.

p) Voordat u het apparaat in de buurt van graafwerkzaamheden gebruikt, moet u ervoor zorgen dat de graafmuren stabiel zijn en niet door trillingen kunnen bezwijken.
q) Zorg ervoor dat er geen elektrische kabels, gas-, water- of andere telecommunicatie-infrastructuur onder spanning staan in het te verdichten gebied, omdat deze door trillingen beschadigd kunnen raken.
r) Ga niet op het apparaat staan, ongeacht of het momenteel in gebruik is of niet.
s) Uitglijden, struikelen of vallen zijn de belangrijkste oorzaken van ernstig letsel of de dood. Wees voorzichtig met oneffen of gladde werkoppervlakken en met onbeschermde gaten en uitgravingen.
t) Het apparaat is zwaar en moet door twee voldoende sterke mensen worden verplaatst en geplaatst. Gebruik de handgrepen op de machine en de juiste technieken voor zwaar tillen.

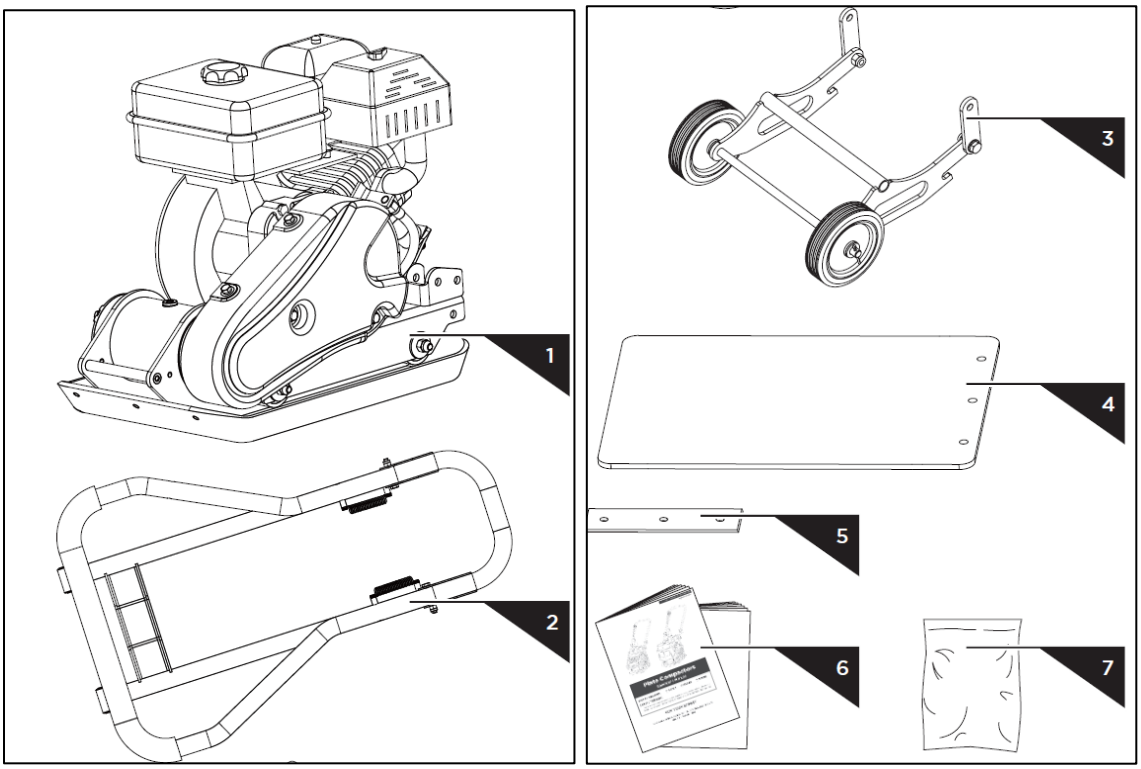
ATTENTIE! Ondanks het veilige ontwerp van het apparaat en de beschermende functies ervan, en ondanks het gebruik van extra elementen ter bescherming van de bediener, bestaat er toch een klein risico op een ongeval of letsel bij het gebruik van het apparaat. Blijf alert en gebruik uw gezond verstand wanneer u het apparaat gebruikt.

3. Gebruik richtlijnen

De machine wordt gebruikt voor bodemverdichting en oppervlakte-egalisatie door trillingen over te brengen via een trilplaat waarvan het vermogen wordt opgewekt door een verbrandingsmotor. De machine is geschikt voor het egaliseren van ondergronden zoals grond, sediment, stranden, zandige ondergronden of het afwerken van asfalt of verharde ondergronden.
De gebruiker is aansprakelijk voor alle schade die voortvloeit uit onbedoeld gebruik van het apparaat.

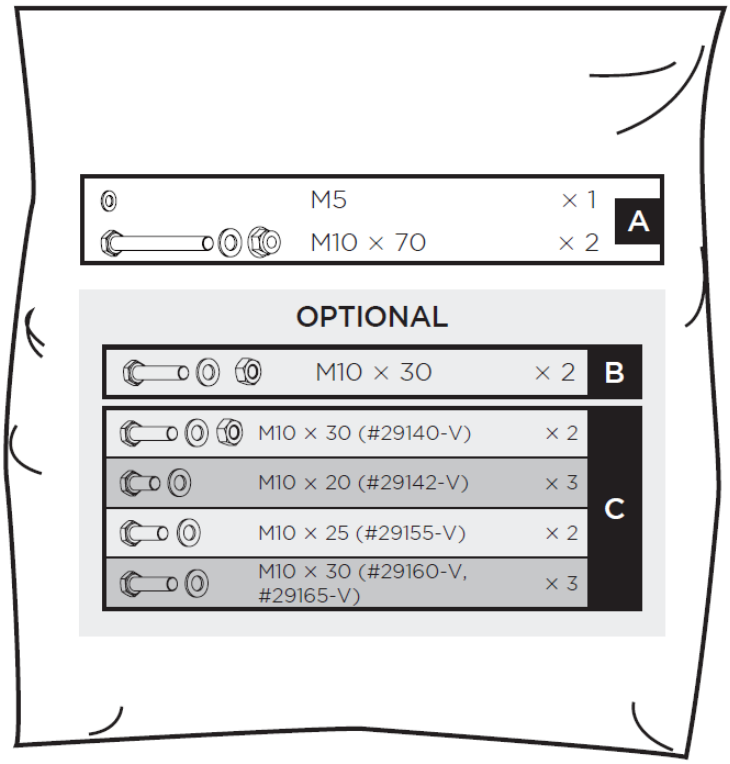
4. MSW-FPLAT25 WMAX- MODEL

4.1. Beschrijving van het apparaat



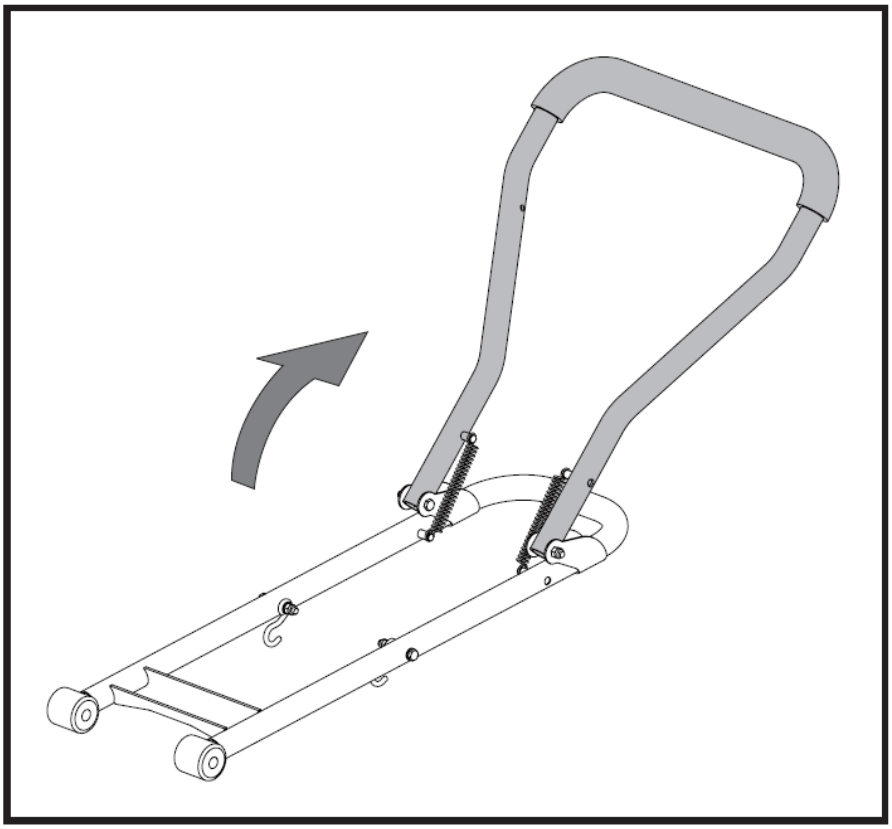
1. Chassis van de plaatverdichter met motor en transmissie
2. Handgreep
3. Kit met opklapbare wielen (optioneel)

4. Bestratingspad (optioneel)
5. Klemplaat (optioneel)
6. Gebruikershandleiding en motorhandleiding
7. Hardwaretas, inclusief:



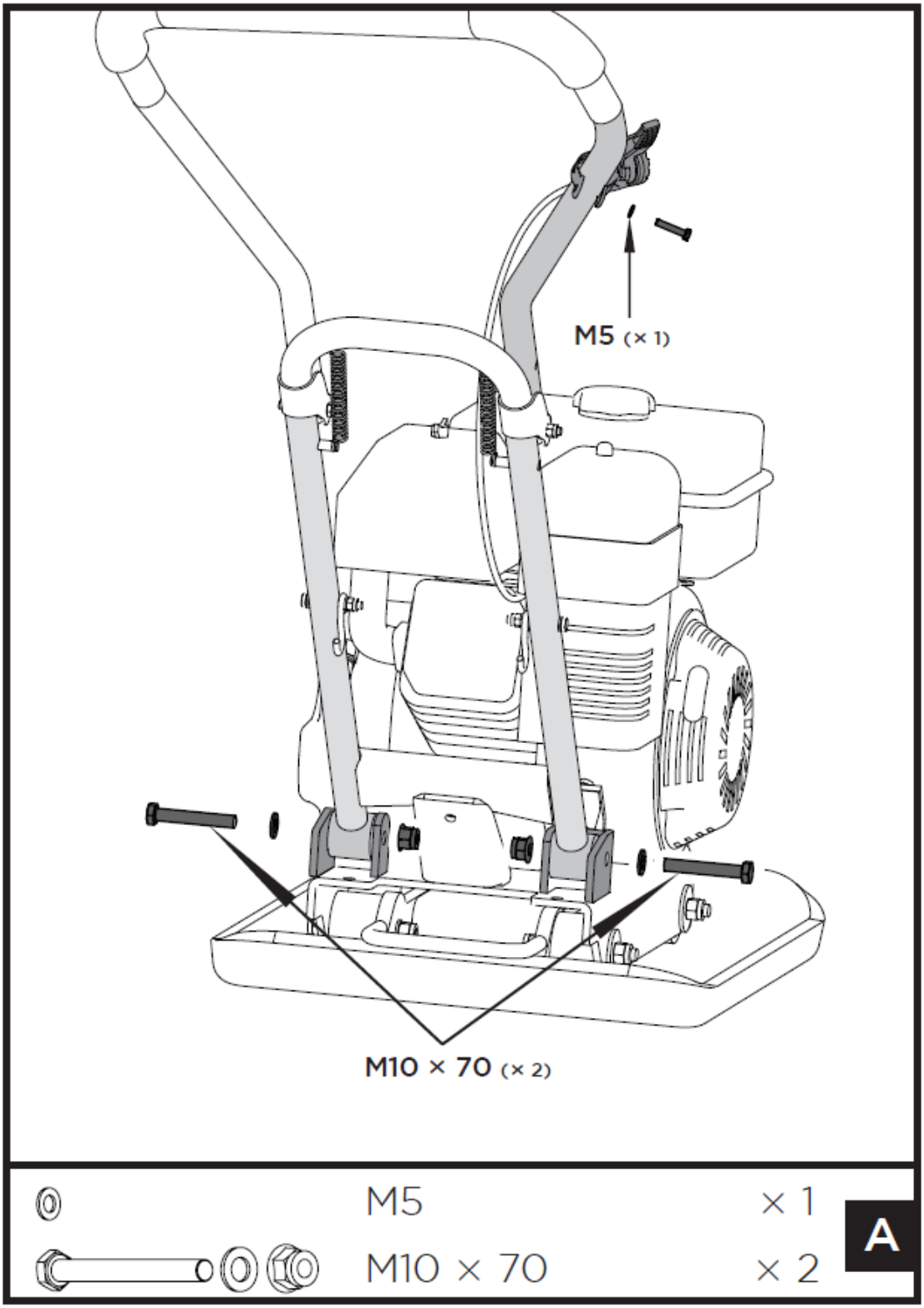
4.2. Montage

4.2.1. Bovenste handgreep



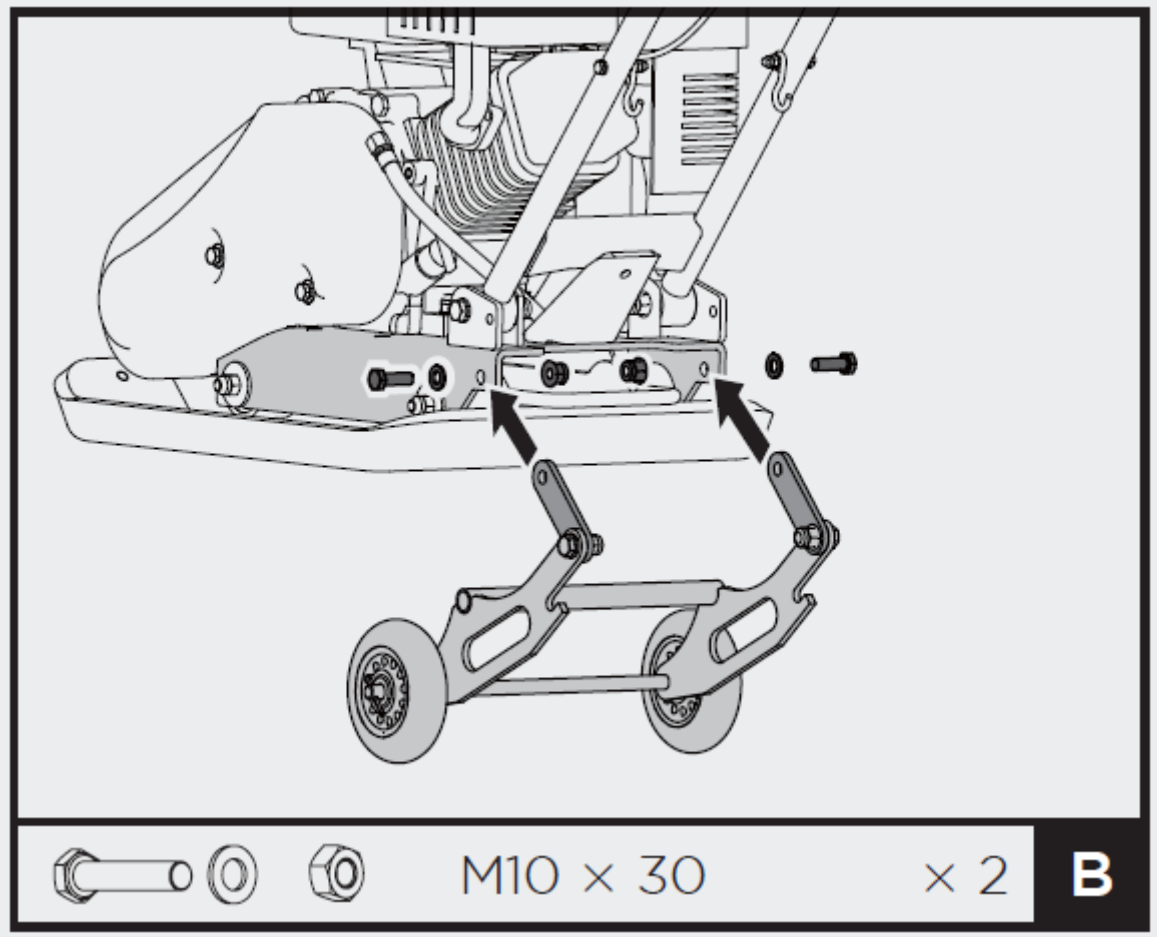
Vouw de hendel uit zoals afgebeeld.

4.2.2. Handvat

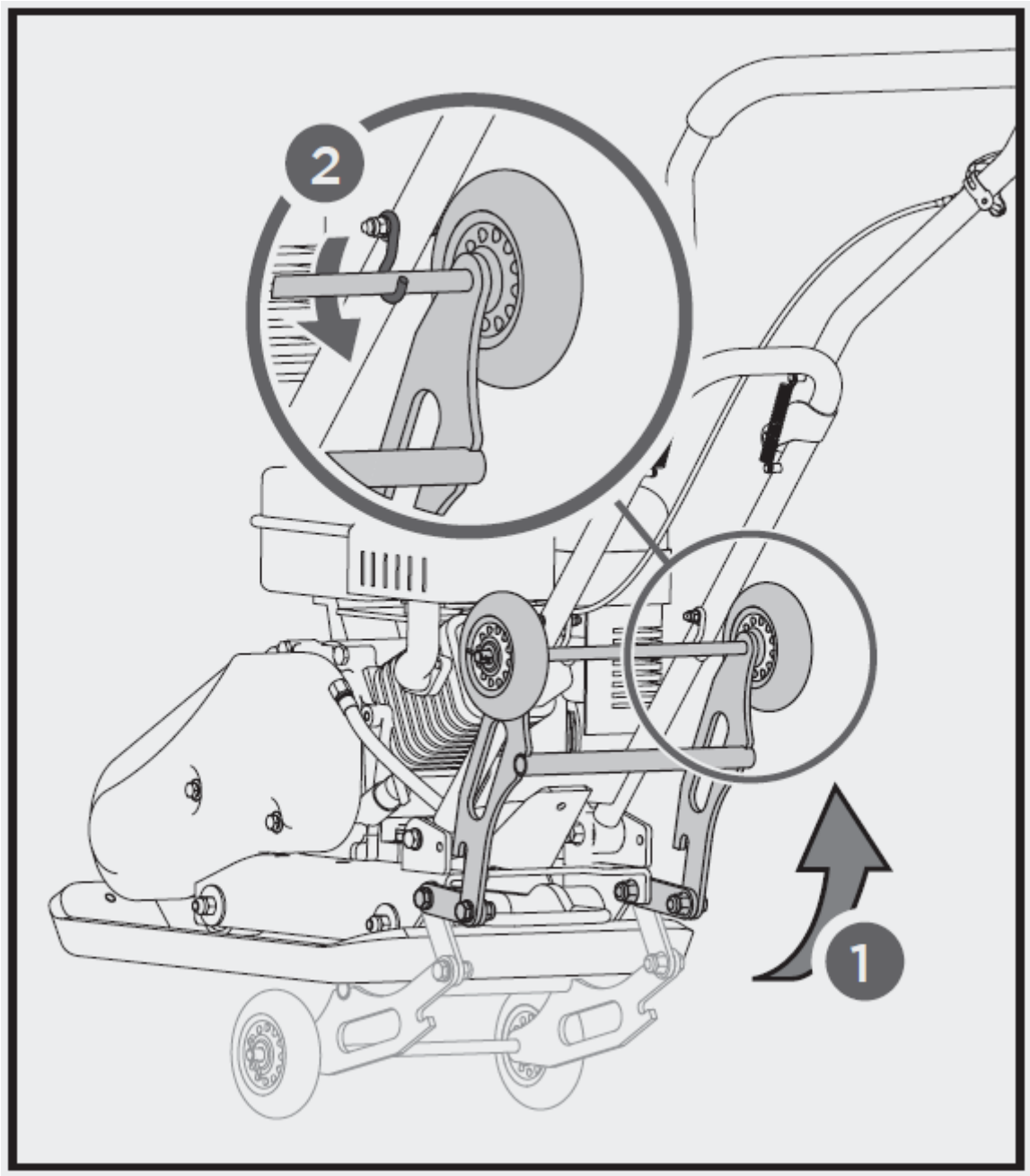


1. Monteer de handgreep zoals afgebeeld. Laat de uiteinden van de hendels in de kanalen van het motordek glijden. Plaats platte ringen 10, gevolgd door zeskantbouten M10x70 aan de buitenzijde, en draai vast met borgmoeren M10 aan de binnenzijde.
2. Schroef 5x35 van de gasbediening los. Zet de gashendel vast op de bovenste handgreep met een platte ring 5 en de bout 5X35 die zojuist is losgedraaid.
   Maak de gashendelkabel vast met kabelbevestigingen.

4.2.3. Kit met opklapbare wielen (optioneel)

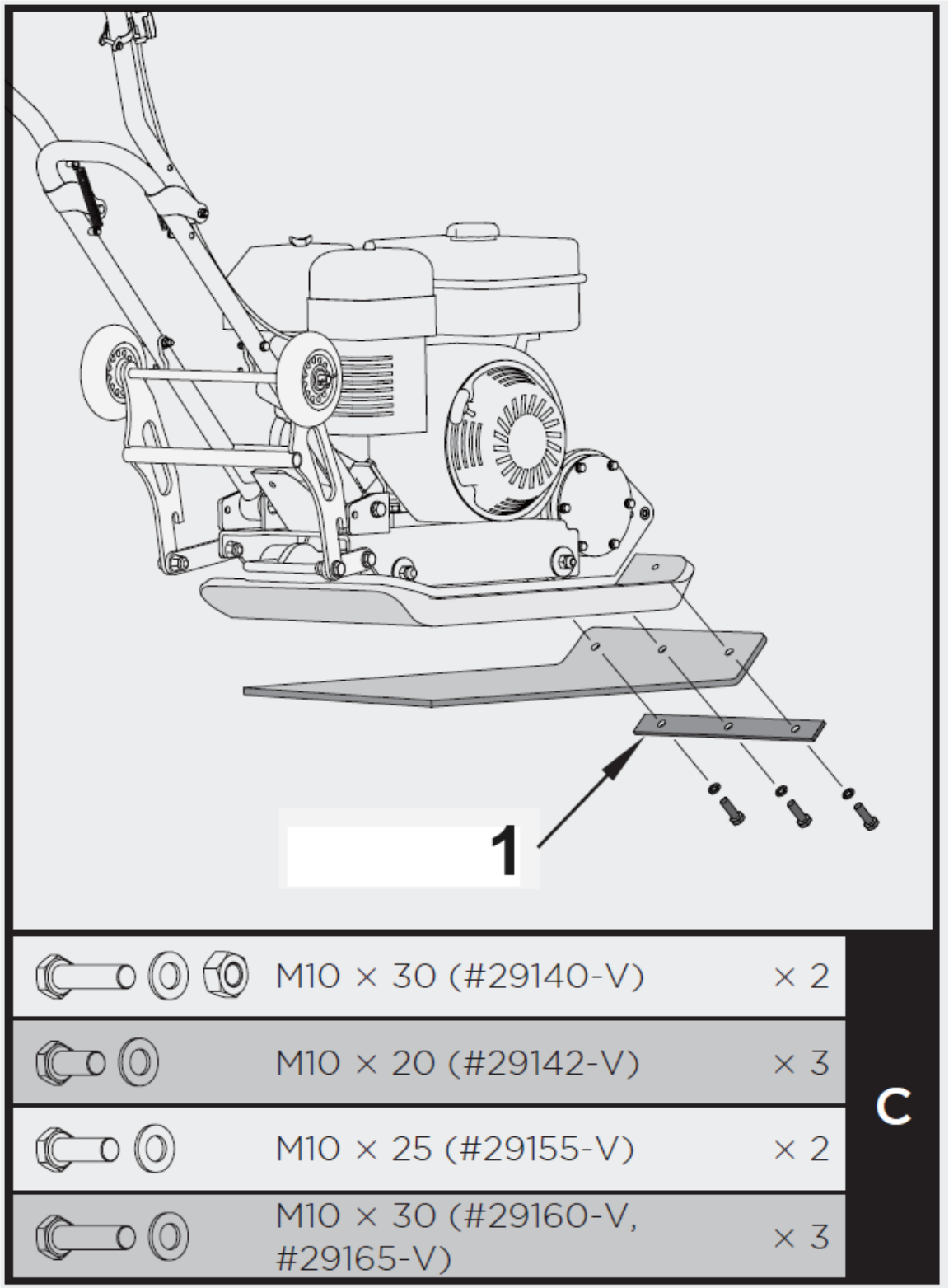


Lijn de gaten in de verbindingsplaten en het motordek uit. Schuif bouten M10x30 door de gaten vanaf de ene kant en borg vervolgens de moeren M10 vanaf de andere kant. Draai vast.



Voordat u gaat verdichten, vouwt u de wielset op zoals afgebeeld.

4.2.4. Bestratingspadset (optioneel)

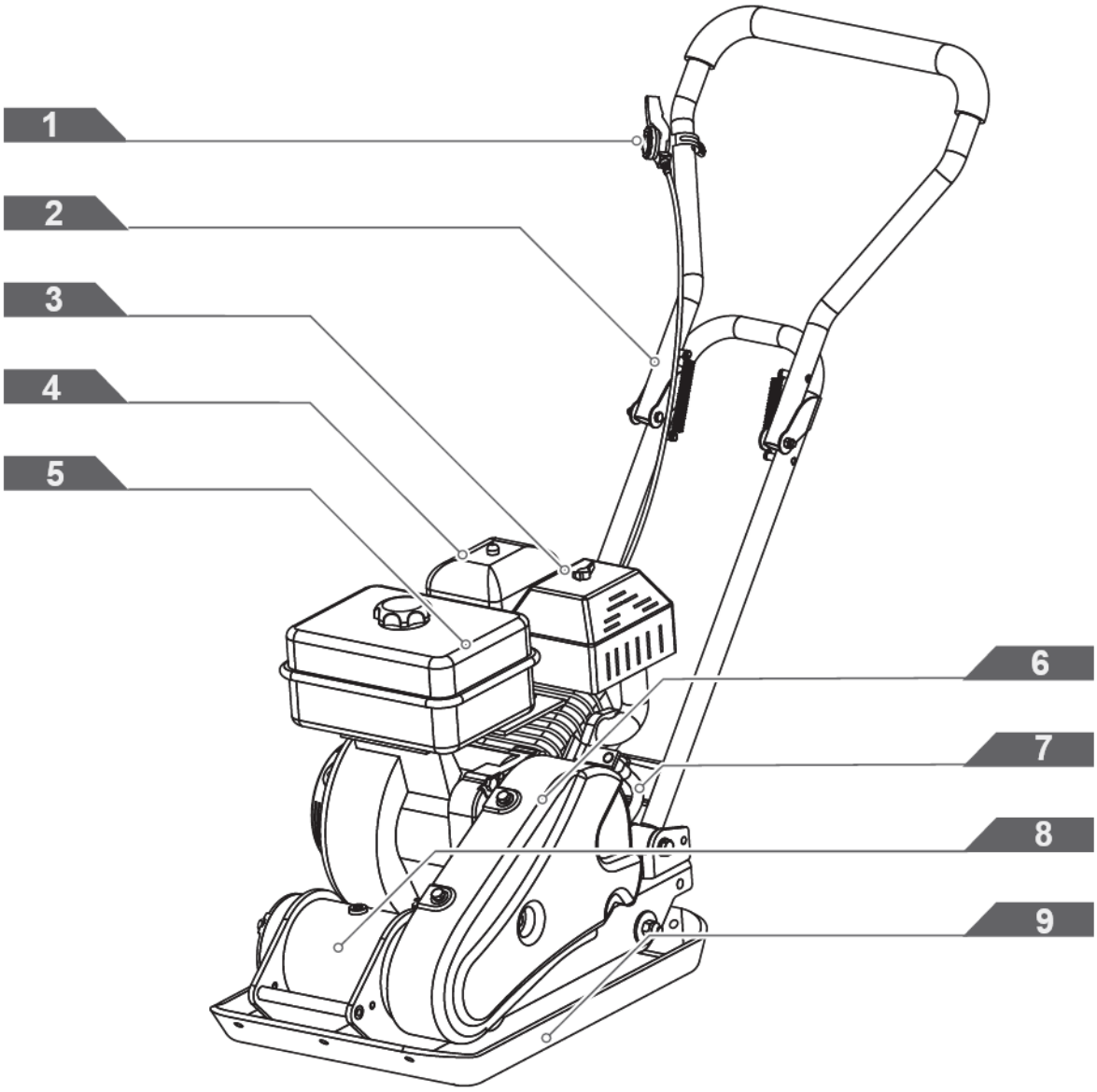


1 – Klemplaat

Bevestig het bestratingspad op de basisplaat zoals afgebeeld. Lijn de gaten in de basisplaat, het bestratingskussen en de klemplaten uit en zet deze vast met bouten en borgringen.

4.2.5. Motorolie

OLIE IS AFGEVOERD VOOR VERZENDING.
Als u het motorcarter niet met olie vult voordat u de motor start, kan dit permanente schade tot gevolg hebben en komt de motorgarantie te vervallen.



1. Gaspedaalbediening
2. Bedieningshendel
3. Geluiddemper
4. Luchtreiniger
5. Benzinetank
6. Riembeschermer
7. Olieaftapslang
8. Opwinder
9. Basisplaat

Brandstofklepbediening

De brandstofklep opent en sluit de doorgang tussen de brandstoftank en de carburateur. De brandstofklephendel moet in de AAN-stand staan om de motor te laten draaien. Als de motor niet wordt gebruikt, laat u de brandstofklephendel in de UIT-stand staan om te voorkomen dat de carburateur volloopt en om de kans op brandstoflekkage te verkleinen.

Gaspedaalbediening

De gashendel regelt het motortoerental. Door de gashendel te bewegen, gaat de motor sneller of langzamer draaien.

Motorschakelaar

De motorschakelaar schakelt het ontstekingssysteem in en uit. De motorschakelaar moet in de AAN-stand staan om de motor te laten draaien. Door de motorschakelaar naar de UIT-positie te draaien, wordt de motor uitgeschakeld.

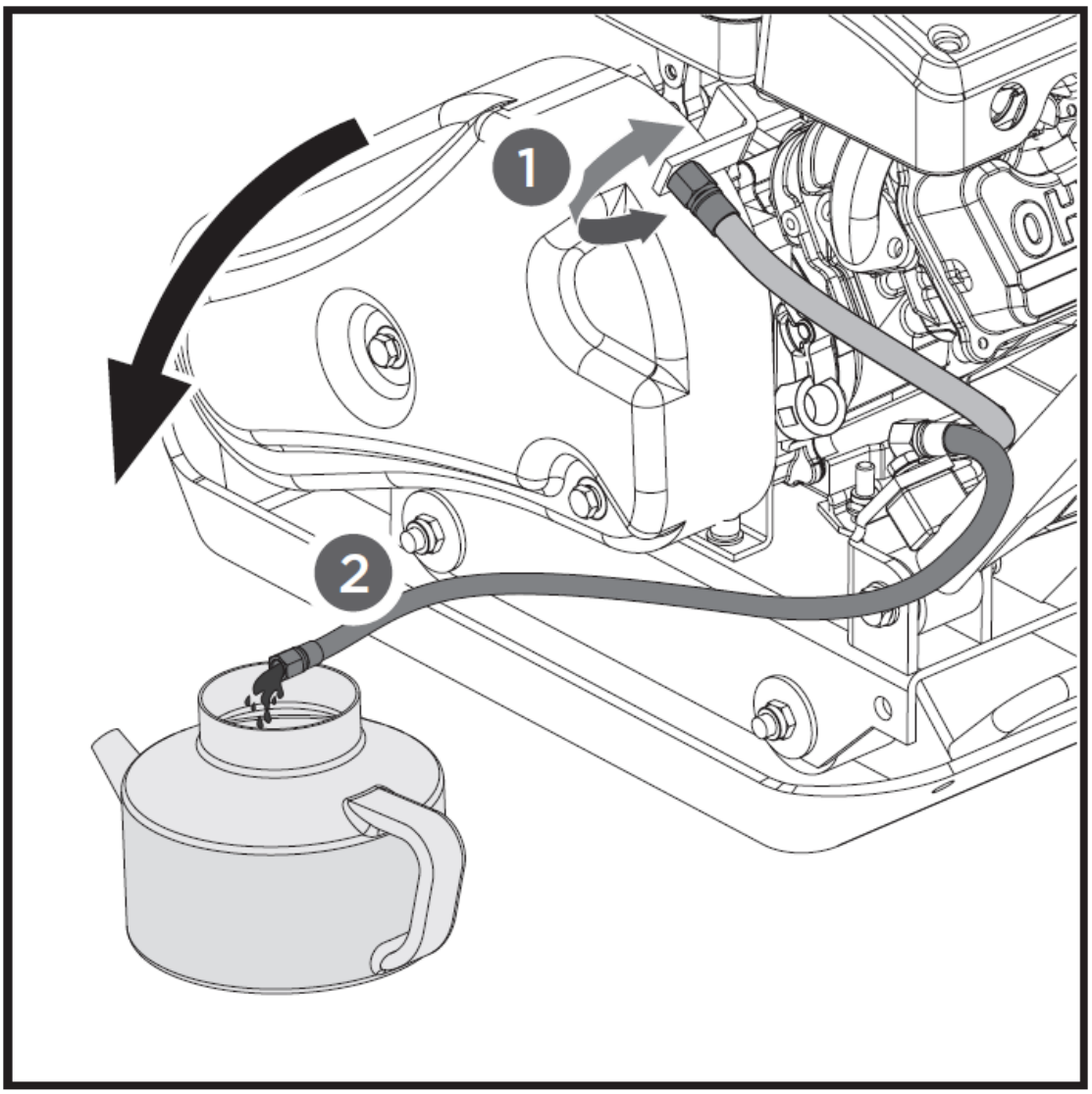
Choke-hendel

De chokehendel opent en sluit de chokeklep in de carburateur. De gesloten stand verrijkt het brandstofmengsel voor het starten van een koude motor. De open stand zorgt voor het juiste brandstofmengsel voor gebruik na het starten en voor het herstarten van een warme motor. Sommige motortoepassingen gebruiken een op afstand gemonteerde chokebediening in plaats van de op de motor gemonteerde chokehendel.

Terugslagstartergreep

Door aan de startergreep te trekken, wordt de terugslag geactiveerd
startmotor om de motor aan te zwengelen.

Olieaftapslang



Het laten draaien van de motor met vuile olie kan voortijdige motorslijtage en defecten veroorzaken. Regelmatig olie verversen is uiterst belangrijk. De flexibele olieaftapslang is uitgerust om olie af te tappen in een geschikte opvangbak.

Opwinder

De excentrische as in het exciterhuis wordt met hoge snelheid aangedreven door een koppelings- en riemaandrijfsysteem. Deze snelle asomwenteling veroorzaakt de snelle hef- en neerwaartse rambeweging van de machine en zorgt ook voor een voorwaartse beweging.

4.3. Startmotor

1. Zet de brandstofklephendel in de AAN-positie.
2. Om een koude motor te starten, zet u de choke in de stand CLOSE. Om een warme motor opnieuw te starten, laat u de chokehendel in de OPEN-stand staan.
3. Beweeg de gashendel weg van de LANGZAAM-positie, ongeveer 1/3 van de weg naar de SNEL-positie.
4. Zet de motorschakelaar in de AAN-stand.
5. Bedien de starter.

Terugloopstarter

Trek lichtjes aan de startgreep totdat u weerstand voelt, trek dan krachtig en breng de startgreep voorzichtig terug. Als de chokehendel naar de stand CLOSE is gezet om de motor te starten, zet deze dan geleidelijk naar de stand OPEN terwijl de motor opwarmt. Nadat de motor is opgewarmd, trekt u aan de gashendel om het motortoerental te verhogen en plaatst u de schakelhendel in de gewenste stand. De plaat begint te trillen en gaat verder met verdichten.

4.3.1. Operationeel

Gebruik de plaat niet op beton of op extreem harde, droge, verdichte oppervlakken. De plaat zal springen in plaats van trillen en kan zowel de plaat als de motor beschadigen.

1. Nadat de motor is opgewarmd, trekt u aan de gashendel om het motortoerental te verhogen. De plaat begint te trillen en beweegt vooruit.
2. De trilplaat is ontworpen om te werken met een motortoerental (motoraftakas) van 3600 tpm (normaliter beschouwd als volgas). Het laten draaien van de motor met een lager toerental zal resulteren in een afname van de verdichtingskracht en een lagere rijsnelheid. Het veroorzaakt overmatige “niet-synchrone” trillingen, wat resulteert in een slechte verdichting, wendbaarheid, overmatige slijtage van de machine en ongemak voor de machinist.
3. Begeleid de machine tijdens het gebruik, maar laat de compactor het werk doen. Naar beneden drukken op de handgreep is niet nodig en veroorzaakt slijtage aan de schokdempers.
4. Op vlakke oppervlakken beweegt de compactor snel vooruit. Op oneffen oppervlakken of hellingen kan een lichte voorwaartse druk op de handgreep nodig zijn om de compactor te helpen vooruit te rijden.
5. Het aantal passages dat nodig is om een gewenst verdichtingsniveau te bereiken, hangt af van het type en het vochtgehalte van de grond. De maximale bodemverdichting is bereikt wanneer er sprake is van overmatige terugslag.

    - Bij gebruik van een compactor op asfalt is de Water Sprinkler Kit nodig om te voorkomen dat de bodemplaat aan het hete asfaltoppervlak blijft plakken.

    - Wanneer u een plaat op straatstenen gebruikt, dient u een kussentje op de onderkant van de plaat te bevestigen om te voorkomen dat het oppervlak van de stenen afbrokkelt of schuurt. Een speciaal voor dit doel ontworpen urethaanpad is als optioneel accessoire verkrijgbaar.

    - Hoewel een bepaalde hoeveelheid vocht in de bodem noodzakelijk is, kan overmatig vocht ervoor zorgen dat bodemdeeltjes aan elkaar blijven kleven en een goede verdichting verhinderen. Als de grond extreem nat is, laat deze dan drogen voordat u deze verdicht.

    - Als de grond zo droog is dat er stofwolken ontstaan tijdens het bedienen van de plaat, moet er wat vocht aan het grondmateriaal worden toegevoegd om de verdichting te verbeteren. Hierdoor wordt ook het onderhoud aan het luchtfilter verminderd.

Motor stoppen

Om de motor in een noodgeval te stoppen, draait u eenvoudigweg de motorschakelaar naar de UIT-stand. Onder normale omstandigheden gebruikt u de volgende procedure.

1. Zet de gashendel in de stand LANGZAAM.
2. Laat de motor één tot twee minuten stationair draaien.
3. Zet de motorschakelaar in de UIT-stand.
4. Draai de brandstofklephendel naar de UIT-stand.

Zet de chokehendel niet naar CLOSE om de motor te stoppen. Backfire of motorschade kan optreden.

Stationair toerental

Zet de gashendel in de “lage” stand om de belasting van de motor te verminderen wanneer er geen verdichting wordt uitgevoerd. Door het motortoerental te verlagen tot de motor stationair draait, wordt de levensduur van de motor verlengd, wordt brandstof bespaard en wordt het geluidsniveau van de machine verminderd.

4.4. Onderhoud

4.4.1. Preventief onderhoud

1. Motor afzetten. De motor moet koel zijn.
2. Houd de gashendel van de motor in de LANGZAME stand en verwijder de bougiekabel van de bougie en zet deze vast.
3. Inspecteer de algemene staat van de trilplaat. Controleer op losse schroeven, verkeerde uitlijning of vastlopen van bewegende onderdelen, gebarsten of kapotte onderdelen en andere omstandigheden die de veilige werking ervan kunnen beïnvloeden.
4. Verwijder al het vuil uit de trilplaat met een zachte borstel, stofzuiger of perslucht. Gebruik dan een lichtgewicht machineolie van topkwaliteit om alle bewegende delen te smeren.
5. Maak de onderkant van de bodem van de compactor schoon zodra deze grond begint op te pakken die wordt verdicht. Het apparaat kan zijn werk niet goed doen als de onderkant niet glad en schoon is.
6. Vervang de bougiekabel.

⚠ **Gebruik nooit een “hogedrukreiniger” om uw trilplaat schoon te maken. Water kan in nauwe delen van de unit binnendringen en schade aan de assen, poelies, lagers of de motor veroorzaken. Het gebruik van hogedrukreinigers zal resulteren in een kortere levensduur en minder onderhoudsgemak.**

4.4.2. V-riem(en) controleren

Om een optimale krachtoverbrenging van de motor naar de excentrische as te garanderen, moeten de V-riemen in goede staat zijn en onder de juiste spanning werken.

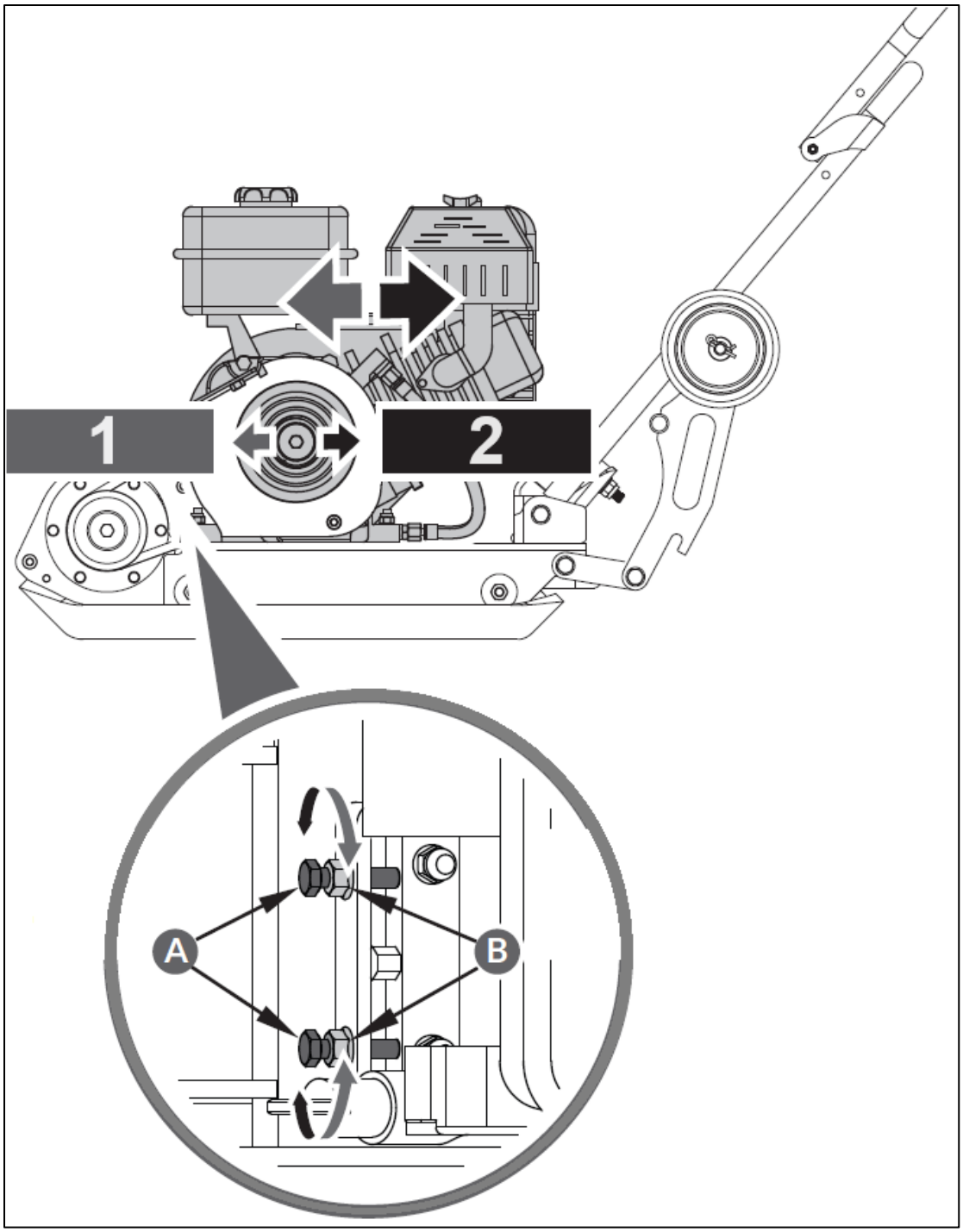
1. Motor afzetten. De motor moet koel zijn.
2. Verwijder de riembeschermer om toegang te krijgen tot de V-riem(en).
3. Controleer de staat van de V-riem(en). Als een V-riem gebarsten, gerafeld of geglazuurd is, moet deze zo snel mogelijk worden vervangen.
4. Controleer de spanning van de V-riemen door ze in het midden in te knijpen. De normale doorbuiging aan elke kant moet 9 mm (3/8”) tot 13 mm (1/2”) zijn bij matige druk van uw duim of vinger.

Controleer bij nieuwe machines of na het installeren van een nieuwe riem de riemspanning na de eerste 20 bedrijfsuren. Controleer de riem daarna elke 50 uur en stel deze af.

V-riem(en) spannen

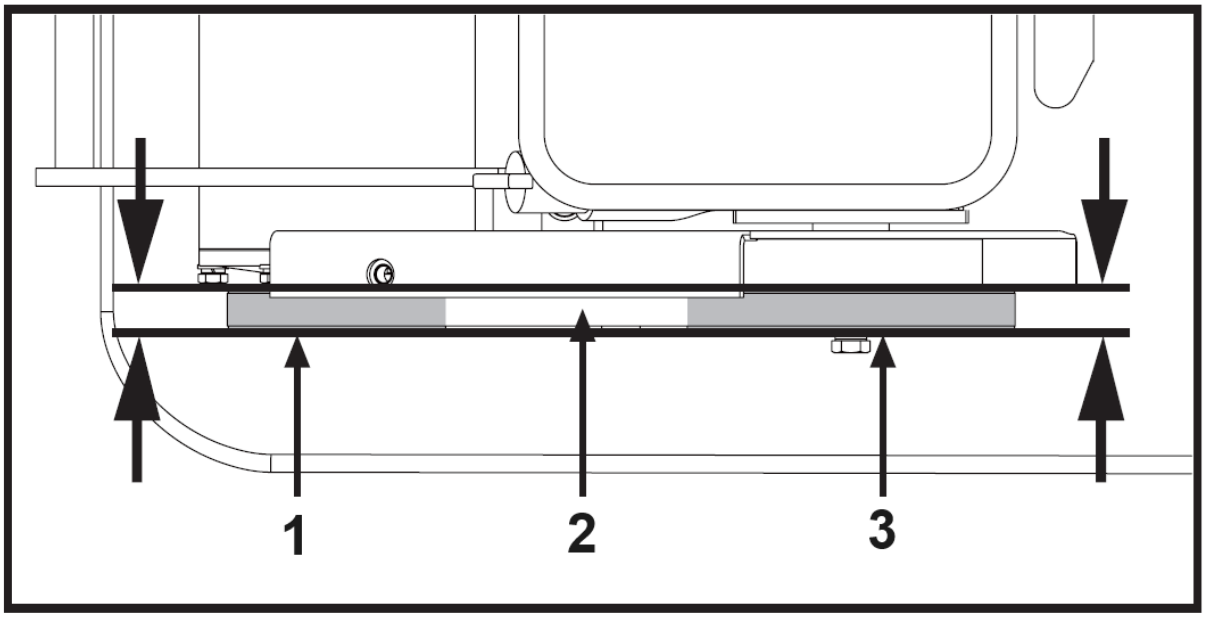
Een juiste riemspanning is van cruciaal belang voor goede prestaties. Een juiste afstelling garandeert een lange levensduur van de riem. Te veel of te weinig riemspanning zal voortijdige riemstoring veroorzaken.

1. Draai de 4 motorsteunbouten net voldoende los (niet verwijderen) om de motor vooruit te laten bewegen.



1 – Losmaken
2 – Draai vast
A – Afstelbouten
B – Jamnoten

2. Draai de contramoeren B los en laat voldoende ruimte vrij tussen de moer en de beugel.



1 – Exciterpoelie
2 – V-riem
3 – Koppelingspoelie

3. Duw de motor naar de achterkant van de plaat door de stelbouten A te draaien om eventuele speling in de V-riem(en) te verwijderen.

⚠ **Zorg er bij het afstellen van de riem(en) voor dat de koppelingspoelie in lijn ligt met de bekrachtigingpoelie.**

4. Wanneer de V-riemspanning correct is, draait u de contramoeren B vast tegen de beugel.
5. Draai de motorsteunbouten vast.
6. Vervang de riembeschermer.

⚠ **Als er geen afstelmogelijkheden meer zijn voor de afstelbouten, moet(en) mogelijk de riem(en) worden vervangen.**

4.4.3. V-riem(en) vervangen

Beide V-riemen moeten tegelijkertijd worden vervangen, omdat deze bij normaal gebruik gelijkmatig zullen slijten. Werk aan één riem tegelijk.

1. Draai de vier motorsteunbouten net voldoende los (niet verwijderen) om de motor vooruit te laten bewegen.
2. Draai de contramoeren B en bouten A los, zoals weergegeven in bovenstaande afbeelding.
3. Schuif de motor naar de voorkant van de plaat en schuif de oude V-riem(en) van de wielpoelie en installeer de nieuwe V-riem(en) op hun plaats.
4. Plaats de V-riem(en) over de motorpoelie.
5. Verplaats de motor naar achteren.

⚠ **Zorg er bij het afstellen van de riem(en) voor dat de koppelingspoelie op één lijn ligt met de bekrachtigingpoelie.**

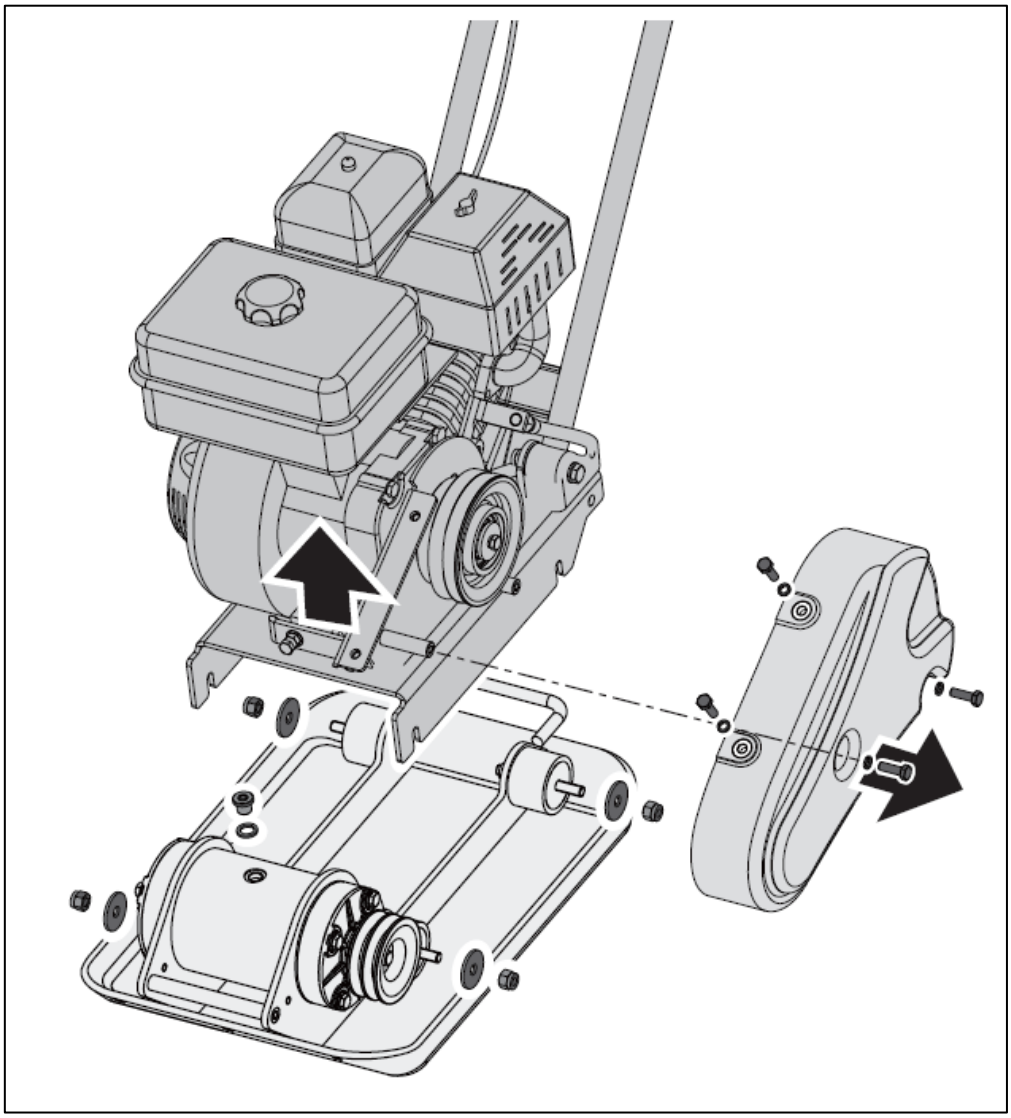
6. Wanneer de V-riemspanning correct is, draait u de contramoeren B en de motorsteunbouten vast.
7. Vervang de riembeschermer.

⚠ **Zorg er bij het verwijderen of installeren van de aandrijfriem(en) voor dat uw vingers niet bekneld raken tussen de riem en de poelie.**

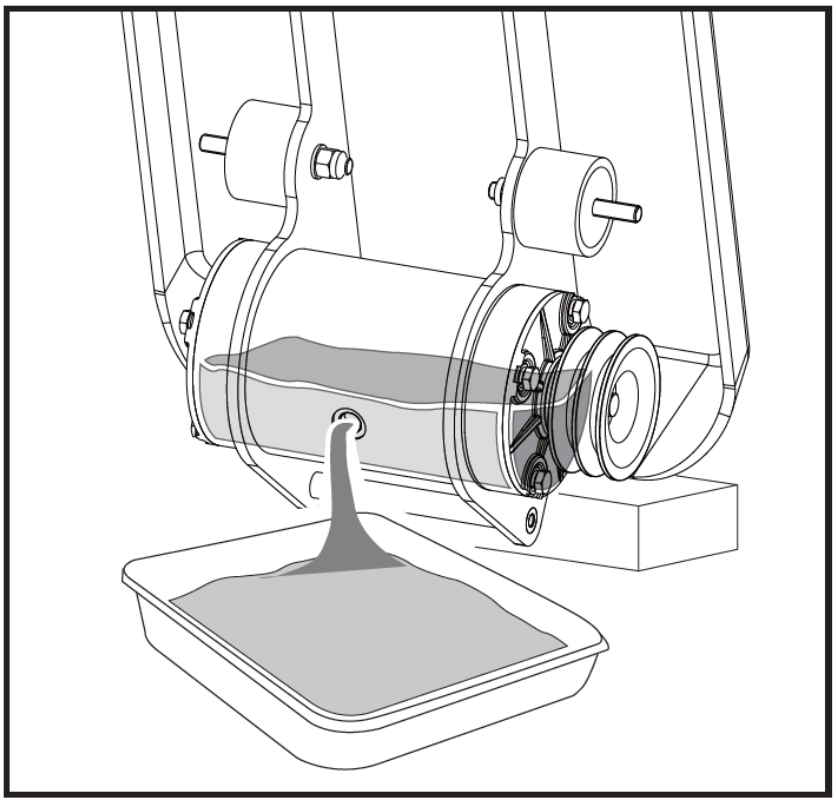
4.4.4. Exciter-smering

De behuizing van de bekrachtiging wordt vooraf onderhouden met automatische transmissievloeistof Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 of een equivalent daarvan. Ververs de vloeistof na 200 bedrijfsuren.

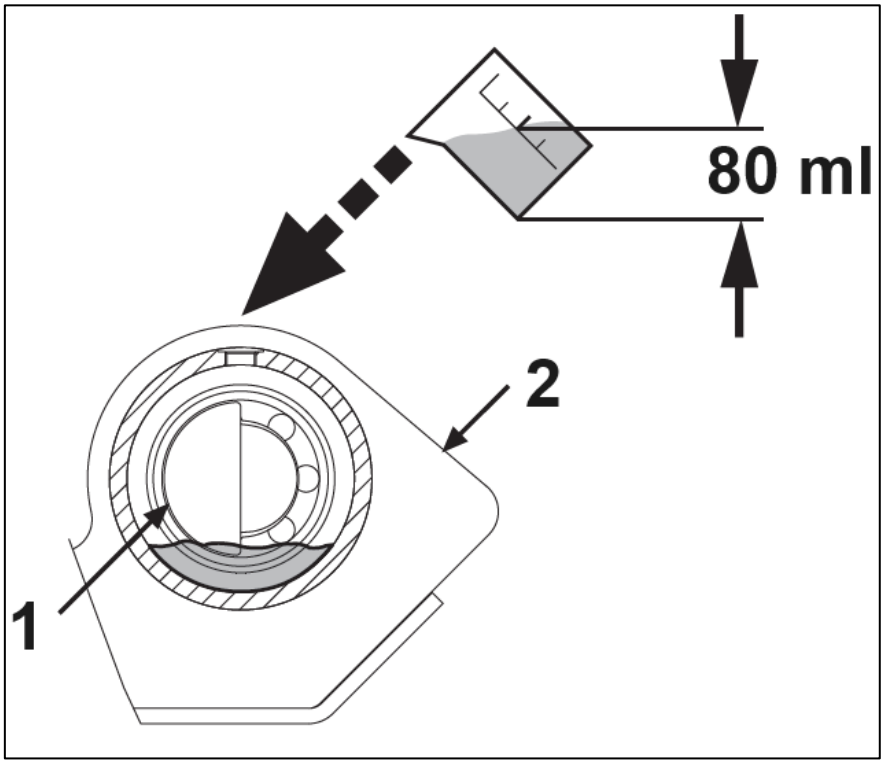
1. Laat de exciter afkoelen voordat u de exciterolie ververst.



2. Verwijder de riembeschermer en de V-riem(en).
3. Verwijder de bouten waarmee het dek aan de behuizing is bevestigd.
4. Til het gehele dek met motor uit de behuizing.



5. Verwijder de pijpplug uit de bovenkant van het bekrachtigingshuis. Kantel de behuizing ondersteboven zodat de olie uit de exciter loopt. Onderzoek olie op metaalspanen als voorzorgsmaatregel voor toekomstige problemen.
6. Plaats de plaatbehuizing terug in de rechtopstaande positie.



1 – Exciter-as
2 – Opwinder

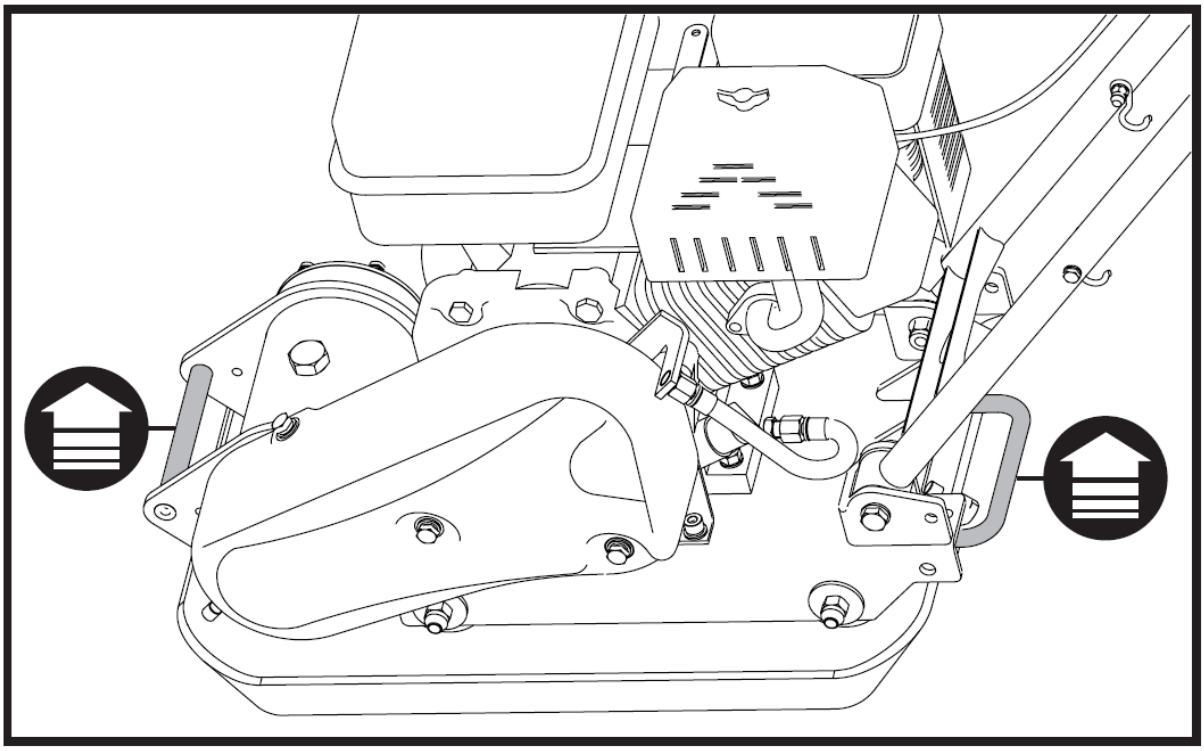
7. Vul het exciterhuis met exciterolie.

Niet te veel vullen - te veel vullen kan leiden tot te hoge temperaturen in de exciter.

8. Breng leidingafdichtmiddel aan op de leidingplug en plaats deze terug in de bovenkant van het exciterhuis.
9. Plaats het dek, de V-riem(en) en de riembeschermer terug.

4.4.5. Heffen / Transport

Om brandwonden of brandgevaar te voorkomen, moet u de motor laten afkoelen voordat u de machine optilt/transporteert of binnenshuis opbergt.



Om te voorkomen dat er brandstof wordt gemorst, moet het apparaat rechtop worden vervoerd. Leg de machine niet op de zijkant of bovenkant. Zet de eenheid vast of zet deze vast met de hefhendel om te voorkomen dat de machine wegglijdt of kantelt.

De machine kan vallen en schade of letsel veroorzaken als deze verkeerd wordt opgetild. Til het op met behulp van de handgrepen aan de onderkant van de plaat.

4.4.6. Opslag

Als de trilplaat langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, volgt u onderstaande stappen om uw apparaat klaar te maken voor opslag.

1. Laat de brandstoftank volledig leeglopen. Opgeslagen brandstof die ethanol of MTBE bevat, kan binnen 30 dagen oud worden. Verouderde brandstof bevat een hoog gomgehalte en kan de carburateur verstoppen en de brandstofstroom beperken.
2. Start de motor en laat deze draaien tot hij stopt. Dit zorgt ervoor dat er geen brandstof in de carburateur achterblijft. Laat de motor draaien totdat deze stopt. Dit helpt de vorming van afzettingen in de carburateur en mogelijke motorschade te voorkomen.
3. Terwijl de motor nog warm is, tapt u de olie uit de motor af. Vul bij met verse olie van de kwaliteit die wordt aanbevolen in de motorhandleiding.

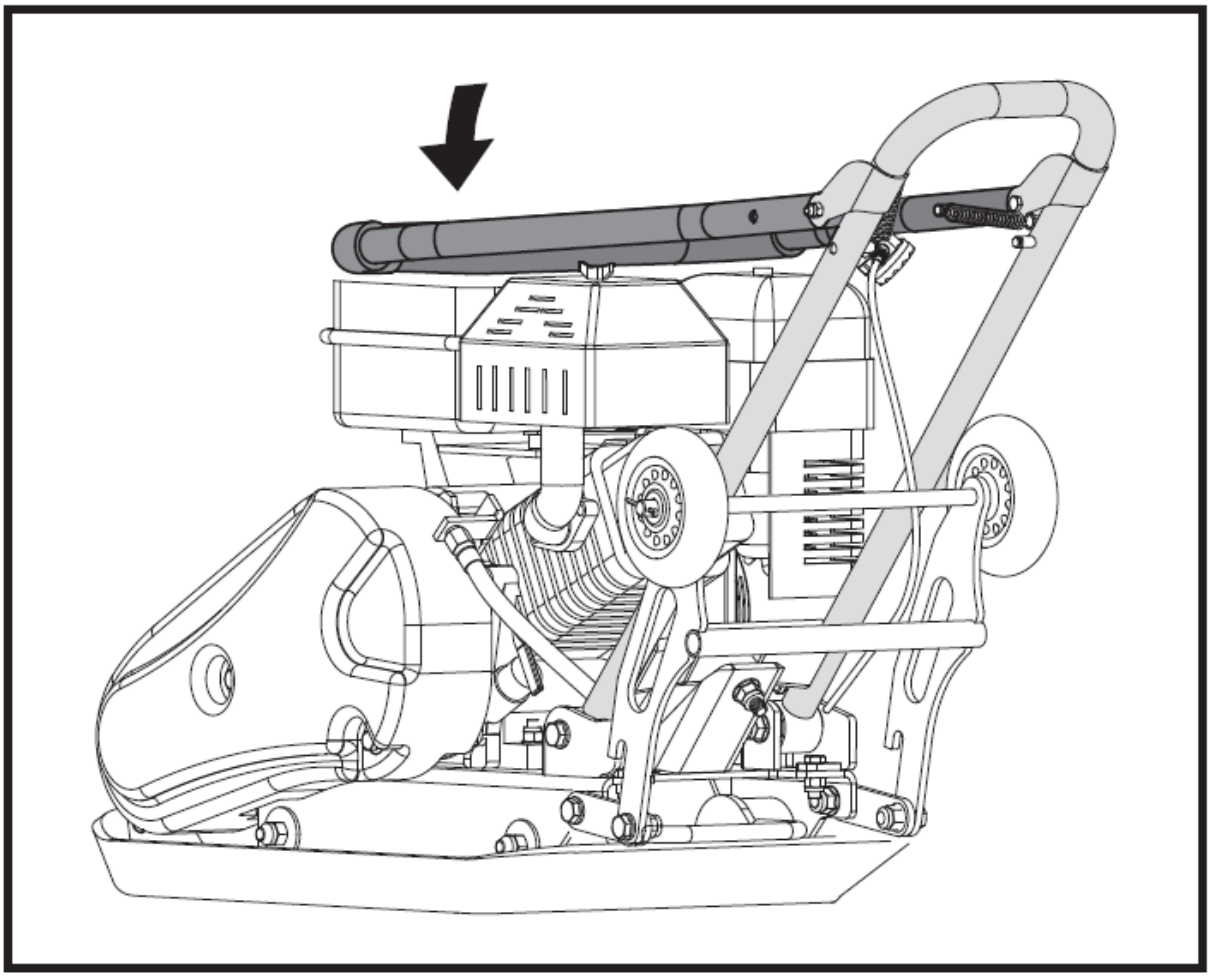
4. Laat de motor afkoelen. Verwijder de bougie en doe 60 ml SAE-30 motorolie van hoge kwaliteit in de cilinder. Trek langzaam aan het startkoord om de olie te verdelen. Vervang de bougie.

Verwijder de bougie en tap alle olie uit de cilinder af voordat u de machine na opslag probeert te starten.

5. Gebruik schone doeken om de buitenkant van de compactor schoon te maken en om de ventilatieopeningen vrij te houden.

Gebruik geen sterke schoonmaakmiddelen of schoonmaakmiddelen op petroleumbasis bij het reinigen van kunststof onderdelen. Chemicaliën kunnen kunststoffen beschadigen.

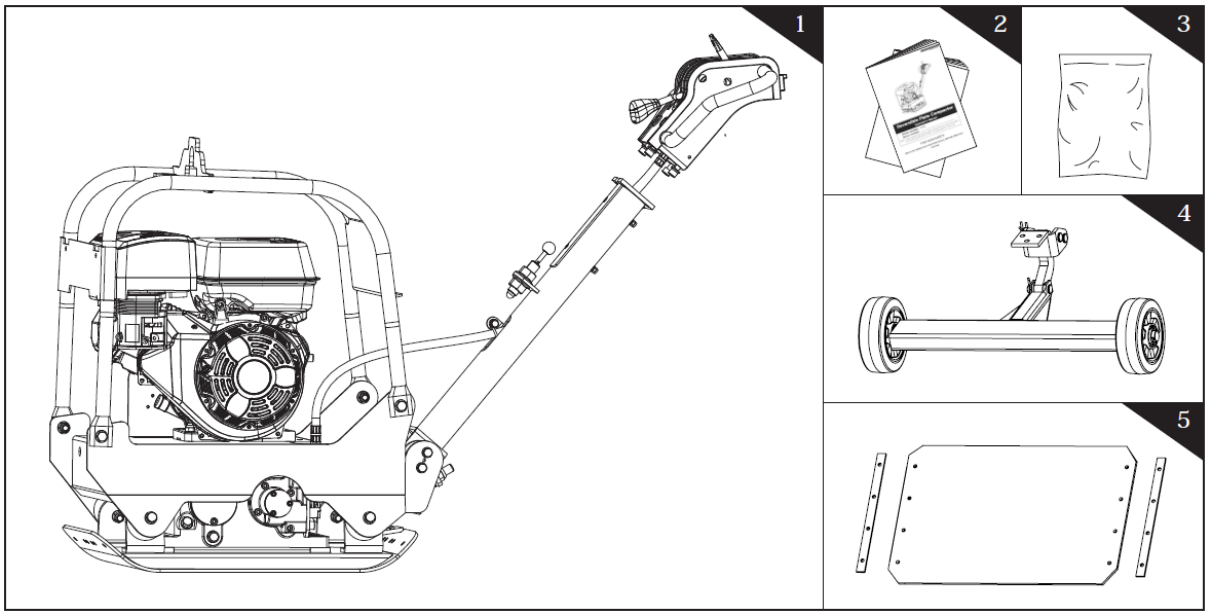
6. Trek de veerbout omhoog en klap de wielbeugel omhoog.



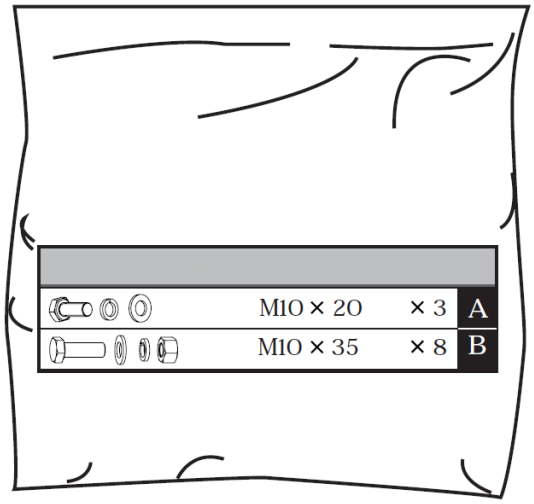
7. Klap de bovenste handgreep voorzichtig naar beneden. Zorg ervoor dat de besturingskabels niet bekneld raken of verbogen worden.
8. Bewaar uw trilplaat rechtopstaand in een schoon, droog gebouw met goede ventilatie.

5. MSW-FPLAT35 WMAX- MODEL

5.1. Beschrijving van het apparaat



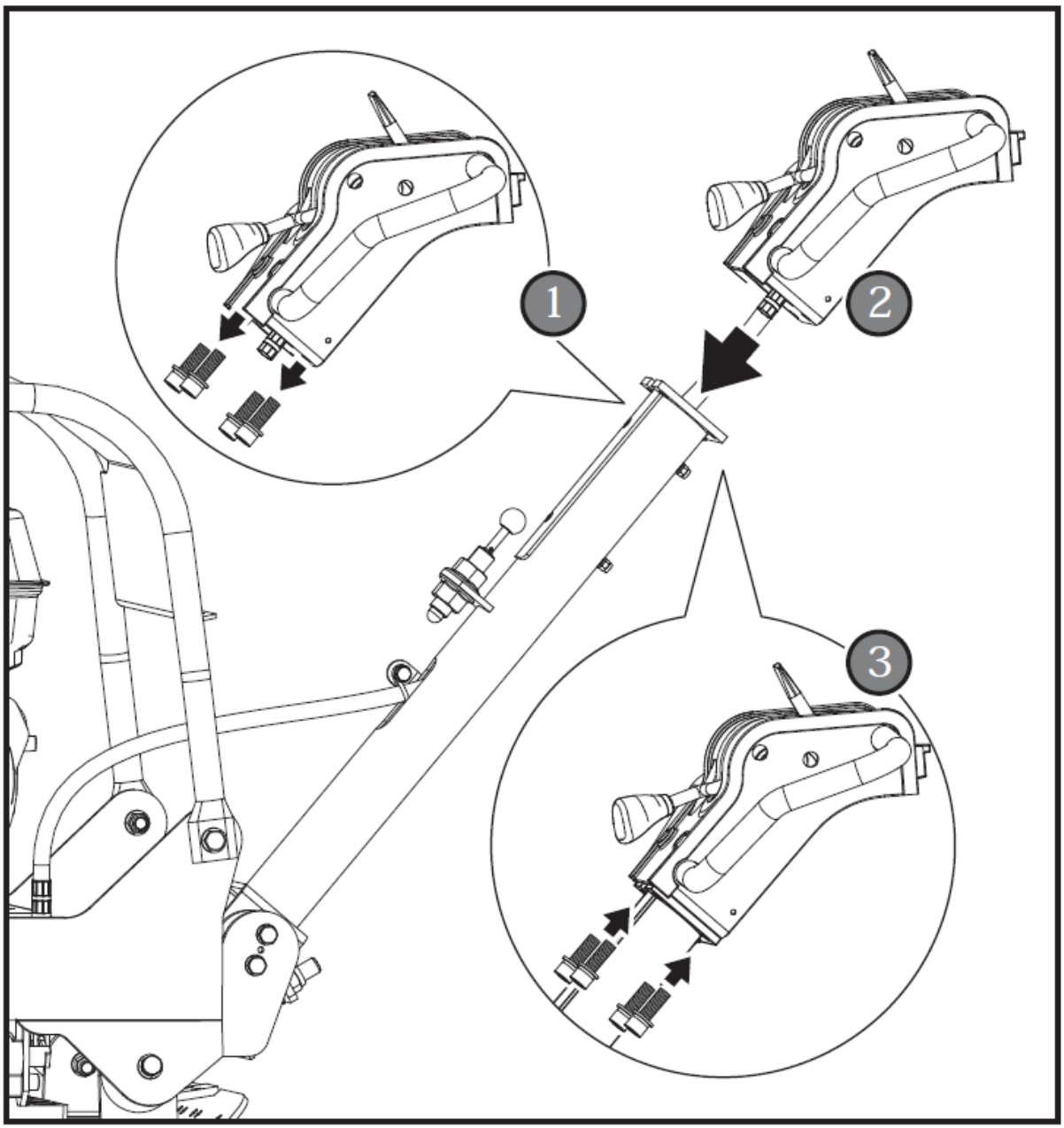
1. Plaatverdichter
2. Gebruikershandleiding en motorhandleiding
3. Hardwaretas, inclusief



4. Set met verstelbare wielen (optioneel)
5. Bestratingspadset (optioneel)

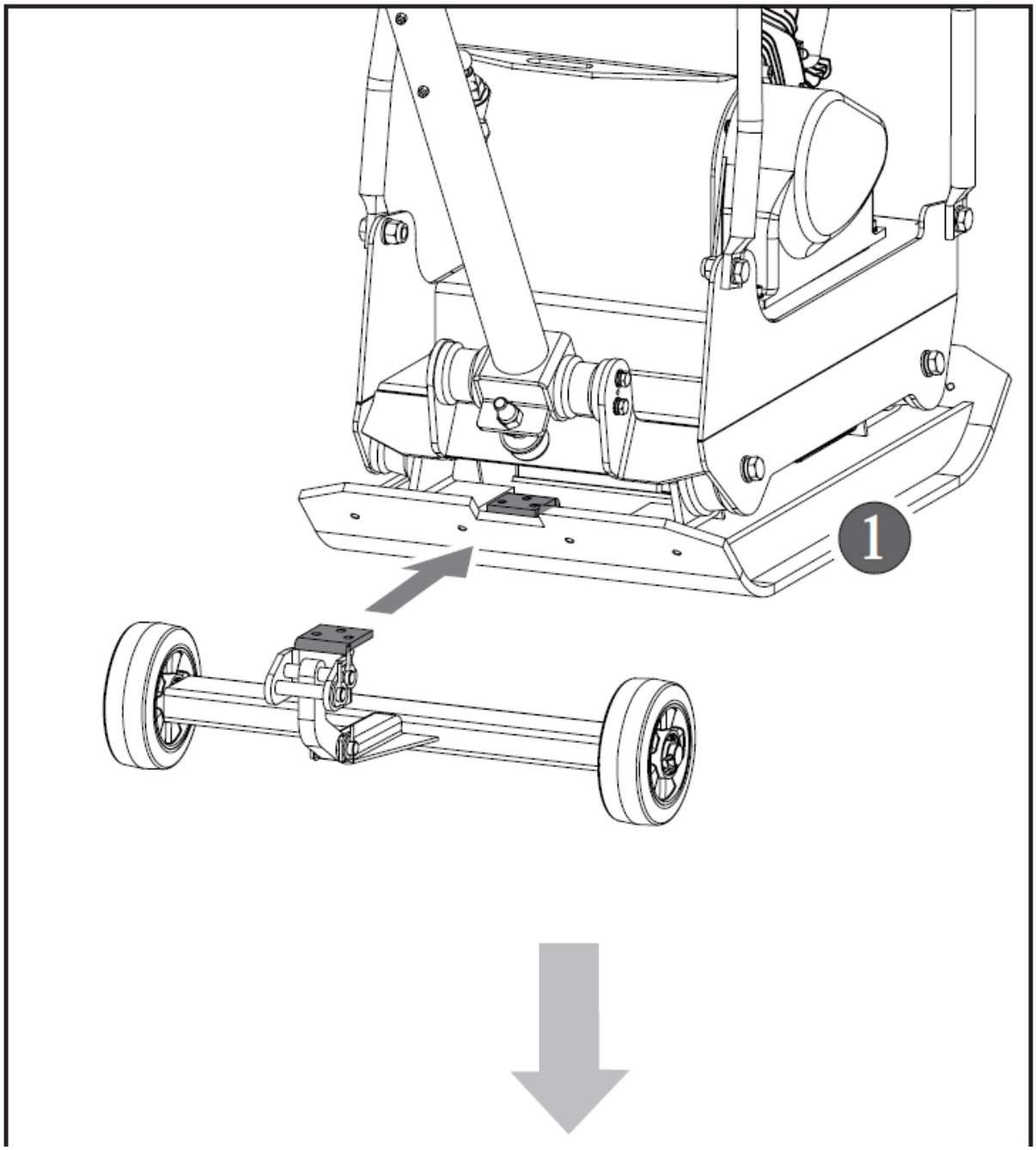
5.2. Montage

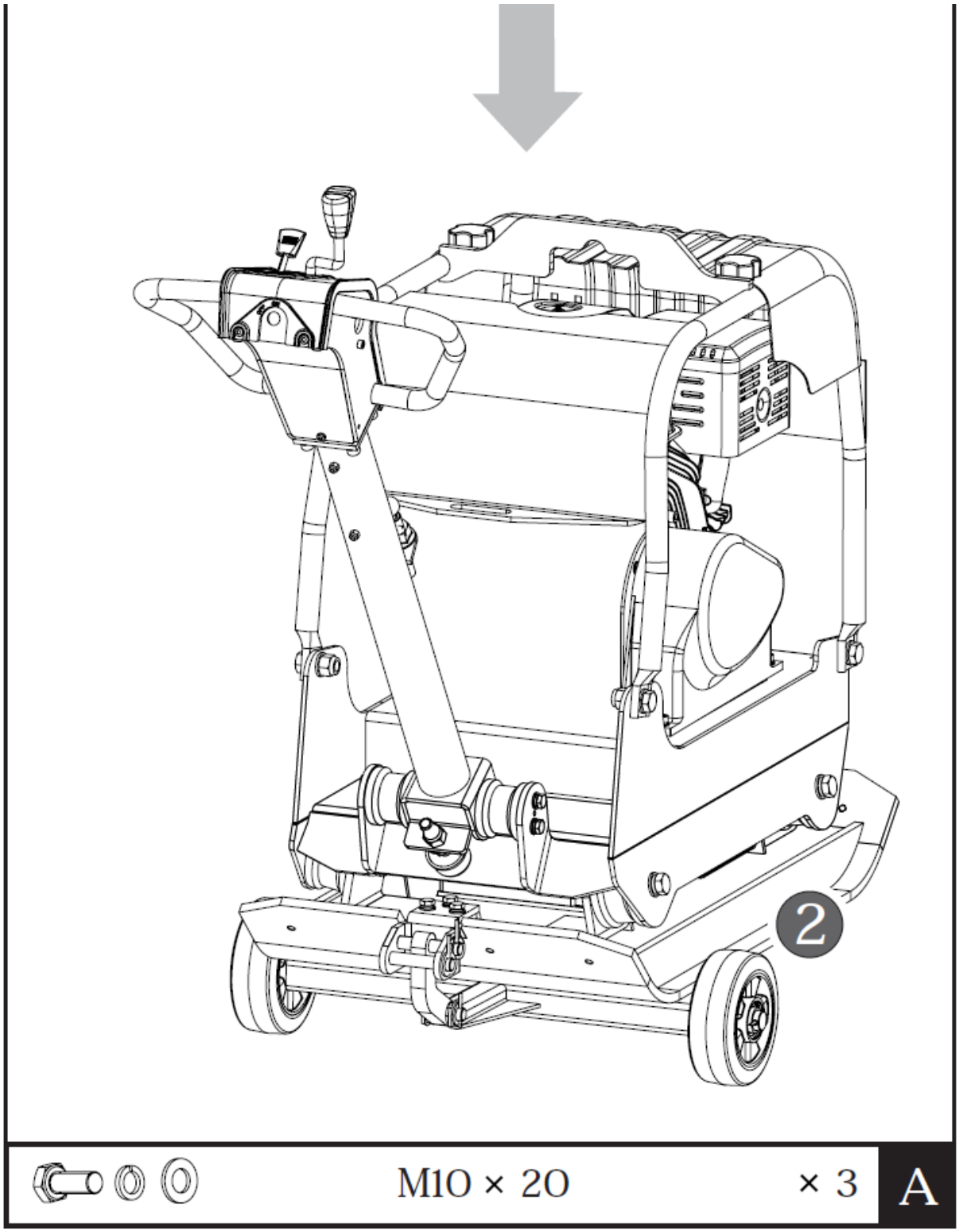
5.2.1. Handvat



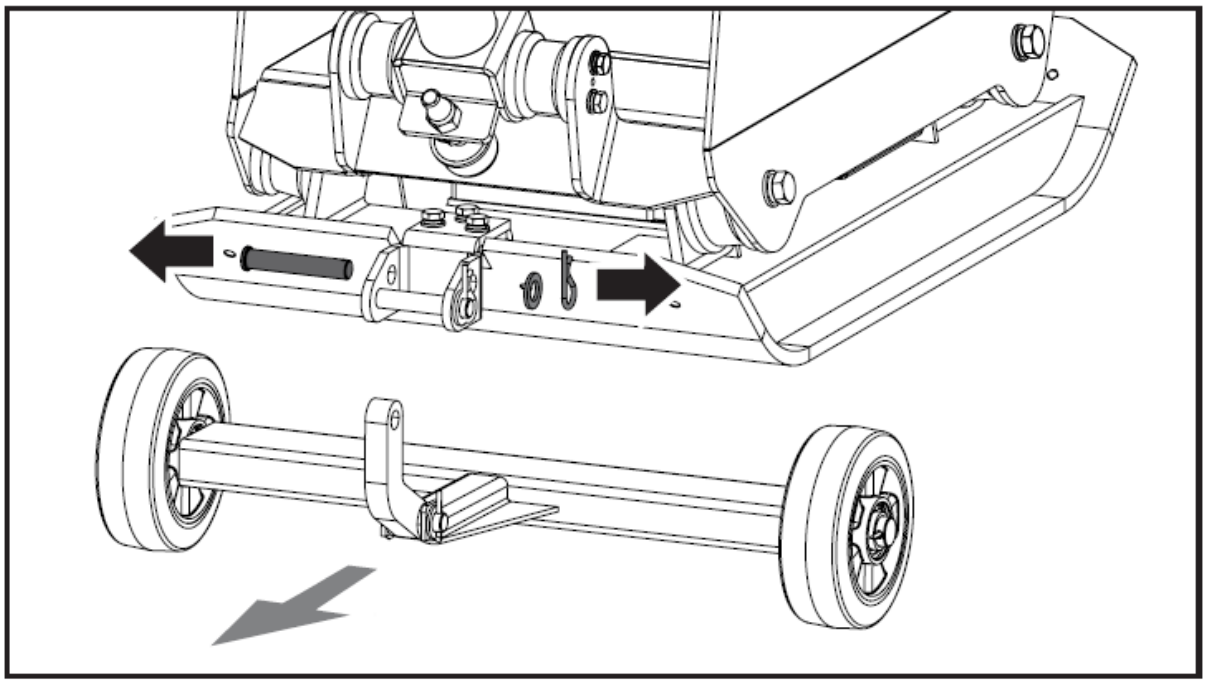
Verwijder de vier M10x25-schroeven, veerringen en platte ringen van de lasnaad van de handgreep. Lijn de vier gaten in de handgreepbuis uit met de gaten in het laswerk van de handgreepbediening en zet deze vast met M10x25-schroeven, veerringen en platte ringen.

5.2.2. Set met verstelbare wielen (optioneel)





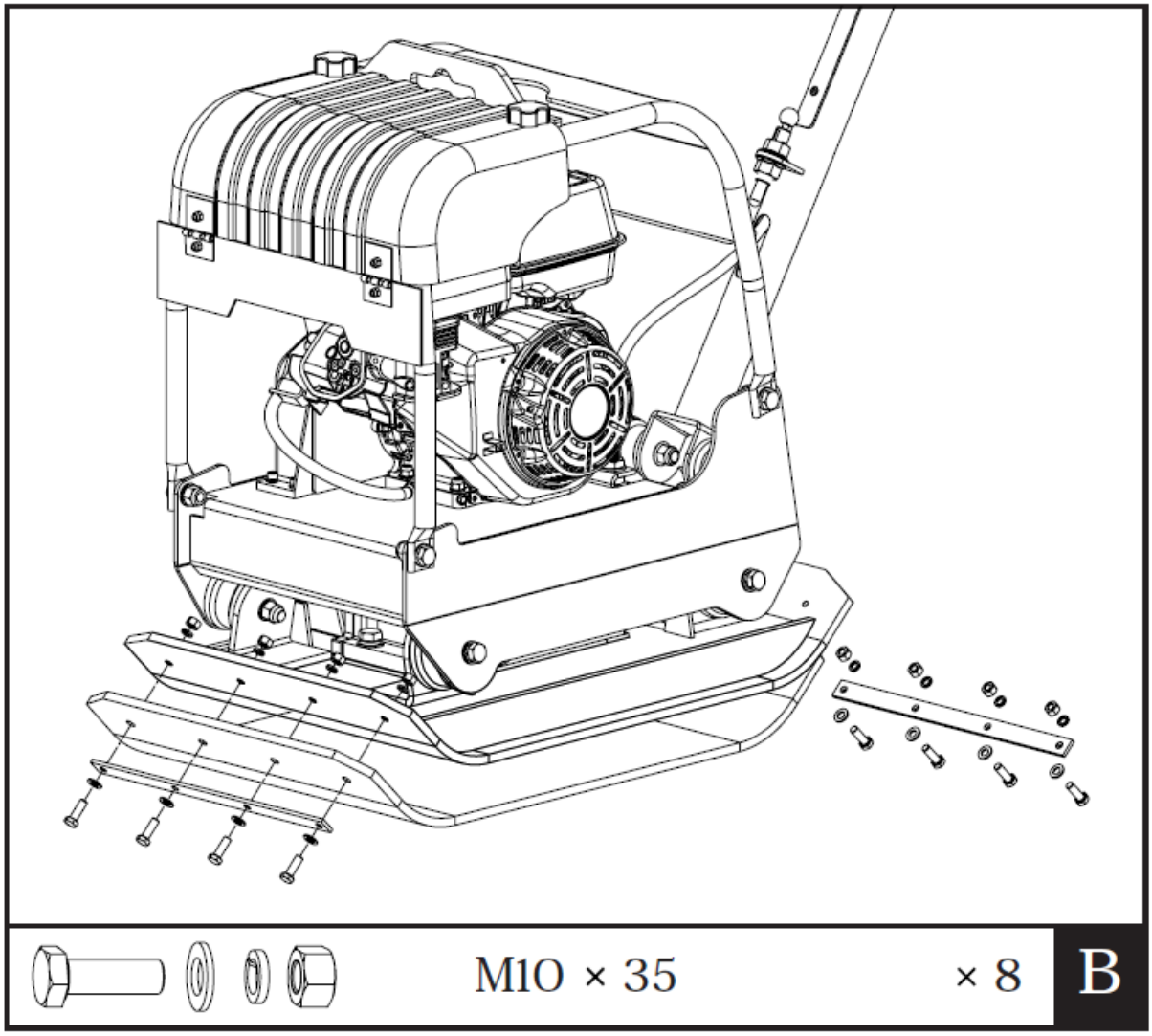
Bevestig de voorgemonteerde wielset aan de trilplaat met behulp van M10x20 zeskantbouten, veerringen en platte ringen.



Verwijder vóór het verdichten de wielset zoals afgebeeld.

5.2.3. Bestratingspadset (optioneel)

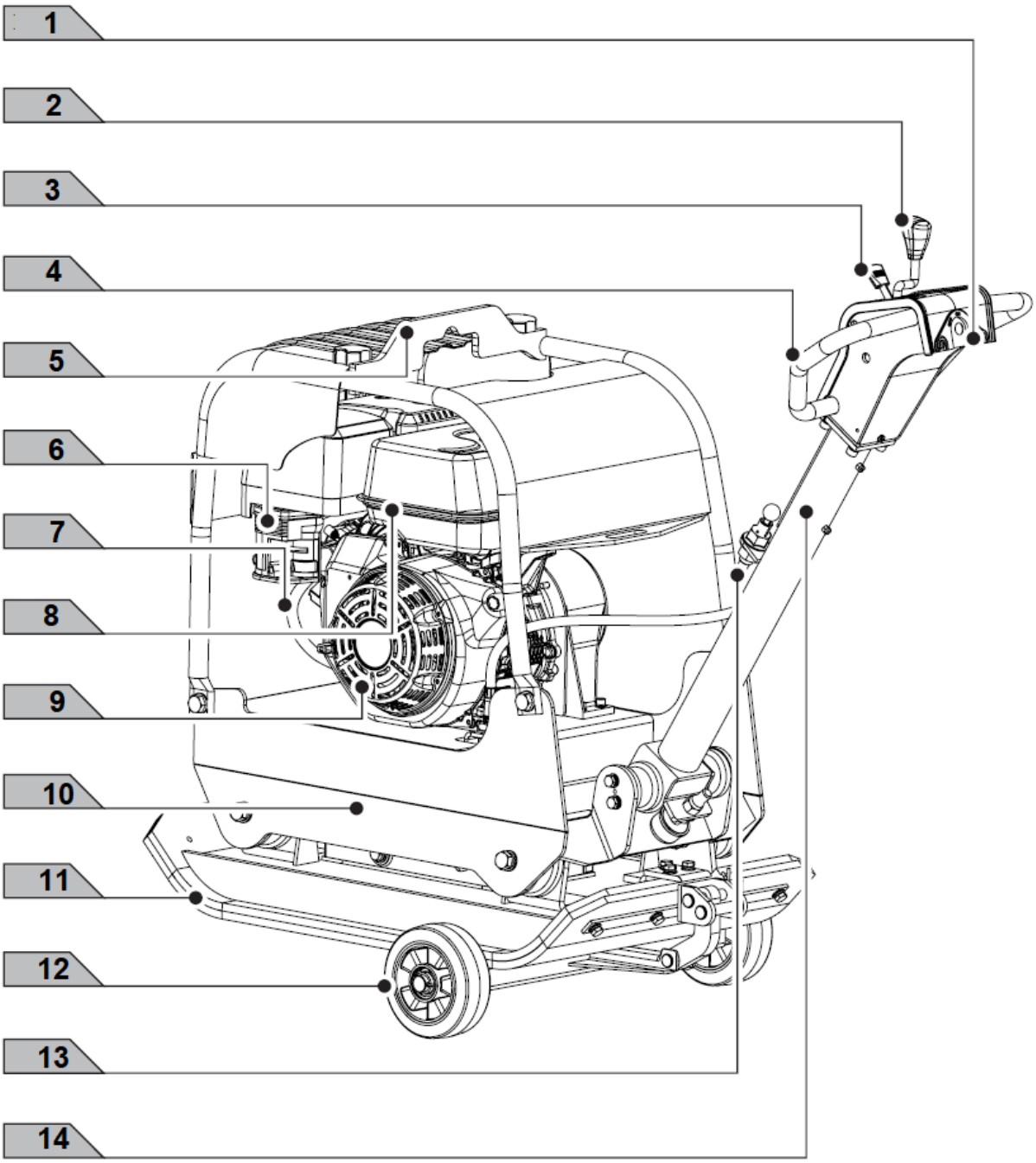
Met de transparante rubberen bestratingspad kunt u betonplaten, stenen, bakstenen en blokken geruisloos en voorzichtig verdichten.



Bevestig het bestratingspad op de grondplaat zoals afgebeeld. Lijn de gaten in de grondplaat, het bestratingskussen en de klemplaat uit en zet deze vast met M10x35 bouten, veerringen en platte ringen.

5.2.4. Motorolie

Er is olie afgetapt voor verzending. Als u het motorcarter niet met olie vult voordat u de motor start, ontstaat er permanente schade en vervalt de motorgarantie.



1. Motorschakelaar
2. Schakelstok
3. Gaspedaalbediening
4. Handgreep
5. Liftpunt
6. Luchtreiniger
7. Olieaftapslang
8. Benzinetank
9. Motor
10. Opwinder
11. Basisplaat
12. Verstelbare wielset
13. Stuurvergrendelpen
14. Stuur

Handgreep
Gebruik tijdens het bedienen van de compactor deze handgreep om de compactor te manoeuvreren.

Schakelstok
Duw de stick naar voren, de compactor beweegt in voorwaartse richting. Trek de stok naar achteren, de compactor beweegt in omgekeerde richting. Als u de stok in het midden plaatst, zal de compactor niet bewegen (neutraal).

Gaspedaalbediening
De gashendel regelt het motortoerental. Als u de gashendel in de aangegeven richting beweegt, gaat de motor sneller of langzamer draaien.

Stuur
Bij het bedienen van de compactor moet deze hendel naar beneden staan. Wanneer de compactor moet worden opgeborgen, zet u het stuur rechtop.

Stuurvergrendelpen
Wordt gebruikt om het stuur in de opwaartse positie te vergrendelen tijdens transport en opbergen.

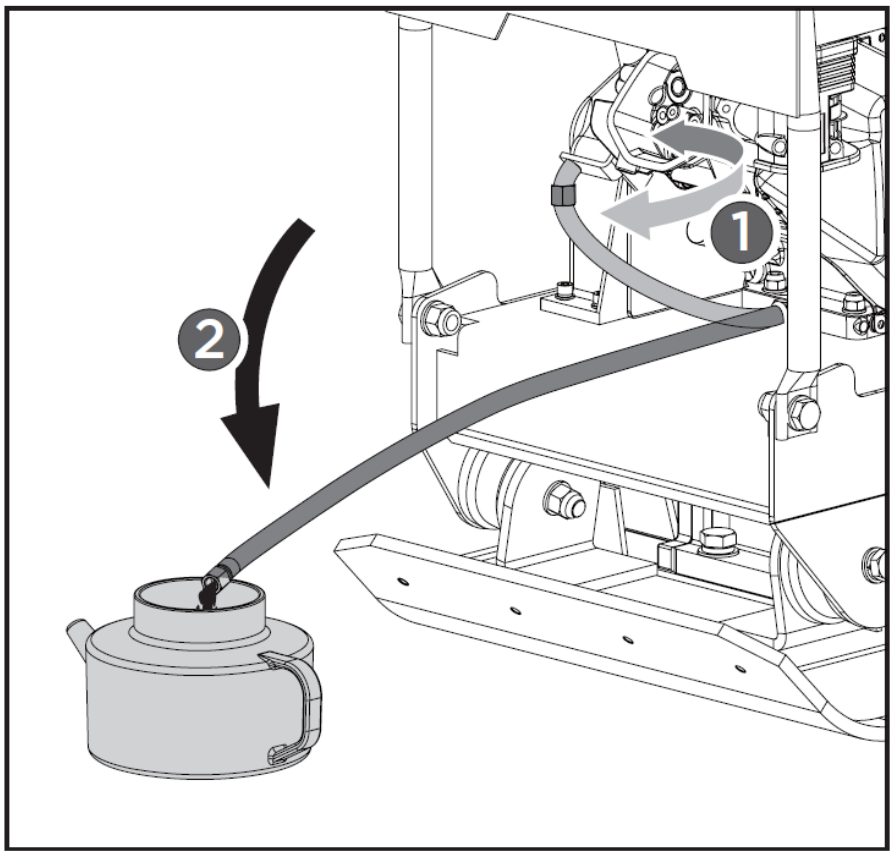
Liftpunt
Wordt gebruikt om de machine op te tillen met een kraan of ander hefapparaat.

Riembeschermer
Verwijder deze beschermkap om toegang te krijgen tot de V-riem. Laat de compactor nooit draaien zonder de V-riembescherming. Als de V-riembeschermer niet is geïnstalleerd, bestaat de mogelijkheid dat uw hand bekneld raakt tussen de V-riem en de koppeling, waardoor ernstig letsel en lichamelijk letsel kan ontstaan.

Opwinder
De excentrische as in het exciterhuis wordt met hoge snelheid aangedreven door een koppelings- en riemaandrijfsysteem. Deze snelle asomwenteling veroorzaakt de snelle hef- en neerwaartse rambeweging van de machine en zorgt ook voor een voorwaartse beweging.

Motorschakelaar
De motorschakelaar schakelt het ontstekingssysteem in en uit.
De motorschakelaar moet in de AAN-stand staan om de motor te laten draaien.
Door de motorschakelaar naar de UIT-positie te draaien, wordt de motor uitgeschakeld.

Olieaftapslang



Het laten draaien van de motor met vuile olie kan voortijdige motorslijtage en defecten veroorzaken. Regelmatig olie verversen is uiterst belangrijk. De flexibele olieaftapslang is uitgerust om olie af te tappen in een geschikte opvangbak.

5.3. Anvendelse

5.3.1. Brandstof toevoegen

Vul de brandstoftank zoals aangegeven in de afzonderlijke motorhandleiding die bij de trilplaat is geleverd. Een meer gedetailleerde beschrijving van de werking van de motor en alle bijbehorende voorzorgsmaatregelen en procedures kunt u vinden in de motorhandleiding die afzonderlijk bij de unit is geleverd.

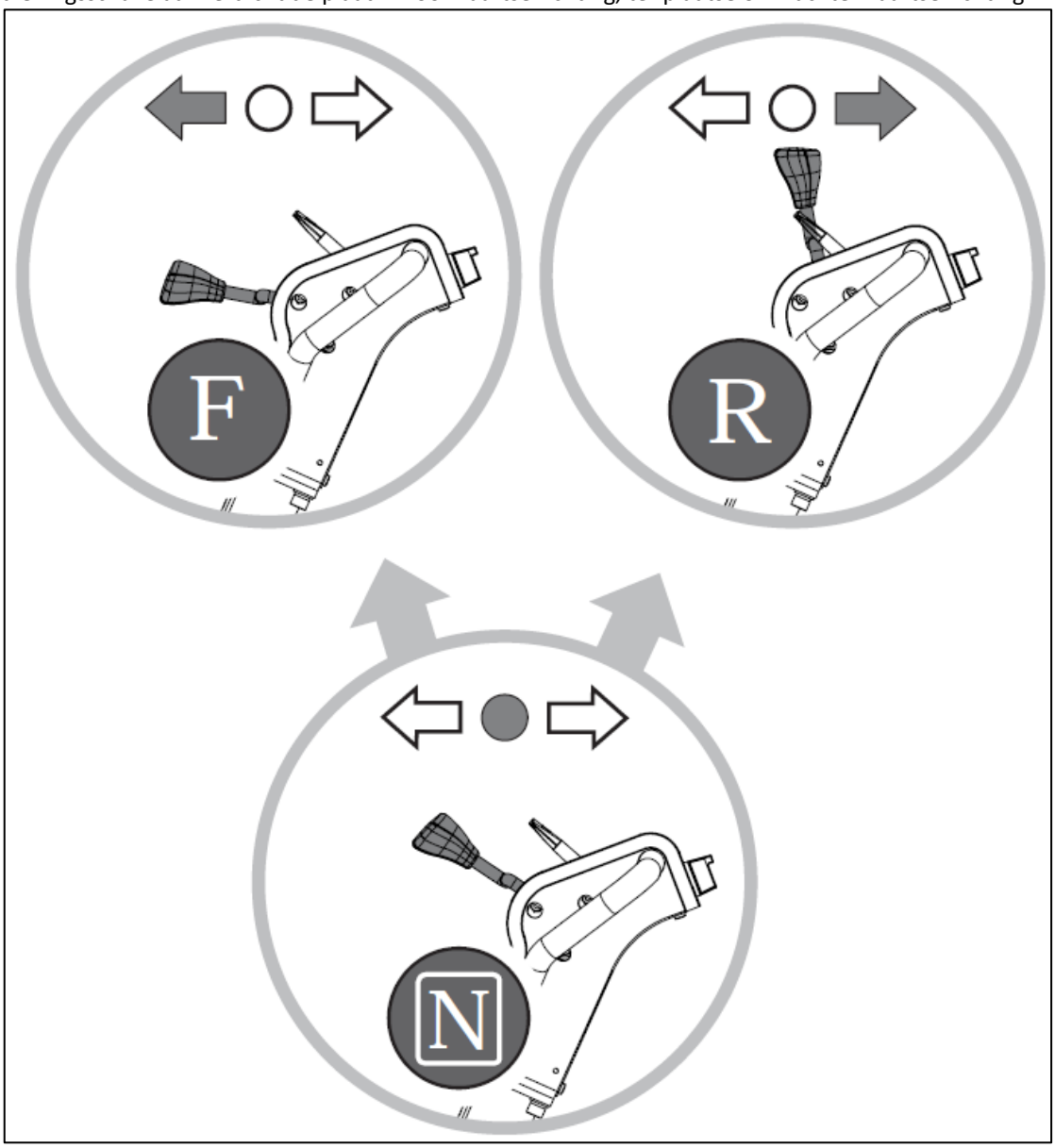
5.3.2. Startmotor

Zet de brandstofklephendel in de AAN-stand.
Om een koude motor te starten, zet u de choke in de stand CLOSE.
Om een warme motor opnieuw te starten, laat u de chokehendel in de OPEN-stand staan.
Beweeg de gashendel weg van de LANGZAME positie, ongeveer 1/3 van de weg naar de SNELLE positie.
Zet de schakelhendel in de neutrale stand.
Zet de motorschakelaar in de AAN-stand.
Bedien de startmotor.

Terugloopstarter
Trek lichtjes aan de startgreep totdat u weerstand voelt, trek dan krachtig en breng de startgreep voorzichtig terug. Als de chokehendel naar de stand CLOSE is gezet om de motor te starten, zet deze dan geleidelijk naar de stand OPEN terwijl de motor opwarmt. Nadat de motor is opgewarmd, trekt u aan de gashendel om het motortoerental te verhogen en plaatst u de schakelhendel in de gewenste stand. De plaat begint te trillen en gaat verder met verdichten.

Voorwaartse en achterwaartse beweging

De rijrichting wordt bepaald met de bedieningshendel. Afhankelijk van de positie van de bedieningsschakelaar verdicht de plaat in voorwaartse richting, ter plaatse of in achterwaartse richting.



F – VOORUIT
R – ACHTERUIT
N – NEUTRAAL

Om de compactor in voorwaartse richting te laten bewegen, duwt u de schakelhendel naar voren.
Als de schakelhendel in de neutrale stand wordt geplaatst, trilt de compactor ter plekke.
Om de compactor in de omgekeerde richting te laten bewegen, trekt u de schakelhendel naar achteren.

5.3.3. Verdichting

Gebruik de plaat niet op beton of op extreem harde, droge, verdichte oppervlakken. De plaat zal springen in plaats van trillen en kan zowel de plaat als de motor beschadigen.

Het aantal passages dat nodig is om een gewenst verdichtingsniveau te bereiken, hangt af van het type en het vochtgehalte van de grond. De maximale bodemverdichting is bereikt wanneer er sprake is van overmatige terugslag.

Bij het achteruit rijden moet de bediener de trilplaat zijdelings geleiden aan de geleidehandgreep, zodat u niet bekneld raakt tussen de handgreep en een eventueel obstakel. Speciale voorzichtigheid is vereist bij het werken op oneffen terrein of bij het verdichten van grof materiaal. Zorg ervoor dat u stevig staat als u de machine onder dergelijke omstandigheden bedient.

Begeleid de machine tijdens het gebruik, maar laat de compactor het werk doen. Naar beneden drukken op de handgreep is niet nodig en veroorzaakt slijtage aan de schokdempers.

Op een vlakke ondergrond beweegt de compactor snel vooruit. Op oneffen oppervlakken of hellingen kan een lichte voorwaartse druk op de handgreep nodig zijn om de compactor te helpen vooruit te rijden.

Wanneer u een plaat op straatstenen gebruikt, dient u een kussentje op de onderkant van de plaat te bevestigen om te voorkomen dat het oppervlak van de stenen afbrokkelt of schuurt. Een speciaal voor dit doel ontworpen urethaanpad is als optioneel accessoire verkrijgbaar.

Hoewel een bepaalde hoeveelheid vocht in de bodem noodzakelijk is, kan overmatig vocht ervoor zorgen dat bodemdeeltjes aan elkaar blijven kleven en een goede verdichting verhinderen. Als de grond extreem nat is, laat deze dan enigszins drogen voordat u deze verdicht.

Als de grond zo droog is dat er stofwolken ontstaan tijdens het bedienen van de plaat, moet er wat vocht aan het grondmateriaal worden toegevoegd om de verdichting te verbeteren. Hierdoor wordt ook het onderhoud aan het luchtfilter verminderd.

Bij het verdichten op hellende oppervlakken (hellingen, taluds) moeten de volgende punten in acht worden genomen:

1. Benader hellingen alleen van onderaf (een helling die naar boven gemakkelijk te overwinnen is, kan ook zonder enig risico naar beneden worden verdicht).
2. De bestuurder mag nooit in de afdalingsrichting staan.
3. De max. een hellingshoek van 20° mag niet overschreden worden.

Als deze gradiënt wordt overschreden, zou dit resulteren in een storing van het motorsmeersysteem (spatsmering) en dus onvermijdelijk leiden tot defecten aan belangrijke motoronderdelen.

Motor stoppen

Om de motor in een noodgeval te stoppen, draait u eenvoudigweg de motorschakelaar naar de UIT-stand. Onder normale omstandigheden gebruikt u de volgende procedure.

1. Om te voorkomen dat de compactor gaat rijden, zet u de gashendel van de motor terug in de stationaire stand.
2. Laat de motor één tot twee minuten afkoelen voordat u deze stopt.
3. Zet de motorschakelaar in de ‘UIT’-stand.
4. Draai, indien van toepassing, de brandstofkraan dicht.

Zet de chokehendel niet naar CLOSE om de motor te stoppen. Backfire of motorschade kan optreden.

Stationair toerental

Zet de gashendel in de stand LANGZAAM om de belasting van de motor te verminderen wanneer er geen verdichting wordt uitgevoerd. Door het motortoerental te verlagen tot de motor stationair draait, wordt de levensduur van de motor verlengd, wordt brandstof bespaard en wordt het geluidsniveau van de machine verminderd.

5.4. Onderhoud

5.4.1. Preventief onderhoud

1. Motor afzetten. De motor moet koel zijn.

2. Houd de gashendel van de motor in de LANGZAME stand en verwijder de bougiekabel van de bougie en zet deze vast.
3. Inspecteer de algemene staat van de trilplaat. Controleer op losse schroeven, verkeerde uitlijning of vastlopen van bewegende onderdelen, gebarsten of kapotte onderdelen en andere omstandigheden die de veilige werking ervan kunnen beïnvloeden.
4. Verwijder al het vuil uit de trilplaat met een zachte borstel, stofzuiger of perslucht. Gebruik dan een lichtgewicht machineolie van topkwaliteit om alle bewegende delen te smeren.
5. Maak de onderkant van de bodem van de compactor schoon zodra deze grond begint op te pakken die wordt verdicht. Het apparaat kan zijn werk niet goed doen als de onderkant niet glad en schoon is.
6. Vervang de bougiekabel.

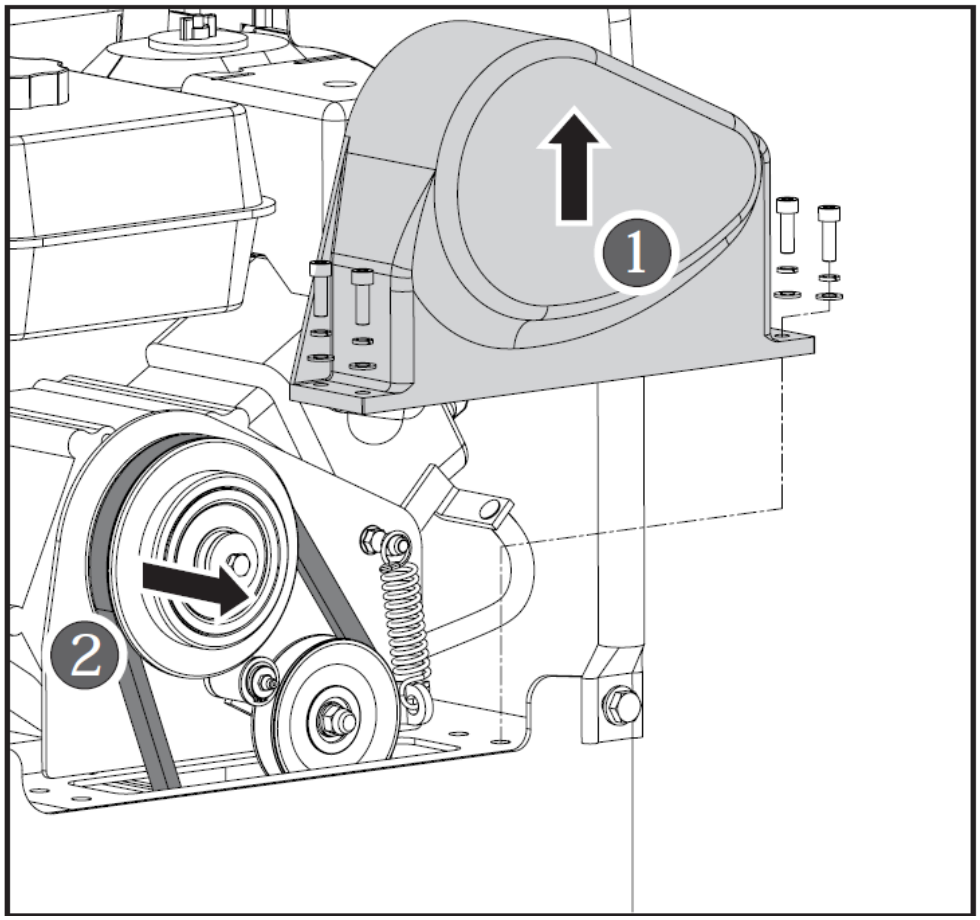
Gebruik nooit een "hogedrukreiniger" om uw trilplaat schoon te maken. Water kan in nauwe delen van de unit binnendringen en schade aan de assen, poelies, lagers of de motor veroorzaken. Het gebruik van hogedrukreinigers zal resulteren in een kortere levensduur en minder onderhoudsgemak.

5.4.2. V-riem controleren

Om een optimale krachtoverbrenging van de motor naar de excentrische as te garanderen, moet de V-riem in goede staat zijn.

1. Motor afzetten. De motor moet koel zijn.
2. Verwijder de riembeschermer om toegang te krijgen tot de V-riem.
3. Controleer de staat van de V-riem. Als een V-riem gebarsten, gerafeld of geglazuurd is, moet deze zo snel mogelijk worden vervangen.

5.4.3. V-riem vervangen



1. Verwijder de vier bouten waarmee de riembeschermer is bevestigd.

2. Laat de veer los van de haak van de spanrol om de riemspanning te verminderen.
3. Schuif de oude V-riem van de wielpoelie en installeer de nieuwe V-riem op zijn plaats.

Omdat de speling tussen de bekrachtigingpoelie en het motordek klein is, is een bougiehuls handig bij het installeren van de nieuwe V-riem.

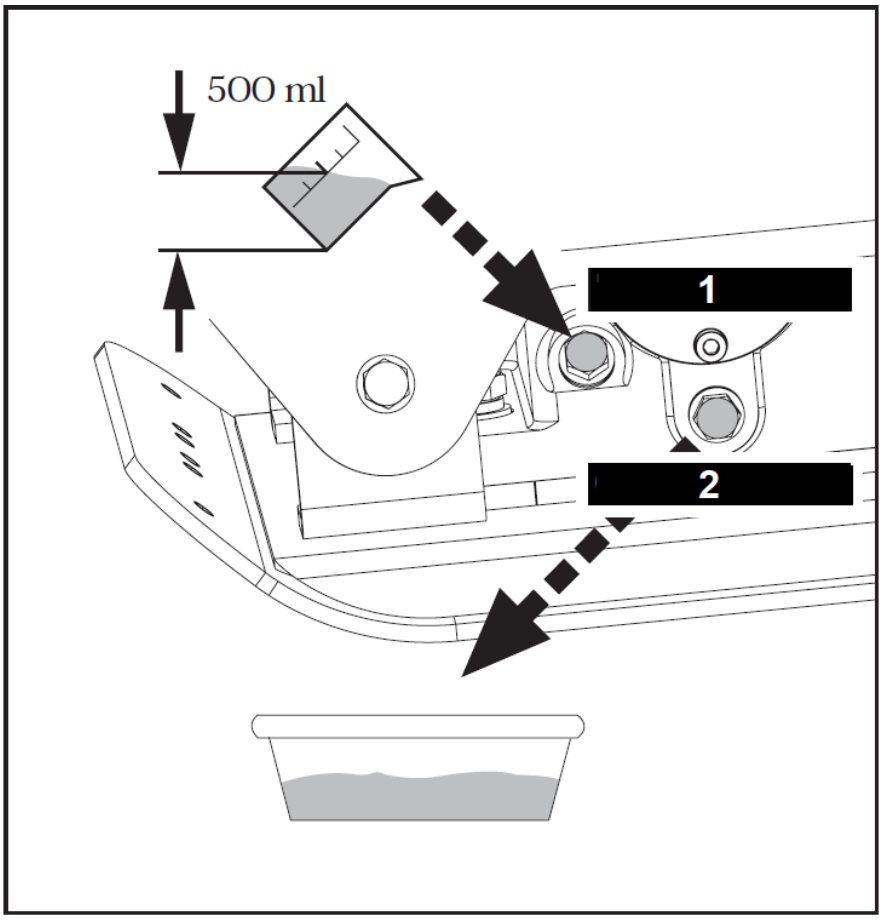
4. Plaats de V-riem over de motorpoelie en spanpoelie.
5. Haak de losgelaten veer vast die de spanrol in de oorspronkelijke positie houdt en controleer of de V-riemspanning correct is.
6. Vervang de riembeschermer.

Zorg er bij het verwijderen of installeren van de aandrijfriem voor dat uw vingers niet bekneld raken tussen de riem en de poelie.

5.4.4. Olieverversing van de bekrachtiging

De behuizing van de bekrachtiging wordt vooraf onderhouden met automatische transmissievloeistof Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 of een equivalent daarvan. Ververs de vloeistof na 200 bedrijfsuren.

1. Laat de exciter afkoelen voordat u de exciterolie ververst.



1 – Olievulplug
2 – Olieaftapplug

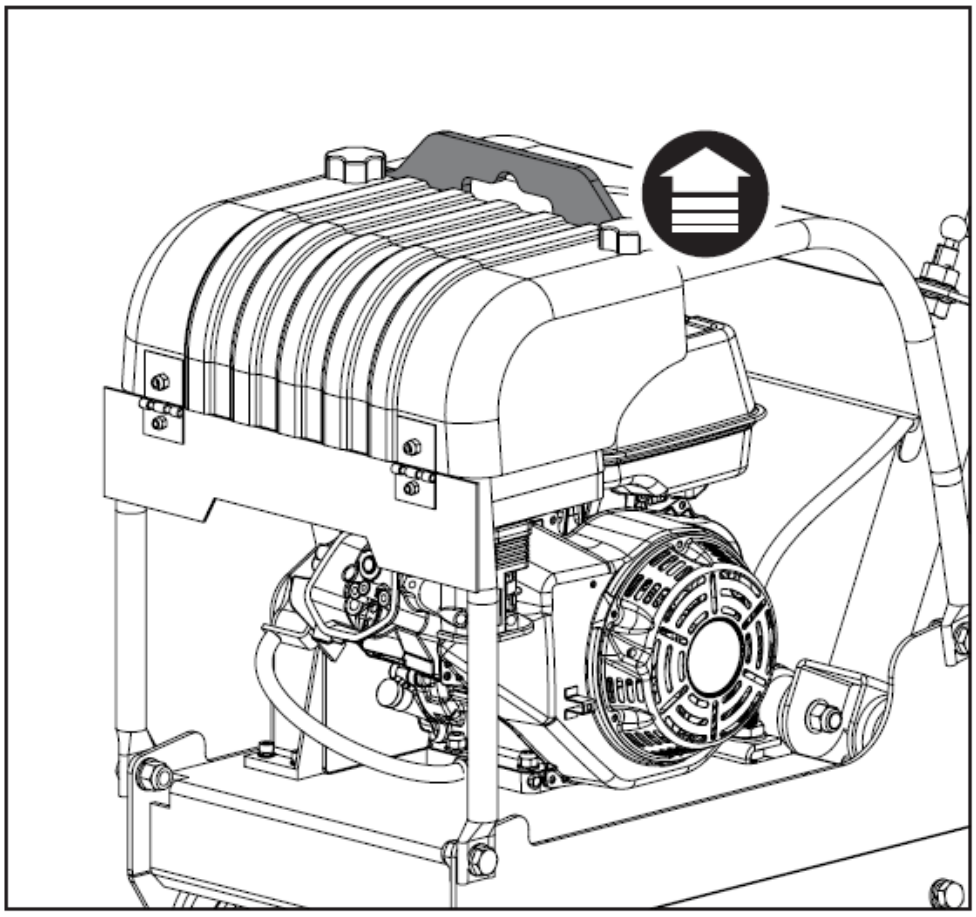
2. Kantel de plaat in de richting van een opvangbak om te helpen bij het verwijderen van alle gebruikte olie en deeltjes.
3. Verwijder de olieaftapplug om de olie uit de bekrachtigingsconstructie af te tappen. Onderzoek olie op metaalspanen als voorzorgsmaatregel voor toekomstige problemen.
4. Nadat de olie volledig uit de machine is afgetapt, plaatst u de aftapplug terug.
5. Plaats de plaatbehuizing terug in de rechtopstaande positie.
6. Vul het exciterhuis met exciterolie via de vulplugopening.

Niet te veel vullen – te veel vullen kan leiden tot te hoge temperaturen in de exciter.

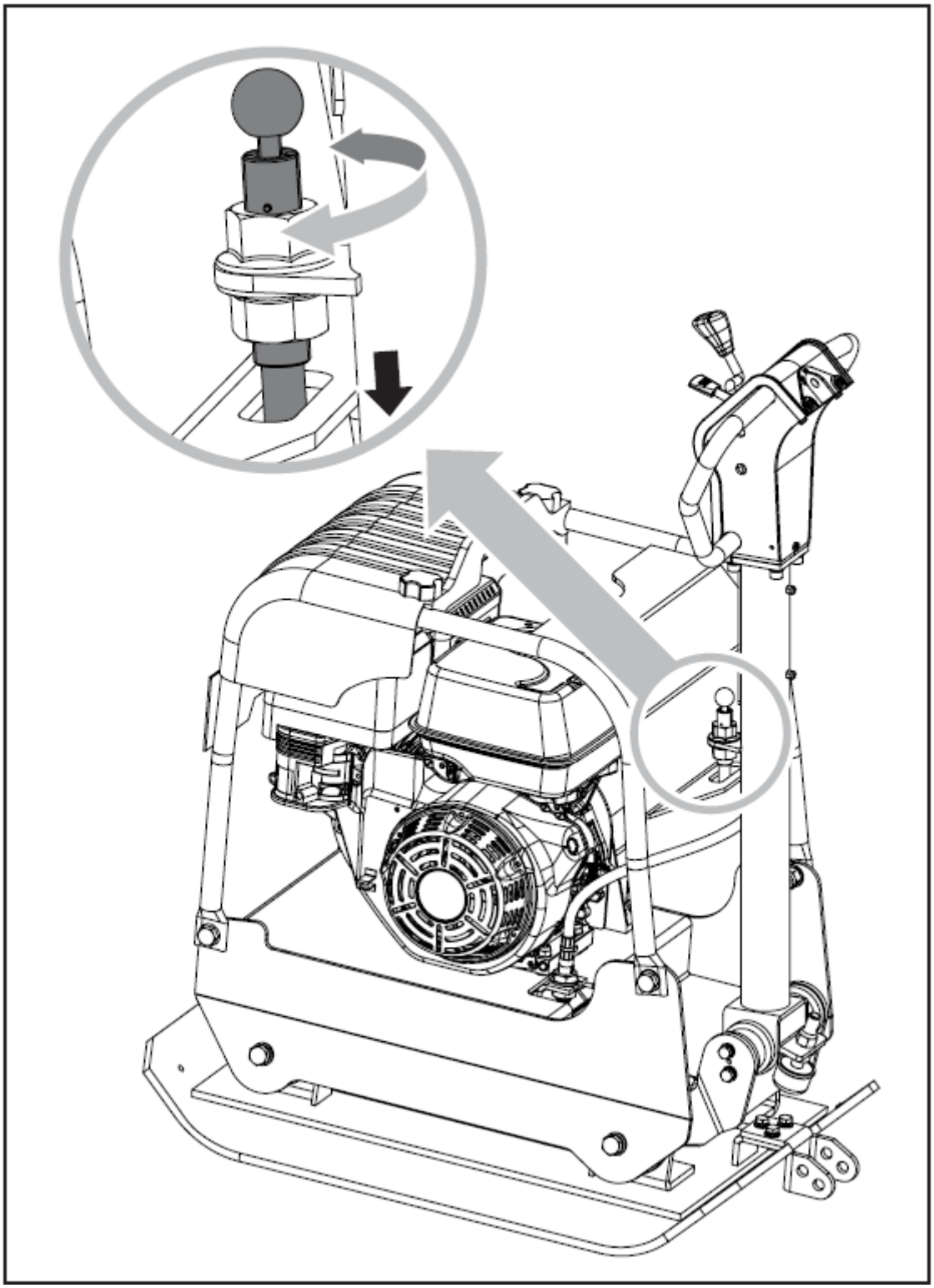
7. Breng afdichtmiddel aan op de vulplug en installeer deze opnieuw.

5.4.5. Heffen / Transport

Om brandwonden of brandgevaar te voorkomen, moet u de motor laten afkoelen voordat u de machine optilt/transporteert of binnen opbergt.



Til de unit op via de hijshaak op de rolkooi.
Gebruik een betrouwbare ketting, kabel of riem met voldoende hefvermogen.
Om te voorkomen dat er brandstof wordt gemorst, moet het apparaat rechtop worden vervoerd. Leg de machine niet op de zijkant of bovenkant.



Vergrendel het stuur tijdens het tillen/transporteren met de borgpen.
Zet de eenheid vast of zet deze vast met een hijshaak of rolkooi tijdens transport.
De machine kan vallen en schade of letsel veroorzaken als deze verkeerd wordt opgetild. Alleen met een hijshaak optillen.

5.4.6. Opslag

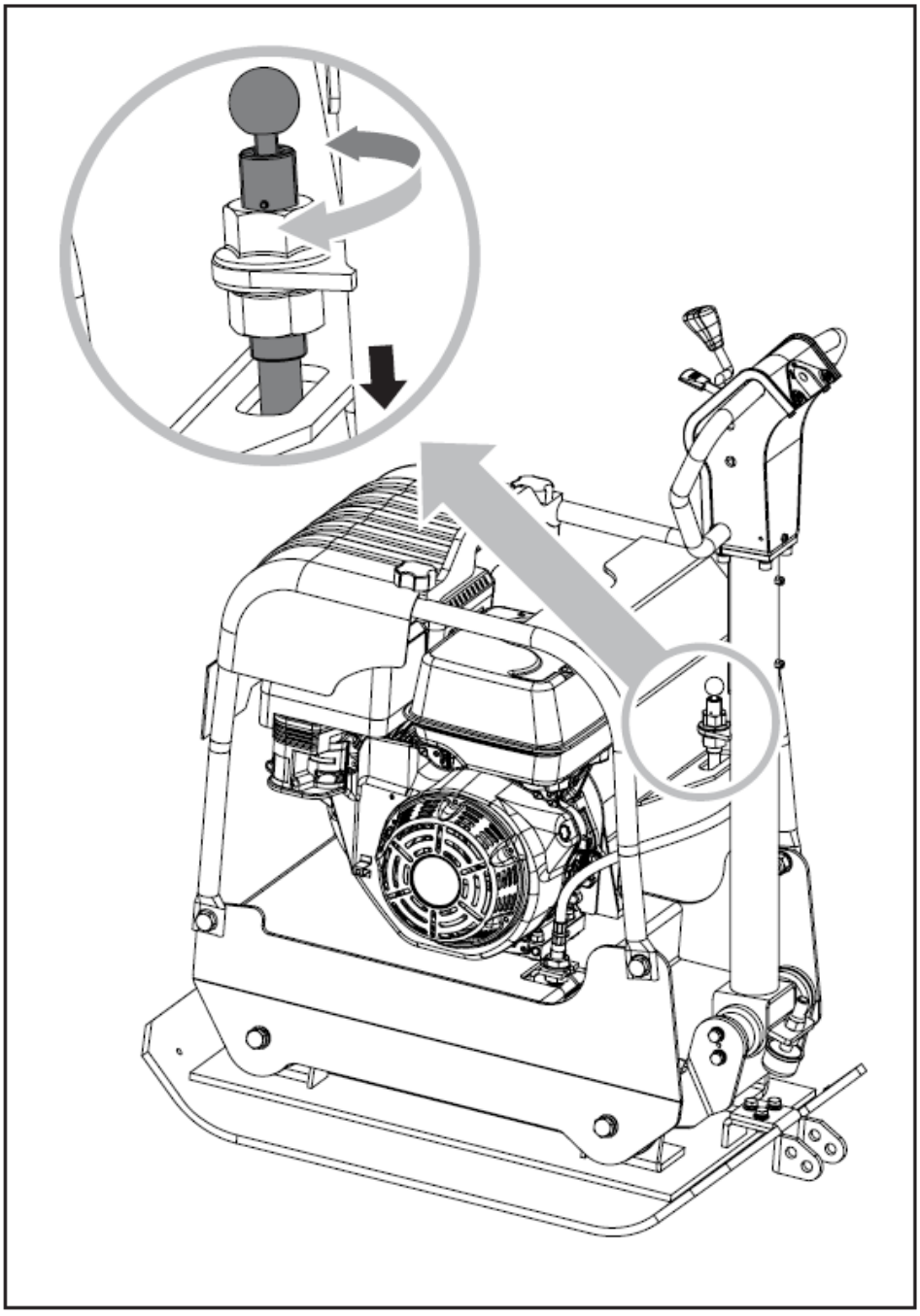
Als de trilplaat langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, volgt u onderstaande stappen om uw unit klaar te maken voor opslag.

1. Laat de brandstoftank volledig leeglopen. Opgeslagen brandstof die ethanol of MTBE bevat, kan binnen 30 dagen oud worden. Verouderde brandstof bevat een hoog gomgehalte en kan de carburateur verstoppen en de brandstofstroom beperken.
2. Start de motor en laat deze draaien tot hij stopt. Dit zorgt ervoor dat er geen brandstof in de carburateur achterblijft. Laat de motor draaien totdat deze stopt. Dit helpt de vorming van afzettingen in de carburateur en mogelijke motorschade te voorkomen.
3. Terwijl de motor nog warm is, tapt u de olie uit de motor af. Vul bij met verse olie van de kwaliteit die wordt aanbevolen in de motorhandleiding.
4. Laat de motor afkoelen. Verwijder de bougie en doe 60 ml SAE-30 motorolie van hoge kwaliteit in de cilinder. Trek langzaam aan het startkoord om de olie te verdelen. Vervang de bougie.

Verwijder de bougie en tap alle olie uit de cilinder af voordat u de machine na opslag probeert te starten.

5. Gebruik schone doeken om de buitenkant van de compactor schoon te maken en om de ventilatieopeningen vrij te houden.

Gebruik geen sterke schoonmaakmiddelen of schoonmaakmiddelen op petroleumbasis bij het reinigen van kunststof onderdelen. Chemicaliën kunnen kunststoffen beschadigen.



6. Zet de handgreep vast met de borgpen, zoals afgebeeld.
7. Bewaar uw trilplaat rechtopstaand in een schoon, droog gebouw met goede ventilatie.

Bewaar de compactor niet met brandstof in een niet-geventileerde ruimte waar brandstofdampen in contact kunnen komen met vlammen, vonken, waakvlammen of andere ontstekingsbronnen.
Gebruik alleen goedgekeurde brandstofcontainers.

6. Problemen oplossen

Probleem	Oorzaak	Remedie
De motor start niet.	1. Bougiekabel losgekoppeld. 2. Geen brandstof of oude brandstof. 3. Gashendel niet in de juiste startpositie. 4. Choke staat niet in de AAN-positie. 5. Verstopte brandstofleiding. 6. Vervuilde bougie. 7. Motoroverstroming.	1. Bevestig de bougiekabel stevig aan de bougie. 2. Vul met schone, verse benzine. 3. Zet de gashendel in de startpositie. 4. Voor een koude start moet de gashendel bij de choke worden geplaatst. 5. Reinig de brandstofleiding. 6. Reinig, pas de opening aan of vervang. 7. Wacht een paar minuten voordat u opnieuw opstart, maar vul niet aan.
Motor loopt onregelmatig.	1. Bougiekabel zit los. 2. Unit draait op CHOKE. 3. Verstopte brandstofleiding of oude brandstof. 4. Ontluchting verstopt. 5. Water of vuil in het brandstofsysteem. 6. Vuil luchtfilter.	1. Sluit de bougiekabel aan en draai deze vast. 2. Zet de chokehendel op UIT. 3. Reinig de brandstofleiding. Vul de tank met schone, verse benzine. 4. Maak de ventilatieopening vrij. 5. Brandstoftank leegmaken. Vul bij met verse brandstof. 6. Luchtfilter reinigen of vervangen.
Motor raakt oververhit.	1. Motoroliepeil laag. 2. Vuil luchtfilter. 3. Luchtstroom beperkt.	1. Vul het carter met de juiste olie. 2. Schone luchtreiniger. 3. Verwijder het ventilatorhuis en maak het schoon.
De motor stopt niet als de gashendel op stop staat, of het motortoerental neemt niet goed toe als de gashendel wordt afgesteld.	Vuil hindert de gasklepverbinding.	Reinig vuil en puin.
De compactor is moeilijk te besturen tijdens het beuken (machine springt of slingert naar voren)	Te hoog motortoerental op harde ondergrond.	Zet de gashendel op een lagere snelheid.

VERWIJDERING VAN GEBRUIKTE APPARATEN:
Gooi dit apparaat niet in gemeentelijke afvalsystemen. Lever het in bij een recycling- en verzamelpunt voor elektrische apparaten. Controleer het symbool op het product, de gebruiksaanwijzing en de verpakking. De kunststoffen die voor de bouw van het apparaat zijn gebruikt, kunnen overeenkomstig hun markering worden gerecycleerd. Door te kiezen voor recycling levert u een belangrijke bijdrage aan de bescherming van het milieu.
Neem contact op met plaatselijke autoriteiten voor informatie over plaatselijke recycling.

Denne bruksanvisningen er oversatt ved hjelp av maskinoversettelse. Det er gjort rimelige anstrengelser for å gi en nøyaktig oversettelse, men ingen automatisk oversettelse er perfekt, og det er heller ikke meningen at den skal erstatte menneskelige oversettere. Den offisielle bruksanvisningen er den engelske versjonen. Eventuelle uoverensstemmelser eller forskjeller i oversettelsen er ikke bindende og har ingen juridisk virkning med hensyn til overholdelse eller håndhevelse. Hvis det oppstår spørsmål knyttet til nøyaktigheten av informasjonen i brukerhåndboken, henvises det til den engelske versjonen av innholdet, som er den offisielle versjonen.

Tekniske data

Beskrivelse av parameter	Parameterverdi	
Produktnavn	Vibratorplate	Vibratorplate
Modell	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Motor	196 cc	196 cc
Hastighet [m/min]	25	22
Komprimeringsdybde [cm]	25	35
Exciterhastighet [vpm]	5500	5040
Sentrifugalkraft [N]	11000	25000
Tallerkenstørrelse [cm]	530 x 370	620 x 400
Lydeffektnivå L_{wA}	106 dB	105 dB
Mål [bredde x dybde x høyde; mm].	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Vekt [kg]	57.3	124.5

1. Generell beskrivelse

Bruksanvisningen er utformet for å hjelpe deg med sikker og problemfri bruk av apparatet. Produktet er designet og produsert i henhold til strenge tekniske retningslinjer, med bruk av toppmoderne teknologi og komponenter. I tillegg produseres den i samsvar med de strengeste kvalitetsstandardene.

IKKE BRUK APPARATET MED MINDRE DU HAR LEST OG FORSTÅTT DENNE BRUKSANVISNINGEN GRUNDIG.

For å forlenge apparatets levetid og sikre problemfri drift må det brukes i samsvar med denne bruksanvisningen og vedlikeholdes regelmessig. De tekniske dataene og spesifikasjonene i denne brukerhåndboken er oppdaterte. Produsenten forbeholder seg retten til å gjøre endringer i forbindelse med kvalitetsforbedringer. Enheten er utformet for å redusere risikoen for støyutslipp til et minimum, og tar hensyn til den teknologiske utviklingen og mulighetene for støyreduksjon.

Legende

Produktet oppfyller de relevante sikkerhetsstandardene.



Les instruksjonene før bruk.



Produktet må resirkuleres.



ADVARSEL! eller **FORSIKTIG!** eller **HUSK!** Gjelder for den aktuelle situasjonen.
(generelt advarselsskilt)



Bruk hørselsvern. Eksponering for kraftig støy kan føre til hørselstap.


Bruk vernebriller.


Bruk vernehansker.


Bruk hodebeskyttelse.


Bruk fotbeskyttelse.


OBS! Roterende deler, fare for sammenfiltring!


ADVARSEL! Giftige stoffer, fare for forgiftning!


OBS! Varm overflate, fare for forbrenning!


OBS! Tegningene i denne håndboken er kun ment som illustrasjoner, og enkelte detaljer kan avvike fra det faktiske produktet.

2. Sikkerhet ved bruk


OBS! Les alle sikkerhetsinstruksjoner og alle bruksanvisninger. Unnlatelse av å følge advarslene og instruksjonene kan føre til alvorlige personskader eller dødsfall.

Begrepene "enhet" eller "produkt" brukes i advarslene og instruksjonene for å referere til:
Fremover platekomprimator / Vendbar platekomprimator

2.1. Motordriftssikkerhet

a) Ikke røyk i nærheten av enheten. Enheten inneholder brennbare stoffer.
b) W Motoren blir veldig varm under drift. Ikke berør den varme motoren fordi den kan forårsake brannskader.
c) Oljelekkasje fra maskinen skal rapporteres til de aktuelle tjenestene eller overholde lovkrav som gjelder for bruksområdet.
d) Fare! Helsefare og fare for eksplosjon av forbrenningsmotoren
e) Giftig karbonmonoksid er tilstede i motoreksosen. Å forbli i et karbonmonoksidmiljø kan føre til bevisstløshet eller til og med død. Ikke kjør motoren i et lukket rom.
f) Beskytt motoren mot varme, gnister og flammer. Ikke røyk i nærheten av flishuggeren!
g) Bensin er brannfarlig og eksplosiv. Før du fyller drivstoff skal motoren slås av og kjøles ned
h) Advarsel! Fare for motorskade på grunn av feil drivstoff.
i) Sørg for at alle brukere har lest, forstått og følger manualen.
j) Feil bruk eller uforsiktig bruk av enheten kan forårsake alvorlige skader.
k) Før hver rengjøring, regulering, bytte av tilbehør, eller hvis enheten ikke er i bruk, slå av motoren og avkjøl enheten helt.
l) Ikke berør bevegelige deler eller tilbehør med mindre motoren er slått av og avkjølt.
m) Hold deg unna bevegelige og roterende deler da de kan forårsake skade.
n) Ikke bruk maskinen hvis alle beskyttelsesdeksler ikke er installert.
o) Ikke berør lyddemperen eller andre varme elementer når motoren er varm, det kan forårsake alvorlige brannskader.
p) Sørg for at bensin kun oppbevares i sertifiserte beholdere (f.eks. dunke).
q) Ikke fyll drivstoff i nærheten av gnister, flammer eller tente sigaretter.

r) Stopp motoren før du fyller drivstoff. Fyll aldri drivstoff mens motoren går eller fortsatt er varm. Ellers kan sølt eller fordampet drivstoff ta fyr fra motorgnister eller lyddempervarme.
s) Ikke overfyll drivstofftanken og unngå å søle bensin mens du fyller drivstoff. Sølt bensin eller bensindamp kan ta fyr. Hvis det er sølt bensin, sørg for at området er tørt før du starter motoren.
t) Etter påfylling, sørg for at tanklokket er ordentlig skrudd på.
u) Ikke bruk motoren eller fyll bensin i lukkede områder uten tilstrekkelig ventilasjon.
v) Unngå å bruke maskinen i lukkede rom, tunneler eller andre dårlig ventilerte steder da eksosen inneholder dødelige/skadelige gasser og gasser. Hvis bruk av maskinen under slike forhold er uunngåelig, sørg for tilstrekkelig eksosavsug.
w) For å transportere: Stopp motoren. Lukk og fest lokket til drivstofftanken. Sett drivstoffventilen til "OFF-O"-posisjon. Tøm drivstofftanken før langtransport eller på humpete veier.
x) Hold brennbare materialer (bensin, fyrstikker, halm osv.) unna eksosen.

2.2. Sikkerhet på arbeidsplassen

a) Sørg for at arbeidsplassen er ren og godt opplyst. En rotete eller dårlig opplyst arbeidsplass kan føre til ulykker. Prøv å tenke fremover, observer hva som skjer og bruk sunn fornuft når du arbeider med apparatet.
b) Ikke bruk enheten i eksplosjonsfarlige omgivelser, for eksempel i nærheten av brennbare væsker, gasser eller støv. Apparatet genererer gnister som kan antenne støv eller røyk.
c) Hvis du oppdager skader eller uregelmessig drift, må du straks slå av apparatet og rapportere det til en overordnet.
d) Hvis det er tvil om enhetens korrekte funksjon, kontakt produsentens støttetjeneste.
e) Kun produsentens servicepunkt kan reparere enheten. Ikke forsøk å reparere selvstendig!
f) Ved brann skal du bruke et brannslukningsapparat med pulver eller karbondioksid (CO2) (beregnet for bruk på strømførende elektrisk utstyr) for å slukke brannen.
g) Barn eller uvedkommende har forbud mot å gå inn på en arbeidsstasjon. (En distraksjon kan føre til tap av kontroll over enheten).
h) Bruk apparatet i et godt ventilert rom.
i) Apparatet produserer støv og rusk under drift. Det er viktig å beskytte tilskuere mot skadevirkningene.
j) Kontroller regelmessig at sikkerhetsetikettene er i god stand. Hvis etikettene er uleselige, må de byttes ut.
k) Ta vare på denne håndboken for fremtidig bruk. Hvis dette apparatet gis videre til en tredjepart, må bruksanvisningen følge med.
l) Oppbevar emballasjedeler og små monteringsdeler på et sted som er utilgjengelig for barn.
m) Hold enheten borte fra barn og dyr.
n) Hvis dette apparatet brukes sammen med annet utstyr, skal de øvrige bruksanvisningene også følges.



Husk! Beskytt barn og andre tilskuere når du bruker apparatet.

2.3. Personlig sikkerhet

a) Ikke bruk apparatet når du er trøtt, syk eller påvirket av alkohol, narkotika eller medikamenter som kan påvirke evnen til å betjene apparatet i betydelig grad.
b) Enheten er ikke designet for å håndteres av personer (inkludert barn) med begrensede mentale og sensoriske funksjoner eller personer som mangler relevant erfaring og/eller kunnskap, med mindre de er under oppsyn av en person som er ansvarlig for deres sikkerhet eller de har mottatt instruksjoner om hvordan de skal betjene enhet.
c) Apparatet må kun håndteres av personer som er i god fysisk form, som er i stand til å håndtere det, som har fått tilstrekkelig opplæring, som er kjent med denne bruksanvisningen og som er opplært i forhold til helse, miljø og sikkerhet på arbeidsplassen.
d) Bruk sunn fornuft og vær oppmerksom når du arbeider med apparatet. Midlertidig tap av konsentrasjon under bruk av apparatet kan føre til alvorlige personskader.
e) Bruk personlig verneutstyr som nødvendig for arbeid med enheten, spesifisert i avsnitt 1 (Forklaring). Bruk av korrekt og godkjent personlig verneutstyr reduserer risikoen for personskader.

f) Ikke overvurder evnene dine. Når du bruker enheten, må du holde balansen og være stabil til enhver tid. Dette sikrer bedre kontroll over enheten i uventede situasjoner.
g) Ikke bruk løse klær eller smykker. Hold hår, klær og hansker unna bevegelige deler. Løse klær, smykker eller langt hår kan sette seg fast i bevegelige deler.
h) Fjern alle justeringsverktøy og skiftenøkler før du slår på apparatet. Et verktøy eller en nøkkel som blir sittende igjen i den roterende delen av apparatet kan forårsake personskader.
i) Bruk øye-, øre- og åndedrettsvern.
j) Apparatet er ikke et leketøy. Barn må være under oppsyn for å sikre at de ikke leker med apparatet.

2.4. Sikker bruk av utstyret

a) Ikke bruk enheten hvis PÅ/AV-bryteren ikke fungerer som den skal (slår ikke enheten av og på). Enheter som ikke kan slås av og på med PÅ/AV-bryteren er farlige, bør ikke brukes og må repareres.
b) Ikke overbelast enheten. Bruk riktig verktøy til den aktuelle oppgaven. En korrekt valgt enhet vil utføre oppgaven den er designet for på en bedre og sikrere måte.
c) Når apparatet ikke er i bruk, skal det oppbevares på et trygt sted, utilgjengelig for barn og personer som ikke er kjent med apparatet og som ikke har lest bruksanvisningen. Apparatet kan utgjøre en fare i hendene på uerfarne brukere.
d) Hold enheten i perfekt teknisk stand. Kontroller før hver bruk for generelle skader, og sjekk spesielt for sprukne deler eller elementer og for andre forhold som kan påvirke sikker drift av enheten. Hvis du oppdager skader, må du levere enheten til reparasjon før bruk.
e) Oppbevar enheten utilgjengelig for barn.
f) f) Reparasjon eller vedlikehold av enheten skal utføres av kvalifiserte personer, kun med originale reservedeler. Dette sikrer trygg bruk.
g) For å sikre at enheten fungerer som den skal, må du ikke fjerne de fabrikkmonterte beskyttelsene eller løsne skruene.
h) Ved transport og håndtering av enheten mellom lageret og bestemmelsesstedet må du følge de helse- og sikkerhetsprinsippene for manuell transport som gjelder i landet der enheten skal brukes.
i) Ikke la apparatet være uten tilsyn når det er i bruk.
j) Rengjør enheten regelmessig for å unngå at det samler seg fastgrodd smuss.
k) Apparatet er ikke et leketøy. Rengjøring og vedlikehold må ikke utføres av barn uten tilsyn av en voksen person.
l) Det er forbudt å gjøre inngrep i apparatets struktur for å endre dets parametere eller konstruksjon.
m) Hold produktet borte fra ild og varmekilder.
n) Under drift genererer enheten vibrasjoner og krever repeterende aktiviteter som kan være skadelige for brukerens hender og skuldre.
o) Brukeren og maskinen skal være i en stabil posisjon på jevnt underlag. Pass på at maskinen ikke velter, sklir eller faller under drift eller uten tilsyn.
p) Før du bruker enheten i nærheten av utgraving, sørg for at graveveggene er stabile og ikke vil kollapse under vibrasjon.
q) Sørg for at det ikke er strømførende elektriske kabler, gass, vann eller annen telekommunikasjonsinfrastruktur i området som skal komprimeres fordi de kan bli skadet av vibrasjoner.
r) Ikke stå på enheten, enten den er i bruk eller ikke.
s) Å skli, snuble eller falle er hovedårsakene til alvorlig skade eller død. Vær forsiktig med ujevne eller glatte arbeidsflater samt ubeskyttede hull og utgravninger.
t) Enheten er tung og bør flyttes og plasseres av to tilstrekkelig sterke personer. Bruk håndtakene på maskinen og riktige tungløftingsteknikker.



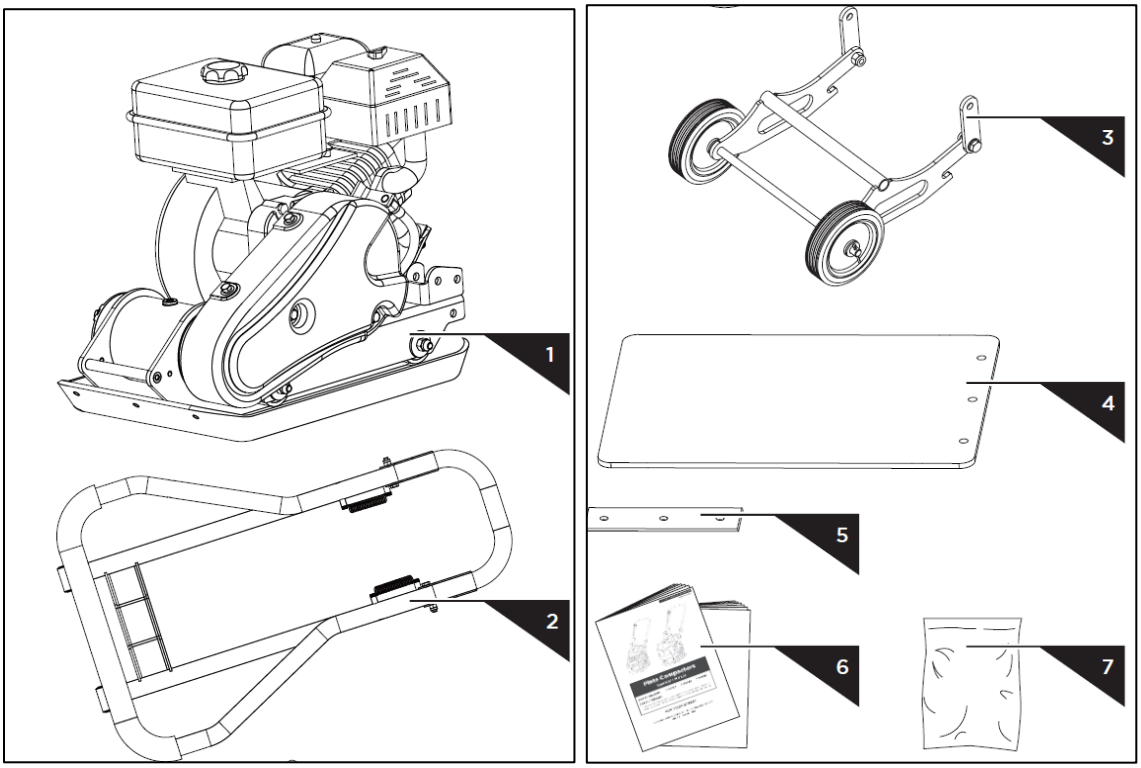
OBS! Til tross for apparatets sikre utforming og beskyttelsesfunksjoner, og til tross for bruk av ekstra elementer som beskytter operatøren, er det fortsatt en liten risiko for ulykker eller skader ved bruk av apparatet. Vær på vakt og bruk sunn fornuft når du bruker enheten.

3. Retningslinjer for bruk

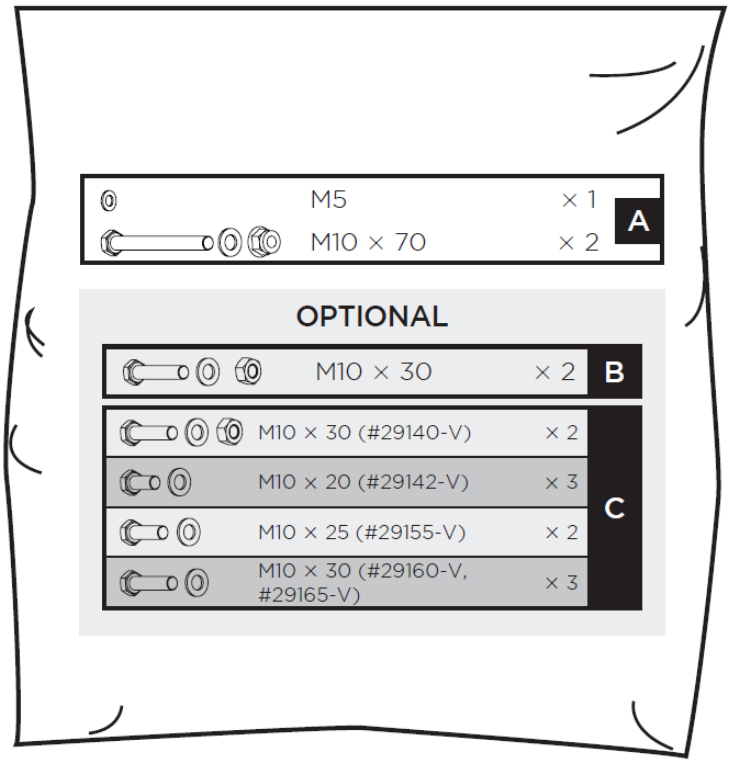
Maskinen brukes til jordkomprimering og overflateutjevning ved å overføre vibrasjoner gjennom en vibrasjonsplate hvis kraft genereres av en forbrenningsmotor. Maskinen er egnet for å glatte overflater som jord, sediment, strender, sandoverflater eller etterbehandling av asfalt eller asfalterte overflater.
Brukeren er ansvarlig for skader som oppstår som følge av utilsiktet bruk av apparatet.

4. MSW-FPLAT25 WMAX MODELL

4.1. Beskrivelse av enheten

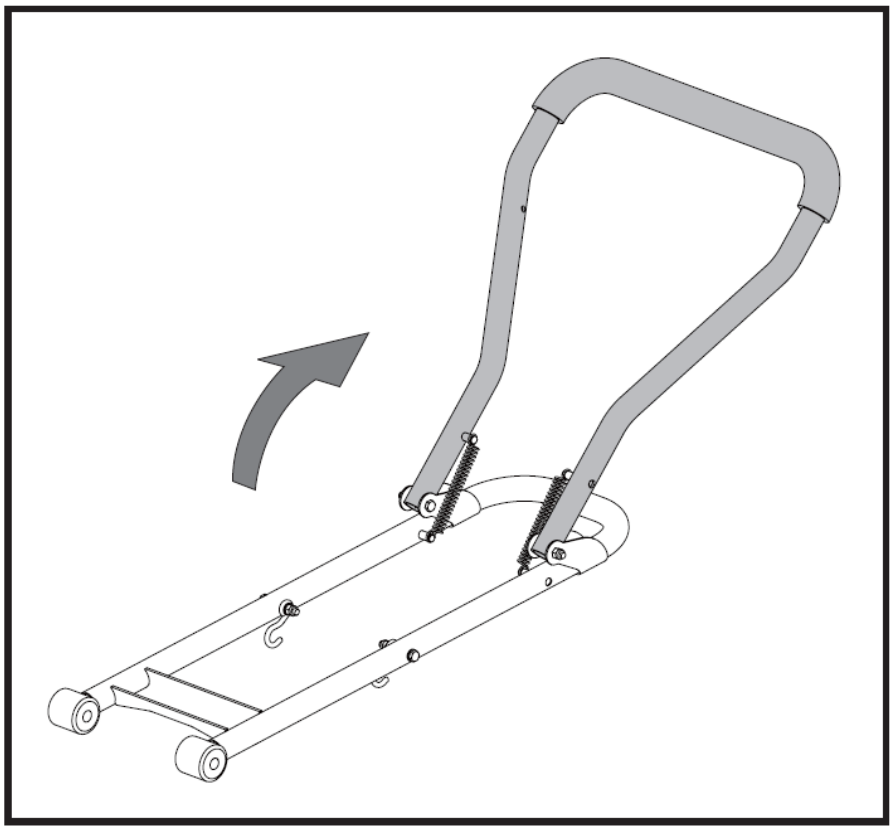


1. Platekomprimatorchassis med motor og girkasse
2. Håndtak
3. Sett med sammenleggbare hjul (valgfritt)
4. Asfalteringspute (valgfritt)
5. Klemplate (valgfritt)
6. Brukerhåndbok og motorhåndbok
7. Maskinvareveske, inkludert:



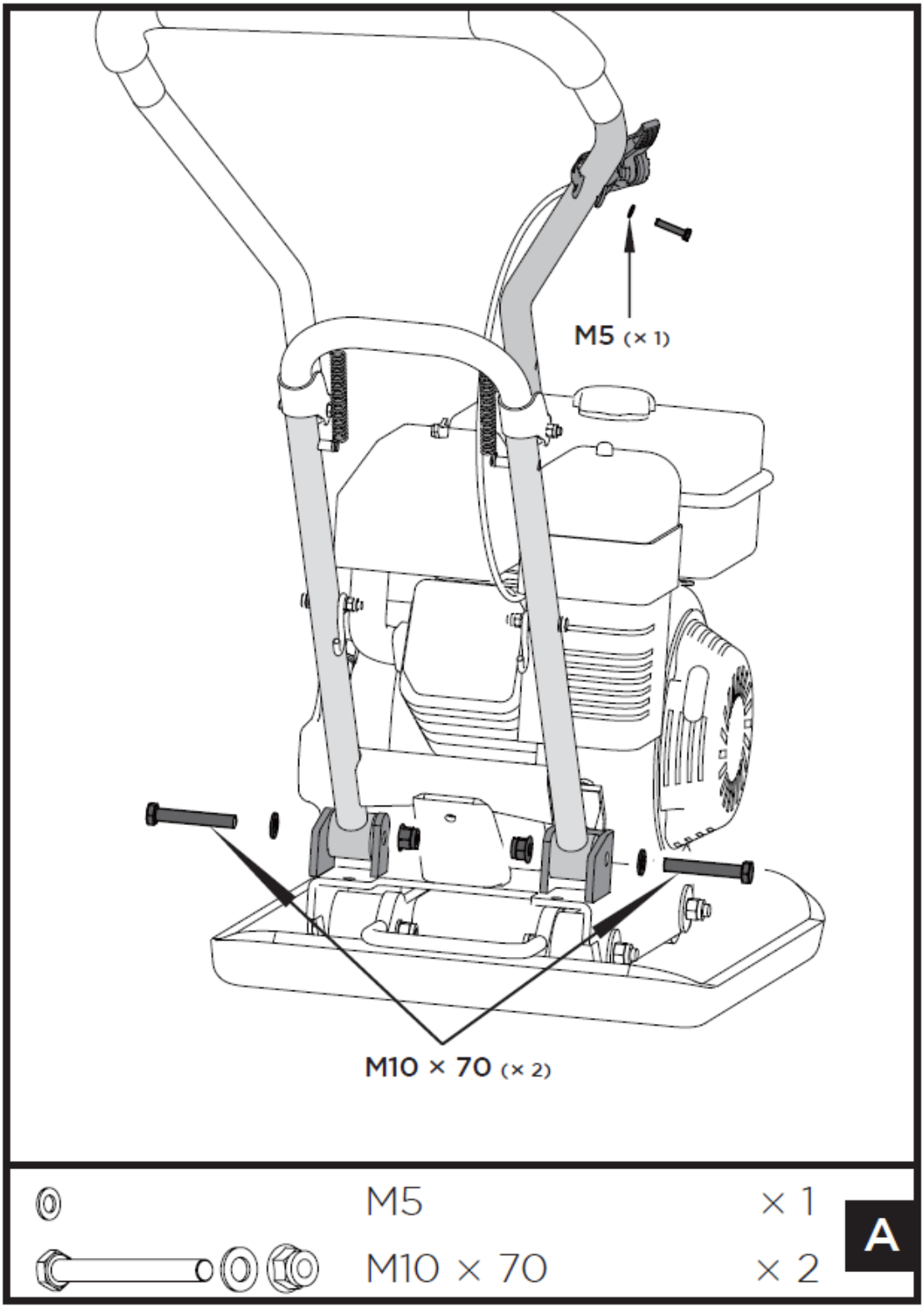
4.2. montering

4.2.1. Øvre håndtak



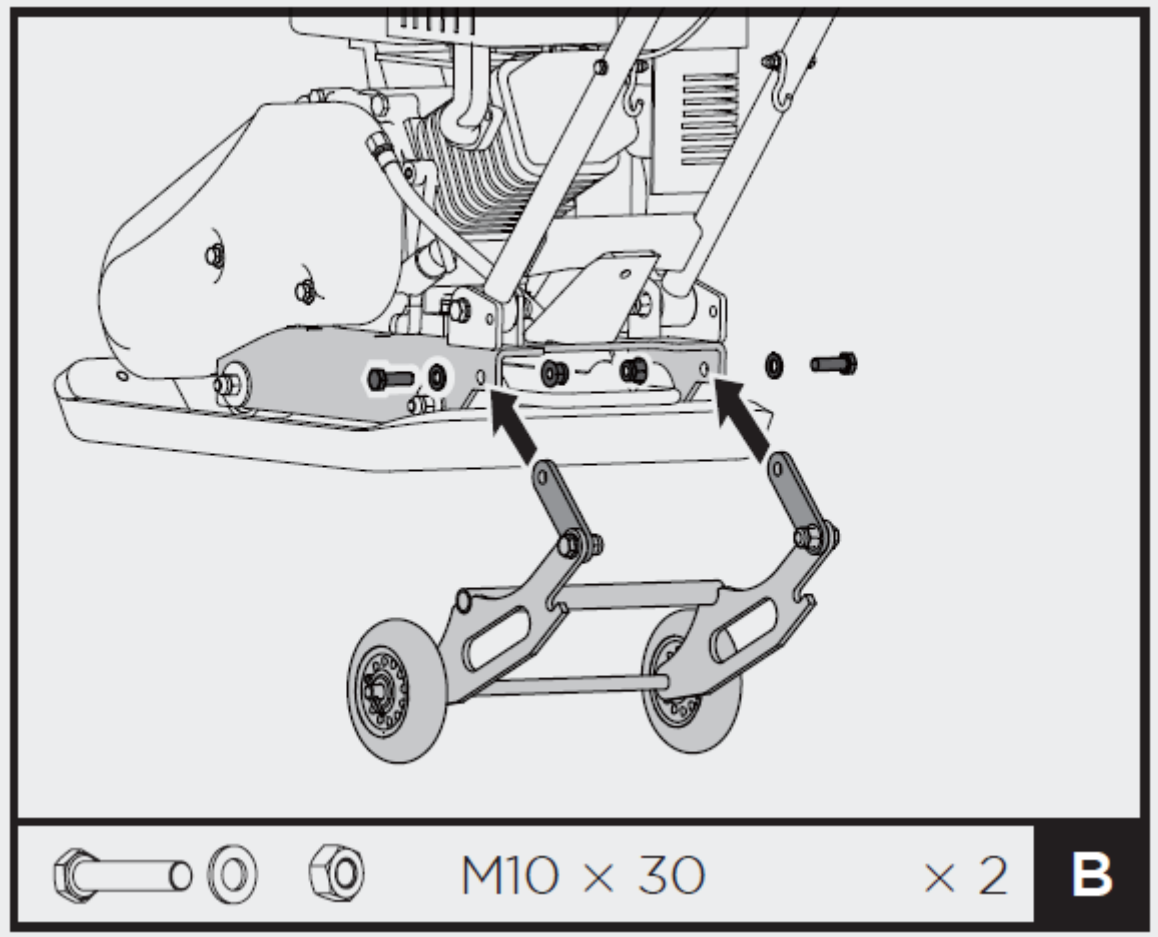
Brett ut håndtaket som vist.

4.2.2. Håndtak

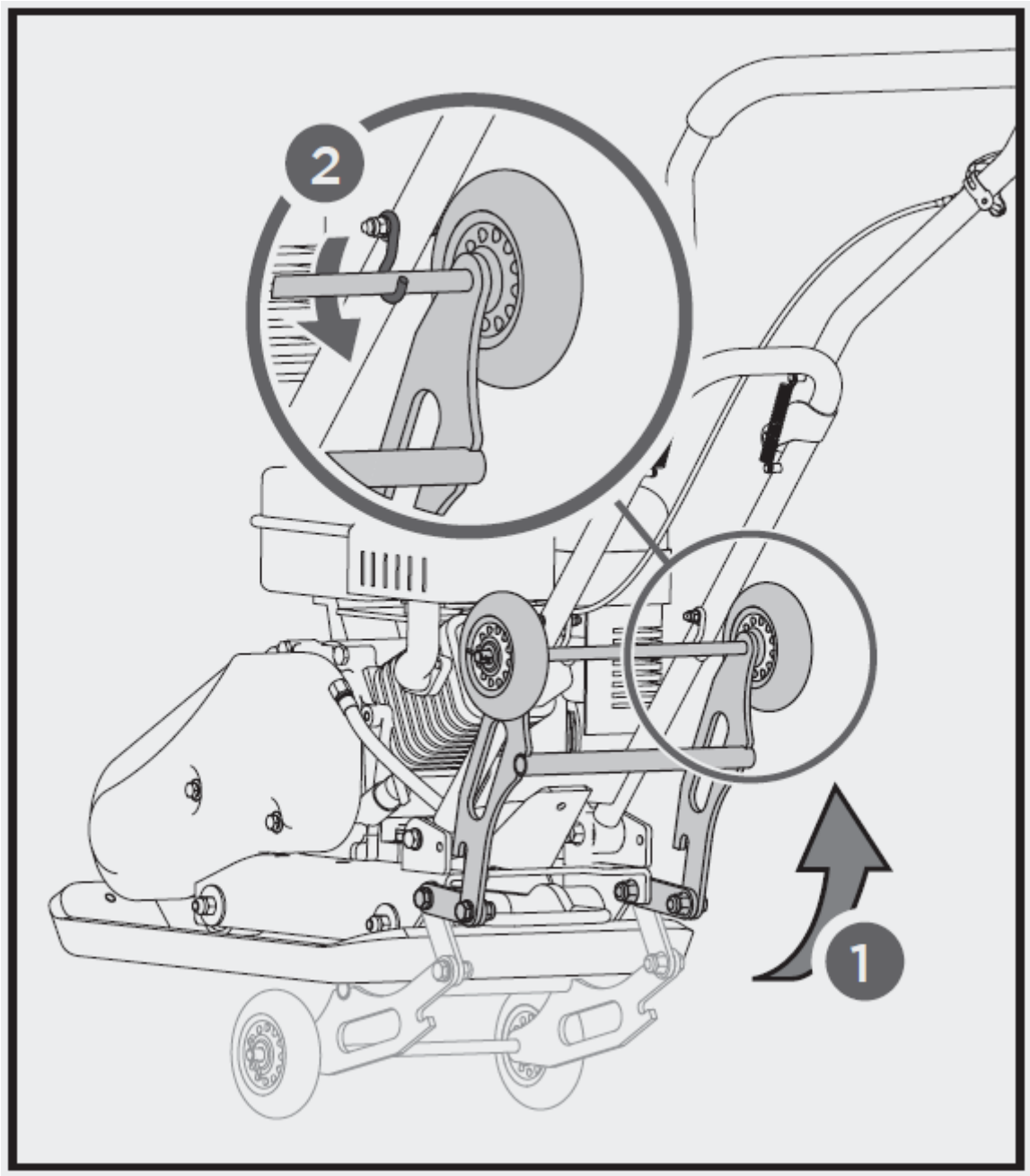


1. Monter håndtaket som vist. Sett håndtaksendene inn i kanalene som leveres av motordekket. Plasser flate skiver 10, etterfulgt av sekskantbolter M10x70 på utsiden, og trekk til med låsemuttere M10 på innsiden.
2. Skru løs bolten 5x35 fra gasskontrollen. Fest gasskontrollen til det øvre håndtaket med en flat skive 5 og bolten 5X35 som nettopp ble skrudd ut.
   Fest gasskontrollkabelen med kabelfester.

4.2.3. Sammenleggbare hjulsett (valgfritt)

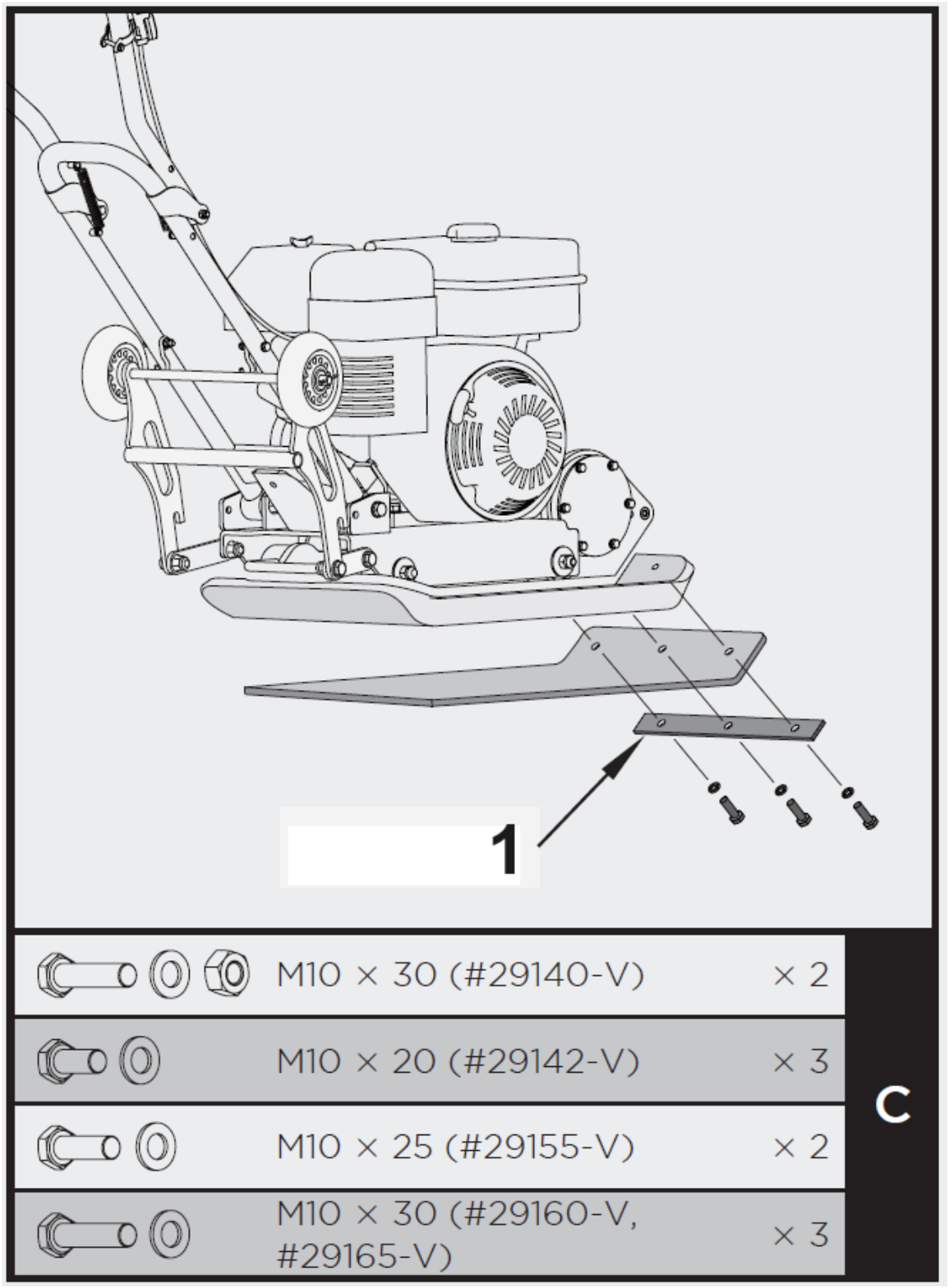


Rett opp hullene i koblingsplatene og motordekket. Skyv boltene M10x30 gjennom hullene fra den ene siden, og lås mutrene M10 fra den andre siden. Stram ned.



Før du komprimerer, brett opp hjulsettet som vist.

4.2.4. Paving Pad Kit (valgfritt)

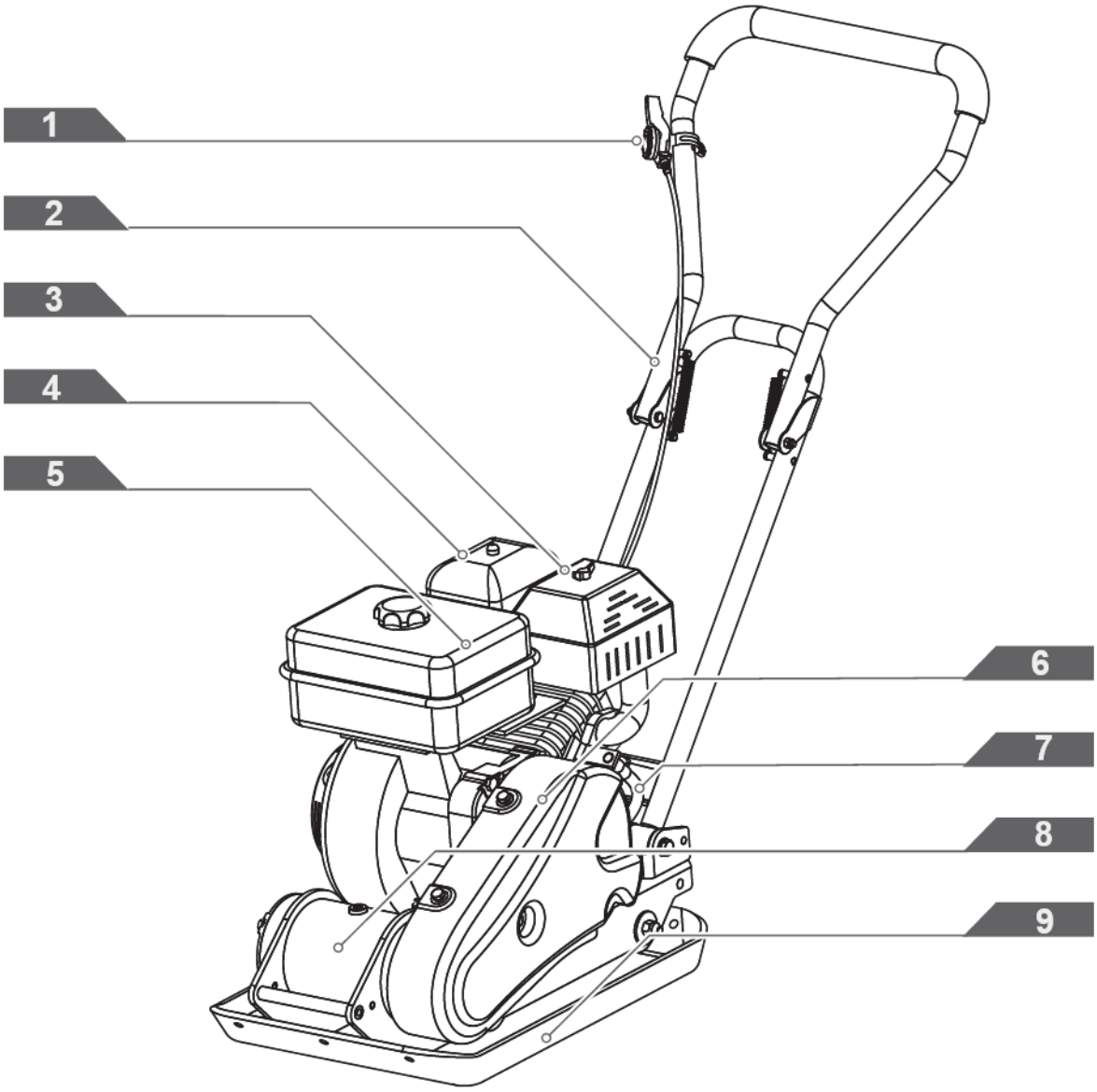


1 – Klemplate

Fest belegningsputen på bunnplaten som vist. Rett inn hullene i bunnplaten, belegningsputen og klemplatene, og fest den med bolter og låseskiver.

4.2.5. Motorolje

OLJE ER TAPPET FOR FRAKT.
Unnlatelse av å fylle motorkummen med olje før motoren startes, vil resultere i permanent skade og ugyldig motorgaranti.



1. Gasskontroll
2. Driftshåndtak
3. Lyddemper
4. Luftrenser
5. Bensintank
6. Beltevakt
7. Oljeavløpsslange
8. Exciter
9. Grunnplate

Drivstoffventilkontroll
Drivstoffventilen åpner og stenger passasjen mellom drivstofftanken og forgasseren. Drivstoffventilspaken må være i PÅ-stilling for at motoren skal gå. Når motoren ikke er i bruk, la drivstoffventilspaken stå i AV-posisjon for å forhindre oversvømmelse av forgasseren og for å redusere muligheten for drivstofflekkasje.

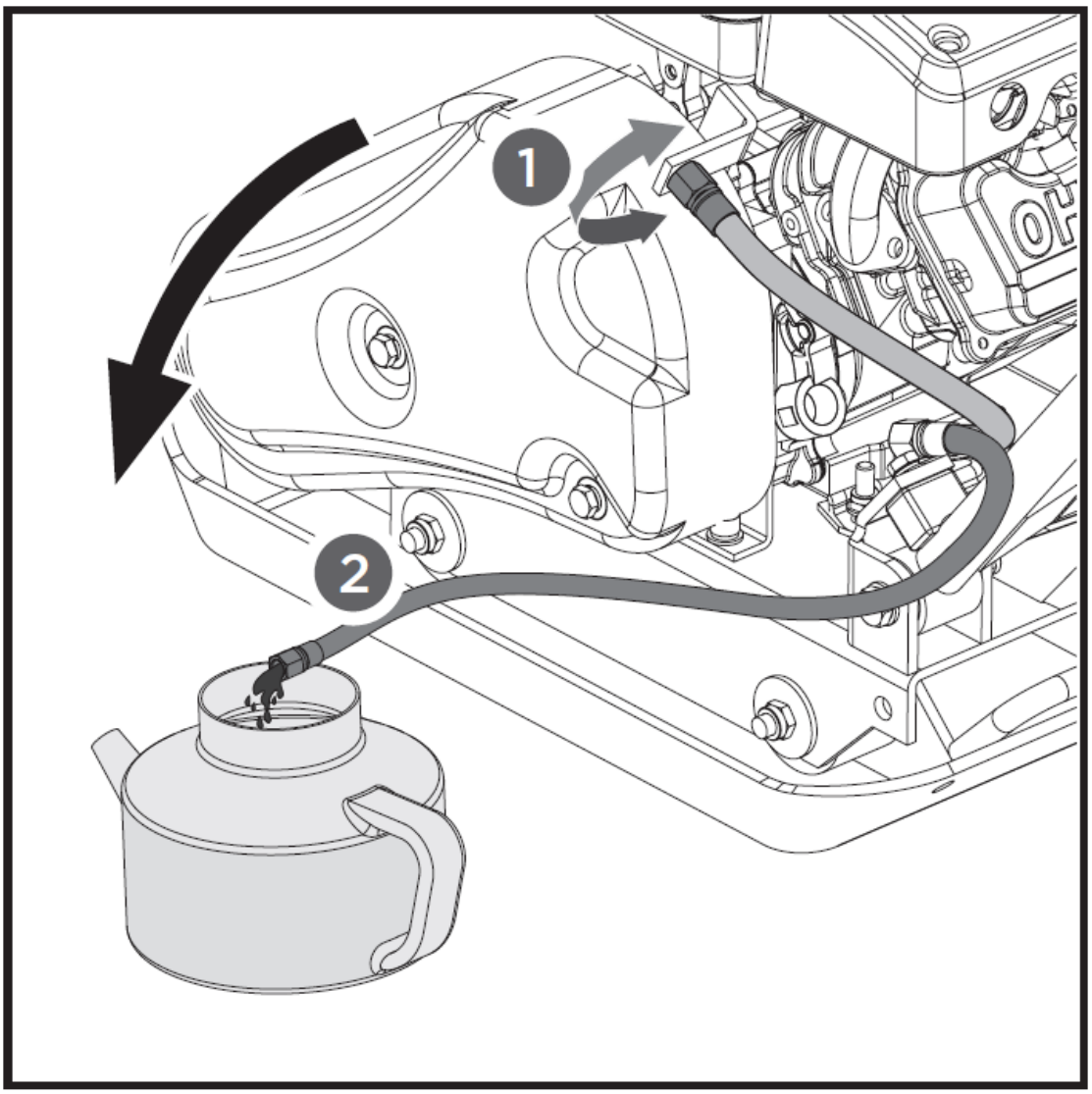
Gasskontroll
Gasspaken kontrollerer motorhastigheten. Bevegelse av gasspaken gjør at motoren går raskere eller saktere.

Motorbryter
Motorbryteren aktiverer og deaktiverer tenningssystemet. Motorbryteren må være i PÅ-stilling for at motoren skal gå. Motoren stoppes ved å vri motorbryteren til AV-stilling.

Choke spak
Chokehendelen åpner og lukker chokeventilen i forgasseren. Den lukkede posisjonen beriker drivstoffblandingen for å starte en kald motor. Åpen posisjon gir riktig drivstoffblanding for drift etter start, og for å starte en varm motor på nytt. Noen motorapplikasjoner bruker en fjernmontert chokekontroll i stedet for den motormonterte chokespaken.

Rekylstartergrep
Å trekke i starthåndtaket aktiverer rekylen
starter for å dra i gang motoren.

Oljeavløpsslange



Å kjøre motoren med skitten olje kan forårsake for tidlig motorslitasje og feil. Å skifte olje regelmessig er ekstremt viktig. Den fleksible oljetømmeslangen er utstyrt for å drenere olje i passende beholder.

Exciter

Den eksentriske akselen inneholdt i magnetiseringshuset drives med høy hastighet av et clutch- og remdriftssystem. Denne høyhastighets akselrevolusjonen forårsaker hurtig løfting og nedadgående bevegelse av maskinen i tillegg til at den gir en bevegelse fremover.

4.3. Starter motor

1. Flytt drivstoffventilspaken til PÅ-posisjon.
2. For å starte en kald motor, flytt choken til CLOSE-posisjonen. For å starte en varm motor igjen, la choke-spaken stå i ÅPEN-stilling.
3. Flytt gasspaken bort fra SLOW-posisjonen, omtrent 1/3 av veien mot FAST-posisjonen.
4. Vri motorbryteren til PÅ-stilling.
5. Betjen starteren.

Rekylstarter

Trekk lett i starthåndtaket til du kjenner motstand, trekk deretter raskt, returner starthåndtaket forsiktig. Hvis chokehendelen har blitt flyttet til CLOSE-posisjonen for å starte motoren, flytt den gradvis til ÅPEN-

posisjonen mens motoren varmes opp. Etter at motoren er varm, trekk i gasspaken for å øke hastigheten og sett girspaken i ønsket posisjon. Platen vil begynne å vibrere og fortsette med komprimering.

4.3.1. Drift

Ikke bruk plate på betong eller på ekstremt harde, tørre, komprimerte overflater. Platen vil hoppe i stedet for å vibrere og kan skade både plate og motor.

1. Etter at motoren er varm, trekk i gasspaken for å øke hastigheten. Platen vil begynne å vibrere og bevege seg fremover.
2. Platekomprimatoren er konstruert for å kjøre med et motorturtall (motorens uttaksaksel) på 3600 rpm (normalt betraktet som full gass). Å kjøre motoren ved lavere turtall vil resultere i en reduksjon av komprimeringskraften og lavere kjørehastighet. Det vil skape overdreven "ute-av-synkroniserte" vibrasjoner som resulterer i dårlig komprimering, manøvrerbarhet, overdreven slitasje på maskinen og ubehag for operatøren.
3. Før maskinen i drift, men la komprimatoren gjøre jobben. Å bære ned på håndtaket er unødvendig og forårsaker støtdemperslitasje.
4. På jevne overflater beveger komprimatoren seg raskt fremover. På ujevne overflater eller hellinger kan det være nødvendig med lett trykk fremover på håndtaket for å hjelpe komprimatoren med å bevege seg fremover.
5. Antall passeringer som kreves for å nå et ønsket komprimeringsnivå vil avhenge av jordtype og fuktighetsinnhold. Maksimal jordkomprimering er nådd når for mye tilbakeslag oppdages.

    - Når du bruker en komprimator på asfalt, kreves vannsprinklersett for å forhindre at bunnplaten fester seg til den varme asfaltoverflaten.

    - Ved bruk av plate på belegningsstein, fest en pute til bunnen av platen for å forhindre flising eller sliping av overflaten på steinene. En spesiell uretanpute designet for dette formålet er tilgjengelig som valgfritt tilbehør.

    - Mens en viss mengde fuktighet i jorda er nødvendig, kan overdreven fuktighet føre til at jordpartikler fester seg sammen og forhindrer god komprimering. Hvis jorda er ekstremt våt, la den tørke før den komprimeres.

    - Hvis jorda er så tørr at det danner støvskyer under drift av platen, bør det tilsettes noe fuktighet til grunnmaterialet for å forbedre komprimeringen. Dette vil også redusere service til luftfilteret.

Stopper motor

For å stoppe motoren i en nødsituasjon, vri bare motorbryteren til AV-posisjon. Under normale forhold, bruk følgende prosedyre.

1. Flytt gasspaken til SLOW-posisjonen.
2. La motoren gå på tomgang i ett eller to minutter.
3. Vri motorbryteren til AV-posisjon.
4. Vri drivstoffventilspaken til AV-posisjon.

Ikke flytt chokekontrollen til CLOSE for å stoppe motoren. Tilbakeslag eller motorskade kan oppstå.

Tomgang

Sett gasskontrollspaken i "lav" posisjon for å redusere belastningen på motoren når komprimering ikke utføres. Å senke motorturtallet for å gå på tomgang vil bidra til å forlenge levetiden til motoren, samt spare drivstoff og redusere støynivået til maskinen.

4.4. Vedlikehold

4.4.1. Forebyggende vedlikehold

1. Slå av motoren. Motoren må være kald.
2. Hold motorens gasspak i SLOW-stilling, og fjern tennpluggledningen fra tennpluggen og fest den.
3. Inspiser den generelle tilstanden til platekomprimatoren. Se etter løse skruer, feiljustering eller binding av bevegelige deler, sprukne eller ødelagte deler og andre forhold som kan påvirke sikker drift.
4. Fjern alt rusk fra platekomprimatoren med en myk børste, støvsuger eller trykkluft. Bruk deretter en lett maskinolje av førsteklasses kvalitet for å smøre alle bevegelige deler.
5. Rengjør bunnen av komprimatorbasen så snart den begynner å samle opp jord som komprimeres. Enheten kan ikke gjøre en god jobb hvis bunnflaten ikke er jevn og ren.
6. Bytt tennpluggledningen.

Bruk aldri en "høytrykkspyler" til å rengjøre platekomprimatoren. Vann kan trenge inn i trange områder av enheten og forårsake skade på spindler, trinser, lagre eller motoren. Bruk av høytrykksvaskere vil føre til forkortet levetid og redusere servicevennligheten.

4.4.2. Kontrollerer kilerem(er)

For å sikre optimal kraftoverføring fra motoren til den eksentriske akselen, må kileremmen(e) være i god stand og fungere under riktig strekk.

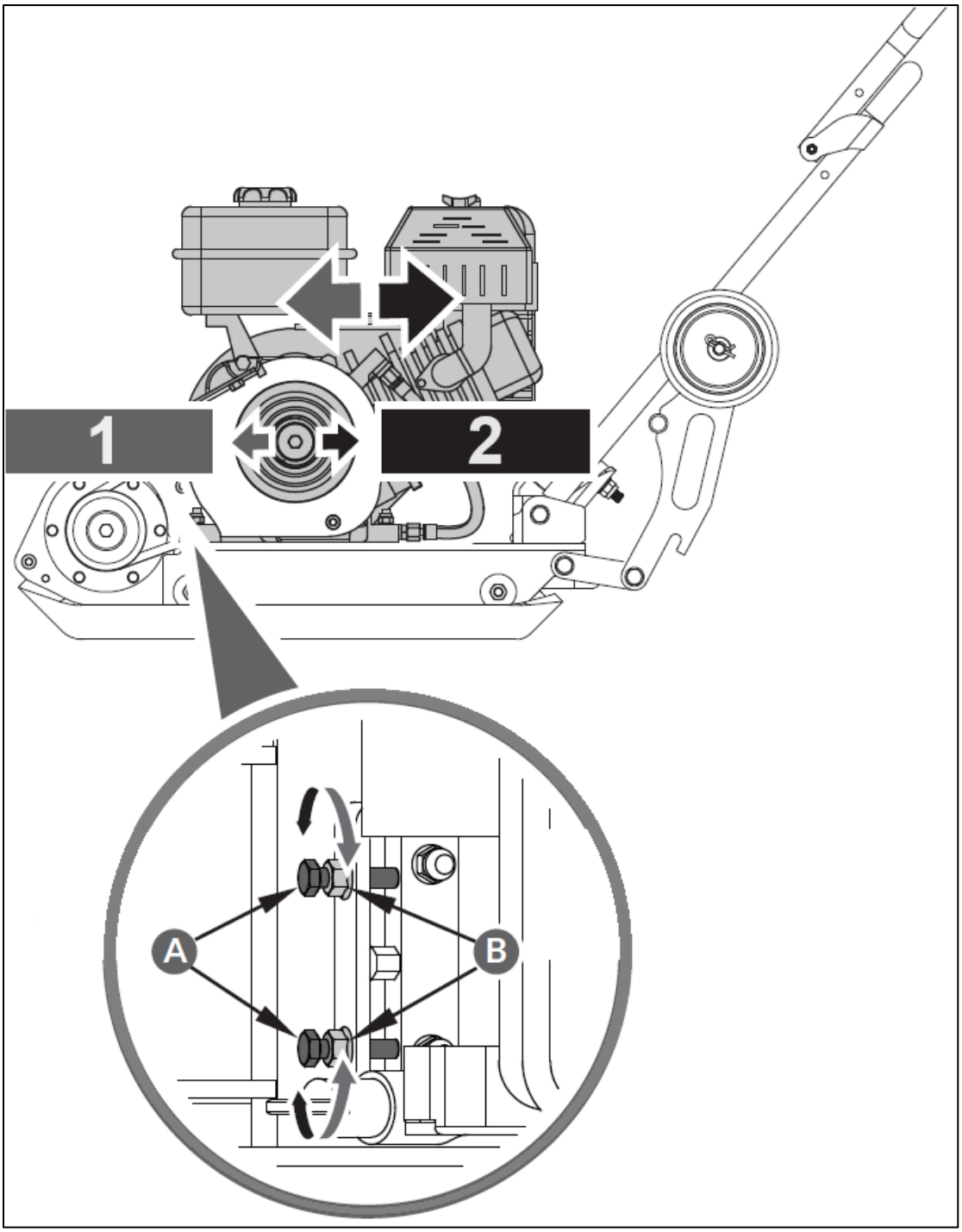
1. Slå av motoren. Motoren må være kald.
2. Fjern reimbeskyttelsen for å få tilgang til kileremmen(e).
3. Sjekk tilstanden til kileremmen(e). Hvis en kilereim er sprukket, frynsete eller glassert, bør den skiftes ut så snart det passer.
4. Sjekk kileremstrammingen ved å klemme dem i midten. Den normale avbøyningen på hver side bør være 9 mm (3/8”) til 13 mm (1/2”) med moderat trykk fra tommelen eller fingeren.

På nye maskiner eller etter montering av et nytt belte, sjekk reimspenningen etter de første 20 driftstimene. Kontroller og juster beltet hver 50. time deretter.

Spenning av kilerem(er)

Riktig beltestramming er avgjørende for god ytelse. Riktig justering vil sikre lang beltelevetid. For mye eller for lite remspenning vil forårsake for tidlig remsvikt.

1. Løsne 4 motorfestebolter (ikke fjern) bare nok til å flytte motoren fremover.



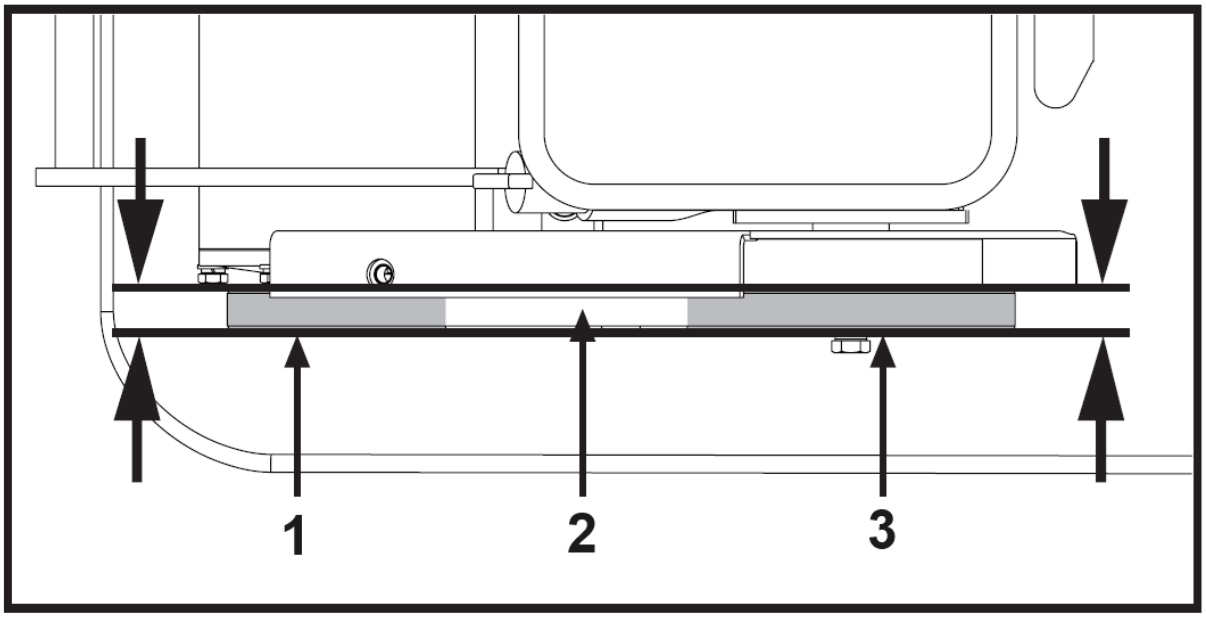
1 – Løsne

2 – Stram til

A – Justeringsbolter

B – Syltetøynøtter

2. Løsne låsemutterne B, og la det være nok plass mellom mutteren og braketten.



1 – Exciter-remskive
2 – Kilerem
3 – Clutch remskive

3. Skyv motoren mot baksiden av platen ved å dreie justeringsboltene A for å fjerne eventuell slakk i kilerem(er).

Når du justerer remmen(e), sørg for at clutchskiven er på linje med magnetiseringsskiven.

4. Når kileremstrammingen er riktig, stram låsemutterne B mot braketten.
5. Stram motorfesteboltene.
6. Skift ut beltebeskyttelsen.

Hvis justeringsboltene ikke har mer justering igjen, kan det hende at beltet(e) må skiftes.

4.4.3. Skifte kilerem(er)

Begge kileremmene bør skiftes samtidig fordi de vil slites jevnt ved normal bruk. Arbeid på ett belte om gangen.

1. Løsne fire motorfestebolter (ikke fjern) bare nok til å flytte motoren fremover.
2. Løsne låsemutterne B og boltene A vist i figuren ovenfor.
3. Skyv motoren mot fronten av platen og slipp den(e) gamle kileremmen(e) av hjulremskiven og installer den(e) nye kileremmen(e) på plass.
4. Plasser kileremmen(e) over motorskiven.
5. Flytt motoren tilbake.

Når du justerer remmen(e), sørg for at clutchskiven er på linje med magnetiseringsskiven.

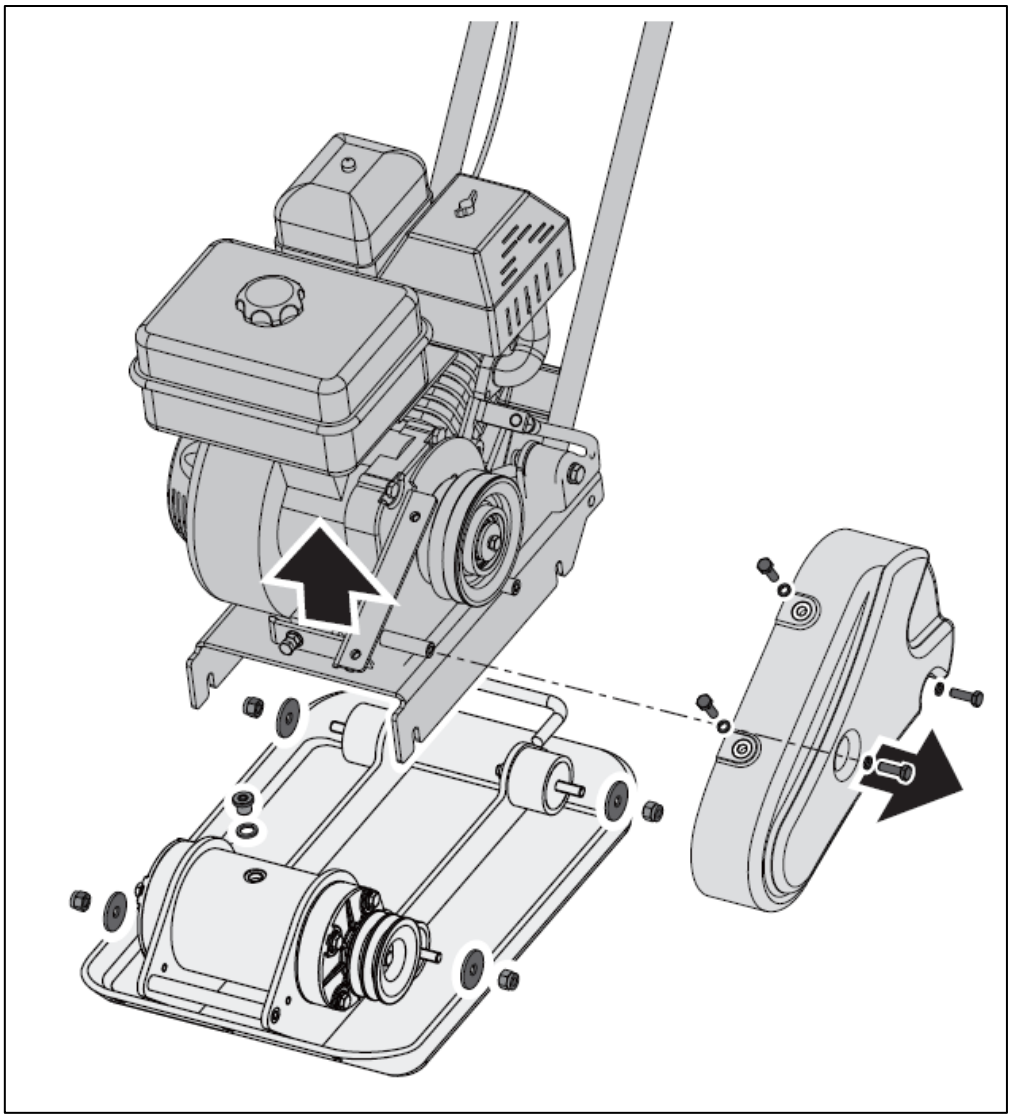
6. Når kileremstrammingen er riktig, stram låsemutterne B og motorfesteboltene.
7. Skift ut beltebeskyttelsen.

Når du fjerner eller monterer drivremmen(e), må du passe på at du ikke får fingrene i klem mellom remmen og remskiven.

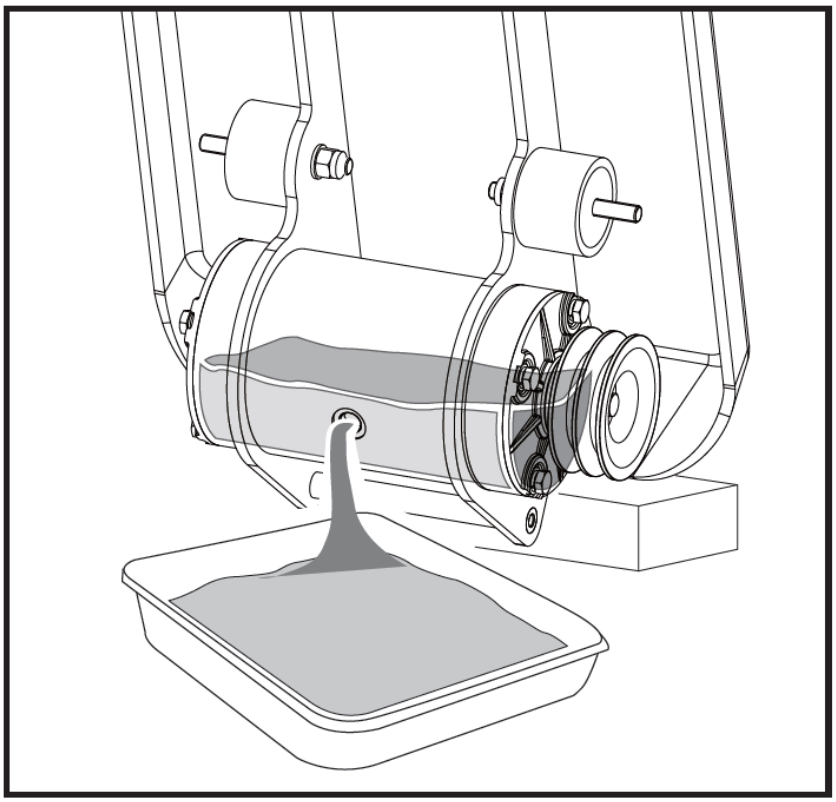
4.4.4. Exciter smøring

Eksitterhuset er forhåndsbetjent ved bruk av automatisk girvæske Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 eller tilsvarende. Skift væske etter 200 timers drift.

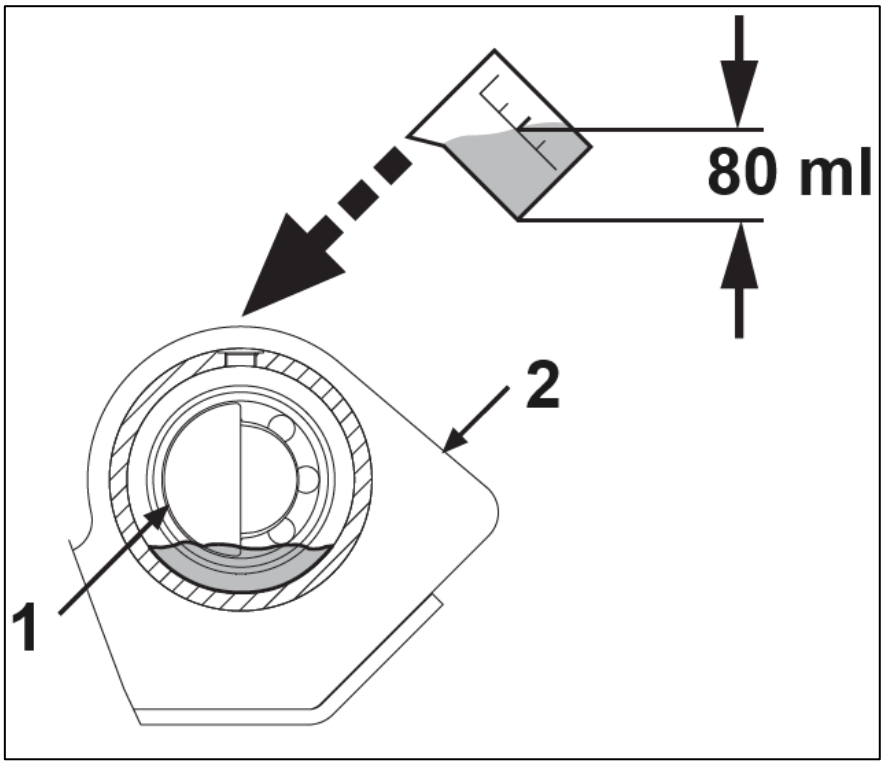
1. La exciteren avkjøles før du bytter exciteroljen.



2. Fjern reimbeskyttelsen og kileremmen(e).
3. Fjern boltene som holder dekket til huset.
4. Løft hele dekket med motor fra huset.



5. Fjern rørpluggen fra toppen av magnetiseringshuset. Vipp huset opp ned slik at oljen renner ut av magnetrøret. Undersøk olje for metallspon som en forholdsregel for fremtidige problemer.
6. Sett platehuset tilbake til oppreist stilling.



1 – Exciter Shaft

2 – Exciter

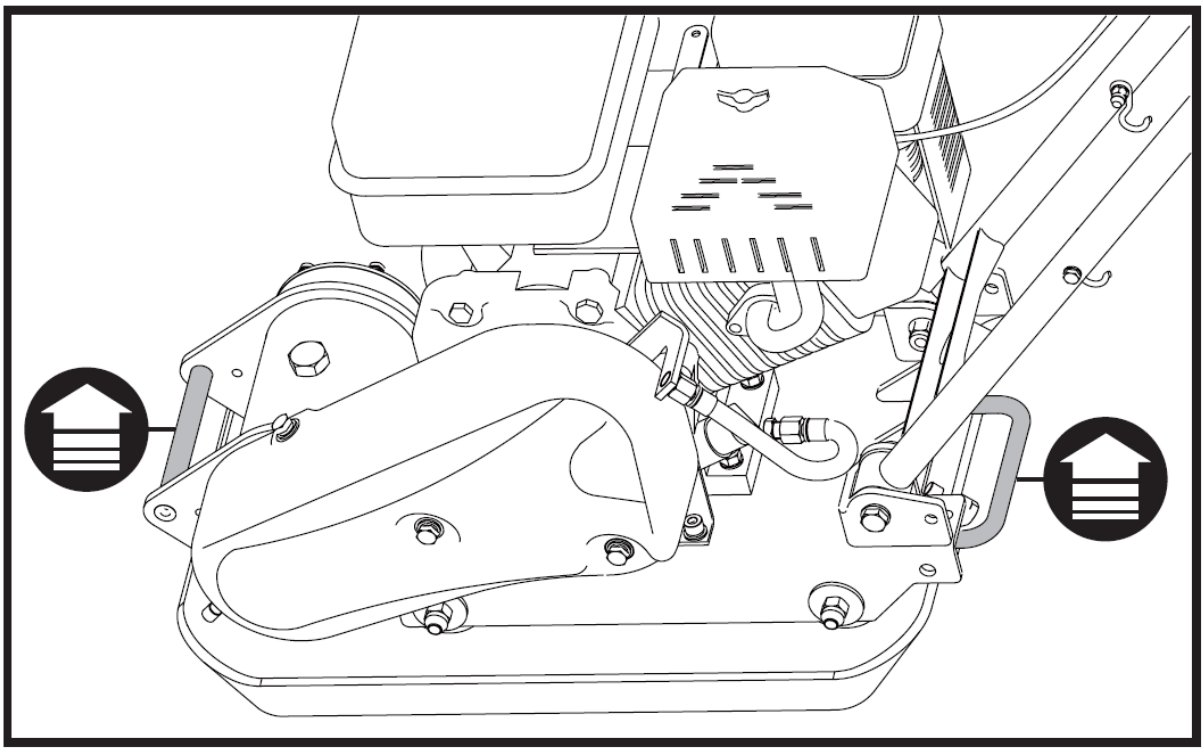
7. Fyll eksitatorhuset med excitatorolje.

Ikke overfyll - overfylling kan føre til for høye temperaturer i magnetrøret.

8. Påfør rørforsegling på rørpluggen og installer på toppen av magnetrørhuset.
9. Monter dekk, kilerem(er) og reimbeskyttelse på nytt.

4.4.5. Løfting / Transport

For å unngå brannskader eller brannfare, la motoren avkjøles før maskinen løftes/transporteres eller lagres innendørs.



Enheten må transporteres i oppreist stilling for å hindre drivstoffsøl. Ikke legg maskinen på siden eller toppen. Fest eller fest enheten ved hjelp av løftehåndtaket for å forhindre at maskinen glir eller velter.

⚠ **Maskinen kan falle og forårsake skade eller personskade hvis den løftes feil. Løft ved hjelp av håndtak i bunnen av platen.**

4.4.6. Oppbevaring

Hvis platekomprimatoren ikke skal brukes i mer enn 30 dager, følg trinnene nedenfor for å klargjøre enheten for lagring.

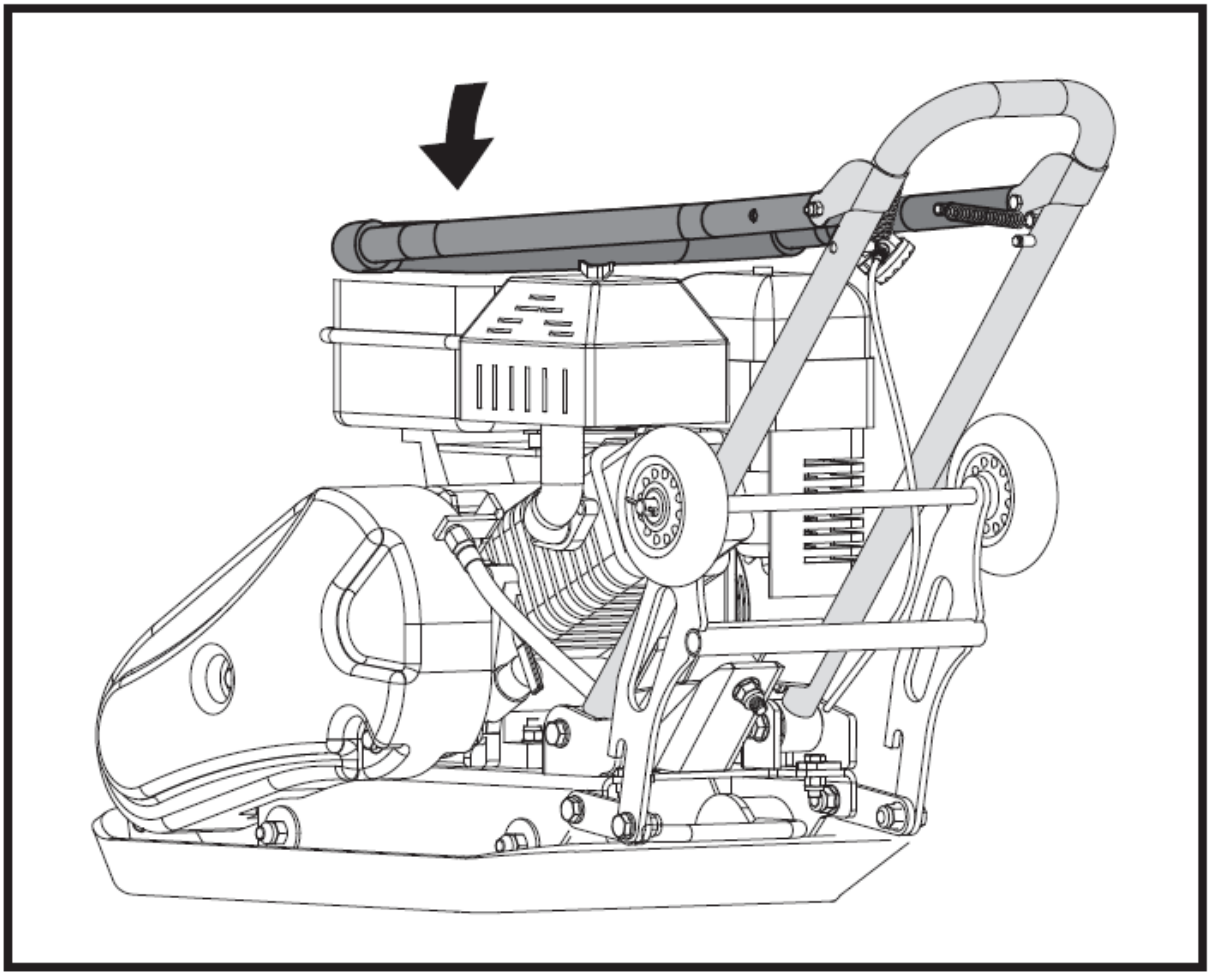
1. Tøm drivstofftanken helt. Lagret drivstoff som inneholder etanol eller MTBE kan begynne å bli gammelt på 30 dager. Gammelt drivstoff har høyt tannkjøttinnhold og kan tette forgasseren og begrense drivstoffstrømmen.
2. Start motoren og la den gå til den stopper. Dette sikrer at det ikke er igjen drivstoff i forgasseren. Kjør motoren til den stopper. Dette bidrar til å forhindre at det dannes avleiringer inne i forgasseren og mulig motorskade.
3. Mens motoren fortsatt er varm, tøm oljen fra motoren. Fyll på med fersk olje av typen anbefalt i motorhåndboken.
4. La motoren avkjøles. Fjern tennpluggen og legg 60 ml SAE-30 motorolje av høy kvalitet inn i sylinderen. Trekk sakte i startsnoren for å fordele oljen. Skift tennpluggen.

⚠ **Fjern tennpluggen og tøm all oljen fra sylinderen før du prøver å starte enheten etter lagring.**

5. Bruk rene kluter for å rengjøre utsiden av komprimatoren og for å holde lufteventilene fri for hindringer.

Ikke bruk sterke rengjøringsmidler eller petroleumsbaserte rengjøringsmidler når du rengjør plastdeler. Kjemikalier kan skade plast.

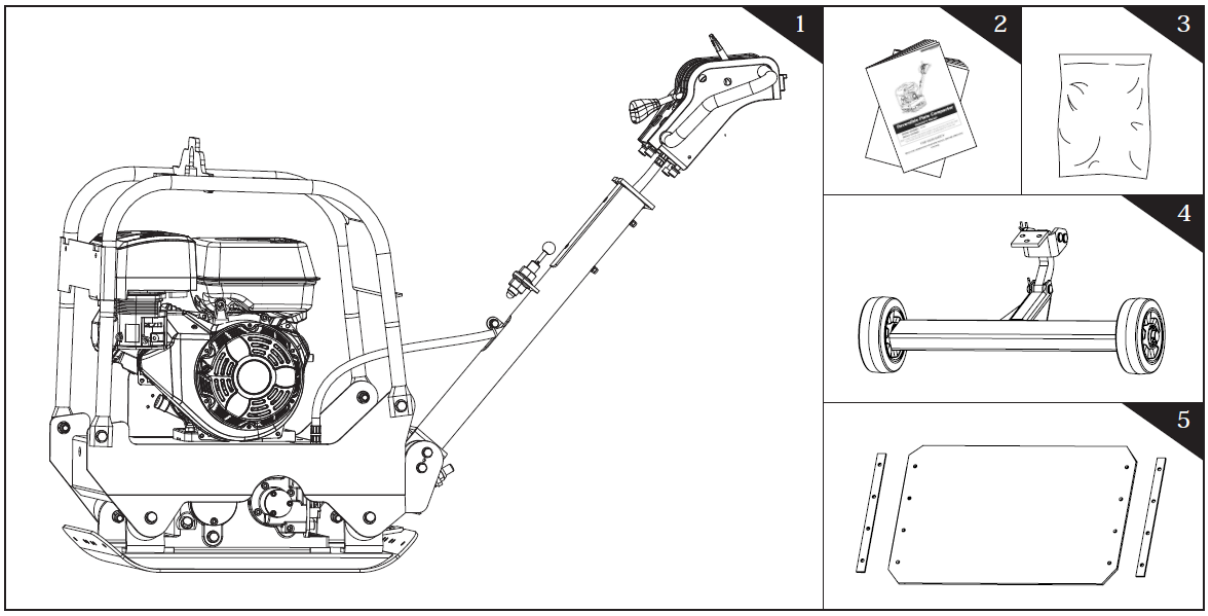
6. Trekk opp fjærbolten og brett opp hjulbraketten.



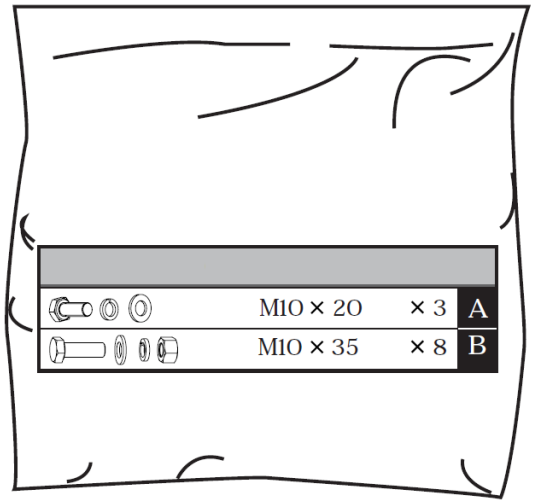
7. Brett det øvre håndtaket forsiktig ned. Ikke la kontrollkabler bli klemt eller bøyd.
8. Oppbevar platekomprimatoren i oppreist stilling i en ren, tørr bygning som har god ventilasjon.

5. MSW-FPLAT35 WMAX MODELL

5.1. Beskrivelse av enheten



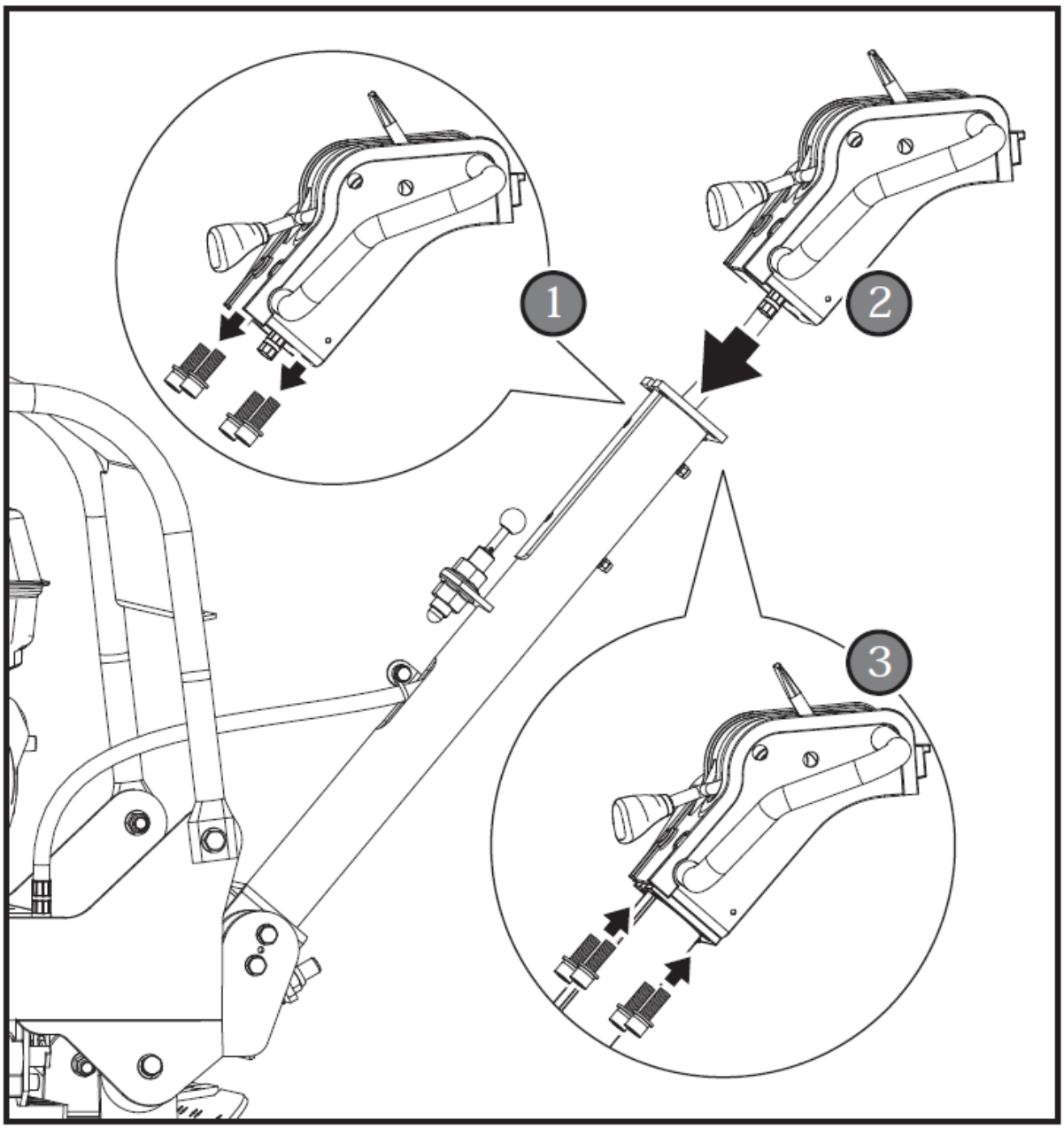
1. Platekomprimator
2. Brukerhåndbok og motorhåndbok
3. Maskinvareveske, inkludert



4. Sett med justerbare hjul (valgfritt)
5. Paving Pad Kit (valgfritt)

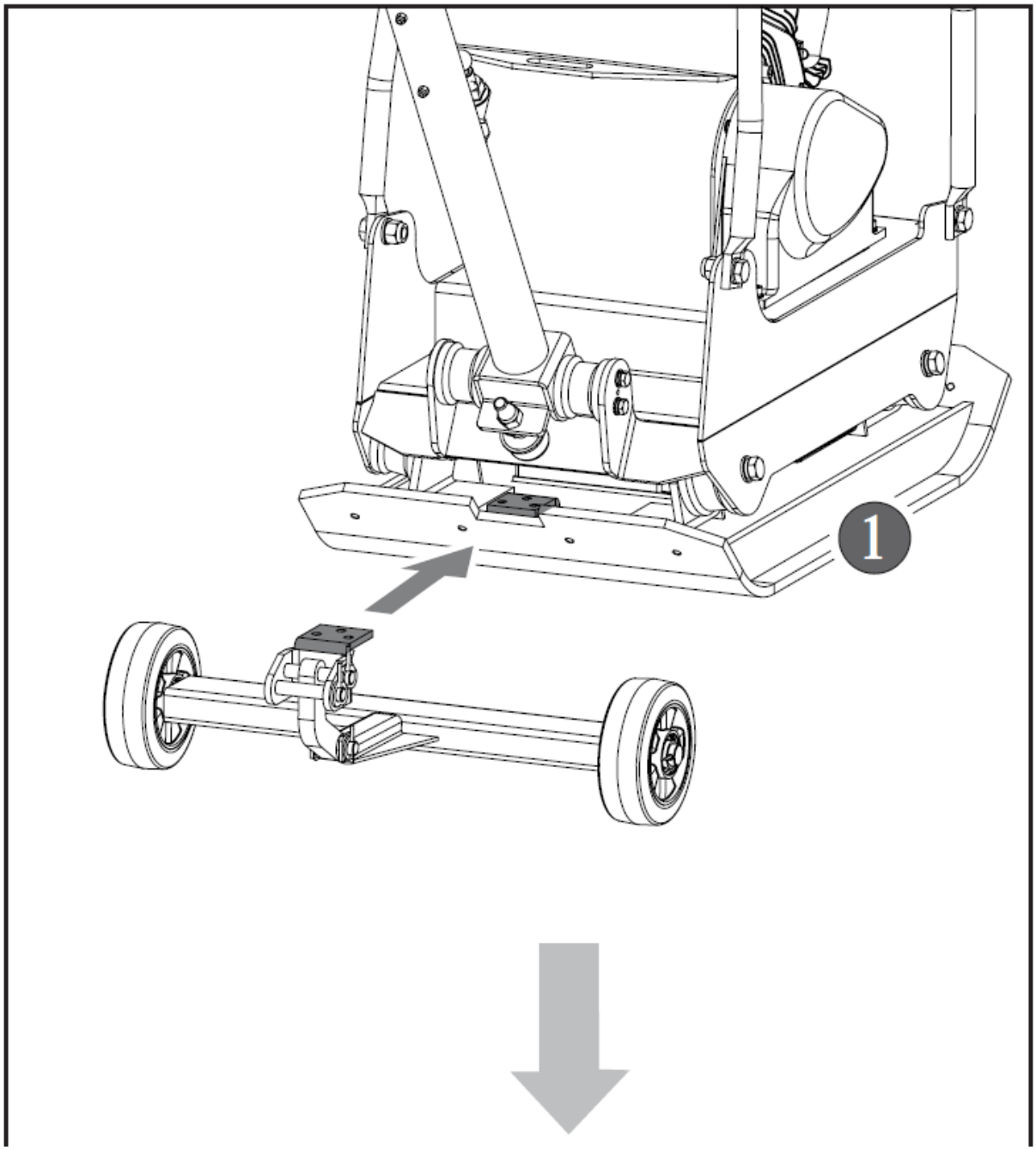
5.2. montering

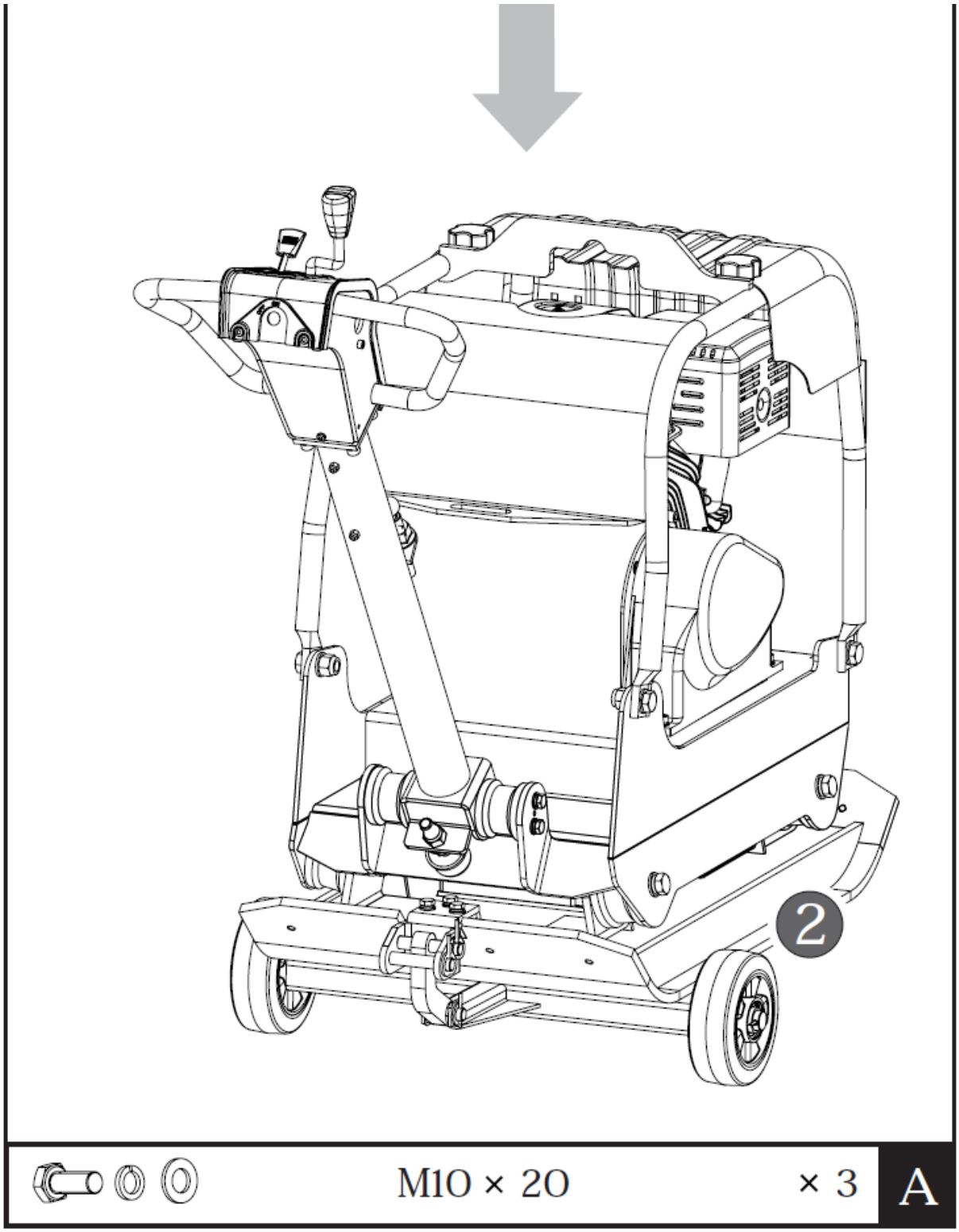
5.2.1. Håndtak



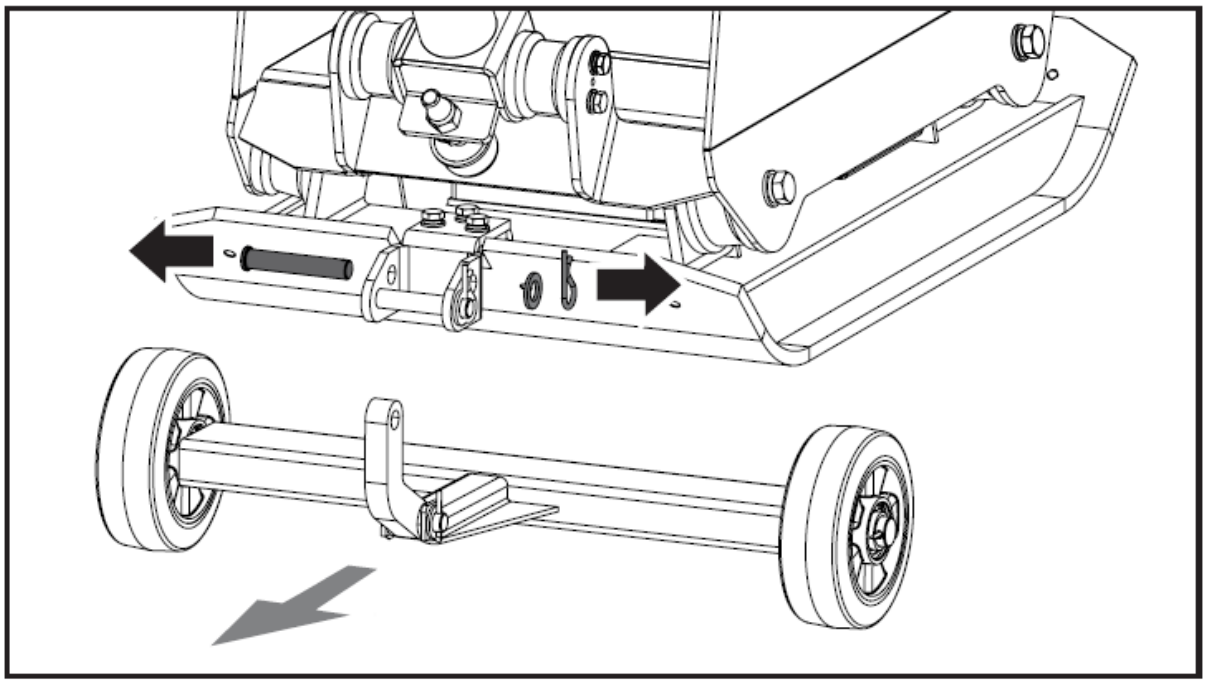
Fjern de fire M10x25 skruene, fjærskivene og flate skivene fra håndtakskontrollsveisingen. Juster de fire hullene i håndtaksrøret med hullene i håndtakskontrollsveisingen og fest med M10x25 skruer, fjærskiver og flate skiver.

5.2.2. Sett med justerbare hjul (valgfritt)





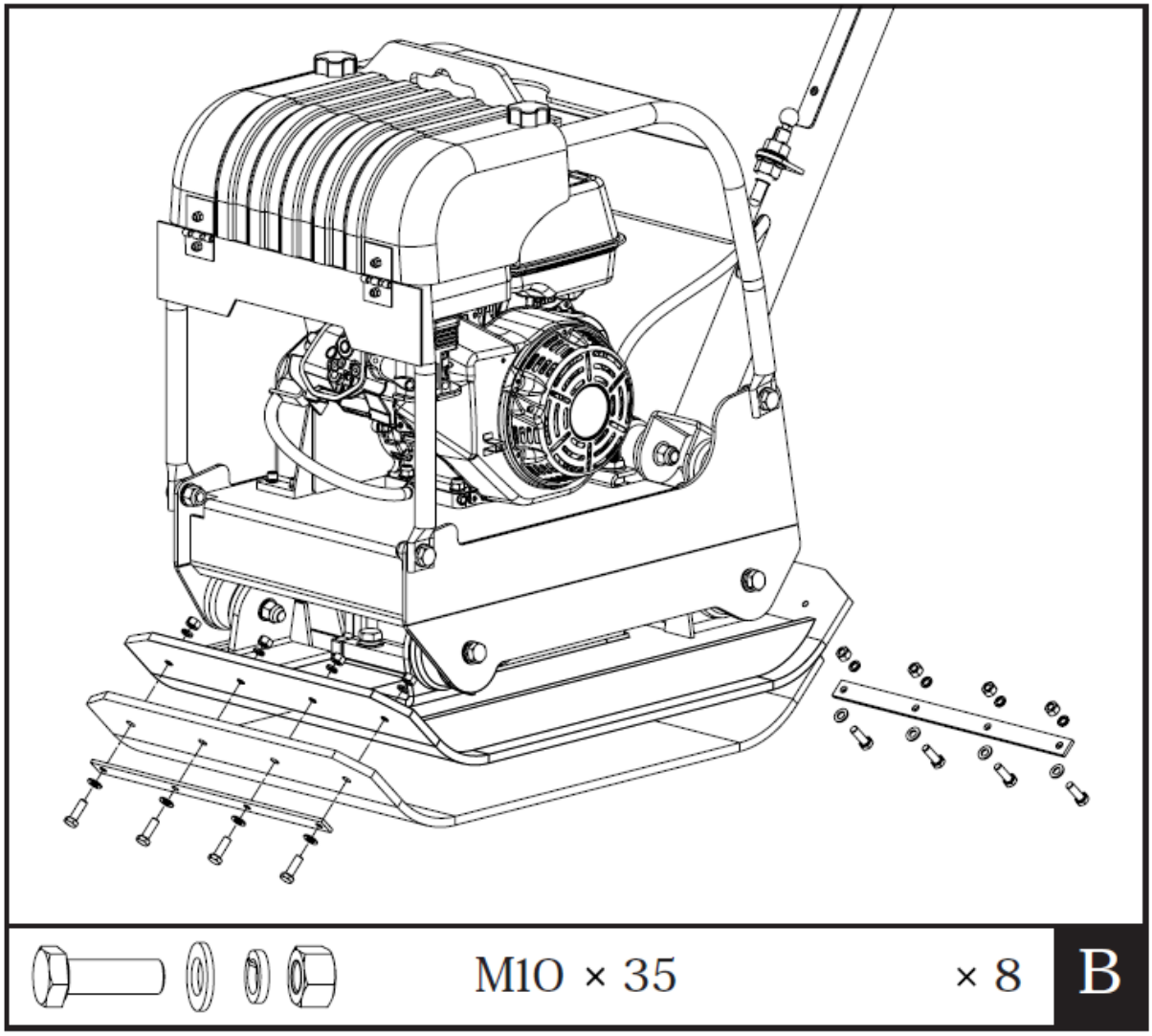
Fest det forhåndsmonterte hjulsettet til platekomprimatoren med M10x20 sekskantbolter, fjærskiver og flate skiver.



Før komprimering, fjern hjulsettet som vist.

5.2.3. Paving Pad Kit (valgfritt)

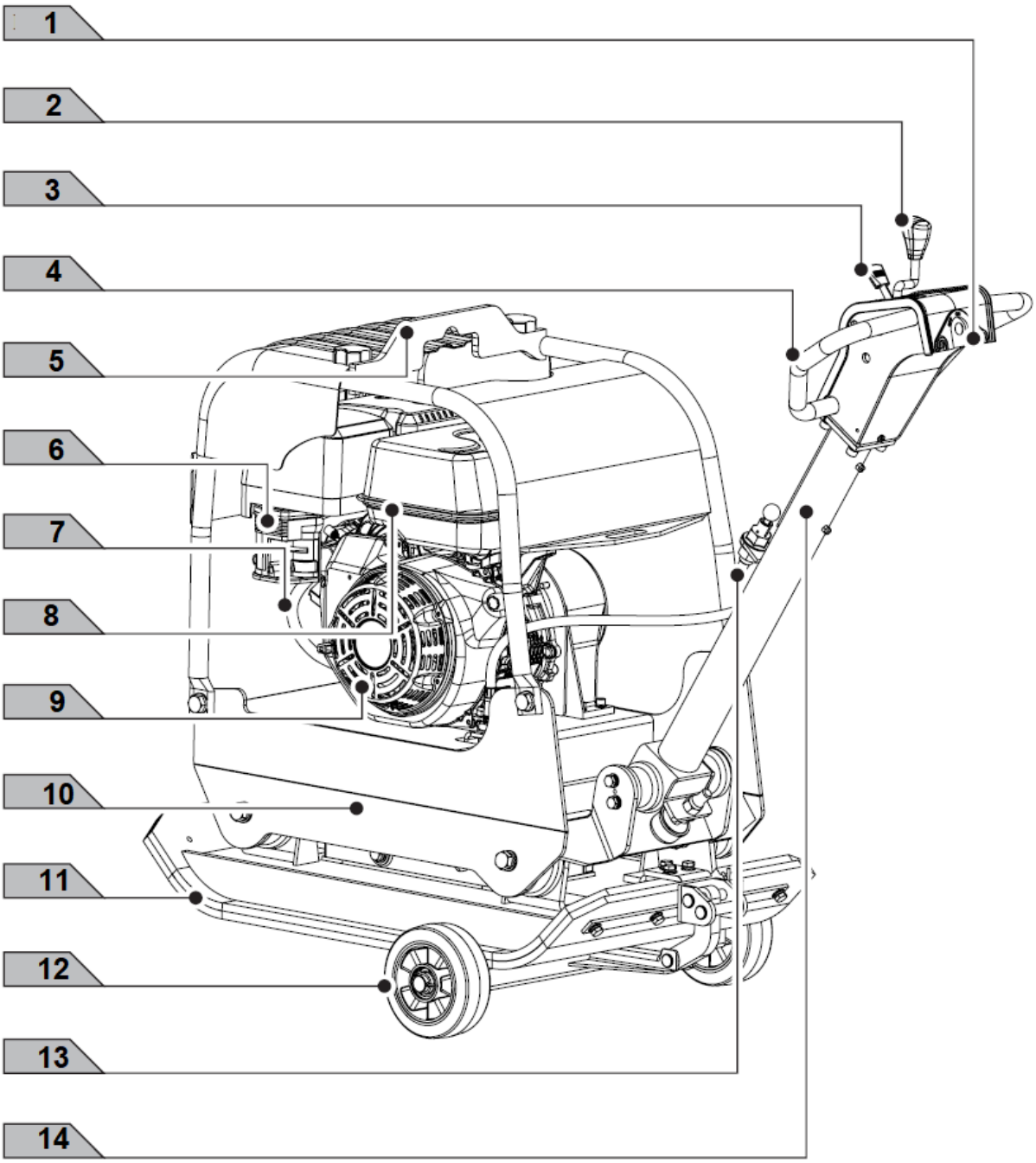
Den gjennomsiktige belegningsputen i gummi gjør det mulig å komprimere betongplater, steiner, murstein og blokker lydløst og skånsomt.



Fest belegningsputen på bunnplaten som vist. Rett inn hullene i bunnplaten, belegningsputen og klemplaten, og fest den med M10x35 bolter, fjærskiver og flate skiver.

5.2.4. Motorolje

Olje er tappet ut for frakt. Unnlatelse av å fylle motorsumpen med olje før motoren startes, vil resultere i permanent skade og vil ugyldiggjøre motorgarantien.



1. Motorbryter
2. Shift Stick
3. Gasskontroll
4. Håndgrep
5. Løftepunkt
6. Luftrenser
7. Oljeavløpsslange
8. Bensintank
9. Motor
10. Exciter
11. Grunnplate
12. Justerbart hjulsett
13. Styre låsepinne
14. Styre

Håndgrep
Når du bruker komprimatoren, bruk dette håndtaket til å manøvrere komprimatoren.

Shift Stick
Skyv pinnen fremover, komprimatoren vil bevege seg i en foroverretning. Trekk pinnen bakover, komprimatoren vil bevege seg i motsatt retning. Plasser pinnen i midten vil komprimatoren ikke bevege seg (nøytral).

Gasskontroll
Gasspaken kontrollerer motorhastigheten. Hvis du flytter gasspaken i de viste retningene, går motoren raskere eller saktere.

Styre
Når du bruker komprimatoren, skal dette håndtaket være i nedadgående posisjon. Når komprimatoren skal oppbevares, flytt styret til oppreist stilling.

Styre låsepinne
Brukes til å låse styret på plass i oppover stilling for transport og oppbevaring.

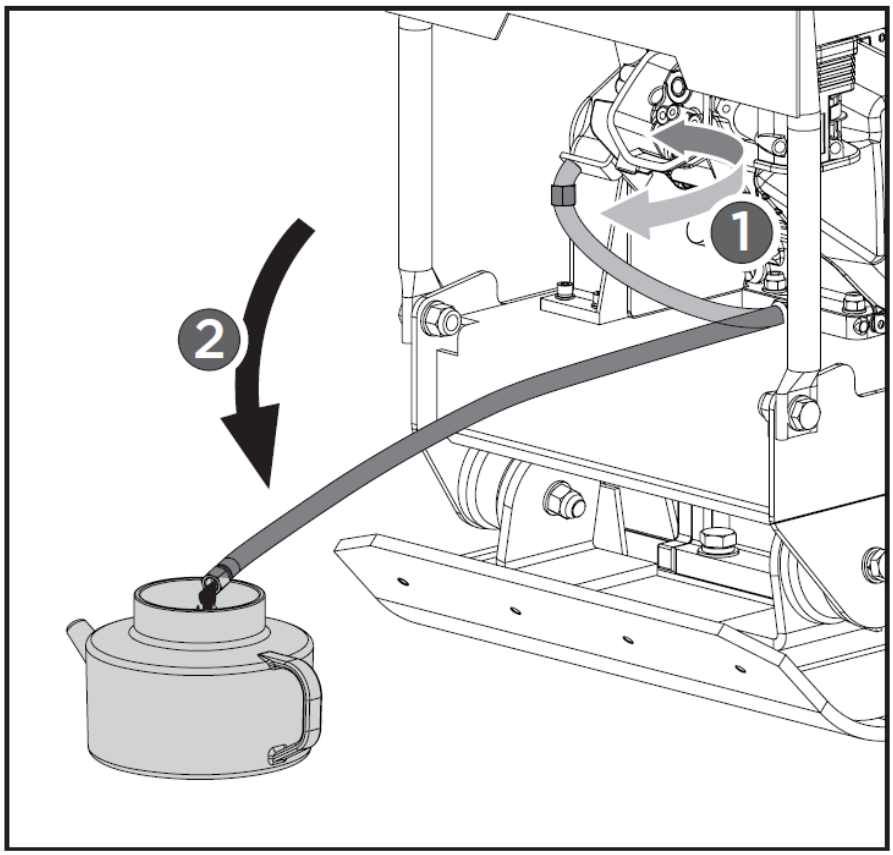
Løftepunkt
Brukes til å løfte maskinen med kran eller annen løfteanordning.

Beltevakt
Fjern denne beskyttelsen for å få tilgang til kileremmen. Kjør aldri komprimatoren uten kilerembeskyttelsen. Hvis kilerembeskyttelsen ikke er installert, er det mulig at hånden din kan komme i klem mellom kileremmen og clutchen, og dermed forårsake alvorlig personskade og personskade.

Exciter
Den eksentriske akselen inneholdt i magnetiseringshuset drives med høy hastighet av et clutch- og remdriftssystem. Denne høyhastighets akselrevolusjonen forårsaker hurtig løfting og nedadgående bevegelse av maskinen i tillegg til at den gir en bevegelse fremover.

Motorbryter
Motorbryteren aktiverer og deaktiverer tenningssystemet.
Motorbryteren må være i PÅ-stilling for at motoren skal gå.
Motoren stoppes ved å vri motorbryteren til AV-stilling.

Oljeavløpsslange



Å kjøre motoren med skitten olje kan forårsake for tidlig motorslitasje og feil. Å skifte olje regelmessig er ekstremt viktig. Den fleksible oljetømmeslangen er utstyrt for å drenere olje i passende beholder.

5.3. Bruk

5.3.1. Legger til drivstoff

Fyll drivstofftanken som instruert i den separate motorhåndboken pakket med platekomprimatoren. En mer detaljert beskrivelse av motordriften og alle relaterte forholdsregler og prosedyrer finnes i motorhåndboken som følger med enheten.

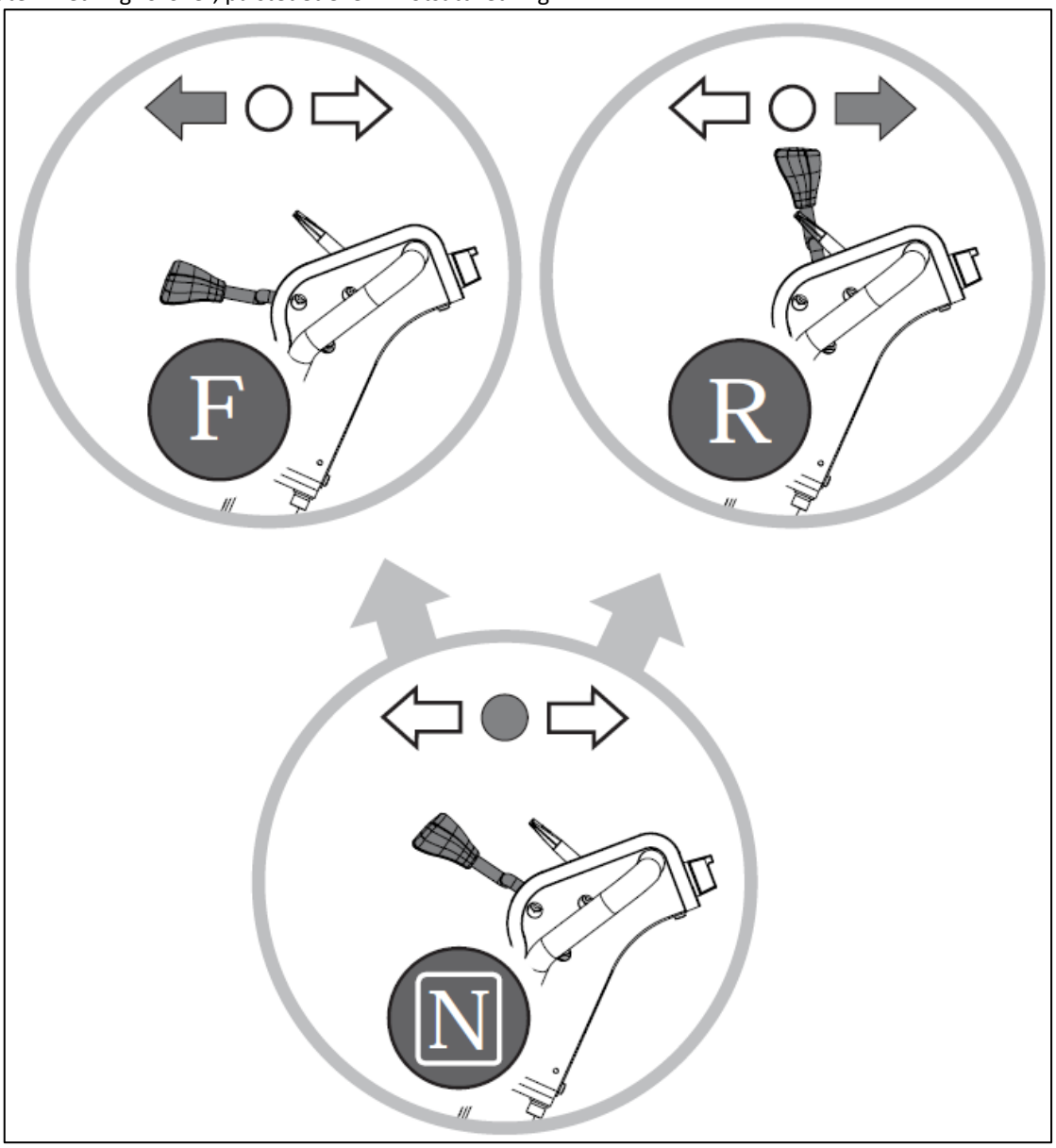
5.3.2. Starter motor

Flytt drivstoffventilspaken til PÅ-posisjon.
For å starte en kald motor, flytt choken til CLOSE-posisjonen.
For å starte en varm motor igjen, la choke-spaken stå i ÅPEN-stilling.
Flytt gasspaken bort fra SLOW-posisjonen, omtrent 1/3 av veien mot FAST-posisjonen.
Sett girspaken i nøytral posisjon.
Vri motorbryteren til PÅ-stilling.
Betjen starteren.

Rekylstarter
Trekk lett i starthåndtaket til du kjenner motstand, trekk deretter raskt, returner starthåndtaket forsiktig. Hvis chokehendelen har blitt flyttet til CLOSE-posisjonen for å starte motoren, flytt den gradvis til ÅPEN-posisjonen mens motoren varmes opp. Etter at motoren er varm, trekk i gasspaken for å øke hastigheten og sett girspaken i ønsket posisjon. Platen vil begynne å vibrere og fortsette med komprimering.

Forover og bakover bevegelse

Kjøreretningen bestemmes med betjeningsbryteren. Avhengig av posisjonen til kontrollgiret, komprimerer platen i retning forover, på stedet eller i motsatt retning.



F – FREM
R – REVERS
N – NØYTRAL

For å få komprimatoren til å bevege seg fremover, skyv girspaken forover.
Hvis girspaken settes i nøytral posisjon, vil komprimatoren vibrere på stedet.
For å få komprimatoren til å bevege seg i motsatt retning, dra girspaken bakover.

5.3.3. Komprimering

Ikke bruk plate på betong eller på ekstremt harde, tørre, komprimerte overflater. Platen vil hoppe i stedet for å vibrere og kan skade både plate og motor.

Antall passeringer som kreves for å nå et ønsket komprimeringsnivå vil avhenge av jordtype og fuktighetsinnhold. Maksimal jordkomprimering er nådd når for mye tilbakeslag oppdages.

Når du kjører bakover, må operatøren styre vibrasjonsplaten sideveis ved hjelp av styrehåndtaket slik at du ikke kommer i klem mellom håndtaket og en eventuell hindring. Spesiell forsiktighet kreves ved arbeid på

ujevnt underlag eller ved komprimering av grovt materiale. Sørg for et fast ståsted når du bruker maskinen under slike forhold.

Før maskinen i drift, men la komprimatoren gjøre jobben. Å bære ned på håndtaket er unødvendig og forårsaker støtdemperslitasje.

På jevn overflate beveger komprimatoren seg raskt fremover. På ujevne overflater eller hellinger kan det være nødvendig med lett trykk fremover på håndtaket for å hjelpe komprimatoren med å bevege seg fremover.

Ved bruk av plate på belegningsstein, fest en pute til bunnen av platen for å forhindre flising eller sliping av overflaten på steinene. En spesiell uretanpute designet for dette formålet er tilgjengelig som valgfritt tilbehør.

Mens en viss mengde fuktighet i jorda er nødvendig, kan overdreven fuktighet føre til at jordpartikler fester seg sammen og forhindrer god komprimering. Hvis jorda er ekstremt våt, la den tørke litt før den komprimeres.

Hvis jorda er så tørr at det danner støvskyer under drift av platen, bør det tilsettes noe fuktighet til grunnmaterialet for å forbedre komprimeringen. Dette vil også redusere service til luftfilteret.

Følgende punkter må tas hensyn til ved komprimering på skrånende flater (skråninger, voller):

1. Tilnærmingsgradienter kun fra bunnen (en gradient som lett kan overvinnes oppover kan også komprimeres nedover uten risiko).
2. Operatøren må aldri stå i nedstigningsretningen.
3. Maks. gradient på 20° må ikke overskrides.

Hvis denne gradienten ble overskredet, ville dette resultere i en svikt i motorens smøresystem (sprutsmøring) og dermed uunngåelig føre til sammenbrudd av viktige motorkomponenter.

Stopper motoren

For å stoppe motoren i en nødsituasjon, vri bare motorbryteren til AV-posisjon. Under normale forhold, bruk følgende prosedyre.

1. For å stoppe komprimatoren fra å kjøre, sett motorgasspaken tilbake til tomgangsstilling.
2. La motoren avkjøles i ett eller to minutter før du stopper.
3. Vri motorbryteren til "OFF"-posisjon.
4. Slå av drivstoffventilen der det er aktuelt.

Ikke flytt chokekontrollen til CLOSE for å stoppe motoren. Tilbakeslag eller motorskade kan oppstå.

Tomgang

Sett gasskontrollspaken i SLOW-stilling for å redusere belastningen på motoren når komprimering ikke utføres. Å senke motorturtallet for å gå på tomgang vil bidra til å forlenge levetiden til motoren, samt spare drivstoff og redusere støynivået til maskinen.

5.4. Vedlikehold

5.4.1. Forebyggende vedlikehold

1. Slå av motoren. Motoren må være kald.
2. Hold motorens gasspak i SLOW-stilling, og fjern tennpluggledningen fra tennpluggen og fest den.
3. Inspiser den generelle tilstanden til platekomprimatoren. Se etter løse skruer, feiljustering eller binding av bevegelige deler, sprukne eller ødelagte deler og andre forhold som kan påvirke sikker drift.
4. Fjern alt rusk fra platekomprimatoren med en myk børste, støvsuger eller trykkluft. Bruk deretter en lett maskinolje av førsteklasses kvalitet for å smøre alle bevegelige deler.
5. Rengjør bunnen av komprimatorbasen så snart den begynner å samle opp jord som komprimeres. Enheten kan ikke gjøre en god jobb hvis bunnflaten ikke er jevn og ren.

6. Bytt tennpluggledningen.

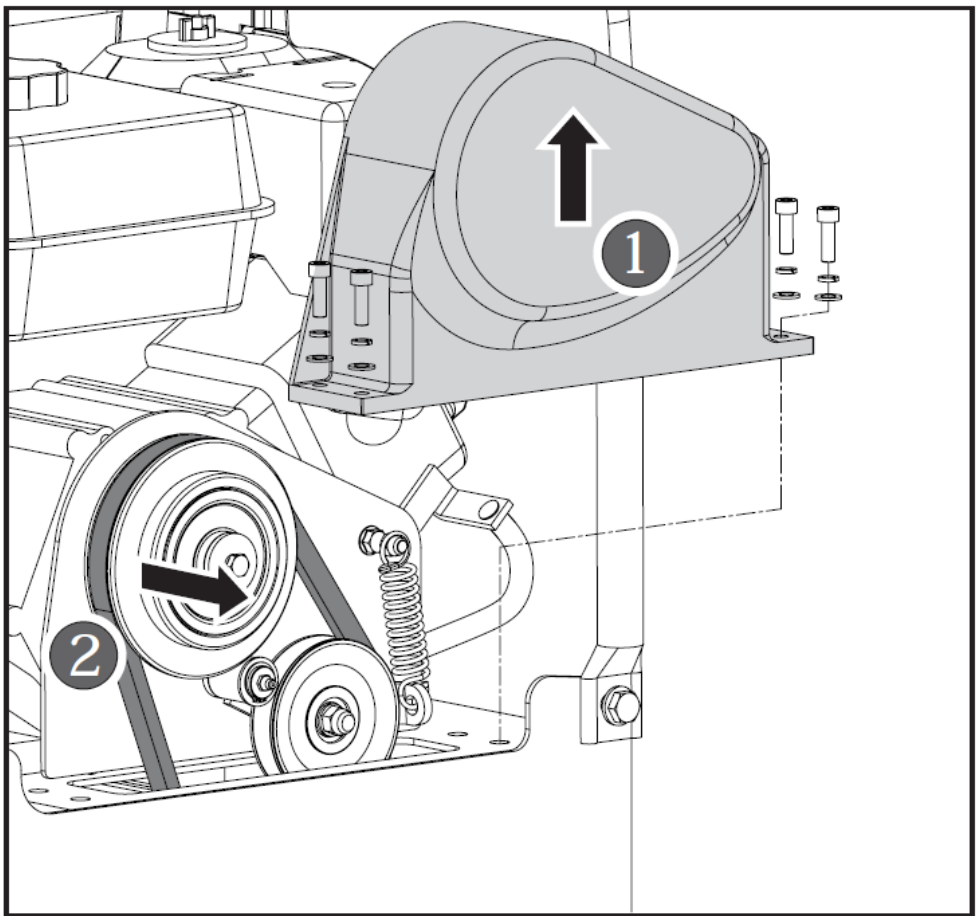
Bruk aldri en "høytrykkspyler" til å rengjøre platekomprimatoren. Vann kan trenge inn i trange områder av enheten og forårsake skade på spindler, trinser, lagre eller motoren. Bruk av høytrykksvaskere vil føre til forkortet levetid og redusere servicevennligheten.

5.4.2. Kontrollerer kilerem

For å sikre optimal kraftoverføring fra motoren til den eksentriske akselen, må kileremmen være i god stand.

1. Slå av motoren. Motoren må være kald.
2. Fjern reimbeskyttelsen for å få tilgang til kileremmen.
3. Sjekk tilstanden til kileremmen. Hvis en kilereim er sprukket, frynsete eller glassert, bør den skiftes ut så snart det passer.

5.4.3. Skifte kilerem



1. Fjern de fire boltene som fester beltebeskyttelsen.
2. Løsne fjæren fra spennhjulskroken for å fjerne remspenningen.
3. Skyv den gamle kileremmen av hjulremskiven og monter den nye kileremmen på plass.

Siden klaringen mellom spenningsskiven og motordekket er liten, er en tennplugghylse nyttig for å installere den nye kileremmen.

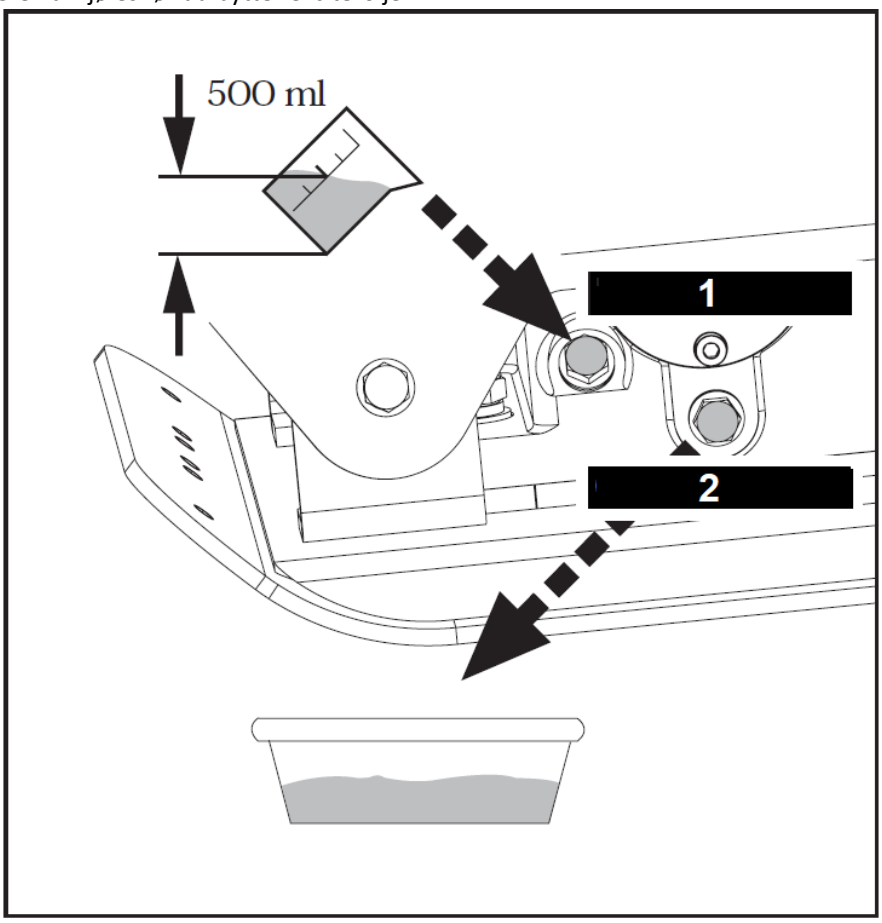
4. Plasser kileremmen over motorskiven og strammeremskiven.
5. Hekt den utløste fjæren som fester spennskiven til sin opprinnelige posisjon og kontroller om kileremstrammingen er riktig.
6. Skift ut beltebeskyttelsen.

Når du fjerner eller monterer drivremmen, vær forsiktig så du ikke får fingrene i klem mellom remmen og remskiven.

5.4.4. Exciter oljeskift

Eksitterhuset er forhåndsbetjent ved bruk av automatisk girvæske Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 eller tilsvarende. Skift væske etter 200 timers drift.

1. La exciteren avkjøles før du bytter exciteroljen.

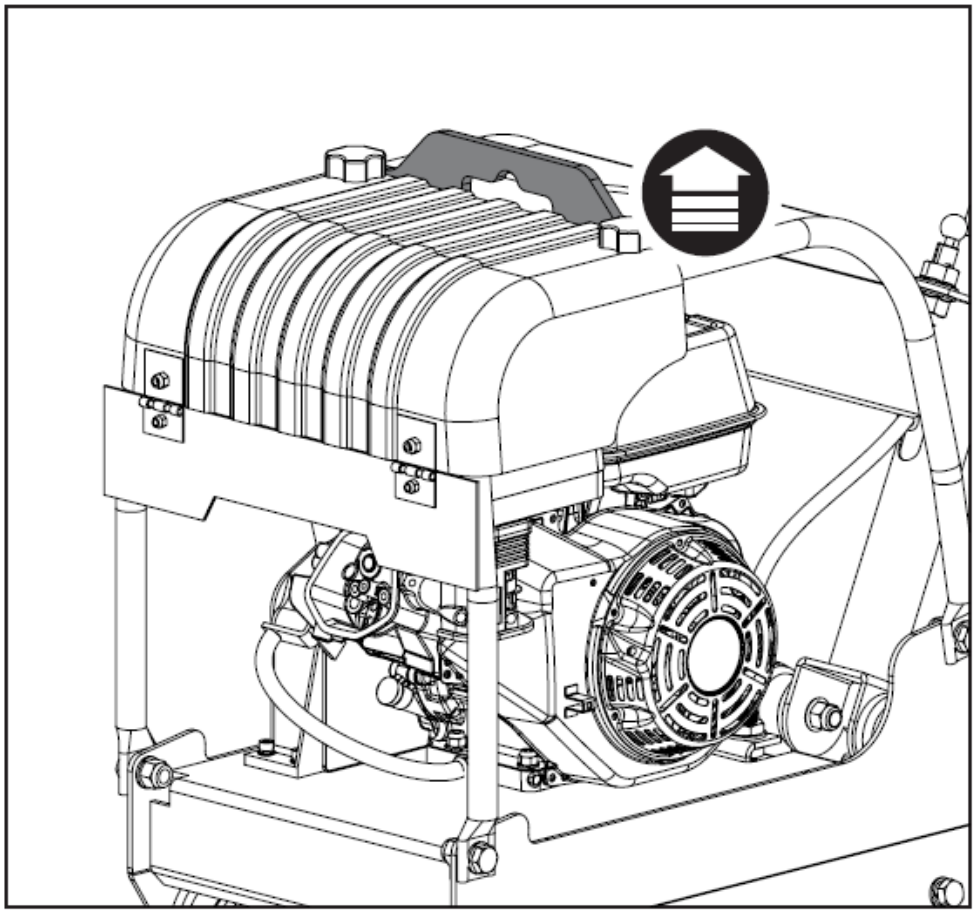


1 – Oljepåfyllingsplugg
2 – Oljetappeplugg

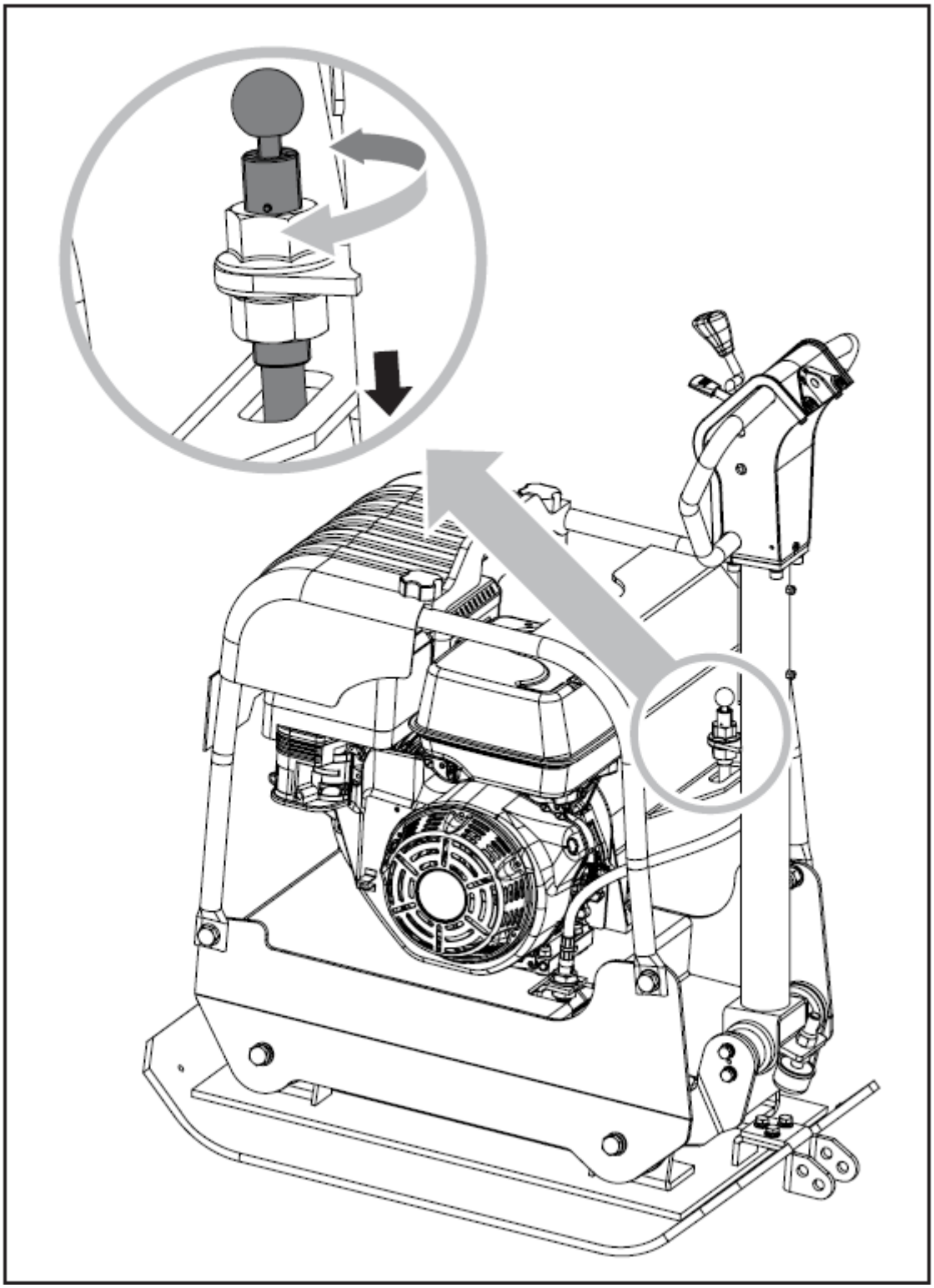
2. Vipp platen mot en avløpsbeholder for å hjelpe til med å fjerne all brukt olje og partikler.
3. Fjern oljetappepluggen for å tappe olje fra magnetiseringsenheten. Undersøk olje for metallspon som en forholdsregel for fremtidige problemer.
4. Etter at oljen er fullstendig tappet ut av maskinen, setter du på igjen tappepluggen.
5. Sett platehuset tilbake til oppreist stilling.
6. Legg til eksitatorhuset med excitatorolje gjennom påfyllingspluggens åpning.
   Ikke overfyll – overfylling kan føre til for høye temperaturer i magnetrøret.
7. Påfør tetningsmasse på påfyllingspluggen og installer den igjen.

5.4.5. Løfting / Transport

For å unngå brannskader eller brannfare, la motoren avkjøles før maskinen løftes/transporteres eller lagres innendørs.



Løft enheten med løftekrok på rulleburet.
Bruk en pålitelig kjede, kabel eller stropp med tilstrekkelig løftekapasitet.
Enheten må transporteres i oppreist stilling for å hindre drivstoffsøl. Ikke legg maskinen på siden eller toppen.



Lås styret på plass med låsepinnen under løfting/transport.
Fest eller fest enheten ved hjelp av løftekrok eller rullebur under transport.
Maskinen kan falle og forårsake skade eller personskade hvis den løftes feil. Løft kun med løftekrok.

5.4.6. Oppbevaring

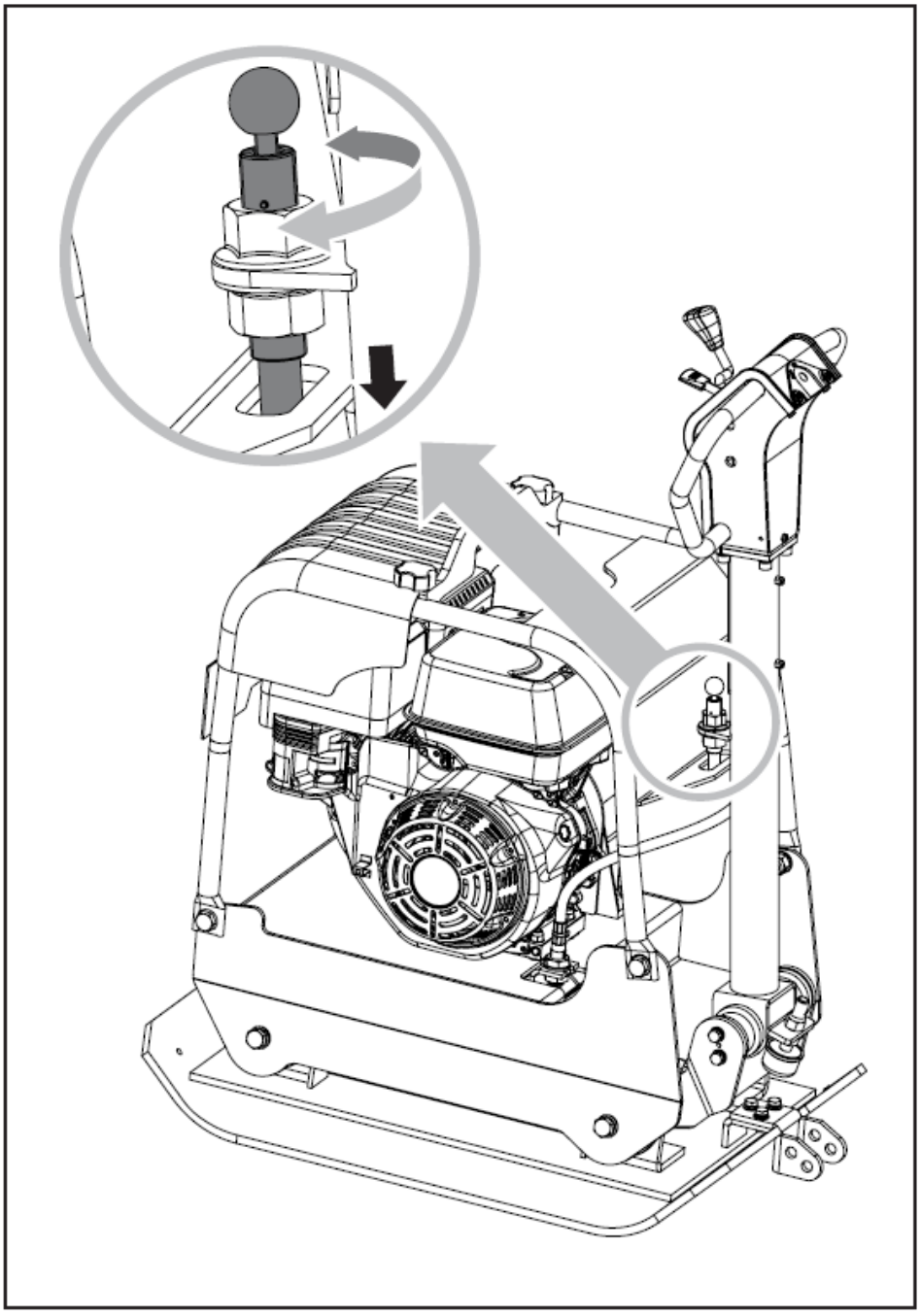
Hvis platekomprimatoren ikke skal brukes i en periode på over 30 dager, følg trinnene nedenfor for å klargjøre enheten for lagring.

1. Tøm drivstofftanken helt. Lagret drivstoff som inneholder etanol eller MTBE kan begynne å bli gammelt på 30 dager. Gammelt drivstoff har høyt tannkjøttinnhold og kan tette forgasseren og begrense drivstoffstrømmen.
2. Start motoren og la den gå til den stopper. Dette sikrer at det ikke er igjen drivstoff i forgasseren. Kjør motoren til den stopper. Dette bidrar til å forhindre at det dannes avleiringer inne i forgasseren og mulig motorskade.
3. Mens motoren fortsatt er varm, tøm oljen fra motoren. Fyll på med fersk olje av typen anbefalt i motorhåndboken.
4. La motoren avkjøles. Fjern tennpluggen og legg 60 ml SAE-30 motorolje av høy kvalitet inn i sylinderen. Trekk sakte i startsnoren for å fordele oljen. Skift tennpluggen.

Fjern tennpluggen og tøm all oljen fra sylinderen før du prøver å starte enheten etter lagring.

5. Bruk rene kluter for å rengjøre utsiden av komprimatoren og for å holde lufteventilene fri for hindringer.

Ikke bruk sterke rengjøringsmidler eller petroleumsbaserte rengjøringsmidler når du rengjør plastdeler. Kjemikalier kan skade plast.



6. Fest håndtaket med låsepinnen som vist.
7. Oppbevar platekomprimatoren i oppreist stilling i en ren, tørr bygning som har god ventilasjon.

Ikke oppbevar komprimatoren med drivstoff i et ikke-ventilert område der drivstoffdamp kan nå flammer, gnister, pilotlys eller andre antennelseskilder.
Bruk kun godkjente drivstoffbeholdere.

6. Løsning av problemer

Problem	Årsaken	Middel
Motoren starter ikke.	1. Tennpluggledningen frakoblet. 2. Tom for drivstoff eller gammelt drivstoff. 3. Gasskontrollspaken er ikke i riktig startposisjon. 4. Choke ikke i PÅ-posisjon. 5. Blokkert drivstoffledning. 6. Tilsmusset tennplugg. 7. Motoroversvømmelse.	1. Fest tennpluggledningen godt til tennpluggen. 2. Fyll på med ren, fersk bensin. 3. Flytt gasskontrollspaken til startposisjon. 4. Gasshåndtaket må stå på choke for kaldstart. 5. Rengjør drivstoffslangen. 6. Rengjør, juster gapet eller skift ut. 7. Vent noen minutter med å starte på nytt, men ikke fyll.
Motoren går uberegnelig.	1. Tennpluggledningen er løs. 2. Enheten kjører på CHOKE. 3. Blokkert drivstoffledning eller gammelt drivstoff. 4. Ventilen er plugget. 5. Vann eller skitt i drivstoffsystemet. 6. Skitten luftrenser.	1. Koble til og stram tennpluggledningen. 2. Flytt chokehendelen til AV. 3. Rengjør drivstoffslangen. Fyll tanken med ren, fersk bensin. 4. Tøm ventilen. 5. Tøm drivstofftanken. Fyll på nytt drivstoff. 6. Rengjør eller skift ut luftrenseren.
Motoren overopphetes.	1. Motoroljenivået lavt. 2. Skitten luftrenser. 3. Luftstrøm begrenset.	1. Fyll veivhuset med riktig olje. 2. Ren luftrenser. 3. Fjern viftehuset og rengjør.
Motoren vil ikke stoppe når gasskontrollen er posisjonert til stopp, eller motorhastigheten øker ikke riktig når gasskontrollen justeres.	Rester som forstyrrer gasskoblingen.	Rengjør skitt og rusk.
Kompaktor er vanskelig å kontrollere når du banker (maskinen hopper eller snirkler seg fremover)	For høyt motorturtall på hardt underlag.	Sett gasspaken på lavere hastighet.

KASSERING AV BRUKTE ENHETER:
Apparatet må ikke kastes i det kommunale avfallssystemet. Lever den til et gjenvinnings- og innsamlingssted for elektriske apparater. Kontroller symbolet på produktet, bruksanvisningen og emballasjen. Plasten som brukes til å konstruere enheten, kan resirkuleres i henhold til merkingen. Når du velger å resirkulere, gir du et viktig bidrag til å beskytte miljøet.
Kontakt lokale myndigheter for informasjon om ditt lokale gjenvinningsanlegg.

För din bekvämlighet har denna bruksanvisning översatts med hjälp av maskinöversättning. Rimliga ansträngningar har gjorts för att tillhandahålla en korrekt översättning, men ingen automatiserad översättning är perfekt och är inte heller avsedd att ersätta mänskliga översättare. Den officiella bruksanvisningen är den engelska versionen. Eventuella avvikelser eller skillnader som kan ha uppstått i översättningen är inte bindande och har ingen rättslig verkan för efterlevnads- eller verkställighetsändamål. Om det uppstår frågor om huruvida informationen i användarhandboken är korrekt, hänvisar vi till den engelska versionen av innehållet, som är den officiella versionen.

Tekniska data

Parameterbeskrivning	Parametervärde	
Produktnamn	Markvibrator - Bakåtgående	Markvibrator - Bakåtgående
Modell	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Motor	196 cc	196 cc
Hastighet [m/min]	25	22
Packningsdjup [cm]	25	35
Exciterhastighet [vpm]	5500	5040
Centrifugalkraft [N]	11000	25000
Tallrikstorlek [cm]	530 x 370	620 x 400
Ljudeffektnivå L_{wA}	106 dB	105 dB
Mått [bredd x djup x höjd; mm]	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Vikt [kg]	57,3	124,5

1. Allmän beskrivning

Bruksanvisningen är avsedd att underlätta en säker och problemfri användning av apparaten. Produkten är konstruerad och tillverkad i enlighet med strikta tekniska riktlinjer, med hjälp av modern teknik och komponenter. Dessutom har den tilverkats i enlighet med de mest noggranna kvalitetsstandarderna.

ANVÄND INTE APPARATEN OM DU INTE HAR LÄST IGENOM OCH FÖRSTÅTT DENNA BRUKSANVISNING.

För att öka apparatens livslängd och säkerställa en problemfri drift ska du använda den i enlighet med denna bruksanvisning och regelbundet utföra underhållsåtgärder. De tekniska data och specifikationer som anges i denna bruksanvisning är aktuella. Tillverkaren förbehåller sig rätten att göra ändringar i samband med kvalitetsförbättringar. Med beaktande av tekniska framsteg och möjligheten att begränsa buller har apparaten designats och byggts så att risken för bulleremission minskas till lägsta möjliga nivå.

Förklaring av symbolerna

Produkten uppfyller de relevanta säkerhetsstandarderna.



Läs instruktionerna före användning.



Produkten måste återvinnas.



VARNING! eller **FÖRSIKTIGHET!** eller **KOM IHÅG!** Tillämpas på den givna situationen. (allmän varningssymbol)



Använd hörselskydd. Exponering för höga ljudnivåer kan leda till hörselnedsättning.


Använd skyddsglasögon.


Använd skyddshandskar.


Använd huvudskydd.


Använd fotskydd.


OBS! Roterande delar, risk för att fastna!


VARNING! Giftiga ämnen, risk för förgiftning!


UPPMÄRKSAMHET! Het yta, risk för brännskador!


OBSERVERA! Illustrationerna i denna bruksanvisning är endast avsedda som referens och vissa detaljer kan skilja sig från den faktiska produkten.

2. Användningssäkerhet


OBS! Läs alla säkerhetsvarningar och alla instruktioner. Om varningarna och anvisningarna inte följs kan det leda till allvarliga personskador eller till och med dödsfall.

Termerna "apparaten" eller "produkten" används i varningarna och instruktionerna för att hänvisa till:
Framåtriktad plattkomprimator / Vändbar plattkomprimator

2.1. Motorns driftsäkerhet

a) Rök inte nära enheten. Enheten innehåller brandfarliga ämnen.
b) W Motorn blir mycket varm under drift. Rör inte den heta motorn eftersom den kan orsaka brännskador.
c) Oljeläckage från maskinen ska rapporteras till lämplig service eller följa lagliga krav som gäller för användningsområdet.
d) Fara! Hälsofara och risk för explosion av förbränningsmotorn
e) Giftig kolmonoxid finns i motorns avgaser. Att stanna kvar i en kolmonoxidmiljö kan leda till att man förlorar medvetandet eller till och med dödsfall. Kör inte motorn i ett slutet utrymme.
f) Skydda motorn från värme, gnistor och lågor. Rök inte i närheten av flishuggaren!
g) Bensin är brandfarligt och explosivt. Innan tankning ska motorn stängas av och kylas ner
h) Varning! Risk för motorskador på grund av fel bränsle.
i) Se till att alla användare har läst, förstått och följt manualen.
j) Felaktig användning eller vårdslös användning av enheten kan orsaka allvarliga skador.
k) Före varje rengöring, reglering, byte av tillbehör, eller om enheten inte används, stäng av motorn och kyl enheten helt.
l) Rör inte rörliga delar eller tillbehör om inte motorn är avstängd och lämnas att svalna.
m) Håll dig borta från rörliga och roterande delar eftersom de kan orsaka skada.
n) Använd inte maskinen om alla skyddskåpor inte är installerade.
o) Rör inte vid ljuddämparen eller andra heta element när motorn är varm, det kan orsaka allvarliga brännskador.
p) Se till att bensin endast förvaras i certifierade behållare (t.ex. dunkar).
q) Tanka inte i närheten av gnistor, lågor eller tända cigaretter.

r) Stanna motorn före tankning. Tanka aldrig när motorn är igång eller fortfarande är varm. Annars kan utspillt eller avdunstat bränsle fatta eld på grund av motorgnistor eller värme från ljuddämparen.
s) Överfyll inte bränsletanken och undvik att spilla bensin under tankning. Utspilld bensin eller bensinångor kan fatta eld. Om bensin har spillts ut, se till att området är torrt innan du startar motorn.
t) Efter tankning, se till att tanklocket är ordentligt påskruvat.
u) Kör inte motorn eller tanka bensin i slutna utrymmen utan lämplig ventilation.
v) Undvik att använda maskinen i slutna utrymmen, tunnlar eller andra dåligt ventilerade platser eftersom avgaserna innehåller dödliga/skadliga ångor och gaser. Om det är oundvikligt att använda maskinen under sådana förhållanden, se till att avgasutsugningen är tillräcklig.
w) Att transportera: Stanna motorn. Stäng och säkra bränsletankens lock. Ställ bränsleventilen i läge "OFF-O". Töm bränsletanken före långväga transporter eller på gropiga vägar.
x) Håll brandfarliga material (bensin, tändstickor, halm etc.) borta från avgaserna.

2.2. Säkerhet på arbetsplatsen

a) Se till att arbetsplatsen är ren och väl upplyst. En stökig eller dåligt upplyst arbetsplats kan leda till olyckor. Försök att tänka i förväg, var försiktig, uppmärksam på vad som händer och använd sunt förnuft när du arbetar med apparaten.
b) Använd inte apparaten i en potentiellt explosiv miljö, t.ex. i närheten av brandfarliga vätskor, gaser eller damm. Apparaten genererar gnistor som kan antända damm eller rök och gaser.
c) Om du upptäcker skador eller oregelbunden/felaktig funktion ska du omedelbart stänga av apparaten och rapportera detta till en överordnad utan dröjsmål.
d) Om det finns några tvivel om enhetens korrekta funktion, kontakta tillverkarens supporttjänst.
e) Endast tillverkarens serviceställe får reparera enheten. Försök inte reparera självständigt!
f) Vid brand, använd en pulver- eller kolsyresläckare (CO_2) (en brandsläckare som är avsedd att användas på spänningssatta elektriska apparater) för att släcka branden.
g) Barn eller obehöriga får inte gå in på en arbetsplats. (En distraktion kan leda till att du förlorar kontrollen över enheten).
h) Använd apparaten i ett väl ventilerat utrymme.
i) Apparaten producerar damm och skräp under drift. Det är viktigt att skydda personer i närheten från deras skadliga effekter.
j) Kontrollera regelbundet säkerhetsdekalernas skick. Om etiketterna är inte kan läsas måste de bytas ut.
k) Förvara denna bruksanvisning så att den finns tillgänglig för framtida bruk/information. Om apparaten överlåts till en tredje part måste bruksanvisningen överlåtas tillsammans med apparaten.
l) Förvara förpackningsdelar och små monteringsdelar på en plats som är oåtkomlig för barn.
m) Håll apparaten borta från barn och djur.
n) Om denna apparat används tillsammans med annan utrustning ska även de övriga bruksanvisningarna följas.



Kom ihåg! Skydda barn och andra personer som befinner sig i närheten när du använder apparaten.

2.3. Personlig säkerhet

a) Använd inte apparaten om du är trött, sjuk eller påverkad av alkohol, narkotika eller mediciner som kan försämra förmågan att använda apparaten avsevärt.
b) Enheten är inte utformad för att hanteras av personer (inklusive barn) med begränsade mentala och sensoriska funktioner eller personer som saknar relevant erfarenhet och/eller kunskap om de inte övervakas av en person som ansvarar för deras säkerhet eller de har fått instruktioner om hur man använder enheten. enhet.
c) Apparaten får endast hanteras av personer som är fysiskt lämpade för att hantera den, som har genomgått lämplig utbildning, som är bekanta med denna bruksanvisning och som har utbildats inom ramen för arbetsskydd och -säkerhet.
d) Använd sunt förnuft och var uppmärksam när du arbetar med apparaten. Tillfällig brist på koncentration vid användning av apparaten kan leda till allvarliga personskador.
e) Använd personlig skyddsutrustning som krävs för att arbeta med enheten, specificerad i avsnitt 1 (Legend). Användning av korrekt och godkänd personlig skyddsutrustning minskar risken för skador.

f) Överskatta inte dina förmågor. Håll hela tiden balansen och var i ett stadigt läge när du använder apparaten. Detta ger bättre kontroll över apparaten i oväntade situationer.
g) Bär inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår, kläder och handskar borta från rörliga delar. Lösa kläder, smycken eller långt hår kan fastna i rörliga delar.
h) Ta bort alla justeringsverktyg och skiftnycklar innan du sätter på apparaten. Ett verktyg eller en skiftnyckel som lämnas kvar i den roterande delen av apparaten kan orsaka personskador.
i) Använd ögon-, öron- och andningsskydd.
j) Apparaten är inte en leksak. Barn måste hållas under uppsikt för att säkerställa att de inte leker med apparaten.

2.4. Säker användning av apparaten

a) Använd inte enheten om ON/OFF-knappen inte fungerar korrekt (slår inte på och av enheten). Enheter som inte kan slås på och av med ON/OFF-knappen är farliga, bör inte användas och måste repareras.
b) Överbelasta inte apparaten. Använd de lämpliga verktygen för den givna uppgiften. En korrekt utvald apparat utför den uppgift som den är avsedd för bättre och på ett säkrare sätt.
c) Förvara apparaten på en säker plats när den inte används, så att den är utom räckhåll för barn och personer som inte är bekanta med apparaten och som inte har läst bruksanvisningen. Apparaten kan vara farlig för oerfarna användare.
d) Håll apparaten i perfekt tekniskt skick. Kontrollera före varje användning efter allmänna skador och särskilt efter spruckna delar eller element och för andra förhållanden som kan påverka enhetens säker användning. Om du upptäcker skador ska du lämna in apparaten för reparation innan användning.
e) Förvara apparaten utom räckhåll för barn.
f) f) Reparation eller underhåll av enheten bör utföras av kvalificerade personer, endast med originalreservdelar. Detta säkerställer en säker användning.
g) För att säkerställa apparatens driftsäkerhet får fabriksmonterade skydd inte avlägsnas och skruvar inte lossas.
h) Vid transporten och hanteringen av apparaten mellan lagringsplatsen och destinationen, följ de arbetshälso- och säkerhetsprinciper för manuellt transportarbete som gäller i det land där apparaten kommer att användas.
i) Lämna inte apparaten utan uppsikt när den används.
j) Rengör apparaten regelbundet för att förhindra att tuffa smutsavlagringar fastnar.
k) Enheten är inte en leksak. Rengöring och underhåll får inte utföras av barn utan övervakning av en vuxen person.
l) Det är förbjudet att göra ingrepp i apparatens konstruktion för att ändra dess parametrar eller konstruktion.
m) Håll apparaten borta från eld- och värmekällor.
n) Under drift genererar enheten vibrationer och kräver upprepade aktiviteter som kan vara skadliga för användarens händer och axlar.
o) Användaren och maskinen ska vara i en stabil position på plan mark. Se till att maskinen inte välter, glider eller faller under drift eller när den lämnas utan uppsikt.
p) Innan du använder enheten nära utgrävning, se till att utgrävningsväggarna är stabila och inte kommer att kollapsa under vibrationer.
q) Se till att det inte finns spänningsförande elkablar, gas, vatten eller annan telekommunikationsinfrastruktur i området som ska komprimeras eftersom de kan skadas av vibrationer.
r) Stå inte på enheten, oavsett om den används eller inte.
s) Att halka, snubbla eller falla är de främsta orsakerna till allvarliga skador eller dödsfall. Var försiktig med ojämna eller hala arbetsytor samt oskyddade hål och utgrävningar.
t) Enheten är tung och bör flyttas och placeras av två tillräckligt starka personer. Använd handtagen på maskinen och lämpliga tunga lyfttekniker.

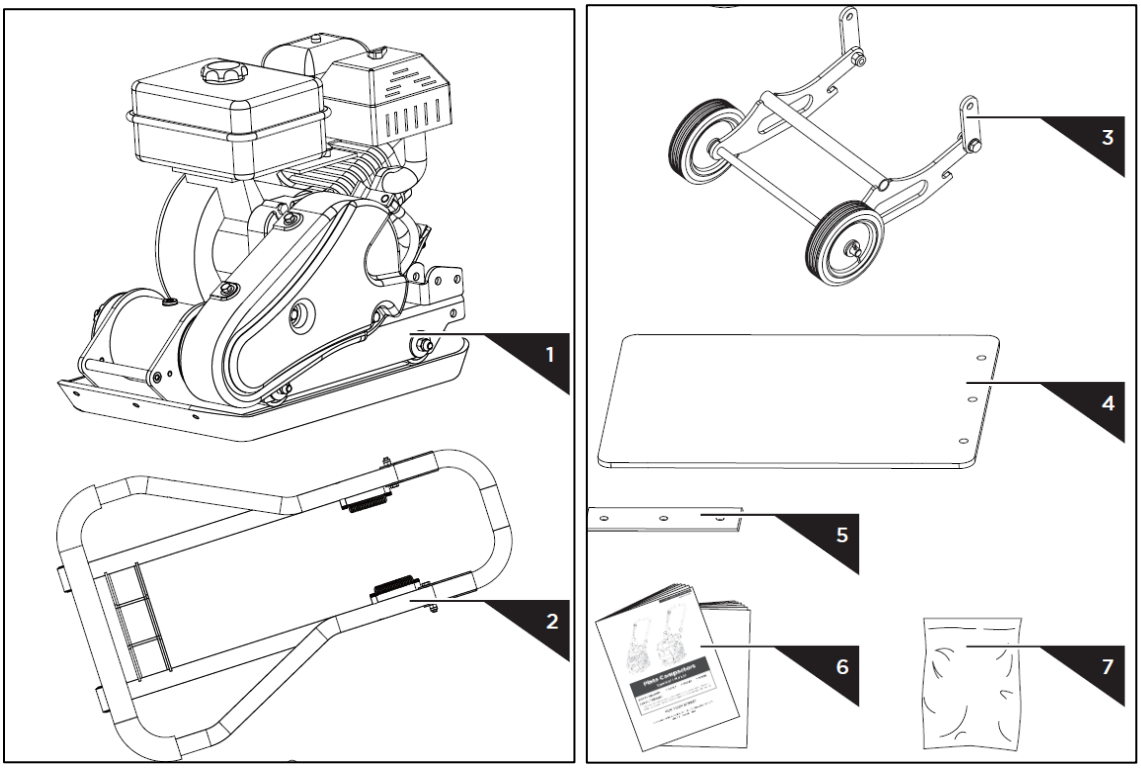
OBS! Trots den säkra konstruktionen av apparaten och dess skyddsfunktioner, och trots användningen av ytterligare element som skyddar användaren, finns det fortfarande en liten risk för olycka eller skada vid användning av apparaten. Var hela tiden uppmärksam och använd sunt förnuft när du använder apparaten.

3. Riktlinjer för användning

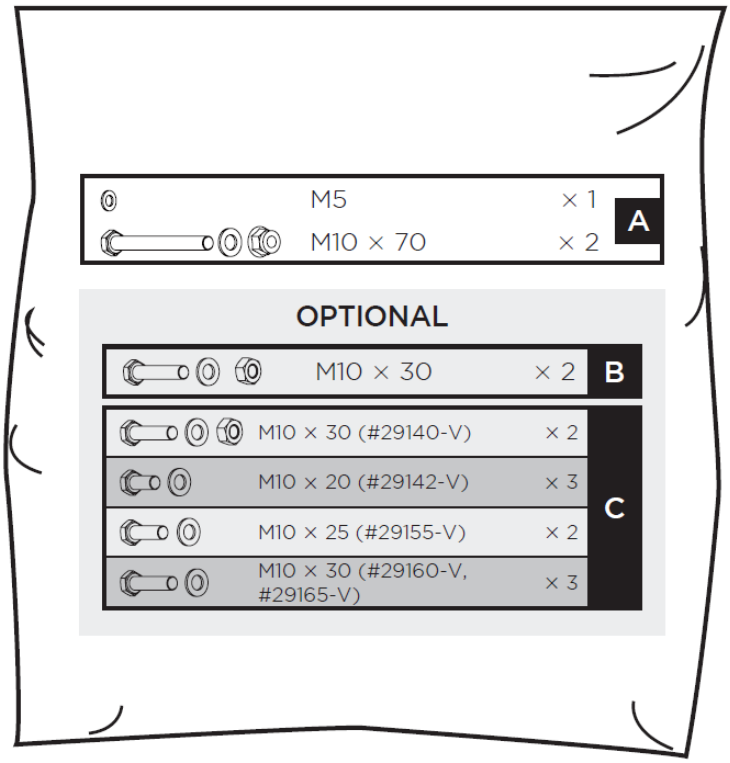
Maskinen används för jordpackning och ytutjämning genom att överföra vibrationer genom en vibrerande platta vars kraft genereras av en förbränningsmotor. Maskinen är lämplig för utjämning av ytor som jord, sediment, stränder, sandytor eller efterbehandling av asfalt eller asfalterade ytor.
Användaren är ansvarig för alla skador som uppstår till följd av icke avsedd användning av apparaten.

4. MSW-FPLAT25 WMAX MODELL

4.1. Beskrivning av apparaten

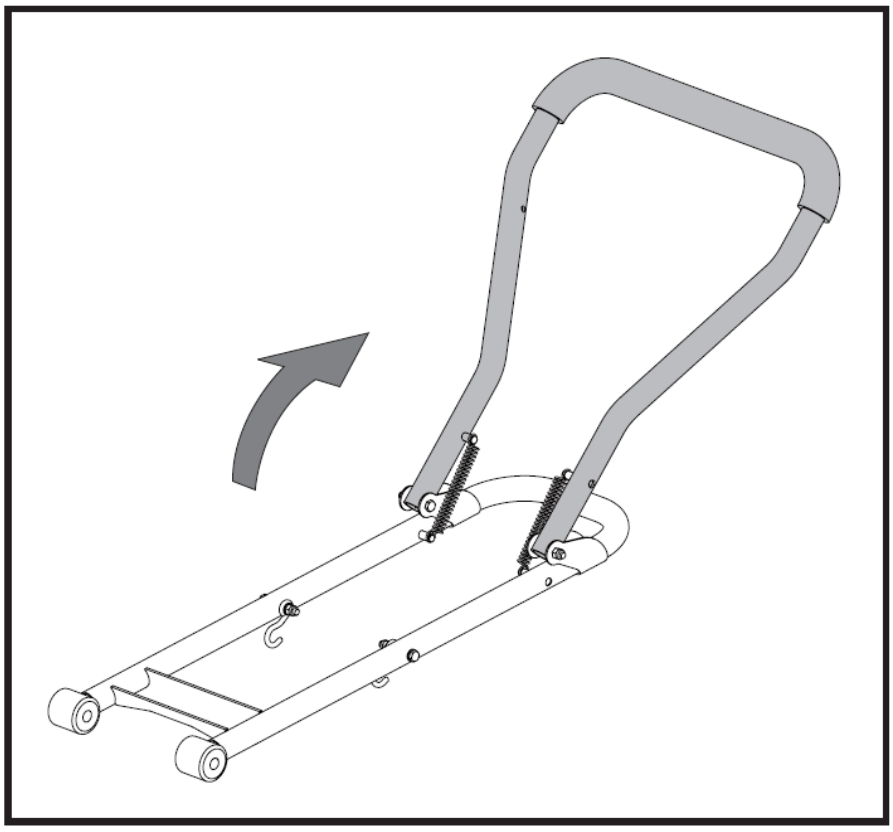


1. Plåtkomprimatorchassi med motor och transmission
2. Handtag
3. Vikbara hjulsats (tillval)
4. Beläggningsplatta (tillval)
5. Klämplatta (valfritt)
6. Bruksanvisning och motormanual
7. Hårdvaruväska, inklusive:



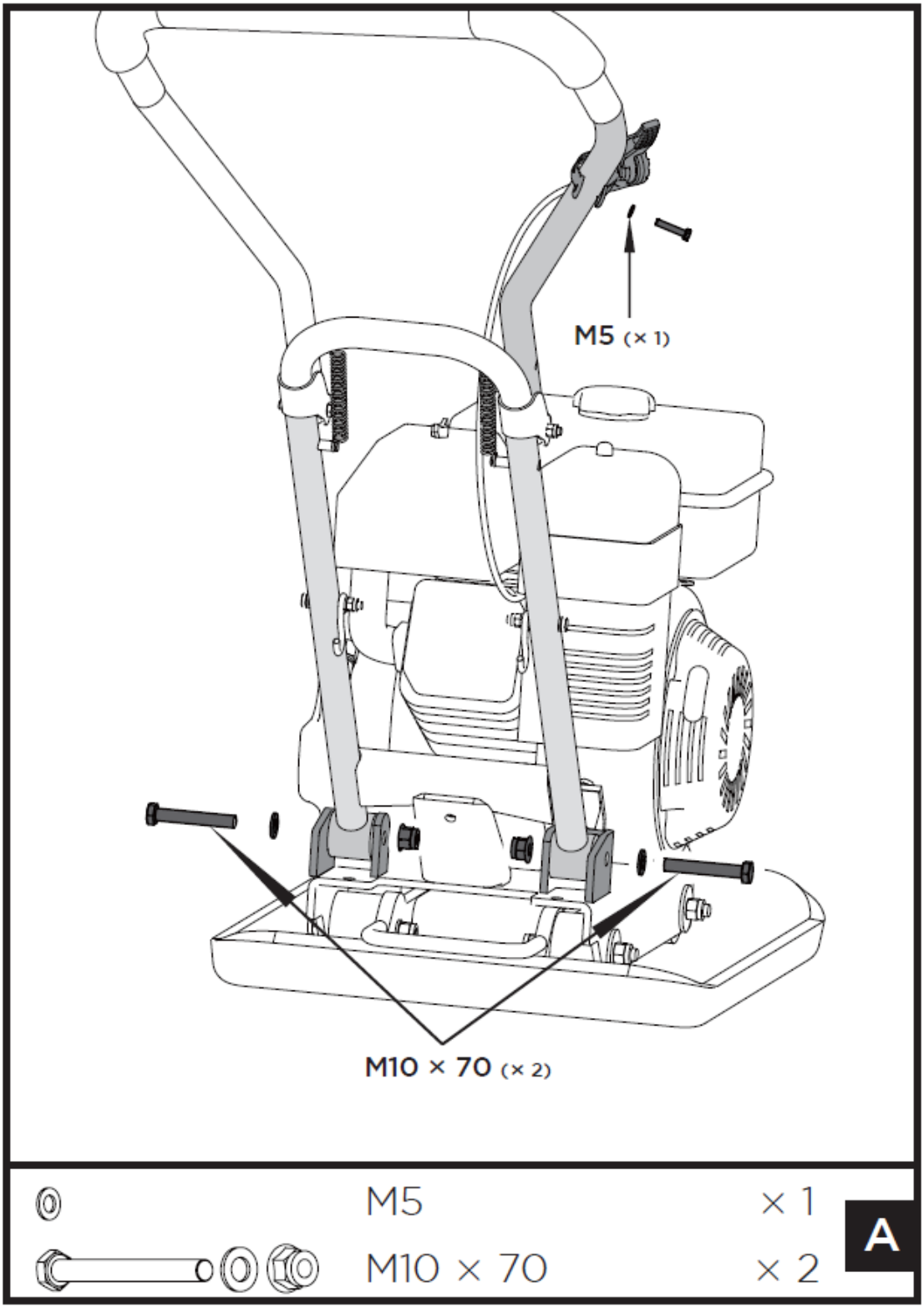
4.2. hopsättning

4.2.1. Övre handtag



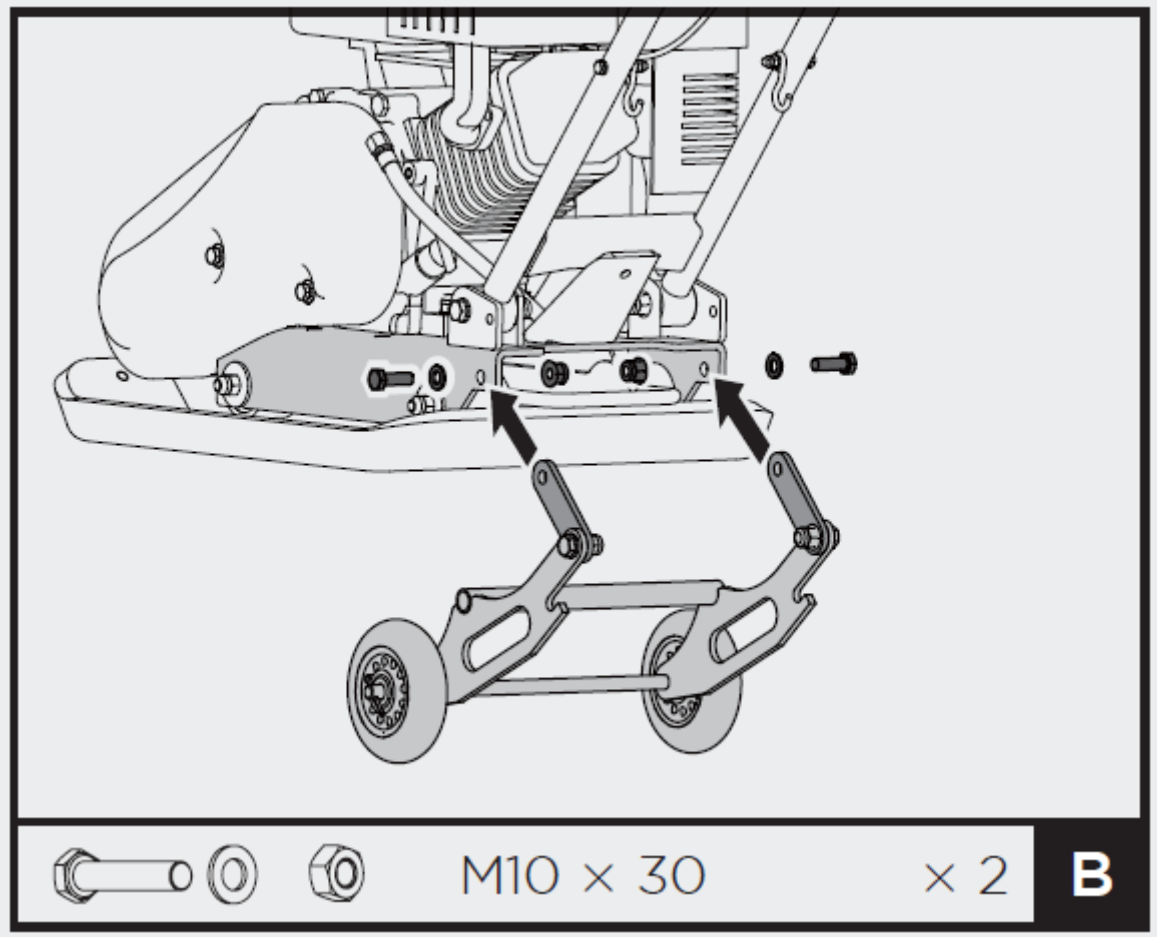
Fäll ut handtaget enligt bilden.

4.2.2. Handtag

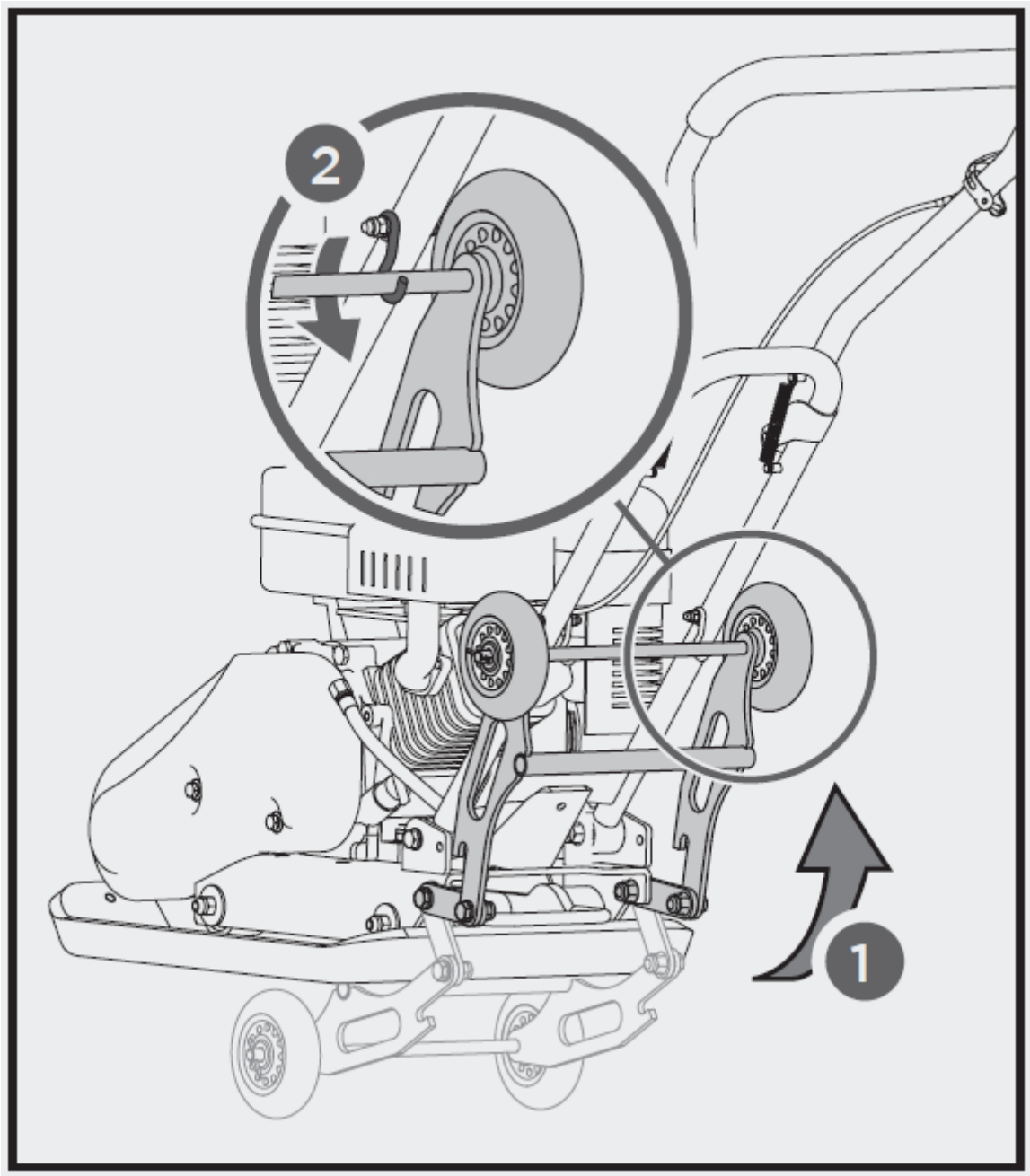


1. Montera handtaget enligt bilden. Sätt in handtagsändarna i kanalerna som tillhandahålls av motordäcket. Placera plana brickor 10, följt av sexkantsbultar M10x70 på utsidan, och dra åt med låsmuttrar M10 på insidan.
2. Skruva loss bulten 5x35 från gasreglaget. Fäst gasreglaget på det övre handtaget med en platt bricka 5 och bulten 5X35 som just skruvades loss.
   Fäst gaskontrollkabeln med kabelfästen.

4.2.3. Fällbara hjulsats (tillval)

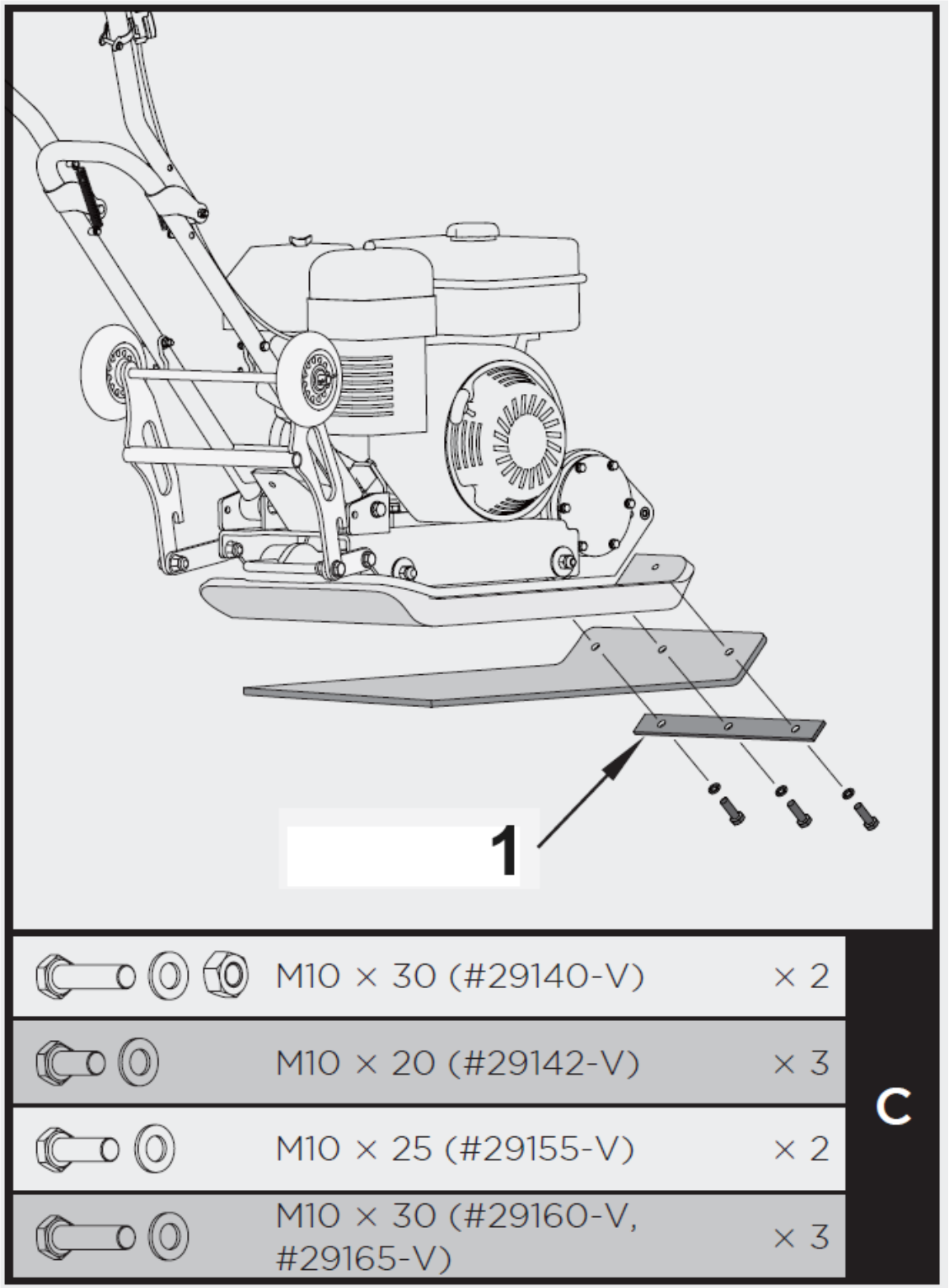


Rikta upp hålen i länkplattorna och motordäcket. Skjut bultarna M10x30 genom hålen från ena sidan och lås muttrarna M10 från den andra sidan. Dra åt.



Innan du komprimerar, fäll upp hjulsatsen enligt bilden.

4.2.4. Paving Pad Kit (tillval)

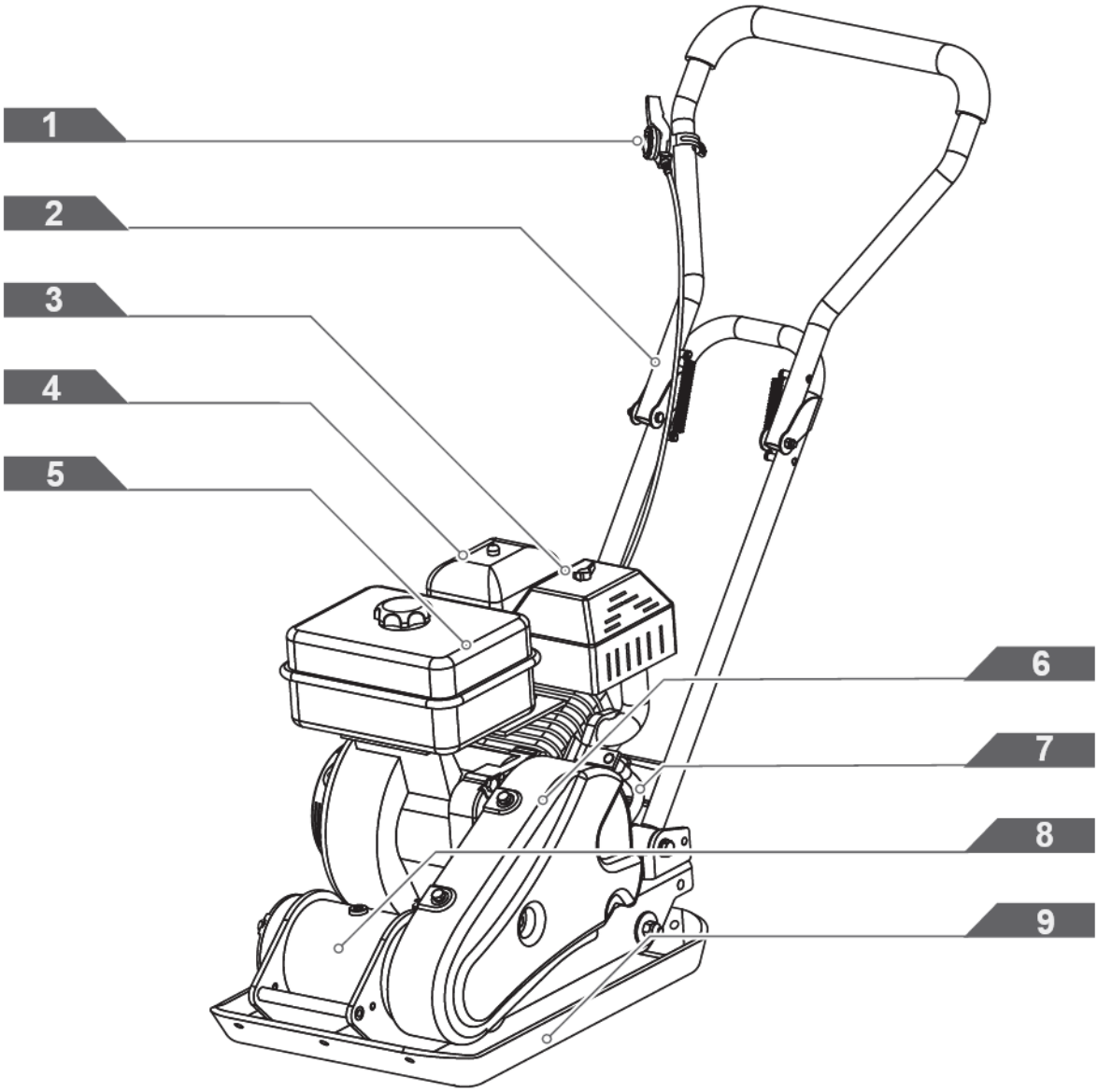


1 – Klämplatta

Fäst utläggningsplattan på bottenplattan enligt bilden. Rikta in hålen i bottenplattan, beläggningsdynan och klämplattorna och fäst den med bultar och låsbrickor.

4.2.5. Motorolja

OLJA HAR TAPPATS FÖR FRAKT.
Underlåtenhet att fylla motortråget med olja innan motorn startas kommer att resultera i permanent skada och ogiltig motorgaranti.



1. Gasreglage
2. Driftshandtag
3. Ljuddämpare
4. Luftrenare
5. Bränsletank
6. Bältesskydd
7. Oljeavloppsslang
8. Exciter
9. Basplatta

Bränsleventilkontroll
Bränsleventilen öppnar och stänger passagen mellan bränsletanken och förgasaren. Bränsleventilspaken måste vara i läge ON för att motorn ska gå. När motorn inte används, lämna bränsleventilspaken i AV-läget för att förhindra att förgasaren svämmar över och för att minska risken för bränsleläckage.

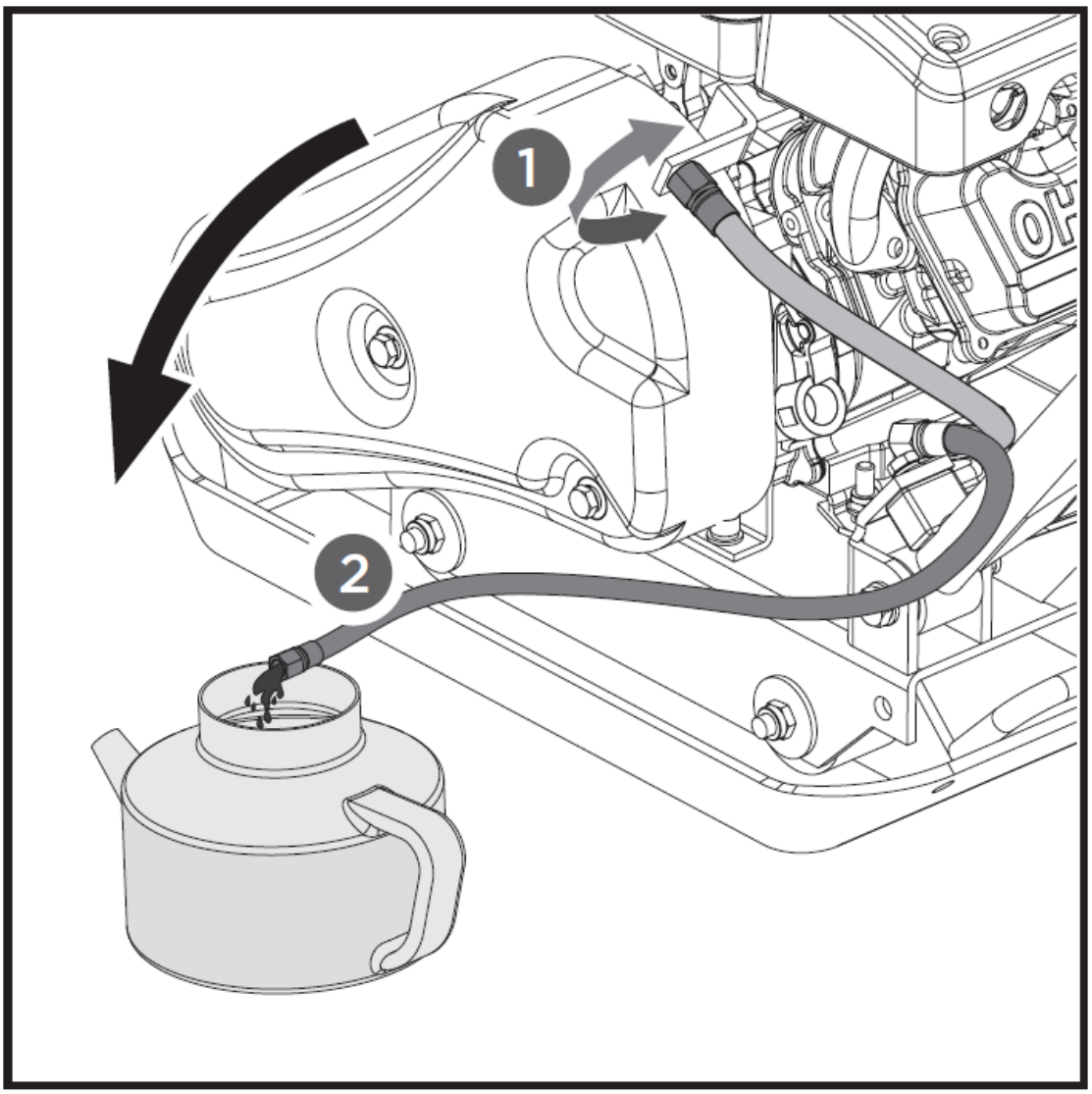
Gasreglage
Gasspaken styr motorns varvtal. Att flytta gasreglaget gör att motorn går snabbare eller långsammare.

Motorströmbrytare
Motoromkopplaren aktiverar och avaktiverar tändningssystemet. Motoromkopplaren måste vara i läge ON för att motorn ska gå. Genom att vrida motoromkopplaren till OFF-läget stoppas motorn.

Choke spak
Chokespaken öppnar och stänger chokeventilen i förgasaren. Det stängda läget berikar bränsleblandningen för start av en kall motor. Det öppna läget ger rätt bränsleblandning för drift efter start och för omstart av en varm motor. Vissa motortillämpningar använder en fjärrmonterad chokekontroll snarare än den motormonterade chokespaken.

Rekylstartgrepp
Att dra i starthandtaget driver rekylen
startmotor för att dra igång motorn.

Oljeavloppsslang



Att köra motorn med smutsig olja kan orsaka för tidigt slitage och fel på motorn. Att byta olja regelbundet är extremt viktigt. Den flexibla oljeavtappningsslangen är utrustad för att dränera olja i lämpligt kärl.

Exciter

Den excentriska axeln som finns i magnetiseringshuset drivs med hög hastighet av ett kopplings- och remdrivsystem. Detta snabba axelvarv orsakar den snabba lyftningen och nedåtgående ramrörelsen av maskinen samt ger en framåtgående rörelse.

4.3. Startar motor

1. Flytta bränsleventilspaken till läget PÅ.
2. För att starta en kall motor, flytta choken till läget STÄNG. För att starta om en varm motor, lämna chokereglaget i läget ÖPPET.
3. Flytta gasreglaget bort från LÅNGSAMT-läget, ungefär 1/3 av vägen mot FAST-läget.
4. Vrid motoromkopplaren till läget PÅ.
5. Kör startmotorn.

Rekylstartare

Dra lätt i starthandtaget tills du känner motstånd, dra sedan snabbt och återför starthandtaget försiktigt. Om chokereglaget har flyttats till STÄNGT-läget för att starta motorn, flytta det gradvis till ÖPPET-läget när

motorn värms upp. När motorn har värmts upp, dra i gasspaken för att öka motorvarvtalet och placera växelspaken i önskat läge. Plattan börjar vibrera och fortsätter med komprimeringen.

4.3.1. Drift

Använd inte plattan på betong eller på extremt hårda, torra, packade ytor. Plåten hoppar istället för att vibrera och kan skada både plåten och motorn.

1. När motorn har värmts upp, dra i gasspaken för att accelerera motorvarvtalet. Plattan börjar vibrera och rör sig framåt.
2. Plåtkomprimatorn är konstruerad för att köras med ett motorvarvtal (motorns startaxel) på 3600 rpm (normalt sett med full gas). Att köra motorn med lägre varvtal kommer att resultera i en minskning av packningskraften och lägre körhastighet. Det kommer att skapa överdrivna "osynkroniserade" vibrationer som resulterar i dålig packning, manövrerbarhet, överdrivet slitage på maskinen och obehag för föraren.
3. Styr maskinen i drift, men låt komprimatorn göra jobbet. Att bära ner på handtaget är onödigt och orsakar stötdämparslitage.
4. På plana ytor rör sig komprimatorn snabbt framåt. På ojämna ytor eller lutningar kan lätt framåttryckning på handtaget krävas för att hjälpa komprimatorn att röra sig framåt.
5. Antalet passager som krävs för att nå en önskad packningsnivå beror på jordens typ och fukthalt. Maximal jordpackning har uppnåtts när överdriven bakslag märks.

- När du använder en komprimator på asfalt krävs Water Sprinkler Kit för att förhindra att bottenplattan fäster på den heta asfaltytan.

- När du använder plåt på marksten, fäst en dyna på botten av plattan för att förhindra att stenarna flisas eller slipar ytan. En speciell uretankudde designad för detta ändamål finns tillgänglig som tillval.

- Även om en viss mängd fukt i jorden är nödvändig, kan överdriven fukt göra att jordpartiklar klibbar ihop och förhindrar bra packning. Om jorden är extremt blöt, låt den torka innan den packas.

- Om marken är så torr att den skapar dammmoln när plattan används, bör en del fukt tillsättas markmaterialet för att förbättra kompakteringen. Detta kommer också att minska servicen på luftfiltret.

Stoppar motorn

För att stoppa motorn i en nödsituation, vrid helt enkelt motoromkopplaren till OFF-läget. Under normala förhållanden, använd följande procedur.

1. Flytta gasreglaget till läget LÅNGSAMT.
2. Låt motorn gå på tomgång i en eller två minuter.
3. Vrid motoromkopplaren till läget AV.
4. Vrid bränsleventilspaken till läget AV.

Flytta inte chokereglaget till STÄNG för att stoppa motorn. Bakeld eller motorskada kan uppstå.

Tomgångshastighet

Ställ in gasreglaget i sitt "låga" läge för att minska belastningen på motorn när komprimering inte utförs. Att sänka motorvarvtalet för att gå på tomgång hjälper till att förlänga motorns livslängd, samt spara bränsle och minska maskinens ljudnivå.

4.4. Underhåll

4.4.1. Förebyggande underhåll

1. Stäng av motorn. Motorn måste vara kall.
2. Håll motorns gasreglage i sitt LÅNGSAMT läge och ta bort tändstiftskabeln från tändstiftet och säkra.
3. Inspektera det allmänna tillståndet för plattkomprimatorn. Kontrollera om det finns lösa skruvar, felinriktning eller fastsättning av rörliga delar, spruckna eller trasiga delar och andra tillstånd som kan påverka dess säkra funktion.
4. Ta bort allt skräp från plattkomprimatorn med en mjuk borste, dammsugare eller tryckluft. Använd sedan en lättviktsmaskinolja av högsta kvalitet för att smörja alla rörliga delar.
5. Rengör botten av komprimatorbasen så snart den börjar ta upp jord som komprimeras. Enheten kan inte göra ett bra jobb om bottenytan inte är slät och ren.
6. Byt ut tändstiftskabeln.

Använd aldrig en "högtryckstvätt" för att rengöra din tallrikkompaktor. Vatten kan tränga in i trånga områden på enheten och orsaka skador på spindlar, remskivor, lager eller motorn. Användning av högtryckstvättar kommer att resultera i förkortad livslängd och minskad servicebarhet.

4.4.2. Kontrollera kilrem(ar)

För att säkerställa optimal kraftöverföring från motorn till den excentriska axeln måste kilremmarna vara i gott skick och fungera under korrekt spänning.

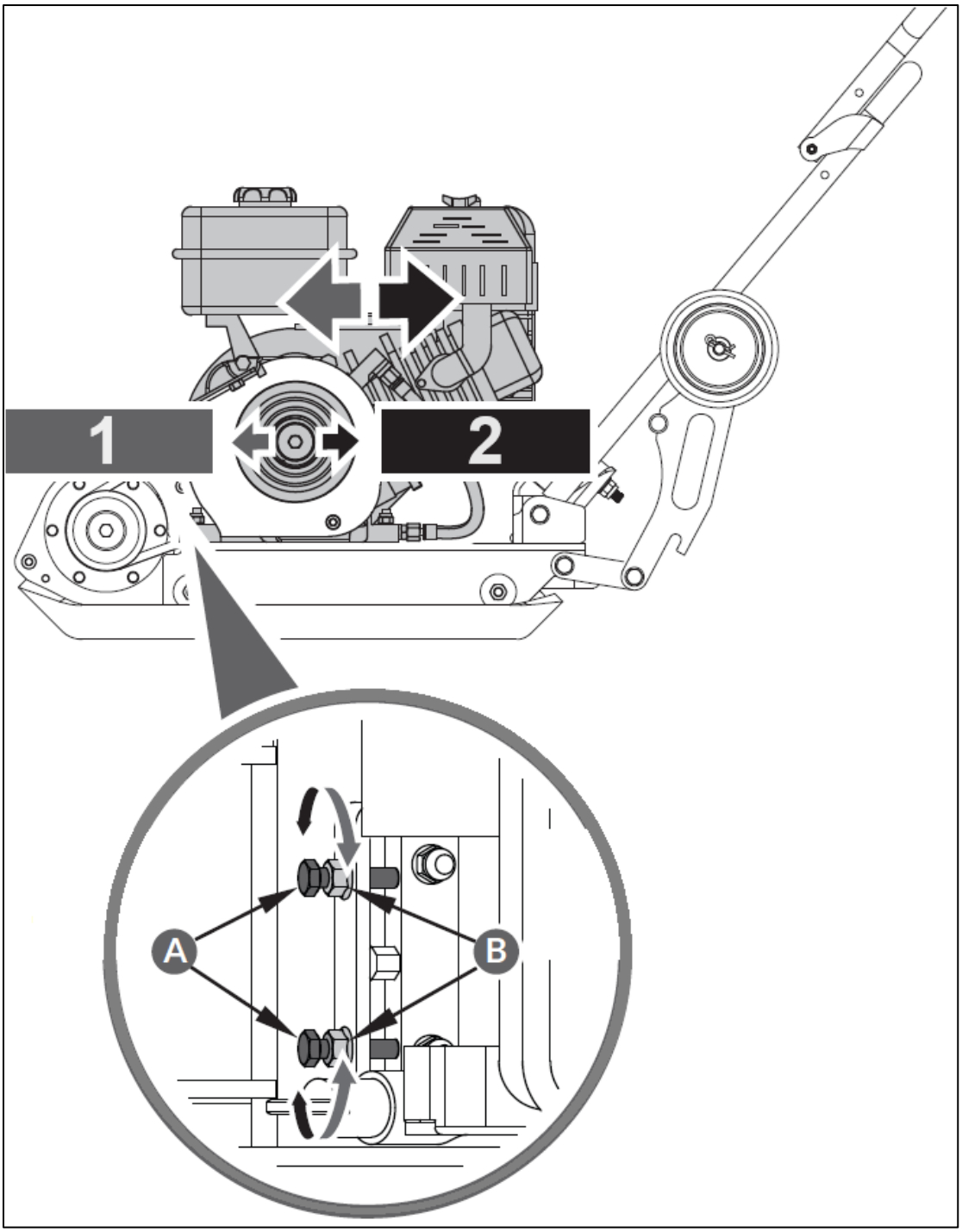
1. Stäng av motorn. Motorn måste vara kall.
2. Ta bort remskyddet för att komma åt kilremmarna.
3. Kontrollera skicket på kilremmarna. Om någon kilrem är sprucken, sliten eller glaserad bör den bytas ut så snart som det är lämpligt.
4. Kontrollera kilremsspänningen genom att klämma ihop dem i mitten. Den normala avböjningen på varje sida bör vara 9 mm (3/8”) till 13 mm (1/2”) med måttligt tryck från tummen eller fingret.

På nya maskiner eller efter installation av en ny rem, kontrollera remspänningen efter de första 20 timmarnas drift. Kontrollera och justera bältet var 50:e timme därefter.

Spänning av kilrem(ar)

Korrekt remspänning är avgörande för god prestanda. Korrekt justering säkerställer lång livslängd. För mycket eller för låg remspänning kommer att orsaka för tidigt rembrott.

1. Lossa 4 motorfästes bultar (få inte bort) bara tillräckligt för att föra motorn framåt.



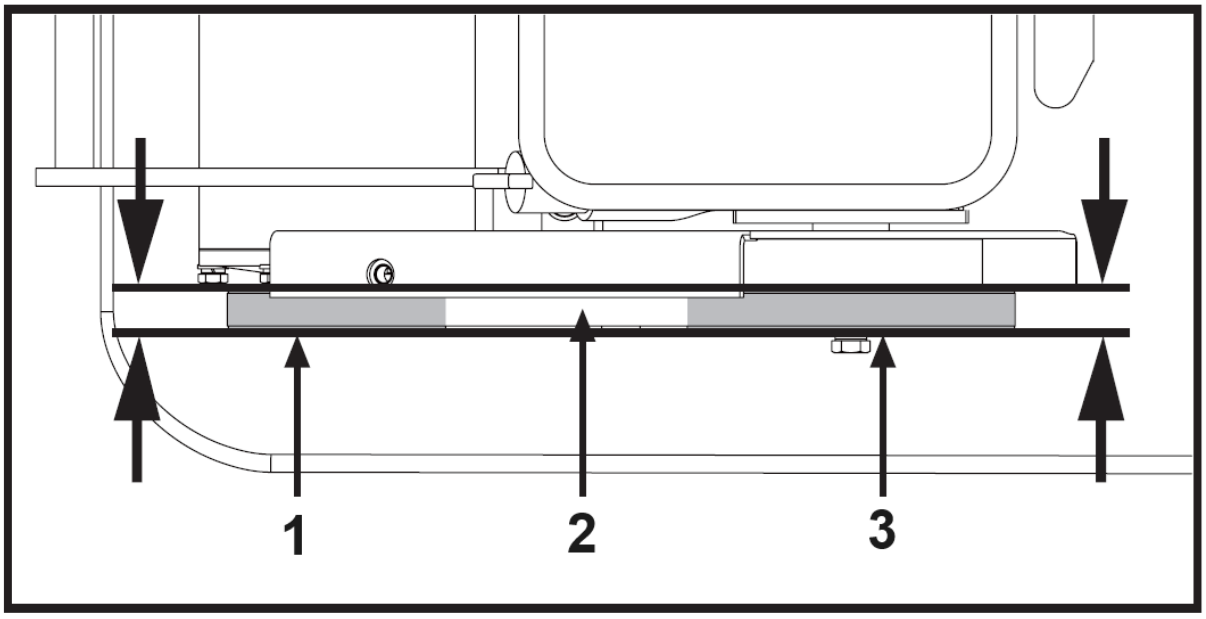
1 – Lossa

2 – Dra åt

A – Justeringsbultar

B – Jamnötter

2. Lossa låsmuttrarna B, lämna tillräckligt med utrymme mellan muttern och fästet.



1 – Exciterremskiva
2 – Kilrem
3 – Kopplingsremskiva

3. Skjut motorn mot plåtens baksida genom att vrida justeringsbultarna A för att ta bort eventuellt slack i kilrem(ar).

När du justerar remmarna, se till att kopplingsremskivan är i linje med magnetremskivan.

4. När kilremsspänningen är korrekt, dra åt låsmuttrarna B mot fästet.
5. Dra åt motorfästets bultar.
6. Byt ut bältesskyddet.

Om justeringsbultarna inte har mer justering kvar, kan remmen/remmen behöva bytas ut.

4.4.3. Byte av kilrem(ar)

Båda kilremmarna bör bytas ut samtidigt eftersom de kommer att slitas jämnt vid normal användning. Arbeta på ett bälte i taget.

1. Lossa fyra motorfästes bultar (ta inte bort) bara tillräckligt för att föra motorn framåt.
2. Lossa låsmuttrarna B och bultarna A som visas i ovanstående figur.
3. Skjut motorn mot den främre delen av plattan och dra bort den/de gamla kilremmen från hjulremskivan och installera den/de nya kilremmarna på deras plats.
4. Placera kilremmen/remmen över motorns remskiva.
5. Flytta tillbaka motorn.

När du justerar remmarna, se till att kopplingsremskivan är i linje med magnetremskivan.

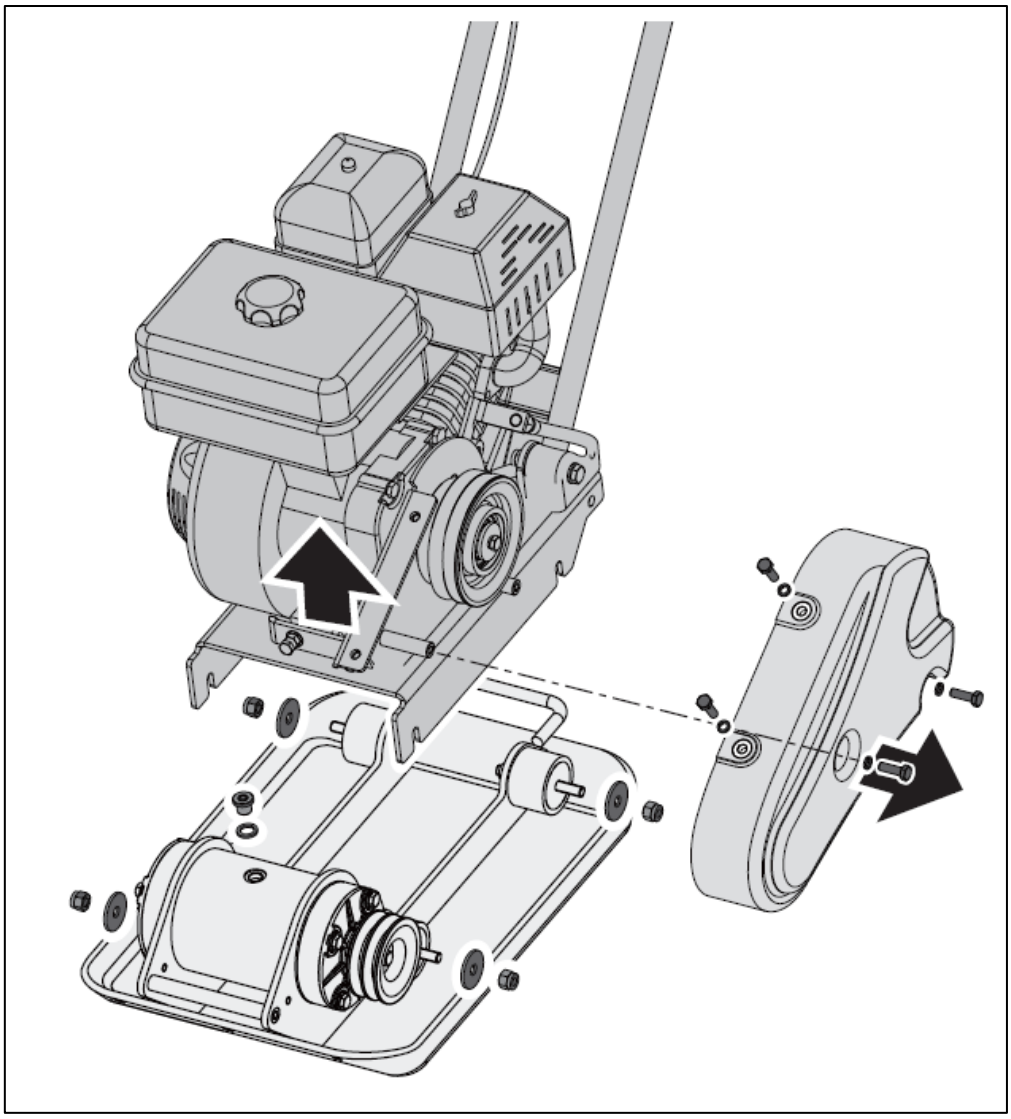
6. När kilremsspänningen är korrekt, dra åt låsmuttrarna B och motorfästets bultar.
7. Byt ut bältesskyddet.

När du tar bort eller installerar drivremmarna, var försiktig så att du inte klämmer fingrarna mellan remmen och remskivan.

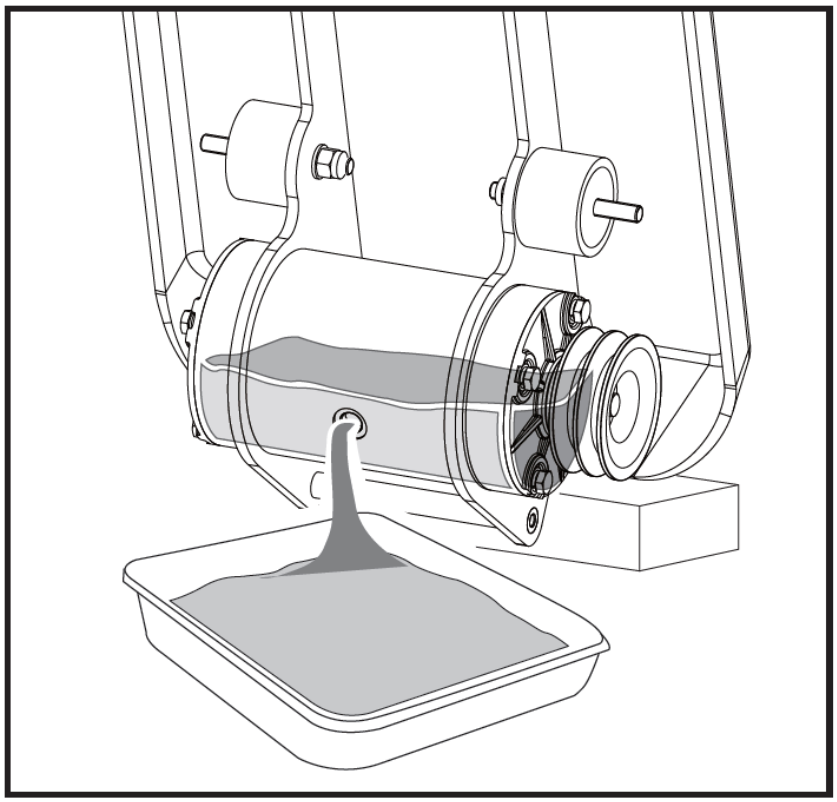
4.4.4. Exciter Smörjning

Matarhuset är förservat med automatisk växellåda Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 eller motsvarande. Byt vätska efter 200 timmars drift.

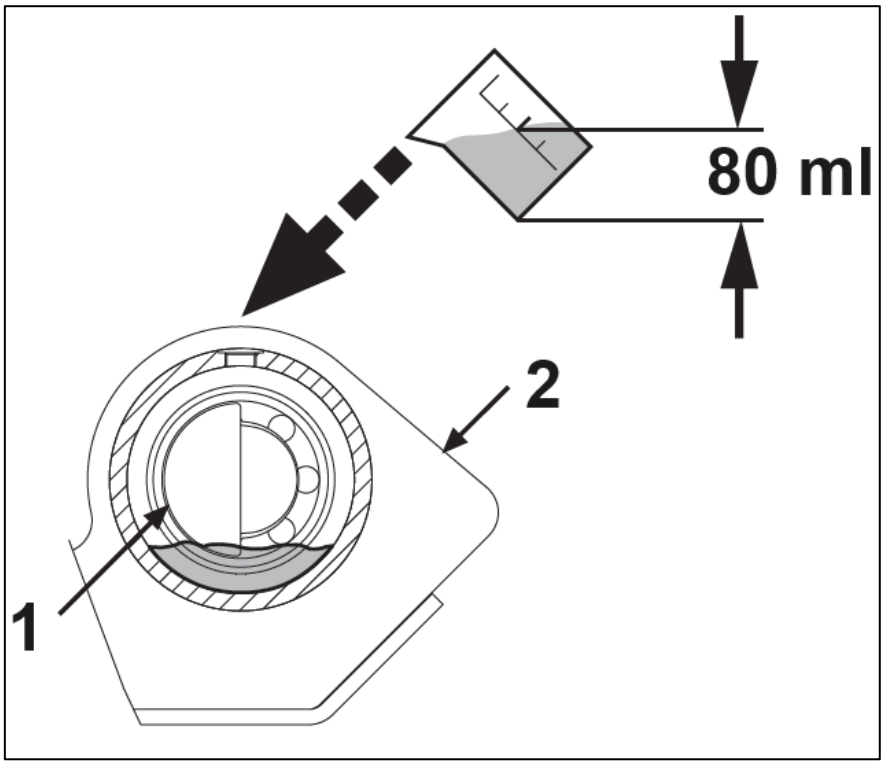
1. Låt excitern svalna innan du byter exciterolja.



2. Ta bort remskyddet och kilremmarna.
3. Ta bort bultarna som håller fast däcket i huset.
4. Lyft hela däcket med motor från huset.



5. Ta bort rörpluggen från toppen av magnetiseringshuset. Luta höljet upp och ner så att olja rinner ur excitern. Undersök olja för metallspån som en försiktighetsåtgärd för framtida problem.
6. Återställ platthuset till upprätt läge.



1 – Exciteraxel

2 – Exciter

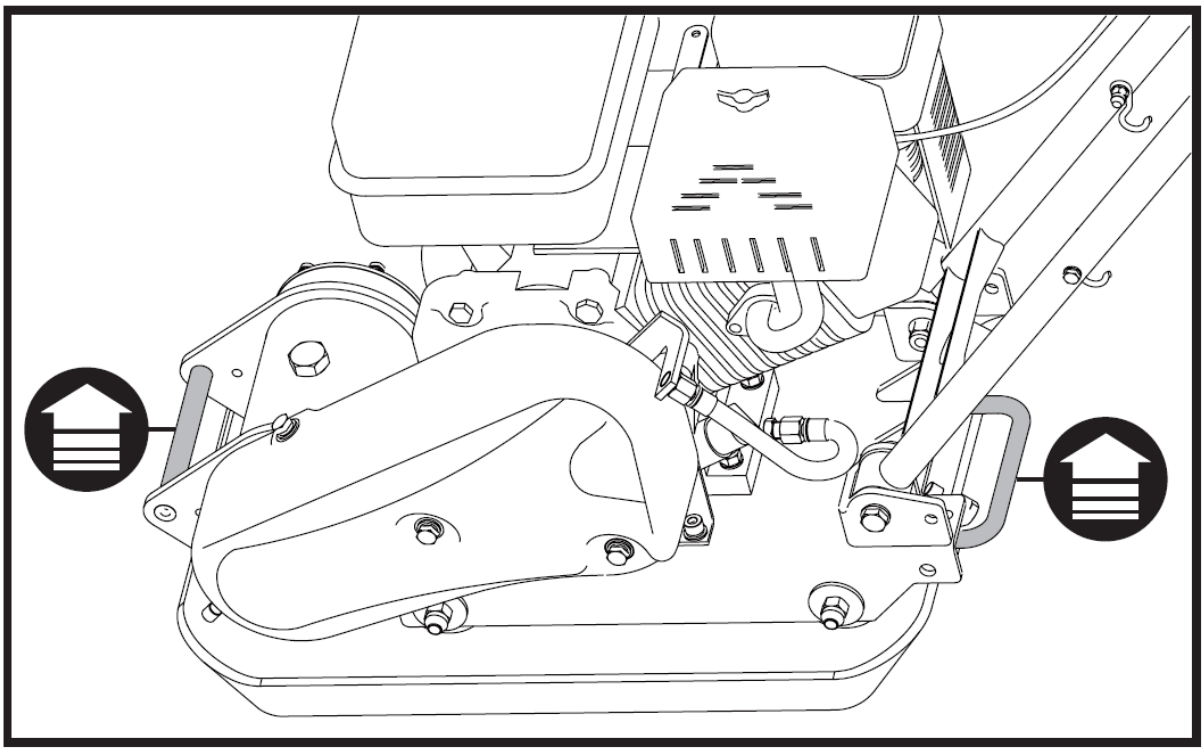
7. Fyll exciterhuset med exciterolja.

Överfyll inte - överfyllning kan resultera i för höga temperaturer i excitern.

8. Applicera rörtätningsmedel på rörpluggen och sätt tillbaka den i toppen av vibratorhuset.
9. Sätt tillbaka däcket, kilrem(ar) och remskydd.

4.4.5. Lyft / Transport

För att undvika brännskador eller brandrisk, låt motorn svalna innan du lyfter/transporterar maskinen eller förvarar den inomhus.



Enheten måste transporteras i upprätt läge för att förhindra bränslespill. Lägg inte maskinen på sidan eller ovansidan. Säkra eller spänn fast enheten med hjälp av lyfthandtaget för att förhindra att maskinen glider eller välter.

⚠ **Maskinen kan falla och orsaka skada eller personskada om den lyfts på fel sätt. Lyft med handtagen i basen av plattan.**

4.4.6. Lagring

Om plattkomprimatorn inte kommer att användas under längre tid än 30 dagar, följ stegen nedan för att förbereda din enhet för förvaring.

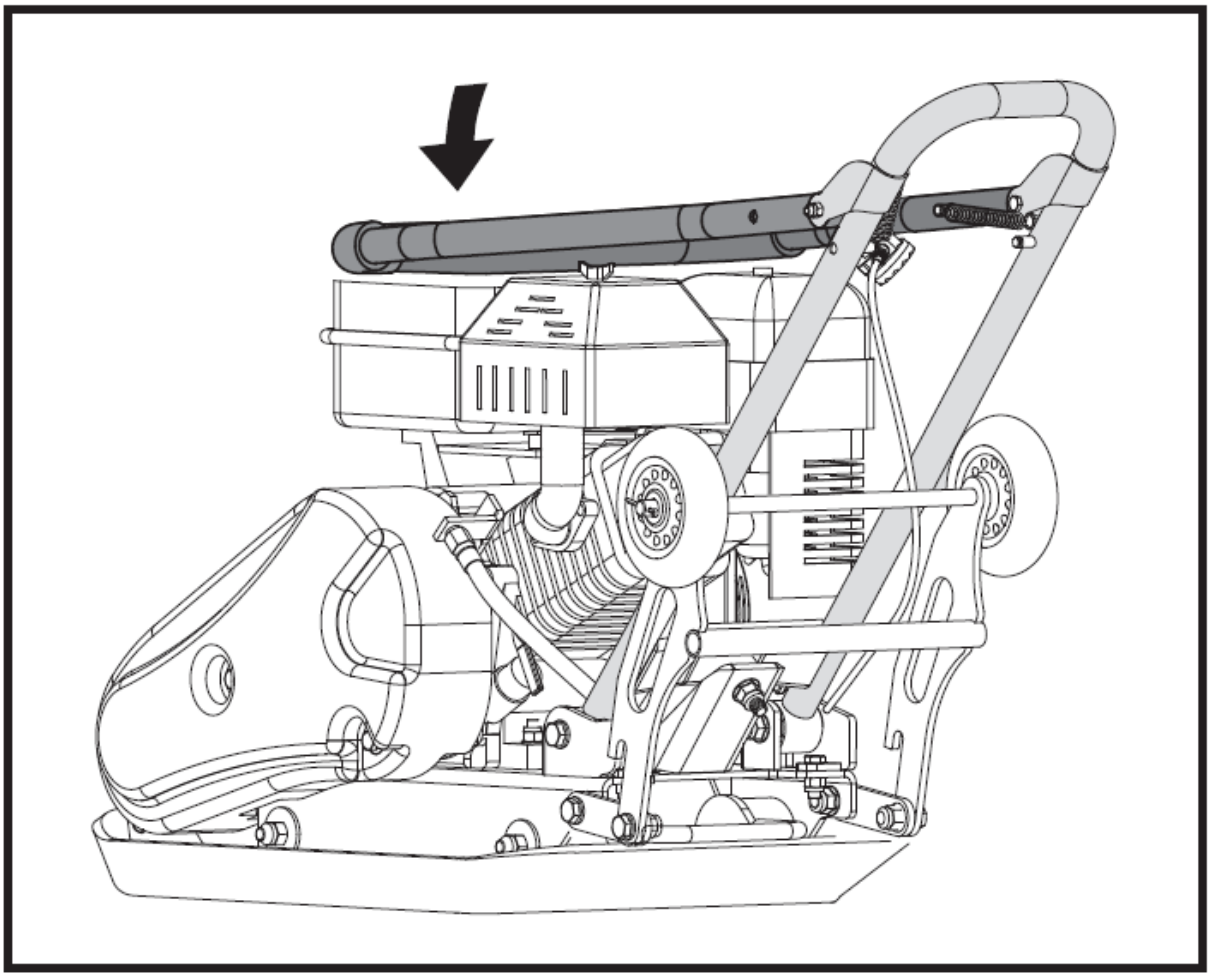
1. Töm bränsletanken helt. Lagrat bränsle som innehåller etanol eller MTBE kan börja förfalla på 30 dagar. Inaktuellt bränsle har högt gummiinnehåll och kan täppa till förgasaren och begränsa bränsleflödet.
2. Starta motorn och låt den gå tills den stannar. Detta säkerställer att inget bränsle finns kvar i förgasaren. Kör motorn tills den stannar. Detta hjälper till att förhindra avlagringar från att bildas inuti förgasaren och eventuella motorskador.
3. Medan motorn fortfarande är varm, tappa ur oljan från motorn. Fyll på med ny olja av den kvalitet som rekommenderas i motormanualen.
4. Låt motorn svalna. Ta bort tändstiftet och häll 60 ml SAE-30 av högkvalitativ motorolja i cylindern. Dra långsamt i startsnöret för att fördela oljan. Byt tändstiftet.

⚠ **Ta bort tändstiftet och tappa ur all olja från cylindern innan du försöker starta enheten efter förvaring.**

5. Använd rena trasor för att rengöra utsidan av komprimatorn och för att hålla luftventilerna fria från hinder.

⚠ **Använd inte starka rengöringsmedel eller petroleumbaserade rengöringsmedel vid rengöring av plastdelar. Kemikalier kan skada plast.**

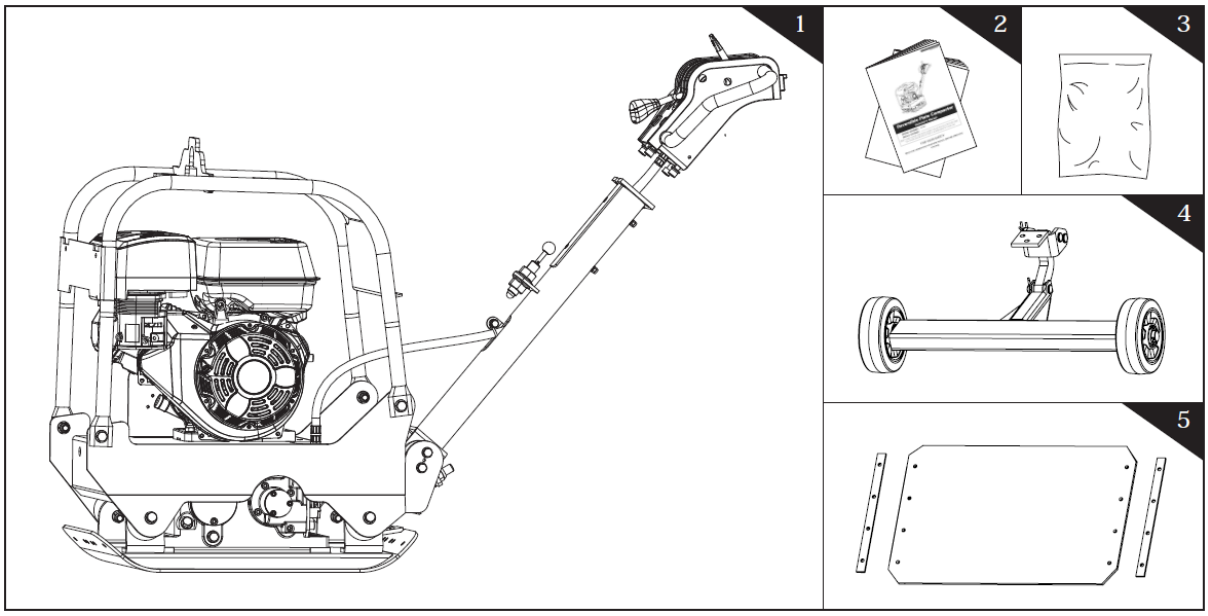
6. Dra upp fjäderbulten och fäll upp hjulfästet.



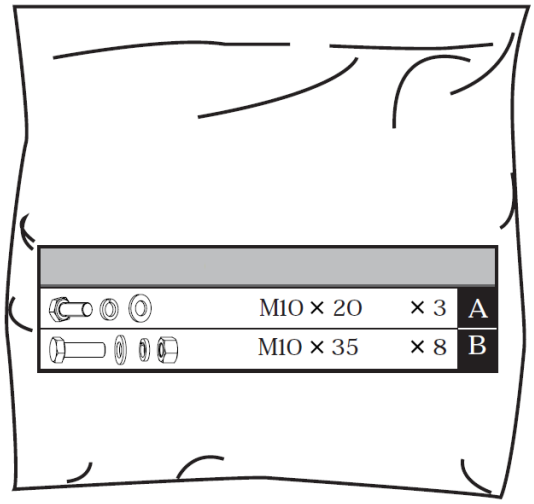
7. Fäll försiktigt ned det övre handtaget. Låt inte styrkablarna klämmas eller böjas.
8. Förvara din plattkomprimator i upprätt läge i en ren, torr byggnad som har god ventilation.

5. MSW-FPLAT35 WMAX MODELL

5.1. Beskrivning av apparaten



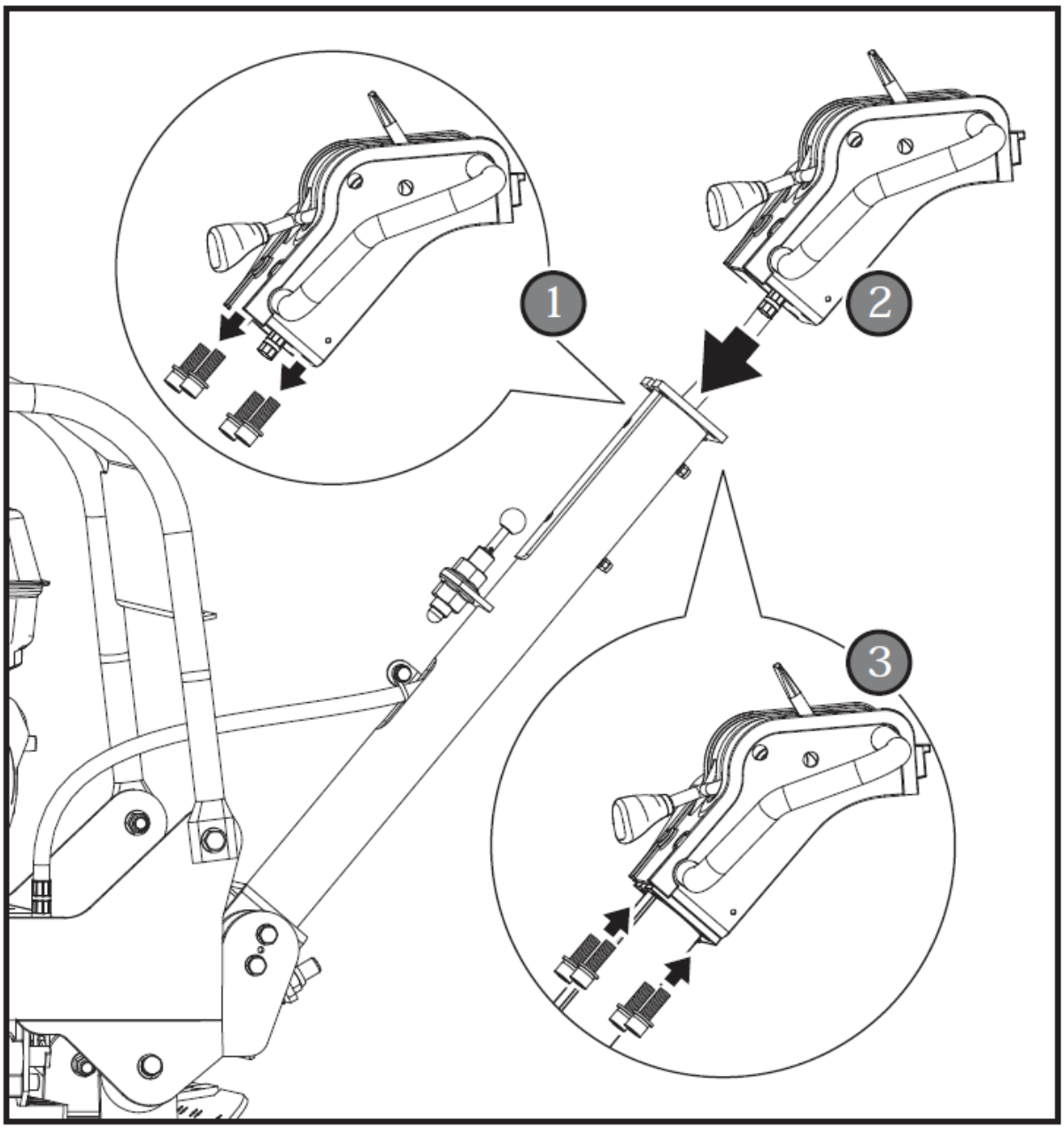
1. Plattkomprimator
2. Bruksanvisning och motormanual
3. Hårdvaruväska, inklusive



4. Set med justerbara hjul (tillval)
5. Paving Pad Kit (tillval)

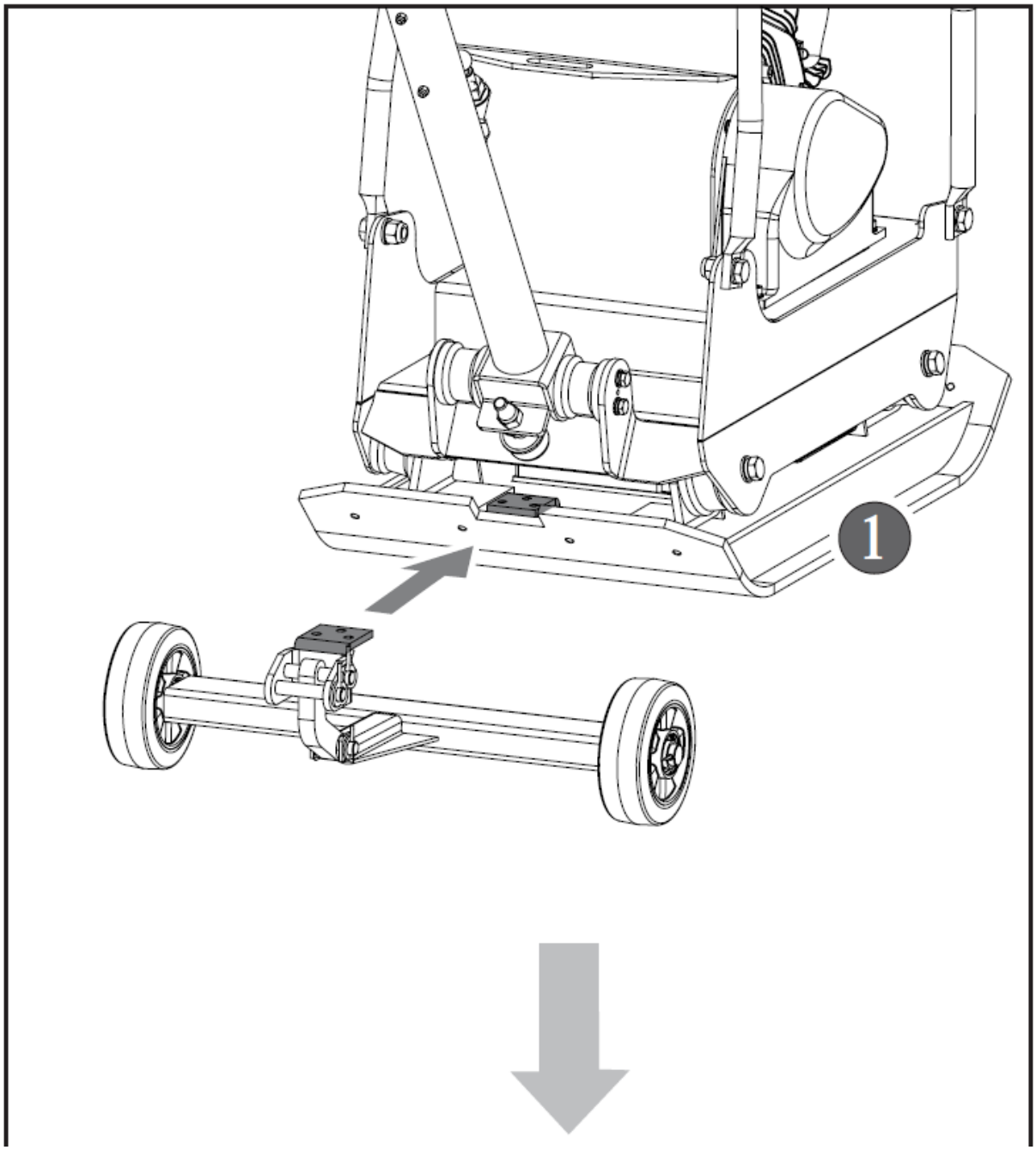
5.2. hopsättning

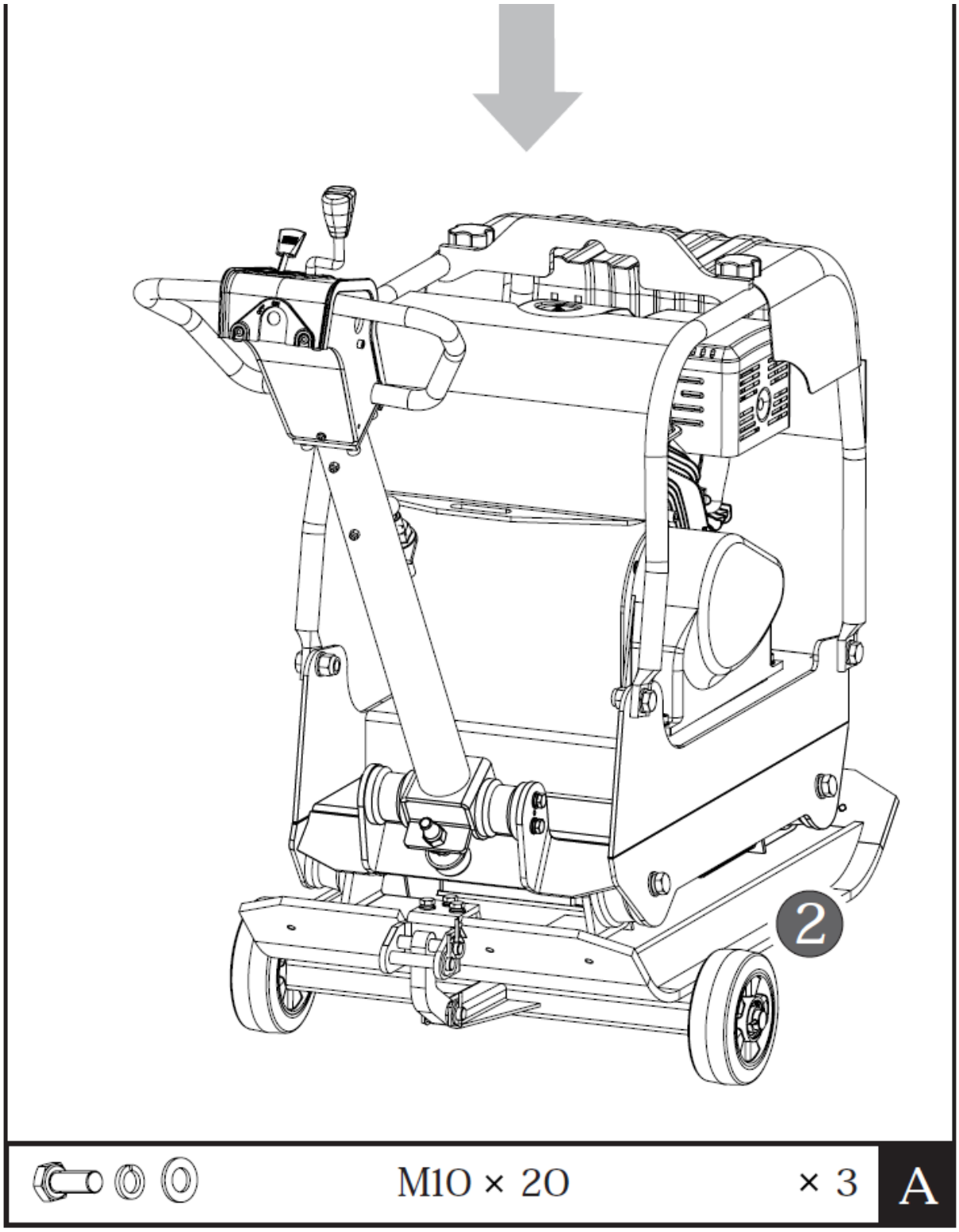
5.2.1. Handtag



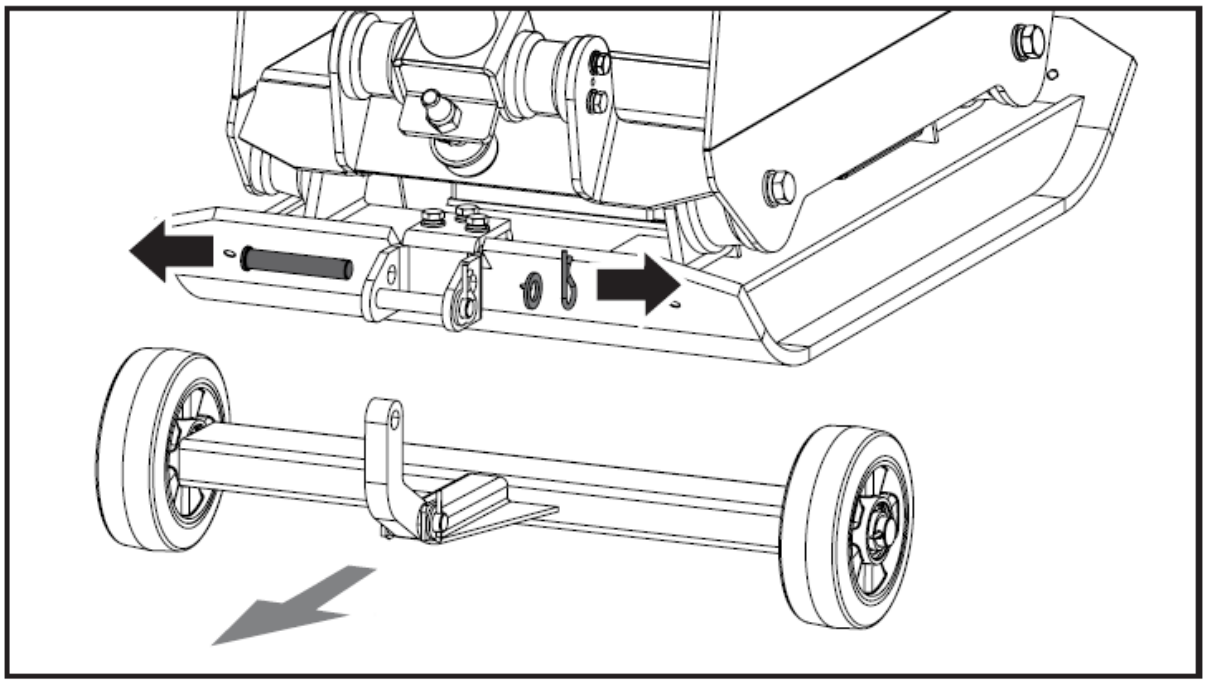
Ta bort de fyra M10x25-skruvarna, fjäderbrickorna och platta brickorna från handtagskontrollsvetsen. Rikta in de fyra hålen i handtagsröret med hålen i handtagskontrollsvetsningen och fäst med M10x25 skruvar, fjäderbrickor och plana brickor.

5.2.2. Set med justerbara hjul (tillval)





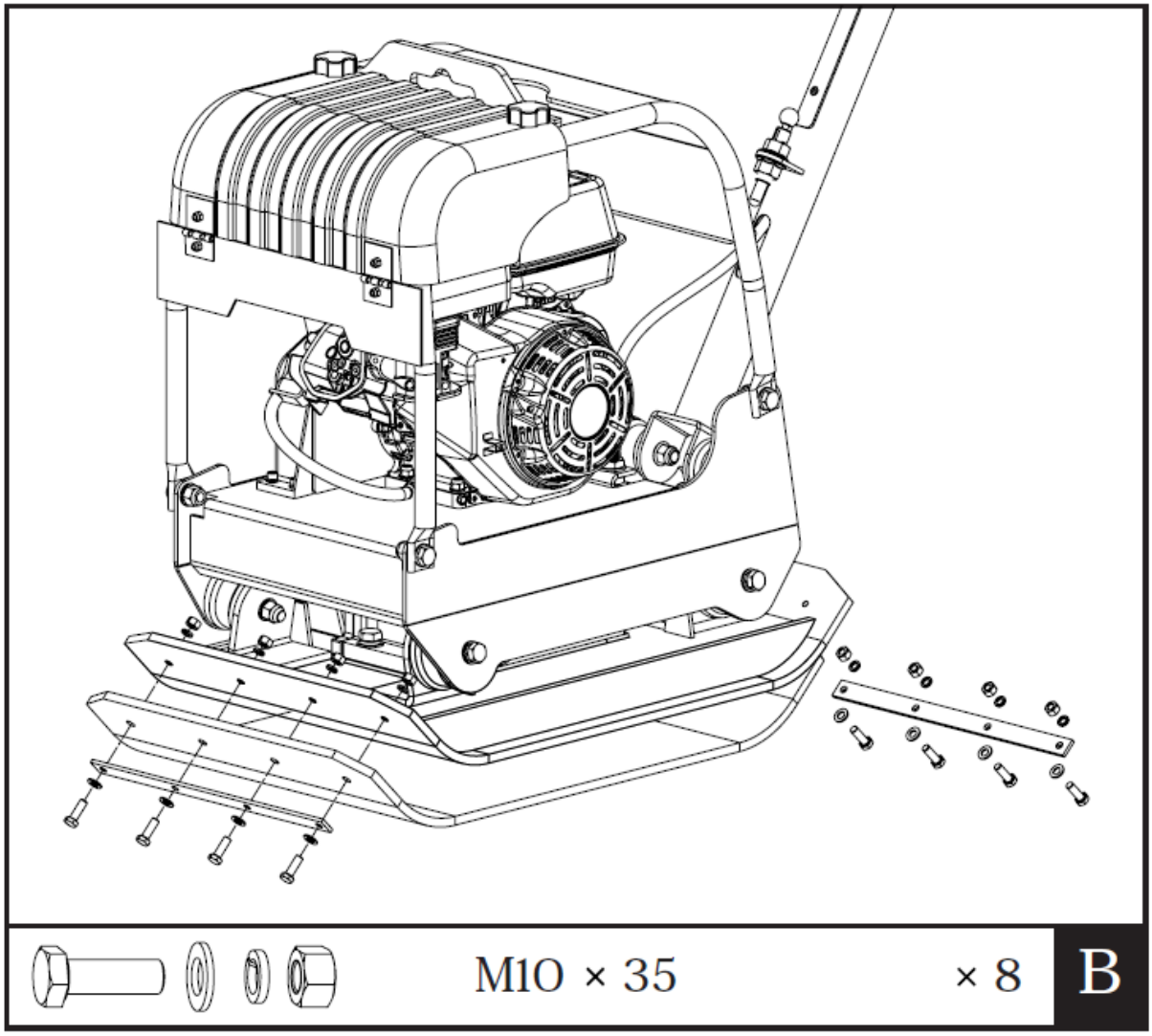
Fäst den förmonterade hjulsatsen på plattkomprimatorn med M10x20 sexkantsbultar, fjäderbrickor och plana brickor.



Innan du packar, ta bort hjulsatsen enligt bilden.

5.2.3. Paving Pad Kit (tillval)

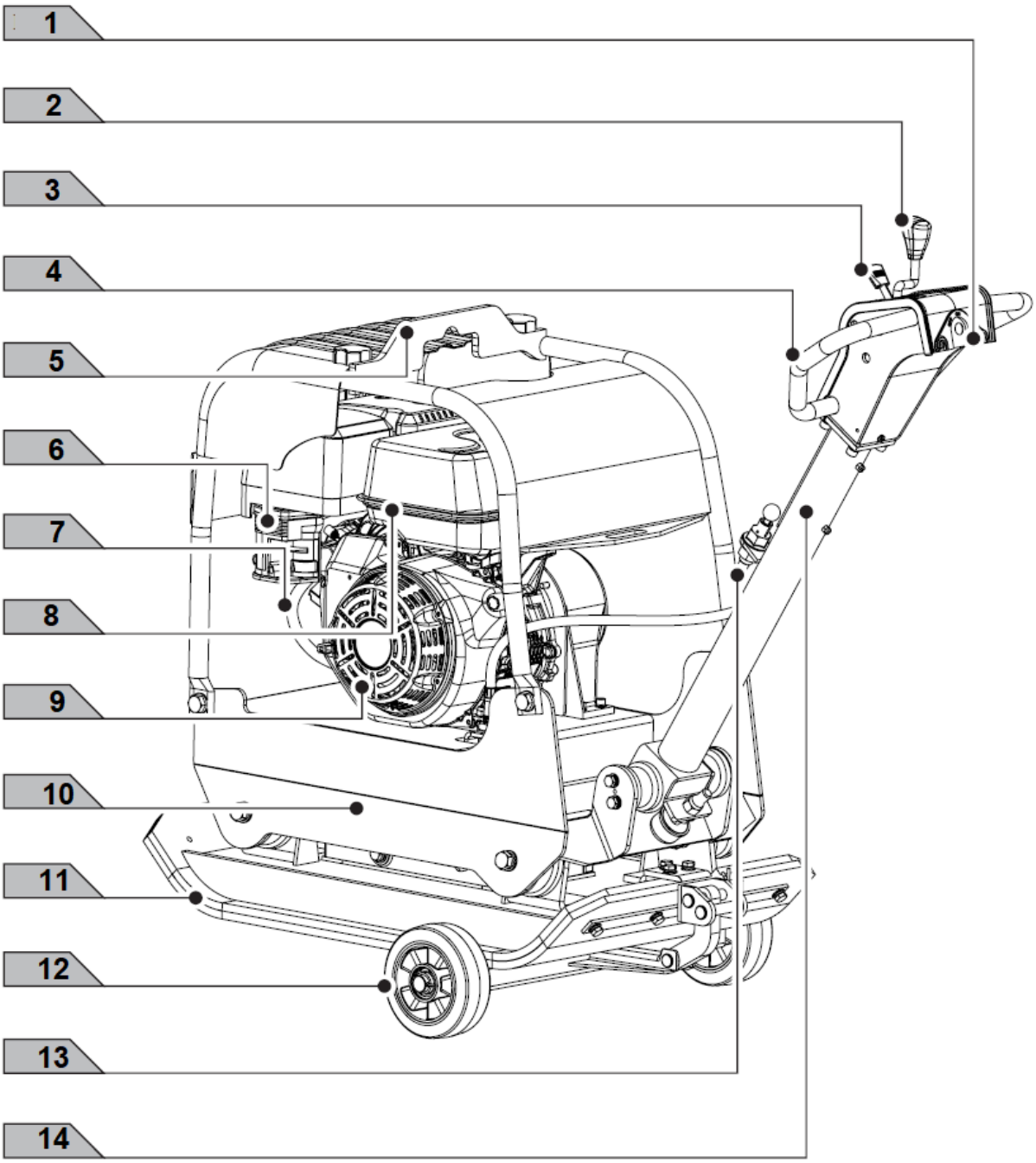
Den genomskinliga gummibeläggningen gör det möjligt att kompaktera betongplattor, stenar, tegel och block tyst och skonsamt.



Fäst stenläggningsplattan på bottenplattan enligt bilden. Rikta in hålen i bottenplattan, beläggningsplattan och klämplattan och fäst den med M10x35 bultar, fjäderbrickor och plana brickor.

5.2.4. Motorolja

Oljan har tappats ut för frakt. Underlåtenhet att fylla motortråget med olja innan motorn startas kommer att resultera i permanent skada och kommer att ogiltigförklara motorgarantin.



1. Motorströmbrytare
2. Shift Stick
3. Gasreglage
4. Handgrepp
5. Lyftpunkt
6. Luftrenare
7. Oljeavloppsslang
8. Bränsletank
9. Motor
10. Exciter
11. Basplatta
12. Justerbar hjulsats
13. Styrets spärrstift
14. Styre

Handgrepp
När du använder komprimatorn, använd detta handtag för att manövrera komprimatorn.

Shift Stick
Skjut spaken framåt, komprimatorn kommer att röra sig framåt. Dra spaken bakåt, komprimatorn kommer att röra sig i motsatt riktning. Att placera pinnen i mitten gör att komprimatorn inte rör sig (neutral).

Gasreglage
Gasspaken styr motorns varvtal. Om du flyttar gasreglaget i de visade riktningarna går motorn snabbare eller långsammare.

Styre
När du använder komprimatorn ska detta handtag vara i nedåtriktat läge. När komprimatorn ska förvaras, flytta styret till upprätt läge.

Styrets spärrstift
Används för att låsa styret på plats i uppåtläge för transport och stuvning.

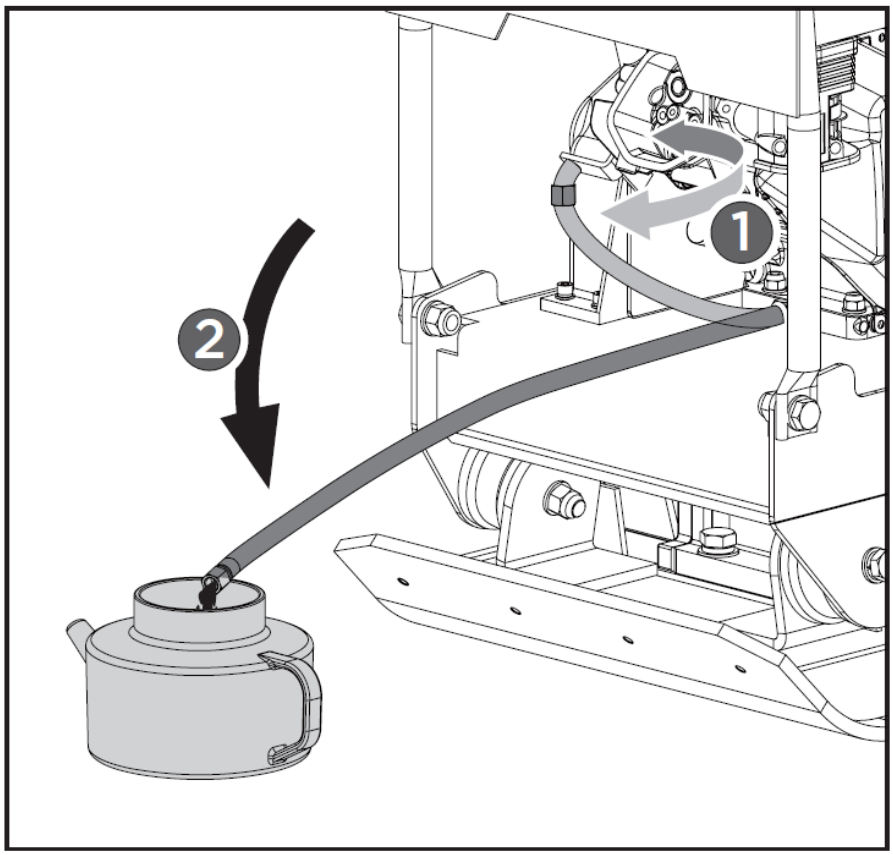
Lyftpunkt
Används för att lyfta maskinen med kran eller annan lyftanordning.

Bältesskydd
Ta bort detta skydd för att komma åt kilremmen. Kör aldrig komprimatorn utan kilremsskyddet. Om kilremsskyddet inte är installerat finns det risk för att din hand kan fastna mellan kilremmen och kopplingen, vilket kan orsaka allvarlig skada och kroppsskada.

Exciter
Den excentriska axeln som finns i magnetiseringshuset drivs med hög hastighet av ett kopplings- och remdrivsystem. Detta snabba axelvarv orsakar den snabba lyftningen och nedåtgående ramrörelsen av maskinen samt ger en framåtgående rörelse.

Motorströmbrytare
Motoromkopplaren aktiverar och avaktiverar tändningssystemet.
Motoromkopplaren måste vara i läge ON för att motorn ska gå.
Genom att vrida motoromkopplaren till OFF-läget stoppas motorn.

Oljeavloppsslang



Att köra motorn med smutsig olja kan orsaka för tidigt slitage och fel på motorn. Att byta olja regelbundet är extremt viktigt. Den flexibla oljeavtappningsslangen är utrustad för att dränera olja i lämpligt kärl.

5.3. Användning

5.3.1. Fyller på bränsle

Fyll bränsletanken enligt anvisningarna i den separata motormanualen som är packad med plåtkomprimatorn. En mer detaljerad beskrivning av motorns funktion och alla relaterade försiktighetsåtgärder och procedurer finns i motormanualen som medföljer enheten.

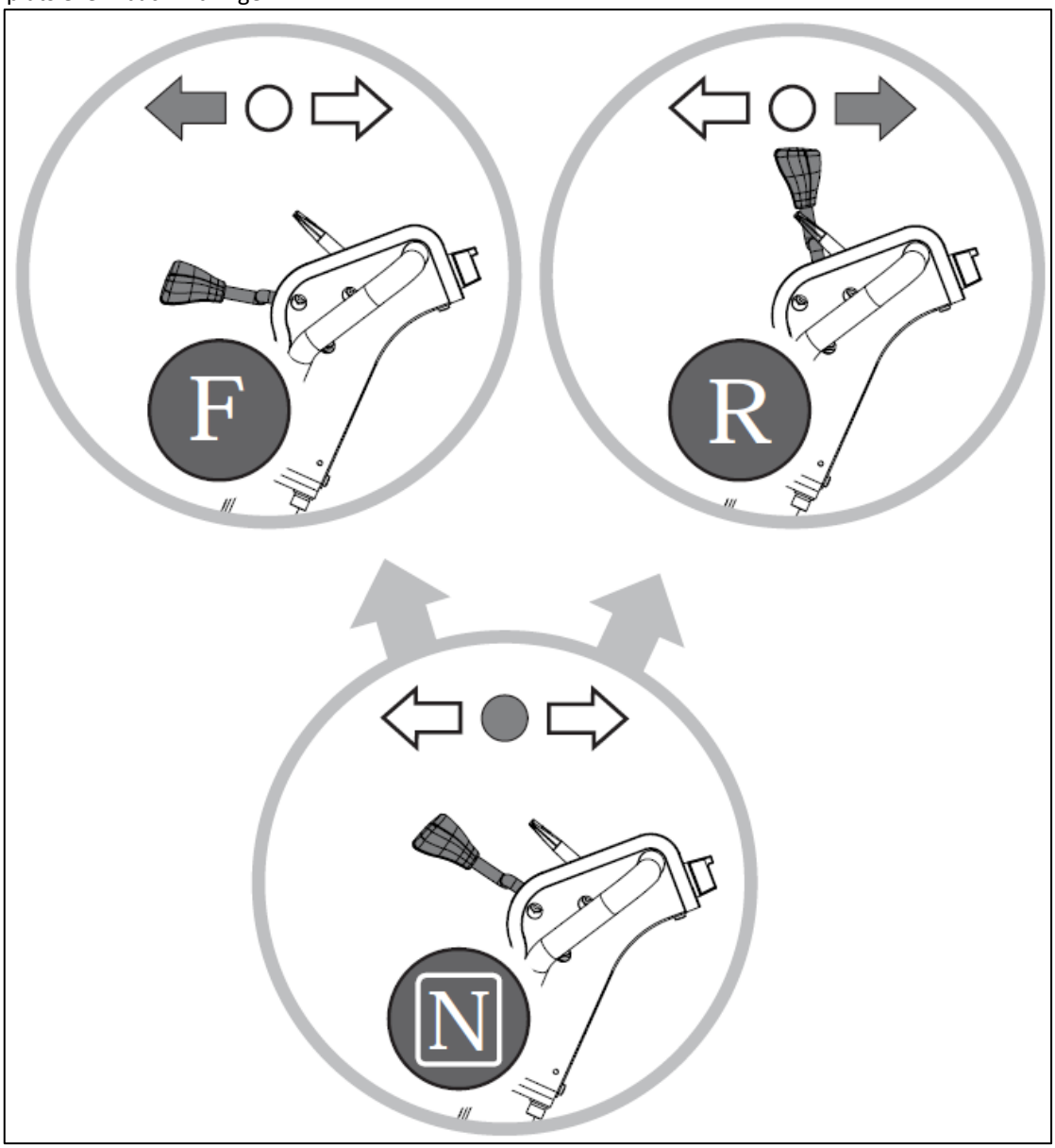
5.3.2. Startar motor

Flytta bränsleventilspaken till PÅ-läget.
För att starta en kall motor, flytta choken till läget STÄNG.
För att starta om en varm motor, lämna chokereglaget i läget ÖPPET.
Flytta gasreglaget bort från LÅNGSAMT-läget, ungefär 1/3 av vägen mot FAST-läget.
Placera växelspaken i neutralt läge.
Vrid motoromkopplaren till läget ON.
Kör startmotorn.

Rekylstartare
Dra lätt i starthandtaget tills du känner motstånd, dra sedan snabbt och återför starthandtaget försiktigt. Om chokereglaget har flyttats till STÄNGT-läget för att starta motorn, flytta det gradvis till ÖPPET-läget när motorn värms upp. När motorn har värmts upp, dra i gasspaken för att öka motorvarvtalet och placera växelspaken i önskat läge. Plattan börjar vibrera och fortsätter med komprimeringen.

Rörelse framåt och bakåt

Körriktningen bestäms med manöverreglaget. Beroende på styrväxelns läge komprimeras plattan framåt, på plats eller i backriktningen.



F – FRAMÅT
R – BAKÅT
N – NEUTRAL

Tryck växelspaken framåt för att få komprimatorn att röra sig framåt.
Om växelspaken placeras i neutralt läge kommer komprimatorn att vibrera på plats.
För att få komprimatorn att röra sig i motsatt riktning, dra växelspaken bakåt.

5.3.3. Packning

Använd inte plattan på betong eller på extremt hårda, torra, packade ytor. Plåten hoppar istället för att vibrera och kan skada både plåten och motorn.

Antalet passager som krävs för att nå en önskad packningsnivå beror på jordens typ och fukthalt. Maximal jordpackning har uppnåtts när överdriven bakslag märks.

Vid färd baklänges måste operatören styra vibrationsplattan i sidled med dess styrhandtag så att du inte kommer i kläm mellan handtaget och ett eventuellt hinder. Särskild försiktighet krävs vid arbete på ojämn

mark eller vid packning av grovt material. Se till att stå stadigt när du använder maskinen under sådana förhållanden.

Styr maskinen i drift, men låt komprimatorn göra jobbet. Att bära ner på handtaget är onödigt och orsakar stötdämparslitage.

På plant underlag rör sig komprimatorn snabbt framåt. På ojämna ytor eller lutningar kan lätt framåttryckning på handtaget krävas för att hjälpa komprimatorn att röra sig framåt.

När du använder plåt på marksten, fäst en dyna på botten av plattan för att förhindra att stenarna flisas eller slipar ytan. En speciell uretankudde designad för detta ändamål finns tillgänglig som tillval.

Även om en viss mängd fukt i jorden är nödvändig, kan överdriven fukt göra att jordpartiklar klibbar ihop och förhindrar bra packning. Om jorden är extremt blöt, låt den torka något innan du packar den.

Om marken är så torr att den skapar dammmoln när plattan används, bör en del fukt tillsättas markmaterialet för att förbättra kompakteringen. Detta kommer också att minska servicen på luftfiltret.

Följande punkter ska beaktas vid packning på sluttande ytor (sluttningar, vallar):

1. Närmar dig endast lutningar från botten (en lutning som lätt kan övervinnas uppåt kan även packas nedåt utan risk).
2. Operatören får aldrig stå i nedstigningsriktningen.
3. Det max. lutning på 20° får inte överskridas.

Om denna gradient överskrids skulle detta resultera i ett fel i motorns smörjsystem (stänksmörjning) och därmed oundvikligen leda till ett haveri av viktiga motorkomponenter.

Stoppar motorn

För att stoppa motorn i en nödsituation, vrid helt enkelt motoromkopplaren till OFF-läget. Under normala förhållanden, använd följande procedur.

1. För att stoppa komprimatorn från att köra, återför gasreglaget till tomgångsläget.
2. Låt motorn svalna i en eller två minuter innan du stannar.
3. Vrid motoromkopplaren till "OFF"-läget.
4. Stäng av bränslekranen där tillämpligt.

Flytta inte chokereglaget till STÄNG för att stoppa motorn. Bakeld eller motorskada kan uppstå.

Tomgångshastighet

Ställ in gasreglaget i LÅNGSAMT läge för att minska belastningen på motorn när komprimering inte utförs. Att sänka motorvarvtalet för att gå på tomgång hjälper till att förlänga motorns livslängd, samt spara bränsle och minska maskinens ljudnivå.

5.4. Underhåll

5.4.1. Förebyggande underhåll

1. Stäng av motorn. Motorn måste vara kall.
2. Håll motorns gasreglage i sitt LÅNGSAMT läge och ta bort tändstiftskabeln från tändstiftet och säkra.
3. Inspektera det allmänna tillståndet för plattkomprimatorn. Kontrollera om det finns lösa skruvar, felinriktning eller fastsättning av rörliga delar, spruckna eller trasiga delar och andra tillstånd som kan påverka dess säkra funktion.
4. Ta bort allt skräp från plattkomprimatorn med en mjuk borste, dammsugare eller tryckluft. Använd sedan en lättviktsmaskinolja av högsta kvalitet för att smörja alla rörliga delar.
5. Rengör botten av komprimatorbasen så snart den börjar ta upp jord som komprimeras. Enheten kan inte göra ett bra jobb om bottenytan inte är slät och ren.
6. Byt ut tändstiftskabeln.

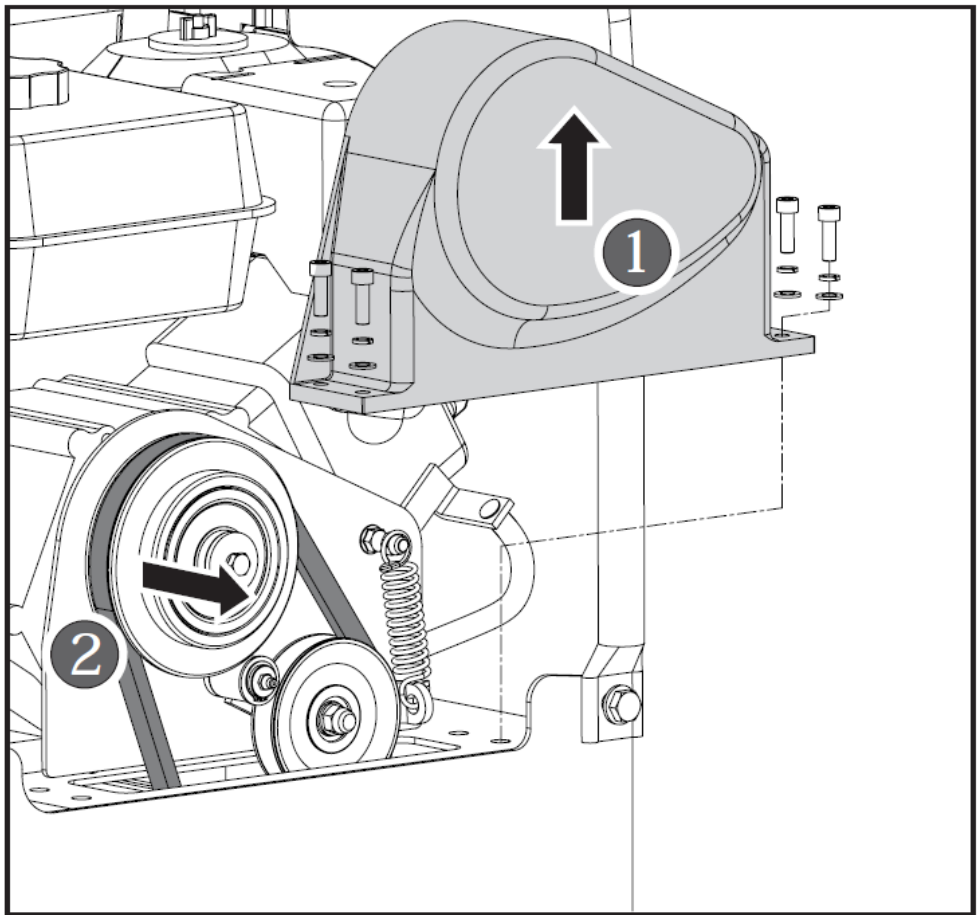
Använd aldrig en "högtryckstvätt" för att rengöra din tallrikkompaktor. Vatten kan tränga in i trånga områden på enheten och orsaka skador på spindlar, remskivor, lager eller motorn. Användning av högtryckstvättar kommer att resultera i förkortad livslängd och minskad servicebarhet.

5.4.2. Kontrollera kilrem

För att säkerställa optimal kraftöverföring från motorn till den excentriska axeln måste kilremmen vara i gott skick.

1. Stäng av motorn. Motorn måste vara kall.
2. Ta bort remskyddet för att komma åt kilremmen.
3. Kontrollera skicket på kilremmen. Om någon kilrem är sprucken, sliten eller glaserad bör den bytas ut så snart som det är lämpligt.

5.4.3. Byte av kilrem



1. Ta bort de fyra bultarna som håller fast bältesskyddet.
2. Lossa fjädern från spännhjulskroken för att ta bort remspänningen.
3. Ta bort den gamla kilremmen från hjulremskivan och montera den nya kilremmen på dess plats.

Eftersom avståndet mellan impulsremskivan och motordäcket är litet är en tändstiftshylsa till hjälp för att installera den nya kilremmen.

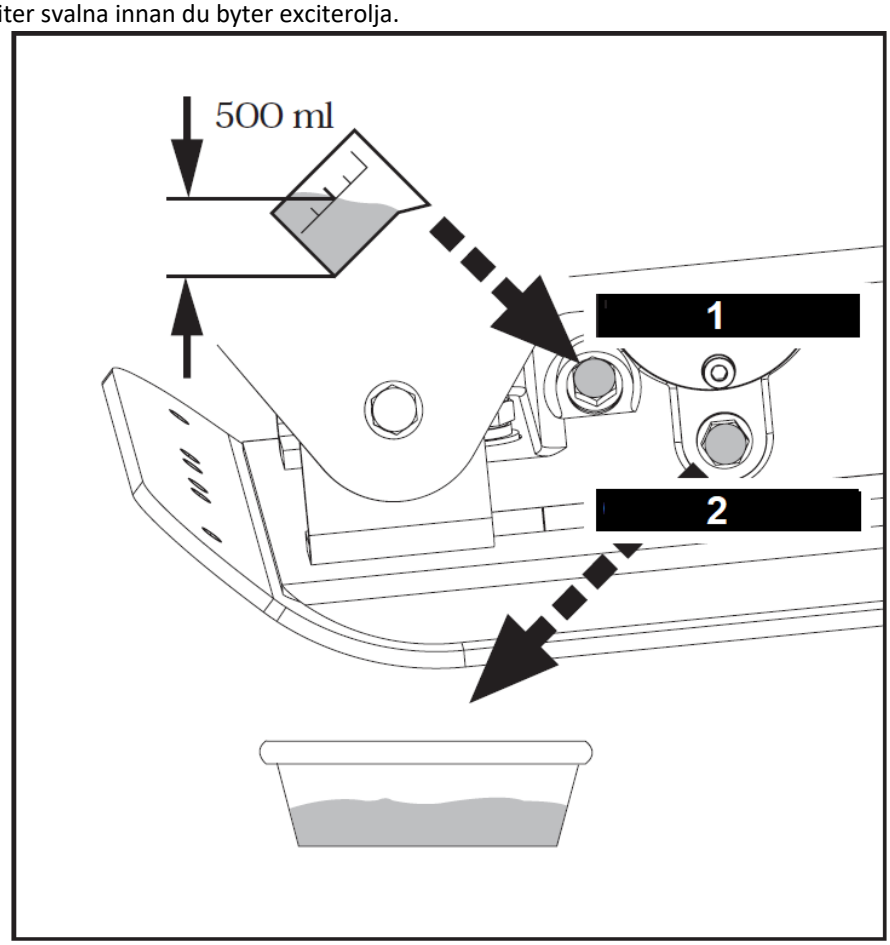
4. Placera kilremmen över motorns remskiva och spänn remskivan.
5. Haka fast den frigjorda fjädern som håller fast spännremskivan i sitt ursprungliga läge och kontrollera om kilremsspänningen är korrekt.
6. Byt ut bältesskyddet.

När du tar bort eller installerar drivremmen, var försiktig så att du inte klämmer fingrarna mellan remmen och remskivan.

5.4.4. Exciterns oljebyte

Matarhuset är förservat med automatisk växellåda Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 eller motsvarande. Byt vätska efter 200 timmars drift.

1. Låt exciter svalna innan du byter exciterolja.

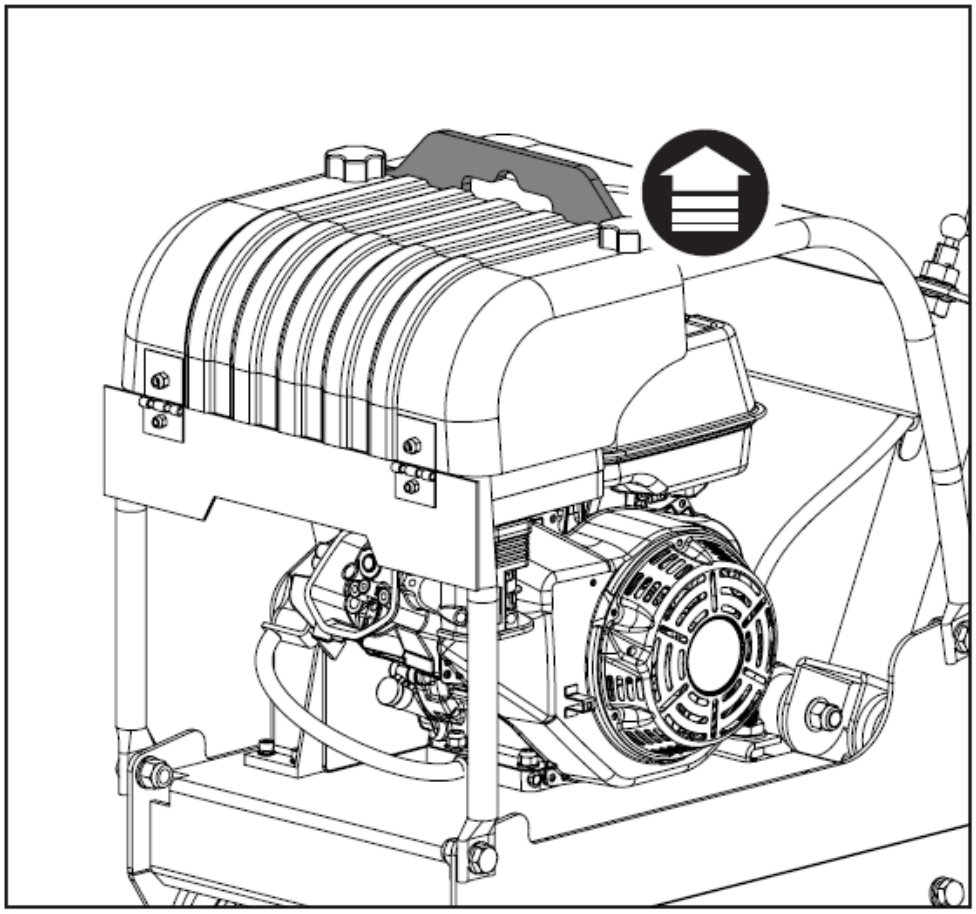


1 – Oljepåfyllningsplugg
2 – Oljeavtappningsplugg

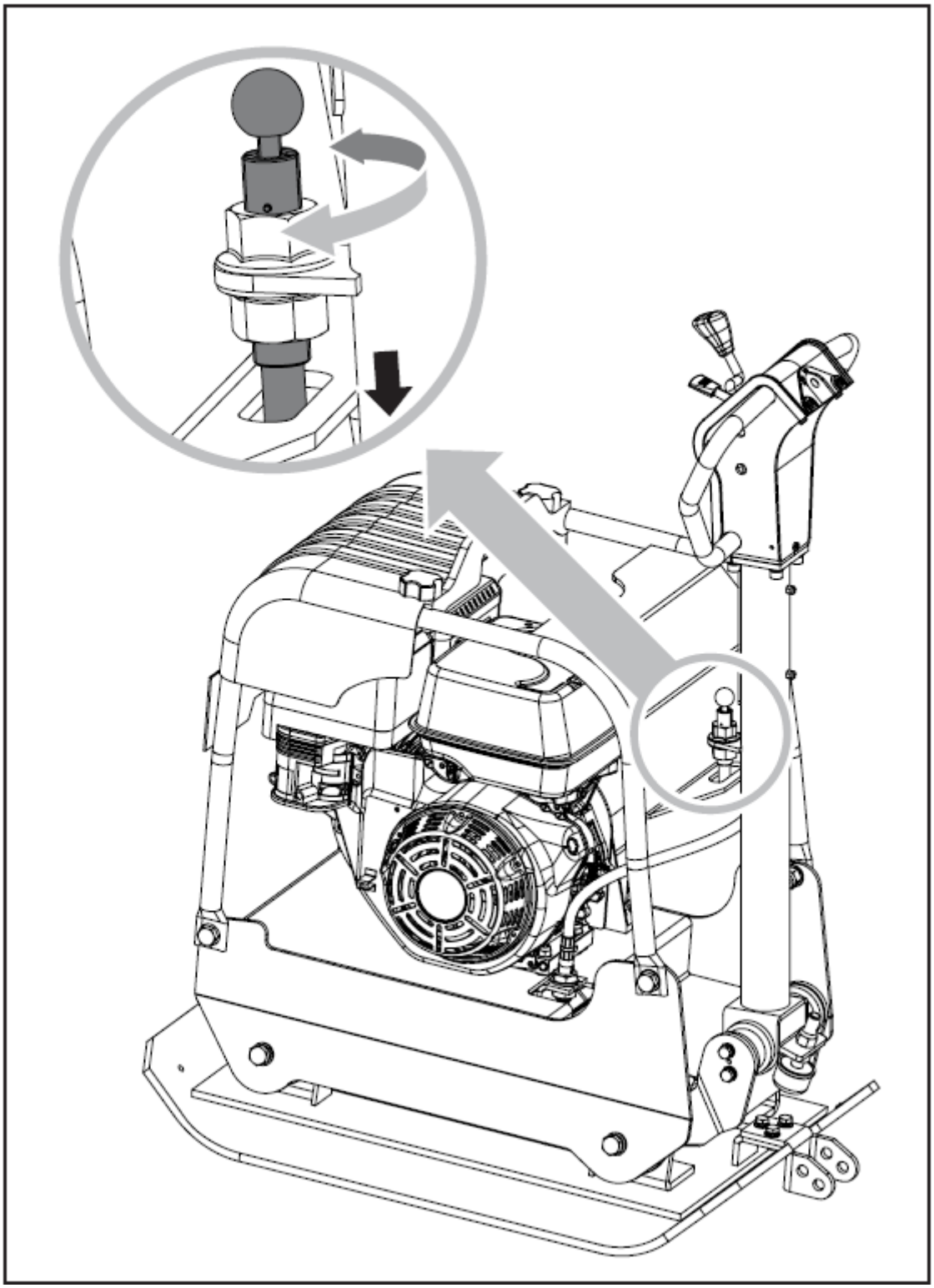
2. Luta plattan mot ett avloppskärl för att hjälpa till med att ta bort all använd olja och partiklar.
3. Ta bort oljeavtappningspluggen för att tappa ur oljan från magnetiseringsenheten. Undersök olja för metallspån som en försiktighetsåtgärd för framtida problem.
4. När oljan har tappats ut helt från maskinen, sätt tillbaka avtappningspluggen.
5. Återställ platthuset till upprätt läge.
6. Lägg till exciterhuset med exciterolja genom påfyllningspluggens öppning.
   Överfyll inte – överfyllning kan resultera i för höga temperaturer i excitern.
7. Applicera tätningsmedel på påfyllningspluggen och sätt tillbaka den.

5.4.5. Lyft / Transport

För att undvika brännskador eller brandrisk, låt motorn svalna innan du lyfter/transporterar maskinen eller förvarar den inomhus.



Lyft enheten med lyftkroken på rullburen.
Använd en pålitlig kedja, kabel eller rem med tillräcklig lyftkapacitet.
Enheten måste transporteras i upprätt läge för att förhindra bränslespill. Lägg inte maskinen på sidan eller ovansidan.



Spärra styret på plats med låssprinten vid lyft/transport.
Säkra eller fäst enheten med lyftkrok eller rullbur vid transport.
Maskinen kan falla och orsaka skada eller personskada om den lyfts på fel sätt. Lyft endast med lyftkrok.

5.4.6. Lagring

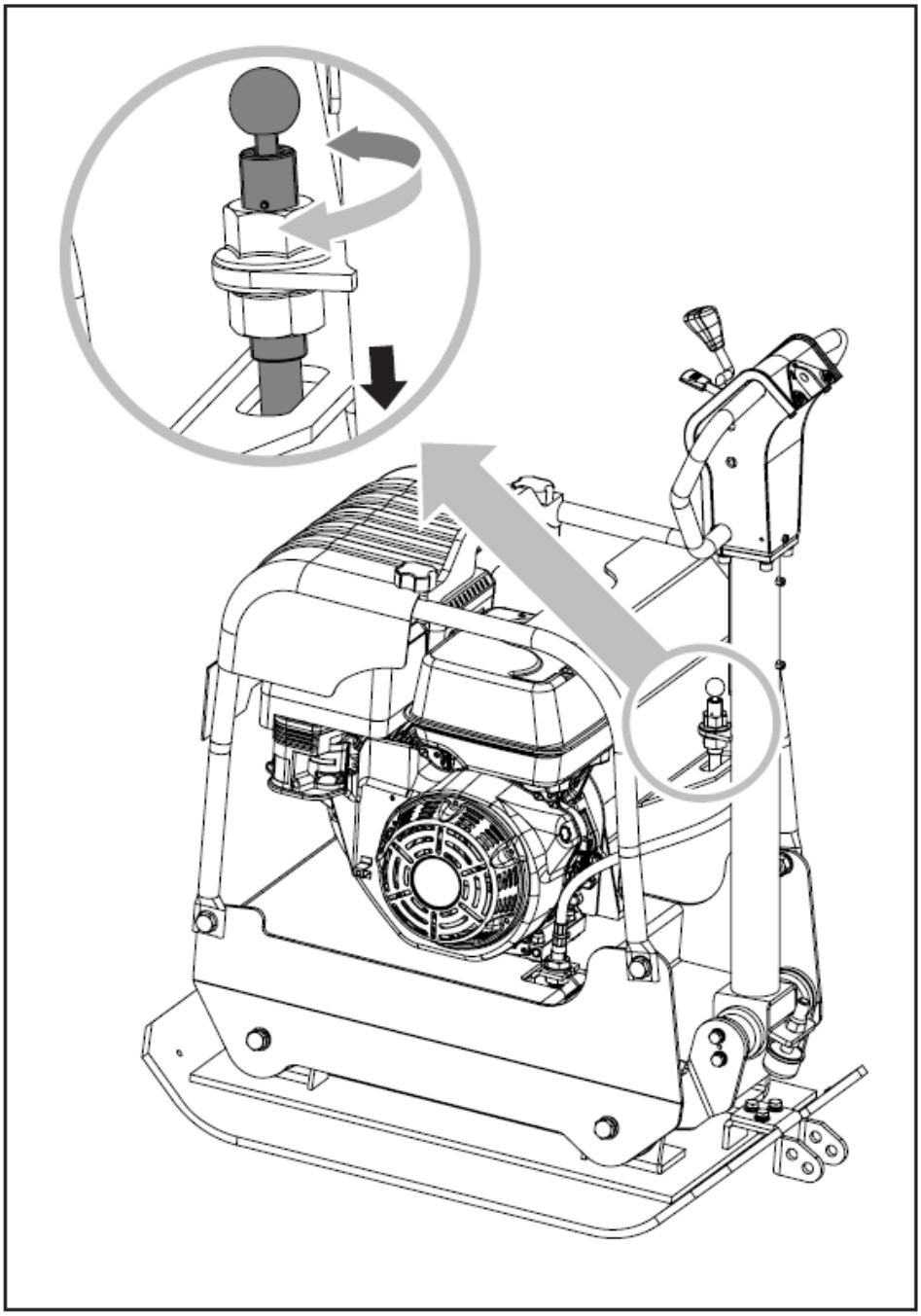
Om plattkomprimatorn inte kommer att användas under en längre period än 30 dagar, följ stegen nedan för att förbereda din enhet för förvaring.

1. Töm bränsletanken helt. Lagrat bränsle som innehåller etanol eller MTBE kan börja förfalla på 30 dagar. Inaktuellt bränsle har högt gummiinnehåll och kan täppa till förgasaren och begränsa bränsleflödet.
2. Starta motorn och låt den gå tills den stannar. Detta säkerställer att inget bränsle finns kvar i förgasaren. Kör motorn tills den stannar. Detta hjälper till att förhindra avlagringar från att bildas inuti förgasaren och eventuella motorskador.
3. Medan motorn fortfarande är varm, tappa ur oljan från motorn. Fyll på med ny olja av den kvalitet som rekommenderas i motormanualen.
4. Låt motorn svalna. Ta bort tändstiftet och häll 60 ml SAE-30 av högkvalitativ motorolja i cylindern. Dra långsamt i startsnöret för att fördela oljan. Byt tändstiftet.

Ta bort tändstiftet och tappa ur all olja från cylindern innan du försöker starta enheten efter förvaring.

5. Använd rena trasor för att rengöra utsidan av komprimatorn och för att hålla luftventilerna fria från hinder.

Använd inte starka rengöringsmedel eller petroleumbaserade rengöringsmedel vid rengöring av plastdelar. Kemikalier kan skada plast.



6. Säkra handtaget med låssprinten enligt bilden.
7. Förvara din plattkomprimator i upprätt läge i en ren, torr byggnad som har god ventilation.

Förvara inte komprimatorn med bränsle i ett icke-ventilerat utrymme där bränsleångor kan nå lågor, gnistor, pilotljus eller andra antändningskällor.
Använd endast godkända bränslebehållare.

6. Felsökning

Problem	Orsak	Avhjälpa
Motorn startar inte.	1. Tändstiftskabeln frånkopplad. 2. Slut på bränsle eller gammalt bränsle. 3. Gasreglaget är inte i korrekt startläge. 4. Choken är inte i läge PÅ. 5. Blockerad bränsleledning. 6. Nedsmutsad tändstift. 7. Motor översvämmad.	1. Fäst tändstiftskabeln ordentligt i tändstiftet. 2. Fyll på ren, färsk bensin. 3. Flytta gasreglaget till startläget. 4. Gasreglaget måste stå på choken för kallstart. 5. Rengör bränsleledningen. 6. Rengör, justera mellanrummet eller byt ut. 7. Vänta några minuter för att starta om, men fyll inte på.
Motorn går oregelbundet.	1. Tändstiftskabeln lös. 2. Enheten körs på CHOKE. 3. Blockerad bränsleledning eller inaktuellt bränsle. 4. Ventilen tilltäppt. 5. Vatten eller smuts i bränslesystemet. 6. Smutsig luftrenare.	1. Anslut och dra åt tändstiftskabeln. 2. Flytta choken till OFF. 3. Rengör bränsleledningen. Fyll tanken med ren, färsk bensin. 4. Rensa ventilen. 5. Töm bränsletanken. Fyll på nytt bränsle. 6. Rengör eller byt ut luftrenaren.
Motorn överhettas.	1. Motoroljenivån låg. 2. Smutsig luftrenare. 3. Luftflödet begränsat.	1. Fyll vevhuset med rätt olja. 2. Ren luftrenare. 3. Ta bort fläkthuset och rengör.
Motorn stannar inte när gasreglaget står i stopp, eller motorvarvtalet ökar inte ordentligt när gasreglaget justeras.	Skräp som stör gasspjällskopplingen.	Rengör smuts och skräp.
Kompaktorn är svår att kontrollera när den dunkar (maskinen hoppar eller lutar framåt)	För högt motorvarv på hårt underlag.	Ställ gasreglaget på lägre hastighet.

KASSERING AV ANVÄNDA APPARATER:
Släng inte apparaten i kommunala avfallssystem. Lämna den till en återvinnings- och insamlingsplats för elektriska och elektroniska apparater. Kontrollera symbolen på produkten, bruksanvisningen och förpackningen. Plasterna som använts för att konstruera apparaten kan återvinnas i överensstämmelse med deras märkning. Genom att välja att återvinna gör du en viktig insats för att skydda vår miljö.
Kontakta lokala myndigheter för information om din lokala återvinningsanläggning.

Este Manual do Utilizador foi traduzido para sua conveniência através de tradução automática. Foram feitos esforços razoáveis para fornecer uma tradução exata; no entanto, nenhuma tradução automática é perfeita nem se destina a substituir os tradutores humanos. O Manual do Utilizador oficial é a versão em inglês. Quaisquer discrepâncias ou diferenças criadas na tradução não são vinculativas e não têm qualquer efeito jurídico para efeitos de cumprimento ou execução. Se surgirem questões relacionadas com a exatidão das informações contidas no Manual do Utilizador, consulte a versão inglesa desses conteúdos, que é a versão oficial.

Dados técnicos

Descrição do parâmetro	Valor do parâmetro	
Nome do produto	Placa compactadora	Placa compactadora
Modelo	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Motor	196 cc	196 cc
Velocidade [m/min]	25	22
Profundidade de compactação [cm]	25	35
Velocidade do excitador [vpm]	5500	5040
Força centrífuga [N]	11000	25000
Tamanho da placa [cm]	530 x 370	620 x 400
Nível de potência sonora L_{wA}	106dB	105dB
Dimensões [largura x profundidade x altura; mm]	1070x400x855	700x400x1200
Peso [kg]	57,3	124,5

1. Descrição geral

O manual do utilizador foi concebido para ajudar na utilização segura e sem problemas do dispositivo. O produto é concebido e fabricado de acordo com diretrizes técnicas rigorosas, utilizando tecnologias e componentes de última geração. Além disso, é produzido em conformidade com as mais rigorosas normas de qualidade.

NÃO UTILIZE O DISPOSITIVO SEM TER LIDO E COMPREENDIDO ESTE MANUAL DO UTILIZADOR.

Para aumentar a vida útil do aparelho e garantir um funcionamento sem problemas, utilize-o de acordo com este manual de instruções e efetue regularmente tarefas de manutenção. Os dados técnicos e as especificações contidas neste manual do utilizador estão atualizados. O fabricante reserva-se o direito de efetuar alterações associadas à melhoria da qualidade. O dispositivo foi concebido para reduzir ao mínimo os riscos de emissão de ruído, tendo em conta o progresso tecnológico e as oportunidades de redução do ruído.

Legenda



O produto está em conformidade com as normas de segurança aplicáveis.



Leia as instruções antes de utilizar.



O produto deve ser reciclado.



AVISO! ou **CUIDADO!** ou **LEMBRETE!** Aplicável à situação em causa.
(sinal de aviso geral)



Utilize proteção para os ouvidos. A exposição a ruídos fortes pode resultar em perda de audição.


Ponha óculos de proteção.


Coloque luvas de proteção.


Use proteção para a cabeça.


Use proteção para os pés.


ATENÇÃO! Peças rotativas, perigo de emaranhamento!


CUIDADO! Substâncias tóxicas, perigo de envenenamento!


ATENÇÃO! Superfície quente, risco de queimaduras!


POR FAVOR, OBSERVE! Os desenhos deste manual servem apenas para fins ilustrativos e, em alguns pormenores, podem diferir do produto real.

2. Segurança de utilização


ATENÇÃO! Ler todos os avisos de segurança e todas as instruções. O não cumprimento dos avisos e instruções pode resultar em ferimentos graves ou mesmo morte.

Os termos "dispositivo" ou "produto" são utilizados nos avisos e instruções para fazer referência a:
Compactador de placa dianteira / Compactador de placa reversível

2.1. Segurança de operação do motor

a) Não fume perto do dispositivo. O dispositivo contém substâncias inflamáveis.
b) W O motor fica muito quente durante o funcionamento. Não toque no motor quente porque pode causar queimaduras.
c) O vazamento de óleo da máquina deverá ser comunicado aos serviços competentes ou cumprir os requisitos legais aplicáveis na área de utilização.
d) Perigo! Perigo para a saúde e risco de explosão do motor de combustão interna
e) O monóxido de carbono venenoso está presente no escapamento do motor. Permanecer num ambiente de monóxido de carbono pode levar à perda de consciência ou mesmo à morte. Não ligue o motor em um espaço fechado.
f) Proteja o motor do calor, faíscas e chamas. Não fume nas proximidades do picador!
g) A gasolina é inflamável e explosiva. Antes de reabastecer o motor deve ser desligado e resfriado
h) Aviso! Risco de danos no motor devido a combustível errado.
i) Certifique-se de que todos os usuários leram, compreenderam e seguiram o manual.
j) O uso indevido ou descuidado do dispositivo pode causar ferimentos graves.
k) Antes de cada limpeza, regulagem, troca de acessórios ou se o aparelho não estiver em uso, desligue o motor e esfrie completamente o aparelho.
l) Não toque em peças móveis ou acessórios, a menos que o motor esteja desligado e deixado esfriar.
m) Fique longe de peças móveis e rotativas, pois podem causar ferimentos.
n) Não use a máquina se todas as tampas protetoras não estiverem instaladas.
o) Não toque no silenciador ou em outros elementos quentes quando o motor estiver quente, pois poderá causar queimaduras graves.
p) Certifique-se de que a gasolina é armazenada apenas em recipientes certificados (por exemplo, uma lata).

q) Não reabasteça perto de faíscas, chamas ou cigarros acesos.
r) Pare o motor antes de reabastecer. Nunca reabasteça enquanto o motor estiver funcionando ou ainda quente. Caso contrário, o combustível derramado ou evaporado poderá incendiar-se devido às faíscas do motor ou ao calor do silenciador.
s) Não encha demais o tanque de combustível e evite derramar gasolina durante o reabastecimento. A gasolina derramada ou os vapores da gasolina podem incendiar-se. Se tiver derramado gasolina, certifique-se de que a área esteja seca antes de ligar o motor.
t) Após o reabastecimento, certifique-se de que a tampa do tanque de combustível esteja bem rosqueada.
u) Não opere o motor nem reabasteça gasolina em áreas fechadas sem ventilação adequada.
v) Evite operar a máquina em espaços fechados, túneis ou outros locais mal ventilados, pois os gases de escape contêm fumos e gases letais/nocivos. Se for inevitável operar a máquina em tais condições, providencie uma extração de exaustão adequada.
w) Para transportar: Desligue o motor. Feche e prenda a tampa do tanque de combustível. Coloque a válvula de combustível na posição “OFF-O”. Drene o tanque de combustível antes do transporte de longa distância ou em estradas esburacadas.
x) Mantenha materiais inflamáveis (gasolina, fósforos, palha, etc.) longe do escapamento.

2.2. Segurança no local de trabalho

a) Certifique-se de que o local de trabalho está limpo e bem iluminado. Um local de trabalho desarrumado ou mal iluminado pode dar origem a acidentes. Tente pensar no futuro, observar o que se está a passar e usar o bom senso ao trabalhar com o aparelho.
b) Não utilize o aparelho num ambiente potencialmente explosivo, por exemplo, na presença de líquidos, gases ou poeiras inflamáveis. O aparelho gera faíscas que podem provocar a ignição de poeiras ou fumos.
c) Se detectar danos ou um funcionamento irregular, desligue imediatamente o aparelho e comunique-o de imediato a um supervisor.
d) Se houver dúvidas quanto ao correto funcionamento do aparelho, entre em contato com o serviço de suporte do fabricante.
e) Apenas o ponto de assistência do fabricante pode reparar o dispositivo. Não tente nenhum reparo sozinho!
f) Em caso de incêndio, utilize um extintor de pó ou de dióxido de carbono (CO2) (um extintor destinado a ser utilizado em aparelhos elétricos sob tensão) para o apagar.
g) Crianças ou pessoas não autorizadas estão proibidas de entrar no posto de trabalho. (Uma distração pode resultar na perda de controle sobre o dispositivo).
h) Utilizar o aparelho num local bem ventilado.
i) O aparelho produz pó e detritos durante o funcionamento. É importante proteger os transeuntes dos seus efeitos nocivos.
j) Inspecionar regularmente o estado das etiquetas de segurança. Se as etiquetas forem ilegíveis, devem ser substituídas.
k) Mantenha este manual disponível para referência futura. Se este aparelho for transmitido a terceiros, o manual deve ser transmitido com ele.
l) Guardar os elementos da embalagem e as pequenas peças de montagem num local não acessível às crianças.
m) Manter o aparelho afastado de crianças e animais.
n) Se este dispositivo for utilizado em conjunto com outro equipamento, as restantes instruções de utilização também devem ser seguidas.



Lembrete! Quando utilizar o aparelho, proteja as crianças e outras pessoas que se encontrem nas proximidades.

2.3. Segurança pessoal

a) Não utilize o aparelho se estiver cansado, doente ou sob a influência de álcool, estupefacientes ou medicamentos que possam afetar significativamente a capacidade de utilizar o aparelho.

b) O dispositivo não foi projetado para ser manuseado por pessoas (incluindo crianças) com funções mentais e sensoriais limitadas ou pessoas sem experiência e/ou conhecimento relevante, a menos que sejam supervisionadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou que tenham recebido instruções sobre como operar o dispositivo.
c) O aparelho só pode ser manuseado por pessoas fisicamente aptas, capazes de o manusear, com formação adequada, familiarizadas com este manual e com formação no âmbito da segurança e saúde no trabalho.
d) Ao trabalhar com o dispositivo, use o bom senso e mantenha-se alerta. A perda temporária de concentração durante a utilização do aparelho pode provocar ferimentos graves.
e) Use equipamento de proteção individual conforme necessário para trabalhar com o dispositivo, especificado na seção 1 (Legenda). A utilização de equipamento de proteção individual correto e aprovado reduz o risco de lesões.
f) Não sobrevalorize as suas capacidades. Ao utilizar o aparelho, mantenha-se equilibrado e estável em todos os momentos. Isto garante um melhor controlo do dispositivo em situações inesperadas.
g) Não usar roupas largas ou jóias. Manter o cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças em movimento. O vestuário largo, as jóias ou o cabelo comprido podem ficar presos nas peças em movimento.
h) Retirar todas as ferramentas de regulação ou chaves de porcas antes de ligar o aparelho. Uma ferramenta ou uma chave inglesa deixada na parte rotativa do aparelho pode causar ferimentos.
i) Utilizar proteção para os olhos, ouvidos e vias respiratórias.
j) O dispositivo não é um brinquedo. As crianças devem ser vigiadas para garantir que não brincam com o aparelho.

2.4. Utilização segura do dispositivo

a) Não utilize o dispositivo se o interruptor ON/OFF não funcionar corretamente (não liga e desliga o dispositivo). Os dispositivos que não podem ser ligados e desligados através do interruptor ON/OFF são perigosos, não devem ser operados e devem ser reparados.
b) Não sobrecarregar o aparelho. Utilizar as ferramentas adequadas para a tarefa em causa. Um dispositivo corretamente selecionado executará melhor e de forma mais segura a tarefa para a qual foi concebido.
c) Quando não estiver a ser utilizado, guarde-o num local seguro, longe do alcance de crianças e de pessoas não familiarizadas com o dispositivo e que não tenham lido o manual do utilizador. O aparelho pode constituir um perigo nas mãos de utilizadores inexperientes.
d) Manter o aparelho em perfeitas condições técnicas. Antes de cada utilização, verifique se há danos gerais e, especialmente, se há peças ou elementos rachados e quaisquer outras condições que possam afetar a operação segura do dispositivo. Se forem detetados danos, entregar o aparelho para reparação antes de o utilizar.
e) Manter o aparelho fora do alcance das crianças.
f) f) A reparação ou manutenção do dispositivo deve ser realizada por pessoas qualificadas, utilizando apenas peças sobressalentes originais. Isto garantirá uma utilização segura.
g) Para garantir a integridade operacional do dispositivo, não remova as proteções montadas na fábrica e não desaperte nenhum parafuso.
h) Ao transportar e manusear o aparelho entre o armazém e o local de destino, respeite os princípios de segurança e saúde no trabalho para operações de transporte manual em vigor no país onde o aparelho será utilizado.
i) Não deixar o aparelho sem vigilância enquanto estiver a ser utilizado.
j) Limpe o aparelho regularmente para evitar a acumulação de sujidade persistente.
k) O dispositivo não é um brinquedo. A limpeza e a manutenção não podem ser efetuadas por crianças sem a supervisão de um adulto.
l) É proibido interferir na estrutura do dispositivo para alterar os seus parâmetros ou a sua construção.
m) Manter o aparelho afastado de fontes de fogo e calor.
n) Durante a operação, o aparelho gera vibrações e exige atividades repetitivas que podem ser prejudiciais às mãos e ombros do usuário.
o) O usuário e a máquina devem estar em uma posição estável em terreno nivelado. Certifique-se de que a máquina não tombe, escorregue ou caia durante a operação ou quando for deixada sem supervisão.

p) Antes de usar o dispositivo perto de escavações, certifique-se de que as paredes da escavação estejam estáveis e não desmoronem sob vibração.
q) Certifique-se de que não existem cabos eléctricos, gás, água ou outras infra-estruturas de telecomunicações sob tensão na área a compactar, pois podem ser danificados por vibrações.
r) Não fique em cima do dispositivo, esteja ele em uso ou não.
s) Escorregar, tropeçar ou cair são as principais causas de ferimentos graves ou morte. Tenha cuidado com superfícies de trabalho irregulares ou escorregadias, bem como com buracos e escavações desprotegidas.
t) O dispositivo é pesado e deve ser movido e posicionado por duas pessoas suficientemente fortes. Use as alças da máquina e técnicas adequadas de levantamento de peso.

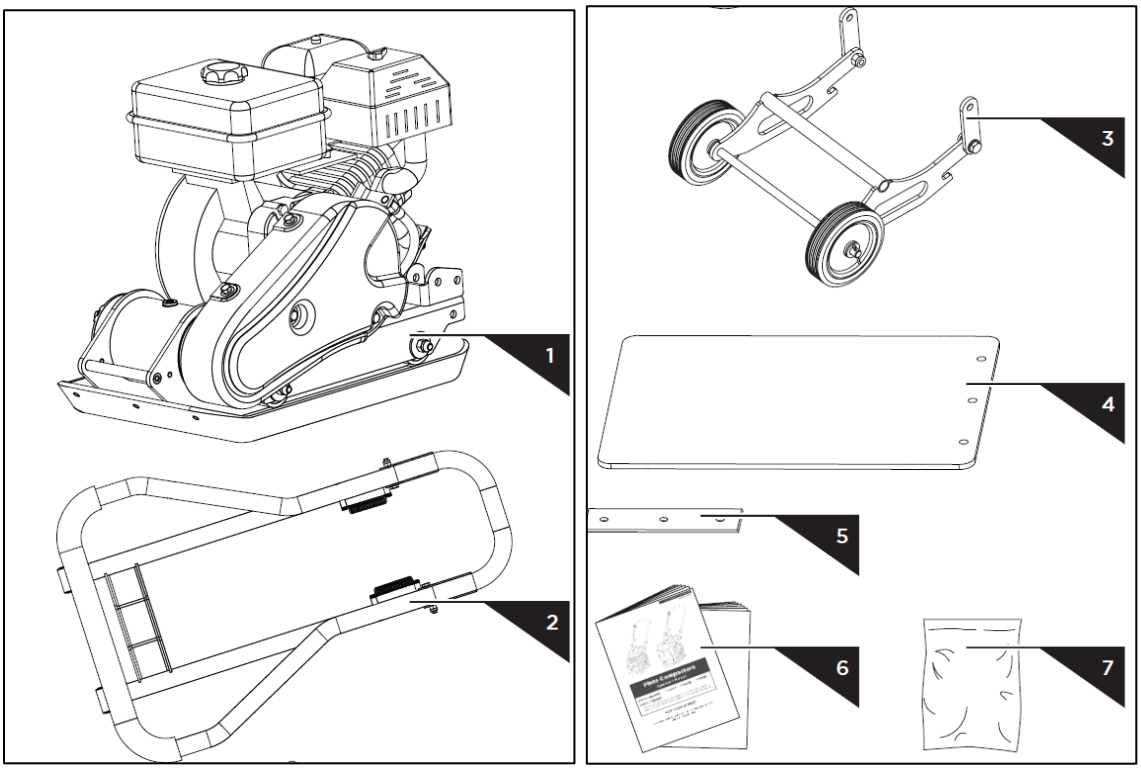
ATENÇÃO! Apesar da conceção segura do aparelho e das suas características de proteção, e apesar da utilização de elementos adicionais que protegem o operador, existe ainda um ligeiro risco de acidente ou lesão durante a utilização do aparelho. Mantenha-se alerta e use o bom senso quando utilizar o dispositivo.

3. Orientações de utilização

A máquina é utilizada para compactação de solo e alisamento de superfícies, transmitindo vibrações através de uma placa vibratória cuja potência é gerada por um motor de combustão interna. A máquina é adequada para alisar superfícies como solo, sedimentos, praias, superfícies arenosas ou acabamento de asfalto ou superfícies pavimentadas.
O utilizador é responsável por quaisquer danos resultantes de uma utilização não intencional do dispositivo.

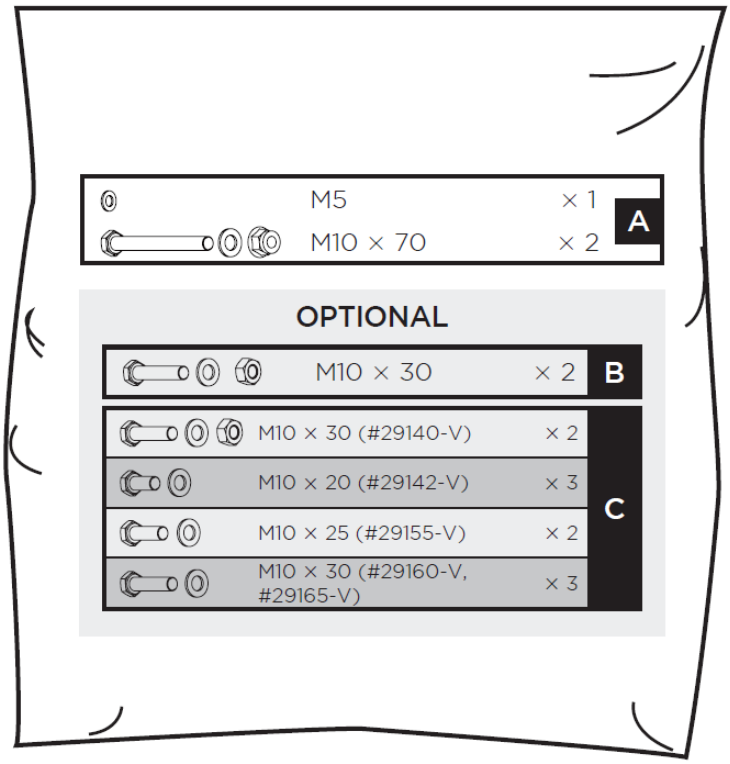
4. MODELO MSW-FPLAT25 WMAX

4.1. Descrição do dispositivo



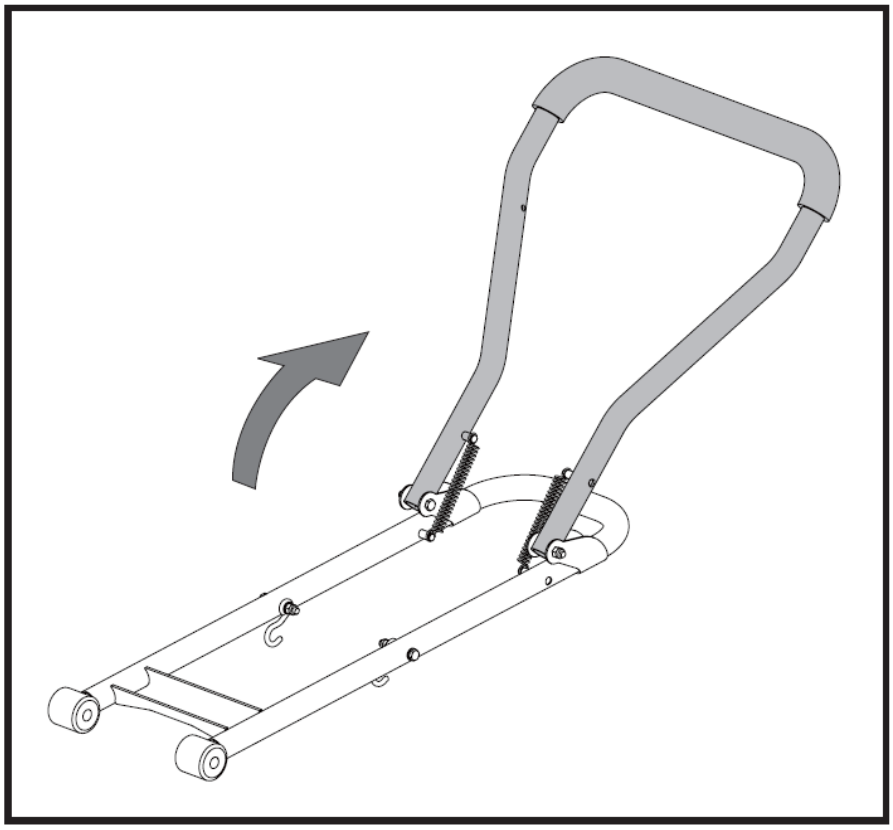
1. Chassi Compactador de Placas com Motor e Transmissão
2. Alça
3. Kit de rodas dobráveis (opcional)

4. Plataforma de pavimentação (opcional)
5. Placa de fixação (opcional)
6. Manual do Operador e Manual do Motor
7. Bolsa de ferragens, incluindo:



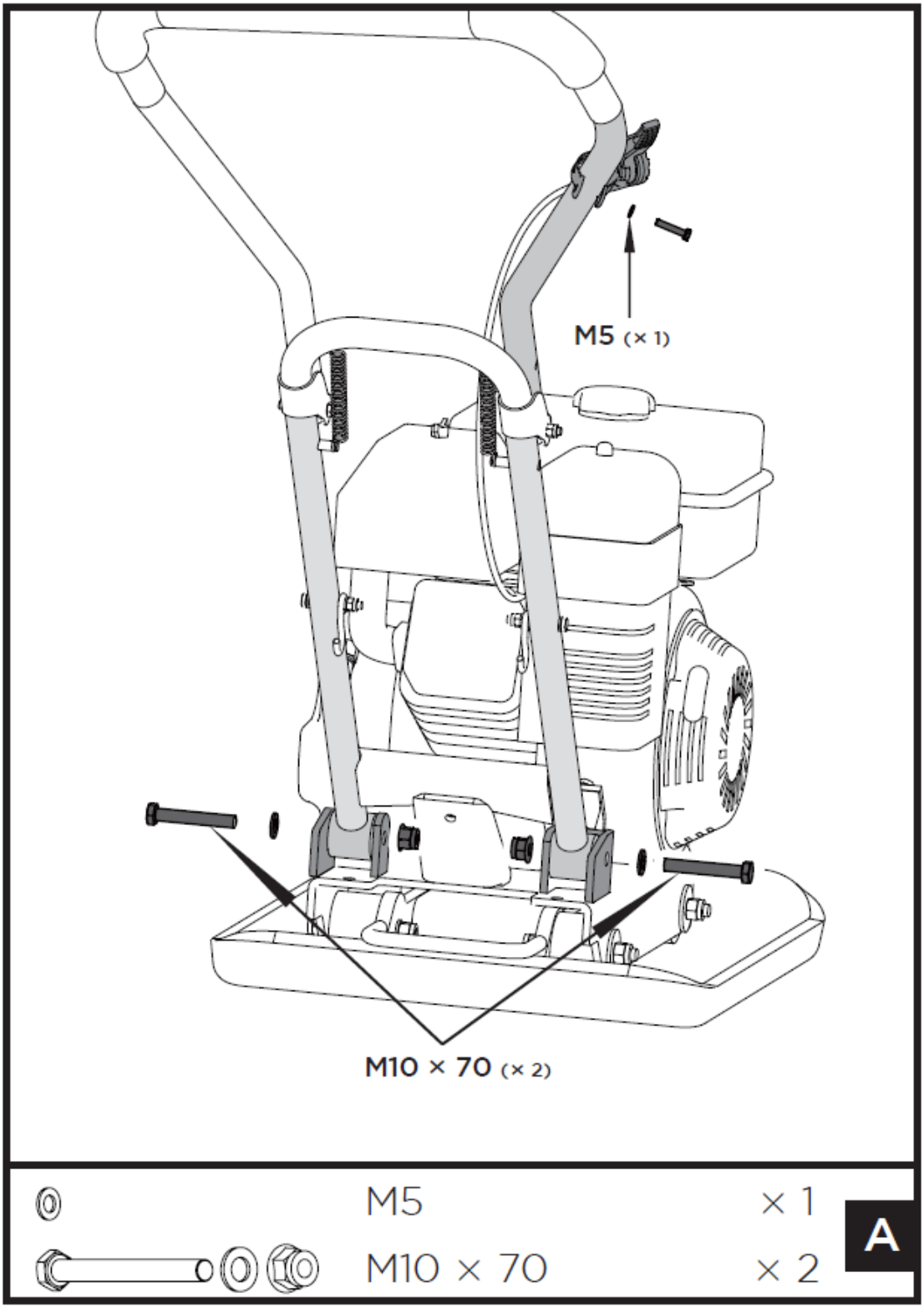
4.2. Conjunto

4.2.1. Alça superior



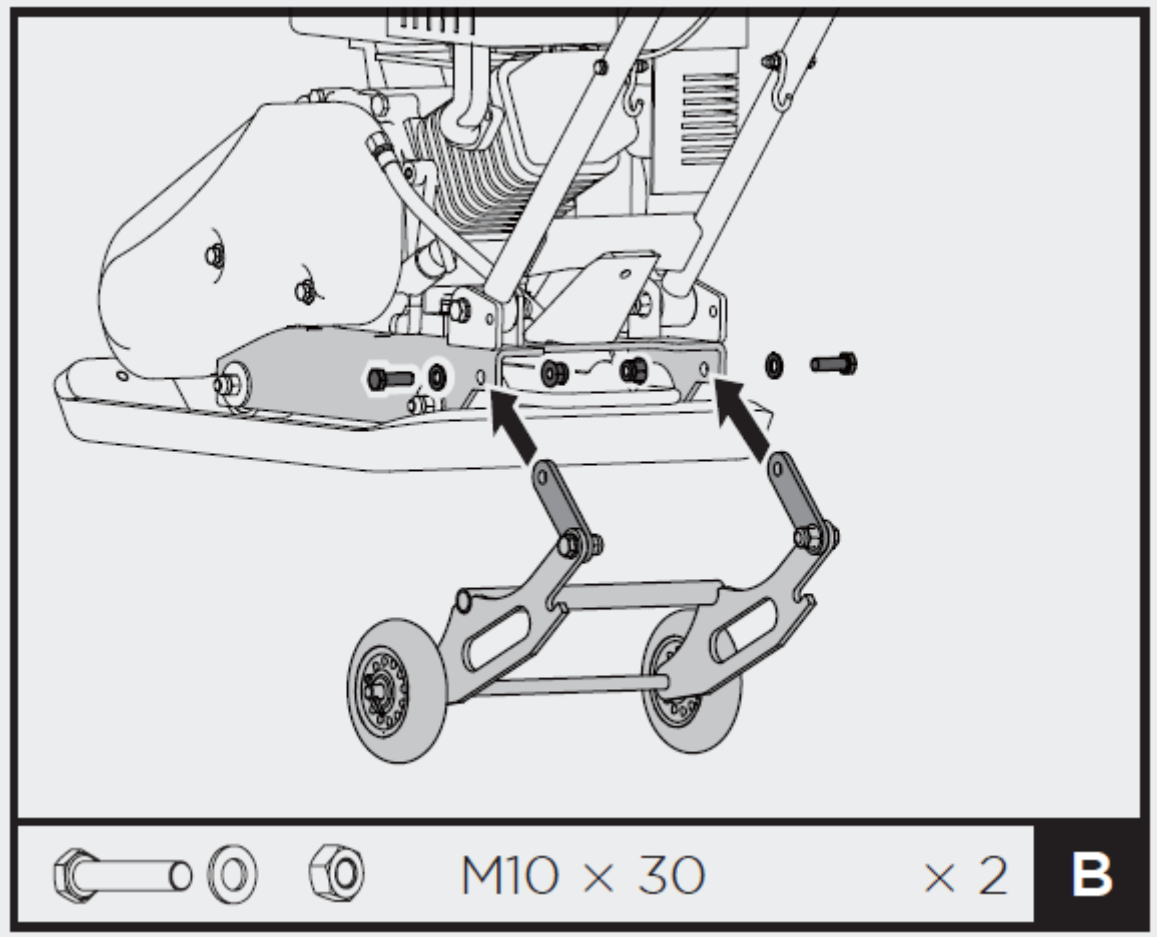
Desdobre a alça conforme mostrado.

4.2.2. Pega

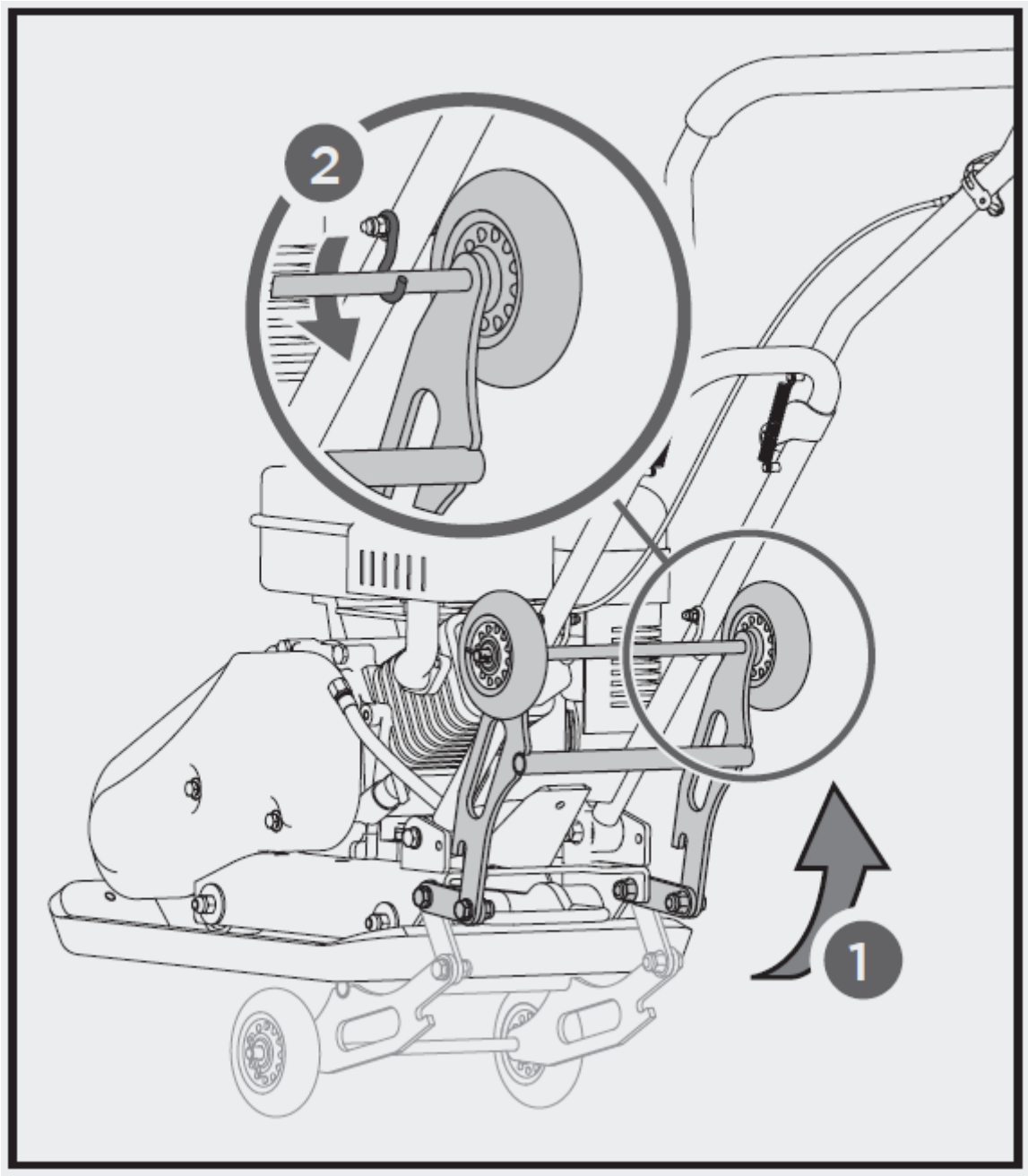


1. Monte a alça conforme mostrado. Faça o slot das extremidades da alça nos canais fornecidos pelo deck do motor. Coloque arruelas planas 10, seguidas de parafusos sextavados M10x70 na parte externa e aperte com contraporcas M10 na parte interna.
2. Desaparafuse o parafuso 5x35 do controle do acelerador. Fixe o controle do acelerador na alça superior com uma arruela plana 5 e o parafuso 5X35 que acabou de ser desparafusado.
   Prenda o cabo de controle do acelerador com prendedores de cabo.

4.2.3. Kit de rodas dobráveis (opcional)

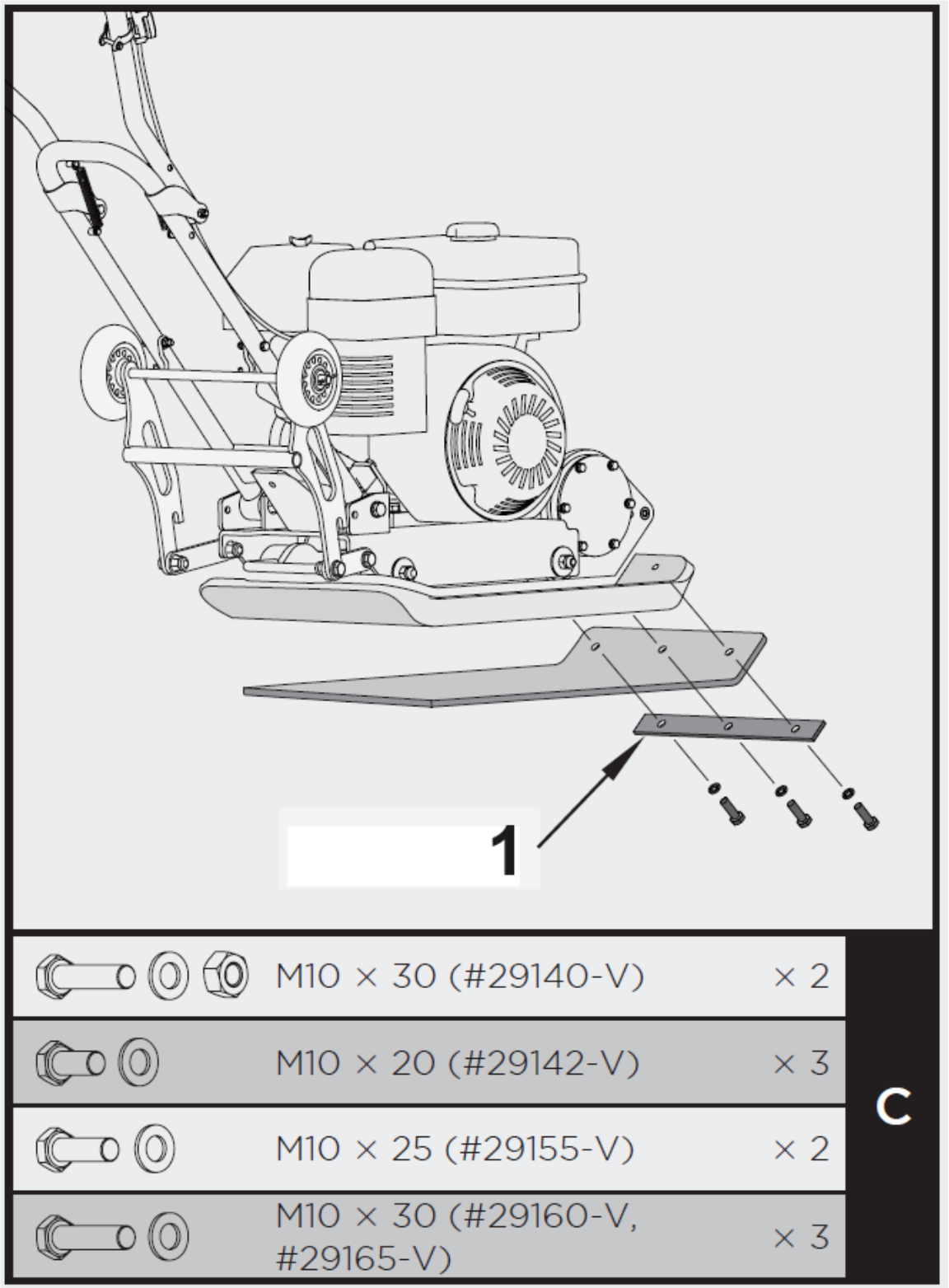


Alinhe os furos nas placas de ligação e na plataforma do motor. Deslize os parafusos M10x30 através dos orifícios de um lado e, em seguida, trave as porcas M10 do outro lado. Aperte.



Antes de compactar, dobre o kit de rodas conforme mostrado.

4.2.4. Kit de pavimentação (opcional)

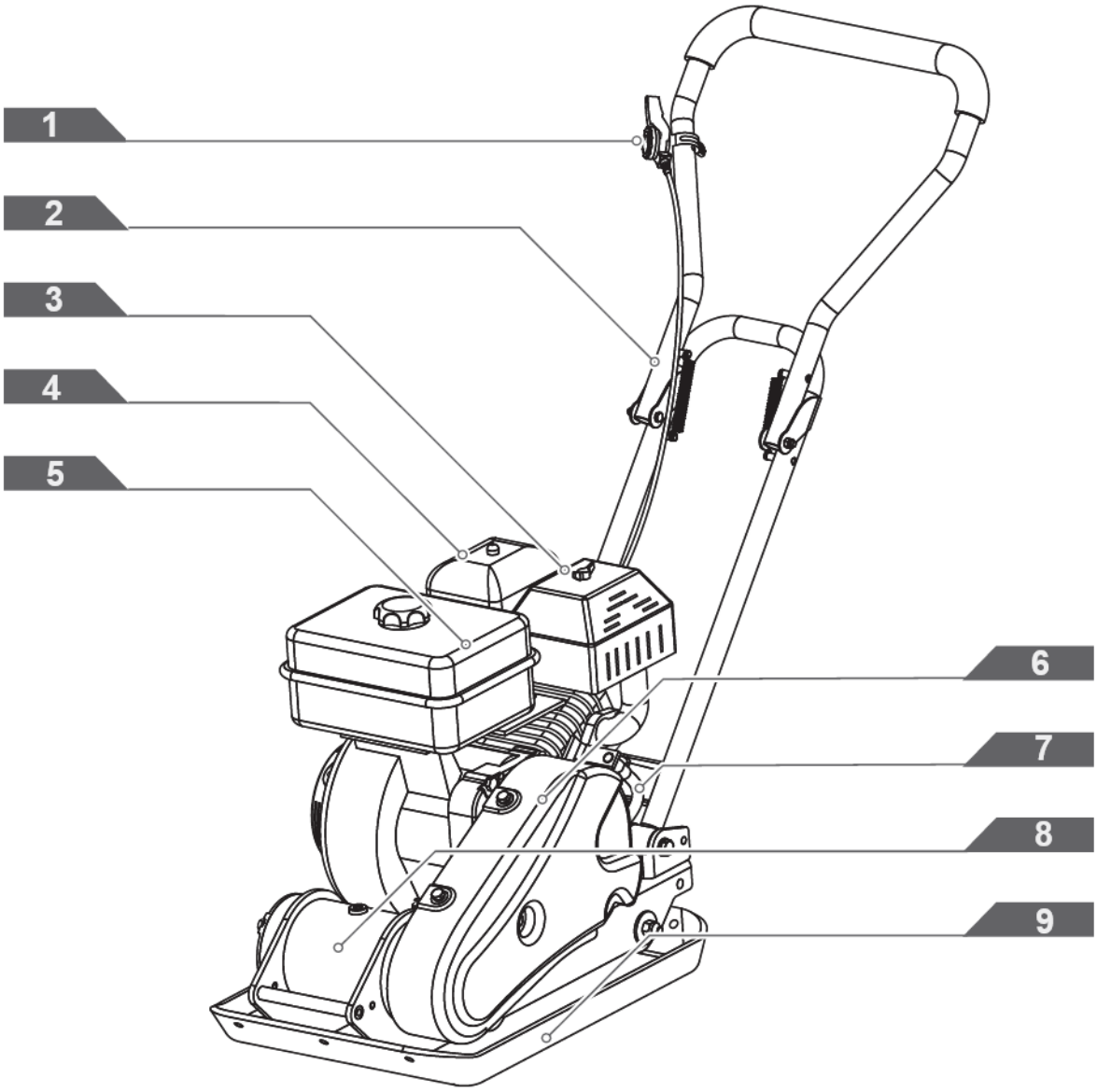


1 – Placa de fixação

Fixe a base de pavimentação na placa de base conforme mostrado. Alinhe os orifícios na placa de base, na base de pavimentação e nas placas de fixação e fixe-os com parafusos e arruelas de pressão.

4.2.5. Óleo de motor

O ÓLEO FOI DRENADO PARA TRANSPORTE.
Deixar de encher o cárter do motor com óleo antes de ligar o motor resultará em danos permanentes e anulará a garantia do motor.



1. Controle de aceleração
2. Alça de operação
3. Silencioso
4. Filtro de ar
5. Tanque de combustível
6. Protetor de cinto
7. Mangueira de drenagem de óleo
8. Excitador
9. Placa Base

Controle da válvula de combustível

A válvula de combustível abre e fecha a passagem entre o tanque de combustível e o carburador. A alavanca da válvula de combustível deve estar na posição LIGADA para que o motor funcione. Quando o motor não estiver em uso, deixe a alavanca da válvula de combustível na posição DESLIGADA para evitar o alagamento do carburador e reduzir a possibilidade de vazamento de combustível.

Controle de aceleração

A alavanca do acelerador controla a velocidade do motor. Mover a alavanca do acelerador faz com que o motor funcione mais rápido ou mais devagar.

Interruptor do motor

O interruptor do motor ativa e desativa o sistema de ignição. O interruptor do motor deve estar na posição LIGADO para que o motor funcione. Girar o interruptor do motor para a posição DESLIGADO desliga o motor.

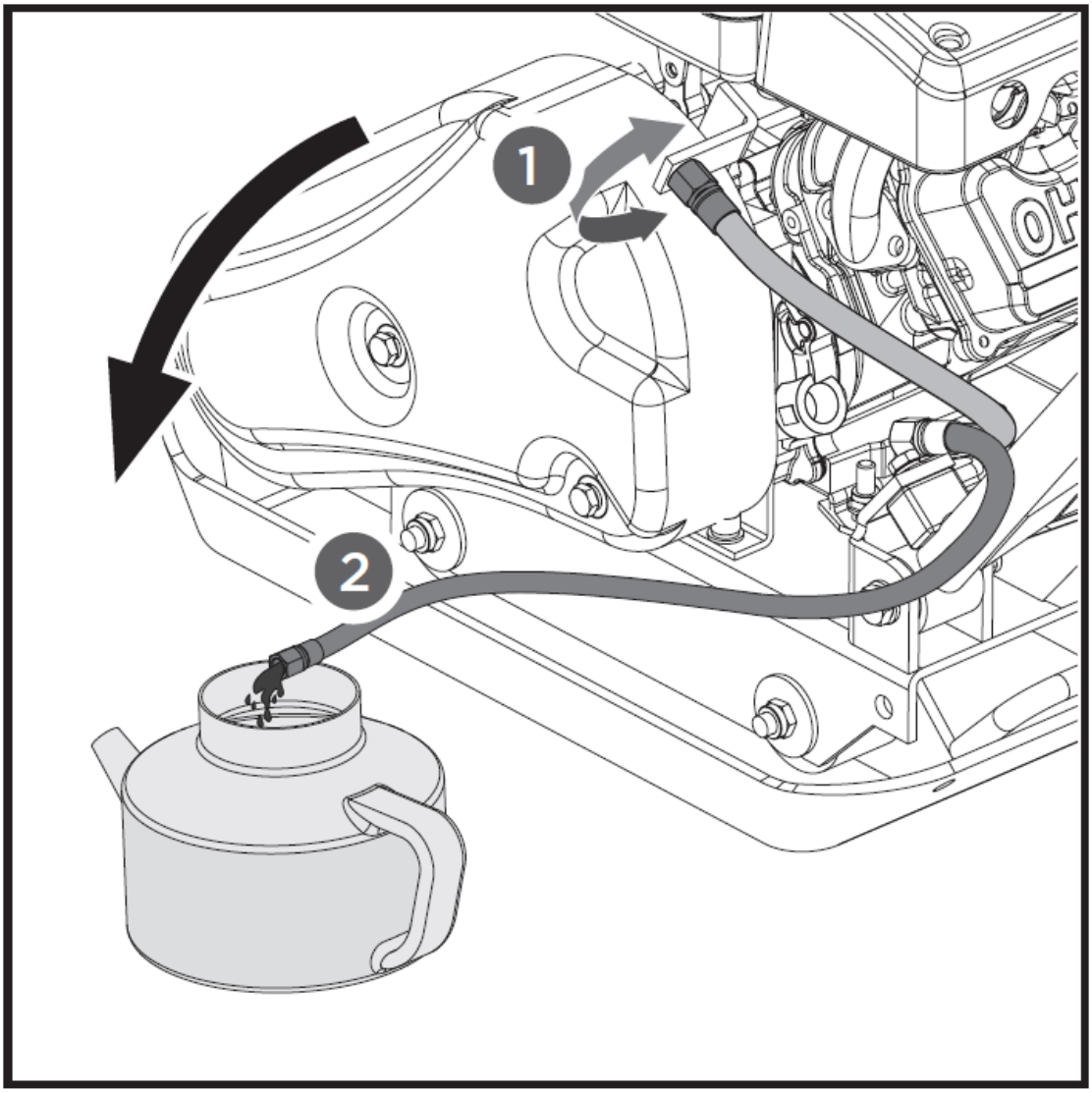
Alavanca de estrangulamento

A alavanca do afogador abre e fecha a válvula do afogador no carburador. A posição fechada enriquece a mistura de combustível para dar partida em um motor frio. A posição aberta fornece a mistura de combustível correta para operação após a partida e para reiniciar um motor quente. Algumas aplicações de motor usam um controle do afogador montado remotamente em vez da alavanca do afogador montada no motor.

Aperto de partida de recuo

Puxar o punho de partida aciona o recuo
motor de partida para dar partida no motor.

Mangueira de drenagem de óleo



Operar o motor com óleo sujo pode causar desgaste prematuro e falha do motor. Trocar o óleo regularmente é extremamente importante. A mangueira flexível de drenagem de óleo está equipada para drenar o óleo para um recipiente apropriado.

Excitador

O eixo excêntrico contido na carcaça da excitatriz é acionado em alta velocidade por um sistema de embreagem e acionamento por correia. Esta revolução do eixo em alta velocidade causa o rápido movimento de elevação e de impacto para baixo da máquina, além de transmitir um movimento para frente.

4.3. Partida do motor

1. Mova a alavanca da válvula de combustível para a posição LIGADA.
2. Para dar partida em um motor frio, mova o afogador para a posição FECHADO. Para reiniciar o motor quente, deixe a alavanca do afogador na posição ABERTO.
3. Afaste a alavanca do acelerador da posição LENTO, cerca de 1/3 do caminho em direção à posição RÁPIDA.
4. Coloque o interruptor do motor na posição LIGADO.
5. Opere o motor de partida.

Partida de recuo

Puxe a manopla de partida levemente até sentir resistência, depois puxe com força e retorne a manopla de partida suavemente. Se a alavanca do afogador tiver sido movida para a posição FECHADO para dar partida no motor, mova-a gradualmente para a posição ABERTO à medida que o motor aquece. Depois que o motor aquecer, puxe a alavanca do acelerador para acelerar a rotação do motor e coloque a alavanca de câmbio na posição desejada. A placa começará a vibrar e prosseguirá com a compactação.

4.3.1. Operativo

Não opere a placa em concreto ou em superfícies extremamente duras, secas e compactadas. A placa irá saltar em vez de vibrar e poderá danificar a placa e o motor.

1. Depois que o motor aquecer, puxe a alavanca do acelerador para acelerar a rotação do motor. A placa começará a vibrar e avançará.
2. O compactador de placas foi projetado para funcionar a uma rotação do motor (eixo de decolagem do motor) de 3600 rpm (normalmente considerada aceleração total). Operar o motor em rotações mais baixas resultará em uma diminuição da força de compactação e em uma velocidade de deslocamento mais baixa. Isso criará vibrações excessivas “fora de sincronia”, resultando em má compactação, capacidade de manobra, desgaste excessivo da máquina e desconforto para o operador.
3. Na operação, guie a máquina, mas deixe o compactador fazer o trabalho. Pressionar a alça é desnecessário e causa desgaste do amortecedor.
4. Em superfícies niveladas, o compactador avança rapidamente. Em superfícies irregulares ou inclinadas, pode ser necessária uma leve pressão para frente na alça para ajudar o compactador a avançar.
5. O número de passadas necessárias para atingir o nível de compactação desejado dependerá do tipo e do teor de umidade do solo. A compactação máxima do solo foi alcançada quando se observa um contragolpe excessivo.

    - Ao usar um compactador em asfalto, é necessário um kit de aspersão de água para ajudar a evitar que a placa inferior adira à superfície quente do asfalto.

    - Ao usar placas em pedras de pavimentação, coloque uma almofada na parte inferior da placa para evitar lascas ou esmerilhamento da superfície das pedras. Uma almofada de uretano especial projetada para essa finalidade está disponível como acessório opcional.

    - Embora seja necessária uma certa quantidade de umidade no solo, a umidade excessiva pode fazer com que as partículas do solo se colem e impeçam uma boa compactação. Se o solo estiver extremamente úmido, deixe-o secar antes de compactar.

    - Se o solo estiver tão seco que crie nuvens de poeira durante a operação da placa, um pouco de umidade deverá ser adicionada ao material do solo para melhorar a compactação. Isto também reduzirá a manutenção do filtro de ar.

Parando o motor

Para desligar o motor em caso de emergência, basta colocar o interruptor do motor na posição DESLIGADO. Em condições normais, utilize o seguinte procedimento.

1. Mova a alavanca do acelerador para a posição LENTO.
2. Deixe o motor em marcha lenta por um ou dois minutos.
3. Coloque o interruptor do motor na posição DESLIGADO.
4. Gire a alavanca da válvula de combustível para a posição DESLIGADA.

Não mova o controle do afogador para FECHADO para desligar o motor. Pode ocorrer um tiro pela culatra ou danos ao motor.

Velocidade ociosa
Coloque a alavanca de controle do acelerador na posição “baixa” para reduzir o estresse no motor quando a compactação não estiver sendo realizada. Reduzir a rotação do motor para marcha lenta ajudará a prolongar a vida útil do motor, além de economizar combustível e reduzir o nível de ruído da máquina.

4.4. Manutenção

4.4.1. Manutenção preventiva

1. Desligue o motor. O motor deve estar frio.
2. Mantenha a alavanca do acelerador do motor na posição LENTO e remova o fio da vela de ignição e prenda-o.
3. Inspecione o estado geral do compactador de placas. Verifique se há parafusos soltos, desalinhamento ou emperramento de peças móveis, peças rachadas ou quebradas e qualquer outra condição que possa afetar sua operação segura.
4. Remova todos os detritos da placa compactadora com uma escova macia, aspirador ou ar comprimido. Em seguida, use um óleo de máquina leve de qualidade premium para lubrificar todas as peças móveis.
5. Limpe o fundo da base do compactador assim que ele começar a coletar o solo que está sendo compactado. A unidade não poderá fazer um bom trabalho se a superfície inferior não estiver lisa e limpa.
6. Substitua o fio da vela de ignição.

Nunca use uma “lavadora de alta pressão” para limpar seu compactador de placas. A água pode penetrar em áreas apertadas da unidade e causar danos aos fusos, polias, rolamentos ou ao motor. O uso de lavadoras de pressão resultará em redução da vida útil e reduzirá a capacidade de manutenção.

4.4.2. Verificando a(s) correia(s) em V

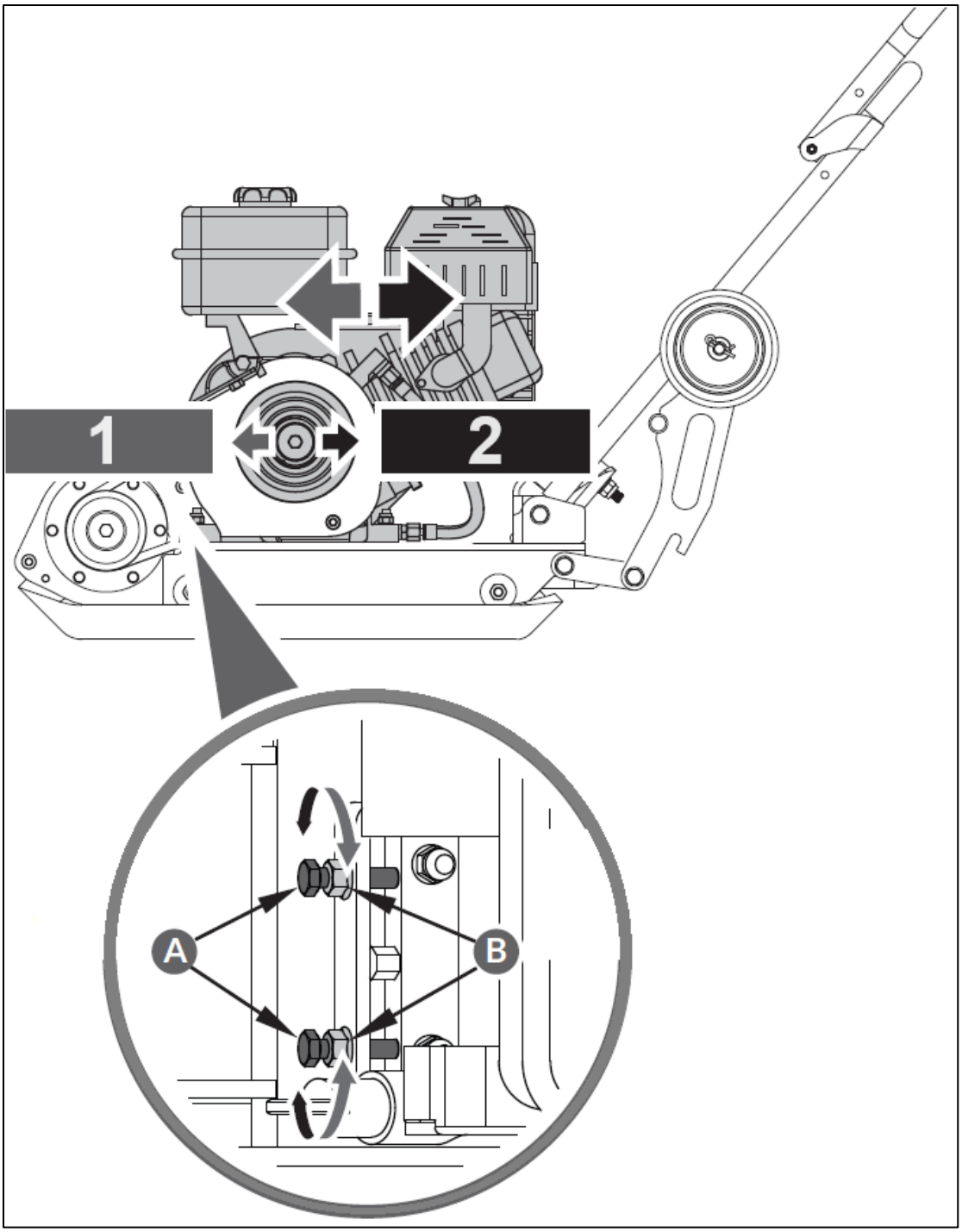
Para garantir a transmissão ideal de potência do motor para o eixo excêntrico, a(s) correia(s) em V devem estar em boas condições e operar sob tensão adequada.

1. Desligue o motor. O motor deve estar frio.
2. Remova a proteção da correia para acessar a(s) correia(s) em V.
3. Verifique o estado da(s) correia(s) em V. Se alguma correia em V estiver rachada, desgastada ou vitrificada, ela deverá ser substituída assim que for conveniente.
4. Verifique a tensão da correia em V apertando-a no centro. A deflexão normal de cada lado deve ser de 9 mm (3/8”) a 13 mm (1/2”) com pressão moderada do polegar ou dedo indicador.

Em máquinas novas ou após instalar uma nova correia, verifique a tensão da correia após as primeiras 20 horas de operação. Verifique e ajuste a correia a cada 50 horas.

Tensionamento da(s) correia(s) em V
A tensão adequada da correia é fundamental para um bom desempenho. O ajuste adequado garantirá longa vida útil da correia. Muita ou pouca tensão da correia causará falha prematura da correia.

1. Afrouxe os 4 parafusos de montagem do motor (não os remova) apenas o suficiente para mover o motor para frente.



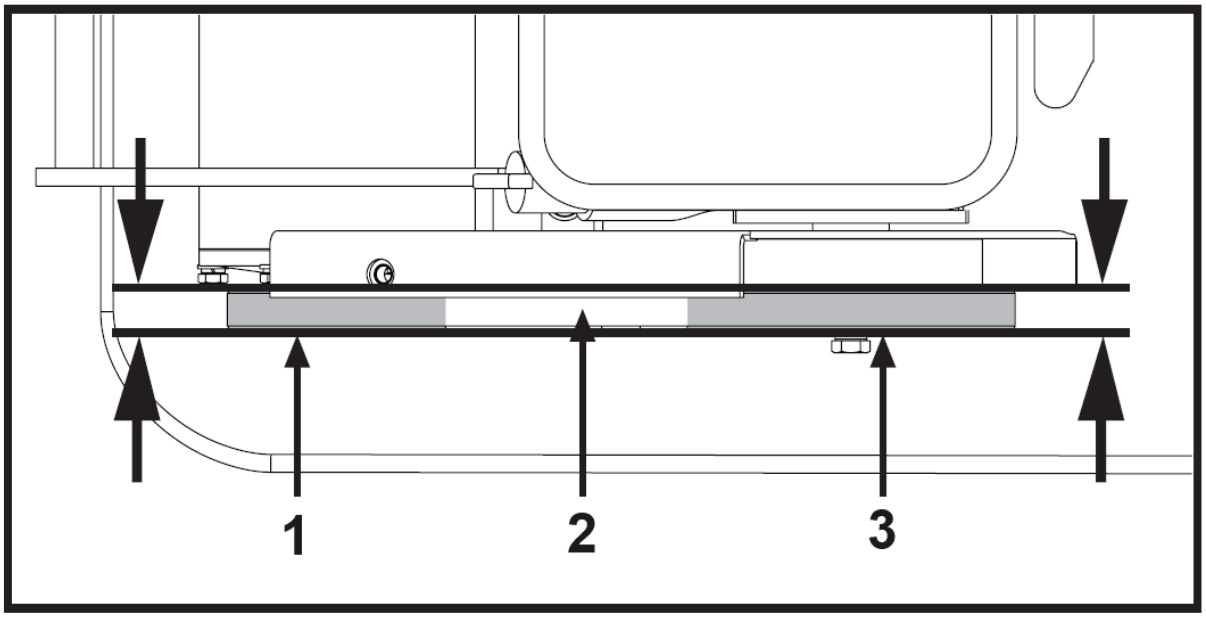
1 – Afrouxar

2 – Aperte

A – Parafusos de Ajuste

B – Compota de Nozes

2. Afrouxe as contraporcas B, deixando espaço suficiente entre a porca e o suporte.



1 – Polia Excitadora
2 – Correia em V
3 – Polia da embreagem

3. Empurre o motor em direção à parte traseira da placa girando os parafusos de ajuste A para remover qualquer folga na(s) correia(s) em V.

⚠ **Ao ajustar a(s) correia(s), certifique-se de que a polia da embreagem esteja alinhada com a polia excitadora.**

4. Quando a tensão da correia em V estiver correta, aperte as contraporcas B contra o suporte.
5. Aperte os parafusos de montagem do motor.
6. Substitua a proteção da correia.

⚠ **Se os parafusos de ajuste não tiverem mais ajustes, talvez seja necessário substituir a(s) correia(s).**

4.4.3. Substituição da(s) correia(s) em V

Ambas as correias em V devem ser substituídas ao mesmo tempo porque irão desgastar-se uniformemente durante o uso normal. Trabalhe em um cinto de cada vez.

1. Afrouxe os quatro parafusos de montagem do motor (não os remova) apenas o suficiente para mover o motor para frente.
2. Afrouxe as contraporcas B e os parafusos A mostrados na figura acima.
3. Deslize o motor em direção à frente da placa e deslize a(s) correia(s) em V antiga(s) para fora da polia da roda e instale a(s) nova(s) correia(s) em V em seu lugar.
4. Posicione a(s) correia(s) em V sobre a polia do motor.
5. Mova o motor para trás.

⚠ **Ao ajustar a(s) correia(s), certifique-se de que a polia da embreagem esteja alinhada com a polia excitadora.**

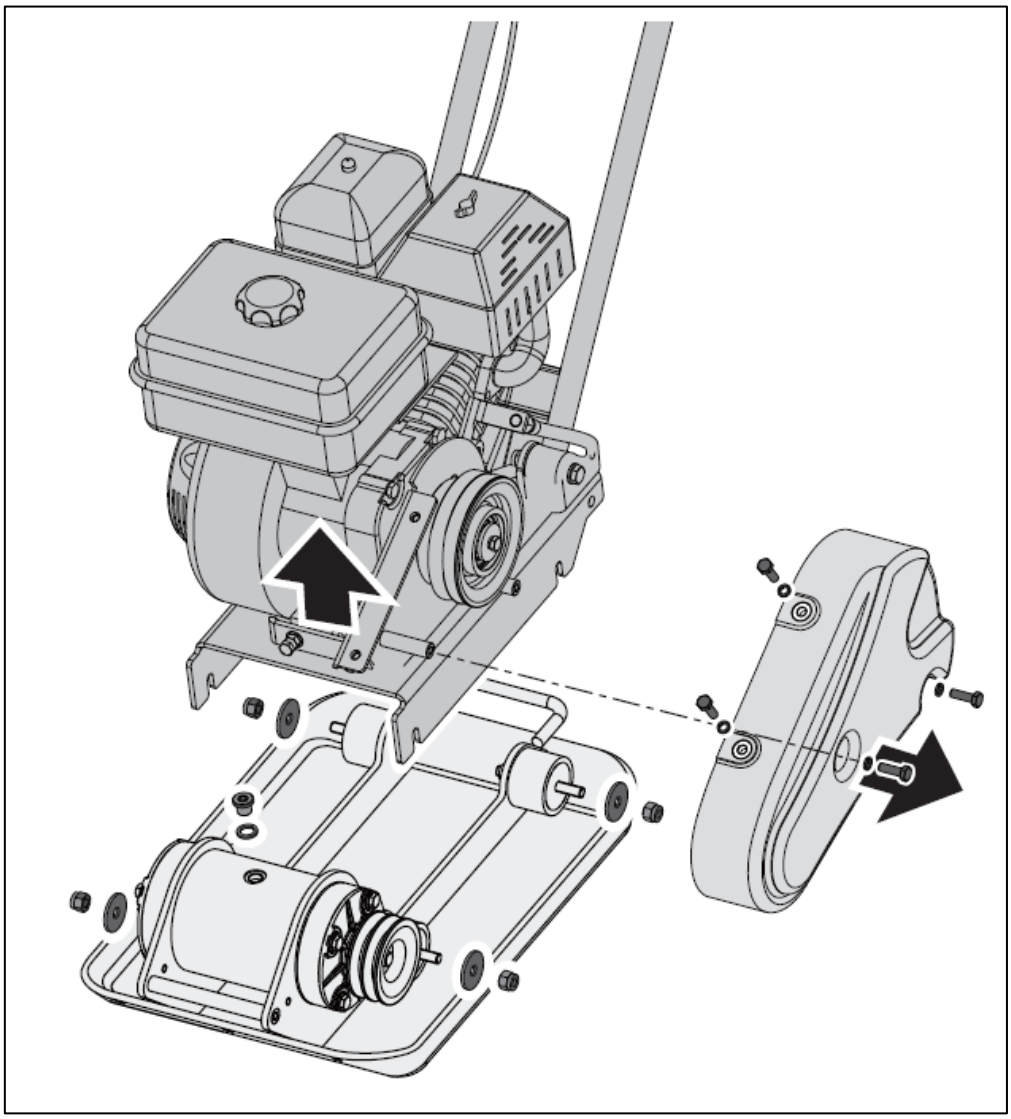
6. Quando a tensão da correia em V estiver correta, aperte as contraporcas B e os parafusos de montagem do motor.
7. Substitua a proteção da correia.

⚠ **Ao remover ou instalar a(s) correia(s) de transmissão, tome cuidado para não prender os dedos entre a correia e a polia.**

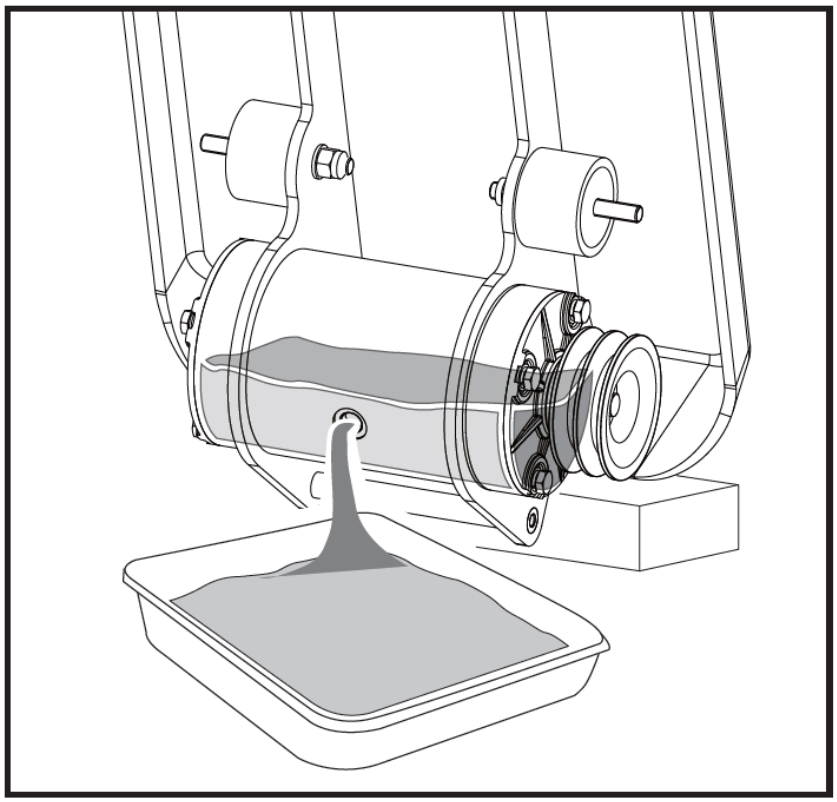
4.4.4. Lubrificação do Excitador

A carcaça da excitatriz passa por manutenção prévia usando Fluido de Transmissão Automática Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 ou equivalente. Troque o fluido após 200 horas de operação.

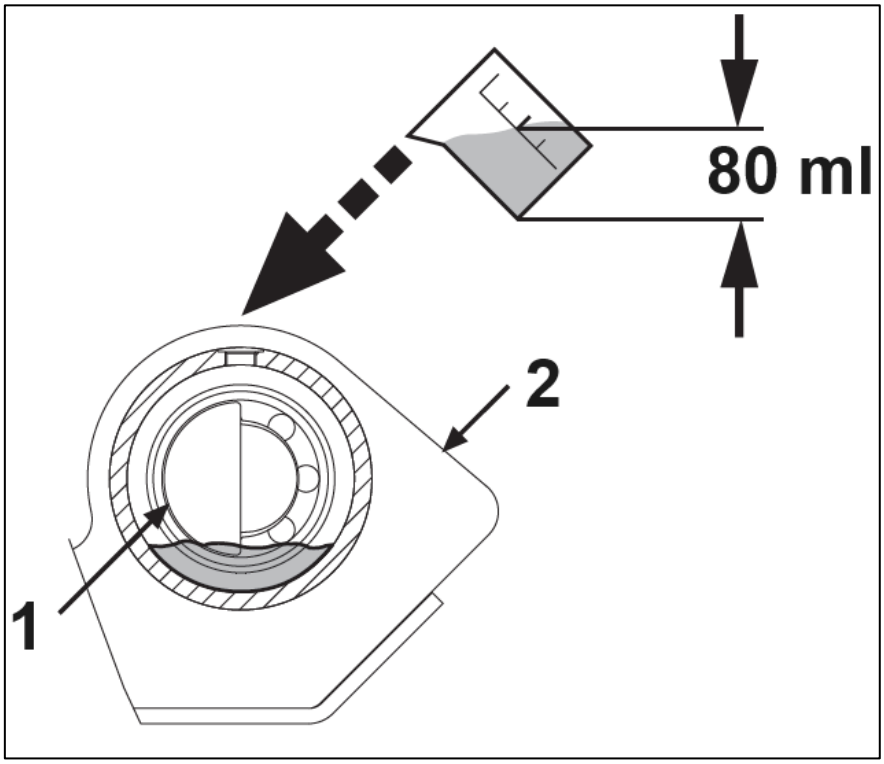
1. Deixe o excitador esfriar antes de trocar o óleo do excitador.



2. Remova a proteção da correia e a(s) correia(s) em V.
3. Remova os parafusos que prendem a plataforma à carcaça.
4. Levante toda a plataforma com o motor da carcaça.



5. Remova o tampão do tubo da parte superior do alojamento do excitador. Incline o alojamento de cabeça para baixo para que o óleo seja drenado do excitador. Examine o óleo em busca de lascas de metal como precaução para problemas futuros.
6. Retorne o alojamento da placa para a posição vertical.



1 – Eixo Excitador
2 – Excitador

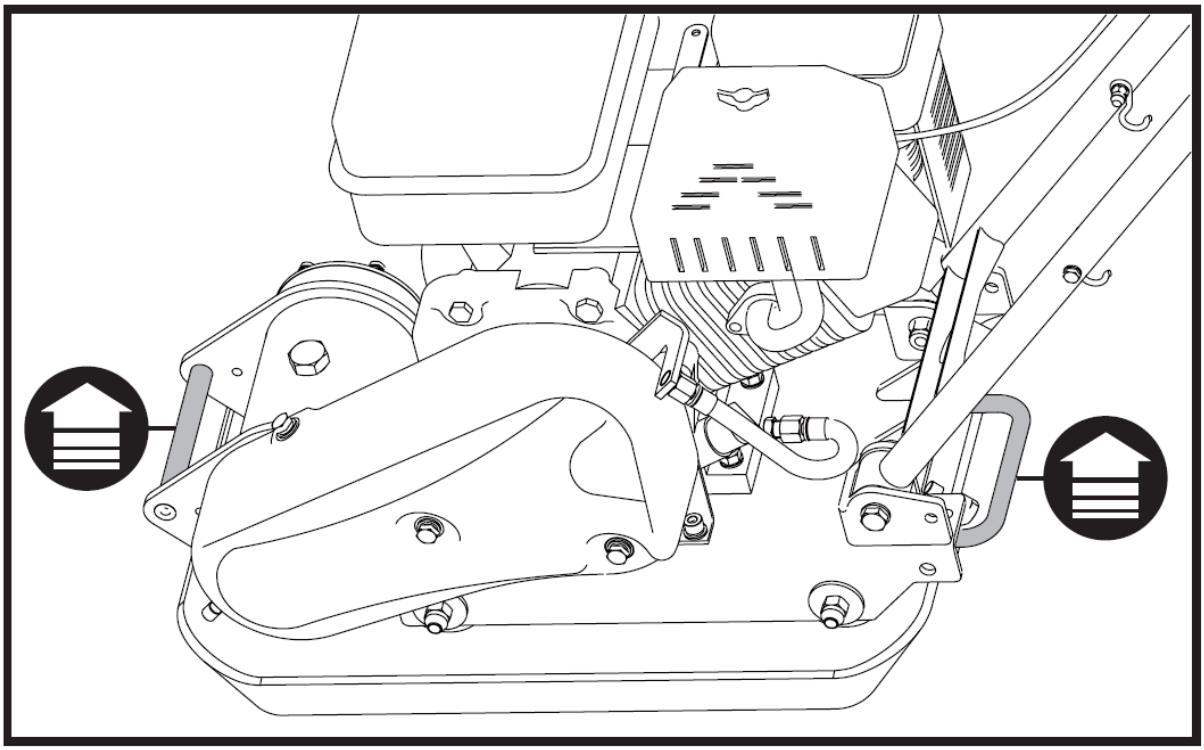
7. Encha o alojamento da excitatriz com óleo da excitatriz.

⚠ **Não encha demais - encher demais pode resultar em temperaturas excessivas no excitador.**

8. Aplique selante de tubo no bujão do tubo e reinstale na parte superior do alojamento do excitador.
9. Reinstale a plataforma, a(s) correia(s) em V e a proteção da correia.

4.4.5. Elevação / Transporte

Para evitar queimaduras ou risco de incêndio, deixe o motor esfriar antes de levantar/transportar a máquina ou armazená-la em um ambiente fechado.



A unidade deve ser transportada na posição vertical para evitar derramamento de combustível. Não coloque a máquina de lado ou por cima. Prenda ou amarre a unidade usando a alça de elevação para evitar que a máquina deslize ou tombe.

⚠ **A máquina pode cair e causar danos ou ferimentos se for levantada incorretamente. Levante usando as alças na base da placa.**

4.4.6. Armazenar

Caso o compactador de placas não seja utilizado por um período superior a 30 dias, siga as etapas abaixo para preparar sua unidade para armazenamento.

1. Drene completamente o tanque de combustível. O combustível armazenado contendo etanol ou MTBE pode começar a envelhecer em 30 dias. O combustível velho tem alto teor de goma e pode entupir o carburador e restringir o fluxo de combustível.
2. Ligue o motor e deixe-o funcionar até parar. Isso garante que nenhum combustível permaneça no carburador. Deixe o motor funcionar até parar. Isso ajuda a evitar a formação de depósitos dentro do carburador e possíveis danos ao motor.
3. Enquanto o motor ainda estiver quente, drene o óleo do motor. Reabasteça com óleo novo da classe recomendada no Manual do Motor.

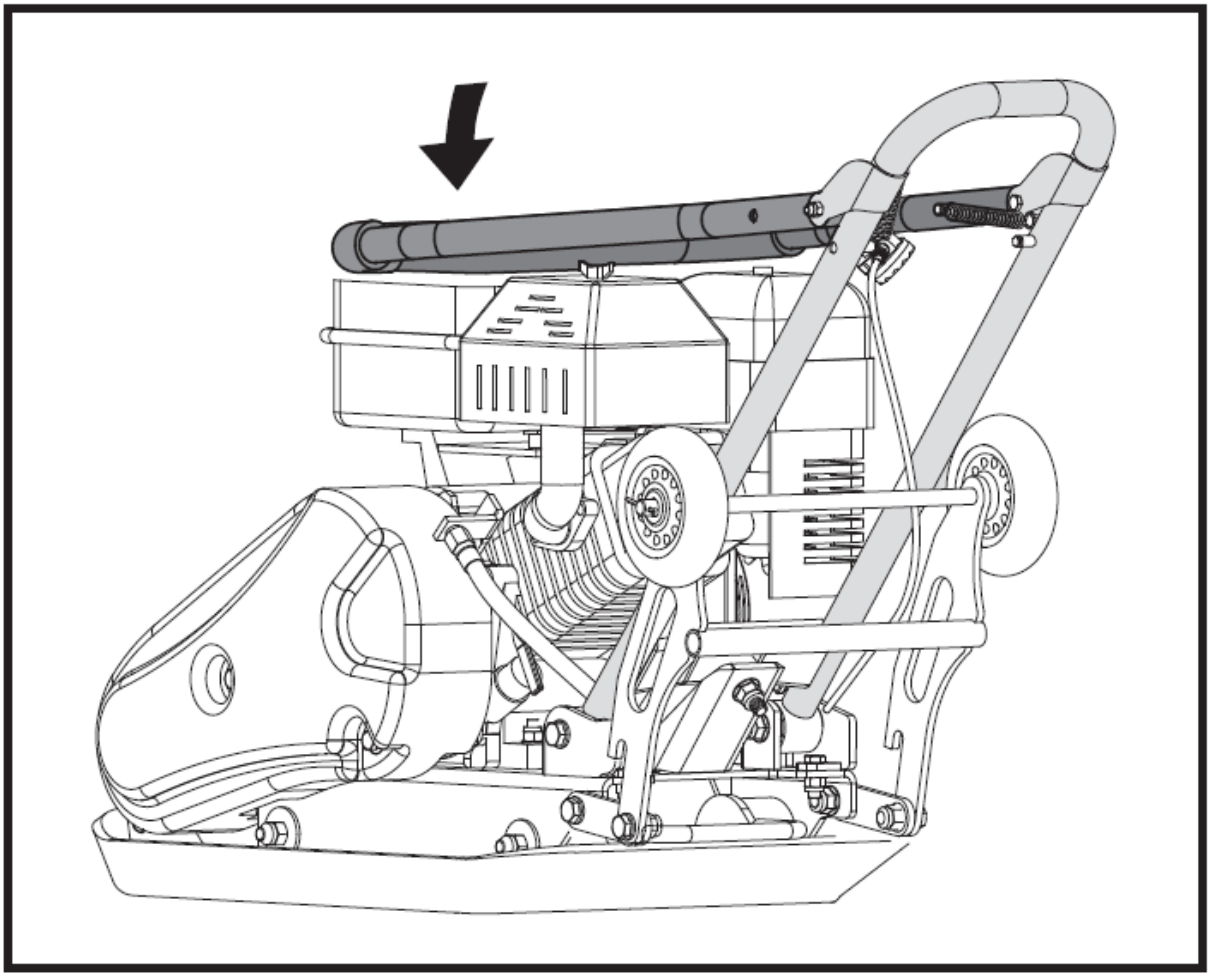
4. Deixe o motor esfriar. Remova a vela de ignição e coloque 60 ml de óleo de motor SAE-30 de alta qualidade no cilindro. Puxe a corda de arranque lentamente para distribuir o óleo. Substitua a vela de ignição.

⚠ **Remova a vela de ignição e drene todo o óleo do cilindro antes de tentar ligar a unidade após o armazenamento.**

5. Use panos limpos para limpar a parte externa do compactador e para manter as saídas de ar desobstruídas.

⚠ **Não use detergentes fortes ou produtos de limpeza à base de petróleo ao limpar peças plásticas. Os produtos químicos podem danificar os plásticos.**

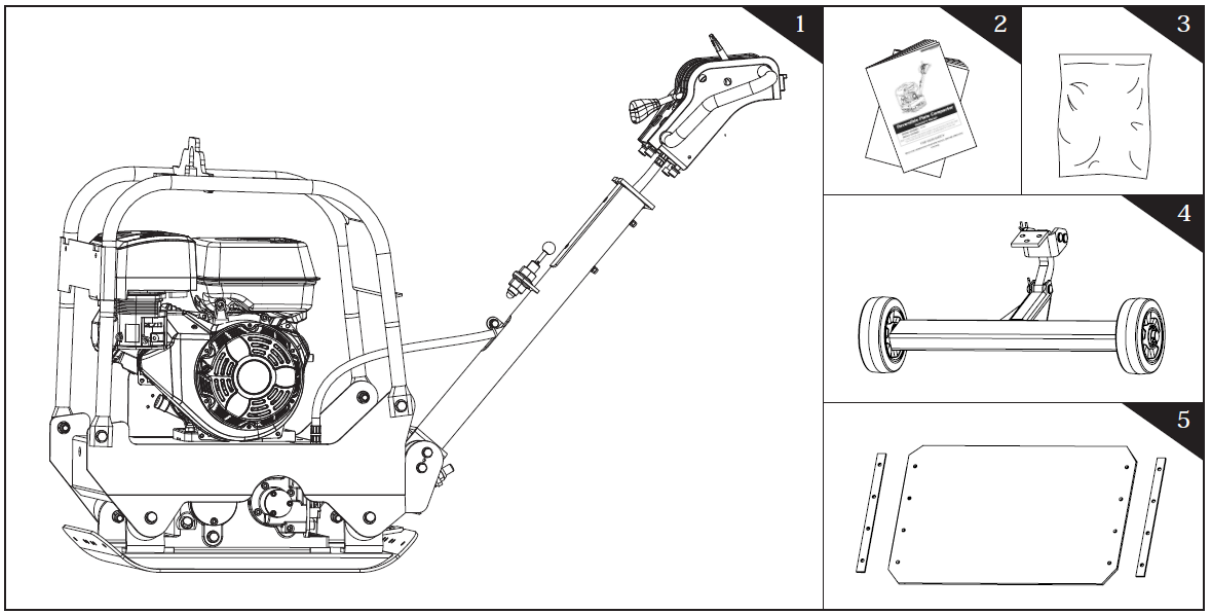
6. Puxe o parafuso da mola e dobre o suporte das rodas.



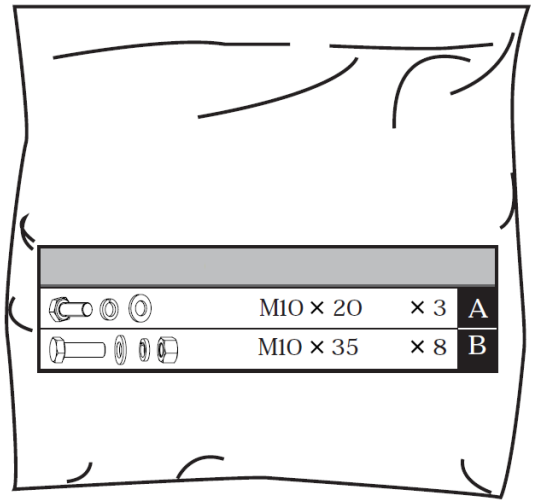
7. Dobre cuidadosamente a alça superior para baixo. Não permita que os cabos de controle fiquem presos ou dobrados.
8. Armazene seu compactador de placas na posição vertical em um prédio limpo, seco e com boa ventilação.

5. MODELO MSW-FPLAT35 WMAX

5.1. Descrição do dispositivo



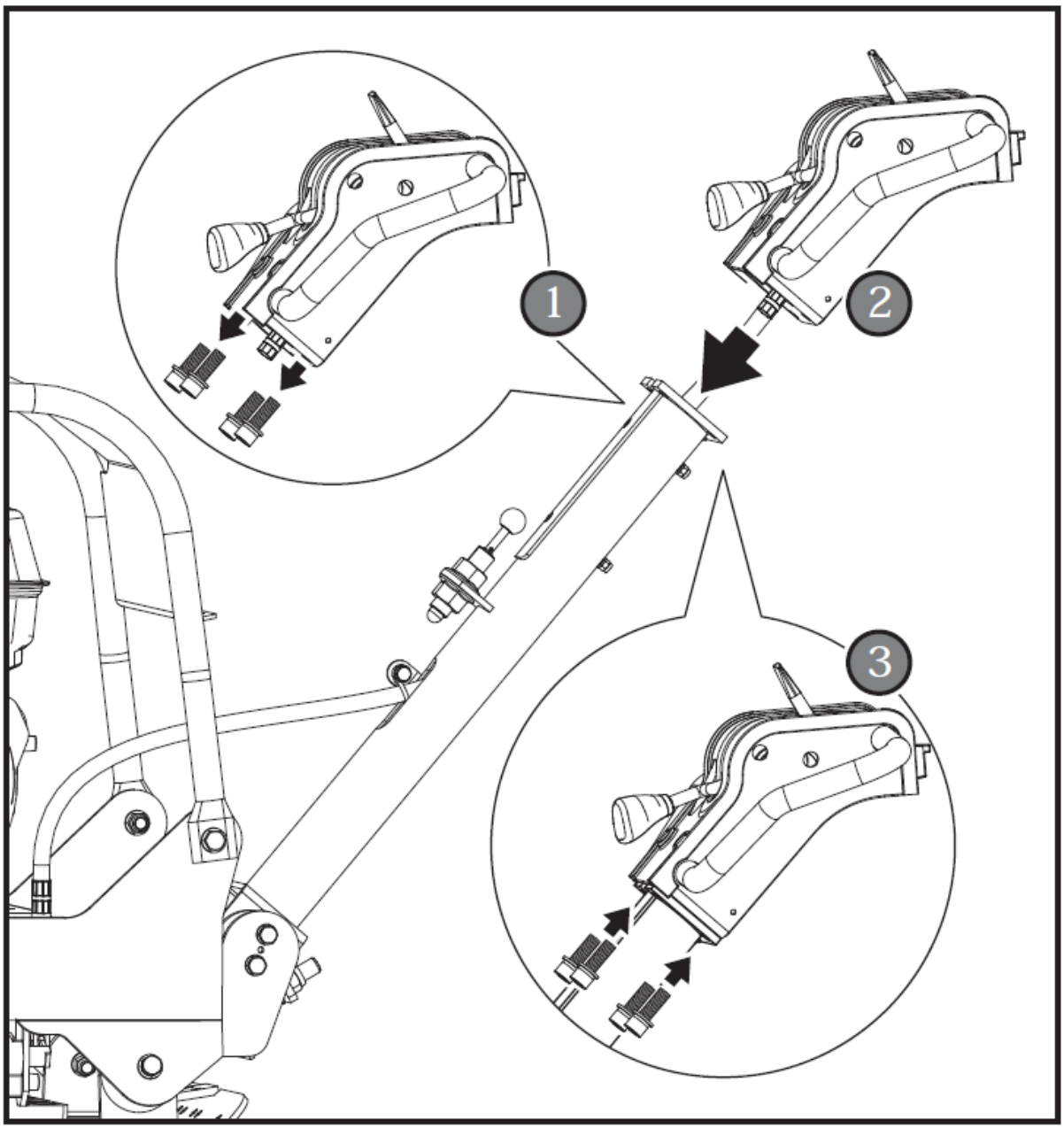
1. Compactador de Placa
2. Manual do Operador e Manual do Motor
3. Bolsa de ferragens, incluindo



4. Kit de rodas ajustáveis (opcional)
5. Kit de pavimentação (opcional)

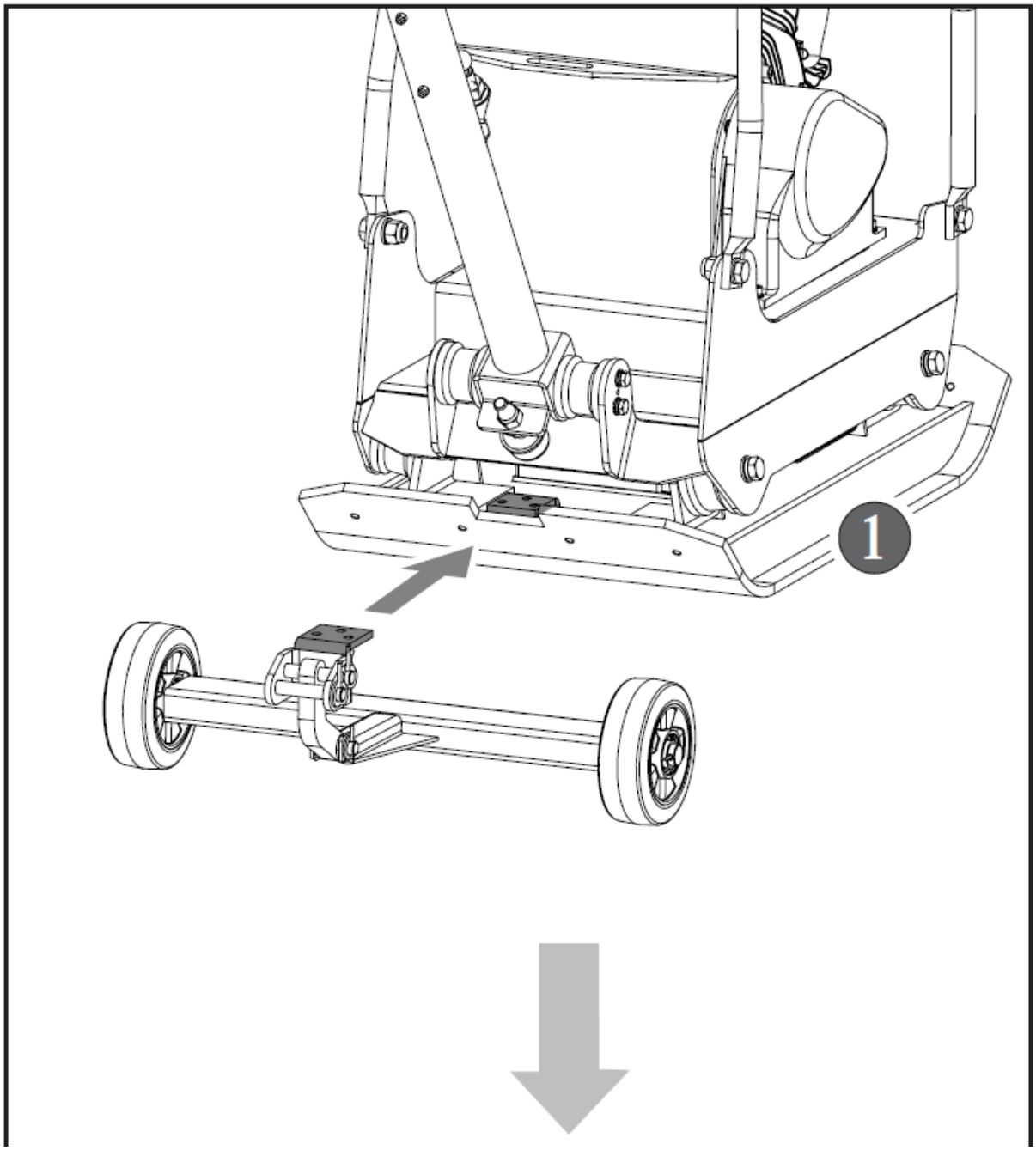
5.2. Conjunto

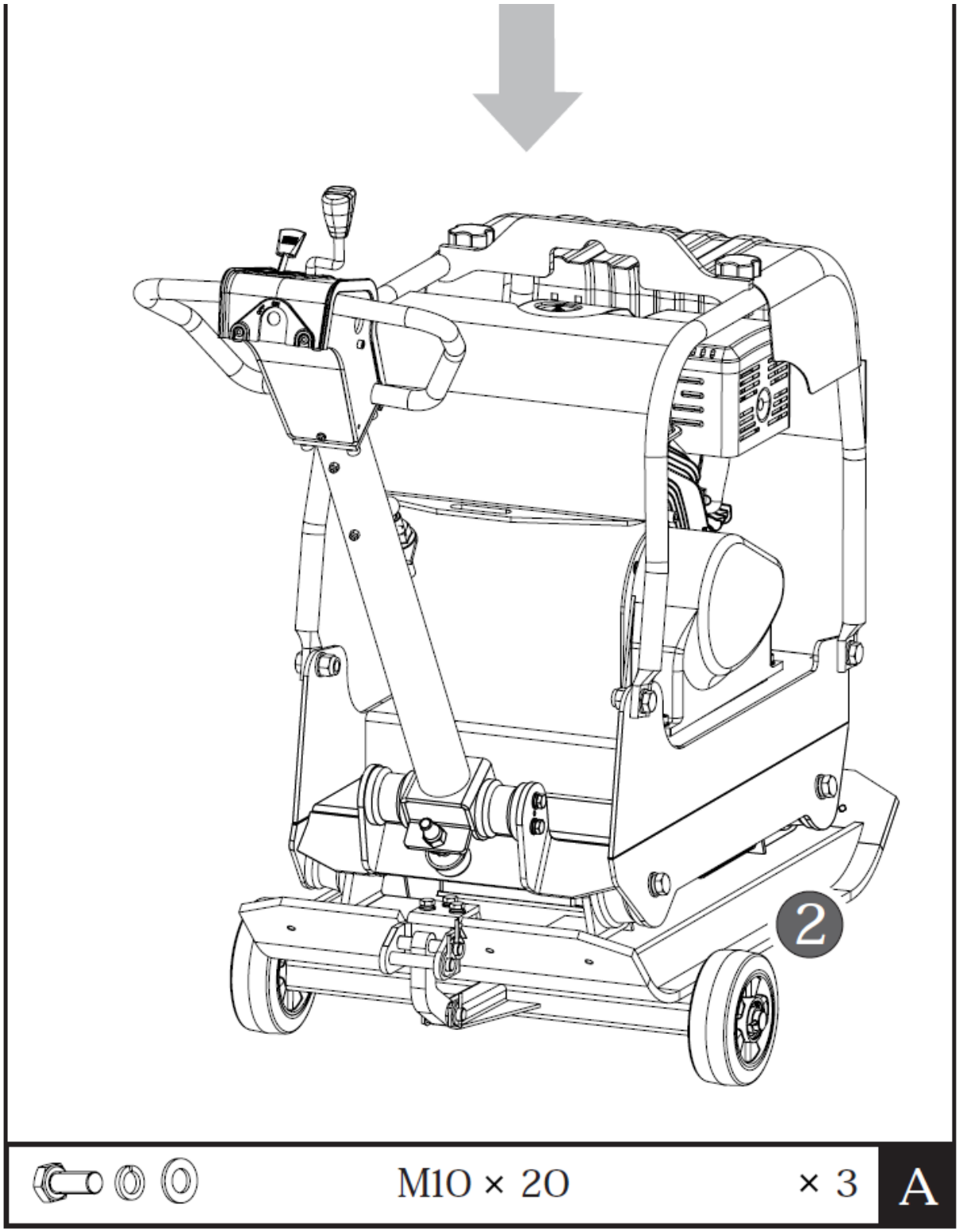
5.2.1. Pega



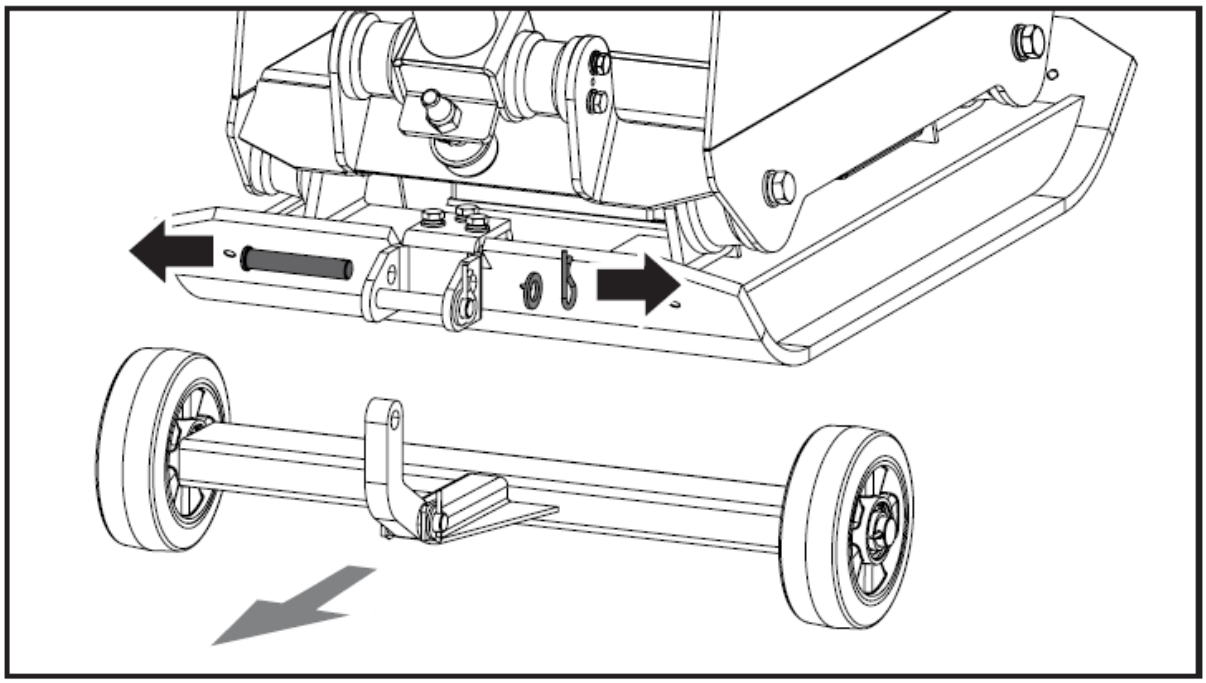
Remova os quatro parafusos M10x25, arruelas de pressão e arruelas planas da soldagem do controle da alavanca. Alinhe os quatro furos no tubo da alça com os furos na soldagem do controle da alça e prenda com parafusos M10x25, arruelas de pressão e arruelas planas.

5.2.2. Kit de rodas ajustáveis (opcional)





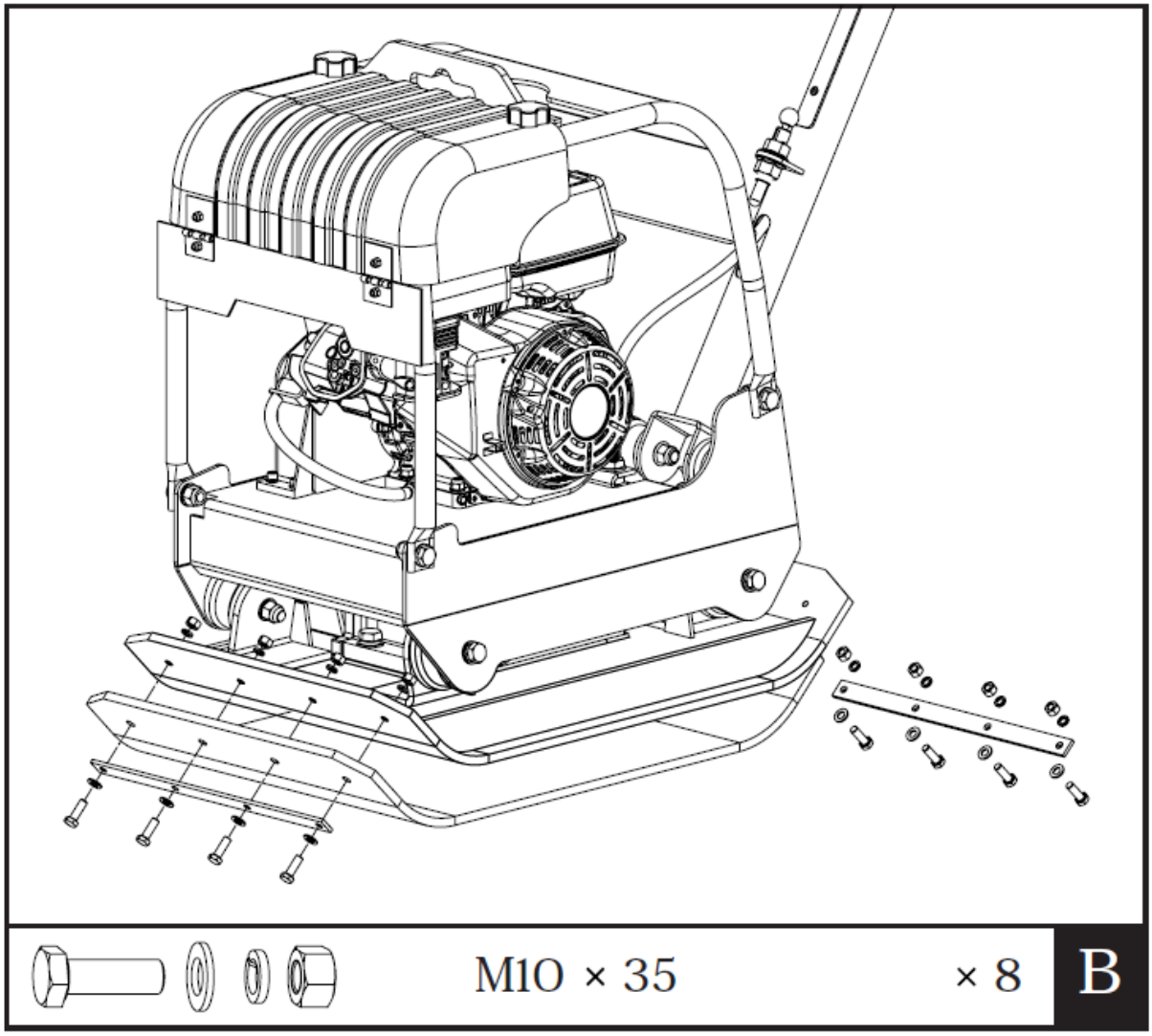
Fixe o kit de rodas pré-montado à placa compactadora usando parafusos sextavados M10x20, arruelas de pressão e arruelas planas.



Antes de compactar, remova o kit de rodas conforme mostrado.

5.2.3. Kit de pavimentação (opcional)

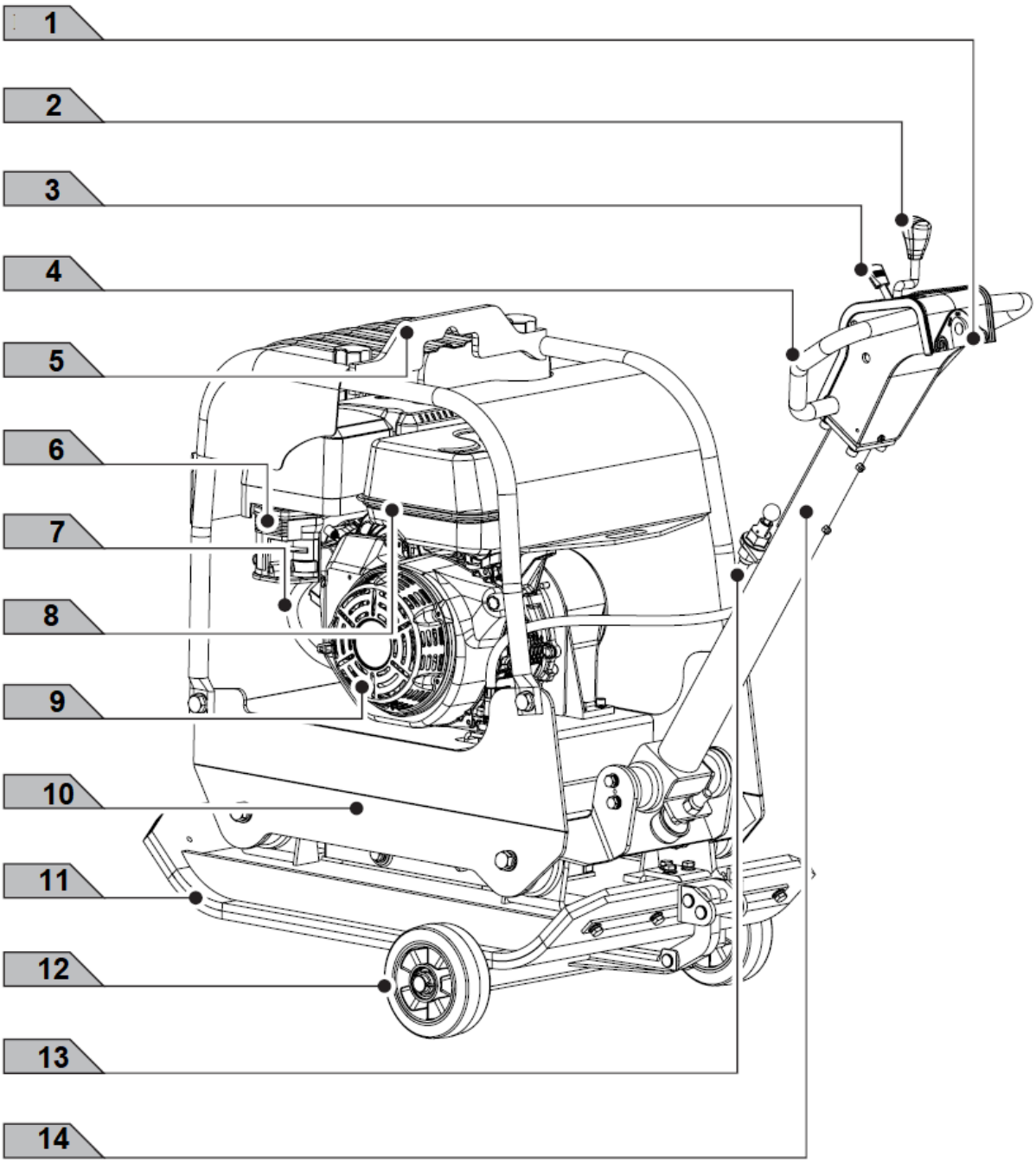
O piso de borracha transparente permite compactar lajes de concreto, pedras, tijolos e blocos de forma silenciosa e suave.



Fixe a almofada de pavimentação na placa de base conforme mostrado. Alinhe os furos na placa de base, placa de pavimentação e placa de fixação e fixe-os com parafusos M10x35, arruelas de pressão e arruelas planas.

5.2.4. Óleo de motor

O óleo foi drenado para transporte. Deixar de encher o cárter do motor com óleo antes de ligar o motor resultará em danos permanentes e anulará a garantia do motor.



1. Interruptor do motor
2. Manípulo de mudança
3. Controle de aceleração
4. Aperto de mão
5. Ponto de elevação
6. Filtro de ar
7. Mangueira de drenagem de óleo
8. Tanque de combustível
9. Motor
10. Excitador
11. Placa Base
12. Kit de rodas ajustáveis
13. Pino de trava do guiador
14. Guidão

Aperto de mão
Ao operar o compactador, use esta alça para manobrar o compactador.

Manípulo de mudança
Empurre o braço para frente e o compactador se moverá para frente. Puxe o braço para trás e o compactador se moverá na direção reversa. Colocar o bastão no meio fará com que o compactador não se mova (neutro).

Controle de aceleração
A alavanca do acelerador controla a velocidade do motor. Mover a alavanca do acelerador nas direções mostradas faz com que o motor funcione mais rápido ou mais devagar.

Guidão
Ao operar o compactador, esta alavanca deve estar na posição para baixo. Quando o compactador for armazenado, mova o guiador para a posição vertical.

Pino de trava do guiador
Usado para travar o guidão na posição ascendente para transporte e arrumação.

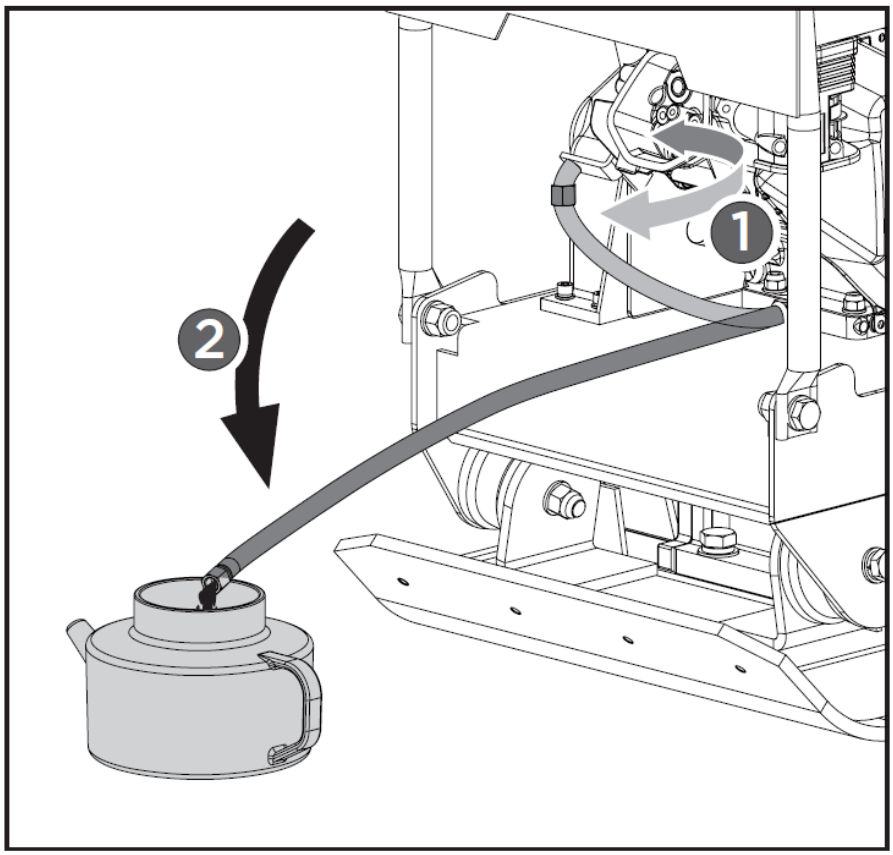
Ponto de elevação
Usado para levantar a máquina com guindaste ou outro dispositivo de elevação.

Protetor de cinto
Remova esta proteção para ter acesso à correia em V. Nunca opere o compactador sem a proteção da correia em V. Se a proteção da correia em V não estiver instalada, existe a possibilidade de sua mão ficar presa entre a correia em V e a embreagem, causando ferimentos graves e lesões corporais.

Excitador
O eixo excêntrico contido na carcaça da excitatriz é acionado em alta velocidade por um sistema de embreagem e acionamento por correia. Esta revolução do eixo em alta velocidade causa o rápido movimento de elevação e de impacto para baixo da máquina, além de transmitir um movimento para frente.

Interruptor do motor
O interruptor do motor ativa e desativa o sistema de ignição.
O interruptor do motor deve estar na posição LIGADO para que o motor funcione.
Girar o interruptor do motor para a posição DESLIGADO desliga o motor.

Mangueira de drenagem de óleo



Operar o motor com óleo sujo pode causar desgaste prematuro e falha do motor. Trocar o óleo regularmente é extremamente importante. A mangueira flexível de drenagem de óleo está equipada para drenar o óleo para um recipiente apropriado.

5.3. Utilização

5.3.1. Adicionando combustível

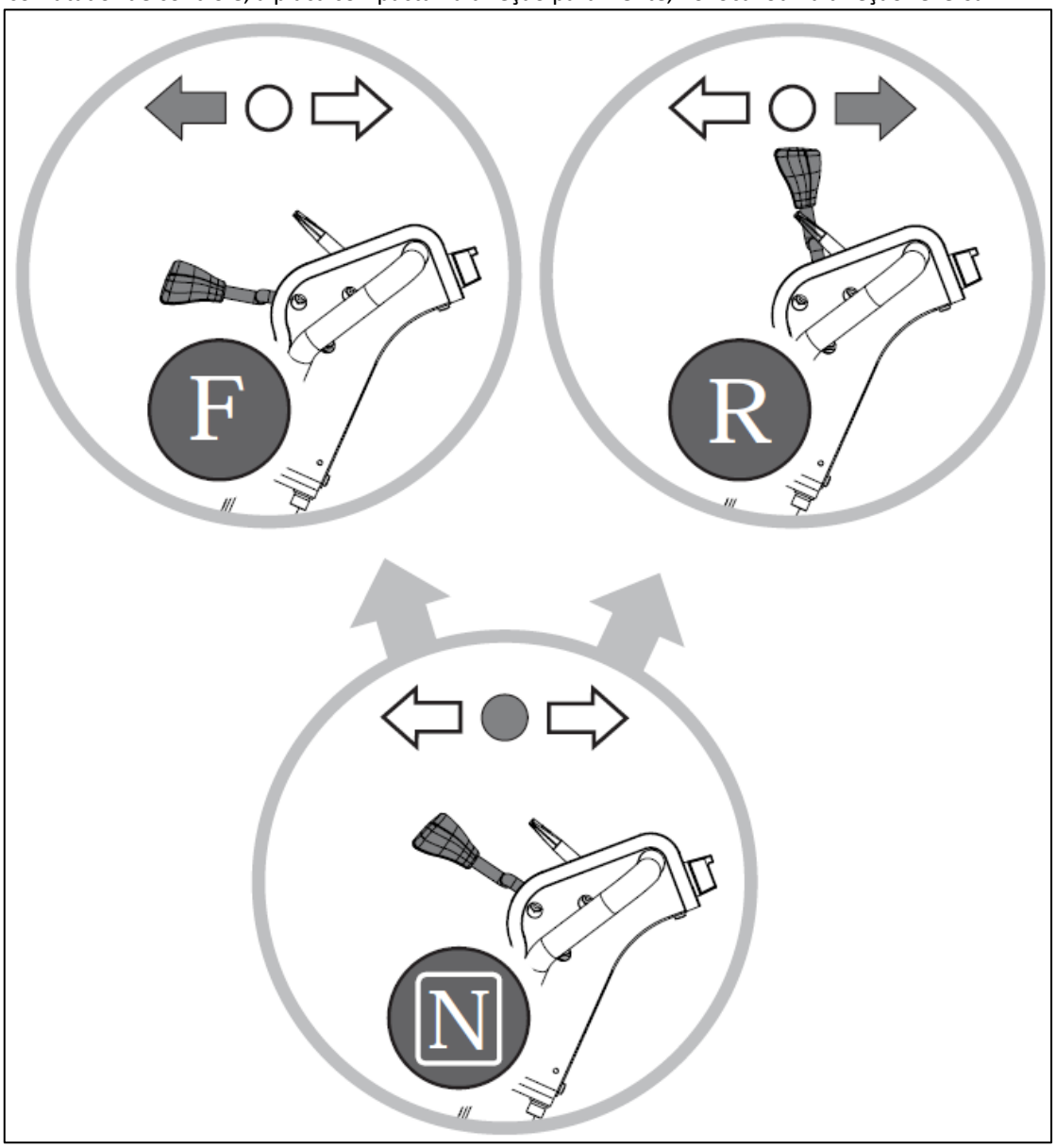
Encha o tanque de combustível conforme as instruções no Manual do Motor separado que acompanha a placa compactadora. Uma descrição mais detalhada da operação do motor e todas as precauções e procedimentos relacionados podem ser encontradas no Manual do Motor embalado separadamente com a unidade.

5.3.2. Partida do motor

Mova a alavanca da válvula de combustível para a posição LIGADA.
Para dar partida em um motor frio, mova o afogador para a posição FECHADO.
Para reiniciar o motor quente, deixe a alavanca do afogador na posição ABERTO.
Afaste a alavanca do acelerador da posição LENTO, cerca de 1/3 do caminho em direção à posição RÁPIDA.
Coloque a alavanca de câmbio na posição neutra.
Gire o interruptor do motor para a posição LIGADO.
Opere o motor de partida.

Partida de recuo
Puxe a manopla de partida levemente até sentir resistência, depois puxe com força e retorne a manopla de partida suavemente. Se a alavanca do afogador tiver sido movida para a posição FECHADO para dar partida no motor, mova-a gradualmente para a posição ABERTO à medida que o motor aquece. Depois que o motor aquecer, puxe a alavanca do acelerador para acelerar a rotação do motor e coloque a alavanca de câmbio na posição desejada. A placa começará a vibrar e prosseguirá com a compactação.

Movimento para frente e para trás
A direção de deslocamento é determinada com o câmbio de controle operacional. Dependendo da posição do comutador de controle, a placa compacta na direção para frente, no local ou na direção reversa.



F – FRENTE
R – REVERSÃO
N - NEUTRO

Para fazer o compactador se mover para frente, empurre a alavanca de câmbio para frente.
Se a alavanca de mudança for colocada na posição neutra, o compactador vibrará no local.
Para fazer o compactador se mover na direção reversa, puxe a alavanca de mudança para trás.

5.3.3. Compactação

Não opere a placa em concreto ou em superfícies extremamente duras, secas e compactadas. A placa irá saltar em vez de vibrar e poderá danificar a placa e o motor.

O número de passadas necessárias para atingir o nível de compactação desejado dependerá do tipo e do teor de umidade do solo. A compactação máxima do solo foi alcançada quando se observa um contragolpe excessivo.

Ao deslocar-se para trás, o operador deve guiar a placa vibratória lateralmente pela sua alça guia para que você não fique preso entre a alça e um possível obstáculo. É necessário cuidado especial ao trabalhar em terreno irregular ou ao compactar material grosso. Certifique-se de estar firme ao operar a máquina sob tais condições.

Na operação, guie a máquina, mas deixe o compactador fazer o trabalho. Pressionar a alça é desnecessário e causa desgaste do amortecedor.

Em superfície nivelada, o compactador avança rapidamente. Em superfícies irregulares ou inclinadas, pode ser necessária uma leve pressão para frente na alça para ajudar o compactador a avançar.

Ao usar placas em pedras de pavimentação, coloque uma almofada na parte inferior da placa para evitar lascas ou esmerilhamento da superfície das pedras. Uma almofada de uretano especial projetada para essa finalidade está disponível como acessório opcional.

Embora seja necessária uma certa quantidade de umidade no solo, a umidade excessiva pode fazer com que as partículas do solo se colem e impeçam uma boa compactação. Se o solo estiver extremamente úmido, deixe-o secar um pouco antes de compactar.

Se o solo estiver tão seco que crie nuvens de poeira durante a operação da placa, um pouco de umidade deverá ser adicionada ao material do solo para melhorar a compactação. Isto também reduzirá a manutenção do filtro de ar.

Os seguintes pontos devem ser observados na compactação em superfícies inclinadas (taludes, taludes):

1. Aproxime-se apenas dos gradientes a partir de baixo (um gradiente que pode ser facilmente superado para cima também pode ser compactado para baixo sem qualquer risco).
2. O operador nunca deve permanecer na direção da descida.
3. O máximo. inclinação de 20° não deve ser excedida.

Se esta inclinação fosse excedida, isso resultaria numa falha do sistema de lubrificação do motor (lubrificação por salpico) e, portanto, levaria inevitavelmente à avaria de componentes importantes do motor.

Parando o motor

Para desligar o motor em caso de emergência, basta colocar o interruptor do motor na posição DESLIGADO. Em condições normais, utilize o seguinte procedimento.

1. Para impedir o deslocamento do compactador, retorne a alavanca do acelerador do motor para a posição de marcha lenta.
2. Deixe o motor esfriar por um ou dois minutos antes de parar.
3. Gire o interruptor do motor para a posição “OFF”.
4. Desligue a válvula de combustível quando aplicável.

Não mova o controle do afogador para FECHADO para desligar o motor. Pode ocorrer um tiro pela culatra ou danos ao motor.

Velocidade ociosa

Coloque a alavanca de controle do acelerador na posição LENTO para reduzir a tensão no motor quando a compactação não estiver sendo executada. Reduzir a rotação do motor para marcha lenta ajudará a prolongar a vida útil do motor, além de economizar combustível e reduzir o nível de ruído da máquina.

5.4. Manutenção

5.4.1. Manutenção preventiva

1. Desligue o motor. O motor deve estar frio.

2. Mantenha a alavanca do acelerador do motor na posição LENTO e remova o fio da vela de ignição e prenda-o.
3. Inspecione o estado geral do compactador de placas. Verifique se há parafusos soltos, desalinhamento ou emperramento de peças móveis, peças rachadas ou quebradas e qualquer outra condição que possa afetar sua operação segura.
4. Remova todos os detritos da placa compactadora com uma escova macia, aspirador ou ar comprimido. Em seguida, use um óleo de máquina leve de qualidade premium para lubrificar todas as peças móveis.
5. Limpe o fundo da base do compactador assim que ele começar a coletar o solo que está sendo compactado. A unidade não poderá fazer um bom trabalho se a superfície inferior não estiver lisa e limpa.
6. Substitua o fio da vela de ignição.

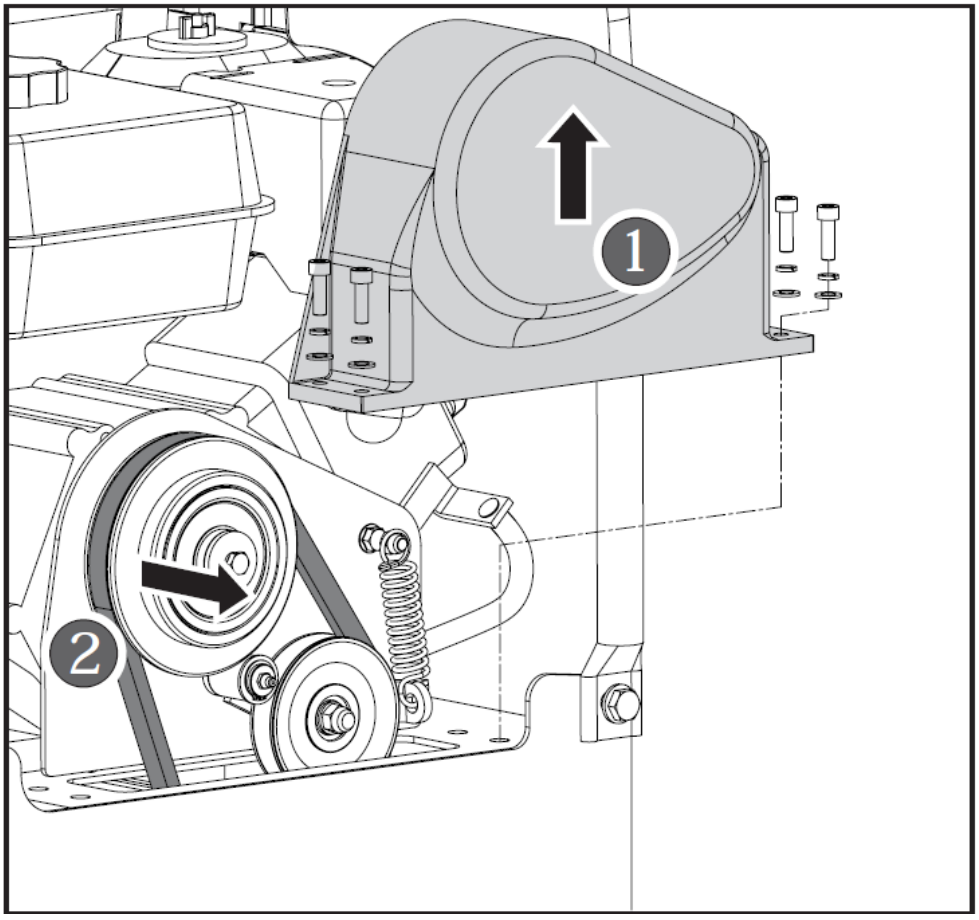
Nunca use uma "lavadora de alta pressão" para limpar seu compactador de placas. A água pode penetrar em áreas apertadas da unidade e causar danos aos fusos, polias, rolamentos ou ao motor. O uso de lavadoras de pressão resultará em redução da vida útil e reduzirá a capacidade de manutenção.

5.4.2. Verificando a correia em V

Para garantir a transmissão ideal da potência do motor para o eixo excêntrico, a correia em V deve estar em boas condições.

1. Desligue o motor. O motor deve estar frio.
2. Remova a proteção da correia para acessar a correia em V.
3. Verifique o estado da correia em V. Se alguma correia em V estiver rachada, desgastada ou vitrificada, ela deverá ser substituída assim que for conveniente.

5.4.3. Substituindo a correia em V



1. Remova os quatro parafusos que prendem a proteção da correia.
2. Solte a mola do gancho da polia tensora para anular a tensão da correia.
3. Deslize a correia em V antiga da polia da roda e instale a nova correia em V em seu lugar.

Como a folga entre a polia do excitador e a plataforma do motor é pequena, uma luva de vela de ignição é útil para instalar a nova correia em V.

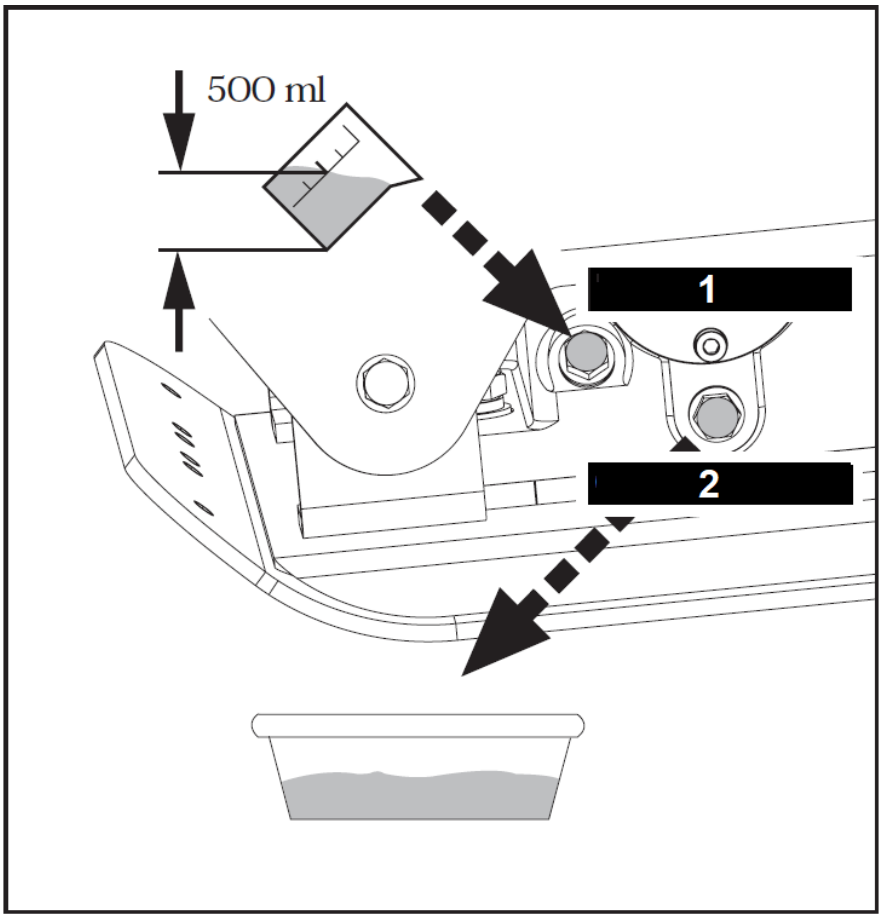
4. Posicione a correia em V sobre a polia do motor e a polia tensora.
5. Enganche a mola liberada que prende a polia tensora em sua posição original e verifique se a tensão da correia em V está correta.
6. Substitua a proteção da correia.

Ao remover ou instalar a correia de transmissão, tome cuidado para não prender os dedos entre a correia e a polia.

5.4.4. Troca de óleo da excitatriz

A carcaça da excitatriz passa por manutenção prévia usando Fluido de Transmissão Automática Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 ou equivalente. Troque o fluido após 200 horas de operação.

1. Deixe o excitador esfriar antes de trocar o óleo do excitador.

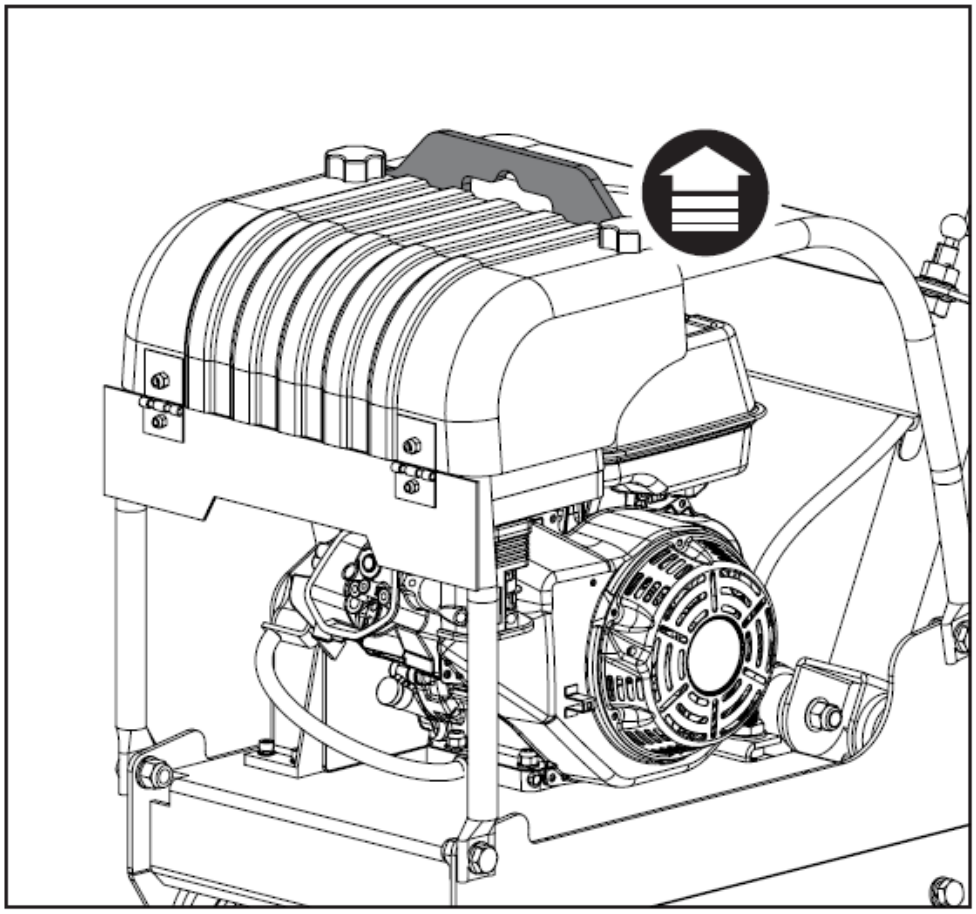


1 – Bujão de enchimento de óleo
2 – Bujão de drenagem de óleo

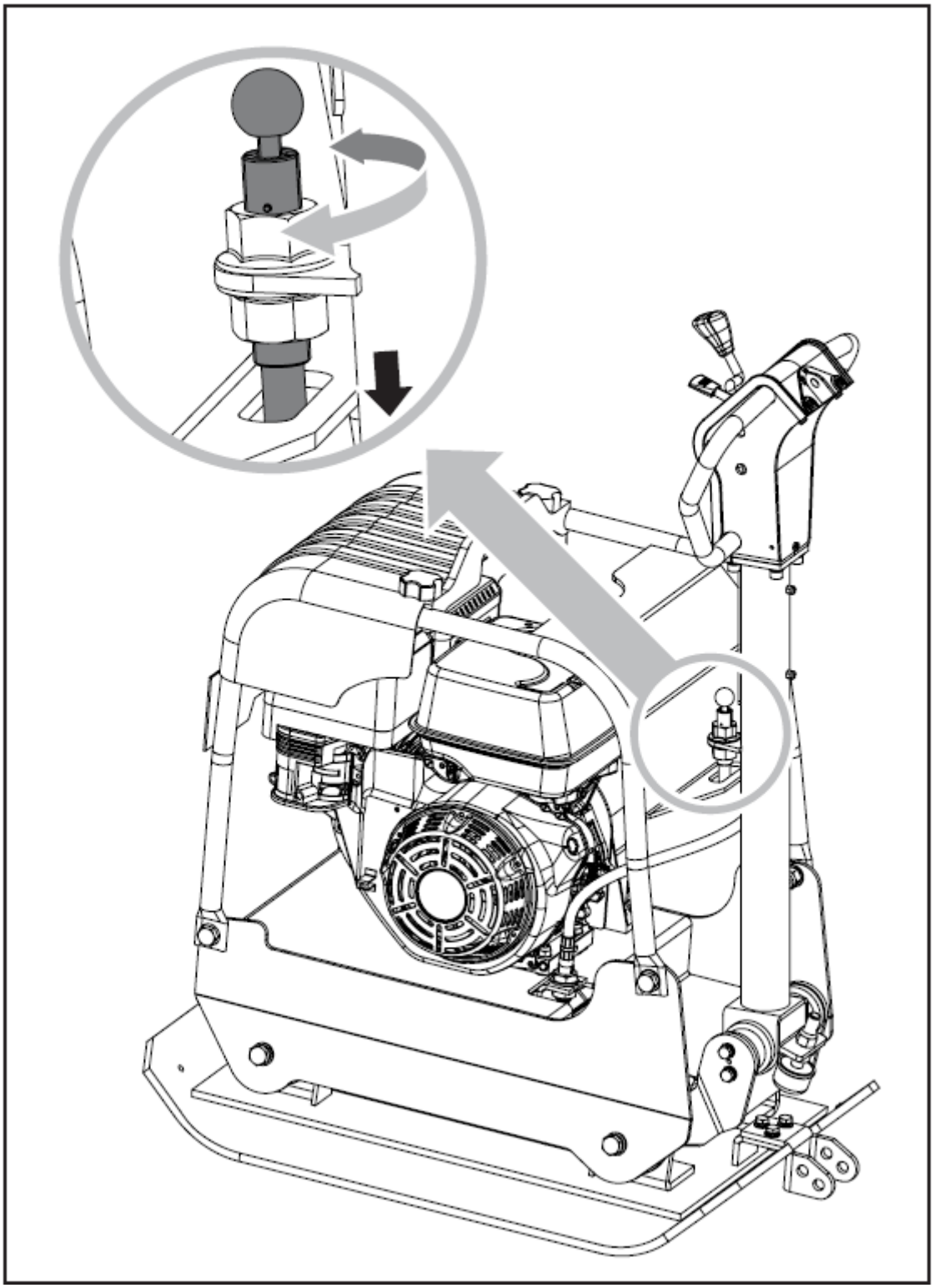
2. Incline a placa em direção a uma bandeja de drenagem para ajudar na remoção de todo o óleo usado e partículas.
3. Remova o bujão de drenagem de óleo para drenar o óleo do conjunto da excitatriz. Examine o óleo em busca de lascas de metal como precaução para problemas futuros.
4. Após a drenagem completa do óleo da máquina, reinstale o bujão de drenagem.
5. Retorne o alojamento da placa para a posição vertical.
6. Adicione óleo de excitatriz ao alojamento da excitatriz através da abertura do bujão de enchimento. **Não encha demais – encher demais pode resultar em temperaturas excessivas no excitador.**
7. Aplique selante no bujão de enchimento e reinstale-o.

5.4.5. Elevação / Transporte

Para evitar queimaduras ou risco de incêndio, deixe o motor esfriar antes de levantar/transportar a máquina ou armazená-la em um ambiente fechado.



Levante a unidade pelo gancho de elevação na gaiola.
Use uma corrente, cabo ou cinta confiável com capacidade de elevação adequada.
A unidade deve ser transportada na posição vertical para evitar derramamento de combustível. Não coloque a máquina de lado ou por cima.



Trave o guidão no lugar com o pino de trava durante o levantamento/transporte.
Prenda ou amarre a unidade usando gancho de elevação ou gaiola durante o transporte.
A máquina pode cair e causar danos ou ferimentos se for levantada incorretamente. Levante apenas pelo gancho de elevação.

5.4.6. Armazenar

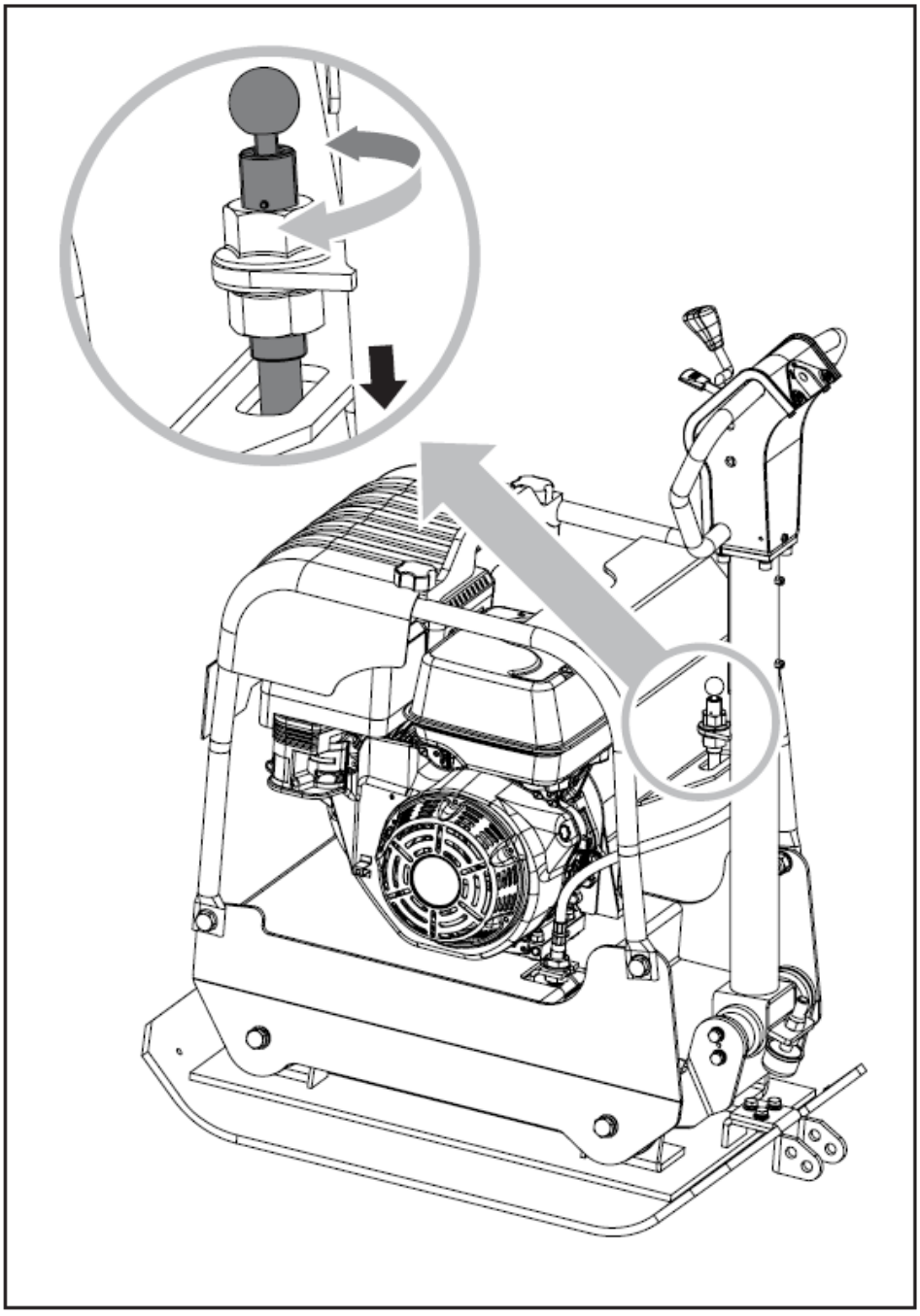
Se o compactador de placas não for utilizado por um período superior a 30 dias, siga as etapas abaixo para preparar sua unidade para armazenamento.

1. Drene completamente o tanque de combustível. O combustível armazenado contendo etanol ou MTBE pode começar a envelhecer em 30 dias. O combustível velho tem alto teor de goma e pode entupir o carburador e restringir o fluxo de combustível.
2. Ligue o motor e deixe-o funcionar até parar. Isso garante que nenhum combustível permaneça no carburador. Deixe o motor funcionar até parar. Isso ajuda a evitar a formação de depósitos dentro do carburador e possíveis danos ao motor.
3. Enquanto o motor ainda estiver quente, drene o óleo do motor. Reabasteça com óleo novo da classe recomendada no Manual do Motor.
4. Deixe o motor esfriar. Remova a vela de ignição e coloque 60 ml de óleo de motor SAE-30 de alta qualidade no cilindro. Puxe a corda de arranque lentamente para distribuir o óleo. Substitua a vela de ignição.

Remova a vela de ignição e drene todo o óleo do cilindro antes de tentar ligar a unidade após o armazenamento.

5. Use panos limpos para limpar a parte externa do compactador e para manter as saídas de ar desobstruídas.

Não use detergentes fortes ou produtos de limpeza à base de petróleo ao limpar peças plásticas. Os produtos químicos podem danificar os plásticos.



6. Prenda a alça com o pino de trava conforme mostrado.
7. Armazene seu compactador de placas na posição vertical em um prédio limpo, seco e com boa ventilação.

Não armazene o compactador com combustível em uma área não ventilada onde os vapores do combustível possam atingir chamas, faíscas, luzes piloto ou qualquer fonte de ignição.
Utilize apenas recipientes de combustível aprovados.

6. Resolução de problemas

Problema	Causa	Remédio
Falha na partida do motor.	1. Fio da vela de ignição desconectado. 2. Sem combustível ou combustível velho. 3. A alavanca de controle do acelerador não está na posição inicial correta. 4. O afogador não está na posição LIGADO. 5. Linha de combustível bloqueada. 6. Vela de ignição suja. 7. Inundação do motor.	1. Conecte o fio da vela de ignição firmemente à vela de ignição. 2. Abasteça com gasolina limpa e nova. 3. Mova a alavanca de controle do acelerador para a posição inicial. 4. O acelerador deve estar posicionado no afogador para uma partida a frio. 5. Limpe a linha de combustível. 6. Limpe, ajuste a folga ou substitua. 7. Aguarde alguns minutos para reiniciar, mas não prepare.
O motor funciona de forma irregular.	1. Fio da vela de ignição solto. 2. Unidade funcionando em CHOKE. 3. Linha de combustível bloqueada ou combustível velho. 4. Ventilação obstruída. 5. Água ou sujeira no sistema de combustível. 6. Filtro de ar sujo.	1. Conecte e aperte o fio da vela de ignição. 2. Mova a alavanca do afogador para OFF. 3. Limpe a linha de combustível. Encha o tanque com gasolina limpa e nova. 4. Limpe a ventilação. 5. Drene o tanque de combustível. Reabasteça com combustível novo. 6. Limpe ou substitua o filtro de ar.
O motor superaquece.	1. Nível de óleo do motor baixo. 2. Filtro de ar sujo. 3. Fluxo de ar restrito.	1. Encha o cárter com óleo adequado. 2. Limpe o filtro de ar. 3. Remova a carcaça do soprador e limpe-a.
O motor não parará quando o controle do acelerador estiver posicionado na posição parada ou a velocidade do motor não aumentará adequadamente quando o controle do acelerador estiver ajustado.	Detritos interferindo na ligação do acelerador.	Limpe sujeira e detritos.
O compactador é difícil de controlar ao bater (a máquina salta ou dá uma guinada para frente)	Rotação do motor muito alta em solo duro.	Coloque a alavanca do acelerador em velocidade mais baixa.

ELIMINAÇÃO DE DISPOSITIVOS USADOS:
Não eliminar este aparelho nos sistemas de resíduos urbanos. Entregue-o a um ponto de reciclagem e recolha de aparelhos elétricos e eletrodomésticos. Verificar o símbolo no produto, no manual de instruções e na embalagem. Os plásticos utilizados para construir o dispositivo podem ser reciclados de acordo com as suas marcações. Ao optar por reciclar, está a dar um contributo significativo para a proteção do nosso ambiente. Contactar as autoridades locais para obter informações sobre as instalações de reciclagem locais.

Táto používateľská príručka bola preložená pomocou strojového prekladu. Vynaložili sme primeranú snahu o poskytnutie presného prekladu, avšak žiadny automatický preklad nie je dokonalý a nemá nahradiť ľudských prekladateľov. Oficiálna používateľská príručka je v anglickom jazyku. Akékoľvek nezrovnalosti alebo rozdiely, ku ktorým došlo v procese prekladu, nie sú záväzné a nemajú žiadny právny účinok na účely dodržiavania alebo presadzovania predpisov. Ak máte akékoľvek otázky týkajúce sa presnosti informácií obsiahnutých v používateľskej príručke, pozrite si jej anglickú verziu, ktorá predstavuje oficiálnu verziu.

Technické údaje

Popis parametra	Hodnota parametra	
Názov produktu	Vibračná doska - reverzibilná	Vibračná doska - reverzibilná
Model	MSW-FPLAT25 WMAX	MSW-FPLAT35 WMAX
Motor	196 ccm	196 ccm
Rýchlosť [m/min]	25	22
Hĺbka zhutnenia [cm]	25	35
Rýchlosť budiča [vpm]	5500	5040
Odstredivá sila [N]	11000	25000
Veľkosť taniera [cm]	530 x 370	620 x 400
Hladina akustického výkonu L_{wA}	106 dB	105 dB
Rozmery [šírka x hĺbka x výška; mm]	1070 x 400 x 855	700 x 400 x 1200
Hmotnosť [kg]	57,3	124,5

1. Všeobecný popis

Používateľská príručka je vytvorená s cieľom zaistiť bezpečné a bezproblémové používanie zariadenia. Produkt je navrhnutý a vyrobený v súlade s prísnymi technickými smernicami s použitím najmodernejších technológií a komponentov. Okrem toho sa vyrába v súlade s najprísnejšími kvalitatívnymi normami.

NEPOUŽÍVAJTE ZARIADENIE, POKIAĽ STE SI DÔKLADNE NEPREČÍTALI TÚTO POUŽÍVATEĽSKÚ PRÍRUČKU A NEPOROZUMELI JEJ.

Aby ste predĺžili životnosť výrobku a zaistili jeho bezproblémovú prevádzku, používajte ho v súlade s touto používateľskou príručkou a pravidelne vykonávajte údržbu. Technické údaje a špecifikácie uvedené v tejto používateľskej príručke sú aktuálne. Výrobca si vyhradzuje právo na zmeny súvisiace s vylepšením kvality. Zariadenie je navrhnuté tak, aby sa riziká emisií hluku znížili na minimum, pričom sa zohľadňuje technologický pokrok a možnosti zníženia hluku.

Legenda


Výrobok spĺňa príslušné bezpečnostné normy.


Pred použitím si prečítajte pokyny.


Výrobok sa musí recyklovať.


VAROVANIE! alebo **POZOR!** alebo **UPOZORNENIE!** Platí pre danú situáciu.
(všeobecné výstražné znamenie)


Používajte ochranu sluchu. Vystavenie silnému hluku môže mať za následok stratu sluchu.


Používajte ochranné okuliare.


Používajte ochranné rukavice.


Používajte ochranu hlavy.


Noste ochranu nôh.


POZOR! Rotujúce časti, nebezpečenstvo zamotania!


VÝSTRAHA! Toxické látky, nebezpečenstvo otravy!


POZOR! Horúci povrch, hrozí riziko popálenia!


UPOZORNENIE! Nákresy v tejto príručke slúžia len na ilustráciu a niektoré detaily sa môžu líšiť od skutočného výrobku.

2. Bezpečnosť pri používaní


POZOR! Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia a všetky pokyny. Nedodržanie upozornení a pokynov môže mať za následok vážne zranenie alebo dokonca smrť.

Pojmy "zariadenie" alebo "produkt" sa vo varovaniach a pokynoch používajú na označenie:
Predný zhutňovač platní / Obojstranný zhutňovač platní

2.1. Bezpečnosť prevádzky motora

a) V blízkosti zariadenia nefajčite. Zariadenie obsahuje horľavé látky.
b) W Motor sa počas prevádzky veľmi zahrieva. Nedotýkajte sa horúceho motora, pretože môže spôsobiť popáleniny.
c) Únik oleja zo stroja je potrebné nahlásiť príslušnému servisu alebo v súlade s právnymi požiadavkami platnými v oblasti použitia.
d) Nebezpečenstvo! Nebezpečenstvo ohrozenia zdravia a nebezpečenstvo výbuchu spaľovacieho motora
e) Vo výfukových plynoch motora je prítomný jedovatý oxid uhoľnatý. Pobyt v prostredí s oxidom uhoľnatým môže viesť k strate vedomia alebo dokonca k smrti. Nespúšťajte motor v uzavretom priestore.
f) Chráňte motor pred teplom, iskrami a plameňom. V blízkosti štiepkovača nefajčite!
g) Benzín je horľavý a výbušný. Pred doplnením paliva by mal byť motor vypnutý a vychladnutý
h) POZOR! Riziko poškodenia motora v dôsledku nesprávneho paliva.
i) Uistite sa, že všetci používatelia si prečítali tento návod, porozumeli mu a dodržiavali ho.
j) Nesprávne alebo neopatrné používanie zariadenia môže spôsobiť vážne zranenia.
k) Pred každým čistením, reguláciou, výmenou príslušenstva, alebo ak prístroj nepoužívate, vypnite motor a prístroj úplne vychladnite.
l) Nedotýkajte sa pohyblivých častí alebo príslušenstva, pokiaľ nie je motor vypnutý a ponechaný vychladnúť.
m) Držte sa ďalej od pohyblivých a rotujúcich častí, pretože môžu spôsobiť zranenie.
n) Ak nie sú nainštalované všetky ochranné kryty, stroj nepoužívajte.
o) Nedotýkajte sa tlmiča alebo iných horúcich prvkov, keď je motor horúci, môže to spôsobiť vážne popáleniny.
p) Dbajte na to, aby sa benzín skladoval iba v certifikovaných nádobách (napr. kanister).

q) Nedoplňujte palivo v blízkosti iskier, plameňov alebo zapálených cigariet.
r) Pred tankovaním zastavte motor. Nikdy nedoplňujte palivo, keď motor beží alebo je ešte horúci. V opačnom prípade sa rozliate alebo vyparené palivo môže vznietiť od iskier motora alebo tepla tlmiča.
s) Neprepĺňajte palivovú nádrž a zabráňte rozliatiu benzínu počas tankovania. Rozliaty benzín alebo benzínové výpary sa môžu vznietiť. Ak došlo k rozliatiu benzínu, pred naštartovaním motora sa uistite, že je oblasť suchá.
t) Po doplnení paliva skontrolujte, či je uzáver palivovej nádrže správne zaskrutkovaný.
u) Neprevádzkujte motor ani nedopĺňajte benzín v uzavretých priestoroch bez vhodného vetrania.
v) Vyhýbajte sa prevádzke stroja v uzavretých priestoroch, tuneloch alebo na iných zle vetraných miestach, pretože výfukové plyny obsahujú smrteľné/škodlivé výpary a plyny. Ak je prevádzka stroja v takýchto podmienkach nevyhnutná, zabezpečte dostatočné odsávanie výfukových plynov.
w) Preprava: Zastavte motor. Zatvorte a zaistite uzáver palivovej nádrže. Prepnite palivový ventil do polohy „OFF-O“. Pred prepravou na dlhé vzdialenosti alebo na hrboľatých cestách vypustite palivovú nádrž.
x) Horľavé materiály (benzín, zápalky, slama atď.) držte ďalej od výfuku.

2.2. Bezpečnosť na pracovisku

a) Postarajte sa o to, aby bolo pracovisko čisté a dobre osvetlené. Neporiadok alebo zlé osvetlenie môže viesť k nehodám. Pri práci so zariadením sa snažte myslieť dopredu, sledovať, čo sa deje, a používať zdravý rozum.
b) Zariadenie nepoužívajte v prostredí s nebezpečenstvom výbuchu, napríklad v prítomnosti horľavých kvapalín, plynov alebo prachu. Zariadenie vytvára iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo výpary.
c) Ak zistíte, že zariadenie je poškodené alebo má nepravidelnú prevádzku, okamžite ho vypnite a bezodkladne to nahláste svojmu nadriadenému.
d) Ak máte pochybnosti o správnom fungovaní zariadenia, obráťte sa na podpornú službu výrobcu.
e) Opravu zariadenia môže vykonávať iba servisné stredisko výrobcu. Nepokúšajte sa samostatne vykonávať opravy!
f) V prípade požiaru použite na uhasenie práškový hasiaci prístroj alebo hasiaci prístroj s oxidom uhličitým (CO2)(určený na hasenie elektrických zariadení pod napätím).
g) Deťom alebo nepovolaným osobám je vstup na pracovisko zakázaný. (Rozptýlenie môže viesť k strate kontroly nad zariadením).
h) Zariadenie používajte v dobre vetranom priestore.
i) Zariadenie počas prevádzky produkuje prach a nečistoty. Okolostojace osoby je potrebné chrániť pred ich škodlivými účinkami.
j) Pravidelne kontrolujte stav bezpečnostných štítkov. Ak sú štítky nečitateľné, je potrebné ich vymeniť.
k) Túto používateľskú príručku si ponechajte k dispozícii pre budúce použitie. Ak toto zariadenie odovzdáte tretej strane, je potrebné spolu s ním odovzdať aj príručku.
l) Obalové prvky a malé montážne diely uchovávajte na mieste, ku ktorému nemajú prístup deti.
m) Zariadenie uchovávajte mimo dosahu detí a zvierat.
n) Ak toto zariadenie používate spolu s iným zariadením, je potrebné dodržiavať aj ostatné pokyny na používanie.

Upozornenie! Pri používaní zariadenia chráňte deti a ostatné okolostojace osoby.

2.3. Osobná bezpečnosť

a) Zariadenie nepoužívajte, keď ste unavení, chorí alebo pod vplyvom alkoholu, omamných látok alebo liekov, ktoré môžu výrazne zhoršiť schopnosť ovládať ho.
b) So zariadením nie je možné manipulovať osobami (vrátane detí) s obmedzenými duševnými a zmyslovými funkciami alebo osobami bez príslušných skúseností a/alebo znalostí, pokiaľ nie sú pod dozorom osoby zodpovednej za ich bezpečnosť alebo nedostali pokyny na obsluhu zariadenia. zariadenie.
c) S prístrojom môžu narábať len fyzicky zdatné osoby, ktoré sú schopné s ním manipulovať, sú riadne vyškolené, sú oboznámené s návodom a vyškolené v rámci bezpečnosti a ochrany zdravia pri práci.

d) Pri práci so zariadením používajte zdravý rozum a buďte ostražití. Dočasná strata koncentrácie počas používania zariadenia môže viesť k vážnym zraneniam.
e) Pri práci s prístrojom používajte osobné ochranné prostriedky uvedené v časti 1 (Legenda). Používanie správnych a schválených osobných ochranných prostriedkov znižuje riziko úrazu.
f) Nepreceňujte svoje schopnosti. Pri používaní zariadenia udržiavajte rovnováhu a zachovajte si stabilitu. To zaistí lepšiu kontrolu nad zariadením v neočakávaných situáciách.
g) Nenoste voľné oblečenie ani šperky. Udržiavajte vlasy, oblečenie a rukavice mimo dosahu pohyblivých častí. Voľné oblečenie, šperky alebo dlhé vlasy sa môžu zachytiť o pohyblivé časti.
h) Pred zapnutím zariadenia odstráňte všetky nastavovacie nástroje alebo kľúče. Náradie alebo kľúč ponechaný v otočnej časti zariadenia môže spôsobiť poranenie.
i) Používajte ochranu očí, uší a dýchacích ciest.
j) Zariadenie nie je hračka. Deti musia byť pod dohľadom, aby sa so zariadením nehrali.

2.4. Bezpečné používanie zariadenia

a) Zariadenie nepoužívajte, ak vypínač nefunguje správne (nezapína a nevypína zariadenie). Zariadenia, ktoré sa nedajú zapnúť a vypnúť pomocou vypínača ON/OFF, sú nebezpečné, nemali by sa používať a musia sa opraviť.
b) Zariadenie nepreťažujte. Používajte nástroje, ktoré sú vhodné pre príslušnú úlohu. Správne zvolené zariadenie bude vykonávať úlohu, na ktorú bolo navrhnuté, lepšie a bezpečnejšie.
c) Ak sa nepoužíva, uložte ho na bezpečné miesto, mimo dosahu detí a osôb, ktoré nie sú oboznámené so zariadením a neprečítali si návod na obsluhu. Zariadenie môže predstavovať nebezpečenstvo v rukách neskúsených používateľov.
d) Udržujte zariadenie v bezchybnom technickom stave. Pred každým použitím skontrolujte, či nedošlo k celkovému poškodeniu a najmä skontrolujte, či nie sú prasknuté časti alebo prvky a či nie sú iné podmienky, ktoré by mohli ovplyvniť bezpečnú prevádzku zariadenia. Ak zistíte poškodenie, odovzdajte zariadenie pred použitím na opravu.
e) Zariadenie uchovávajte mimo dosahu detí.
f) f) Opravu alebo údržbu zariadenia by mali vykonávať kvalifikované osoby iba s použitím originálnych náhradných dielov. Tým sa zaistí bezpečné používanie.
g) Aby sa zabezpečila funkčná integrita zariadenia, neodstraňujte ochranné kryty namontované z výroby a neuvoľňujte žiadne skrutky.
h) Pri preprave a manipulácii so zariadením medzi skladom a miestom určenia dodržiavajte zásady bezpečnosti a ochrany zdravia pri práci pre manuálnu prepravu, ktoré platia v krajine, kde sa zariadenie bude používať.
i) Počas používania nenechávajte toto zariadenie bez dozoru.
j) Zariadenie pravidelne čistite, aby ste zabránili usadzovaniu odolných nečistôt.
k) Zariadenie nie je hračka. Čistenie a údržbu nesmú vykonávať deti bez dozoru dospelej osoby.
l) Je zakázané zasahovať do zariadenia s cieľom zmeniť jeho parametre alebo konštrukciu.
m) Zariadenie uchovávajte mimo dosahu zdrojov ohňa a tepla.
n) Počas prevádzky zariadenie generuje vibrácie a vyžaduje opakované činnosti, ktoré môžu byť škodlivé pre ruky a ramená používateľa.
o) Používateľ a stroj by mali byť v stabilnej polohe na rovnom povrchu. Dbajte na to, aby sa stroj počas prevádzky alebo bez dozoru neprevrátil, neskĺzol alebo nespadol.
p) Pred použitím zariadenia v blízkosti výkopu sa uistite, že steny výkopu sú stabilné a nezrútia sa pri vibráciách.
q) Uistite sa, že v oblasti, ktorá sa má zhutňovať, nie sú žiadne živé elektrické káble, plyn, voda alebo iná telekomunikačná infraštruktúra, pretože sa môžu vibráciami poškodiť.
r) Nestojte na zariadení, či už sa práve používa alebo nie.
s) Pošmyknutie, zakopnutie alebo pád sú hlavnými príčinami vážneho zranenia alebo smrti. Dávajte pozor na nerovné alebo klzké pracovné plochy, ako aj na nechránené diery a výkopy.
t) Zariadenie je ťažké a mali by ho presúvať a umiestňovať dve dostatočne silné osoby. Používajte rukoväte na stroji a správnu techniku zdvíhania ťažkých bremien.

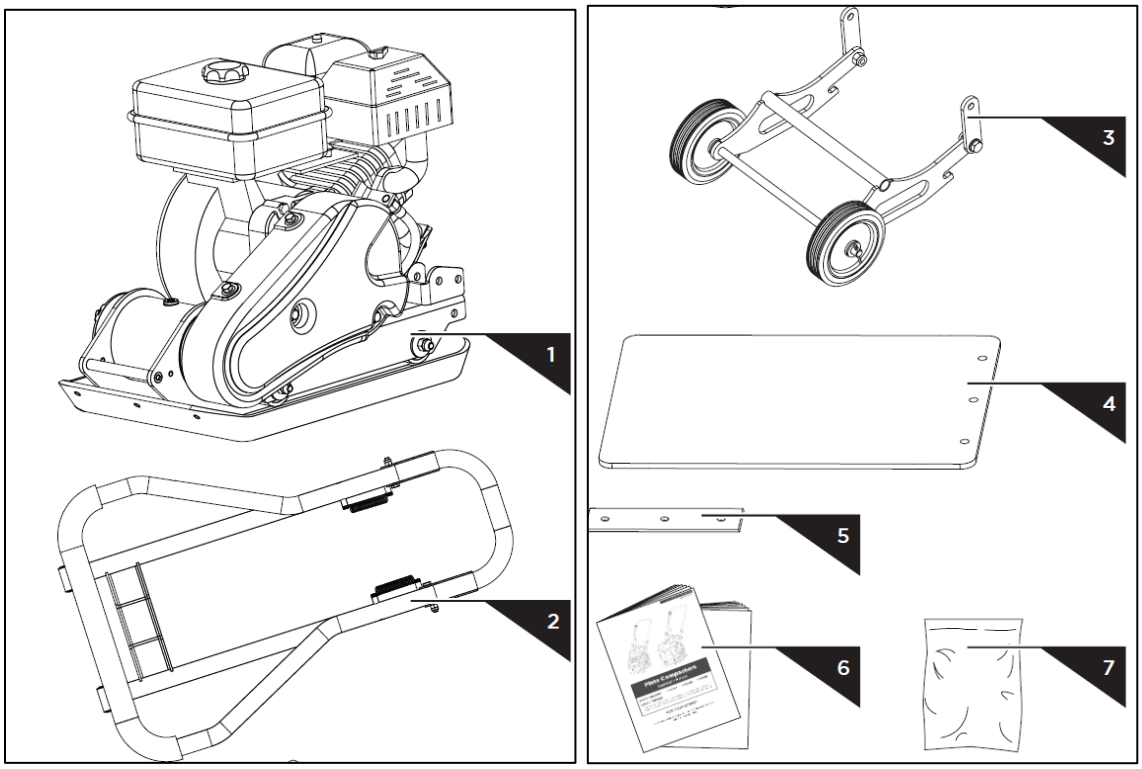
POZOR! Napriek bezpečnej konštrukcii zariadenia a jeho ochranným prvkom, ako aj použitiu ďalších prvkov chrániacich obsluhujúcu osobu existuje pri používaní zariadenia mierne riziko nehody alebo poranenia. Pri používaní zariadenia buďte ostražití a používajte zdravý rozum.

3. Pokyny na používanie

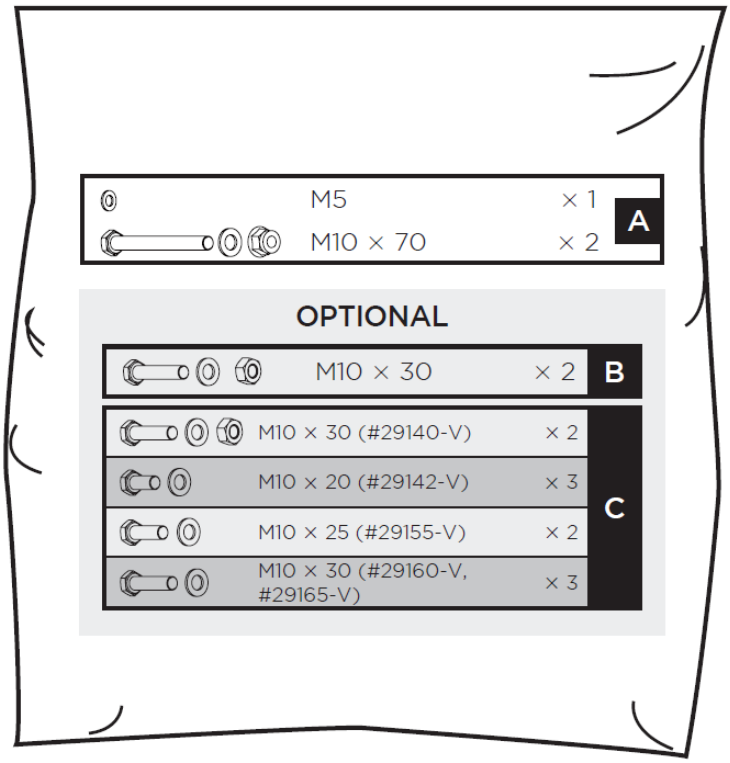
Stroj slúži na zhutňovanie pôdy a vyhladzovanie povrchu prenášaním vibrácií cez vibračnú dosku, ktorej výkon generuje spaľovací motor. Stroj je vhodný na vyhladzovanie povrchov ako je zemina, usadeniny, pláže, piesčité povrchy alebo dokončovanie asfaltových alebo dláždených povrchov.
Používateľ je zodpovedný za akékoľvek škody spôsobené neúmyselným používaním zariadenia.

4. MSW-FPLAT25 WMAX MODEL

4.1. Popis zariadenia

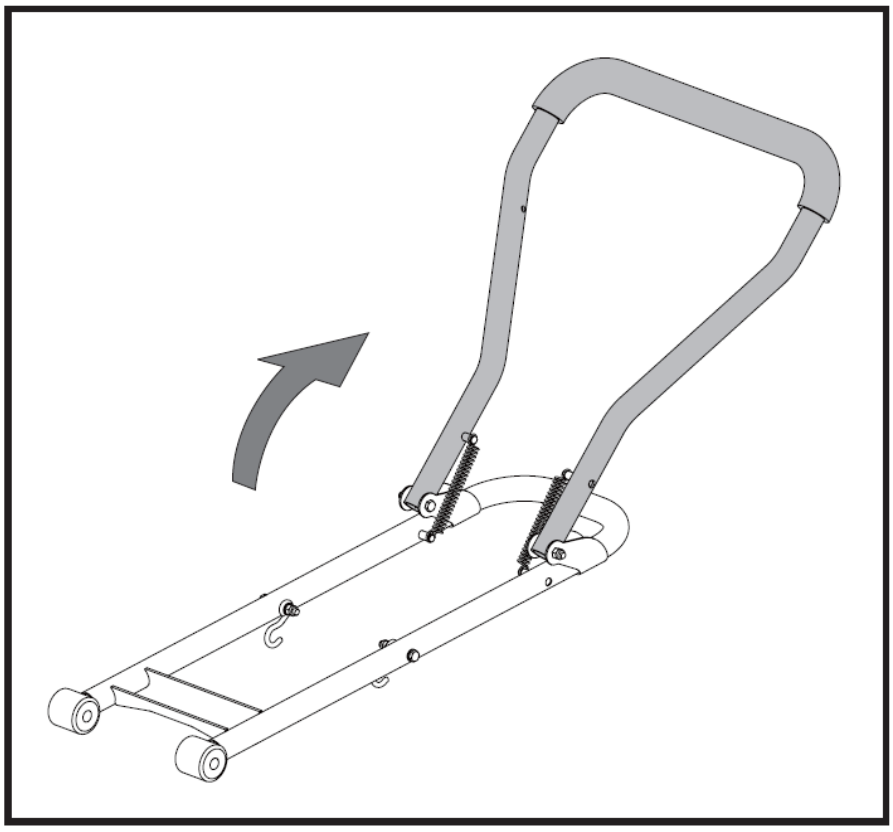


1. Šasi doskového zhutňovača s motorom a prevodovkou
2. Rukoväť
3. Súprava skladacích kolies (voliteľné)
4. Dlažobná podložka (voliteľné)
5. Upínacia doska (voliteľné)
6. Návod na obsluhu a manuál motora
7. Taška na hardvér, vrátane:



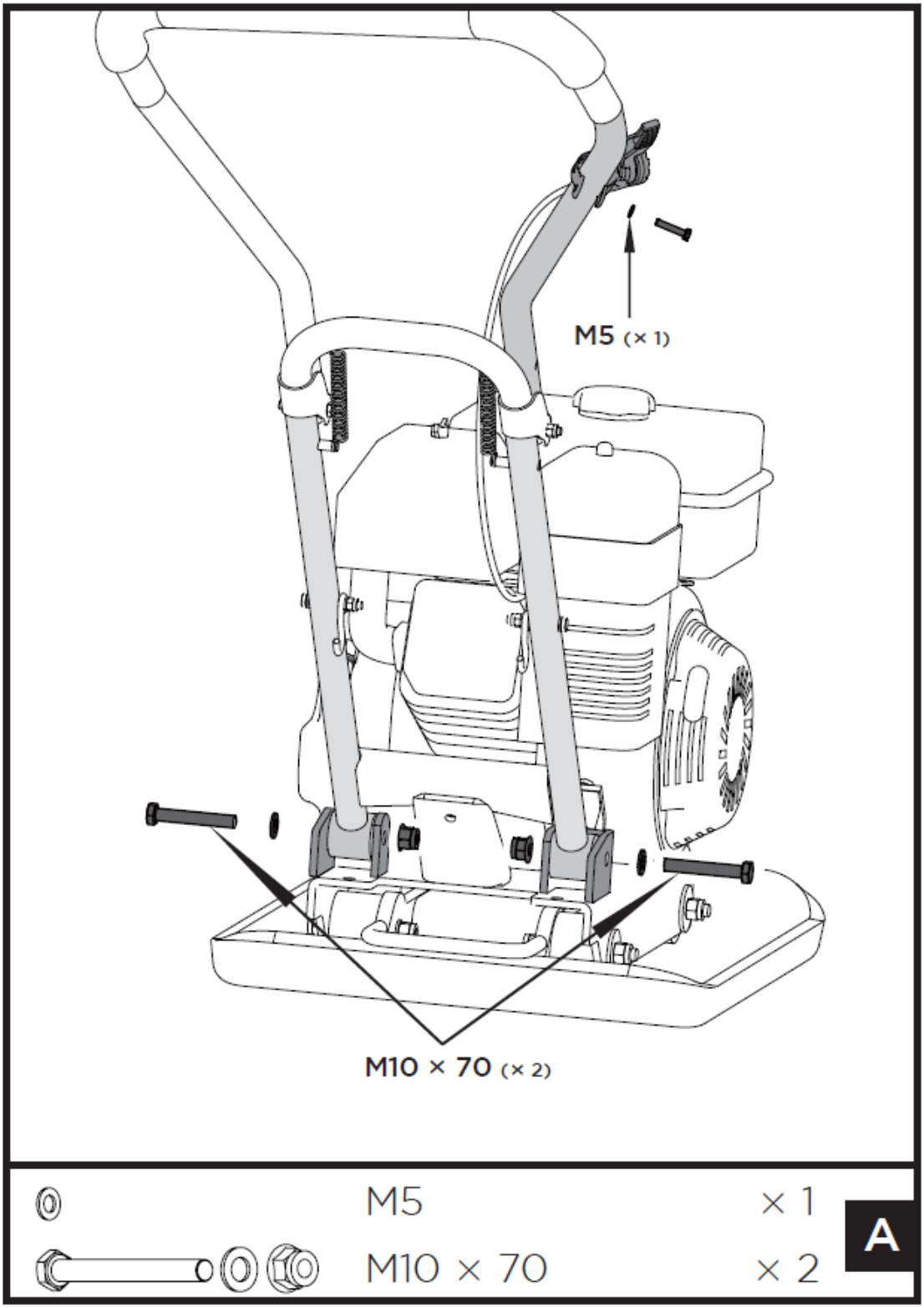
4.2. zhromaždenie

4.2.1. Horná rukoväť



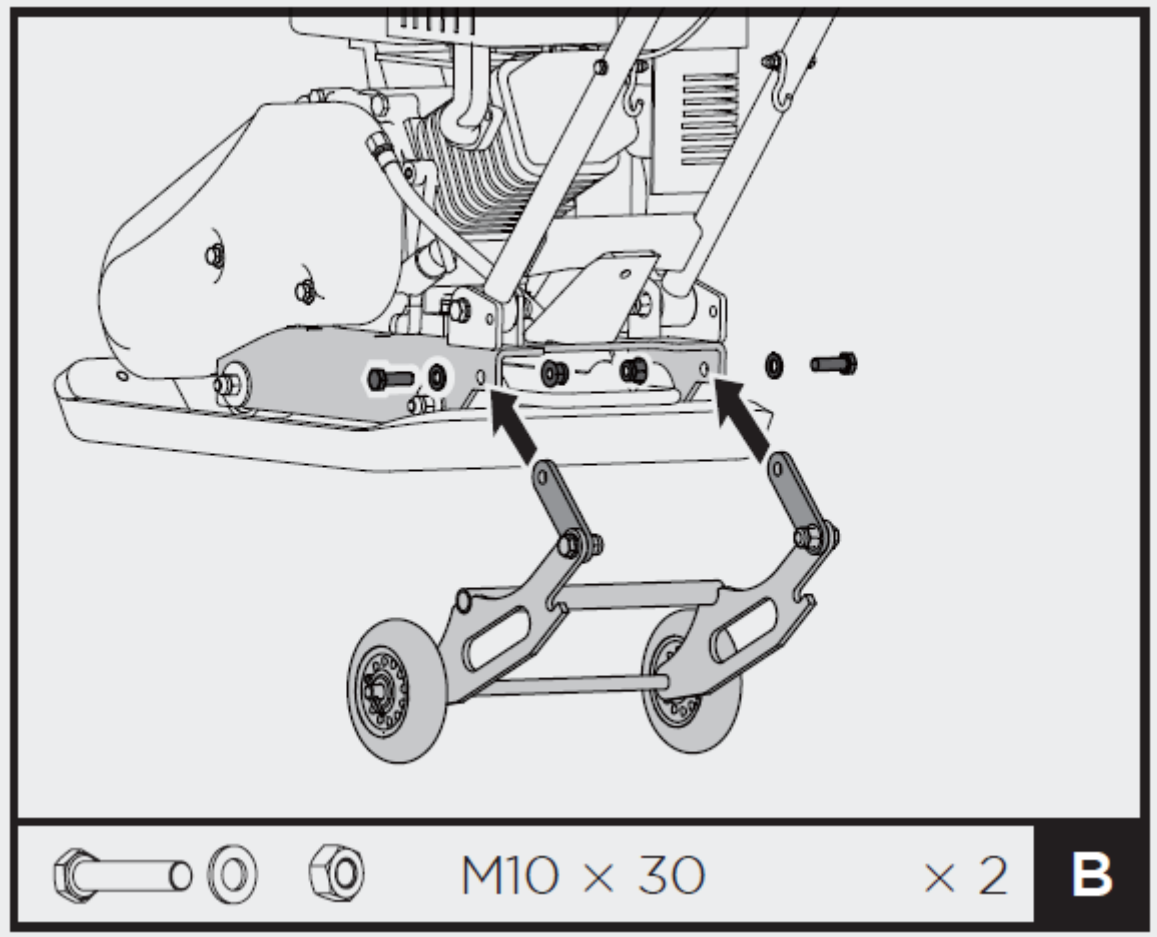
Rozložte rukoväť podľa obrázka.

4.2.2. Rukoväť

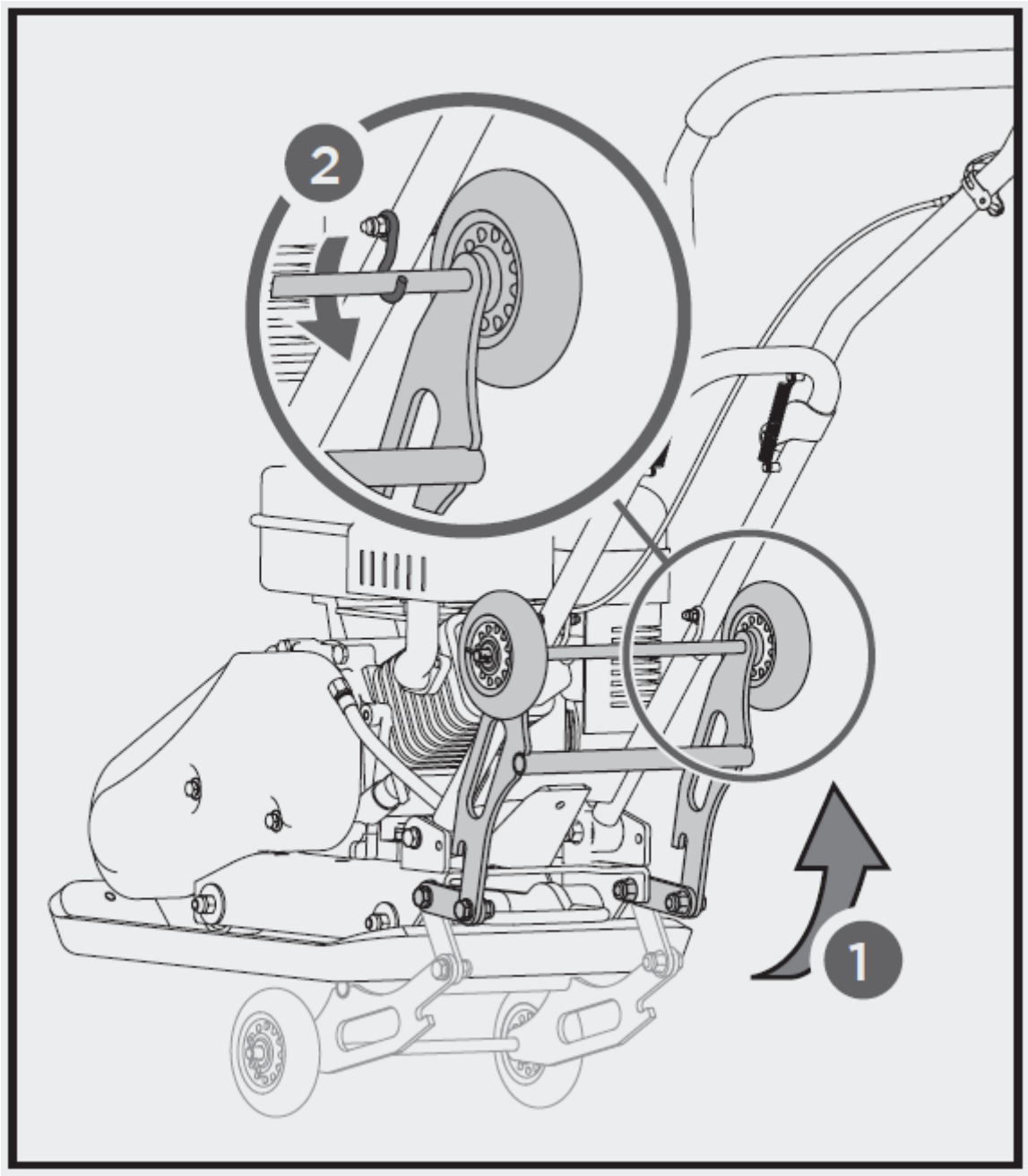


1. Namontujte rukoväť podľa obrázka. Vytvorte štrbinu koncov rukoväte do kanálov poskytovaných motorovou plošinou. Na vonkajšiu stranu umiestnite ploché podložky 10, za nimi šesťhranné skrutky M10x70 a na vnútornej strane dotiahnite poistnými maticami M10.
2. Odskrutkujte skrutku 5x35 z ovládania plynu. Zaistite ovládanie plynu na hornej rukoväti pomocou plochej podložky 5 a práve odskrutkovanej skrutky 5X35.
   Kábel ovládania plynu upevnite pomocou káblových úchytiek.

4.2.3. Súprava skladacích kolies (voliteľné)

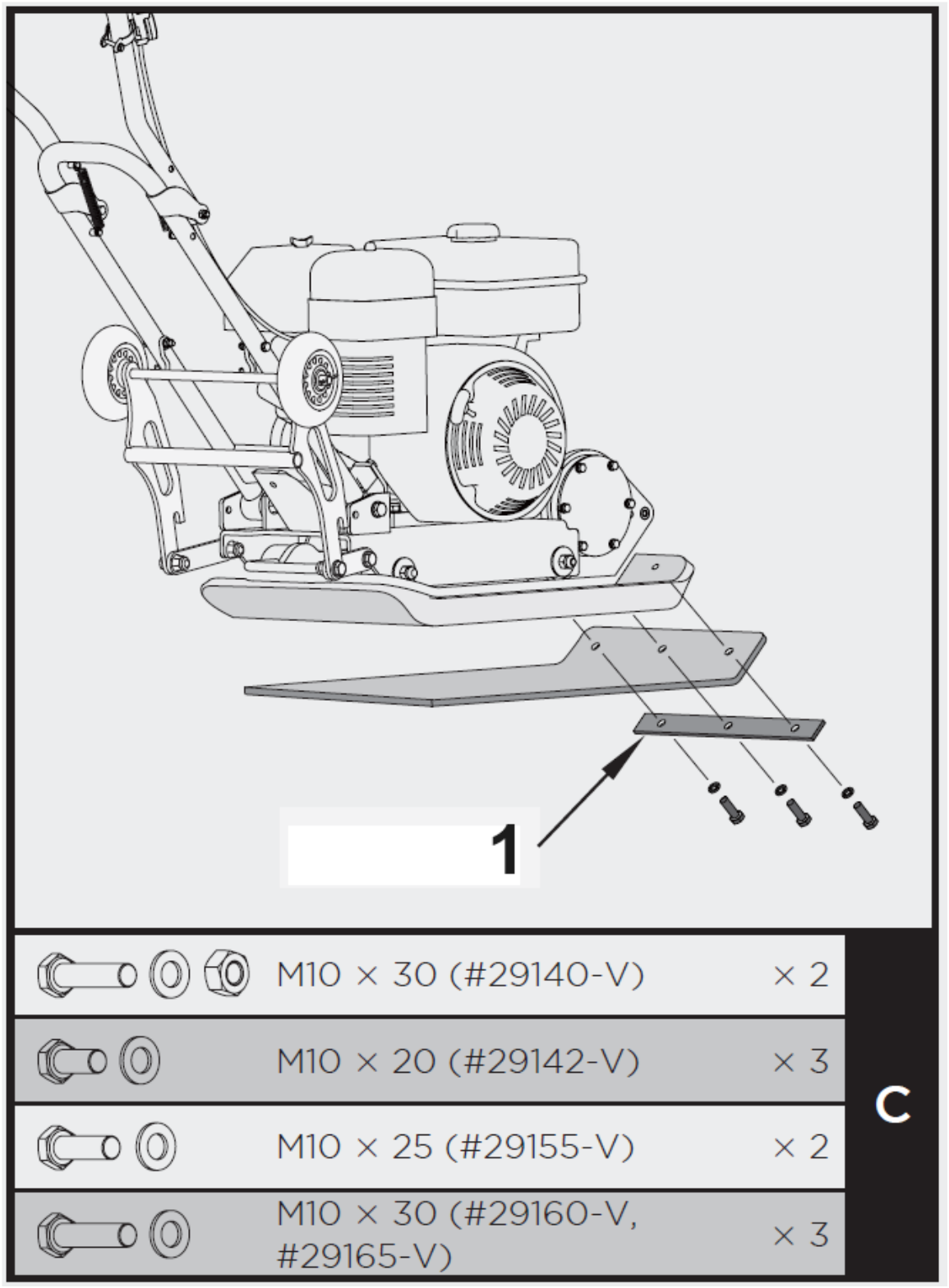


Zarovnajte otvory v spojovacích doskách a motorovej plošine. Presuňte skrutky M10x30 cez otvory z jednej strany a potom poistné matice M10 z druhej strany. Utiahnite.



Pred zhutňovaním zložte súpravu kolies podľa obrázka.

4.2.4. Súprava dlažobných podložiek (voliteľné)

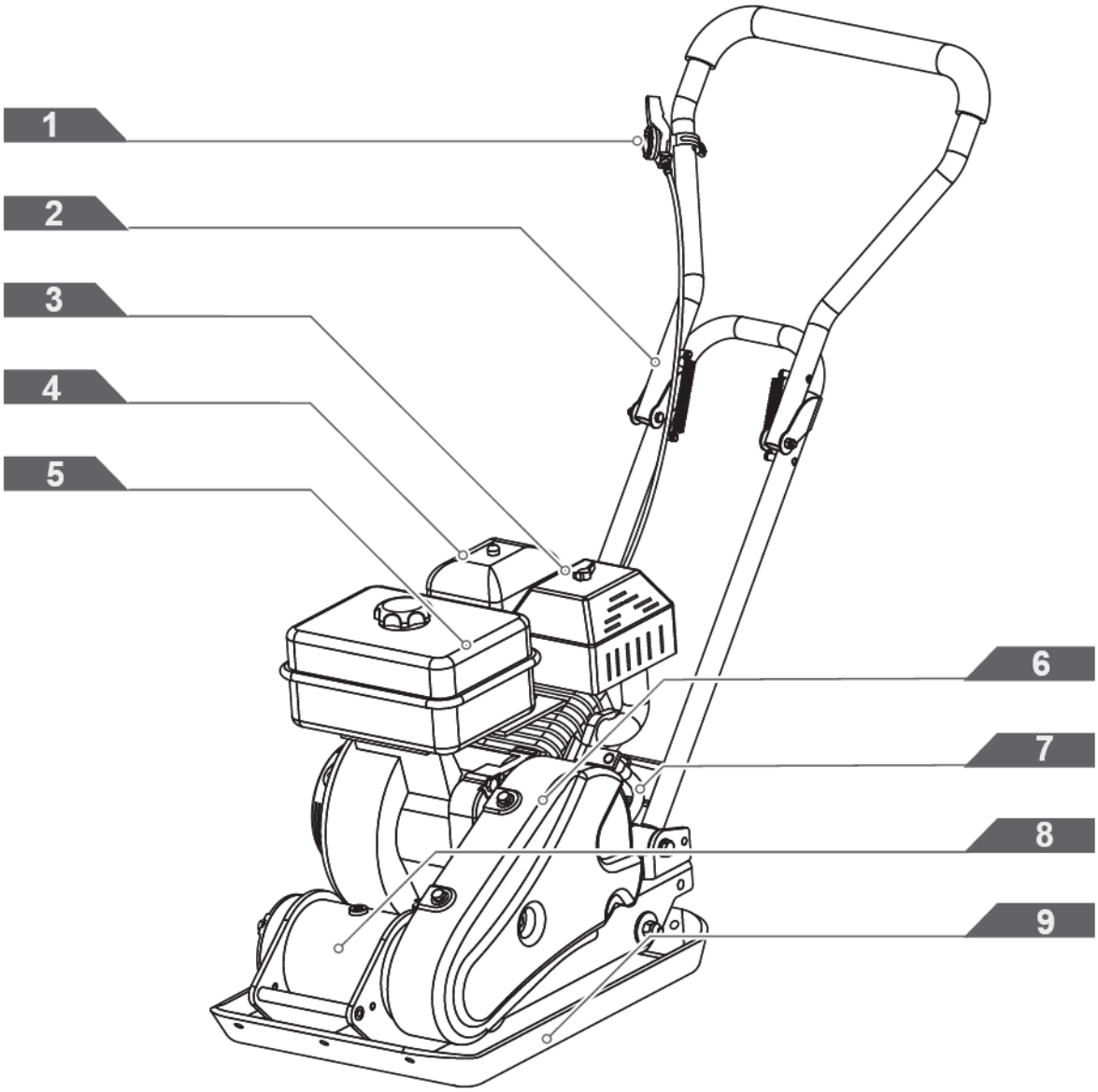


1 – Upínacia doska

Pripevnite dlažobnú podložku na základnú dosku podľa obrázka. Zarovnajte otvory v základnej doske, dlažobnej podložke a upínacích platniach a zaistite ich skrutkami a poistnými podložkami.

4.2.5. Motorový olej

OLEJ PRE PREPRAVU BOL VYČEPENÝ.
Nenaplnenie olejovej vane motora pred naštartovaním motora bude mať za následok trvalé poškodenie a stratu záruky na motor.



1. Ovládanie plynu
2. Prevádzková rukoväť
3. Tlmič
4. Čistič vzduchu
5. Palivová nádrž
6. Ochranný pás
7. Hadica na vypúšťanie oleja
8. Budič
9. Základná doska

Ovládanie palivového ventilu

Palivový ventil otvára a zatvára priechod medzi palivovou nádržou a karburátorom. Páčka palivového ventilu musí byť v polohe ON, aby motor bežal. Keď sa motor nepoužíva, nechajte páčku palivového ventilu v polohe OFF, aby ste zabránili zaplaveniu karburátora a znížili možnosť úniku paliva.

Ovládanie plynu

Plynová páka ovláda otáčky motora. Pohybom plynovej páky motor beží rýchlejšie alebo pomalšie.

Spínač motora

Spínač motora zapína a vypína systém zapaľovania. Aby motor bežal, musí byť spínač motora v polohe ON. Otočením spínača motora do polohy OFF sa motor zastaví.

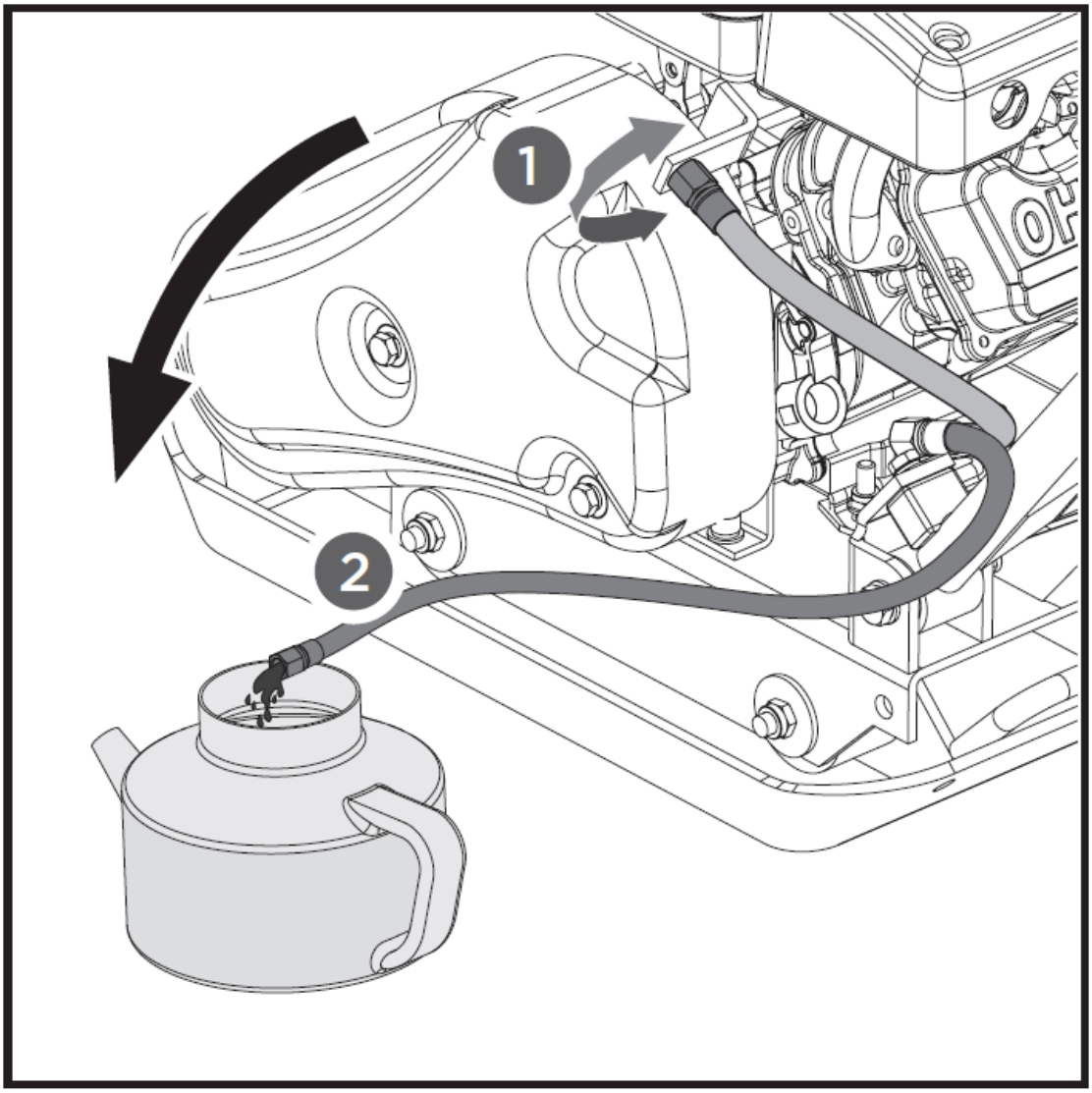
Páka sýtiča

Páčka sýtiča otvára a zatvára ventil sýtiča v karburátore. Uzavretá poloha obohacuje palivovú zmes na štartovanie studeného motora. Otvorená poloha poskytuje správnu zmes paliva pre prevádzku po naštartovaní a pre opätovné naštartovanie zahriateho motora. Niektoré aplikácie motora používajú skôr diaľkovo namontované ovládanie sýtiča než páčku sýtiča namontovanú na motore.

Recoil štartovacia rukoväť

Potiahnutím za rukoväť štartéra sa aktivuje spätný ráz
štartér na naštartovanie motora.

Hadica na vypúšťanie oleja



Prevádzka motora so špinavým olejom môže spôsobiť predčasné opotrebovanie a poruchu motora. Pravidelná výmena oleja je mimoriadne dôležitá. Flexibilná hadica na vypúšťanie oleja je vybavená na vypúšťanie oleja do vhodnej nádoby.

Budič

Excentrický hriadeľ obsiahnutý v kryte budiča je poháňaný vysokou rýchlosťou systémom spojky a remeňového pohonu. Táto vysokorýchlostná rotácia hriadeľa spôsobuje rýchle zdvíhanie a ubíjací pohyb stroja, ako aj pohyb vpred.

4.3. Štartovanie motora

1. Presuňte páčku palivového ventilu do polohy ON.
2. Ak chcete naštartovať studený motor, posuňte sýtič do polohy ZATVORENÉ. Ak chcete reštartovať teplý motor, nechajte páčku sýtiča v polohe OPEN (OTVORENÉ).
3. Posuňte páčku plynu preč z polohy SLOW, asi o 1/3 cesty smerom k polohe FAST.
4. Otočte spínač motora do polohy ON.
5. Zapnite štartér.

Spätný štartér

Jemne potiahnite rukoväť štartéra, kým nepocítite odpor, potom zatiahnite prudko a jemne vráťte rukoväť štartéra. Ak bola páčka sýtiča presunutá do polohy CLOSE, aby sa motor naštartoval, postupne ju posúvajte do polohy OPEN, keď sa motor zahrieva. Po zahriatí motora potiahnite páku plynu, aby sa zrýchlili otáčky motora a umiestnite radiacu páku do požadovanej polohy. Doska začne vibrovať a pokračovať v zhutňovaní.

4.3.1. Prevádzkové

Nepracujte s doskou na betóne alebo na extrémne tvrdých, suchých a zhutnených povrchoch. Doska bude skôr skákať ako vibrovať a mohla by poškodiť platňu aj motor.

1. Po zahriatí motora potiahnite páku plynu, aby ste zvýšili otáčky motora. Doska začne vibrovať a bude sa pohybovať vpred.
2. Doskový zhutňovač je navrhnutý tak, aby bežal pri otáčkach motora (vývodový hriadeľ motora) 3600 ot./min. (normálne považované za plný plyn). Prevádzka motora pri nižších otáčkach bude mať za následok zníženie hutniacej sily a nižšiu rýchlosť jazdy. Bude to vytvárať nadmerné „nesynchronizované“ vibrácie, ktoré majú za následok zlé zhutnenie, manévrovateľnosť, nadmerné opotrebovanie stroja a nepohodlie pre obsluhu.
3. Počas prevádzky veďte stroj, ale nechajte prácu zhutňovača. Dosadnutie na rukoväť je zbytočné a spôsobuje opotrebovanie tlmiča.
4. Na rovných povrchoch sa zhutňovač pohybuje rýchlo dopredu. Na nerovných povrchoch alebo na svahoch môže byť potrebný mierny tlak dopredu na rukoväť, ktorý pomôže zhutňovaču pohybovať sa dopredu.
5. Počet prechodov potrebných na dosiahnutie požadovanej úrovne zhutnenia bude závisieť od typu a obsahu vlhkosti pôdy. Maximálne zhutnenie pôdy sa dosiahlo, keď je zaznamenaný nadmerný spätný ráz.

- Pri použití zhutňovača na asfalte je potrebná súprava vodného postrekovača, aby sa zabránilo priľnutiu spodnej dosky k horúcemu asfaltovému povrchu.

- Pri použití dosky na dlažobné kocky pripevnite na spodok dosky podložku, aby ste zabránili odlupovaniu alebo brúseniu povrchu kameňov. Špeciálna uretánová podložka určená na tento účel je k dispozícii ako voliteľné príslušenstvo.

- Aj keď je v pôde potrebné určité množstvo vlhkosti, nadmerná vlhkosť môže spôsobiť, že sa častice pôdy zlepia a zabránia dobrému zhutneniu. Ak je pôda extrémne mokrá, nechajte ju pred zhutnením vyschnúť.

- Ak je pôda taká suchá, že sa pri prevádzke dosky vytvárajú oblaky prachu, je potrebné do zemného materiálu pridať trochu vlhkosti, aby sa zlepšilo zhutnenie. Tým sa zníži aj servis vzduchového filtra.

Zastavenie motora

Ak chcete v prípade núdze zastaviť motor, jednoducho otočte spínač motora do polohy OFF. Za normálnych podmienok použite nasledujúci postup.

1. Posuňte páčku plynu do polohy SLOW.
2. Nechajte motor bežať na voľnobeh jednu alebo dve minúty.
3. Otočte spínač motora do polohy OFF.
4. Otočte páčku palivového ventilu do polohy OFF.

Ak chcete zastaviť motor, neposúvajte ovládač sýtiča do polohy ZATVORENÉ. Môže dôjsť k spätnému vzplanutiu alebo poškodeniu motora.

Rýchlosť naprázdno

Nastavte páku ovládania plynu do polohy „nízka“, aby ste znížili namáhanie motora, keď sa nevykonáva zhutňovanie. Zníženie otáčok motora na voľnobeh pomôže predĺžiť životnosť motora, ako aj ušetriť palivo a znížiť hladinu hluku stroja.

4.4. Údržba

4.4.1. Preventívna údržba

1. Vypnite motor. Motor musí byť chladný.
2. Páčku škrtiacej klapky motora držte v polohe POMAL a odpojte kábel zapaľovacej sviečky od zapaľovacej sviečky a zaistite ho.
3. Skontrolujte celkový stav doskového zhutňovača. Skontrolujte, či nie sú uvoľnené skrutky, nesprávne zarovnanie alebo zaseknutie pohyblivých častí, prasknuté alebo zlomené časti a akýkoľvek iný stav, ktorý môže ovplyvniť jeho bezpečnú prevádzku.
4. Odstráňte všetky nečistoty z doskového zhutňovača mäkkou kefou, vysávačom alebo stlačeným vzduchom. Potom použite ľahký strojový olej prémiovej kvality na namazanie všetkých pohyblivých častí.
5. Vyčistite spodok základne zhutňovača hneď, ako začne naberať zhutňovanú zeminu. Jednotka nemôže robiť dobrú prácu, ak spodný povrch nie je hladký a čistý.
6. Vymeňte kábel zapaľovacej sviečky.

⚠ **Na čistenie zhutňovača nikdy nepoužívajte „tlakový čistič“. Voda môže preniknúť do tesných oblastí jednotky a spôsobiť poškodenie vretien, remeníc, ložísk alebo motora. Použitie tlakových čističov bude mať za následok skrátenie životnosti a zníženie prevádzkyschopnosti.**

4.4.2. Kontrola klinových remeňov

Aby sa zabezpečil optimálny prenos sily z motora na excentrický hriadeľ, klinový remeň (remene) musí byť v dobrom stave a musí fungovať pod správnym napnutím.

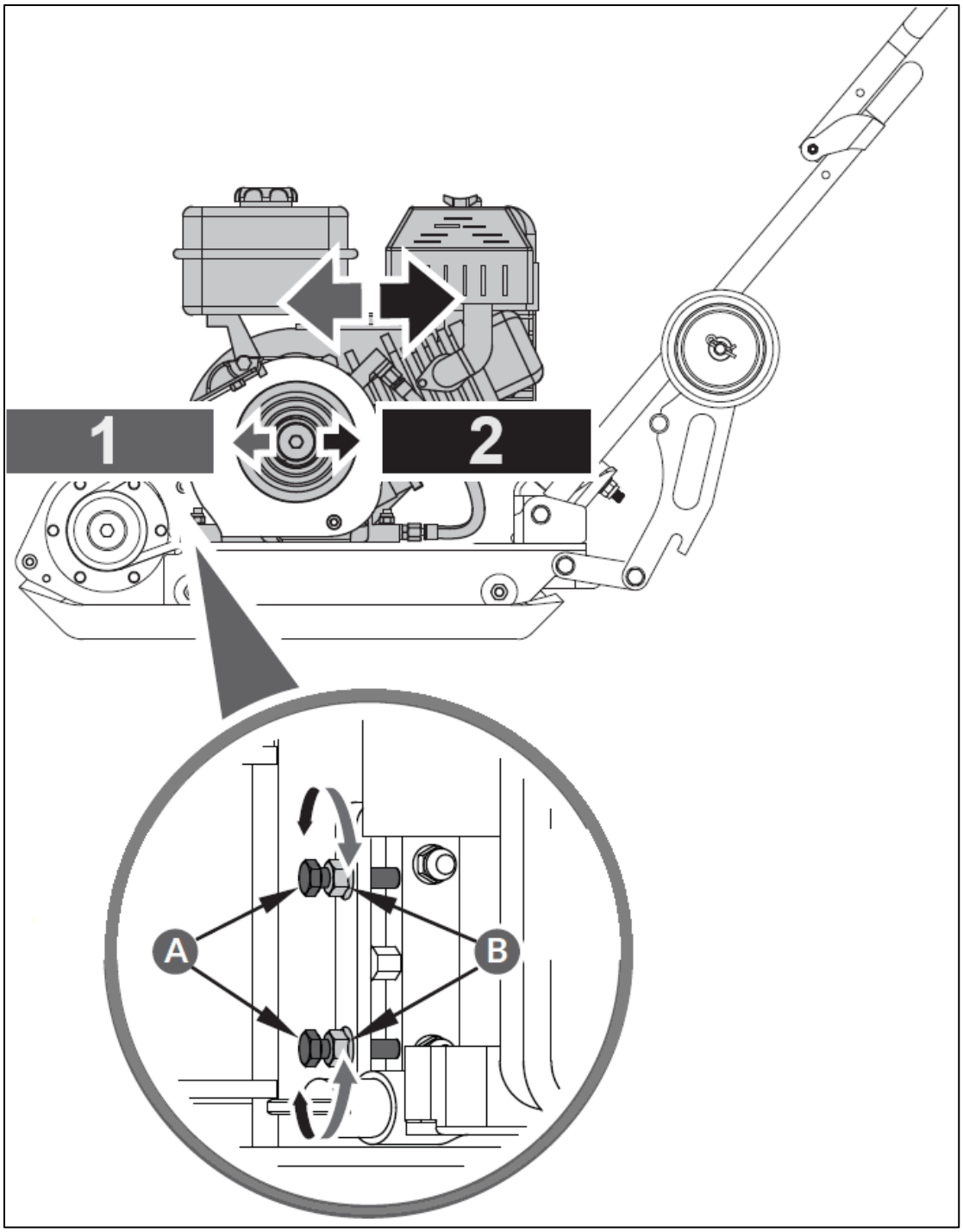
1. Vypnite motor. Motor musí byť chladný.
2. Odstráňte kryt remeňa, aby ste sa dostali ku klinovému remeňu (remenom).
3. Skontrolujte stav klinového remeňa (remeňov). Ak je niektorý klinový remeň prasknutý, rozstrapkaný alebo zasklený, mal by byť vymenený čo najskôr.
4. Skontrolujte napnutie klinového remeňa ich stlačením v strede. Normálne vychýlenie na každej strane by malo byť 9 mm (3/8”) až 13 mm (1/2”) s miernym tlakom palca alebo prsta.

Na nových strojoch alebo po inštalácii nového remeňa skontrolujte napnutie remeňa po prvých 20 hodinách prevádzky. Potom kontrolujte a upravujte pás každých 50 hodín.

Napínacie klinové remene

Správne napnutie remeňa je rozhodujúce pre dobrý výkon. Správne nastavenie zabezpečí dlhú životnosť remeňa. Príliš veľké alebo príliš malé napnutie remeňa spôsobí predčasné zlyhanie remeňa.

1. Uvoľnite 4 skrutky uchytenia motora (neodstraňujte) len natoľko, aby sa motor posunul dopredu.



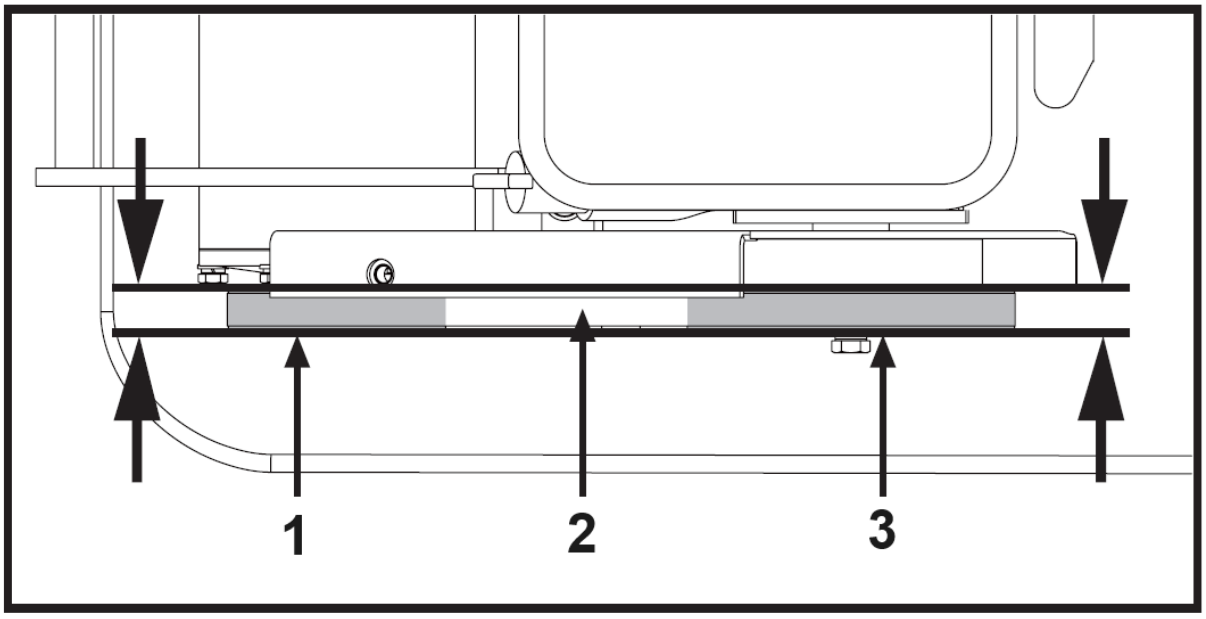
1 – Uvoľnite

2 – Utiahnite

A – Nastavovacie skrutky

B – Džemové orechy

2. Uvoľnite poistné matice B, pričom medzi maticou a konzolou ponechajte dostatok priestoru.



1 – Remenica budiča
2 – Klinový remeň
3 – Remenica spojky

3. Zatlačte motor smerom k zadnej časti platne otáčaním nastavovacích skrutiek A, aby ste odstránili akékoľvek uvoľnenie klinového remeňa (remeňov).

⚠ **Pri nastavovaní remeňa (remeňov) sa uistite, že je kladka spojky zarovnaná s kladkou budiča.**

4. Keď je napnutie klinového remeňa správne, utiahnite poistné matice B proti konzole.
5. Utiahnite skrutky upevnenia motora.
6. Vymeňte chránič remeňa.

⚠ **Ak nastavovacie skrutky už nemajú žiadne nastavenie, možno bude potrebné vymeniť pás(y).**

4.4.3. Výmena klinového remeňa

Oba klinové remene by sa mali vymieňať súčasne, pretože sa pri bežnom používaní opotrebúvajú rovnomerne. Pracujte na jednom páse naraz.

1. Uvoľnite štyri skrutky uchytenia motora (neodstraňujte) len natoľko, aby sa motor posunul dopredu.
2. Uvoľnite poistné matice B a skrutky A zobrazené na obrázku vyššie.
3. Posuňte motor smerom k prednej časti dosky a stiahnite starý klinový remeň (remene) z remenice kolesa a nainštalujte nový klinový remeň (remene) na ich miesto.
4. Umiestnite klinový remeň (remene) na remenicu motora.
5. Presuňte motor späť.

⚠ **Pri nastavovaní remeňa (remeňov) sa uistite, že je kladka spojky zarovnaná s kladkou budiča.**

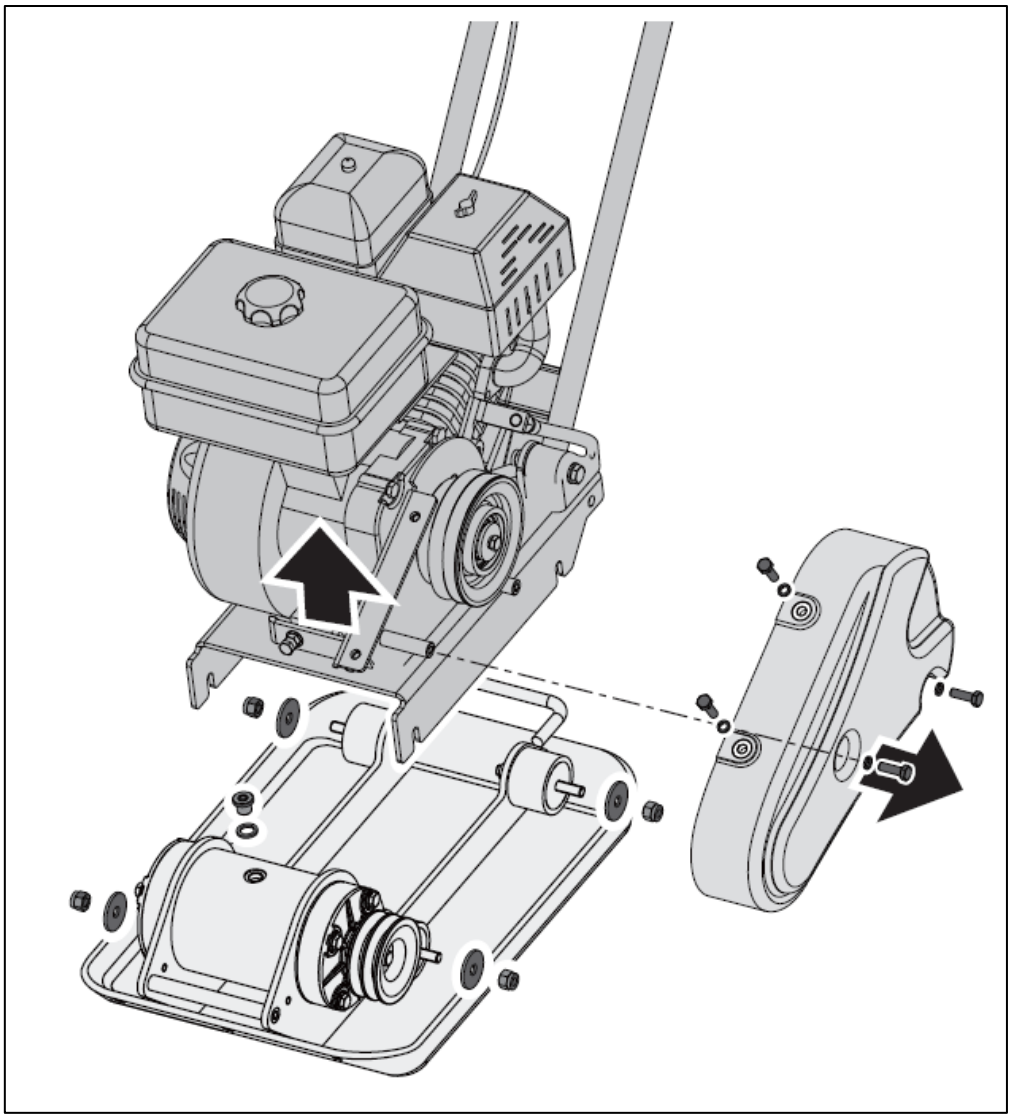
6. Keď je napnutie klinového remeňa správne, utiahnite poistné matice B a skrutky upevnenia motora.
7. Vymeňte chránič remeňa.

⚠ **Pri odstraňovaní alebo inštalácii hnacieho remeňa (remeňov) dávajte pozor, aby ste si neprivreli prsty medzi remeň a remenicu.**

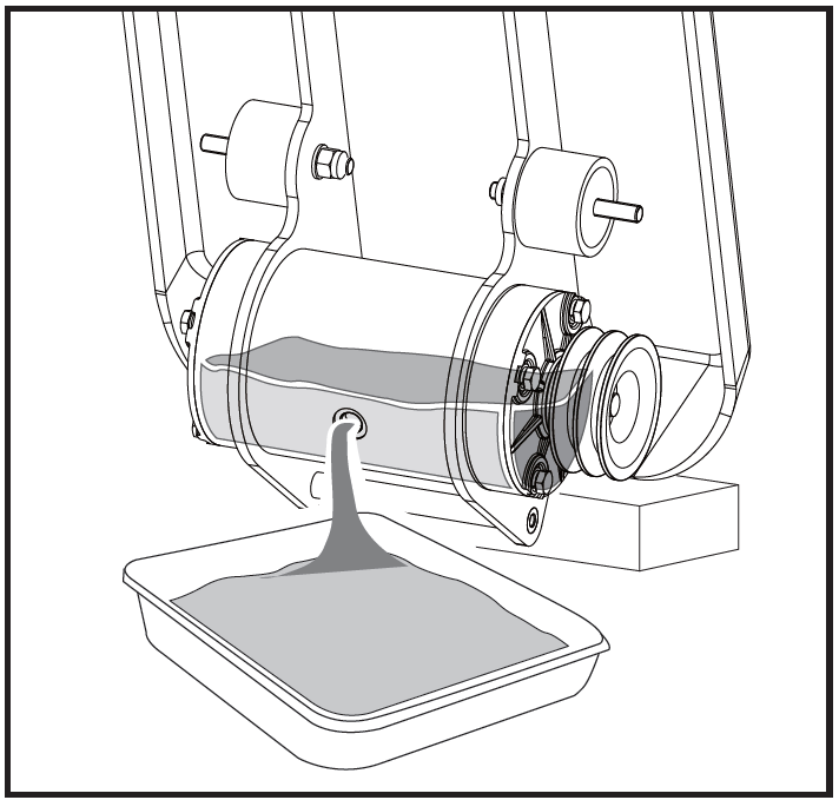
4.4.4. Mazanie budiča

Kryt budiča je vopred servisovaný pomocou kvapaliny pre automatickú prevodovku Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 alebo jej ekvivalentu. Vymeňte kvapalinu po 200 hodinách prevádzky.

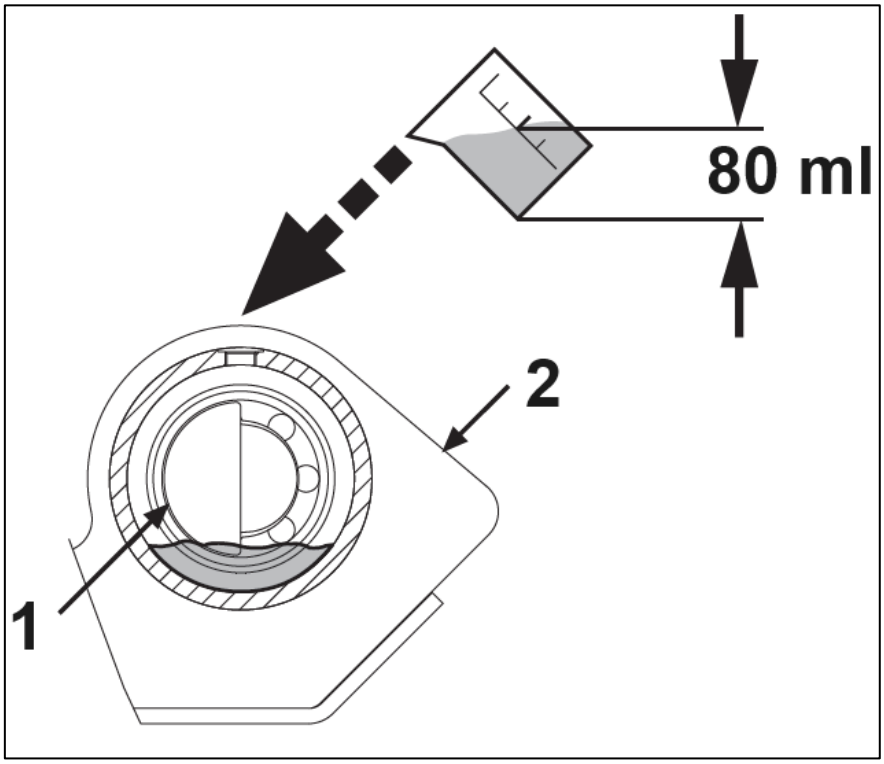
1. Pred výmenou oleja budiča nechajte budič vychladnúť.



2. Odstráňte kryt remeňa a klinový remeň(y).
3. Odstráňte skrutky, ktoré držia plošinu ku krytu.
4. Zdvihnite celú plošinu s motorom z krytu.



5. Odstráňte zátku potrubia z hornej časti krytu budiča. Sklopte kryt hore nohami, aby olej vytiekol z budiča. Ako preventívne opatrenie pred budúcimi problémami skontrolujte olej na prítomnosť kovových triesok.
6. Vráťte kryt dosky do zvislej polohy.



1 – Hriadeľ budiča
2 – Budič

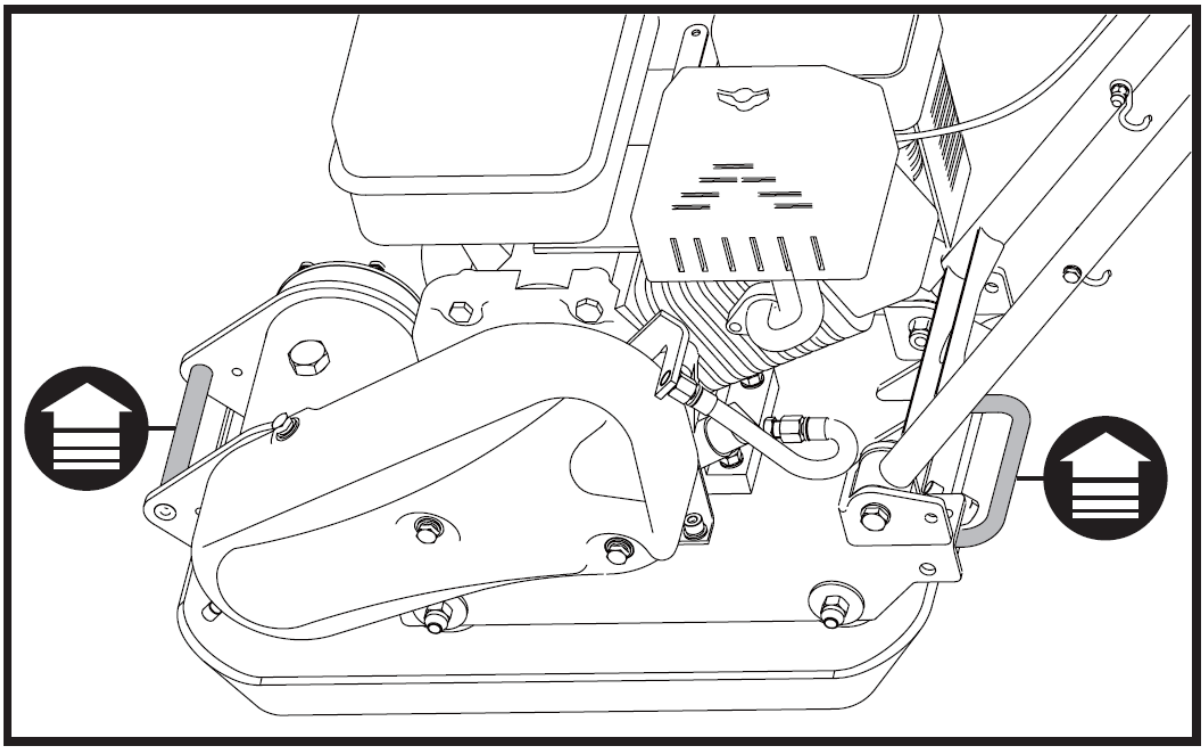
7. Naplňte kryt budiča olejom budiča.

Neprepĺňajte - preplnenie môže spôsobiť nadmerné teploty v budiči.

8. Naneste potrubný tmel na potrubnú zátku a znova nainštalujte do hornej časti krytu budiča.
9. Znova nainštalujte plošinu, klinový remeň(y) a chránič remeňa.

4.4.5. Zdvíhanie / preprava

Aby ste predišli popáleniu alebo nebezpečenstvu požiaru, pred zdvíhaním/prevozom stroja alebo uskladnením vo vnútri nechajte motor vychladnúť.



Jednotka sa musí prepravovať vo vzpriamenej polohe, aby sa zabránilo rozliatiu paliva. Neklaďte stroj na bok alebo na vrch. Zaistite alebo priviažte jednotku pomocou zdvíhacej rukoväte, aby ste zabránili skĺznutiu alebo prevráteniu stroja.

Pri nesprávnom zdvihnutí môže stroj spadnúť a spôsobiť poškodenie alebo zranenie. Zdvihnite pomocou rukovätí na základni dosky.

4.4.6. Skladovanie

Ak sa doskový zhutňovač nebude používať dlhšie ako 30 dní, pripravte jednotku na uskladnenie podľa nižšie uvedených krokov.

1. Úplne vypustite palivovú nádrž. Skladované palivo s obsahom etanolu alebo MTBE môže začať chradnúť do 30 dní. Zastarané palivo má vysoký obsah gumy a môže upchať karburátor a obmedziť prietok paliva.
2. Naštartujte motor a nechajte ho bežať, kým sa nezastaví. Tým sa zabezpečí, že v karburátore nezostane žiadne palivo. Nechajte motor bežať, kým sa nezastaví. To pomáha predchádzať tvorbe usadenín vo vnútri karburátora a možnému poškodeniu motora.
3. Kým je motor ešte teplý, vypustite olej z motora. Doplňte čerstvým olejom triedy odporúčanej v príručke k motoru.

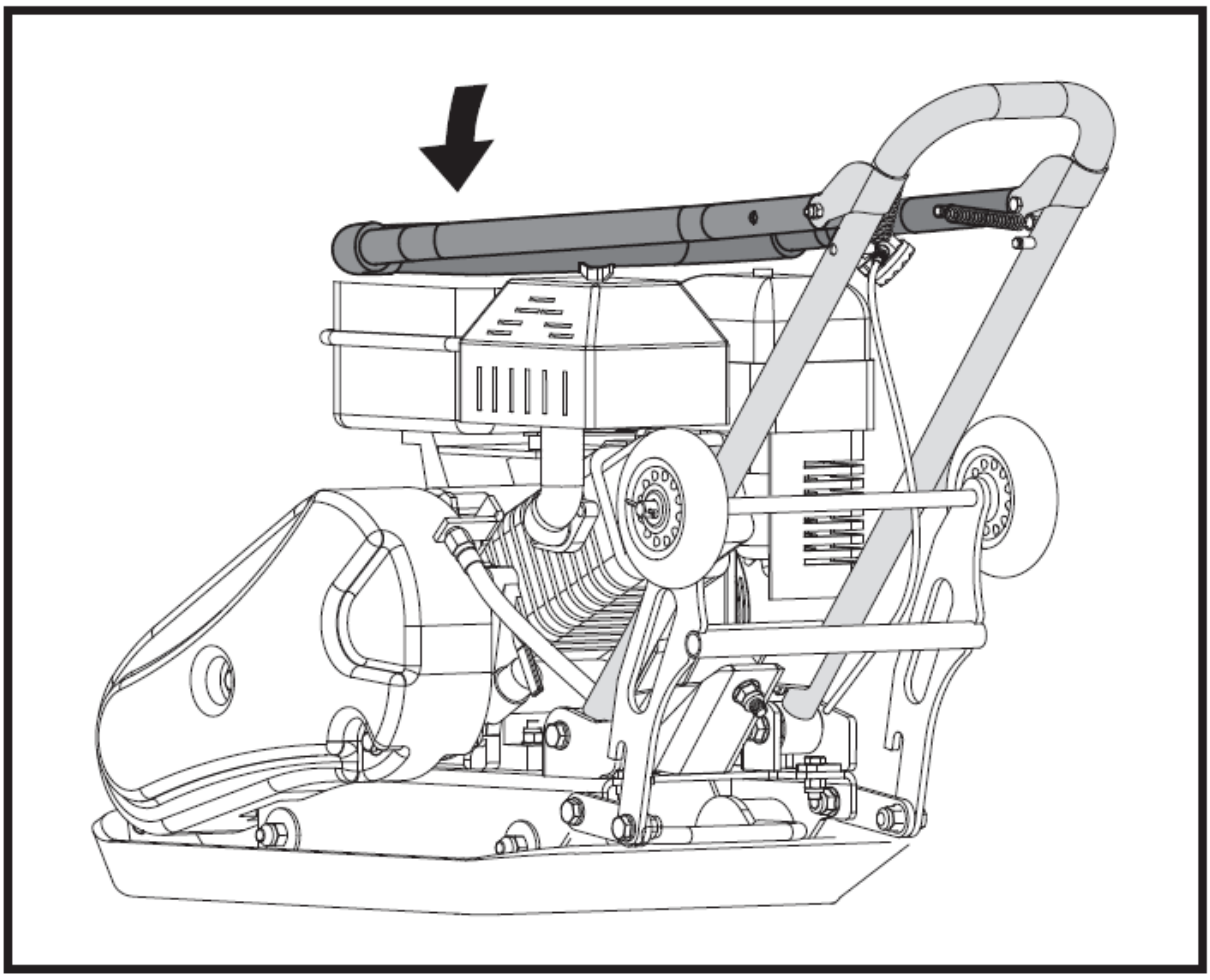
4. Nechajte motor vychladnúť. Vyberte zapaľovaciu sviečku a do valca nalejte 60 ml vysoko kvalitného motorového oleja SAE-30. Pomaly potiahnite štartovacie lanko, aby sa olej rozdelil. Vymeňte zapaľovaciu sviečku.

Pred spustením jednotky po uskladnení vyberte zapaľovaciu sviečku a vypustite všetok olej z valca.

5. Na čistenie vonkajšej strany zhutňovača používajte čisté handry a vetracie otvory držte bez prekážok.

Pri čistení plastových častí nepoužívajte silné čistiace prostriedky alebo čistiace prostriedky na báze ropy. Chemikálie môžu poškodiť plasty.

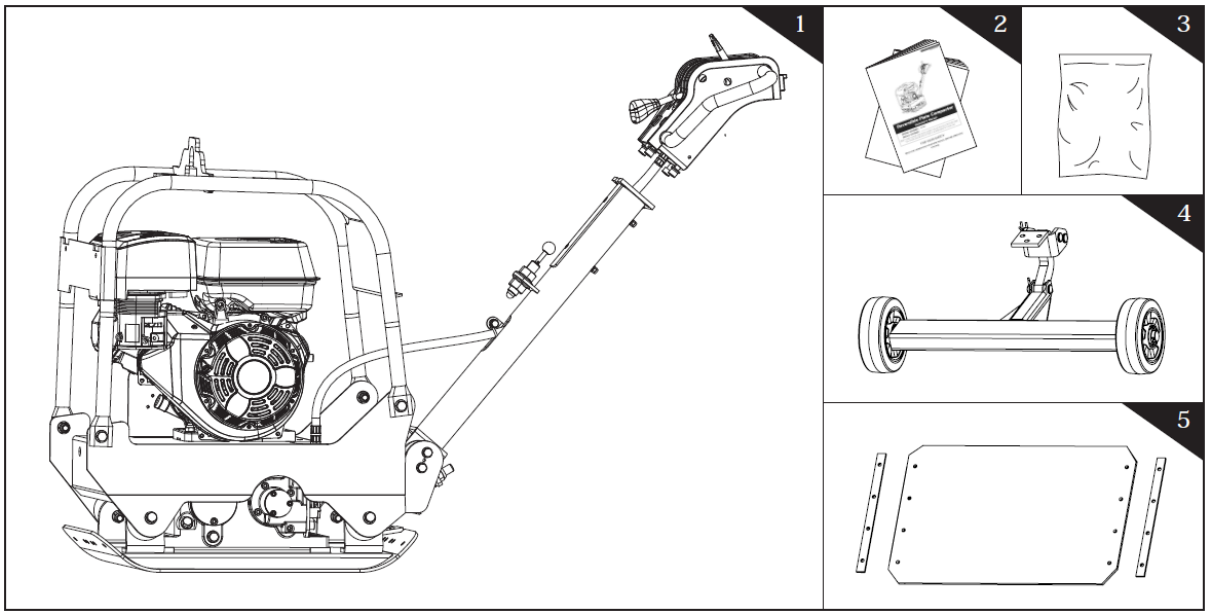
6. Vytiahnite pružinovú skrutku a zložte držiak kolies.



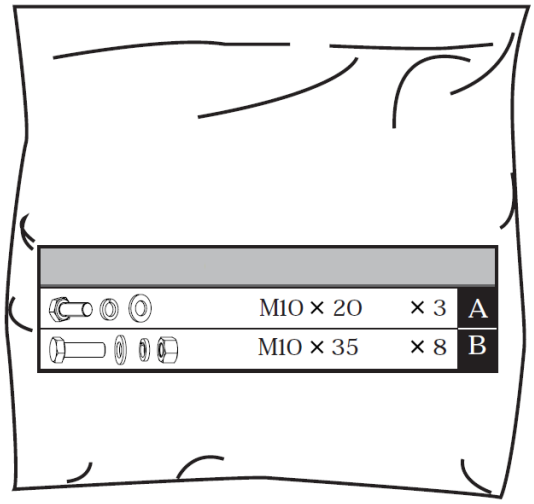
7. Opatrne sklopte hornú rukoväť nadol. Nedovoľte, aby sa ovládacie káble privreli alebo ohli.
8. Skladujte doskový zhutňovač vo zvislej polohe v čistej, suchej budove s dobrým vetraním.

5. MSW-FPLAT35 WMAX MODEL

5.1. Popis zariadenia



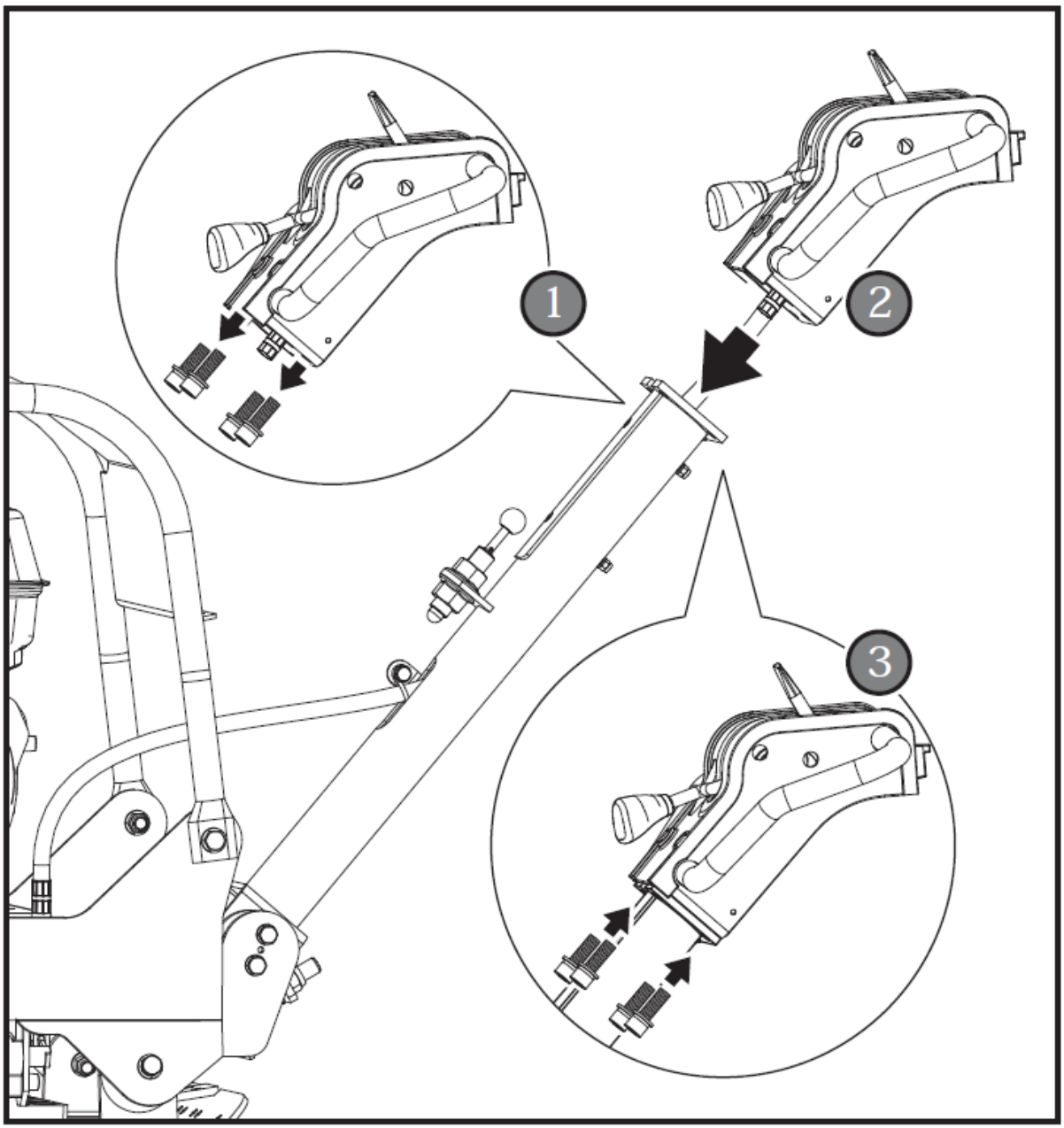
1. Doskový zhutňovač
2. Návod na obsluhu a manuál motora
3. Taška na hardvér vrátane



4. Súprava nastaviteľných kolies (voliteľné)
5. Súprava dlažobných podložiek (voliteľné)

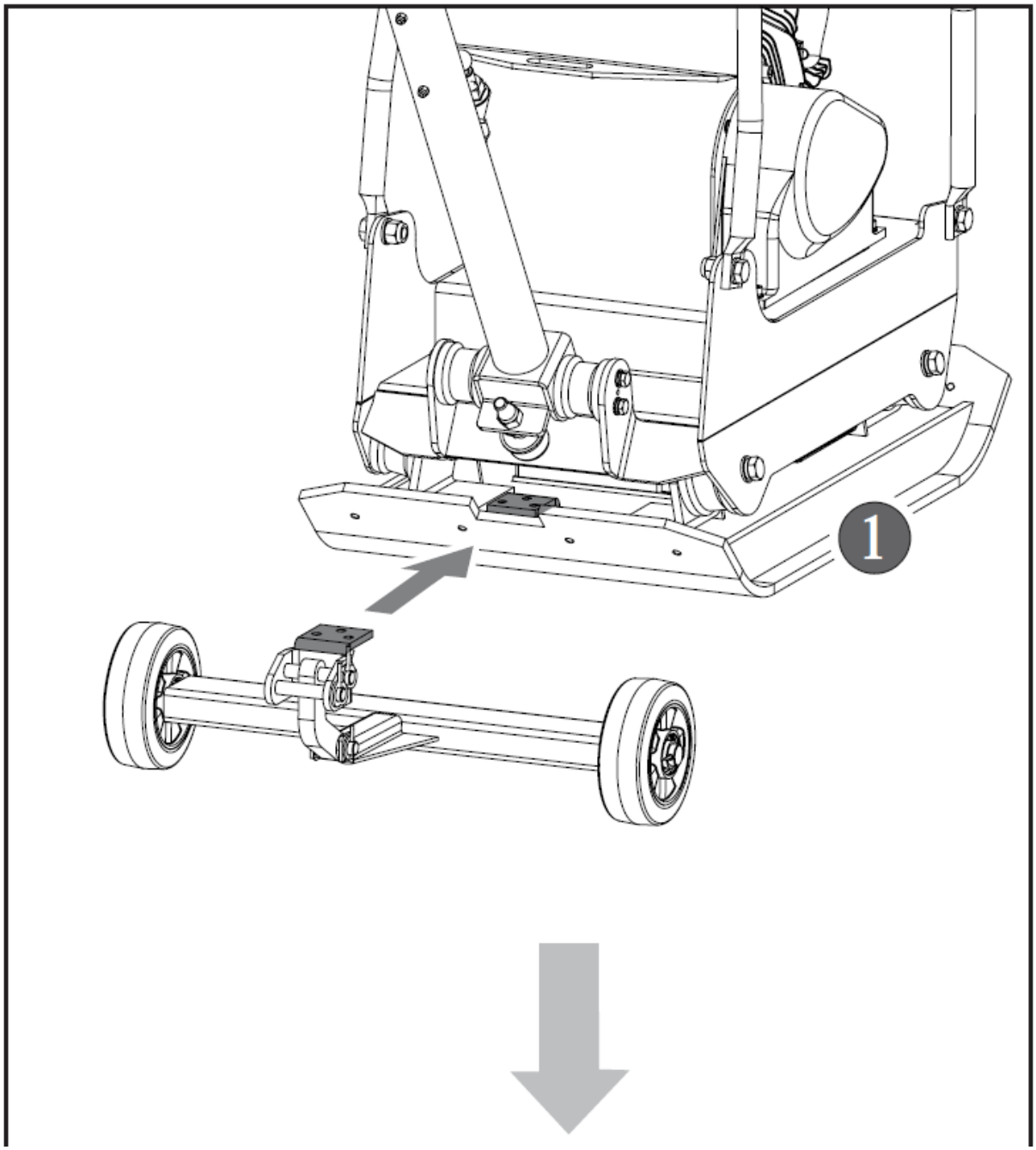
5.2. zhromaždenie

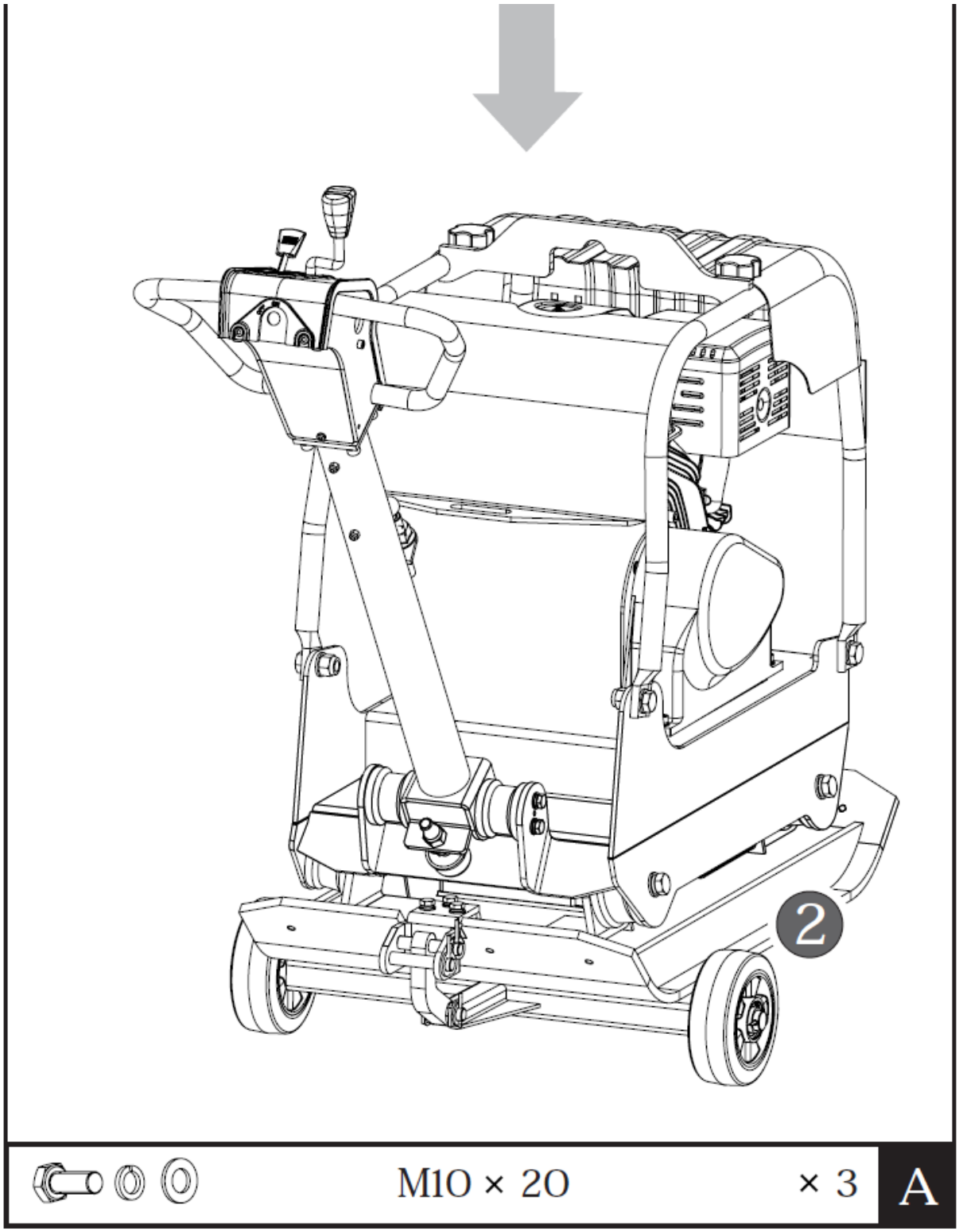
5.2.1. Rukoväť



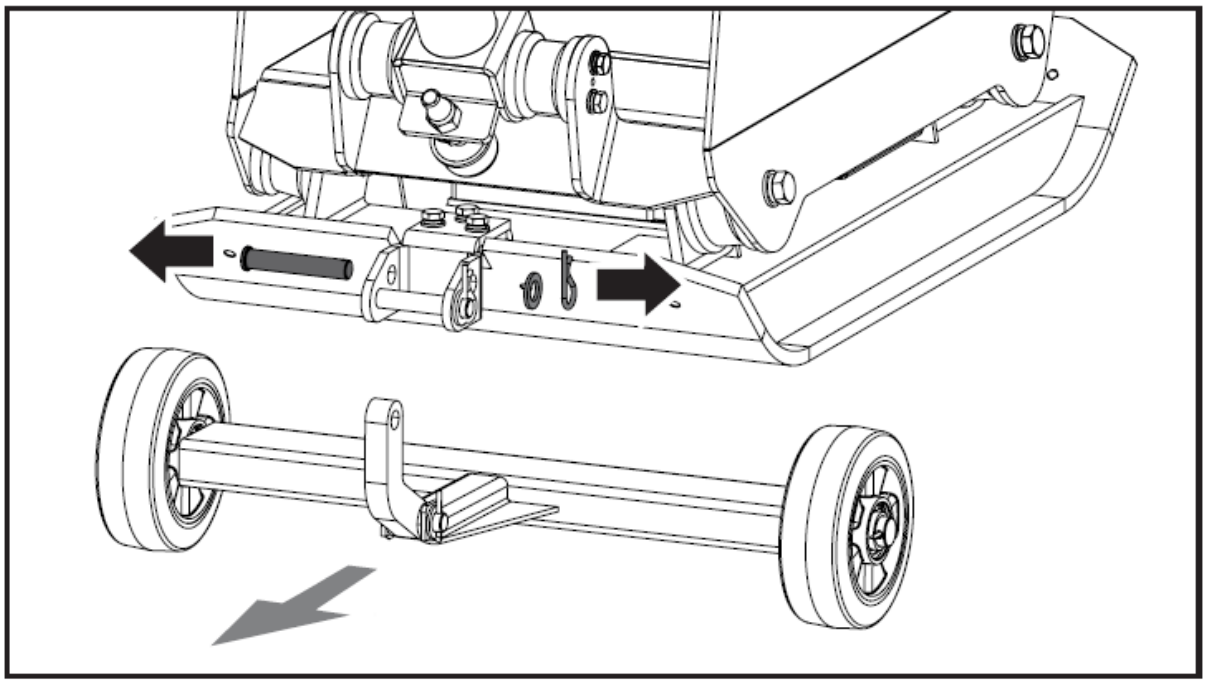
Odstráňte štyri skrutky M10x25, pružné podložky a ploché podložky zo zvarenca ovládania rukoväte. Zarovnajte štyri otvory v rúrke rukoväte s otvormi vo zvarencovi ovládania rukoväte a zaistite skrutkami M10x25, pružnými podložkami a plochými podložkami.

5.2.2. Súprava nastaviteľných kolies (voliteľné)





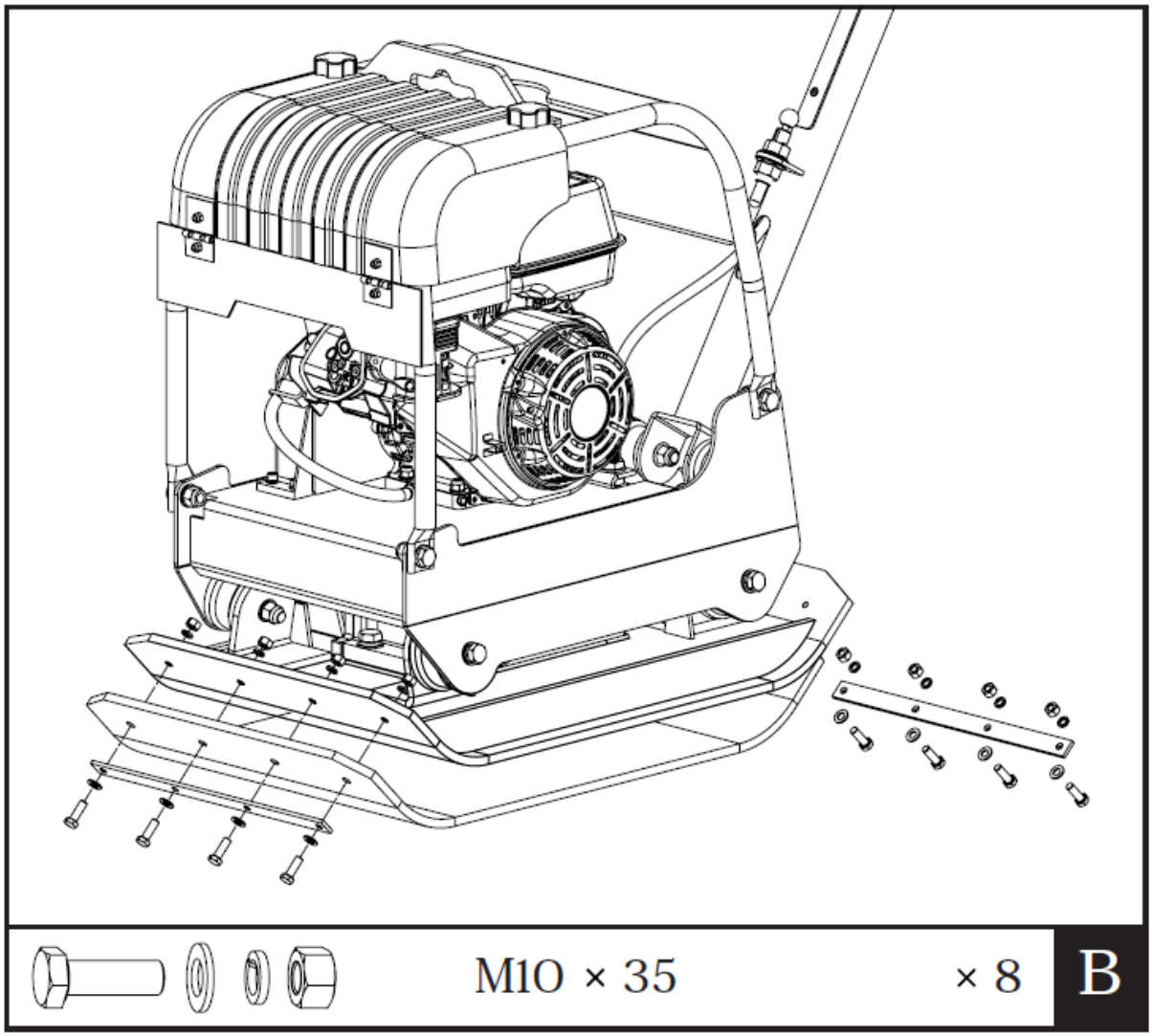
Pripevnite predmontovanú súpravu kolies k zhutňovaču pomocou šesťhranných skrutiek M10x20, pružných podložiek a plochých podložiek.



Pred zhutňovaním odstráňte súpravu kolesa podľa obrázka.

5.2.3. Súprava dlažobných podložiek (voliteľné)

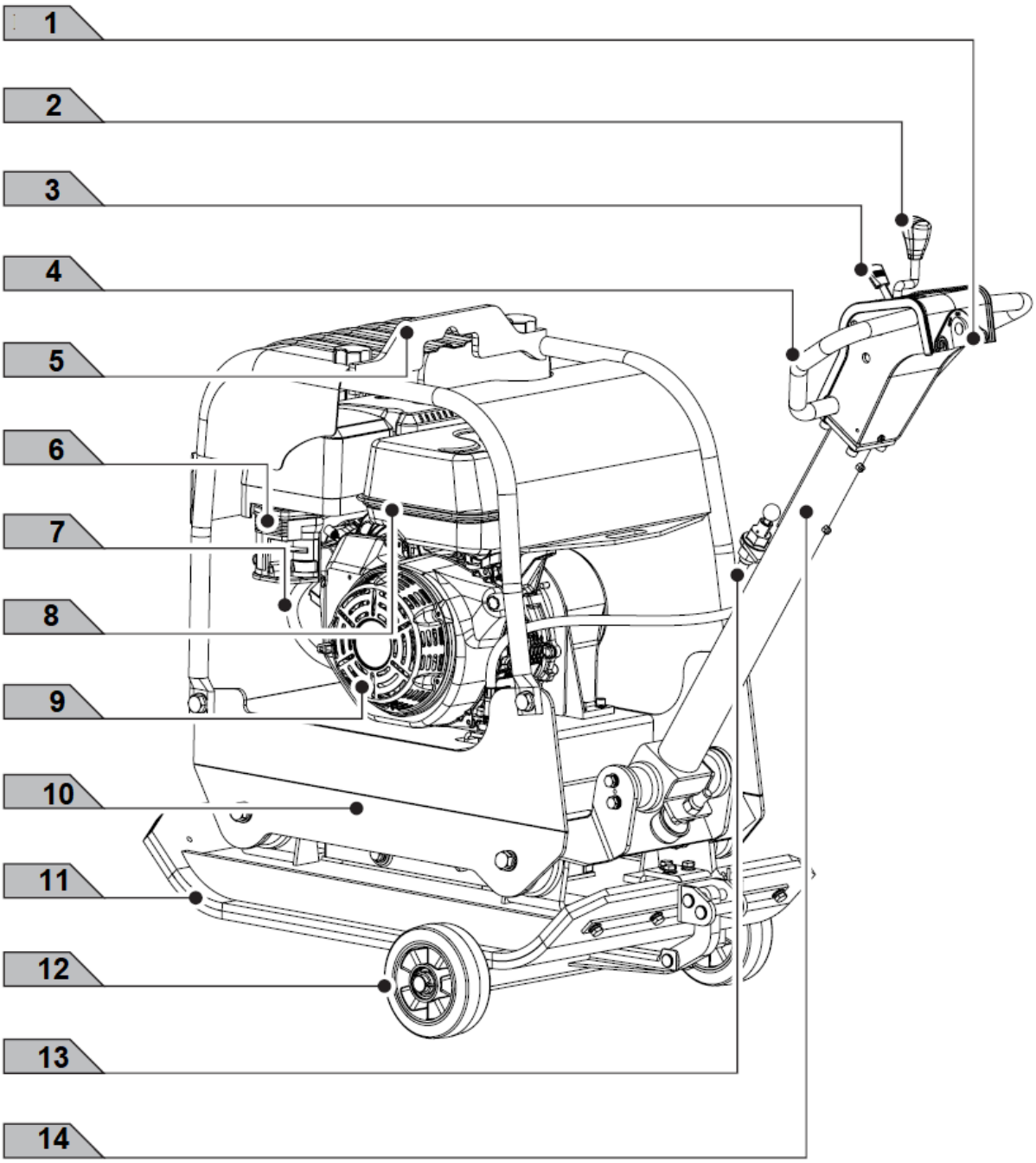
Priehľadná gumová dlažba umožňuje ticho a šetrne zhutňovať betónové dosky, kamene, tehly a bloky.



Pripevnite dlažobnú podložku na základnú dosku podľa obrázka. Zarovnajte otvory v základnej doske, dlažobnej podložke a upínacej doske a zaistite ju skrutkami M10x35, pružnými podložkami a plochými podložkami.

5.2.4. Motorový olej

Olej bol vypustený na prepravu. Nenaplnenie olejovej vane motora pred naštartovaním motora bude mať za následok trvalé poškodenie a stratu záruky na motor.



1. Spínač motora
2. Radiaca páka
3. Ovládanie plynu
4. Rukoväť
5. Lift Point
6. Čistič vzduchu
7. Hadica na vypúšťanie oleja
8. Palivová nádrž
9. Motor
10. Budič
11. Základná doska
12. Sada nastaviteľných kolies
13. Západkový kolík riadidiel
14. Riadidlá

Rukoväť
Pri manipulácii s kompaktorom použite túto rukoväť na manévrovanie s kompaktorom.

Radiaca páka
Zatlačte tyč dopredu, zhutňovač sa bude pohybovať smerom dopredu. Potiahnite tyč dozadu, zhutňovač sa bude pohybovať v opačnom smere. Umiestnenie tyče do stredu spôsobí, že sa zhutňovač nepohne (neutrálne).

Ovládanie plynu
Plynová páka ovláda otáčky motora. Posunutím páčky plynu v zobrazených smeroch motor beží rýchlejšie alebo pomalšie.

Riadidlá
Pri prevádzke zhutňovača musí byť táto rukoväť v dolnej polohe. Keď chcete zhutňovač uložiť, presuňte riadidlá do vzpriamenej polohy.

Západkový kolík riadidiel
Používa sa na zaistenie riadidiel v hornej polohe pri preprave a skladovaní.

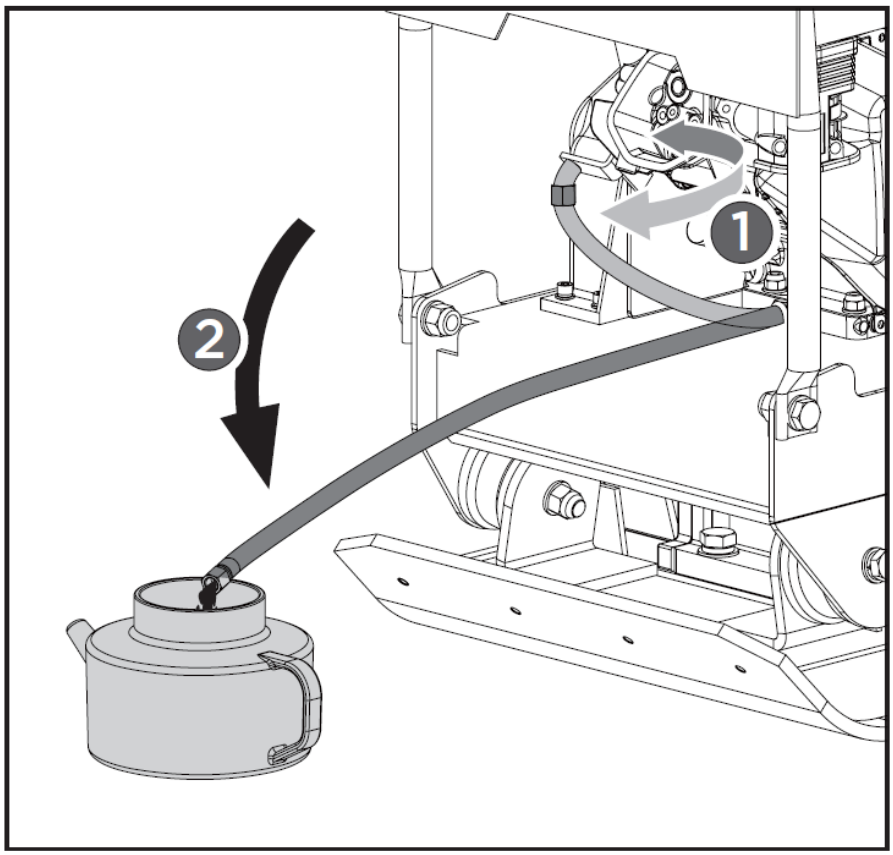
Lift Point
Používa sa na zdvíhanie stroja pomocou žeriavu alebo iného zdvíhacieho zariadenia.

Ochranný pás
Odstráňte tento kryt, aby ste získali prístup k klinovému remeňu. Nikdy neprevádzkujte zhutňovač bez krytu klinového remeňa. Ak nie je namontovaný chránič klinového remeňa, existuje možnosť, že sa vám ruka dostane medzi klinový remeň a spojku, čo spôsobí vážne zranenie a zranenie.

Budič
Excentrický hriadeľ obsiahnutý v kryte budiča je poháňaný vysokou rýchlosťou systémom spojky a remeňového pohonu. Táto vysokorýchlostná rotácia hriadeľa spôsobuje rýchle zdvíhanie a ubíjací pohyb stroja, ako aj pohyb vpred.

Spínač motora
Spínač motora zapína a vypína systém zapaľovania.
Aby motor bežal, musí byť spínač motora v polohe ON.
Otočením spínača motora do polohy OFF sa motor zastaví.

Hadica na vypúšťanie oleja



Prevádzka motora so špinavým olejom môže spôsobiť predčasné opotrebovanie a poruchu motora. Pravidelná výmena oleja je mimoriadne dôležitá. Flexibilná hadica na vypúšťanie oleja je vybavená na vypúšťanie oleja do vhodnej nádoby.

5.3. Prevádzka

5.3.1. Pridávanie paliva

Naplňte palivovú nádrž podľa pokynov v samostatnej príručke motora pribalenej k zhutňovaču. Podrobnejší popis činnosti motora a všetkých súvisiacich opatrení a postupov nájdete v príručke k motoru pribalenej samostatne s jednotkou.

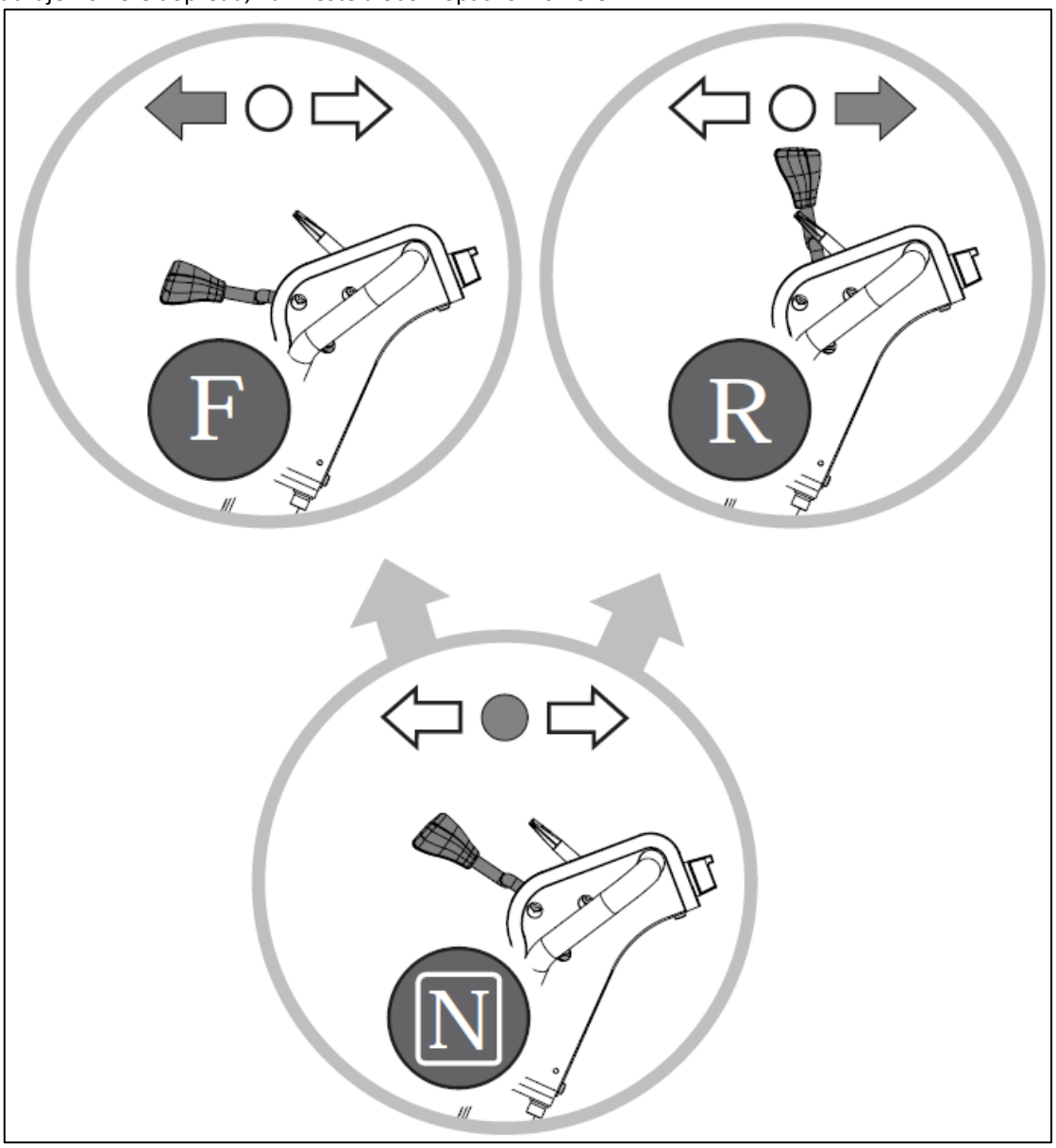
5.3.2. Štartovanie motora

Presuňte páčku palivového ventilu do polohy ON.
Ak chcete naštartovať studený motor, posuňte sýtič do polohy ZATVORENÉ.
Ak chcete reštartovať teplý motor, nechajte páčku sýtiča v polohe OPEN (OTVORENÉ).
Posuňte páčku plynu preč z polohy SLOW, asi o 1/3 cesty smerom k polohe FAST.
Umiestnite radiacu páku do neutrálnej polohy.
Otočte spínač motora do polohy ON.
Ovládajte štartér.

Spätný štartér
Jemne potiahnite rukoväť štartéra, kým nepocítite odpor, potom zatiahnite prudko a jemne vráťte rukoväť štartéra. Ak bola páčka sýtiča presunutá do polohy CLOSE, aby sa motor naštartoval, postupne ju posúvajte do polohy OPEN, keď sa motor zahrieva. Po zahriatí motora potiahnite páku plynu, aby sa zrýchlili otáčky motora a umiestnite radiacu páku do požadovanej polohy. Doska začne vibrovať a pokračovať v zhutňovaní.

Pohyb vpred a vzad

Smer jazdy sa určuje pomocou ovládacieho prepínača. V závislosti od polohy ovládacieho posúvača sa doska zhutňuje v smere dopredu, na mieste alebo v opačnom smere.



F – VPRED
R – REVERSE
N – NEUTRÁLNY

Ak chcete, aby sa zhutňovač pohyboval smerom dopredu, zatlačte radiacu páku dopredu.
Ak je radiaca páka v neutrálnej polohe, zhutňovač bude vibrovať na mieste.
Ak chcete, aby sa zhutňovač pohyboval v opačnom smere, potiahnite radiacu páku dozadu.

5.3.3. Zhutňovanie

Nepracujte s doskou na betóne alebo na extrémne tvrdých, suchých a zhutnených povrchoch. Doska bude skôr skákať ako vibrovať a mohla by poškodiť platňu aj motor.

Počet prechodov potrebných na dosiahnutie požadovanej úrovne zhutnenia bude závisieť od typu a obsahu vlhkosti pôdy. Maximálne zhutnenie pôdy sa dosiahlo, keď je zaznamenaný nadmerný spätný ráz.

Pri jazde dozadu musí obsluha viesť vibračnú dosku bočne za vodiacu rukoväť, aby ste neboli stlačení medzi rukoväťou a možnou prekážkou. Zvláštna pozornosť je potrebná pri práci na nerovnom teréne alebo pri zhutňovaní hrubého materiálu. Pri prevádzke stroja v takýchto podmienkach sa uistite, že stojíte pevne.

Počas prevádzky veďte stroj, ale nechajte prácu zhutňovača. Dosadnutie na rukoväť je zbytočné a spôsobuje opotrebovanie tlmiča.

Na rovnom povrchu sa zhutňovač pohybuje rýchlo dopredu. Na nerovných povrchoch alebo na svahoch môže byť potrebný mierny tlak dopredu na rukoväť, ktorý pomôže zhutňovaču pohybovať sa dopredu.

Pri použití dosky na dlažobné kocky pripevnite na spodok dosky podložku, aby ste zabránili odlupovaniu alebo brúseniu povrchu kameňov. Špeciálna uretánová podložka určená na tento účel je k dispozícii ako voliteľné príslušenstvo.

Aj keď je v pôde potrebné určité množstvo vlhkosti, nadmerná vlhkosť môže spôsobiť, že sa častice pôdy zlepia a zabránia dobrému zhutneniu. Ak je pôda extrémne mokrá, nechajte ju pred zhutnením trochu vyschnúť.

Ak je pôda taká suchá, že sa pri prevádzke dosky vytvárajú oblaky prachu, je potrebné do zemného materiálu pridať trochu vlhkosti, aby sa zlepšilo zhutnenie. Tým sa zníži aj servis vzduchového filtra.

Pri zhutňovaní na svahoch (svahy, násypy) je potrebné dbať na nasledujúce body:

1. K stúpaniam pristupujte iba zdola (spád, ktorý sa dá ľahko prekonať smerom nahor, možno bez rizika zhutniť aj smerom nadol).
2. Obsluha nikdy nesmie stáť v smere klesania.
3. Max. sklon 20° sa nesmie prekročiť.

Ak by bol tento gradient prekročený, viedlo by to k zlyhaniu systému mazania motora (rozstrekovacie mazanie), čo by nevyhnutne viedlo k poruche dôležitých komponentov motora.

Zastavenie motora

Ak chcete v prípade núdze zastaviť motor, jednoducho otočte spínač motora do polohy OFF. Za normálnych podmienok použite nasledujúci postup.

1. Ak chcete zastaviť pohyb zhutňovača, vráťte páku škrtiacej klapky motora do polohy voľnobehu.
2. Pred zastavením nechajte motor jednu alebo dve minúty vychladnúť.
3. Otočte spínač motora do polohy „OFF“.
4. V prípade potreby vypnite palivový ventil.

Ak chcete zastaviť motor, neposúvajte ovládač sýtiča do polohy ZATVORENÉ. Môže dôjsť k spätnému vzplanutiu alebo poškodeniu motora.

Rýchlosť naprázdno

Nastavte páku ovládania plynu do polohy SLOW, aby ste znížili namáhanie motora, keď sa nevykonáva zhutňovanie. Zníženie otáčok motora na voľnobeh pomôže predĺžiť životnosť motora, ako aj ušetriť palivo a znížiť hladinu hluku stroja.

5.4. Údržba

5.4.1. Preventívna údržba

1. Vypnite motor. Motor musí byť chladný.
2. Páčku škrtiacej klapky motora držte v polohe POMAL a odpojte kábel zapaľovacej sviečky od zapaľovacej sviečky a zaistite ho.
3. Skontrolujte celkový stav doskového zhutňovača. Skontrolujte, či nie sú uvoľnené skrutky, nesprávne zarovnanie alebo zaseknutie pohyblivých častí, prasknuté alebo zlomené časti a akýkoľvek iný stav, ktorý môže ovplyvniť jeho bezpečnú prevádzku.

4. Odstráňte všetky nečistoty z doskového zhutňovača mäkkou kefou, vysávačom alebo stlačeným vzduchom. Potom použite ľahký strojový olej prémiovej kvality na namazanie všetkých pohyblivých častí.
5. Vyčistite spodok základne zhutňovača hneď, ako začne naberať zhutňovanú zeminu. Jednotka nemôže robiť dobrú prácu, ak spodný povrch nie je hladký a čistý.
6. Vymeňte kábel zapaľovacej sviečky.

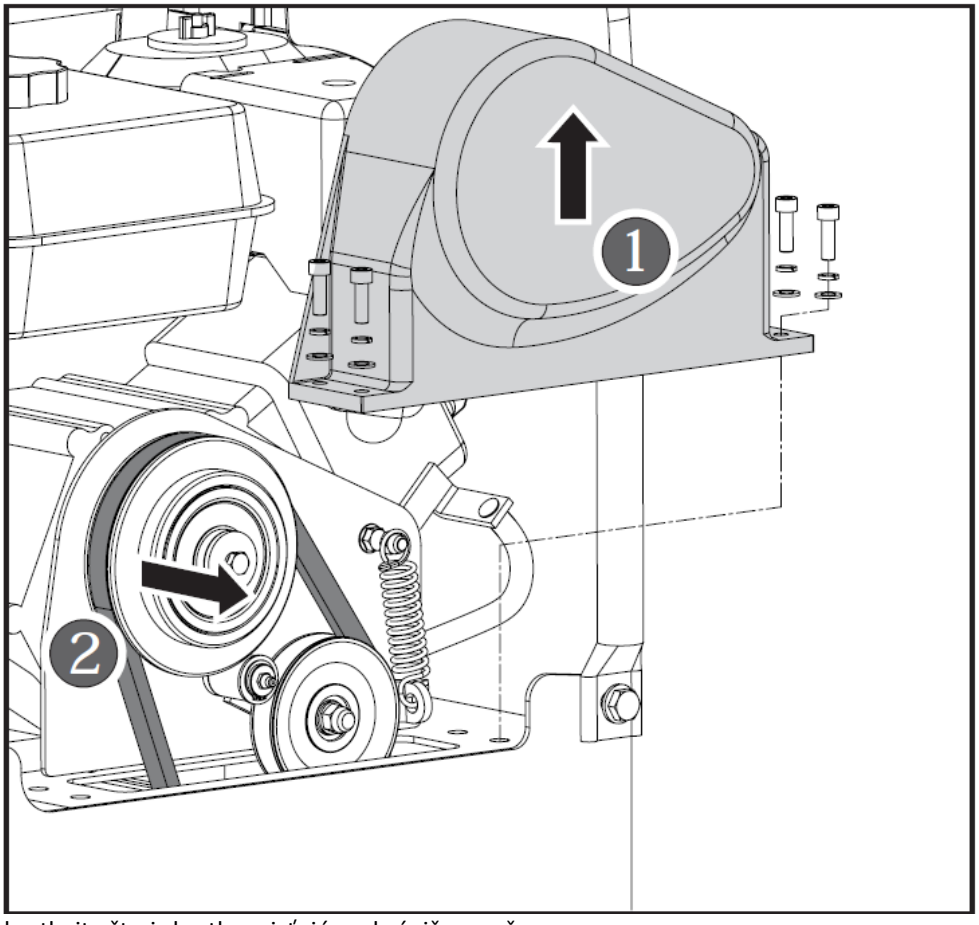
Na čistenie zhutňovača nikdy nepoužívajte „tlakový čistič“. Voda môže preniknúť do tesných oblastí jednotky a spôsobiť poškodenie vretien, remeníc, ložísk alebo motora. Použitie tlakových čističov bude mať za následok skrátenie životnosti a zníženie prevádzkyschopnosti.

5.4.2. Kontrola klinového remeňa

Na zabezpečenie optimálneho prenosu sily z motora na excentrický hriadeľ musí byť klinový remeň v dobrom stave.

1. Vypnite motor. Motor musí byť chladný.
2. Odstráňte kryt remeňa, aby ste sa dostali k klinovému remeňu.
3. Skontrolujte stav klinového remeňa. Ak je niektorý klinový remeň prasknutý, rozstrapkaný alebo zasklený, mal by byť vymenený čo najskôr.

5.4.3. Výmena klinového remeňa



1. Odskrutkujte štyri skrutky zaisťujúce chránič remeňa.
2. Uvoľnite pružinu z háku napínacej kladky, aby ste zrušili napnutie remeňa.
3. Vytiahnite starý klinový remeň z remenice kolesa a na jeho miesto nainštalujte nový klinový remeň.

Keďže vzdialenosť medzi remenicou budiča a motorovou plošinou je malá, na inštaláciu nového klinového remeňa je užitočná manžeta zapaľovacej sviečky.

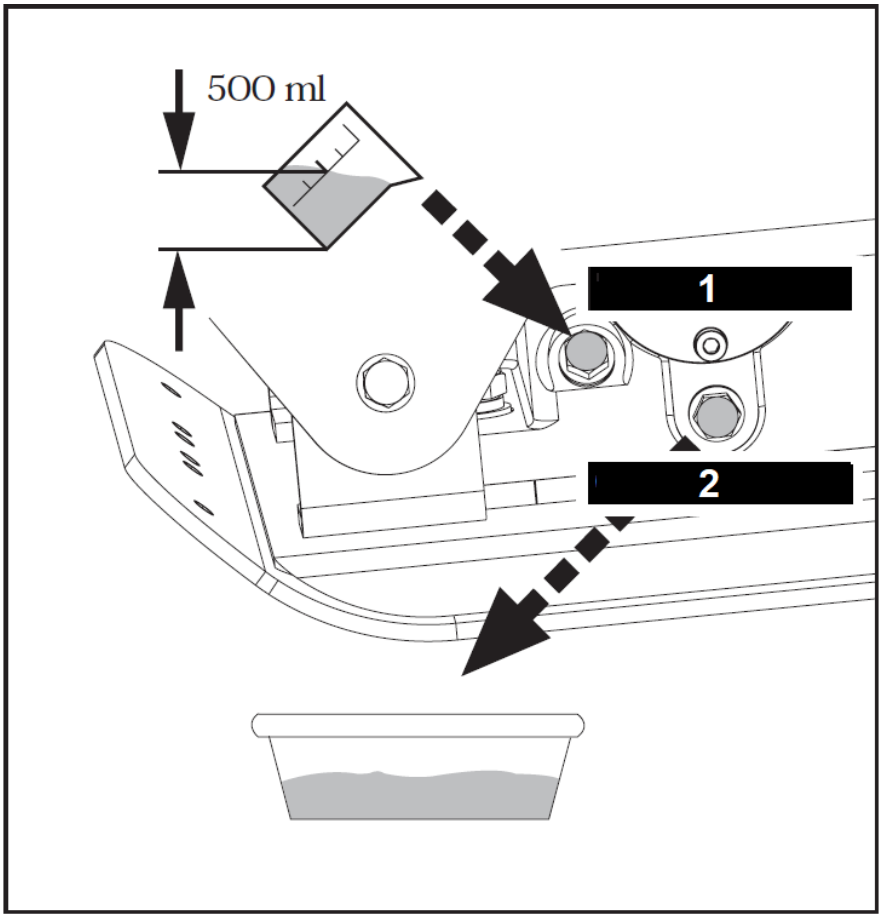
4. Umiestnite klinový remeň na remenicu motora a napínaciu kladku.
5. Zaveste uvoľnenú pružinu zaisťujúcu napínaciu kladku do pôvodnej polohy a skontrolujte, či je napnutie klinového remeňa správne.
6. Vymeňte chránič remeňa.

Pri demontáži alebo inštalácii hnacieho remeňa dávajte pozor, aby ste si neprivreli prsty medzi remeň a remenicu.

5.4.4. Výmena oleja budiča

Kryt budiča je vopred servisovaný pomocou kvapaliny pre automatickú prevodovku Dextron III, Mercon, EXXON (ESSO) NUTO H-32 alebo jej ekvivalentu. Vymeňte kvapalinu po 200 hodinách prevádzky.

1. Pred výmenou oleja budiča nechajte budič vychladnúť.

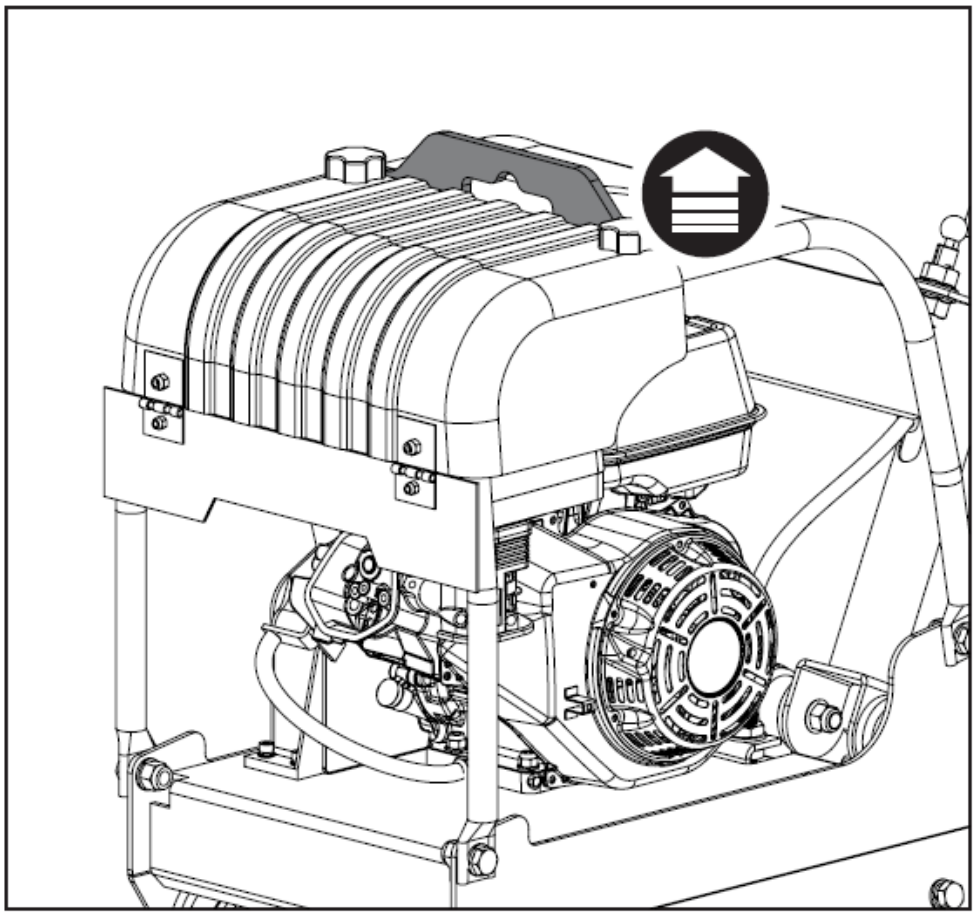


1 – Plniaca zátka oleja
2 – Zátka na vypúšťanie oleja

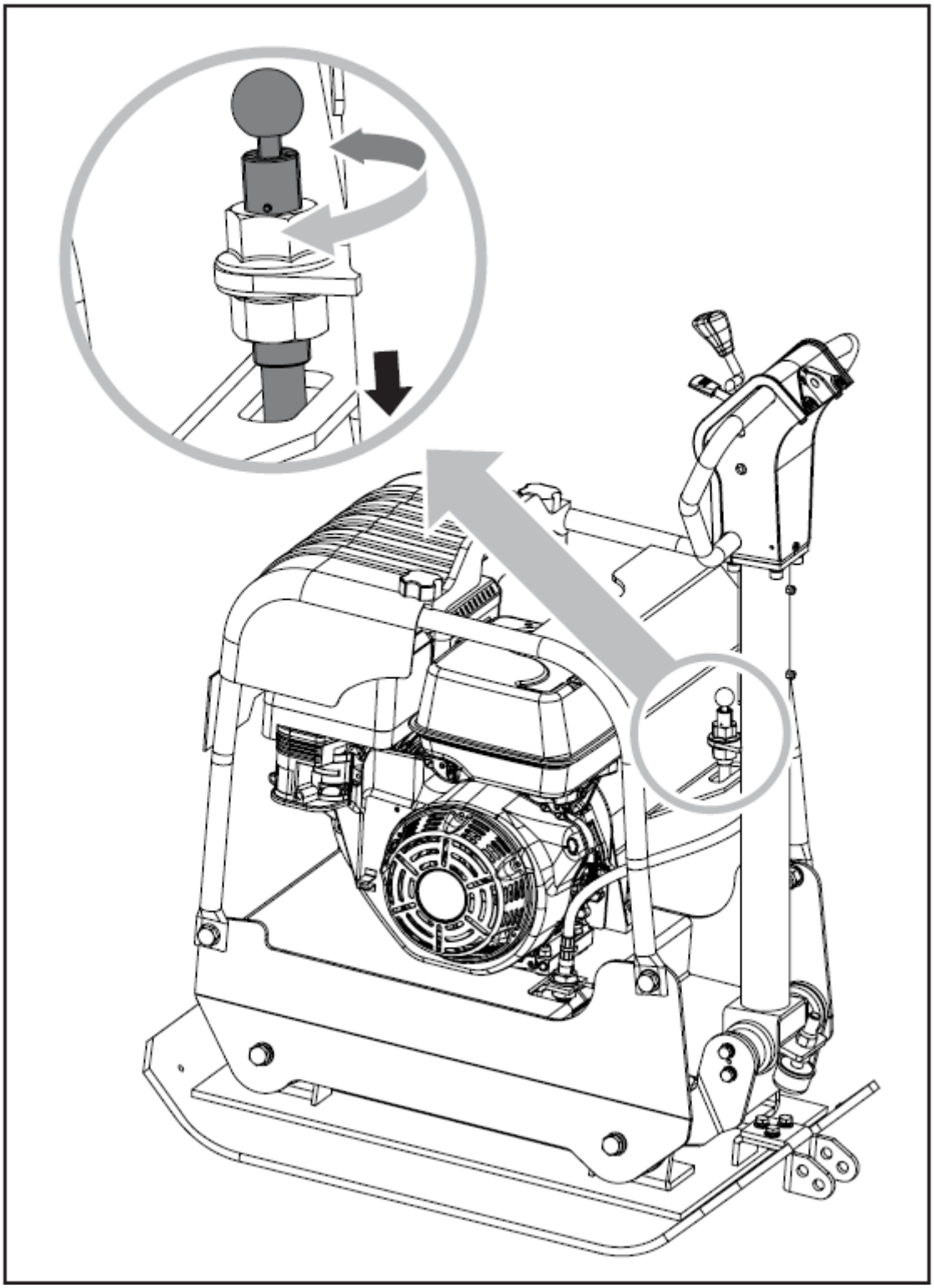
2. Nakloňte tanier smerom k odtokovej miske, aby ste pomohli odstrániť všetok použitý olej a častice.
3. Odstráňte vypúšťaciu skrutku oleja, aby ste vypustili olej zo zostavy budiča. Ako preventívne opatrenie pred budúcimi problémami skontrolujte olej na prítomnosť kovových triesok.
4. Po úplnom vypustení oleja zo stroja namontujte späť vypúšťaciu zátku.
5. Vráťte kryt dosky do zvislej polohy.
6. Cez otvor plniacej zátky pridajte skriňu budiča s olejom budiča.
   Neprepĺňajte – preplnenie môže spôsobiť nadmerné teploty v budiči.
7. Naneste tesniacu hmotu na plniacu zátku a znova ju nainštalujte.

5.4.5. Zdvíhanie / preprava

Aby ste predišli popáleniu alebo nebezpečenstvu požiaru, pred zdvíhaním/prenášaním stroja alebo skladovaním vo vnútri nechajte motor vychladnúť.



Zdvihnite jednotku pomocou zdvíhacieho háku na klietke.
Použite spoľahlivú reťaz, lano alebo popruh s primeranou nosnosťou.
Jednotka sa musí prepravovať vo vzpriamenej polohe, aby sa zabránilo rozliatiu paliva. Neklaďte stroj na bok alebo na vrch.



Počas zdvíhania/prenášania zaistite riadidlá na mieste poistným kolíkom.
Pri preprave jednotku zaistite alebo priviažte pomocou zdvíhacieho háku alebo rolovacej klietky.
Pri nesprávnom zdvihnutí môže stroj spadnúť a spôsobiť poškodenie alebo zranenie. Zdvíhajte iba pomocou zdvíhacieho háku.

5.4.6. Skladovanie

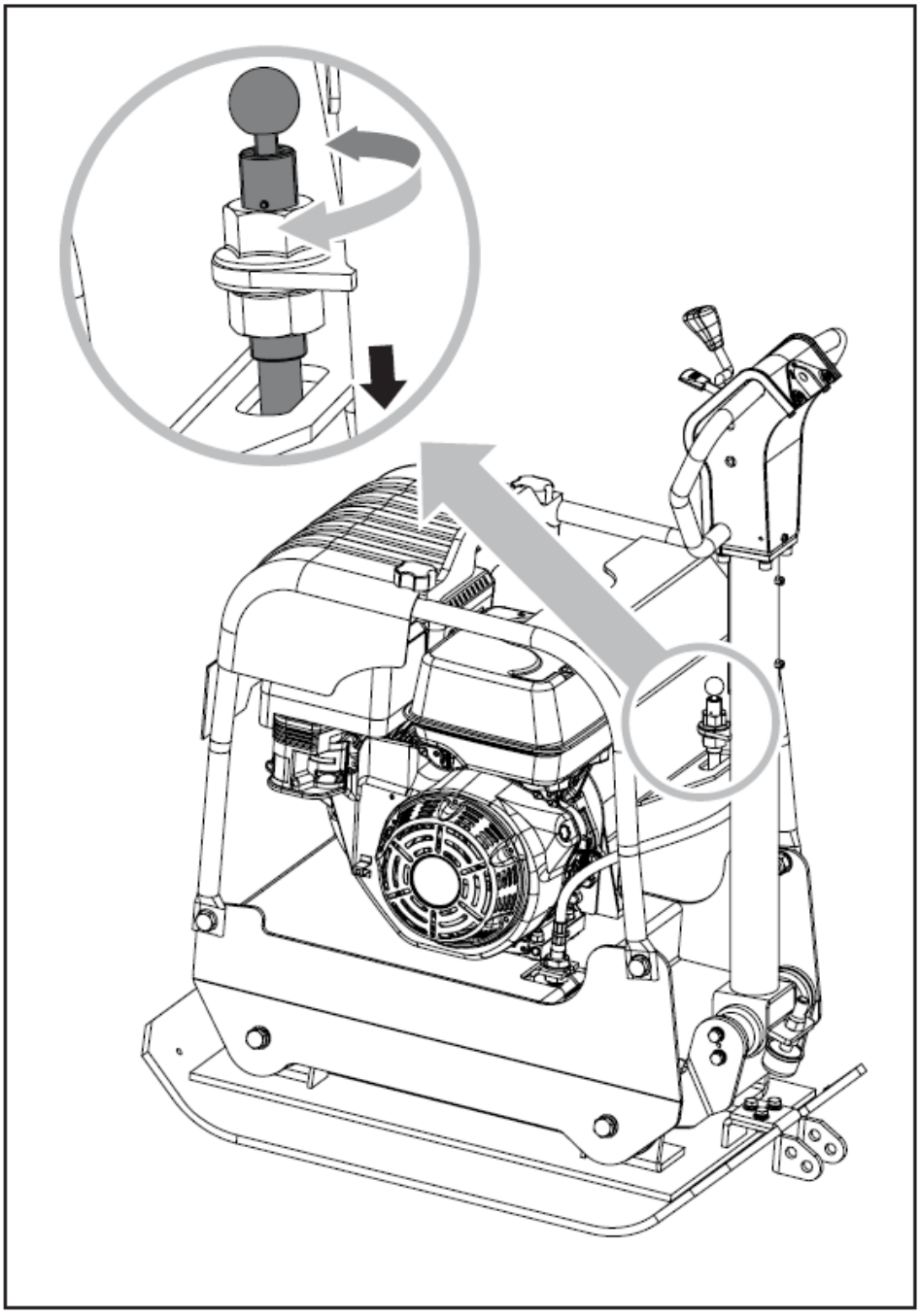
Ak sa doskový zhutňovač nebude používať dlhšie ako 30 dní, pripravte jednotku na uskladnenie podľa nižšie uvedených krokov.

1. Úplne vypustite palivovú nádrž. Skladované palivo s obsahom etanolu alebo MTBE môže začať chradnúť do 30 dní. Zastarané palivo má vysoký obsah gumy a môže upchať karburátor a obmedziť prietok paliva.
2. Naštartujte motor a nechajte ho bežať, kým sa nezastaví. Tým sa zabezpečí, že v karburátore nezostane žiadne palivo. Nechajte motor bežať, kým sa nezastaví. To pomáha predchádzať tvorbe usadenín vo vnútri karburátora a možnému poškodeniu motora.
3. Kým je motor ešte teplý, vypustite olej z motora. Doplňte čerstvým olejom triedy odporúčanej v príručke k motoru.
4. Nechajte motor vychladnúť. Vyberte zapaľovaciu sviečku a do valca nalejte 60 ml vysoko kvalitného motorového oleja SAE-30. Pomaly potiahnite štartovacie lanko, aby sa olej rozdelil. Vymeňte zapaľovaciu sviečku.

Pred spustením jednotky po uskladnení vyberte zapaľovaciu sviečku a vypustite všetok olej z valca.

5. Na čistenie vonkajšej strany zhutňovača používajte čisté handry a vetracie otvory držte bez prekážok.

Pri čistení plastových častí nepoužívajte silné čistiace prostriedky alebo čistiace prostriedky na báze ropy. Chemikálie môžu poškodiť plasty.



6. Zaistite rukoväť poistným kolíkom podľa obrázka.
7. Skladujte doskový zhutňovač vo zvislej polohe v čistej, suchej budove s dobrým vetraním.

Neskladujte zhutňovač s palivom v nevetraných priestoroch, kde by palivové výpary mohli dosiahnuť plameň, iskry, kontrolky alebo iné zdroje vznietenia.
Používajte iba schválené nádoby na palivo.

6. Riešenie problémov

Problém	Príčina	Náprava
Motor sa nedá naštartovať.	1. Odpojený kábel zapaľovacej sviečky. 2. Dochádza palivo alebo je staré palivo. 3. Ovládacia páka plynu nie je v správnej štartovacej polohe. 4. Sýtič nie je v polohe ON. 5. Zablokované palivové vedenie. 6. Znečistená zapaľovacia sviečka. 7. Zaplavenie motora.	1. Kábel zapaľovacej sviečky bezpečne pripojte k sviečke. 2. Naplňte čistým, čerstvým benzínom. 3. Posuňte páku ovládania plynu do štartovacej polohy. 4. Pri studenom štarte musí byť plyn v polohe sýtiča. 5. Vyčistite palivové potrubie. 6. Vyčistite, upravte medzeru alebo vymeňte. 7. Počkajte niekoľko minút, kým sa reštartuje, ale nenapĺňajte.
Motor beží nepravidelne.	1. Uvoľnený kábel zapaľovacej sviečky. 2. Jednotka beží na CHOKE. 3. Zablokované palivové vedenie alebo zastarané palivo. 4. Vetrací otvor je upchatý. 5. Voda alebo nečistoty v palivovom systéme. 6. Špinavý čistič vzduchu.	1. Pripojte a utiahnite kábel zapaľovacej sviečky. 2. Presuňte páčku sýtiča do polohy OFF. 3. Vyčistite palivové potrubie. Naplňte nádrž čistým, čerstvým benzínom. 4. Vyčistite vetrací otvor. 5. Vypustite palivovú nádrž. Doplňte čerstvé palivo. 6. Vyčistite alebo vymeňte čistič vzduchu.
Motor sa prehrieva.	1. Nízka hladina motorového oleja. 2. Špinavý čistič vzduchu. 3. Obmedzený prietok vzduchu.	1. Naplňte kľukovú skriňu správnym olejom. 2. Vyčistite čistič vzduchu. 3. Odstráňte kryt ventilátora a vyčistite ho.
Motor sa nezastaví, keď je ovládač plynu v polohe zastavenia, alebo sa otáčky motora nezvyšujú správne, keď je ovládač plynu nastavený.	Nečistoty zasahujúce do páky škrtiacej klapky.	Vyčistite nečistoty a nečistoty.
Zhutňovač sa ťažko ovláda pri ubíjaní (stroj skáče alebo sa kýva dopredu)	Príliš vysoké otáčky motora na tvrdom povrchu.	Nastavte páku plynu na nižšiu rýchlosť.

LIKVIDÁCIA POUŽITÝCH ZARIADENÍ:
Toto zariadenie nevyhadzujte do komunálneho odpadu. Odovzdajte ho na recyklačnom a zbernom mieste elektrických zariadení. Skontrolujte symbol na výrobku, v návode na obsluhu a na obale. Plasty použité na výrobu zariadenia sa môžu recyklovať v súlade s ich označením. Ak sa rozhodnete zariadenie recyklovať, významne prispievate k ochrane nášho životného prostredia.
Informácie o miestnom recyklačnom zariadení získate od miestnych úradov.

Umwelt – und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro – und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich – rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt – oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES ÜBER ELEKTRO – UND ELEKTRONIK – ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro – und Elektronikgeräten (Elektro – und Elektronikgerätegesetz – ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.com